



Washington DC – Versionshinweise

Zuletzt aktualisiert: 17.12.2025

Automatische Übersetzung

Diese Materialien wurden für Sie mit einer Übersetzungssoftware übersetzt. Es wurden angemessene Anstrengungen unternommen, um Ihnen eine akkurate Übersetzung zu liefern. Jedoch können menschliche Übersetzer nicht durch automatisierte Übersetzungstechnologien ersetzt werden. Die Übersetzungen werden ungeprüft bereitgestellt. Es wird keinerlei Gewährleistung, weder ausdrücklich noch implizit, für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Richtigkeit von Übersetzungen in andere Sprachen übernommen. Manche Inhalte wurden aufgrund der Beschränkungen der Übersetzungssoftware möglicherweise nicht präzise übersetzt. Die Ausgangssprache dieser Dokumente ist Englisch. Jegliche Diskrepanzen oder Unterschiede, die bei der Übersetzung entstehen, sind nicht verbindlich und haben keine Rechtswirkung für die Einhaltung oder Durchsetzung von Rechten.

Einige Beispiele und Grafiken, die hier dargestellt sind, dienen nur der Veranschaulichung. Eine echte Zuordnung oder Verbindung zu ServiceNow-Produkten oder -Services ist nicht beabsichtigt und sollte nicht abgeleitet werden.

ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc., in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Unternehmens- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, denen sie zugeordnet sind.

Bitte lesen Sie die Nutzungsbedingungen für die ServiceNow-Website unter www.servicenow.com/terms-of-use.html

Firmensitz
2225 Lawson Lane
Santa Clara, CA 95054
USA
(408) 501-8550

Inhaltsverzeichnis

Washington DC Release-Hinweise.....	4
Versionshinweise verwenden.....	6
Erstellen Sie Ihre eigenen Versionshinweise.....	8
Release Washington DC General Availability – Highlights.....	11
Informationen zum Release Washington DC.....	33
Versionshinweise zum Upgrade von Vancouver.....	34
Versionshinweise zum Upgrade von Utah.....	611
Versionshinweise zum Upgrade von Tokyo.....	648
Personalisierte PRB-Versionshinweise für Upgrades auf Washington DC.....	686
Verfügbare Patches und Hotfixes.....	702
Browser-Support.....	957
Zugänglichkeit und Konformität.....	958
Upgrade vorbereiten.....	959
ServiceNow-Upgrades.....	960
Aufgaben vor und nach dem Upgrade für verschiedene Produkte.....	964
Prüfliste zur Upgradeplanung.....	1023
Tools und Ressourcen aktualisieren.....	1030
Upgrades und der ServiceNow Store.....	1032
Führen Sie ein Upgrade auf das Release Washington DC durch.....	1033
Phase 1 – Lesen Sie die Versionshinweise, und planen Sie Ihr Upgrade.....	1034
Phase 2 – Bereitet sich auf das Upgrade der Entwicklungsinstanz vor.....	1037
Phase 3 – Überprüfen Sie Ihre Upgrade-Konfigurationen, und planen Sie das Upgrade der Entwicklungsinstanz in Now Support	1038
Phase 4 – Aktualisieren und validieren Sie die Entwicklungsinstanz.....	1042
Phase 5 – Falls zutreffend: Aktualisieren und validieren Sie Ihre anderen Nicht-Produktionsinstanzen, z. B. Ihre Testinstanz.....	1044
Phase 6 – Bereiten Sie das Upgrade der Produktionsinstanz vor.....	1045
Phase 7 – Aktualisieren Sie die Produktionsinstanz.....	1047

Washington DC Release-Hinweise

Das ServiceNow® Washington DC-Release enthält neue Produkte und Anwendungen sowie zusätzliche Funktionen und Korrekturen für vorhandene Produkte. Lesen Sie die Versionshinweise, um mehr über das Release zu erfahren, sich auf das Upgrade vorzubereiten und Ihre Instanz zu aktualisieren.

Washington DC – Highlights

Intelligent automation

Increase productivity with intelligence and automation in every corner of your business with Workflow Studio and Now Assist.

Simplified experiences

Connect teams and surface insights on a single platform for the modern digital workplace with Sales and Order Management and Platform Analytics.

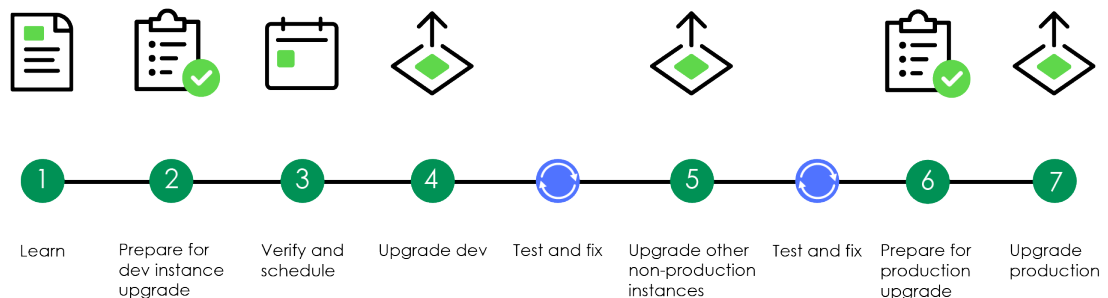
Performance and scalability

Accelerate agility with effective and accurate service delivery.



Der Weg zu erfolgreichen Upgrades

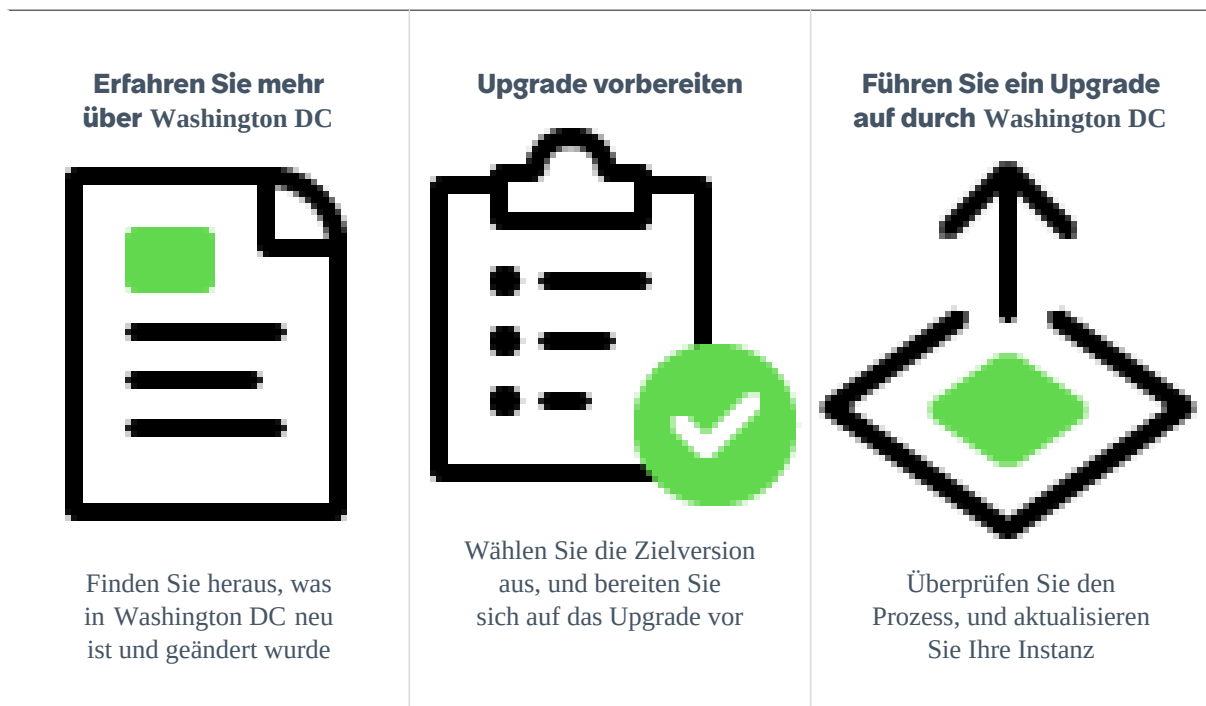
Das Upgrade Ihrer Instanz umfasst Planung, Tests und Validierung. Die Versionshinweise führen Sie durch alle Phasen und Aufgaben für ein erfolgreiches Upgrade.



Beginn der Upgrade-Journey

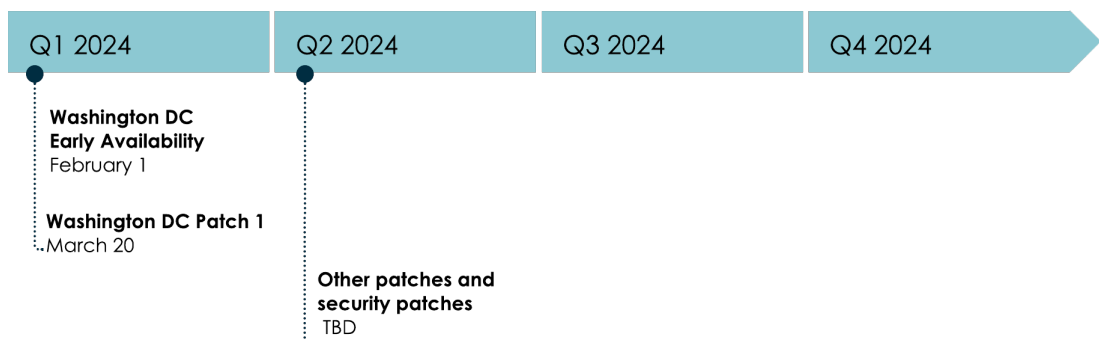
Um die Versionshinweise in Ihrem Upgradeprozess zu verwenden, wählen Sie die Upgradephase aus, mit der Sie beginnen möchten. Es wird empfohlen, die Phasen in der angegebenen Reihenfolge abzuschließen. Eine Anleitung zu den neu gestalteten Versionshinweisen finden Sie unter [Versionshinweise verwenden](#).

Automatische Übersetzung



Release-Zeitleiste

Neue Versionen von Release Washington DC werden über das ganze Jahr verteilt veröffentlicht. Hier sind die aktuellen Termine für die Veröffentlichung von Patches und Sicherheitspatches für Washington DC. Eine vollständige Liste der Versionen von Release Washington DC finden Sie unter [Verfügbare Patches und Hotfixes](#). Zukünftige Release-Daten können sich ändern.



Wert von Versionshinweisen maximieren

Erfahren Sie, wie Sie in den neu gestalteten Versionshinweisen navigieren und die gewünschten Informationen finden. Verwenden Sie neue Tools für Versionshinweise, um Ihre Upgrade-Experience zu verbessern.

So verwenden Sie Versionshinweise

Tools für Versionshinweise

Wir haben einige Tools entwickelt, mit denen Sie die Versionshinweise überprüfen und ein Upgrade schneller und effizienter durchführen können. Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen Sie Ihre eigenen Versionshinweise](#).

Zusammenfassungen von Versionshinweisen

Für den Fall, dass Sie nur an ganz bestimmten Informationen in Versionshinweisen interessiert sind, listen wir Versionshinweise für alle Produkte nach Kategorie auf. Auf einer Seite können Sie beispielsweise mehr über die Browseranforderungen für alle Washington DC-Produkte erfahren.

Personalisierte PRB-Versionshinweise

Generieren Sie eine kumulative Liste aller Probleme, die bei einem Upgrade von Ihrer aktuellen Release-Version auf eine verfügbare Zielversion behoben werden.

Kombinierte Versionshinweise für produktfamilienübergreifende Upgrades

Zeigen Sie alle Release-Informationen für ein beliebiges Produkt von einer Release-Version der Produktfamilie zu einer anderen auf einer Seite an.

Um die für Ihr Upgradeszenario verfügbaren Tools in Versionshinweisen auszuprobieren, wählen Sie Ihren Upgradepfad zu Washington DC aus.

- [Versionshinweise zum Upgrade von Vancouver](#)
- [Versionshinweise zum Upgrade von Utah](#)
- [Versionshinweise zum Upgrade von Tokyo](#)
- [Washington DC Versionshinweise zu Patches und Hotfixes](#)

Wählen Sie Ihren Upgradepfad zu Washington DC

- [Versionshinweise zum Upgrade von Vancouver](#)
- [Versionshinweise zum Upgrade von Utah](#)
- [Versionshinweise zum Upgrade von Tokyo](#)
- [Washington DC Versionshinweise zu Patches und Hotfixes](#)

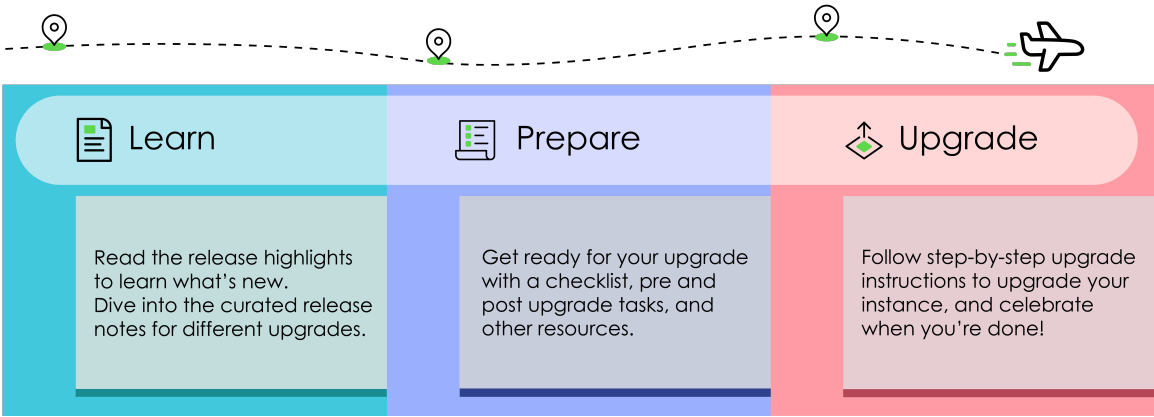
Versionshinweise verwenden

Erfahren Sie, wie Sie in den neu gestalteten Versionshinweisen navigieren und die gewünschten Informationen finden.

Versionshinweise verwenden

Wir haben die Experience der Versionshinweise zu ServiceNow neu gestaltet, um Inhalte in Phasen bereitzustellen, die dem Upgradeprozess besser entsprechen.

Versionshinweise verwenden



Verzeichnis mit Versionshinweisen

Erfahren Sie, wo Sie verschiedene Inhalte in Versionshinweisen während Ihrer Upgrade-Journey finden können.

Abschnitt	Inhalt
Informationen zum Release Washington DC	Lesen Sie die Release-Highlights, um mehr über neue Funktionen und Verbesserungen zu erfahren, und verwenden Sie kuratierte Versionshinweise, die Ihrem Upgradepfad entsprechen. - Versionshinweise zum Upgrade von Vancouver - Versionshinweise zum Upgrade von Utah - Versionshinweise zum Upgrade von Tokyo Jedes kuratierte Paket mit Versionshinweisen enthält Tools, die Sie über die nächsten Schritte Ihres Upgrades informieren, einschließlich: - Washington DC – Highlights - Funktionen und Änderungen nach Produkt, die für familienübergreifende Upgrades vorab kombiniert werden - Änderungen an Plugins - Personalisierte PRB-Versionshinweise - Verfügbare Patches und Hotfixes - Browser-Support - Barrierefreiheit und Compliance
Upgrade vorbereiten	Beginnen Sie mit der Vorbereitung auf das Upgrade mit unserer Prüfliste zur Upgradeplanung und einer Reihe von Aufgaben, die Sie vor und nach dem Upgrade ausführen müssen. Verbessern Sie Ihre Upgrade-Experience mit Produkten, Tools und Best Practices rund um das ServiceNow-Upgrade. - ServiceNow-Upgrades - Aufgaben vor und nach dem Upgrade für verschiedene Produkte

Automatische Übersetzung

Abschnitt	Inhalt
	• Prüfliste zur Upgradeplanung • Tools und Ressourcen aktualisieren • Upgrades und der ServiceNow Store
ServiceNow- Upgrades	Unser Upgradeleitfaden enthält Anleitungen zum Testen, Informationen zur Planung Ihrer Upgrades und vieles mehr. • Phase 1 – Versionshinweise lesen und Upgrade planen • Phase 2 – Vorbereitung des Upgrades der Entwicklungsinstanz • Phase 3 – Upgradekonfigurationen überprüfen und Upgrades der Entwicklungsinstanz in Now Support planen • Phase 4 – Entwicklungsinstanz aktualisieren und validieren • Phase 5 – Falls zutreffend: Ihre anderen Nicht-Produktionsinstanzen (z. B. Ihre Testinstanz) aktualisieren und validieren • Phase 6 – Vorbereitung des Upgrades der Produktionsinstanz • Phase 7 – Upgrade der Produktionsinstanz

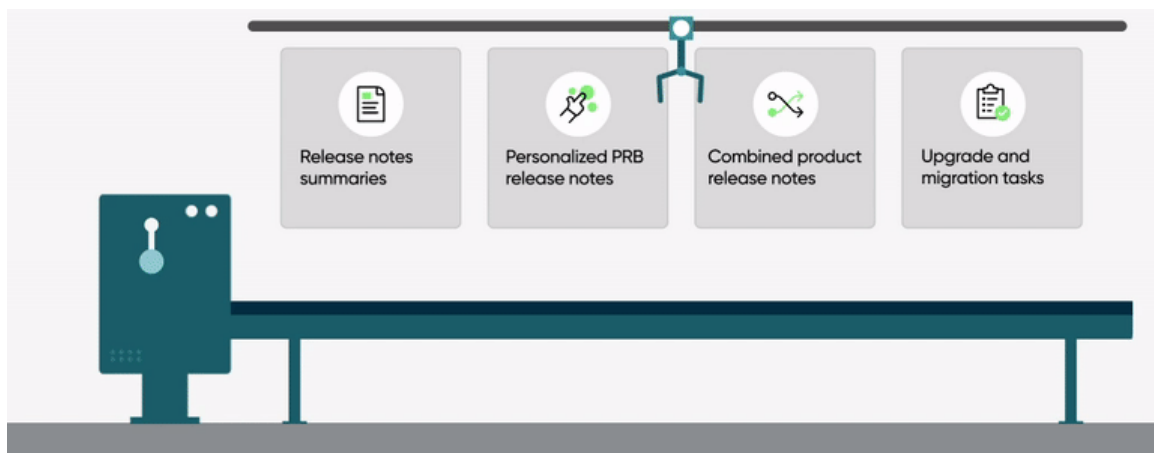
Versionshinweise-Tour

Erfahren Sie, wie Sie in den neu gestalteten Versionshinweisen navigieren und die gewünschten Informationen finden. Verwenden Sie neue Tools für Versionshinweise, um Ihre Upgrade-Experience zu verbessern.

So verwenden Sie Versionshinweise

Erstellen Sie Ihre eigenen Versionshinweise

Verbessern Sie Ihre Upgrade-Experience mit konfigurierbaren Versionshinweisen, die zu Ihrem spezifischen Upgrade-Szenario passen. Stellen Sie Produktinformationen, Korrekturen in Ihrer Zielversion und Upgrade-Aufgaben zusammen, um die Vorbereitung auf das Upgrade zu optimieren, auch wenn Sie einen Familien-Release überspringen.





Zusammenfassungen von Versionshinweisen

Erhalten Sie einen Einblick in die Versionshinweise basierend auf den Produkten, die Sie haben, und den Informationen, die Sie benötigen. Zusammenfassungen von Versionshinweisen ermöglichen es Ihnen, die gesuchte Informationskategorie auszuwählen und anzugeben, welche Produkte Sie haben. Anschließend werden Ihre Versionshinweise in einer einzigen, leicht lesbaren Zusammenfassung zusammengestellt. Durchsuchen Sie Produkt-Highlights, neue und geänderte Funktionen, wichtige Upgrade-Informationen und mehr für Upgrades von N-1 auf N.

Browser requirements for all Vancouver features and products

Release version: Vancouver | Updated: Apr 9, 2018 | 3 minutes to read | Vancouver Release Notes and Upgrades

Cumulative release notes summary on browser requirements for Vancouver features and products.

Several products have specific browser requirements. Review this information to ensure you are using the correct browsers and browser versions.

Filter by: Application or feature

Application or feature	Details
AI Search	AI Search does not support Internet Explorer.
Advanced Work Assignment	AWA doesn't support mobile devices, Internet Explorer, or Microsoft Edge. Instead, use Microsoft Edge-Chromium or one of the other supported browsers that are listed in Browser support .



Personalisierte PRB-Versionshinweise

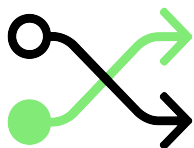
Sammeln Sie mit personalisierten PRB-Versionshinweisen eine Liste von Korrekturen, die zu Ihrem spezifischen Upgrade-Szenario passen. Wenn Sie Ihre aktuelle Release-Version und Ihre Ziel-Release-Version auswählen, wird eine Liste aller in Ihrem Upgrade enthaltenen Korrekturen generiert. Zeigen Sie diese Liste in einer Tabelle an, oder laden Sie eine Tabelle herunter, um PRBs nach Bedarf zu sortieren und zu überprüfen.

Personalized PRB release notes for upgrades to Vancouver

Updated: Nov 26, 2023 | 35 minutes to read | Vancouver Release Notes and Upgrades

Filter by: Current version Target version

Current version	Target version	View	Download
Vancouver Patch 2	Vancouver Patch 2 Hot Fix 2	html	csv
Vancouver Patch 2	Vancouver Patch 3	html	csv
Vancouver Patch 2	Vancouver Patch 3 Hot Fix 1	html	csv



Kombinierte Produktversionshinweise

Wenn bei Ihrem Upgrade ein oder mehrere Familien-Releases übersprungen werden, stellen die kombinierten Versionshinweise sicher, dass Sie über alle Informationen verfügen, die Sie zur Vorbereitung auf das Upgrade benötigen. In einer Liste der verfügbaren Produkte können Sie Änderungen und Funktionen für Ihre spezifischen Anwendungen in den relevanten Releases filtern und die Informationen auf einer Seite anzeigen.

STRY2594649

- [Kombinierte Versionshinweise für Upgrades von Vancouver auf Washington DC](#)
- [Kombinierte Produktversionshinweise für Upgrades von Utah auf Washington DC](#)
- [Kombinierte Produktversionshinweise für Upgrades von Tokyo auf Washington DC](#)

New features

Between your current release family and Vancouver, new features were introduced for Goal Framework.

Release	Release notes
Tokyo	Import goals and targets data from a spreadsheet Import your existing goals and targets data (that are defined outside Goal Framework) from a spreadsheet to the Goal Framework tables. When you import data from a spreadsheet, the goals and targets data is imported to the Goal [sn_gf_goal] and Target [sn_gf_goal_target] tables, respectively.
Utah	Goal Relationship with SAFe Feature Create a goal relationship with a SAFe feature to identify and associate current or future work through the work item type SAFe Feature.
Vancouver	Qualitative targets Set qualitative targets for your goals by defining a unit of measure. Qualitative targets are interpretation-based, descriptive, and typically of a Yes or No type. The available unit of measure for qualitative targets is Yes/No. You can also define a custom unit of measure for qualitative targets according to your need and set qualitative targets for your goals. Add remarks for a target actual update Add a remark in the Remark field to capture the highlights for business justification when updating the actual value of a target or target breakdown. Set status for a goal



Upgrade- und Migrationsaufgaben

Sobald Sie die erforderlichen Produkt- und PRB-Informationen erhalten haben, stellen Sie eine Liste der Upgrade- und Migrationsaufgaben zusammen, die für den Abschluss Ihrer Journey erforderlich sind. Zeigen Sie die erforderlichen Aufgaben vor und nach dem Upgrade und der Migration für Ihre Produkte an, und erstellen Sie eine Aufgabenliste, um den Upgrade-Prozess zu steuern.

Upgrade and migration tasks

Important: For any changes in the upgrade procedure for self-hosted customers, see KB0563844 for details.

Product	Release notes	Family
AI Search	When you upgrade to San Diego from Quebec or Rome, AI Search automatically reindexes all your indexed Japanese content. This one-time reindexing process is required to enable the Japanese search experience improvements in this release. If you enabled Q&A Genius Results in Quebec or Rome, you must reindex your Knowledge content after upgrading to San Diego. This one-time reindexing process is necessary to enable the Q&A improvements in this release.	San Diego
Application Usage Overview dashboard	After upgrading to the San Diego release, you cannot edit the Application Usage Overview homepage.	San Diego

Erste Schritte

Um mit der Erstellung Ihrer Versionshinweise zu beginnen, wählen Sie eine Option oben aus, oder wählen Sie aus, von welcher Familie Sie ein Upgrade durchführen:

- [Versionshinweise zum Upgrade von Vancouver](#)
- [Versionshinweise zum Upgrade von Utah](#)
- [Versionshinweise zum Upgrade von Tokyo](#)

Release Washington DC General Availability – Highlights

Allgemeine Übersicht über Produkte und Funktionen im Release Now Platform Washington DC General Availability (GA).

Übersicht über Release Washington DC General Availability (GA)

Bringen Sie die Arbeit mit einer intelligenteren, schnelleren und einfacheren Experience auf die nächste Ebene.

Now Platform

Now Intelligence

- **Platform Analytics:** Zeigen Sie aussagekräftige Analysen mit proaktiven, umsetzbaren Einblicken an. nahtlose Integration mit Flow Designer, um bedingungs-basierte Auslöser zum Starten von Aktionen zu erstellen. Konzentrieren Sie sich auf Daten mit Unterstützung für m:n-Filter in kaskadierenden Filtern.
- **Intelligente Datenerkennung:** Fragen Sie Daten in Ihrer Instanz ab, indem Sie in globale Such- und Arbeitsbereiche Klartext eingeben. Verwenden Sie den enthaltenen Now LLM-Fallback als sekundäre Methode zum Interpretieren von Abfragen. Systemnutzung und -leistung mithilfe von NLQ-Protokollen nachverfolgen.
- **Verbesserungen von Process Mining:** Automatisieren Sie die Erkennung allgemeiner Prozessineffizienzen wie Musterwiederholung, übermäßige Dauer und lange Übergänge. Verstehen Sie Prozessdaten sofort mit einem automatisch generierten projektspezifischen Dashboard. Beschleunigen Sie das Setup mit einer umfassenden geführten Experience.
- **Verbesserungen von Now Assist:** Verbessertes Selfservice mit LLM-basierten Workflow-Themen im Virtual Agent-Designer. Bieten Sie konsistente Experiences durch die Integration mit Microsoft Teams. Erhalten Sie GenAI-gestützte Konversationsinteraktionen überall mit Unterstützung von Now Assist in Virtual Agent in Mobile-Apps.

Platform Foundation

- **Workflow-Studio:** Einzelne, intuitive Design-Schnittstelle für Prozesse, Flows, Aktionen und Entscheidungstabellen. Legen Sie schnell mit einer geführten Autoren-Experience los. Überwachen Sie einfach die Integrität und Effektivität von Automatisierungen.

Platform-Sicherheit

- **Verbesserungen des Datenschutzes:** Aktivieren Sie die Erkennung und Anonymisierung sensibler Daten in Echtzeit für API-Aufrufe. Verwenden Sie die teilweise Datenanonymisierung, um vertrauliche Daten selektiv zu steuern und zu ändern. Vereinfachen Sie die Identifizierung vertraulicher Daten mit Stichwortunterstützung in der Datenerkennung.
- **Verbesserungen der Zugriffssteuerung:** Weisen Sie zeitlich begrenzte temporäre Rollen für bestimmte Benutzer und Gruppen mit Zugriffssteuerungen zu. Vergleichen Sie Benutzer, Gruppen und Rollen in einer konsolidierten Ansicht, und bewerten Sie Zugriffskontrollen für mehrere Ressourcen (Tabellen) mit der Zugriffsanalyse.

- Verbesserungen von Security Center – Manager für kritische Updates: Überprüfen Sie klare Zeitleisten, und erhalten Sie Unterstützung bei der Planung und Priorisierung von Updates. Erhalten Sie empfohlene Anleitungen für Aktionen zu kritischen Update-Informationen. Navigieren Sie durch die Schritt-für-Schritt-Anleitungen für jedes Update.

ServiceNow Impact

- KI-Beschleuniger – Starthilfe für Ihre KI-Journey: Richten Sie Ihre Geschäftsziele an den KI-Lösungen von ServiceNow aus. Erhalten Sie einen technischen Überblick und eine Demo über KI-Fähigkeiten, einschließlich: Generative KI, Task Intelligence, Predictive Intelligence, Natural Language Understanding (NLU).
- Instance Observer: Erhalten Sie eine Experten-Grundlage zu Instance Observer und erfahren Sie, wie es Ihnen bei der Überwachung und Aufrechterhaltung der Plattformintegrität helfen kann. Verwenden Sie die Datenbankwachstumszusammenfassung, um eine Übersicht über Datenbankwachstumsmetriken anzuzeigen, die Sie bei der Optimierung der Leistung unterstützen. Zu den Metriken gehören die Gesamtgröße und das Wachstum der Instanz, die größten Tabellen und die am schnellsten wachsenden Tabellen.

Upgrades

- Leistungsprofilerstellung für Automated Test Framework: Analysieren Sie das Laufzeitverhalten im Automated Test Framework (ATF) dynamisch. Erkennen Sie Leistungsverschlechterungen während Upgrades, und untersuchen und beheben Sie dann Probleme. Identifizieren Sie schnell kritische Engpässe.
- ATF-Support in konfigurierbaren Arbeitsbereichen: Erstellen Sie automatisierte Tests, und führen Sie sie aus, um Änderungen in Arbeitsbereichen zu überprüfen. Führen Sie Tests für eine breitere Palette von Anwendungen und Umgebungen aus. Führen Sie Schnellstarttests für weitere sofort einsatzbereite Anwendungen aus.

Now Assist

- Now Assist für IT Operations Management: Vereinfachen Sie Warnungen mit Fachjargon mit klarer natürlicher Sprache, die von generativer KI bereitgestellt wird. Sichern Sie die Betriebsdaten Ihres Unternehmens mit einem dedizierten LLM, das nicht mit öffentlichen Modellen verbunden ist
- Chat-Interaktionszusammenfassung für Incident-/Fall-Erstellung: Reduzieren Sie die manuelle Arbeitslast mit der Möglichkeit, Beschreibungsfelder in einem neuen Fall direkt aus dem Chat vorab auszufüllen. Verwenden Sie GenAI, um Incident-/Falldetails aus Chatinteraktionen automatisch zu erstellen.
- Now Assist in Virtual Agent: Bieten Sie eine schnellere und einfachere Servicebereitstellung, indem Sie die Katalogbestellung im Virtual Agent-Chat aktivieren. Erstellen Sie personalisierte Experiences, die dazu beitragen, Anfragen schneller mit GenAI-fähigem Q&A für Wissensartikel zu lösen.
- Verbesserungen der Experience von Service Desk-Mitarbeitern und Administratoren: Bieten nahtlose Service Desk-Mitarbeiter-Übergaben mit von GenAI erstellten Incident-/Fallzusammenfassungen, wenn ein Fall neu zugewiesen wird. Stellen Sie von GenAI erstellte Inhalte mit

zusätzlichen LLM-Eingaben bereit, um die Genauigkeit zu verbessern und „Halluzinationen“ zu reduzieren.

- **Now Assist-Integration mit Microsoft Teams:** Reduzieren Sie die durchschnittliche Zeit bis zur Lösung durch einen stärker personalisierten Selfservice mit Now Assist in Virtual Agent. Erhalten Sie kurze Zusammenfassungen von Wissensartikeln in den Tools, in denen Mitarbeiter chatten, sich treffen und zusammenarbeiten. Steigern Sie die Produktivität der Mitarbeiter, indem Sie ihnen schnelle Antworten auf Informationen geben, nach denen sie suchen.
- **LLM-basierte Themen in Virtual Agent-Designer:** Verbessern Sie den Selfservice durch schnellere Chatbot-Konversationen zur Implementierung. Testen Sie Themen mithilfe von Ausdrucksanalyse, Aufforderungserkennung, Kontextvariablen und mehr. Zeigen Sie eine Vorschau im Now Assist-Bereich, in Microsoft Teams oder in Slack an.
- **Now Assist für das Außendienst-Management:** Vereinfachen Sie Nachbesprechungen mit der automatisierten Zusammenfassung von Arbeitsaufträgen, wodurch der manuelle Aufwand für Servicetechniker reduziert wird. Erhöhen Sie die Prozesseinhaltung und Datengenauigkeit durch Zusammenfassung über Aktivitätenströme, Teile und Nebenkosten hinweg.

Technologie-Workflows

IT Service Management

- **Digital Product Release Management:** Verwalten Sie Produktveröffentlichungen einfach mit End-to-End-Transparenz und automatisierter Compliance-Validierung. Ermöglichen Sie Produktteams, in ihrem eigenen Tempo zu planen, zu erstellen und zu veröffentlichen. Definieren Sie wiederverwendbare Richtlinien und Steuerungen, um Ausfälle und Incident-Volumen zu reduzieren.
- **Now Assist für IT Service Management:** Verbesselter Selfservice mit LLM-basierten Workflow-Themen im Virtual Agent-Designer. Bieten Sie konsistente Experiences mit nahtloser Integration mit Microsoft Teams. Erhöhen Sie die Selfservice-Raten über Virtual Agent mit Analysen der Konversationseigenschaften von Katalogelementen.
- **Verbesserungen von Workforce Optimization:** Erkennen Sie Einzel- und Teamerfolge durch Peer-to-Peer-Anerkennung in der App an. Planen Sie Arbeit mit intelligenten Empfehlungen basierend auf Teamkompetenzen und Verfügbarkeit. Schaffen Sie Transparenz für Führungskräfte, indem Sie gruppenspezifische Ansichten für die Teams erstellen.
- **Verbesserungen von IT Service Management**
 - **Service Operations-Arbeitsbereich:** Bereitschaftsplanung – Erstellen, bearbeiten und verwalten Sie Bereitschaftspläne und Eskalationsrichtlinien auf effiziente Weise mit einer völlig neuen Benutzer-Experience.
 - **Process Mining: Projektgenerator** – Beschleunigen Sie die Zeit bis zur Prozessverbesserung mit einem umfassenden geführten Setup für neue und erfahrene Prozessanalysten.
 - **Knowledge Management:** Empfohlene Aktionen – Reduzieren Sie die MTTR, und stellen Sie Service Desk-Mitarbeitern relevante Wissensinhalte direkt mit Service Operations Workspace zur Verfügung.

- Passwortzurücksetzung: Sicherer Konfigurationsassistent – Quantifizieren Sie die Sicherheit Ihrer Passwortzurücksetzungs-Prozesse, und überprüfen Sie empfohlene Aktionen, wenn Sie einen festgelegten Schwellenwert unterschreiten.

IT Operations Management

- Cloud-Servicekatalog: Reduzieren Sie die Cloud-Bereitstellungszeit mithilfe vordefinierter Vorlagen und Guided Setups für Cloud-Kataloganforderungen. Sorgen Sie durch Governance-Richtlinien für Transparenz und Kontrolle. Automatisieren Sie Release-Pipelines (z. B. ADO) und Automatisierungstools (z. B. Ansible) über zentralisierte, richtliniengesteuerte Workflows.
- Now Assist für IT Operations Management: Vereinfachen Sie Warnungen mit Fachjargon mit klarer natürlicher Sprache, die von generativer KI bereitgestellt wird. Bereichern Sie den technischen Kontext und beschleunigen Sie die Lösung durch Analysen von Warnungen und Incidents. Sichern Sie die Betriebsdaten Ihres Unternehmens mit einem dedizierten LLM, das nicht mit öffentlichen Modellen verbunden ist.
- Discovery-Administrator-Arbeitsbereich: Identifizieren Sie mehr Arten von Technologien, einfacher mit anonymen Crowdsourcing-Daten, sogar neue oder spezialisierte Anwendungen und Geräte. Beschleunigen Sie die Zuordnung mit einem überprüften Repository von Anwendungsfingerabdrücken. Vereinfachen Sie die Asset-Verwaltung mit einem validierten, vertrauenswürdigen Katalog, der eine genaue Nachverfolgung und vereinfachte Compliance gewährleistet.
- Warnungsautomatisierungen: Vereinfachte Benutzer-Experience, um ein schnelles Onboarding und eine schnellere Wertschöpfung zu ermöglichen, auch ohne eine ausgereifte CMDB. Gruppieren Sie Warnungen mit gemeinsamen Feldern, Tags, CIs und mehr. Gruppe basierend auf exakter Übereinstimmung, Fuzzy oder Musterabgleich. Einfache und intuitivere UX zum Gruppieren und Eskalieren von Warnungen. Incidents erstellen und Teams per E-Mail benachrichtigen.
- Agent-basierte Servicezuordnung: Ergreifen Sie informierte, datengesteuerte Aktionen mit Servicezuordnungen, die über Agent-basierte Client Collectors (ACC) erstellt werden. Erhalten Sie mehr Geschäftskontext in sehr sicheren und flüchtigen Umgebungen, in denen die Erkennung von Agenten und die Ausführung von Mustern erforderlich sind. Entfachen Sie Service Desk-Mitarbeiter mit branchenführender ServiceNow-KI durch maschinelles Lernen (ML), oder nutzen Sie das traditionelle Service Mapping von oben nach unten.

CMDB

- Verbesserungen der Datenzertifizierung: Vereinfachen Sie den Zertifizierungs-Workflow. Zentralisieren Sie die Zertifizierungsarbeit über eine elegante neue Datenmanager-UX im CMDB-Arbeitsbereich. Optimieren Sie die Fehlerkorrektur mit neuen Datendeduplizierungsvorlagen und neuem Arbeitsbereich.

Software Asset Management

- SaaS-Erkennung: Erhöhen Sie die Transparenz aller SaaS-Anwendungen, auf die zugegriffen wird – verwaltet, nicht verwaltet, kostenpflichtig und kostenlos. Überwachen Sie die Anwendungsnutzung, um sicherzustellen,

dass nur genehmigte Anwendungen verwendet werden. Aktivieren Sie die Nachverfolgung der Gesamtbenutzer, der Anmeldeinformationen und der in einer App verbrachten Dauer.

- **Software Asset Management-Reifegrad:** Verfolgen Sie den Erfolg des SAM-Programms und den Fortschritt mit der SAM-Praxisreife nach. Beschleunigen Sie die Amortisierungszeit, indem Sie den SAM-Fortschritt Ihrer Organisation bewerten. Identifizieren Sie Möglichkeiten zur Erweiterung, Verbesserung und Einführung des SAM-Moduls.
- **Risikobewertung:** Identifizieren Sie angreifbare Software aus normalisierten Software-Asset-Daten über mehrere Discovery-Quellen. Planen Sie Gefährdungsbewertungen, um betroffene Software kontinuierlich zu identifizieren, und nutzen Sie automatisierte Workflows für die Reaktion auf Schwachstellen, um sie zu beheben. Beschleunigen Sie die Bearbeitungszeit für das „0-Tage“-Asset-Gefahrenpotenzial.

Cloud-Kostenmanagement

- **Container-Kostenmanagement:** Erhöhen Sie die Ausgabentransparenz mit einer granularen Kostenaufgliederung nach Namespaces oder Cloud-Services, die vom Cluster verwendet werden. Ordnen Sie Kosten von gemeinsam genutzten Containerservices den jeweiligen Teams zu, die die Services verwenden. Optimieren Sie den Betrieb durch eine bessere Budgetierung und Ressourcenoptimierung.
- **Zuteilung geteilter Kosten:** Teilen Sie geteilte Kosten auf Teams und Abteilungen zu, wenn Sie mehrere Cloud-Services von verschiedenen Anbietern verwenden. Beziehen Sie Steuern und Supportkosten aus mehreren Cloud-Services ein, die von Anbietern wie AWS, Azure und GCP angeboten werden. Demokratisieren Sie die Kosten, und verlagern Sie die Verantwortung für teilweise Ausgaben von der zentralen IT auf das jeweilige einzelne Team.

Hardware Asset Management

- **Asset-Gesamtbetriebskosten:** Analysieren Sie die Kosten für Beschaffung, Wartung, Reparatur und Entsorgung, um die tatsächlichen finanziellen Auswirkungen von Hardware- und Unternehmens-Assets zu verstehen. Planen Sie zukünftige Investitionen strategisch, indem Sie Asset-Kosten vergleichen, um die Lebenszyklusleistung zu vergleichen und die Asset-Aktualisierungen zu verbessern. Erhalten Sie Transparenz und Kontrolle über Asset-bezogene Ausgaben während des gesamten Lebenszyklus.
- **Integration von Asset-Garantie mit Lenovo:** Prognoseaktualisierungszeitpläne anhand der offiziellen Garantiedaten von Lenovo, wodurch komplexe Konfigurationen reduziert werden. Beheben Sie Probleme schnell und in Übereinstimmung mit den Garantiebedingungen, mit erhöhter Transparenz der Garantie- und erweiterten Garantiedetails. Bleiben Sie bei Verlängerungen mit „Wichtige Aktion“-Erinnerungen an bevorstehende Garantieabläufe auf dem Laufenden, um sicherzustellen, dass Geräte unterstützt werden.
- **Hardware Asset Management-Reife:** Erhöhen Sie den ROI von Hardware Asset Management, indem Sie einen klaren Pfad zur Reife und Einführung bereitstellen. Planen Sie Ihre Reife-Roadmap strategisch mit umsetzbaren Einblicken in die Funktionsnutzung und Aufgaben, um die Reife effektiv voranzutreiben. Verwenden Sie einen Kriechgang-, Walk- und Run-Ansatz,

um eine sorgfältige Implementierung von Hardware Asset Management in jeder Phase sicherzustellen.

- Indoor Mapping: Reduzieren Sie den Zeitaufwand für die Ortung von Assets mit interaktiven Karten, die den granularen Standort jedes Assets innerhalb eines bestimmten Stockwerks oder Orts anzeigen. Minimieren Sie den manuellen Nachverfolgungsaufwand für Assets, senken Sie das Verlustrisiko und erleichtern Sie effiziente Asset-Audits und -Wartung. Die Standort-/Raumhierarchie basiert auf Campus, Gebäudestockwerk und Ort.

Enterprise Asset Management

- Asset-Gesamtbetriebskosten: Analysieren Sie die Kosten für Beschaffung, Wartung, Reparatur und Entsorgung, um die tatsächlichen finanziellen Auswirkungen von Hardware- und Unternehmens-Assets zu verstehen. Planen Sie zukünftige Investitionen strategisch, indem Sie Asset-Kosten vergleichen, um die Lebenszyklusleistung zu vergleichen und die Asset-Aktualisierungen zu verbessern. Erhalten Sie Transparenz und Kontrolle über Asset-bezogene Ausgaben während des gesamten Lebenszyklus.
- Indoor Mapping: Reduzieren Sie den Zeitaufwand für die Ortung von Assets mit interaktiven Karten, die den granularen Standort jedes Assets innerhalb eines bestimmten Stockwerks oder Orts anzeigen. Minimieren Sie den manuellen Nachverfolgungsaufwand für Assets, senken Sie das Verlustrisiko und erleichtern Sie effiziente Asset-Audits und -Wartung. Die Standort-/Raumhierarchie basiert auf Campus, Gebäudestockwerk und Ort.
- Verbesserungen des Arbeitsmanagements: Verkürzen Sie die Bildschirmzeit erheblich, indem Sie Arbeitsauftragsaufgaben effizient in Massen schließen, Arbeitsnotizen eingeben und die Arbeitszeit aufzeichnen. Verbessern Sie die Produktivität von Technikern, indem Sie Arbeitsauftragsaufgaben Teile hinzufügen und alle untergeordneten Assets in der Asset-Hierarchie überprüfen. Optimieren Sie Inspektionen mit Prüflistenvorlagen, die in Arbeitsauftragsaufgaben aufgenommen werden sollen, wenn eine Schritt-für-Schritt-Anleitung erforderlich ist.

Security Incident Response

- Major Security Incident Management: Möglichkeit für Incident-Manager, Telefonkonferenzen über MSIM zu starten. Geben Sie empfohlene Teilnehmer an. Erfassen Sie Aufzeichnungen nach der Besprechung, Teilnehmer, Dauer und Chat.
- SIR Now-on-Now-Playbooks: Suchen Sie nach möglichen Tools für Passwort-Spray und Anmeldeinformationen. Führen Sie eine Endpunkterkennung durch, und identifizieren Sie wiederholte Erkennungen. Zeigen Sie E-Mail-Domänen-Spoofing auf und suchen Sie nach gefälschten E-Mails. Erkennung schädlicher Dateien mit Office 365.

Vulnerability Response

- Security Posture Control: Verschaffen Sie sich einen Überblick über den Bestand von Unternehmens-Assets und Lücken in Sicherheitsrichtlinien, z. B. fehlender Endpunktschutz-Agent. Automatisieren Sie Antwort-Workflows, um Asset-Hygienelücken zu korrigieren (z. B. fehlende oder nicht funktionierende Security Agents). Erkennen und priorisieren Sie Asset-Kombinationen mit hohem Risiko (mit kritischen Schwachstellen oder Fehlkonfigurationen).

- **EPSS-Bewertung:** Nutzung von ServiceNow Vulnerability Response durch die OOB-Integration, tägliche Ausführung des Integrationsauftrags. Nutzen Sie die EPSS-Wahrscheinlichkeitspunktzahl in Anwendungs-, Cloud- und Infrastruktur-Sicherheitsschwachstellen. Wenden Sie EPSS-Punktzahlen neben CVEs und VITs an, um die Transparenz in Verbindung mit Ihren Rollup- und Risikorechnern zu verbessern. Verwenden Sie das einheitliche Dashboard für Angriffsflächen – zusammengefasste EPSS-Ansicht für Host-, Container- und Anwendungsschwachstellen.
- **Cybersicherheits-Dashboard für Führungskräfte:** Benchmarken Sie Sicherheits- und Risikometriken, um Erfolge zu melden und die Budgetplanung zu unterstützen. Verfolgen Sie Ziele zur Verbesserung der Sicherheitslage mithilfe von Schlüsselindikatoren nach. Erhalten Sie frühzeitig Einblick in die Auswirkungen von Schwachstellen mit hoher Priorität (z. B. CISA-CVEs und 0-Day-Schwachstellen).
- **Vulnerability Crisis Management:** Untersuchen Sie den Lebenszyklus kritischer Ereignisse mit MSIM und Asset Exposure Assessment. Risiko für kritische Ereignisse berechnen. Vereinfachen Sie die Arbeit für Schwachstellen-Event-Manager mit einem dedizierten Arbeitsbereich.

Strategic Portfolio Management

- **Enterprise Agile Planning:** Bereich für Zusammenarbeit für Produktmanager, agile Teamleiter und Manager, um ihre agile Arbeit zu skalieren. Neue Backlog- und Planungstafel-Experiences zum Priorisieren, Planen, Verwalten von Abhängigkeiten und Nachverfolgen des Fortschritts agiler Arbeit und Teams.
- **Resource Management Workspace:** Vollständige Ansicht aller Arbeiten, um die genaue Kapazität und Arbeitsauslastung einer Organisation zu erfassen. Ressourcenanforderungen basierend auf der Gesamtkapazität und der Ressourcenbandbreite genehmigen oder ablehnen. Optimieren Sie die Kommunikation mit funktionsübergreifenden Teams durch die MS Teams-Integration.

Application Portfolio Management

- **Anwendungsrationalisierung:** Nutzen Sie datengesteuerte Indikatoren, um Anwendungen effektiv zu bewerten. Optimieren Sie die Investitionen in das Anwendungsportfolio. Reduzieren Sie die Redundanz und Komplexität von Anwendungen.
- **Technologiereferenzmodell für Hardwaremodell:** Interne Technologiestandards für Hardwaremodelle beibehalten, um den vorhandenen Support für Software zu ergänzen. Minimieren Sie das Risiko, und verfolgen Sie technische Schulden in Ihrem gesamten Anwendungsportfolio nach. Nutzen Sie HAM-Inhalte (Hardware Asset Management), um die Benutzer-Experience zu verbessern. Überprüfen Sie Hardware-Asset-Datensätze einfach, um sicherzustellen, dass sie internen Standards im Hardware-Asset-Arbeitsbereich entsprechen.
- **Anwendungs-Gesamtbetriebskosten:** Beziehen Sie die Kosten von Drittanbietern ein, um die TCO-Punktzahl automatisch zu berechnen. Führen Sie die TCO-Rationalisierung von Anwendungen auf Geschäftsanwendungs- und Geschäftsfähigkeitsebene durch. Nutzen Sie das TCO-Dashboard der APM-Anwendung, um Stakeholder besser zu visualisieren und auszurichten.

Cloud Observability

- EU-Rechenzentrum: Erfüllen Sie die Datenschutzregeln und -gesetze, wenn Sie in der Europäischen Union arbeiten. Unterstützen Sie die Sicherheits-, Datenschutz- und gesetzlichen Compliance-Anforderungen unserer Kunden in mehr Regionen. Unterstützung der umfassenden internationalen Wachstumspläne unserer Kunden.

Risikoprodukte

Integrated Risk Management

- Dokumente in Datensätzen mit OneDrive verwalten: Verwalten Sie Dokumente in Richtlinien, Nachweisanforderungen, Interaktionen, Auditaufgaben und mehr mithilfe der OneDrive-Integration. Arbeiten Sie online mit Excel, Word, PowerPoint, Visio und mehr mit Office 365-Integration zusammen. Verwalten Sie einen Versionsverlauf mit Zugriff auf jede Version auf OneDrive.
- Feedback- und Überprüfungsprozess für die zweite Ebene: Ermöglichen Sie Risiko- und Compliance-Teams, Ergebnisse zu erfassen, oder fordern Sie die Frontline auf, zusätzliche Informationen zu sammeln. Lassen Sie eine Abfrage zu jedem Zeitpunkt im Workflow zu, nicht nur bei einem bestimmten Status des Datensatzes. Bieten Sie eine Möglichkeit ein, um auf die Herausforderung in vertrauten Benutzer-Experiences zu reagieren (z. B. Anwendungen und Portale).

Business Continuity Management

- Operational Resilience Management: Analysieren ungünstiger Szenarien sowie der Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz von Geschäftsservices; Serviceabhängigkeiten/-metriken nachverfolgen. Gewinnen Sie Einblicke in die Vorbereitung von Selbstnachweisberichten für die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften. Automatisieren Sie Aktualisierungen und Änderungen von CMDB-Datensätzen bis hin zu BIAs, Plänen und Übungen.

Environmental, Social, and Governance

- Nachhaltiges IT-Programmmanagement: Sammeln und normalisieren Sie Daten mit Hunderten von Standard-Nachhaltigkeitsmetriken, einschließlich marktführender Metriken von SustainabilityIT.org. Planen, ordnen, visualisieren, überwachen und melden Sie die Infrastrukturleistung im Zeitverlauf. Erstellen Sie Berichte einfach mit Microsoft Office 365 und Content Accelerator. Ermöglichen Sie Benutzern, Spenden, Recycling und Wiederverwendung zu steigern und die Deponie von Elektroschrott und das Datenschutzrisiko zu minimieren. Wenden Sie Frontline-Benutzer an, um Klima- und andere Risiken für ein umfassendes IT-Nachhaltigkeitsprogramm genau zu bewerten und zu quantifizieren.
- Erweiterte Compliance-Unterstützung: Erfassen Sie zuverlässige Daten für über 1100 Metriken, jetzt einschließlich CSRD/ESRS, mit Standardinhalten, die in ESGM automatisch ausgefüllt werden. Verwenden Sie einen konsistenten Prozess und Datensatz, um Aktivitäten zu strukturieren, einzuhalten und Berichte für mehrere Standards und Frameworks für maximale Effizienz zu erstellen, einschließlich CSRD/ESRS, GRI, SASB, TCFD und die UN-SDGs.
- ESG-Risikobewertung: Passen Sie den Risikobewertungsprozess für Ihr Team an. Unterstützt sowohl qualitative als auch quantitative

Risikobewertungsmethoden. Entitätsbasierte Risikobewertungen und Materialthemenbewertungen unterstützen. Die Punktzahlen der Bottom-up-Risikobewertung für das gesamte Risiko automatisch zusammenfassen.

- **Formulargenerator:** Verbesserte Version des Formelgenerators für berechnete Metrikdefinitionen. Geben Sie die Formel im Editor ein und bearbeiten Sie sie, um die Benutzerfreundlichkeit zu verbessern. Unterstützung für Konstanten und einfachere Fehlerbehandlung/Debugging.
- **Unternehmensfreundliche ESG-Berichterstellung:** Betten Sie sichere, überprüfbare und aktualisierbare ESG-Daten direkt aus ServiceNow ESGM in Microsoft Word-Dokumente ein. Greifen Sie im ESG-Bereich auf Metriken, Materialthemen und benutzerdefinierte Berichtsdaten zu. Zeigen Sie eine vollständige Liste aller eingebetteten Daten an und aktualisieren Sie den Verlauf mit Hyperlinks. Automatisieren Sie die Zusammenarbeit und Genehmigung, um die Arbeit mit einem Audit-Pfad schneller zu erledigen.

Mitarbeiter-Workflows

HR Service Delivery

- **ServiceNow Voice for HR:** Steigern der Effizienz durch die Möglichkeit, HR-Callcenter-Fälle automatisch zu klassifizieren, weiterzuleiten und zu priorisieren. Ermöglichen Sie einen schnelleren Support durch Aufzeichnungen und Transkripte, die direkt in Fällen gespeichert werden. Halten Sie Mitarbeiter mit Updates zu Fallstatus, Updates und Interaktionen auf Mobilgeräten auf dem Laufenden.
- **Administrator-Arbeitsbereich für Service Provider:** Bieten Sie Service Provider-Administratoren eine konsolidierte Ansicht der Nachfrage und des Verbrauchs ihrer Services. Verbinden Sie kundenspezifische KPIs, Kontaktdetails und nützliche Links in einem einzigen Bereich mit einer dedizierten Client-Detailseite.
- **ServiceNow Vault for HR:** Schützen Sie vertrauliche Informationen mit der Möglichkeit, Anonymisierungsrichtlinien zu konfigurieren. Erstellen Sie auf einfache Weise Berichte, die Transparenz in Bezug auf erfasste personenbezogene Daten und deren Speicherung bieten. Automatisieren Sie Datenbereinigungen basierend auf geltenden Aufbewahrungsrichtlinien.
- **Videobasierte Mitarbeiterkommunikation:** Ermöglichen Sie Inhaltsautoren, verfügbare Videos zu suchen und auszuwählen, ohne sich separat beim Videoanbieter anmelden zu müssen. Betten Sie mit einem Rich Content Editor sichere Videos in Microsites und Mitarbeiternachrichten ein. Passen Sie die Nachrichten-Experience für Mitarbeiter mit Videoinhalten an, die auf die vorgesehenen Zielgruppen ausgerichtet sind.
- **Service- und Experience-Feedback:** Erweitern Sie die Möglichkeit, Feedback für alle Service-Workflows zu erhalten. Erfassen Sie aktuelles Feedback über die Kanäle Ihrer Wahl. Verbessern Sie das Feedback durch flexible Konfiguration und Analysen.

Now Assist für HR

- **Chat-Interaktionszusammenfassung für Incident-/Fall-Erstellung:** Reduzieren Sie die manuelle Arbeitslast mit der Möglichkeit, Beschreibungsfelder in einem neuen Fall direkt aus dem Chat vorab auszufüllen. Verwenden Sie GenAI, um Incident-/Falldetails aus Chatinteraktionen automatisch zu erstellen.

- Now Assist in Virtual Agent: Bieten Sie eine schnellere und einfachere Servicebereitstellung, indem Sie die Katalogbestellung im Virtual Agent-Chat aktivieren. Erstellen Sie personalisierte Experiences, die dazu beitragen, Anfragen schneller mit GenAI-fähigem Q&A für Wissensartikel zu lösen.
- Verbesserungen der Experience von Service Desk-Mitarbeitern und Administratoren: Bieten nahtlose Service Desk-Mitarbeiter-Übergaben mit von GenAI erstellten Incident-/Fallzusammenfassungen, wenn ein Fall neu zugewiesen wird. Stellen Sie von GenAI erstellte Inhalte mit zusätzlichen LLM-Eingaben bereit, um die Genauigkeit zu verbessern und „Halluzinationen“ zu reduzieren.

Workplace Service Delivery

- Arbeitsplatz-Event-Planer: Statten Sie Platzplaner und -manager mit einer Zeitplanansicht aus, um Reservierungen und Plätze zu visualisieren. Greifen Sie auf Reservierungsdetails zu, und wenden Sie Kartenfilter an, um nach geeigneten Plätzen zu suchen, die den Mitarbeiteranforderungen entsprechen. Stellen Sie Administratoren eine einfache Drag-and-Drop-Schnittstelle zum Ändern von Reservierungsdetails bereit.
- Verbesserungen der Arbeitsplatzreservierung: Ermöglichen Sie Mitarbeitern, nahtlos eine einzelne Reservierung zu erstellen, die sich über mehrere Tage erstreckt. Scannen Sie QR-Codes, um Platzdetails und die Verfügbarkeit des Platzes anzuzeigen und Plätze direkt bei der Ankunft zu reservieren. Informieren Sie Mitarbeiter, ob ein Platz für die gesamte Dauer einer wiederkehrenden Reservierung verfügbar ist.
- Verbesserungen von Indoor Mapping: Ermöglichen Sie Kartenadministratoren, CAD-Dateielemente zu visualisieren, CAD-Entitäten zu bearbeiten und Änderungen zurück in CAD zu exportieren. Ermöglichen Sie Facility Managern, genaue Werte aus CAD-Dateien abzurufen, um Stockwerksmessungen besser zu verstehen. Zeigen Sie die ständigen Sitzplatzzuweisungen der Mitarbeiter auf der Karte an und visualisieren Sie sie.
- Arbeitsplatzentitäten: Definieren Sie Arbeitsplatzentitäten, die auf die spezifische Struktur einer Organisation zugeschnitten sind, z. B. Finanz-, HR- oder Managementhierarchien. Verwalten Sie den Platzverbrauch einfach basierend auf Zuteilungen innerhalb der definierten Organisationshierarchie. Stellen Sie Visualisierungen verschiedener Ebenen der Hierarchie aus einer Stapelplan- oder Stockwerksplanansicht bereit.
- Health & Safety Risk Management: Stellen Sie Analysen der Auftragssicherheit (JSAs) bereit, um potenzielle Risiken zu bewerten und die Sicherheit der Mitarbeiter bei Aufgaben mit hohem Risiko zu gewährleisten. Identifizieren Sie Risiken, Kontrollen und Wahrscheinlichkeiten, um Incidents zu reduzieren und die Compliance zu verbessern. Identifizieren Sie in einem Echtzeit-Dashboard schnell Risikoaktionen und Bereiche mit häufigen Risiken.

Legal Service Delivery

- Contract Management Pro: Beschleunigen Sie Verträge mithilfe von Selfservice- und Aufnahmeformularen, die Vertragsanforderungen an die richtigen Teammitglieder weiterleiten. Erstellen Sie flexible Microsoft Word-Vorlagen, die dynamisch Verträge mit Klauseln aus einer Bibliothek generieren. Liefern Sie Einblicke in Verträge für Führungskräfte, um

potenzielle Risiken zu minimieren und einen reibungslosen Geschäftsbetrieb sicherzustellen.

- **Legal Simple Intellectual Property:** Speziell entwickelter Workflow für die Aufnahme, Verarbeitung und Einbindung externer Rechtsbeistände in Bezug auf Anfragen zur Offenlegung von Erfindungen. Führen Sie Mitarbeiter durch den Prozess der Offenlegung von Erfindungen. Ermutigen Sie Mitarbeiter, in jeder Phase belohnte Erfindungen in mehreren Währungen einzureichen.
- **Neue Integrationen des rechtlichen Ökosystems:** Lassen Sie sich nahtlos in gängige Rechtsanwendungen wie iManage und Legal Tracker integrieren. Speichern und rufen Sie juristische Dokumente einfach in iManage ab. Helfen Sie Erfüllern mit Legal Tracker, externe rechtliche Schritte und Ausgaben nachzuverfolgen.

Employee Growth and Development

- **Mentoring:** Zeigen Sie vorgeschlagene Mentoren basierend auf Zielkompetenzen, Registrierungspräferenzen, Übereinstimmungseinblicken und Mentorenkompetenzen an. Durchsuchen Sie Mentoren basierend auf Name, Stellenprofil und Übereinstimmungspunktzahl, und fügen Sie Mentoring-Aktivitäten zu Wachstumsplänen hinzu. Unterstützen Sie Mentoren und Mentees mit Planungstools für kontinuierliche Gespräche und Interaktionen.
- **Jobangebots-Marketplace:** Helfen Sie Mitarbeitern mithilfe von Übereinstimmungsanalysen dabei, anhand der Kompetenzerfordernisse und Präferenzen zu ermitteln, ob sie für eine bestimmte Position geeignet sind. Ermöglichen Sie Mitarbeitern, Übereinstimmungspräferenzen basierend auf Stellentyp, Standort und Interessen zu definieren. Fordern Sie Mitarbeiter auf, auf vorgestellte Stellenangebote mit hoher Priorität für die Organisation zu reagieren.
- **Skills Intelligence Workspace:** Zeigen Sie Kompetenzeinblicke, wichtige Aktionen und eine Übersicht über Kompetenzintegritätsdaten über eine geführte Selfservice-Erfahrung an. Ermöglichen Sie Administratoren, Stellenrollengruppen mit zugehörigen Kompetenzen, Anforderungen und Kenntnisstufen zu definieren. Verbessern Sie die Datenqualität, indem Sie maschinelles Lernen nutzen, um doppelte Kompetenzen beim Onboarding zu vermeiden.
- **Kompetenzen in Manager Hub:** Bieten Sie Managern eine vollständige Kompetenzübersicht, um Teamstärken zu verstehen und Kompetenzlücken zu identifizieren. Erfahren Sie, wie Mitarbeiter im Vergleich zu den Stellenanforderungen stehen, überprüfen Sie Kompetenzkenntnisse und validieren Sie Mitarbeiterkompetenzen. Erhalten Sie Einblicke in die Kompetenzen, die Ihre Mitarbeiter erlernen, sowie in laufende und abgeschlossene Aktivitäten.
- **Verbesserungen von Employee Growth and Development:** Ermöglichen Benutzern das Senden von Outlook-Einladungen direkt aus Konversationen und Wachstumsplänen und die automatische Synchronisierung von Kalenderinformationen. Zeigen Sie Wachstumschancen und Status für eingereichte Bewerbungen in Karriere-Hub an. Ermöglichen Sie Mitarbeitern, Ziele aus empfohlenen Rollen und kritischen Kompetenzen zu erstellen, um Talentlücken in der Organisation zu schließen.

Hyperautomation und Low Code

App-Modul

- Verbesserungen von Form Builder: Ermöglichen Sie Entwicklern, das Formular einer Datensatzseite in UI Builder schnell zu bearbeiten. Ermöglichen Sie Entwicklern, das Layout eines Schrittformulars nahtlos im Prozessautomatisierungs-Designer zu bearbeiten. Ermöglichen Sie Entwicklern den effizienten Zugriff auf den Formulargenerator der nächsten Generation direkt über das Kontextmenü der Plattform.

Automation Engine

- Eingebettete Aufgabenautomatisierung: Initiieren Sie RPA-Automatisierungen schnell aus vorhandenen ServiceNow-Formularen, um doppelte Arbeit zu reduzieren. Greifen Sie auf eine benutzerfreundliche Experience zu, um den Automatisierungsprozess in Echtzeit zu beobachten und zu überwachen. Beschleunigen Sie die Produktivität durch verbesserten Automatisierungszugriff in Workflows.
- Automatisierungsprotokolle: Erhalten Sie sofortige Transparenz in Bezug auf Automatisierungsfortschritt und -phasen, sodass bei Bedarf rechtzeitig eingegriffen werden kann. Beheben Sie Engpässe oder Probleme in Automatisierungen schnell, indem Sie die Ergebnisse jeder Phase nachverfolgen. Führen Sie detaillierte Aufzeichnungen über Automatisierungsaktivitäten, um Transparenz und Verantwortlichkeit in RPA-Prozessen zu ermöglichen.
- Verbesserungen von Document Intelligence: Extrahieren Sie Informationen, indem Sie Daten direkt aus Dokumenten mit dem Zeichen-Tool auswählen. Erweitern Sie die Barrierefreiheit durch intuitive Tools und Funktionen. Höhere Grenzwerte und fortgeschrittenere KI-Modelle, um mehr Anwendungsfälle abzudecken.
- Nachrichtenreplikator für Stream Connect: Automatisieren Sie die Nachrichtenreplikation zwischen lokalen Kafka-Umgebungen und ServiceNow mithilfe von MID Server. Richten Sie eine bidirektionale Verknüpfung mit Kafka und ServiceNow mit Unterstützung für eingehende und ausgehende Daten ein. Reduzieren Sie die Abhängigkeiten von Replikatoren von Drittanbietern, und verkürzen Sie die Amortisierungszeit mit einem nativ erstellten Nachrichtenreplikator.
- Mehrdimensionales Process Mining für externe Daten: Visualisieren Sie ServiceNow- und externe Prozessdaten in einer einzigen Zuordnung, um vollständige Transparenz in End-to-End-Prozesse zu erhalten. Erstellen und konfigurieren Sie externe Tabellen und ServiceNow-Tabellen mit einem mehrdimensionalen Projekt.

Kunden-Workflows

Kundenservice-Management

- Sprachweiterleitung mit Amazon Connect mithilfe von AWA: Erstellen und verwalten Sie Weiterleitungsregeln für alle Kundeninteraktionskanäle, einschließlich Sprache, an einem zentralen Ort. Weisen Sie Sprachanrufe dem besten verfügbaren Service Desk-Mitarbeiter mit den richtigen Kompetenzen, Kompetenzen und Kapazitäten zu. Ausgleichen Sie das Arbeitsvolumen für einzelne Service Desk-Mitarbeiter, indem Sie Aufgabenzuweisungen kanalübergreifend verwalten.
- Prozess-Experiences in Portalen: Führen Sie Kunden durch den Falllebenszyklus, von der Aufnahme bis zum Abschluss. Verbessern Sie die Transparenz des Fallstatus für Kunden und Service Desk-Mitarbeiter durch

eine verbesserte Aufgabennachverfolgung. Ermöglichen Sie Kunden, Fälle anzuhalten und fortzusetzen und Aktionselemente zu bearbeiten, wenn es am bequemsten ist.

- Grundlagen des Servicemodells – 360-Grad-Ansicht des Geschäftsstandorts: Bieten Service Desk-Mitarbeitern eine ganzheitliche Ansicht, um beim Erstellen neuer Fälle den Standortkontext zu ermitteln. Bieten Sie Standortmanagern Einblick in mehrere Standorte und alle Probleme, die sie gleichzeitig betreffen. Passen Sie die Benutzer-Experiences einfach und ohne Anpassung über die Vorlage „Business Location 360“ an.
- Servicekatalog-Mitarbeiter-Experience: Beschleunigen Sie die Auswahl von Services beim Filtern durch Servicekategorien. Aktivieren Sie die Stichwortsuche nach Servicename, Falltyp oder Falltypbeschreibung. Bieten Sie Zugriff auf die Serviceauswahl von mehreren Standorten aus, um Probleme schnell zu übermitteln.
- Modernisierter Aktivitätenstrom: Verbessern der Reaktionsfähigkeit der Benutzeroberfläche (UI) und der visuellen Attraktivität. Optimieren Sie die Bildschirmfläche durch reduzierbare Bereiche, die das Scrollen minimieren. Stellen Sie ein flexibles Layout bereit, mit dem Administratoren Ansichten im Seitenbereich oder als Registerkarte auf der Datensatzseite konfigurieren können.

Vertriebs- und Auftragsmanagement

- Product Catalog-Management: Unterstützen Sie komplexe Produkte, Pakete und kombinierte Produkt- und Serviceangebote in kommerziellen und technischen Katalogen. Durchsuchen Sie Kataloge schnell mithilfe hierarchischer Kategorien, und suchen Sie mit Stichwörtern oder Codes. Starten Sie den Konfigurator aus Angeboten oder Aufträgen, und konfigurieren Sie komplexe Produktangebote schnell und genau. Verwenden Sie Preismatrizen oder kontobasierte Preise, und erstellen Sie Preiserweiterungen, um auf externe Preislisten zuzugreifen.
- Verkaufschancen-Management: Erstellen oder importieren Sie Verkaufschancen, verwalten Sie den End-to-End-Verkaufszyklus, und verwenden Sie die Kanban-Ansicht für Drag-and-Drop. Starten Sie den Fragebogen zur Bedarfsanalyse, um relevante Produktangebote für Service Desk-Mitarbeiter zu identifizieren. Verkaufschancenaktivitäten verwalten, einschließlich Interaktionen, E-Mails und Termine. Erstellen Sie mit einem einzigen Klick ein oder mehrere Angebote aus einer Verkaufschance.
- Quotenverwaltung: Konfigurieren Sie ein Angebot und bepreisen Sie es mit dem Produktkonfigurator. Verwalten Sie den Angebotslebenszyklus und verfolgen Sie Angebotsüberarbeitungen nach, wenn sich die Kundenanforderungen oder Produktkonfigurationen ändern. Erstellen Sie Aufträge automatisch aus vom Kunden genehmigten Angeboten.
- Auftragserfassung: Verbessern Sie die Bestell-Experience mit Katalogkategorien, Suchen und Durchsuchen und einem benutzerfreundlichen Konfigurator. Verwenden Sie Systeme von Drittanbietern für die Auftragserfüllung, oder verwenden Sie SOM, um Aufträge zu zerlegen und auszuführen. Erfassen Sie Aufträge mit minimal erforderlichen Informationen, und ergänzen Sie sie später, um die Effizienz zu steigern und Ausfälle zu reduzieren. Ermöglichen Sie das kommerzielle Umzug, Hinzufügen, Ändern und Trennen (MACD) verkaufter Produkte während der Post-Sales-Interaktion.

- **Auftragserfüllung:** Zerlegen und erfüllen Sie Produkt-, Service- und Ressourcenaufträge. Erstellen Sie automatisch Auftragserfüllungsaufgaben und weisen Sie sie zu, um eine detaillierte Erfüllungsnachverfolgung zu erhalten. Stellen Sie Gantt-Diagrammansichten bereit, um lange, komplexe Erfüllungslebenszyklen nachzuverfolgen. Unterstützt Auftrags-zu-Arbeitsauftrags- (FSM) und Auftrags-zu-Projekt-Workflows (SPM). Unterstützt Auftragsänderungen während der Ausführung und Gefährdungsverfolgung.
- **Kundenverträge und -berechtigungen:** Erstellen oder synchronisieren Sie Verträge aus Drittanbietersystemen, und erhalten Sie eine 360-Grad-Ansicht der abgedeckten Produkte, Berechtigungen und Kundendetails. Bestätigen Sie Berechtigungen automatisch mit der Berechtigungsverifizierungs-API. Erfassen Sie Berechtigungsaufträge und erstellen Sie Verträge mithilfe von Workflows, um Cross-Selling und Up-Selling während Support-Prozessen zu ermöglichen. Ermöglichen Sie Service Desk-Mitarbeitern, Anforderungen zur Änderung oder Stornierung von Berechtigungen einfach zu initiieren.

Außendienst-Management

- **Außendienstmarktplatz:** Ermöglichen Sie Serviceorganisationen, Aufgaben effizient an qualifizierte und berechtigte Mitarbeiter von Auftragnehmern auszulagern. Benachrichtigen Sie die Manager von Auftragnehmern über neue Anforderungen, und aktivieren Sie ihre Antworten für vorgeschlagene Zeitrahmen und Kosten. Stellen Sie sicher, dass die Qualifikationen erfüllt werden, und wählen Sie den idealen Auftragnehmer für die Arbeitsauftragsaufgabe aus, um einen qualitativ hochwertigen Service zu bieten.
- **Support für lineare Assets:** Visualisieren und erfassen Sie genaue Arbeitsstandorte im Rahmen eines linearen Assets. Vereinfachen Sie die Ressourcenplanung und Aufgabenzuweisung an den richtigen Ort in einem linearen Asset. Stellen Sie Technikern genaue Arbeitsstandorte zur Verfügung, um die Reisezeit zu reduzieren und die Erledigung von Aufgaben zu beschleunigen.
- **Teile für Aufgaben vorschlagen:** Stellen Sie Teileempfehlungen als relevante Suchergebnisse für den Initiator, den Disponenten oder den Qualifizierer der Arbeitsauftragsaufgabe bereit. Verkürzen Sie den Zeitaufwand für die Teilerecherche für Ad-hoc-Arbeitsaufträge, indem Sie aufgabenrelevante Teile aus Verlaufsdaten anzeigen. Verbessern Sie die Genauigkeit der Teilezuweisung, indem Sie Ressourcen mit den erforderlichen Teilen für einen erfolgreichen ersten Besuch planen.
- **Microsoft Teams-Integration für Dispatcher-Arbeitsbereich:** Optimieren Sie die Kommunikation zwischen Einsatzplanern und Technikern, um zeitnahe Updates und eine effiziente Zusammenarbeit zu gewährleisten. Stellen Sie Technikern Echtzeitbenachrichtigungen für Notfälle, Wetteraktualisierungen oder Zeitkartenanforderungen bereit. Sorgen Sie für einen einfachen Zugriff auf Konversationen und Anhänge, die jetzt im Aktivitätenstrom verfügbar sind.
- **Now Assist für das Außendienst-Management:** Vereinfachen Sie Nachbesprechungen mit der automatisierten Zusammenfassung von Arbeitsaufträgen, wodurch der manuelle Aufwand für Servicetechniker reduziert wird. Verbessern Sie die Dateneingabe auf Mobilgeräten, um eine nahtlose und effiziente Benutzer-Experience für Außendienstressourcen zu ermöglichen. Erhöhen Sie die Prozesseinhaltung und Datengenauigkeit durch Zusammenfassung über Aktivitätenströme, Teile und Nebenkosten hinweg.

- **Site Mapping for Field Service Management:** Reduzieren Sie die Zeit, die für die Suche nach Einsatzorten und Assets aufgewendet wird, mit mobilen Orientierungshilfen und Karten für Standorte vor Ort. Verbessern Sie die Fähigkeit von Technikern, sich in komplexen Umgebungen mit Schritt-für-Schritt-Anweisungen und Ankunftszeiten zurechtzufinden. Sorgen Sie für mehr Transparenz, indem Sie den Standort anderer zugehöriger Assets in der Nähe anzeigen.

Branchenprodukte

Financial Services Operations for Banking

- **Dispute Agent Workspace:** Lösen Sie Konflikte schneller mit dem End-to-End-Konfliktverlauf in einer einzigen Ansicht. Bieten Sie Kunden transparente Statustransparenz durch vorab ausgefüllte, an gesetzlichen Vorschriften ausgerichtete E-Mail-Vorlagen für jeden Schritt der Konflikt-Journey. Verbessern Sie die Effektivität von Service Desk-Mitarbeitern für Konflikte durch einfachen Zugriff auf relevante Aufgaben und Daten in einem speziell entwickelten Dashboard.
- **Sprachweiterleitung mit Amazon Connect mithilfe von AWA:** Erstellen und verwalten Sie Weiterleitungsregeln für alle Kundeninteraktionskanäle an einem zentralen Ort. Weisen Sie Anrufe dem besten verfügbaren Service Desk-Mitarbeiter mit den richtigen Kompetenzen, Kompetenzen und Kapazitäten zu. Verwalten Sie Aufgabenzuweisungen kanalübergreifend, um das Arbeitsvolumen für einzelne Service Desk-Mitarbeiter auszugleichen.
- **Prozess-Experiences in Portalen:** Führen Sie Kunden durch den Falllebenszyklus, von der Aufnahme bis zum Abschluss. Verbessern Sie die Transparenz des Fallstatus für Kunden und Service Desk-Mitarbeiter durch eine verbesserte Aufgabennachverfolgung. Ermöglichen Sie Kunden, Anwendungen anzuhalten und fortzusetzen und Aktionselemente zu bearbeiten, wenn es am bequemsten ist.
- **Grundlagen des Servicemodells: 360-Grad-Ansicht des Geschäftsstandorts:** Bieten Sie Service Desk-Mitarbeitern eine ganzheitliche Ansicht, um beim Erstellen neuer Fälle den Kontext des Geschäftsstandorts zu ermitteln. Bieten Sie Standortmanagern Einblick in mehrere Zweigstellenstandorte und alle Probleme, die sie gleichzeitig betreffen. Passen Sie die Benutzer-Experiences ohne Anpassung über die Vorlage „Geschäftsstandort 360“ an.
- **Servicekatalog-Mitarbeiter-Experience:** Beschleunigen Sie die Auswahl von Services beim Filtern durch Servicekategorien. Aktivieren Sie die Suche mit Stichwörtern für Servicename, Falltyp oder Falltypbeschreibung. Bieten Sie Zugriff auf die Serviceauswahl von mehreren Standorten aus, um Probleme schnell zu übermitteln.
- **Modernisierter Aktivitätenstrom:** Verbesserung der Reaktionsfähigkeit der Benutzeroberfläche (UI) und der visuellen Attraktivität. Optimieren Sie die Bildschirmfläche durch reduzierbare Bereiche, die das Scrollen minimieren. Stellen Sie ein flexibles Layout bereit, mit dem Administratoren Ansichten im Seitenbereich oder als Registerkarte auf der Datensatzseite konfigurieren können.

Mit Visa erstellte Financial Services Operations

- **ServiceNow Disputes Management, erstellt mit Visa:** Bieten Sie eine schnellere und genauere Konfliktlösung und Betrugsmanagement mit einer digitalen Experience und Arbeitsorchestrationsebene. Helfen Sie

mit, eine nahtlose Compliance durch Automatisierung, Warnungen und Auditpfade sicherzustellen. Sparen Sie Zeit und Kosten mit vorkonfigurierten Integrationen mit aktuellen Visa-Richtlinien.

- **Content Pack für Konfliktregeln für Visa:** Vermeiden Sie unnötige Konflikte, und lösen Sie gültige Konflikte schnell durch vorgefertigte Fragebögen und Ursachencodezuordnungen, die direkt an Visa-Regeln gebunden sind. Minimieren Sie manuelle Aktualisierungen von Visa-Regeln mit vorkonfigurierter Integration und integrierter laufender Regelwartung. Verbessern Sie die operative Agilität und Amortisierungszeit, indem Sie bei Bedarf zusätzliche Visa-Services nahtlos bereitstellen.
- **Integration der Visa-Suite:** Synchronisieren Sie Transaktions- und Konfliktdaten plattformübergreifend, um genauere Lösungen zu erhalten und Fehler zu reduzieren. Helfen Sie mit Echtzeit-Kaufdetails und Betrugsbenachrichtigungen, Konflikte zu vermeiden, Betrug zu minimieren und kostspielige Ausgleichs zu vermeiden. Automatisieren Sie komplexe, mehrstufige Konflikt- und Betrugsprozesse, um die Effizienz und die Lösungszeit zu verbessern.
- **Dispute Agent Workspace:** Lösen Sie Konflikte schneller mit dem End-to-End-Konfliktverlauf in einer einzigen Ansicht. Bieten Sie Kunden transparente Statustransparenz durch vorab ausgefüllte, an gesetzlichen Vorschriften ausgerichtete E-Mail-Vorlagen für jeden Schritt der Konflikt-Journey. Verbessern Sie die Effektivität von Service Desk-Mitarbeitern für Konflikte durch einfachen Zugriff auf relevante Aufgaben und Daten in einem speziell entwickelten Dashboard.

Financial Services Operations for Insurance

- **Guidewire Cloud-Integration:** Optimieren Sie Prozesse, um Zeit und Kosten zu sparen, indem Sie Advanced Work Assignment (AWA), Process Mining, Audit Trail und mehr nutzen. Bieten Sie allen den gleichen Echtzeitzugriff auf Anspruchsfortschritt, Statusaktualisierungen und Policendetails. Passen Sie Geschäftsprozesse schnell mit Low-Code-Tools an.
- **Sprachweiterleitung mit Amazon Connect mithilfe von AWA:** Erstellen und verwalten Sie Weiterleitungsregeln für alle Kundeninteraktionskanäle an einem zentralen Ort. Weisen Sie Anrufe dem besten verfügbaren Service Desk-Mitarbeiter mit den richtigen Kompetenzen, Kompetenzen und Kapazitäten zu. Verwalten Sie Aufgabenzuweisungen kanalübergreifend, um das Arbeitsvolumen für einzelne Service Desk-Mitarbeiter auszugleichen.
- **Prozess-Experiences in Portalen:** Führen Sie Kunden durch den Fallebenszyklus, von der Aufnahme bis zum Abschluss. Verbessern Sie die Transparenz des Fallstatus für Kunden und Service Desk-Mitarbeiter durch eine verbesserte Aufgabennachverfolgung. Ermöglichen Sie Kunden, Anwendungen anzuhalten und fortzusetzen und Aktionselemente zu bearbeiten, wenn es am bequemsten ist.
- **Grundlagen des Servicemodells – 360-Grad-Ansicht des Geschäftsstandorts:** Bieten Sie Service Desk-Mitarbeitern eine ganzheitliche Ansicht, um beim Erstellen neuer Fälle den Kontext des Geschäftsstandorts zu ermitteln. Bieten Sie Standortmanagern Einblick in mehrere Behördenstandorte und alle Probleme, die sie gleichzeitig betreffen. Passen Sie die Benutzer-Experiences ohne Anpassung über die Vorlage „Geschäftsstandort 360“ an.
- **Servicekatalog-Mitarbeiter-Experience:** Beschleunigen Sie die Auswahl von Services beim Filtern durch Servicekategorien. Aktivieren Sie die Suche mit Stichwörtern für Servicename, Falltyp oder Falltypbeschreibung. Bieten Sie

Zugriff auf die Serviceauswahl von mehreren Standorten aus, um Probleme schnell zu übermitteln.

- Modernisierter Aktivitätenstrom: Verbesserung der Reaktionsfähigkeit der Benutzeroberfläche (UI) und der visuellen Attraktivität. Optimieren Sie die Bildschirmfläche durch reduzierbare Bereiche, die das Scrollen minimieren. Stellen Sie ein flexibles Layout bereit, mit dem Administratoren Ansichten im Seitenbereich oder als Registerkarte auf der Datensatzseite konfigurieren können.

Fertigungsindustrie

- Knowledge Management-Kompatibilität: Sammeln und organisieren Sie OT-Daten in leicht zugänglichen Knowledge Base-Artikeln, um einen schnellen Zugriff und einen effizienten Wissensaustausch zu ermöglichen. Verbessern Sie die Entscheidungsfindung mit Echtzeiteinblicken aus umfassenden OT-Incident-Analysen. Optimieren Sie die Ressourcennutzung durch automatisierte Wissens-Workflows und Echtzeitdatenintegration.

Technologie

- Erweiterung von Service Bridge – Transportdiagnose: Benachrichtigen Sie Administratoren über Fehler bei der Anbieter- oder Verbraucherregistrierung. Identifizieren Sie Synchronisierungsprobleme proaktiv, und benachrichtigen Sie Administratoren mit ProblemDetails. Transportprobleme erkennen und automatisch korrigieren Informieren Sie Administratoren, wenn eine automatische Korrektur nicht möglich ist.
- Verbesserungen von Service Bridge – Unterstützung für Remote-Katalogvariablensätze: Reduzieren Sie die Notwendigkeit, Variablen für jedes Katalogelement einzeln zu erstellen. Erstellen Sie eine Sammlung von Variablen, die für mehrere Remote-Katalogelemente wiederverwendet werden können. Erfassen Sie Datensätze mit einem einzigen Remote-Datensatzersteller. Wenn Variablen im Satz geändert werden, werden die Änderungen für alle zugeordneten Remote-Katalogelemente übernommen.
- Ausgehende Problemticketbenachrichtigungen: Streamen Sie Event-Benachrichtigungen automatisch von der Now Platform an interessierte Abonnenten. Benachrichtigen Sie externe Anwendungen über Problemticket-Ereignisse. Problemtickets mit Fällen oder Incidents gleichsetzen An Branchenstandards OpenAPIs ausgerichtet. Nutzt Hermes- und Kafka-Fähigkeiten.

Vertriebs- und Auftragsmanagement für Technologieanbieter

- Verkaufschancen-Management: Erstellen oder importieren Sie Verkaufschancen, verwalten Sie den End-to-End-Verkaufszyklus, und verwenden Sie die Kanban-Ansicht für Drag-and-Drop. Starten Sie den Fragebogen zur Bedarfsanalyse, um relevante Produktangebote für Service Desk-Mitarbeiter zu identifizieren. Verkaufschancenaktivitäten verwalten, einschließlich Interaktionen, E-Mails und Termine. Erstellen Sie mit einem einzigen Klick ein oder mehrere Angebote aus einer Verkaufschance.
- Quotenverwaltung: Konfigurieren Sie ein Angebot und bepreisen Sie es mit dem Produktkonfigurator. Verwalten Sie den Angebotslebenszyklus und verfolgen Sie Angebotsüberarbeitungen nach, wenn sich die Kundenanforderungen oder Produktkonfigurationen ändern. Erstellen Sie Aufträge automatisch aus vom Kunden genehmigten Angeboten.

- **Auftragserfassung:** Verbessern Sie die Bestell-Experience mit Katalogkategorien, Suchen und Durchsuchen und einer benutzerfreundlichen Auftragserfassung. Starten Sie Workflows, um erforderliche Daten zu erfassen, die während der Auftragserfassung mit Auftragsanreicherung nicht bereitgestellt werden. Erfassen Sie Aufträge mit minimal erforderlichen Informationen, und ergänzen Sie sie später, um die Effizienz zu steigern und Ausfälle zu reduzieren. Ermöglichen Sie das kommerzielle Umzug, Hinzufügen, Ändern und Trennen (MACD) verkaufter Produkte während der Post-Sales-Interaktion.
- **Auftragserfüllung:** Zerlegen und erfüllen Sie Produkt-, Service- und Ressourcenaufträge. Erstellen Sie automatisch Auftragserfüllungsaufgaben und weisen Sie sie zu, um eine detaillierte Erfüllungsnachverfolgung zu erhalten. Stellen Sie Auftragszeitleistenansichten bereit, um lange, komplexe Erfüllungslebenszyklen nachzuverfolgen. Unterstützt Auftragszu-Arbeitsauftrags- (FSM) und Auftragszu-Projekt-Workflows (SPM). Unterstützt Auftragsänderungen während der Ausführung und Gefährdungsnachverfolgung.
- **Kundenverträge und -berechtigungen:** Erstellen oder synchronisieren Sie Verträge aus Drittanbietersystemen, und erhalten Sie eine 360-Grad-Ansicht der abgedeckten Produkte, Berechtigungen und Kundendetails. Automatisieren Sie die Berechtigungsverifizierung mit der Standard-API. Erfassen Sie Berechtigungsaufträge und erstellen Sie Verträge mithilfe von Workflows, um Cross-Selling und Up-Selling während Support-Prozessen zu ermöglichen. Ermöglichen Sie Service Desk-Mitarbeitern, Anforderungen zur Änderung oder Stornierung von Berechtigungen einfach zu initiieren.
- **Product Catalog-Management:** Unterstützen Sie komplexe Produkte, Pakete und kombinierte Produkt- und Serviceangebote in kommerziellen und technischen Katalogen. Durchsuchen Sie Kataloge schnell mit hierarchischen Kategorien, und suchen Sie mit Stichwörtern oder Codes. Starten Sie den Konfigurator aus Angeboten oder Aufträgen, und konfigurieren Sie komplexe Produktangebote schnell und genau. Verwenden Sie Preismatrizen oder kontobasierte Preise, und erstellen Sie Preiserweiterungen, um auf externe Preislisten zuzugreifen.

Telekommunikation

- **Rack-Visualisierung:** Im Rack montierte Geräte und deren Betriebsstatus anzeigen. Freie Rack-Fläche anzeigen. Ziehen Sie Gerätevorlagen in freien Rack-Bereich, und initiieren Sie automatisch Change-Workflows. Zeigen Sie Rack-Belegungs- und -Nutzungsmetriken an.
- **Topologievisualisierung:** Eine oder mehrere Topologien gleichzeitig rendern. Zeigen Sie detaillierte Informationen an, indem Sie auf das Element klicken. Klicken Sie auf eine Verbindung, um den Beziehungstyp und die Richtung zwischen Elementen zu verstehen.
- **Geplante Überarbeitungen:** Klonen Sie Live-Verbindungen und Geräte für eine effektive Planung. Nehmen Sie die erforderlichen Designänderungen vor, um die zukünftige Ansicht des Netzwerkbestands zu berücksichtigen. Stufen Sie die zukünftige Version hoch, um die vorherige Version als historische Referenz zu archivieren.
- **Erweiterte Service Bridge – Transportdiagnose:** Benachrichtigen Sie Administratoren über Fehler bei der Anbieter- oder Verbraucherregistrierung. Identifizieren Sie Synchronisierungsprobleme proaktiv, und benachrichtigen Sie Administratoren mit Problemetails. Transportprobleme erkennen

und automatisch korrigieren Informieren Sie Administratoren, wenn eine automatische Korrektur nicht möglich ist.

- **Erweiterte Service Bridge – Unterstützung für Remote-Katalogvariablensätze:** Reduzieren Sie die Notwendigkeit, Variablen für jedes Katalogelement einzeln zu erstellen. Erstellen Sie eine Sammlung von Variablen, die für mehrere Remote-Katalogelemente wiederverwendet werden können. Erfassen Sie Datensätze mit einem einzigen Remote-Datensatzersteller. Wenn Variablen im Satz geändert werden, werden die Änderungen für alle zugeordneten Remote-Katalogelemente übernommen.
- **Ausgehende Problemticketbenachrichtigungen:** Stellen Sie automatisierte Streaming-Event-Benachrichtigungen von Now Platform für interessierte Abonnenten bereit. Benachrichtigen Sie externe Anwendungen über Problemticket-Ereignisse. Problemtickets mit Fällen oder Incidents gleichsetzen An Branchenstandards OpenAPIs ausgerichtet. Nutzt Hermes- und Kafka-Fähigkeiten.

Sales and Order Management für Telekommunikation

- **Verkaufschancen-Management:** Erstellen oder importieren Sie Verkaufschancen, verwalten Sie den End-to-End-Verkaufszyklus, und verwenden Sie die Kanban-Ansicht für Drag-and-Drop. Starten Sie den Fragebogen zur Bedarfsanalyse, um relevante Produktangebote für Service Desk-Mitarbeiter zu identifizieren. Verkaufschancenaktivitäten verwalten, einschließlich Interaktionen, E-Mails und Termine. Erstellen Sie mit einem einzigen Klick ein oder mehrere Angebote aus einer Verkaufschance.
- **Quotenverwaltung:** Konfigurieren Sie ein Angebot und bepreisen Sie es mit dem Produktkonfigurator. Verwalten Sie den Angebotslebenszyklus und verfolgen Sie Angebotsüberarbeitungen nach, wenn sich die Kundenanforderungen oder Produktkonfigurationen ändern. Erstellen Sie Aufträge automatisch aus vom Kunden genehmigten Angeboten.
- **Auftragserfassung:** Verbessern Sie die Bestell-Experience mit Katalogkategorien, Suchen und Durchsuchen und einer benutzerfreundlichen Auftragserfassung. Starten Sie Workflows, um erforderliche Daten zu erfassen, die während der Auftragserfassung mit Auftragsanreicherung nicht bereitgestellt werden. Erfassen Sie Aufträge mit minimal erforderlichen Informationen, und ergänzen Sie sie später, um die Effizienz zu steigern und Ausfälle zu reduzieren. Ermöglichen Sie das kommerzielle Umzug, Hinzufügen, Ändern und Trennen (MACD) verkaufter Produkte während der Post-Sales-Interaktion.
- **Auftragserfüllung:** Zerlegen und erfüllen Sie Produkt-, Service- und Ressourcenaufträge. Erstellen Sie automatisch Auftragserfüllungsaufgaben und weisen Sie sie zu, um eine detaillierte Erfüllungsnachverfolgung zu erhalten. Stellen Sie Auftragszeitleistenansichten bereit, um lange, komplexe Erfüllungslebenszyklen nachzuverfolgen. Unterstützt Auftrags-zu-Arbeitsauftrags- (FSM) und Auftrags-zu-Projekt-Workflows (SPM). Unterstützt Auftragsänderungen während der Ausführung und Gefährdungsverfolgung.
- **Kundenverträge und -berechtigungen:** Erstellen oder synchronisieren Sie Verträge aus Drittanbietersystemen, und erhalten Sie eine 360-Grad-Ansicht der abgedeckten Produkte, Berechtigungen und Kundendetails. Automatisieren Sie die Berechtigungsverifizierung mit der Standard-API. Erfassen Sie Berechtigungsaufträge und erstellen Sie Verträge mithilfe von Workflows, um Cross-Selling und Up-Selling während Support-Prozessen zu

ermöglichen. Ermöglichen Sie Service Desk-Mitarbeitern, Anforderungen zur Änderung oder Stornierung von Berechtigungen einfach zu initiieren.

- **Product Catalog-Management:** Unterstützen Sie komplexe Produkte, Pakete und kombinierte Produkt- und Serviceangebote in kommerziellen und technischen Katalogen. Durchsuchen Sie Kataloge schnell mit hierarchischen Kategorien, und suchen Sie mit Stichwörtern oder Codes. Starten Sie den Konfigurator aus Angeboten oder Aufträgen, und konfigurieren Sie komplexe Produktangebote schnell und genau. Verwenden Sie Preismatrizen oder kontobasierte Preise, und erstellen Sie Preiserweiterungen, um auf externe Preislisten zuzugreifen.
- **An Branchenstandards ausgerichtet:** Amortisierungszeit reduzieren. Umsätze schneller erzielen. Vereinfachen Sie die Integration. Best Practices und Ausrichtung. Reduzieren Sie die Kosten für Bereitstellung und Wartung.

Gesundheitswesen und Biowissenschaften

- **EMR-Hilfefunktion:** Verringern Sie den Burnout von medizinischem Personal, indem Sie ein einziges Aktionssystem zum Melden von Problemen bereitstellen. Beschleunigen Sie die Problemlösung, indem Sie Bedenken in Echtzeit an die richtigen Teams weiterleiten. Verkürzen Sie die Zeit bis zur Behandlung, indem Sie Probleme schnell und effektiv angehen.
- **GenAI-Fallzusammenfassung für Gesundheitsfälle:** Reduzieren der Zeit bis zur Behandlung durch umfassende Zusammenfassungen von Arbeitsnotizen für Gesundheitsfälle. Steigern der Patientenzufriedenheit durch schnelle Kontexterfassung. Niedrigere Betriebskosten durch Zusammenfassung von Informationen aus mehreren Quellen.

Klinisches Gerätemanagement

- **Onboarding klinischer Geräte:** Verwalten Sie Wartung, Serviceverträge, Geräterisiken und Abschreibung effektiv. Ermöglichen Sie eine genauere Nachverfolgung, indem Sie Besitzer und Abrechnungsmethoden zuweisen. Optimieren Sie den Gerätelebenszyklus vom Onboarding bis zum Offboarding über eine einzige Plattform.
- **Risikopunktzahlen für klinische Geräte:** Verbessern Sie die Sicherheit und halten Sie mit einer umfassenden Bewertung die Compliance ein. Verwalten Sie mehrere Geräte mit unterschiedlichen Attributen. Ermöglichen Sie datengesteuerte Entscheidungen mit einer Echtzeit-Heatmap.
- **Umzug eines Klinikgeräts:** Initiieren Sie Umzugsanforderungen einfach aus dem Servicekatalog. Führen Sie Umzüge zwischen Standorten mit Echtzeitverfolgung aus. Bewegen Sie die richtigen Geräte an den richtigen Ort, um Verzögerungen zu reduzieren.
- **Indoor Mapping:** Erkennen Sie klinische Geräte mit detaillierten Standortdetails über interaktive Karten. Verwalten Sie die Standort-/Raumhierarchie über Campus, Gebäude, Stockwerk und Ort hinweg. Verbessern Sie Workflows mit einem Flächendatenmodell
- **Vorgeschlagene Teile für Aufgaben:** Stellen Sie für Arbeitsauftragsbesitzer relevante Teileempfehlungen bereit. Schlagen Sie relevante Teile aus Verlaufsdaten vor, um die Recherche für Arbeitsaufträge zu reduzieren. Ermöglichen Sie einen erfolgreichen ersten Besuch, indem Sie Ressourcen mit den richtigen Teilen planen

- Now Assist für das Außendienst-Management: Vereinfachen Sie die Nachbesprechungen von Aufgaben mit der automatisierten Zusammenfassung von Arbeitsaufträgen. Ermöglichen Sie die einfache Dateneingabe auf Mobilgeräten, um die Benutzer-Experience zu verbessern. Nutzen Sie die Aufgabenzusammenfassung über Aktivitätenströme, Teile und Nebenkosten hinweg, um die Prozesseinhaltung zu verbessern

Regierung

- Playbook für Lizenzen und Erlaubnisse: Implementieren Sie ein maßgeschneidertes Playbook, mit dem die Bereitstellung von Lizenzen und Erlaubnissen für Bürger und Unternehmen optimiert, digitalisiert und automatisiert werden kann. Schaffen Sie beispiellose Kunden-Experiences, indem Sie ihnen die Anwendung erleichtern, den Status von Anforderungen nachverfolgen und schnell Antworten erhalten. Leiten Sie Behördenmitarbeiter an, Anträge schnell und nahtlos zu verarbeiten, digitale Kopien zu erstellen und den Fortschritt von Middle-Office-Teams zu überwachen

Finanz- und Lieferketten-Workflows

Source-to-Pay Operations

- Integriertes Lieferanten-Risikomanagement für Drittparteien: Umfassende Integration zwischen ServiceNow-Risikomanagement für Drittparteien (TPRM) und Source-to-Pay. Bietet ein Due-Diligence-Playbook mit Supplier Lifecycle Management, wenn TPRM installiert ist. Ermöglicht die nahtlose Ausführung der Sorgfaltspflicht für Lieferanten als Teil des Onboarding.
- Zusätzliche Drittpartei-Integrationen: Source-to-Pay-Integration für Oracle EBS-, SAP Aroba-, Coupa- und Workday Financials-Spokes. Zusätzliche Optionen für die Integrationsmethoden SAP ECC und SAP S/4 HANA. Erweiterungen des Source-to-Pay-Integrations-Frameworks.
- Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit: Erweiterte Mitarbeiteraufgaben um Formularübermittlung, Erfassung von Eingaben und Teilnahme an Umfragen. Ermöglichen Sie Benutzern die nahtlose Verwendung von Supplier Lifecycle Operations über den Source-to-Pay-Arbeitsbereich. Verbessert Lieferantenfälle, sodass Lieferantenmanager sie im Namen des Lieferanten erstellen können.

ServiceNow Impact

KI-Beschleuniger

- Richten Sie Ihre Geschäftsziele an den KI-Lösungen von ServiceNow aus. Erhalten Sie einen technischen Überblick und eine Demo über KI-Fähigkeiten, einschließlich: Generative KI, Task Intelligence, Predictive Intelligence, Natural Language Understanding (NLU).

Instance Observer

- Erhalten Sie eine Einführung in Instance Observer von Experten und erfahren, wie es Ihnen bei der Überwachung und Aufrechterhaltung der Plattformintegrität helfen kann. Verwenden Sie die Datenbankwachstumszusammenfassung, um eine Übersicht über

Datenbankwachstumsmetriken anzuzeigen, die Sie bei der Optimierung der Leistung unterstützen. Zu den Metriken gehören die Gesamtgröße und das Wachstum der Instanz, die größten Tabellen und die am schnellsten wachsenden Tabellen.

Abonnementverwaltung

- Geben Sie Plattformbesitzern eine umfassende Liste von Berechtigungen für alle Instanzen. Sehen Sie sich das Start- und Enddatum des Vertrags und die Kaufmenge an, und erkunden Sie berechnete Anwendungen. Verknüpfen Sie direkt mit jeder Instanz, um bestimmte Zuteilungen anzuzeigen und zu verwalten.

Schulungseinblicke

- Erhalten Sie Einblick in Trainingsdaten direkt in Impact. Beschleunigen Sie die Einführung und steigern Sie den Geschäftsnutzen, indem Sie sicherstellen, dass Sie alle verfügbaren Schulungen in vollem Umfang nutzen. Zeigen Sie Details an, einschließlich Verbrauch und Ablauf von Learning-Guthaben, Schulungsverlauf, Gutscheine und Zertifizierungsdetails sowie Benutzer, die mit dem Account Ihrer Organisation verknüpft sind.

Microsoft-Partnerschaft

Now Assist-Integration mit Microsoft Teams

- Reduzieren Sie die durchschnittliche Zeit bis zur Lösung durch einen stärker personalisierten Selfservice mit Now Assist in Virtual Agent. Erhalten Sie kurze Zusammenfassungen von Wissensartikeln in den Tools, in denen Mitarbeiter chatten, sich treffen und zusammenarbeiten. Steigern Sie die Produktivität der Mitarbeiter, indem Sie ihnen schnell und auf einen Blick Antworten auf Informationen geben, nach denen sie suchen.

Erweiterungen von Employee Center in Microsoft Teams und M365

- Videobasierte Mitarbeiterkommunikation über Microsites und in Benachrichtigungen in Employee Center bereitstellen. Finden Sie mit Now Assist in der KI-Suche schneller Antworten. Erfassen Sie Mitarbeiterfeedback und die Stimmung für die Servicebereitstellung im Arbeitsablauf mit eingebetteten Experiences.

Cloud-Services-Katalog

- Reduzieren Sie die Cloud-Bereitstellungszeit mithilfe vordefinierter Vorlagen und eines geführten Setups für Cloud-Kataloganforderungen. Sorgen Sie durch Governance-Richtlinien für Transparenz und Kontrolle. Automatisieren Sie Release-Pipelines (z. B. ADO) und Automatisierungstools (z. B. Ansible) über zentralisierte, richtliniengesteuerte Workflows.

Verwalten Sie Dokumente in Datensätzen mit OneDrive

- Verwalten Sie Dokumente zu Richtlinien, Nachweisanforderungen, Interaktionen, Auditaufgaben und mehr mithilfe der OneDrive-Integration. Arbeiten Sie online mit Excel, Word, PowerPoint, Visio und mehr mit Office 365-Integration zusammen. Verwalten Sie einen Versionsverlauf mit Zugriff auf jede Version auf OneDrive.

Upgrade auf das Washington DC-Release

Führen Sie noch heute ein Upgrade auf das Release Now Platform Washington DC durch. Profitieren Sie von diesen ServiceNow-Ressourcen, um auf dem neuesten Stand zu bleiben.

Holen Sie sich Ihr Upgrade-Kit für den Washington DC-Release: Hier finden Sie alles, was Sie benötigen, um mit dem Upgrade zu beginnen, einschließlich einer Zusammenfassung der neuen Funktionen, Demos, wichtiger Ressourcen und mehr.

Community für ServiceNow-Releases und -Upgrades: Stellen Sie Fragen, und erhalten Sie Antworten von ServiceNow-Experten und Kollegen, erhalten Sie Zugriff auf die neuesten Best Practices und Ressourcen, und registrieren Sie sich für Community-Events zu Releases und Upgrades, um zusätzlichen Support zu erhalten.

Informationen zum Release Washington DC

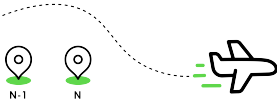
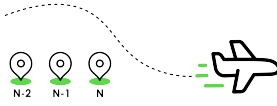
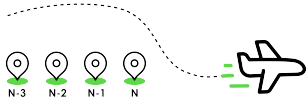
Release Washington DC enthält neue Funktionen und Verbesserungen, die auf der Now Platform[®] aufbauen.

Release-Daten

- Frühzeitige Verfügbarkeit: 1. Februar 2024
- Allgemeine Verfügbarkeit: 20. März 2024

Versionshinweise für Upgrades

Lesen Sie sich vor dem Upgrade die Versionshinweise von Ihrer aktuellen Version auf Release Washington DC durch. Die Versionshinweise enthalten wertvolle Informationen zu neuen Funktionen, wichtigen Änderungen und verfügbaren Korrekturen. Sie helfen Ihnen dabei, festzustellen, ob das Upgrade benötigte Funktionen und Korrekturen enthält, die Probleme beheben, von denen Ihre Instanz betroffen ist. Anhand der Versionshinweise können Sie auch feststellen, ob Elemente aktualisiert werden, die Sie zuvor angepasst haben.

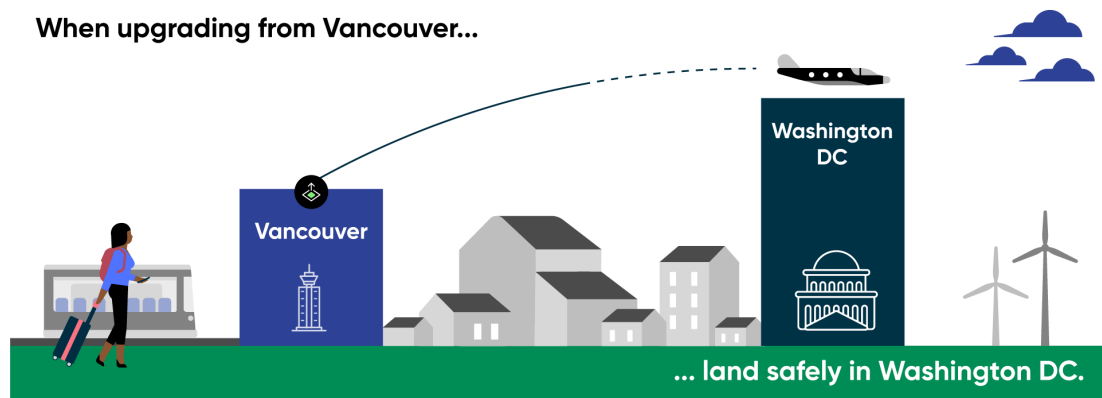
Upgrade von Vancouver	Upgrade von Utah	Upgrade von Tokyo
 Versionshinweise zum Upgrade von Vancouver auf das Release Washington DC .	 Versionshinweise zum Upgrade von Utah auf das Release Washington DC .	 Versionshinweise zum Upgrade von Tokyo auf das Release Washington DC .

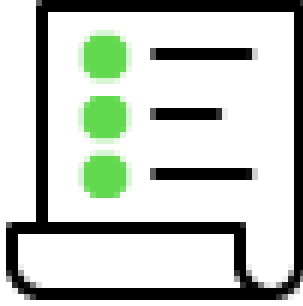
Versionshinweise zum Upgrade von Vancouver

Wenn Sie ein Upgrade von Release Vancouver durchführen, informieren Sie sich über die Korrekturen in jeder Release-Version, wichtige Änderungen für die Benutzeroberfläche, Browser Support, Plugin-Updates und gegebenenfalls Upgrade- und Migrationsaufgaben der einzelnen Funktionen.

Upgrade von Vancouver auf Washington DC

When upgrading from Vancouver...



Funktionen und Änderungen nach Produkt  Detaillierte Informationen zu neuen Produkten und Funktionen von Vancouver bis Washington DC	Zusammenfassungen von Versionshinweisen  Konsolidierte Versionshinweise für alle Produkte von Vancouver bis Washington DC	Kombinierte Produktversionshinweise  Kombinierte Informationen zu neuen Produkten und Funktionen von Vancouver bis Washington DC
Personalisierte PRB-Versionshinweise  Generieren Sie eine Liste der Probleme, die zwischen Ihrer aktuellen Version und den verfügbaren Zielversionen behoben wurden	Änderungen an Plugins im Release Washington DC .  Liste der neuen, geänderten, umbenannten und veralteten Plugins	Verfügbare Patches und Hotfixes  Versionshinweise für behobene Probleme

Automatische Übersetzung

Browser-Support

Unterstützte Browserversionen
und zusätzliche Anforderungen
für bestimmte Produkte

**Zugänglichkeit
und Konformität**

Berichte über Barrierefreiheits-
Compliance basierend
auf der Vorlage für
freiwillige Barrierefreiheit
von Produkten (VPAT)

Kombinierte Versionshinweise für Upgrades von Vancouver auf Washington DC

Um Ihnen das Upgrade von Vancouver auf Washington DC zu erleichtern, haben wir die familienübergreifenden Versionshinweise für jedes Produkt auf einer Seite zusammengefasst. Wählen Sie die Produkte aus, die Sie benötigen, um die Ergebnisse der Versionshinweise anzupassen.

Wählen Sie Ihre Produkte aus, um Versionshinweise von Vancouver nach Washington DC anzuzeigen

Die folgende Tabelle enthält eine Liste aller Produkte, die zwischen Vancouver und Washington DC verfügbar sind. Verwenden Sie die Funktion **Filtern nach**, um die Produkte auszuwählen, an denen Sie interessiert sind. Die Tabelle wird gefiltert, um die kombinierten Versionshinweise für die ausgewählten Produkte anzuzeigen. Klicken Sie auf die Links, um die zusammengefassten Versionshinweise für jedes Produkt zu lesen.

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Accounts Payable Operations	Link
Admin Center	Link
Adoption-Services	Link
Erweitertes Ziel-Framework	Link

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Erweitertes Risiko	Link ↗
Erweiterte Arbeitszuweisung	Link ↗
Mitarbeiterchat	Link ↗
Mitarbeiterchat und Sidebar	Link ↗
Agent Client Collector	Link ↗
Mitarbeiter-Experience für CSM	Link ↗
Mitarbeiterbereich für HR-Fallmanagement	Link ↗
Agile Development 2.0	Link ↗
KI-Suche	Link ↗
Alignment Planner Workspace	Link ↗
API	Link ↗
App Engine Studio	Link ↗
Anwendungsmanagement	Link ↗
Anwendungsmanager	Link ↗
Anwendungs-Portfoliomanagement	Link ↗
Dashboard „Anwendungsnutzungsübersicht“.	Link ↗
Application Vulnerability Response	Link ↗
Bewertungen und Umfragen	Link ↗
Audit Management	Link ↗

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Authentifizierung	Link ↗
Automated Test Framework	Link ↗
Benchmarks	Link ↗
Business Continuity Management	Link ↗
Karrierebewertung	Link ↗
Case and Knowledge Management	Link ↗
Change-Management	Link ↗
Klinisches Gerätemanagement	Link ↗
Klon-Administratorkonsole	Link ↗
Cloud-Kostenmanagement	Link ↗
Cloud-Einblicke	Link ↗
Cloud Provisioning and Governance	Link ↗
Coaching	Link ↗
Commercial Lines Claims	Link ↗
Allgemeine Governance, Risk, and Compliance-Funktion	Link ↗
Allgemeine GRC-Funktion	Link ↗
Compliance-Fallverwaltung	Link ↗
Configuration Compliance	Link ↗
Configuration Management Database (CMDB)	Link ↗

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Container Vulnerability Response	Link ↗
Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung	Link ↗
Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung (CAM)	Link ↗
Konversations-Schnittstellen	Link ↗
Konversations-Schnittstellen – Homepage	Link ↗
Core Now Platform	Link ↗
Kundenverträge und Berechtigungen	Link ↗
Kundenservice-Management	Link ↗
Kundenservice-Management (CSM)	Link ↗
Dashboards	Link ↗
Daten-Discovery	Link ↗
Datenverwaltung für CSM	Link ↗
Datenschutz	Link ↗
Datentrennung	Link ↗
Entscheidungsgenerator	Link ↗
Standardmäßige Administratorzielseite	Link ↗
Delegierte App-Entwicklung	Link ↗
DevOps	Link ↗
DevOps Change-Geschwindigkeit	Link ↗

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
DevOps Config	Link ↗
Digital-Portfoliomanagement	Link ↗
Document Intelligence	Link ↗
Dokumentenservices	Link ↗
Dokumentvorlagen	Link ↗
Dynamische Übersetzung	Link ↗
Mitarbeiter-Center	Link ↗
Management von Mitarbeiterdokumenten	Link ↗
Employee Growth and Development	Link ↗
Mitarbeiterwachstum und Entwicklungsaktivitäten	Link ↗
Employee Growth and Development Core	Link ↗
Employee Journey Management	Link ↗
Mitarbeiterbeziehungen	Link ↗
EMR Help	Link ↗
Encryption and Key Management	Link ↗
Verschlüsselungsschlüsselverwaltung	Link ↗
Enterprise Asset Management	Link ↗
Environmental, Social, and Governance Management	Link ↗
Equifax-Spoke	Link ↗

Automatische Übersetzung

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
ERP-Canvas	Link ↗
ERP Customization Mining	Link ↗
ESG-Management	Link ↗
Ereignismanagement	Link ↗
Export nach PowerPoint für Strategic Portfolio Management	Link ↗
Außendienst-Management	Link ↗
Finanzmanagement	Link ↗
Financial Services Business Deposit Operations	Link ↗
Financial Services Business Lifecycle	Link ↗
Financial Services Business Loan Operations	Link ↗
Financial Services Card Operations	Link ↗
Financial Services Client Lifecycle	Link ↗
Financial Services Complaint Management	Link ↗
Financial Services Credit Operations	Link ↗
Financial Services Customer Lifecycle Operations	Link ↗
Financial Services Deposit Operations	Link ↗
Financial Services Insurance Policy Operations	Link ↗
Financial Services integration with Jack Henry Associates jXchange	Link ↗
Financial Services integration with Socure	Link ↗

Automatische Übersetzung

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Financial Services Loan Operations	Link ↗
Financial Services Operations Core	Link ↗
Integration von Financial Services Operations mit FRISS	Link ↗
Financial Services Operations Integration with Guidewire	Link ↗
Integration von Financial Services Operations mit Jack Henry jXchange	Link ↗
Financial Services Operations Integration with Visa	Link ↗
Financial Services Payment Operations	Link ↗
Financial Services Personal Deposit Operations	Link ↗
Financial Services Personal Loan Operations	Link ↗
Financial Services Treasury Operations	Link ↗
Flow Designer	Link ↗
Controller für generative KI	Link ↗
Ziel-Framework	Link ↗
Ziel-Framework für SPM	Link ↗
Governance, Risk und Compliance	Link ↗
Granulare Delegierung	Link ↗
GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern	Link ↗
Group Life Servicing	Link ↗
Hardware Asset Management 10.0.0	Link ↗

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Hardware Asset Management 4.0	Link ↗
Hardware Asset Management 5.0	Link ↗
Hardware Asset Management 7.0.0	Link ↗
Hardware Asset Management 8.0.0	Link ↗
Healthcare and Life Sciences Service Management Core	Link ↗
Health Log Analytics	Link ↗
Help Center	Link ↗
Hermes Messaging Service	Link ↗
HR Service Delivery	Link ↗
HR Service Delivery Case and Knowledge Management	Link ↗
HR Service Delivery Enterprise Onboarding and Transitions	Link ↗
HR Service Delivery Integration with Magnit	Link ↗
HR Service Delivery Integration with Workday – Learning	Link ↗
Identität und Authentifizierung	Link ↗
Import und Export	Link ↗
Incident-Management	Link ↗
Individual Life Servicing	Link ↗
Prozessmanager Industrie	Link ↗
Branchenprodukte	Link ↗

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Instanzübergreifende Datenreplikation	Link ↗
Instanz-Scan	Link ↗
Integrations-Hub	Link ↗
Intelligence für CSM	Link ↗
Intelligente Servicebereitstellung	Link ↗
Intelligent Servicing for Fraud	Link ↗
Investitionsfinanzierung	Link ↗
ITOM Cloud Accelerate	Link ↗
ITOM Health	Link ↗
ITOM Optimization	Link ↗
ITOM-Optimierung ITOM-Optimierung	Link ↗
ITOM-Transparenz	Link ↗
ITSM Mitarbeiterbereich	Link ↗
ITSM Mobile	Link ↗
ITSM Mobile Agent	Link ↗
ITSM Predictive Intelligence-Workbench	Link ↗
ITSM Erfolgs-Dashboard	Link ↗
ITSM Virtual Agent	Link ↗
Journey Designer	Link ↗

Automatische Übersetzung

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Journey Designer 2.0	Link ↗
Wissensmanagement	Link ↗
Lernen	Link ↗
Legal Service Delivery	Link ↗
Lokalisierungs-Framework	Link ↗
Manager Hub	Link ↗
Manufacturing Process Manager	Link ↗
Mentoring	Link ↗
MetricBase	Link ↗
MID-Server	Link ↗
Mobil	Link ↗
Mobile Platform	Link ↗
Natural Language-Abfrage	Link ↗
Natural Language Understanding	Link ↗
Next Experience	Link ↗
Next Experience-Komponenten	Link ↗
Next Experience-Entwicklertools	Link ↗
Next Experience-UI	Link ↗
Next Experience-Benutzeroberfläche	Link ↗

Automatische Übersetzung

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Benachrichtigungen	Link ↗
Benachrichtigen	Link ↗
Now Assist	Link ↗
Now Assist für Ersteller	Link ↗
Now Assist für Customer Service Management (CSM)	Link ↗
Now Assist für HR Service Delivery (HRSD)	Link ↗
Now Assist für IT Operations Management (ITOM)	Link ↗
Now Mobile-App	Link ↗
Omnichannel Callback	Link ↗
Onboarding-Experience	Link ↗
On-Call Scheduling	Link ↗
Operational Resilience	Link ↗
Change-Management für operative Technologie	Link ↗
Operational Technology Incident Management v2	Link ↗
Wissensmanagement für operative Technologie	Link ↗
Operational Technology Manager	Link ↗
Operational Technology Service Management	Link ↗
Operational Technology Vulnerability Response	Link ↗
Opportunity-Verwaltung	Link ↗

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Order Management	Link ↗
Order Management für CSM	Link ↗
Order Management für Customer Service Management	Link ↗
Order Management für Telekommunikation, Medien und Technologie	Link ↗
Passwortzurücksetzung	Link ↗
Patientenunterstützungsservices	Link ↗
Performance Analytics	Link ↗
Personal Lines Claims	Link ↗
Platform Analytics-Experience	Link ↗
Platform Analytics-Arbeitsbereich	Link ↗
Platform-Sicherheit	Link ↗
Playbooks in Workflow-Studio	Link ↗
Policy and Compliance-Integrator	Link ↗
Policy and Compliance Management	Link ↗
Portfolioplanung	Link ↗
Predictive Intelligence	Link ↗
Pre-Visit Management	Link ↗
Privacy Management	Link ↗
Proaktive Aufforderungen	Link ↗

Automatische Übersetzung

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Proaktive Service-Experience-Workflows	Link ↗
Proaktive Service-Experience-Workflows (Technologie)	Link ↗
Proaktive Service-Experience-Workflows (Telekommunikation)	Link ↗
Proaktive Auslöser	Link ↗
Problem-Management	Link ↗
Prozessautomatisierungs-Designer	Link ↗
Process Mining	Link ↗
Prozessoptimierung	Link ↗
Beschaffungs-Servicemanagement	Link ↗
Product Catalog-Management und Preisgestaltung	Link ↗
Projekt-Portfoliomanagement	Link ↗
Projektarbeitsbereich	Link ↗
Public Sector Digital Services	Link ↗
Angebotsmanagement	Link ↗
Empfehlungs-Framework	Link ↗
Redox Inbound Integration	Link ↗
Regulatorisches Change-Management	Link ↗
Reporting	Link ↗
Arbeitsbereich für Ressourcenmanagement	Link ↗

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Interaktive Dashboards	Link ↗
Robotic Process Automation (RPA) Hub	Link ↗
Scaled Agile Framework (SAFe)	Link ↗
Skripterstellung	Link ↗
Suche verwalten	Link ↗
Sicherheitscenter	Link ↗
Security Incident Response	Link ↗
Sicherheitsstatus-Überwachung	Link ↗
Selfservice und Omni-Channel-Engagement für CSM	Link ↗
Service Bridge	Link ↗
Service Bridge (Technologie)	Link ↗
Service Bridge (Telekommunikation)	Link ↗
Service Builder	Link ↗
Servicekatalog	Link ↗
Service Desk	Link ↗
Service Graph Connector für Microsoft Defender for IoT (Azure)	Link ↗
Service Graph Connector für Microsoft Defender for IoT (On-Premise-Verwaltungskonsole)	Link ↗
Service Graph Connector-Integration für Claroty CTD	Link ↗
Service-Level-Management	Link ↗

Automatische Übersetzung

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
ServiceNow Performance-Dashboard	Link ↗
ServiceNow Studio	Link ↗
ServiceNow Voice	Link ↗
Service Operations-Arbeitsbereich für ITOM	Link ↗
Service Operations-Arbeitsbereich für IT Service Management	Link ↗
Service Operations-Arbeitsbereich für ITSM	Link ↗
Serviceportal	Link ↗
Service-Portfoliomanagement	Link ↗
Seitenleiste	Link ↗
Sitemap Generator	Link ↗
Skills Intelligence	Link ↗
Kompetenzmanagement	Link ↗
Software Asset Management	Link ↗
Sourcing and Procurement Operations	Link ↗
SPM-Benchmarks	Link ↗
Dashboard „Speichernutzungsübersicht“.	Link ↗
Strategische Planung	Link ↗
Studio	Link ↗
Abonnement-Management	Link ↗

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Supplier Lifecycle Management	Link ↗
Supplier Lifecycle Operations	Link ↗
Systemadministrations-Dashboard	Link ↗
Systemklon	Link ↗
System Diagnostics-Homepage	Link ↗
Tabellen-Generator	Link ↗
Tabellen-Generator für App Engine	Link ↗
Task Intelligence für ITSM	Link ↗
Servicemanagement für Technologie-Anbieter	Link ↗
Telecommunications Network Inventory	Link ↗
Servicemanagement für die Telekommunikation	Link ↗
Telecommunications Service Operations Management	Link ↗
Themengenerator	Link ↗
Drittpartei-Risikomanagement	Link ↗
UI Builder	Link ↗
Universal-Anforderung	Link ↗
Upgrade Center	Link ↗
User Experience Analytics	Link ↗
Vaccine Administration Management	Link ↗

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Vendor Management Workspace	Link ↗
Risikomanagement für Lieferanten	Link ↗
Virtual Agent	Link ↗
Visa-Spoke	Link ↗
Visuelle Taskboards	Link ↗
Vulnerability Response	Link ↗
Vulnerability Response for Microsoft Defender for IoT (On-Premises-Verwaltungskonsole)	Link ↗
Vulnerability Response-Integrationen	Link ↗
Vulnerability Response Integration with Claroty CTD	Link ↗
Vulnerability Response Integration with Microsoft Defender for IoT	Link ↗
Walk-up Experience	Link ↗
Workflow-Studio	Link ↗
Personaloptimierung für den Kundenservice	Link ↗
Personaloptimierung für HR	Link ↗
Personaloptimierung für ITSM	Link ↗
Arbeitsbereich	Link ↗
Zing-Textindizierung und -Suchmaschine	Link ↗

Automatische Übersetzung

Funktionen und Änderungen nach Produkt

Überprüfen Sie die neuen Funktionen und Änderungen in diesem Release nach Produkten.

Neue Funktionen und Produkte in Washington DC

Das Release Washington DC enthält neue Funktionen und Produkte.

Kundenservice-Management

[Versionshinweise zu Kundenverträge und Berechtigungen](#)

Mitarbeiterservices-Management

[Versionshinweise zu Mentoring](#)

Financial Services Operations

- [Versionshinweise zu Integration von Financial Services Operations mit Visa](#)
- [Versionshinweise zu Visa Spoke](#)

IT Service Management

[Service Operations-Arbeitsbereich für IT Service Management Versionshinweise](#)

Hyperautomation und Low Code

[Versionshinweise zu Workflow-Studio](#)

Operational Technology

- [Versionshinweise zu Knowledge Management für operative Technologie](#)
- [Service Graph Connector für Microsoft Defender for IoT \(Azure\) Versionshinweise](#)

Vertriebs- und Auftragsmanagement

- [Versionshinweise zu Chancen-Management](#)
- [Produktkatalog-Management Versionshinweise zu und Pricing Management .](#)
- [Versionshinweise zu Angebotsmanagement](#)

Security Operations

[Versionshinweise zur Security Posture Control](#)

Source-to-Pay Operations

[Versionshinweise zu Accounts Payable Operations](#)

Aktualisierte Funktionen und Produkte

Andere Produkte wurden im Release Washington DC geändert und aktualisiert. Weitere Informationen finden Sie in den Versionshinweisen, die nach Produktbereichen organisiert sind.

API-Versionshinweise

ServiceNow® Mit APIs können Sie benutzerdefinierte Anwendungen und Experiences erstellen. APIs wurden im Release Washington DC erweitert und aktualisiert.

API-Highlights für das Release Washington DC .

- Verwenden Sie serverseitige JavaScript-APIs in Skripten, um die Anwendungsfunktionalität zu ändern.
- Führen Sie Client-APIs aus, wenn ein clientbasiertes Event auftritt, z. B. wenn ein Formular geladen, ein Formular übermittelt oder ein Feldwert geändert wird.
- Verwenden Sie eingehende REST-APIs, um mit verschiedenen ServiceNow -Funktionalitäten in Ihrer Anwendung zu interagieren.

Weitere Informationen finden Sie unter [API implementation and reference](#) .

Neu im Washington DC-Release

Neue bereichsbezogene Klassen und zusätzliche Methoden für vorhandene bereichsbezogene Klassen

Klasse	REST-Nachrichtenfunktionen
GlideAggregate - Scoped	setIntervalYearIncluded()
GlideRecord - Scoped	Scoped GlideRecord - updateWithReferences(Object reason)
ProcessMiningForExternalData - Scoped, Global	ProcessMiningForExternalData - scheduleCaseGeneration(String externalDataSysId)
ProductInstance API - Scoped, Global	• generatePID () • getPIDConfig () • isProductInstance()
XMLDocument2 - Scoped, Global	setEnableCDATAReporting()
XMLNode - Scoped, Global	isCDATAANode()

Neue globale Klassen und zusätzliche Methoden für vorhandene globale Klassen

Klasse	REST-Nachrichtenfunktionen
GlideAggregate - Global	setIntervalYearIncluded()
GlideRecord - Global	GlideRecord - addExtraField(String dotWalkedField)
OnCallContactPrefTemplate - Global	• OnCallContactPrefTemplate() • copyContactPreferences() • deleteContactPreferenceAttempts()
OnCallEscalationTemplateSNC - Global	• OnCallEscalationTemplateSNC() • copyEscalationTemplatetoEscalationSet() • deleteEscalationSetSteps()

Neue globale Klassen und zusätzliche Methoden für vorhandene globale Klassen (Fortsetzung)

Klasse	REST-Nachrichtenfunktionen
ProcessMiningForExternalData - Scoped, Global	ProcessMiningForExternalData - scheduleCaseGeneration(String externalDataSysId)
ProductInstance API - Scoped, Global	• generatePID () • getPIDConfig () • isProductInstance()
SPWidgetAccessControl - Global	hasPublicAccess()
XMLDocument2 - Scoped, Global	setEnableCDATAReporting()
XMLNode - Scoped, Global	isCDATAANode()

Änderungen in diesem Release

Bereichsbezogene Klassen geändert

Klasse	REST-Nachrichtenfunktionen
DecisionTableAPI - Scoped, Global	Die Methode createAnswerElements() unterstützt jetzt zusätzliche Antwortelementtypen. • Fälligkeitsdatum • Glide_date • Glide_date_time • Glide_duration • Langer Integer
GlideRecord - Scoped	Eine neue Systemeigenschaft, glide.db.forced.chunk.threshold, ermöglicht es den Methoden deleteMultiple() und updateMultiple(), das Löschen und Aktualisieren von Blockdatensätzen über einem Schwellenwert zu erzwingen.

Globale Klassen geändert

Klasse	REST-Nachrichtenfunktionen
DecisionTableAPI - Scoped, Global	Die Methode createAnswerElements() unterstützt jetzt zusätzliche Antwortelementtypen. • Fälligkeitsdatum • Glide_date • Glide_date_time • Glide_duration • Langer Integer

Globale Klassen geändert (Fortsetzung)

Klasse	REST-Nachrichtenfunktionen
GlideRecord - Global	Eine neue Systemeigenschaft, glide.db.forced.chunk.threshold , ermöglicht es den Methoden deleteMultiple() und updateMultiple() , das Löschen und Aktualisieren von Blockdatensätzen über einem Schwellenwert zu erzwingen.

Client-APIs geändert

Klasse	REST-Nachrichtenfunktionen
GlideForm (g_form) - Client	Die addFormMessage() -Methode verfügt über einen neuen Parameter <i>options</i> , um einer Formularnachricht Schaltflächen hinzuzufügen.

REST-APIs geändert

Klasse	REST-Nachrichtenfunktionen
System for Cross-domain Identity Management (SCIM) API	Der Endpunkt SCIM - PATCH /scim/Groups/{group_id} gibt eine neue 204-Statusmeldung zurück, wenn die SCIM-UI-Eigenschaft „Gruppen-Patch-API-Antwort mit keinem Inhalt aktivieren“ erfolgreich ist.

Aktivierungsinformationen

Die folgenden APIs sind standardmäßig verfügbar:

- *DecisionTableAPI*
- *Duplikatvorlage*
- *GlideAggregate*
- *GlideForm*
- *GlideRecord*
- *Produktinstanz*
- *SPWidgetAccessControl*
- *XMLDokument2*
- *XMLNode*

Die folgenden APIs erfordern eine Aktivierung des Plugins:

- Die APIs *OnCallContactPrefTemplate* und *OnCallEscalationTemplateSNC* erfordern die Aktivierung des Plugins On-Call Scheduling (com.snc.on_call_rotation).
- Die *ProcessMiningForExternalData*-API erfordert die Aktivierung des Plugins Process Mining für externe Daten (sn_po_extdata).

Anwendungs-Portfoliomanagement Versionshinweise

Die Anwendung ServiceNow® Anwendungs-Portfoliomanagement bietet Einblick in Ihre Geschäftsanwendungen, indem ein zentraler Bestand von Geschäftsanwendungen erstellt wird. Anwendungs-Portfoliomanagement wurde im Release Washington DC] verbessert und aktualisiert.

Highlights von Anwendungs-Portfoliomanagement für Release Washington DC

- Die Dashboard-Seite Arbeitsbereich Enterprise Architecture wurde neu gestaltet, um zugehörige Widgets auf portfoliospezifischen Registerkarten anzuzeigen.
- Zeigen Sie die Lebenszyklusinformationen Technologie-Portfoliomanagement (TPM) und Technology Reference Model (TRM) in einem Gantt-Diagrammformat in der Geschäftsanwendungsansicht in Arbeitsbereich Enterprise Architecture an.
- Erfassen Sie Anwendungskosten, um Ihre Geschäftsanwendungen anhand ihrer Gesamtbetriebskosten (TCO) zu bewerten.
- Es wurde eine Aktion hinzugefügt, um die Roadmap für Ihre Geschäftsfähigkeiten und Geschäftsanwendungen im Strategic Portfolio Workspace aus dem Arbeitsbereich Enterprise Architecture anzuzeigen.
- Technologie-Portfoliomanagement (TPM) erweitert die Unterstützung für die Festlegung von Technologiestandards für Hardware. Fügen Sie ein TRM -Hardwareprodukt und einen Produktlebenszyklus hinzu, oder fordern Sie sie an.

Weitere Informationen finden Sie unter [Application Portfolio Management](#).

Neu im Washington DC-Release

Configure application total cost of ownership (TCO) in Enterprise Architecture Workspace

Bewerten Sie die Kosten Ihrer Geschäftsanwendungen, und nutzen Sie die Anwendungskosten, um Ihr Anwendungsportfolio zu priorisieren. Geschäftsanwendungen nach ihren Kosten rationalisieren und an der Geschäftsstrategie der Organisation ausrichten. Weitere Informationen finden Sie unter [Configure application total cost of ownership \(TCO\) in Enterprise Architecture Workspace](#), [Create a source for an Application TCO](#), [Create a cost type for Application TCO in Enterprise Architecture Workspace](#), [Add or edit a total cost of ownership record](#).

Zeigen Sie die Roadmap für Ihre Geschäftsfähigkeiten und Geschäftsanwendungen an

Planen, priorisieren und planen Sie die Arbeit für Ihre Geschäftsfähigkeiten und Anwendungen, indem Sie sie an der Strategie ausrichten. Weitere Informationen finden Sie unter [View a roadmap of a business capability](#) und [View roadmap of a business application](#).

Zeigen Sie Ihre Ordner an, und wählen Sie sie aus, um Lucidchart-Diagramme zu speichern

Rufen Sie gemäß Ihrer Anmeldung Ihre Lucid-Ordner ab, um die Lucidchart-Diagramme beim Erstellen eines Diagramms auszuwählen und zu speichern. Weitere Informationen finden Sie unter [Create a Lucidchart diagram for a business capability in the EA Workspace](#) und [Create a diagram for a business application in the EA Workspace](#).

Verwenden Sie von Ihnen erstellte Indikatoren, um Geschäftsanwendungen auf der Seite „Anwendungsrationalisierung“ zu analysieren

Im Bildschirm „Anwendungsrationalisierung“ in Arbeitsbereich Enterprise Architecture können Sie benutzerdefinierte Indikatoren verwenden, um Geschäftsanwendungen in der Blasendiagrammansicht oder Listenansicht zu analysieren. Verwenden Sie die Kennzeichnung Aktiv, um die Indikatoren auszuwählen, die Sie für die Rationalisierung anwenden möchten. Weitere Informationen finden Sie unter [Bubble chart view of application rationalization](#) und [List view of application rationalization](#).

Zeigen Sie TPM- und TRM-Lebenszyklen in einer Gantt-Diagrammansicht an

Sie können TPM- und TRM-Lebenszyklusinformationen einer Geschäftsanwendung in einem Gantt-Diagrammformat auf der Registerkarte **Lebenszykluszeitleisten** einer Geschäftsanwendungsansicht anzeigen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Gantt view of TPM and TRM lifecycle timelines](#).

Rationalisieren Sie alle Geschäftsanwendungen, die Fähigkeiten und ihren untergeordneten Fähigkeiten zugeordnet sind

Beim Anwenden des Geschäftsfähigkeitsfilters auf der Seite „Anwendungsrationalisierung“ werden alle Geschäftsanwendungen angezeigt, einschließlich der Anwendungen, die den untergeordneten Fähigkeiten der übergeordneten Fähigkeit zugeordnet sind.

Fügen Sie ein TRM Produkt oder einen TRM Produktlebenszyklus für Hardwareprodukte hinzu, oder fordern Sie sie an

Fordern Sie ein TRM -Hardwareprodukt und einen Produktlebenszyklus über den TRM Katalog oder die Navigation TRM im Enterprise Architecture Workspace an. Abhängig von der Benutzerrolle können Sie ein TRM-Produkt hinzufügen oder anfordern. Wenn Sie beispielsweise Mitglied der Gruppe „Unternehmensarchitekten“ sind, können Sie direkt ein TRM-Produkt oder einen TRM-Produktlebenszyklus hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter [Add or edit a TRM product request](#), [Add or edit a TRM product lifecycle request](#), [Request a TRM product using the TRM Catalog](#) und [Request a TRM product lifecycle using the TRM Catalog](#).

Rationalization of business applications

Arbeitsbereich Enterprise Architecture unterstützt die Anwendungsrationalisierung. Sie können Ihre Geschäftsanwendungen rationalisieren, indem Sie die Anwendungen anhand ihrer Indikatoren analysieren, um Maßnahmen zu ergreifen. Sie können Aktionen ausführen, z. B. einen Bedarf erstellen, die geplante Disposition festlegen, Lebenszyklusdaten hinzufügen, zugehörige Bedarfe anzeigen und Details eines vorhandenen Projekts aktualisieren, das einer Anwendung zugeordnet ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Bubble chart view of application rationalization](#) und [List view of application rationalization](#).

Personalize the Enterprise Architecture Workspace home page

Passen Sie die Abschnitte, die Sie auf der Homepage EA Workspace anzeigen möchten, mithilfe der Funktion „Seite personalisieren“ an.

Run a scheduled job to update TRM technical debt data in EA Workspace

Führen Sie eine regelmäßige Aufgabe (*Populate TRM technical debts in the EA Workspace*) aus, um die Daten zu technischen Schulden von [TRM in EA Workspace] zu aktualisieren. Weitere Einzelheiten finden Sie unter .

Open business application form in Core UI from EA Workspace

Sie können das Geschäftsanwendungsformular in Core-UI aus dem EA Workspace öffnen.

UI-Änderungen

Arbeitsbereich Enterprise Architecture Dashboard-Seite

Auf der Dashboard-Seite werden Widgets jetzt zur besseren Organisation auf verschiedenen Registerkarten angezeigt. Die folgenden Registerkarten wurden eingeführt:

- **Anwendungsportfolio**
- **Technologieportfolio**
- **Informationsportfolio**
- **TCO des Portfolios**

Weitere Einzelheiten finden Sie unter .

Gesamtbetriebskosten (TCO) der Anwendung in Enterprise Architecture Workspace

Auf der Setup-Seite wird der Abschnitt „**TCO**“ hinzugefügt, um die Quelle und den Kostentyp für die TCO der Anwendung zu definieren.

Auf der Seite „Portfolio“ wird der Abschnitt „**TCO**“ hinzugefügt, um TCO-Informationen für alle Geschäftsanwendungen anzuzeigen.

Auf der Listenansichtsseite der Anwendungsrationalisierung wird eine neue Spalte hinzugefügt, um die TCO-Indikatorpunktzahlen der Anwendung anzuzeigen. Beachten Sie, dass der vorhandene Anwendungs-TCO-Indikator (für altes APM) erhalten bleibt und der Tabelle ein neuer Indikator Portfolio-TCO hinzugefügt wird.

In der Diagrammansicht der Anwendungsrationalisierungsblase wird die TCO-Punktzahl des Portfolios als Option für die Blasengröße angezeigt.

Auf der Dashboard-Seite wird die Registerkarte **Portfolio-TCO** -Dashboard hinzugefügt, um TCO-spezifische Widgets für Anwendungen anzuzeigen.

Im Geschäftsanwendungsformular wird ein neues zugehöriges Element für TCO hinzugefügt.

Im Abschnitt „**Einblicke**“ wird auf der Registerkarte „**Anwendungsportfolio**“ eine neue Karte hinzugefügt, um die Geschäftsanwendungen ohne Kostendaten anzuzeigen.

Fügen Sie ein TRM -Produkt oder einen Produktlebenszyklus für Hardware hinzu

Das Feld Typ wird in den Formularen TRM Produktanforderung und TRM Produktlebenszyklus-Anforderung hinzugefügt, um ein Hardwareprodukt auszuwählen.

Zeigen Sie die Herausgeberdetails für den Produktlebenszyklus von TRM an

Sie können die Herausgeberdetails eines TRM -Produkts anzeigen, während Sie einen TRM]-Produktlebenszyklus erstellen oder anfordern. Weitere Informationen finden Sie unter [Create new TRM product lifecycle form](#) und [Create new TRM product lifecycle request form](#).

EA Workspace Homepage

Die Dashboard-Seite EA Workspace wird von der Homepage entfernt. Sie ist als separate Seite verfügbar. Sie können dorthin navigieren, indem Sie im Navigationsbereich auf das Dashboard-Symbol klicken.

View a unified map for a business application

Zeigen Sie die einheitliche Übersicht einer Geschäftsanwendung auf einer neuen Registerkarte in EA Workspacean.

Neue Seite in EA Workspace, die Informationen zur Anwendungsrationalisierung anzeigt

In EA Workspace wird eine neue Seite hinzugefügt, auf der die Informationen zur Anwendungsrationalisierung angezeigt werden. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Rationalization of business applications](#).

EA Workspace schließt stillgelegte Geschäftsanwendungen aus

Die Homepage Arbeitsbereich Enterprise Architecture und die Dashboard-Seiten schließen die Geschäftsanwendungen aus, die sich im Status „Stillgelegt“ befinden, und die Geschäftsanwendungen mit der Lebenszyklusphase „End of Life“.

Aktivierungsinformationen

Anwendungs-Portfoliomanagement ist bei Aktivierung des Plugins Anwendungs-Portfoliomanagement (com.snc.apm) verfügbar. Details finden Sie unter [Application Portfolio Management](#).

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Portfolio Planning in Strategic Planning

Der Strategische Planung -Arbeitsbereich hilft Anwendungs-Portfoliomanagement -Benutzern, eine Roadmap für Geschäftsfähigkeiten und Geschäftsanwendungen anzuzeigen, um die Arbeit entsprechend der Strategie zu planen, zu priorisieren und Roadmaps zu erstellen.

Versionshinweise zu Kundenservice-Management

ServiceNow® Kundenservice-Management verfügt über neue und aktualisierte Anwendungen und Funktionen im Release Washington DC.

Versionshinweise zu Kundenservice-Management (Customer Service Management, CSM)

Die Anwendung ServiceNow® Kundenservice-Management ermöglicht es Kundenserviceorganisationen und Servicevorgängen, bei Kundenproblemen proaktiv zusammenzuarbeiten, um Probleme von zu lösen. Die Anwendung Kundenservice-Management wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Kundenservice-Management für Release Washington DC

- Optimieren Sie Kundeninteraktionen, indem Sie Weiterleitungsregeln für alle Kundeninteraktionskanäle erstellen, einschließlich Sprache, und Arbeit automatisch dem besten verfügbaren Service Desk-Mitarbeiter mit den richtigen Kompetenzen, Kompetenzen und Kapazitäten zuweisen.
- Verbessern Sie die Kunden-Experience mit geführten Prozessen im Kunden- und Verbraucherserviceportal, die Kunden durch den Falllebenszyklus führen, von Erstellung bis Abschluss.
- Optimieren Sie den Kundenservice die Bereitstellung mit einer umfassenden Ansicht der Geschäftsstandorte. Pstellt Service Desk-Mitarbeitern den Standortkontext bereit, den sie benötigen, um Fälle zu erstellen und Probleme schnell und genau zu lösen.
- Unterstützen Sie interne und externe Personas für denselben Benutzer, und machen Sie die Erstellung und Verwaltung mehrerer Benutzerkonten für eine einzelne Person überflüssig.
- Erhöhen Sie die Effizienz von Service Desk-Mitarbeitern mit einem verbesserten und flexiblen Layout für Aktivitätenströme, das die Bildschirmfläche durch reduzierbare Bereiche und minimalen Bildlauf optimiert.

Weitere Informationen finden Sie unter [Exploring Customer Service Management](#) .

Neu im Washington DC-Release

Servicedefinitions-kategorien

Optimieren Sie die Auswahl von Services durch Service Desk-Mitarbeiter, indem Sie Kategorien für die bereitgestellten Services erstellen. In der Fallserviceauswahl und der Fallaufgaben-Serviceauswahl können Service Desk-Mitarbeiter eine Kategorie auswählen und dann die verfügbaren Services innerhalb dieser Kategorie anzeigen und auswählen, um einen Fall oder eine Fallaufgabe zu erstellen.

Kundenaktivitätsansicht

- Zeigen Sie die optimierte und reaktionsfähige Komponente „Kundenaktivität“ in konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMan. Zu den Verbesserungen gehören eine aktualisierte Datumsauswahl, Zeitgruppenheader und Kartenlayout für Kundenaktivität sowie neue Aktivitätssymbole.
- Zeigen Sie die durch generative KI gesteuerten Zusammenfassungen für historische Interaktionen anstelle vollständiger Transkripte an.

Quick start tests for Customer Service Management

Führen Sie nach Upgrades und Bereitstellungen neuer Anwendungen oder Integrationen Schnellstarttests durch, um sicherzustellen, dass Kundenservice-

Management wie erwartet funktioniert. Wenn Sie Kundenservice-Management angepasst haben, kopieren Sie die Schnellstarttests, und konfigurieren Sie sie für Ihre Anpassungen.

Änderungen in diesem Release

Dynamische zugehörige Datensätze für Konfigurierbarer Arbeitsbereich

Ab Release Washington DC] wurden die dynamischen zugehörigen Datensätze für das Plugin „Konfigurierbarer Arbeitsbereich“ (com.snc.uib.sn_dyn_rel_rec) nach ServiceNow Store verschoben. Alle neuen Erweiterungen der Funktion für dynamische zugehörige Datensätze werden über diese Store-App bereitgestellt.

Erweiterungen der Fallservice-Auswahl

Verwenden Sie eine Stichwortsuche und Kategoriefilter in der Produktservice-Auswahlversion der Fallserviceauswahl, um nach verfügbaren Services zu suchen. Zeigen Sie die verfügbaren Services in einer Kartenansicht an, und durchsuchen Sie einfach mehrere Seiten mit Services.

Anwendung „Customer Contracts and Entitlements“

Durch die Aktivierung des Plugins „Customer Contracts and Entitlements“ wird das Modul „Verträge und Berechtigungen“ dem Anwendungsnavigator in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM hinzugefügt und die UI-Aktion „**Neu**“ aus der zugehörigen Liste „Verträge“ in den Account- und Verbraucherformularen entfernt.

Abschreibungen

Ab Release Washington DC wird das Plugin „Product Model and Catalog Items Relationship“ nicht mehr bereitgestellt, erweitert oder unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel [Deprecation Process \(Veraltungsprozess\) \[KB0867184\]](#)  in der Knowledge Base von Now Support. Weitere Informationen finden Sie unter [Veraltung des Plugins „Product Model and Catalog Items Relationship“](#) .

CSM Mitarbeiterbereich ist jetzt veraltet und wird nicht mehr unterstützt oder ist für eine Neuaktivierung nicht mehr verfügbar. [Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM](#)  bietet die neueste Experience für diese Funktionalität. Weitere Informationen finden Sie im Artikel [Deprecation Process \[KB0867184\]](#)  (Ausgliederungsprozess) in der Knowledge Base des Now Support.

Aktivierungsinformationen

Kundenservice-Management ist eine Funktion von Now Platform, die bei Aktivierung des Plugins Kundenservice-Management (com.sn_customerservice) verfügbar ist. Details finden Sie unter [Activate Customer Service Management](#) .

Zusätzliche Funktionen von Kundenservice-Management sind bei der Aktivierung anderer Plugins verfügbar. Details finden Sie unter [Additional plugins for Customer Service Management](#) .

Browseranforderungen

ServiceNow Arbeitsbereiche unterstützen keine Mobilgeräte, Internet Explorer oder Microsoft Edge. Verwenden Sie stattdessen Microsoft Edge -Chromium oder einen der anderen unterstützten Browser, die im [Browsersupport](#)  aufgeführt sind.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Now Assist für CSM

Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Now Assist für CSM, um Kundenchatunterhaltungen zu Interaktionen zusammenzufassen, Falldetails zusammenzufassen und Falllösungsnotizen zu generieren.

Communities

Ermöglichen Sie Ihren Kunden über das Customer Service Portal und das Consumer Service Portal die Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit mithilfe der Anwendung ServiceNow® Communities. Kundenservice-Mitarbeiter können Fälle aus den Community-Diskussionsthreads erstellen und Fälle mithilfe des Community-Inhalts lösen.

Management kontinuierlicher Verbesserungen

Verwenden Sie ServiceNow® Management kontinuierlicher Verbesserungen, um Verbesserungsmöglichkeiten anzufordern. Sie können Phasen und Aufgaben implementieren, um Leistungsziele zu erreichen, den Fortschritt nachzuverfolgen und den Erfolg zu messen. Sie können Verbesserungsinitiativen auch in der Anwendung Process Mining anzeigen, erstellen und zuordnen.

Integrating with Customer Project Management

Mit dem Plugin „Customer Project Management“ (com.snc.csm_ppm) können Sie Projekte für einen Kunden-Account mithilfe der Anwendung ServiceNow® Projektportfolio-Suite mit Finanzen erstellen. Außerdem erhalten Endbenutzer über das Customer Service Portal Einblick in ihre Projekte. Dieses Plugin erfordert das Plugin Projektportfolio-Suite mit Finanzen (com.snc.financial_planning_pmo).

Ereignismanagement

Kundenservice-Management bietet eine Integration mit ServiceNow® IT Operations Management Ereignismanagement. Mit dieser Integration können Sie Fälle proaktiv aus Warnungen entweder manuell oder durch Automatisierung erstellen. Kundenservice-Mitarbeiter können die Accounts und die entsprechenden Installationsbasiselemente nachverfolgen, die von der Warnung betroffen sind. Service Desk-Mitarbeiter können auch den Betriebsstatus der Installationsbasis eines Accounts nachverfolgen, um Kundenprobleme besser zu korrelieren und schneller Antworten bereitzustellen.

Field Service Management

Kundenservice-Management beinhaltet eine Integration mit der Anwendung ServiceNow® Außendienst-Management. Mit dieser Integration können Benutzer und Kunden die folgenden Aufgaben ausführen:

- Außendiensttechniker können Kunden-Account- und Kontaktinformationen zu Arbeitsaufträgen und Arbeitsauftragsaufgaben in der Anwendung Außendienst-Management anzeigen.
- Kundenservice-Mitarbeiter können Arbeitsaufträge aus Fällen in der Anwendung Kundenservice-Management erstellen.
- Kunden und Verbraucher können die fallbezogenen Arbeitsaufträge über das Customer Service Portal und das Consumer Service Portal anzeigen.

Flow Designer

Flow Designer Mit -Komponenten können Sie Flows oder Subflows aufrufen, die als Teil eines Workflows entworfen wurden, und den Ausgabe- oder Ausführungsstatus der Flows oder Subflows ermitteln.

Knowledge Management

Ermöglichen Sie Ihren Kunden im Customer Service Portal und im Consumer Service Portal die Suche nach freigegebenen Informationen mithilfe der Anwendung ServiceNow® Wissensmanagement. Kundenservice-Mitarbeiter können Fälle mit dem Wissensinhalt lösen.

Process Automation Designer

Kundenservice-Management bietet eine Integration mit der Anwendung ServiceNow® Playbooks. Diese Integration bietet die Möglichkeit, Prozesse wie Playbooks zu konfigurieren.

Process Mining [↗](#)

ServiceNow® Process Mining hilft Analysten und Prozessverantwortlichen, die Effektivität ihrer Geschäftsprozesse zu analysieren. Erstellen Sie automatisierte Geschäftsprozess-Flows aus Ihren Daten, damit Sie Ihre Prozesse überwachen und Ineffizienzen schneller erkennen können.

IT Service Management-Anwendungen

Kundenservice-Management umfasst Integrationen mit den folgenden ServiceNow® Servicemanagement -Anwendungen: [Incident Management](#) [↗](#), [Problem Management](#) [↗](#), [Change Management](#) [↗](#) und [Request Management](#) [↗](#). Mit diesen Integrationen können Sie Incident-, Problem-, Change- und Anforderungsdatensätze aus Kundenservicefällen erstellen. Kunden können Anforderungen auch über das Kundenservice Portal senden.

Next Experience UI Builder [↗](#)

Next Experience UI Builder ist ein Low-Code-Generator für Webbenutzeroberflächen, mit dem Entwickler Seiten für webbasierte Experiences in Arbeitsbereichen und Portalen erstellen können. Verwenden Sie das Basissystem und benutzerdefinierte Webkomponenten, um Ihre Seiten zu erstellen.

Workforce Optimization for Customer Service [↗](#)

Mit ServiceNow® Personaloptimierung für den Kundenservice können Sie die Produktivität Ihrer Mitarbeiter in einer einzigen Anwendung verwalten und aufrechterhalten. Diese Anwendung ermöglicht es Ihnen, effizient Arbeit an Ihr Team weiterzuleiten, die Kompetenzen und Zeitpläne Ihres Teams zu verwalten und seine Leistung zu überwachen.

Arbeitsbereich [↗](#)

ServiceNow® Workspace ist eine grafische Benutzeroberfläche, die mehrere Tools auf einer Seite zusammenführt, einschließlich der Tools, mit denen Service Desk-Mitarbeiter Probleme suchen, untersuchen und lösen. Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM ist eine kundenservicespezifische Implementierung, die Service Desk-Mitarbeitern der Stufe 1 die Tools an die Hand gibt, die sie benötigen, um auf Kunden zu reagieren und Fälle zu lösen.

Mitarbeiter-Experience für CSM Versionshinweise

Die ServiceNow® Mitarbeiter-Experience für CSM bietet Kundenservice-Mitarbeitern die Tools, die sie benötigen, um Kundenprobleme und -fragen zu finden, zu untersuchen und zu lösen. Die Experience von Service Desk-Mitarbeitern für CSM wurde im Release Washington DC] verbessert und aktualisiert.

Highlights der Experience von Service Desk-Mitarbeitern für CSM für Release Washington DC .

- Vereinfachen Sie die Konfiguration von Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM, indem Sie Datensatzseiten verwenden, die Logik wie Voreinstellungen, Controller und Erweiterungspunkte nutzen.
- Führen Sie mithilfe von Tastenkürzeln häufige Aktionen in der Benutzeroberfläche aus.
- Profitieren Sie von umfassenden Verbesserungen der Barrierefreiheit, die einen hochgradig konformen konfigurierbaren Arbeitsbereich schaffen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Agent experience](#) [↗](#) .



Wichtig:

Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Änderungen in diesem Release

Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM Datensatzseiten

Die folgenden Datensatzseiten sind die Standardseiten für Neukunden:

- CSM Standard-Datensatzseite
- CSM Interaktionsdatensatzseite

Die folgenden Datensatzseiten bleiben die Standard-Datensatzseiten für Upgrade-Kunden:

- Datensatzstandard
- Interaktionsdatensatzseite

Dynamische zugehörige Datensätze für Konfigurierbarer Arbeitsbereich

Ab Release Washington DC wurden die dynamischen zugehörigen Datensätze für das Plugin „Konfigurierbarer Arbeitsbereich“ (com.snc.uib.sn_dyn_rel_rec) in Release [ServiceNow Store] verschoben. Alle neuen Erweiterungen der Funktion für dynamische zugehörige Datensätze werden über diese Store-App bereitgestellt.

Tastenkürzel

Verwenden Sie Tastenkombinationen, um die Zeit zum Abschließen verschiedener Aufgaben zu reduzieren. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt „Informationen zur Barrierefreiheit“.

Umbruch für konfigurierbaren Arbeitsbereich

Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM unterstützt den Umbruch, wodurch Seiten und Inhalte über Ihre Browsereinstellungen ohne Verlust von Inhalt oder Funktionalität um bis zu 400 % vergrößert werden können. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt „Informationen zur Barrierefreiheit“.

Abschreibungen

CSM Mitarbeiterbereich ist jetzt veraltet und wird nicht mehr unterstützt oder ist für eine Neuaktivierung nicht mehr verfügbar. [Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM !\[\]\(7d1d6890825e83a6a4a51febe2dcc7f3_img.jpg\)](#) bietet die neueste Experience für diese Funktionalität. Weitere Informationen finden Sie im Artikel [Deprecation Process \(Veraltungsprozess\) \[KB0867184\] !\[\]\(5b78f4d8e2942ab203be44f938cc0a7c_img.jpg\)](#) in der Knowledge Base des Now Support.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store !\[\]\(b64b40baaee5acddc1eab8538ba84754_img.jpg\)](#)-Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf !\[\]\(f1009ec4c244bb185d08b1dfae838c51_img.jpg\)](#).

Browseranforderungen

ServiceNow Arbeitsbereiche unterstützen keine Mobilgeräte, Internet Explorer oder Microsoft Edge. Verwenden Sie stattdessen Microsoft Edge -Chromium oder einen der anderen unterstützten Browser, die im [Browsersupport !\[\]\(28f72b996fc97883dfd9d4e8b1b16b4e_img.jpg\)](#) aufgeführt sind.

Informationen zur Eingabehilfe

Verbesserungen der Barrierefreiheit

Umfassende Verbesserungen der Barrierefreiheit wurden abgeschlossen, um einen hochgradig konformen konfigurierbaren Arbeitsbereich zu erstellen.

Umbruch

Konfigurierbarer Arbeitsbereich unterstützt den Umbruch, wodurch Seiten und Inhalte über Ihre Browsereinstellungen ohne Verlust von Inhalt oder Funktionalität um bis zu 400 % vergrößert werden können. Darüber hinaus kann der Inhalt ohne Scrollen in zwei Dimensionen mit einer Breite von 320 CSS-Pixeln oder einer Höhe von 256 CSS-Pixeln vergrößert werden. Seitenlayouts werden automatisch in eine vertikale, gestapelte Ansicht umgewandelt, wenn Benutzer den Browserzoom auf 400 % erhöhen.

Diese Erweiterung hilft Benutzern, die schlecht sehen oder aufgrund von Monitorgröße, Gerätetyp, schlechter Beleuchtung oder anderen Situationen Probleme beim Anzeigen von Webinhalten in einem Browser haben. Der Rückfluss kann mit einer Systemeigenschaft für Instanzen, Experiences und Seiten deaktiviert werden. Details siehe [Reflow for Configurable Workspace](#).

Tastenkürzel

Mit vierzig Tastenkürzeln können Sie jetzt schneller und effektiver ohne Maus durch konfigurierbare Arbeitsbereichsseiten navigieren.

Verknüpfungen beziehen sich auf die Seite, auf der Sie sich befinden, und auf das Betriebssystem, das Sie verwenden. Zeigen Sie die Tastenkürzel an, die Ihnen auf einer bestimmten Seite über das Tastenkürzel-Modal zur Verfügung stehen. Sie können das Modal öffnen, indem Sie im Menü Next Experience Benutzereinstellungen die Option **Tastenkürzel** auswählen oder eine Tastenkombination verwenden (**Strg + /** für Windows oder **Befehl + /** für macOS).

Diese Erweiterung hilft Benutzern ohne Maus und nur mit Tastatur oder Benutzern mit Mobilitätsproblemen und geistigen Behinderungen, die Zeit zu reduzieren, die für die Ausführung verschiedener Aufgaben erforderlich ist.

Zuvor war eine begrenzte Anzahl von Tastenkombinationen verfügbar, wenn die Benutzereinstellung **Spezielle Tastenkombinationen** Next Experience aktivieren aktiviert war. Diese Tastenkürzel sind im neuen Tastenkürzel-Framework enthalten und über das neue Modal zugänglich. Weitere Informationen finden Sie unter [Configure Next Experience accessibility preferences](#).

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Kundenservice-Management

Verwenden Sie die Anwendung Kundenservice-Management, um den Service und Support bereitzustellen, den Ihre externen Kunden benötigen.

Now Assist für CSM

Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Now Assist für CSM, um Kundenchatunterhaltungen zu Interaktionen zusammenzufassen, Falldetails zusammenzufassen und Falllösungsnotizen zu generieren.

Next Experience UI Builder

Next Experience UI Builder ist ein Low-Code-Generator für Webbenutzeroberflächen, mit dem Entwickler Seiten für webbasierte Experiences in Arbeitsbereichen und Portalen erstellen können. Verwenden Sie das Basissystem und benutzerdefinierte Webkomponenten, um Ihre Seiten zu erstellen.

Arbeitsbereich

ServiceNow® Arbeitsbereich ist eine grafische Benutzeroberfläche, die mehrere Tools auf einer Seite zusammenführt, einschließlich der Tools, mit denen Service Desk-Mitarbeiter Probleme suchen, untersuchen und lösen müssen. Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM ist eine kundenservicespezifische Implementierung, die Service Desk-Mitarbeitern der Stufe 1 die Tools an die Hand gibt, die sie benötigen, um auf Kunden zu reagieren und Fälle zu lösen.

Versionshinweise zu Kundenverträge und Berechtigungen

Die Anwendung ServiceNow® Kundenverträge und Berechtigungen bietet die Grundlage zum Speichern und Verwalten von Kundenserviceverträgen und -berechtigungen. Kundenverträge und Berechtigungen ist eine neue Anwendung im Release Washington DC.

Highlights von Kundenverträge und Berechtigungen für Release Washington DC

- Entwickeln Sie ein flexibles End-to-End-Datenmodell, um Vertrags- und Berechtigungsdetails zu erfassen.
- Erstellen Sie Beziehungen zu vorhandenen Kundendaten, z. B. verkaufte Produkte und Installationsbasiselemente, indem Sie dem gemeinsamen Datenmodell die Vertrags- und Berechtigungsdaten hinzufügen.
- Unterstützen Sie die Kundenanforderungen, indem Sie Funktionen implementieren, die von Account-basierten Supportberechtigungen bis hin zu Verträgen reichen, die Servicepläne mit komplexer Berechtigungsabdeckung enthalten.
- Aktivieren Sie den End-to-End-Auftragsverwaltungsprozess für Verträge und Berechtigungen.
- Verträge, Vertragspositionen und Berechtigungen verwalten und ändern.

Weitere Informationen finden Sie unter [Customer Contracts and Entitlements !\[\]\(830769b31eeeaca920791081939ff8ba_img.jpg\)](#).

Wichtig:

Kundenverträge und Berechtigungen ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Kundenverträge und Berechtigungen Funktionen

Erstellen und verwalten Sie Verträge

Erstellen Sie Verträge manuell und importieren und synchronisieren Sie vorhandene Verträge, um aktualisierte Daten beizubehalten.

In Agent Workspace arbeiten

Sie können Verträge und Berechtigungen in ServiceNow® CSM Mitarbeiterbereich anzeigen, nutzen und verwalten.

Generieren neuer Kundenverträge und Berechtigungen

Verwalten Sie den Lebenszyklus von Kundenserviceverträgen und Berechtigungen von der Angebotserstellung bis zur Vertragsgenerierung.

Integration von Angeboten in Vertragsservices

Integrieren Sie Product Catalog Management, Order Management und Contract Management, um eine nahtlose Funktion zur Unterstützung des Verkaufs von Serviceverträgen und Berechtigungen bereitzustellen.

Verträge und Berechtigungen verwalten

Verwalten Sie Änderungen in Verträgen und Berechtigungen, um Change-Aufträge für Verträge, Vertragspositionen und Berechtigungen zu verarbeiten. Support-Berechtigungen für einen Account, ein Produkt oder einen Serviceplan.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Kundenverträge und Berechtigungen, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#).

Kundenverträge und Berechtigungen ist mit der Aktivierung des Plugins Kundenverträge und Berechtigungen (com.sn_pss_core) verfügbar, für das ein separates Abonnement erforderlich ist. Details finden Sie unter [Configure Customer Contracts and Entitlements](#).

i Hinweis:

Mit der Aktivierung von Kundenverträge und Berechtigungen werden neue Verträge und Berechtigungen nur mit dem neuen Datenmodell erstellt. Die neuen Berechtigungsverifizierungs-APIs und Change-Workflows basieren auf dem neuen Datenmodell. Ältere Verträge und Berechtigungen können weiterhin angezeigt werden.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Flow Designer

ServiceNow® Flow Designer Mit -Komponenten können Sie Flows oder Subflows aufrufen, die als Teil eines Workflows entworfen wurden und verwendet werden, um den Ausgabe- oder Ausführungsstatus der Flows oder Subflows zu ermitteln.

Installationsbasisverwaltung

ServiceNow® Install Base Management wird verwendet, um die Nutzung oder den Kauf eines Produkts durch einen Kunden in einer beliebigen Branche mit der Anwendung Kundenservice-Management zu erfassen.

Next Experience UI Builder

ServiceNow® Next Experience UI Builder ist ein Low-Code-Generator für Webbenutzeroberflächen, mit dem Entwickler Seiten für webbasierte Experiences in Arbeitsbereichen und Portalen erstellen können. Verwenden Sie das Basissystem und benutzerdefinierte Webkomponenten, um Ihre Seiten zu erstellen.

Chancen-Management

ServiceNow® Chancen-Management hilft bei der Erfassung und Verwaltung potenzieller Kunden. Chancen-Management überträgt Kunden nahtlos an Angebotsmanagement, wenn der Kunde bereit ist.

Auftragsverwaltung

ServiceNow® Order Management für Kundenservice-Management ist eine Anwendung in Kundenservice-Management (Customer Service Management, CSM), mit der Sie eine nahtlose Bestell- und Erfüllungs-Experience schaffen können.

Produktkatalog-Management

ServiceNow® Produktkatalog-Management organisiert Produkte in Katalogen und Kategorien, sodass Service Desk-Mitarbeiter Produkte und Services einfach finden und einem Angebot hinzufügen können.

Pricing Management

ServiceNow® Pricing Management hilft beim Festlegen von Preisen für Produkte und Services, die einem Angebot hinzugefügt werden können. Pricing Management Mit können Service Desk-Mitarbeiter auch Preisanpassungen für Produkte im Angebot vornehmen.

Arbeitsbereich

ServiceNow® Workspace ist eine grafische Benutzeroberfläche, die mehrere Tools auf einer Seite zusammenführt, einschließlich der Tools, mit denen Service Desk-Mitarbeiter Probleme suchen, untersuchen und lösen. Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM und CSM Mitarbeiterbereich sind kundenservicespezifische Implementierungen, die Service Desk-Mitarbeitern der Stufe 1 Tools bereitstellen, die sie verwenden müssen, um auf Kunden zu reagieren und Fälle zu lösen.

Datenverwaltung für Versionshinweise zu CSM .

Mit der Anwendung ServiceNow® Data Management for the Kundenservice-Management können Sie die Daten für interne Benutzer und externe Kunden organisieren und verwalten. Data Management für Kundenservice-Management wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Datenverwaltungs-Highlights für das Release Washington DC .

- Unterstützen Sie Workflows mit den erweiterten Datenmodelländerungen in der Tabelle „Verkaufte Produkte“.
- Verwenden Sie Verträge und Berechtigungen, die auch als verkaufte Produkte modelliert werden und Teil der Hierarchie sind, damit Sie vollständige Informationen über das verkaufte Produkt und seine Services erhalten.
- Identifizieren und verfolgen Sie die neuen und vorhandenen Installationsbasiselemente mithilfe des Produktinstanzbezeichners.
- Vereinheitlichen Sie die Identitätspersonas eines Benutzers, damit Sie nicht mehrere Benutzerkonten für einen einzelnen Benutzer erstellen und verwalten müssen. Mit dieser Funktion können Sie Business-to-Consumer-Services (B2C) nahtlos bereitstellen.
- Erhalten Sie eine umfassende 360-Grad-Ansicht der Geschäftsstandortprobleme, damit Ihre Service Desk-Mitarbeiter die erforderlichen kontextbezogenen Daten erhalten, um die gemeldeten Probleme effektiv zu lösen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Data management for Customer Service Management !\[\]\(17413706fd4997a1a4bdf85c6864eee1_img.jpg\)](#) und .

Neu im Washington DC-Release

Produktinstanzbezeichner

Verbinden Sie neue und vorhandene Produkte und Services mit den zugehörigen Assets und Konfigurationen mithilfe des Produktinstanzbezeichners.

Verknüpfen Sie die Installationsbasiselemente mithilfe des Felds **Modellkategorie** mit einer Asset-Klasse, einer Konfigurationselementklasse und einer Produktmodellklasse.

Synchronisierung der Lebenszyklusstatus zwischen Asset und Installationsbasis

Synchronisieren Sie das **Feld** Status über die Asset-Klasse und die Installationsbasisklasse hinweg, um die Konsistenz der Status zwischen beiden Entitäten zu gewährleisten. Die Synchronisierung der **Statusfelder** hängt von den Status ab, die Sie in den Lebenszyklusfeldern auswählen.

Erfüllen Sie das Common Service Data-Modell-Framework, indem Sie eine Verknüpfung zwischen dem vorhandenen **Statusfeld** und den neuen Lebenszyklusfeldern im Installationsbasisformular herstellen.

Datenmodell für verkaufte Produkte und Installationsbasis

Erstellen Sie ein Installationsbasiselement, indem Sie während der Auftragserfüllung das Feld **Spezifikation** im Formular „Installationsbasis“ verwenden.

Unterstützen Sie Lebenszyklusverwaltungs-Workflows für verkaufte Produkte, indem Sie die Felder verwenden, die der Tabelle „Verkaufte Produkte“ hinzugefügt werden.

Sales and Order Management workflows

Konfigurieren Sie die Metadaten für die Lead-to-Cash-Entitäten, indem Sie die Entitäten und Konfigurationen zuordnen.

Verwenden Sie Lead-to-Cash-Vorgänge wie „Instanz erstellen“, „Instanz festlegen“, „Delta“ und „Auswirkung“, um Workflows für einen nahtlosen Informationsfluss zwischen Entitäten zu verfassen und zu erstellen.

Customer Life Cycle Management Workflows

Verwalten Sie den Lebenszyklus Ihrer verkauften Produkte, indem Sie die Store-Anwendung Customer Life Cycle Management Workflows (com.snc.customer_lifecycle_mgmt_workflows) aktivieren.

Aktualisieren Sie die vorhandenen Produkte und Services, indem Sie die Flows „Verkauftes Produkt zu Bestellung“ und „Bestellung zu verkauftem Produkt“ auslösen. Sie verwenden die Aktionen **Ändern**, **Anhalten**, **Fortsetzen** und Verbindung **trennen** in der zugehörigen Liste verkaufter Produkte auf der Seite „Accounts“, um diesen Flow auszulösen.

Ändern Sie die aktuelle Konfiguration des verkauften Produkts in der Konfigurator-UI, indem Sie die Aktion **Ändern** ausführen.

Setzen Sie ein verkauftes Produkt mit der Aktion **Anhalten** endgültig oder auf unbestimmte Zeit aus.

Starten Sie die Services eines getrennten oder ausgesetzten verkauften Produkts mithilfe der Aktion **Fortsetzen** neu.

Machen Sie das verkaufte Produkt inaktiv, indem Sie ein verkauftes Produkt und seine vollständige Hierarchie trennen.

Einheitlicher Benutzer – Mitarbeiter als Verbraucher

Erstellen Sie ein einzelnes, einheitliches Profil, das sowohl die internen als auch die externen Personas von der Anmeldung bis zu allen Interaktionen im gesamten Kundenservice-Management -Produkt unterstützt.

Geschäftsstandort 360

Ermöglichen Sie Service Desk-Mitarbeitern, gemeldete Probleme mit dem Geschäftsstandort mithilfe der Vorlage „Geschäftsstandort 360“ genau zu lösen. Ihre Service Desk-Mitarbeiter können Datenquellen hinzufügen, zusätzliche Informationen anzeigen und Entitäten wie Geschäfte, Regierungsbehörden, Gesundheitsorganisationen, Autohändler oder Abteilungen darstellen, um die kontextbezogenen Einblicke zu verbessern.

Omni-Channel-Support für die Mitarbeiter des Geschäftsstandorts

Ermöglichen Sie den Mitarbeitern Ihres Geschäftsstandorts, über Omni-Channel-Funktionen, einschließlich Virtual Agent, Chat- und Messaging-Anwendungen, mit jedem Geschäftsstandort zu interagieren und alle Supportinteraktionen aufzuzeichnen.

Änderungen in diesem Release

Übertragen Sie die Konfigurationen der zugehörigen Partei an sys_metadata [↗](#)

Übertragen Sie die Tabelle „Konfiguration der zugehörigen Partei“ [sn_customerservice_related_party_configuration] mithilfe der Update Sets in die Tabelle „Anwendungsdatei“ [sys_metadata] über Kundeninstanzen hinweg.

Einen vorhandenen Benutzer einem Verbraucherdatensatz zuordnen [↗](#)

Ab Release Washington DC können nur Administratoren einen Benutzer mit dem Verbraucherdatensatz verknüpfen.

Erstellen Sie Benutzer über die Suchliste Benutzer im Formular „Verbraucher“. [↗](#)

Ab Release Washington DC können Sie sys_users direkt aus der Suchliste Benutzer im Verbraucherformular erstellen. Diese Funktionalität gilt sowohl für interne (snc_internal) als auch für externe (snc_external) Benutzer.

Integrieren Sie Service Model Foundation mit Request Management [↗](#)

Überwachen Sie den Fallfortschritt als Mitarbeiter eines Geschäftsstandorts direkt über das Business Location Service Portal (BLSP), nachdem Sie eine Kataloganforderung gesendet haben.

Supportfall-Erstellung für Mitarbeiter eines externen Geschäftsstandorts (EBL). [↗](#)

Ermöglichen Sie Ihren Mitarbeitern an internen Geschäftsstandorten (IBL) und externen Geschäftsstandorten (EBL), Probleme nachzuverfolgen. Ihre Mitarbeiter können Fälle im Namen eines Geschäftsstandorts für verkaufte Produkte, die an einem Geschäftsstandort bereitgestellt werden, oder für installierte Basiselemente, die an einem Geschäftsstandort bereitgestellt werden, nachverfolgen.

Aktivierungsinformationen

Kundenservice-Management ist eine Funktion von Now Platform, die bei Aktivierung des Plugins Kundenservice-Management (com.sn_customerservice) verfügbar ist. Details finden Sie unter [Activate Customer Service Management](#) [↗](#).

Zusätzliche Funktionen von Kundenservice-Management sind bei der Aktivierung anderer Plugins verfügbar. Details finden Sie unter [Additional plugins for Customer Service Management](#) [↗](#).

Sales and Order Management ist eine Funktion von Order Management, die mit der Aktivierung des Lead to Cash Core-Plugins (com.snd.l2c.core) verfügbar ist.

Browseranforderungen

Ab Release [Washington DC bietet ServiceNow® Data Management keine Unterstützung für Mobilgeräte und Internet Explorer. Weitere Informationen finden Sie unter [Browser-Support](#) [↗](#).

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Communities [↗](#)

Ermöglichen Sie Ihren Kunden über das Customer Service Portal und das Consumer Service Portal die Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit mithilfe der Anwendung ServiceNow® Communities. Kundenservice-Mitarbeiter können Fälle aus Community-Diskussionsthreads erstellen und Fälle mit Community-Inhalten lösen.

Field Service Management [↗](#)

Kundenservice-Management beinhaltet eine Integration mit der Anwendung ServiceNow® Außendienst-Management. Mit dieser Integration können diese Benutzer die folgenden Aufgaben ausführen:

- Außendiensttechniker können Kunden-Account- und Kontaktinformationen zu Arbeitsaufträgen und Arbeitsauftragsaufgaben in der Anwendung Außendienst-Management anzeigen.
- Kundenservice-Mitarbeiter können Arbeitsaufträge aus Fällen in der Anwendung Kundenservice-Management erstellen.
- Kunden und Verbraucher können fallbezogene Arbeitsaufträge über das Customer Service Portal und das Consumer Service Portal anzeigen.

Workforce Optimization for Customer Service

Mit ServiceNow® Personaloptimierung für den Kundenservice können Sie die Produktivität Ihres Personals in einer einzigen Anwendung verwalten und aufrechterhalten. Diese Anwendung ermöglicht es Ihnen, effizient Arbeit an Ihr Team weiterzuleiten, die Kompetenzen und Zeitpläne Ihres Teams zu verwalten und seine Leistung zu überwachen.

Arbeitsbereich

ServiceNow® Workspace ist eine grafische Benutzeroberfläche, die mehrere Tools auf einer Seite zusammenführt, einschließlich der Tools, mit denen Service Desk-Mitarbeiter Probleme suchen, untersuchen und lösen müssen. CSM Configurable Workspace und CSM Agent Workspace sind kundenservicespezifische Implementierungen, die Service Desk-Mitarbeitern der Stufe 1 die Tools zur Verfügung stellen, die sie benötigen, um auf Kunden zu reagieren und Fälle zu lösen.

Versionshinweise zu Intelligence for CSM

Mit den Anwendungen „Intelligence for CSM“ können Kundenserviceorganisationen und Servicevorgänge die Funktionen Guided Decisions, Recommended Actions und Task Intelligence konfigurieren und implementieren. Die Anwendungen „Intelligence for CSM“ wurden im Release Washington DC erweitert und aktualisiert.

Intelligence for CSM – Highlights für das Release Washington DC .

- Erhöhen Sie Effizienz und Automatisierung, indem Sie die Dokumentklassifizierungsfunktion zur Kategorisierung eingehender Dokumente verwenden.
- Zeigen Sie die Vorhersageleistung während des Modelltrainings an, um zu bestimmen, ob Sie als Vorhersagemethode entweder das automatische Ausfüllen oder die Empfehlung bevorzugen.
- Entscheidungsstrukturen in einem Serviceportal für interne Benutzer rendern.
- Reduzieren Sie den Aufwand bei der erneuten Erstellung von Entscheidungsstrukturen, indem Sie eine aktivierte untergeordnete Struktur in der aktuellen Entscheidungsstruktur wiederverwenden.

Weitere Informationen finden Sie unter [Intelligence !\[\]\(6a9b39b98eb945faa14c645ec99e4eaa_img.jpg\)](#) .

Wichtig:

Die folgenden Anwendungen sind in ServiceNow Store verfügbar:

- Guided Decisions Experience (sn_ga_exp)
- Recommended Actions (sn_cs_nb_action)
- Task Intelligence für CSM für Kundenservice (com.snc.csm_ml_task)

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Task Intelligence for Customer Service – Dokumentklassifizierer

Klassifizieren Sie eingehende Dokumente schnell als den entsprechenden Dokumenttyp, indem Sie die Dokumentklassifizierungsfunktion verwenden.

Änderungen in diesem Release

Verbesserungen der Task Intelligence-Administratorkonsole

Verwenden Sie die Task Intelligence-Administratorkonsole, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Zeigen Sie die Modellleistung für die drei wichtigsten Empfehlungen zusätzlich zur Top-Empfehlung an, und entscheiden Sie basierend auf den Daten zwischen dem automatischen Ausfüllen und dem Empfehlungsmodus als Vorhersageeinstellung.
- Zeigen Sie die Modellleistung nach Feld im Dashboard der Administratorkonsole an.
- Filtern Sie inaktive Auswahlvorhersagen heraus.

Verbesserungen von Guided Decisions

Verwenden Sie Guided Decisions, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Aktivieren Sie Selfservice für interne Benutzer, indem Sie Entscheidungsstrukturen in einem Serviceportal rendern.
- Verknüpfen Sie vorhandene Entscheidungsstrukturen als untergeordnete Elemente mit Ihrer aktuellen Entscheidungsstruktur.
- Ermöglichen Sie Service Desk-Mitarbeitern oder Kunden, vorherige Antworten in der Laufzeit-Experience der Entscheidungsstruktur erneut anzuzeigen oder zu ändern.
- Steuern Sie die Darstellung der Schaltfläche **Verwerfen** in der Laufzeit-Experience der Entscheidungsstruktur.

Verbesserungen von Recommended Actions

Definieren Sie die Anzahl der Datensätze oder Werte, die für den Ressourcengenerator „Task Intelligence-Klassifizierung“ über die Funktion „Erste N Ergebnisse“ zurückgegeben werden sollen.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie die Anwendungen Guided Decisions, Recommended Actions und Task Intelligence, indem Sie sie von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#)  -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten.

Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#) .

Informationen zur Eingabehilfe

Unterstützung für Reflow

Die folgenden Komponenten wurden aktualisiert, um den Umbruch zu unterstützen, wodurch Seiten und Inhalte über Ihre Browsereinstellungen ohne Verlust von Inhalten oder Funktionen um bis zu 400 % vergrößert werden können. Darüber hinaus kann der Inhalt ohne Scrollen in zwei Dimensionen mit einer Breite von 320 CSS-Pixeln oder einer Höhe von 256 CSS-Pixeln vergrößert werden.

Version 28.0.0 von Recommended Actions:

- sn-template-modal-worknotes
- sn-component-attach-article-guidance
- sn-next-best-action-list-connected
- sn-guidance-experience-list-connected

Version 25.1.0 von Guided Decisions:

- sn-guided-decision-card
- sn-guided-decision-playbook-card

Diese Erweiterung hilft Benutzern, die schlecht sehen oder aufgrund von Monitorgröße, Gerätetyp, schlechter Beleuchtung oder anderen Situationen Probleme beim Anzeigen von Webinhalten in einem Browser haben. Der Rückfluss kann mit einer Systemeigenschaft für Instanzen, Experiences und Seiten deaktiviert werden. Details siehe [Reflow for Configurable Workspace](#) .

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Kundenservice-Management [↗](#)

Bieten Sie mit Kundenservice-Management den Service und Support, den Ihre externen Kunden benötigen.

Now Assist für CSM

Fassen Sie Kunden-Chatunterhaltungen zu Interaktionen zusammen, fassen Sie Falldetails zusammen und generieren Sie Falllösungsnotizen mit der Anwendung ServiceNow® Now Assist für CSM.

Dokument-Intelligenz [↗](#)

Extrahieren Sie Daten aus Dokumenten, und integrieren Sie die Daten in Automatisierungs-Workflows, um Zeit und Ressourcen zu sparen, indem Sie die Lösung Document Intelligence für künstliche Intelligenz (KI) verwenden.

Predictive Intelligence [↗](#)

Verbessern Sie Prozesse auf der gesamten Plattform, z. B. das automatische Ausfüllen von Feldern während der Fallerstellung, das Kategorisieren und Weiterleiten von Arbeit und das Empfehlen von Lösungen für Fälle durch die künstliche Intelligenz Predictive Intelligence.

Versionshinweise zu Now Assist für Customer Service Management (CSM)

Die Anwendung ServiceNow® Now Assist für CSM bringt generative KI in Kundenservice-Management. Sie können Produktivität und Effizienz verbessern, indem Sie einen besseren Selfservice bereitstellen, Aktionen empfehlen und Antworten bereitstellen. Now Assist für CSM ist eine neue Anwendung im Release Washington DC.

Highlights von Now Assist für CSM für Release Washington DC

- Bestimmen Sie, wann die Kompetenzen für den Fall und die Zusammenfassung der Lösungsnotizen verfügbar sind, indem Sie den Feldern im Falldatensatz Bedingungen hinzufügen.
- Beschränken Sie die Verfügbarkeit der Kompetenzen für die Fallzusammenfassung und die Generierung von Lösungsnotizen nach Benutzerrolle.
- Weisen Sie den Aktivitäten in den Zusammenfassungen der Fall- und Lösungsnotizen Rollen zu, um „Halluzinationen“ zu reduzieren und die Qualität der Zusammenfassung zu verbessern.

Siehe [Now Assist für Customer Service Management \(CSM\)](#) für weitere Informationen.



Wichtig:

Now Assist für Customer Service Management (CSM) ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Fügen Sie der Kompetenzverfügbarkeit Bedingungen hinzu

Bestimmen Sie, wann die Kompetenzen für den Fall und die Zusammenfassung der Lösungsnotizen verfügbar sind, indem Sie den Feldern im Falldatensatz Bedingungen hinzufügen.

Beschränken Sie die Verfügbarkeit von Kompetenzen nach Benutzerrolle

Geben Sie die Rollen an, die auf die Kompetenzen „Fallzusammenfassung“ und „Zusammenfassung von Lösungsnotizen“ zugreifen können.

Änderungen in diesem Release

Mindesttextanforderung für Fallzusammenfassung

Aktivieren Sie die Kompetenz „Fallzusammenfassung“ für die Fälle, die die Mindestmenge an Informationen im Fall-Aktivitätenstrom enthalten.

KI-Symbolunterstützung ohne Neuladen des Formulars

Zeigen Sie die KI-Symbole für die vorhergesagten Felder an, sobald die Vorhersagen verfügbar sind.

Demodaten für die Fall- und Interaktionsdatensätze

Verwenden Sie verbesserte Demodaten, um die Kompetenzen für die Fallzusammenfassung und die Generierung von Lösungsnotizen zu demonstrieren.

Aktivierungsinformationen

Now Assist -Funktionen sind bei Aktivierung des Now Assist für CSM -Plugins verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter [Install Now Assist plugins](#).

Zusätzliche Anforderungen

Die Anwendung Now Assist für CSM erfordert eine Kundenservice-Management Pro Plus- oder Enterprise Plus-Lizenz.

Now Assist für CSM wird ab Vancouver Patch 4 und späteren Releases unterstützt.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Now Assist

Verbessern Sie die Produktivität und Effizienz in Ihrer Organisation, bieten Sie einen besseren Selfservice, empfehlen Sie Aktionen, geben Sie Antworten, und versetzen Sie Ihre Benutzer in die Lage, effektiver zu suchen.

Now Assist-Administrator -Konsole

Die Konsole Now Assist-Administrator bietet Ihnen schnellen und einfachen Zugriff auf die wichtigen Informationen, die Sie zum Einrichten, Konfigurieren und Überwachen von Now Assist-Anwendungen und -Funktionen benötigen.

Now Assist Bereich

Verwenden Sie diese Konversations-Schnittstelle in konfigurierbarem Arbeitsbereich für CSM, um einen Chat, einen Fall oder Lösungsnotizen zusammenzufassen, damit Sie den Kontext dieser Informationen schneller abrufen können.

Now Assist Kompetenzen

Now Assist -Produkte bieten generative KI-Kompetenzen, die auf die Anforderungen von Benutzern in verschiedenen Workflows zugeschnitten sind, einschließlich Fall- oder Incident-Zusammenfassung, Chat-Zusammenfassung, Generierung von Lösungsnotizen und Codegenerierung.

Versionshinweise zu Selfservice und Omni-Channel Engagement for CSM

Mit ServiceNow® Omni-Channel-Support können Ihre Kunden den Chat in Selfserviceportalen oder in Messaging-Apps für Verbraucher verwenden, um mit Ihrem Unternehmen in Kontakt zu treten, oder eine Verbindung per E-Mail oder Telefon herstellen. ServiceNow® Omni-Channel- und Self-Service-Anwendungen wurden im Release Washington DC erweitert und aktualisiert.

Omni-Channel- und Self-Service-Highlights für das Release Washington DC .

- Überwachen Sie fallbezogene Aktivitäten mithilfe der verbesserten Aktivitätenstrom-UI in der Fallansicht effektiver.
- Implementieren Sie die geführte Aufnahme für Falldatensätze, denen ein Playbooks (PAD)-Prozess zugeordnet ist.
- Navigieren Sie durch die Playbook-Schritte, um den Aufnahmeprozess abzuschließen. Darüber hinaus können Ihre Kunden einen Fall mit einer Endvisualisierung des Falllebenszyklus anzeigen.
- Optimieren Sie die Integration von Sprachanrufen aus Amazon Connect mit Ihrer Instanz von [ServiceNow®, indem Sie Erweiterte Arbeitszuweisung (AWA) als Weiterleitungs-Engine verwenden.
- Bieten Sie mehr Support durch die Integration mit Virtual Agent.

Weitere Informationen finden Sie unter [Omnichannels for communicating with customers !\[\]\(21226b58c700e5231ab98d27101bac58_img.jpg\)](#), [Self-service for Customer Service Management !\[\]\(4f31e2a37243642416ceecc7ae8cad9f_img.jpg\)](#) und [Playbooks for Portals !\[\]\(1145c33c3dda84376b76e9f15ab7699f_img.jpg\)](#).

**Wichtig:**

Engagement Messenger, Playbook und Omni-Channel sind in ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release**Playbooks for Portals**

Stellen Sie Ihren Kunden Kundenservice-Management (CSM)-Playbooks in Serviceportalen zur Verfügung, um neue Fälle mit einer ähnlichen prozessbasierten Experience zu erstellen wie Service Desk-Mitarbeiter. Ihre Kunden können den End-to-End-Falllebenszyklus visualisieren, wenn sie den Fall im Service Portal anzeigen, und ausstehende Aufgaben im Kontext des Fallprozesses anzeigen und bearbeiten.

Onboarding mit Selfservice

Ermöglichen Sie Kunden, geführte Selfservice-Anforderungen zu erstellen, Fälle in ihrem eigenen Tempo zu übermitteln und später weiter zu bearbeiten und den Fortschritt von Fällen durch einen neuen Playbooks (PAD)-Prozess, Onboarding mit Selfservice, nachzuverfolgen.

Konfigurieren Sie die Schriftgröße für den Chat

Ändern Sie die Schriftgröße (normal, mittel, groß) für den Chat-Header und den Chat-Text, die Kunden in einem Virtual Agent -Chat sehen. Als Administrator können Sie eine Vorschau der Schriftgröße in Echtzeit im Vorschaubereich anzeigen, bevor Sie eine Chat-Konfiguration für einen Virtual Agent -Chat anwenden.

Die folgenden neuen Widgets wurden den verfügbaren Widgets des konfigurierbaren Portals hinzugefügt:

- Portalobjekt-Widget: Zeigen Sie Schnellaktionen und wichtige Informationen eines Datensatzes im Widget an, das die Informationen basierend auf der sys_id eines Datensatzes anzeigt.
- Widget „Portal-Taxonomiethemen“: Zeigen Sie die erste Ebene von Taxonomiethemen als Karten im Widget an. Wenn Benutzer auf diese Karten zugreifen, werden sie zu einer Seite weitergeleitet, auf der Wissensartikel und Katalogelemente angezeigt werden, die sich auf ein Taxonomiethema beziehen.

Set up Engagement Messenger

Erweitern Sie Selfservice-Fähigkeiten wie Fallverwaltung, Wissen, KI-Suche, Virtual Agent und Service Desk-Mitarbeiter Chat in Ihren mobilen Anwendungen.

Neue Tools im Tiny MCE-Editor

Die folgenden neuen Tools im Tiny MCE-Editor bieten erweiterte Unterstützung für Rich Content, der in der Fallkonversationsansicht angezeigt wird:

- Rückgängig machen
- Wiederholen
- Schriftfarbe
- Text hervorheben
- Einrücken
- Outdent
- Hyperlink
- Verknüpfung aufheben
- Tabelle

- Bild
- Code-Beispiel

Advanced Work Assignment (AWA) Sprachweiterleitung für Amazon Connect [↗](#)

Verwenden Sie Erweiterte Arbeitszuweisung, um Sprachanrufe über Amazon Connect weiterzuleiten .

Einheitlicher Verbraucherprofilzugriff auf Menüs des Consumer Service Portal

Ein einheitliches Profil über die Funktion „Einheitlicher Verbraucher“, die sowohl die externe (snc_external) als auch die interne (snc_internal) Benutzerrolle umfasst, bietet Zugriff auf alle Menüs im Consumer Service Portal. Zuvor hing der Zugriff auf bestimmte Menüs davon ab, ob das Benutzerprofil die externe oder interne Rolle hatte.

UI-Änderungen

Aktivitätenstrom-Ansicht im Rich Content-Editor

Verfolgen Sie fallbezogene Aktivitäten effizienter durch eine erweiterte Aktivitätenstrom-Ansicht.

Änderungen in diesem Release

Portal Mega Menu widget [↗](#)

Das Portal-Mega-Menü-Widget weist die folgenden Verbesserungen auf:

- Ermöglicht den Zugriff auf und die Navigation durch eine Vielzahl von Menüelementen auf Ihrem Mobilgerät mit dem Portal-Mega-Menü-Widget.
- Zeigen Sie einen Einkaufswagen, eine Wunschliste, eine geführte Tour oder geskriptete Listen wie Benachrichtigung, Genehmigung oder Umfrage im Header Ihres Portals an.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie die Anwendungen Engagement Messenger, Playbook für CSM und Omni-Channel, indem Sie sie von ServiceNow Storeanfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) [↗](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#) [↗](#) .

Zusätzliche Anforderungen

Ab Release Vancouver wurde der Chat-Client standardmäßig nur für authentifizierte Benutzer aktiviert. Um den Chat-Client für nicht authentifizierte Benutzer zu aktivieren, die auf Virtual Agent chat und Service Desk-Mitarbeiter chat zugreifen können, müssen Sie die Seiten `$sn-va-web-client-app` und `sn_va_web_client_app_embed` für den öffentlichen Zugriff aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Make UI pages public or private](#) [↗](#) .

Browseranforderungen

Internet Explorer wird nicht unterstützt.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Field Service Management [↗](#)

Durch die Integration mit der Anwendung ServiceNow® Außendienst-Management können Sie und Ihre Kunden die folgenden Aufgaben ausführen:

- Außendiensttechniker können Kunden-Account- und Kontaktinformationen zu Arbeitsaufträgen und Arbeitsauftragsaufgaben in der Anwendung Außendienst-Management anzeigen.
- Kundenservice-Mitarbeiter können Arbeitsaufträge aus Fällen in der Anwendung Kundenservice-Management erstellen.
- Kunden und Verbraucher können fallbezogene Arbeitsaufträge über das Customer Service Portal und das Consumer Service Portal anzeigen.

Knowledge Management

Ermöglichen Sie Ihren Kunden im Customer Service Portal und im Consumer Service Portal die Suche nach freigegebenen Informationen mit der Anwendung ServiceNow® Wissensmanagement. Kundenservice-Mitarbeiter können Fälle mit Wissensinhalten lösen.

IT Service Management-Anwendungen

Kundenservice-Management umfasst Integrationen mit den folgenden ServiceNow® Servicemanagement -Anwendungen: [Incident Management](#) , [Problem Management](#) , [Change Management](#)  und [Request Management](#) . Mit diesen Integrationen können Sie Incident-, Problem-, Change- und Anforderungsdatensätze aus Kundenservicefällen erstellen. Kunden können Anforderungen auch über das Kundenservice Portal senden.

Versionshinweise zu Personaloptimierung für den Kundenservice

Mit der Anwendung ServiceNow® Personaloptimierung für den Kundenservice können Sie Arbeit effizient an Ihr Team weiterleiten, die Kompetenzen und Zeitpläne Ihres Teams verwalten und die Leistung überwachen. Personaloptimierung für den Kundenservice wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Personaloptimierung für den Kundenservice für Release Washington DC

- Manager und Vorgesetzte können Sprachwarteschlangen und Leistungskennzahlen (KPIs) überwachen.
- Manager und Service Desk-Mitarbeiter können ihre Kalender und Ereignisse mit Microsoft Outlooksynchronisieren.
- Zeigen Sie Leistungsmetriken für Messaging-Kanäle von Verbrauchern an.

Weitere Informationen finden Sie unter [Exploring Workforce Optimization for Customer Service](#) .

Wichtig:

Personaloptimierung für den Kundenservice ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Leistungsmetriken für Sprachkanal

Überwachen und verwalten Sie die Integrität von Sprachwarteschlangen. Durch die Integration von Amazon Connect mit Personaloptimierung für den Kundenservice können Manager die Leistung von Service Desk-Mitarbeitern und der Warteschlange des Sprachkanals in Echtzeit überwachen.

Leistungsmetriken für Konversationskanäle

Überwachen und verwalten Sie die Integrität des Kundenservice in Messaging-Kanälen von Verbrauchern, einschließlich WhatsApp, Facebook, LINE und SMS. Diese Leistungsmetriken sind in Channel Management sichtbar.

Wird integriert Microsoft Outlook mit Personaloptimierung für den Kundenservice [↗](#)

Synchronisieren Sie den Teamkalender von Personaloptimierung für den Kundenservice mit Microsoft Outlook, damit Manager und Service Desk-Mitarbeiter ihre Zeitpläne und Ereignisse in Microsoft Outlookanzeigen können.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Advanced Work Assignment [↗](#)

Weisen Sie Service Desk-Mitarbeitern mit ServiceNow® Erweiterte Arbeitszuweisung automatisch Arbeitselemente auf Grundlage ihrer Verfügbarkeit, Kapazität und Kompetenzen zu.

Kompetenzmanagement [↗](#)

Bewerten Sie die Kompetenzen, die Ihre Organisation benötigt, identifizieren Sie Lücken und planen Sie die Einstellung und Schulung Ihrer Teams mit ServiceNow® Kompetenzmanagement.

CSM-Arbeitsbereiche [↗](#)

Mit ServiceNow® CSM Mitarbeiterbereich können Service Desk-Mitarbeiter Schichten tauschen, ihre Urlaubsanträge und -genehmigungen verwalten und zugewiesene Schulungen absolvieren.

Versionshinweise zu DevOps

DevOps bietet im Release Washington DC neue und aktualisierte Funktionen.

Versionshinweise zu DevOps Change-Geschwindigkeit

Die Anwendung ServiceNow® DevOps Change-Geschwindigkeit verbessert die Transparenz Ihrer DevOps -Daten in einem einzigen System, automatisiert und beschleunigt Change-Prozesse und hilft Ihnen, Einblicke zu gewinnen, um die Leistung Ihrer DevOps -Umgebung zu messen. DevOps Change-Geschwindigkeit wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von DevOps Change-Geschwindigkeit für Release Washington DC

- Erkennen Sie GitHub Probleme in GitHub Repositories als Teil der -Planungsfunktionalität.
- Erfassen Sie Daten im Zusammenhang mit der Erstellung von Change-Anforderungen, Sonar-Scans, Artefaktregistrierungen und Paketregistrierungen in Ihrer GitLab-Pipeline.
- Rufen Sie mit dem DevOpsChangeRelationshipHelper-Skript Daten ab, die einer Change-Anforderung zugeordnet sind.

Weitere Informationen finden Sie unter .

Wichtig:

DevOps Change-Geschwindigkeit ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Integration von GitHub-Problemen

Erkennen Sie GitHub Probleme in GitHub Repositories als Teil der Planungsfunktion, um die GitHub Probleme mit GitHub Code-Commits zu verknüpfen.

Erfassen Sie Daten im Zusammenhang mit der Erstellung von Change-Anforderungen, Sonar-Scans, Artefaktregistrierungen und Paketregistrierungen in Ihrer GitLab-Pipeline mithilfe der benutzerdefinierten Aktionen für GitLab.

UI-Änderungen

Change-Modul

Dem Anwendungsnavigator wurde ein Change-Modul hinzugefügt, das Change-Steuerungs- und Pipeline-Change-Anforderungslisten enthält.

Listenmodul

Dem Anwendungsnavigator wurde ein Listenmodul hinzugefügt, das Artefakt-, Paket- und ausstehende Paketlisten enthält.

Änderungen in diesem Release

Verbesserte automatisierte Change-Erstellung

Vermeiden Sie Probleme, die im geführten Verfahren der automatisierten Change-Anforderungserstellung aufgrund des Tool-Verbindungsstatus auftreten können.

Neue Statusübergangs-Flows für DevOps-Change-Modell

Verschieben und verfolgen Sie Changes durch hinzugefügte Übergangs-Flows für die Status „Change – DevOps – Neu“ und „Change – DevOps – Zeitplan“ im Change-Modell DevOps.

Fehlerbehandlung für DevOps-Flows

Zeigen Sie Fehler, die einer Change-Anforderung entsprechen, in den Arbeitsnotizen einer Change-Anforderung und den Konsolenprotokollen des Pipeline-Tools an, wenn eine Geschäftsregel oder Datenrichtlinie beim Aktualisieren eines Change in DevOps Manuelle Genehmigung der Change-Anforderung, DevOps Minimale Change-Anforderung, ein Problem verursacht Automatisierungsgenehmigung oder DevOps Change Request Advanced Automation Approval Flows.

DevOpsChangeRelationshipHelper-Skript zum Abrufen von Change-Daten

Rufen Sie Daten ab, die einer Change-Anforderung basierend auf dem angegebenen Beziehungstyp mit der DevOpsChangeRelationshipHelper -Skripteinbindung zugeordnet sind.

Neue Eigenschaft zum Angeben des Wiederholungslimits

Geben Sie mit der Eigenschaft *Maximum limit for the number of times the discover action that exceeds the rate limit will be retried* an, wie oft die Erkennungsaktion nach Erreichen der Quotengrenze automatisch wiederholt werden soll.

Importanforderung neu starten

Starten Sie eine Importanforderung aus dem Importanforderungsdatensatz neu, die aufgrund eines Fehlers nicht abgeschlossen werden konnte.

Repositorys automatisch zuordnen

Repositorys werden automatisch Anwendungen zugeordnet, wenn eine entsprechende Pipeline Commits von Repositorys identifiziert, die noch nicht zugeordnet sind.

Unterstützung des Einheitentesttyps für GitHub

Veröffentlichen Sie automatisch Komponententestergebnisse der Typen NUnit, Pytest, Jest, JUnit und XUnit aus GitHub Actions -Workflows ohne benutzerdefinierte API-Aufrufe (Application Programming Interface).

In diesem Release entfernt

- Der Subflow „Standard-Change Handler“ wurde für Neukunden und Upgrade-Kunden entfernt.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie DevOps Change-Geschwindigkeit, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#).

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Leistungsanalysen

ServiceNow® Performance Analytics ist eine plattforminterne Prozessoptimierungslösung zum Erstellen von Management-Dashboards, Berichten über KPIs und Metriken und Beantworten wichtiger Geschäftsfragen. Die Anwendung trägt zur Verbesserung der Qualität bei und reduziert die Kosten der Servicebereitstellung.

Change-Management

Die Anwendung ServiceNow® Change-Management bietet einen systematischen Ansatz zur Steuerung des Lebenszyklus aller Änderungen, sodass vorteilhafte Änderungen bei minimaler Unterbrechung der IT-Services vorgenommen werden können.

Agile Development

Die Anwendung ServiceNow® Agile Development hilft Ihnen, Softwareprojekte effizienter bereitzustellen, indem Softwareentwicklungs-Lebenszyklen mit einem iterativen, inkrementellen und flexiblen Ansatz verwaltet und nachverfolgt werden.

Risk Management

Die Anwendung ServiceNow® Governance, Risk und Compliance Risikomanagement hilft Ihnen, schwerwiegende Risiken kontinuierlich zu überwachen und zu identifizieren, Ihre risikobasierte Entscheidungsfindung zu verbessern und die Reaktionszeit effektiv zu reduzieren. Die Anwendung bietet auch strukturierte Workflows für die Verwaltung von Risikobewertungen, Risikoindikatoren und Risikoproblemen.

Versionshinweise zu Mitarbeiterservices-Management

Mitarbeiterservices-Management verfügt im Release Washington DC] über neue und aktualisierte Funktionen

HR Service Delivery Versionshinweise

Die Anwendung ServiceNow® HR Service Delivery verbessert die Mitarbeiter-Service-Experience durch Automatisierung von HR-Interaktionen und Bereitstellung einer einzigen Plattform für alle HR-Services. HR Service Delivery wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Versionshinweise zu Mitarbeiterbereich für HR-Fallmanagement

Mit der Anwendung Mitarbeiterbereich für HR-Fallmanagement können Sie mit Mitarbeitern interagieren, Anfragen beantworten und Probleme schnell lösen. Mitarbeiterbereich für HR-Fallmanagement wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Mitarbeiterbereich für HR-Fallmanagement für Release Washington DC

- Verbessern Sie die Sicherheit von Dokumenten, die an einen Fall angehängt sind, indem Sie Berechtigungsanforderungen dafür hinzufügen, wer die Dokumente lesen oder bearbeiten darf.
- Verwenden Sie persönliche Notizen, um vertrauliche oder sich schnell ändernde Informationen hinzuzufügen, die Sie nicht in den Fallverlauf oder die Arbeitsnotizen eines Falls aufnehmen möchten.

Weitere Informationen finden Sie unter [Agent Workspace for HR Case Management \(Configurable\)](#).

i Wichtig:

Mitarbeiterbereich für HR-Fallmanagement ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Planen Sie eine Besprechungsaufgabe innerhalb eines Falls

Zeigen Sie die Verfügbarkeit eines Mitarbeiters an, und planen Sie eine Besprechung, während Sie an einem HR-Fall arbeiten. Beispielsweise können Sie im Rahmen des Onboarding-Prozesses eine Besprechung mit einem neuen Mitarbeiter planen.

Add personal notes

Verwenden Sie persönliche Notizen, um Informationen hinzuzufügen, die nicht abgeschlossen sind und nicht innerhalb des Fallverlaufs nachverfolgt werden dürfen. Arbeitsnotizen sind für alle Service Desk-Mitarbeiter zugänglich, die an einem Fall arbeiten. In einigen Fällen möchten Service Desk-Mitarbeiter möglicherweise nicht, dass private Notizen oder sich schnell ändernde Informationen im Zusammenhang mit einem Fall von anderen Service Desk-Mitarbeitern angezeigt werden.

Using checklists in Agent Workspace for HR Case Management

Fügen Sie Prüflistenelemente aus dem kontextbezogenen Seitenbereich hinzu, bearbeiten Sie sie, ordnen Sie sie neu an oder löschen Sie sie. Bisher konnten Sie Prüflistenelemente nur in Core-UI hinzufügen, bearbeiten, neu anordnen oder löschen.

Secure documents

Fügen Sie eine zusätzliche Sicherheitsebene für Anhänge hinzu, die mit einem Fall verknüpft sind. Gewähren Sie bestimmten Gruppen, Benutzern, Benutzerkriterien oder Rollen Zugriff auf Anhänge mit vertraulichen oder privaten Daten.

Page Configurations reference

Konfigurieren Sie auf der Seite „Konfigurationseinstellungen“ einige Komponenten auf der Zielseite, der Datensatzseite, der Listenseite und der HR-Fallerstellungsseite. Zuvor konnten Sie diese Komponenten nur mit UI Builder konfigurieren.

Optimieren Sie die Lösung von HR-Fällen

Integrieren Sie ein Cloud Contact Center mit HR Agent Workspace, damit Mitarbeiter ihre HR-Fälle mit interaktiver Sprachsteuerung lösen können. Bei Fällen, die einen Servicemitarbeiter erfordern, leitet das System den Anruf an einen verfügbaren Service Desk-Mitarbeiter weiter, zeigt dem Service Desk-Mitarbeiter relevante Anruferinformationen an und erfasst automatisch Daten aus der Interaktion.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Mitarbeiterbereich für HR-Fallmanagement, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#) .

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

HR Service Delivery

Verbessern Sie die Mitarbeiter-Service-Experience, indem Sie HR-Interaktionen automatisieren und eine einzige Plattform für alle HR-Services bereitstellen. Ersetzen Sie manuelle und abgeschottete Prozesse durch funktionsübergreifende digitale Workflows, um die Effizienz zu steigern. Geschäftsziele an den Bedürfnissen der Mitarbeiter ausrichten, einschließlich Onboarding, Karriereentwicklung und andere Übergänge.

Now Assist für HRSD

Fassen Sie Fallinformationen zusammen, generieren Sie Lösungsnotizen, und fassen Sie die Chat-Informationen mithilfe von GenAI-Funktionen zusammen. Ermöglichen Sie Ihren Service Desk-Mitarbeitern, den Chat- und Fallkontext zu verstehen und anfordernden Personen schnellere Lösungen vorzuschlagen.

Versionshinweise zu Dokumentvorlagen

Mit der Anwendung Dokumentvorlagen können Sie HTML- und PDF-Dokumentvorlagen erstellen, um Standardbriefe oder -dokumente zu erstellen. Sie können den Prozess des Ausfüllens, Signierens und Überprüfens eines Dokuments online automatisieren und vereinfachen. Dokumentvorlagen wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Dokumentvorlagen für Release Washington DC

- Legen Sie eine Sprache für Ihre Vorlage fest, in die die dynamischen Token übersetzt werden sollen.
- Legen Sie das Datumsformat fest, in dem Datumsangaben in der generierten Ausgabe Ihrer Vorlage angezeigt werden sollen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Document Templates](#) .



Wichtig:

Dokumentvorlagen ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Vorlagendatumsformat

Wählen Sie das Format aus, in dem das Datum angezeigt werden soll, wenn ein Service Desk-Mitarbeiter eine Vorschau des Dokuments anzeigt, den Anhang generiert oder Dokumentaufgaben für Teilnehmer initiiert.

Vorlagensprache

Geben Sie die Sprache an, in die dynamische Token übersetzt werden sollen, wenn ein Service Desk-Mitarbeiter eine Vorschau des Dokuments anzeigt, den Anhang generiert oder Dokumentaufgaben für Teilnehmer initiiert.

Document template scripts

Übersetzen Sie dynamische Token in HTML-Vorlagen mithilfe eines Skripts in die gewünschte Sprache.

Integration von Dokumentvorlagen mit der Anwendung „Digitale Signaturen mithilfe von Smart Cards“.

Verwenden Sie digitale Signaturen, um das Signieren von Dokumenten nahtlos zu gestalten und manuelle Eingriffe zu vermeiden, indem Sie Ihre Personal Identity Verification (PIV) oder Common Access Card (CAC) verwenden.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Dokumentvorlagen, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#).

Versionshinweise zu Journey Designer

Mit der Anwendung ServiceNow® Journey Designer können Manager und Mitarbeiter Journeys erstellen und nachverfolgen. Journeys umfassen Übergangspläne, z. B. Beförderungen, Offboarding, Onboarding und Rollenänderungen für Mitarbeiter. Journey Designer wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Journey Designer für Release Washington DC

Massen-Updates für unterstützte Aufgabentypen wurden zu Journey Designer hinzugefügt. Ähnliche Journey-Typen mit ähnlichen Aufgabentypen werden identifiziert und können mit einer einzigen Aktion aktualisiert werden.

Weitere Informationen finden Sie unter [Journey designer](#).



Wichtig:

Journey Designer ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Manage Journey designer task updates in bulk

Aktualisieren Sie ähnliche Aufgaben in ähnlichen Journeys in einer einzigen Aktion. Aufgaben müssen denselben Typ aufweisen und sich in Journeys desselben Typs befinden. Die aktuellen Aufgabentypen, die für Massen-Updates verfügbar sind, sind:

- Katalogelement übermitteln [submit_catalog_item]
- Bestelleitfaden übermitteln [submit_order_guide]
- Bei Abschluss markieren [mark_when_complete]
- Genehmigung [sysapproval.approver]

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Journey Designer, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#).

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Learning Posts

Erstellen Sie mit der Anwendung ServiceNow Learning Posts eine Omni-Channel-Lern-Experience, mit der Mitarbeiter bei Bedarf auf die richtigen Lerninhalte zugreifen können.

Listening Posts

Mit der Anwendung ServiceNow® Listening Posts können Sie einfache Pulse-Umfragen erstellen, um Berührungspunkte von Mitarbeitern zu erfassen, aus dem Mitarbeiterfeedback Erkenntnisse zu gewinnen und die Mitarbeiter-Experience insgesamt zu verbessern.

Manager Hub

ServiceNow® Manager Hub erhöht den Selfservice von Vorgesetzten und die proaktive Teameinbindung, indem Einblicke und mögliche Aktionen für die dringendsten und wichtigsten Aspekte für den Teamerfolg bereitgestellt werden. Das Tool ermöglicht Managern, sich mithilfe von kuratierten und personalisierten Ressourcen als Führungskräfte weiterzuentwickeln.

Microsoft Exchange Online-Spoke

Die Microsoft Exchange Online-Spoke erstellt und verwaltet Kalender und E-Mails in Microsoft Exchange Online. Verwenden Sie die Spoke Microsoft Azure AD, um Benutzer und Gruppen zu erstellen, zu verwalten oder zu löschen.

Versionshinweise zu Manager Hub

Mit der Anwendung ServiceNow® Manager Hub können Manager den Selfservice und die proaktive Interaktion mit ihren Teammitgliedern verbessern, indem Einblicke und empfohlene Aktionen für die Elemente bereitgestellt werden, die für den Teamerfolg am dringendsten und wichtig sind. Manager können sich durch kuratierte und personalisierte Ressourcen zu Führungskräften weiterentwickeln. Manager Hub wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Manager Hub für Release Washington DC

Machen Sie sich mit den aktuellen Kompetenzen und den Zielkompetenzen Ihres Teams vertraut. Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Kompetenzen, Kenntnisstufen und Kompetenzlücken Ihrer Teammitglieder.

Weitere Informationen finden Sie unter [Manager Hub !\[\]\(f60b7a900783ac3fd531bfd9c111be6d_img.jpg\)](#).



Wichtig:

Manager Hub ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Know your team's skills

- Zeigen Sie die Teammitglieder mit guten Kompetenzen und mit Handlungsbedarf an.
- Verschaffen Sie sich einen Überblick über die verschiedenen Kompetenzen, die Ihre Teammitglieder besitzen, sowie über die Anzahl der Personen mit jeder Kompetenz sowie die Kompetenzen nach Teammitglied.
- Helfen Sie Ihren Mitarbeitern, verschiedene von Employee Growth and Development bereitgestellte Tools wie Schulungen, Wachstumspläne und Mentoring zu verwenden, um neue Kompetenzen aufzubauen oder bestehende Kompetenzlücken zu schließen.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Manager Hub, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#).

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Journey Accelerator

Erstellen und veröffentlichen Sie benutzerdefinierte Pläne für wichtige Mitarbeiterübergänge mithilfe der Journey Accelerator-Vorlagen. Erstellen Sie die Journey-Pläne über Manager Hub in Mitarbeiter-Center, und greifen Sie darauf zu.

Journey Designer

Erleichtern Sie tägliche Aktivitäten zwischen verschiedenen funktionsübergreifenden Prozessen und Abteilungen, und automatisieren Sie Prozesse wie das Onboarding neuer Mitarbeiter.

Enterprise Employee Experience Pack

Verwalten und koordinieren Sie die Rückkehr Ihrer Mitarbeiter an den Arbeitsplatz so, dass die Sicherheitsanforderungen Ihres Unternehmens unterstützt werden. Klicken Sie auf der Registerkarte „Managerbibliothek“ in Mitarbeiter-Center auf den Link Rückkehr ins Büro verwalten.

Kompetenzzentrum „Employee Relations“

Melden Sie Fehlverhalten oder vertrauliche Probleme über Mitarbeiterbeziehungen, was eine hohe Sicherheitsvorkehrung zum Schutz der Privatsphäre der Mitarbeiter bietet.

Bereichsbezogene App für Human Resources

Wenden Sie sich direkt über Mitarbeiter-Center an HR-Mitarbeiter.

Content Experiences

Finden Sie nützliche Artikel und Ressourcen, die Ihnen helfen, Ihre Kompetenzen als Führungskraft zu erweitern.

Employee Center Core

Schließen Sie Ihre Aufgaben ab, und genehmigen Sie Teamanforderungen über die Registerkarte **Übersicht** in Manager Hub in Mitarbeiter-Center. Teamaufgaben und -anforderungen werden nur angezeigt, wenn die Anwendung Employee Center Core installiert ist.

Proaktive Aufforderungen

Stellen Sie Eingabeaufforderungen in Manager Hub bereit, um Manager oder Mitarbeiter zu ermutigen, schnell Maßnahmen zu ergreifen.

Talent Development

Helfen Sie Ihrem Team, den nächsten Karrieremeilenstein zu erreichen, indem Sie Entwicklungspläne Ihrer Teammitglieder überprüfen und Genehmigungen umgehend abschließen.

Learning

Weisen Sie Kurse zu, und helfen Sie Ihren Teammitgliedern, sich in allen Aspekten ihrer Karriere weiterzubilden. Weisen Sie Lernkurse in Manager Hub zu.

Skills Intelligence

Verschaffen Sie sich einen detaillierten Überblick über die Kompetenzen in Ihrem Team, indem Sie die Kompetenzen Ihres Teams im Manager Hub überprüfen.

Versionshinweise zu Now Assist für HR Service Delivery (HRSD)

Mit der Anwendung ServiceNow® Now Assist für HR Service Delivery (HRSD) können Service Desk-Mitarbeiter Fallinformationen zusammenfassen, Lösungsnotizen generieren und die Chatinformationen für eine Interaktion zusammenfassen. Ihre Service Desk-Mitarbeiter können den Chat- und Fallkontext verstehen und Ihren Kunden schnellere Lösungen vorschlagen. Now Assist für HR Service Delivery (HRSD) wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Now Assist für HRSD für Release Washington DC

Ermöglichen Sie Ihren Service Desk-Mitarbeitern, ihren Kunden ein höheres Serviceneiveau zu bieten, indem Sie die generativen KI-Kompetenzen und -Fähigkeiten von Now Assist für HRSD nutzen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Now Assist for HR Service Delivery \(HRSD\)](#) .



Wichtig:

Now Assist für HRSD ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Generieren der Lösungsnotizen

- Falllösungsnotizen durch generative KI generieren und aktualisieren Die Lösungsnotizen enthalten eine Zusammenfassung der Schritte, die zur Lösung des Falls unternommen wurden.
- Fordern Sie Ihre Service Desk-Mitarbeiter auf, mindestens 200 Wörter für den Fall zu schreiben, damit die generative KI die Lösungsnotizen automatisch generiert.

Fassen Sie den Chatverlauf zusammen

Füllen Sie die Informationen in den Feldern **Kurzbeschreibung** und **Beschreibung** durch generative KI voraus, wenn Ihr Service Desk-Mitarbeiter während einer Chatinteraktion einen Fall erstellt.

[store-future: BEGIN review]Wissensentwürfe [End]

[store-future: BEGIN review]Erstellen Sie Entwürfe von Wissensartikeln, die auf den Falldatensatzbeschreibungen basieren. Durch das Generieren von Artikelinhalten mit generativer KI können Service Desk-Mitarbeiter effizienter schreiben, wenn sie auf Benutzeranliegen eingehen.[End]

Summarize actions while transferring an HR case

Übertragen Sie einen HR-Fall an einen anderen Service Desk-Mitarbeiter oder eine andere Zuweisungsgruppe, indem Sie die Aktionen bis zur Übergabe zusammenfassen. Beispielsweise kann Ihr Service Desk-Mitarbeiter den Fall an einen anderen Service Desk-Mitarbeiter übertragen, wenn der Fall falsch zugewiesen ist oder eine Fehlerbehebung durch einen anderen Service Desk-Mitarbeiter oder eine andere Zuweisungsgruppe erfordert.

Submit an HR request with Gen AI Virtual Agent

Ermöglichen Sie anfordernden Personen eine optimierte Konversations-Experience, die auf generativer KI basiert, wenn sie eine Katalogelementanforderung in Virtual Agent übermitteln. Durch das Angebot dieser generativen KI-Experience kann Ihr Unternehmen den Selfservice verbessern und die Betriebskosten senken.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Now Assist für HRSD, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#).

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Agent Workspace for HR Case Management (Configurable)

Mit der Anwendung Mitarbeiterbereich für HR-Fallmanagement können Sie mit Mitarbeitern interagieren, Anfragen beantworten und Probleme schnell lösen.

Versionshinweise zu Mitarbeiter-Center

Die Anwendung ServiceNow Mitarbeiter-Center ist ein dynamisches Standardportal für mehrere Abteilungen, das Servicebereitstellung und Mitarbeitereinbindung bietet. Mitarbeiter-Center wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Mitarbeiter-Center für Release Washington DC

- Verwenden Sie die App Now Mobile®, um Nachrichtenartikel anzuzeigen und auf Aufgaben zuzugreifen, die Sie genehmigen müssen.
- Erstellen Sie Inhalte mit Videos aus Video-Hosting-Services.
- Bearbeiten Sie den HTML- und CSS-Quellcode für Rich Content oder Nachrichtenartikel.
- Verwenden Sie die Funktion „Mitarbeiter-Experience-Feedback“, um relevantes Feedback von Ihren Benutzern zu erhalten.

Weitere Informationen finden Sie unter [Employee Center](#).

Wichtig:

Mitarbeiter-Center ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

News articles

Als Mitarbeiter können Sie mit der App Now Mobile® Nachrichtenartikel auf Ihren Mobilgeräten anzeigen.

Verwenden Sie das Widget „News Feed“, das jetzt standardmäßig auf der Homepage Mitarbeiter-Center angezeigt wird und eine Option zum Anzeigen der Paginierung enthält. Content Manager oder Administratoren können die Widgets „News Feed“ und „Empfohlene Nachrichten“ so konfigurieren, dass Nachrichtenartikel in einem Kachellayout angezeigt werden.

Ordnen Sie als Content Manager oder Administrator einen Nachrichtenartikel einer oder mehreren Kategorien zu (z. B. Leistungen an Mitarbeiter oder Branchen-Updates). Mitarbeiter können Nachrichtenartikel nach Kategorie anzeigen.

Add content destination

Legen Sie die Veröffentlichungsdauer im Inhaltsziel fest, damit Inhaltsmanager auswählen können, wie lange Inhalte basierend auf dem Veröffentlichungsort verfügbar sind.

Rich Content Editor

Verwenden Sie die folgenden neuen Funktionen beim Erstellen von Rich Content und Nachrichtenartikeln:

- Bearbeiten Sie den HTML- und CSS-Quellcode
- Löschen Sie Inhalte aus der gesamten Canvas mit einem einzigen Klick
- Konfigurieren Sie Farbe, Breite und Stil des Zellenrahmens
- Konfigurieren Sie die horizontale Ausrichtung von Bildern und Videos
- Aufzählungslisten
- Nummerierte Listen
- Akkordeon-Listen

Video hosting integrations framework

Erstellen Sie Rich Content und Nachrichtenartikel mit Videos aus Streaming-Services. Darüber hinaus können Sie den Zugriff auf sichere Videos autorisieren und Schnittstellenelemente konfigurieren, um Inhaltsmanager zu unterstützen, z. B. Miniaturansichten verfügbarer Videos oder Kontrollkästchen, um Schleifen oder automatische Wiedergabe zu aktivieren.

Create campaign stages (bundles) using Content Experience Builder

Verwenden Sie die folgenden neuen Konfigurationsoptionen:

- Im Feld **Benutzer einschließen** kann ein Kampagnenmanager eine Zielgruppe angeben.
- Das Feld **Häufigkeit** enthält die Option **Einmal**.

Approvals in Now Mobile

Verwenden Sie die Genehmigungs-Experience in der Funktion Now Mobile, um Folgendes zu tun:

- Zugriff auf alle Genehmigungsaufgaben an einem Ort unter Meine Aufgaben in der App Now Mobile.
- Zeigen Sie Aufgabendetails an, um eine Anforderung zu genehmigen oder abzulehnen.

Workday approvals in Now Mobile

Greifen Sie in der App Now Mobile] auf alle Ihre Workday Genehmigungsaufgaben zu. Genehmigen Sie eine Aufgabe, lehnen Sie sie ab, oder navigieren Sie zum Workday -Portal.

Integrated experience and service feedback

Verwenden Sie das Mitarbeiter-Experience-Feedback, um schnell Feedback von Ihren Benutzern zu ihren Benutzer-Experiences und ihren Service-Experiences zu erhalten.

Quick start tests for Employee Center

Führen Sie nach dem Upgrade und der Bereitstellung neuer Anwendungen oder Integrationen Schnellstarttests durch, um sicherzustellen, dass Mitarbeiter-Center wie erwartet funktioniert. Wenn Sie Mitarbeiter-Center angepasst haben, kopieren Sie die Schnellstarttests, und konfigurieren Sie sie für Ihre Anpassungen.

UI-Änderungen

Content Analytics-Dashboards

Die Darstellung der Dashboards für Inhaltsanalysen wurde aktualisiert und entspricht der Benutzeroberfläche von Next Experience.

Formular „Kampagnenpaket“

Die Auslöserkonfigurationsfelder im Formular „Kampagnenpaket“ wurden in drei Abschnitte (Häufigkeit, Start und Ende) neu organisiert, und die Feldnamen wurden aus Gründen der Übersichtlichkeit überarbeitet.

Schnittstelle der Inhaltsbibliothek

Die Benutzeroberfläche der Inhaltsbibliothek wurde mit neuen Stilen, Farben, Symbolen und Bildern aktualisiert.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Mitarbeiter-Center, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#) .

Versionshinweise zu Skills Intelligence

Die Anwendung ServiceNow® Skills Intelligence verwendet künstliche Intelligenz (KI), um Ihr Unternehmen bei der Nutzung von Kompetenzdaten im Talentmanagement und in der Mitarbeiterentwicklung zu unterstützen. Skills Intelligence [] wurde im Release Washington DC erweitert und aktualisiert.

Highlights von Skills Intelligence für Release Washington DC

- Aktualisieren und verwalten Sie Kompetenz- und Rollenarchitekturdaten von einem zentralen Ort aus mit Arbeitsbereich für Skills Intelligence.
- Importieren und überprüfen Sie die Kompetenzen in Ihrer Organisation mit dem Onboarding-Flow für benutzerdefinierte Kompetenzen in Ihre ServiceNow -Instanz.
- Unterstützen Sie die seitliche Karriereentwicklung mithilfe zugehöriger Rollengruppen.
- Mit der Kompetenzmatrix können Sie Kompetenzen (einschließlich Kenntnisse), die sich auf eine bestimmte Rollenebene innerhalb einer Rollengruppe beziehen, schnell anzeigen, bearbeiten oder löschen.
- Verwenden Sie Kompetenzempfehlungen basierend auf HCM- und ATS-Daten, um Rollen innerhalb der Rollenarchitektur zu erstellen und zu verbessern.

Weitere Informationen finden Sie unter [Skills Intelligence](#) .

**Wichtig:**

Skills Intelligence ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release**Skills Intelligence Geführtes Setup**

Richten Sie Skills Intelligence und die Stellenarchitektur des Unternehmens mithilfe eines geführten Setups effizient ein. Weitere Informationen finden Sie unter .

Zielseite von Skills Intelligence

Beachten Sie anhand der umsetzbaren Einblicke auf der Zielseite Skills Intelligence, welche Teile der Kompetenzen und der Stellenarchitektur des Unternehmens Aufmerksamkeit erfordern. Weitere Informationen finden Sie unter [Skills Intelligence Workspace](#) .

Arbeitsbereich für Skills Intelligence

Greifen Sie von einem zentralen Ort aus auf Daten zu Kompetenzen und der Stellenarchitektur des Unternehmens zu, z. B. Kompetenzen, Stellen und Rollen. Mit der Kompetenzmatrix können Sie Kompetenzen und Kenntnisse auf einer Rollenebene einer Rollengruppe schnell anzeigen und ändern. Weitere Informationen finden Sie unter [Skills Intelligence Workspace](#) .

Onboarding für benutzerdefinierte Kompetenzen

Identifizieren Sie spezifische Kompetenzen für Ihre Organisation, und importieren Sie sie in die Instanz ServiceNow. Erhalten Sie Vorschläge zur Batch-Verarbeitung von Kompetenzen, z. B. zum Entfernen von Duplikaten, zum Identifizieren zugehöriger Kompetenzen und zum Hinzufügen neuer Kompetenzen. Weitere Informationen finden Sie unter [Bring in skills through Skills import](#) .

UI-Änderungen

Formular „Rollengruppe“

Die zugehörigen Listen „Von Rollengruppe“ und „Bis Rollengruppe“ wurden zu einer Liste Zugehöriger Rollengruppen zusammengeführt.

Änderungen in diesem Release

Tabelle „Zugehörige Rollengruppen“.

Zwei neue Spalten wurden hinzugefügt, um den seitlichen Karriereaufstieg zu unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter [Create related role groups](#) .

Fortschritt auf Positionsebene

Ein beruflicher Fortschritt zwischen denselben Positionsebenen ist nicht mehr möglich.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Skills Intelligence, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#) .

Zusätzliche Anforderungen

Beachten Sie die folgenden Anforderungen für zusätzliche Funktionen:

- Das Plugin Arbeitsbereich für Skills Intelligence (sn_skills_int_ws) muss für die Arbeitsbereich-Experience installiert sein.
- Das Plugin für Kompetenzbranchendaten (sn_skills_data) ist für den Zugriff auf die Kompetenzdaten der Branche erforderlich.

Versionshinweise zu Employee Growth and Development

Mit der Anwendung ServiceNow® Employee Growth and Development können Manager und Mitarbeiter Karrierewachstum und Entwicklungsmöglichkeiten erkennen und nachverfolgen. Es unterstützt die Karriereentwicklung durch Konversationen, Gesprächsthemen und Nachverfolgung der laufenden Entwicklung. Employee Growth and Development wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Versionshinweise zu Employee Growth and Development

Mit der Anwendung ServiceNow® Employee Growth and Development können Manager und Mitarbeiter Karrierewachstum und Entwicklungsmöglichkeiten erkennen und nachverfolgen. Es unterstützt die Karriereentwicklung durch Schritt-für-Schritt-Anleitungen für die

Karriere und die Nachverfolgung der laufenden Entwicklung. Employee Growth and Development wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Employee Growth and Development für Release Washington DC

- Verwenden Sie den Jobangebots-Marketplace als einen einzigen, einheitlichen Ort, an dem Unternehmen Jobangebote teilen können, die von Mitarbeitern erkannt werden können.
- Verwenden Sie die Anwendung [Aktivitäten zur Förderung der Mitarbeiterentwicklung mit Microsoft Outlook, um Gespräche mit Mitarbeitern oder Managern mithilfe des Konversationsmoduls zu planen.
- Verwenden Sie einen optimierten Prozess, der die Schritte zum Erstellen und Planen einer Konversation vereinfacht, was die Akzeptanz des Konversationsmoduls im gesamten Unternehmen fördert.
- Verwenden Sie Wachstumspläne, um Möglichkeiten für Mentoring, Coaching, Führungskräfteentwicklung, Teamaufbau und Schulungsvorteile zu entwickeln.
- Verwenden Sie Mentoring, um sinnvolle Beziehungen innerhalb der Organisation zu schaffen und eine Kultur des Wissens, des Austauschs und der Zusammenarbeit zu fördern.

Weitere Informationen finden Sie unter [Talent Development Core](#) .

Wichtig:

Employee Growth and Development ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Jobangebots-Marketplace

Helfen Sie Mitarbeitern, neue Möglichkeiten zu entdecken, die ihre Karriere und ihr organisatorisches Wachstum unterstützen.

Konversationen

Verwenden Sie Microsoft Outlook mit Employee Growth and Development Aktivitäten, um -Konversationen zu planen und zu verwalten.

Mentoring

Bauen Sie sinnvolle Mentorenbeziehungen auf, die die Mitarbeiterentwicklung vorantreiben und kontinuierliche Karrieregespräche und -interaktionen fördern.

Wachstumspläne

Helfen Sie Mitarbeitern bei der Verwaltung von Karriereaktivitäten, Schulungen, Teamaufbau und Work-Life-Balance.

Ziele

Verwenden Sie neue Anwendungs-Widgets, um Ziele zu fördern, die mit Ihren Kompetenzen und Ihrer Karriereentwicklung verknüpft sind.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Employee Growth and Development, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die Website [ServiceNow Store](#) , um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an ServiceNow Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#) .

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Skills Intelligence [↗](#)

Die Anwendung ServiceNow® Skills Intelligence ist eine zugängliche und dynamische Plattform für künstliche Intelligenz (KI), die die Herausforderung der Verwaltung und Verwendung von kompetenzbezogenen Daten effektiv löst.

Learning [↗](#)

Mit der Anwendung ServiceNow® Learning können Sie Inhalte zur Karriereentwicklung erkennen, verwalten und bearbeiten. Sie können damit Lernkataloge konfigurieren, die Kurselemente aus internen und externen Lernsystemen enthalten.

Manager Hub [↗](#)

ServiceNow® Manager Hub erhöht den Selfservice von Vorgesetzten und die proaktive Interaktion mit ihrem Team, indem Einblicke und empfohlene Aktionen für die dringendsten und wichtigsten Maßnahmen zur Förderung des Teamerfolgs bereitgestellt werden. Das Tool ermöglicht Managern, sich mithilfe von kuratierten und personalisierten Ressourcen als Führungskräfte weiterzuentwickeln.

Versionshinweise zu Mentoring

Die Anwendung ServiceNow® Mentoring ist eine Plattform, die Personen, die eine Mentorenschaft suchen, mit erfahrenen Mentoren verbindet und eine nahtlose Experience für Mentees und Mentoren schafft. Mentoring ist eine neue Anwendung im Release Washington DC.

Highlights von Mentoring für Release Washington DC

- Erstellen Sie sinnvolle Beziehungen innerhalb der Organisation und fördern Sie eine Kultur des Wissensaustauschs und der Zusammenarbeit.
- Registrieren Sie sich mühelos als Mentee oder Mentor, und personalisieren Sie Ihr Profil mit relevanten Informationen, einschließlich Ihrer Fachgebiete, Kompetenzen und Interessen.
- Nutzen Sie den in Mentoring angebotenen intelligenten Zuordnungsalgorithmus, der Mentees mit Mentoren basierend auf ihren Zielen, Interessen und Kompetenzen zusammenführt.
- Verwenden Sie die Karte „Einblicke abgleichen“, die als wichtige Ebene zum Senden von Informationen an den Mentor und den Mentee dient.
- Fördern Sie die Interaktion von Mentoring, indem Sie Diskussionen (Konversationen) nutzen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Mentoring \[↗\]\(#\)](#).

i Wichtig:

Mentoring ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

[store-future: BEGIN review]

Mentoring Funktionen

Mentoring-Registrierung [↗](#)

Als Mitarbeiter können Sie sich entweder als Mentee oder Mentor oder als beides registrieren, indem Sie Ihre Registrierungspräferenzen in Bezug auf Kompetenzen und Schwerpunktbereiche angeben.

Kundenkonfigurierbarkeit

Konfigurieren Sie als Kunde Registrierungsfragen.

- **Kompetenzen:** Wählen Sie als Mentee Kompetenzen aus einer Ihrer Mentoring-Registrierungseinstellungen aus vorgeschlagenen Kompetenzlücken aus, oder fügen Sie weitere Kompetenzen hinzu, die Mentoring erfordern. Wählen Sie als Mentor aus Ihren validierten oder erworbenen Kompetenzen aus, mit denen Sie Mentoring-Unterstützung leisten können.
- **Schwerpunktbereiche:** Konfigurieren Sie Fragen und Antwortoptionen.
- Wählen Sie aus vordefinierten Optionen für Sprache, Zeitzone, Abteilung und Rollengruppen.

Konfigurieren Sie die Gewichtung jeder Frage, um die Bedeutung der Frage für den Beitrag zur gesamten Mentorenübereinstimmung anzugeben.

Mitarbeiter-Experience

Registrieren Sie sich bei Mentoring, indem Sie mithilfe einer geführten Assistenten-Experience Einstellungen für die von Ihnen gewählte Mentoring-Rolle einrichten.

Vorgeschlagene Mentoren

Als registrierter Mentee können Sie Mentorenvorschläge basierend auf Ihren Registrierungseinstellungen sofort anzeigen und zusätzliche Übereinstimmungseinblicke anzeigen, bevor Sie einen geeigneten Mentor auswählen.

Mentorensuche

Suchen Sie als Mentee nach Mentoren anhand des Namens oder des Stellenprofils. Sie können auch zusätzliche Filter verwenden, um in der Liste der Mentoren zu suchen. Mentoren können basierend auf mehreren Kriterien sortiert werden, einschließlich der Übereinstimmungspunktzahl.

[End]

Aktivierungsinformationen

Mentoring kann mit der Aktivierung des Plugins „Employee Connections“ installiert werden, das Teil von ServiceNow® Förderung der Mitarbeiterentwicklung Core ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Talent Development !\[\]\(248b91fcdac4810ffd15cf33fb6aec6f_img.jpg\)](#).

[store-future: BEGIN review]

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Career Conversations

Die Anwendung ServiceNow® EGD-Aktivitäten muss für Mentoring installiert werden, da Diskussionen ein wichtiger Teil der Mentoring-Interaktion sind.

[End]

Versionshinweise zu ESG Management

Die Anwendung ServiceNow® ESG Management hilft Ihnen, alle Ihre ESG-Verpflichtungen (Environmental, Social, and Governance) zu verwalten. ESG Management wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von ESG Management für Release Washington DC

- Erstellen Sie durch die Integration mit ServiceNow-Reporting mit Microsoft 365 umfassende Offenlegungen mit Beschreibungen. Laden Sie Ihre Offenlegungen entweder auf Ihr lokales System oder in einen Remotespeicher hoch, um den Zugriff zu erleichtern.
- Verwenden Sie die Registerkarte „IT-Fußabdruck“ im Dashboard Nachhaltige IT, um eine globale Karte anzuzeigen, die den CO2-Fußabdruck Ihrer Rechenzentren, Bürogebäude usw. darstellt und die effizientesten Einrichtungen hervorhebt.
- Verwenden Sie den Formelgenerator in einer berechneten Metrikdefinition, um eigene Formeln zu erstellen und Berechnungen für alle erforderlichen Daten durchzuführen.
- Integrieren Sie mit der erweiterten Risikobewertung, um die Risiken für Ihre Materialthemen und Entitäten zu bewerten.
- Organisieren Sie die Anordnung von zugehörigen Listen und Benutzeroberflächenseiten auf einer Datensatzseite innerhalb der angegebenen Gruppen effektiv, um die allgemeine Lesbarkeit der Seite zu verbessern.

Weitere Informationen finden Sie [unter ESG-Management](#).

Wichtig:

ESG Management ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Offenlegungen mit Text für eine umfassende ESG-Berichterstellung

Integrieren Sie mit ServiceNow-Reporting mit Microsoft 365, um regelte Offenlegungen für Beschreibungen zu erstellen. Fügen Sie vordefinierte Vorlagen für jede Art von Offenlegung hinzu. Sie können Offenlegungen lokal verwalten oder Links zu Cloud-Services wie Microsoft OneDrive erstellen, um den Zugriff zu erleichtern. Ermöglichen Sie die Zusammenarbeit und die Überprüfung der Offenlegungen. Verfolgen Sie die in den Offenlegungen verwendeten Metriken nach, und überwachen Sie Änderungen an den Metriken, während Sie Benachrichtigungen erhalten, um zeitnahe Anpassungen vorzunehmen.

Dashboard „Nachhaltige IT“, erweitert um die Registerkarte „IT-Fußabdruck“

Navigieren Sie im Dashboard Nachhaltige IT zur Registerkarte IT-Fußabdruck, um eine globale Karte anzuzeigen, die den CO2-Fußabdruck Ihrer Rechenzentren, Bürogebäude und mehr anzeigt. Auf dieser Karte werden Ihre effizientesten Einrichtungen hervorgehoben.

Formelgenerator für Berechnungen in berechneten Metrikdefinitionen erweitert

Verwenden Sie den Formelgenerator, um Formeln in einer berechneten Metrikdefinition zu erstellen. Sie können sie entweder auf Metrikdefinitionsebene oder auf Entitätsebene erstellen. Sie können die Formel eingeben und bearbeiten und eine Vorschau anzeigen. Sie können auch Formeln, die in Microsoft Excel-Tabellen gespeichert sind, direkt in eine berechnete Metrikdefinition importieren. Dieser Import hilft bei der schnellen Erstellung Ihrer Formel für die Durchführung von Berechnungen.

Integration mit erweiterten Risikobewertungen zur Bewertung von ESG-Risiken

Verwenden Sie die ESG-Risikomanagementfunktion, um ESG-Risiken für Unternehmen zu bewerten. Diese Funktion ist eine Integration von ESG Management mit der erweiterten Risikobewertung und unterstützt sowohl qualitative als auch quantitative Risikobewertungsmethoden. Diese Integration ermöglicht entitätsbasierte Risikobewertungen und die Risikobewertung von Materialthemen und führt ein Rollup der Risikopunktzahlen für Entitäten durch. Mit der Anwendung ESG-Risikomanagement werden auch mehrere neue Rollen hinzugefügt.

Erweiterte Metrikdatentabelle

Die Metrikdatentabelle wurde erweitert, um die vollständigen Namen der Metrikdefinition anzuzeigen.

UI-Änderungen

Vertikales Layout der Datensatzseite

Organisieren Sie zugehörige Listen und UI-Seiten auf einer Datensatzseite innerhalb von Gruppen effizient, um die Konfiguration zu vereinfachen. Sie haben die Flexibilität, Gruppen zu erstellen, zugehörige Listen oder UI-Seiten während der Konfiguration zu integrieren und die Reihenfolge anzugeben, in der Elemente auf der Seite angezeigt werden.

Änderungen in diesem Release

In der Anwendung ESG Management aktualisierte Rollen

Mehrere Rollen wie ESG-Administrator, ESG-Datenbesitzer und ESG-Programmmanager wurden in der ESG Management aktualisiert.

Materialthementabelle aktualisiert

Das Feld Status in der Tabelle „**sn_esg_material_topic**“ wurde aktualisiert und enthält nun Status für die Risikobewertung. Der **Überprüfungsstatus** eines Materialthemas wurde ebenfalls in **Genehmigung** umbenannt.

ServiceNow-Reporting mit Microsoft 365 Tabelle aktualisiert

Die Tabelle `sn_esg_msoff_intg_o365_reporting_configuration` wurde mit dem Feld **track_configuration** aktualisiert

Neue Tabellen, die der Anwendung ESG Management hinzugefügt wurden

Die folgenden neuen Tabellen werden der Anwendung ESG Management hinzugefügt:

- `sn_esg_disclosure_detail`
- `sn_esg_disclosure_related_documents`
- `sn_esg_disclosure_template`
- `sn_esg_m2m_disclosure_metric_data_by_entity`

Neue Tabelle zur Anwendung GRC: Metrics hinzugefügt

Die Tabelle `sn_grc_metric_md_import` wird der Anwendung GRC: Metrics hinzugefügt.

Neue Tabelle zur Anwendung sn_esg_msoff_intg hinzugefügt

Die Tabelle `sn_esg_msoff_intg_document_log` wird der Anwendung `sn_esg_msoff_intg` hinzugefügt.

Neue Tabellen, die der Anwendung „sn_esg_ustain“ hinzugefügt wurden

Die folgenden neuen Tabellen werden der Anwendung `sn_esg_ustain` hinzugefügt

- `sn_esg_sustain_map_marker_configuration`
- `sn_esg_sustain_map_data_range_configuration`

Neue Tabellen, die der Anwendung sn_esg_risk_mgmt hinzugefügt wurden

Die folgenden neuen Tabellen werden der Anwendung `sn_esg_risk_mgmt` hinzugefügt:

- `sn_esg_risk_mgmt_m2m_risk_goal`
- `sn_esg_risk_mgmt_m2m_risk_statement_goal`

Neue Tabellen, die der Anwendung sn_rec_pg_vertical hinzugefügt wurden

Die folgenden neuen Tabellen werden der Anwendung sn_rec_pg_vertical hinzugefügt

- sn_rec_pg_vertical_view_config
- sn_rec_pg_vertical_view_group_entry
- sn_rec_pg_vertical_view_group
- sn_rec_pg_vertical_view_table

Neue Tabelle zur Anwendung sn-formula-builder-connected hinzugefügt

Die Tabelle sn_fb_connected_config wird der Anwendung sn-formula-builder-connected hinzugefügt.

Attribute, die in der Tabelle „sn_grc_metric_base_definition“ geändert wurden

Das obligatorische Attribut wurde aus der Spalte „**Beschreibung**“ in der Tabelle „sn_grc_metric_base_definition“ entfernt.

Die Spalte „formel_internal“ wurde als schreibgeschützt festgelegt.

An der Tabelle „sn_grc_metric_composite_definition“ vorgenommene Änderungen

In der Tabelle „sn_grc_metric_composite_definition“ wurde das Feld „**formel_internal**“ als schreibgeschützt festgelegt.

Abschreibungen

- Das Feld metric_status wurde aus der Tabelle sn_grc_metric_base_definition entfernt.
- Das Feld metric_status wurde aus der Tabelle sn_grc_metric_metric entfernt.
- Das Feld „rollup_formula“ ist aus der Tabelle „sn_grc_metric_composite_definition“ veraltet.
- Die folgenden Tabellen sind veraltet:
 - sn_esg_m2m_risk_goal
 - sn_esg_m2m_risk_statement_goal

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie ESG Management, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#) .

Browseranforderungen

Die neue Formelgeneratorfunktion wird in allen Browsern außer Safariunterstützt.

Versionshinweise zu Außendienst-Management

Mit der Anwendung ServiceNow[®] Außendienst-Management kann Ihr Unternehmen standortbasierte Arbeit effizienter und sicherer verwalten. Außendienst-Management wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Außendienst-Management für Release Washington DC

- Identifizieren und lokalisieren Sie die Arbeitsauftragsstandorte in Ihren strukturierten linearen Assets für genaue Außendienstvorgänge.
- Optimieren Sie Ihre Bestandsverwaltung, und stellen Sie sicher, dass Sie rechtzeitig Zugriff auf die richtigen Teile haben, indem Sie die Beschreibungen, Modelle und zugehörigen Kriterien in ähnlichen Arbeitsaufträgen anzeigen.
- Erkunden Sie den Marktplatz Außendienst, um die Arbeit für Ihre Auftragnehmer zu optimieren und Entscheidungen basierend auf Zeit und Kosten in Bezug auf die Aufgabenzuweisungen für Ihre Auftragnehmer zu treffen.
- Ermöglichen Sie Einsatzplanern, Zeitplanoptimierung bei Bedarf den ganzen Tag über auszuführen, wenn sich die Planungsbedingungen ändern.

Weitere Informationen finden Sie unter [Field Service Management](#) .

Neu im Washington DC-Release

Zeitplanoptimierungsfunktionen

Verwenden Sie Zeitplanoptimierung, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Planen Sie komplexe Zuweisungen in mehrere Gebiete, bei denen ein Service Desk-Mitarbeiter über einen längeren Batch-Verarbeitungszeitraum für mehrere Gebiete verantwortlich sein kann.
- Weisen Sie Service Desk-Mitarbeitern Aufgaben zu, unabhängig davon, ob sie primäre oder sekundäre Mitglieder eines oder mehrerer Gebiete sind.
- Optimieren Sie die Aufgabenplanung, indem Sie die Kapazität Ihrer Service Desk-Mitarbeiter oder den Arbeitstyp definieren.
- Sorgen Sie für reibungslosere Intraday-Vorgänge und eine effiziente Ressourcenzuteilung, wenn ein einzelner Service Desk-Mitarbeiter mehrere Gebiete am selben Tag oder über verschiedene Schichten hinweg bearbeiten muss.
- Verwenden Sie beim Erstellen einer Richtlinie neue Ziele wie **„Zuweisung zu früheren Schichten maximieren“**, **„Startzeiten der Aufgabe mit höchster Priorität minimieren“** und **„SLA-Verstoß minimieren“**.
- Verwenden Sie den verbesserten Konfigurationsprozess für die Batch- und Intraday-Zeitplanung, der allgemeine Einstellungen für beide Typen bietet und bei Bedarf bestimmte Konfigurationen beibehält. Mit diesem Prozess können Sie Duplikate vermeiden und ein effizientes Setup sicherstellen.
- Verbessern Sie die Genauigkeit und Einhaltung Ihrer Zeitpläne und reduzieren Sie auch die Zeitplanungsänderungen, wenn Intraday-Vorgänge durch zwei neue Systemeigenschaften ausgeführt werden.

Funktionen des Dispatcher-Arbeitsbereichs

Verwenden Sie Dispatcher-Arbeitsbereich, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Ermöglichen Sie Einsatzplanern, Zeitplanoptimierung den ganzen Tag über auszuführen, wenn sich die Planungsbedingungen ändern.
- Erstellen Sie Crews, die auf Gebietsmitgliedschaften basieren.
- Zeigen Sie die Kapazität Ihres Auftragnehmers nach Gebiet in der Kalenderansicht an.

- Zeigen Sie Service Desk-Mitarbeiter im Kalender nach ihrer Verfügbarkeit im Gebiet an.
- Erstellen Sie persönliche Ereignisse für Außendienst Service Desk-Mitarbeiter, um anzuzeigen, dass sie aus Gründen außerhalb des Arbeitsauftrags, z. B. für einen von ihnen geplanten Termin oder Telefonanruf, nicht verfügbar sind.
- Ändern Sie die im Kalender angezeigte Zeit in Zeitintervalle von 15, 30, 45 oder 60 Minuten.
- Senden Sie Nachrichten an Service Desk-Mitarbeiter, um Arbeitsauftragsaufgaben zu besprechen.
- Nehmen Sie Massenaktualisierungen für Ihre Kalenderereignisse vor, um Zeit zu sparen.
- Beziehen Sie ein oder mehrere Teile aus einem bevorzugten Lager oder einer Zuweisungsgruppe, und übertragen Sie sie dann in Ihr persönliches Lager, um sicherzustellen, dass Arbeitsauftragsaufgaben umgehend abgeschlossen werden.

Beans.ai-Kartenintegration für Reiseschätzungen

Verwenden Sie Beans.ai, einen neuen Kartenanbieter, für Reisezeitschätzungen für dynamische Zeitplanung, Routenoptimierung, manuelle Aufgabenzuweisung und geschätzte Ankunftszeit von Service Desk-Mitarbeitern.

Funktionen der Gebietsplanung

Verwenden Sie die Gebietsplanung für die folgenden Aufgaben:

- Erstellen Sie gebietsspezifische Crews, um die Gebietsverwaltung, Aufgabenplanung und Ressourcenzuteilung zu optimieren.
- Verknüpfen Sie mehrere Geografien mit einem Gebiet, indem Sie eine zusammengesetzte Geografiefunktion verwenden, die die Darstellung komplexer Bereiche vereinfacht und Ihnen mehr Flexibilität bei der Datenverwaltung ermöglicht.
- Verwalten Sie die Gebiete, benutzerdefinierten Stundenbereiche, Aufgaben und Mitarbeiterzeitpläne für Ihre internen Service Desk-Mitarbeiter und Auftragnehmer, damit Sie Ihre Ressourcen genau zuteilen können.

Außendienstmarktplatz

Ermöglichen Sie Außendienst Einsatzplanern, Aufgaben auf einem exklusiven Auftragnehmermarktplatz zu veröffentlichen, auf dem Auftragnehmerunternehmen mit qualifizierten Mitarbeitern Kostenschätzungen und deren Verfügbarkeit anbieten können. Ihre Einsatzplaner können mit qualifizierten Auftragnehmern interagieren und den am besten geeigneten Auftragnehmer für die Aufgabe auswählen.

Now Assist for Field Service Management (FSM)

Verwenden Sie Now Assist für FSM, um Arbeitsauftragsaufgaben zusammenzufassen.

- Erstellen Sie während eines beliebigen Status der Arbeitsauftragsaufgabe Zusammenfassungen für Arbeitsaufträge, um den Fortschritt nachzuverfolgen.
- Erstellen Sie Abschlusszusammenfassungen für Aufgaben, wenn Sie Aufgaben in der mobilen Anwendung abschließen, um Notizen zur späteren Referenz bereitzustellen.

Terminbuchung zu Wochenbeginn

Aktivieren Sie das System, um mit der Buchung eines Termins am ersten Tag der Woche oder an einem anderen Tag als dem standardmäßigen Sonntag zu beginnen.

Rolle des Aufgabeninitiators

Ermöglichen Sie Arbeitsauftragsinitiatoren, Arbeitsaufträge im Entwurfsstatus mit der neuen Rolle „Aufgabeninitiator“ zu qualifizieren.

Benutzer mit der Rolle „Aufgabeninitiator“ können die folgenden Aktionen für Arbeitsaufträge oder Aufgaben ausführen, die sich im Entwurfsstatus befinden:

- Wenden Sie eine Arbeitsauftragsvorlage an
- Fügen Sie Arbeitsauftragsaufgaben hinzu, oder ändern Sie sie
- Fügen Sie Teileanforderungen hinzu, oder ändern Sie sie

Verbesserte mobile Experience, um Teile zu reservieren

Wählen Sie aus, ob Sie ein Teil in einem persönlichen Lager reservieren oder aus einem anderen Lager beziehen möchten, abhängig von der Verfügbarkeit des Teils bei der Erfüllung oder Beschaffung von Teileanforderungen.

Unterstützung für lineare Assets

Ermöglichen Sie dem Initiator oder Qualifizierer des Arbeitsauftrags, die folgenden Aktionen auszuführen:

- Zeigen Sie die lineare Asset-Geometrie auf den Servicestandortkarten an, und lokalisieren Sie den Arbeitsstandort.
- Zeigen Sie die lineare Asset-Geometrie auf der Kartenoberfläche an, und wählen Sie die Start- und Endstandorte der linearen Assets aus, um einen Servicestandort zu erstellen.

Ermöglichen Sie Service Desk-Mitarbeitern, bei der Arbeit an linearen Asset-Inspektionsaufgaben die folgenden Aktionen auszuführen:

- Überprüfen Sie die Start- und Endstandortdetails eines linearen Assets.
- Suchen Sie den Start- und Endstandort des Assets auf einer Kartenoberfläche. Das Startdatum und der Arbeitskontext sollten im linearen Asset hervorgehoben werden.
- Überprüfen Sie die verschiedenen linearen Asset-Segmente, an denen gearbeitet werden muss.
- Erstellen Sie eine Arbeitsauftragsaufgabe mit einer genauen Punktposition auf dem linearen Asset oder Segment.

Schlagen Sie Teile mit vor Predictive Intelligence

Profitieren Sie von automatischen Vorschlägen für erforderliche Teile für Arbeitsauftragsaufgaben, indem Sie die Lösung Predictive Intelligence verwenden.

Personalfunktionen

Zeigen Sie die Aufgaben- und Aktionsbeschreibungen der Arbeitsaufträge im kontextbezogenen Seitenbereich an. Legen Sie die standardmäßigen Start- und Endzeiten für neue Events direkt auf der Registerkarte **Event Management** fest.

Änderungen in diesem Release

Migration von Außendienst-Management Core-UI Dashboards zu Next Experience-Dashboards

Die folgenden Next Experience Außendienst-Management Dashboards bieten Ihnen eine effizientere und optimierte Arbeitsweise:

- Außendienst-Management – Übersicht
- Außendienst Auftragnehmer
- Außendienst Geplante Wartung
- Außendienst Performance Analytics

Aktivierungsinformationen

Außendienst-Management ist eine Funktion von Now Platform, die bei Aktivierung des Plugins Außendienst-Management (field_service_management) verfügbar ist. Details finden Sie unter [Activate Field Service Management](#) .

Zusätzliche Funktionen von Außendienst-Management sind bei der Aktivierung anderer Plugins verfügbar. Details finden Sie unter [Additional plugins for Field Service Management](#) .

Außendienst Marketplace ist mit der Aktivierung des Außendienst Marketplace -Plugins (com.snc.fsm_marketplace) verfügbar. Details finden Sie unter .

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Finanzmanagement

Außendienst-Management [] ist in die Anwendung ServiceNow® Finanzmanagement integriert , um Ausgaben in Ihrer Organisation zuzuordnen, nachzuverfolgen und zu melden.

i Hinweis:

Das Plugin „Financial Management for CSM“ (com.snc.financial_management_for_csm) ist nicht mehr für die direkte Aktivierung verfügbar. Sie können dieses Plugin über den Now Support Customer Service anfordern.

Kundenservice-Management

Das Plugin „Customer Service with Field Service Management“ (com.snc.csm_fsm_integration) integriert die Anwendungen Außendienst-Management und ServiceNow® Kundenservice-Management (Customer Service Management, CSM), damit Sie Account- und Kontaktinformationen zu Arbeitsaufträgen und Arbeitsauftragsaufgaben in der Anwendung Außendienst-Management anzeigen können.

Service Portfoliomanagement

Außendienst-Management ist in die Anwendung ServiceNow® Service Portfolio Management integriert, damit Sie Arbeitsaufträge direkt aus Projektaufgaben erstellen können.

Arbeitsbereich

ServiceNow® Arbeitsbereich ist eine grafische Benutzeroberfläche, die mehrere Tools auf einer Seite zusammenführt, einschließlich der Tools, mit denen Service Desk-Mitarbeiter Probleme suchen, untersuchen und lösen müssen. Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM und CSM Mitarbeiterbereich sind kundenservicespezifische Implementierungen, die Service Desk-Mitarbeitern der Stufe 1 die Tools zur Verfügung stellen, die sie benötigen, um auf Kunden zu reagieren und Fälle zu lösen.

Versionshinweise zu Financial Services Operations

Financial Services Operations verfügt im Release Washington DC] über neue und aktualisierte Funktionen.

Versionshinweise zu Visa Spoke

Mit ServiceNow® Visa Spoke kann Now Platform® Visa-APIs nahtlos unter Visa Resolve Online (VROL) für den Prozess für Visa-Kartenkonflikte aufrufen. Visa Spoke ist eine neue Anwendung im Release Washington DC.

Highlights von Visa Spoke für Release Washington DC

- Rufen Sie angereicherte Transaktionsinformationen ab.
- Transaktionssuchen durchführen.
- Initiieren Sie die Erstellung von Konfliktfällen.
- Senden Sie einen Visumsfragebogen.
- Initiieren Sie die Vor-Arbitration und die Arbitration für vorhandene Konfliktfälle.

Weitere Informationen finden Sie unter [Visa Spoke](#).



Wichtig:

Visa Spoke ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Visa Spoke Funktionen

Spoke-Aktionen

Verwenden Sie Visa Spoke, um alle Kartenkonflikte im VROL-System (Visa Resolve Online) zu verwalten. Mit Visa Spoke Aktionen können Sie nach Transaktionen suchen, mit Händlern zusammenarbeiten, Konflikte verwalten und andere Funktionen mit erhöhter Sicherheit ausführen. Sie können auch Konflikte lösen, auf Daten zugreifen und andere Funktionen nutzen.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

IntegrationHub

Automatisieren Sie Integrationsaufgaben mit ServiceNow -Komponenten für ServiceNow® Flow Designer, oder entwickeln Sie benutzerdefinierte Integrationen. Erfordert ein separates Abonnement.

Verfügbare Spokes für Integrations-Hub

Aktivieren Sie Spokes, um Ihre Flow Designer-Experience mit integrationsspezifischen Inhalten zu verbessern. Verwenden Sie vordefinierte Flows und Aktionen, um Ihre Integrationen zu automatisieren, oder erstellen Sie Ihre eigene Integrationsautomatisierung.

Versionshinweise zu Integration von Financial Services Operations mit Visa

Die Anwendung ServiceNow® Integration von Financial Services Operations mit Visa ermöglicht die nahtlose Integration mit Visa Resolve Online (VROL)-APIs mithilfe der Visa Spoke Actions, um verschiedene Konflikt-Lebenszyklus-Events zu verwalten. Integration von Financial Services Operations mit Visa ist eine neue Anwendung im Release Washington DC.

Highlights von Integration von Financial Services Operations mit Visa für Release Washington DC

- Nutzen Sie die Integrationsebene mit Subflows, um die Visa-Speichen nahtlos zu verwenden.
- Minimieren Sie die Arbeitsauslastung für Konflikt-Service Desk-Mitarbeiter und verbessern Sie die Gesamteffizienz.
- Verwalten Sie den gesamten Kartenkonfliktprozess effektiv von Anfang bis Ende.

Weitere Informationen finden Sie unter [Financial Services Operations Integration with Visa](#).

i Wichtig:

Integration von Financial Services Operations mit Visa ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Integration von Financial Services Operations mit Visa Funktionen

Erstellen Sie einen Konfliktfall im VROL-System

Führen Sie den Subflow Fall aus Transaktion erstellen aus, um einen Konfliktfall im VROL-System (Visa Resolve Online) zu generieren.

Initiieren Sie einen Konfliktfall aus Transaction Inquiry (TI) oder einem vorhandenen Fall

Führen Sie den Subflow Konflikt aus Transaktion oder Fall initiieren aus, um mit der Erstellung eines Konfliktfalls im VROL-System zu beginnen, entweder aus einer Transaktionsanfrage (TI) oder einem vorhandenen Fall.

Ermöglichen Sie VROL-Benutzern, Fragebogen zu Konflikten zu übermitteln oder zu speichern

Führen Sie den Subflow „Fragebogen zu Konflikt senden“ aus, um Fragebögen für bestimmte Konflikte im VROL-System zu übermitteln oder zu speichern.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Playbooks für Kundenservice-Management

Playbooks für ServiceNow® Kundenservice-Management bieten eine Möglichkeit, Geschäftsprozess-Workflows in einer einfachen, aufgabenorientierten Ansicht zu visualisieren, um konsistente Antworten auf häufig auftretende Situationen zu erhalten.

Financial Services Card Operations

Die Anwendung ServiceNow® Financial Services Card Operations digitalisiert und automatisiert die Kartenvorgänge Ihres Finanzinstituts und ermöglicht eine schnelle Verarbeitung von Kreditkartenanträgen und Kartentransaktionskonflikten.

Financial Services Credit Operations

Die Anwendung ServiceNow® Financial Services Credit Operations ermöglicht die Verwaltung von Kreditfällen und Aufgaben, die in ServiceNow® Financial Services Operations -Workflows verwendet werden.

IntegrationHub

Automatisieren Sie Integrationsaufgaben mithilfe von ServiceNow -Komponenten für ServiceNow® Flow Designer, oder entwickeln Sie benutzerdefinierte Integrationen. Erfordert ein separates Abonnement.

Verfügbare Spokes für Integrations-Hub

Aktivieren Sie Spokes, um Ihre Flow Designer Experience mit integrationsspezifischen Inhalten zu verbessern. Verwenden Sie vordefinierte Flows und Aktionen, um Ihre Integrationen zu automatisieren, oder erstellen Sie Ihre eigene Integrationsautomatisierung.

Versionshinweise zu Financial Services Operations Core

Die Anwendung ServiceNow® Financial Services Operations Core bietet ein Datenmodell, mit dem Finanzinstitute flexible Datenstrukturen erstellen können, die ihren Geschäftsanforderungen entsprechen. Financial Services Operations Core wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Financial Services Operations Core für Release Washington DC

- Verwenden Sie das aktualisierte Datenmodell mit neu übergeordneten Tabellen, um die Datenausrichtung zu verbessern.
- Übertragen und aktualisieren Sie Daten nahtlos in neuere Produktmodelltabellen mit effizienten Korrekturskripts.

Weitere Informationen finden Sie unter [Financial Services Operations Core](#) .

Wichtig:

Financial Services Operations Core ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Wichtige Informationen zum Upgrade von Financial Services Operations Core auf Washington DC

Während des Upgrades auf Washington DC werden die folgenden Tabellen vom Plugin Financial Services Operations Core neu übergeordnet:

Hinweis:

Wenn die aktualisierte Instanz eine große Anzahl von Datensätzen aufweist, kann das Upgrade länger dauern.

- Die Tabelle „Servicedefinition“ [sn_bom_service_definition] erweitert die Tabelle „Servicedefinition“ [sn_case_type_selection] anstelle der Tabelle „Anforderungsdefinition“ [sn_ind_request_definition].
- Die Tabelle „Finanzaufgabe“ [sn_bom_task] erweitert die Tabelle „Kundenserviceaufgabe“ [sn_customerservice_task] anstelle der Tabelle „Globale Aufgabe“ [task].
- Die Tabelle „Police-Teilnehmer“ [sn_bom_policy_participant] erweitert sich aus der Tabelle „Verkaufte Produkte – Zugehörige Partei“ [sn_install_base_sold_product_related_party].

Reparenting ermöglicht die Nutzung der von ServiceNow® Kundenservice-Management (Customer Service Management, CSM) eingeführten Vorteile und Verbesserungen bei gleichzeitiger Beibehaltung der Funktionalität vorhandener Anwendungen.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

[Kundenservice-Management](#)

Ermöglicht die Erweiterung von Tabellen aus der Anwendung Kundenservice-Management in die Anwendung Financial Services Operations Core.

[Playbooks für Kundenservice-Management](#)

Visualisieren Sie Geschäftsprozess-Workflows in einer einfachen, aufgabenorientierten Ansicht mit den Playbooks für Kundenservice-Management, um konsistente Antworten auf häufig auftretende Situationen zu bestätigen.

Ermöglicht Middle-Office-Teams, z. B. Beziehungsmanager, Fälle für Kundenanfragen zu erstellen.

Versionshinweise zu Financial Services Card Operations

Die Anwendung ServiceNow® Financial Services Card Operations verbessert die UI-Experience für Servicefälle für Kartenkonflikte, indem sie den Service Desk-Mitarbeitern für Konflikte die erforderlichen Daten zur Verfügung stellt, um die Konfliktbeilegung zu beschleunigen und die allgemeine Konflikt-Experience zu verbessern. Financial Services Card Operations wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Financial Services Card Operations für Release Washington DC

- Implementieren Sie ein horizontales Playbook, das Service Desk-Mitarbeitern eine vollständige Ansicht des gesamten Prozesses und ihrer aktuellen Position darin bietet. Service Desk-Mitarbeiter können das Playbook verwenden, um ihren Gesamtfortschritt während der Arbeit an Fällen zu überwachen.
- Erfassen Sie wichtige Informationen wie Falldetails und Transaktionsstatus auf der linken Seite der Seite, um die ständige Zugänglichkeit zu gewährleisten.
- Verbessern Sie die Benutzer-Experience, indem Sie eine Playbook-Aktivität implementieren, die ein Listen- und Formularformat verwendet.

Weitere Informationen finden Sie unter [Financial Services Card Operations](#) .

Wichtig:

Financial Services Card Operations ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

User experience enhancements in dispute agent workspace

Im erweiterten Arbeitsbereich können Service Desk-Mitarbeiter für Konflikte detaillierte Zusammenfassungen der beanstandeten Transaktionen überprüfen. Die aktualisierte Schnittstelle hilft Service Desk-Mitarbeitern, den Fortschritt des Falls nachzuvollziehen, und ermöglicht es ihnen, Formulare auf derselben Seite zu aktualisieren, ohne zu verschiedenen Abschnitten navigieren zu müssen. Darüber hinaus können Service Desk-Mitarbeiter effektiv Multitasking durchführen, indem sie Details verschiedener Aktivitäten auf verschiedenen Registerkarten öffnen.

UI-Änderungen

Agent Workspace-UI anfechten

Die Benutzeroberfläche für den Konflikt mit dem Mitarbeiterbereich zeigt jetzt detaillierte Zusammenfassungen der beanstandeten Transaktionen an.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Financial Services Operations Core

Speichert die Kundendaten, die für die Verarbeitung von Kartenanforderungen erforderlich sind.

Kundenservice-Management

Ermöglicht die Erweiterung von Tabellen aus der Anwendung ServiceNow® Kundenservice-Management in die Anwendung Financial Services Card Operations.

Playbooks für Customer Service Management

Visualisieren Sie Geschäftsprozess-Workflows in einer einfachen, aufgabenorientierten Ansicht mit den Playbooks für Kundenservice-Management, um konsistente Antworten auf häufig auftretende Situationen zu bestätigen.

Beitragende Anwender konfigurieren

Ermöglicht Middle-Office-Teams wie Beziehungsmanagern das Erstellen von Fällen für Kundenanfragen.

Versionshinweise zu Governance, Risk und Compliance

Governance, Risk und Compliance neue und aktualisierte Funktionen im Release Washington DC .

Versionshinweise zu Advanced Risk

Mit der Anwendung ServiceNow® Advanced Risk können Sie Risiken identifizieren, analysieren, bewerten, behandeln und überwachen, die sich auf die Erreichung der Geschäftsziele Ihres Unternehmens auswirken könnten. Advanced Risk wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Advanced Risk für Release Washington DC

- Implementieren Sie einen parallelen Überprüfungs- und Feedback-Workflow, in dem Risikobenutzer der zweiten und dritten Ebene Datensätze überprüfen, Feedback abgeben und Abschlüsse überwachen können.
- Erstellen Sie Managementberichte direkt in Microsoft Word, indem Sie die Informationen verwenden, die in den Datensätzen über die Anwendung „Management Reporting of Risk“ verfügbar sind.
- Verwenden Sie die automatische Speicherung, um die Anzahl der Klicks zu reduzieren, die ein Benutzer ausführen muss.
- Verbessern der Wartung und Flexibilität für objektbasierte Risikobewertungsmethoden. Sie können eine Methodik aktivieren, um mehrere Datensatztypen zu bewerten, oder mehrere Methoden, um denselben Datensatztyp zu bewerten.
- Mehrere Risikobewertungen in Massen genehmigen und neu zuweisen.

Weitere Informationen finden Sie [unter Erweiterte Risikobewertung !\[\]\(9c2e8d1b5bd77cb5c9f83b7a9cff79fd_img.jpg\)](#) .

Wichtig:

Advanced Risk ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Parallel Review and Feedback in Advanced Risk

Ermöglichen Sie Ihren Vorgesetzten der zweiten und dritten Ebene, aktive Teilnehmer an Aktivitäten der ersten Ebene zu werden, indem Sie die Überprüfungs- und Feedback-Workflows digitalisieren. Sie können Feedback zu einem Datensatz oder zu Feldern in einem Datensatz abgeben, um Verbesserungen im Zusammenhang mit Datenintegrität, Compliance, Betriebsverfahren und anderen Bereichen wie Disposition und Verantwortlichkeit zu empfehlen. Beispielsweise kann ein Risikomanager Feedback geben, indem er eine Ursachenanalyseaufgabe vom First-Line-Risikobenutzer anfordert und ihn auffordert, zusätzliche Verlusteinträge für

dasselbe Risikoereignis zu erfassen. Mit der parallelen Überprüfung und dem Feedback können Ihre Manager die folgenden Aktionen ausführen:

- Geben Sie in jeder Phase des Workflows Feedback ab.
- Aktualisieren Sie die Feedback-Antworten direkt aus dem Quelldatensatz mithilfe der Seitenbereichsfunktion.
- Zeigen Sie die Feedback-Workflows, die für die Datensätze erstellt werden, in einem zentralen Dashboard an und verwalten Sie sie.
- Zeigen Sie die Change-Historie an, die einen schnellen Vergleich von Vor- und Nachfeedback ermöglicht.
- Öffnen Sie das Feedback erneut, wenn die Antworten als nicht zufriedenstellend eingestuft werden.
- Überwachen Sie das Feedback und gehen Sie mit den Datensatzbesitzern über ein intuitives Dashboard nach.
- Arbeiten Sie über einen Sidebar-Diskussionschat effektiv mit dem Prüfer, dem Befragten und anderen Stakeholdern zusammen.
- Initiieren und verknüpfen Sie weitere Aktionen als Ergebnisse des Feedbacks, z. B. das Erstellen eines Problems oder das Verknüpfen mit einem vorhandenen Problem.
- Konfigurieren Sie ein Feedback-Integrations-Setup für jeden Datensatztyp, einschließlich der benutzerdefinierten Tabellen, in denen Sie die Tabelle oder den Datensatztyp definieren können, aus dem Feedback erstellt werden soll.

i Wichtig:

Die Funktion „Gleichzeitige Überprüfung und Feedback“ ist nur in Next Experience verfügbar.

Generieren eines Berichts in Microsoft Word

Verwenden Sie die Anwendung „Management Reporting of Risk“, um Berichte in Microsoft Word zu erstellen, die auf den Informationen basieren, die in Now Plattform verfügbar sind. Risikomanager können Berichte unabhängig von Administratoren mit Echtzeitdaten erstellen. Außerdem wird die Berichterstellung durch Aktualisierungen der Berichtsdaten mit einem Klick direkt aus Now Plattform ermöglicht.

Risiko-Heatmap-Informationen werden exportiert

Laden Sie die Risiko-Heatmap-Informationen herunter, oder kopieren Sie sie, um sie in Berichte aufzunehmen oder bei Bedarf für relevante Stakeholder freizugeben.

i Wichtig:

Das Kopieren und Herunterladen von Heatmap-Informationen ist nur in Next Experience verfügbar.

Verbesserte objektbasierte Bewertung

Konfigurieren Sie eine Risikobewertungsmethode (RAM) für mehrere Objekte, ohne nur ein Bewertungsobjekt auswählen zu müssen. Sie können den zusätzlichen Aufwand für die Verwaltung mehrerer Methoden für verschiedene Objekte reduzieren. Sie können die Daten vergleichen und melden, um die Datenzugänglichkeit und -kohärenz zu verbessern.

Risikoadministratoren können auch mehrere RAMs für ein einzelnes Objekt hinzufügen. Beispielsweise kann eine Compliance-Falltabelle anhand separater Kriterien für IT- und Unternehmens-Compliance bewertet werden, was ein umfassendes Verständnis der Risiken über verschiedene Domänen hinweg ermöglicht.

Funktion zum automatischen Speichern im Formular „Risiko- und Kontrollbewertung“.

Verbessern Sie die Experience bei der Durchführung erweiterter Risikobewertungen durch automatisches Speichern. Wenn Beurteiler antworten, speichert die Anwendung ihre Antworten und berechnet die Gesamtrisikopunktzahl. Dadurch wird die Anzahl der erforderlichen Klicks erheblich reduziert, was die Effizienz und die allgemeine Mitarbeitereinbindung verbessert.

Wichtig:

Die Funktion zum automatischen Speichern ist nur in Next Experience verfügbar.

Massengenehmigung und Neuweisung von Risikobewertungen

Genehmigen Sie mehrere Risikobewertungen gleichzeitig, wodurch Ihr Team die Zeit, die Ihr Team für einzelne Genehmigungen benötigt, erheblich reduziert. Die Workflow-Effizienz wird verbessert, insbesondere wenn Sie ein hohes Volumen an Bewertungen haben. Ein Genehmiger oder Beurteiler kann mehrere Risikobewertungen problemlos verschiedenen Stakeholdern oder Teammitgliedern neu zuweisen.

Hinzufügen von Risiken und Kontrollen aus der Bibliothek

Erstellen und verwalten Sie die Risiken und Kontrollen innerhalb der festgelegten Workflows, indem Sie unnötige Navigation vermeiden. Ihr Team kann die folgenden Aufgaben ausführen:

- Fügen Sie Kontrollen aus einer Kontrolltaxonomie hinzu, indem Sie während der Kontrollbewertung die Option **Aus Kontrollziel erstellen** verwenden.
- Identifizieren und erstellen Sie Ad-hoc-Steuerungen mithilfe der Option **Steuerung erstellen**, wenn Sie auf Risikominderungsaufgaben reagieren.
- Fügen Sie die Steuerungen aus der Steuerungstaxonomie hinzu, indem Sie die Option **Aus Steuerungsziel erstellen verwenden**, wenn Sie auf Risikominderungsaufgaben reagieren.
- Identifizieren und ordnen Sie die Risiken aus der Risikotaxonomie zu, indem Sie beim Definieren des Risikobewertungsumfangs die Option **Aus Risikobeschreibung erstellen** verwenden.

Verbesserte Benutzer-Experience in Advanced Risk

Optimieren Sie Ihre Prozesse mit den folgenden Erweiterungen:

- Verwenden Sie das Feld **Kommentare**, um eine kurze Antwort für die Gruppenfaktoren in Risiko-Arbeitsbereich bereitzustellen. Sie können die Kommentare aus den Gruppenfaktoren im RAM-Formular konfigurieren.
- Beseitigen Sie die Notwendigkeit, dass Beurteiler manuell durch die gesamte Seite navigieren, um die Bereiche zu finden, die Aufmerksamkeit erfordern. Beim Wechsel zur nächsten Bewertungsstufe im Risikobewertungsformular scrollt die Anwendung automatisch zu den nicht beantworteten Faktoren.
- Weisen Sie die laufenden Bewertungen in Abwesenheit des aktuellen Beurteilers in großen Mengen neuen Beurteilern zu. Diese Funktion hilft bei der Neuverteilung von Zuweisungen, insbesondere bei Umstrukturierungen oder aus gesundheitlichen Gründen, und ermöglicht bei Bedarf eine Massenzuweisung.
- Initiieren Sie eine Sidebar-Diskussion für die Datensatztypen „Risikoereignis“ und „Problem“. Ihr Team erhält einen eigenen Bereich, um Ereignisse oder Probleme zu besprechen. Dieser Bereich verbessert die Klarheit und Effizienz der Risikomanagementprozesse.
- Verwenden Sie das Feld **Prüfer** auf der Seite der Risikobewältigungsaufgabe, um den Beurteiler über die Details des Prüfers zu informieren.

- Verwenden Sie Dropdown-Optionen für Faktorooptionen im Risikobewertungsformular, um die Lesbarkeit zu verbessern.
- Aktivieren Sie ein horizontales Layout für die Faktorauswahl im Risikobewertungsformular, um das Scrollen zu minimieren.
- Verwenden Sie eine vereinfachte Navigation mit einem einzigen Breadcrumb-Pfad von der Homepage der erweiterten Risikobewertung zur Hauptseite. Ihr Team muss nicht mehrere Registerkarten öffnen.
- Verwenden Sie eine vertikale Listenansicht, die nach der zugehörigen Liste gruppiert ist, für einen manuellen, automatisierten und berechneten Metrikdefinitionsdatensatz.
- Reduzieren Sie die Abschnittsheader innerhalb der erweiterten Risikobewertung, um das Scrollen auf der Seite der erweiterten Risikobewertung zu reduzieren und die Bildschirmfläche für die Aufnahme von mehr Inhalten zu optimieren.

UI-Änderungen

Schaltfläche „Zur Genehmigung senden“.

Die Schaltfläche **Zur Genehmigung** senden im Risikobewertungsformular wurde in **Absenden** umbenannt, um einen dynamischen Genehmigungs-Workflow zu unterstützen.

Schaltflächen „Bewertung anzeigen“ und „Bewertung genehmigen“

Die Schaltflächen **Bewertung** anzeigen und **Bewertung** genehmigen wurden kombiniert und im Risikobewertungsformular in **Absenden** umbenannt, um die visuelle Experience zu verbessern und die Anzahl der erforderlichen Klicks zu reduzieren.

Änderungen in diesem Release

Erweiterung der Konfiguration der Risikoidentifizierung

In der Konfiguration der Risikoidentifizierung können Risikoadministratoren mehrere Tabellen hinzufügen und den entsprechenden RAMs zuordnen.

Migration von Inhalten aus dem GRC-Arbeitsbereich in den ARA-Arbeitsbereich

Alle Inhalte des Risikobewertungsarbeitsbereichs wurden im neuen ARA-Arbeitsbereich neu erstellt. Mit dieser Änderung kann der Inhalt der Risikobewertung aus dem ARA-Arbeitsbereich anstelle des GRC-Arbeitsbereichs referenziert werden. Alle Anpassungen, die im GRC-Arbeitsbereich vorgenommen wurden, werden nicht in den ARA-Arbeitsbereich übertragen. Sie müssen diese Anpassungen erneut auf die verfügbaren Standardseiten im ARA-Arbeitsbereich anwenden, um sie während der Risikobewertung anzuzeigen.

In diesem Release entfernt

- Die Schaltfläche **Speichern** im Risikobewertungsformular wurde entfernt. Das Risikobewertungsformular wird automatisch gespeichert.
- Die Stepper-Komponente wurde aus der Registerkarte „**Genehmigungen**“ im Risikobewertungsformular entfernt, da innerhalb des Bewertungsumfangs keine Genehmigung konfiguriert wurde. Diese Entfernung vereinfacht die Benutzer-Experience und macht die Benutzeroberfläche übersichtlicher, wodurch sie intuitiver wird.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Advanced Risk, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store !\[\]\(7bc43b319a082987e20f7bf78f4bab80_img.jpg\)](#)-Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von

Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#) .

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

GRC-Risikomanagement

Verwenden Sie Risikomanagement mit der Anwendung ServiceNow® Advanced Risk, um schwerwiegende Risiken zu identifizieren und zu überwachen, Ihre risikobasierte Entscheidungsfindung zu verbessern und die Reaktionszeit von Tagen auf Minuten zu reduzieren.

GRC-Risiko-Arbeitsbereich

Risiko-Arbeitsbereich mit der Anwendung ServiceNow® Advanced Risk bietet eine vereinfachte Benutzer-Experience mit einer Einzelfensteransicht für alle risikobezogenen Aktivitäten.

Versionshinweise zu Audit Management

Die Anwendung ServiceNow® Audit Management unterstützt Aktivitäten im Zusammenhang mit der Planung von Audit-Interaktionen, der Ausführung von Audit-Interaktionen und der Meldung von Ergebnissen an einen Audit-Ausschuss. Mit Interaktionsberichten können wichtige Stakeholder sicherstellen, dass die Risiko- und Compliance-Management-Strategie der Organisation effektiv ist. Audit Management wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Audit Management für Release Washington DC

- Verwalten Sie Ihre Dokumente und Arbeitspapiere mit Audit Management als Cloud-Dateien.
- Verknüpfen Sie die Cloud-Dateien mit einem beliebigen GRC -Datensatz, und geben Sie eine einzelne Cloud-Datei für mehrere Datensätze frei.
- Verwalten Sie Zugriffsberechtigungen für die Cloud-Dateien.

Weitere Informationen finden Sie unter [Audit Management](#) .

Wichtig:

Audit Management ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Manage your documents and work papers with Audit Management as cloud files

Verwalten Sie Ihre Dokumente und Arbeitspapiere mit Audit Management als Cloud-Dateien. Diese Fähigkeit befasst sich mit bestimmten Anwendungsfällen für die Interaktions- und Audit-Aufgabendatensätze in Audit Workspace. Verknüpfen Sie die Cloud-Dateien mit einem beliebigen GRC -Datensatz, und geben Sie eine einzelne Cloud-Datei für mehrere Datensätze frei.

Create a Cloud file configuration on engagements and audit tasks

Verwalten Sie Zugriffsberechtigungen für die Cloud-Dateien. Verwenden Sie das Cloud-Datei-Konfigurationsmodul, um den Benutzern der Cloud-Dateien die Lese- und Schreibberechtigungen zuzuweisen.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Audit Management, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#)  -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von

Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#) .

Versionshinweise zu Business Continuity Management

Mit der Anwendung ServiceNow® Business Continuity Management (BCM) kann Ihr Unternehmen bei störenden Ereignissen wie Stromausfällen, extremen Wetterbedingungen oder Geräteschäden weiterhin Produkte und Services auf einem akzeptablen Niveau bereitstellen. Business Continuity Management wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Business Continuity Management für Release Washington DC

- Planen Sie eine automatische Aktualisierung der Abhängigkeiten in der Geschäftsauswirkungsbewertung (Business Impact Assessment, BIA) basierend auf den Quelldaten und Beziehungen in Configuration Management Database (CMDB). Erhalten Sie E-Mail-Benachrichtigungen mit den Details der BIA-Abhängigkeits-Updates von der Anwendung.
- Planen Sie eine automatische Aktualisierung der zugehörigen Assets in den Plänen basierend auf den Quelldaten und Beziehungen in CMDB und BIA. Erhalten Sie E-Mail-Benachrichtigungen mit den Details der Planungsabhängigkeits-Updates von der Anwendung.
- Fügen Sie die Abhängigkeiten der betroffenen Assets in den Events und Übungen aus den Plänen CMDB, BIA und manuell hinzu.

Weitere Informationen finden Sie unter [Business Continuity Management](#) .

Wichtig:

Business Continuity Management ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Wichtige Informationen für das Upgrade auf das Release Washington DC .

Nach einem Upgrade auf das Release Washington DC müssen Sie die folgenden wichtigen Informationen für vorhandene Business-Impact-Analysen, Geschäftskontinuitätspläne und Events beachten:

- Für Business-Impact-Analysen wird die Spalte Quelle in der Abhängigkeitsbewertung in **Primäre Quelle** umbenannt, und die **BCM** -Quelle wird für manuell hinzugefügte Abhängigkeiten nach einem Upgrade in **Manuell** umbenannt. Wenn Sie auf die Aktionsschaltfläche **Abhängigkeiten** aktualisieren klicken, fügt das System die CMDB -Abhängigkeiten hinzu.
- Bei Geschäftskontinuitätsplänen wird die Spalte Quelle nach einem Upgrade in **Primäre Quelle** umbenannt. Wenn Sie auf die Aktionsschaltfläche **Abhängigkeiten** aktualisieren klicken, fügt das System die Abhängigkeiten CMDB und BIA hinzu. Um die Kompatibilität mit den vorherigen Releases zu gewährleisten, kann der BCM -Administrator die Quellen konfigurieren und nur die vorgelagerten BIA-Abhängigkeiten und nachgelagerten BIA-Abhängigkeiten als Quellen in der Update-Konfiguration beibehalten.
- Wenn Sie für Events und Übungen auf die Aktionsschaltfläche **Abhängigkeiten** aktualisieren klicken, fügt das System nach einem Upgrade die Abhängigkeiten CMDB, BIA und Business Continuity Planning (BCP) hinzu. Um die Kompatibilität mit den vorherigen Releases zu gewährleisten, kann der BCM -Administrator die Quellen konfigurieren und nur vorgelagerte BIA-Abhängigkeiten und nachgelagerte BIA-Abhängigkeiten als Quellen in der Update-Konfiguration beibehalten.

Neu im Washington DC-Release

Schedule an auto-update of the dependencies

Aktualisieren Sie die Assets und Abhängigkeiten CMDB in der Business-Impact-Analyse. Die BCM -Administratoren können das Konfigurationsmodul für die Auswirkungsanalyse-Abhängigkeitsaktualisierung konfigurieren, um eine automatische Aktualisierung zu starten oder einen manuellen Überprüfungsprozess auszulösen. Administratoren können die regelmäßige Aufgabe aktivieren, um die Abhängigkeiten kontinuierlich zu überwachen und die E-Mail-Benachrichtigungen zu senden.

Schedule an auto-update of the related assets

Aktualisieren Sie die CMDB Assets und Abhängigkeiten im Geschäftskontinuitätsplan. Die BCM -Administratoren können das Konfigurationsmodul „Planungsabhängigkeitsupdate“ so konfigurieren, dass eine automatische Aktualisierung gestartet oder ein manueller Überprüfungsprozess ausgelöst wird. Abhängigkeiten werden aus verschiedenen Quellen abgerufen, z. B. aus einer vorgelagerten BIA-Abhängigkeit, nachgelagerten BIA-Abhängigkeiten und CMDB. Administratoren können die regelmäßige Aufgabe aktivieren, um die Abhängigkeiten kontinuierlich zu überwachen und die E-Mail-Benachrichtigungen zu senden.

Adding the dependencies of the impacted assets

Aktualisieren Sie die Assets und Abhängigkeiten CMDB in einem Event. Die BCM -Administratoren können das Konfigurationsmodul der Event-Abhängigkeitsquelle so konfigurieren, dass eine automatische Aktualisierung gestartet oder ein manueller Überprüfungsprozess ausgelöst wird. Abhängigkeiten werden aus verschiedenen Quellen abgerufen, z. B. aus einer vorgelagerten BIA-Abhängigkeit, nachgelagerten BIA-Abhängigkeiten, CMDB, primären Plan-Assets und planbezogenen Assets.

UI-Änderungen

Configure the Impact analysis dependency update configuration record

Konfigurieren Sie das Konfigurationsmodul für die Impactanalyse-Abhängigkeitsaktualisierung für den Import der Aktualisierungen der Impactanalyse-Abhängigkeit.

Configure the Planning dependency update configuration record

Konfigurieren Sie das Konfigurationsmodul für die Planungsabhängigkeitsaktualisierung für den Import der Planungsabhängigkeitsaktualisierungen.

Configure the Event dependency source configuration record

Konfigurieren Sie die Quellen, um die Event-Abhängigkeiten im Konfigurationsmodul der Event-Abhängigkeitsquelle abzurufen.

Format the PDF templates for BIAs, BCPs, and Events

Verwenden Sie die erweiterte Vorlage für Geschäftskontinuitätspläne (Standard), um die PDFs der Geschäftskontinuitätspläne zu generieren. Die Vorlage bietet Verbesserungen der Benutzeroberfläche, z. B. Unterstützung für große Bilder, große Tabellen, verbesserte Abstände und richtige Ausrichtungen.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Business Continuity Management, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store !\[\]\(1f56542a42e2413e44a2b2023033aa2e_img.jpg\)](#)-Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf !\[\]\(f68284289fe27ddc7c7b21cde471c330_img.jpg\)](#).

Versionshinweise zur allgemeinen Governance, Risk und Compliance -Funktion

Mit der Anwendung ServiceNow® Governance, Risk und Compliance (GRC) kann eine Organisation ihre Business Services auch bei ungünstigen Betriebsereignissen wie Pandemien, extremen Wetterbedingungen oder Hackerangriffen weiterhin bereitstellen. Governance, Risk und Compliance wurde im Release Washington DC] verbessert und aktualisiert.

Highlights von GRC für Release Washington DC

- Weisen Sie Korrekturaufgaben mithilfe der vom System bereitgestellten Korrekturvorschläge und potenziellen Beauftragten im Feld **Zugewiesen an zu**.
- Aktualisieren Sie ein Problem, wenn Sie die Rolle „Problemmanager“, „Problemmanagergruppe“, „Zugewiesen an“ oder „Zuweisungsgruppe“ haben.

Weitere Informationen finden Sie unter [Governance, Risk, and Compliance](#) .

i Wichtig:

GRC ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Vom System generierte Empfehlungen für Arbeitsbereich Problemverwaltung

- Verwenden Sie vom System generierte Empfehlungen für eine Korrekturaufgabe, die sich auf ein Problem bezieht. Benutzerantworten werden im Aktionsverlauf der Korrekturaufgabe aufgezeichnet.
- Verwenden Sie vom System generierte Empfehlungen, die auf der Registerkarte **Details** eines Problems aufgeführt sind. Sie können sich auf die drei wichtigsten Empfehlungen beziehen, wenn Sie ein Problem im Feld **Zugewiesen an** zuweisen.

UI-Änderungen

Problemerweiterungen in Arbeitsbereich

Der Abschnitt „Recommended Actions“ wird in der Seitenleiste der Seite „Probleme Arbeitsbereich“ hinzugefügt.

Änderungen in diesem Release

Problemverwaltungsberechtigungen

- Für die Verwaltung eines Problems werden dem GRC -Manager und dem GRC -Benutzer dieselben Berechtigungsebenen zugewiesen. Wenn Sie die Rolle GRC „Manager“, GRC „[]“, „Geschäftsb Benutzer“ oder „Geschäftsb Benutzer Lite“ innehaben, können Sie ein Problem erstellen.
- Erstellen oder aktualisieren Sie eine Korrekturaufgabe, wenn Sie eine Problem persona sind oder wenn Ihnen die Korrekturaufgabe zugewiesen ist.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie GRC, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an

den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#) .

Versionshinweise zu Compliance Case Management

Die Anwendung ServiceNow® Compliance Case Management hilft Ihnen, Compliance-Fälle wie Beschwerden oder Verstöße zu melden, zu untersuchen und zu lösen. Mit der Anwendung können Sie auch eine Compliance-Anforderung stellen, z. B. eine Richtlinienänderung, Klarstellung oder Anfrage, und sie vom Compliance-Team bearbeiten lassen. Compliance Case Management wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Compliance Case Management für Release Washington DC

- Erstellen Sie nahtlos PDF-Berichte (Portable Document Format), die die Daten aus Compliance-Fällen oder -Anforderungen verwenden.
- Kommunizieren Sie mit mehreren Stakeholdern mit der Funktion zum Verfassen von E-Mails auf den Compliance-Fall- und Anforderungsdatensatzseiten.
- Ermöglichen Sie Fallmanagern, den Umfang eines oder mehrerer betroffener und zugehöriger Bereiche zu verwalten.

Weitere Informationen finden Sie unter [Compliance Case Management](#) .

Wichtig:

Compliance Case Management ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Export a report to PDF

Erstellen Sie PDF-Berichte für Compliance-Fälle oder -Anforderungen mithilfe vordefinierter Vorlagen, damit Stakeholder, die möglicherweise keinen Zugriff auf die Anwendung haben, weiterhin auf die Daten zugreifen können. Die Weitergabe wichtiger Informationen per E-Mail wird mit PDF-Berichten schneller und ermöglicht die Zusammenarbeit mit Audit-Teams, Partnern oder internen Ausschüssen, ohne dass Anwendungszugriff erforderlich ist. PDF-Berichte dienen als Offline-Berichterstellung. Sie bieten Ihnen die Flexibilität, umfassende Daten in einem komprimierten und lesbaren Format darzustellen. Sie können eine vordefinierte Vorlage auswählen oder eine benutzerdefinierte Dokumentvorlage erstellen, um Berichte zu generieren.

Compose emails in GRC: Compliance Case Management

Verfassen und senden Sie E-Mails für Compliance-Fälle und -Anforderungen mithilfe der Anwendung GRC: Compliance Case Management, um mit verschiedenen Stakeholdern innerhalb oder außerhalb Ihrer Organisation zu kommunizieren.

Verbessern Sie die Benutzer-Experience bei der Verwaltung mehrerer betroffener und zugehöriger Bereiche

Fügen Sie mehrere betroffene und zugehörige Bereiche in einem Compliance-Fall hinzu, und verwalten Sie sie effizienter. Sie können ein einheitliches Dialogfeld verwenden, indem Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen** klicken. Mit dieser Schaltfläche können Sie sich wiederholende Aktionen eliminieren und die Zeit reduzieren, die Sie für die Navigation zwischen verschiedenen Bildschirmen benötigen. Wenn Sie die betroffenen und zugehörigen Bereiche auswählen, erhalten Sie im Hintergrund Einblick in den Compliance-Falldatensatz, und Sie können eine fundierte Auswahl treffen, die auf den Details im Datensatz basiert. Weitere Informationen finden Sie unter [Add an impacted area to a compliance case](#)  und [Add a related area to a compliance case](#)  .

Entfernen Sie mehrere betroffene und zugehörige Bereiche

Löschen Sie einen oder mehrere betroffene und zugehörige Bereiche mithilfe der Schaltfläche **Entfernen**, die dem Compliance-Fallformular hinzugefügt wurde. Sie können betroffene und zugehörige Bereiche bequemer löschen, ohne durch mehrere Menüs oder Abschnitte navigieren zu müssen.

UI-Änderungen

Zugehörige Liste „Fallaufgaben“.

Die Registerkarte **Fallaufgaben** im Compliance-Fallformular wurde in **Aktionsaufgaben** umbenannt.

In diesem Release entfernt

- Die Schaltfläche **Neu** in den betroffenen und zugehörigen Bereichen im Compliance-Fallformular wurde entfernt und durch die Schaltfläche **Hinzufügen** ersetzt.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Compliance Case Management, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#).

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Policy and Compliance Management

Um Compliance Case Management zu verwenden, müssen Sie Compliance Workspace in die Anwendung Policy and Compliance Management integrieren.

GRC Compliance Workspace

Verwenden Sie die Anwendung Compliance Workspace, um Compliance-Fälle mit Compliance Case Management aufzuzeichnen, zu verwalten und zu untersuchen.

Versionshinweise zu Continuous Authorization and Monitoring

Die Anwendung ServiceNow® Continuous Authorization and Monitoring bietet einen standardisierten Ansatz zum Definieren eines Autorisierungspakets und zum Durchlaufen der sieben Phasen des NIST Risk Management Framework (RMF). Continuous Authorization and Monitoring wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Continuous Authorization and Monitoring für Release Washington DC

- Aktivieren Sie die Verwaltung von Steuerungen auf einer granularen Ebene, die sich auf der Ebene der Steuerungsanforderungen befindet, die vom Basissystem für Steuerungen bereitgestellt werden, die zu NIST 800-53 Revision 5 gehören.
- Definieren Sie Anforderungen auf einer Kontrollzielebene, die die Aufgliederung der Steuerung ermöglicht, und erstellen Sie automatisch Steuerungsanforderungen, was auch einzeln nachgewiesen werden kann.
- Erstellen Sie hybride Steuerungen, indem Sie die Steuerungsanforderungen teilweise erben und den Rest der Anforderungen selbst implementieren.
- Aktivieren Sie das Testen der Kontrolle basierend auf den Bewertungsverfahren gemäß NIST 800-53A.

Weitere Informationen finden Sie unter „Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung verstehen“ [↗](#).

Wichtig:

Continuous Authorization and Monitoring ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Steuerungen auf granularer Ebene verwalten [↗](#)

Konfigurieren Sie eine Steuerungsanforderung auf der Steuerungszielebene basierend auf NIST 800-53 Risk Management Framework, um die Steuerung auf granularer Ebene zu bewerten. Sie können auch Nachweise auf Anforderungsebene durchführen, während die Steuerung im Workflow in den Status Nachweis verschoben wird. Sie können die Steuerung effektiv überwachen und nachverfolgen und bestimmte Anforderungen, die nicht konform sind, eindeutig identifizieren, was dazu führt, dass die Steuerung nicht konform ist.

Set up baseline controls to generate controls and implement requirements [↗](#)

Erstellen Sie eine Steuerung, die teilweise als geerbte Steuerung und teilweise als systemspezifische Steuerung implementiert wird, wodurch Teilanforderungen von einem gemeinsamen Steuerungsanbieter übernommen werden können. Sie können auch eine oder mehrere Anforderungen übernehmen, die von einem gemeinsamen Kontrollanbieter bereitgestellt werden.

Möglichkeit von Bewertungsverfahren basierend auf NIST 800-53A [↗](#)

Bestimmen Sie die Effektivität der Kontrolle basierend auf der Effektivität des einzelnen Bewertungsverfahrens. Sie können die Bewertungsverfahren in Testvorlagen anpassen und sie als Effektiv, Ineffektiv oder Nicht zutreffend markieren.

Neue zugehörige Listen in der CAM-Ansicht von Kontrollziel- und Kontrollformularen [↗](#)

Verwenden Sie die Ansicht CAM des Kontrollzielformulars, die alle Kontrollzielanforderungen aus NIST 800-53 Revision 5 enthält. Ebenso enthält die Ansicht CAM des Kontrollformulars alle Anforderungen, die für die Steuerung in der zugehörigen Liste „Steuerungsanforderungen“ generiert werden.

Änderungen in diesem Release

Bewertungsverfahrenspläne für einen Testplan werden generiert [↗](#)

Der Abschnitt „**Kontrolltest**“ des Formulars „Testvorlage“ wird mit zusätzlichen Feldern wie „Untersuchen“, „Interview“ und „Test“ aktualisiert, die Kontrolltestrichtlinien aus NIST beziehen.

Determine control effectiveness of a control test [↗](#)

Zusätzliche neue Felder wie „Untersuchen“, „Befragen“ und „Test“ werden den Testplan- und Kontrolltestformularen hinzugefügt, um die Effektivität der Kontrolle zu testen.

Dokumentimplementierungsanweisung für ein Steuerelement [↗](#)

Das Steuerungsformular verfügt jetzt über ein neues Feld mit der Bezeichnung „Implementierungsanweisung“, das erforderlich ist, bevor die Steuerung in den Status „Bewerten“ versetzt wird.

Feld Diskussion in den Kontrollziel- und Kontrollformularen [↗](#)

Basierend auf den 800-53-Steuerungen wird der von NIST für jede Steuerung bereitgestellte Diskussionsinhalt vom Basissystem auf der Steuerungszielebene bereitgestellt, die auch im Steuerungsformular aktualisiert wird, wenn die Steuerung erstellt wird.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Continuous Authorization and Monitoring, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#).

Versionshinweise zu Operational Resilience

Mit der Anwendung ServiceNow® Operational Resilience kann eine Organisation ihre Business Services auch bei ungünstigen Betriebsereignissen wie Pandemien, extremen Wetterbedingungen oder Hackerangriffen weiterhin bereitstellen. Operational Resilience wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Operational Resilience für Release Washington DC

- Verfolgen Sie die End-to-End-Resilienz von Business Services aus der Perspektive der Betriebskontinuität nach.
- Verfolgen Sie die End-to-End-Resilienz von Business Services aus der Perspektive des Betriebsrisikos und der Compliance nach.
- Zeigen Sie Berichte entsprechend der Persona auf der Homepage der Anwendung Operational Resilience an.
- Füllen Sie die Abhängigkeitszuordnungen für die Business Services basierend auf den Quell-Daten-Beziehungen im Configuration Management Database (CMDB) automatisch aus.
- Füllen Sie die Abhängigkeitszuordnungen für die Business Services basierend auf den Quell-Daten-Beziehungen in der Business Impact Assessment (BIA) automatisch aus.

Weitere Informationen finden Sie unter [Operational Resilience](#).

Wichtig:

Operational Resilience ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Roles installed with Operational Resilience

Um die End-to-End-Resilienz von Business Services aus der Perspektive der Betriebskontinuität nachzuverfolgen, verwenden Sie die neuen Rollen, die für die Benutzer von Business Continuity Management (BCM) Professional erstellt wurden. Um die End-to-End-Resilienz von Business Services aus der Perspektive der Betriebskontinuität nachzuverfolgen, verwenden Sie die neuen Rollen, die für die Benutzer von Integrated Risk Management (IRM) Professional erstellt wurden.

Zeigen Sie Berichte entsprechend der Persona mit verschiedenen Rollen an. Separate Berichte werden für die Benutzer Operational ResilienceBCM Professional und IRM Professional auf der Homepage der Anwendung [] angezeigt.

Fetching dependencies from the CMDB and BIA

Füllen Sie die Abhängigkeitszuordnungen für die Business Services basierend auf den Quelldatenbeziehungen in CMDB und BIA automatisch aus.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Operational Resilience, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#) .

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

GRC Advanced Risk

Verwenden Sie Advanced Risk Assessment, um eine integrierte Risikoplattform zu erstellen. Diese integrierte Plattform unterstützt verschiedene Arten von Risikobewertungsmethoden. Sie können die Risikobewertung als Teil Ihres allgemeinen Entscheidungsprozesses integrieren. Weitere Informationen zur Anwendung Advanced Risk finden Sie unter [Advanced Risk Assessment](#) .

GRC Business Continuity Management

Verwenden Sie die Anwendung BCM, um Unterbrechungen zu vermeiden und die Produkte und Services weiterhin auf einem akzeptablen Niveau bereitzustellen. Sie können damit schnell reagieren, reagieren und sich nach Unterbrechungen wiederherstellen. Weitere Informationen zur Anwendung BCM finden Sie unter Anwendung [Business Continuity Management einrichten](#) .

Data Relationships Framework

Verwenden Sie die Anwendung [Data Relationships Framework](#) , um die Abhängigkeiten aus CMDB abzurufen.

GRC Policy and Compliance Management

Überwachen Sie die Ihren Entitäten zugeordneten Steuerungen, und veröffentlichen Sie ihre Berichte im Dashboard. Weitere Informationen zu den Steuerungen und der Anwendung GRC: Policy and Compliance Management finden Sie unter [Steuerungen verwalten](#) .

GRC-Risikomanagement

Überwachen Sie die mit Ihren Entitäten verbundenen Risiken, und veröffentlichen Sie ihre Berichte im Dashboard. Weitere Informationen zu Risiken und zur Anwendung Risikomanagement finden Sie unter [Risk Management verwenden](#) .

Versionshinweise zu Policy and Compliance Management

Die Anwendung ServiceNow® GRC: Policy and Compliance Management bietet einen zentralisierten Prozess zum Erstellen und Verwalten von Richtlinien, Standards und internen Kontrollverfahren, die externen Vorschriften und Benchmarks zugeordnet sind. GRC: Policy and Compliance Management wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von GRC: Policy and Compliance Management für Release Washington DC

- Überarbeiten Sie Ihre Richtlinien, und aktualisieren Sie den Richtlinienentwurf regelmäßig durch die Integration mit Google Drive. Verwenden Sie die Richtlinienerstellung und die Redlining-Funktion, um Richtlinienbesitzern und -überprüfern die Zusammenarbeit, Überprüfung und Redlining von Richtlinien zu ermöglichen.
- Richten Sie die dynamische Genehmigungskonfiguration für einen Richtlinien Datensatz ein. Definieren Sie die Genehmigungsebenen und -regeln basierend auf verschiedenen dynamischen Bedingungen, z. B. Richtlinienart, Quelltable, Status und Filterbedingungen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Policy and Compliance Management](#) .

i Wichtig:

GRC: Policy and Compliance Management ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Richtlinienerstellung mit Google Drive

Überwachen und überarbeiten Sie die Richtlinien Ihrer Organisation in regelmäßigen Abständen, um ihre Relevanz und Compliance zu gewährleisten. Mit Google Drive können Ihre Richtlinienbesitzer, Prüfer und Genehmiger verschiedene Versionen eines Richtlinien texts erstellen, ändern und verwalten und so ihren Verlauf beibehalten. Diese Benutzer können auch beim Entwurf und der Überprüfung von Richtlinien zusammenarbeiten. Der Richtlinien text wird automatisch aktualisiert. Der Text kann aus einem Dokument in das **Richtlinientextfeld** in HTML kopiert und später in ein PDF-Format konvertiert werden.

Set up dynamic approval configuration on a policy record

Richten Sie die dynamische Genehmigungskonfiguration für einen Richtlinien datensatz ein. Definieren Sie die Genehmigungsebenen für dynamische Bedingungen wie Richtlinien typ, Status und Besitzer im Genehmigungs konfigurations datensatz. Erstellen Sie eine Genehmigungs regel für jede Genehmigungsstufe, indem Sie einen Genehmigertyp, eine Quell tabelle und eine Filterbedingung auswählen. Sie können auch eine dynamische Genehmigungs konfiguration für eine Richtlinie einrichten, für die Redlining aktiviert ist.

Änderungen in diesem Release

Leistungsverbesserungen bei der Verarbeitung von Indikatoraufträgen

Zur Unterstützung der parallelen Verarbeitungsfunktionen wurden zwei zusätzliche benutzerdefinierte Warteschlangen eingeführt. Eine davon ist die Indikatordatenwarteschlange für die Verarbeitung von Indikatoren und die andere die Unterstützungsdatenwarteschlange für die Verarbeitung von Ereignissen im Zusammenhang mit Steuerungs-, Risiko- und Problemaktualisierungen. Ein neuer Job wird eingeführt, um Unterstützungsdaten zu sammeln, was erheblich zur Verbesserung der Datenverarbeitungsprozesse beiträgt.

Im Indikatorvorlagenformular wurden neue Felder eingeführt, um die prozentuale Stichprobennahme zu unterstützen. Um die Datenverarbeitung zu optimieren, wird das Datenspeichersystem aktualisiert, wobei Beispieldaten im JSON-Format gespeichert werden. Dieser neue Ansatz ermöglicht eine strukturiertere und effizientere Speicherung, wodurch der Datenabrufprozess und die Analyse verbessert werden. Das Feld **Dauer bis Fälligkeitsdatum (Tage)** wird in der Indikatorvorlage und den Indikatorformularen hinzugefügt, um das Fälligkeitsdatum der Indikatoraufgabe zu erfassen. Basierend auf diesem Fälligkeitsdatum erhalten die Besitzer der Indikatoraufgabe Erinnerungs-E-Mails.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie GRC: Policy and Compliance Management, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store !\[\]\(95b425611cbd2b8716a140cf67c81822_img.jpg\)](#)-Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf !\[\]\(98475352b625a273242ad989dd0cabc3_img.jpg\)](#).

Browseranforderungen

GRC: Policy and Compliance Management erfordert das neueste öffentliche Release und zwei vorherige Release-Versionen der folgenden Browser:

- Google Chrome
- Firefox und Firefox Release mit erweitertem Support (ESR)
- Microsoft Edge Chrome
- Safari 12.0 und höhere Versionen

Versionshinweise zu Privacy Management

Mit der Anwendung ServiceNow® Privacy Management können Sie die Datenschutzrisiken und Compliance Ihrer Organisation verwalten, um Ihre Kunden, Mitarbeiter und Lieferanten zu schützen. Privacy Management wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Privacy Management für Release Washington DC

- Verwenden Sie die Anwendung Management von Datenschutzfällen, um Datenschutzverletzungen und -beschwerden zu melden und zu verwalten.
- Nutzen Sie die Management von Datenschutzfällen -Integration für RadarFirst, um die Risikobewertung von Datenschutz-Incidents zu automatisieren und schnell klare, umsetzbare Benachrichtigungspflichten zu erhalten.
- Weitere Informationen finden Sie im Feld **Funktionale Domäne**, das automatisch auf **Datenschutz** festgelegt wird, wenn Benutzer mit Datenschutzrollen an Formularen wie Verarbeitungsaktivitäten, Steuerungen usw. arbeiten.

Weitere Informationen finden Sie unter [Exploring Privacy Management](#) .

Wichtig:

Privacy Management ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Privacy Case Management

Verwenden Sie die Anwendung Management von Datenschutzfällen, mit der Sie Datenschutzverletzungen und -beschwerden melden und verwalten können. Die Lösung ermöglicht die effiziente Verwaltung von Datenschutzverletzungen und -beschwerden durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Teams, die bei der Untersuchung der Ursache und der wichtigsten Details der gemeldeten Verletzung helfen.

Management von Datenschutzfällen -Integration für RadarFirst

Nutzen Sie die Management von Datenschutzfällen -Integration für RadarFirst, um die Risikobewertung von Datenschutz-Incidents zu automatisieren und schnell klare, umsetzbare Benachrichtigungspflichten zu erhalten. Jede Datenschutzverletzung muss vom Datenschutzteam bewertet werden, um zu ermitteln, ob behördliche Benachrichtigungspflichten bestehen, und um den Incident innerhalb der vorgeschriebenen Zeit der Aufsichtsbehörde zu melden. RadarFirst hilft, die mit dem Verstoß verbundenen gesetzlichen Benachrichtigungspflichten zu verstehen.

Funktionale Domäne

Trennen Sie Daten, die sich auf eine funktionale Datenschutzdomäne beziehen, ordnen Sie sie zu und zeigen Sie sie an, indem Sie das Feld **Funktionale Domäne** verwenden. Das Feld „**Funktionale Domäne**“ ist in Formularen wie Entität, Kontrolle, Kontrollziel, Richtlinie, regulatorisches Dokument, Bezugsvermerk, Entitätstyp, Entitätsklasse, Probleme usw. verfügbar. Durch die Verwendung der Feldfunktion „**Funktionale Domäne**“ entfällt die Notwendigkeit, Inhaltsreferenzen mit Datenschutz in regulatorischen Dokumenten und Richtlinien anzugeben.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Privacy Management, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#).

Versionshinweise zu Regulatorisches Change-Management

Mit der Anwendung ServiceNow® Regulatorisches Change-Management können Sie bevorstehende regulatorische Änderungen überprüfen, ihre Auswirkungen bewerten und risiko- und Compliance-bezogene Änderungen implementieren. Regulatorisches Change-Management wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Regulatorisches Change-Management für Release Washington DC

- Erstellen Sie regulatorische Warnungen manuell in Arbeitsbereich.
- Verwenden Sie die Excel-basierte Importvorlage, um die Warnungen in großen Mengen in die Anwendung Regulatorisches Change-Management zu importieren.

Weitere Informationen finden Sie unter [Regulatory Change Management](#).



Wichtig:

Regulatorisches Change-Management ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Create the regulatory event alerts manually

Erstellen Sie die Warnungen zu regulatorischen Ereignissen manuell in Arbeitsbereich, damit sie zur weiteren Analyse an die richtigen Fachexperten weitergeleitet werden können.

Import the regulatory event alerts in bulk

Füllen Sie Arbeitsbereich mit Ihren eigenen Warnungen zu regulatorischen Ereignissen aus. Sie können die Warnungen dann als Massenvorgang in die Anwendung Regulatorisches Change-Management importieren. Verwenden Sie die Excel-basierte Importvorlage, die formatiert, organisiert und mit Datenwerten ausgefüllt ist, um die Warnungen zu importieren.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Regulatorisches Change-Management, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#).

Versionshinweise zu Risikomanagement von Drittparteien

Die Anwendung ServiceNow® TPRM bietet einen zentralisierten Prozess für die Verwaltung Ihres Portfolios von Drittparteien, die Bewertung und Bewertung von Risiken und die Durchführung von Remediationen. TPRM wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Risikomanagement von Drittparteien für Release Washington DC

- Automatisieren Sie Bewertungen mit der eventgesteuerten Verwaltungsfunktion.
- Verwenden Sie gekündigte Drittparteien für neue Due-Diligence-Anforderungen für das Onboarding.
- Zeigen Sie neue Berichte im Due-Diligence-Management-Dashboard an.
- Verfolgen und überprüfen Sie eine verwaltete Aktivität.
- Verwenden Sie neue SIG-Fragebogeninhalte (Standardized Information Gathering), die für 2021, 2022, 2023 und 2024 verfügbar sind.
- Fügen Sie Fragebögen zu Drittpartei-Risikobewertungen basierend auf den endgültigen Bewertungen hinzu, die auf der Ebene des IRQ-Fragebogens, der IRQ-Bewertung oder der Interaktion berechnet werden.

Weitere Informationen finden Sie unter [Third-party Risk Management](#).

Wichtig:

Risikomanagement von Drittparteien ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Event-driven management — automate assessment processes

Konfigurieren Sie die Regeln, die Fragebögen und Dokumentanforderungen automatisch generieren und an Beauftragte und Drittparteien senden, indem Sie die ereignisgesteuerte Verwaltungsfunktion verwenden. Für Interaktionen und Drittparteien, die die von Ihnen definierten Kriterien erfüllen, geben Sie den Zeitplan sowie die Fragebogen- und Dokumentanforderungsvorlagen an. Sie können alle Bewertungstypen außer Onboarding automatisieren.

Neue Benutzergruppe: Zuweisungen von Due-Diligence-Anforderungen

Aktivieren Sie jedes Mitglied der Gruppe „Zuweiser für Sorgfaltspflicht-Anforderungen“, um eine E-Mail-Benachrichtigung über neue Sorgfaltspflicht-Anforderungen zu erhalten. Für Anforderungen im Status „**Neu**“ oder „**Nicht zugewiesen**“ wurde der Besitzer noch nicht angegeben. Jedes Gruppenmitglied kann den Besitzer zuweisen.

Neue Berichte im Due-Diligence-Management-Dashboard

Verwenden Sie die Due-Diligence-Managementberichte als Drittpartei-Risikomanager oder -gutachter, um Ihre Verantwortlichkeiten nachzuverfolgen, zu priorisieren und zu verwalten.

Verfolgen einer verwalteten Aktivität

Zeigen Sie verwaltete Aktivitäten in der Tabelle „Nutzungsanalyseaktivitäten“ zu Nachverfolgungs- und Überprüfungszwecken in der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien an.

Neuer Inhalt des SIG-Fragebogens (Standardized Information Gathering).

Verwenden Sie die aktualisierten SIG-Vorlagen für 2024, 2023, 2022 und 2021 nach dem Upgrade auf GRC: SIG Questionnaire Integration Version 18.x als Teil der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien.

Änderungen in diesem Release

Beendete Drittparteien sind jetzt für neue DD-Anforderungen für das Onboarding verfügbar

Sie können jetzt eine Drittpartei mit dem Status „**Beendet**“ reaktivieren. Sie können eine gekündigte Drittpartei auswählen, wenn Sie Sorgfaltspflicht-Anforderungen für das Onboarding

neuer Interaktionen erstellen. Wenn eine solche Anforderung akzeptiert und geschlossen wird, wird der Status der Drittpartei in **Aktiv** geändert.

Neue Eigenschaft [sn_svd.allow_assessor_edit] der Rolle „Drittpartei-Risikobewerter“. [↗](#)

Die Standardeinstellung für die Eigenschaft [sn_svd.allow_assessor_edit] ermöglicht es Drittpartei-Risikogutachtern [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor], Fragen zu beantworten oder Antworten in Fragebögen von Drittparteien zu ändern. Anweisungen zum Festlegen dieser Eigenschaft finden Sie unter [Configure TPRM properties](#) [↗](#).

Neue Rolle [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin]. [↗](#)

Die neue Rolle [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin] kann Fragebogensvorlagen erstellen und bearbeiten und enthält alle Berechtigungen der Rollen [vendor_risk_manager] und [assessment_admin]. Die Berechtigungen zum Erstellen und Bearbeiten von Fragebogensvorlagen wurden aus [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager] entfernt. Weitere Informationen finden Sie unter [Roles in Third-party Risk Management](#) [↗](#).

Neue aktive Option [↗](#)

Mit der neuen Option Aktiv können Drittpartei-Risikomanager [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager] eine stufenbasierte Bewertungsübermittlungsregel aktivieren oder deaktivieren. Wenn alle Regeln deaktiviert sind, werden Drittpartei-Risikobewertungen nicht automatisch durch Stufenänderungen generiert. Weitere Informationen finden Sie unter [Create an automated risk assessment when the assigned risk tier changes—Legacy process](#) [↗](#).

TBD

Sie können jetzt Fragebögen zu Risikobewertungen von Drittparteien basierend auf den endgültigen Bewertungen hinzufügen, die auf der Ebene des IRQ-Fragebogens, der IRQ-Bewertung oder der Interaktion berechnet werden. Dies ist eine Ergänzung zur vorhandenen Funktion zum Hinzufügen der Fragebögen zu Drittpartei-Risikobewertungen im Due-Diligence-Workflow basierend auf den Antworten aus dem IRQ-Fragebogen. Die Ebene, auf der die Bewertung berechnet wird, kann konfiguriert werden.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie TPRM, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) [↗](#)-Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#) [↗](#).

Schnellstarttests für TPRM. [↗](#) Führen Sie nach Upgrades und Bereitstellungen neuer Anwendungen oder Integrationen Schnellstarttests durch, um sicherzustellen, dass TPRM wie erwartet funktioniert. Wenn Sie TPRM angepasst haben, kopieren Sie die Schnellstarttests, und konfigurieren Sie sie für Ihre Anpassungen.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

GRC-Risikomanagement [↗](#)

Verwenden Sie Risikomanagement mit der Anwendung ServiceNow® Advanced Risk, um schwerwiegende Risiken zu identifizieren und zu überwachen, Ihre risikobasierte Entscheidungsfindung zu verbessern und die Reaktionszeit von Tagen auf Minuten zu reduzieren.

GRC-Risiko-Arbeitsbereich [↗](#)

Risiko-Arbeitsbereich mit der Anwendung ServiceNow® Advanced Risk bietet eine vereinfachte Benutzer-Experience mit einer Einzelfensteransicht für alle risikobezogenen Aktivitäten.

Versionshinweise zu Healthcare and Life Sciences

Healthcare and Life Sciences verfügt im Release Washington DC] über neue und aktualisierte Funktionen.

Versionshinweise zu Servicemanagement für das Gesundheitswesen und Life Sciences Core

Die Anwendung ServiceNow® Servicemanagement für das Gesundheitswesen und Life Sciences Core optimiert Vorgänge im Gesundheitswesen durch automatisierte Prozesse. Servicemanagement für das Gesundheitswesen und Life Sciences Core wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Servicemanagement für das Gesundheitswesen und Life Sciences Core für Release Washington DC

- Nutzen Sie die erweiterten EMR Help -Anwendungsfunktionen für anfordernde Personen, um HCLS-Fälle (Healthcare and Life Sciences) zu erstellen.
- Verwenden Sie die verbesserte Datenausrichtung im Datenmodell „Gesundheit und Biowissenschaften“.
- Nutzen Sie die automatisierte Fallzusammenfassung mithilfe der generativen KI-Fähigkeiten von Now Assist.

Weitere Informationen finden Sie unter [Exploring Healthcare and Life Sciences Service Management Core](#) .

Wichtig:

Servicemanagement für das Gesundheitswesen und Life Sciences Core ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Wichtige Informationen zum Upgrade von Servicemanagement für das Gesundheitswesen und Life Sciences Core auf Washington DC

Während des Upgrades auf Washington DC ändert sich die übergeordnete Tabelle „Verkauft Gesundheitsprodukt“ [sn_hcls_sold_product] für die folgenden Tabellen in das Installationsbasiselement [sn_install_base_item]:

- Mitgliederplan [sn_hcls_member_plan]
- Medikamente [sn_hcls_medikation]
- Immunisierung [sn_hcls_munization]
- Registriertes Programm [sn_hcls_enrolled_program]
- Registrierter Programmservice [sn_hcls_enrolled_program_service]

Darüber hinaus wurden die übergeordneten Tabellen der folgenden Tabellen entfernt und sind eigenständige Tabellen:

- Gesundheitsorganisation [sn_hcls_organization]
- Gesundheitsstandort [sn_hcls_location]
- Standort des Anwenders [sn_hcls_practitioner_facility]

Durch diese Neuordnung können Kunden die Organisationen und Standorttabellen für eine breitere Palette von Anwendungsfällen verwenden.

Vorhandene Daten werden auf folgende Weise migriert, damit die vorhandene Funktionalität nicht beeinträchtigt wird:

1. Referenz des Standortfelds in „sn_hcls_munization“ wurde aktualisiert, um „cmn_location“ zu verwenden.
2. Alle Daten werden aus den Tabellen „Verkauftes Gesundheitsprodukt“ in „Installationsbasiselement“ verschoben.
3. Zeilen im betroffenen Installationsbasiselement werden basierend auf dem Wert source_task aus dem verkauften Gesundheitsprodukt ausgefüllt.
4. Der Status von sn_hcls_enrolled_program und sn_hcls_enrolled_program_service wird aus hcls_state kopiert.
5. Alle Daten werden in die eigenständigen Tabellen „Organisation des Gesundheitswesens“, „Gesundheitsstandort“ und „Standort des behandelnden Arztes“ verschoben.
 - a. Das Skript erstellt Datensätze in der Tabelle „Geschäftsstandort“ für vorhandene Datensätze in der Tabelle „Gesundheitsorganisation“, um eine 1:1-Referenz zu bilden.
 - b. Datensätze, die sich auf eine Serviceorganisation beziehen, werden mit einem Verweis auf den entsprechenden Geschäftsstandort aktualisiert.
 - c. Für jeden Anwender, der einen Datensatz am Standort des Anwenders hat, wird ein Datensatz in der Tabelle „Mitglied der Serviceorganisation“ mit dem entsprechenden Geschäftsstandort erstellt.
 - d. Datensätze, die Gesundheitsstandortdaten enthalten, enthalten die übergeordnete Serviceorganisation dieses Gesundheitsstandorts.

Hinweis:

Wenn die aktualisierte Instanz eine große Anzahl von Datensätzen aufweist, kann das Upgrade länger dauern.

Neu im Washington DC-Release

Case summarization using Now Assist

Generieren Sie eine Zusammenfassung aus den Feldern, die Sie in einem Falldatensatz auswählen, um den Fallkontext schnell zu verstehen, indem Sie die Fallzusammenfassung im Arbeitsbereich verwenden.

Änderungen in diesem Release

EMR Help für HCLS-Fallerstellung erweitert

Die Anwendung EMR Help wurde erweitert, um anfordernden Personen die Möglichkeit zu geben, zusätzliche HCLS-Fälle zu erstellen. Weitere Informationen zur Anwendung EMR Help finden Sie unter [Exploring EMR Help](#) .

Datenmodell weiter an Customer Service Management (CSM) angepasst

Die folgenden Aktualisierungen wurden am Datenmodell vorgenommen, um die wichtigsten Funktionen des CSM-Installationsbasiselements zur Nachverfolgung interner und externer Elemente zu nutzen:

- Die folgenden Tabellen erweitern jetzt das Installationsbasiselement anstelle des im Gesundheitswesen verkauften Produkts:
 - Mitgliederplan [sn_hcls_member_plan]
 - Medikamente [sn_hcls_medikation]

- Immunisierung [sn_hcls_munization]
- Registriertes Programm [sn_hcls_enrolled_program]
- Registrierter Programmservice [sn_hcls_enrolled_program_service]
- Dieses Update wirkt sich auf die folgenden Spalten aus:
 - Das Feld hcls_state unter den Tabellen „Registriertes Programm“ und „Registrierter Programmservice“ ist veraltet. In Zukunft wird das Statusfeld aus der Installationsbasistabelle verwendet. Daten werden aus dem Feld hcls_state in das Statusfeld verschoben.
 - Die übergeordnete Spalte verweist jetzt auf das übergeordnete Installationsbasiselement, um sicherzustellen, dass die richtige Übergeordnet/Untergeordnet-Beziehung beibehalten wird.
 - Die Spalte source_task unter den Tabellen „Registriertes Programm“ und „Registrierter Programmservice“ wird jetzt mithilfe der m:m-Tabelle des betroffenen Installationsbasiselements nachverfolgt.

Standorte und Organisationen des Gesundheitswesens für Fälle aus mehreren Branchen neu ausgerichtet

- Die Tabelle „Gesundheitsorganisation“ [sn_hcls_organization] ist jetzt eine eigenständige Tabelle und erweitert „Serviceorganisation“ nicht mehr.
 - In einigen Fällen können benutzerdefinierte Tabellen einen Verweis auf ein Unternehmen/eine Serviceorganisation enthalten, die den Wert einer Gesundheitsorganisation enthalten kann. Wenden Sie sich in Szenarien, in denen benutzerdefinierte Spalten auf die Serviceorganisation verweisen und Daten der Gesundheitsorganisation enthalten, an den [Now Support](#) , um das Migrationsskript zu erhalten.
 - Übergeordnetes Feld verweist jetzt auf Gesundheitsorganisation.
- Die Tabelle „Gesundheitsstandort“ [sn_hcls_location] ist jetzt eine eigenständige Tabelle und erweitert die Serviceorganisation nicht mehr.
 - Gesundheitsfälle, Installationsbasis-Datensätze und Datensätze für verkaufte Produkte können nicht mehr für Gesundheitsstandorte erstellt werden. Für vorhandene Datensätze dieser Typen wird der Wert „Gesundheitsstandort“ durch den Serviceorganisationswert der zugehörigen Gesundheitsorganisation ersetzt, da ein Gesundheitsstandort immer einer Gesundheitsorganisation zugeordnet ist.
 - Felddaten „service_organization_parent“ wurden in das übergeordnete Standortfeld geklont. Übergeordneter Standort wird ab sofort verwendet.
 - Übergeordnete Felddaten wurden in das Organisationsfeld geklont. Organisation wird ab sofort verwendet.
- Die Tabelle „Anwenderstandort“ [sn_hcls_practitioner_facility] ist eine eigenständige Tabelle und erweitert „Mitglied der Serviceorganisation“ nicht mehr.
 - In Instanzen, in denen eine Zuordnung zwischen einem Gesundheitsstandort und einem Arzt besteht, wird die Zuordnung so aktualisiert, dass sie zwischen der Gesundheitsorganisation (des zugeordneten Gesundheitsstandorts) und diesem Arzt erfolgt, da

- „Gesundheitsstandort“ jetzt eine eigenständige Tabelle ist und die Tabelle „Geschäftsstandort“ nicht mehr erweitert .
- Daten aus dem Feld „service_organization“ wurden in das Standortfeld geklont. Standort wird ab sofort verwendet.

In diesem Release entfernt

- Die Tabelle „Verbrauchsgutmodell“ [cmdb_consumable_product_model] wurde aus dem Datenmodell entfernt.

Abschreibungen

- Die Tabelle „Verkaufte Gesundheitsprodukte“ [sn_hcls_sold_product] ist veraltet.
- Die Tabelle „Zahlerplan“ [sn_hcls_payer_plan] ist veraltet. Wo diese Tabelle zuvor verwendet wurde, wird künftig die Tabelle „Krankenversicherungsmodell“ [sn_ent_metrical_insurance_model] verwendet.
- Die Tabelle „Medikationsproduktmodell“ [sn_hcls_medikation_product] ist veraltet. Wo diese Tabelle zuvor verwendet wurde, wird künftig die Tabelle „Medikationsmodell“ [sn_ent_medikation_model] verwendet.
- Die Tabelle „Impfstoffprodukt“ [sn_hcls_vaccine_product] ist veraltet. Wo diese Tabelle zuvor verwendet wurde, wird künftig die Tabelle „Impfmodell“ [sn_ent_vaccination_model] verwendet.

Für alle veralteten Tabellen werden vorhandene Kundendaten beim Upgrade in die neuen Tabellen verschoben. Codeset-Datensätze vom Typ „ **Medikationscode** “ und „ **Formularcode** “ werden aus dem HCLS-Codeset in die ENT-Modellklassifizierung kopiert. Datensätze in den neuen Tabellen beziehen sich auf Datensätze vom Typ Codeset in der ENT-Modellklassifizierungstabelle.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Servicemanagement für das Gesundheitswesen und Life Sciences Core, indem Sie es von ServiceNow Store **anfordern**. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#) .

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Kundenservice-Management

Die Anwendung ServiceNow® Kundenservice-Management (Customer Service Management, CSM) stellt die Grundlage für die Anwendung Servicemanagement für das Gesundheitswesen und Life Sciences Core] bereit. Sie können die gesamte Funktionalität der Anwendung [ServiceNow® Kundenservice-Management (Customer Service Management, CSM) in Servicemanagement für das Gesundheitswesen und Life Sciences Core nutzen.

Versionshinweise zu EMR Help

Die Anwendung ServiceNow® EMR Help vereinfacht und optimiert den Prozess zum Einreichen von Anforderungen im Zusammenhang mit einem EMR-System (Elektronische Patientenakte). EMR Help wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von EMR Help für Release Washington DC

- Erstellen Sie Gesundheitsfälle direkt aus der EMR, um die Lösung zu beschleunigen, die klinische Effizienz zu verbessern und die Ergebnisse für Patienten zu verbessern.
- Zeigen Sie kontextbezogene Sitzungsinformationen auf einen Blick an, während Sie Anforderungen von EMR Help im Arbeitsbereich erfüllen, um einen effizienteren Lösungsprozess zu ermöglichen.
- Überprüfen Sie eine Zusammenfassung der übermittelten Anforderungsinformationen, ohne das EMR Help -Portal zu verlassen.

Weitere Informationen finden Sie unter [EMR Help](#) .



Wichtig:

EMR Help ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Creating requests within your EMR

Verwenden Sie das Portal EMR Help, um Gesundheitsfälle zu erstellen, ohne Ihr EMR-System zu verlassen.

UI-Änderungen

EMR-Sitzungsinformationen werden jetzt im kontextbezogenen Seitenbereich angezeigt

EMR-Sitzungsinformationen werden im kontextbezogenen Seitenbereich der Anforderungsdatensätze angezeigt, die über das EMR-Hilfeportal generiert wurden.

Registerkarte „Zusätzliche Informationen“ im Portal EMR Help

Eine schreibgeschützte Registerkarte „Zusätzliche Informationen“ wurde in das EMR Help -Portal für Anforderungen aufgenommen. Auf dieser Registerkarte werden die Details angezeigt, die Sie als Referenz übermittelt haben.

Änderungen in diesem Release

EMR Help jetzt in Servicemanagement für das Gesundheitswesen und Life Sciences Core

Ab Release Washington DC wird bei der Installation von Servicemanagement für das Gesundheitswesen und Life Sciences Core auch EMR Help installiert.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie EMR Help, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#) .

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Healthcare and Life Sciences Service Management Core

ServiceNow® Servicemanagement für das Gesundheitswesen und Life Sciences Core ist eine bereichsbezogene Anwendung, die das Datenmodell „Gesundheit und Biowissenschaften“ für Produkte der Branche „Gesundheit und Biowissenschaften“, Arbeitsbereich zum Anzeigen von Patienteninformationen und Fällen im Zusammenhang mit dem Gesundheitswesen

sowie Dokumentvorlagen zum Verwalten von Dokumenten im Zusammenhang mit dem Gesundheitswesen bereitstellt.

Versionshinweise zu Hyperautomation und Low-Code

Now Platform® verfügt im Release Washington DC] über neue und aktualisierte Hyperautomation- und Low-Code-Funktionen.

Versionshinweise zu App Engine Studio

Mit der Anwendung ServiceNow® App Engine Studio (AES) können Entwickler mit unterschiedlichen Kompetenzniveaus auf einfache Weise Anwendungen erstellen, die den unmittelbaren Anforderungen Ihrer Organisation entsprechen. App Engine Studio wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von App Engine Studio für Release Washington DC

- Verwenden Sie ab AES Version 25.2 GenAI, um Apps aus Texteingabeaufforderungen zu erstellen.
- Fügen Sie fehlende Rollen für Arbeitsbereiche schneller mit einem neuen Modal in Workspace Builder hinzu .
- Nutzen Sie ein standardisiertes Generatordesign für AES und Workspace Builder.
- Unterstützung für Creator Studio -Rollen und App-Erstellungsanforderungen in App Engine Management Center (AEMC) hinzugefügt.

Weitere Informationen finden Sie unter [Build apps using App Engine Studio](#) .

Wichtig:

App Engine Studio ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

[Fügen Sie schnell die erforderlichen Rollen für hinzu Workspace Builder](#)

Greifen Sie über ein neues Modal schnell auf die Sicherheit für Arbeitsbereiche zu, die keine Zugriffssteuerungsliste (ACL) haben, und definieren Sie diese. Mit dem neuen modalen Fenster Benutzerrollen hinzufügen, um fortzufahren, können Sie Rollen hinzufügen und automatisch eine Zugriffssteuerungsliste (ACL) erstellen. Anschließend können Sie die Rollen im Feld **Benutzerzugriff** der Arbeitsbereichseinstellungen bearbeiten.

[Unterstützung für hinzugefügt Creator Studio Gruppen und Rollen in AEMC](#)

Administratoren können Benutzer mit Creator Studio -Berechtigungen mit AEMC nachverfolgen und verwalten.

[Unterstützung für neue hinzugefügt Creator Studio App-Anforderungen in AEMC](#)

Wenn Creator Studio eingeschränkte Benutzer eine neue App anfordern, können Administratoren die Anforderung in AEMC anzeigen und genehmigen oder ablehnen.

UI-Änderungen

[Aktualisierte Designänderungen in AES und Workspace Builder](#)

Einige Branding-, Layout- und Farbdesigns für einige Generatoren in AES und Workspace Builder wurden aktualisiert, um eine standardmäßigere und stilisiertere Benutzeroberfläche zu präsentieren.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie App Engine Studio, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#) .

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Zugriffssteuerung

Arbeiten Sie mit Zugriffssteuerung und Rollen für eine Anwendung in App Engine Studio.

Catalog Builder

Bearbeiten Sie Katalogelemente, die Sie in App Engine Studio erstellen.

Change-Management

Steuern Sie den Lebenszyklus aller Changes mit einem systematischen Ansatz, und erleichtern Sie die Durchführung von Changes mit minimalen Unterbrechungen der IT-Services.

Configuration Management Database (CMDB)

Erstellen Sie logische Darstellungen von Assets, Services und den Beziehungen zwischen ihnen, die die Infrastruktur Ihrer Organisation bilden.

Entscheidungstabellen in Workflow-Studio

Fügen Sie Entscheidungsregeln hinzu, und verwenden Sie Entscheidungstabellen, damit Sie die Entscheidungslogik vom Code entkoppeln können.

E-Mail-Benachrichtigungen

Erstellen und bearbeiten Sie E-Mail-Benachrichtigungen, die automatisch gesendet werden, wenn ein Datensatz erstellt oder aktualisiert wird. E-Mail-Benachrichtigungen werden auch als Referenz in Flows verwendet oder können durch ein Event ausgelöst werden.

ERP Canvas

Vereinfachen Sie die Verwendung von ERP-Daten (Enterprise Resource Planning) aus dem Erfassungssystem, z. B. SAP.

ERP Customization Mining (ERP-CM)

Suchen Sie nach Anwendungskandidaten mit benutzerdefinierten ERP-Daten, die für die Replatform auf Now Plattform geeignet sind, und arbeiten Sie mit den empfohlenen nächsten Schritten.

Flow Designer

Bearbeiten Sie Flows, die Sie in App Engine Studio erstellen.

Integrations-Hub – Import

Importieren Sie Daten in vorhandene Tabellen in App Engine Studio.

Mobile App Builder

Fügen Sie in App Engine Studiobile Experiences hinzu.

Process Automation Designer

Bearbeiten Sie funktionsübergreifende Prozesse, und konsolidieren Sie sie in automatisierten aufgabenorientierten Ansichten.

Table Builder

Arbeiten Sie mit Datenmodellen in einem Tabellenformat. Tabellen-Generator ist exklusiv für App Engine Studio.

UI Builder

Bearbeiten Sie Experiences, die Sie in App Engine Studio erstellen.

Workflow Studio

Integrieren Sie die Erstellung, Konfiguration und Überwachung von Workflows auf einer einzigen Seite.

Workspace Builder

Bearbeiten und passen Sie in App Engine Studio integrierte Arbeitsbereiche an.

Versionshinweise zur delegierten Entwicklung

Mit der Anwendung ServiceNow® Delegated Development können designierte Benutzer ohne Systemadministratorrolle Anwendungen auf dem Now Platform entwickeln oder bereitstellen. Delegated Development wurde im Release Washington DC verbessert und aktualisiert.

Delegated Development – Highlights für das Release Washington DC .

- Delegierte Entwicklungsrollen mit der Fähigkeit „Delegierter Administrator“ vereinfachen.
- Beseitigen Sie die Notwendigkeit, einzelne Rollen für Benutzer hinzuzufügen, die Zugriff auf alle Fähigkeiten von Delegated Development haben.

Weitere Informationen finden Sie unter [Delegated development and deployment !\[\]\(d5d7044e5caf6907399af2dced8d6ff8_img.jpg\)](#) .

Wichtig:

Delegated Development ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

UI-Änderungen

Kontrollkästchen Delegierter Administrator

Die Checkbox Delegierter Administrator wird der Benutzeroberfläche hinzugefügt, die dem Benutzer bei Auswahl aller verfügbaren Rollen und Zugriff auf alle delegierten Entwicklerberechtigungen gewährt.

Aktivierungsinformationen

Delegierte Entwicklung ist eine Funktion von Now Platform, die standardmäßig aktiv ist.

Versionshinweise zu ERP-Canvas

Mit der Anwendung ServiceNow® ERP-Canvas können Sie eine Verbindung zum ERP-Erfassungssystem (Enterprise Resource Planning) herstellen, Remotetabellen abfragen und Datenmodelle erstellen, um ERP-Daten in Now Platform zu verwenden. ERP-Canvas wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von ERP-Canvas für Release Washington DC

-
-
-

Weitere Informationen finden Sie unter [ERP Canvas !\[\]\(13163d77073735089069a7603de98433_img.jpg\)](#) .

Wichtig:

ERP-Canvas ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Wichtige Informationen zum Upgrade von ERP-Canvas auf Washington DC

Neu im Washington DC-Release

UI-Änderungen

Änderungen in diesem Release

Neue Experience

Das neue bietet eine effizientere und modernisierte Arbeitsweise. Informationen zum Upgrade finden Sie unter. Beachten Sie, dass in diesem Release weiterhin unterstützt wird.

In diesem Release entfernt

-
-

Abschreibungen

-
-

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie ERP-Canvas, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#).

Zusätzliche Anforderungen

SAP ECC und S/4 HANA sind derzeit die einzigen verfügbaren Systeme, die mit ERP-Canvasintegriert werden können.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Build apps using App Engine Studio

AES verwendet Remote-Tabellen als ERP-Datenpillen, um Sie bei der Erstellung von benutzerdefinierten Low-Code-Apps und Flows basierend auf den Migrationskandidaten zu unterstützen.

ERP Customization Mining (ERP-CM)

Identifizieren Sie ERP-Anwendungskandidaten aus Ihrem Erfassungssystem mit benutzerdefinierten Daten, um sie mithilfe von Now Platform® Low-Code-Apps zu replatformieren.

Remote tables

Remote-Tabellen verbinden den Now Platform mit Quellen von Drittanbietern oder einer anderen Instanz, sodass Sie externe Daten abrufen und optional im Speicher zwischenspeichern können.

Versionshinweise zu ERP Customization Mining

Mit dem Produkt ServiceNow® ERP Customization Mining (ERP-CM) können ERP-Berater und -Architekten (Enterprise Resource Planning) Anpassungen identifizieren und Kandidaten für ein Replatforming vom ERP-System auf das Now Platform empfehlen. ERP-CM wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von ERP Customization Mining für Release Washington DC

-
-
-

Hinweis:

SAP ECC und S/4 HANA sind derzeit die einzigen verfügbaren Erfassungssysteme für die Integration mit ERP-CM.

Weitere Informationen finden Sie unter [ERP Customization Mining \(ERP-CM\)](#) .

Wichtig:

ERP-CM ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Wichtige Informationen zum Upgrade von ERP-CM auf Washington DC

Neu im Washington DC-Release

UI-Änderungen

Änderungen in diesem Release

Neue Experience

Das neue bietet eine effizientere und modernisierte Arbeitsweise. Informationen zum Upgrade finden Sie unter. Beachten Sie, dass in diesem Release weiterhin unterstützt wird.

In diesem Release entfernt

-
-

Abschreibungen

-
-

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie , indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#)  -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den

Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#) .

Zusätzliche Anforderungen

Browseranforderungen

Informationen zur Eingabehilfe

Lokalisierungsinformationen

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

App Engine Studio

AES verwendet Remotetabellen und Extraktionstabellen aus dem ERP-System, damit Sie benutzerdefinierte Low-Code-Apps und Flows basierend auf den Migrationskandidaten erstellen können.

ERP-Canvas

ERP-Canvas ermöglicht Ihnen, die Verwendung von ERP-Daten aus dem Erfassungssystem, z. B. SAP, zu vereinfachen. Sie können auch Extraktionstabellen in Now Platform erstellen, um Daten zu transformieren und ERP-Modelle zu erstellen.

Flow Designer

Flow Designer ermöglicht Prozessverantwortlichen die Verwendung natürlicher Sprache, um Genehmigungen, Aufgaben, Benachrichtigungen und Aufzeichnungsvorgänge zu automatisieren, ohne codieren zu müssen.

Playbooks

Playbooks ermöglicht es Prozessverantwortlichen, unternehmensweite Workflows zu erstellen und einen einzigen, einheitlichen Prozess zu erstellen. Sie können Playbooks auch verwenden, um Endbenutzern eine vereinfachte, aufgabenorientierte Ansicht Ihres Prozesses bereitzustellen.

Remote tables

Remote-Tabellen verbinden den Now Platform mit Quellen von Drittanbietern oder einer anderen Instanz, sodass Sie externe Daten abrufen und optional im Speicher zwischenspeichern können.

Versionshinweise zu Flow Designer

Mit der Anwendung ServiceNow® Flow Designer können Prozessverantwortliche die Arbeit automatisieren, ohne codieren zu müssen, und mehrstufige Flows aus wiederverwendbaren Komponenten erstellen. Flow Designer wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Flow Designer für Release Washington DC

- Erstellen Sie mehrstufige Flows mit generativer KI.
- Öffnen Sie Flow Designer in Workflow-Studio.
- Speichern Sie Flows automatisch, während Sie sie bearbeiten.
- Starten Sie einen Flow, wenn Performance Analytics Bedingungen erfüllt sind.

- Machen Sie Änderungen rückgängig, die Sie beim Bearbeiten eines Flow vorgenommen haben.
- Verwenden Sie die Flow-Diagrammerstellungsansicht, um Anmerkungen hinzuzufügen und Flow-Logik auszuprobieren.

Weitere Informationen finden Sie unter [Flow Designer](#).

Neu im Washington DC-Release

Unterstützung für Anmerkungen in der Diagrammerstellungsansicht

Fügen Sie Anmerkungen in der Diagrammerstellungsansicht hinzu, und bearbeiten Sie sie.

Inhaltsfilterung nach Flow-Ausführungsdetails

Beschränken Sie den Zugriff auf vertrauliche Inhalte innerhalb der Flow-Ausführungsdetails mit einer Inhaltsfilterregel.

Create an action input from a step input

Erstellen Sie eine Aktionseingabe basierend auf dem Datentyp einer Schritteingabe. Ordnen Sie den Schritteingabewert der neuen Aktionseingabe zu.

Exit Loop flow logic

Verlassen Sie eine Flow-Logikschleife, wenn die Bedingungen einer If-Flow-Logik erfüllt sind. Setzen Sie die Ausführung des Flow ab dem nächsten Schritt nach der Flow-Logikschleife fort. Diese Flow-Logik wird auch als Bruch bezeichnet.

FDIH Dashboard

Zeigen Sie die durchschnittlichen und maximalen Ausführungszeiten von Flows in den letzten 14 Tagen an. Verwenden Sie die Trenddaten, um die unerwartet ausgeführten Flows zu identifizieren.

Flow generation

Erstellen Sie mehrstufige Flow-Modelle mit generativer KI. Flow-Modelle erfordern eine Konfiguration, um Eingabewerte und Datenreferenzen hinzuzufügen.

Go back to flow logic

Kehren Sie zu einem vorherigen Schritt im Flow zurück, um eine Aktionssequenz zu wiederholen.

Proaktiver Analytics-Auslöser

Verwenden Sie Performance Analytics -Indikatoren, um einen Flow zu starten. Definieren Sie die Flow-Startbedingungen als Satz von Proactive Analytics-KPI-Punktzahlen und KPI-Schwellenwerten.

Speichern Sie Flows beim Bearbeiten automatisch

Flow Designer speichert automatisch Flows, während Sie sie bearbeiten. Flow Designer zeigt keine Schaltfläche „**Speichern**“ mehr an, während Sie einen Flow bearbeiten.

Skip Iteration flow logic

Überspringen Sie die aktuelle Iteration einer Flow-Logikschleife, wenn die Bedingungen einer If-Flow-Logik erfüllt sind. Setzen Sie die Ausführung der Flow-Logikschleife mit dem nächsten Element in der Liste fort. Diese Flow-Logik wird auch als „Fortsetzen“ bezeichnet.

Versuchen Sie es mit Unterstützung in der Diagrammerstellungsansicht

Fügen Sie Try-Flow-Logik in der Diagrammerstellungsansicht hinzu, und konfigurieren Sie sie.

Unterstützung rückgängig machen und wiederholen

Machen Sie Änderungen rückgängig, die Sie beim Bearbeiten eines Flow vorgenommen haben. Wiederholen Sie die rückgängig gemachten Änderungen. Flow Designer verfolgt nur Änderungen nach, während Sie einen Flow bearbeiten.

Benutzereinstellung für die Standardansicht von Flow Designer

Legen Sie die Flow-Diagrammerstellungsansicht als Standardansicht Flow Designer fest.

UI-Änderungen

Flows werden schreibgeschützt geöffnet

Flows werden schreibgeschützt geöffnet, um sie vor versehentlichen Änderungen zu schützen. Flow-Autoren können die Option Bearbeiten verwenden, wenn sie einen Flow ändern möchten.

Markieren Sie obligatorische Eingaben

Flow Designer hebt Aktionen hervor, die leere obligatorische Eingaben enthalten.

Flow-Option „Speichern“ verschoben

Die Schaltfläche „**Speichern**“ wurde aus der Canvas Flow Designer entfernt. Wenn Sie mit der Arbeit an einem Flow fertig sind, können Sie den Browser oder die Flow-Registerkarte schließen.

Optionen für Rückgängigmachen und Wiederholen

Beim Bearbeiten eines Flows wurden der Canvas Flow Designer die Optionen „Rückgängig“ und „Wiederholen“ hinzugefügt.

User preferences for flows

Flow-Einstellungen wurden in Benutzereinstellungen umbenannt.

Workflow-Studio-Unterstützung

Flow Designer wird in Workflow-Studio] geöffnet.

Aktivierungsinformationen

Flow Designer ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

App Engine Studio

ServiceNow® App Engine Studio (AES) ist ein Entwicklungstool für Entwickler mit unterschiedlichen Kompetenzniveaus, um Anwendungen zu erstellen, die den unmittelbaren Anforderungen Ihrer Organisation entsprechen.

IntegrationHub

Automatisieren Sie Integrationsaufgaben mit ServiceNow -Komponenten für ServiceNow® Flow Designer, oder entwickeln Sie benutzerdefinierte Integrationen. Erfordert ein separates Abonnement.

Verfügbare Spokes für Integrations-Hub

Aktivieren Sie Spokes, um Ihre Flow Designer-Experience mit integrationsspezifischen Inhalten zu verbessern. Verwenden Sie vordefinierte Flows und Aktionen, um Ihre Integrationen zu automatisieren, oder erstellen Sie Ihre eigene Integrationsautomatisierung.

MID Server

Der MID Server (Management, Instrumentation, and Discovery) ist eine Java-Anwendung, die als Windows -Service oder UNIX -Daemon auf einem Server in Ihrem lokalen Netzwerk ausgeführt wird. Der ServiceNow® MID Server ermöglicht die Kommunikation und die Bewegung von Daten zwischen einer ServiceNow -Instanz und externen Anwendungen, Datenquellen und Services.

Now Assist

Verwenden Sie KI-Empfehlungen, um die nächste Komponente in Ihrem Flow auszuwählen. Das System generiert Empfehlungen basierend auf der aktuellen Position im Flow und den zuvor aufgeführten Flow-Komponentennamen.

Process Automation Designer

ServiceNow® Playbooks ermöglicht es Prozessverantwortlichen, unternehmensweite Workflows zu erstellen und einen einzigen, einheitlichen Prozess zu erstellen. Sie können Playbooks auch verwenden, um Endbenutzern eine vereinfachte, aufgabenorientierte Ansicht Ihres Prozesses bereitzustellen.

Robotic Process Automation (RPA) Hub

Verwenden Sie ServiceNow® Robotic Process Automation (RPA) Hub, um die End-to-End-Automatisierung für Ihre Organisation zu aktivieren. Mit einer Kombination aus UI-Interaktionen, elementbasierten Automatisierungen und APIs, die zwischen den verschiedenen Geschäftsanwendungen interagieren, können Sie Benutzeraktionen emulieren und alltägliche und sich wiederholende menschliche Aktivitäten eliminieren.

Versionshinweise zu IntegrationHub

Die Anwendung ServiceNow® IntegrationHub erweitert die Workflow-Automatisierungsfunktionen von ServiceNow® Flow Designer, indem sie Ihnen die Integration Ihrer Instanzdaten mit Daten in externen Systemen ermöglicht. IntegrationHub wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von IntegrationHub für Release Washington DC

- Vereinfachen Sie Ihre Stream Connect-Integrationen, indem Sie die Stream Connect-Nachrichtenreplikation verwenden, um Daten aus Ihrer lokalen Apache Kafka Umgebung zu replizieren.
- Verwenden Sie den verbesserten OpenAPI-Schritt für die Integration mit REST-Webservices von Drittparteien.
- Authentifizieren Sie den Gewährungstyp für OAuth-Client-Anmeldeinformationen beim lokalen Autorisierungsserver und integrieren Sie ihn nach erfolgreicher Authentifizierung in den entsprechenden Ressourcenserver.
- Verwenden Sie die Codesignaturfunktion, die um die mehrschichtige Anruferinspektion von Datensätzen in der zu signierenden Aufrufliste erweitert wurde, bevor Sie in die ECC-Warteschlange wechseln.

Weitere Informationen finden Sie unter [Integration Hub](#) .

Neu im Washington DC-Release**Stream Connect für Apache Kafka-Erweiterungen**

- Verwenden Sie die Stream Connect-Nachrichtenreplikation, um Daten zwischen Ihrer lokalen Apache Kafka -Umgebung und ServiceNow zu replizieren. Mit der Stream Connect-Nachrichtenreplikation benötigen Sie keinen Replikator einer Drittpartei mehr und können Nachrichtenreplikationen von Ihrer ServiceNow -Instanz aus verwalten.
- Verwenden Sie Stream Connect-Nachrichtenreplikation, um MID-Server in die Lage zu versetzen, die für die Verbindung mit Hermes Messaging-Service erforderlichen Zugriffszertifikate zu erstellen. MID-Server kann die

erforderlichen Zertifikate automatisch generieren, sodass Sie sie nicht manuell konfigurieren müssen.

- Senden Sie Nachrichten mit einem aktualisierten [Kafka-Ersteller-Schritt](#) . Wählen Sie ein Thema aus einer Dropdown-Liste aus, und konfigurieren Sie Werte für die Nachrichtenkopfzeile.

OAuth 2.0 credentials

Stellen Sie eine Verbindung mit einem lokalen OAuth-Autorisierungsserver einer Drittpartei her, der sich hinter einer Firewall befindet, über einen MID-Server, der die Anforderung für ein OAuth-Token im Namen Ihrer ServiceNow -Instanz sendet. Sie können diese Funktionalität verwenden, wenn Sie eine Anwendungsregistrierung für einen OAuth-Drittanbieter erstellen und im Formular den Gewährungstyp auf Client-Anmeldeinformationen festlegen.

Erhöhte Sicherheit beim Codesignieren mit mehrschichtiger Aufruferinspektion

Die Codesignaturfunktion wurde mit der mehrschichtigen Anruferinspektion von Datensätzen erweitert. Mehrere Ebenen können sich gegenseitig aufrufen, bevor ein Datensatz oder eine Entität die ECC-Warteschlangentabelle aktualisieren kann. Jetzt muss jede Ebene über ein gültiges Zertifikat verfügen und validiert werden, bevor der MID Server auf den Datensatz oder die Entität zugreift. Die ServiceNow -Plattform bietet eine Eigenschaft, mit der Sie standardmäßig drei Aufruferebenen überprüfen können.

Änderungen in diesem Release

Offene API-Schritterweiterungen

Der OpenAPI-Schritt weist mehrere Verbesserungen auf. Sie können jetzt:

- Speichern Sie die Antwort auf die Anforderung als Anhangsdatensatz.
- Konfigurieren Sie eine Wiederholungsrichtlinie, um eine Anforderung zu wiederholen, wenn die vorherige Anforderung fehlschlägt oder Probleme auftritt.
- Synchronisieren Sie Schritteingaben und -ausgaben mit Aktionseingaben und Aktionsausgaben. Bearbeiten Sie die Schrittausgaben bei Bedarf.
- Ändern Sie den Ressourcenpfad, die HTTP-Methoden, die Abfrageparameter und die Kopfzeilen einer Anforderung.
- Fügen Sie einer Aktion beim Zurücksetzen von Aktionseingaben und Aktionsausgaben eine Fehlerzuordnung hinzu, oder entfernen Sie sie.
- Verwenden Sie die Schemaobjekteigenschaften *oneOf* und *anyOf* im Schema.

Mehrschichtige Anruferinspektion von Datensätzen, die in die ECC-Warteschlange gestellt werden

Zuvor gab es eine einstufige Inspektion von Datensätzen oder Entitäten, die in die ECC-Warteschlange eingegeben wurden. Jetzt müssen mehrere Ebenen, die sich gegenseitig aufrufen, über ein gültiges Zertifikat verfügen und validiert werden, bevor der Datensatz in die ECC-Warteschlange eingegeben wird. Standardmäßig können Sie die Inspektion von drei Ebenen unterstützen.

Abschreibungen

Ab Release [OpenAPI support in the REST step](#) Washington DC wird [] auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Er wird ausgeblendet und nicht mehr aktiviert, aber weiterhin unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel [Deprecation Process \[KB0867184\]](#) (Veraltungsprozess) in der Now Support Knowledge Base.

Aktivierungsinformationen

IntegrationHub ist in Automation Engine enthalten und mit der Aktivierung eines Automation Engine -Abonnementpakets verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.servicenow.com/products/automation-engine.html> .

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Flow Designer

Flow Designer ermöglicht es Prozessverantwortlichen, Genehmigungen, Aufgaben, Benachrichtigungen und Aufzeichnungsvorgänge zu automatisieren, ohne codieren zu müssen. Sie können die Designumgebung Flow Designer verwenden, um Flows und Aktionen zu erstellen und die Ergebnisse anzuzeigen, die sie erzeugen.

Build apps using App Engine Studio

ServiceNow® App Engine Studio (AES) ist ein Entwicklungstool für Entwickler mit unterschiedlichen Kompetenzniveaus, mit dem Anwendungen erstellt werden, die den unmittelbaren Anforderungen Ihrer Organisation entsprechen.

MID Server

Der MID Server (Management, Instrumentation, and Discovery) ist eine Java-Anwendung, die als Windows -Service oder UNIX -Daemon auf einem Server in Ihrem lokalen Netzwerk ausgeführt wird. ServiceNow® MID-Server ermöglicht die Kommunikation und die Bewegung von Daten zwischen einer ServiceNow -Instanz und externen Anwendungen, Datenquellen und Services.

Connections and Credentials

Anmelde- und Verbindungsinformationen sind erforderlich, um Zugriff auf einen Computer oder ein Netzwerkgerät für ServiceNow® Discovery, ServiceNow® Service-Mapping und ServiceNow® Cloud Management zu erhalten oder Arbeiten mit ServiceNow® Orchestration auszuführen. Wenn Sie Inhalte hinzufügen, die auf ServiceNow® Developer Site oder ServiceNow® Store freigegeben werden sollen, können Sie für Ihre Umgebung relevante Verbindungen und Anmeldeinformationen konfigurieren, ohne den erstellten Inhalt zu ändern.

Versionshinweise zu Next Experience-Entwicklertools

Die Anwendung ServiceNow® Next Experience Developer Tools bietet Unterstützung für die Erstellung von Komponenten, um die Leistung nachzuverfolgen und zu verbessern und die Produktivität insgesamt zu verbessern. Next Experience-Entwicklertools wurden im Release Washington DC verbessert und aktualisiert.

Highlights der Next Experience-Entwicklertools für das Release Washington DC .

Erweitern Sie die Art und Weise, wie Sie die Leistung Ihrer Seite testen und analysieren, mit einer zusätzlichen Aufzeichnungsoption, einer Ansicht in der Event-Tabelle und einer Perspektive zum Anzeigen von Daten.

Weitere Informationen finden Sie unter [Next Experience-Entwicklertools](#)  .

Änderungen in diesem Release

Aufzeichnung beim Laden der Seite automatisch anhalten

Profiler kann die Aufzeichnung automatisch stoppen, nachdem eine Seite geladen wurde, um die Seitenleistung zu testen.

Komponentenansicht für Event-Tabelle

Analysieren Sie die Seitenleistung mit Ereignissen, die nach Komponenten gruppiert sind.

Reduzieren Sie alle Zeilen in der Vergleichstabelle

Finden Sie Unterschiede in der Vergleichsansicht schneller, indem Sie alle Zeilen reduzieren und nur Zeilen mit Unterschieden anzeigen.

Aktivierungsinformationen

Laden Sie Next Experience-Entwicklertools aus dem Google Chrome Web Store herunter.

Browseranforderungen

Laden Sie Next Experience-Entwicklertools aus dem Google Chrome Web Store herunter.

Versionshinweise zu Now Assist für Creator

Die Anwendung ServiceNow® Now Assist für Creator enthält generative KI-Kompetenzen, die die Entwicklung auf der Now Plattform effizienter machen können. Now Assist für Creator wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Now Assist für Creator für Release Washington DC

- Erstellen Sie Anwendungen aus Texteingabeaufforderungen
- Erstellen Sie Playbooks aus Textanweisungen.
- Zeigen Sie eine Vorschau an, und erstellen Sie sie mit Now Assist neu.

Weitere Informationen finden Sie unter [Now Assist for Creator](#) .

i Wichtig:

Now Assist für Creator ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Wichtige Informationen zum Upgrade von Now Assist für Creator auf Washington DC**Neu im Washington DC-Release****Zeigen Sie eine Vorschau an und erstellen Sie sie mit Now Assist neu**

Sehen Sie sich eine Vorschau der Flow-gliederung an, die Now Assist aus Ihren Textanweisungen erstellt. Aktualisieren Sie die Textrichtungen, um die Flow-gliederung neu zu erstellen.

Erstellen Sie eine Playbook-Ggliederung mit Now Assist

Aktivieren Sie ab Release 25.2 die Kompetenz „Playbook-Generierung“, damit Sie Playbook mit Platzhalteraktivitäten aus Textanweisungen erstellen können.

UI-Änderungen**Aktualisiert, um einen Flow mit Now Assist zu erstellen**

Das Erstellen eines Flows mit Now Assist ist jetzt eine ganzseitige Experience und nicht nur eine Dialogfeld-Experience. Darüber hinaus wurden einige Feldbezeichnungen geändert, um die Übersichtlichkeit zu verbessern.

Workflow-Studio-Unterstützung

Flow Designer wird in Workflow-Studio] geöffnet.

Änderungen in diesem Release

Neue Experience

Das neue [Experience](#) bietet eine effizientere und optimierte Arbeitsweise. Informationen zum Upgrade finden Sie unter [Experience](#). Beachten Sie, dass [Experience](#) in diesem Release weiterhin unterstützt wird.

In diesem Release entfernt

-
-

Abschreibungen

-
-

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Now Assist für Creator, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#).

Zusätzliche Anforderungen

Browseranforderungen

Informationen zur Eingabehilfe

Lokalisierungsinformationen

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

App Engine Studio

ServiceNow® App Engine Studio (AES) ist ein Entwicklungstool für Entwickler mit unterschiedlichen Kompetenzniveaus, um Anwendungen zu erstellen, die den unmittelbaren Anforderungen Ihrer Organisation entsprechen.

Flow Designer

Flow Designer ist eine Funktion von Now Platform®, mit der Prozessverantwortliche die Arbeit automatisieren können. Erstellen Sie mehrstufige Flows aus wiederverwendbaren Komponenten, ohne programmieren zu müssen.

IntegrationHub

Automatisieren Sie Integrationsaufgaben mit ServiceNow -Komponenten für ServiceNow® Flow Designer, oder entwickeln Sie benutzerdefinierte Integrationen. Erfordert ein separates Abonnement.

Verfügbare Spokes für Integrations-Hub

Aktivieren Sie Spokes, um Ihre Flow Designer-Experience mit integrationsspezifischen Inhalten zu verbessern. Verwenden Sie vordefinierte Flows und Aktionen, um Ihre Integrationen zu automatisieren, oder erstellen Sie Ihre eigene Integrationsautomatisierung.

MID Server

Der MID Server (Management, Instrumentation, and Discovery) ist eine Java-Anwendung, die als Windows -Service oder UNIX -Daemon auf einem Server in Ihrem lokalen Netzwerk ausgeführt wird. Der ServiceNow® MID Server ermöglicht die Kommunikation und die Bewegung von Daten zwischen einer ServiceNow -Instanz und externen Anwendungen, Datenquellen und Services.

Now Assist

Verwenden Sie KI-Empfehlungen, um die nächste Komponente in Ihrem Flow auszuwählen. Das System generiert Empfehlungen basierend auf der aktuellen Position im Flow und den zuvor aufgeführten Flow-Komponentennamen.

Process Automation Designer

ServiceNow® Playbooks ermöglicht es Prozessverantwortlichen, unternehmensweite Workflows zu erstellen und einen einzigen, einheitlichen Prozess zu erstellen. Sie können Playbooks auch verwenden, um Endbenutzern eine vereinfachte, aufgabenorientierte Ansicht Ihres Prozesses bereitzustellen.

Playbooks in Versionshinweisen zu Workflow-Studio.

Mit dem Generator  in der Anwendung  Workflow-Studio können PlaybookServiceNow® Playbooks -Besitzer Prozesse mit mehreren Flows in einer Diagramm- oder Taskboard-Schnittstelle erstellen. Der Generator Washington DC wurde im Release Playbooks erweitert und aktualisiert.

Highlights von Playbooks für Release Washington DC

- Prozesse werden jetzt sowohl im Generator als auch in Playbook-ExperiencePlaybooks als  bezeichnet.
- Öffnen Sie den Playbooks Generator in [Workflow-Studio !\[\]\(894ed1eaf67f827f170900945f995ae3_img.jpg\)](#). Workflow-Studio ermöglicht Workflow-Besitzern das Erstellen, Konfigurieren und Überwachen von Playbooks, Flows, Subflows, Aktionen und Entscheidungstabellen an einem Ort.
- [Starten !\[\]\(667a6241441d64e420cc3455b8ca30eb_img.jpg\)](#) Sie Ihr gesamtes Playbook oder eine bestimmte Aktivität oder Phase neu.
- Verwenden Sie [dynamische Eingaben !\[\]\(cb9705be8985eff5e7983ed16a9ace3c_img.jpg\)](#), um Ihre Aktivität so zu konfigurieren, dass ein bestimmter Satz von Feldern basierend auf dem Wert einer anderen Eingabe angezeigt wird, z. B. einem ausgewählten Katalogelement, einer ausgewählten Entscheidungstabelle oder einer REST-API-Antwort.
- Lösen Sie ein Playbook aus einer beliebigen berechtigten Tabelle aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „[Aus diesem Release entfernt](#)“.
- Verwenden Sie ab Release 25.2 generative KI zum Erstellen [Playbook](#) Gliederungen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Exploring Playbooks !\[\]\(0d5ec72f61334709c3fc9450209b754f_img.jpg\)](#).

Wichtig:

Playbooks ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Wichtige Informationen zum Upgrade von Playbooks auf Washington DC

Aktualisieren Sie nach dem Upgrade auf Washington DC die Anwendungen Playbooks und Workflow-Studio im ServiceNow Store.

Neu im Washington DC-Release

Workflow-Studio

Erstellen und verwalten Sie Playbooks, Flows, Subflows, Aktionen und Entscheidungen über einen freigegebenen Zugriffspunkt.

Neu starten

Starten Sie Ihr gesamtes Playbook oder eine bestimmte Aktivität oder Phase neu.

Rolle zum Abbrechen eines Prozesses

Administratoren können Benutzern eine neue Rolle gewähren, mit der sie laufende Playbooks ohne die Rolle „pd_admin“ oder Schreibzugriff auf den übergeordneten Datensatz abbrechen können.

Aktivität als bestimmten Benutzer ausführen

Verwenden Sie den [Flow Designer Eigenschaft](#) **Ausführen als** , um die Rolle zu bestimmen, die eine Aktivität ausführt.

Dynamische Eingaben

Verwenden Sie dynamische Eingaben, um Variablen in Ihren Aktivitäten für Anwendungsfälle wie das Senden einer Kataloganforderung zurückzugeben.

Automatisierungs-Assets

Fügen Sie für reine Automatisierungsaktivitäten einen Subflow, Flow oder eine Aktion direkt zu Ihrer Aktivität hinzu, anstatt eine Aktivitätsdefinition zu erstellen.

Erweiterung der Formularansichten

Zeigen Sie Formularansichten mit Form Builder auf einer neuen Registerkarte Workflow-Studio] an, und ändern Sie sie.

Geben Sie ab Release 25.2 Textanweisungen zum Erstellen eines Playbook mit Platzhalteraktivitäten an.

Vancouver – Release 24.2

Siehe Funktionen 24.2 in der [Vancouver Playbooks Versionshinweise](#)  :

- [Entscheidungsaktivitäten](#) 
- [Prozesse archivieren](#) 
- Feldauswahl

UI-Änderungen

Prozesse

Ein Prozess wird jetzt sowohl während der Entwurfszeit in Workflow-Studio Playbook als auch zur Laufzeit in Playbook-Experience als [] bezeichnet.

In diesem Release entfernt

- Die Auslöserlizenzanforderung wurde entfernt, sodass Sie jede berechtigte Tabelle zum Auslösen eines Playbooks verwenden können.

Aktivierungsinformationen

Während sich die -Schnittstelle in Workflow-Studio befindet, handelt es sich um separate ServiceNow Store -Apps. Workflow-Studio ist Teil von Now Platform® und standardmäßig verfügbar. Rufen Sie die neueste Playbook-Funktionalität ab, indem Sie die App aus dem ServiceNow Store herunterladen.

Um die Playbook-Generierungsfunktion in Workflow-Studio zu verwenden, führen Sie ein Upgrade auf das Release 25.2 durch, und laden Sie das herunter [Now Assist für Creator](#) -Anwendung.

Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#).

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Workflow-Studio

ServiceNow® Workflow-Studio konsolidiert Prozessautomatisierungs-Designer, Flow Designer, Aktionsdesigner, Integration Hub-Integrationen und Entscheidungsgenerator in einer einzigen Designumgebung. Erstellen, konfigurieren und überwachen Sie alle Ihre Workflows in einer optimierten Experience.

Flow Designer

ServiceNow® Flow Designer ermöglicht es Prozessverantwortlichen, Genehmigungen, Aufgaben, Benachrichtigungen und Aufzeichnungsvorgänge zu automatisieren, ohne codieren zu müssen. Sie können die Designumgebung Flow Designer verwenden, um Flows und Aktionen zu erstellen und die von ihnen erzeugten Ergebnisse anzuzeigen.

Die Playbook-Experience

ServiceNow® Mit Playbook-Experiences können Sie die standardmäßige Playbook-Benutzer-Experience anpassen, um mit dem gewünschten Geschäftsprozess-Workflow zu interagieren.

Robotic Process Automation Versionshinweise zu (RPA) Hub

Die Anwendung ServiceNow® RPA Hub ermöglicht die End-to-End-Automatisierung für Ihre Organisation. RPA Hub wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert. Installieren Sie die Anwendung RPA Hub, Version 8.0.x oder höher, um die folgenden Funktionen zu aktivieren.

Highlights von RPA Hub für Release Washington DC

- Verwenden Sie die Funktion „Eingebettete Aufgabenautomatisierung“, um beaufsichtigte Bot-Prozesse (auch beaufsichtigte Automatisierungen genannt) aus ServiceNow Formularen, Playbooks, Arbeitsbereichen usw. auszulösen.
- Rufen Sie vertrauliche Informationen wie Benutzernamen und Passwörter sicher aus verschiedenen externen Tresoren ab, indem Sie die Tresorfunktion für externe Anmeldeinformationen in RPA Hub aktivieren.
- Speichern Sie die Protokolle einer Prozessausführung in einem lesbaren Format über Flatfiles.
- Neue Aktionen und Subflows wie „ **Lebenszyklus-Phasenstatus einer Bot-Prozessaktion ändern** “, „ **Prozessaktion stoppen** “ und „ **Prozess-Subflow stoppen** “ sind im Flow Designer verfügbar, die die RPA-Integration über Flows, Subflows und APIs weiter verfeinern.
- Verbesserter Universal App Connector.

Weitere Informationen finden Sie [unter Robotic Process Automation \(RPA\) Hub](#) .

Wichtig:

RPA Hub ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Wichtige Informationen zum Upgrade von RPA Hub auf Washington DC

Stellen Sie sicher, dass Sie eines der folgenden derzeit installierten Microsoft-Software-Installationsprogramme (MSIs) aktualisieren, indem Sie die RPA-Anwendungen herunterladen:

- RPA Desktop Design Studio
- Attended Robot
- Unattended Robot
- Unattended Robot Melden Sie sich beim Agent an

Weitere Informationen finden Sie [unter RPA-Anwendungen von RPA Hub herunterladen](#) .

Die folgenden Upgrade-Schritte gelten nur, wenn Sie ein Upgrade von San Diego oder Tokyo auf Washington DC durchführen .

Basierend auf der Anzahl der Datensätze in der Anwendungsdateitabelle kann es beim Upgrade der RPA Hub -Anwendungen von Tokyo oder früher auf Washington DC zu einer potenziellen Verzögerung kommen.

Vor dem Upgrade von RPA Hub auf Washington DC müssen Sie den Wert der Systemeigenschaft `glide.rollback.blacklist.TableParentChange.change` auf **false** setzen. Wenn diese Eigenschaft in der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] nicht vorhanden ist, fügen Sie die Eigenschaft hinzu, und legen Sie ihren Wert auf „false“ fest. Weitere Informationen zum Hinzufügen einer Eigenschaft finden Sie unter [Add a system property](#) .

Nach dem Upgrade auf Washington DC ändern sich die Bot-Prozessdefinitionen in die neue Struktur, die die Bot-Prozesskonfiguration ist.

Obwohl die Bot-Prozesskonfiguration den Bot-Prozess nicht vollständig ersetzt, werden die meisten Felder vom Bot-Prozess in die Bot-Prozesskonfiguration verschoben. Wenn Sie ein Upgrade auf die Version Utah durchführen, ohne den Systemeigenschaftswert zu aktualisieren, erweitern die Tabellen die Anwendungsdateitabelle nicht. Informationen zum manuellen Aktualisieren der Tabellenänderungen finden Sie im Artikel [Restrukturieren von RPA Hub-Tabellen zu sys_metadata in Utah](#) in der Now Support Knowledge Base.

Neu im Washington DC-Release

Embedded Task Automation in RPA Hub

Lösen Sie beaufsichtigte Bot-Prozesse, auch bekannt als beaufsichtigte Automatisierungen, aus den ServiceNow Formularen, Playbooks, Arbeitsbereichen usw. aus.

Um diesen Bot-Prozess über das Formular ServiceNow auszulösen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Eingebettete Aufgabenautomatisierung aktivieren** im Abschnitt „Zugriff“ eines beaufsichtigten Bot-Prozessformulars. Nach dem Aktivieren dieses Kontrollkästchens sind im Bot-Prozessformular zwei zusätzliche Registerkarten verfügbar: Prozessfeldparameter und Beaufsichtigte

Konfiguration. Weitere Informationen zum Bot-Prozessformular finden Sie unter [Bot Process form in RPA Hub](#) .

Erstellen Sie auf der Registerkarte Prozessfeldparameter dynamische Parameter, die im Bot-Prozess verwendet werden. Prozessfeldparameter werden zum Festlegen eines Werts oder zum Abrufen des Werts eines Felds in einem bestimmten Formular verwendet. Weitere Informationen zum Erstellen von Prozessfeldparametern finden Sie unter [Create a process field parameter in RPA Hub](#) . Sie können einen Parameter auch über die Registerkarte „Feldparameterzuordnungen“ erstellen, indem Sie im Menü „Beaufsichtigte Konfigurationen“ auf die Schaltfläche **Parameter erstellen** klicken. Weitere Informationen finden Sie unter [Map a table field to a bot process field parameter in RPA Hub](#) .

Erstellen Sie im Arbeitsbereich RPA Hub einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz. Weitere Informationen zum Erstellen eines beaufsichtigten Konfigurationsdatensatzes finden Sie unter [Create an attended configuration record in RPA Hub](#) .

Ordnen Sie auf der Registerkarte Feldparameterzuordnungen die Formularfelder den Prozessfeldparametern zu, die in den Automatisierungen verwendet werden. Dieser Prozess ermöglicht einen einfachen Datenfluss während der Ausführung eines Bot-Prozesses. Weitere Informationen zum Zuordnen von Feldparametern finden Sie unter [Map a table field to a bot process field parameter in RPA Hub](#) .

Aktivieren Sie den beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz, um den beaufsichtigten Bot-Prozess auszulösen. Weitere Informationen finden Sie unter [Activate an attended configuration record in RPA Hub](#) .

Neue Komponenten für die eingebettete Aufgabenautomatisierung

Die folgenden vier neuen Komponenten werden dem neuen **Formularabschnitt** in RPA Desktop Design Studio hinzugefügt. Diese Komponenten sind unter der neuen Kategorie ServiceNow im Toolboxbereich verfügbar.

- Komponente „**AttendedConfigurations**“: Trennt die Ausführung der Automatisierungen in einem einzelnen Automatisierungsprojekt und ruft die jeweilige Logik gemäß der aufgerufenen Aktion auf. Weitere Informationen finden Sie unter [Use the AttendedConfigurations component](#) .
- **GetProcessFieldParameters**- Komponente: Ruft die Werte der ServiceNow Formularfelder ab, die in der Feldparameterzuordnung des entsprechenden beaufsichtigten Konfigurationsdatensatzes in RPA Hub zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Use the GetProcessFieldParameters component](#) .
- **GetRecordContextID**- Komponente: Ruft die aktuelle Datensatz-sys_id des Formulars ServiceNow ab, von der aus die Automatisierung ausgelöst wird. Weitere Informationen finden Sie unter [Use the GetRecordContextID component](#) .
- **SetProcessFieldParameters**- Komponente: Aktualisiert die Werte der ServiceNow Formularfelder, die in der Feldparameterzuordnung des entsprechenden beaufsichtigten Konfigurationsdatensatzes in RPA Hub zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Use the SetProcessFieldParameters component](#) .

External credential vault in RPA Hub

In RPA Hub können Sie Robot-Anmeldeinformationen, Anwendungsanmeldeinformationen oder TOTP-Seedings (Time-based One-time Password) aus dem Tresor mit externen Anmeldeinformationen abrufen.

Erstellen Sie in RPA Hub einen Datensatz für einen Tresor mit externen Anmeldeinformationen, um Ihren Tresor mit externen Anmeldeinformationen für die weitere Verwendung durch den Robot zu registrieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Create an external credential vault record in RPA Hub](#) .

Ein neues Kontrollkästchen **Externe Anmeldeinformationen** ist im Anmeldeinformationssatzformular, einem Anwendungsanmeldeinformationsformular und einem TOTP-Authentifikatorformular verfügbar. Wenn diese Checkbox aktiviert ist, werden die Anmeldeinformationen oder der TOTP-Seeding aus einem konfigurierten Tresor mit externen Anmeldeinformationen abgerufen. Wenn die Checkbox im TOTP-Authentifikatorformular aktiviert ist, wird der Seed aus einem konfigurierten Tresor mit externen Anmeldeinformationen abgerufen. Weitere Informationen zu diesen Formularen finden Sie unter [Create a credential set within a bot process](#) , [Create an application credential set in RPA Hub](#) und [Create a TOTP authenticator in RPA Hub](#) .

Wenn für den Anwendungsanmeldeinformationsdatensatz das Kontrollkästchen **Externe Anmeldeinformationen** aktiviert ist, legt die Komponente „ **SetApplicationCredential** “ in RPA Desktop Design Studio die Anmeldeinformationen nicht fest und zeigt einen Fehler an. Weitere Informationen zur **SetApplicationCredential**- Komponente finden Sie unter [Use the SetApplicationCredential component](#) .

Führen Sie die im Thema [Steps to configure an external credential vault in RPA Hub](#) aufgeführten Schritte durch alle Aufgaben zum Konfigurieren eines Tresors mit externen Anmeldeinformationen in RPA Hub.

Speicherung von Prozessausführungsdaten in Flatfiles

In RPA Hub können Sie den Ausgabetyt als Flatfiles für die Ausführungsprotokolle konfigurieren, die auf dem Robot-Computer generiert werden.

Wählen Sie im Formular „Bot-Prozess“ im Abschnitt „Protokolleinstellungen“ im Feld Ausgabetyt einen Ausgabetyt der **Ausführungsprotokolldatei** aus. Dieses Feld wird angezeigt, wenn die Option **Ausführungsprotokolle nachverfolgen** ausgewählt ist und der **Robot** -Computer im Feld **Speicher** ausgewählt ist.

Der Speicherort der Flat-Dateien ist Users\ <Userprofile> \ServiceNow RPA Logs\executionlogs\{InstanceName}\.archive\{ProcessJob number} auf dem Computer, auf dem Sie den Attended oder Unattended Robot installiert haben.

Wenn die Größe der Flatfile 10 MB überschreitet, wird sie in mehrere Flatfiles aufgeteilt, wobei die Protokollsequenz an die Dateinamen angehängt wird, bis die Automatisierung ausgeführt wird. Eine Flatfile protokolliert nicht die Daten von Ein- oder Ausgabeports in einer Komponente oder Methode, die Sie in RPA Desktop Design Studio als **Daten als vertraulich markieren** ausgewählt haben.

Neu Flow Designer Aktionen und Subflow

Rufen Sie die folgenden neuen Aktionen und den folgenden Subflow in Flow Designer auf:

- **Lebenszyklusphasenstatus eines Bot-Prozesses** ändern Aktion zum Ändern des Lebenszyklusphasenstatus eines Bot-Prozesses, der nicht stillgelegt wurde.
- Aktion „**Prozessstoppen**“ und Subflow „**Prozess** stoppen“, um einen Bot-Prozess zu stoppen. Wenn die Robot-Pool-Option für den Bot-Prozess aktiviert ist, werden alle dem Pool zugewiesenen Robots angehalten. Wenn Ordnungsgemäßes Stoppen aktiviert ist, können Robots die Automatisierung reibungslos verlassen. Ordnungsgemäßes Stoppen gilt nicht für Bot-Prozesse mit aktivierter Robot-Pool-Option.

Warten Sie auf eine beliebige Bildschirmmethode auf der Ebene des universellen App-Connectors [↗](#)

In RPA Desktop Design Studio wird die Methode **WaitForAnyScreen** im **Objekt-Explorer** angezeigt, wenn Sie im Bereich **Globale Objekte** auf das **Connector-Objekt der universellen App** doppelklicken.

Die **WaitForAnyScreen**-Methode findet einen Anwendungsbildschirm innerhalb einer angegebenen Dauer, und dann können Sie sie aktivieren, um die Steuerung an eine andere Methode zu übergeben. Sie können mehrere Anwendungsbildschirme einrichten, die in einer Reihenfolge in der Methode angezeigt werden, und die **WaitForAnyScreen**-Methode versucht, einen Bildschirm ab dem ersten Anwendungsbildschirm zu finden, indem die Bildschirm-Übereinstimmungsregeln abgeglichen werden. Wenn die Methode keinen Bildschirm findet, wird versucht, den nächsten Bildschirm in der Reihenfolge zu finden. Wenn die Methode jedoch einen Bildschirm findet, schließt sie die Ausführung ab und fährt nicht mit den nächsten Bildschirmen in der Reihenfolge fort. Wenn die Methode innerhalb der angegebenen Dauer keinen Bildschirm findet, können Sie sie optional aktivieren, um die Steuerung über den **ELSE** -Port an eine andere Komponente zu übergeben.

SetPassword-Methode [↗](#)

In RPA Desktop Design Studio automatisiert die **SetPassword**-Methode die sichere Eingabe eines Passworts in das Passwortfeld einer webbasierten, Java- oder Windows -Anwendung. Es akzeptiert das Passwort als **SECURE STRING** -Typ und gibt es dann in das Passwortfeld ein.

SimulationMouseEvent-Methode [↗](#)

In RPA Desktop Design Studio automatisiert die Methode **SimulateMouseEvent** die Simulation eines Mausereignisses für ein Element in einer webbasierten Anwendung. Automatisieren Sie beispielsweise das Klicken mit der rechten Maustaste auf eine Schaltfläche, um ein Kontextmenü zu öffnen. Für das Bildelement, in dem das Maus-Event auftritt, muss das Maus-Event zuvor im HTML-Code definiert sein. Die Methode unterstützt eine Liste von Mausereignissen und Maustastentypen.

IEnumerable-Datentypport in Connectors [↗](#)

Der Eingabedatentyp **IEnumerable** ermöglicht es Methoden, Arrays, Array-Listen und Listen zu akzeptieren. Dieser Eingabedatentyp-Port ist in mehreren Connectors verfügbar.

Der Universal App Connector unterstützt Shadow-DOM-Elemente [↗](#)

Der **XPath**- und der **CssSelector**-Locator im Universal App Connector zeigen den vollständigen XPath- und CSS-Pfad mit den Shadow DOM-Elementen an, wenn eine Webanwendung Shadow DOM verwendet.

UI-Änderungen

Neuer Quelltyp im Feld Ausgelöst durch im Prozessauftragsformular [↗](#)

Wenn eine beaufsichtigte Automatisierung über das Formular ServiceNow ausgelöst wird, wird sie durch den neuen Quelltyp der **eingebetteten Aufgabenautomatisierung** bestimmt. Dieser Quelltyp befindet sich im Feld **Ausgelöst durch** im Formular „Prozessauftrag“.

Neue Felder für den Tresor mit externen Anmeldeinformationen

Nachdem Sie das neue Kontrollkästchen **Externe** Anmeldeinformationen aktiviert haben, das im Formular „Anmeldeinformationssatz“, in einem Anwendungsanmeldeinformationsformular und einem TOTP-Authentifikatorformular verfügbar ist, sind zwei neue Felder „Tresor mit **externen Anmeldeinformationen**“ und „**Subflow-Eingabe**“ verfügbar. Weitere Informationen zu diesen Formularen finden Sie unter [Create a credential set within a bot process](#), [Create an application credential set in RPA Hub](#) und [Create a TOTP authenticator in RPA Hub](#).

Der Elementname wird im Feld Name des Dialogfelds „Element erfassen“ angezeigt

Wenn Sie in RPA Desktop Design Studio nach der Konfiguration eines Anwendungsbildschirms für den Universal App Connector den Mauszeiger über ein Element auf dem Bildschirm bewegen, wird standardmäßig der Elementname im Feld **Name** des Dialogfelds „**Element erfassen**“ angezeigt. Wenn der Elementname nicht verfügbar ist, wird seine ID im Feld **Name** angezeigt. Andernfalls wird der Elementtyp im Feld **Name** angezeigt. Optional können Sie den Standardwert im Feld **Name** durch einen benutzerdefinierten Namen ersetzen.

Änderungen in diesem Release

Verwalten Sie Plugins von einem zentralen Ort aus

In RPA Desktop Design Studio können Sie Plugins aus dem Fenster „**Plugin Manager**“ oder dem Knoten „**Plugins**“ im **Projektexplorer** installieren, anzeigen, aktualisieren oder entfernen.

Neuer Speicherort für Anhänge und Flow Designer -Komponenten im Toolboxbereich

In RPA Desktop Design Studio sind die Komponenten Anhänge und Flow Designer unter der neuen Kategorie ServiceNow im Toolboxbereich verfügbar.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie RPA Hub, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern.

Kumulative Informationen zum Release zu RPA Hub finden Sie in den Versionshinweisen zu [RPA Hub](#).

Kumulative Informationen zum Release zu RPA Desktop Design Studio finden Sie unter Versionshinweise zum [RPA-Plugin-Bundle](#).

Kumulative Informationen zum Release zu RPA-Beispielvorlagen finden Sie unter Versionshinweise zu [RPA-Beispielvorlagen](#).

Wenn Sie die Anwendung zuvor aus dem ServiceNow Store heruntergeladen haben und eine neue Version verfügbar ist, können Sie sie in Ihrer Now Platform -Instanz unter **aktualisieren** **Alle > Systemanwendungen > Alle verfügbaren Anwendungen**.

Zusätzliche Anforderungen

Für die Verwendung der Anwendung Unattended Robot gelten folgende Mindestanforderungen:

- Intel Prozessor (1 vCPU)
- 4 GB RAM.

- Mindestens 20 GB freier Speicherplatz nach Installation des Betriebssystems, der Patches und der Basissoftware.
- Microsoft Windows 10 oder Windows Server 2016 oder Windows Server 2019.
- .NET Framework 4.7.1 oder höher
- Die DPI-Skalierungseinstellung muss deaktiviert sein.

Für die Verwendung der Anwendung Unattended Robot werden folgende Anforderungen empfohlen:

- Intel Prozessor (4 vCPU)
- 8 GB RAM.
- Mindestens 50 GB freier Speicherplatz nach Installation des Betriebssystems, der Patches und der Basissoftware.
- Microsoft Windows 10 oder Windows Server 2016 oder Windows Server 2019.
- .NET Framework 4.7.1 oder höher
- Die DPI-Skalierungseinstellung muss deaktiviert sein.

Ein Unattended Robot wird nur einem Computer zugeordnet.

Virtuelle Computer (VMs), die für die Anwendung Unattended Robot verwendet werden, müssen persistent und ständig aktiv sein.

Für die Verwendung der Anwendung Attended Robot gelten folgende Mindestanforderungen:

- Intel Prozessor (1 vCPU)
- 4 GB RAM.
- Mindestens 20 GB freier Speicherplatz nach der Installation von Betriebssystem, Patches und Basissoftware.
- Microsoft Windows 10 oder Windows Server 2016 oder Windows Server 2019.
- .NET Framework 4.7.1 oder höher
- Die DPI-Skalierungseinstellung muss deaktiviert sein.

Für die Verwendung der Anwendung Attended Robot werden folgende Anforderungen empfohlen:

- Intel Prozessor (4 vCPU)
- 8 GB RAM.
- Mindestens 50 GB freier Speicherplatz nach Installation des Betriebssystems, der Patches und der Basissoftware.
- Microsoft Windows 10 oder Windows Server 2016 oder Windows Server 2019.
- .NET Framework 4.7.1 oder höher
- Die DPI-Skalierungseinstellung muss deaktiviert sein.

Ein Attended Robot ist nur einem Benutzer zugeordnet.

Für die Verwendung der Anwendung RPA Desktop Design Studio gelten folgende Mindestanforderungen:

- Intel Prozessor (Core i5 oder höher)
- 4 GB RAM.
- 20 GB freier Speicherplatz.
- Microsoft Windows 10 oder Windows Server 2016 oder Windows Server 2019.
- .NET Framework 4.7.1 oder höher
- Monitor mit einer Auflösung von 1920 x 1080 Pixeln.
- Die DPI-Skalierungseinstellung muss deaktiviert sein.

Für die Verwendung der Anwendung RPA Desktop Design Studio werden folgende Anforderungen empfohlen:

- Intel-Prozessor (Core i7).
- 8 GB RAM.
- 50 GB freier Speicherplatz.
- Microsoft Windows 10 oder Windows Server 2016 oder Windows Server 2019.
- .NET Framework 4.7.1 oder höher
- Monitor mit einer Auflösung von 1920 x 1080 Pixeln.
- Die DPI-Skalierungseinstellung muss deaktiviert sein.

Browseranforderungen

ServiceNow Arbeitsbereiche unterstützen keine Mobilgeräte. Weitere Informationen zur Liste der unterstützten Browser finden Sie unter [Browser-Support](#).

Lokalisierungsinformationen

RPA Hub unterstützt internationale Sprachen. Weitere Informationen finden Sie unter [Internationalisierungssupport für RPA Hub](#).

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Flow Designer

ServiceNow® Flow Designer [] ist in RPA Hub integriert, um eine nahtlose Robot-Ausführung zu ermöglichen. Sie können die Designumgebung Flow Designer verwenden, um Flows und Aktionen zu erstellen und die Ergebnisse anzuzeigen, die sie erzeugen.

Versionshinweise zu Tabellen-Generator

Die Anwendung ServiceNow® Tabellen-Generator bietet eine zentralisierte Möglichkeit, Tabellen und Formulare zu erstellen und Logik anzuzeigen. Tabellen-Generator wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Tabellen-Generator für Release Washington DC

- Greifen Sie auf Form Builder über das Menü „Zusätzliche Aktionen“ in einem beliebigen Formular in Now Platform, über den Abschnitt „Zugehörige Links“ einer beliebigen Tabelle und über UI Builder zu.
- Zeigen Sie bevorzugte Referenztabellen an, wenn Sie eine Tabelle aus einer Tabelle in App Engine Studio erstellen.
- Verwenden Sie Funktionen wie Schemaansicht, Tabellenansicht, Flows und PDF-Extraktor, die bisher nur in Tabellen-Generator für App Engine verfügbar waren.

Weitere Informationen finden Sie unter [Table Builder](#) .

Neu im Washington DC-Release

Eigenständig Form Builder access

Greifen Sie über das Menü „Zusätzliche Aktionen“ in einem beliebigen Formular auf der Plattform auf eine optimierte und eigenständige Version von Form Builder zu, ohne andere Anwendungen durchlaufen zu müssen.

Zugriff auf Form Builder im Abschnitt Zugehörige Links

Navigieren Sie im Abschnitt „Zugehörige Links“ einer beliebigen Tabelle direkt zu Form Builder. Form Builder ist eine optimierte Formularerstellung-Experience, die die besten Funktionen von Formularlayout und Formulardesigner kombiniert.

Zugriff Form Builder von UI Builder

Greifen Sie auf Form Builder zu, und bearbeiten Sie Ihre Formulare direkt in der Phase UI Builder.

Zeigen Sie bevorzugte Referenztabellen an, wenn Sie eine Tabelle aus einer Tabelle erstellen

Wenn Sie eine Tabelle aus einer Tabelle in App Engine Studio erstellen, werden Referenztabellen in der bevorzugten Reihenfolge aufgelistet. Sie können Tabellen in Ihrer Anwendung und häufig verwendete ServiceNow Tabellen vor einer Liste aller anderen verfügbaren Referenztabellen anzeigen.

Neue Funktionen von Tabellen-Generator für App Engine

Funktionen wie Schemaansicht, Tabellenansicht, Flows und PDF-Extraktor, die bisher nur in Tabellen-Generator für App Engine verfügbar waren, sind jetzt in der konsolidierten Anwendung Tabellen-Generator] verfügbar.

Aktivierungsinformationen

Tabellen-Generator ist eine Funktion von Now Platform, die standardmäßig aktiv ist, wenn Sie App Engine Studio installieren.

Browseranforderungen

Internet Explorer wird nicht unterstützt.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

App Engine Studio

ServiceNow® App Engine Studio (AES) ist ein geführtes Low-Code-Tool für die Entwicklung von Rich-Web-Anwendungen zum Speichern von Informationen, Automatisieren von Geschäftsprozessen und Lösen von Geschäftsproblemen.

Versionshinweise zu Tabellen-Generator für App Engine

Die Anwendung ServiceNow® Tabellen-Generator für App Engine ist jetzt Teil der Anwendung Tabellen-Generator. Tabellen-Generator wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Abschreibungen

Die Anwendung Tabellen-Generator für App Engine wurde mit der Anwendung Tabellen-Generator] kombiniert. Weitere Informationen finden Sie unter [Versionshinweise zu Tabellen-Generator](#).

Versionshinweise zu UI Builder

Die Anwendung ServiceNow® UI Builder ist ein Generator für Webbenutzeroberflächen zum Erstellen von Seiten für Arbeitsbereiche und Portale oder benutzerdefinierte Web-Experiences mit Next Experience-Komponenten. UI Builder wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von UI Builder für Release Washington DC

- Erhalten Sie häufigere Updates für UI Builder, jetzt, da es im ServiceNow Storeverfügbar ist.
- Verknüpfen Sie Komponenten leichter mit dynamischen Daten durch verbesserte Datenbindung und Formelerstellung.
- Finden Sie Datenressourcen schnell mithilfe eines neuen Daten-Drawers und einer verbesserten Browsing-Experience.
- Bearbeiten Sie Spaltenlayouts und Spalten auf einer Seite UI Builder schnell über die Inhaltsstruktur oder die Phase.
- Greifen Sie direkt über die Formularkomponente in der Phase Form Builder] auf UI Builder zu.

Weitere Informationen finden Sie unter [UI Builder](#) .

Wichtig:

UI Builder ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Wichtige Informationen zum Upgrade von UI Builder auf Washington DC

Aktualisieren Sie nach dem Upgrade auf Washington DC die Anwendung UI Builder von ServiceNow Store.

Neu im Washington DC-Release

[Benutzerdefinierte Images](#)

Laden Sie benutzerdefinierte Bilder in die Symbol- und Bildkomponenten hoch.

[Dialogfelder ohne Modus](#)

Überlagern Sie Informationen auf einer Seite, damit Sie über ein UI Builder Dialogfeld ohne Modus mit dem Hauptinhalt und dem Fensterinhalt interagieren können.

[Integration von UI Builder und Form Builder](#)

Greifen Sie direkt über die Formularkomponente in der Phase Form Builder] auf UI Builder zu.

Änderungen in diesem Release

Verbesserungen des Spaltenlayouts [↗](#)

Spalten in Spaltenlayouts aus der Inhaltsstruktur und der Phase neu anordnen, löschen, hinzufügen und umbenennen.

Verbesserungen der Controller-Komponentenkonfiguration [↗](#)

Verwenden Sie die vereinfachte Komponentenkonfiguration für Controller-Eigenschaften, um einfacher eine Verbindung zu Daten und Skripts von UI Builder-Seiten herzustellen.

Vereinfachte Datenbindung [↗](#)

Binden Sie Daten mithilfe eines vereinfachten Prozesses zum Angeben von Tabellen, Variablen und Formeln visuell.

Verbesserungen der Datenressourcenkonfiguration [↗](#)

Mit dem neuen Daten-Drawer können Sie Datenressourcen durchsuchen, suchen, hinzufügen und konfigurieren.

Vereinfachtes Hinzufügen von Registerkarten [↗](#)

Fügen Sie Registerkarten in UI Builder Seiten direkt aus der Phase hinzu.

Verbesserter Bildauswahlprozess [↗](#)

Durchsuchen Sie verfügbare Plattformsymbole einfacher, um sie in der Symbolkomponente zu verwenden.

Neues Design für UI Builder [↗](#)

Das Design ServiceNow[®] „Tools und Verwaltung“ wird jetzt auf UI Builder angewendet, um ein einheitliches Erscheinungsbild in allen Generatoranwendungen zu gewährleisten.

Aktivierungsinformationen

UI Builder ist standardmäßig aktiviert.

Browseranforderungen

Internet Explorer wird nicht unterstützt.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

App Engine Studio

Erstellen Sie Apps in ServiceNow App Engine Studio, für die Sie dann die Benutzeroberfläche in ServiceNow UI Builder erstellen können.

Versionshinweise zu Workflow-Studio

Die Anwendung ServiceNow[®] Workflow-Studio bietet einen zentralen Ort für den Zugriff auf alle Prozessautomatisierungsanwendungen. Workflow-Studio ist eine neue Anwendung im Release Washington DC.

Highlights von Workflow-Studio für Release Washington DC

- Erstellen Sie Prozessautomatisierungs-Workflows über Workflow-Studio.
- Zeigen Sie alle Ihre Prozessautomatisierungs-Workflows über eine einzige konsolidierte Schnittstelle an.
- Zeigen Sie Arbeitsdetails in Ihren Prozessautomatisierungs-Workflows an.

Weitere Informationen finden Sie unter [Workflow Studio](#) .

Workflow-Studio Funktionen

Greifen Sie über Entscheidungsgenerator auf Workflow-Studio zu . Verwenden Sie Entscheidungsgenerator, um Entscheidungsregeln zu erstellen und zu verwalten.

Flow Designer

Greifen Sie über Flow Designer auf Workflow-Studio zu . Verwenden Sie Flow Designer, um mehrstufige Flows aus wiederverwendbaren Komponenten zu erstellen, ohne codieren zu müssen.

Dashboard „Integrations-Hub-Verbindungen“.

Greifen Sie über [] auf das Dashboard Workflow-Studio, [IntegrationHub Verbindungen“ zu. Verwenden Sie das Dashboard IntegrationHub „Verbindungen“, um Ihre Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen über eine vereinfachte Schnittstelle anzuzeigen und zu konfigurieren.

Playbooks

Greifen Sie über Playbooks auf Workflow-Studio zu . Verwenden Sie Playbooks, um unternehmensübergreifende Workflows zu erstellen und einen einzelnen, einheitlichen Prozess zu erstellen.

UI-Änderungen

Entscheidungsgenerator wird in Workflow-Studio] geöffnet. Die vorherige Menüoption Entscheidungsgenerator öffnet jetzt Workflow-Studio.

Flow Designer

Flow Designer wird in Workflow-Studio] geöffnet. Die vorherige Menüoption Flow Designer öffnet jetzt Workflow-Studio.

Dashboard „Integrations-Hub-Verbindungen“.

Das Dashboard „IntegrationHub Verbindungen“ wird in Workflow-Studio geöffnet. Die vorherige Dashboard-Menüoption IntegrationHub Verbindungen wird jetzt geöffnet Workflow-Studio.

Playbooks

Playbooks wird in Workflow-Studio] geöffnet. Die vorherige Menüoption Playbooks öffnet jetzt Workflow-Studio.

Aktivierungsinformationen

Workflow-Studio ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion. Jede Anwendung in Workflow-Studio hat eigene Aktivierungsinformationen und Anforderungen. Weitere Informationen zu Aktivierungs- und Abonnementanforderungen finden Sie in der Dokumentation der einzelnen Komponenten.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Entscheidungsgenerator ermöglicht es Entwicklern, die Entscheidungslogik von ihrem Code zu entkoppeln, indem Entscheidungsregeln erstellt und verwaltet werden.

Flow Designer

Flow Designer ist eine Funktion von Now Platform®, mit der Prozessverantwortliche die Arbeit automatisieren können. Erstellen Sie mehrstufige Flows aus wiederverwendbaren Komponenten, ohne programmieren zu müssen.

IntegrationHub

Automatisieren Sie Integrationsaufgaben mit ServiceNow -Komponenten für ServiceNow® Flow Designer, oder entwickeln Sie benutzerdefinierte Integrationen. Erfordert ein separates Abonnement.

Verfügbare Spokes für Integrations-Hub

Aktivieren Sie Spokes, um Ihre Flow Designer-Experience mit integrationsspezifischen Inhalten zu verbessern. Verwenden Sie vordefinierte Flows und Aktionen, um Ihre Integrationen zu automatisieren, oder erstellen Sie Ihre eigene Integrationsautomatisierung.

MID Server

Der MID Server (Management, Instrumentation, and Discovery) ist eine Java-Anwendung, die als Windows -Service oder UNIX -Daemon auf einem Server in Ihrem lokalen Netzwerk ausgeführt wird. Der ServiceNow® MID Server ermöglicht die Kommunikation und die Bewegung von Daten zwischen einer ServiceNow -Instanz und externen Anwendungen, Datenquellen und Services.

Process Automation Designer

ServiceNow® Playbooks ermöglicht es Prozessverantwortlichen, unternehmensweite Workflows zu erstellen und einen einzigen, einheitlichen Prozess zu erstellen. Sie können Playbooks auch verwenden, um Endbenutzern eine vereinfachte, aufgabenorientierte Ansicht Ihres Prozesses bereitzustellen.

Robotic Process Automation (RPA) Hub

Verwenden Sie ServiceNow® Robotic Process Automation (RPA) Hub, um die End-to-End-Automatisierung für Ihre Organisation zu aktivieren. Mit einer Kombination aus UI-Interaktionen, elementbasierten Automatisierungen und APIs, die zwischen den verschiedenen Geschäftsanwendungen interagieren, können Sie Benutzeraktionen emulieren und alltägliche und sich wiederholende menschliche Aktivitäten eliminieren.

Versionshinweise zur delegierten Entwicklung

Mit der Anwendung ServiceNow® Delegated Development können designierte Benutzer ohne Systemadministratorrolle Anwendungen auf dem Now Platformentwickeln oder bereitstellen. Delegated Development wurde im Release Washington DC verbessert und aktualisiert.

Delegated Development – Highlights für das Release Washington DC .

- Delegierte Entwicklungsrollen mit der Fähigkeit „Delegierter Administrator“ vereinfachen.
- Beseitigen Sie die Notwendigkeit, einzelne Rollen für Benutzer hinzuzufügen, die Zugriff auf alle Fähigkeiten von Delegated Development haben.

Weitere Informationen finden Sie unter [Delegated development and deployment](#) .

** Wichtig:**

Delegated Development ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

UI-Änderungen**Kontrollkästchen Delegierter Administrator**

Die Checkbox Delegierter Administrator wird der Benutzeroberfläche hinzugefügt, die dem Benutzer bei Auswahl aller verfügbaren Rollen und Zugriff auf alle delegierten Entwicklerberechtigungen gewährt.

Aktivierungsinformationen

Delegierte Entwicklung ist eine Funktion von Now Platform, die standardmäßig aktiv ist.

Versionshinweise zu Next Experience-Komponenten

ServiceNow® Next Experience-Komponenten sind die Komponenten, die zum Erstellen benutzerdefinierter Benutzeroberflächen verwendet werden. Next Experience-Komponenten wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Next Experience-Komponenten für Release Washington DC

- Erstellen Sie umfassende UI-Experiences mit vorgefertigten Systemkomponenten oder benutzerdefinierten Komponenten. Informationen zum Anzeigen der Next Experience-Komponenten -API-Referenz, der Benutzerleitfäden und der Setup-Dokumentation von ServiceNow® UI Builder finden Sie auf der [Developer Site Next Experience Components-Dokument](#) .
- Verwenden Sie gängige Muster und Prinzipien für Webkomponenten, z. B. ein JavaScript-Framework, unveränderliche Daten und einfache Aktions-Handler.
- Verwenden Sie Komponenten über mehrere Benutzeroberflächen hinweg wieder, um eine zusammenhängende Experience für Ihre Endbenutzer zu schaffen.
- Verwenden Sie voreingestellte Eigenschaftswerte, um Eigenschaften und Event-Handler für eine Komponente automatisch zu konfigurieren, sodass die Komponente einsatzbereit ist, wenn Sie sie einer Seite hinzufügen. Voreinstellungen können eine Verbindung zu einem Controller herstellen, der als Datenressource für die Komponente fungiert. Weitere Informationen finden Sie unter [Automatically configure components using presets](#) und [Bind data to UI Builder pages using controllers \(advanced feature\)](#) .
- Aktualisierte Komponenten für Barrierefreiheit. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Informationen zur Barrierefreiheit“ in diesen Versionshinweisen.

Neu im Washington DC-Release

Komponenten

Komponente	Beschreibung
Farbauswahl	Eine Farbbibliothek, die zum Suchen, Auswählen und Speichern von Farben verwendet werden kann. Hexcode-, RGB- und HSL-Werte werden akzeptiert, und benutzerdefinierte Farben können verwendet werden.
Zugehörige Elemente	Informationen im Zusammenhang mit einem Falldatensatz, der mit Karten im Seitenbereich angezeigt und in einem erweiterbaren Akkordeon kategorisiert wird. Optional kann der Benutzer die Daten als vollständige Liste mit Sortier- und Filterfunktionen anzeigen.

Seitenvorlagen

Vorlage	Beschreibung
Modaler Dialog zum Bestätigen der Veröffentlichung	Modal, das als Seitenvorlage verwendet wird, mit der Benutzer von Wissensmanagement Artikel im Knowledge Baseveröffentlichen können.
Datensatzseite vertikal	Seitenvorlage, die zum Verwalten von zugehörigen Listen und UI-Seiten auf einer Datensatzseite in Gruppen verwendet wird. Diese Seitenvorlage enthält

Seitenvorlagen (Fortsetzung)

Vorlage	Beschreibung
	voreingestellte Werte, mit denen die Seite funktioniert, ohne dass eine komplexe Konfiguration erforderlich ist.
Modales Element für Bestätigung der Stilllegung	Modal, das als Seitenvorlage verwendet wird, mit der Benutzer von Wissensmanagement veraltete Artikel aus der Knowledge Base löschen und Ersatzartikel auswählen können.
Standardliste	Seitenvorlage, die mit einem Datensatzlistenpaket und einem Listenmenü erstellt wurde, das in einer Komponente mit größenverstellbaren Bereichen enthalten ist, alle mit voreingestellten Konfigurationswerten. Benutzer können Datensätze in verschiedenen Formaten exportieren und benutzerdefinierte Listen für andere Benutzer freigeben. Der in dieser Seitenvorlage verwendete Listen-Controller enthält konfigurierbare Eigenschaften.

Gruppen

Gruppe	Beschreibung
Datensatzliste	Das Datensatzlistenpaket ist eine Kombination von Komponenten, darunter ein Listenheader, ein Listentext und eine Paginierungskomponente. Diese neue Iteration der Listenkomponente enthält voreingestellte Konfigurationswerte und einen Listen-Controller.

Änderungen in diesem Release

Komponenten

Komponente	Erweiterungen
Aktivitätenstrom	• Blenden Sie die Schaltflächen „Entwurf verwerfen“, „Popout-Schaltfläche“, „E-Mail erstellen“ und „Entwürfe anzeigen“ aus. • Ändern Sie den Stil der Schaltfläche „E-Mail senden“ von primär in sekundär. • Zeigen Sie den E-Mail-Betreff an, wenn mehrere Dialogfelder ohne Modus vorhanden sind oder wenn sie minimiert sind. • E-Mail-Vorlage und KB-Link mit Dialogfeld ohne Modus einfügen.
Anhänge	Neue Eigenschaft zum Definieren der maximal zulässigen Größe für einen Anhang.
Datum: Uhrzeit	Standardzeiteigenschaft [initialTime], die die Standardstartzeit für die Komponente festlegt. Wenn nicht festgelegt, wird die Zeit standardmäßig auf Mitternacht gesetzt.
Datum-Uhrzeit-Intervall	Passen Sie den Datumsbereich an, der im Kalender angezeigt werden soll, indem Sie eine relative Datums-/Uhrzeitauswahl verwenden.

Komponenten (Fortsetzung)

Komponente	Erweiterungen
E-Mail-Editor	• Hängen Sie Wissen Artikel inline oder als PDFs mit Agent Assistan. • Entwürfe automatisch speichern, verwerfen, speichern und erstellen. • Verbesserte Seitendesigndichte. • Unterstützung für Dialogfeld-Experience ohne Modus hinzugefügt.
E-Mail-Editor (mini)	• Hängen Sie Wissen Artikel inline oder als PDFs mit Agent Assistan. • Entwürfe automatisch speichern, verwerfen, speichern und erstellen. • Verbesserte Seitendesigndichte. • Unterstützung für Dialogfeld-Experience ohne Modus.
Überschrift	• Die Größen der Schriftart-Header wurden im Arbeitsbereich verringert, um die Datendichte zu erhöhen. • Hero-Überschriftengröße Alternative zur primären für Benutzer, die immer noch die ursprüngliche, größere Überschriftengröße bevorzugen.
Symbol	Verwenden Sie benutzerdefinierte Symbole in einem beliebigen Standardbildformat. Benutzerdefinierte Symbole werden der Bibliothek in der Instanz nicht hinzugefügt und nicht zwischengespeichert.
Bild	Verwenden Sie benutzerdefinierte Bilder in einem beliebigen Standardbildformat. Benutzerdefinierte Symbole werden der Bibliothek in der Instanz nicht hinzugefügt und nicht zwischengespeichert.
Eingabe	Der KI-Indikator signalisiert Benutzern, wenn ein Formularfeld KI-Empfehlungen verwendet, und bietet weitere Informationen zur KI-Funktionalität.
Kanban-Tafel	• Aktivieren Sie Abhängigkeitslinien, um Beziehungen zwischen Karten auf der Tafel anzuzeigen. • Zeigen Sie den Swimlane-Header in der Zeile an.
Listenauswahl	• Popover, die aus Elementen in den Listen „Verfügbare Elemente“ und „Ausgewählte Elemente“ ausgelöst werden, zeigen Details des aktuellen Datensatzes an. Sie können den Inhalt der Popover konfigurieren und die Elemente auswählen, die das Auslösersymbol anzeigen. • Wählen Sie aus, wie die Komponente angezeigt wird. Auswahlmöglichkeiten:

Komponenten (Fortsetzung)

Komponente	Erweiterungen
	◦ Kompakt ◦ 2 Bereiche ◦ Dot-Walk (Standard) • Verhindern Sie, dass Benutzer Elemente in der Liste „Ausgewählte Elemente“ neu anordnen. • Zeigen Sie alle ausgeblendeten Steuerelemente in der Komponente an.
Dialogfeld ohne Modus	• Definieren Sie den Headertext, der auf 2 Zeilen umgebrochen und nach der zweiten Zeile abgeschnitten wird. • Ersetzen Sie den anfänglichen Variantenfarbtyp durch einen primären oder sekundären Typ, der der Überschrift Farbe hinzufügt. • Fügen Sie ein Schaltflächensymbol hinzu, das eine Aktion im optionalen Schaltflächen-Slot auslöst. • Ändern Sie, wo das Dialogfeld ohne Modus angezeigt wird, wenn es von einem Benutzer ausgelöst wird. Standardmäßig wird es in der Mitte angezeigt, Sie können jedoch festlegen, dass das Dialogfeld oben links oder rechts, unten links oder rechts angezeigt wird. • Verwenden Sie Tastenkombinationen, um das Dialogfeld nach oben, unten, links und rechts zu verschieben.
Empfohlene Aktionen	• Konfigurierbare Fenstertitel und Registerkartenüberschriften. • Konfigurierbare Registerkartenreihenfolge. • Registerkarte „Neue Suche“, die ein Sucheingabefeld und Karten für Suchergebnisse enthält. • Der Verlauf wurde von einer Registerkarte in einen neuen Bereich verschoben, der über eine Symbolschaltfläche ausgelöst wird. • Hintergrundfarbe für Hinweistext und Symbol in den Suchergebniskarten.
Größenanpassbare Bereiche	Tastatur-Tastenkombination zum Ändern des Layouts in nur linken Bereich, beide Bereiche und nur rechten Bereich.
Auswahlvorgang	KI-Indikator, um Benutzern zu signalisieren, wenn ein Formularfeld KI-Empfehlungen verwendet, und weitere Informationen zur KI-Funktionalität bereitstellt.
Textbereich	KI-Indikator, um Benutzern zu signalisieren, wenn ein Formularfeld KI-Empfehlungen verwendet, und weitere Informationen zur KI-Funktionalität bereitzustellen.

Komponenten (Fortsetzung)

Komponente	Erweiterungen
Typeahead	KI-Indikator, um Benutzern zu signalisieren, wenn ein Formularfeld KI-Empfehlungen verwendet, und weitere Informationen zur KI-Funktionalität bereitzustellen.
Typeahead-multi	KI-Indikator, um Benutzern zu signalisieren, wenn ein Formularfeld KI-Empfehlungen verwendet, und weitere Informationen zur KI-Funktionalität bereitzustellen.

Datenvisualisierungsdiagramme

Diagramm	Erweiterung
Balkenvisualisierung	Pareto-Typ der Balkenvisualisierung. Ein Pareto-Diagramm ähnelt einem vertikalen Balkendiagramm, enthält jedoch auch ein Liniendiagramm. Ein Pareto-Diagramm zeigt vertikale Balken an, die einzelne Werte (Häufigkeit oder Kosten) in absteigender Reihenfolge darstellen, und eine Linie mit Datenpunkten, die die kumulative Summe darstellt. Das Pareto-Diagramm markiert auch den 80-%-Punkt auf der y-Achse mit einer horizontalen Linie, die der Benutzer ausblenden kann.
Indikator-Bewertungslistenvisualisierung	• Neueste Punktzahlleiste, die Sie für eine grafische Darstellung der neuesten Indikatorpunktzahl anzeigen können. Ein blauer Balken für eine Punktzahl von 1 oder höher, ein orangefarbener Balken für -1 und niedriger und kein Balken für eine Punktzahl von 0 (Null). Punktzahlwert wird beim Daraufzeigen angezeigt. • Maximale Anzahl von Gruppen kann angegeben werden (1–20). • Es können nur Aufgliederungen zur Anzeige angegeben werden, und dann können Sie auch alle Gruppen für die erste Aufgliederung anzeigen.
Zeitreihenvisualisierung	Datumsbereichsauswahl, die eine Dropdown-Liste für den Datumsbereich hinzufügt, mit der der Benutzer den angezeigten Zeitbereich schnell in einen der vordefinierten Datumsbereiche ändern kann.

Aktivierungsinformationen

Next Experience-Komponenten ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.

Informationen zur Eingabehilfe

Die folgenden Verbesserungen der Barrierefreiheit wurden an Next Experience-Komponenten im Release Washington DC vorgenommen.

Unterstützung für Vergrößerungssoftware und Screen Reader

Die folgenden Next Experience-Komponenten wurden aktualisiert, um programmatische Bezeichnungen mit visuellen Bezeichnungen abzugleichen. Diese Erweiterung bietet eine verbesserte Unterstützung für ZoomText (eine Art Vergrößerungssoftware) und andere Arten von unterstützenden Technologien (z. B. Screen Reader).

Diese Erweiterung unterstützt Benutzer mit geistigen und physischen Behinderungen, z. B. Sehbehinderung oder Mobilitätseinschränkungen, die die Plattform ServiceNow verwenden.

- Mitarbeiterchat [sn-agent-chat]
- Posteingang des Service Desk-Mitarbeiters [sn-agent-inbox]
- Canvas-Registerkarten [sn-canvas-tabs]
- Chat-Eingabe [sn-chat-input]
- Chat-Erwähnungsvorschlag [sn-chat-mention-suggestion]
- Prüfliste [now-checklist]
- Datum/Uhrzeit-Kalender [now-date-time-calendar]
- Dokument-Viewer [sn-document-viewer]
- Drag-and-Drop [sn-drag-and-drop]
- Feldauswahl [sn-record-field-list-reorder-list]
- Listenauswahl [sn-list-selector]
- Popover-Inhalt der Benachrichtigungseinstellung [notification-setting-popover-content]
- Inhalt des Anwesenheits-Popovers [sn-presence-popover-content]

Unterstützung für Reflow

Die folgenden Komponenten wurden aktualisiert, um den Umbruch zu unterstützen, wodurch Seiten und Inhalte über Ihre Browsereinstellungen ohne Verlust von Inhalten oder Funktionen um bis zu 400 % vergrößert werden können. Darüber hinaus kann der Inhalt ohne Scrollen in zwei Dimensionen mit einer Breite von 320 CSS-Pixeln oder einer Höhe von 256 CSS-Pixeln vergrößert werden.

Diese Erweiterung hilft Benutzern, die schlecht sehen oder aufgrund von Monitorgröße, Gerätetyp, schlechter Beleuchtung oder anderen Situationen Probleme beim Anzeigen von Webinhalten in einem Browser haben. Der Rückfluss kann mit einer Systemeigenschaft für Instanzen, Experiences und Seiten deaktiviert werden. Details siehe [Reflow for Configurable Workspace](#) .

- Aktionsleiste [now-record-common-uiactionbar]
- Mitarbeiterchat [sn-agent-chat]
- Terminkalender [now-appointment-calendar]
- Balkendiagramm [now-vis-bar]
- Blasenvisualisierung [now-vis-bubble-wrapper]
- Kalender [now-calendar]
- Karussell [sn-carousel]
- Prüfliste [now-checklist]
- Kontaktkarte [sn-contact-card]
- Inhaltsstruktur [now-content-tree]
- Kontextabhängige Seitenleiste [now-contextual-sidebar]

- Kundenaktivität [sn-customer-activity]
- Datumsbereichsauswahl [now-date-range-picker]
- Skalendiagramm [now-vis-dial]
- Dokumentanzeige [sn-document-display]
- Document Intelligence [sn-docintel-iframe]
- Express-Liste [sn-itom-aiops-list]
- Filter [now-filter]
- Formular [now-record-form-selection-column-layout]
- Anzeigendiagramm [now-vis-anzeige]
- Geokartenvisualisierung [now-vis-geomap-wrapper]
- Heatmap-Visualisierung [now-vis-Heatmap-wrapper]
- ITOM-Metrikexplorer [sn-itom-metric-explorer]
- Kanban-Tafel [now-visual-board]
- Wissensblöcke [sn-knowledge-blocks-connected-uib]
- Wissensinhalt [sn-knowledge-content]
- Listenauswahl [sn-list-selector]
- Paginierungssteuerung [now-pagination]
- Kreis-/Ringvisualisierung [now-vis-pie-wrapper]
- Pivot-Tabellenvisualisierung [sn-multipivot]
- Playbook-Aktivitätsanzeige [now-playbook-activity-viewer]
- Playbook-Experience [now-playbook-experience-connected]
- Playbook-Modale [now-playbook-modals]
- Playbook-Phasenauswahl [now-playbook-stage-picker]
- Serviceintegritäts-Dashboard Neu [sn-itom-service-dashboard]
- Einzelne Punktzahl [now-score-advanced]
- Zeitreihenvisualisierung [now-vis-timeseries-wrapper]

Unterstützung für Speech-to-Text

Die folgenden Next Experience-Komponenten wurden aktualisiert, um visuelle Bezeichnungen an ihre zugänglichen Bezeichnungen anzupassen. Wenn sich die zugängliche Bezeichnung von der visuellen Bezeichnung unterscheidet, kann die Sprache-zu-Text-Software das interaktive Element nicht identifizieren und aktivieren. Abgestimmte visuelle und zugängliche Bezeichnungen ermöglichen es Sprache-zu-Text-Software, wie z. B. Dragon Naturally Speaking, diese Komponenten in der Benutzeroberfläche zu identifizieren, anstatt eine langsame rasterbasierte Navigation durchzuführen, die von den Sprach-zu-Text-Assistenten-Technologien angeboten wird.

- Dropdown [now-dropdown]
- Eingabe [now-input]
- Datensatzliste [now-record-list]
- Datensatznummer [now-record-number]

- Textlink [now-text-link]
- Umschalter [now-toggle]
- Typeahead [now-typeahead]
- Typeahead-Multi [now-typeahead-multi]

Allgemeine Verbesserungen der Barrierefreiheit

Die folgenden Komponenten wurden aktualisiert, um international anerkannte Standards für Barrierefreiheit zu erfüllen.

- Terminkalender [now-appointment-calendar]
- Kalender [now-calendar]
- Prüfliste [now-checklist]
- Kontaktkarte [sn-contact-card]
- Inhaltsstruktur [now-content-tree]
- Kanban [now-visual-board]
- Playbook-Aktivitätsauswahl [now-playbook-activity-picker]
- Auswahlgruppe [now-funkgruppe]

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

UI Builder

UI Builder ist ein Low-Code-Tool, mit dem Benutzer Seiten für webbasierte Experiences in Arbeitsbereichen und Portalen erstellen können.

Configurable Workspace UI

Verwenden Sie -Komponenten, um benutzerdefinierte Arbeitsbereich-Experiences für Service Desk-Mitarbeiter zu erstellen, die interne oder externe Kundenprobleme lösen.

Versionshinweise zu Intelligent Experiences

Intelligent Experiences bietet im Release Washington DC neue und aktualisierte Funktionen.

Versionshinweise zu Document Intelligence

Die Anwendung ServiceNow[®] Document Intelligence ist eine Lösung mit künstlicher Intelligenz (KI), die Informationen schnell und genau kategorisiert und aus Dokumenten extrahiert. Document Intelligence wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Document Intelligence für Release Washington DC

- Extrahieren Sie Daten aus Tabellen einfach mit dem Zeichenwerkzeug in einem Bereich des Dokuments, den Sie extrahieren möchten.
- Nutzen Sie DocIntel in Ihren Automatisierungen, indem Sie Integrationen mit Automation Center erstellen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Document Intelligence !\[\]\(899d8b7697d64725bf017d3296cfcf1b_img.jpg\)](#).



Wichtig:

Document Intelligence ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Zeichentool für Datenextraktion [↗](#)

Extrahieren Sie Daten einfach mit dem Zeichentool aus Tabellen, um einen Dokumentbereich auszuwählen und die Informationen zu extrahieren.

UI-Änderungen

Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit der Tabellenextraktionsfunktionen [↗](#)

Verschiedene Tabellenextraktionsfunktionen werden aktualisiert, um eine konsistentere Benutzer-Experience zu schaffen.

Unterstützung für leere Seiten in der Dokumentklassifizierung [↗](#)

Sie haben die Möglichkeit, beim Klassifizieren eines Dokuments eine leere Seite zu markieren.

Änderungen in diesem Release

Erhöhen Sie den Wert auf die Standardgrenzen [↗](#)

Die maximale Dateigröße für Anhänge wird auf 10 MB erhöht. Die maximale Anzahl der pro Instanz und Tag verarbeiteten Dokumentaufgaben wird auf 2.000 erhöht.

Verbesserungen der KI-Qualität für Rechnungen [↗](#)

Verbessern Sie die Extraktionsergebnisse, indem Sie leistungsfähigere KI-Modelle, vordefinierte Anwendungsfallkonfigurationen und benutzerdefinierte Hinweise nutzen.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Document Intelligence, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) [↗](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#) [↗](#) . Die Anwendung Document Intelligence (sn_docintel) hängt vom Plugin Document Intelligence (com.glide.platform_ml_di), Predictive Intelligence (com.glide.platform_ml) und der UIB-Komponente Document Intelligence (com.sn_docintel_iframe) ab. Weitere Informationen finden Sie unter [Document Intelligence installieren](#) [↗](#) .

Informationen zur Eingabehilfe

[store-future: BEGIN review]Unterstützung für Reflow[End]

[store-future: BEGIN review]Die Komponente „sn-docintel-iframe“ wurde aktualisiert, um den Umbruch zu unterstützen. Dadurch können Seiten und Inhalte über Ihre Browsereinstellungen ohne Verlust von Inhalten oder Funktionen um bis zu 400 % vergrößert werden. Darüber hinaus kann der Inhalt ohne Scrollen in zwei Dimensionen mit einer Breite von 320 CSS-Pixeln oder einer Höhe von 256 CSS-Pixeln vergrößert werden.[End]

[store-future: BEGIN review]

Diese Erweiterung hilft Benutzern, die schlecht sehen oder aufgrund von Monitorgröße, Gerätetyp, schlechter Beleuchtung oder anderen Situationen Probleme beim Anzeigen von Webinhalten in einem Browser haben. Der Rückfluss kann mit einer Systemeigenschaft für Instanzen, Experiences und Seiten deaktiviert werden. Details siehe [Reflow for Configurable Workspace](#) [↗](#) .

[End]

Allgemeine Verbesserungen der Barrierefreiheit

Verschiedene Document Intelligence -Funktionen wurden aktualisiert, um die Benutzer-Experience zu verbessern.

- Aktualisierte Steuerungen und Nachrichten, um Benutzern unterstützender Technologien (z. B. Benutzern von Sprachausgabeprogrammen) die richtigen Bezeichnungen und andere relevante Informationen bereitzustellen.
- Alternativtext für informative Bilder und Symbole bereitgestellt, damit der Zweck dieser Bilder den Benutzern unterstützender Technologien vermittelt wird.
- Verbesselter Farbkontrast für Text und Bilder, um die folgenden Mindeststandardrichtlinien zu erfüllen:
 - Text in normaler Größe hat ein minimales Kontrastverhältnis von mindestens 4,5:1.
 - Grafiken und Komponenten der Benutzeroberfläche haben ein minimales Kontrastverhältnis von mindestens 3:1.
- Standardisierte Designmuster für Komponenten zur Verbesserung der Erkennung von Sprachausgabeprogrammen.
- Aktualisierte Call-to-Actions (CTAs) und Tooltips, sodass sie über eine Tastatur geschlossen werden können, ohne die Maus oder den Zeiger zu bewegen. Zum Beispiel mit der ESC-Taste.
- Das Problem der Fokusreihenfolge mit den Kontrollkästchensteuerungen **im Modus für automatisches Ausfüllen** wurde korrigiert.
- Das Problem der Fokusreihenfolge mit der Miniaturansicht des Modus für automatisches Ausfüllen wurde behoben.
- Aktualisierter **Modus für automatisches Ausfüllen – Benutzerdefiniert Wählen Sie** diese Option aus, um zusätzliche visuelle Hinweise zur Übermittlung ausgewählter Statusinformationen bereitzustellen, anstatt nur Farbe zu verwenden, um die Informationen zu übermitteln.
- Aktualisierter **Modus für automatisches Ausfüllen – Benutzerdefiniert Wählen Sie** diese Option aus, um den ausgewählten Status des ABC-Umschaltersteuerelements programmgesteuert anzugeben.
- Aktualisiert, sodass die Textgröße über Ihre Browsereinstellungen ohne Verlust von Inhalt oder Funktionalität auf 200 % erhöht werden kann.
- Aktualisiert, um Änderungen am Textabstand ohne Verlust von Inhalt oder Funktionalität zu ermöglichen. Einige Benutzer wenden beispielsweise benutzerdefinierte Textabstandsstile auf Browserinhalte an, um die Lesbarkeit zu verbessern.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Kundenservice-Management

Verwenden Sie Document Intelligence für Kundenservice-Management (Customer Service Management, CSM), um relevante Informationen aus E-Mail- und Fallanhängen zu extrahieren, z. B. Kontonummern oder Kundenadressen, und diese Informationen Fällen hinzuzufügen.

Financial Services Operations

Verwenden Sie Document Intelligence in Kombination mit den digitalen Workflows in den Anwendungen von Financial Services Operations, um Ihr Unternehmen bei der schnellen Automatisierung der Dokumentverarbeitung und beim genauen Extrahieren von Informationen aus Dokumenten in Now Plattform zu unterstützen.

Accounts Payable Operations

Verwenden Sie Document Intelligence für Accounts Payable Operations, um schnell und genau Informationen aus Rechnungsdokumenten zu extrahieren, die als Anhänge per E-Mail empfangen werden, und Rechnungsdatensätze in der Anwendung Accounts Payable Operations zu erstellen.

Automation Center

Verwenden Sie Document Intelligence für Automation Center, um Automatisierungsmöglichkeiten für die Dokumentverarbeitung mithilfe von DocIntel Automatisierungsmetriken zu erkennen.

Versionshinweise zu Generative-KI-Controller

Mit der Anwendung ServiceNow® Generative-KI-Controller können Sie generative KI-Fähigkeiten mit Drittanbietern für große Sprachmodule (LLM) auf der Now Platform verwenden, um die Komplexität zu reduzieren und die Benutzer-Experience zu verbessern, indem Sie Inhalte generieren und zusammenfassen, die Benutzerstimmung analysieren und eindeutige Aufforderungen schreiben. Generative-KI-Controller wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Generative-KI-Controller für Release Washington DC

- Verwenden Sie die rekursive Zusammenfassung, wenn Sie Anforderungen an LLMs stellen, deren Eingaben das maximale Tokenlimit überschreiten. Auf diese Weise enthält Ihre Anforderung den wichtigen Kontext, der erforderlich ist, um bessere Ergebnisse zu erzielen, wenn Sie generative KI-Fähigkeiten verwenden.
- Integrieren Sie mit Aleph Alpha-Modellen, und verwenden Sie „Luminous LLM“ in generativen KI-Fähigkeiten in Flow Designer und Virtual Agent-Designer.

Weitere Informationen finden Sie unter [Generative AI Controller !\[\]\(2b376d1a92330ab09dad2665d2f89bf5_img.jpg\)](#).

Neu im Washington DC-Release

Rekursive Zusammenfassung für große Eingaben

Große Sprachmodelle (LLMs) haben eine maximale Anzahl von Token pro Anforderung. Die rekursive Zusammenfassung zerlegt große Eingaben in kleinere Teile, fasst diese Teile zusammen und kombiniert sie dann erneut, um den ursprünglichen Aufruf durchzuführen. Dieser Prozess verhindert, dass beim Senden von Anforderungen an das LLM wichtiger Kontext verloren geht, was zu genaueren Antworten mit weniger Wahnvorstellungen führen kann.

Integration mit Aleph Alpha-Modellen.

Verwenden Sie Ihre eigenen API-Anmeldeinformationen, und verbinden Sie das helle LLM von Aleph Alpha mit dem Now Platform.

In diesem Release entfernt

- Die QnA-Fähigkeit wurde entfernt, und die Aktion wurde aus Virtual Agent-Designer und Flow Designer entfernt.

Aktivierungsinformationen

Generative-KI-Controller ist eine Funktion von Now Platform, die bei Aktivierung einer beliebigen Anwendung von Now Assist verfügbar ist. Weitere Informationen finden Sie unter. [Wird installiert Generative-KI-Controller !\[\]\(683dba75afe26e28cd4de5730b776760_img.jpg\)](#).

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Now Assist

Now Assist enthält die Now Assist-Administrator -Konsole zum Einrichten, Konfigurieren, Überwachen und Verwenden von Now Assist -Kompetenzen auf dem Now Platform. Im Now Assist Bereich können Benutzer mit den Kompetenzen Now Assist in Next Experience interagieren.

Agent Chat

Mitarbeiterchat bietet verschiedene Funktionen, mit denen Service Desk-Mitarbeiter und anfordernde Personen die Chat-Experience von Service Desk-Mitarbeitern und Endbenutzern optimieren können. Mitarbeiterchat bietet auch Funktionen, mit denen Manager Service Desk-Mitarbeiter überwachen und unterstützen können.

Customer Service Management

Mit der Anwendung ServiceNow Kundenservice-Management können Sie den Service und Support bereitstellen, den Ihre externen Kunden benötigen. Beispielsweise können Ihre Kunden über das Internet, E-Mail, Chat, Telefon und Social Media kommunizieren und Hilfe erhalten.

Field Service Management

Außendienst-Management ermöglicht Ihnen die Verwaltung von Arbeitsaufträgen und zugehörigen Aufgaben, Ressourcen, Kompetenzen, Assets und Standorten. Verwenden Sie diese Anwendung, um Arbeitsauftragsaufgaben und Außendienstmitarbeiter zur Durchführung von Außendienstarbeiten wie der Installation, Reparatur oder Wartung von Geräten an den Kundenstandort zu entsenden.

Flow Designer

Flow Designer ist eine Funktion von Now Platform, mit der Prozessverantwortliche die Arbeit automatisieren können. Erstellen Sie mehrstufige Flows aus wiederverwendbaren Komponenten, ohne programmieren zu müssen.

HR Service Delivery

Die Anwendung ServiceNow HR Service Delivery bietet Ihren Mitarbeitern die Service-Experience, die sie verdienen. Indem Sie den Mitarbeitern ein zentrales System bereitstellen, mit dem sie ihre Arbeitsanforderungen verwalten können und mit dem sie vor der Back-End-Komplexität abgeschirmt werden, können Sie eine optimale Experience bieten, um den Anforderungen moderner Arbeitnehmer gerecht zu werden.

IT Service Management

Die Lösung ServiceNow IT Service Management (ITSM) bietet skalierbare Workflows zur Verwaltung und Bereitstellung von IT-Services für Ihre Benutzer über eine einzige cloudbasierte Plattform. Die Lösung ITSM kann dazu beitragen, die Produktivität der Service Desk-Mitarbeiter zu erhöhen, Probleme schnell zu lösen und die Benutzerzufriedenheit zu verbessern.

Arbeitsbereich

ServiceNow Arbeitsbereich ist eine grafische Benutzeroberfläche, die mehrere Tools auf einer Seite zusammenführt, einschließlich der Tools, mit denen Service Desk-Mitarbeiter Probleme finden, untersuchen und lösen müssen.

Versionshinweise zu Natural Language Query

Mit der Funktion ServiceNow® Natural Language Query können Sie die Daten in Ihrer Instanz im Klartext abfragen. NLQ wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von NLQ für Release Washington DC

- Integrieren Sie Natural Language Query in die globale Suche für englischsprachige Suchen.
- Verwenden Sie den enthaltenen Fallback Now LLM für fehlgeschlagene Abfragen.
- Verfolgen Sie in den Protokollen NLQ nach, wie die Abfrageergebnisse generiert wurden.

Weitere Informationen finden Sie unter [Natural Language Query](#) .

Neu im Washington DC-Release

NLQ in der globalen Suche

Mit Release Washington DC Natural Language Query kann [] in die globale Suche für englischsprachige Suchen integriert werden. Um diese Funktion nutzen zu können, muss die globale Suche so konfiguriert werden, dass KI-Suche als Suchmaschine mit NLQ Genius-Ergebnissen verwendet wird.

Now LLM-Fallback

NLQ hat einen enthaltenen Now LLM -Fallback an allen Speicherorten, an denen NLQ verwendet werden kann. Now LLM ist eine sekundäre Methode zum Interpretieren von Abfragen, die verwendet wird, wenn die anfängliche regelbasierte Methode fehlschlägt. Diese Erweiterung hilft, die Erfolgsquote von NLQ -Abfragen zu verbessern. Englisch ist die einzige unterstützte Sprache für die Fallback-Funktion.

Ausgabequelle in NLQ-Protokollen

NLQ-Protokolle enthalten das Feld Ausgabequelle, um anzugeben, wie die Ergebnisse generiert wurden. Weitere Informationen finden Sie unter [View NLQ logs](#) .

Aktivierungsinformationen

Natural Language Query ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Genius Result configurations in the base system in KI-Suche

Im Release Washington DC NLQ kann [] mit KI-Suche verwendet werden, um die globalen Suchergebnisse zu verbessern.

Intelligent Search for CMDB

Verwenden Sie NLQ, um natürliche englische Abfragen in gültige CMDB -Abfragen zu konvertieren.

[store-future: BEGIN review]

Versionshinweise zu Natural Language Understanding

Platzhalterinhalt für Versionshinweise zu [ServiceNow® Natural Language Understanding. NLU wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Natural Language Understanding für Release Washington DC

- Platzhaltertext.

Weitere Informationen finden Sie unter [Natural Language Understanding](#) .

**Wichtig:**

NLU-Workbench – Erweiterte Funktionen sind im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release**Platzhalterüberschrift**

Platzhaltertext.

UI-Änderungen**Platzhalterüberschrift**

Platzhaltertext.

Änderungen in diesem Release**Neue NLU-Workbench Experience**

Beachten Sie, dass NLU-Workbench in diesem Release weiterhin unterstützt wird.

Platzhalterüberschrift

Platzhaltertext.

In diesem Release entfernt

- Platzhaltertext.

Abschreibungen

- Platzhaltertext.

Aktivierungsinformationen

Natural Language Understanding ist eine Now Platform-Funktion, die bei Aktivierung von NLU-Workbench (com.snc.nlu_studio), NLU-Workbench - Core (com.glide.nlu), NLU Common Model (com.glide.nlu.model) verfügbar ist. und Predictive Intelligence (com.glide.platform_ml). Um NLU-Workbench optimal zu nutzen, installieren Sie auch die Anwendung [NLU Workbench - Advanced Features](#) aus dem ServiceNow® Store. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Activate the NLU Workbench](#).

Zusätzliche Anforderungen

Platzhaltertext.

Informationen zur Eingabehilfe

Platzhaltertext.

Lokalisierungsinformationen

Platzhaltertext.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

[Virtual Agent](#)

Virtual Agent -Administratoren können einen Virtual Agent Designer-Konversations-Flow für die Verwendung von NLU -Modellen konfigurieren, damit Mitarbeiter-Chat-Bots Benutzeraussagen in Konversationen besser verstehen können.

AI Search

Ein NLU -Modell kann für die Verwendung mit KI-Suchekonfiguriert werden.

Predictive Intelligence

Der Service NLU ist im Plugin „Predictive Intelligence“ enthalten.

Automatische Problemlösung

Automatische Problemlösung verwendet NLU-Workbench, um IAR Modelle zu optimieren.

NLU Service updates

Lesen Sie die Dokumentation zu NLU Service-Updates, damit Sie über Änderungen am NLU Service auf dem Laufenden sind.

[End]

Now Assist-Versionshinweise

Die Anwendung ServiceNow® Now Assist bringt generative KI in Ihre Organisation. Sie können Produktivität und Effizienz verbessern, indem Sie einen besseren Selfservice bereitstellen, Aktionen empfehlen, Antworten bereitstellen und Ihren Benutzern KI-Suchezur Verfügung stellen. Now Assist wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Now Assist für Release Washington DC

- Beschränken Sie Now Assist Kompetenzen nach Benutzerrolle im Produkt, um zu organisieren, wer Zugriff auf generative KI-Fähigkeiten hat.
- Fügen Sie Bedingungen hinzu, die auf Feldern basieren, die steuern, wann eine Now Assist Kompetenz verfügbar ist.
- Weisen Sie Benutzern die Rolle „Data Steward“ zu, um zu bestimmen, wer in Ihrer Instanz Entscheidungen über die Datenfreigabe und generative KI treffen kann.
- Konsultieren Sie die Journey-Prüfliste Now Assist, um sich bei der Implementierung von generativer KI in der -Instanz zu leiten.
- LLM-basierte Virtual Agent-Themen zum Überprüfen des Status von IT-Tickets und ausstehenden Genehmigungen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Now Assist !\[\]\(248b91fcdac4810ffd15cf33fb6aec6f_img.jpg\)](#).

Wichtig:

Nach dem Kauf eines generativen KI-Produkts können Sie es aus dem ServiceNow Store installieren. Derzeit verfügbare Produkte sind Now Assist für Customer Service Management (CSM), Now Assist für Außendienst-Management (Field Service Management, FSM), Now Assist für IT Service Management (ITSM), Now Assist für HR Service Delivery (HRSD) und Now Assist für Creator. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Wichtige Informationen zum Upgrade von Now Assist auf Washington DC

Weitere Informationen zur Fehlerbehebung bei Upgrades der Anwendung Now Assist und des Plugins finden Sie im KB-Artikel zu [Problemen und Abhilfemaßnahmen für Now Assist-Upgrades !\[\]\(d3e32d099174a7c248ec1f564ee4f69c_img.jpg\)](#).

Neu im Washington DC-Release

Beschränken Sie Now Assist-Kompetenzen nach Benutzerrolle im Produkt

Geben Sie die Rollen an, die für die Benutzer gelten, die auf Now Assist Kompetenzen im Produkt zugreifen können, z. B. in Formularen und in Arbeitsbereichen. Benutzer ohne die angegebene Rolle können die Kompetenz nicht verwenden. Diese Sicherheitsfunktion entspricht der Implementierung für Kompetenzen im Bereich Now Assist.

Fügen Sie der Kompetenzverfügbarkeit Bedingungen hinzu

Definieren Sie, wann Now Assist Kompetenzen verfügbar sind, im Produkt und im Bereich Now Assist. Bedingungen können auf beliebigen Feldern und Werten basieren, z. B. Standort oder wer den Fall geöffnet hat, um die Einhaltung von Einschränkungen der generativen KI zu unterstützen.

Assign the data steward role

Wählen Sie einen dedizierten Benutzer aus, um die Einstellungen für die Datenfreigabe für Ihre Instanz festzulegen.

Using ITSM Virtual Agent pre-built LLM topics

Führen Sie die allgemeinen IT-bezogenen Aufgaben aus, z. B. das Überprüfen des IT-Ticketstatus und ausstehender Genehmigungen mithilfe der LLM-basierten Virtual Agent-Themen (LLM).

Änderungen in diesem Release

Now Assist Symbol zeigt asynchrone Benachrichtigung an

Das Now Assist -Symbol () zeigt eine erhöhte Abzeichenanzahl an, wenn der Now Assist Bereich geschlossen wird und eine neue Nachricht verfügbar ist.

Now Assist Journey-Prüfliste

Auf der Übersichtsseite der Konsole Now Assist-Administrator können Sie eine Journey-Prüfliste anzeigen, um die Implementierung von generativer KI zu planen und auszuführen. Detaillierte Schritte umfassen die Installation von Plugins, das Aktivieren des Bereichs Now Assist, das Aktivieren von Kompetenzen, das Überprüfen der Kontoeinstellungen und das Überwachen der Kompetenzleistung.

Neuer Prozess zum Deaktivieren der Datenfreigabeeinstellungen

Ein Benutzer muss sich im Anwendungsbereich „Generative AI Controller“ befinden und über die Rolle „data_steward“ verfügen, um die Datenfreigabe für die Instanz zu deaktivieren.

Aktivierungsinformationen

Now Assist -Funktionen sind bei Aktivierung eines beliebigen Now Assist -Plugins verfügbar. Die folgenden Plugins sind verfügbar:

- [Now Assist for Customer Service Management \(CSM\) !\[\]\(a6f52c7dda3cd80477c916a910953b4b_img.jpg\)](#)
- [Now Assist for IT Service Management \(ITSM\) !\[\]\(805620140295418ded0946f02b29ef0a_img.jpg\)](#)
- [Now Assist for HR Service Delivery \(HRSD\) !\[\]\(c0f71505e49aead72736c9a545414099_img.jpg\)](#)
- [Now Assist for Field Service Management \(FSM\) !\[\]\(5f4e46a34ab6cc7f0b2be019cf69c0f6_img.jpg\)](#)
- [Now Assist for Creator !\[\]\(bec30a885af9ad316bc466cb94f41482_img.jpg\)](#)

Hinweis:

Die mit Now Assist -Plugins verfügbaren generativen KI-Funktionen können variieren.

Weitere Informationen finden Sie unter [Install Now Assist plugins !\[\]\(2088942ccfedc84a0a076c3fee3541aa_img.jpg\)](#).

Zusätzliche Anforderungen

Next Experience UI Framework muss aktiviert sein, um den Now Assist Bereich verwenden zu können.

Browseranforderungen

Now Assist unterstützt verschiedene Browser, einschließlich Google Chrome und Microsoft Edge. Now Assist wird in Microsoft Internet Explorer nicht unterstützt.

Lokalisierungsinformationen

Now Assist ist derzeit nur für Englisch verfügbar.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Agent Chat

Mitarbeiterchat bietet verschiedene Funktionen, mit denen Service Desk-Mitarbeiter und anfordernde Personen die Chat-Experience von Service Desk-Mitarbeitern und Endbenutzern optimieren können. Mitarbeiterchat bietet auch Funktionen, mit denen Manager Service Desk-Mitarbeiter überwachen und unterstützen können.

Customer Service Management

Mit der Anwendung ServiceNow Kundenservice-Management können Sie den Service und Support bereitstellen, den Ihre externen Kunden benötigen. Beispielsweise können Ihre Kunden über das Internet, E-Mail, Chat, Telefon und Social Media kommunizieren und Hilfe erhalten.

Field Service Management

Außendienst-Management ermöglicht Ihnen die Verwaltung von Arbeitsaufträgen und zugehörigen Aufgaben, Ressourcen, Kompetenzen, Assets und Standorten. Verwenden Sie diese Anwendung, um Arbeitsauftragsaufgaben und Außendienstmitarbeiter zur Durchführung von Außendienstarbeiten wie der Installation, Reparatur oder Wartung von Geräten an den Kundenstandort zu entsenden.

Flow Designer

Flow Designer ist eine Funktion von Now Platform, mit der Prozessverantwortliche die Arbeit automatisieren können. Erstellen Sie mehrstufige Flows aus wiederverwendbaren Komponenten, ohne programmieren zu müssen.

Generative AI Controller

Mit Generative-KI-Controller können Sie Large Language Models (LLMs) von Drittanbietern in Ihre Workflows integrieren.

HR Service Delivery

Die Anwendung ServiceNow HR Service Delivery bietet Ihren Mitarbeitern die Service-Experience, die sie verdienen. Indem Sie den Mitarbeitern ein zentrales System bereitstellen, mit dem sie ihre Arbeitsanforderungen verwalten können und mit dem sie vor der Back-End-Komplexität abgeschirmt werden, können Sie eine optimale Experience bieten, um den Anforderungen moderner Arbeitnehmer gerecht zu werden.

IT Service Management

Die Lösung ServiceNow IT Service Management (ITSM) bietet skalierbare Workflows zur Verwaltung und Bereitstellung von IT-Services für Ihre Benutzer über eine einzige cloudbasierte Plattform. Die Lösung ITSM kann dazu beitragen, die Produktivität der Service Desk-Mitarbeiter zu erhöhen, Probleme schnell zu lösen und die Benutzerzufriedenheit zu verbessern.

Arbeitsbereich

ServiceNow Arbeitsbereich ist eine grafische Benutzeroberfläche, die mehrere Tools auf einer Seite zusammenführt, einschließlich der Tools, mit denen Service Desk-Mitarbeiter Probleme finden, untersuchen und lösen müssen.

Versionshinweise zu Predictive Intelligence

Mit der Anwendung ServiceNow® Predictive Intelligence können Sie Modelle für maschinelles Lernen erstellen und trainieren, um die Leistung, Effizienz und Flexibilität Ihrer Systeme zu verbessern. Predictive Intelligence wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Predictive Intelligence für Release Washington DC

- Verwenden Sie vortrainierte Modelle für Clustering- und Ähnlichkeitslösungen, um die Erstellung von Lösungen effizienter zu gestalten, ohne einen eigenen Wortkorpus zu benötigen.
- Sie können vorhandene Regressionslösungen bearbeiten und trainieren, aber ab Washington DC können Sie keine neuen Regressionslösungen erstellen.

Siehe [Predictive Intelligence](#) für weitere Informationen.

Wichtige Informationen zum Upgrade von Predictive Intelligence auf Washington DC

Wenn Sie ein Upgrade auf Washington DC durchführen, können Sie keine neuen Regressionslösungen erstellen. Wenn Sie über vorhandene Lösungen verfügen, werden diese weiterhin unterstützt, und Sie können sie trainieren und ändern, aber Sie können keine neuen Lösungen erstellen.

Die Änderungen an den Ähnlichkeits- und Clustering-Lösungen gelten für alle Instanzen in Washington DC.

Änderungen in diesem Release

Vortrainierte Modelle für [Ähnlichkeits-](#) und [Clustering-](#) Lösungen

Mit den neuen vortrainierten Modellen benötigen Sie beim Erstellen neuer Lösungen keinen eigenen Wortkorpus.

Wichtig:

Ab Release Washington DC verwenden Clustering- und Ähnlichkeitsmodelle Workflow-Lösungen. Wenn vorhandene Lösungen mit einem Wortkorpus nach dem Upgrade neu trainiert werden, werden sie zu Workflow-Lösungen, und das Feld **Wortkorpus** wird im Formular nicht mehr angezeigt.

Abschreibungen

- Die Unterstützung für die Erstellung neuer Regressionslösungen wurde entfernt. Sie können vorhandene Lösungen weiterhin trainieren und bearbeiten, aber Sie können keine neuen erstellen.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

[Document Intelligence](#)

Verwenden Sie Document Intelligence, um wichtige Informationen aus Dokumenten mithilfe von künstlicher Intelligenz (KI) zu extrahieren und zu kategorisieren.

Task Intelligence

Erstellen und trainieren Sie Modelle für maschinelles Lernen, um die Erstellung, Selektierung und Untersuchung von Aufgaben zu automatisieren.

Versionshinweise zu IT Asset Management

IT Asset Management bietet im Release Washington DC neue und aktualisierte Funktionen

Versionshinweise zu Software Asset Management

Die Anwendung ServiceNow® Software Asset Management verfolgt, bewertet und verwaltet systematisch Kosten, Nutzung, Compliance und Optimierung für Software- und SaaS-Anwendungen. Die Anwendung Software Asset Management Washington DC wurde im Release [] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Software Asset Management für Release Washington DC

- Bewerten und bewerten Sie die Reife Ihres Software Asset Management -Programms über das Erfolgsportal-Dashboard in Software Asset Workspace.
- Erkennen und verwalten Sie alle SaaS Anwendungen, auf die über einen Browser zugegriffen wird und die im Produkt ServiceNow Digitale Endanwender-Experience (DEX) konfiguriert sind.
- Reduzieren Sie die Übersichtlichkeit in der Lizenznutzungsansicht, indem Sie die Implementierung von Software Asset Management optimieren.
- Bestimmen und demonstrieren Sie die Lizenz-Compliance für Microsoft Windows Server und SQL Server auf Microsoft Azure und Google Cloud Platform (GCP) durch erweiterte Unterstützung von Bring Your Own License (BYOL).
- Erhalten Sie eine detaillierte Analyse Ihrer Softwareinstallation, decken Sie die Faktoren auf, die hinter dem nicht lizenzierten Status stehen, und beschreiben Sie die erforderlichen Schritte.

Weitere Informationen finden Sie unter [Software Asset Management](#) .

** Wichtig:**

Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement, Datensammlung für Oracle Global Licensing and Advisory Services, IBM Lizenz-Compliance für Software Asset Management, ITAM-Integritätsprüfung sowie Software Asset Management Playbooks und Geführtes Setup sind im ServiceNow Store] verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Wichtige Informationen zum Upgrade von Software Asset Management auf Washington DC

Nach dem Upgrade auf Washington DC müssen Sie alle Anpassungen im Zusammenhang mit Adobe - und Microsoft 365 -Integrationen mit Ihrer ServiceNow -Instanz wiederholen, da die Funktionalitäten dieser Integrationen in die Store-Anwendung Software Asset Management – SaaS-Lizenzmanagement verschoben werden.

- Wenn Sie eine betroffene Datei angepasst haben, überspringt der Upgrade-Vorgang die Datei und zeigt einen Konflikt an. Sie müssen den Konflikt manuell auflösen und sicherstellen, dass die alte vorhandene Datei gelöscht wird.
- Wenn Sie eine betroffene Datei nicht angepasst haben, wird die Datei im Rahmen des Upgrades gelöscht, und es wird eine Datei mit einer neuen sys_id erstellt.

Neu im Washington DC-Release

Messen Sie die Reife Ihres Software Asset Management -Anwendung über das Erfolgsportal [↗](#)

Messen Sie die Reife und verbessern Sie den Wertertrag Ihrer Software Asset Management -Anwendung innerhalb Ihrer Organisation über das Erfolgsportal-Dashboard. Sie können die Fähigkeiten oder Funktionen visualisieren, identifizieren und melden, auf die Sie sich konzentrieren müssen, um Software Asset Management effizient zu nutzen.

Verschaffen Sie sich einen vollständigen Überblick über die Nutzung aller SaaS applications [↗](#)

Erkennen und verwalten Sie alle kostenpflichtigen oder kostenlosen SaaS -Anwendungen, auf die über einen Browser zugegriffen und im Produkt ServiceNow® Digitale Endanwender-Experience (DEX) konfiguriert wird. Verwalten Sie Ihre Schatten-IT-Ausgaben effektiver, indem Sie alle Benutzer, die auf diese Anwendungen zugreifen, im Aktivitätsbericht „Shadow SaaS Analytics über den Browser“ anzeigen. Dieser Bericht zeigt auch die Nutzung dieser Anwendungen und wie lange jede Anwendung verwendet wurde.

Verwalten Sie Lizenzen für alle Okta-Anwender [↗](#)

Verwalten Sie Okta Benutzerlizenzen, indem Sie Abonnements für Okta Benutzer erstellen.

integrieren Salesforce Marketing Cloud mit OAuth 2.0-Anmeldeinformationen [↗](#)

Integrieren Sie Salesforce Marketing Cloud mit OAuth 2.0-Anmeldeinformationen, und zeigen Sie die Kontaktanzahlen für E-Mail und SMS an.

Vereinfachen Sie das Setup der Anmeldeinformationen für Adobe -Integration mit OAuth Server-zu-Server-Anmeldeinformationen [↗](#)

Vereinfachen Sie den Setup-Prozess für Anmeldeinformationen, indem Sie Ihre Adobe Cloud -Services mit einer ServiceNow -Instanz mit OAuth-Anmeldeinformationen integrieren. Adobe migriert von Anmeldeinformationen für Servicekonten (JWT) zu OAuth-Server-zu-Server-Anmeldeinformationen. Weitere Informationen finden Sie unter [Adobe Migrationsleitfaden](#) [↗](#) .

Verbessern Sie die Lesbarkeit der Lizenznutzungsansicht durch eine phasenweise Implementierung von Software Asset Management [↗](#)

Führen Sie die phasenweise Software Asset Management Implementierung durch, indem Sie sich nur auf einige Softwareprodukte konzentrieren, die Sie anfänglich verwalten möchten. Sie können die Implementierungs-Journey schrittweise steigern, indem Sie den Fortschritt bewerten. Mit diesem Ansatz können Sie die Übersicht über die Lizenznutzungsansicht reduzieren und nur über die Softwareprodukte berichten, die Teil der aktuellen Implementierungsphase sind.

Verwalten Red Hat kernbasierte lizenzierte Produkte und verfolgen ihren Verbrauch mit dem Software Asset Management Herausgeberpaket für Red Hat Enterprise Linux (RHEL) [↗](#)

Verwalten Sie kernbasierte Lizenzpositionen für das Produkt RHEL und das Produkt Red Hat Enterprise Linux for Virtual Datacenters. Mit der kernbasierten Lizenzmetrik können Sie die genaue Messung des Rechteverbrauchs auf Hostebene nachverfolgen.

Bestimmen Sie die Lizenz-Compliance für Microsoft Windows Server auf Azure gemäß den neuen Lizenzierungsregeln von Microsoft mit BYOL-Unterstützung [↗](#)

Nutzen Sie den verbesserten BYOL-Support, um die Lizenz-Compliance zu bewerten und die erforderlichen Korrekturmaßnahmen für Microsoft Windows Server und SQL Server auf Azure zu implementieren. Mit diesem Prozess können Sie bestätigen, dass die Lizenz-Compliance auf Azure mit den letzten Änderungen der Lizenzierungsregeln von Microsoft übereinstimmt .

Erkennen Sie Software und ihre Lizenztypen auf Google Cloud Platform (GCP) mit BYOL-Unterstützung [↗](#)

Erkennen Sie Software und die Lizenztypen der Software auf GCP mithilfe der erweiterten BYOL-Unterstützung für Microsoft Windows Server und SQL Server. Mit der zusätzlichen Unterstützung für GCP können Sie die Software-Compliance für Windows Server und SQL Server in Ihrer hybriden Infrastruktur (lokal und in der Cloud) bestimmen. Sie können auch Korrekturmaßnahmen ergreifen, wenn die Software nicht konform ist.

Verwalten Sie die Produktlizenzierung auf Editionsebene mithilfe der erweiterten Softwarelizenzierungsfunktion [↗](#)

Behandeln Sie die Produktlizenzierung auf Editionsebene, indem Sie die wöchentlichen Updates aus der Software Asset Management Content Service Library nutzen. Mit der verbesserten Softwarelizenzierungsfunktion auf Editionsebene können Sie eigene Ausnahmeregeln für nicht lizenzierbare Produkte definieren und in der Content Service-Bibliothek aktualisieren.

Optimieren Microsoft 365 Abonnements mit geringerer Abhängigkeit von Erkennungslösungen zur Nachverfolgung der Nutzung [↗](#)

Verwalten Sie Microsoft 365 Abonnements in ServiceNow mit einer detaillierten Übersicht über aktive, inaktive und nicht zugewiesene Abonnements basierend auf den letzten Aktivitätsdaten. Mit dieser Funktion müssen keine Erkennungslösungen wie Microsoft SCCM konfiguriert werden, um die Nutzung nachzuverfolgen, und Sie können Nutzungsdaten für Anwendungen von Microsoft 365 sammeln. Sie können einzelne Microsoft 365 Abonnements mit optimierter Ressourcennutzung abrufen.

Verbessern Sie die Granularität über die erweiterte Lizenznutzungsansicht [↗](#)

Erhalten Sie detaillierte Informationen über die Faktoren, die zu nicht lizenzierten Softwareinstallationen führen, Software, die während des Abgleichs ignoriert wurde, und Instanzen, in denen eine Softwareinstallation eine Benutzeraktion erfordert. Erhalten Sie Anleitungen zu den auszuführenden Schritten, erhalten Sie Einblicke in die Indikatoren, die zur Aktivierung der Optionen Oracle beitragen, und erhalten Sie ein umfassendes Verständnis der Abgleichergebnisse.

Verwalten Microsoft Windows Serverlizenzierung über Guided Setup [↗](#)

Verwenden Sie das geführte Setup für die Konfiguration von Microsoft Windows Server und Lizenzverwaltung. Die Prüfungen der Voraussetzungen und eine Schritt-für-Schritt-Anleitung helfen Ihnen, die Anwendung Software Asset Management erfolgreich einzurichten.

Verbesserte Abdeckung und Transparenz der Produktlebenszyklen [↗](#)

Erhöhen Sie die Abdeckung für Lebenszyklusberichte durch die Einführung ungefährer Lebenszyklusdaten. Verschaffen Sie sich einen besseren Überblick über den Prozess der Auswahl von Lebenszyklusdaten. Eine transparente und umfassende Berichterstellung ermöglicht ein effektives und zuverlässiges End-of-Life-Management (EOL) Ihrer Produkte.

UI-Änderungen

Schaltfläche „Tour starten“ in der Erfolgsportalansicht [↗](#)

Zeigen Sie auf der Seite „Übersicht“ des Erfolgsportals die vom Erfolgsportal unterstützten Funktionen durch eine Reihe von Folien an, indem Sie auf die Schaltfläche **Tour** starten klicken.

Microsoft 365 Bericht zu Abonnementdetails im Dashboard für Optimierung und Einsparungen [↗](#)

Suchen Sie den Bericht zu Abonnementdetails Microsoft 365 auf der Dashboard-Seite „Optimierung und Einsparungen“ in der Ansicht „Software Asset Analytics“. Der Bericht zeigt die aktiven, inaktiven und nicht zugewiesenen Abonnementdetails für Microsoft 365, Microsoft Office 365 und Power BI an.

Änderungen in diesem Release

Adobe und Microsoft 365 Integrationsfunktionalitäten wurden nach verschoben Software Asset Management – SaaS-Lizenzmanagement [↗](#)

Um eine schnelle Bearbeitung von Verbesserungen und Korrekturen zu ermöglichen, wurden die Integrationsfunktionen Adobe und Microsoft 365 in die Store-Anwendung Software Asset Management – SaaS-Lizenzmanagement verschoben.

Abschreibungen

- Cisco Webex Die Meetings-Integration wird nicht mehr bereitgestellt oder erweitert. Verwenden Sie stattdessen [Cisco Webex Integration](#) Profil zur Integration mit Webex Meetings und anderen Webex Anwendungen.
- Ab Release Washington DC sind die folgenden beiden Schnellstarttests veraltet:
 - SAM – Abgleich für benutzerdefiniertes Produkt validieren
 - SAM – Herausgeber in Lizenz-Workbench anheften und lösen
- Die Benutzeraktivität Microsoft 365 gemäß dem Abonnementbericht im Dashboard „Optimierung und Einsparungen“ in der Ansicht „Asset Analytics“ ist veraltet. Dieser Bericht wurde durch den neuen Abonnementdetailbericht Microsoft 365 ersetzt.

Aktivierungsinformationen

Software Asset Management ist bei Aktivierung der Plugins „Alle Software Asset Management Professional aktivieren, einschließlich des Plugins Software Asset Workspace (com.sn_samp_master_ws) verfügbar. Durch die Aktivierung dieses Plugins werden automatisch das Plugin „Alle aktivieren Software Asset Management Professional“ (com.sn_samp_master) und das Plugin „Software Asset Workspace“ (com.sn_sam_workspace) aktiviert. Nach der Aktivierung des neuen Plugins können Sie nicht auf die klassische Benutzeroberfläche von zugreifen. Weitere Informationen zu den Plugins und ihrer Anforderung finden Sie unter [Request Software Asset Management](#).

Im Release Now Platform[®] Washington DC gibt es eingeschränkte Unterstützung für die klassische Benutzeroberfläche von Software Asset Management. Solange es in Ihrer Instanz aktiv bleibt, auch wenn Sie auf ein neues Release Now Platform[®] upgraden, können Sie in den neuen Arbeitsbereich wechseln, um eine intuitive und personalisierte Experience zu erhalten.

Wenn Sie bei Releases vor Utah das ältere Software Asset Management Professional -Plugin (com.sn_samp_master) aktiviert haben, ist Software Asset Workspace mit der Aktivierung des Software Asset Workspace -Plugins (com.sn_sam_workspace) verfügbar. Nachdem das Plugin Arbeitsbereich aktiviert wurde, können Sie nicht zur klassischen Benutzeroberfläche zurückkehren. Weitere Informationen zu den Plugins und dazu, wie Sie sie anfordern können, finden Sie unter [Software Asset Management-Plugins](#).

Um Next Experience zu aktivieren, stellen Sie sicher, dass die Systemeigenschaft `glide.ui.polaris.experience` in Ihrer Instanz auf „true“ festgelegt ist.

Installieren Sie die folgenden Software Asset Management -Anwendungen, indem Sie sie von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#).

- Software Asset Management – SaaS-Lizenzmanagement
- Datensammlung für Oracle Globale Lizenz- und Beratungsservices
- IBM Lizenz-Compliance für Software Asset Management
- ITAM-Integritätsprüfung
- Software Asset Management Playbooks und Geführtes Setup

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Hardware Asset Management

Die Anwendung ServiceNow® Hardware Asset Management bietet erweiterte Workflow-, Automatisierungs- und mobile Funktionen zum Nachverfolgen und Verwalten Ihrer Asset-Umgebung.

Enterprise Asset Management

Mit der Anwendung ServiceNow® Enterprise Asset Management können Sie den gesamten Lebenszyklus Ihrer verbundenen und nicht verbundenen Unternehmens-Assets verwalten. Es bietet eine umfassende End-to-End-Lösung für die Wartung von Unternehmens-Assets, die Minimierung kostspieliger Ausfallzeiten und die Maximierung der Nutzbarkeit von Unternehmens-Assets.

Cloud-Kostenmanagement

Mit der Anwendung ServiceNow® Cloud-Kostenmanagement können Sie alle Kosten analysieren, die Ihren Cloud-Assets zugeordnet sind. Sie können diese Informationen verwenden, um den Betrieb zu optimieren und Ihre Cloud-Ausgaben zu reduzieren.

Contract Management

Mit der Anwendung ServiceNow® Contract Management können Sie Ihre Verträge nachverfolgen und verwalten.

Procurement

Die Anwendung ServiceNow® Procurement hilft Ihnen, Bestellungen zu erstellen und Artikel zur Erfüllung von Service Catalog-Anforderungen zu beziehen.

Hardware Asset Management Versionshinweise zu 10.0.0

Die Anwendung ServiceNow® Hardware Asset Management bietet erweiterte Workflow-, Automatisierungs- und mobile Funktionen zum Nachverfolgen und Verwalten Ihrer Technologie-Asset-Umgebung. Hardware Asset Management wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Hardware Asset Management für Release Washington DC

- Erhalten Sie Einblicke in die Gesamtkosten von Assets, und verwenden Sie die Informationen für die strategische Planung und Ausführung innerhalb des Asset-Bestands.
- Bewerten und bewerten Sie die Ausgereiftheit Ihrer Anwendung Hardware Asset Management über die Erfolgsportalansicht in Hardware Asset Workspace.
- Erhalten Sie Einblicke in die Garantiedetails für Hardware-Assets, die direkt von Lenovo erhalten wurden.
- Verwalten Sie das Onboarding von Hardwareprodukten mit Technology Reference Model (TRM) von Anwendungs-Portfoliomanagement.
- Optimieren Sie die Lizenzierungsmethode Hardware Asset Management (HAM) für benutzerdefinierte Modellkategorien, um auf die Funktionen und Workflows von Hardware Asset Management zuzugreifen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Hardware Asset Management !\[\]\(7bc43b319a082987e20f7bf78f4bab80_img.jpg\)](#).



Wichtig:

Hardware Asset Management ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Wichtige Informationen zum Upgrade von Hardware Asset Management auf Washington DC

Berücksichtigen Sie nach dem Upgrade auf Washington DC die folgenden Upgrade-Szenarien für die Gesamtbetriebskosten (TCO) von Assets:

- Das Upgrade funktioniert für alle Hardware Asset Management Flow-Aufgaben.
- Sie müssen für jede Workflow-Aufgabe Aufgabenkostenkarten haben.
- Das TCO-Upgrade füllt ein Asset- und Ausgabenkategoriefeld in der Kostenlinie, die jeder Aufgabe entspricht.
- Die Ausgabenkategorie wird basierend auf den Kostenlinien und der Quelle der Kostenlinie ausgefüllt.
- Sie müssen die TCO-Benchmark-Kosten und das TCO-Benchmark-Schwellenwertfeld für alle vorhandenen Modelle manuell oder mithilfe der Massenimportfunktion ausfüllen.
- TCO-Upgrade füllt die folgenden Felder in Assets aus:
 - Ende der Nutzungsdauer von Asset: Erstellungsdatum zusammen mit Nutzungsdauer in Monaten.
 - Datum der ersten Verwendung von Asset: Gleich wie das Erstellungsdatum.
 - Asset-TCO: Aggregierte Summe aller Kostenlinien, die sich auf das Asset beziehen. Für einfache Assets ist der TCO des Assets die zusammengefasste Summe der Kostenlinien darunter. Für komplexe Assets ist „Asset-TCO“ die zusammengefasste Summe der Kostenlinien des übergeordneten und der untergeordneten Assets.

Neu im Washington DC-Release

Messen Sie die Reife Ihrer Hardware Asset Management-Anwendung über das Erfolgsportal

Messen Sie die Reife und verbessern Sie den Wertertrag Ihrer Anwendung Hardware Asset Management innerhalb Ihrer Organisation über die Erfolgsportalansicht in Hardware Asset Workspace. Sie können die Fähigkeiten oder Funktionen visualisieren, identifizieren und melden, auf die Sie sich konzentrieren müssen, um Hardware Asset Management effizient zu nutzen.

Verstehen und analysieren Sie die Gesamtbetriebskosten von Assets

Verwalten Sie Ressourcen effizient, indem Sie die Gesamtbetriebskosten (TCO) von Assets nachverfolgen, wobei die Gesamtkosten die anfänglichen Investitionskosten und Betriebskosten umfassen.

Verbessert Hardware Asset Management (HAM)-Lizenzierungsmethode für benutzerdefinierte Modellkategorien

Greifen Sie auf die Funktionen und Workflows von Hardware Asset Management zu, indem Sie Ihre benutzerdefinierte Modellkategorie einer übergeordneten Modellkategorie zuordnen, die mit einer lizenzierbaren und aktivierten Ressourcenkategorie verknüpft ist. Der ITAM-Lizenzbericht zeigt alle benutzerdefinierten Modellkategorien, die lizenzierbaren und aktivierten Ressourcenkategorien zugeordnet sind. Eine benutzerdefinierte Modellkategorie, die keiner lizenzierbaren übergeordneten Modellkategorie zugeordnet ist, kann nicht auf Hardware Asset Management Workflows und Funktionen zugreifen.

Zeigen Sie die von erhaltenen Asset-Garantiedetails an und verfolgen Sie sie nach Lenovo

Verwalten Sie Ihre Hardware-Assets basierend auf den von Lenovo erhaltenen Garantieinformationen. Sie können die Details der mit einem Hardware-Asset verknüpften Garantien direkt im Asset-Formular anzeigen. Sie können alle Garantien auch von einem zentralen Ort aus in der Ansicht „Asset-Vorgänge“ von Hardware Asset Workspace anzeigen. Sie können auch die Hardware-Assets nachverfolgen, die sich dem Ablaufdatum der Garantie nähern, und die erforderlichen Maßnahmen ergreifen.

Verschaffen Sie sich einen Überblick über die TRM-Lebenszyklusphasen von Hardwareprodukten, und verwalten Sie nicht genehmigte Produkte [↗](#)

Verwalten Sie Hardwareprodukte in Ihrer Organisation effizient mithilfe der TRM-Lebenszyklusphasendetails. Anhand dieser Details können Sie nachvollziehen, ob ein in Ihrer Organisation verwendetes Hardwareprodukt nicht Teil von TRM ist oder nicht zur Verwendung genehmigt wurde.

Verwalten Sie die operativen Assets Ihrer Organisation mit der Produktinstanz [↗](#)

Verwalten Sie ein Asset während seiner Lebenszyklen in der Anwendung Hardware Asset Management und in den Workflows, indem Sie das Asset als Produktinstanz darstellen, die eine logische Gruppierung der Klassen „Operatives Asset“, „Konfigurationselement“ (CI) und „Installationsbasiselement“ (IBI) darstellt. Ein eindeutiger Produktinstanzbezeichner (PID) verknüpft die bereits vorhandenen zugehörigen Asset-, CI- und IBI-Klassen. In der Produktinstanz werden die Statusfelder der Asset-, CI- und IBI-Klassen synchronisiert.

UI-Änderungen

Schaltfläche „Tour starten“ in der Erfolgsportalansicht [↗](#)

Zeigen Sie auf der Übersichtsseite des Erfolgsportals die vom Erfolgsportal unterstützten Funktionen durch eine Reihe von Folien an, indem **Sie auf Tour** starten klicken.

Dashboard „Gesamtbetriebskosten“ in der Ansicht „Asset Analytics“ [↗](#)

Das Asset-Gesamtbetriebskosten-Dashboard (TCO) in der neuen Asset-Analyseansicht enthält verschiedene Berichte, z. B. die Anzahl der Assets, die die Benchmark-TCO erreicht haben oder sich dieser nähern, und Assets für die Kapitalplanung.

Änderungen in diesem Release

Systemeigenschaft zum Zwischenspeichern von Asset- und CI-Zuordnungen [↗](#)

Mit der Systemeigenschaft `sn_itam_enable_cache_for_asset_ci_mapping` können Sie die folgenden Zuordnungen zwischenspeichern:

- Asset- und CI-Felder
- Asset-Status und CI-Installationsstatus
- Asset-Status und CI-Hardwarestatus

Abschreibungen

Die Einstellung von Hardware Asset Management Core-UI ist für zukünftige Releases geplant.

Ab Release Washington DC wird eingeschränkter Support für die Schnittstelle Hardware Asset Management Core-UI bereitgestellt. Solange er in Ihrer Instanz aktiv bleibt, auch wenn Sie auf einen neuen Release Now Platform[®] upgraden, ist es am besten, zur Workspace-Experience zu wechseln. Weitere Informationen finden Sie unter [Hardware Asset Workspace](#) [↗](#).

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Hardware Asset Management, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) [↗](#)-Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#) [↗](#).

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

IT Asset Management [↗](#)

ServiceNow® IT Asset Management umfasst eine Familie von Produkten, die zusammenarbeiten, um die technologischen, vertraglichen und finanziellen Aspekte des Technologie-Asset-Managements über den gesamten Asset-Lebenszyklus zu integrieren.

Software Asset Management

Mit der Anwendung ServiceNow® Software Asset Management können Sie Softwarelizenzen, Software-Compliance und Softwareoptimierung nachverfolgen, bewerten und verwalten. Sie können nicht genutzte Softwarerechte zurückfordern, neue Softwarerechte erwerben und Zuteilungen für Berechtigungen verwalten.

Enterprise Asset Management

Mit der Anwendung ServiceNow® Enterprise Asset Management können Sie den gesamten Lebenszyklus Ihrer verbundenen und nicht verbundenen Unternehmens-Assets verwalten. Es bietet eine umfassende End-to-End-Lösung für die Wartung von Unternehmens-Assets, die Minimierung kostspieliger Ausfallzeiten und die Maximierung der Nutzbarkeit von Unternehmens-Assets.

Contract Management

Mit der Anwendung ServiceNow® Contract Management können Sie Ihre Verträge nachverfolgen und verwalten.

Procurement

Die Anwendung ServiceNow® Procurement hilft Ihnen, Bestellungen zu erstellen und Artikel zur Erfüllung von Service Catalog-Anforderungen zu beziehen.

Versionshinweise zu Enterprise Asset Management

Die Anwendung ServiceNow® Enterprise Asset Management verwaltet den gesamten Lebenszyklus der verbundenen und nicht verbundenen Assets Ihres Unternehmens. Mit dieser End-to-End-Lösung können Sie die Lebensdauer Ihrer Assets aufrechterhalten und maximieren und gleichzeitig kostspielige Ausfallzeiten minimieren. Enterprise Asset Management wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Enterprise Asset Management für Release Washington DC

- Erhalten Sie Einblicke in die Gesamtkosten von Assets, und verwenden Sie die Informationen für die strategische Planung und Ausführung innerhalb des Asset-Bestands. Darüber hinaus erhalten Sie eine umfassende Übersicht über die Aufgliederung der Ausgaben.
- Zeigen Sie Arbeitsauftragsaufgaben an, die Ihnen und Ihrer Gruppe zugewiesen sind, und verwalten Sie sie mit der Anwendung ServiceNow® Mobile Agent.
- Verschaffen Sie sich mit dem verbesserten Asset-Formular in Enterprise Asset Workspacemehr Transparenz in die Aufgabendetails und die Hierarchie eines Assets mit einer Übergeordnet/Untergeordnet-Beziehung.
- Verwenden Sie das Admin Center als zentralen Hub für alle Ihre Konfigurations- und Verwaltungsaufgaben in der Enterprise Asset Workspace.
- Onboarding mehrerer Assets gleichzeitig für dasselbe Modell über das Multi-Asset-Onboarding-Playbook. Verwenden Sie ein einzelnes Playbook, das Sie durch den Onboarding-Prozess führt.

Weitere Informationen finden Sie unter [Enterprise Asset Management !\[\]\(b4eeff342f60cc7bcd67d869b4fedca2_img.jpg\)](#).



Wichtig:

Enterprise Asset Management ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Wichtige Informationen zum Upgrade von Enterprise Asset Management auf Washington DC

Nach dem Upgrade auf Washington DC ist das Feld `model_component` in der Tabelle „Enterprise-Asset“ [`sn_ent_asset`] nicht verfügbar. Stattdessen ist ein neues Feld `model_component_id` in der Asset-Tabelle [`alm_asset`] verfügbar. Das Komponentenskript ENT – Zu neuem Modell migrieren verschiebt die vorhandenen Felddaten „`model_component`“ in das Feld „`model_component_id`“.

Beachten Sie die folgenden Upgrade-Szenarien für die Gesamtbetriebskosten (TCO) von Assets:

- Das Upgrade funktioniert für alle Enterprise Asset Management Flow-Aufgaben
- Sie müssen für jede Workflow-Aufgabe Aufgabenkostenkarten haben.
- Das TCO-Upgrade füllt die Felder **Asset** und **Ausgabenkategorie** in Kostenlinien aus, die jeder Aufgabe entsprechen.
- Die Ausgabenkategorie wird basierend auf den Kostenlinien und der Quelle der Kostenlinie ausgefüllt.
- Sie müssen die TCO-Benchmark-Kosten und das TCO-Benchmark-Schwellenwertfeld für alle vorhandenen Modelle manuell oder mithilfe der Massenimportfunktion ausfüllen.
- Das TCO-Upgrade füllt die folgenden Felder in Asset-Formularen aus:
 - **Ende der Nutzungsdauer von Asset:** Das Erstellungsdatum plus die Nutzungsdauer in Monaten.
 - **Datum der ersten Verwendung des Assets:** Das Erstellungsdatum.
 - **Asset-TCO:** Die zusammengefasste Summe aller Kostenlinien, die sich auf das Asset beziehen. Für einfache Assets ist der TCO des Assets die zusammengefasste Summe der Kostenlinien darunter. Für komplexe Assets ist „Asset-TCO“ die zusammengefasste Summe der Kostenlinien des übergeordneten und der untergeordneten Assets.

Neu im Washington DC-Release

Verstehen und analysieren Sie die Gesamtbetriebskosten von Assets

Verwalten Sie Ressourcen effizient, indem Sie die Gesamtbetriebskosten (TCO) von Assets nachverfolgen, wobei die Gesamtkosten die anfänglichen Investitionskosten umfassen. Sie können Kosten auch nach Ausgabenkategorien aufschlüsseln und Vergleichsberichte in einem vertikalen Balkendiagrammformat anzeigen, in dem jeder Balken eine Datenquelle ist. Klicken Sie auf ein Segment im Balkendiagramm, um Ausgaben für jedes Asset anzuzeigen, gruppiert nach Asset-Name.

Verwalten Sie Ihre Aufgaben mit ServiceNow® Mobile Agent Anwendung

Mit der Anwendung ServiceNow® Mobile Agent können Sie alle Ihnen und Ihrer Gruppe zugewiesenen Arbeitsauftragsaufgaben anzeigen und verwalten. Sie können beispielsweise die folgenden Aufgaben ausführen:

- Weisen Sie sich selbst eine Gruppenaufgabe zu
- Erfassen Sie die Zeit, die für den Abschluss einer Aufgabe benötigt wurde
- Teileanforderungen bearbeiten
- Verwalten Sie Asset-Aktionen
- Greifen Sie auf Wissensartikel zu

Zeigen Sie die Hierarchie- und Aufgabendetails eines Assets im Asset-Formular an

Erhalten Sie Einblick in Hierarchiedetails von Assets direkt in der kontextbezogenen Seitenleiste von Enterprise Asset Workspace. Sie können die Asset-Hierarchie bis zu drei Ebenen in einem baumähnlichen Format anzeigen und alle untergeordneten Elemente des Assets erweitern und anzeigen. Sie können auch die Aufgaben anzeigen, die dem Asset und seinen untergeordneten Elementen zugeordnet sind.

Führen Sie alle Ihre administrativen Aufgaben von einem zentralen Ort aus aus

Verwenden Sie das Admin Center in Enterprise Asset Workspace, um problemlos auf alle administrativen Aufgaben zuzugreifen. Führen Sie Aufgaben wie die Risiko- und TCO-Konfiguration aus, erstellen Sie Modellkategorien und lineare Asset-Typen und importieren Sie Modelle und Assets in großen Mengen.

Onboarding mehrerer Assets mit dem Multi-Asset-Onboarding-Playbook

Verwenden Sie das Multi-Asset-Onboarding-Playbook, um das Onboarding mehrerer Assets gleichzeitig durchzuführen. Wenn Sie die einzelnen Aktivitäten im Playbook abschließen, gelangen Sie zur nächsten Aktivität. Nachdem Sie alle Aktivitäten abgeschlossen haben, wurde das Onboarding für mehrere Assets erfolgreich durchgeführt.

Zeigen Sie Beschaffungsdetails in der intuitiven Beschaffungsansicht an, und verwalten Sie sie

Über die Procurement-Ansicht in Enterprise Asset Workspace können Sie beschaffungsbezogene Anforderungen nachverfolgen und Bestellungen einfach verwalten.

Vereinfachen Sie Ihren Arbeitsmanagement-Workflow, um die Produktivität zu steigern

Optimieren Sie Ihren Arbeitsmanagement-Workflow, indem Sie Arbeitsauftragsaufgaben in großen Mengen abschließen, Teileanforderungen teilweise beschaffen und Prüflistenvorlagen aus Arbeitsauftragsvorlagen erstellen.

Verwalten Sie die operativen Assets Ihrer Organisation mithilfe der Produktinstanz

Verwalten Sie ein Asset während seiner gesamten Lebenszyklen in der Anwendung Enterprise Asset Management und in Workflows, indem Sie das Asset als Produktinstanz darstellen, die eine logische Gruppierung der Klassen „Operatives Asset“, „Konfigurationselement“ (CI) und „Installationsbasiselement“ (IBI) darstellt.

UI-Änderungen

Beschaffungsliste in der Asset-Vorgangsansicht

Die Beschaffungsliste wurde aus der Asset-Vorgangsansicht entfernt und ist jetzt in der Beschaffungsansicht von Enterprise Asset Workspace verfügbar.

Domänenfilter

Wenn die Domänentrennung aktiviert ist, ist der **Domänenfilter** im Übersichtsbereich aller Ansichten in Enterprise Asset Workspace verfügbar.

Admin Center-Ansicht

Die zu Enterprise Asset Workspace hinzugefügte Administratoransicht enthält die folgenden Optionen:

- Konfiguration der Registerkarten „Modell“ und „Assetklasse“.
- Modellkategorien
- Modellklassifizierungen
- Lineare Asset-Typen
- Lagertypen
- Massenimport
- Workflow-Zuweisungen

- TCO-Konfiguration
- Risikokonfiguration
- Versand
- Asset-Knowledge Base
- Normalisierung aktivieren

i Hinweis:

Die UI-Optionen für die Risikokonfiguration, die früher in der Core-UI vorhanden waren, sind jetzt in der Admin Center-Ansicht verfügbar.

Registerkartenänderungen

Die folgenden Registerkarten wurden in verschiedene Ansichten verschoben:

- Die Registerkarte **Modellkategorien** wurde aus der Verwaltungsansicht des Enterprise-Modells in die Admin Center-Ansicht verschoben.
- Die Registerkarte „**Lineare Asset-Typen**“ wurde aus der Ansicht „Enterprise Asset-Bestand“ in die Admin Center-Ansicht verschoben.
-

Listenkategorie der Modellklassifizierungen

Die Listenkategorie „Modellklassifizierungen“ wurde aus der Ansicht „Asset-Vorgänge“ in die Admin Center-Ansicht verschoben.

Listenkategorie „Lagertypen“.

Die Listenkategorie „Lagertypen“ wurde aus der Ansicht „Enterprise Asset-Bestand“ in die Admin Center-Ansicht verschoben.

Listenkategorie für Massenimport

Die Listenkategorie Massenimport wurde aus der Asset-Vorgangsansicht in die Admin Center-Ansicht verschoben.

Ansicht „Asset-Analysen“.

Die Dashboard-Ansicht „Enterprise-Asset“ wurde in „Asset-Analysen“ umbenannt und enthält das Dashboard „Enterprise-Asset“ und das Dashboard „Asset-Gesamtbetriebskosten“.

Knowledge Management-Anwendung

Die Knowledge Management-Anwendung ist jetzt über die Administratoransicht in Enterprise Asset Workspace zugänglich.

Normalisierungs-Opt-in-Listenkategorie

Die Aktivierung der Normalisierung ist jetzt über die Administratoransicht in Enterprise Asset Workspacemöglich.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Enterprise Asset Management, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#).

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Field Service Management

Mit der Anwendung ServiceNow® Außendienst-Management kann Ihr Unternehmen standortbasierte Arbeit effizienter und sicherer verwalten.

Contract Management

Mit der Anwendung ServiceNow® Contract Management können Sie Ihre Verträge nachverfolgen und verwalten.

Procurement

Die Anwendung ServiceNow® Procurement hilft Ihnen, Bestellungen zu erstellen und Artikel zur Erfüllung von Service Catalog-Anforderungen zu beziehen.

Hardware Asset Management

Die Anwendung ServiceNow® Hardware Asset Management bietet erweiterte Workflow-, Automatisierungs- und mobile Funktionen zum Nachverfolgen und Verwalten Ihrer Asset-Umgebung.

Versionshinweise zu Cloud-Kostenmanagement

Die Anwendung ServiceNow® Cloud-Kostenmanagement (ehemals ServiceNow Cloud Insights) hilft Ihnen, die Cloud-Ressourcenkosten zu analysieren, damit Sie Möglichkeiten erkennen und nutzen können, um Geld zu sparen und den Betrieb Ihrer Organisation zu optimieren. Cloud-Kostenmanagement wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Cloud-Kostenmanagement für Release Washington DC

- Erhalten Sie Einblicke in die Ausgabenaufgliederung für Kubernetes-Cluster, indem Sie die Ansicht „Ausgabenanalyse“ in Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement verwenden.
- Verwalten Sie die Kosten gemeinsam genutzter Cloud-Services, einschließlich Kubernetes-Cluster, über verschiedene Geschäftsbereiche hinweg, indem Sie gemeinsam genutzte Cloud-Kosten zuordnen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Cloud Cost Management !\[\]\(bd3b31712ad9bab5a241210fa6925cdd_img.jpg\)](#).

Wichtig:

Cloud-Kostenmanagement ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Analysieren Sie die Ausgabenaufgliederung für Kubernetes-Cluster

Zeigen Sie Kosten für einen Kubernetes-Cluster in der Cloud an, analysieren Sie sie, und grenzen Sie Ihre Ergebnisse mithilfe verschiedener Filter wie Zeitraum, Kostentyp und Gruppierungsoptionen wie Kubernetes-Cluster, Kubernetes-Namespace und Tag-Kategorie ein.

Verwalten Sie die Kosten für gemeinsam genutzte Cloud-Services

Zeigen Sie die Kosten gemeinsam genutzter Cloud-Services in verschiedenen Geschäftsbereichen an, analysieren und verwalten Sie sie, und teilen Sie die Kosten diesen verschiedenen Geschäftsbereichen zu. Für Kubernetes-Cluster können Sie die Kosten auf mehrere Namespaces verteilen.

UI-Änderungen

Änderungen an der Seite „Ausgabenanalysen“.

Die Seite „Ausgabenanalysen“ enthält jetzt Informationen zu Cloud-Ausgabenanalysen, Kubernetes-Analysen und Analysen zu geteilten Kosten.

Bericht „Kostenzuordnung“ im Ausgaben-Dashboard [↗](#)

Der Bericht „Kostenzuordnung“ im Dashboard „Ausgaben“ zeigt die geteilten Kosten und direkten Kosten Ihrer Cloud-Ressourcen.

Zuteilungsrichtlinien für geteilte Kosten in der Betriebsansicht [↗](#)

Sie können jetzt Zuteilungsrichtlinien für geteilte Kosten in der Ansicht „Vorgänge“ von Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement erstellen, bearbeiten und anzeigen.

Änderungen in diesem Release

Aktualisierter Standardwert der Systemeigenschaften für die Ausgabenanalyse

Der Standardwert der folgenden Systemeigenschaften hat sich geändert:

- `sn_cld_spend_core.metricbase_transform_limit`: Standardwert: 20000
- `sn_cld_spend_core.spend_report_per_chunk_workload_size`: Standardwert: 500

Abschreibungen

Die Benutzeroberfläche Cloud-Kostenmanagement Core-UI und das Cloud-Ausgaben-Dashboard werden künftig nicht mehr unterstützt.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Cloud-Kostenmanagement, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) [↗](#)-Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#) [↗](#).

Ab Release Washington DC wird eingeschränkter Support für die Schnittstelle Cloud-Kostenmanagement Core-UI bereitgestellt. Solange er in Ihrer Instanz aktiv bleibt, auch wenn Sie auf einen neuen Release Now Platform[®] upgraden, ist es am besten, zur Workspace-Experience zu wechseln.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

IT Asset Management [↗](#)

ServiceNow[®] IT Asset Management umfasst eine Familie von Produkten, die zusammenarbeiten, um die technologischen, vertraglichen und finanziellen Aspekte des Technologie-Asset-Managements über den gesamten Asset-Lebenszyklus zu integrieren.

Software Asset Management [↗](#)

Mit der Anwendung ServiceNow[®] Software Asset Management können Sie Softwarelizenzen, Software-Compliance und Softwareoptimierung systematisch nachverfolgen, bewerten und verwalten. Sie können nicht genutzte Softwarerechte zurückfordern, neue Softwarerechte erwerben und Zuteilungen für Berechtigungen verwalten.

Versionshinweise zu IT Operations Management

IT Operations Management bietet im Release Washington DC neue und aktualisierte Funktionen.

Versionshinweise zu ITOM-Optimierung

Die Anwendung ServiceNow ITOM-Optimierung automatisiert die Cloud-Workflows, mit denen Sie die Cloud-Ressourcen während ihres gesamten Lebenszyklus verwalten. Sie können auch zertifizierte und unternehmenskonforme Clouds bereitstellen, Einblick in Ihre Kosten

erhalten und andere Cloud-Verwaltungsprozesse verwalten. Cloud Provisioning and Governance wurde in diesem Release verbessert und aktualisiert.

Highlights von ITOM-Optimierung für Release Washington DC

- Verwenden Sie Cloud-Services-Katalog mit ITOM Cloud Accelerate. Cloud-Services-Katalog bietet die erweiterten, aber vereinfachten Funktionen von Cloud Provisioning and Governance (CPG).
- Verschieben Sie Ihre austauschbaren ITOM-Optimierung Lizenzen, wenn Sie von Cloud Provisioning and Governance zu ITOM Cloud Accelerate wechseln.
- Greifen Sie über das Cloud-Adminportal mit dem Plugin Mitarbeiter-Center Cloud-Services-Katalog auf [] zu. Sie können auch das veraltete Cloud-Benutzerportal überspringen und direkt Mitarbeiter-Center aufrufen.

Weitere Informationen finden Sie [unter ITOM Optimization](#).

Änderungen in diesem Release

Link zum Cloud-Adminportal

Der Link des Cloud-Adminportals zum Benutzerportal verweist jetzt auf Mitarbeiter-Center, wenn Sie das Plugin „[Cloud Services Catalog](#)“ installiert und eingerichtet haben. Wenn CSK installiert ist, können die Rollen „admin“ und „sn_cmp.cmp_root_admin“ beim Wechsel zum Anforderungsportal auf diese Funktion zugreifen. [Cloud Services Catalog](#) ist jetzt als Teil von ITOM Cloud Accelerate verfügbar, mit dem Sie den Lebenszyklus von Cloud-Ressourcen verwalten können.

ITOM-Lizenzierung

ITOM SU-Lizenzierung wurde umbenannt in ITOM/OT SU-Lizenzierung. ITOM/OT SU-Lizenzierung berechnet und zeigt die Nutzung von ITOM-Abonnements auf Grundlage von Abbonementseinheiten an. Das Tool ermöglicht Ihnen den Zugriff auf eine umfassende Übersicht über die Gesamtzahl der Lizenzen, die Anwendungen und Konfigurationselementen (CIs) zugewiesen sind, und bietet gleichzeitig einen erweiterten Funktionssatz, der Transparenz in Bezug auf die spezifischen CIs bietet, die von Ihren Lizenzen abgedeckt werden. Sie können die Abbonementaufgliederung für ITOM-Integrität, ITOM-Transparenz, ITOM-Optimierung und ITOM Cloud Accelerate anzeigen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [CIs mit ITOM-Lizenz anzeigen](#).

Abschreibungen

veraltete CAPI- und Cloud-Ausgaben- und -Nutzungsdashboards

Ab Release Washington DC :

Das Cloud API-Dashboard wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, aber weiterhin unterstützt. Die Anwendung Cloud-Services-Katalog bietet diese Funktionalität jetzt.

Das Dashboard für Cloud-Ausgaben und -Nutzung wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, aber weiterhin unterstützt. Die Anwendung Cloud Insights Billing bietet diese Funktionalität jetzt.

Beide Anwendungen werden auf die zukünftige Einstellung vorbereitet.

Weitere Informationen finden Sie im Artikel [Application/Plugin Deprecation Process \(Anwendungs-/Plugin-Veraltungsprozess\) \[KB0867184\]](#) in der Knowledge Base von Now Support.

Aktivierungsinformationen

Die Anwendung Cloud Provisioning and Governance ist mit der Aktivierung des CPG-Plugins (com.snc.cloud.mgmt) verfügbar und erfordert ein separates Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter [Anwendung Cloud Provisioning and Governance](#).

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

ITOM Cloud Accelerate

ServiceNow® ITOM Cloud Accelerate stellt die Workflows bereit, um die Cloud-Bereitschaft Ihrer Organisation zu bewerten und die Richtlinien für die Cloud-Beschleunigung durchzusetzen.

[Cloud Services Catalog](#) ist jetzt Teil von ITOM Cloud Accelerate, um auf vereinfachte Weise auf Cloud-Ressourcen zuzugreifen und sie zu verwalten und Cloud-Angebote in einem Katalog zu veröffentlichen.

[Cloud Configuration Governance](#) überprüft die Konfigurationseinstellungen von Cloud-Ressourcen in Ihrer Organisation anhand einer Reihe von Richtlinien, um Verstöße zu identifizieren.

Die [Cloud-Aktionsbibliothek](#) interagiert mit den Cloud-Ressourcen der Organisation mit sofort einsatzbereiten Aktionen und Subflows.

[Cloud Migration Assessment](#) plant, organisiert und verfolgt den Prozess der Verlagerung von IT-Ressourcen und Arbeitsauslastungen Ihres Unternehmens auf Cloud-Plattformen.

Cloud Operations Workspace

Cloud Operations Workspace bietet eine umfassende Lösung zur Verwaltung der Cloud-Vorgänge Ihrer Organisation.

ITOM-Transparenz

Das Produkt ServiceNow® ITOM Visibility besteht aus [Discovery](#), [Service Mapping](#), [Tag Governance](#), Certificate Inventory and Management, Service Graph Connectors, CMDB 360 sowie Firewall Audits and Reporting. Discovery und Service Mapping bieten Ihnen eine einheitliche, verbundene Ansicht Ihres gesamten IT-Netzwerks und der von ihm unterstützten Services.

Produkte von Drittparteien mit Cloud Provisioning and Governance

Erweitern Sie die Fähigkeiten von Cloud Provisioning and Governance, indem Sie die folgenden Produkte von Drittanbietern darin integrieren: [Cloud Provisioning and Governance: Oracle Cloud \(OCI\) Add-on for Terraform Connector](#)

Versionshinweise zu ITOM Cloud Accelerate

Die ServiceNow ITOM Governance wurde mit diesem Release in ITOM Cloud Accelerate umbenannt. Das Produktangebot stellt die Workflows bereit, um die Cloud-Bereitschaft Ihrer Organisation zu bewerten und die ITOM Cloud Accelerate -Richtlinien durchzusetzen. Die Anwendung wurde im Release Washington DC erweitert und aktualisiert.

Highlights von ITOM Cloud Accelerate für Release Washington DC

- ITOM Cloud Governance wurde umbenannt in ServiceNowITOM Cloud Accelerate, um alle Cloud Governance-Evaluierungsanwendungen von [] zu berücksichtigen.
- Erleben Sie ServiceNow Cloud-Servicekatalog , um auf Ihre Cloud-Ressourcen zuzugreifen und sie zu verwalten und Ihre Cloud-Angebote in einem Katalog zu veröffentlichen.
- Erkunden Sie die neue und verbesserte Anforderungskonsole, um den Lebenszyklus und die Nutzung Ihrer Ressourcen zu steuern.

Neu im Washington DC-Release

Geführtes Setup für Cloud Services Catalog (CSC).

Verwenden Sie das geführte CSC-Setup, um die Erstkonfiguration des Cloud-Servicekatalogs zu durchlaufen. Der Prozess verfolgt, was Sie abgeschlossen haben, sodass Sie anhalten und dort erneut beginnen können, wo Sie aufgehört haben.

Funktionen der CSC-App

- Vordefinierte Kataloge: Verwenden Sie die verschiedenen vordefinierten Kataloge für Cloud-Service-Anforderungen und Automatisierung von Cloud-Services. Darüber hinaus können Sie Ihre eigenen Katalogelemente für alle unterstützten Cloud-Provider veröffentlichen. Sie können auch veraltete und benutzerdefinierte Katalogelemente aus CPG in Employee Center veröffentlichen:
 - [AWS](#) – Standardkataloge
 - [Vordefinierte Azure](#) -Kataloge
- Anforderungsprozess für CSC-Cloud-Services: Verwenden Sie die Anforderungsprozesse und -seiten zum Bestellen von Cloud-Services.
- Stapelverwaltung: Verwenden Sie die Verwaltungsseite „Meine Stapel“ zum Anzeigen von und Bearbeiten von Stapeln.
- Resources Management: Verwenden Sie die Verwaltungsseite „Meine Ressourcen“ zum Anzeigen von und Bearbeiten von Ressourcen.
- Integrationen: Verwenden Sie die Azure DevOps-CICD-Pipeline-Integration oder die Ansible-Integration.
- Cloud-Setup: Verwenden Sie Microsoft Azure oder AWS für das Cloud-Setup.

Änderungen in diesem Release

ITOM-Lizenzierung

ITOM SU-Lizenzierung wurde umbenannt in ITOM/OT SU-Lizenzierung. ITOM/OT SU-Lizenzierung berechnet und zeigt die Nutzung von ITOM-Abonnements auf Grundlage von Abommeneinheiten an. Das Tool ermöglicht Ihnen den Zugriff auf eine umfassende Übersicht über die Gesamtzahl der Lizenzen, die Anwendungen und Konfigurationselementen (CIs) zugewiesen sind, und bietet gleichzeitig einen erweiterten Funktionssatz, der Transparenz in Bezug auf die spezifischen CIs bietet, die von Ihren Lizenzen abgedeckt werden. Sie können die Abommeneaufgliederung für ITOM-Integrität, ITOM-Transparenz, ITOM-Optimierung und ITOM Cloud Accelerate anzeigen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [CIs mit ITOM-Lizenz anzeigen](#).

Aktivierungsinformationen

Die Anwendung „[Cloud Service Catalog](#)“ ist mit [ITOM Cloud Accelerate](#)-Berechtigungen verfügbar. Die Funktionen ITOM Cloud Accelerate sind als separate Anwendungen im [Cloud Accelerate](#) Store verfügbar.

Sie benötigen ServiceNow Employee Center als Voraussetzung, um die Anwendung Cloud Services Catalog starten und verwenden zu können.

Hinweis:

Sie müssen Cloud Provisioning and Governance nicht separat erwerben, da es bereits als Teil der ITOM-Berechtigungen enthalten ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Anwendung Cloud Provisioning and Governance](#).

Installieren Sie die Funktionen ITOM Cloud Accelerate, indem Sie sie aus dem Store ServiceNow] anfordern.

Um die Funktionen von ITOM Cloud Accelerate zu verwenden, benötigen Sie eine gültige Cloud Accelerate-Berechtigung. Wenden Sie sich an Ihren ServiceNow -Vertriebsmitarbeiter, um die Cloud Accelerate-Berechtigung zu erwerben.

Lizenzmigration: Wenn Sie über austauschbare Cloud Optimization-Lizenzen verfügen, wenden Sie sich an Ihren ServiceNow -Kundenbetreuer, um Ihre Lizenzen kostenlos zu ITOM Cloud Accelerate zu migrieren.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

[Cloud Configuration Governance](#)

Überprüft die Konfigurationseinstellungen von Cloud-Ressourcen in Ihrer Organisation anhand einer Reihe von Richtlinien, um Verstöße zu identifizieren.

[Cloud-Aktionsbibliothek](#)

Interagiert mit den Cloud-Ressourcen der Organisation mit sofort einsatzbereiten Aktionen und Subflows.

[Bewertung der Cloud-Migration](#)

Planet, organisiert und verfolgt den Prozess der Verlagerung von IT-Ressourcen und Arbeitsauslastungen Ihres Unternehmens auf Cloud-Plattformen.

[ITOM-Optimierung](#)

Bietet Automatisierung für die Cloud-Workflows, die zur Verwaltung der Cloud-Ressourcen während ihres gesamten Lebenszyklus verwendet werden. Sie ermöglicht eine zertifizierte und unternehmenskonforme Cloud-Bereitstellung, Kostentransparenz und andere Cloud-Managementprozesse.

[ITOM-Transparenz](#)

Das Produkt ServiceNow ITOM Visibility besteht aus [Discovery](#), [Service Mapping](#), [Tag Governance](#), Certificate Inventory and Management, Service Graph Connectors, CMDB 360 sowie Firewall Audits and Reporting. Discovery und Service Mapping bieten Ihnen eine einheitliche, verbundene Ansicht Ihres gesamten IT-Netzwerks und der von ihm unterstützten Services.

[Lizenzierung](#)

Zeigen Sie die Gesamtzahl der Lizenzen an, die Ihren Anwendungen zugewiesen sind.

Produkte von Drittparteien mit der Anwendung Cloud Services Catalog

Erweitern Sie die Fähigkeiten von Cloud Accelerate und seinen Connectors, indem Sie die folgenden Drittanbieterprodukte darin integrieren:

- Cloud-Services
 - Amazon Web Services
 - Microsoft Azure
 - VMware
 - Google Cloud Platform
- Ansible
 - Cloud-Automatisierung

Versionshinweise zu ITOM-Transparenz

Die Anwendung ServiceNow® ITOM-Transparenz bietet eine einheitliche, verbundene Ansicht Ihres gesamten IT-Netzwerks und der von ihr unterstützten Services. ITOM-Transparenz wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von ITOM-Transparenz für Release Washington DC

- Erkennen und fügen Sie Anwendungen aus Vorschlägen basierend auf Predictive Intelligence hinzu, indem Sie den Administrator-Arbeitsbereich von Discovery verwenden.
- Verwenden Sie das neue und erweiterte Muster für Discovery und Service-Mapping für die horizontale Erkennung und die Erkennung von oben nach unten.
- Identifizieren Sie die für Anwendungsservices erforderlichen Ressourcen mit dem Netzwerkstandort und der MID-Affinität in der Erkennung von oben nach unten.
- Zeigen Sie eine zentralisierte Übersicht an, die Funktionen aus der Abhängigkeitsansicht und der Servicezuordnung kombiniert.
- Verwenden Sie das neue Content Service-Framework, um Anwendungen und Geräte zu erkennen, die mithilfe von Mustern nicht erkannt wurden.

Weitere Informationen finden Sie unter [IT Operations Management](#) .

Wichtig:

Muster für Discovery und Service-Mapping ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Muster für Discovery und Service-Mapping

Aktualisieren Sie Ihre Erkennungsfunktionen wie folgt Muster für Discovery und Service-Mapping:

- [IBM WebSEAL TD](#)
- [Azure -Verfügbarkeit festgelegt](#)
- [NetApp-Server und -Cluster](#)
- [Software-Stückliste generieren \[SBOM\]](#)
- [Verwendung der eigenen Lizenz \(BYOL\) für AWS, Azure, GCP](#)
- [Datenbankadministrator \(DBA\)-Bericht](#)
- [Citrix NetScaler-Lastenausgleichsmodul](#)

- [Microsoft SQL Server Integration Services \(SSIS\)](#)
- [SQL Server Analysis Services \(SSAS\)](#)
- [SAP Sybase ASE DB-Katalog](#)

Erkennen Sie Anwendungen und Geräte, die mithilfe von Mustern nicht erkannt wurden, mithilfe eines Frameworks, das wöchentlich mit neuen Inhalten aktualisiert wird, um Einblick in Ihre steigende und sich entwickelnde Infrastruktur zu erhalten.

Discovery CLI commands

Verwenden Sie eine zentralisierte Schnittstelle und Basissystembefehle, um Discovery auszuführen.

Erkennungsmuster werden mit ausgeführt Agent Client Collector

Führen Sie eine horizontale Erkennung und eine Erkennung von oben nach unten mit Agent Client Collector anstelle von MID-Server aus, um auf CIs im Client-Netzwerk zuzugreifen.

Netzwerkstandort und MID-Affinität von oben nach unten Discovery

Verwenden Sie die MID-Affinität, um den entsprechenden MID-Server zum Erstellen von Anwendungsservices für Ihr Netzwerk zu identifizieren.

Quick start tests for Service Mapping

Führen Sie nach Upgrades und Bereitstellungen neuer Anwendungen oder Integrationen Schnellstarttests durch, um sicherzustellen, dass Service-Mapping wie erwartet funktioniert. Wenn Sie Service-Mapping angepasst haben, kopieren Sie die Schnellstarttests, und konfigurieren Sie sie für Ihre Anpassungen.

UI-Änderungen

Discovery Admin Workspace 1.2.5

Discovery bietet jetzt eine Arbeitsbereichs-UI für Fingerabdrücke von Anwendungen, mit der Sie den Status von Anwendungsvorschlägen nachverfolgen und überwachen können.

Besuchen Sie [ServiceNow® Store](#), um die Anwendung Discovery Admin Workspace zu erhalten

Änderungen in diesem Release

Erweitert Muster für Discovery und Service-Mapping

Aktualisieren Sie Ihre Erkennungsfunktionen mit den folgenden erweiterten Muster für Discovery und Service-Mapping:

- [Docker Containerbezeichner](#)
- [Microsoft SQL Server und Cluster](#)

Unterstützung der einheitlichen Übersicht für Service Mapping

Greifen Sie über den Arbeitsbereich Service-Mapping auf die zentralisierte einheitliche Knotenübersicht zu, und zeigen Sie die Funktionen der Abhängigkeitsansicht und der Servicezuordnung an.

Nicht zugeordnete Server mit Kandidaten

Verwenden Sie nicht zugeordnete Server, die an identifizierten Anwendungsservicekandidaten ausgerichtet sind, um neue Anwendungsservices zu erstellen.

Umbenannt ServiceNow® ITOM SU-Lizenzierung Anwendung

Abschreibungen

CAPI wird nicht mehr unterstützt

Ab Release Washington DC] wird die Cloud-API Discovery auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Es wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, aber weiterhin unterstützt. Die musterbasierte Discovery bietet die neueste Experience für die CAPI-Funktionalität.

Weitere Informationen finden Sie im Artikel [Application/Plugin Deprecation Process \(Anwendungs-/Plugin-Veraltungsprozess\) \[KB0867184\]](#) in der Knowledge Base des Now Support.

Aktivierungsinformationen

ITOM-Transparenz ist mit Aktivierung des Plugins „Discovery“ (com.snc.discovery) und des Plugins „Service Mapping“ (com.snc.service-mapping) verfügbar, die ein ITOM-Transparenz-Abonnement erfordern. Nähere Einzelheiten erfahren Sie unter [Discovery anfordern](#) und [Service-Mapping anfordern](#). Um die volle Funktionalität von ITOM-Transparenz nutzen zu können, müssen Sie die neuesten ITOM-Transparenz-Out-of-Band-Anwendungen aus dem ServiceNow Store installieren. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den „Release-Informationen zum Versionsverlauf“ im ServiceNow Store.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

ITOM-Integrität

Das Produkt ServiceNow® ITOM-Integrität umfasst die Anwendungen ServiceNow® Ereignismanagement und ServiceNow® Metrikdaten, die Ihnen helfen, die Integrität von Services in Ihrer Organisation nachzuverfolgen und aufrechtzuerhalten.

Ereignismanagement sammelt Warnungen von Infrastruktur-Events, die von Überwachungs-Tools von Drittanbietern und dem internen Agent von ServiceNow® erfasst werden. In Ereignismanagement werden IT-bezogene Informationen verwendet, die von ServiceNow® Discovery gesammelt werden, um Warnungen mit Konfigurationselementen zu verknüpfen. Basierend auf den erfassten Informationen werden von Ereignismanagement Dashboards bereitgestellt, auf denen eine konsolidierte Ansicht von allen Events mit Einfluss auf Services angezeigt wird.

Mit der Anwendung Agent Client Collector können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- Überwachen Sie die Serviceverfügbarkeit.
- Untersuchen Sie Integrität und Leistung Ihrer Umgebung.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihre Infrastruktur und ihre Anwendungen ordnungsgemäß ausgeführt werden.

Agent Client Collector sammelt Events und Metriken. Er wird entweder in einer Windows- oder einer Linux-Umgebung ausgeführt.

ITOM-Optimierung

bietet Automatisierung für die Cloud-Workflows, die zur Verwaltung der Cloud-Ressourcen während ihres gesamten Lebenszyklus verwendet werden. Sie ermöglicht eine zertifizierte und unternehmenskonforme Cloud-Bereitstellung, Kostentransparenz und andere Cloud-Managementprozesse.

ITOM-Lizenzierung

ITOM SU-Lizenzierung wurde umbenannt in ITOM/OT SU-Lizenzierung. ITOM/OT SU-Lizenzierung berechnet und zeigt die Nutzung von ITOM-Abonnements auf Grundlage von Abbonementseinheiten an. Das Tool ermöglicht Ihnen den Zugriff auf eine umfassende Übersicht über die Gesamtzahl der Lizenzen, die Anwendungen und Konfigurationselementen (CIs) zugewiesen sind, und bietet gleichzeitig einen erweiterten Funktionssatz, der Transparenz in Bezug auf die spezifischen CIs bietet, die von Ihren Lizenzen abgedeckt werden. Sie können die Abbonementaufgliederung für ITOM-Integrität, ITOM-Transparenz, ITOM-Optimierung und ITOM Cloud Accelerate anzeigen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [CIs mit ITOM-Lizenz anzeigen](#) .

Versionshinweise zu ITOM-Integrität

Das Produkt ServiceNow® ITOM-Integrität umfasst die Anwendungen Ereignismanagement, Agent Client Collector und Health Log Analytics. Mit ITOM-Integrität können Sie die Integrität der Services in Ihrer Organisation nachverfolgen und aufrechterhalten. ITOM-Integrität wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von ITOM-Integrität für Release Washington DC

Event Management – Highlights:

- Untersuchen Sie Warnungen in Service Operations-Arbeitsbereich und Express-Liste effektiver mit Warnungsvereinfachungen, die von Now Assist mithilfe von generativer KI erstellt wurden. Verwenden Sie kurze Warnungsbeschreibungen und umsetzbare Warnungsdaten, um eine schnelle Warnungsselektierung und effektive Analyse zu ermöglichen, was zu einer Verkürzung der Lösungszeit führen kann.
- Beginnen Sie schneller mit dem Warnungs-Clustering in Ereignismanagement, indem Sie vordefinierte Tags verwenden, die aus Warnungen zugeordnet werden und auf Informationen in Tag-Quellen basieren.
- Konfigurieren Sie eine Express-Liste -Ansicht, und weisen Sie sie Benutzern und Benutzergruppen zu, um sicherzustellen, dass sie sich auf bestimmte Services, Prioritäten oder Warnungen konzentrieren.
- Optimieren Sie den Selektierungsprozess, und führen Sie eine effektivere Ursachenanalyse durch, indem Sie Daten zu wiederholten Warnungen, ähnlichen Warnungen und Incidents der letzten 30 Tage im Bereich Express-Liste Warnungsvorschau anzeigen. Anhand dieser Warnungstrends können Sie Warnungsmuster besser verstehen und zwischen Rauschen und neu auftretenden Problemen unterscheiden.
- Stellen Sie sicher, dass der Besitz des Connectors und die Ausführung von Regeln auf Teamebene liegen. Auf diese Weise können Sie Konsistenz und Hierarchie beibehalten und gleichzeitig Flexibilität und Anpassungsoptionen für Ihre Teams bieten.
- Verkürzen Sie Ihren Testzyklus, indem Sie einen Stream von Events aus Ihrer Produktionsumgebung in Ihre Nicht-Produktionsumgebung erstellen, in der Sie das direkte Testen und Auswerten von Event-Regeln, Event-Feldzuordnungen, Warnungsverwaltungsregeln und Warnungskorrelation ermöglichen, ohne Ihre Produktion ändern zu müssen -Umgebung.

Highlights von Agent Client Collector :

- Verwenden Sie Ihre Konfigurationsdatendateien, um die Instanzdaten direkt für einen Agent bereitzustellen.
- Erkennen Sie kontinuierlich die Ressourcen in den Kubernetes -Clustern, und stellen Sie sicher, dass Änderungen an den Ressourcen in Configuration Management Database (CMDB) aktualisiert werden.

Highlights von Health Log Analytics :

- Fordern Sie die Skalierung von [Health Log Analytics über den Katalog Now Support an.
- Streamen Sie Protokolle mit Health Log Analytics skalierbarer und stabiler, indem Sie die neue ServiceNow -Infrastruktur verwenden.

i Wichtig:

ITOM-Integrität ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Behandeln Sie Warnungen effektiver mit Warnungsvereinfachungen, die von Now Assist mithilfe von generativer KI erstellt wurden

Verwenden Sie Warnungsvereinfachungen in Service Operations-Arbeitsbereich und Express-Liste, um Warnungen effektiver zu untersuchen und zu untersuchen, was zu einer Verkürzung der Lösungszeit führen kann.

Sparen Sie Zeit, indem Sie vorkonfigurierte Tags und Definitionen für Warnungs-Clustering verwenden

Beginnen Sie schneller mit dem Warnungs-Clustering in Ereignismanagement, indem Sie vordefinierte Tags verwenden, die aus Warnungen zugeordnet werden und auf den Informationen in Tag-Quellen basieren. Sie können einer Warnungs-Clustering-Definition ein oder mehrere Tags anfügen. Erstellen Sie entweder eine eigene Definition, oder wählen Sie eine vordefinierte Definition aus, die mit der Anwendung bereitgestellt wird.

Erstellen Sie eine vordefinierte Express-Listenansicht für Benutzer und Benutzergruppen

Konfigurieren Sie eine Express-Liste -Ansicht für Benutzer, um sicherzustellen, dass sie sich auf bestimmte Services, Prioritäten oder Warnungen konzentrieren. Sie können die Filter, die Spaltenreihenfolge und die Filterattribute für diese Ansicht in Ereignismanagement festlegen und sie einzelnen Benutzern oder Benutzergruppen zuweisen.

Verbesserte Systemeigenschaften

Überwachen Sie das Verhalten von Agent Client Collector mit erweiterten Systemeigenschaften für Richtlinienberechnung und Framework-Konfiguration, einschließlich Erweiterungen für Agent Discovery, automatische Auswahl MID-Server und Protokollierung von Fehlermeldungen.

Konfigurationsdatendateien zu Prüfungen hinzugefügt

Stellen Sie eine erweiterte Datenerfassung in Agent Client Collector bereit, indem Sie die Instanzdaten mit dem Agent kommunizieren. Die Konfigurationsdatendateien werden auch an den dem Agent zugeordneten MID-Servergesendet.

Kontinuierliche Erkennung von Ressourcen in Ihren Kubernetes-Clustern

Erkennen Sie die Ressourcen in den Kubernetes -Clustern, die in lokalen und Cloud-Umgebungen bereitgestellt werden, kontinuierlich und nahezu in Echtzeit, ohne Anmeldeinformationen in Ihrer ServiceNow -Instanz eingeben zu müssen. Sie können sicherstellen, dass die Änderungen an den Ressourcen umgehend an die Instanz gemeldet und in Configuration Management Database (CMDB)aktualisiert werden.

Scaling (Skalierung) Health Log Analytics zur Unterstützung einer erhöhten Protokollerfassung

Streamen Sie Protokolldaten skalierbar und stabiler mit der erweiterten ServiceNow -Infrastruktur. Die KI-Engine Health Log Analytics wurde so erweitert, dass sie als Reaktion auf die erhöhte Protokollerfassung durch Ihre Organisation dynamisch skaliert.

Änderungen in diesem Release

Metriken für Cloud-Ressourcen abrufen

Verwenden Sie Azure -Richtlinien, um Hochleistungsmetriken für virtuelle Ressourcen in der Cloud abzurufen.

Automatische MID-Server-Auswahl [↗](#)

- Erhalten Sie zusätzliche MID-Server Informationen, die während der automatischen MID-Server Auswahl als alternative Kommunikationspunkte verwendet werden sollen.
- Die automatische Auswahl MID-Server ist standardmäßig deaktiviert.

ITOM-Lizenzierung [↗](#)

ITOM SU-Lizenzierung wurde umbenannt in ITOM/OT SU-Lizenzierung. ITOM/OT SU-Lizenzierung berechnet und zeigt die Nutzung von ITOM-Abonnements auf Grundlage von Abbonementseinheiten an. Das Tool ermöglicht Ihnen den Zugriff auf eine umfassende Übersicht über die Gesamtzahl der Lizenzen, die Anwendungen und Konfigurationselementen (CIs) zugewiesen sind, und bietet gleichzeitig einen erweiterten Funktionssatz, der Transparenz in Bezug auf die spezifischen CIs bietet, die von Ihren Lizenzen abgedeckt werden. Sie können die Abbonementaufgliederung für ITOM-Integrität, ITOM-Transparenz, ITOM-Optimierung und ITOM Cloud Accelerate anzeigen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [CIs mit ITOM-Lizenz anzeigen](#) [↗](#).

Aktivierungsinformationen

ITOM-Integrität ist bei Aktivierung des Plugins Ereignismanagement] verfügbar (com.glideapp.itom.snac). Sie müssen das umfassendere ITOM-Integrität -Paket, ITOM Predictive AIOps, erwerben, um mit Health Log Analyticsarbeiten zu können. Details finden Sie unter [Event Management setup](#) [↗](#).

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

ITOM-Transparenz [↗](#)

Das Produkt ITOM-Transparenz besteht aus [Discovery](#) [↗](#), [Service Mapping](#), [↗](#) Zertifikatsbestand-ManagementService Graph Connectors, CMDB 360und Firewall Audits and Reporting . Discovery und Service-Mapping bieten eine einheitliche, verbundene Ansicht Ihres gesamten IT-Netzwerks und der von ihm unterstützten Services.

ITOM-Optimierung [↗](#)

Das Produkt ITOM-Optimierung enthält die Funktion „ [Cloud Provisioning and Governance](#) [↗](#) “. Mit dieser Funktion können Sie private und öffentliche Cloud-Infrastrukturen und -Services bereitstellen, um eine konsistente Verwaltung und Kostentransparenz zu erreichen.

Versionshinweise zu Ereignismanagement

Die Anwendung ServiceNow® Ereignismanagement hilft Ihnen, Integritätsprobleme im gesamten Rechenzentrum auf einer einzigen Verwaltungskonsole zu identifizieren. Ereignismanagement bietet eine Warnungszusammenfassung für erkannte Services, Anwendungsservices und automatisierte Warnungsgruppen. Ereignismanagement wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Ereignismanagement für Release Washington DC

- Stellen Sie den Connector-Besitz und die Ausführung von Regeln auf Teamebene sicher, um Konsistenz und Hierarchie zu gewährleisten und gleichzeitig Flexibilität und Anpassungsoptionen für Teams zu bieten.
- Verkürzen Sie Ihren Testzyklus, indem Sie einen Stream von Events aus Ihrer Produktionsumgebung in Ihre Nicht-Produktionsumgebung erstellen, um Event-Regeln, Event-Feldzuordnungen, Warnungsverwaltungsregeln, Warnungskorrelation usw. direkt zu testen und auszuwerten, ohne Ihre Produktion ändern zu müssen -Umgebung.

Weitere Informationen finden Sie unter [Event Management](#) .

Neu im Washington DC-Release

Team-based integrations in Event Management

Stellen Sie den Connector-Besitz und die Ausführung von Regeln auf Teamebene sicher, um Konsistenz und Hierarchie zu gewährleisten und gleichzeitig Flexibilität und Anpassungsoptionen für Teams zu bieten.

Automatisieren Sie die Zuweisung von Warnungen basierend auf dem Besitz der Integration und dem Besitz des Konfigurationselements (CI), sodass Warnungen an die entsprechenden Teammitglieder weitergeleitet werden, die für die integrierten Systeme verantwortlich sind.

Event forwarding

Leiten Sie Events von einer ServiceNow -Instanz an andere Instanzen in Nicht-Produktionsumgebungen weiter, ohne die Produktionsumgebung ändern zu müssen, wodurch der Lebenszyklus der Event-Verarbeitungstests beschleunigt wird.

Aktivierungsinformationen

Ereignismanagement ist bei Aktivierung des Plugins Ereignismanagement] verfügbar (com.glideapp.itom.snac). Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Request Event Management](#) .

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Metric Explorer

ServiceNow® Agent Workspace für [Metric Intelligence](#) bietet eine zentrale Schnittstelle, über die Sie die Integrität eines CI anzeigen können, das einer Warnung zugeordnet ist. Integritätsdetails für ein CI umfassen verschiedene Metrikdiagramme mit Kontrollgrenzen und Zusammenfassungen für Einzel-Punktzahl-Diagramme.

Versionshinweise zu Agent Client Collector

Die Anwendung ServiceNow® Agent Client Collector ist ein Tool, mit dem Sie die Serviceverfügbarkeit, Leistung und Infrastruktur Ihres Systems überwachen können. Agent Client Collector wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Agent Client Collector für Release Washington DC

- Verwenden Sie die erweiterten Systemeigenschaften für Agent Discovery, automatische Auswahl von MID-Server und Protokollierung von Fehlermeldungen, um die Richtlinien- und Framework-Konfiguration von Agent Client Collector zu überwachen.
- Verwenden Sie die Konfigurationsdatendateien, um die Daten aus einer Instanz direkt für einen Agent bereitzustellen.
- Rufen Sie die Metriken für Azure Richtlinien in der Cloud ab.

Weitere Informationen finden Sie unter [Agent Client Collector](#) .

Wichtig:

Agent Client Collector ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Erweiterungen des Metrik-Connectors verwenden

Verwenden Sie SCOM-Connectors (System Center Operations Manager) ohne Agents für die Integration von SCOM-Hochleistungsmetriken.

Application patterns for the Agent Client Collector

Führen Sie Anwendungsmuster über Agent Client Collector aus. Anwendungsmuster ermöglichen die Erkennung von Details zu Anwendungen, die auf dem Host eines Agent ausgeführt werden.

Verbesserte Systemeigenschaften

Überwachen Sie das Verhalten der Anwendung Agent Client Collector mit den erweiterten Systemeigenschaften für Richtlinienberechnung und Framework-Konfiguration, einschließlich der Erweiterungen für Agent Discovery, automatische Auswahl MID-Server und Protokollierung von Fehlermeldungen.

Konfigurationsdatendateien zu Prüfungen hinzugefügt

Stellen Sie die erweiterte Datenerfassung in der Anwendung Agent Client Collector bereit, indem Sie die Instanzdaten mit dem Agent kommunizieren. Die Konfigurationsdatendateien werden auch an den dem Agent zugeordneten MID-Servergesendet.

Mongo DB-Prüfungen

Überwachen Sie MongoDB-Ressourcen mit zusätzlichen Metriken, die sich auf Metadaten, Arbeitsspeicher und Speicherplatz beziehen.

Führen Sie eine kontinuierliche Erkennung der Ressourcen in Ihren Kubernetes-Clustern durch

Führen Sie eine kontinuierliche Erkennung der Ressourcen in Ihren Kubernetes -Clustern in Agent Client Collector Visibility durch, indem Sie Cloud Native Operations (CNO) für Transparenz verwenden. CNO for Visibility meldet Änderungen an den Ressourcen umgehend an die Instanz und aktualisiert Configuration Management Database (CMDB).

Metriken für Cloud-Ressourcen werden abgerufen

Rufen Sie die Hochleistungsmetriken für virtuelle Ressourcen in der Cloud mithilfe von VMware ab.

Änderungen in diesem Release

Automatische MID-Server-Auswahl

- Erhalten Sie zusätzliche MID-Server Informationen, die während der automatischen MID-Server Auswahl als alternative Kommunikationspunkte verwendet werden sollen.
- Die automatische Auswahl MID-Server ist standardmäßig deaktiviert.

Metrieregeln

Konfigurieren Sie manuelle Schwellenwerte für die Generierung von Metrikwarnungen mithilfe der Funktion „Metrieregeln“ anstelle der Benutzeroberfläche für statische Schwellenwerte.

Metriken für Cloud-Ressourcen werden abgerufen

Verwenden Sie Azure -Prüfungen und -Richtlinien, um Hochleistungsmetriken für die virtuellen Ressourcen in der Cloud abzurufen.

Monitoring-Technologie-Dashboards

- Filtern Sie Metriken nach dem ausgewählten Konfigurationselement (CI) in den Dashboards für Überwachungstechnologie von AWS und GCP.
- Verwenden Sie den aktualisierten Monitoring Technology Dashboard für Azure. Das Dashboard enthält zusätzliche Registerkarten, die weitere Informationen zu Ihrer Azure -Infrastruktur enthalten.
- Zum Anzeigen von Monitoring-Technologie-Dashboards ist zusätzlich zur vorhandenen Rolle „agent_client_collector_admin“ die Rolle „dashboard_admin“ erforderlich.

Agent-Tabellenbereinigung

Löschen Sie die Agent-Datensätze, die getrennt wurden oder mehr als 30 Tage inaktiv waren, mithilfe der Agent-Tabellenbereinigung.

SNMP-Prüfungen

SNMP-Prüfungen funktionieren standardmäßig mit v3.

Aktivierungsinformationen

Agent Client Collector ist bei Aktivierung des Agent Client Collector Framework -Plugins (sn_agent) und des Agent Client Collector Monitoring -Plugins (sn_itmon) in einer Instanz verfügbar, auf der Ereignismanagement installiert ist.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Ereignismanagement

Agent Client Collector funktioniert in einer Instanz, auf der Ereignismanagement installiert ist, um Infrastrukturkomponenten zu überwachen. Agent Client Collector und Ereignismanagement teilen sich einige Connectors, die Metrikdaten und Events aus denselben Datenquellen abrufen.

Health Log Analytics

Die Anwendung Health Log Analytics prognostiziert IT-Probleme, bevor sie sich auf Benutzer auswirken. Die Anwendung hilft Ihnen, Probleme schneller zu lösen, indem maschinell generierte Protokolldaten in Echtzeit erfasst, analysiert und korreliert werden.

Versionshinweise zu Health Log Analytics

Die Anwendung ServiceNow[®] Health Log Analytics hilft Ihnen, IT-Probleme vorherzusagen, bevor sie sich auf Benutzer auswirken, indem maschinell generierte Protokolldaten in Echtzeit erfasst, analysiert und korreliert werden. Wenn Health Log Analytics eine Abweichung

von einem normalen Muster erkannt, werden Sie auf ein mögliches Problem aufmerksam gemacht. Health Log Analytics wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Health Log Analytics für Release Washington DC

- Streamen Sie Protokolle mit Health Log Analytics skalierbarer und stabiler, indem Sie die neue ServiceNow -Infrastruktur verwenden.

Weitere Informationen finden Sie [unter Health Log Analytics](#) .



Wichtig:

Health Log Analytics ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Skala Health Log Analytics zur Unterstützung einer erhöhten Protokollerfassung

Streamen Sie Protokolldaten skalierbar und stabiler an Health Log Analytics, indem Sie die erweiterte Infrastruktur von ServiceNow verwenden. Die neue Architektur nutzt die Warteschlangentechnologie in IT Operations Management Cloud Services für die Authentifizierung und Protokollerfassung.

Die KI-Engine Health Log Analytics wurde so erweitert, dass sie als Reaktion auf die erhöhte Protokollerfassung durch Ihre Organisation dynamisch skaliert.

Sie können zur neuen Infrastruktur wechseln, indem Sie eine Skalierungsanforderung über den Katalog Now Support oder Ihren Account Manager ServiceNow senden.

Änderungen in diesem Release

In der Elasticsearch-Bibliothek verwendetes Lucene

Lucene wird möglicherweise bei Schwachstellenprüfungen angezeigt, ist jedoch nicht ausnutzbar. Lucene ist im Health Log Analytics-Projekt für die Elasticsearch-Dateneingabe enthalten. Die Elasticsearch-Bibliothek hat eine vorübergehende Abhängigkeit von Lucene. Die verwendete Elasticsearch-Version verfügt jedoch über eigene Schutzmaßnahmen und kann in keiner Weise ausgenutzt werden.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Health Log Analytics, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#) .

Lokalisierungsinformationen

Die derzeit verfügbaren Sprachen für Health Log Analytics sind US-Englisch, UK-Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Japanisch und Spanisch. Die Standardsprache ist US-Englisch.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Ereignismanagement

Die Anwendung Ereignismanagement verwendet von Health Log Analytics generierte Events. Wenn Health Log Analytics eine Anomalie in Ihren Protokolldaten erkennt, wird ein Event an Ereignismanagement gesendet. Ereignismanagement empfängt das Event und generiert eine Warnung basierend auf Event- und Warnungsverwaltungsregeln.

Agent Client Collector

Agent-Dateneingaben ab Health Log Analytics Version 21.0.1 - September 2021 verwenden Agent Client Collector [], um Protokolle an die Instanz ServiceNow zu streamen.

MID Server

Health Log Analytics verwendet das Produkt ServiceNow[®] MID-Server, um Protokolle an die Instanz ServiceNow] zu streamen.

Service Operations Workspace

Health Log Analytics generiert Warnungen in ServiceNow Service Operations-Arbeitsbereich, einem konfigurierbaren Arbeitsbereich, der eine einheitliche Experience für mehrere IT Operations Management -Workflows bietet.

Versionshinweise zu Now Assist für IT Operations Management (ITOM)

Die Anwendung ServiceNow[®] Now Assist für ITOM bringt generative KI in IT Operations Management. Sie können auf von Now Assist erstellte Warnungsvereinfachungen mit generativer KI sowohl in Service Operations-Arbeitsbereich als auch in Express-Liste zugreifen. Now Assist für ITOM ist eine neue Anwendung im Release Washington DC.

Highlights von Now Assist für ITOM für Release Washington DC

- Untersuchen und lösen Sie Warnungen effektiver mit Warnungsvereinfachungen, die von Now Assist mithilfe von generativer KI erstellt wurden.
- Verwenden Sie kurze, visuell lesbare Warnungsbeschreibungen und umsetzbare Warnungsdaten.
- Aktivieren Sie die schnelle Warnungsselektierung und die effektive Analyse, was zu einer Verkürzung der Lösungszeit [führen kann].

Weitere Informationen finden Sie unter .

Now Assist für ITOM Funktionen

Untersuchen und lösen Sie Warnungen effektiver, indem Sie Warnungsvereinfachungen in Service Operations Workspace verwenden

Zeigen Sie kurze Warnungsbeschreibungen und detaillierte technische Bewertungen an, die von Now Assist mithilfe von generativer KI in Service Operations-Arbeitsbereich erstellt wurden. Die umfassende Warnungsanalyse in Warnungsvereinfachungen bietet Einblicke, mit denen Ihnen helfen kann, Warnungen effizienter zu selektieren, zu untersuchen und zu lösen.

Verwenden Sie Warnungsvereinfachungen in der Express-Liste

Zeigen Sie von Now Assist erstellte Warnungsvereinfachungen in Express-Liste an.

Aktivierungsinformationen

Now Assist für ITOM ist bei Aktivierung des Plugins ITOM im [Now Assist Admin console !\[\]\(8aa05b4b06c05d58ddd90cdbf335b307_img.jpg\)](#)] verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter .

Zusätzliche Anforderungen

Now Assist für ITOM wird ab Vancouver Patch 7 und späteren Releases unterstützt.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Ereignismanagement

Die Anwendung ServiceNow® Ereignismanagement hilft Ihnen, Integritätsprobleme im gesamten Rechenzentrum auf einer einzigen Verwaltungskonsolle zu identifizieren. Sie bietet Warnungszusammenfassung und Ursachenanalyse (RCA) für erkannte Services, Anwendungsservices und automatisierte Warnungsgruppen.

Service Operations Workspace

ServiceNow® Service Operations-Arbeitsbereich ist ein konfigurierbarer Arbeitsbereich, der eine einheitliche Experience für mehrere IT Operations Management-Workflows bietet.

Now Assist

ServiceNow® Now Assist verwendet generative KI, die darauf ausgelegt ist, die Benutzerproduktivität und -effizienz durch Konversationen und proaktive Experiences zu verbessern.

Now Assist-Administrator -Konsole

Die Konsolle Now Assist-Administrator bietet Ihnen schnellen und einfachen Zugriff auf die wichtigen Informationen, die Sie zum Einrichten, Konfigurieren und Überwachen von Anwendungen und Funktionen von Now Assist benötigen.

Versionshinweise zu IT Service Management

IT Service Management bietet im Release Washington DC neue und aktualisierte Funktionen.

Versionshinweise zu Benchmarks

Die Anwendung ServiceNow® Benchmarks bietet Ihnen sofortigen Einblick in Ihre Leistungskennzahlen (KPIs) und Trends. Benchmarks wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Benchmarks für Release Washington DC

Erleben Sie das neue Dashboard Benchmarks mit einer verbesserten Benutzer-Experience, das Ihnen KPI-Daten, Leistungstrends und Indikator-Bewertungslisten bietet.

Weitere Informationen finden Sie unter [Benchmarks !\[\]\(3342c215b2a8b663596a81468d5dc314_img.jpg\)](#).

Wichtig:

Das neue Dashboard Benchmarks wird automatisch installiert und ist auch in ServiceNow Storeverfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Abschreibungen

Ab Release BenchmarksWashington DC werden das Legacy-Dashboard [] und Empfehlungen auf der KPI-Detailseite auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Das ältere Dashboard ist ausgeblendet und wird in neuen Instanzen nicht mehr installiert, aber weiterhin unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel [Deprecation Process \[KB0867184\] \(Veraltungsprozess\) !\[\]\(5a351309c3b87e4420622c1f0e57efc0_img.jpg\)](#) in der Now Support Knowledge Base.

Aktivierungsinformationen

Benchmarks ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion. Das neue Dashboard Benchmarks wird automatisch mit Washington DC installiert und ist über den ServiceNow Storeverfügbar. Besuchen Sie die [ServiceNow Store !\[\]\(23a2e9ddc7bb0ef55393d38b772a848d_img.jpg\)](#)-Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen

zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#) . Weitere Informationen finden Sie unter [Enable Benchmarks](#) .

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Performance Analytics

Die Anwendung ServiceNow® Performance Analytics ist eine plattforminterne Lösung, mit der Unternehmen Management-Dashboards erstellen, Berichte zu KPIs und Metriken erstellen und wichtige Geschäftsfragen beantworten können, um die Qualität zu steigern und die Kosten der Servicebereitstellung zu senken.

Erfolgs-Dashboard

Das ServiceNow® Success Dashboard ermöglicht es dem Führungsteam und den Prozessverantwortlichen, Einblicke in die Leistung ihrer ServiceNow® IT Service Management (ITSM) Implementierung mit den von Now Platform® definierten KPIs zu erhalten.

Continual Improvement Management

Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Management kontinuierlicher Verbesserungen, um Verbesserungsmöglichkeiten anzufordern und Phasen und Aufgaben zu implementieren, um Leistungsziele zu erreichen, den Fortschritt nachzuverfolgen und den Erfolg zu messen.

Strategic Portfolio Management

Mit der Anwendung ServiceNow® Strategic Portfolio Management können Sie die Arbeit an Geschäftszielen ausrichten, um Produkte und Services so bereitzustellen, dass Ihre strategischen Prioritäten unterstützt werden.

Versionshinweise zu ITSM Erfolgs-Dashboard

Die Anwendung ServiceNow® ITSM Erfolgs-Dashboard bietet IT-Führungsteams und Prozessverantwortlichen Einblicke, damit sie die Leistung ihrer ITSM-Implementierung messen können. ITSM Erfolgs-Dashboard wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von ITSM Erfolgs-Dashboard für Release Washington DC

- Messen Sie die Effizienz und Effektivität des täglichen Betriebs Ihrer Organisation mit dem Dashboard für operative Erfolge.
- Verfolgen Sie die Leistung von Now Assist für IT Service Management innerhalb der Prozesse Ihrer Organisation mit dedizierten KPIs nach.

Weitere Informationen finden Sie unter [ITSM Success Dashboard indicators](#) .



Wichtig:

ITSM Erfolgs-Dashboard ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Create an operational success dashboard

Greifen Sie über ITSM Erfolgs-Dashboard auf Echtzeitüberwachung, -analyse und -entscheidung zu, um die Effizienz und Effektivität Ihrer ITSM-Prozesse zu verbessern.

ITSM Success Dashboard indicators KPI definitions and formulas

Analysieren Sie die KPI-Metriken von Now Assist für IT Service Management im Erfolgs-Dashboard, und ergreifen Sie Maßnahmen, um die Leistung der ITSM-Implementierung zu verbessern.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie ITSM Erfolgs-Dashboard, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#) .

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Benchmarks

Die Anwendung ServiceNow® Benchmarks bietet sofortige Transparenz in Ihre Leistungskennzahlen (KPIs) und Trends sowie vergleichende Einblicke im Vergleich zum Branchendurchschnitt Ihrer Kollegen und zu den Top-Performern der Branche.

Performance Analytics

Die Anwendung ServiceNow® Performance Analytics ist eine plattforminterne Lösung, mit der Unternehmen Management-Dashboards erstellen, Berichte zu KPIs und Metriken erstellen und wichtige Geschäftsfragen beantworten können, um die Qualität zu steigern und die Kosten der Servicebereitstellung zu senken.

HR Success Dashboard indicators

HR Success Dashboard indicators Bereitstellung von Leistungseinblicken für das HR-Führungsteam und die Prozessverantwortlichen. Sie können die Leistung der HR-Implementierung anhand der verschiedenen KPIs messen.

Versionshinweise zu Coaching

Mit der Anwendung ServiceNow® Coaching können Sie die Leistung Ihrer Teams überwachen und Ihre Mitarbeiter schulen, um ihre Kompetenzen zu verbessern. Coaching wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Coaching für Release Washington DC

- Analysieren Sie Coaching mit dem Dashboard Coaching in [Next Experience UI](#) .
- Ermöglichen Sie Ihren Benutzern durch die Integration mit ServiceNow UniversityServiceNow, Kompetenzen von [] zu erwerben.

Weitere Informationen finden Sie unter [Coaching](#) .

Wichtig:

Coaching ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Wird integriert Coaching with Learning mit ServiceNow University

Erwerben Sie ServiceNow Kompetenzen mit ServiceNow University, nachdem Sie es mit Coaching with Learning integriert haben.

Coaching -Dashboard in Next Experience -Benutzeroberfläche

Analysieren Sie Daten von [Coaching mit dem Dashboard Next Experience Coaching.

Aktivierungsinformationen

Coaching ist mit der Aktivierung des Plugins Coaching (com.sn_coaching) verfügbar, für das ein separates Abonnement erforderlich ist. Details finden Sie unter [Request Coaching](#) .

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Workforce Optimization for ITSM

Verwalten und erhalten Sie die Produktivität Ihres Personals von einem zentralen Ort aus mit ServiceNow® Personaloptimierung für ITSM.

Skills Management

Verwenden Sie ServiceNow® Kompetenzmanagement, um Kompetenzen einzelnen Benutzern oder Gruppen zuzuordnen und sie Aufgaben oder Projekten zuzuweisen.

Versionshinweise zu [store-future: BEGIN review][End]

Die Lösung ServiceNow® Digitale Endanwender-Experience (DEX) ist ein cloudbasiertes Tool, das der IT umfassende Transparenz und Überwachung für Benutzeranwendungen, Netzwerke und Geräte bietet. Sie sorgt für optimale Leistung auf Desktop-, Web- und SaaS-Plattformen und verbessert die digitale Experience insgesamt. Die Suite DEX umfasst zwei Produkte: Anwendungs- und Gerätezustand für die IT zur proaktiven Lösung von Geräte- und Anwendungsproblemen und Desktop-Assistent für den einfachen Zugriff auf Selfservice-Optionen. Washington DC wurde im Release DEX gestartet und ist die neueste Anwendung von ServiceNow. Sie bietet verbesserte Kontrolle und Effizienz bei der Verwaltung digitaler Experiences.

Highlights von DEX für Release Washington DC

DEX hat weitreichende Auswirkungen: Sie verbessert die proaktive Fehlerkorrektur, erhöht die Interaktion, spart Kosten, optimiert den Betrieb und leitet den Wandel hin zur Priorisierung der Mitarbeiter-Experience.

- **Verbesserte Transparenz:** DEX bietet umfassende Transparenz von Anwendungen, Netzwerken und Endbenutzergeräten, sodass die IT Leistungsmetriken nahtlos überwachen und analysieren kann.
- **Proactive Issue Management:** DEX ermöglicht die frühzeitige Erkennung und Lösung von Problemen durch Echtzeiteinblicke, sodass potenzielle Probleme schnell behoben werden können, bevor sie sich auf Endbenutzer auswirken.
- **Verbesserte digitale Experience:** DEX optimiert die digitale Experience, indem ein effizienter Betrieb von Anwendungen auf verschiedenen Kanälen wie Desktop und Web/SaaS sichergestellt wird. Dies erhöht die Benutzerzufriedenheit und Produktivität, da die IT Schwellenwerte für Warnungen festlegt, z. B. Speicherplatz, der 80 % überschreitet, um Probleme zu beheben, bevor die Mitarbeiterproduktivität beeinträchtigt wird.

Wichtig:

Digitale Endanwender-Experience ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

DEX Funktionen

DEX Application and Device Health

Überwachen Sie Anwendungen und Geräte, um Probleme zu erkennen, bevor sie zu Ausfallzeiten führen und die Mitarbeiterproduktivität verringern.

- **DEX Dashboard:** Überwachen Sie die Leistung, Sicherheit und Compliance des digitalen Arbeitsplatzes über das DEX Dashboard, das einen einheitlichen Arbeitsbereich bietet.
- **Anwendungsüberwachung:** Überwachen Sie die Leistung und Sicherheit von installierten und Web-/SaaS-Anwendungen auf den Geräten der Benutzer.
- **Geräteüberwachung:** Überwachen Sie die Leistung und Sicherheit von Desktops und Laptops im gesamten Unternehmen. Die Implementierung von Gerätemetriken, um den Zugriff auf Details aller mit dem System verbundenen externen Geräte zu ermöglichen.
- **Benutzerüberwachung:** Überwachen Sie die Benutzeraktivität sowie identifizieren und verfolgen Sie aktive und betroffene Benutzer.
- **Metrikregeln:** Erstellen Sie Metrikregeln, um Kriterien und Schwellenwerte festzulegen, Warnungen auszulösen, wenn Leistungsmetriken von den angegebenen Parametern abweichen, und erleichtern so eine effektive Systemüberwachung und -verwaltung.
- **CMDB-Auffüllung mit erweiterter Erkennung:** Stellen Sie eine umfassende und genaue Datenerfassung sicher, indem Sie die CMDB-Auffüllung durch erweiterte Erkennung erleichtern.
- **Softwarebestand und -nutzung:** Bietet detaillierte Nachverfolgungs- und Verwaltungsfunktionen für Software-Assets.

DEX Content Playbook

Greifen Sie auf Inhalte zu, die für Mac und Windows zugeschnitten sind. Dies ermöglicht die nahtlose Überwachung von Anwendungen und Geräten und bietet gleichzeitig Unterstützung für die Anwendungskorrektur.

- **Richtlinien:** Legen Sie Richtlinien und Regeln fest, um eine konsistente, sichere und konforme Verwendung der Anwendung sicherzustellen. Diese DEX -Richtlinien unterstützen Unternehmen dabei, das Risiko von Datenschutzverletzungen zu minimieren, die Datenqualität und -genauigkeit zu verbessern und die Anwendungsleistung und -verfügbarkeit zu optimieren.
- **Prüfdefinitionen:** Bewerten Sie Geräte basierend auf vorgegebenen Regeln und Kriterien. Diese Prüfungen umfassen Aspekte wie CPU-Nutzung, Speichernutzung, E/A-Nutzung, Firewall-Status, Netzwerktests, Netzwerk-Bytes und angemeldete Benutzer, um Leistung, Sicherheit und Compliance zu bewerten.

DEX Desktop Assistant

Richten Sie einen kontinuierlichen Kommunikationskanal für Mitarbeiter ein, damit sie einfach auf Selfservice-Optionen zugreifen und zeitnahe Benachrichtigungen von Service Deskerhalten können.

- **Selbstdiagnose durchführen:** Führen Sie Selbstdiagnosen durch, einschließlich Netzwerkgeschwindigkeitstests und Geräteintegrität.
- **Anforderung erstellen:** Generieren Sie eine Anforderung mit nur zwei Klicks, um sie schnell zu initiieren.
- **Mitarbeiter benachrichtigen:** Unterstützen Sie Mitarbeiter mit rechtzeitigen Benachrichtigungen über Ausfälle und wichtige Ankündigungen.
- **Nach KBs suchen:** Erleichtern Sie effiziente Knowledge Base-Suchen für einen verbesserten Informationsabruf.

- Zugriff auf Katalog und Employee Center: Erkunden Sie den Katalog und ServiceNow Mitarbeiter-Center für eine Vielzahl von Funktionalitäten und Verwaltungsfähigkeiten.
- Virtual Agent integrieren: Bereichern Sie die Benutzerinteraktion durch chatbasierten Support und schnelle Antworten.
- Desktop-Assistent Dashboard: Verwenden Sie das Desktop-Assistent Dashboard, das für Desktop-Assistent Administratoren entwickelt wurde, um Geräteverbindungen und Benutzeranmeldungen zu überwachen. Verfolgen Sie die aktuelle Desktop-Assistent -Version auf Geräten nach, um sicherzustellen, dass Ihr Team auf dem neuesten Stand bleibt. Das Dashboard Desktop-Assistent, das auch als Teil von Service Operations-Arbeitsbereich verfügbar ist, verbessert die Benutzer-Experience und bietet erweiterte Daten für Administratoren.
- Einzeiliger Deinstallationsprozess: Verwenden Sie einzeilige Deinstallationsbefehle, um das saubere Löschen von Dateien zu erleichtern und den Upgrade-Prozess zu verbessern.

Aktivierungsinformationen

DEX ist mit der Aktivierung des Plugins Digitale Endanwender-Experience [sn_dex] verfügbar, für das ein separates Abonnement erforderlich ist. Details finden Sie unter [Install DEX](#). Die Anwendung DEX Content Playbook erfordert die Aktivierung des Plugins [sn_dex_content], während die Anwendung Desktop-Assistent die Aktivierung des Plugins [sn_dex_desktop] erfordert.

Hinweis:

Wenn DEX Content Playbook installiert ist, wird DEX auch als Teil des Prozesses installiert.

Browseranforderungen

Aktivieren Sie für die Web-/SaaS-Anwendung die DEX [Chrome- oder Edge-Erweiterung](#), um verschiedene operative oder leistungsbasierte Metriken in Ihrem System zu erfassen.

Lokalisierungsinformationen

Die Lokalisierung gilt für DEX in allen Sprachen, die von Now Plattformunterstützt werden.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Incident-Management

Navigieren Sie als Service Desk-Mitarbeiter entweder über die UI16-Incident-Experience oder über die Registerkarte „Untersuchen“ in der Incident-Experience in SOW zur DEX-Geräteintegritätsseite, nachdem Sie ein Computer-CI konfiguriert und das DEX-Plugin installiert haben. Auf diese Weise können Sie Gerätemetriken innerhalb der Plattform analysieren, was wertvolle Einblicke für eine effektive Problemuntersuchung bietet.

Software Asset Management (SAM)

Durch die Vereinheitlichung der Experience der Anwendung DEX mit der SAM-Software können Sie auf SAM-normalisierte Softwareinhalte zugreifen. Diese Integration stellt Software-Messdaten aus DEX bereit, um die Softwarelizenzzurückforderung einfach in SAM zu integrieren und so die Softwarelizenzkosten zu senken.

Versionshinweise zu Digital-Portfoliomanagement

Mit der Anwendung ServiceNow® Digital-Portfoliomanagement können Sie den gesamten Lebenszyklus Ihrer Services und Anwendungen in einem einheitlichen Arbeitsbereich anzeigen und verwalten. Digital-Portfoliomanagement (DPM) wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Digital-Portfoliomanagement für Release Washington DC

- Die Digital-Portfoliomanagement (DPM) -Homepage wurde neu gestaltet, um mehr Flexibilität zu bieten, sodass Sie die Seiten schneller laden, Lösungskarten personalisieren und Handlungsbedarf-Attribute und -Schwellenwerte der Lösung anzeigen können.
- Die verfügbaren Elementtypen wurden aktualisiert.
- Die Gruppenaufgliederungsliste für Leistungskennzahlen (KPIs) wurde hinzugefügt, um alle Anwendungsservices für Geschäftsanwendungen anzuzeigen.
- Es wurde die Möglichkeit hinzugefügt, eine KPI-Gruppe zu kopieren, um eine neue KPI-Gruppe zu erstellen, einschließlich aller untergeordneten KPIs und Zuordnungen.
- Process Mining für DPM hinzugefügt, um KPI-Details anzuzeigen und Anomalien zu analysieren.

Weitere Informationen finden Sie unter [Digital Portfolio Management](#) .



Wichtig:

Digital-Portfoliomanagement ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Digital Portfolio Management Workspace homepage

- Zeigen Sie alle Ihre Lösungskarten nach Schweregrad sortiert auf der neu gestalteten DPM Workspace-Homepage an.
- Melden Sie sich zum ersten Mal bei DPM an, um in bestimmten Tabellen automatisch generierte Lösungskarten basierend auf Ihrem Benutzernamen anzuzeigen. Nach der ersten Anmeldung empfehlen wir Ihnen, Ihre Homepage DPM zu personalisieren.



Hinweis:

Mit der Rolle sn_dpm.dpm_admin können Sie die Lösungstabelle auf der Homepage aktualisieren, um die Lösungskarten anzupassen, die Benutzern bei der ersten Anmeldung beim DPM -Arbeitsbereich (vor der Personalisierung) angezeigt werden.

Personalize the Digital Portfolio Management Workspace homepage

- Fügen Sie Lösungskarten hinzu, oder entfernen Sie sie, um Ihre Homepage DPM zu personalisieren. Sie können auch die Schwellenwerte für Handlungsbedarf für jede Lösung anpassen, um zu sehen, welche die meiste Aufmerksamkeit erfordert. Die Schweregrade sind „Gut“, „Mittel“ oder „Schwerwiegend“.
- Ihre personalisierte Liste der Lösungen wird in der Tabelle `dpm_home_page_item` gespeichert, sodass sie bei jeder Anmeldung angezeigt wird. Diese Tabelle wird jedes Mal aktualisiert, wenn Sie Ihre Homepage personalisieren.

Digital Portfolio Management homepage default solution cards [↗](#)

Verwenden Sie die folgenden Systemeigenschaften, um die Gesamtleistung von DPM zu verbessern und die Anzahl der Lösungskarten zu aktivieren, die auf Ihrer Homepage angezeigt werden sollen.

Systemeigenschaften der DPM-Hompage-Lösungskarte

Systemeigenschaft	Standardlösungsgrenzwert der Homepage
<code>dpm.homepage.cmdb_ci_service_limit</code> für Services, Serviceangebote und Anwendungsservices.	750
<code>dpm.homepage.cmdb_ci_business_app_limit</code> für Geschäftsanwendungen.	250

Sie können Lösungskarten in beliebiger Kombination hinzufügen und entfernen, aber die Gesamtzahl der Lösungskarten auf der Homepage DPM darf 1000 nicht überschreiten.

i Hinweis:

Mit der Rolle `sn_dpm.dpm_admin` können Sie die Systemeigenschaftsgrenzen auf der Homepage DPM auf mehr als 1000 Lösungen ändern. Eine Erhöhung des Grenzwerts kann sich jedoch negativ auf die Systemleistung auswirken.

Configure the Digital Portfolio Management experience [↗](#)

Als Benutzer mit der Rolle „`sn_dpm.dpm_admin`“ können Sie:

- Konfigurieren Sie die Benutzer-Experience, indem Sie die verfügbaren Elementtypen in DPM anzeigen oder ausblenden:
 - Services
 - Technische Services
 - Geschäftsservices
 - Anwendungsservices
 - Serviceangebote
 - Geschäftsanwendungen
- Aktualisieren Sie die Tabelle der verfügbaren Elementtypen, um Lösungstypen auf der DPM -Homepage und in den persönlichen

Portfolios auszublenden oder anzuzeigen. Beispiele für Lösungstypen sind `cldb_ci_service` und `cldb_ci_business_app`.

i Hinweis:

Wenn ein Lösungstyp ausgeblendet ist, wird diese Lösung in den folgenden Bereichen von DPM ausgelassen:

- In den Ergebnissen der automatisch generierten Lösungskarten.
- In den Personalisierungsoptionen zum Hinzufügen und Entfernen von Elementen.
- In den festgelegten Statusbedingungen beim Aktualisieren von Schwellenwerten.
- Die Seitenfilter.

View business application details

Zeigen Sie alle Anwendungsservices für die Geschäftsanwendung in einer KPI-Gruppen-Auflisterung auf der Registerkarte Ausführen an. Die Liste zeigt bis zu 10 Anwendungsservices, aber Sie können durchblättern, um weitere anzuzeigen. Die Liste zeigt die KPIs aus der KPI-Gruppe mit der niedrigsten Ordnungszahl, die von der Geschäftsanwendung zugeordnet (oder geerbt) wird.

Copy a KPI group to create a new KPI group in Digital Portfolio Management

Erstellen Sie eine neue KPI-Gruppe, indem Sie eine vorhandene KPI-Gruppe in DPM kopieren. Alle Datensätze und Zuordnungen der KPI-Gruppe werden ebenfalls kopiert. Nachdem Sie die KPI-Gruppe kopiert haben, können Sie die neue Gruppe in allen Aspekten an Ihre Anforderungen anpassen.

Configure Digital Portfolio Management to integrate with Process Mining

Verwenden Sie Process Mining in DPM, um den Status von KPIs für Ihre Lösungen anzuzeigen und nach Bedarf anzupassen. DPM für Process Mining enthält Projektvorlagen zum Minen von Daten für Incidents, Probleme, Changes und Anforderungen. Aktivieren Sie mit der Rolle „sn_dpm.dpm_admin Process Mining“ in DPM:

- Installieren Sie das ITSM Process Mining Content Pack aus dem ServiceNow® Store und
- Legen Sie die Systemeigenschaft `sn_dpm.enable.po.dpm` auf true fest.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Digital-Portfoliomanagement, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#).

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Service Portfoliomanagement

Verwenden Sie die Anwendung Service-Portfoliomanagement, um Ihre Services und Angebote einzurichten und zu verwalten und sie dann in Portfolios zu organisieren. In der Anwendung Digital-Portfoliomanagement können Sie die Integrität und den Status dieser Portfolios anzeigen und sie an einem zentralen Ort nachverfolgen.

Service Builder

Wenn Sie Serviceinformationen in Digital-Portfoliomanagementanzeigen, können Sie Services und Serviceangebote mit Schnellzugriff auf die Anwendung ServiceNow® Service Builder erstellen und bearbeiten.

i Wichtig:

Wenn Sie Service Builder verwenden und ein Upgrade auf die aktuelle Version von DPM durchführen möchten, müssen Sie gleichzeitig ein Upgrade auf die aktuelle Version von Service Builder durchführen.

Leistungsanalysen

Verwenden Sie ServiceNow® Performance Analytics, um Berichte zu KPIs zu erstellen, um Metriken zu überwachen und zu analysieren.

Zugehörige Anwendungen und Datenquellen von Digital Portfolio Management

Andere zugehörige ServiceNow Anwendungen übernehmen Daten aus Ihren Services, Serviceangeboten, Geschäftsanwendungen und Anwendungsservices, damit Sie sie alle in Ihrer einheitlichen Arbeitsbereichsansicht anzeigen können. Alle zugehörigen Anwendungen sind optional und zur Verwendung von Digital-Portfoliomanagement nicht erforderlich.

Versionshinweise zu Incident-Management

Die Anwendung ServiceNow® Incident-Management stellt den normalen Servicebetrieb wieder her, während gleichzeitig die Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb minimiert und die Qualität aufrechterhalten wird. Incident-Management wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Incident-Management für Release Washington DC

Verwalten Sie den Lese- und Schreibzugriff von Service Desk-Mitarbeitern mit der Rolle `sn_incident_task_assigned_user`.

Weitere Informationen finden Sie unter [Incident Management](#) .

Neu im Washington DC-Release

Benutzerrolle für Lese- und Schreibzugriff auf Incident-Aufgaben

Erteilen Sie einem Service Desk-Mitarbeiter mit der Rolle „`sn_incident_task_assigned_user`“ mehr Berechtigungen für Lese- und Schreibvorgänge in einem Incident-Aufgabendatensatz. Sie müssen das Plugin „ITSM-Rollen“ (`com.snc.itsm.roles`) installieren und aktivieren, um die Basissystem-ACLs zu verwenden, die mit dieser Rolle verknüpft sind.

Aktivierungsinformationen

Incident-Management ist standardmäßig mit dem Incident-Plugin (`com.snc.incident`) aktiv.

Versionshinweise zu On-Call Scheduling

Mit der Anwendung ServiceNow® On-Call Scheduling können Sie überprüfen, ob dedizierte Mitglieder des Supportteams verfügbar sind, um Probleme zu beheben, wenn sie auftreten. On-Call Scheduling wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von On-Call Scheduling für Release Washington DC

- Delegieren Sie Rufbereitschafts-Eskalationsbenachrichtigungen, wie in der Eskalationsrichtlinie konfiguriert, indem Sie einen Delegierten-Datensatz einem anderen Benutzer zuweisen.
- Wählen Sie einen bevorzugten ersten Tag der Woche für eine Gruppe aus, um globale Benutzer aufzunehmen.
- Erhalten Sie Benachrichtigungen über die bevorstehende Bereitschaftsrotation, indem Sie einen Kalender mit Ihrer SSO-Authentifizierung herunterladen oder abonnieren.

Weitere Informationen finden Sie unter [On-Call Scheduling](#).

Neu im Washington DC-Release

Configure preferences for a user group

Wählen Sie im Feld **Erster Tag der Woche** einen bevorzugten Starttag der Woche für eine Gruppe aus. Zuvor war diese Einstellung nur systemweit verfügbar.

Enable users to subscribe to the On-Call calendar

Verwenden Sie SSO-Anmeldeinformationen, um sich anzumelden und einen Bereitschaftskalender zu abonnieren und über die bevorstehende Bereitschaftsrotation benachrichtigt zu werden.

Track the progress of an escalation

Verwenden Sie das Infosymbol () auf der Seite „Live-Eskalationsnachverfolgung“, um anzuzeigen, wer die Eskalation delegiert hat.

Aktivierungsinformationen

On-Call Scheduling ist bei Aktivierung des Plugins Now Platform On-Call Scheduling (com.snc.on_call_rotation) verfügbar. Details finden Sie unter [Activate On-Call Scheduling](#). Durch die Aktivierung dieses Plugins werden die folgenden Bibliotheken von Drittanbietern aktiviert:

- FullCalendar-Bibliothek
- DHTMLX-Planer

Hinweis:

Das Plugin On-Call Scheduling (com.snc.on_call_rotation) ist standardmäßig für zBoot-Kunden aktiv.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Notify

Zusätzlich zu E-Mails können Sie Rufbereitschaftseskalationsbenachrichtigungen als SMS-Warnungen und Sprachanrufe senden. Nehmen Sie an der Rufbereitschaftseskalation in ServiceNow® Notify Telefonkonferenzen teil.

ITSM Mobile Agent

Greifen Sie in der App ServiceNow® ITSM Mobile Agent auf anstehende Schichten und Urlaubsanträge von Teammitgliedern zu. Senden Sie On-Call Scheduling Eskalationsbenachrichtigungen als Push-Benachrichtigungen an Mobilgeräte.

Service Operations Workspace for ITSM

Identifizieren Sie verfügbare On-Call Scheduling Mitglieder einer Supportgruppe, die kontaktiert werden können, um ein Problem in ServiceNow® Service Operations-Arbeitsbereich zu lösen.

Versionshinweise zu ITSM Mobile Agent

Die App ServiceNow® ITSM Mobile Agent bietet eine Mobile-First-Experience des Basissystems, mit der IT-Mitarbeiter von unterwegs aus Incidents selektieren, bearbeiten und lösen können. ITSM Mobile Agent wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von ITSM Mobile Agent für Release Washington DC

Aktivieren Sie die Funktion „Nicht-stören-Modus außer Kraft setzen“, damit Bereitschaftsmitglieder Push-Benachrichtigungen für kritische Warnungen erhalten können, auch wenn sich ihre Telefone im Modus „Nicht-stören-Modus“ befinden. Diese Funktion hilft Schichtmanagern, Rufbereitschaftsmitglieder zu erreichen und sich zu vergewissern, dass sie für die Reaktion auf schwerwiegende Incidents verfügbar sind.

Weitere Informationen finden Sie unter [ITSM Mobile Agent](#) .

Wichtig:

ITSM Mobile Agent ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Enable Override do not disturb to receive critical alerts

Verwenden Sie ITSM Mobile Agent, um die Liste der kritischen Warnungen zu aktivieren und zu konfigurieren, die Sie erhalten möchten, wenn sich Ihr Mobilgerät im Modus „Nicht stören“ befindet.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie ITSM Mobile Agent, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#) .

Versionshinweise zu Service Builder

Die Anwendung ServiceNow® Service Builder bietet einen geführten Experience-Workflow zum Erstellen und Verwalten von Services und Angeboten. Service Builder wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Service Builder für Release Washington DC

- Design Next Experience wurde hinzugefügt.
- Es wurde die Möglichkeit hinzugefügt, die Erstellung eines Service und eines Serviceangebots bei Verwendung des Genehmigungs-Workflows abubrechen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Service Builder](#) .

Wichtig:

Service Builder ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Next Experience UI

Verwenden Sie das Design Next Experience in Service Builder, um Farben, Schriftarten und Navigation zu aktualisieren, die anderen ServiceNow -Anwendungen auf der Now Plattformen sprechen .

Service Builder approval flow

Verwenden Sie die Option Abbrechen, während Sie einen Service oder ein Serviceangebot erstellen oder bearbeiten, um alle am Datensatz vorgenommenen Änderungen abzubrechen. Wenn Sie beim Bearbeiten oder Erstellen eines Service oder Angebots **Speichern** auswählen, werden Ihre Änderungen an der Entwurfsdatei gespeichert. Wenn Sie **Abbrechen** auswählen, geschieht Folgendes:

- Der Entwurfsservice- oder Angebotsdatensatz wird gelöscht, einschließlich aller am Entwurfsdatensatz vorgenommenen Änderungen.
- Der Service oder das Angebot wird wieder eingereicht, und keine Ihrer Änderungen wird implementiert. Der Schritt „Angebote verwalten“ zeigt das Angebot im Status „Veröffentlicht“.
- Der Genehmigungs-Flow wird nicht ausgelöst.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Service Builder, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store !\[\]\(e1d6102fe77919492c04879c8450f1f5_img.jpg\)](#)-Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf !\[\]\(f18214e08965a1644d0b2b0878fd365f_img.jpg\)](#).

Zugehörige ServiceNow Anwendungen und Funktionen Service Builder

Service Portfoliomanagement

Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Service-Portfoliomanagement, um Ihre Services und Angebote einzurichten und zu verwalten und sie dann in Portfolios zu organisieren. Wenn Sie die Anwendung ServiceNow® Digital-Portfoliomanagement verwenden, können Sie die Integrität und den Status dieser Portfolios anzeigen und sie an einem zentralen Ort nachverfolgen.

Digital Portfolio Management

Fügen Sie Digital-Portfoliomanagement (DPM) aus dem ServiceNow Store hinzu, um alle Ihre Service-Portfoliomanagement -Daten an einem zentralen Ort anzuzeigen. Wenn Sie zur neuen Serviceportfoliostruktur in Service-Portfoliomanagement wechseln, können Sie Gruppen von Leistungskennzahlen (KPIs) in DPM verwenden, um Berichte zu Services, Knoten und Portfolioleistung zu erstellen. Die neue Serviceportfoliostruktur in Service-Portfoliomanagement ist ab Release Utah] verfügbar.

Wichtig:

Wenn Sie DPM verwenden und ein Upgrade auf die aktuelle Version von Service Builder durchführen möchten, müssen Sie gleichzeitig ein Upgrade auf die aktuelle Version von DPM durchführen.

Service Catalog

[ServiceNow® Servicekatalog ist auf Ebene des Serviceangebots der Anwendung in Service-Portfoliomanagement integriert. Sie können Services aus einem vorhandenen Katalog auswählen und das Hinzufügen von Servicekatalogen initiieren.

Service Operations-Arbeitsbereich für IT Service Management Versionshinweise

Die Anwendung ServiceNow® Service Operations-Arbeitsbereich (SOW) ist ein konfigurierbarer Arbeitsbereich, der eine einheitliche Experience für mehrere Fähigkeiten von IT Service Management und IT Operations Management bietet. Sie können Ihre Mitarbeiter-Experience über die Schnittstelle von Service Operations-Arbeitsbereich für ITSM konfigurieren. Service Operations-Arbeitsbereich für IT Service Management wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Service Operations-Arbeitsbereich für ITSM hebt für das Release Washington DC hervor

- Als Administrator mit der SOW-Administratorbenutzerrolle (sn_sow_itsm_admin.sow_admin_user) können Sie ServiceNow® Admin Center für den Zugriff auf ServiceNow® Incident-Management -Konfigurationen anzeigen. Weitere Informationen zu den Rollen in Admin Center finden Sie unter [Admin Center in Service Operations Workspace for ITSM](#) .
- Ermöglichen Sie Service Desk-Mitarbeitern, einen Fall oder eine Anforderung effektiv durch abteilungsübergreifende Interaktionen zu lösen, anstatt mit Universal-Anforderung Silos zu arbeiten.
- Zeigen Sie mehrere Feldempfehlungen in einer Dropdown-Liste an, indem Sie Felder im Incident-Formular auswählen.
- Greifen Sie über das Zeitplansymbol im Navigationsmenü auf Ihre Zeitpläne zu, um Rufbereitschafts-Zeitpläne anzuzeigen und zu verwalten.
- Greifen Sie über das Teams-Symbol im Navigationsmenü auf Ihre Teams zu, um sie anzuzeigen und zu verwalten.

Weitere Informationen finden Sie unter [Service Operations Workspace for ITSM](#) .



Wichtig:

Service Operations-Arbeitsbereich für ITSM ist im ServiceNow Store] verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Wichtige Informationen zum Upgrade von Service Operations-Arbeitsbereich auf Washington DC

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Anwendungen kompatible aktualisierte Versionen haben:

- Service Operations-Arbeitsbereich ITSM Anwendung „Anwendungen“ (sn_sow_itsm_cont)
- Service Operations-Arbeitsbereich ITOM Anwendung „Anwendungen“ (sn_sow_itom_cont)

Kompatible SOW-Versionen

SOW-ITSM (sn_sow_itsm_cont)	SOW-ITOM (sn_sow_itom_cont)
1.1.x	21.0.y
1.2.x	21.1.y
1.3.x	21.2.y, 21.5.y und 21.6.y
2.0.x	22.0.y
2.1.x	22.1.y und 22.yy

Kompatible SOW-Versionen (Fortsetzung)

SOW-ITSM (sn_sow_itsm_cont)	SOW-ITOM (sn_sow_itom_cont)
3.1.x	23.JJ
4.0.x	24.JJ

In der Tabelle ist x die Unterversion der Anwendung Service Operations-Arbeitsbereich ITSM Applications (sn_sow_itsm_cont) und y die Unterversion der Anwendung Service Operations-Arbeitsbereich ITOM Applications (sn_sow_itom_cont).

Nach dem Upgrade auf 3.0 ist die Funktion Empfehlungs-Framework nicht mehr verfügbar. Stattdessen ist nur die Standardversion der Funktion Recommended Actions for ITSM verfügbar.

Neu im Washington DC-Release**Using Universal Request in Service Operations Workspace**

Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Universal-Anforderung, um Anforderungen zu erstellen und eine Verbindung mit anderen Abteilungen und Services herzustellen, um die Lösung von Anforderungen zu unterstützen. Sie können die Ticketstatus und Aktivitätenströme verschiedener Abteilungen in einer einheitlichen und vereinfachten Experience für Ihre Mitarbeiter und Service Desk-Mitarbeiter zuordnen.

On-Call Scheduling in Service Operations Workspace

Verwenden Sie das Menü „Zeitpläne“, um über die Homepage auf die Anwendung ServiceNow® On-Call Scheduling zuzugreifen. Service Desk-Mitarbeiter können das Menü „Zeitpläne“ verwenden, um ihre Zeitpläne anzuzeigen, Abwesenheiten anzufordern und ihre Benachrichtigungseinstellungen festzulegen. Ein Gruppenmanager kann das Zeitplansymbol verwenden, um Zeitpläne und Anforderungen zu verwalten, Eskalationsauslöserregeln und -richtlinien festzulegen und Zustellkanäle für Benachrichtigungseinstellungen zu erstellen.

Verwenden Sie das Teams-Symbol, um auf den Teams-Datensatz zuzugreifen. Service Desk-Mitarbeiter können das Teams-Menü verwenden, um die Rufbereitschafts-Zeitpläne ihres Teams anzuzeigen, und ein Gruppenmanager kann Eskalationsauslöserregeln, Eskalationsrichtlinien und Teameinstellungen festlegen.

Aktivierungsinformationen

Service Operations-Arbeitsbereich für ITSM ist standardmäßig aktiv und seine Standardversion ist 2.1 in Washington DC. Wenn Sie ein Upgrade von einem früheren Release auf Washington DC von ServiceNow Storedurchführen, wird Service Operations-Arbeitsbereich für ITSM 2.1 automatisch installiert.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen**Now Assist für ITSM**

Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Now Assist für ITSM, um Ihre Incident-Informationen zusammenzufassen, Lösungsnotizen zu generieren und die Chat-Informationen für eine Interaktion zu generieren. Sie können Service Desk-Mitarbeiter in die Lage versetzen, den Chat- und Incident-Kontext zu verstehen und schnellere Lösungen vorzuschlagen.

Change Management

Kontrollieren Sie den Lebenszyklus eines Change, und implementieren Sie den Change mit minimaler Unterbrechung der IT-Services.

Incident-Management

Ermöglichen Sie Benutzern, IT-Probleme zu identifizieren und Incidents über das Incident-Management -System zu protokollieren. Verfolgen, klassifizieren und priorisieren Sie Incidents effizient, um effektiv an ihrer Lösung zu arbeiten.

Interaction Management

Reagieren Sie schnell auf eingehende Chat-, Telefon-, Walk-up- oder Messaging-Interaktionen mit einer Interaktion, die einen zentralen Ort für alle Kommunikationskanäle bietet.

On-Call Scheduling

Identifizieren Sie verfügbare Rufbereitschaftsmitglieder einer Supportgruppe, die zur Lösung eines Problems kontaktiert werden können.

Problem-Management

Identifizieren Sie die Ursache von wiederkehrenden Incidents oder schwerwiegenden Incidents, um zu verhindern, dass sie erneut auftreten.

Recommended Actions for ITSM in Service Operations Workspace

Rufen Sie im Seitenbereich für das Incident-Formular im Service Operations-Arbeitsbereich Feldempfehlungen und Anleitungen ab.

Predictive Intelligence

ML-Algorithmen (maschinelles Lernen) bieten dynamische und kontextbezogene Empfehlungen für die Lösung eines Incident.

Task Intelligence for ITSM

Verwenden Sie maschinelles Lernen, um lösungsbasierte Modelle einzurichten, bereitzustellen und nachzuverfolgen, um wichtige Geschäftsergebnisse zu erzielen.

Request Management

Initiieren Sie mithilfe von Kataloganforderungen einen Kataloganforderungs-Flow aus einem anderen IT Service Management -Flow, z. B. einem Incident-Flow.

ServiceNow for Microsoft Teams

Ermöglichen Sie Benutzern die Zusammenarbeit über die von Service Operations-Arbeitsbereich für ITSM bereitgestellte verbundene Experience.

Advanced Work Assignment

Weisen Sie Ihren Service Desk-Mitarbeitern basierend auf ihrer Verfügbarkeit Interaktionen automatisch zu.

Service Level Management

Greifen Sie auf die Incident-Servicelevel-Vereinbarungsinformationen (Service Level Agreement, SLA) auf der Zielseite von Service Operations-Arbeitsbereich für ITSM und der Incident-Datensatzseite zu.

Walk-up Experience

Verwalten Sie Walk-up-Interaktionen und -Warteschlangen mühelos mit Service Operations-Arbeitsbereich für ITSM.

Workforce Optimization for ITSM

Verwalten Sie Zeitpläne für Mitarbeiter mit Personaloptimierung für ITSM Zeitplanung. Verwenden Sie ServiceNow® Coaching, um zugewiesene Schulungen zu überprüfen und abzuschließen.

Knowledge Management

Stellen Sie einem Service Desk-Mitarbeiter Wissensartikel bereit, die Informationen wie Selbsthilfe, Problembehandlung und Aufgabenlösung enthalten.

Notify

Bieten Sie Support für SMS und Sprachkanäle auf der Plattform ServiceNow, um mit Ihrem Team und Ihren Kunden zu kommunizieren.

Service Operations-Arbeitsbereich für ITOM [↗](#)

Konfigurieren Sie Ihre Operator-Experience über eine einheitliche Schnittstelle für mehrere ServiceNow® IT Operations Management -Workflows.

Universal Request [↗](#)

ServiceNow® Universal-Anforderung unterstützt Kunden auf ihrem Weg zu Enterprise Service Management (ESM) oder Global Business Services (GBS), indem Service Desk-Mitarbeiter in die Lage versetzt werden, Fälle im gesamten Unternehmen nahtlos zu lösen, um die Mitarbeiter-Experience zu verbessern.

Versionshinweise zu Walk-Up Experience

Mit der Anwendung ServiceNow® Walk-Up Experience können Sie einen Vor-Ort-Supportkanal erstellen und verwalten. Walk-Up Experience wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von ServiceNow® für Release Washington DC

- Verwenden Sie die Instanzoptionen, um die Reihenfolge der Registerkarten neu zu konfigurieren.
- Ermöglicht die Buchung eines Termins für ein 15-Minuten-Zeitfenster.
- Konfigurieren Sie die Textrichtung von rechts nach links für das Walk-Up Experience Service Portal mit RTL-Unterstützung.

Weitere Informationen finden Sie unter [Walk-up Experience](#) [↗](#) .

Aktivierungsinformationen

Walk-Up Experience ist eine Funktion von Now Platform, die bei Aktivierung des Plugins Walk-Up Experience (com.snc.walkup) verfügbar ist. Details finden Sie unter [Activate Walk-up Experience](#) [↗](#) .

Browseranforderungen

Greifen Sie über Walk-Up Experience auf ServiceNow® Arbeitsbereich zu . ServiceNow Arbeitsbereiche unterstützen keine Mobilgeräte.

Ab Release OrlandoServiceNow bieten Arbeitsbereiche von [] keine Unterstützung für Internet Explorer oder Microsoft Edge. Verwenden Sie stattdessen Microsoft Edge Chromium oder einen der anderen unterstützten Browser, die in [Browser-Support](#) aufgeführt sind.

Wenn Sie New York oder einen früheren Release verwenden und Internet Explorer 11 oder Microsoft Edge mit einem beliebigen Arbeitsbereich verwenden, z. B. ServiceNow® CSM Mitarbeiterbereich oder ServiceNow® Vendor Management Workspace, müssen Sie zuerst zu einem neueren Browser migrieren. Nach dem Upgrade auf einen neuen Browser können Sie mindestens auf den Release Orlando upgraden. Weitere Informationen finden Sie im Artikel [Internet Explorer 11 Performance \[KB0683275\] \(Leistung von Internet Explorer 11\)](#) [↗](#) in der Now Support Knowledge Base.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

ITSM Agent Workspace - Legacy [↗](#)

Verwenden Sie ServiceNow® Mitarbeiterbereich, um auf Interaktionen an einem Walk-up-Warteschlangenstandort zuzugreifen und sie abzuschließen. Mitarbeiterbereich verschiebt die Service Desk-Mitarbeiter weg von der Listen- und Formularinteraktions-Erfüllungs-Experience hin zu einer konfigurierbaren Service Desk-Anwendung.

Advanced Work Assignment

Greifen Sie mit ServiceNow® Erweiterte Arbeitszuweisung auf einen persönlichen Posteingang zu, in dem Interaktionen basierend auf Zeitplänen und Regelkonfigurationen automatisch für Zuweisungen verschoben werden.

Versionshinweise zu Personaloptimierung für ITSM

Mit der Anwendung ServiceNow® Personaloptimierung für ITSM können Sie die Produktivität Ihres Personals von einem zentralen Ort aus verwalten und aufrechterhalten. Personaloptimierung für ITSM wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Personaloptimierung für ITSM für Release Washington DC

Ermöglichen Sie Ihren Benutzern durch die Integration mit ServiceNow UniversityServiceNow, Kompetenzen von [] zu erwerben.

Weitere Informationen finden Sie unter [Workforce Optimization for ITSM !\[\]\(05be7c7a8995decd503647c99211f7c2_img.jpg\)](#) .



Wichtig:

Personaloptimierung für ITSM ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

integrieren Coaching with Learning mit ServiceNow University

Erwerben Sie ServiceNow Kompetenzen mit ServiceNow University, nachdem Sie es mit Coaching with Learning integriert haben.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie die Anwendung Personaloptimierung für ITSM (sn_wfo_cfg_itsm), indem Sie sie von ServiceNow Store anfordern. Details finden Sie unter [Activate Workforce Optimization for ITSM !\[\]\(899d8b7697d64725bf017d3296cfcf1b_img.jpg\)](#) . Besuchen Sie die [ServiceNow Store !\[\]\(0ebab762d40f83060a78901ea4d00815_img.jpg\)](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf !\[\]\(b7dfc460d49846d3c7049ee3fa0df951_img.jpg\)](#) .

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Advanced Work Assignment

Verwenden Sie ServiceNow® Erweiterte Arbeitszuweisung, um Ihren Service Desk-Mitarbeitern Arbeitselemente automatisch nach Verfügbarkeit, Kapazität und Kompetenzen zuzuweisen.

Coaching

Verwenden Sie ServiceNow® Coaching, um die Leistung Ihrer Mitarbeiter zu überwachen und zu verbessern. Sie können ihre Kompetenzen bewerten und ihnen die Schulungen geben, die sie für ihre Kompetenzentwicklung benötigen.

Learning Posts

Erstellen Sie eine Omni-Channel-Lern-Experience für Ihre Mitarbeiter, indem Sie ihnen das richtige Lernen zur richtigen Zeit ermöglichen.

Performance Analytics

Verwenden Sie ServiceNow® Performance Analytics, um Berichte zu Leistungskennzahlen (Key Performance Indicators, KPIs) zur Überwachung und Analyse von Metriken zu erstellen.

Predictive Intelligence

Verwenden Sie ServiceNow® Predictive Intelligence, um die Kompetenzen für Service Desk-Mitarbeiter zu empfehlen, die auf der von ihnen abgeschlossenen Arbeit basieren.

Process Mining

Geschäftsprozesse analysieren und schnell optimieren.

Service Operations Workspace for ITSM

Verbessern Sie die Experience Ihrer ITSM Service Desk-Mitarbeiter, und verwalten Sie Ihr IT-Erfüllungsvolumen effizienter, indem Sie Service Operations-Arbeitsbereich verwenden. Verwalten Sie Ihren Zeitplan und schließen Sie Schulungen ab, indem Sie Personaloptimierung für ITSM in der Service Operations-Arbeitsbereich verwenden.

Skills Management

Bewerten Sie die Kompetenzen, die Ihr Unternehmen benötigt, identifizieren Sie Lücken und planen Sie die Einstellung und Schulung Ihrer Teams.

Surveys

Erstellen, senden und sammeln Sie Antworten für grundlegende Umfragen. Wenn installiert, können Sie auch das Umfrage-Widget verwenden, um eine Umfrage in ServiceNow® Serviceportale einzurichten.

Versionshinweise zu ITSM Predictive Intelligence-Workbench

Die Anwendung ServiceNow® ITSM Predictive Intelligence-Workbench stellt vorgefertigte Vorlagen für Anwendungsfälle bereit und führt Sie durch die Implementierung von maschinellem Lernen, um intelligente ITSM-Geschäftsprozesse zu erstellen. ITSM Predictive Intelligence-Workbench wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Abschreibungen

Ab Release Washington DC wird das Plugin „Predictive Intelligence Workbench ITSM Content“ (com.sn_piwb_itsm_content) auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Das Plugin wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, aber weiterhin unterstützt. Die Task Intelligence-Administratorkonsole bietet die neueste Experience für diese Funktionalität. Weitere Informationen finden Sie im Artikel [Deprecation Process \[KB0867184\]](#)  in der Now Support Knowledge Base.

Aktivierungsinformationen

ITSM Predictive Intelligence-Workbench ist eine Funktion von Now Platform, die mit der Aktivierung des Plugins „Predictive Intelligence Workbench“ (com.sn_piwb_ml) verfügbar ist. Details finden Sie unter [Activate ITSM Predictive Intelligence Workbench](#) .

Versionshinweise zu Mobile Platform

Mit ServiceNow® Mobile Platform können Sie von überall auf Ihre ServiceNow -Instanz zugreifen. ServiceNow Mobile Platform wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Mobile- Highlights für das Release Washington DC .

- Generieren von Abschlussnotizen für Arbeitsauftragsaufgaben mit Mobile Auflösung Notizgenerierung.
- Zeigen Sie konfigurierbare Popups basierend auf Echtzeitbedingungen an.

- Profitieren Sie von der verbesserten Benutzer-Experience der Datenvisualisierung.
- Senden Sie Benutzern, die als kritisch definiert sind, unabhängig von ihren Benachrichtigungseinstellungen.
- Mobile App Builder ist jetzt in Mobile Publishing integriert, sodass Administratoren benutzerdefinierte Branding-App-Anforderungen verwalten und Mobile-Apps in einem Tool konfigurieren können.

Weitere Informationen finden Sie unter [Mobile Platform](#) .

Neu im Washington DC-Release

Überschreiben kritischer Warnungen

Senden Sie kritische Warnungen an Ihre Benutzer, auch wenn sie ihr Mobilgerät auf eine Einstellung im Modus „Nicht stören“ oder „Stumm“ konfigurieren.

Dynamische Popups

Zeigen Sie konfigurierbare Popups basierend auf Echtzeitbedingungen an. Diese Popups können sogar in der Anmeldephase angezeigt werden. Zeigen Sie dem Benutzer beispielsweise ein Popup an, in dem angegeben wird, dass er eine neue Aufgabe mit geschätzten drei Stunden Arbeit angenommen hat, seine Arbeitsschicht jedoch in einer Stunde enden soll.

Securing your ServiceNow® mobile instance with Zero Trust Access

Beschränken Sie den Endbenutzerzugriff auf Ihre ServiceNow -Instanz, indem Sie Zero Trust-Zugriff aktivieren, der Benutzerrollen und Berechtigungen gemäß den vom Administrator definierten Sicherheitsrichtlinien basierend auf Faktoren wie IP-Adresse, Standort und Identitätsanbieterattributen anpasst.

Unterstützung für benutzerdefinierte Kartenbildschirme für zusätzliche Einstiegspunkte zum Starten Orientierungshilfe

Starten Sie benutzerdefinierte Kartenbildschirme über eine eingebettete Mobile-Webseite oder über eine Push-Benachrichtigung.

Generierung von Mobile-Lösungsnotizen

Verwenden Sie Now Assist auf Mobile, um eine Abschlussnotiz zu generieren, die die zugeordnete Arbeitsauftragsaufgabe unter Verwendung der im Aufgabendatensatz bereitgestellten Informationen zusammenfasst.

Mobile SDK, verfügbar im ServiceNow Store

Verwenden Sie das ServiceNow Mobile Software Development Kit (SDK), damit Benutzer native iOS- und Android Mobile-Apps mithilfe einer integrierten Entwicklungsumgebung entwickeln und Ihren Mobile-Apps Zugriff auf vorhandene ServiceNow Daten und Workflows gewähren können.

Mobile App Builder

Verwenden Sie die folgenden Erweiterungen, die zu Mobile App Builder hinzugefügt wurden:

- Unterstützung für alle Mobile Platform Washington DC -Funktionen.
- Integration mit Mobile Publishing, damit Administratoren ihre benutzerdefinierten gebrandeten Apps in der Benutzeroberfläche von MAB sehen können.

- Eine Verwaltungskategorie für Push-Benachrichtigungen wurde hinzugefügt, um anzuzeigen, welche Benachrichtigungen für jede Mobile-App verwendet werden.
- Automatisches Ausfüllen von Tabellenfeldern in nachgelagerten Datensätzen, um die richtige Konfiguration zu optimieren.

Benutzer-Experience der Datenvisualisierung

Verwenden Sie die aktualisierte Benutzer-Experience für die Datenvisualisierung, die die folgenden neuen Funktionen enthält:

- Einheitliche Konfigurations-Experience für Web-UI und mobile Plattformen an einem zentralen Ort.
- Verbesserte Visualisierungen für Diagramme und Einführung einer Kreisdiagrammvisualisierung.
- Kompatibilität mit vielen Datenquellen, einschließlich der Indikatoren ServiceNow® User Experience Analytics, ServiceNow® Health Log Analytics, ServiceNow® Performance Analytics und benutzerdefinierten Datenquellen.
- Möglichkeit, Designoptionen, einschließlich des dunklen Designs, mithilfe von Variablen anzuwenden, um das Erscheinungsbild der Mobile-Dashboards anzupassen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Informationen zur Barrierefreiheit“ in diesen Versionshinweisen.

Arabisch wurde zur Unterstützung von Sprachen hinzugefügt, die von rechts nach links geschrieben werden

Die Anzeige von linksläufigen Sprachen wird in ServiceNow Mobile-Apps unterstützt. Arabisch wird neben Hebräisch als linksläufige Sprache unterstützt. Texte sowie visuelle Komponenten sind von rechts nach links ausgerichtet, um die üblichere Ausrichtung von links nach rechts widerzuspiegeln.

Offline-Support in Now Mobile -Apps und benutzerdefinierte Apps

Konfigurieren Sie den Offline-Support für alle Apps, einschließlich ServiceNow Mobile Agent, Now Mobile und benutzerdefinierte Apps, die Sie mit Mobile Publishing erstellen.

Now Assist in Virtual Agent für Mobilgeräte

Verwenden Sie Now Assist in Native Mobile Virtual Agent, um mithilfe der generativen KI direktere, relevantere und konversationsfähigere Antworten auf Fragen bereitzustellen.

UI-Änderungen

Mobile Publishing

Mobile Publishing hat ein neues Erscheinungsbild, einschließlich eingebetteter Videos und Voraussetzungen, um Administratoren bei der Erstellung von benutzerdefinierten gebrandeten Apps zu unterstützen.

Änderungen in diesem Release

Verbesserungen von Mobile Playbooks

Navigieren Sie von Mobile-Web-Bildschirmen zu allen nativen Bildschirmen, einschließlich parametrisierter und geskripteter Bildschirme, benutzerdefinierter Kartenbildschirme und ServiceNow Virtual Agent Chat.

Mobile Publishing Erweiterungen

Verwenden Sie benutzerdefinierte gebrandete Apps, die mit Mobile Publishing erstellt wurden, und verwenden Sie sie in Test- und Entwicklungsumgebungsinstanzen.

In diesem Release entfernt

Mobile Studio, das für die Konfiguration der Mobile-App verwendet wird, wurde aus dem Release Washington DC entfernt. Die Mobile-Konfiguration wird mit den folgenden Tools durchgeführt: einer webbasierten UI, Mobile App Builder und Mobile Card Builder.

Aktivierungsinformationen

ServiceNow Mobile Platform ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform[®]-Funktion.

Informationen zur Eingabehilfe

Datenvisualisierung

Zu den Verbesserungen der Barrierefreiheit für die Datenvisualisierungsfunktion gehören die folgenden Updates:

- Verbesserte Unterstützung für Sprachausgabeprogramme mit besonderem Fokus auf die VoiceOver-Funktionalität. Diese Verbesserung stellt sicher, dass Benutzer, die sich auf Sprachausgabeprogramme verlassen, nahtlos navigieren und den Inhalt in Datenvisualisierungsdiagrammen verstehen können.
- Die Größe von Text in Datenvisualisierungsdiagrammen kann jetzt geändert werden, um Anwendern Rechnung zu tragen, die möglicherweise größeren Text für eine bessere Lesbarkeit benötigen. Durch diese Unterstützung kann der Text erheblich erweitert werden, ohne dass Inhalt oder Funktionalität verloren gehen.
- Aktivieren Sie ein dunkles Design oder einen dunklen Modus in Mobile Platform. Diese Option wird häufig verwendet, um die Augen zu entlasten und die Lesbarkeit zu verbessern.

Now Platform -Administration – Versionshinweise

Verbesserungen und Aktualisierungen des Verwaltungsprodukts Now Platform[®] Washington DC im Release [].

Verwenden Sie Now Platform-Verwaltungsfunktionen, die die Geschäftsanforderungen Ihrer Organisation behandeln. Die Verwaltungsfunktionen sind auf allen Instanzen standardmäßig aktiv.

Versionshinweise zu KI-Suche

Die Anwendung ServiceNow[®] KI-Suche bietet eine verbraucherorientierte Such-Experience für Now Platform -Benutzer. KI-Suche wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von KI-Suche für Release Washington DC

- Zeigen Sie mit Natural Language Query Genius-Ergebnissen kurze, umsetzbare Antworten für Suchen in Klartext an.
- Erhöhen Sie die Suchleistung, indem Sie die automatische erneute Übermittlung von Abfragen für Suchen mit zwei Suchbegriffen überspringen.
- Verbessern Sie Rückruf und Konsistenz für Synonymsuchen, indem Sie Suchbegriffe beibehalten, die als Stopwörter definiert sind.

Weitere Informationen finden Sie unter [AI Search](#) .

Wichtige Informationen zum Upgrade von KI-Suche auf Washington DC

Wenn Sie ein Upgrade auf Washington DC durchführen, aktualisiert KI-Suche automatisch Ihre vorhandenen Genius-Ergebniskonfigurationen, um die neue zu verwenden [KI-Suche Formular „Genius-Ergebniskonfiguration“](#)  Felder. Dieses Aktualisierungsverfahren nimmt die folgenden Änderungen vor:

- Entfernt vorhandene Feldwerte für **Genius-Ergebnisantworttyp**.
- Migriert Werte des **Genius-Ergebnislogikfelds** in die neuen *KI-Suche Anforderungsprozessor-* und *KI-Suche Antwortprozessorfelder* nach Bedarf.

Nachdem Sie Ihre Instanz auf Washington DC aktualisiert haben, behält KI-Suche den Wert bei, den Sie zuvor für die Systemeigenschaft **Boolescher Suchoperator, der verwendet werden soll, wenn eine Suchabfrage mehrere Begriffe enthält** (*glide.ais.query.search_operator*). festgelegt haben. Um die Vorteile des neuen erweiterten Abfragemodus für Suchen mit mehreren Begriffen zu nutzen, legen Sie den Wert dieser Systemeigenschaft auf *AND then OR 2+ key terms* fest. Weitere Informationen zu den Systemeigenschaften von KI-Suche finden Sie unter [AI Search system properties](#) .

Ab Washington DC sortiert die Benutzertabelle [sys_user] indizierte Datensätze standardmäßig nach ihrem sys_created_on-Datum anstatt nach ihrem sys_updated_on-Datum. Diese Änderung erfordert eine Neuindizierung der indizierten Quelle der Benutzertabelle für KI-Suche, was zeitaufwändig sein kann. Wenn Sie ein Upgrade von einem früheren Familien-Release auf Washington DC KI-Suche durchführen, indiziert [] die indizierte Quelle der Benutzertabelle nicht automatisch neu. Wenn Sie in der Lage sein müssen, die aktuelle Konfiguration nach Benutzerdatensätzen zu durchsuchen, können Sie die indizierte Quelle der Benutzertabelle [manuell neu](#)  indizieren. Dies kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Andernfalls indiziert KI-Suche einzelne Benutzertabellendatensätze neu, wenn sie aktualisiert werden, bis alle Datensätze neu indiziert wurden.

Neu im Washington DC-Release

AND then OR 2+ key terms Option für Suchabfragen mit mehreren Begriffen

Verbessern Sie die Suchleistung für Abfragen mit zwei Suchbegriffen mithilfe des neuen *AND then OR 2+ key terms* -Werts für die Systemeigenschaft **Boolescher Suchoperator, der verwendet werden soll, wenn eine Suchabfrage mehrere Begriffe enthält** (*glide.ais.query.search_operator*). Wenn dieser Wert festgelegt ist, führt KI-Suche nur dann eine [automatische erneute Übermittlung](#)  von Abfragen durch, wenn die Suchabfrage mehr als zwei Suchbegriffe enthält, nachdem Stoppwörter entfernt wurden. *AND then OR 2+ key terms* ist der Standardwert für Instanzen z, die in Washington DC gestartet wurden.

Natural Language Query Genius-Ergebnisse

Zeigen Sie relevante Suchergebnisse aus großen Quelltabellen an, indem Sie Natural Language Query (NLQ) Genius-Ergebnisse zu Ihren KI-Suche -Anwendungen hinzufügen. NLQ Genius-Ergebnisse interpretieren Ihre Suchen im Klartext, um Quelltabellen mit relevanten Ergebnissen zu finden. Die Antwortkarte NLQ „Genius-Ergebnis“ zeigt die vorgeschlagenen Quelltabellen an, in denen Ergebnisse aus den Tabellenabfragen Analytics Center und CMDB kombiniert werden. Sie können eine Vorschau der Datensätze aus jeder vorgeschlagenen Tabelle direkt über die Antwortkarte „Genius-Ergebnis“ anzeigen.

Semantische Suche

Suchen Sie nach Ergebnissen, die der Bedeutung und Absicht Ihrer Suchbegriffe entsprechen. Die semantische Suche ist ein alternativer Suchmodus, der den standardmäßigen lexikalischen Suchmodus überschreibt. Now Assist in Virtual Agent verwendet die semantische Suche, um Katalogelemente und Themen abzurufen. Now Assist in KI-Suche verwendet die semantische Suche, um zwischengespeicherte Antworten für Now Assist Q&A Genius-Ergebnisse zu finden.

Änderungen in diesem Release

Beim Synonymabgleich und bei der Erweiterung werden Begriffe beibehalten, die als Stoppwörter definiert sind 

Bei der Auswertung von Synonymübereinstimmungen und -erweiterungen behält KI-Suche Suchbegriffe bei, die als Stoppwörter definiert sind. Dieses Verhalten trägt dazu bei, sicherzustellen, dass Synonymübereinstimmungen unabhängig von der Version eines Synonyms, nach der ein Benutzer sucht, konsistente Ergebnisse liefern.

Feldänderungen am KI-Suche Formular „Genius-Ergebniskonfiguration“ 

Im Formular KI-Suche „Genius-Ergebniskonfiguration“ wurde das Auswahlfeld **Antworttyp** für Genius-Ergebnis entfernt. Das Skriptfeld für **Genius-Ergebnislogik** wurde durch separate **KI-Suche Skriptfelder** für Anforderungsprozessor und **KI-Suche Antwortprozessor** ersetzt.

Aktivierungsinformationen

AI Search ist eine Funktion von Now Platform, die standardmäßig aktiv ist.

Browseranforderungen

KI-Suche unterstützt Internet Explorer nicht.

Lokalisierungsinformationen

KI-Suche unterstützt internationale Sprachen. Weitere Informationen zur Sprachunterstützung nach Funktion finden Sie unter [Internationalization support for AI Search](#) .

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Erweitert KI-Suche Verwaltungstools 

Die Anwendung Erweiterte KI-Suche Verwaltungstools fügt KI-Suche] neue Funktionen hinzu:

- Administratoren können Dashboards mit Metriken, Trends und Berichten zur Verwendung und Konfiguration von KI-Suche überprüfen.
- Administratoren können Suchen mit der Suchvorschau-UI testen, um die Suchergebnisse der Benutzer zu verstehen.
- Administratoren mit Hochsicherheitszugriff können Suchquellen- und Inhaltssicherheitsfilter in der Suchvorschau-UI umgehen, um zu sehen, wie sich diese Filter auf die Suchergebnisse der Benutzer auswirken.

Now Assist in KI-Suche 

Die Anwendung Now Assist in KI-Suche kombiniert die Leistungsfähigkeit der Suche mit dem generativen KI-Modell von Now LLM, um Fragen in Benutzersuchen mit umsetzbaren KI-generierten Antworten aus relevanten Wissen Artikeln zu beantworten.

Knowledge Management 

Administratoren können das Plugin ServiceNow® Wissensmanagement Advanced aktivieren, um die FAQ-Tabelle [kb_template_faq] zu installieren. KI-Suche kann Datensätze in dieser Tabelle als Q&A Genius-Ergebnisantworten für allgemeine Anwendersuchfragen zurückgeben.

Versionshinweise zu Application Manager

Mit der Anwendung ServiceNow® Application Manager können Sie Ihre Apps, Plugins und Lizenzen verwalten. Sie können auch sehen, welche Apps und Plugins Sie verwenden können. Application Manager wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Application Manager für Release Washington DC

- Erfahren Sie mehr über die Abhängigkeitsanforderungen Ihrer Anwendungen mit Anwendungsindikatoren.
- Filteroptionen basierend auf dem Fortschrittsstatus im Aktivitätsprotokoll.
- Erfahren Sie vor der Installation mit dem modalen Popup vor der Installation mehr über eine Anwendung.
- Erkennen Sie, ob eine Installation blockiert ist, wenn sich die Abhängigkeit im Status „**Muss lizenziert** werden“ befindet.
- Suchen Sie eine Anwendung, die möglicherweise die Kriterien erfüllt, nach denen Sie mit der teilweisen Suche suchen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Application Manager](#) .



Wichtig:

Application Manager ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Installing applications in Application Manager Modales Popup

Zeigen Sie die folgenden Informationen mit einem hinzugefügten modalen Fenster vor der Installation an:

- Eine Beschreibung der Anwendungskonfiguration, der primären Funktionen und der optionalen Funktionen.
- Zeigt primäre Funktionen, optionale Funktionen und Abhängigkeiten an, die AppV2 zugeordnet sind.
- Zeigt die verfügbaren Konfigurationen und Funktionen an.
- Zeigt Benutzerszenarien an, wenn die Installation blockiert ist, die Anwendungskonfiguration nicht lizenziert ist oder primäre und optionale Funktionen nicht lizenziert sind.

Auf der Detailseite des Modals nach der Installation können Sie Kompatibilität, wichtige Funktionen und Versionshinweise anzeigen. Außerdem wird eine Installations- oder Aktualisierungsoption angezeigt.

UI-Änderungen

Anwendungsindikatoren

Indikatoren wurden zu Anwendungen auf der Homepage und der Detailseite hinzugefügt, um Sie über Abhängigkeitsanforderungen zu informieren.

Abhängigkeitsgruppierung des Aktivitätsprotokolls

Abhängigkeiten werden basierend auf Kriterien gruppiert, um die Installationsdetailseite zu organisieren.

Fortschrittsfilter des Aktivitätsprotokolls

Fortschrittsfilter werden der Ansicht basierend auf dem Fortschrittsstatus hinzugefügt.

Schaltfläche „Jetzt synchronisieren“ aktualisiert

Die Schaltfläche **Jetzt** synchronisieren wird aktualisiert.

Application Manager wurde der Navigation hinzugefügt

Application Manager wird der Navigation aus Admin Center] hinzugefügt.

Sortieren Sie Anwendungen nach installiert

Die Option Nach Installation sortieren wird im Installationsabschnitt hinzugefügt, um bereits installierte Anwendungen zu organisieren.

Aktivierungsinformationen

Application Manager ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.

Versionshinweise zu Adminkonsole für Klone

Die Anwendung ServiceNow® Adminkonsole für Klone basiert auf der vorhandenen Klon-Engine. Es bietet eine einheitliche Administrator-Experience und verbesserte Transparenz für das Klonen von Daten zwischen Instanzen, eine der am häufigsten verwendeten Automatisierungen. Adminkonsole für Klone wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Adminkonsole für Klone für Release Washington DC

- Erleben Sie eine vereinfachte Experience des Klonens von Anforderungen.
- Helfen Sie, Zeitkonflikte mit einem neuen Planungstool zu vermeiden.
- Verwenden Sie das Dashboard, um die aktuelle Klonaktivität mit erhöhter Transparenz anzuzeigen.
- Zeigen Sie zusätzliche Anpassungsoptionen in der Listenansicht der Homepage an.
- Die Internationalisierung stellt Adminkonsole für Klone in mehreren Sprachen bereit.

Weitere Informationen finden Sie unter [Clone Admin Console](#) .

** Wichtig:**

Adminkonsole für Klone ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release**[Request a clone in Clone Admin Console](#) **

Die App bietet eine vereinfachte Klonanforderungsseite mit Anleitungen und Erklärungen dazu, wie sich die verschiedenen Kloneinstellungen auf Ihren Klon auswirken. Die neue Anforderungsseite bietet auch ein neues Planungstool, um Zeitkonflikte mit Wartungsfenstern zu vermeiden. Dieses Tool reduziert die automatische Neuplanung von Klonen, die mit der Infrastrukturwartung in Konflikt stehen.

Leitfaden

Nutzen Sie den erneuten Fokus auf Anleitung und Benutzer-Experience, mit den neuen Informationen darüber, wie sich einige Klonoptionen auf Ihre Klonzeit auswirken können.

Option für On-Demand-Sicherung

Verwenden Sie eine neue Sicherung als Teil Ihres Klons. Diese Option kann nützlich sein, wenn Sie neu veröffentlichte Änderungen in Ihren Klon aufnehmen und nicht auf die nächste nächtliche Sicherung warten möchten.

Klonprotokolle

Siehe Link Protokolle anzeigen, der hinzugefügt wird, um die **Klonprotokolle** auf der Seite „Klonstatus“ anzuzeigen, wenn ausgewählt.

Wiederkehrende Klone

Erstellen Sie mithilfe der Optionen für die Klonhäufigkeit auf der Klonanforderungsseite wiederkehrende Klone. Die Klonhäufigkeiten sind **Wöchentlich**, **Alle vier Wochen** und **Alle zwei Wochen**.

Hinweis:

Jedes Vorkommen wird als separate Klonanforderung erstellt. Wenn Änderungen erforderlich sind, müssen Sie die einzelnen erstellten Klonanforderungen ändern.

UI-Änderungen

Klonstatus

Auf der Homepage sehen Sie den Status der über die Konsole erstellten Klone. Wenn Sie einen laufenden Klon auswählen, sehen Sie alle von Ihnen ausgewählten Einstellungen und den genauen Schritt, in dem sich der Klon derzeit befindet. Abgeschlossene Klone bieten Ihnen eine Rollback-Option und geben an, wie lange Sie Ihren Klon zurücksetzen können. Dieser Zeitrahmen beträgt normalerweise sieben Tage oder zwei Tage für freigegebene Dashboards.

In diesem Release entfernt

Die Anforderung, dass in jedem benutzerdefinierten Klonprofil mindestens ein benutzerdefinierter Beibehaltungselement vorhanden sein muss, damit eine Klonanforderung platziert werden kann, wurde entfernt. Sie können jetzt ein benutzerdefiniertes Klonprofil mit nur Basissystem-Erhaltungen haben, um eine Klonanforderung zu platzieren.

Aktivierungsinformationen

Adminkonsole für Klone ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

System clone

Verwenden Sie die Anwendung Systemklon, um alles in einer Datenbank von einer Instanz in eine andere zu kopieren.

Core-Versionshinweise Now Platform .

ServiceNow® Core Now Platform bietet Features und Funktionen für -Anwendungen und andere Teile von Now Platform. Die Core-Anwendung Now Platform wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Die wichtigsten Highlights von Now Platform für das Release Washington DC .

- Erstellen Sie einen Flow, und legen Sie die Auslöser und Aktionen für eine Remotetabelle fest, um Daten aus externen Quellen abzurufen. Wenn die abgerufenen Daten groß sind, verwenden Sie die Funktion „Erweiterte Kapazität“ in den Remotetabellen.
- Testen Sie GraphQL-APIs mit dem GraphQL-Explorer.
- Reduzieren Sie die Wahrscheinlichkeit, dass fehlende Audits aufgezeichnet werden, wenn eine Transaktion abgebrochen wird, indem Sie die Audits unmittelbar nach der Änderung des Datensatzes erstellen.
- Verwalten Sie die Kaskadierung, wenn Sie mehrere Ebenen zugehöriger Datensätze archivieren.

Weitere Informationen finden Sie unter [Administer the ServiceNow AI Platform](#) .

Wichtig:

Log Export Service ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Wichtige Informationen zum Upgrade von KI-Suche auf Washington DC

Bisher wurden bestimmte auditierbare Vorgänge nicht aufgezeichnet, wenn eine Transaktion abgebrochen wurde. Dieses Verhalten fehlender Audit-Datensätze ist darauf zurückzuführen, dass die Plattform einige Vorgänge zwischen der Datensatzänderung ausführt und vor der Audit-Erstellung abgebrochen wird. Jetzt werden Audits jedoch unmittelbar nach der Änderung des Datensatzes erstellt, wodurch die Wahrscheinlichkeit verringert wird, dass eine abgebrochene Transaktion den Vorgang abbricht, bevor das Audit aufgezeichnet wird. Um diese Aktualisierung zu erleichtern, werden Audits jetzt im selben Thread wie die Transaktion aufgezeichnet. Frühere Audits wurden in einem Hintergrund-Thread erstellt.

Durch diese Änderung wird der Standardwert der Eigenschaft `glide.db.audit.lazy` von „true“ in „false“ neu definiert. Idealerweise ist diese Eigenschaft nicht in der Tabelle „Eigenschaften“ definiert, was bedeutet, dass die meisten Instanzen ab Release Washington DC den neuen Standardwert und das neue Verhalten verwenden. In einigen Instanzen wurde diese Eigenschaft möglicherweise mit dem Wert „true“ eingefügt, was bedeutet, dass diese Instanzen diese Änderung nicht zum Audit-Verhalten verwenden können. Löschen Sie diese Eigenschaft, um dieses Update zu nutzen.

Neu im Washington DC-Release

Unterstützung für Arabisch

Berücksichtigen Sie in Ihrer Instanz Benutzer mit Arabischkenntnissen in Arabisch mit Übersetzungen des UI-Zeichenfolgeninhalts des Basissystems. Aktivieren Sie das Plugin „I18N: Arabian Translations“ (com.snc.i18n.rabic), um diese Übersetzungen zu erhalten.

GraphQL-Explorer

Testen Sie GraphQL-APIs mit einem integrierten GraphQL-Testtool. Der GraphQL-Explorer erleichtert die Entwicklung und das Debugging von GraphQL-APIs.

Unterstützung für JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittanbietern mit ServiceNow SDK

Erstellen Sie benutzerdefinierte JavaScript-Module, um Code zu organisieren und wiederzuverwenden, die Wartbarkeit zu verbessern und Funktionen von JavaScript-Bibliotheken von Drittanbietern in bereichsbezogenen Anwendungen mit dem SDK ServiceNow zu nutzen. Verwenden Sie das SDK ServiceNow, um bereichsbezogene Anwendungen mit benutzerdefinierten Modulen und Bibliotheken von Drittanbietern in Visual Studio Code zu erstellen, herunterzuladen und zu ändern und diese Anwendungen dann in einer Instanz bereitzustellen.

Verbesserungen bei der Archivierung zugehöriger Datensätze

Steuern Sie beim Definieren zugehöriger Datensätze die Tiefe der Kaskadierung, indem Sie die Archivierungsregel für jeden archivierten zugehörigen Datensatz angeben. Zugehörige Datensätze ohne eine angegebene Archivregel werden nicht kaskadiert.

Verwerfen Sie benutzerdefinierte Indizes

Verwerfen Sie benutzerdefinierte Indizes mit dem Tabellenmodul.

Flow-Logik für Remotetabellen

Erstellen Sie einen Flow, um Daten für eine Remotetabellenabfrage abzurufen. Verwenden Sie die ServiceNow® Flow Designer -Fähigkeiten von Auslösern und Aktionen, um auf Auslöser zu reagieren und Remote-Daten abzurufen.

Neue Sys-Eigenschaft zum Aktivieren der gebietsschemabasierten Sprachsortierung

Aktivieren Sie die Systemeigenschaft `guide.ui.condition_builder.sort_labels_by_locale`, um die Felder des Filters Einblenden/Ausblenden nach der gebietsschemabasierten Sprache zu sortieren. Die Systemeigenschaft ist standardmäßig auf False festgelegt.

UI-Aktion „Syslog-Datensätze anzeigen“

Verwenden Sie die neue UI-Aktion **Syslog-Datensätze** anzeigen in Formularen „Transaktionen“ und „Aktive Transaktionen“, um alle Systemprotokolleinträge anzuzeigen, die während der Ausführung der Transaktion generiert wurden.

Änderungen in diesem Release

Warnung, wenn Plugin-Upgrade oder -Aktivierung fehlschlägt

Eine Warnmeldung wird jetzt angezeigt, wenn der Vorgang zum Ändern oder Erstellen einer Tabelle beim Upgrade oder Aktivieren eines Plugins fehlschlägt.

Systemtabellen, die von Archivierungsregeln ausgeschlossen sind

Sie können keine Archivierungsregeln mehr für bestimmte Tabellen erstellen.

Verknüpfen Sie eine Vernichtungsregel mit einer Archivierungsregel

Sie müssen jetzt beim Erstellen einer Archivvernichtungsregel eine zugehörige Archivierungsregel angeben. Durch das Verknüpfen einer Archivregel mit der Archivlöschregel wird die Leistung beim Löschen archivierter Datensätze verbessert.

Peripheriedatensätze mit Archivlöschung gelöscht

Peripheriedatensätze in den Tabellen Journeleintrag [sys_journal_field], Anhang [sys_attachment] und Sys-Audit [sys_audit] werden jetzt automatisch gelöscht, wenn Daten während einer Archivlöschung gelöscht werden.

Funktion „Erweiterte Kapazität“ in Remotetabellen

Mit der erweiterten Kapazität können zusätzliche Zeilen für eine Remotetabelle gespeichert werden, wenn die abgerufenen Daten 1.000 Zeilen überschreiten.

Audit-Datensätze, die nicht abgebrochen werden können

Reduzieren Sie mit der neuen Standardeinstellung die Wahrscheinlichkeit, dass Audit-Datensätze nicht geschrieben werden, wenn eine Transaktion abgebrochen wird.

Benachrichtigungen und Besprechungseinladungen ändern sich im Formular „Delegierter – detailliert“

Die Optionen **Alle Benachrichtigungen** und **Besprechungseinladungen** im Formular „Delegierter – detailliert“ sind jetzt standardmäßig auf „falsch“ festgelegt, um Bedenken hinsichtlich des Erhalts von Benachrichtigungen zu vermeiden, die sicherheitskritische und vertrauliche Daten enthalten. Sie können diese Optionen auswählen, wenn der Delegierte die Delegierungsbenachrichtigung und Besprechungseinladungen erhalten soll.

Verbesserte Sicherheitsverbesserungen der Protokollierung

Erkunden Sie das neue Feld in den Knotenprotokollzeilen, um das Skript oder die Komponente zu identifizieren, die die Protokollnachricht generiert hat. Transaktionsstartzeilen enthalten ein neues Feld, das angibt, welcher Typ der Anforderung gestellt wurde.

Lokalisierung von Produkt- und Anwendungsnamen

Bestehende Produkt- und Anwendungsnamen werden schrittweise in unterstützte Sprachen lokalisiert, beginnend mit Niederländisch, Französisch,

Französisch (Kanadisch), Deutsch, Koreanisch, Italienisch, Japanisch, Portugiesisch (Brasilien) und Spanisch. Neue Produkt- und Anwendungsamen werden in allen unterstützten Sprachen lokalisiert.

Abschreibungen

- Ab Release [Washington DC werden Internet Explorer und der Modus [Internet Explorer in Edge nicht mehr unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel [Deprecation Process \[KB0867184\]](#) (Abkündigungsprozess) in der Now Support Knowledge Base.

Aktivierungsinformationen

Core Now Platform ist eine Funktion von Now Platform, die standardmäßig aktiv ist.

Versionshinweise zu Dynamische Übersetzung

Die Anwendung ServiceNow® Dynamic Translation ermöglicht die Übersetzung von dynamisch generiertem Text mithilfe der im Framework für dynamische Übersetzungen konfigurierten Übersetzungsdienstleister. Einer der Service Provider kündigte die Einstellung der Unterstützung des Watson-Übersetzungsservice IBM im Jahr 2024 an, was sich auf das Release Washington DC auswirkt.

Highlights von Dynamische Übersetzung für Release Washington DC

- Die IBM Watson Translator-Service-Spoke hat eine Einstellung der Unterstützung für 2024 bekannt gegeben.

In der Dokumentation [Dynamic Translation](#) finden Sie eine Übersicht über ServiceNow® Dynamische Übersetzung. In der Dokumentation [IBM Watson Language Translator Service spoke](#) finden Sie spezifische Informationen zur Spoke für den IBM Watson Translator-Service.

Wichtig:

Die Spoke für den Watson Translator-Service IBM ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Abschreibungen

- IBM hat die Einstellung der Unterstützung des IBM Watson Translator-Service für IBM Cloud in allen Regionen angekündigt. Ab dem 10. Juni 2023 wird die Kachel „Sprachübersetzer“ für Neukunden aus der IBM Cloud Platform entfernt. Nur Bestandskunden können auf das Produkt zugreifen. Ab dem 10. Juni 2024 erreicht der Service das Datum des Supports. Ab dem 10. Dezember 2024 wird der Service vollständig zurückgezogen und steht Kunden nicht mehr zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter <https://cloud.ibm.com/docs/language-translator?topic=language-translator-release-notes>.

Aktivierungsinformationen

Dynamische Übersetzung ist eine Now Platform -Funktion, die bei Aktivierung des Dynamische Übersetzung -Plugins (com.glide.dynamic_translation) verfügbar ist. Details finden Sie unter [Activate Dynamic Translation](#).

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Localization Framework

Die Anwendung Localization Framework standardisiert und verbessert den Übersetzungsprozess von Artefakten auf der gesamten Plattform durch konfigurierbare Workflows.

IntegrationHub

Localization Framework verwendet ServiceNow® IntegrationHub Spokes, um eine Verbindung zu Übersetzungsdiensteanbietern herzustellen.

Versionshinweise zu Lokalisierungs-Framework

Mit der Anwendung ServiceNow® Lokalisierungs-Framework können Sie Text in Ihrer Instanz in mehrere Sprachen übersetzen, um eine zusammenhängende lokalisierte Experience zu erzielen. Lokalisierungs-Framework wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Lokalisierungs-Framework für Release Washington DC

- Lokalisieren Sie Ihre Instanz reibungsloser mit einem neuen Hub-Spoke-Modell für Übersetzungsanforderungen und -erfüllung.
- Verschieben Sie Übersetzungen zwischen Instanzen mit Update Sets, um die Lokalisierungs-Experience für alle Benutzer zu standardisieren.
- Erstellen Sie Übersetzungen in bereichsbezogenen Anwendungen, um eine bessere Kontrolle über lokalisierte Inhalte zu erhalten.

Weitere Informationen finden Sie unter [Localization Framework !\[\]\(870f5d5e9c0d57485634be3ecf52f3ca_img.jpg\)](#).

Neu im Washington DC-Release

Neues Hub-Spoke-Modell für Übersetzungsanforderungen

Konfigurieren Sie Ihre Hub-Instanz mit dem Plugin „Localization Framework Hub“ und Ihre Spoke-Instanzen mit dem Plugin „Localization Framework Spoke“, sodass eingehende Übersetzungsanforderungen an eine zentralisierte Ressource gesendet werden. Übersetzungserfüller können Übersetzungen in der Hub-Instanz abschließen. Diese Übersetzungen werden auch auf die Spoke-Instanzen angewendet, wodurch Ihre Übersetzungs-Workflows vereinfacht werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Localization Framework Hub and Spoke architecture !\[\]\(b792654f2cef9719eabeb6c5be00811e_img.jpg\)](#).

Erstellen Sie Übersetzungen für bereichsbezogene Anwendungen

Übersetzungen beziehen sich nicht mehr standardmäßig auf den globalen Bereich und können in bereichsbezogenen Anwendungen verwendet werden, um die Benutzer-Experience anzupassen.

Verschieben Sie übersetzten Text zwischen Instanzen mit Update Sets

Mit der Unterstützung für bereichsbezogene Übersetzungen können übersetzte Inhalte jetzt zwischen Instanzen mit Update Sets verschoben werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Localization Framework Properties: Update Set Strategies !\[\]\(84f47badaad7772cd95667a7c387a639_img.jpg\)](#).

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Dynamische Übersetzung

Aktivieren Sie die Live-Übersetzung von anwendergeneriertem Text in der gesamten Instanz, um die Produktivität und den sprachübergreifenden Support für Service Desk-Mitarbeiter zu steigern.

Versionshinweise zu Notifications

Mit der Anwendung ServiceNow® Notifications können Sie benutzerdefinierte Benachrichtigungen in Workflows für wichtige Ereignisse, Aktionen und Warnungen erstellen, verwalten und senden. Notifications wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Notifications für Release Washington DC

- Beschränken Sie das Senden von E-Mails auf IDs, die bekanntermaßen Bounces gemäß RFC3463 generieren, und ermöglichen Sie den Administratoren, blockierte IDs zu steuern.
- Konfigurieren Sie SMTP-E-Mail-Accounts (Simple Mail Transfer Protocol) für ausgehende E-Mails mit dem Client-Anmeldeinformations-Flow.
- Beschränken Sie das Senden von E-Mails auf IDs, von denen bekannt ist, dass sie gemäß RFC3463 Bounces generieren.

Weitere Informationen finden Sie unter [Notifications](#) .

Neu im Washington DC-Release

Unterstützung für Client-Anmeldeinformations-Flow im SMTP-Konto

Konfigurieren Sie SMTP-Konten für ausgehende E-Mails in der Instanz ServiceNow mit dem Client-Anmeldeinformations-Flow.

E-Mail-Bounce-Management

Verknüpfen Sie Aktionen dynamisch mit Inhalten in der Erstellung von umsetzbaren Inhalten für Anbieterbenachrichtigungen, indem Sie Event-Parameter mit den vorhandenen statischen Aktionen verwenden.

UI-Änderungen

Sternchen für Feld „**Kategorie**“ in **Provider-Benachrichtigung**.

Kategoriefeld wurde als Pflichtfeld festgelegt.

Dem umsetzbaren Inhalt von Benachrichtigungen wurden neue Felder hinzugefügt

Aktion(en), die in den Feldern „Ereignis param1“ und „Aktion(en) im Ereignis param2“ aufgeführt sind, wurden hinzugefügt.

Änderungen in diesem Release

Dynamische Aktionen, die für Anbieterbenachrichtigungen verknüpft sind

Verknüpfen Sie Aktionen dynamisch mit Inhalten, indem Sie Event-Parameter und die vorhandenen statischen Aktionen in der Erstellung von umsetzbaren Inhalten für Anbieterbenachrichtigungen verwenden.

Feld „**Pflichtkategorie**“ in Anbieterbenachrichtigungen

Das Kategoriefeld für Anbieterbenachrichtigungen ist ein Pflichtfeld.

Aktivierungsinformationen

Notifications ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.

Versionshinweise zu Abonnement-Management

Mit der Anwendung ServiceNow® Abonnement-Management können Sie Ihre Abonnements proaktiv verwalten und die Abonnementnutzung in Ihren Instanzen überwachen. Abonnement-Management wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Abonnement-Management für Release Washington DC

- Erhalten Sie Transparenz und Kontrolle über Ihre Produktabonnements.
- Greifen Sie auf eine Echtzeitansicht Ihrer Berechtigungsdaten zu.
- Maximieren Sie die Abonnementnutzung, und treffen Sie fundierte Entscheidungen über zukünftige Käufe, indem Sie Ihre Abonnements überwachen.
- Vermeiden Sie unerwartete Kosten, indem Sie die Abonnementnutzung und -zuteilungen im Laufe der Zeit nachverfolgen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Subscription Management](#) .

Neu im Washington DC-Release

Verwalten Sie Ihre Abonnements proaktiv

Zeigen Sie eine Zusammenfassung Ihrer Produktabonnements in einer neuen Benutzeroberfläche an, in der umsetzbare Daten priorisiert werden.

Zeigen Sie Einblicke in Ihre Abonnementzuteilungen an

Maximieren Sie die Abonnementnutzung, indem Sie erkennen, wann Abonnements übermäßig zugeteilt sind, und Abonnements anzeigen, die Sie zuordnen können.

Weisen Sie Abonnements mithilfe empfohlener Gruppen zu

Gewähren Sie den richtigen Benutzern Berechtigungen, indem Sie Abonnements mithilfe empfohlener Gruppen zuweisen.

Beheben Sie Probleme mit Ihren Produktabonnements

Bewahren Sie Compliance, indem Sie Ihren Produktabonnements benutzerdefinierte Tabellen und benutzerdefinierte Anwendungen zuordnen.

Überwachen Sie die Now Assist-Nutzung

Zeigen Sie eine Zusammenfassung Ihrer Now Assist -Berechtigungen an, und verfolgen Sie die Nutzung von Now Assist in Ihrer Instanz nach.

Zeigen Sie den Installationsstatus der Anwendung an

Legen Sie fest, ob eine Anwendung aus dem aktuellen Produktabonnementinstalliert werden kann.

Änderungen in diesem Release

Neue Abonnement-Management Experience

Die ältere Experience Abonnement-Management wurde in diesem Release durch eine effizientere und optimierte Benutzeroberfläche ersetzt.

In diesem Release entfernt

- Die zugehörige Liste Abonnierte Benutzer wurde aus dem Abonnementformular entfernt.
- Die zugehörigen Listen Abonnierte Benutzer und Rollenabonnementattribute wurden aus dem Rollenformular entfernt.

- Die zugehörige Liste „Abonnements verwalten“ wurde aus dem Gruppenformular entfernt.
- Das Modul „Bestand benutzerdefinierter Anwendungen“ wurde entfernt.
- Das Dashboard „App Engine-Nutzung“ wurde entfernt. Sie können auf Details zu Ihren benutzerdefinierten App Engine-Tabellenberechtigungen zugreifen, indem Sie Ihre App Engine-Abonnementdetails anzeigen.
- Das Dashboard „Domänen-Compliance-Übersicht“ wurde entfernt. Abonnement-Management unterstützt die Domänentrennung nicht mehr.

Aktivierungsinformationen

Abonnement-Management ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.

Versionshinweise zu Systemklon

Mit der Anwendung ServiceNow® Systemklon können Sie alles in einer Datenbank von einer Instanz in eine andere kopieren, z. B. eine Produktionsinstanz in eine Vorproduktionsinstanz kopieren.

Highlights von Systemklon für Release Washington DC

- Kopieren Sie Ihre Produktionsinstanz in eine Vorproduktionsinstanz, um Änderungen zu testen, bevor Sie mit ihnen live gehen.
- Planen Sie Klone so, dass sie automatisch in einer festgelegten Häufigkeit ausgeführt werden, damit die Instanzen synchron bleiben.
- Verwenden Sie Ausschlusstabellen und Datenerhaltungsprogramme, um sicherzustellen, dass Ihr Klon nur die gewünschten Tabellen und Daten enthält.

Weitere Informationen finden Sie unter [System clone](#) .

Abschreibungen

Ab Release Washington DC] wird die veraltete Anforderungsseite Systemklon (clone_instance.do) auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Ab Release Y werden Sie beim Zugriff auf die Anforderungsseite Systemklon (clone_instance.do) zu [Clone Admin Console](#)] weitergeleitet. Weitere Informationen zum Veraltungsprozess finden Sie im Artikel [Veraltungsprozess \[KB0867184\]](#) in der Knowledge Base von Now Support.

Aktivierungsinformationen

Systemklon ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Clone Admin Console

Adminkonsole für Klone bietet eine einheitliche Administrator-Experience und verbesserte Transparenz beim Klonen von Daten zwischen Instanzen.

Versionshinweise zu Upgrade Center

Die Anwendung ServiceNow® Upgrade Center unterstützt Sie bei der Planung und Verwaltung Ihrer Upgrades. Upgrade Center wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Upgrade Center für Release Washington DC

- Erkunden Sie die verschiedenen Release-Versionen, die Ihnen im Upgradevorschau-Modul zur Verfügung stehen.
- Erhalten Sie Einblicke in die Upgrade-Experience, ohne Ihre Instanz tatsächlich zu aktualisieren.
- Überwachen Sie den Status laufender Upgrades, und zeigen Sie die Zusammenfassung Ihres letzten Upgrades im Modul „Upgrade-Überwachung“ an.
- Zeigen Sie alle Ihre vergangenen Upgrades im Modul „Upgradeverlauf“ an.
- Beschleunigen Sie Ihre Upgrades mit der Funktion „Upgradeplan“.

Weitere Informationen finden Sie unter [Upgrade Center](#) .

Neu im Washington DC-Release

Managing upgrade risk

Erhalten Sie Benachrichtigungen über mögliche Konflikte, die aufgrund mehrerer Anpassungen an einer übersprungenen Metadatendatei auftreten können, mit einer neuen UI-Nachricht auf den Formularseiten der Metadatendateien.

Previous Resolutions related list

Zeigen Sie die Auflösungen aus früheren Upgrades für die ausgewählten übersprungenen Datensätze mithilfe der zugehörigen Liste „Vorherige Auflösungen“ an.

Aktivierungsinformationen

Upgrade Center ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.

Zing-Textindizierung und Versionshinweise zur Suchmaschine

Die ServiceNow® Zing-Textindizierungs- und -Suchmaschine bietet Suchfunktionen für Datensätze nach Tabelle. Die Zing-Textindizierung und -Suchmaschine wurde im Release Washington DC verbessert und aktualisiert.

Zing-Textindizierung und Suchmaschinen- Highlights für das Release Washington DC .

Verbessern Sie den Suchrückruf, indem Sie Text aus mehrzeiligen Servicekatalog Variablensätzen in der globalen Suche durchsuchbar machen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Zing text indexing and search engine](#) .

Neu im Washington DC-Release

Aktivieren Sie die Indizierung von Text in mehrzeiligen Variablensätzen

Erweitern Sie den globalen Suchrückruf, um Katalogelemente mit Inhalten einzubeziehen, die in Ihren mehrzeiligen Servicekatalog Variablensätzen definiert sind. Konfigurieren Sie eine Systemeigenschaft, um Zing-Indexinhalte aus mehrzeiligen Variablensätzen für die Anzeige in globalen Suchergebnissen zu erstellen.

Aktivierungsinformationen

Die Zing-Textindizierung und -Suchmaschine ist eine Funktion von Now Platform, die standardmäßig aktiv ist.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

KI-Suche

Die Anwendung ServiceNow KI-Suche stellt eine verbraucherorientierte Suchmaschine für ServiceNow Serviceportal, ServiceNow Now Mobile® und ServiceNow Virtual Agent bereit. Intelligente Abfragefunktionen helfen Ihnen, schnell die benötigten Antworten zu finden.

Now Platform Versionshinweise zu -Fähigkeiten

Die Fähigkeiten von [Washington DC wurden im ReleaseNow Platform® erweitert und aktualisiert.

Erweitern Sie die Services, die Ihr System of Action bietet, mit Now Platform-Fähigkeiten. Aktivieren und konfigurieren Sie diese optionalen Funktionen zum Erstellen benutzerdefinierter Geschäftslogik, verwalten und sichern Sie Daten, und erstellen Sie alternative Benutzeroberflächen.

Versionshinweise zu Erweiterte Arbeitszuweisung

Die Anwendung ServiceNow® Erweiterte Arbeitszuweisung (AWA) weist Ihren Service Desk-Mitarbeitern automatisch Arbeitselemente auf Grundlage ihrer Verfügbarkeit, Kapazität und optional ihrer Kompetenzen zu. AWA wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Erweiterte Arbeitszuweisung für Release Washington DC

Systemeigenschaft wurde hinzugefügt, um Arbeitselemente mit dem Status „**pending_accept**“ im Posteingang des Service Desk-Mitarbeiters beizubehalten, bis für die Zuweisung eine Zeitüberschreitung auftritt, auch wenn die maximale Wartezeit erreicht ist.

Weitere Informationen finden Sie unter [Advanced Work Assignment !\[\]\(d3102649f02e825ddb76dc3de0190154_img.jpg\)](#).

Neu im Washington DC-Release

Systemeigenschaft hinzugefügt

Die Systemeigenschaft *glide.awa.bypass_max_wait_time.enabled* behält Arbeitselemente im Posteingang des Service Desk-Mitarbeiters im Status „pending_accept“ bei, bis für die Zuweisung eine Zeitüberschreitung auftritt, auch wenn die maximale **Wartezeit** erreicht ist. Diese Eigenschaft ist standardmäßig auf „true“ festgelegt.

Aktivierungsinformationen

Erweiterte Arbeitszuweisung ist eine Funktion von Now Platform, die bei Aktivierung des Plugins „Glide Advanced work Assignment“ (com.glide.awa) verfügbar ist. Details finden Sie unter [Get started with Advanced Work Assignment !\[\]\(3342c215b2a8b663596a81468d5dc314_img.jpg\)](#).

Browseranforderungen

Erweiterte Arbeitszuweisung bietet keine Unterstützung für Mobilgeräte, Internet Explorer oder Microsoft Edge. Verwenden Sie stattdessen Microsoft Edge-Chromium oder einen der anderen unterstützten Browser, die in [Browser-Support](#) aufgeführt sind.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Now Assist

ServiceNow® Now Assist verwendet generative KI, die darauf ausgelegt ist, die Benutzerproduktivität und -effizienz durch Konversationen und proaktive Experiences zu verbessern.

Arbeitsbereich

Die Anwendung ServiceNow® Arbeitsbereich bietet Service Desk-Mitarbeitern, Fallmanagern, Help Desk-Fachleuten und Managern Tools, um Kundenfragen zu beantworten und Kundenprobleme zu lösen.

Versionshinweise zu Mitarbeiterchat

Die Anwendung ServiceNow® Mitarbeiterchat ermöglicht Service Desk-Mitarbeitern die direkte Interaktion mit Endbenutzern über den Chat. Mitarbeiterchat wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Mitarbeiterchat für Release Washington DC

Generieren Sie automatisch Mitarbeiterchat Chat-Zusammenfassungen für Konversationen, die zwischen anfordernden Personen, Virtual Agents und Service Desk-Mitarbeitern übertragen werden.

Weitere Informationen finden Sie unter [Exploring Agent Chat !\[\]\(de95854c7ee024cfadc48187bbb781b2_img.jpg\)](#).

Neu im Washington DC-Release

Chat summarization

Generieren Sie automatisch Mitarbeiterchat Chat-Zusammenfassungen für Konversationen, die zwischen anfordernden Personen, Virtual Agents und Service Desk-Mitarbeitern übertragen werden.

Aktivierungsinformationen

Mitarbeiterchat ist eine Now Platform -Funktion, die bei Aktivierung des Mitarbeiterchat -Plugins (com.glide.interaction.awa) verfügbar ist. Details finden Sie unter [Configuring Agent Chat !\[\]\(9c2e8d1b5bd77cb5c9f83b7a9cff79fd_img.jpg\)](#).

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Agent Chat

Ermöglichen Sie Ihren Service Desk-Mitarbeitern, mithilfe der Chat-Funktionalität direkt mit Kunden zu interagieren.

Virtual Agent

Stellen Sie Ihren Mitarbeitern und Kunden eine benutzerfreundliche Messaging-Schnittstelle mit vorgefertigten Konversationen bereit, die auf künstlicher Intelligenz basieren.

Versionshinweise zu Automated Test Framework

Mit ServiceNow® Automated Test Framework können Sie automatisierte Tests erstellen und ausführen, um sicherzustellen, dass Ihre geänderte Instanz nach einem Upgrade, während der Anwendungsentwicklung oder beim Bereitstellen von Instanzkonfigurationen mit Update Sets funktioniert. Überprüfen Sie die Ergebnisse fehlgeschlagener Tests, um die Änderungen zu identifizieren, die den Fehler verursacht haben, und die Änderungen, die Sie überprüfen sollten. Automated Test Framework wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Automated Test Framework für Release Washington DC

- Reduzieren Sie den Upgrade- und die Entwicklungszeitaufwand, indem Sie manuelle Tests durch automatisierte Tests ersetzen.
- Erstellen Sie Tests einmalig und verwenden Sie sie erneut in verschiedenen Kontexten und mit verschiedenen Testdatensätzen.
- Halten Sie die Testinstanzen sauber, indem Sie die Testdaten und die nach jedem Testlauf vorgenommenen Änderungen zurücksetzen.
- Erstellen und planen Sie Test-Suites, um Tests in Batches zu organisieren und auszuführen.
- Reduzieren Sie die Testdesignzeit durch Kopieren von Schnellstarttests und Testreihen. Sie können auch benutzerdefinierte Testschritte erstellen, um die Testabdeckung zu erweitern.

Weitere Informationen finden Sie unter [Test your apps with the ATF](#) .



Wichtig:

ATF Test Generator und Cloud Runner ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Wichtige Informationen zum Upgrade von Automated Test Framework auf Washington DC

Kopieren Sie die von Now Platform® bereitgestellten Schnellstarttests, und passen Sie sie an, um zu überprüfen, ob Ihre Instanz nach Konfigurationsänderungen funktioniert. Zum Beispiel, wenn Sie ein Upgrade anwenden oder eine Anwendung entwickeln.

Die Tests können nur dann ein positives Ergebnis liefern, wenn Sie sie auf einem Basissystem ohne Anpassungen und mit den Standard-Demodaten ausführen, die mit dem Anwendungs- oder Funktions-Plugin bereitgestellt werden. Um einen Schnellstarttest auf Ihre instanzspezifischen Daten anzuwenden, kopieren Sie den Schnellstarttest, und fügen Sie Ihre benutzerdefinierten Daten hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter [Available quick start tests by application or feature](#) .

Neu im Washington DC-Release

Performance profiling

Die Leistungsprofilerstellung ist ein datengesteuerter Ansatz zur Analyse des Laufzeitverhaltens, indem Engpässe schneller identifiziert werden. Verwenden Sie die Leistungsprofilerstellung, um Leistungsverschlechterungen zu erkennen, wenn Sie Ihre Instanz aktualisieren. Anschließend können Sie Probleme untersuchen und beheben.

Unterstützung für konfigurierbare Arbeitsbereiche

ATF unterstützt jetzt das Testen der Next Experience-UI (beschränkt auf Formulare und UI-Aktionen), um das Regressionsrisiko durch eine breitere Testabdeckung zu reduzieren.

Schritt zum Testen der Sichtbarkeit der deklarativen Aktion

Verwenden Sie den Testschritt Sichtbarkeit deklarativer Aktionen in der Testschrittkategorie Formular, um zu überprüfen, ob eine deklarative Aktion im aktuellen Formular sichtbar ist.

Klicken Sie auf einen Testschritt Deklarative Aktion

Verwenden Sie den Testschritt Auf eine deklarative Aktion klicken in der Testkategorie „Formular“, um auf eine deklarative Aktion im aktuellen Formular zu klicken.

Aktivierungsinformationen

Automated Test Framework ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.

Hinweis:

Standardmäßig ist die Systemeigenschaft zum Ausführen automatisierter Tests deaktiviert, um zu verhindern, dass Sie diese Tests versehentlich auf einem Produktionssystem ausführen. Führen Sie Tests zur Vermeidung von verfälschten Daten oder Ausfällen nur für Entwicklungs-, Test- und andere Nicht-Produktionsinstanzen aus. Weitere Informationen finden Sie unter [Enable or disable executing Automated Test Framework tests](#) .

Um die Schnellstarttests für eine Anwendung zu verwenden, aktivieren Sie das Plugin, das der Anwendung zugeordnet ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Available quick start tests by application or feature](#) .

Legen Sie die Eigenschaft `sn_atf.runner.enabled` auf **True fest**, um das Content Pack für die Store-Anwendung ATF Test Generator und Cloud Runner zu aktivieren.

Browseranforderung

Automated Test Framework unterstützt die Ausführung von Tests nur über Desktop-Browser. Sie können Tests oder Test-Suites nicht über Tablets, mobile Browser oder die Mobile-UI ausführen. Einige Desktop-Browser erfordern eine zusätzliche Konfiguration. Weitere Informationen finden Sie unter [Browser recommendations for Automated Test Framework](#) .

Automated Test Framework bietet eingeschränkten Support für Testdesigns auf Tablets. Sie können keine neuen benutzerdefinierten UI-Testschritte von Tablets hinzufügen, da Tablets keine Komponenten abrufen können. Überprüfen Sie alle vorhandenen benutzerdefinierten UI-Testschritte, die stattdessen über einen Desktop-Browser hinzugefügt wurden.

Versionshinweise zu Configuration Management Database (CMDB)

Die Anwendung ServiceNow® CMDB speichert Daten über die Infrastruktur Ihrer Organisation. CMDB wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von CMDB für Release Washington DC

- Verwenden Sie CMDB Data Manager in CMDB Workspace, um Richtlinien und Aufgaben zu verwalten und Deaktivierungsdefinitionen und Ausschlusslisten zu verwalten. Sie können auch Analysen zu laufenden CMDB-Datenmanagerprozessen anzeigen, um potenzielle Probleme zu erkennen, die Ihre Aufmerksamkeit erfordern.
- Korrigieren Sie Deduplizierungsaufgaben konsistent und in großen Mengen, indem Sie Bibliotheken mit Deduplizierungsvorlagen im CMDB-Arbeitsbereich erstellen.
- Konzentrieren Sie sich auf CMDB Klassen, indem Sie den Umfang der Daten in der Kachel „Abdeckung“ im CMDB 360-Dashboard in CMDB Workspace beschränken.
- Identifizieren Sie Felder, die in Referenztabelle nicht ausgefüllt werden, indem Sie sie als empfohlen kennzeichnen, damit sie von der empfohlenen Metrik im Vollständigkeits-KPI der CMDB-Integrität nachverfolgt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter [Configuration Management](#) .

Wichtige Informationen zum Upgrade von CMDB auf Washington DC

- Die Spalte *product_instance_id* wurde der Basistabelle „Konfigurationselement“ [cmdb_ci] hinzugefügt, um den neuen Produktinstanzbezeichner (PID) zu unterstützen, der die Suche und Verknüpfung von bereits vorhandenen zugehörigen Assets, Cls und Installationsbasiselementen (IBI) ermöglicht. . Weitere Informationen zu den Auswirkungen dieser Änderung während des Upgrades und zur Minimierung dieser Auswirkungen finden Sie im Knowledge Base-Artikel [Upgrade impact of CMDB_CI schema changes for Washington release \[KB1534035\]](#)  .
- Wenn Sie CMDB 360 nach dem Upgrade auf das Release Washington DC zum ersten Mal aktivieren, müssen Sie zum Aktivieren der Erfassung von CMDB 360-Daten für Cls aus Nicht-CMDB-Klassen (Klassen, die nicht von der Klasse „Configuration Item“ [cmdb_ci] abgeleitet sind) die *glide.identification_engine.multisource_non_cmdb_ci_enabled* Systemeigenschaft auf „true“ festgelegt.
- Wenn Sie die ältere Anwendung Data Certification in der Core-UI verwendet haben, sind alle zugehörigen Definitionen in der neuen Implementierung von Data Certification in CMDB Workspace nicht verfügbar. Nach dem Upgrade auf das Release Washington DC und auf CMDB Workspace Version 6.0 können Sie in der veralteten Datenzertifizierungsanwendung erstellte Definitionen in CMDB Workspace-Zertifizierungsrichtlinien für Datenmanager konvertieren. Weitere Informationen finden Sie unter [. !\[\]\(0fbf3ad74a6c8dc44ba9ea17fc2aca5e_img.jpg\)](#)

Neu im Washington DC-Release

Store-App CMDB Workspace

- Greifen Sie über den CMDB-Arbeitsbereich auf den CMDB-Datenmanager zu, wo er mit UI Builder-Komponenten (UIB) erstellt wird. CMDB Data Manager ist jetzt vollständig in den CMDB-Arbeitsbereich integriert.
- Verwenden Sie die Datenzertifizierung im CMDB-Arbeitsbereich, wo sie mit UI Builder (UIB) erstellt wird. Die Datenzertifizierung ist jetzt vollständig verfügbar, indem der Richtlinientyp „Zertifizierung“ im CMDB-Datenmanager in CMDB Workspace verwendet wird.
- Korrigieren Sie Deduplizierungsaufgaben konsistent und in großen Mengen, indem Sie Bibliotheken mit Deduplizierungsvorlagen im CMDB-Arbeitsbereich erstellen. Die Deduplizierungsfunktionalität wird jetzt mit UI Builder-Komponenten (UIB) erstellt und ist vollständig in den CMDB-Arbeitsbereich integriert.

Schnellstarttests für CMDB

Führen Sie nach Upgrades und Bereitstellungen neuer Anwendungen oder Integrationen Schnellstarttests durch, um sicherzustellen, dass CMDB wie erwartet funktioniert. Wenn Sie CMDB angepasst haben, kopieren Sie die Schnellstarttests, und konfigurieren Sie sie für Ihre Anpassungen.

UI-Änderungen

Die Governance-Ansicht in CMDB Workspace wurde in die Ansicht „Meine Arbeit“ geändert

Die Governance-Ansicht in CMDB Workspace wurde in Meine Arbeit umbenannt.

Neue Symbolleiste in der einheitlichen Übersicht in CMDB Workspace

Eine neue Symbolleiste oben in der Zuordnung bietet einige Funktionen, die zuvor an anderer Stelle bereitgestellt wurden:

- Suche: Suchen Sie nach CIs
- Filter: Öffnen Sie den Filterbereich
- Schaltet die Darstellung gefilterter Elemente um
- Ebenen: Legen Sie die Ebene der anzuzeigenden Beziehungen fest
- Schalten Sie die Darstellung der Zeitleiste um

Änderungen in diesem Release

Store-App CMDB Workspace

- **Unified Map ** :
 - Konfigurieren Sie die CIs, die in Zuordnungen angezeigt werden, indem Sie CIs nach ihrer Lebenszyklusphase filtern. Sie können beispielsweise alle CIs am Ende ihrer Lebensdauer filtern, sodass nur funktionsfähige CIs in Zuordnungen angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Configure operational states of CIs !\[\]\(51d3868eac81c232f6ef399d2bd16077_img.jpg\)](#).
 - Begrenzen Sie die Anzahl der für Anwendungsservice-CIs angezeigten Hierarchieebenen, indem Sie die Zuordnungsebene festlegen. Sie können beispielsweise die Kartenebene auf eine kleinere Zahl festlegen, um die Gesamtgröße einer Karte zu reduzieren und die Leistung zu verbessern.
 - Zeigen Sie sowohl das Quell-CI als auch das Ziel-CI auf den Detailkarten an, wenn Sie ein Gruppenmitglieds-Verbindungselement auf einer Karte auswählen.
 - Zeigen Sie alle Attribute für alle Service Mapping-Endpunkte an, einschließlich des Typs eines Endpunkts.
 - Markieren Sie alle einer Karte zugeordneten Knoten, indem Sie einen Anwendungsservice oder eine Karte mit zugehörigen Elementen auswählen.
 - Zeigen Sie die Detailkarte für jedes CI an, das einer dynamischen CI-Gruppe im Bereich Attribute zugeordnet ist.
 - Konfigurieren Sie die maximale Anzahl von Ebenen aus dem Startknoten, die auf einer Karte angezeigt werden sollen, indem Sie die Systemeigenschaft `sn_cmdb_ws.unifiedmap.map_search_filter.max_levels` festlegen, ohne die Eigenschaft zuerst hinzufügen zu müssen. Weitere Informationen finden Sie unter [Components installed with CMDB Workspace !\[\]\(a2c132b99b4fcf21fd2bcbbdcf2be642_img.jpg\)](#).
- **Integration von CMDB Data Manager in CMDB Workspace **
 - Alle Funktionen von CMDB Data Manager sind jetzt in CMDB Workspace verfügbar. Sie können Richtlinien und Aufgaben verwalten, Deaktivierungsdefinitionen und Ausschlusslisten verwalten und zugewiesene Aufgaben überprüfen und genehmigen oder ablehnen.
 - Zeigen Sie Analysen in verschiedenen Diagrammen und Anzahlen für laufende CMDB-Datenmanagerprozesse an.
- **Integration von Data Certification in CMDB Workspace **

Datenzertifizierungsfunktionen werden jetzt im CMDB-Arbeitsbereich vollständig unterstützt, indem der Zertifizierungsrichtlinientyp im CMDB-Datenmanager verwendet wird. Überprüfen, zertifizieren oder bearbeiten Sie

Feldwerte für Datensätze in ausgewählten Tabellen, um sicherzustellen, dass diese Werte genau den Anforderungen entsprechen, die zur Unterstützung von Organisationsaufgaben erforderlich sind.

Zeigen Sie Analysen in verschiedenen Diagrammen und Zählungen an, die auch laufende Datenzertifizierungsprozesse berücksichtigen.

- [Deduplizierungsintegration in CMDB Workspace](#)
 - Korrigieren Sie Deduplizierungsaufgaben konsistent und in großen Mengen, indem Sie Bibliotheken mit Deduplizierungsvorlagen erstellen.
 - Korrigieren Sie Deduplizierungsaufgaben an einem zentralen Ort, dem Deduplizierungs-Dashboard. Korrigieren Sie mehrere Deduplizierungsaufgaben in einem einzigen Vorgang, indem Sie eine oder mehrere Vorlagen ausführen. Verfolgen Sie den Fortschritt bei der Ausführung von Vorlagen nach, und überprüfen Sie die Ergebnisse der Fehlerkorrektur.
 - Zeigen Sie Statistiken und potenzielle Problembereiche im Zusammenhang mit doppelten CIs in Ihrer CMDB an, indem Sie sich den Bereich „Deduplizierungseinblicke“ ansehen.
- [CMDB 360-Experience in CMDB Workspace](#) : Begrenzen Sie den Datenumfang in der Kachel „Abdeckung“ im CMDB 360-Dashboard mithilfe der Systemeigenschaft `sn_cmdb_ws.ms.calculate_cmdb_only` auf CMDB-Klassen. Weitere Informationen finden Sie unter [Components related to CMDB 360](#).

CMDB-Integritätsunterstützung von Dot-Walking bei Auswahl eines empfohlenen Felds

Identifizieren Sie empfohlene Felder, die in Referenztabelle nicht ausgefüllt werden, indem Sie ein Feld aus einer referenzierten Tabelle für die empfohlene Metrik „CMDB-Integrität“ auswählen, indem Sie Dot-Walking verwenden und direkt mit der Tabelle „Empfohlene CMDB-Felder“ [`cmdb_recommended_fields`] interagieren.

CMDB 360-Daten für Nicht-CMDB-Klassen erfassen

Aktivieren Sie die Erfassung von CMDB 360-Daten für CIs aus Nicht-CMDB-Klassen (Klassen, die nicht von der Klasse „Configuration Item“ [`cmdb_ci`] abgeleitet sind), indem Sie den Wert der Systemeigenschaft `glide.identification_engine.multisource_non_cmdb_ci_enabled` auf `true` setzen.

CMDB-Support für Produktinstanz

Verhindern Sie Duplikate bei der Verwaltung operativer Assets in Ihrer Organisation während ihrer gesamten Lebenszyklen in der Anwendung Hardware Asset Management und in Workflows, indem Sie eindeutige Produktinstanzbezeichner (PID) verwenden.

Abschreibungen

- Ab Release Washington DC wird der CMDB-Datenmanager, der auf der Core-UI (UI 16) basiert, auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Es wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, aber weiterhin unterstützt. [CMDB Workspace](#) bietet die neueste Experience für diese Funktionalität.

Aktivierungsinformationen

CMDB ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Common Service Data Model (CSDM)

Gemeinsames Servicedatenmodell (CSDM) bietet verbindliche Richtlinien für die Servicemodellierung in CMDB und ist der Standard für alle ServiceNow -Produkte, die CMDB verwenden. CSDM bietet ein Framework für die Zuordnung von Daten aus Ihren IT-Services und anderen Produkten zu CMDB. Wenn Sie das CSDM -Framework befolgen, wird sichergestellt, dass die erforderlichen Daten für Ihre ServiceNow -Anwendung den entsprechenden CMDB -Tabellen korrekt zugeordnet werden.

Service Graph Connectors

Verwenden Sie vordefinierte ServiceNow® Service Graph -Connectors, um Daten aus Anwendungen von Drittanbietern wie Microsoft SCCM in Ihren CMDB zu importieren. Darüber hinaus können Sie die Store-App [IntegrationHub ETL](#)  verwenden, um benutzerdefinierte ETL-Transformationszuordnungen zu erstellen und zu verwalten, sodass Sie Daten von Drittanbietern in CMDB integrieren können, ohne deren Integrität zu beeinträchtigen.

CMDB-Arbeitsbereich

Verwenden Sie CMDB Workspace, um CMDB zu durchsuchen und Einblicke zu erhalten. CMDB Workspace ist eine Store-App, die einen zentralen Ort für die Arbeit mit CMDB bietet. Im Arbeitsbereich CMDB können Sie den Zustand und die aktuellen Aktivitäten im Zusammenhang mit CMDB untersuchen und auf verschiedene Dashboards und Tools von CMDB zugreifen, um Aufgaben in Ihrer Organisation zu unterstützen.

Versionshinweise zu Entscheidungsgenerator

Die Anwendung ServiceNow® Entscheidungsgenerator bietet eine intuitive Schnittstelle, mit der Sie Entscheidungstabellen erstellen und verwalten können. Durch Ändern der Regeln und Bedingungen in einer Entscheidungstabelle können Sie die sich ändernden Geschäftsanforderungen effizienter erfüllen. Entscheidungsgenerator wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Entscheidungsgenerator für Release Washington DC

- Entscheidungsgenerator ist jetzt in Workflow-Studio integriert. Greifen Sie zusammen mit anderen leistungsstarken Tools wie Entscheidungsgenerator Flow Designer und Playbooks auf [] zu, um Entscheidungstabellen nahtlos in Workflows zu integrieren.
- Duplizieren Sie vollständige Entscheidungstabellen unter 300 Zeilen oder nur die Entscheidungstabellestruktur (Eingaben und Spalten) für größere Entscheidungstabellen.
- Führen Sie die Entscheidungstabelle aus einem beliebigen Skript aus, und erleichtern Sie das Ersetzen von hartcodierter Logik durch Entscheidungen, indem Sie Codefragmente der Entscheidungstabelle einfügen, die aus Entscheidungsgenerator kopiert wurden.
- Sparen Sie Zeit und Aufwand beim Schreiben von Entscheidungsregeln, indem Sie Zeilen Ihrer Entscheidungstabelle strategisch duplizieren.
- Zeigen Sie zugehörige Objekte an, in denen Ihre Entscheidungstabellen verwendet werden, und greifen Sie darauf zu.

Weitere Informationen finden Sie unter [Decision Builder](#) .

Neu im Washington DC-Release

Entscheidungsgenerator in integriert Workflow-Studio

Greifen Sie auf Entscheidungstabellen in einer optimierten Umgebung zu und erstellen Sie sie zusammen mit anderen leistungsstarken Tools, die Sie beim Erstellen von Workflows für Ihre Anwendungen unterstützen.

Code-Fragmente der Entscheidungstabelle

Fügen Sie eine Entscheidungstabelle in ein beliebiges Skript ein, das Sie in Now Platform schreiben, indem Sie ein Code-Fragment der Tabelle aus Entscheidungsgeneratorkopieren.

Duplicate a decision table

Sparen Sie Zeit beim Erstellen von Entscheidungstabellen, indem Sie vollständige Entscheidungstabellen unter 300 Zeilen oder nur die Entscheidungstabellestruktur (Eingaben und Spalten) für größere Entscheidungstabellen duplizieren.

Duplicate rows in a decision table

Sparen Sie Zeit und Aufwand beim Erstellen von Entscheidungsregeln, indem Sie Zeilen in Ihren Entscheidungstabellen strategisch duplizieren.

View related objects in a decision table

Zeigen Sie die zugehörigen Flows, Subflows oder Prozesse, in denen Ihre Entscheidungstabelle verwendet wird, einfach über eine offene Entscheidungstabelle an und greifen Sie darauf zu.

UI-Änderungen

Entscheidungsgenerator Modul

Das Modul Entscheidungsgenerator in der Hauptnavigation **Alle**, das zum Öffnen der eigenständigen Anwendung Entscheidungsgenerator verwendet wird. Jetzt wird Entscheidungsgenerator in der neuen Anwendung Workflow-Studio zusammen mit anderen Anwendungen geöffnet, die Sie beim Erstellen von Workflows unterstützen.

Aktivierungsinformationen

Entscheidungsgenerator ist bei Aktivierung des Plugins Entscheidungsgenerator (sn_decision_design) verfügbar. Details finden Sie unter [Update to the latest version of Decision Builder !\[\]\(f60b7a900783ac3fd531bfd9c111be6d_img.jpg\)](#).

Lokalisierungsinformationen

Lokalisierungs-Framework ist in Entscheidungsgenerator integriert. Da die Funktion „In Excel bearbeiten“ jedoch die Lokalisierung nicht unterstützt, können Sie diese Funktion nicht in Instanzen verwenden, in denen nicht Englisch verwendet wird.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Workflow Studio

Integrieren Sie die Erstellung, Konfiguration und Überwachung von Workflows auf einer einzigen Seite.

Flow Designer

Flow Designer ist eine Funktion von Now Platform[®], mit der Prozessverantwortliche die Arbeit automatisieren können. Erstellen Sie mehrstufige Flows aus wiederverwendbaren Komponenten, ohne programmieren zu müssen.

Playbooks

Workflow-Studio Playbooks ermöglichen es Prozessverantwortlichen, unternehmensübergreifende Workflows zu erstellen und einen einzigen, einheitlichen Prozess zu erstellen. Erstellen Sie die zugrunde liegenden Prozesse für Playbooks, die Playbook-Experience Service Desk-Mitarbeiter und Erfüller verwenden.

Versionshinweise zu Dokumentenservices

Die Anwendung ServiceNow® Dokumentenservices bietet eine breite Palette von Services im Zusammenhang mit der Dokumentenverwaltung, z. B. Erstellung, Wartung, Konvertierung und Integration mit Drittanbietern wie Microsoft SharePoint. Dokumentenservices wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Dokumentenservices für Release Washington DC

- Verbessern Sie die Signier-Experience, indem Sie den manuellen Prozess zum Signieren komplexer Dokumente eliminieren.
- Möglichkeit der Zusammenarbeit an Dokumenten und Verwaltung von Anhängen, die in Microsoft SharePoint gehostet werden.
- Verbesserte Experience für externe Benutzer beim Hinzufügen und Verwalten von Dokumenten in Ihrem Serviceportal.

Weitere Informationen finden Sie unter [Document Services](#) .

Wichtig:

Multi Provider Document Services Framework ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Digitale Signatur für Dokumente

Definieren Sie Dokumentvorlagen und Signatur-Workflows für die digitale Signatur mit Smart Cards. Generieren und senden Sie automatisch ausgefüllte Dokumente, die von verschiedenen Teilnehmern signiert werden sollen.

Änderungen in diesem Release

Serviceportal -Experience für externe Benutzer

Erweitern Sie die Dokumentverwaltungs-Experience auf externe Benutzer, um Dokumente in Serviceportal zu erstellen und zu verwalten.

Microsoft SharePoint -Integration mit Document Services

Integrieren Sie mit Microsoft SharePoint, um Dokumente innerhalb der Plattform zu erstellen, zu aktualisieren und zusammenzuarbeiten.

Aktivierungsinformationen

Dokumentenservices ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.

Document Management ist bei Aktivierung des Plugins „Document Management“ (com.snc.platform_document_management) verfügbar. Details finden Sie unter [Activate Document Management](#)  .

[Multi Provider Document Services Framework](#)  an. Installieren Sie Multi Provider Document Services Framework, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#)  -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#)  .

Informationen zur Eingabehilfe

- Dokument-Viewer wurde aktualisiert, um programmatische Bezeichnungen mit visuellen Bezeichnungen abzugleichen. Diese Erweiterung bietet eine verbesserte Unterstützung für ZoomText (eine Art Vergrößerungssoftware) und andere Arten von unterstützenden Technologien (z. B. Screen Reader).
- Aktualisiert, um Benutzer von unterstützenden Technologien programmgesteuert zu informieren, wenn eine ungültige Seitenzahl in das Eingabefeld „Seitenzahl“ eingegeben wird.
- Tooltip für das Eingabefeld „Seitenzahl“ in Dokument-Viewer hinzugefügt. Benutzern wird sowohl eine visuelle als auch eine programmgesteuerte Bezeichnung bereitgestellt.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Document Templates

Um eine nahtlose Experience zu bieten, wird die digitale Signatur für Dokumente mit einer Dokumentvorlage konfiguriert.

Versionshinweise zu Hermes Messaging-Service

Hermes Messaging-Service ermöglicht Ihnen die Integration Ihrer Apache Kafka -Umgebung mit Ihrer ServiceNow® -Instanz. Hermes Messaging-Service wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Hermes Messaging-Service für Release Washington DC

- Veröffentlichen Sie Events aus Ihrer ServiceNow -Instanz in Ihrer Apache Kafka -Umgebung, und verbrauchen Sie große Mengen von Apache Kafka -Events aus Ihren externen Systemen mit geringer Latenz.
- Verarbeiten Sie Spitzen und Bursts im Nachrichtenvolumen von externen Systemen effektiv, um die Auswirkungen auf die Leistung Ihrer Instanz zu minimieren.
- Verwalten Sie die Integrität und Leistung der Nachrichtenzustellung mit den Diagnosetools Hermes.

Weitere Informationen finden Sie unter [Hermes Messaging Service !\[\]\(dd161862f9164df98f62b726e9846241_img.jpg\)](#).

Neu im Washington DC-Release

Verbessertes Sicherheits-Setup

Generieren Sie Zertifikate für sichere Verbindungen zu Hermes Messaging-Service, widerrufen Sie Zertifikate, und wenden Sie ACLs auf Zertifikate mit dem Zertifikatgenerator Hermes Messaging-Service an.

Verwalten Sie Themen-Namespaces

Erstellen, aktualisieren und löschen Sie Themen-Namespaces im Hermes Kafka-Cluster mit Hermes Messaging-Service.

Themen verwalten

Erstellen, aktualisieren und löschen Sie Themen im Kafka-Cluster [Hermes mit Hermes Messaging-Service.

Themen erneut scannen

Synchronisieren Sie Themendatensätze in Ihrer Instanz mit den Ihnen zugehörigen Themen im Kafka-Cluster Hermes.

Aktivierungsinformationen

Hermes Messaging-Service ist eine Now Platform -Funktion, die mit der Aktivierung der Stream Connect für Apache Kafka -Plugins (com.glide.hub.flow_trigger.kafka oder com.glide.hub.action_step.kafka) oder der Installation der Anwendung Log Export Service verfügbar ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Hermes Messaging Service activation](#) .

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Using Stream Connect for Apache Kafka

Erstellen Sie Apache Kafka Nachrichten aus Ihrer Instanz [ServiceNow mit Flow Designer, und verbrauchen Sie die Nachrichten dann in einer externen Anwendung. Sie können Apache Kafka Nachrichten auch aus einer externen Anwendung erstellen und die Nachrichten dann in Ihrer Instanz von ServiceNow mit einer Vielzahl von Verbrauchern mit Stream Connect für Apache Kafkaverarbeiten .

Log Export Service (LES)

Exportieren Sie Protokolldaten zu Berichterstellungs-, Audit- oder regulatorischen Zwecken mithilfe von Hermes Messaging-Service mit Log Export Servicesicher in Ihren externen Datensee.

Instance Data Replication

Verbessern Sie die Leistung und Verarbeitungseffizienz von Instanzübergreifende Datenreplikation, indem Sie Replikationssätze, die Sie vor dem Release Washington DC erstellt haben, auf die Verwendung von Hermes Messaging-Service] aktualisieren.

Versionshinweise zu Instanzübergreifende Datenreplikation

Die Anwendung ServiceNow® Instanzübergreifende Datenreplikation (IDR) vereinfacht den Datenreplikationsprozess zwischen Instanzen. Instanzübergreifende Datenreplikation wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Instanzübergreifende Datenreplikation für Release Washington DC

- Halten Sie Daten synchron, indem Sie Daten aus Ihrer Produzenteninstanz in eine oder mehrere Verbraucherinstanzen über verschiedene Abteilungen und Geschäftsbereiche hinweg replizieren.
- Sorgen Sie für konsistente Daten über verschiedene Organisationen in Ihrem Unternehmen hinweg.
- Aktualisieren Sie einfach Datensätze, die unterschiedliche sys_ids in den Produzenten- und Verbraucherinstanzen haben.

Weitere Informationen finden Sie unter [Instance Data Replication](#) .

Wichtige Informationen zum Upgrade von Instanzübergreifende Datenreplikation auf Washington DC

Verbessern Sie die Leistung und Verarbeitungseffizienz von Instanzübergreifende Datenreplikation (IDR), indem Sie Ihre Replikationssätze auf V2 aktualisieren, das Hermes Messaging-Serviceverwendet. Details finden Sie unter [Upgrading legacy replication sets to V2 in Instance Data Replication](#) .

Die Protokollrotation wird nach dem Upgrade automatisch für die Tabelle „Replizierungsnutzlastfehler“ [idr_replication_payload_error] aktiviert. Standardmäßig

besteht der Protokollrotationszeitplan aus sieben Shards mit fünf Tagen für jeden Shard. Alle Protokolleinträge in dieser Tabelle, die vor dem Upgrade erstellt wurden, werden automatisch gekürzt.

Änderungen in diesem Release

Replikation nur mit Hermes [↗](#)

Neu erstellte Replikationssätze verwenden jetzt Hermes Messaging-Service. Sie können keine veralteten Replikationssätze mehr erstellen.

Replizierte Daten zwischen Instanzen vergleichen [↗](#)

Vergleichen Sie Daten in Replikationssätzen mit Datentransformationen, bidirektionaler Replikation und diskreter Replikation.

Aktivierungsinformationen

Instanzübergreifende Datenreplikation ist eine Funktion von Now Platform, die bei Aktivierung des Plugins IDR „“ (com.glide.idr) verfügbar ist, für das ein separates Abonnement erforderlich ist. Details finden Sie unter [Request an Instance Data Replication subscription](#) [↗](#).

Zusätzliche Anforderungen

Der Verbraucher und der Produzent müssen beide mindestens Release San Diego ausführen, um die benutzerdefinierte Zusammenfügenfunktion zu unterstützen.

Diese Release-Anforderung gilt auch für die Unterstützung der gleichzeitigen Auftragsausführung.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Hermes Messaging Service [↗](#)

Hermes Messaging-Service ist ein Multi-Mandanten-, Multi-Cluster-Datentransport- und Warteschlangenservice, der auf Apache Kafka] basiert und es Ihrer Instanz ermöglicht, große Mengen von Kafka-Events zuverlässig zu erzeugen und zu verbrauchen.

Versionshinweise zu Wissensmanagement

Mit der Anwendung ServiceNow® Wissensmanagement können Sie Artikel von Wissen freigeben, die Benutzern Informationen zur Selbsthilfe, Fehlerbehebung und Aufgabenlösung bereitstellen. Wissensmanagement wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Wissensmanagement für Release Washington DC

- Next Experience für das dunkle Design ist in den Anwendungen Now Mobile-App und Agent Mobile verfügbar.
- Wissensmanagement Komponenten in Konfigurierbarer Arbeitsbereich unterstützen den Umbruch für eine bessere Barrierefreiheit.

Weitere Informationen finden Sie unter [Knowledge Management](#) [↗](#).

UI-Änderungen

Wissensmanagement-Service Portal

Die Homepage von Wissensmanagement v3 wurde durch die erweiterte Homepage von Wissensmanagement Serviceportal ersetzt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Veraltung“.

Dunkles Design

Das dunkle Design [Next Experience ist in den Anwendungen Now Mobile-App und Agent Mobile verfügbar.

Abschreibungen

- Ab Release [Washington DC wird die Homepage von Wissensmanagement v3 (com.snc.knowledge3) auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Sie wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, aber weiterhin unterstützt. Das Wissensmanagement-Service Portal bietet die neueste Experience für diese Funktionalität.
- Weitere Informationen finden Sie im Artikel [Deprecation Process \(Veraltungsprozess\)](#) [KB0867184] in der Knowledge Base von Now Support.

Aktivierungsinformationen

Wissensmanagement ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion. Wissensmanagement Serviceportal ist mit seinem Plugin (com.snc.knowledge_serviceportal) verfügbar, das standardmäßig aktiv ist.

Aktivieren Sie das Plugin „ Wissensmanagement Advanced“ (com.snc.knowledge_advanced), um erweiterte Funktionen für Wissensmanagement zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Plugin „Knowledge Management Advanced“ aktivieren](#).

Zusätzliche Plugins, die verschiedene Funktionen von Wissensmanagement aktivieren, sind verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter [Zusätzliche Plugins für Knowledge Management](#).

Aktivieren Sie das Plugin Sitemap Generator (sn_ux_seo_sitemap), um XML-Sitemaps zu definieren und automatisch zu generieren, um die Suchmaschinenoptimierung (SEO) Ihrer öffentlichen Portalseiten zu verbessern. Sie müssen auch den Sitemap-Konfigurationsdatensatz (sitemap_config_KB) und die Sitemap-Konfigurationsdefinition aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Sitemap Generator-Datensatz konfigurieren](#).

Informationen zur Eingabehilfe

Dunkles Design

Aktivieren Sie das dunkle Design Next Experience in den Anwendungen Now Mobile-App und Agent Mobile. Diese Option wird häufig verwendet, um die Augen zu entlasten und die Lesbarkeit zu verbessern.

Unterstützung für Reflow

Die folgenden Komponenten wurden aktualisiert, um den Umbruch zu unterstützen, wodurch Seiten und Inhalte über Ihre Browsereinstellungen ohne Verlust von Inhalten oder Funktionen um bis zu 400 % vergrößert werden können. Darüber hinaus kann der Inhalt ohne Scrollen in zwei Dimensionen mit einer Breite von 320 CSS-Pixeln oder einer Höhe von 256 CSS-Pixeln vergrößert werden.

- sn-knowledge-content
- sn-related-content
- sn-star-rating
- sn-comparator
- sn-attach-article-guidance
- sn-nested-comments
- sn-knowledge-detail
- sn-knowledge-socialqa-answer
- sn-knowledge-socialqa-detail
- sn-knowledge-discussion-wrapper
- sn-timeago

Darüber hinaus wurden die folgenden Seiten aktualisiert, um den Umbruch zu unterstützen:

- Wissensansicht (kb_view)
- Modales Element der Vorlagenauswahl für Wissensartikel
- Wissenskategorieauswahl (kb_category_picker)
- Übersetzungsvergleich
- Übersetzung anfordern
- Versionsvergleich

Diese Erweiterung hilft Benutzern, die schlecht sehen oder aufgrund von Monitorgröße, Gerätetyp, schlechter Beleuchtung oder anderen Situationen Probleme beim Anzeigen von Webinhalten in einem Browser haben. Der Rückfluss kann mit einer Systemeigenschaft für Instanzen, Experiences und Seiten deaktiviert werden. Details siehe [Reflow for Configurable Workspace](#) .

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Konfigurierbarer CSM-Arbeitsbereich

ServiceNow® Arbeitsbereich ist eine grafische Benutzeroberfläche, die die Tools sammelt, die Service Desk-Mitarbeiter benötigen, um Probleme auf einer einzigen Seite zu finden, zu untersuchen und zu lösen. ServiceNow® Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM und ServiceNow® CSM Mitarbeiterbereich sind kundenservicespezifische Implementierungen, die Service Desk-Mitarbeitern der Stufe 1 die Tools zur Verfügung stellen, die sie benötigen, um auf Kunden zu reagieren und Fälle zu lösen. Über diese Schnittstelle können Kundenservice-Mitarbeiter Wissen Artikel lesen, die an ihre Fälle angehängt sind, um zusätzliche Informationen zu erhalten, die ihnen helfen, Fälle effizienter zu lösen.

Field Service Management

Ermöglichen Sie Außendienstmitarbeitern, Wissen Artikel, die an ihre Arbeitsaufgaben angehängt sind, über die App Now Mobile Agent zu lesen, während sie offline sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Access the information you need using the Now Mobile Agent application](#) .

Communities

Sammeln Sie Wissen Informationen aus Beiträgen in einer Community. Erstellen Sie strukturierte Wissen Artikel aus unstrukturierten Diskussionen zu einer Frage.

Problem-Management [↗](#)

Erstellen Sie strukturierte Wissen Artikel aus Informationen, die aus einem Problemformular generiert wurden, die zur Lösung ähnlicher Probleme nützlich sein könnten.

Incident-Management [↗](#)

Lösen Sie Probleme, indem Sie nach Wissen Artikeln aus einem Incident suchen. Kennzeichnen Sie Probleme mit Artikeln, bearbeiten Sie Artikel aus Incidents, und melden Sie Wissenslücken, während Sie einen Incident lösen. Formulieren Sie implizites Wissen, indem Sie mithilfe von Artikelvorlagen Artikel aus einem Incident erstellen.

Employee Service Management [↗](#)

Verwenden Sie Wissensblöcke mit HR Wissensmanagement, um sowohl das Verfassen von HR-Wissen für Autoren als auch den Verbrauch von Wissen für Leser zu vereinfachen. Ermöglichen Sie einem HR-Mitarbeiter, Fälle mit unzureichender Wissensabdeckung zu identifizieren und Wissenslücken mithilfe des Dashboards „Bedarfseinblicke für HR-Fälle“ zu melden. Weitere Informationen finden Sie unter [Dashboard „Bedarfseinblicke für HR-Fälle“](#) [↗](#).

Versionshinweise zu MID-Server

Die Anwendung ServiceNow® MID-Server ermöglicht die Kommunikation und Datenübertragung zwischen einer ServiceNow® -Instanz und externen Anwendungen, Datenquellen und Services. MID-Server wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von MID-Server für Release Washington DC

- Verwenden Sie OpenShift unter Linux für containerisierte MID Servers.
- Verhindern Sie nicht autorisierten Zugriff mit dem neuen Standardverhalten „Ablehnen“ der Modulzugriffsrichtlinien (MAPs).
- Aktivieren Sie die Debug-Protokolle auf der Wrapper-Ebene dist-upgrade, und testen Sie die Änderungen, indem Sie die Konfiguration mit upgrade-wrapper-override.conf ändern.

Weitere Informationen finden Sie unter [MID Server](#) [↗](#).

Wichtige Informationen zum Upgrade von MID-Server auf Washington DC

Informationen zu den aktuellen Systemanforderungen für MID-Server finden Sie unter Systemanforderungen für [MID Server](#) [↗](#). Die unterstützte JRE-Mindestversion ist 11.0.9, die empfohlene Version ist 11.0.16.1.

Wenn Sie eine eigene JRE installiert haben, werden beim Upgrade-Vorgang die folgenden Aktionen ausgeführt, um sicherzustellen, dass MID-Server eine unterstützte JRE verwendet:

- Wenn MID-Server beim Upgrade eine nicht unterstützte Version der JRE verwendet, zeigt der Upgrade-Vorgang eine Warnmeldung mit der minimalen und empfohlenen JRE-Version an.
- Wenn eine unterstützte JRE auf dem Host [MID-Server ausgeführt wird, verwendet der aktualisierte MID-Server diese Version.

Alle MID-Server -Hostcomputer erfordern Zugriff auf die Download-Site unter [install.servicenow.com](#), um automatische Upgrades zu aktivieren. Weitere Details finden Sie unter, wie das System verwaltet [MID-Server Upgrades](#) [↗](#).

Pro ausführbarem Pfad ist nur ein Service Windows MID-Server zulässig. Aktualisierte Windows MID Servers mit mehreren Services, die auf denselben Installationsordner verweisen, können nicht gestartet werden. Siehe [MID-Server kann nicht gestartet werden](#) für weitere Informationen.

Weitere Informationen zu Upgrades von MID-Server finden Sie in den folgenden Themen:

- [MID-Server Prüfung vor dem Upgrade](#) : Beschreibt, wie die AutoUpgrade-Überwachung die Fähigkeit von MID-Server zum Upgrade auf Ihrem System vor dem tatsächlichen Upgrade testet.
- [Aktualisieren Sie die MID-Server manuell](#) : Beschreibt, wie Sie MID Servers manuell aktualisieren.

Neu im Washington DC-Release

Containerisierte MID Server-Unterstützung für OpenShift

Verwenden Sie OpenShift unter Linux für containerisierte MID Servers. Das entsprechende Linux-Docker-Rezept wurde aktualisiert. Die containerisierte MID-Server kann ohne Stamm ausgeführt werden, indem vorhandene Funktionen der automatischen Skalierung mit persistentem Speicher verwendet werden.

Änderungen in diesem Release

Globale Richtlinienänderung für MID Server-Passwort2

Verwenden Sie das neue Standardverhalten „Ablehnen“ der Modulzugriffsrichtlinien (MAPs), um nicht autorisierten Zugriff zu verhindern, sofern dies nicht ausdrücklich in MAP-Datensätzen deklariert ist. Alle erforderlichen MAPs für den internen Zugriff werden bereitgestellt. Automatisch generierte MAPs werden für den externen Zugriff bereitgestellt.

Eindeutige angemeldete MID Server-Benutzer

Verwenden Sie eindeutige angemeldete Benutzer für jeden MID-Server. Weitere Informationen finden Sie [unter \(KB1552863\) Eindeutiger angemeldeter MID Server-Benutzer](#).

Verbesserte Überschreibung der Wrapper-Konfiguration

Aktivieren Sie die Debug-Protokolle auf der Wrapper-Ebene dist-upgrade, und testen Sie die Änderungen, indem Sie die Konfiguration mit **upgrade-wrapper-override.conf** ändern. Beispielsweise kann die Standardzeitüberschreitung für bestimmte Befehle auf JVM-Ebene nicht lang genug sein. Sie können die Zeitüberschreitung mit **upgrade-wrapper-override.conf** für die Wrapper-Konfiguration dist-upgrade erhöhen.

Abschreibungen

- Containerisierte Windows MID Servers werden nicht mehr unterstützt. Der Download-Link für das Docker-Rezept Windows MID-Server wird entfernt. Sie können weiterhin das alte Docker-Rezept Windows MID-Server verwenden, es gibt jedoch keinen offiziellen Support. Weitere Informationen finden Sie [unter \(KB1559617\) Veraltete MID Server-Funktionen in Containern in Washington, DC](#).

- Die automatische Bereitstellung und automatische Löschung durch eine dedizierte Bereitstellung MID-Server wird nicht mehr unterstützt. Bereitstellungsvorlagen werden nicht mehr unterstützt, und neue Bereitstellungsvorlagen können nicht verwendet oder erstellt werden. Bestehende Bereitstellungsanforderungen mit vorhandenen Vorlagen funktionieren jedoch weiterhin. Weitere Informationen finden Sie [unter \(KB1559617\) Veraltete MID Server-Funktionen in Containern in Washington, DC](#) .

Aktivierungsinformationen

MID-Server ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Discovery

Discovery verwendet MID-Server, um Probes und Muster zu starten, die Informationen zu Geräten und Anwendungen, die in Ihrer Umgebung ausgeführt werden, an die CMDB zurückgeben. Erkennungszeitpläne wählen geeignete MID Servers basierend auf ihren konfigurierten Fähigkeiten und zugewiesenen IP-Bereichen aus.

Orchestration

Orchestration verwendet MID-Server, um in internen und externen Systemen zu arbeiten. Orchestration wählt MID Servers basierend auf seinen Fähigkeiten und den Anwendungen aus, die er verwenden darf.

Service-Mapping

Service-Mapping verwendet MID-Server, um Muster zu starten, die Informationen zu Business Services zurückgeben, die in Ihrer Umgebung ausgeführt werden.

Ereignismanagement

Ereignismanagement verwendet MID-Server, um Events zu empfangen und zu verarbeiten, Daten für die Ursachenanalyse (RCA) zu sammeln und SNMP-Traps zu erfassen.

Cloud-Management

Cloud-Management verwendet MID-Server, um VMware -Events zu erfassen und zu verarbeiten.

Operational Intelligence

Operational Intelligence verwendet MID-Server -Cluster, um operative Metrikdaten aus externen Datenquellen zu erfassen und auf Anomalien zu analysieren.

Health Log Analytics

Health Log Analytics verwendet MID-Server, um Protokolldaten zu erfassen, die in Ihre Instanz gestreamt werden, und hilft Ihnen, die Ursache von Problemen zu identifizieren.

Versionshinweise zu Notify

Die Anwendung ServiceNow[®] Notify bietet Unterstützung für SMS und Sprachkanäle auf der Now Platform, um mit Kunden zu kommunizieren. Notify wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Notify für Release Washington DC

Steuern Sie mit Notify, wer eine Telefonkonferenz starten oder eine SMS zu einem Aufgabendatensatz senden kann.

Weitere Informationen finden Sie [unter Notify](#) .

Änderungen in diesem Release

Verbesserte Sicherheit für den Zugriff auf Notify

Steuern Sie, wer die UI-Aktionen **Konferenzschaltung starten** und **SMS senden** für einen **Aufgabendatensatz** anzeigen und auswählen kann, indem Sie die Rolle „notify_view“ zuweisen. „notify_view“ ist die mindestens erforderliche Rolle für den Zugriff auf Notify.

Aktivierungsinformationen

Notify ist eine Funktion von Now Platform, die bei Aktivierung des Plugins Notify (com.snc.notify) verfügbar ist. Details finden Sie unter [Notify](#) .

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Notify connector for Microsoft Teams

Mit dem Connector [Notify für Microsoft Teams können Sie eine Microsoft Teams -Besprechung direkt aus einem Datensatz wie einem Incident oder einer Aufgabe verwalten und initiieren.

Versionshinweise zu Passwortzurücksetzung

Die Anwendung ServiceNow® Passwortzurücksetzung hilft Ihren Endbenutzern, ihre Passwörter entweder per Selfservice oder mit Hilfe eines Service Desk-Mitarbeiters zurückzusetzen und zu ändern. Passwortzurücksetzung wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Passwortzurücksetzung für Release Washington DC

- Lassen Sie Ihre Benutzer die verbesserte Sicherheit von Soft-PIN entsprechend ihrem Ablauf erleben. Konfigurieren Sie als Passwortzurücksetzung -Administrator die Soft-PIN-Ablaufeinstellungen für eine gesicherte und gesicherte Soft-PIN-Registrierung.
- Zeigen Sie die Sicherheitspunktzahl für Ihre Passwortzurücksetzung -Prozesse an. Basierend auf der Punktzahl erhalten Sie Benachrichtigungen über potenzielle Konfigurationsverbesserungen für die Prozesse.
- Verwenden Sie die Eigenschaft `password_reset.request.max_email`, um festzulegen, wie oft ein Benutzer innerhalb von 24 Stunden den Link „Passwort zurücksetzen“ per E-Mail erhalten darf.

Weitere Informationen finden Sie unter [Password Reset](#) .

Neu im Washington DC-Release

Profitieren Sie von verbesserten Ablaufeinstellungen für Soft-PIN

Bieten Sie Ihren Benutzern die Experience einer gesicherten Soft-PIN-Registrierung. Während der Registrierung für die Soft-PIN-Verifizierung können sie die Anzahl der Tage anzeigen, in denen die Soft-PIN abläuft. Beim Zurücksetzen der Soft-PIN zeigen Benutzer die Regeln an, die ihre Soft-PIN

erfüllen muss. Außerdem erhalten Benutzer E-Mail- und ServiceNow® Virtual Agent -Benachrichtigungen, wenn ihre Passwörter ablaufen.

Als Passwortzurücksetzung -Administrator können Sie die Soft-PIN- Ablaufeinstellungen konfigurieren, z. B. die Anzahl der Tage, an denen die Passwörter ablaufen, die Häufigkeit, mit der Erinnerungs-E-Mails zum Passwortablauf gesendet werden, und Verlaufsrichtlinien für Soft-PIN.

Diese Einstellungen sind standardmäßig aktiviert, auch wenn Sie Passwortzurücksetzung von der vorherigen Version aktualisiert haben.

Zeigen Sie die Sicherheitspunktzahl für Ihre Passwortzurücksetzung -Prozesse an

Zeigen Sie die Sicherheitspunktzahl für Ihre Passwortzurücksetzung -Prozesse an. Basierend auf der Punktzahl erhalten Sie Benachrichtigungen über potenzielle Konfigurationsverbesserungen für die Prozesse.

Zeigen Sie beim Erstellen des Prozesses Passwortzurücksetzung Sicherheitspunktzahlen für den Prozess an. Wenn Sie Abweichungen zwischen den maximal erreichbaren und den aktuellen Punktzahlen feststellen, erhalten Sie eine E-Mail mit einer umsetzbaren Liste von Empfehlungen zur Verbesserung der Konfiguration. Sie erhalten informative Nachrichten, die angeben, ob die Prozesskonfiguration ideal ist.

Bewerten Sie Konfigurationen für Identifizierungs- und Überprüfungsschritte. Wenn Ihre Konfigurationen weniger sicher sind, erhalten Sie prozessbezogen umsetzbare Vorschläge zur Verbesserung der Stärke.

Hinweis:

Ab Washington DC ist der Selfservice oder die Passwortzurücksetzungs-Experience von Service Desk für Benutzer des Typs security_admin eingeschränkt. Nur ein Benutzer mit der Rolle „ security_admin “ kann das Passwort eines anderen Benutzers „ security_admin “ mithilfe des sys_user-Datensatzes festlegen, um die Sicherheit weiter zu verbessern.

Abschreibungen

Die 3DES-Verschlüsselung und -Entschlüsselung sind in den Passwortzurücksetzung -Flows und -Workflows veraltet.

Aktivierungsinformationen

Passwortzurücksetzung ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Virtual Agent

Erfahren Sie mehr über den Support von [Virtual Agent für Passwortzurücksetzung. Weitere Informationen finden Sie unter [Password Reset for Virtual Agent !\[\]\(5abce1a84a655b073239ab33e1199487_img.jpg\)](#) .

Password Reset Windows Application

Mit ServiceNow® Passwortzurücksetzung Windows-Anwendung kann ein Benutzer, der sein Passwort vergisst oder von einem Windows -Computer ausgesperrt wurde, das Passwort direkt über den Windows -Anmeldebildschirm zurücksetzen.

Versionshinweise zu Servicekatalog

Die Anwendung ServiceNow® Servicekatalog bietet eine Anfordereransicht der verfügbaren Services und Produkte, die von den Abteilungen in Ihrer Organisation angeboten werden. Servicekatalog wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Servicekatalog für Release Washington DC

- Lassen Sie die anfordernden Personen für Katalogelemente Entwürfe von Katalogelementformularen speichern, damit anfordernde Personen die Entwürfe später bearbeiten können.
- Legen Sie Werte für Fragen in einem Katalogelement fest, ohne ein Skript in Now Platform® und im Katalog-Generator erstellen zu müssen.
- Legen Sie Feldnachrichten für die Fragen in einem Katalogelement fest, ohne in Now Platform und im Katalog-Generator ein Skript erstellen zu müssen.
- Profitieren Sie von der Unterstützung einzelner Kontrollkästchen in Virtual Agent für Katalogkonversationen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Service Catalog](#) .

Neu im Washington DC-Release

Speichern Sie Katalogelementformulare als Entwürfe

Ermöglichen Sie Anforderern von Katalogelementen, die Entwürfe der Katalogelementformulare in Portalen wie ServiceNow® Mitarbeiter-Center und ServiceNow® Serviceportal und in der App Now® Mobile zu speichern.

Anfordernde Personen können die Entwürfe speichern, wenn sie auf Situationen stoßen, z. B. lange Formulare und anfordernde Personen, die nicht über genügend Informationen verfügen, um den Datensatz zu übermitteln, die Formulare jedoch nicht verwerfen möchten. Sie können den Entwurf speichern und mit der Bearbeitung fortfahren, wo sie aufgehört haben. Anfordernde Personen können über das Widget „Meine Anforderung“ auf einer neuen Registerkarte „ **Entwürfe** “ auf die gespeicherten Entwürfe zugreifen.

Legen Sie Werte für Fragen in Katalogelementen fest

Legen Sie Werte in Katalog-UI-Richtlinienaktionen für Fragen in einem Katalogelement fest, ohne ein Skript erstellen zu müssen. Der Wert, den Sie für die Frage festgelegt haben, wird angezeigt, wenn die angegebene Bedingung erfüllt ist. Sie können die Werte mithilfe von Katalog-UI-Richtlinienaktionen in Now Platform und mithilfe von dynamischem Verhalten in Katalog-Generator festlegen.

Beispielsweise möchten Sie für ein Katalogelement, um ein Firmentelefon zu bestellen, die Farbe automatisch auf Schwarz festlegen, wenn die ausgewählte Speichergröße 1 TB beträgt, da dies die einzige verfügbare Option ist. Sie können dieses Verhalten jetzt konfigurieren, ohne Skripts schreiben zu müssen.

Legen Sie die Feldnachricht für Fragen in Katalogelementen fest

Legen Sie Feldnachrichten für die Fragen in einem Katalogelement fest, ohne ein Skript erstellen zu müssen. Feldnachrichten werden unter der Frage als Hilfstext angezeigt, wenn eine angegebene Bedingung erfüllt ist. Sie können die Feldnachrichten mithilfe der Katalog-UI-Richtlinienaktionen in Now Platform und mithilfe des dynamischen Verhaltens im Katalog-Generator festlegen.

Sie können beispielsweise eine Warnmeldung festlegen, die beim Typ der Laptop-Frage so angezeigt werden soll: Advanced Laptop benötigt Genehmigung durch Abteilungsleiter, wenn der von Ihnen ausgewählte Typ **Advancedist**.

UI-Änderungen

Aktualisiert das Kontrollkästchen, das zum Löschen von Werten verwendet wird

Die folgenden Felder zum Löschen eines Variablen- oder Fragewerts in Now Platform und im Katalog-Generator wurden aktualisiert:

- Now Platform: Im Formular „Katalog-UI-Richtlinienaktionen“ wurde zuvor das Kontrollkästchen **Variablenwert** löschen angezeigt. Er wurde jetzt so aktualisiert, dass er als **Wert Löschen angezeigt wird**, und wird als Wert hinzugefügt, der in der Dropdown-Liste Wertaktion ausgewählt werden kann.
- Katalog-Generator: Zum Definieren des dynamischen Verhaltens einer Frage wurde zuvor auf der Registerkarte **Aktionen** das Kontrollkästchen **Wert** löschen angezeigt. Sie wurde jetzt aktualisiert und kann als Wert verwendet werden, der in der Dropdown-Liste „Diese Aktion ausführen“ ausgewählt werden kann.

Diese UI-Änderungen gelten nicht für die Variablentypen „Anhang“, „Maskiert“, „Benutzerdefinierte“, „UI-Seite“ und „Nicht-Eingabe“ (Bezeichnungen und Container).

Aktivierungsinformationen

Servicekatalog ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Service Portal

Passen Sie [] an, um einen ServicekatalogServiceportal zu konfigurieren, von dem Ihre Kunden Katalogelemente anfordern können, z. B. ein Service- und Produktangebot. Verwenden Sie Servicekatalog -Widgets, um einen Katalog für Ihr Portal zu erstellen.

Employee Center

Das Mitarbeiter-Center -Portal ist ein dynamisches Standardportal für mehrere Abteilungen, das Servicebereitstellung und Mitarbeiterbindung bietet.

Now Mobile app

Mit Now Mobile-App können Benutzer ein Element oder einen Service anfordern und Anforderungen auf einem Mobilgerät nachverfolgen oder genehmigen.

Next Experience UI

Die Next Experience -UI bietet eine intuitive, personalisierte Experience der nächsten Generation, um die Produktivität zu steigern, die Interaktion zu verbessern und Einblicke in Now Platform zu gewinnen.

Versionshinweise zu Sidebar

Die Anwendung ServiceNow® Sidebar ermöglicht Service Desk-Mitarbeitern und Fachexperten die Zusammenarbeit bei der Lösung von Benutzerproblemen. Sidebar wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Sidebar für Release Washington DC

Wenn Sie Teilnehmer auswählen, die an einer vorhandenen Konversation teilnehmen sollen, zeigt Sidebar eine Liste der Teilnehmer an, die bei der Lösung des Problems eines Kunden hilfreich sein können.

Weitere Informationen finden Sie unter [Sidebar](#) .

Wichtig:

Sidebar ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Teilnehmervorschläge

Sidebar zeigt eine Liste der Teilnehmer an, die bei der Lösung eines Kundenproblems in der vorhandenen Konversation hilfreich sein können.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Sidebar, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#) .

Versionshinweise zu Virtual Agent

Die Anwendung ServiceNow® Virtual Agent bietet Benutzerhilfe über eine Konversations-Messaging-Schnittstelle, sodass Sie automatisierte Konversationen entwerfen und erstellen können, die Benutzern helfen, schnell Informationen zu erhalten und allgemeine Arbeitsaufgaben auszuführen. Virtual Agent wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Virtual Agent für Release Washington DC

- Erstellen und testen Sie Virtual Agent Themen, die große Sprachmodelle (LLMs) anstelle von Natural Language Understanding (NLU) verwenden.
- Testen Sie LLM-fähige Themen mithilfe der zusätzlichen Registerkarten „**Prompt-Discovery**“ und „**Variablen bearbeiten**“.
- Implementieren Sie Now Assist in Virtual Agent -Konversationen in Microsoft Teams, Mobile und Slack.
- Verwenden Sie für LLM-Themen die Eingabesteuerung „Input Collector“ in Virtual Agent-Designer, um Daten mithilfe von generativen KI-Eingabeaufforderungen zu sammeln.
- Verwenden Sie für LLM-Themen das Steuerelement „Sichere Texteingabe“ in Virtual Agent-Designer, um vertrauliche Texte, E-Mails und andere Arten von Eingaben von Benutzern zu erfassen und zu verschlüsseln.

Weitere Informationen finden Sie unter [Virtual Agent](#) .

Hinweis:

Die Leistung und die Benutzer-Experience werden verbessert, indem die zusammengefassten In-App-Aktivitäten, einschließlich der Interaktion mit der App, nachverfolgt werden. Diese Nachverfolgung konzentriert sich eher auf zusammengefasste technische Informationen als auf personenbezogene Daten.

Wichtige Informationen zum Upgrade von Virtual Agent auf Washington DC

Einige Funktionen, die in Vancouver Patch 7 bereitgestellt wurden, sind im ersten Early Access-Release von Washington DC nicht verfügbar. Diese Funktionen sind in zukünftigen Patch-Releases von Washington DC verfügbar:

Eingabesammler steuern Änderungen

- Drag-and-Drop, um Eingaben innerhalb des Knotens neu anzuordnen.
- Geben Sie die Art der Eingabe an, die der Knoten akzeptiert: Text, E-Mail, IP-Adresse, Telefonnummer, URL oder benutzerdefiniert.
- Die maximale Anzahl von Eingaben pro Knoten beträgt 5.

Option „Benutzeraufforderung erzwingen“ im Steuerelement „Textbenutzereingabe“

Umschalter im Bereich „Erweiterte Eigenschaften“, mit dem Themenautoren die Nachricht angeben können, die dem Benutzer anstelle der vom LLM generierten Antwort angezeigt wird.

Neu im Washington DC-Release

Now Assist in Virtual Agent

- Implementieren Sie Now Assist in Virtual Agent -Konversationen in Microsoft Teams und mobilen Kanälen.
- Testen Sie Themen im mweb- oder nowassistpanel-Kanal, und zeigen Sie eine Vorschau an.

LLM topic discovery in Virtual Agent

- Erstellen Sie Themen, die LLM anstelle von Natural Language Understanding (NLU) verwenden.
- Ordnen Sie LLM-Themen Now Assist im LLM-Assistenten Virtual Agent zu.
- Analysieren Sie Now LLM Antworten auf Äußerungen beim Testen von LLM-Themen.
- Rufen Sie mithilfe der neuen Registerkarten „**Themenerkennung**“ und „**Variablen bearbeiten**“ detaillierte Testdetails für LLM-Themen ab.

Input Collector user input control

- Verwenden Sie die neue Eingabesammler-Steuerung in LLM-Themen, um Daten von Benutzern zu sammeln und Anweisungen mit generativer KI zu erstellen.
- Ziehen Sie Knoten in den Eingabesammler und aus diesem heraus, anstatt sie zu löschen und neue hinzuzufügen.
- Ziehen Sie Knoten von einem Eingabesammler in einen anderen, wenn Sie mehrere Eingabesammler auf Ihrer Canvas haben.
- Aktivieren Sie die Option **Bestätigungsnachricht** im Eingabesammler, um Ihre Eingaben zusammenzufassen. Übermitteln Sie die Eingaben, oder starten Sie den Eingabeerfassungsprozess neu, indem Sie die Optionen **Ja** oder **Nein** auswählen oder eine Antwort im Klartext eingeben.

Verwenden Sie die LLM-basierte Text-Bot-Antwortsteuerung, um mithilfe der LLM-Themenerkennung Nachrichten an Benutzer in Konversationen zu generieren.

Steuerelement für Benutzereingabe von Datum/Uhrzeit

Geben Sie das Format TT-MM-JJJJ in die Benutzereingabe für Datum und Uhrzeit für Regionen ein, die dieses Format verwenden.

Wählen Sie dynamisch Virtual Agent-Benachrichtigungsaktionen aus

Beim Erstellen eines Virtual Agent -Themas können Sie eine oder mehrere Benachrichtigungsaktionen als Parameter anstelle einer einzelnen statischen Aktion übergeben. Alle Aktionen müssen für die Benachrichtigung vordefiniert sein.

Hide or reveal the Show me everything button

Legen Sie die Systemeigenschaft `glide.cs.disable_show_me_everything` für die NLU/Stichwort-Themenenerkennung fest. Aktualisieren Sie alternativ Werte im standardmäßigen Script Action Utility-Steuerelement in Virtual Agent -Begrüßungsthemen, die die LLM-Themenenerkennung verwenden.

Systemeigenschaften

Die folgenden neuen Systemeigenschaften wirken sich auf die Ergebnisse von AI Search bei der Erkennung während des Themas aus:

- `com.glide.cs.gen_ai.enable_mid_topic_ai_search`
- `sn_nowassist_va.enable_mid_topic_ai_search_catalog_result`

Washington DC Patch 1

Ab Washington DC Patch 1 sind die folgenden Funktionen verfügbar:

- **Carousel user input control **: Verwenden Sie das Steuerelement der Karussell-Benutzereingabe in einem LLM-fähigen Virtual Agent -Thema, um eine Eingabeaufforderung und eine horizontale Reihe von beschrifteten Bildern anzuzeigen.
- **Eigenschaftenblatt für dynamische Auswahl von Benutzereingaben **: Verwenden **Sie das** Feld Zulassen, dass Benutzer mehrere Auswahlmöglichkeiten auswählen, damit Benutzer mehrere Auswahlmöglichkeiten aus der Listenanzeige auswählen können.
- **Systemeigenschaft „Latenzfeedback“ **: Die Systemeigenschaft `com.glide.cs.message.processing.enabled` benachrichtigt anfordernde Personen mit einer temporären Latenznachricht, wenn das LLM ihre Anforderung im Virtual Agent -Webclient und im Now Assist -Bereich verarbeitet. Diese Systemeigenschaft ist standardmäßig deaktiviert, und die Latenznachricht variiert je nach LLM-Aufruf.
- Verwenden Sie Virtual Agent API, um die Experience von Now Assist über mehrere Anbieterkanäle hinweg zu unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter [Enable Now Assist experience in Virtual Agent API !\[\]\(e6546587eb0d9dece069ace81eed13fc_img.jpg\)](#).
- Verwenden Sie Bot Interconnect, um Now Assist -fähige primäre und sekundäre Bot-Anwendungsfälle zu unterstützen.

UI-Änderungen

Virtual Agent-Designer-UI-Änderungen

- Verschiedene Virtual Agent-Designer -Änderungen zur Unterstützung der LLM-Themenenerkennung und der Now Assist -Komponenten.
- Testen Sie LLM-Themen im Flow Designer und auf der Hauptthemenseite Virtual Agent-Designer mithilfe der neuen Dropdown-Menüoptionen, einschließlich Tests im Bereich Now Assist und Microsoft Teams.

- Verwenden Sie die Registerkarten „ **Komponenten** “ und „ **Variablen** “ auf der Palette der Registerkarte „ **Flow** “, um Konversationssteuerelemente und -variablen anzuzeigen.
- Verschiedene Steuerungen: Erweiterte optionale Umschalter auf Steuerungseigenschaftsblättern zeigen ein aktiviertes Symbol (Aktiviert-) an, wenn sie aktiviert sind.

Änderungen in diesem Release

Now Assist in Virtual Agent-Änderungen

Verbesserter Flow für das geführte Setup von Now Assist in Virtual Agent.

Standardänderung der öffentlichen Webclient-Seite

Die Standardwerte der öffentlichen Seite für neue Kunden wurden für die folgenden Seiten von „ **Aktiv ist wahr** “ in „ **Aktiv ist falsch** “ geändert:

- \$sn-va-web-client-app
- sn_va_web_client_app_embed

Aktivieren Sie bei Bedarf den **öffentlichen Zugriff** in **Konversations-Schnittstellen** > **Einstellungen** > **Allgemein** nur für Webclient in Portalen.

In diesem Release entfernt

- Die **Frage Was ist der Grund, warum KI Eingaben vom Benutzer sammelt?** Feld wurde aus dem **Eingabesammler** -Steuerelement in Virtual Agent-Designer entfernt.
- Das Feld **Zusätzliche Anweisungen für LLM** wurde aus allen LLM-fähigen Benutzereingabesteuerungen in Virtual Agent-Designer entfernt.

Aktivierungsinformationen

Virtual Agent ist eine Now Platform -Funktion, die bei Aktivierung des Plugins „Glide Virtual Agent“ (com.glide.cs.chatbot) verfügbar ist, für das ein separates Abonnement erforderlich ist. Details finden Sie unter [Activate Virtual Agent !\[\]\(bd3b31712ad9bab5a241210fa6925cdd_img.jpg\)](#).

Hinweis:

Das Glide-Plugin Virtual Agent installiert anfänglich die Apps Themenvorschläge und Conversational Analytics. Nachfolgende Updates für diese Apps müssen aus dem ServiceNow Store installiert werden.

ServiceNow® Virtual Agent Lite ist eine Teilmenge der Plattform Virtual Agent], die Kunden von ServiceNow® IT Service Management (ITSM) zur Verfügung steht. Sie erfordert keine Aktivierung und funktioniert mit ITSM Virtual Agent Lite -Konversationen, die auch Kunden von ITSM zur Verfügung stehen.

Zusätzliche Anforderungen

[Now Assist in Virtual Agent !\[\]\(e50091943b385fe16d3277389202856f_img.jpg\)](#) erfordert eine Lizenz für mindestens ein Now Assist -Produkt:

- Now Assist für Customer Service Management (CSM)
- Now Assist für HR Service Delivery (HRSD)
- Now Assist für IT Service Management (ITSM)

Browseranforderungen

Virtual Agent unterstützt verschiedene Browser, einschließlich Google Chrome und Microsoft Edge. Weitere Informationen finden Sie unter [Browser-Support](#).

Lokalisierungsinformationen

ServiceNow® Lokalisierungs-Framework ist in Virtual Agent integriert.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Now Assist

Now Assist verwendet generative KI, die darauf ausgelegt ist, die Benutzerproduktivität und -effizienz durch Konversationen und proaktive Experiences zu verbessern.

Conversational Interfaces Console

Mit ServiceNow® Konversations-Schnittstellen-Konsole können Sie Ihre Virtual Agents und Servicemitarbeiter installieren, verwalten und überwachen, um Ihre Benutzer per Chat zu unterstützen.

Natural Language Understanding

Virtual Agent ist in die Anwendung Natural Language Understanding (NLU) integriert, die NLU-Workbench zum Erstellen von NLU -Modellen bereitstellt. Virtual Agent verwendet diese Modelle, um Benutzeräußerungen, Absichten und Entitäten in Bot-Konversationen zu erkennen und zu verarbeiten.

Prebuilt Virtual Agent topics, topic blocks, and ServiceNow NLU models

Die folgenden ServiceNow Geschäftsanwendungen bieten vordefinierte Virtual Agent Konversationsthemen, NLU Modelle und in einigen Fällen Themenblöcke als wiederverwendbare Komponenten:

- ServiceNow® Kundenservice-Management
- ServiceNow® Außendienst-Management
- ServiceNow® HR Service Delivery
- ServiceNow® Instanz-Sicherheitszentrum
- ServiceNow® IT Service Management
- ServiceNow® Projekt-Portfoliomanagement
- ServiceNow® Universal-Anforderung

Now Platform Sicherheitsversionshinweise

Verbesserungen und Updates des Washington DCNow Platform® -Sicherheitsprodukts im Release [].

Verwenden Sie die Sicherheit Now Platform®, um die Instanz zu sichern, Ihre Daten zu verschlüsseln, Benutzer zu authentifizieren und Ihre aktuellen Compliance-Stufen basierend auf Anwendungssicherheitsstandards anzuzeigen.

Versionshinweise zu Authentifizierung

Die Anwendung ServiceNow® Authentifizierung unterstützt viele Authentifizierungsmechanismen, mit denen Sie die Identität von Benutzern überprüfen können. Authentifizierung wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Authentifizierung für Release Washington DC

- Verwenden Sie das Tool ServiceNow® Zugriffsanalyse V2, um den Zugriff von Benutzern zu vergleichen und die richtige Ebene der Zugriffskontrollen für die Benutzer zu bestimmen.
- Verwenden Sie das Identitäts- und Zugriffsaudit, um die Änderungen zu verstehen, die für einen Benutzer, eine Gruppe, eine Rolle und eine Zugriffskontrollliste (ACL) vorgenommen wurden.
- Konfigurieren Sie den Sitzungsvalidierungskontext im Framework für adaptive Authentifizierungsrichtlinien, um Authentifizierungsanforderungen auszuwerten und eine zusätzliche Schutzebene gegen Sitzungs- oder Cookie-Hijacking bereitzustellen.
- Support-API-Schlüssel und HMAC-Token für eingehende REST-APIs zur sicheren Authentifizierung der eingehenden Webhook-URLs.
- Unterstützt die OAuth 2.0-Client-Authentifizierung mit dem privaten Schlüssel JWT für OIDC-basierte Single-Sign-on- und OAuth-basierte ausgehende Integrationen.
- Unterstützt den Gewährungstyp OAuth-Client-Anmeldeinformationen für eingehende Integrationen mit der Plattform ServiceNow®.
- Konfigurieren Sie die Sitzungszugriffsrichtlinie, um die Rollen oder Berechtigungen einer bestimmten Sitzung basierend auf dem mit der Sitzung verbundenen Risiko mithilfe von Filterkriterien wie IP, Standort, Identität mit der Zero Trust-Zugriffsrichtlinie in Mobile zu reduzieren.

Weitere Informationen finden Sie [unter Identität](#) und [Authentifizierung](#).

Neu im Washington DC-Release

Zugriffsanalyse

Verwenden Sie die ServiceNow® Zugriffsanalyse V2, ein Selfservice-Tool, das für Administratoren, Entwickler und Support-Mitarbeiter entwickelt wurde, um den Benutzerzugriff zu vergleichen und die richtige Zugriffsebene für die Benutzer auf der Now Plattform zu bestimmen.

i Wichtig:

Die Zugriffsanalyse ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow Store.

Identitäts- und Zugriffsaudit

Verwenden Sie das Identitäts- und Zugriffsaudit, um die für einen Benutzer, eine Gruppe, eine Rolle und eine ACL vorgenommenen Änderungen nachzuvollziehen und wichtige Informationen darüber zu erhalten, wer was, wo und wann in Benutzerkonten, Gruppen und Rollen geändert hat.

Sitzungsvalidierungskontext

Konfigurieren Sie den Sitzungsvalidierungskontext im Framework der adaptiven Authentifizierungsrichtlinie, um Authentifizierungsanforderungen auszuwerten und dann den Zugriff basierend auf der IP-Adresse innerhalb eines gültigen Bereichs als Richtlinienbedingungen entweder zu verweigern oder zuzulassen. Der Kontext der Sitzungsvalidierung bietet eine zusätzliche Schutzebene gegen Sitzungs- oder Cookie-Hijacking.

Zero Trust-Zugriff – Mobile

Verwenden Sie die Richtlinie „Zero Trust-Zugriff – Sitzungszugriff“ innerhalb der Richtlinie „Adaptive Authentifizierung“, um die Rollen oder Berechtigungen der jeweiligen Sitzung in Mobile zu reduzieren.

API-Schlüssel und HMAC-Token

Support-API-Schlüssel und HMAC-Token für eingehende REST-APIs zur sicheren Authentifizierung eingehender Webhook-URLs.

JWT-Support für OAuth

Unterstützt die OAuth 2.0-Client-Authentifizierung mit dem privaten Schlüssel JWT für OIDC-basierte Single-Sign-on- und OAuth-basierte ausgehende Integrationen.

Gewährungstyp der OAuth-Client-Anmeldeinformationen für eingehende Integrationen

Unterstützt den Gewährungstyp OAuth-Client-Anmeldeinformationen für eingehende Integrationen von einem OAuth-Client einer Drittpartei zur ServiceNow®-Plattform.

Abschreibungen

- [MultiSSO v1 !\[\]\(f2fdbbba686c1099e6b2b8779766e2d3_img.jpg\)](#) ist veraltet. Führen Sie ein Upgrade von MultiSSO v1 auf MultiSSO v2 durch.

Weitere Informationen finden Sie im Wissensartikel [MultiSSO v2 Upgrade-Anweisungen \[KB9756504\] !\[\]\(17413706fd4997a1a4bdf85c6864eee1_img.jpg\)](#) in der Knowledge Base des Now Support.

- Das Plugin „SAML 1.1 und SAML 1.1 Single Sign-on – Update 1“ ist veraltet. Die SAML-basierten Identitätsanbieter (IdP) wurden bereits zu SAML 2.0 migriert. Um SAML 2.0 zu verwenden, müssen Sie MultiSSO installieren und Ihren Identitätsanbieter konfigurieren.
- Das OpenID-SSO-Plugin ist veraltet. Um OpenID Connect (OIDC) zu verwenden, müssen Sie MultiSSO installieren und Ihren OIDC-basierten Identitätsanbieter konfigurieren.

Aktivierungsinformationen

Authentifizierung ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Plattform-Sicherheit

Platform Security ist in alle Ebenen von Now Platform integriert. Implementieren Sie die Sicherheitsfunktionen, die für Ihre Organisation geeignet sind. Verwalten Sie fehlgeschlagene Anmeldungen und verschlüsselten Passwortschutz, Zugriffskontrollregeln und Audit-Protokolle.

Versionshinweise zu Verschlüsselungsschlüssel-Verwaltung

Die Anwendung ServiceNow® Verschlüsselungsschlüssel-Verwaltung schützt Ihre Daten durch Verschlüsselung, streng kontrollierten Schlüsselzugriff, Schlüssel-Lebenszyklusverwaltung gemäß National Institute of Standards and Technology (NIST) 800-57 und FIPS 140-2-L3-Schlüsselschutz. Verschlüsselungsschlüssel-Verwaltung wurde im Release verbessert und aktualisiert.

Verschlüsselungsschlüssel-Verwaltung Highlights für das Release

- Unterstützt die PostgreSQL-Datenbanken für primäre und sekundäre Datenbanken, Lesereplikate, Gateways (Shard) und LCP-Datenbanken (Logical Corruption Protection) für die Cloud-Verschlüsselung. LCP-Datenbanken sind eine Variante der Lesereplikatdatenbank.
- Zeigen Sie an, wann eine Signatur ausgegeben wird, indem Sie KMF-Signaturdatensätze (Key Management Framework) mit Zeitstempel [sn_kmf_record_signature] verwenden.

- Entfernen Sie GlideEncrypter mithilfe der Anleitung der verbesserten Benutzeroberfläche für die 3DES-Veraltung. In der App für kritische Updates in Security Center finden Sie Informationen zur vollständigen und teilweisen Einstellung von 3DES und können alle betroffenen veralteten password2-Felder anzeigen, bevor 3DES eingestellt wird.

Weitere Informationen finden Sie unter [Encryption and Key Management](#) .

Wichtige Informationen zum Upgrade von Verschlüsselungsschlüssel-Verwaltung auf Washington DC

Wenn Sie Ihre Instanz auf Washington DCMID-Server, aber nicht auf [] aktualisieren, schlägt die Geheimnisverwaltungs-Authentifizierung fehl. Vermeiden Sie Authentifizierungsfehler, indem Sie MID-Server auf Washington DC aktualisieren. Wenn Sie kein Upgrade durchführen können, müssen Sie die Authentifizierung deaktivieren, bis MID-Server [] auf Washington DC aktualisiert wurde, um Authentifizierungsfehler zu vermeiden.

Weitere Informationen zu MID Server-Upgrades finden Sie unter [MID Server upgrades](#) .

Neu im Release

Unterstützung für PostgreSQL-Datenbanken

Unterstützt die PostgreSQL-Datenbanken für primäre und sekundäre Datenbanken, Lesereplikate, Gateways (Shard) und LCP-Datenbanken (Logical Corruption Protection) für die Cloud-Verschlüsselung. LCP-Datenbanken sind eine Variante der Lesereplikatdatenbank.

Vertrauenswürdige Zeitstempel innerhalb des Codesignatur-Frameworks

Zeigen Sie an, wann eine Signatur ausgegeben wird, indem Sie KMF-Signaturdatensätze (Key Management Framework) mit Zeitstempel [sn_kmf_record_signature] verwenden.

Wiederverwendbarer Schlüssel für die gemeinsame Nutzung von Anmeldeinformationen von Agent zu Agent

Konfigurieren Sie clientseitige asymmetrische Schlüsselpaare für die API-Authentifizierung. Mit der Funktion für wiederverwendbare Schlüssel verfügt jedes konzeptionelle kryptografische Modul zu jedem Zeitpunkt nur über einen aktiven konzeptionellen Schlüssel, der auf der Clientseite generiert und in den jeweiligen öffentlichen Schlüssel eingeschlossen wird.

Vereinfachter Prozess für die 3DES-Einstellung

Entfernen Sie GlideEncrypter mithilfe der Anleitung der verbesserten Benutzeroberfläche für die 3DES-Veraltung. In der App für kritische Updates in Security Center finden Sie Informationen zur vollständigen und teilweisen Einstellung von 3DES und können alle betroffenen veralteten password2-Felder anzeigen, bevor 3DES eingestellt wird.

Eigenschaftsgesteuerte mehrschichtige Aufruferinspektion für Codesignatur

Erhöhen Sie die Anzahl der Aufruferebenen, die während der Notarisierung der ECC-Warteschlange validiert werden sollen, um die Sicherheit zu verbessern. Ab Washington DC wird die Anzahl der validierten Aufruferebenen von einer Systemeigenschaft bestimmt.

Wechseln Sie zwischen ServiceNow Root of Trust (ROT) und Ihrem eigenen ROT

Wechseln Sie zwischen ServiceNow Root of Trust (ROT) und Ihrem eigenen ROT.

Änderungen in diesem Release

Webservice-Verbraucher-Plugin-Tabellen lehnen den Zugriff standardmäßig ab

Um die Sicherheit zu verbessern, wird der Standardzugriff auf Tabellen im Plugin „Web Service Consumer“ (com.glide.web_service_consumer) auf **Ablehnen** festgelegt. Die folgenden Tabellen sind betroffen.

- sys_rest_message
- sys_rest_message_fn
- sys_auth_profile_basic
- sys_auth_profile_oauth2
- sys_soap_message
- sys_soap_message_function
- ws_security_x509_profile_outbound
- ws_security_username_profile_outbound

Der Standardzugriff auf Tabellen im Plugin „Externe App-Authentifizierung“ (com.glide.external.app) ist ebenfalls auf **Ablehnen** festgelegt. Die folgenden Tabellen sind betroffen.

- token_verification
- hash_message_verification

Abschreibungen

Ab Release Washington DC wird die Datenbankverschlüsselung auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Cloud Encryption ist die Ersatzlösung für die Verschlüsselung von Daten im Ruhezustand. Weitere Informationen finden Sie unter [Verschlüsselung und Schlüsselverwaltung](#).

Aktivierungsinformationen

Das Platform Encryption-Abonnementpaket ist eine kommerzielle Gruppenberechtigung, die Verschlüsselung auf Spaltenebene Enterprise, Cloud-Verschlüsselung und Datenbankverschlüsselung enthält.

Verschlüsselung auf Spaltenebene Enterprise ist die unbegrenzte Lizenz von Verschlüsselung auf Spaltenebene. Das Enterprise-Plugin ist mit der Aktivierung des Plugins „com.glide.now.platform.encryption“ verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter [Abonnementpaket für Verschlüsselung und Schlüsselverwaltung](#).

Zugehörige Anwendungen und Funktionen

Encryption and Key Management

Verschlüsselung ist ein kryptografisches Verfahren, das Nur-Text in verschlüsselten Text umwandelt, wodurch verhindert wird, dass jemand anderes als der beabsichtigte Empfänger diese Daten liest.

Key Management Framework

Mit dem Key Management Framework können Sie die Ausführung kryptografischer Vorgänge in Ihrer Instanz vollständig anpassen und verwalten.

Codesignatur

Codesignatur erstellt digitale Signaturen für die Daten, die später überprüft werden, um die Authentizität und Integrität der Daten zu bestätigen. Codesignatur ist ein Modul, das als Komponente von Vault lizenziert ist.

Edge Encryption

Edge Encryption verschlüsselt vertrauliche Daten in Ihrem Unternehmen, bevor sie über das Internet an Ihre Instanz gesendet werden (Verschlüsselung während des Vorgangs), wo sie im Ruhezustand verschlüsselt bleiben.

Cloud Encryption with Key Management [↗](#)

Cloud Encryption bietet verschlüsselten Speicher für die Datenbank mithilfe von Blockverschlüsselung zusammen mit einer verbesserten Schlüsselverwaltung. Cloud Encryption ist mit dem Abonnementpaket Platform Encryption verfügbar.

Versionshinweise zu Security Center

Die Anwendung ServiceNow® Security Center besteht aus mehreren verschiedenen Tools, mit denen Sie Ihre Sicherheitslage verbessern und Ihre Compliance-Stufen erhöhen können – und zwar mit einer nahtlosen Experience. Security Center wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Security Center für Release Washington DC

- Verwenden Sie das neue Tool für kritische Updates, um vom System empfohlene Updates zu implementieren.
- Verwenden Sie das erweiterte Security Hardening-Tool, das die neue Härtungseinstellungen Baseline v2.0 implementiert.

Weitere Informationen finden Sie unter [Customer Actions](#) [↗](#), [New hardening settings for baseline version 2.0](#) [↗](#), [Updated hardening settings](#) [↗](#) und [Deleted hardening settings](#) [↗](#).

i Wichtig:

Washington DC ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Customer Actions [↗](#)

Zeigen Sie Zeitleisten an, wann Ihre kritischen Updates fällig sind, damit Sie sie entsprechend planen und priorisieren können.

Implement steps for customer actions [↗](#)

Zeigen Sie eine klare Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Implementierung kritischer Updates in Ihrer Instanz an.

View Customer Actions [↗](#)

Zeigen Sie die Aktivität an, um alle Protokolle im Zusammenhang mit Ihren Updates anzuzeigen: Kommentare, Anweisungen und Arbeitsnotizen für jeden Schritt oder jedes Update.

Änderungen in diesem Release

Neue Härtungseinstellungen Baseline v2.0.

Die neue Baseline wurde um eine Reihe neuer Einstellungen erweitert.

Mit der neuen Baseline wurden einige vorhandene Härtungseinstellungen geändert

Die Kurzbeschreibungen und Beschreibungen mehrerer Härtungseinstellungen wurden geändert.

Die Scan-Prüfung „Leere ACLs“ wird hinzugefügt

Das Scanner-Tool wurde mit der neuen Prüfung „**Leere ACLs**“ aktualisiert. Diese Prüfung wurde der Auditor-Suite in Security Center v1.3.3 hinzugefügt. Sie können jetzt Prüfungen ausführen, um ACLs zu erkennen, die kein Skript, keine Bedingung oder Rolle aufweisen.

In diesem Release entfernt

- Die Härtungseinstellung *Enable Code Signing for Application Configuration Data and Scripts* wurde entfernt.
- Die Härtungseinstellung *Enable Glide KMF encrypter* wurde entfernt.
- Die Härtungseinstellung *Disable the Use of Instance Level Encrypter* wurde entfernt.
- Die Härtungseinstellung *Log All Outbound HTTP Request Fields* wurde entfernt.
- Die Härtungseinstellung *Auto Set Content Type Options* wurde entfernt.

Aktivierungsinformationen

Security Center ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Instance Scan

Security Center verwendet die Anwendung ServiceNow® Instance Scan, um die Instanz auf Sicherheitsschwachstellen zu scannen.

Analytics Hub

Security Center verwendet die Funktionalität ServiceNow® Analytics Hub, um Events im Zeitverlauf zu visualisieren und zu analysieren.

Datenerkennung Versionshinweise

Mit der Anwendung ServiceNow® Datenerkennung können Sie vertrauliche Daten innerhalb einer Instanz identifizieren, z. B. Kreditkarteninformationen, E-Mails oder Sozialversicherungsnummern. Datenerkennung wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Datenerkennung für Release Washington DC

- Bessere Integration von Datenerkennung durch teilweise Anonymisierung
- Verbesserte Experience mit neuen Standardmustern

Weitere Informationen finden Sie unter [Data Discovery !\[\]\(799877f5c2f906134441300079881630_img.jpg\)](#).

Neu im Washington DC-Release

Create anonymization techniques Datenerkennung Unterstützung für teilweise Anonymisierung

Sie können erkannte Daten jetzt teilweise anonymisieren.

Configure a Data Discovery job Datenmuster unterstützen Stichwörter und Stichwortnähe

Sie können jetzt Stichwörter und Stichwortnähe für Datenmuster verwenden.

Änderungen in diesem Release

Standarddatenmuster unterstützen Änderungen und Schlüsselwörter

Sie können Standarddatenmuster ändern und Stichwörter hinzufügen.

Bearbeiten Sie aktive Datenmuster und Zieltabellen

Sie können jetzt aktive Datenmuster und Zieltabellen für einen Job bearbeiten.

Versionshinweise zum Datenschutz

Mit der Anwendung ServiceNow® Data Privacy können Sie vertrauliche Daten klassifizieren und personenbezogene Daten aus Benutzerdaten und der Klonumgebung entfernen. Data Privacy wurde im Release Washington DC verbessert und aktualisiert.

Datenschutz-Highlights für das Release Washington DC .

- Beschleunigen Sie Workflows, indem Sie Tests direkt über die Anonymisierungsseite erstellen
- Erhalten Sie mehr Einblicke aus einer verbesserten Datenschutz-UI-Experience

Weitere Informationen finden Sie unter [Data Privacy](#) .

Neu im Washington DC-Release

Erstellen Sie Tests über die Anonymisierungsseite einer.

Sie können Tests jetzt direkt über die Anonymisierungsseite [odererstellen.

Erstellen Sie Mustertechnikzuordnungen über die Seite „Richtlinie“.

Sie können jetzt Datenmuster für Anonymisierungstechniken für die teilweise Anonymisierung direkt auf der Seite „Richtlinie“ erstellen.

Unterstützung für Musterreihenfolge

Sie können die Reihenfolge der Muster während der Ausführung des Auftrags zur teilweisen Datenanonymisierung anzeigen.

UI-Änderungen

Erweiterte Datenschutz-UI

Benutzerfreundliche Erklärungen für die Reihenfolge der Datenmuster.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Data Discovery

Datenerkennung unterstützt jetzt die teilweise Anonymisierung.

Now Platform Versionshinweise zur -Benutzeroberfläche

Produktverbesserungen und -aktualisierungen der [Now Platform® -Benutzeroberfläche im Washington DC -Release.

Diese Versionshinweise beschreiben Produktverbesserungen für die Kernfunktionen der Plattform in Benutzeroberflächen wie Listen und Formulare.

Versionshinweise zu Adoption-Services

Die Anwendung ServiceNow® Adoption-Services ist eine Suite von Lösungen, sowohl Produkten als auch Funktionen, die Anwendersupport und wichtige Informationen zum erwarteten Zeitpunkt bieten. Zu diesen Services gehören eingebettete Hilfe und Anleitungen, die Benutzern beibringen, wie sie mit den UI-Seiten interagieren, die sie in ihrer Instanz anzeigen. Adoption-Services wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Adoption-Services für Release Washington DC

- Verwenden Sie „Was ist neu“ als Ausgangspunkt, um mehr über die neuen und vorhandenen Funktionen eines Produkts in der Produkt-UI zu erfahren.
- Sehen Sie sich den neuen Funktionsinhalt für die -Produkte an und erfahren Sie, welche Benutzerrollen für diese Produkte erforderlich sind.
- Sehen Sie sich die Registerkarte **Was ist neu** an, die in Help Center angezeigt wird, um mehr über die neuen Funktionen zu erfahren.

Weitere Informationen finden Sie unter [Adoption services](#) .

Neu im Washington DC-Release

Neuigkeiten

Verwenden Sie die Funktion „Was ist neu“, um die neuen Funktionsinhalte für die -Produkte anzuzeigen und anzuzeigen, welche Benutzerrollen für diese Produkte erforderlich sind.

Aktivierungsinformationen

Adoption-Services ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.

Versionshinweise zu Next Experience

Die Anwendung ServiceNow® Next Experience bietet eine intuitive, personalisierte Experience, mit der Ihr Unternehmen mit der Now Platform die Produktivität steigern, die Interaktion verbessern und zum Lernen animieren kann. Next Experience wurde im Release Washington DC verbessert und aktualisiert.

Next Experience- Highlights für das Release Washington DC.

- Eine neue Benutzereinstellungsgruppe „Sprache und Region“ wurde für die Einstellungen für Sprache, Datums- und Zeitformat und Zeitzone hinzugefügt.
- Verbesserungen der Barrierefreiheit für den zentralen Navigationsbereich.
- Neue Tastenkombinationen zum Ausführen allgemeiner Aktionen in der Benutzeroberfläche.
- Erweiterungen der Benutzeroberfläche für Identitätswechsel.

Weitere Informationen finden Sie unter [Next Experience UI](#) .

Neu im Washington DC-Release

Tastenkürzel

Verwenden Sie neue Tastenkombinationen, um die Zeit zum Abschließen verschiedener Aufgaben zu reduzieren. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt „Informationen zur Barrierefreiheit“.

Die Grafik „Keine anzuzeigenden Datensätze“ kann unterdrückt werden

Eine neue Systemeigenschaft namens `glide.ui.polaris.style.hide_empty_list_image` ermöglicht es dem Administrator, die Grafik zu unterdrücken, die angezeigt wird, wenn keine Datensätze gefunden werden. Diese Funktion gilt nur für Core-UI.

Was ist Neuer Inhalt zu Help Center hinzugefügt

Help Center enthält jetzt zwei Registerkarten: **Hilfe** erhalten und **Was ist neu?** Auf der Registerkarte **Was ist neu** werden Funktionen angezeigt, die seit dem letzten Release hinzugefügt oder aktualisiert wurden. Das Symbol Help Center zeigt einen blauen Punkt an, wenn Inhalte vom Typ „**Was ist neu**“ verfügbar sind.

Änderungen in diesem Release

Funktion „Identität eines Benutzers annehmen“ verbessert

Die Option **Identität eines Benutzers** annehmen im Menü „Benutzer“ wird jetzt erweitert, wenn Sie die Identität des Benutzers mehrmals annehmen. Bis zu sechs Identitätswechsel werden angezeigt, bevor eine Bildlaufleiste angezeigt wird.

Aktivierungsinformationen

Next Experience ist eine Now Platform-Funktion, die standardmäßig aktiv ist, wenn Benutzer Release Washington DC laden oder ein Upgrade darauf durchführen. Eine Systemeigenschaft zum Abwählen kann vor dem Upgrade erstellt werden, wenn Probleme beim Aktivieren von Next Experience in einer Instanz bekannt sind.

Browseranforderungen

Das Release [Washington DC unterstützt Internet Explorer 11 nicht mehr. Sie können sich nicht über diesen Browser anmelden. Die Version [iOS von Firefox wird ebenfalls nicht unterstützt.

Informationen zur Eingabehilfe

Die folgenden Funktionen wurden hinzugefügt, um die allgemeine Barrierefreiheit in Next Experience zu verbessern.

Next Experience keyboard shortcuts

Mit vierzig Tastenkürzeln können Sie jetzt schneller und effektiver ohne Maus durch konfigurierbare Arbeitsbereichsseiten navigieren.

Verknüpfungen beziehen sich auf die Seite, auf der Sie sich befinden, und auf das Betriebssystem, das Sie verwenden. Zeigen Sie die Tastenkürzel an, die Ihnen auf einer bestimmten Seite über das Tastenkürzel-Modal zur Verfügung stehen. Sie können das Modal öffnen, indem Sie im Menü Next Experience Benutzereinstellungen die Option **Tastenkürzel** auswählen oder eine Tastenkombination verwenden (**Strg + /** für Windows oder **Befehl + /** für macOS).

Diese Erweiterung hilft Benutzern ohne Maus und nur mit Tastatur oder Benutzern mit Mobilitätsproblemen und geistigen Behinderungen, die Zeit zu reduzieren, die für die Ausführung verschiedener Aufgaben erforderlich ist.

Zuvor war eine begrenzte Anzahl von Tastenkombinationen verfügbar, wenn die Benutzereinstellung **Spezielle Tastenkombinationen** Next Experience aktivieren aktiviert war. Diese Tastenkürzel sind im neuen Tastenkürzel-Framework enthalten und über das neue Modal zugänglich. Weitere Informationen finden Sie unter [Configure Next Experience accessibility preferences !\[\]\(4f6bf54ae7e4144a72d78316053e412d_img.jpg\)](#).

Umbruch

Die Next Experience unterstützt den Umbruch, wodurch Seiten und Inhalte über Ihre Browsereinstellungen ohne Verlust von Inhalten oder Funktionen um bis zu 400 % vergrößert werden können. Darüber hinaus kann der Inhalt

ohne Scrollen in zwei Dimensionen mit einer Breite von 320 CSS-Pixeln oder einer Höhe von 256 CSS-Pixeln vergrößert werden. Seitenlayouts werden automatisch in eine vertikale, gestapelte Ansicht umgewandelt, wenn Benutzer den Browserzoom auf 400 % erhöhen.

Diese Erweiterung hilft Benutzern, die schlecht sehen oder aufgrund von Monitorgröße, Gerätetyp, schlechter Beleuchtung oder anderen Situationen Probleme beim Anzeigen von Webinhalten in einem Browser haben. Der Rückfluss kann mit einer Systemeigenschaft für Instanzen, Experiences und Seiten deaktiviert werden. Details siehe [Reflow for Configurable Workspace](#) .

Versionshinweise zu Serviceportal

Mit der Anwendung ServiceNow® Serviceportal können Sie mit einem benutzerfreundlichen, modularen Portal-Framework für Mobilgeräte optimierte Selfservice-Experiences für Ihre Kunden und Mitarbeiter erstellen. Serviceportal wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Serviceportal für Release Washington DC

- Sichere öffentliche Widgets, die den Tabelleneingabeparameter akzeptieren.
- Zeigen Sie kritische Benachrichtigungen an, bis Sie sie schließen.
- Aktivieren oder deaktivieren Sie die Nachverfolgung von Analysen der Benutzer-Experience einmal für alle Plattformschnittstellen.
- Alle Portalbenachrichtigungen auf einmal löschen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Service Portal](#) .

Wichtige Informationen zum Upgrade von Serviceportal auf Washington DC

Nach dem Upgrade müssen Sie die Tabellen angeben, aus denen Gastbenutzer auf Daten für alle öffentlichen Widgets zugreifen können, die den Tabelleneingabeparameter akzeptieren. Standardmäßig können im Release Washington DC öffentliche Widgets, die den Tabelleneingabeparameter akzeptieren, nicht auf Daten aus Tabellen für Gastbenutzer zugreifen und diese zurückgeben. Wenn Sie die Systemeigenschaften `glide.service_portal.widget.table_allow_list` oder `glide.service_portal.widget.allow_list` vor dem Upgrade hinzugefügt haben, werden die Werte dieser Eigenschaften nach dem Upgrade in die Allow-Liste für öffentliche Tabellen für Widgets migriert. Weitere Informationen finden Sie unter [Configure widget security](#) .

Wenn ein Benutzer zuvor eine Benutzereinstellungseinstellung für die Analyse der Benutzer-Experience für Portale ausgewählt hat, die sich vom Rest der Plattform unterscheiden, wird die für die Plattform ausgewählte Einstellung auch für Portale im Release Washington DC verwendet. Beispiel: Wenn Benutzer im Release [] die Nachverfolgung für Portale, aber die Nachverfolgung für den Rest der Plattform deaktiviert haben, werden im Release Washington DC Vancouver Benutzer-Experience-Analysen für Portale für sie nachverfolgt. Benutzer können ihre Auswahl jederzeit über die Benutzerprofilseite in Portalen aktualisieren.

Neu im Washington DC-Release

[Sichere öffentliche Widgets, auf die Gastbenutzer zugreifen](#)

Sichern Sie öffentliche Widgets, die den Tabelleneingabeparameter akzeptieren, indem Sie die Tabellen angeben, aus denen das Widget auf Daten für Gastbenutzer zugreifen und diese zurückgeben kann.

Schließen Sie alle Portalbenachrichtigungen gleichzeitig [↗](#)

Schließen Sie alle Benachrichtigungen auf einmal, anstatt sie einzeln schließen zu müssen, indem Sie **Alle löschen** auswählen. Portaladministratoren können die Systemeigenschaft `glide.service-portal.notification.threshold` verwenden, um die Anzahl der Benachrichtigungen zu konfigurieren, die angezeigt werden müssen, bevor die Option **Alle löschen** angezeigt wird. Der Standardwert ist fünf.

Änderungen in diesem Release

Kritische Benachrichtigungen werden nicht automatisch verworfen [↗](#)

Zeigen Sie kritische Benachrichtigungen an, die mit dem HTML-Klassenattribut `sn-sticky-notification` gekennzeichnet sind, bis Sie sie ausdrücklich schließen, auch wenn die automatische Schließung für nicht kritische Benachrichtigungen mit der Systemeigenschaft `glide.service-portal.notification_timeout.seconds` aktiviert ist.

Einheitliche Benutzereinwilligung für die Nachverfolgung von Analysen der Benutzer-Experience [↗](#)

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Nachverfolgung von Analysen der Benutzer-Experience einmal für alle Plattformschnittstellen. Zuvor wurden Änderungen an der Auswahl der Benutzereinwilligung zum Nachverfolgen von Analysen der Benutzer-Experience in anderen Plattformschnittstellen in Portalen nicht berücksichtigt und umgekehrt. Diese Auswahl wird jetzt zentral mit der UCM-Fähigkeit (User Consent Management) gespeichert, die vom Rest der Plattform verwendet wird, sodass eine Änderung für eine Schnittstelle für alle Schnittstellen berücksichtigt wird. Weitere Informationen zur Verwaltung der Benutzereinwilligung finden Sie unter [User privacy, tracking, and user consent management in Usage Insights](#) [↗](#) in der Dokumentation User Experience Analytics.

Aktivierungsinformationen

Serviceportal ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.

Browseranforderungen

Das Release [Washington DC unterstützt Internet Explorer 11 nicht. Die iOS -Version von Firefox unterstützt keine Serviceportal -Seiten.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Sitemap Generator [↗](#)

Definieren und generieren Sie automatisch XML-Sitemaps, um die Suchmaschinenoptimierung (SEO) Ihrer öffentlichen Portalseiten zu verbessern.

KI-Suche [↗](#)

Die Anwendung ServiceNow KI-Suche bietet moderne Suchfunktionen für Serviceportal, Now Mobile und Virtual Agent.

User Experience Analytics [↗](#)

Nachdem Sie User Experience Analytics für Serviceportal aktiviert haben, können Sie detaillierte KPI-Daten (Key Performance Indicator) in einem Dashboard und in Listenansichten anzeigen.

Authentifizierung

Validieren Sie die Identität von Benutzern, die auf eine Instanz zugreifen, und erlauben Sie ihnen, Funktionen zu verwenden, die ihrer Rolle oder Stellenfunktion entsprechen. Sie können Portalbenutzern erlauben, sich ohne Passwort anzumelden, indem Sie die PIV/CAC-Kartenauthentifizierung aktivieren.

Versionshinweise zu Themengenerator

Mit der Anwendung ServiceNow® Themengenerator können Sie die visuelle Experience für Ihre Benutzer anpassen und dabei helfen, das Erscheinungsbild so zu aktualisieren, dass es Ihrer Marke besser entspricht. Themengenerator wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Themengenerator für Release Washington DC

- Bearbeiten Sie einzelne Komponenten, damit sie besser zu Ihrer Marke passen und die Compliance-Standards für Barrierefreiheit erfüllen.
- Arbeiten Sie mit komponentenspezifischen Themen-Hooks, um ein auf Ihre Anforderungen zugeschnittenes Thema zu erstellen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Working with themes in Next Experience !\[\]\(ec9132f1d27c8919987d92907322654d_img.jpg\)](#).



Wichtig:

Themengenerator ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Komponentenbearbeitung

Bearbeiten Sie einzelne Komponenten, damit sie besser zu Ihrer Marke passen und die Compliance-Standards für Barrierefreiheit erfüllen. Die Themen-Hooks, die Sie bearbeiten können, sind für jeden Komponententyp spezifisch. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt „Informationen zur **Barrierefreiheit**“.

Neue Funktion Messaging

Erfahren Sie mehr über neue Funktionen über ein modales Fenster für neue Funktionen, wenn Sie die aktualisierte Version von Themengenerator zum ersten Mal starten.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Themengenerator, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store !\[\]\(c1168d6a8b365d11e842ece304635fa7_img.jpg\)](#)-Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf !\[\]\(821e2adbc4e694c5a65f45cf90787bff_img.jpg\)](#).

Informationen zur Barrierefreiheit

Adjust components to meet accessibility standards

Verwenden Sie die neuen Funktionen der Barrierefreiheitsprüfung, um sicherzustellen, dass Sie konforme Farbkontrastwerte einhalten, wenn Sie Ihre eigene Marke und Farben auf Ihre Web- oder Mobile-Instanz anwenden. Details siehe [Adjust components to meet accessibility standards !\[\]\(40770d9ed6ed4f1222ebf89a1396e8b2_img.jpg\)](#).

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

App Engine Studio [↗](#)

Verwenden Sie ServiceNow® App Engine Studio für die Entwicklung von Rich-Web-Anwendungen, um Informationen zu speichern, Geschäftsprozesse zu automatisieren und Geschäftsprobleme zu lösen.

ServiceNow® UI Builder [↗](#)

Verwenden Sie UI Builder, um Seiten für mit App Engine Studio generierte Arbeitsbereiche oder benutzerdefinierte Web-Experiences mit Next Experience-Komponenten und benutzerdefinierten Webkomponenten zu erstellen.

Versionshinweise zum Arbeitsbereich

Die Anwendung ServiceNow Workspace bietet Service Desk-Mitarbeitern, Fallmanagern, Help Desk-Fachleuten und Managern Tools, um Kundenfragen zu beantworten und Kundenprobleme zu lösen. Der Arbeitsbereich wurde im Release Washington DC erweitert und aktualisiert.

Arbeitsbereich- Highlights für das Release Washington DC .

- Verwalten Sie die Dateigrößenanpassung für Dokumente und Anhänge.
- Organisieren Sie den Zugriff auf Anhänge nach Rolle mit Modulverschlüsselung.
- Optimieren Sie die Navigation im Arbeitsbereich mit konsolidierten Aktionen im Navigator, reduzierten Aktivitätenstrom-Einträgen mit Kacheln und aktualisierten Navigationsnachrichten.
- Erhalten Sie mehr Flexibilität bei der Arbeit in Ihrem Arbeitsbereich mit mehr unterstützten Feldtypen, einheitlichen Aktionen und Funktionen zum automatischen Speichern für E-Mails.

Weitere Informationen finden Sie unter [Configurable Workspace UI](#) [↗](#) .

Neu im Washington DC-Release

Maximale Dateigröße, die für Anhänge zulässig ist [↗](#)

Durch Festlegen der maximalen Dateigröße erhalten Sie Speicherplatz für Anhänge und Dokumente im Arbeitsbereich.

UI-Änderungen

KI-Feldempfehlungen [↗](#)

KI-Feldempfehlungen werden in einem Feld mit einem Sparkle-Symbol (✨) angezeigt.

Fügen Sie einer E-Mail Anhänge hinzu [↗](#)

Fügen Sie einer E-Mail Anhänge hinzu, indem Sie auf das Anhangsymbol () klicken.

Erweitern Sie Anhänge in einem E-Mail-Entwurf, oder blenden Sie Anhänge aus, um sie im E-Mail-Entwurf zu komprimieren.

Kacheleinträge im Stream „Aktivität“ [↗](#)

Im Aktivitätenstrom aufgelistete Einträge werden als Kacheln angezeigt und können reduziert werden, um weitere Einträge ohne Scrollen anzuzeigen. Erweitern Sie Einträge, um Inhalte anzuzeigen.

Navigationsnachricht mit Links zum Wechseln des Bereichs

Eine Navigationsnachricht enthält einen Link zum richtigen Bereich, wenn Sie eine Anwendung außerhalb des Bereichs öffnen.

Neue Events in UIB ermöglichen Navigationsnachrichten mit Links.

Änderungen in diesem Release

Datensatzvorschau in Konfigurierbarer Arbeitsbereich

Wählen Sie das Informationssymbol () in einem Feld aus, um eine Vorschau eines Datensatzes anzuzeigen, bevor Sie ihn öffnen.

Datensatzvorschau verfügbar, indem die Formularpaketkomponente innerhalb der Formularkomponente oder die standardmäßige Datensatzseitenvorlage verwendet wird.

Anhänge verschlüsseln, die einem Formularhinzugefügt wurden]

Wählen Sie beim Hinzufügen von Anhängen in einem Formular die Modulverschlüsselung aus, um beizubehalten, welche Rollen Zugriff zum Anzeigen der Anhänge haben.

Speichern Sie E-Mail-Entwürfe

Die manuelle Schaltfläche **Speichern** ist im E-Mail-Client nicht mehr verfügbar.

E-Mail-Entwürfe werden nach einer bestimmten Anzahl von Sekunden automatisch gespeichert.

Erstellen Sie einen neuen E-Mail-Entwurf, und zeigen Sie E-Mail-Entwürfe an, während Sie den aktuellen E-Mail-Entwurf automatisch speichern.

Systemadministratoren deaktivieren die automatische Speicherung oder ändern die Zeit zwischen Aktualisierungen der automatischen Speicherung mit der Eigenschaft `glide.email_client.auto_save_enable`.

Fügen Sie E-Mail-Adressen in Empfängerfelder ein

Kopieren Sie E-Mail-Adressen, und fügen Sie sie in die Empfängerfelder im E-Mail-Client ein.

Fügen Sie den Link zum Wissensartikel in die E-Mail ein

Verwenden Sie Agent Assist, um einen Link zu einem Wissensartikel in einer E-Mail an anfordernde Personen hinzuzufügen.

Popup-Dialogfeld für den Bereich „Verfassen“

Interagieren Sie über ein Popup-Dialogfeld mit dem Bereich „Verfassen“, um gleichzeitig mit anderen Bereichen Ihres Arbeitsbereichsformulars zu arbeiten.

E-Mail-Editor in UIB

In UIB hinzugefügte Eigenschaften für Email Composer, um die Schaltfläche „**E-Mail senden**“ zu konfigurieren, Links in E-Mails einzufügen, die Schaltflächen „**Neue E-Mail erstellen**“, „**Verwerfen**“ und „**Entwürfe anzeigen**“ zu steuern und das Spaltenlayout anzupassen.

Ereignis in UIB für E-Mail-Editor hinzugefügt, um den E-Mail-Betreff beizubehalten, nachdem er geändert wurde.

Unterstützte Feldtypen für Formulare

Arbeitsbereich unterstützt die folgenden Feldtypen in Formularen: Integer_date, XML, Script, Script_plain, Condition_string, Slushbucket.

Verbesserungen der Konfiguration deklarativer Aktionen .

Sammlung von Verbesserungen zur Verbesserung der Konfigurations-Experience für deklarative Aktionen, einschließlich der automatischen Erstellung von Datensätzen für UXF-Formularaktionen und Layoutelemente von UX-Formularaktionen, um die Anzahl der manuellen, disparaten Schritte zu reduzieren, die zum Einrichten deklarativer Aktionen erforderlich sind, Aktualisierungen des Navigationszugriffs auf deklarative Aktionen und Unterstützung für Symbole und weitere Schaltflächenfarben.

Übersetzungen über Nutzlast für UXF-Clientaktionen .

Übersetzen Sie Text, der in der Nutzlast Ihrer deklarativen Aktionen definiert ist, indem Sie den Wert in einem Aufruf von Translate() in einfache oder doppelte Anführungszeichen setzen.

Aktionen im Formularlayout vereinheitlichen

Jedes vorhandene Layout zeigt eine Warnmeldung mit einer Schaltfläche zum Vereinheitlichen von Aktionen an, wodurch Formularaktionen in einer einzigen Liste zusammengefasst werden, um die Anzeigeanpassungen zu vereinfachen. Neue Layouts werden automatisch konsolidiert.

Aktivierungsinformationen

Arbeitsbereich ist eine Funktion von Now Platform[®], die standardmäßig aktiv ist.

Informationen zur Eingabehilfe

Tastenkürzel

Jetzt sind 40 Tastenkombinationen verfügbar, mit denen Sie ohne Maus schneller und effektiver durch konfigurierbare Arbeitsbereichsseiten navigieren können.

Verknüpfungen beziehen sich auf die Seite, auf der Sie sich befinden, und auf das Betriebssystem, das Sie verwenden. Zeigen Sie die Tastenkürzel an, die Ihnen auf einer bestimmten Seite über das Tastenkürzel-Modal zur Verfügung stehen. Sie können das Modal öffnen, indem Sie im Menü „Next Experience-Benutzereinstellungen“ die Option **Tastenkürzel** auswählen oder eine Tastenkombination verwenden (**Strg + /** für Windows oder **Befehl + /** für macOS).

Diese Erweiterung hilft Benutzern ohne Maus und nur mit Tastatur oder Benutzern mit Mobilitätsproblemen und geistigen Behinderungen, die Zeit zu reduzieren, die für die Ausführung verschiedener Aufgaben erforderlich ist.

Zuvor war eine begrenzte Anzahl von Tastenkombinationen verfügbar, wenn die Next Experience-Benutzereinstellung für **spezielle Tastenkürzel** aktiviert war. Diese Tastenkürzel sind im neuen Tastenkürzel-Framework enthalten und über das neue Modal zugänglich. Weitere Informationen finden Sie unter [Configure Next Experience accessibility preferences !\[\]\(4f6bf54ae7e4144a72d78316053e412d_img.jpg\)](#).

Versionshinweise zu Operational Technology

Operational Technology verfügt im Release Washington DC] über neue und aktualisierte Funktionen.

Hinweis:

Die Anwendung Manufacturing Process Manager wurde in Industrial Process Manager umbenannt.

Versionshinweise zu Prozessmanager Industrie

Mit der Anwendung ServiceNow® Prozessmanager Industrie können Ihre Teams die Modelle für industrielle Anlagen und die zugehörigen Produktionsprozesse in einzelnen Einrichtungen zuordnen und visualisieren. Prozessmanager Industrie wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Prozessmanager Industrie für Release Washington DC

- Ändern Sie das übergeordnete Element einer oder mehrerer Anlagenmodell-Entitäten, nachdem der Datensatz der Anlagenmodell-Entität erstellt wurde.
- Verwenden Sie die neuen AMAZING-Rollen (Automated Mapping Across Zone-based IP Network Groups), um zu steuern, wer Zugriff auf OT-Subnetzzuordnungsdatensätze hat und diese bearbeiten kann.
- Steuern Sie die Ansicht und bearbeiten Sie den Zugriff auf Ihre Sites und Anlagenmodell-Entitäten mithilfe des neuen Benutzerkriterien-Sicherheitsmodells.

Weitere Informationen finden Sie unter [Industrial Process Manager](#) .

Wichtig:

Prozessmanager Industrie ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Ändern des übergeordneten Elements einer Anlagenmodell-Entität

Aktualisieren Sie das übergeordnete Element in einem oder mehreren Anlagenmodell-Entitätsdatensätzen, nachdem Sie eine Anlagenmodell-Entität erstellt haben.

Zusätzliche ERSTAUNLICHE Rollen für den Zugriff auf und die Bearbeitung von OT-Subnetzzuordnungsdatensätzen

Steuern Sie, welche Benutzer Zugriff auf OT-Subnetzzuordnungsdatensätze haben und diese bearbeiten können, indem Sie die Rollen „Amazing Reader“ (sn_ot_amaking_read), „Amazing Writer“ (sn_ot_amaking_write) und „Amazing Admin“ (sn_ot_amaking_admin) zuweisen.

Weist automatisch alle OT-Steuerungsmodule Anlagenmodell-Entitäten basierend auf der Systemeigenschaft „Eigentum::Eigentum von“ (sn_otsm.subnet_mapping.auto_assign_ot_control_modules) zu

Aktivieren Sie die automatische Zuweisung von OT-Steuerungsmodulen zu Anlagenmodell-Entitäten basierend auf der Beziehung „Besitzer::Besitzer“ des OT-Steuerungsmoduls mit einem OT-Steuerungssystemgerät (oder einer erweiterten Klasse).

Benutzerkriterien-Sicherheitsmodell

Erstellen und weisen Sie Benutzerkriterien zu, um die Ansicht zu steuern und den Benutzerzugriff auf Ihre Sites und Anlagenmodell-Entitäten mit dem neuen Sicherheitsmodell „Benutzerkriterien“ zu bearbeiten. Wenn Sie von der Site-Benutzerkonfiguration zum Sicherheitsmodell „Benutzerkriterien“ migrieren möchten, wurde das Skript „ISAEntitySiteUser“ aktualisiert, um die Tabelle „ISA-Benutzerkriterien“ abzufragen und die Benutzerkriterien-API für alle vorhandenen öffentlichen APIs aufzurufen.

Hinweis:

Wenn Ihre Anwendungsversion „Anlagenmodell nach ISA“ vor 1.0.12 liegt, können Sie weiterhin die für das Anlagenmodell nach ISA verfügbare Site-Benutzerkonfiguration verwenden.

UI-Änderungen

Liste der nicht zugeordneten OT-Geräte

Die Liste „Nicht zugeordnete OT-Geräte“ wurde der Listenansicht Industriell Arbeitsbereich unter dem Modul Operational Technology (OT) hinzugefügt.

Tabelle „Zugeordnete OT-Geräte“.

Die Tabelle „Zugeordnete OT-Geräte“ wurde dem Menüelement „Industrial Process Manager“ unter dem Modul Administrator für den industriellen Arbeitsbereich hinzugefügt.

Schaltfläche „Abhängigkeitsübersicht anzeigen“

Die Schaltfläche „Abhängigkeitsübersicht anzeigen“ wurde der Anlagenmodellansicht in Industriell Arbeitsbereich und der Tabelle „Anlagenmodell-Entitäten“ unter dem Menüelement „Anlagenmodell – ISA“ im Modul Administrator für den industriellen Arbeitsbereich hinzugefügt.

Standortfeld

Die Möglichkeit, Ihren Geräten während der OT-Subnetzzuordnung Standort hinzuzufügen, wurde der Tabelle „OT-Subnetzzuordnung“ unter dem Element „Industrial Process Manager“ im Modul Administrator für den industriellen Arbeitsbereich hinzugefügt.

OT-Subnetzzuordnungsnachricht für eine neue Beziehung zwischen einer Anlagenmodell-Entität und einem OT-Gerät

Wenn ein passendes OT-Subnetz gefunden wurde und eine neue Beziehung zwischen der Anlagenmodell-Entität und dem OT-Gerät erstellt wurde, wird eine Nachricht mit einem Link angezeigt, der Sie zur Tabelle „CI-Beziehungen“ führt.

OT-Subnetzzuordnungsnachricht für eine vorhandene Beziehung zwischen einem Anlagenmodell und einem OT-Gerät

Wenn ein passendes OT-Subnetz gefunden wurde und eine Beziehung zwischen der Anlagenmodell-Entität und dem OT-Gerät besteht, wird eine Nachricht mit einem Link angezeigt, der Sie zur Tabelle „CI-Beziehungen“ führt.

Menüelement „Benutzerkriterien – Kann lesen“.

Das Menüelement Benutzerkriterien – Kann lesen, das die Tabelle „Anlagenmodell-Entitätsansichtszugriff“ [isa_entity_m2m_user_criteria_can_view] enthält, wurde dem Modul „Anlagenmodell – ISA“ auf der Now Plattformhinzugefügt.

Menüelement „Benutzerkriterien – Kann bearbeiten“.

Das Menüelement Benutzerkriterien – Kann bearbeiten, das die Tabelle „Anlagenmodell-Entitätsbearbeitungszugriff“ [isa_entity_m2m_user_criteria_can_edit] enthält, wurde dem Modul „Anlagenmodell – ISA“ auf der Now Plattformhinzugefügt.

Änderungen in diesem Release

Verwalten Sie den Abschnitt „Anlagenmodell“ in Prozessmanager Industrie Geführtes Setup

Der Abschnitt „Anlagenmodell verwalten“ von Prozessmanager Industrie Geführtes Setup weist die folgenden neuen Erweiterungen auf:

- Die Aufgabe „Benutzer zuweisen“ wurde entfernt.
- Die Aufgabe Benutzerkriterien für Site-Benutzer erstellen wurde hinzugefügt.
- Die Aufgabe „Site-Benutzer zuweisen – Kann lesen“ wurde hinzugefügt.
- Die Aufgabe „Site-Benutzer zuweisen – kann bearbeiten“ wurde hinzugefügt.

Erweiterungen des ISA-Anlagenmodells

Wenn Sie ein Upgrade auf Version 1.0.12 des ISA-Anlagenmodells durchführen, beginnt die Migration von Site-Benutzerzugriff zu Benutzerkriterien und -gruppen automatisch, und die folgenden Änderungen werden vorgenommen:

- Verbesserte Zugriffssteuerung auf Site-Ebene für, die Benutzerkriterien verwendet, um den Benutzerzugriff auf Lese- oder Schreibebene für Sites der Anlagenmodell-Entität zu definieren. Mit der zusätzlichen Zuweisung der Rollen „OT-Betrachter“ (cmdb_ot_viewer) oder „OT-Bearbeiter“ (cmdb_ot_editor) können Sie OT-Geräte an den entsprechend zugewiesenen Standorten anzeigen oder bearbeiten.
- Wenn Sie ein Upgrade auf Version 1.0.12 von ISA-Anlagenmodell durchführen, werden vorhandene Site-Benutzerdatensätze zu einem verbesserten Zugriffskontrollmodell migriert, bei dem Benutzerkriterien verwendet werden, um dieselben Zugriffsberechtigungen beizubehalten. Für jede Site mit ISA-Entitäts-Site-Benutzerdatensätzen werden die folgenden Änderungen vorgenommen.
 - Für Benutzer mit Anzeigezugriff:
 - Ein neuer Benutzerkriteriendatensatz mit dem Namen **Benutzerkriterien lesen für** wird erstellt <site name> Site [vom System generiert]
 - Eine neue Benutzergruppe mit allen Site-Benutzern dieser Site wird erstellt und als **Gruppe lesen für** bezeichnet <site name> Site [vom System generiert]
 - In der neuen Tabelle „Anlagenmodell-Entitätsansichtszugriff“ (isa_entity_m2m_user_criteria_can_view) wird ein neuer Datensatz mit den neuen Benutzerkriterien und der neuen Benutzergruppe erstellt.
 - Für Benutzer mit Editorzugriff:
 - Ein neuer Benutzerkriteriendatensatz mit dem Namen **Benutzerkriterien bearbeiten für** wird erstellt <site name> Site [vom System generiert]
 - Eine neue Benutzergruppe mit allen Site-Benutzern dieser Site wird erstellt und mit dem Namen **Gruppe bearbeiten für** benannt <site name> Site [vom System generiert]
 - In der neuen Tabelle „Bearbeitungszugriff für Anlagenmodell-Entität“ (isa_entity_m2m_user_criteria_can_edit) wird ein neuer Datensatz mit den neuen Benutzerkriterien und der neuen Benutzergruppe erstellt.
- Das Anwendungsmenü „Site-Benutzer“ und die zugehörige Liste „Site-Benutzer“ im Datensatz „Anlagenmodell-Entität“ für eine Site werden entfernt.
- Alle Site-Benutzerdatensätze (isa_entity_site_user) werden auf inaktiv gesetzt.
- Die Anwendungsmenüelemente **Site-Benutzer – Kann lesen** und **Site-Benutzer – Kann bearbeiten** werden zu Now Platform hinzugefügt.
- Die zugehörigen Listen „**Anlagenmodelle können lesen**“ und „**Anlagenmodelle können bearbeitet**“ werden dem Datensatz „Anlagenmodell-Entität“ für einen Standort hinzugefügt.

In diesem Release entfernt

- Das Menüelement „Site-Benutzer“, das die Tabelle „ISA-Entitäts-Site-Benutzer“ [isa_entity_site_user] enthielt, wurde aus dem Modul „Anlagenmodell – ISA“ auf Now Plattform entfernt.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Prozessmanager Industrie, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#).

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Operational Technology Manager

Mit ServiceNow® Operational Technology Manager können Sie Operational Technology (OT)-Gerätedaten aus mehreren Quellen zusammenfassen, sodass Sie die grundlegenden Datenbeziehungen erstellen können, die in der Lösung Industriell verwendet werden.

Change-Management für operative Technologie

Mit der Anwendung ServiceNow® Change-Management für operative Technologie können Ingenieure Änderungen an OT-Geräten (Operational Technology) und Produktionsprozessen implementieren. Change-Management für operative Technologie wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Change-Management für operative Technologie für Release Washington DC

- Aktivieren Sie E-Mail-Benachrichtigungen für OT-Change-Anforderungen und OT-Change-Aufgaben, um über Ihre OT-Change-Datensätze auf dem Laufenden zu bleiben.
- Fügen Sie einer OT-Change-Anforderung mehrere OT-Geräte und Anlagenmodell-Entitäten hinzu, damit Sie Ihre Arbeit logischer gruppieren können.

Weitere Informationen finden Sie unter [Operational Technology Change Management](#).

Wichtig:

Change-Management für operative Technologie ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Change email notifications

Senden Sie E-Mail-Benachrichtigungen an relevante Stakeholder, wenn ein Change-Datensatz aktualisiert wird.

Edit the related devices and equipment model entities in a change record

Fügen Sie einem OT-Change-Datensatz in den zugehörigen Listen „Betroffene OT-Geräte“ und „Betroffene Anlagenmodell-Entitäten“ mehrere OT-Geräte und Anlagenmodell-Entitäten hinzu, oder entfernen Sie sie.

UI-Änderungen

Firmware-Kategorie

Die Kategorie „Firmware“ wurde als Feldoption „Kategorie“ in einem OT-Change-Anforderungsformular hinzugefügt.

Liste „Meine Aufgaben“ und „Nicht zugewiesen“.

Die Liste „Meine Aufgaben“ und „Nicht zugewiesen“ unter „Andere OT-Aufgaben“ in Industriell Arbeitsbereich wurde geändert und enthält jetzt die Change-Aufgabendatensätze, die OT-Benutzern zugewiesen sind, und die Change-Aufgabendatensätze, die keinem Benutzer zugewiesen sind.

Änderungen in diesem Release

Benutzerrolle „Schreiben“ ändern (sn_ot_change_write)

Die Benutzerrolle „Change-Schreibvorgang“ (sn_ot_change_write) wurde aktualisiert, sodass Benutzern, denen diese Rolle zugewiesen ist, IT-Change-Aufgaben zugewiesen werden können. Sie können auch die IT-Change-Aufgabe aktualisieren, der sie zugewiesen sind.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Change-Management für operative Technologie, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#)  -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#) .

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

IT Service Management

Bei Integration mit den Anwendungen Incident-Management für operative Technologie oder Change-Management für operative Technologie können Ingenieure mit der Anwendung ServiceNow® IT Service Management Probleme mit OT-Assets und Produktionsprozessen schnell lösen.

Incident-Management für operative Technologie Versionshinweise zu Version 2

Mit der Anwendung ServiceNow® Incident-Management für operative Technologie v2 können Ingenieure Probleme mit Geräten und Produktionsprozessen von Operational Technology (OT) schnell lösen. Incident-Management für operative Technologie v2 wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Incident-Management für operative Technologie v2-Highlights für das Release Washington DC .

- Weisen Sie OT-Incident-Datensätze automatisch dem richtigen Anwender oder der richtigen Anwendergruppe zu, indem Sie eine Zuweisungsregel erstellen.
- Sparen Sie Zeit, indem Sie E-Mails direkt aus einem OT-Incident-Datensatz mit einem automatisch ausgefüllten Betrefffeld senden, das die Incident-Nummer und die Kurzbeschreibung enthält.
- Fügen Sie einem OT-Incident mehrere OT-Geräte und Anlagenmodell-Entitäten hinzu, damit Sie Ihre Arbeit logischer gruppieren können.

Weitere Informationen finden Sie unter [Operational Technology Incident Management](#) .

Wichtig:

Incident-Management für operative Technologie ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Edit the related devices and equipment model entities in an incident record [↗](#)

Fügen Sie einem OT-Incident-Datensatz in den zugehörigen Listen „Betroffene OT-Geräte“ und „Betroffene Anlagenmodell-Entitäten“ mehrere OT-Geräte und Anlagenmodell-Entitäten hinzu, oder entfernen Sie sie.

Erstellen Sie eine Zuweisungsregel für OT-Incident-Datensätze [↗](#)

Erstellen Sie Zuweisungsregeln für Incident-Management für operative Technologie v2, um einen OT-Incident automatisch der richtigen Gruppe oder dem richtigen Benutzer zuzuweisen, wie in der Zuweisungsregel definiert.

Compose an email from an OT incident record [↗](#)

Verfassen Sie eine E-Mail direkt aus einem OT-Incident-Datensatz, indem Sie im Datensatz auf die Schaltfläche E-Mail erstellen klicken. Das Betrefffeld wird automatisch mit der Incident-Nummer und der Kurzbeschreibung im Datensatz ausgefüllt.

UI-Änderungen

Liste „Meine Aufgaben“ und „Nicht zugewiesen“.

Die Liste „Meine Aufgaben“ und „Nicht zugewiesen“ unter „Andere OT-Aufgaben“ in Industrial Workspace wurde so geändert, dass sie Incident-Aufgabendatensätze enthält, die OT-Benutzern zugewiesen sind, und Incident-Aufgabendatensätze, die keinem Benutzer zugewiesen sind.

Schaltfläche „E-Mail erstellen“.

Die Schaltfläche E-Mail erstellen wurde dem OT-Incident-Datensatzformular hinzugefügt.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Incident-Management für operative Technologie v2, indem Sie es von ServiceNow Storeanfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) [↗](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#) [↗](#) .

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

IT Service Management [↗](#)

Bei Integration mit den Anwendungen Incident-Management für operative Technologie oder Change-Management für operative Technologie können Ingenieure mit der Anwendung ServiceNow® IT Service Management Probleme mit OT-Assets und Produktionsprozessen schnell lösen.

Versionshinweise zu Knowledge Management für operative Technologie

Die Anwendung ServiceNow® Knowledge Management für operative Technologie hilft Ihnen, Informationen über Ihr Operational Technology (OT)-System in Wissensartikeln zu erfassen, die für andere Benutzer freigegeben werden können, die möglicherweise ähnliche Probleme haben. Knowledge Management für operative Technologie ist eine neue Funktion im Release Washington DC.

Highlights von Knowledge Management für operative Technologie für Release Washington DC

- Verfolgen Sie Wissensartikel nach, indem Sie eine OT-Knowledge Base für Wissensmanager und Wissensbenutzer konfigurieren.
- Bei Verwendung mit der Anwendung Incident-Management für operative Technologie alle Knowledge Base-Artikel durchsuchen, die sich auf einen OT-Incident beziehen.
- Notieren Sie Ihr Wissen und Ihre Lösungen. Sie können Wissensartikel über Industriell Arbeitsbereich oder aus dem OT-Incident-Datensatz erstellen.
- Überwachen Sie mögliche Wissenslücken. Sie können eine Wissenslücke aus einem OT-Incident-Datensatz melden und die zugehörige Feedbackaufgabe einem Benutzer zuweisen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Operational Technology Knowledge Management](#).

Knowledge Management für operative Technologie Funktionen

Create an OT knowledge base

Erstellen Sie eine OT-Knowledge Base, um OT-Wissensanwendern eine Selfservice-Plattform zum Speichern, Freigeben und Verwalten von Inhalten zu OT-Incidents bereitzustellen.

Create a knowledge article from an OT incident record

Erstellen Sie einen Wissensartikel direkt aus einem OT-Incident-Datensatz, um die Informationen zu einem OT-Incident und seiner Lösung zu speichern.

Create a knowledge article in Industrial Workspace

Erstellen Sie einen Wissensartikel in Industriell Arbeitsbereich, um den Inhalt eines Artikels auf die Anforderungen und Lösungen zu verweisen, die nicht direkt mit einem OT-Incident zusammenhängen.

Report a knowledge gap from an OT incident record

Melden Sie eine Wissenslücke aus einem OT-Incident, wenn Sie die relevanten Wissensartikel zum Incident nicht finden können.

Approve requests to publish or retire a knowledge article

Genehmigen Sie als Knowledge Manager Anforderungen zum Veröffentlichen oder Löschen eines Wissensartikels, um die Knowledge Base auf dem neuesten Stand zu halten.

Weisen Sie Feedback-Aufgaben zu, die sich auf eine Wissenslücke beziehen

Weisen Sie als Wissensmanager Feedbackaufgaben zu, um sicherzustellen, dass die Feedbackaufgabe behandelt und der zugehörige Wissensartikel aktualisiert wird.

Find information in the related knowledge articles for an OT incident

Zeigen Sie die kontextbezogenen Wissensartikel an, um Informationen über den Incident, an dem Sie arbeiten, und alle vorherigen Lösungen zu finden, die möglicherweise zutreffen.

UI-Änderungen

Listenansicht des Wissensmoduls

Die Wissensmodul-Listenansicht wurde zu Industriell Arbeitsbereich hinzugefügt und enthält die folgenden Listen:

- Meine nicht veröffentlichten Artikel
- Meine veröffentlichten Artikel
- Alle Artikel
- Meine Feedbackaufgaben
- Alle OT-Wissenslücken
- Zugewiesene Feedback-Aufgaben
- Nicht zugewiesene OT-Wissenslücken

Schaltfläche „Wissen erstellen“.

Die Schaltfläche Wissen erstellen wurde zu Industriell Arbeitsbereich im OT-Incident-Datensatzformular hinzugefügt. Mit der Schaltfläche **Wissen erstellen** können Sie einen Wissensartikel direkt aus einem OT-Incident-Datensatz erstellen.

Aktivierungsinformationen

Knowledge Management für operative Technologie ist in der Anwendung Incident-Management für operative Technologie enthalten. Die Anwendung Incident-Management für operative Technologie (Version 2.0.2) muss installiert und konfiguriert sein, damit Sie Knowledge Management für operative Technologie konfigurieren können. Es sind keine zusätzlichen Plugins erforderlich. Installieren Sie Incident-Management für operative Technologie, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#).

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Operational Technology Incident Management

Mit der Anwendung ServiceNow® Incident-Management für operative Technologie können Ingenieure Probleme mit Operational Technology (OT)-Assets und Produktionsprozessen schnell lösen.

Knowledge Management

Die Applikation ServiceNow® Wissensmanagement (KM) ermöglicht das Freigeben von Informationen in Knowledge Bases. Diese Knowledge Bases enthalten Artikel, die Benutzer mit Informationen wie Selbsthilfe, Fehlerbehebung und Aufgabenlösung versorgen.

Versionshinweise zu Operational Technology Manager

Mit der Anwendung ServiceNow® Operational Technology Manager können Sie Operational Technology (OT)-Gerätedaten aus mehreren Quellen zusammenfassen, sodass Sie die grundlegenden Datenbeziehungen in der Lösung Industriell erstellen können. Operational Technology Manager wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Operational Technology Manager für Release Washington DC

- Überwachen Sie Ihre OT-Gerätedaten an einem zentralen Ort mit der neuen Zielseiten-Registerkarte „OT-Geräte“, die im Industriell Arbeitsbereich verfügbar ist.
- Konvertieren Sie IT-Hardware automatisch mit einer geplanten Aufgabe in OT-Geräte, indem Sie die Funktion Massen-Update-Regelsatz für die Neuuzuweisung von IT zu OT verwenden.
- Verwenden Sie die Aktualisierungen und UI-Erweiterungen des Configuration Management Database (CMDB) OT-Klassenmodells.
- Importieren Sie die Aktualisierungen und UI-Erweiterungen des Tools OT Worksheet Entry Review (POWER).

Weitere Informationen finden Sie unter [Operational Technology Manager](#) .

Wichtig:

Operational Technology Manager ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Zielseitenregisterkarte „OT-Geräte“.

Verfolgen Sie Ihre OT-Gerätedaten mit Filterung für mehrere Standorte und Geschäftsbereiche nach, indem Sie die **Zielseiten-Registerkarte „OT-Geräte“** verwenden, die zu Industriell Arbeitsbereich hinzugefügt wurde. Diese Zielseiten-Registerkarte wird jetzt in Performance Analyticsausgeführt .

Implementierung der Filterung für mehrere Standorte und Geschäftsbereiche auf der neuen Zielseiten-Registerkarte „OT-Geräte“.

Filtern Sie die angezeigten Daten, die auf den spezifischen Geschäftsbereichen und Standorten basieren, indem Sie die Filter für Geschäftsbereiche und Standorte auf der OT-Geräte-Zielseite verwenden.

Massenaktualisierung eines Regelsatzes für die Neuuzuweisung von IT zu OT-Funktion

Konvertieren Sie IT-Hardware automatisch in OT-Geräte, indem Sie die Funktion „Massenaktualisierung des Regelsatzes für die Neuuzuweisung von IT zu OT“ verwenden.

UI-Änderungen

Asset zu Gerätenamen ändern

Die Verweise auf die **OT-Assets** oder **-Assets** wurden in die **OT-Geräte** oder **-Geräte** in der Produktdokumentation, Now Platform und Industriell Arbeitsbereich geändert.

Zugehörige Liste „OT-Subnetze“.

Die vorhandenen OT-Subnetzzuordnungen können in einem OT-Gerätedatensatz unter der zugehörigen Liste OT-Subnetze in Now Platform und Industriell Arbeitsbereich angezeigt werden.

Anwendungsliste

Die Anwendungsliste wurde der Listenansicht Industriell Arbeitsbereich unter dem Modul „Operational Technology (OT)“ hinzugefügt.

Informationstechnologie (IT)-Modul

Das Modul „Informationstechnologie (IT)“ in der Industriell Arbeitsbereich Listenansicht wurde unter das Modul „Operative Technologie (OT)“ verschoben.

Modul „OT-Aufgaben“.

Die Listen unter dem Modul „OT-Aufgaben“ in der Listenansicht Industriell Arbeitsbereich wurden standardisiert, um die folgenden Spalten in der folgenden Reihenfolge anzuzeigen:

- Nummer
- Konfigurationselement
- Priorität
- Status
- Zugewiesen an
- Kurzbeschreibung
- Aufgabentyp

Modul „Alle OT-Eigenschaften“.

Das Modul „Alle OT-Eigenschaften“ wurde zu Now Platform unter dem Menüelement Administrator für den industriellen Arbeitsbereich] hinzugefügt.

Änderungen in diesem Release**Neue Zielseiten-Experience von Industriell Arbeitsbereich .**

Die Zielseite Industriell Arbeitsbereich wurde in die folgenden Registerkarten aufgeteilt, sodass Sie Ihre OT-Gerätedaten und OT-Schwachstellendaten separat überwachen können:

- **Zielseitenregisterkarte „OT-Geräte“.**
- **Zielseiten-Registerkarte „OT-Schwachstellen“.**

**Tool zur Überprüfung von OT-Arbeitsblättern vor dem Importieren (POWER). **

Verwenden Sie die verteilten Microsoft -Tabellen, um OT-Geräte für eine bessere Verwaltbarkeit zu importieren:

- Erstellen Sie benutzerdefinierte Validierungen mit dem Erweiterungspunkt SGOTAssetCustomValidationExtensionPoint.
- Verwenden Sie die Schaltfläche **Neu** in der Tabelle „SG OT Excel-Bereitstellungen“, um OT-Geräte manuell zu Configuration Management Database (CMDB)hinzuzufügen.
- Verwenden Sie die Rolle „OT Staging-Benutzer“ (ot_staginguser), um Benutzern das Erstellen, Bearbeiten, Anzeigen und Ausführen von Validierungen für die Datensätze in der Tabelle „SG OT Excel-Bereitstellungen“ zu ermöglichen.
- Verwenden Sie das Attribut *Equipment model entity path* in der Tabelle „SG OT Excel-Bereitstellungen“, um Geräte Anlagenmodell-Entitäten zuzuordnen.
- Die Spalte „OT-Anzeigename“ wurde der Tabelle „SG OT Excel-Bereitstellungen“ hinzugefügt.
- Zusätzliche Validierungen und Validierungsnachrichten wurden für SPS-Geräte mit und ohne Steuerungsmodule hinzugefügt.
- Der Tabelle „SG OT Excel-Bereitstellungen“ wurden zusätzliche Validierungen und Validierungsnachrichten für Steckplatz- und Rack-Attribute hinzugefügt.
- Das Attribut *operating system* wurde der Tabelle „SG OT Excel-Bereitstellungen“ hinzugefügt.

- Das Attribut *Rack* wurde der Tabelle „SG OT Excel-Bereitstellungen“ hinzugefügt.
- Nicht klassifizierte OT-Geräte erhalten den Gerätetyp *ot_base*.

CMDB OT-Klassenmodell aktualisiert

Diese Aktualisierungen des Configuration Management Database (CMDB) OT-Klassenmodells verbessern die OT-Benutzer-Experience und ermöglichen zusätzliche Konfigurationen:

- **Rack** wurde als Bezeichner für die CI-Klasse „OT-Steuerungsmodul“ (*cmdb_ci_ot_control_module*) hinzugefügt.
- Die Liste „OT-Steuerungssysteme mit Modulen“ wurde sowohl der Industriell Arbeitsbereich Listenansicht [] unter dem Modul „Operational Technology (OT)“ als auch Now Platform unter dem Modul „Operational Technology (OT)“ hinzugefügt, um alle verfügbaren Steuerungssysteme und ihre Steuerungssystemmodule anzuzeigen.
- Die zugehörige Liste CMDB 360-Daten wurde dem Konfigurationselementformular der übergeordneten OT-Klasse und der Klasse des OT-Steuerungsmoduls hinzugefügt.
- Klassenzuordnungen wurden für die Klassen „Protokollkonverter“ und „Netzwerkgerät“ hinzugefügt.
- Die Systemeigenschaft „**Steuerungssysteme in OT-Listenansichten anzeigen**“ wurde hinzugefügt.

In diesem Release entfernt

- Die folgenden Systemeigenschaften wurden aus Service Graph Connector für Operational Technology (Excel) entfernt:
 - *sn_otsm_sgc.excel.nested.columns.max.level*
 - *sn_otsm_sgc.excel.nested.column.delimiter*
- Die Namensvalidierungen für die OT-Geräte, die in der Tabelle „SG OT Excel-Bereitstellungen“ [*sg_ot_excel_staging*] als Steuerungsmodul klassifiziert sind, wurden entfernt.
- Das Attribut *Name* wurde aus den Identifizierungsregeln des OT-Steuerungsmoduls entfernt.
- Die Möglichkeit, NIDS-Klassendatensätze (Network Intrus Detection System) manuell zu erstellen, wurde entfernt.
- Steuerungsmodul werden in keiner Listenansicht mehr angezeigt, außer unter **OT-Steuerungssysteme mit Modulen**.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Operational Technology Manager, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store !\[\]\(aa53ad6fea213b8b2226d3077e30533a_img.jpg\)](#)-Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf !\[\]\(a1c2189b125458bd8fa8822d0c2da6bc_img.jpg\)](#).

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Configuration Management

Die Anwendung Operational Technology Manager installiert automatisch die neueste Version der Erweiterungsklassen Operational Technology (OT), die in der CMDB CI Class Models-Anwendung im ServiceNow Store verfügbar sind.

Versionshinweise zu Operational Technology Vulnerability Response

Mit der Anwendung ServiceNow® Operational Technology Vulnerability Response können Sie Operational Technology (OT)-Schwachstellen auf Site-Ebene priorisieren. Operational Technology Vulnerability Response wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Operational Technology Vulnerability Response für Release Washington DC

- Überwachen Sie Ihre Schwachstellendaten an einem zentralen Ort mit der neuen **Zielseiten-Registerkarte „OT-Schwachstellen“**, die im Industriell Arbeitsbereich verfügbar ist.
- Verfolgen Sie das Volumen, die Leistung und den Fortschritt von angreifbaren OT-Elementen (VIs) von der ersten Analyse und Erkennung bis hin zur Eindämmung oder Korrektur mit dem neuen Dashboard Operational Technology Vulnerability Response (PA) in Industriell Arbeitsbereich.

Weitere Informationen finden Sie unter [Operational Technology Vulnerability Response](#) .

Wichtig:

Operational Technology Vulnerability Response ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Zielseiten-Registerkarte „OT-Schwachstellen“.

Verfolgen Sie Ihre OT-Schwachstellendaten mit Filterung für mehrere Standorte und Geschäftsbereiche nach, indem Sie die **Zielseiten-Registerkarte „OT-Schwachstellen“** in Industriell Arbeitsbereich verwenden. Diese Zielseiten-Registerkarte wird jetzt in Performance Analyticsausgeführt .

Implementierung der Filterung für mehrere Standorte und Geschäftsbereiche auf der Zielseite von OT-Schwachstellen

Filtern Sie die Daten basierend auf den spezifischen Geschäftsbereichen und Standorten mithilfe der Filter für Geschäftsbereiche und Standorte auf der **Zielseiten-Registerkarte „OT-Schwachstellen“**.

Dashboard für Operational Technology Vulnerability Response (PA).

Verfolgen Sie das Volumen, die Leistung und den Fortschritt der angreifbaren OT-Elemente (VIs) von der ersten Analyse und Erkennung bis zur Eindämmung oder Korrektur eines VIs mithilfe des Dashboards Operational Technology Vulnerability Response (PA).

UI-Änderungen

Zielseiten-Registerkarte „OT-Schwachstellen“.

Die **Zielseiten-Registerkarte „OT-Schwachstellen“** wurde zu Industriell Arbeitsbereich hinzugefügt, und die folgenden Verbesserungen wurden vorgenommen:

- Die Tabelle „Schwachstellenrisiko“ zeigt die Anlagenmodellhierarchie in der richtigen Nummernreihenfolge an.
- Das Diagramm „Angreifbare Elemente nach Status“ zeigt die Status in der folgenden sequenziellen Reihenfolge:

- Offen
- Wird untersucht
- Wird überprüft
- Warten auf Implementierung
- Gelöst

Dashboard-Symbol

Das Dashboard  Symbol wurde zu Industriell Arbeitsbereich hinzugefügt, um auf das Dashboard Operational Technology Vulnerability Response (PA) zuzugreifen.

Arbeitsnotizen für angreifbare Elemente und Korrekturaufgaben

Die Arbeitsnotizen und Kommentare für angreifbare Elemente und Korrekturaufgaben wurden in Industriell Arbeitsbereich hinzugefügt. Sie können diese Aufgaben als Korrekturbesitzer ausführen.

Listen mit angreifbaren OT-Elementen

Die folgenden Listen unter dem Modul „Angreifbare OT-Elemente“ in der Listenansicht Industriell Arbeitsbereich wurden geändert:

- Meine Anforderungen wurde in **Meine Ausnahmeanforderungen** umbenannt.
- Die Liste „Meine Ausnahmeanforderungen“ enthält jetzt den Websitekontext.
- Die Spalte „Genehmigungsstatus“ enthält jetzt den Genehmigungsstatus **„Abgelehnt“**.

Änderungen in diesem Release

Neue Zielseiten-Experience von Industriell Arbeitsbereich .

Die Zielseite Industriell Arbeitsbereich wurde in die folgenden Registerkarten aufgeteilt, sodass Sie Ihre OT-Gerätedaten und OT-Schwachstellendaten separat überwachen können:

- **Zielseitenregisterkarte „OT-Geräte“**.
- **Zielseiten-Registerkarte „OT-Schwachstellen“**.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Operational Technology Vulnerability Response, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#) .

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

CMDB CI Class Models store app

Die Store-App CMDB CI Class Models fügt Klassenmodelle hinzu, die die CMDB-Klassenhierarchie erweitern, einschließlich Klassenbeschreibungen, Identifizierungsregeln, Bezeichnereinträgen und abhängigen Beziehungen.

Vulnerability Response

Bei Integration mit Operational Technology Vulnerability Response hilft Ihnen die Anwendung ServiceNow® Vulnerability Response bei der Priorisierung und Behebung von OT-Schwachstellen basierend auf der Prozessrelevanz.

Operational Technology Manager

Mit ServiceNow® Operational Technology Manager können Sie Gerätedaten für operative Technologie (OT) aus mehreren Quellen zusammenfassen, sodass Sie die grundlegenden Datenbeziehungen erstellen können, die in der Lösung Industriell verwendet werden.

Industrial Process Manager

Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Prozessmanager Industrie, um die Datengrundlage für das ISA-95-Anlagenmodell zu erstellen, die für die Lösung ServiceNow® Industriell erforderlich ist, sodass Sie eine eigene Version der Anlagenmodelle an jedem Ihrer industriellen Lösungsstandorte erstellen können.

Versionshinweise zu Service Graph Connector Integration for Claroty CTD

Die Anwendung ServiceNow® Service Graph Connector Integration for Claroty CTD automatisiert den Import erkannter Geräte und Claroty CTD-Sites. Service Graph Connector Integration for Claroty CTD wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Service Graph Connector Integration for Claroty CTD für Release Washington DC

- Beheben Sie Probleme direkt in der optionalen Aufgabe Geführtes Setup.
- Importieren Sie bestimmte Datensätze aus Claroty CTD, indem Sie die Daten nach Klasse, Typ oder Purdue-Ebene filtern.

Weitere Informationen finden Sie unter [Service Graph Connector Integration for Claroty CTD !\[\]\(3cb60d42b10e53f9522bb0b392c1c4cd_img.jpg\)](#).

Wichtig:

Service Graph Connector Integration for Claroty CTD ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Problembehandlung bei der Integration von Service Graph Connector für Claroty CTD

Führen Sie die geplante Aufgabe für Validierungen aus, und überprüfen Sie die Ergebnisse, um Probleme mithilfe der optionalen Schritte im Abschnitt „Troubleshooting the Service Graph Connector for Claroty CTD“ (Fehlerbehebung beim Service Graph Connector für Claroty CTD) der Geführtes Setup zu beheben.

Klassen-/Typ-Systemeigenschaft

Importieren Sie die Datensätze aus Claroty CTD, die auf der Klasse oder dem Typ basieren, mithilfe der Systemeigenschaft Klasse/Typ (*filter.asset_type_code*).

Systemeigenschaft „Purdue-Ebene“

Verwenden Sie die Systemeigenschaft „Purdue-Ebene“ (*filter.asset_purdue_level*), um die Datensätze aus Claroty CTD zu importieren, die auf der Purdue-Ebene basieren.

Klassifizierung basierend auf dem Betriebssystem (BS) deaktivieren

Deaktivieren Sie die Klassifizierung, die auf dem Betriebssystem basiert, für Netzwerkgeräte und IoT-Geräte (IoT) und ihre erweiterten Klassen, indem Sie diese Auswahl im verfügbaren Skript ändern.

UI-Änderungen

Schaltfläche „Verbindungen testen“.

Die Schaltfläche Testladen **von 20 Datensätzen** wird nicht mehr zum Testen der Verbindungen für Service Graph Connectors (SGCs) verwendet. Ein neues Verbindungs-Framework für SGCs verwendet die Schaltfläche **Verbindungen testen**.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Service Graph Connector Integration for Claroty CTD, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#).

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Store-App „CMDB CI Class Models“

Operational Technology-Klassen werden mit den Configuration Item-Klassen (CI) von Configuration Management Database (CMDB) importiert.

Operational Technology Manager

Integrieren Sie Claroty CTD mit der Anwendung ServiceNow® Operational Technology Manager, um erkannte Geräte und Claroty CTD-Sites (Sensor/NIDS-Geräte) zu importieren.

Service Graph Connector für Microsoft Defender for IoT (Azure) Versionshinweise

Die Anwendung ServiceNow® Service Graph Connector für Microsoft Defender for IoT (Azure) automatisiert den Import von Geräten und Sensoranwendungen. ServiceNow® Service Graph Connector für Microsoft Defender for IoT (Azure) ist eine neue Anwendung im Release Washington DC.

ServiceNow® Service Graph Connector für Microsoft Defender for IoT (Azure) Hervorhebungen für das Release Washington DC.

- Beheben Sie Probleme direkt in der optionalen Aufgabe Geführtes Setup.
- Steuern Sie, welche Geräte importiert werden, indem Sie während des Importvorgangs einen Filter hinzufügen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Service Graph Connector for Microsoft Defender for IoT \(Azure\)](#).



Wichtig:

ServiceNow® Service Graph Connector für Microsoft Defender for IoT (Azure) ist verfügbar in ServiceNow Store. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

ServiceNow® Service Graph Connector für die Funktionen Microsoft Defender for IoT (Azure).

Problembehandlung bei Service Graph Connector für Microsoft Defender for IoT (Azure)

Führen Sie die geplante Aufgabe für Validierungen aus, und überprüfen Sie die Ergebnisse, um Probleme mithilfe der optionalen Schritte im Abschnitt Problembehandlung für Service Graph Connector für Microsoft Defender for IoT (Azure) der Geführtes Setup zu beheben.

Systemeigenschaft „Sensor-ID wird während des Geräteimports in Kleinbuchstaben konvertiert“.

Ändern Sie den Sensor-ID-Wert mithilfe der Systemeigenschaft *Convert Sensor Names to lowercase during Devices Import*

(`sn_msft4iotazsgc.convert_sensor_names_to_lowercase`) in Kleinbuchstaben, um Probleme mit dem Importvorgang zu vermeiden.

Filtern bestimmter Geräte während des Imports [🔗](#)

Steuern Sie, welche Art von Geräten importiert wird, indem Sie den Abschnitt „Filterkonfiguration für Geräteimport“ in den Systemeigenschaften verwenden.

Unterstützung für den Import von Steuerungsmodulen [🔗](#)

Importieren Sie Geräte mit der Steuerungsmodulkategorie in CMDB, und verwenden Sie die zusätzlichen Klassenzuordnungen für die Steuerungsmodule.

Zusätzliche Klassenzuordnung [🔗](#)

Verwenden Sie die folgenden zusätzlichen Klassenzuordnungen, um mehr Geräte zu unterstützen:

- Speicher
- Drahtloser Zugriffspunkt
- DB-Server
- IP-Telefon
- Multicast/Broadcast
- Terminal-Station
- Türsteuerungsfeld
- IP-Kamera

UI-Änderungen

Attribut `learningMode`

Das Attribut `learningMode` wurde der NIDS-Tabelle hinzugefügt, um zu erfassen, welche Sensoren zum Importieren von Geräten bereit sind und welche Sensoren als passive Überwachungsgeräte fungieren.

Verhinderung des Erratens von MAC-Adressen

Datensätze mit erratenen MAC-Adressen werden nicht mehr in CMDB in der Tabelle „`cmdb_ci_network_adapter`“ erstellt.

Schaltfläche „Verbindungen testen“.

Die Schaltfläche Testladen **von 20 Datensätzen** wird nicht mehr zum Testen von Verbindungen für Service Graph Connectors (SGCs) verwendet. Ein neues Verbindungs-Framework für die SGCs verwendet die Schaltfläche **Verbindungen testen**.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie ServiceNow® Service Graph Connector für Microsoft Defender for IoT (Azure), indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) [🔗](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#) [🔗](#) .

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Store-App „CMDB CI Class Models“ [🔗](#)

Operational Technology-Klassen werden mit den Configuration Item-Klassen (CI) von Configuration Management Database (CMDB) importiert.

Operational Technology Manager

Integrieren Sie Claroty CTD mit der Anwendung ServiceNow® Operational Technology Manager, um erkannte Geräte und Claroty CTD-Sites (Sensor/NIDS-Geräte) zu importieren.

Versionshinweise zu [Service Graph Connector für Microsoft Defender for IoT (On-Premise-Verwaltungskonsole)].

Die Anwendung ServiceNow® Service Graph Connector für Microsoft Defender for IoT (On-Premise-Verwaltungskonsole), früher bekannt als Service Graph Connector für Microsoft Defender for IoT (lokal), importiert Geräte, Verbindungen und Sensor-Appliances. Service Graph Connector für Microsoft Defender for IoT (On-Premise-Verwaltungskonsole) wurde im Release Washington DC erweitert und aktualisiert.

Service Graph Connector für Microsoft Defender for IoT (On-Premise-Verwaltungskonsole) – Highlights für Release Washington DC .

Der Connector [Service Graph für Microsoft Defender for IoT (On-Premise-Verwaltungskonsole) wurde in Washington DC umbenannt.

Weitere Informationen finden Sie unter [Service Graph Connector for Microsoft Defender for IoT \(On-premises Management Console\) !\[\]\(e474458956c9a37fbf9586ddb60a7fa1_img.jpg\)](#) .



Wichtig:

Service Graph Connector für Microsoft Defender for IoT (On-Premise-Verwaltungskonsole) ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Änderungen in diesem Release

Service Graph Connector für Microsoft Defender for IoT (On-Premise-Verwaltungskonsole) ändert den Anwendungsnamen

Service Graph Connector für Microsoft Defender for IoT (lokal) wurde in Service Graph Connector für Microsoft Defender for IoT (lokale Verwaltungskonsole) umbenannt.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Service Graph Connector für Microsoft Defender for IoT (On-Premise-Verwaltungskonsole), indem Sie ihn von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store !\[\]\(2bae76de5ebbd5c4d7d47162f1673734_img.jpg\)](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf !\[\]\(c8d5e2ee847d658b2a7eb88bf9ce84ac_img.jpg\)](#) .

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Store-App „CMDB CI Class Models“

Operational Technology-Klassen werden mit den Configuration Item-Klassen (CI) von Configuration Management Database (CMDB) importiert.

Operational Technology Manager

Integrieren Sie Claroty CTD mit der Anwendung ServiceNow® Operational Technology Manager, um erkannte Geräte und Claroty CTD-Sites (Sensor/NIDS-Geräte) zu importieren.

Versionshinweise zu Vulnerability Response für Microsoft Defender for IoT (On-Premise-Verwaltungskonsole).

Die Anwendung ServiceNow® Vulnerability Response für Microsoft Defender for IoT (On-Premise-Verwaltungskonsole) importiert die Schwachstellen aus Microsoft Defender for IoT (lokal) in ServiceNow® Operational Technology Vulnerability Response und ergreift risikobasierte Aktionen mit dem Produktionsprozesskontext. Vulnerability Response für Microsoft Defender for IoT (On-Premise-Verwaltungskonsole) wurde im Release Washington DC verbessert und aktualisiert.

Hervorhebungen von Vulnerability Response für Microsoft Defender for IoT (On-Premise-Verwaltungskonsole) für Release Washington DC .

Die Anwendung Vulnerability Response für Microsoft Defender for IoT (On-Premises-Verwaltungskonsole), die früher als Vulnerability Response Integration with Microsoft Defender for IoT (lokal) bekannt war, wurde in Washington DC umbenannt.

Weitere Informationen finden Sie unter [Vulnerability Response für Microsoft Defender for IoT \(On-premises Management Console\)](#) .

Wichtig:

Vulnerability Response für Microsoft Defender for IoT (On-Premise-Verwaltungskonsole) ist in ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Änderungen in diesem Release

Vulnerability Response für Microsoft Defender for IoT (On-Premise-Verwaltungskonsole) Anwendungsname geändert

Die Anwendung Vulnerability Response Integration with Microsoft Defender for IoT (lokal) wurde in Vulnerability Response für die Anwendung Microsoft Defender for IoT (On-Premise-Verwaltungskonsole) umbenannt.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Vulnerability Response für Microsoft Defender for IoT (On-Premise-Verwaltungskonsole), indem Sie sie von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#) .

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Store-App „CMDB CI Class Models“

Die Store-App CMDB CI Class Models fügt Klassenmodelle hinzu, die die Klassenhierarchie CMDB erweitern, einschließlich Klassenbeschreibungen, Identifizierungsregeln, Bezeichnereinträgen und abhängigen Beziehungen.

Vulnerability Response

Bei Integration mit Operational Technology Vulnerability Response hilft Ihnen die Anwendung Vulnerability Response bei der Priorisierung und Behebung von OT-Schwachstellen basierend auf der Prozessrelevanz.

Manufacturing Process Manager

Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Prozessmanager Industrie, um die Datengrundlage für das ISA-95-Anlagenmodell zu erstellen, die für die Lösung ServiceNow® Produktion

erforderlich ist, sodass Sie in jedem Ihrer Produktionsstandorte eine eigene Version der Anlagenmodelle erstellen können.

Service Graph Connector for Microsoft Defender for IoT (On-premises Management Console)

Verwenden Sie den Service Graph Connector für Microsoft Defender for IoT (On-Premise-Verwaltungskonsole) mit der Anwendung ServiceNow® Operational Technology Manager, um OT-Asset-Geräte, Verbindungen und Sensorgeräte zu importieren.

Versionshinweise zu Platform Analytics

Platform Analytics bietet im Release Washington DC neue und aktualisierte Funktionen.

Versionshinweise zu Performance Analytics

Die Anwendung ServiceNow® Performance Analytics ist eine plattforminterne Lösung zur Prozessoptimierung. Es ermöglicht Organisationen, den Fortschritt in Bezug auf Ziele festzulegen, nachzuverfolgen und zu analysieren. Performance Analytics wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Performance Analytics für Release Washington DC

- Verfolgen Sie kritische Prozessmetriken und -trends nach.
- Prozessintegrität und -verhalten anhand von Organisationszielen messen.
- Identifizieren Sie Prozessmuster und potenzielle Engpässe, bevor sie auftreten.

Weitere Informationen finden Sie unter [Performance Analytics !\[\]\(6bb0e4f14c4133b37d2887cb37e67ddd_img.jpg\)](#).

Wichtige Informationen zum Upgrade von Performance Analytics auf Washington DC

Die veraltete Tabelle „PA-Punktzahlen“ [pa_scores] ist veraltet. Wenn Sie noch Indikatorpunktzahlen in der PA-Punktzahltablette erfasst haben und die Anzahl dieser Punktzahlen weniger als 43 Millionen beträgt, werden diese Punktzahlen beim Upgrade automatisch in die Tabellen „pa_scores_l1“ und „pa_scores_l2“ migriert. Die erwartete zusätzliche Zeit für das Upgrade beträgt ungefähr zwei Stunden. Weitere Informationen finden Sie unter [KB1294371 !\[\]\(bd3b31712ad9bab5a241210fa6925cdd_img.jpg\)](#) oder [Migrating Performance Analytics scores !\[\]\(882be629d4a853dc90d60f084b0d185d_img.jpg\)](#).

Hinweis:

Die Tabelle „PA-Punktzahlen“ [pa_scores] ist für Instanzen in der Datenbank Oracle nicht veraltet. Auf diese Instanzen wird keine automatische Migration angewendet, da sie die neuere Tabellenstruktur nicht unterstützen.

Aktivierungsinformationen

Performance Analytics für Incident-Management (kostenlose Version) ist standardmäßig aktiviert. Sie können mit dieser kostenlosen Anwendung keine Indikatoren oder Aufgliederungen erstellen.

Die vollständigen Funktionen von Performance Analytics sind mit einem -Abonnement verfügbar. Aktivieren Sie das Performance Analytics Premium-Plugin, das Ihrem Abonnement entspricht. Details finden Sie unter [Activating your Performance Analytics subscription !\[\]\(e50091943b385fe16d3277389202856f_img.jpg\)](#).

Platform Analytics Experience-Versionshinweise

Die ServiceNow® Platform Analytics-Experience bietet eine zentrale Anlaufstelle für die Verwendung der Daten aus allen Platform Analytics -Produkten. Die Platform Analytics-Experience wurde im Release Washington DC verbessert und aktualisiert.

Highlights der Platform Analytics-Experience für das Release Washington DC .

- Modernisieren und vereinfachen Sie die Nutzung von Analysen, indem Sie die Platform Analytics Experience aktivieren.
- Gewinnen Sie aussagekräftige Einblicke aus Ihren Analytics-Daten, um die direkte Entscheidungsfindung der Betrachter zu unterstützen.
- Verbessern Sie die Interaktivität der Betrachter mit der Möglichkeit, Datumsbereiche für Zeitreihen festzulegen und das Verhalten anzupassen, wenn ein Wert in einem Diagramm ausgewählt wird.

Weitere Informationen finden Sie unter [Platform Analytics experience](#) .

Wichtige Informationen zum Upgrade der Platform Analytics-Experience auf Washington DC

Die Experience-Funktionalität Platform Analytics befand sich zuvor im Arbeitsbereich Platform Analytics. Die Funktionalität ist jetzt Teil des Kerns Now Platform, auf den über den Next Experience Zentrale Navigation zugegriffen werden kann. Sie können alle Dashboards, Berichte und Performance Analytics -Widgets, die in Core-UI erstellt wurden, zu dieser Funktionalität migrieren.

Neu im Washington DC-Release

Dashboard-Migration zur Platform Analytics-Experience

Migrieren Sie entweder alle Ihre Dashboards zu neuen Experiences oder eine Teilmenge von Dashboards zur Platform Analytics Experience. Diese Migration umfasst andere Core-UI Analytics-Artefakte wie Berichte und Performance Analytics Widgets.

Platform Analytics in der zentralen Navigation

Anstatt nur in einem Arbeitsbereich auf Platform Analytics zuzugreifen, greifen Sie über das Modul Zentrale Navigation Platform Analytics als normale Funktionalität darauf zu. Die Sichtbarkeit der Menüelemente hängt von den Rollen ab, die dem Benutzer zugewiesen sind. Diese Funktion wird nur wirksam, wenn Sie alle Ihre Dashboards zur Platform Analytics Experience migrieren.

Proactive analytics insights on dashboards

Verbessern Sie Ihre Entscheidungsfindung mit automatisierten Einblicken und vorausschauenden Warnungen, die im Kontext über Dashboard-Karten bereitgestellt werden, die es einfacher machen, informierte und rechtzeitige Maßnahmen zu ergreifen. Sowohl historische als auch vorhergesagte Ereignisse werden angezeigt.

Proaktive Analytics-Workflow-Auslöser

Erstellen Sie in Flow Designer automatisierte Workflows, die durch proaktive Analytics-Ereignisse ausgelöst werden.

Pareto-Visualisierung

Zeigen Sie ein Balkendiagramm mit Spalten in absteigender Reihenfolge an, an deren Spitze eine Linie steht, die den kumulativen prozentualen Beitrag jeder Spalte anzeigt. Verwenden Sie

diese Visualisierung, um die Häufigkeit von Problemen oder Ergebnissen in einem Prozess zu analysieren und die wichtigsten anzuzeigen.

UI-Änderungen

Analytics Center in Platform Analytics Workspace wurde in separate Seiten geändert

In früheren Releases konnten Sie mit Steuerelementen in Analytics Center verschiedene Registerkarten für Dashboards, Datenvisualisierungen und KPIs öffnen. Diese Registerkarten sind jetzt über das Bibliotheksmodul Zentrale Navigation Platform Analytics verfügbar. Einige Links zum Anzeigen und Erstellen von Dashboards und Datenvisualisierungen sind weiterhin über Analytics Centerverfügbar.

Auswahl des Datumsbereichs für Betrachter hinzugefügt

Betrachter einer Zeitreihenvisualisierung können den Datumsbereich auswählen, der im Diagramm angezeigt werden soll. Die verfügbaren Datumsbereiche hängen von der Indikatorhäufigkeit und der Zeitreihenzusammenfassung ab, z. B. Pro Monat Summe. Diese Funktion ist für Tabellendatenquellen nicht verfügbar.

Einige Steuerelemente für Datenvisualisierungslisten entfernt

Sie können in der Datenvisualisierungsliste keine Spalten mehr ändern oder Filter anzeigen, um die Migration von Core-UI Berichten und Performance Analytics Widgets zu unterstützen.

Änderungen in diesem Release

m:n-Filter

Einheitliche Filter unterstützen jetzt m:n-Beziehungen, bei denen ein Wert in der Filterquelltable mit mehreren Werten in der Zieltabelle übereinstimmen kann und umgekehrt.

Verbesserungen der Pivot-Tabelle

- Es werden mehrere Spalten unterstützt, wobei bis zu drei Gruppieren-nach-Werte als Spalten ausgewählt werden können.
- Sie können verschiedene Auswahlfelder als Gruppieren-nach-Werte mit mehreren Datenquellen auswählen. Diese Fähigkeit ist auch in Balkenvisualisierungen verfügbar.
- Die Headerausrichtung stimmt jetzt mit der Ausrichtung des Inhalts in den Spalten überein.

Verbesserungen der Indikator-Bewertungsliste

- Die Aufgliederungsverteilung kann jetzt für einen Indikator angezeigt werden. Wenn Sie nur einen Indikator zum Anzeigen auswählen, können Sie die Verteilung der Punktzahlen über die Elemente von bis zu zwei Aufgliederungen anzeigen. Sie können Betrachtern auch ermöglichen, die angezeigten Aufgliederungen zu ändern.
- Metriken in Bewertungslisten vom Listentyp enthalten jetzt eine aktuelle Punktzahlleiste.
- Sie können jetzt Trennlinien zwischen Zeilen sowie Spalten in Bewertungslisten vom Pivot-Typ hinzufügen.

Anpassbare Dashboard-Hintergrundfarben

Der Dashboard-Editor kann eine Hintergrundfarbe für das gesamte Dashboard oder für einzelne Dashboard-Registerkarten festlegen.

Datenvisualisierungen können einem Dashboard aus dem Visualisierungsdesigner hinzugefügt werden

Ein Visualisierungseditor mit Bearbeitungsrechten kann die Visualisierung, an der er arbeitet, einem Dashboard aus dem Visualisierungs-Designer hinzufügen.

Manuelle und automatische Dashboard-Aktualisierung

Jeder Dashboard-Betrachter kann die Daten in einem Dashboard aktualisieren. Ein Dashboard-Administrator kann automatisierte Dashboard-Aktualisierungen planen.

Besitzerinformationen

Sie können den Besitzer und die Besitzergruppe den Details von Dashboards, gespeicherten Datenvisualisierungen und gespeicherten Filtern hinzufügen.

Anpassbare Diagramminteraktion

In Datenvisualisierungen können Sie die Navigation festlegen, wenn ein Betrachter ein Segment eines Diagramms auswählt. Sie können dem Betrachter ermöglichen, Detailinformationen zu Daten anzuzeigen oder eine interne oder externe URL zu öffnen.

Balken- und Kreisvisualisierungen unterstützen die Funktion als Filter

Sie können Kreis- und Balkenvisualisierungen (mit Ausnahme von Pareto) so konfigurieren, dass sie als Filter fungieren. Wenn ein Betrachter dann ein Kreissegment oder eine Balkenspalte auswählt, werden alle anderen Visualisierungen auf dieser Dashboard-Registerkarte nach übereinstimmenden Werten gefiltert.

Unterstützung der Metrikformatierung für manuelle Daten in Datenvisualisierungen

Die Metrikformatierung ist jetzt für manuelle JSON-Datenquellen verfügbar. Diese Funktion war bisher nur für vordefinierte Datenquellen wie Tabellen und Indikatoren verfügbar.

Aktivierungsinformationen

Platform Analytics Experience ist eine Funktion von Now Platform, die standardmäßig aktiv ist. Diese Version enthält alle Updates für die Komponenten von Platform Analytics, die seit Release ServiceNow® Store auf Vancouver veröffentlicht wurden. Alle Updates nach dem Release Washington DC sind im ServiceNow Store] verfügbar.

Informationen zur Eingabehilfe

Tastaturnavigation in Dashboards geändert

Die Tastaturnavigationsschaltfläche wurde aus Dashboard-Widgets mit Fokus entfernt. Sie können die Leertaste bei Widgets mit Fokus drücken, um das Verschieben des Widgets mit den Pfeiltasten zu ermöglichen.

Farbkontrast in Zeitreihendatenvisualisierungen

Der Kontrast in Zeitreihendatenvisualisierungen wurde verbessert.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Performance Analytics

Performance Analytics stellt Indikatoren und Aufgliederungen bereit, mit denen Ihr Unternehmen den Fortschritt in Bezug auf Ziele festlegen, nachverfolgen und analysieren kann. Sie können diese Indikatoren und Aufgliederungen über Platform Analytics-Experience und in Ihren eigenen Arbeitsbereichen anzeigen. Ein Abonnement für Performance Analytics ist erforderlich, um eigene Indikatoren und Aufgliederungen zu erstellen.

Process Mining

Verwenden Sie Process Mining, um automatisierte Geschäftsprozess-Flows aus Ihren Daten zu erstellen, mit denen Sie Ihre Prozesse überwachen und Ineffizienzen schneller erkennen können. Um Process Mining zu erhalten, fordern Sie es von Now Support Servicekatalog an.

Versionshinweise zu Process Mining

Mit der Anwendung ServiceNow® Process Mining können Analysten und Prozessverantwortliche ihre Geschäftsprozesse anzeigen, analysieren und Entscheidungen treffen, die Prozesse verbessern. Process Mining [] wurde im Release Washington DC erweitert und aktualisiert.

Highlights von Process Mining für Release Washington DC

- Einführung des Projekt-Generators
- Neue automatisierte Suchdetektoren eingeführt
- Verbesserungen der Seiten „Zusammenfassung“ und „Einblicke“.
- Verbesserungen des Process Mining-Diagramms
- Mining-Zusammenfassung eingeführt

Weitere Informationen finden Sie unter [Process Mining](#) [] .

Neu im Washington DC-Release

Einführung des Projekt-Generators

Erstellen und zeigen Sie die Projektkonfiguration über ein umfassendes Projekt-Generator-Setup an, das die gesamte Projektkonfiguration in gut definierte Abschnitte unterteilt und kontextbezogene Informationen bereitstellt, die als Leitfaden dienen.

Erstellen Sie Projekte mit Vorlagen, die dem Ziel oder Prozess ähneln, den Sie analysieren, um automatisch die grundlegenden Details für Sie hinzuzufügen und den Prozess zu vereinfachen.

Neue automatisierte Suchdetektoren eingeführt []

Beachten Sie die folgenden neuen automatisierten Suchdetektoren:

- **Wiederholte Muster:** Erkennt unnötige sich wiederholende Sequenzen von Schritten.
- **Extreme Dauer:** Identifiziert Ausreißer, um Datensätze zu analysieren, die außerhalb des typischen Zeitbereichs für den Übergang von einem Schritt zum nächsten liegen.
- **Extreme Wiederholung:** Identifiziert Ausreißer, um Datensätze zu analysieren, die außerhalb des typischen Bereichs von Wiederholungen innerhalb desselben Schritts liegen.
- **Langsame Dauer:** Identifiziert Situationen, in denen ein Cluster von Datensätzen eine ähnliche Dauer und eine höhere durchschnittliche Dauer im Vergleich zu anderen Datensatzgruppen aufweist. Dieser Melder bietet auch eine Aufgliederung der Signifikanz des identifizierten Clusters, die weitere Einblicke in die Ursache bietet.

Summary and Insights dashboard []

- Möglichkeit, Notizen im Zusammenhang mit Verbesserungsmöglichkeiten direkt zu erfassen und freizugeben. Notizen enthalten vorab ausgefüllte kontextbezogene Informationen, einschließlich eines Tags, das auf eine Verbesserungsmöglichkeit für eine schnelle Freigabe verweist.

- Zeigen Sie alle Aktionen an, die bei Verbesserungsmöglichkeiten durchgeführt wurden, z. B. Notizen, CIMs, Automatisierungsanforderungen und gespeicherte Filtersätze.
- Verfolgt in einem fokussierten Dashboard für Projektmetriken die Effizienz eines Projekts (durchschnittliche Dauer bis zum Abschluss) im Laufe der Zeit durch eine Trendlinie und die Verteilung von Datensätzen im Verhältnis zur Zeit, die für den Prozessabschluss durch ein Histogramm benötigt wurde.

Verbesserungen des Process Mining-Diagramms

- Zeigen Sie von einem bestimmten Knoten aus die Statistiken aller Datensätze an, die aus einer vorherigen Phase stammen, und alle Datensätze, die in die nächste Phase wechseln. Dadurch können Sie den unmittelbaren Zu- und Abfluss von Datensätzen identifizieren, ohne die Schieberegler für Bogen und Knoten in einem großen Knoten anpassen zu müssen Diagramm.

Process Mining-Dashboard

Zeigen Sie die Analyse des Zu- und Abflusses von Datensätzen an (Arbeit), indem Sie ein Diagramm in ein Knoten-Stern-Diagramm für einen Knoten umwandeln, entweder separat oder in einer kombinierten Ansicht. Sie können den Filtern im Dashboard folgen, in dem sie konfiguriert sind. Übergangsfiler sind im Dashboard aktiviert, um einen weiteren Drilldown zu einem bestimmten Engpass im Diagramm durchzuführen.

Möglichkeit, den Projektstatus auf „Entwurf“, „Veröffentlicht“ und „Deaktiviert“ festzulegen

Verwalten Sie den Status Ihres Projekts, um eine bessere Datenbereinigungsstrategie zu erhalten, indem Sie die Projektstatus nachverfolgen. Projekte werden basierend auf Inaktivität automatisch stillgelegt, sofern Sie keine andere Option wählen.

Mining-Zusammenfassung eingeführt

Zeigen Sie nach dem Mining eine Zusammenfassung an, die als wertvolles Tool für die Analyse und das Verständnis von Mining-Fehlern dient. Dazu können Definitionen gehören, die mit Fehlern endeten, nicht den Regelkriterien entsprachen oder außerhalb des Projektumfangs lagen.

Einführung der Dot.Walk-Aktivitätsdefinition

Der Umfang der Prozessdiagrammanalyse wurde erweitert, indem Dot-Walking-Felder als Aktivitätsdefinition aktiviert werden, sodass Sie den Status eines bestimmten referenzierten Felds analysieren können, wenn eine Änderung im Prozess auftritt.

Einführung der Gruppierung mehrerer Aktivitäten, die sich geändert haben

Aktualisieren Sie automatisch die Werte abhängiger Felder eines Felds, das in einem Projekt geändert wurde, indem Sie die zusammengesetzte Aktivität für das Projekt festlegen. Mit dieser Funktion müssen Sie die Felder nicht mehr manuell aktualisieren.

Möglichkeit zum Minen archivierter Daten

Wenden Sie Process Mining auf archivierte Datentabellen an, die häufig aus der Haupttabelle (aktiv) verschoben werden, um die Abfrageleistung für große Datenmengen zu aktivieren.

Aktivierungsinformationen

Process Mining ist mit der Aktivierung des Plugins „sn_po“ verfügbar.

Versionshinweise zu User Experience Analytics

Mit der Anwendung ServiceNow® User Experience Analytics können Sie die Web- und Mobile-Experience von Benutzern verstehen, indem Sie Ihre Metriken und Interaktionen über ein interaktives Dashboard visualisieren. User Experience Analytics wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von User Experience Analytics für Release Washington DC

- Benutzer können Trichter anzeigen, die im Dashboard User Experience Analytics erstellt wurden
- Integration mit Platform Analytics

Weitere Informationen finden Sie unter [Usage Insights old landing page](#) .

Wichtige Informationen zum Upgrade von User Experience Analytics auf Washington DC

- Benutzer können die grundlegende Nachverfolgung deaktivieren.
- Eine Trichter-Datenvisualisierung ist für User Experience Analytics Datenquellen verfügbar.

Neu im Washington DC-Release

Platform Analytics -Integration

Verbesserte Abfragefunktionen für die Platform Analytics -Integration

Trichter-UIB-Komponente

Ermöglichen Sie Benutzern das Anzeigen von Trichtern, die im Dashboard User Experience Analytics erstellt wurden.

Änderungen in diesem Release

Grundlegende Nachverfolgung

Die grundlegende Nachverfolgung wird deaktiviert, wenn der Benutzer sich abmeldet.

In diesem Release entfernt

User Experience Analytics API Version 2.1.4 wurde aus dem Store zurückgezogen.

Aktivierungsinformationen

User Experience Analytics ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.

Browseranforderungen

Um User Experience Analytics zu optimieren, verwenden Sie entweder den Browser Google Chrome oder Apple Safari.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Service Portal

ServiceNow® Serviceportal ist ein Portal-Framework, mit dem Administratoren Selfservice-Experiences erstellen können, die sowohl für das Internet als auch für Mobilgeräte optimiert sind. Sie können Metriken für Ihre Instanzen überwachen. Sehen Sie sich Benutzer-Journeys mit dem Dashboard User Experience Analytics und den Berichtstools an.

Mobile Agent

Verwenden Sie ServiceNow® Mobile Agent, um Datensätze zu aktualisieren, sich mit Kollegen zu koordinieren, Ihren Standort zu verfolgen und ohne Internetverbindung von Ihrem Mobilgerät aus zu arbeiten.

Virtual Agent

ServiceNow® Virtual Agent bietet Ihren Mitarbeitern und Kunden eine benutzerfreundliche Messaging-Schnittstelle mit vorgefertigten Konversationen, die auf künstlicher Intelligenz basieren. Zeigen Sie Virtual Agent Analytics und das Dashboard User Experience Analytics Virtual Agent über [\[\]](#) an, und greifen Sie darauf zu.

Versionshinweise zu Public Sector Digital Services

Mit der Anwendung ServiceNow® Public Sector Digital Services können Behörden Bürger, Unternehmen und andere Behörden mit wichtigen Services wie öffentlichen Aufzeichnungen, Lizenzen, Genehmigungen und sozialen Diensten versorgen. Public Sector Digital Services wurde im Release Washington DC [\[\]](#) erweitert und aktualisiert.

Highlights von Public Sector Digital Services für Release Washington DC

- Erstellen Sie eine Kopie eines ausgestellten Lizenz- oder Erlaubnisdokuments aus einem modalen Fenster im Playbook, ohne Software von Drittanbietern verwenden zu müssen.
- Ermöglichen Sie Beteiligten, Anwendungen im Namen anderer vorzubereiten, indem Sie einen Anwendungs-Proxy im Government Service Portal und im Playbook für Lizenzen und Berechtigungen verwenden.
- Ordnen Sie mehrere Parteien einem Lizenz- und Erlaubnis Antrag zu, indem Sie einer Anforderung zusätzliche Kontakte hinzufügen.
- Zeigen Sie mit der Karte „Gebührenübersicht“ eine laufende Summe aller Gebühreneinzelposten an, die einer Lizenz- oder Erlaubnis Anforderung zugeordnet sind.
- Fordern Sie zusätzliche Inspektionen direkt aus dem Playbook an, damit Antragsteller die erforderlichen Änderungen vornehmen können, um eine Inspektion zu bestehen.

Weitere Informationen finden Sie [unter Public Sector Digital Services !\[\]\(830769b31eeeaca920791081939ff8ba_img.jpg\)](#).

Wichtig:

Public Sector Digital Services ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Wichtige Informationen zum Upgrade von Public Sector Digital Services auf Washington DC

Nach dem Upgrade werden bestimmte Menüs und Menüelemente des öffentlichen Sektors in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM auf ihre ursprünglichen CSM Bezeichnungen zurückgesetzt. Sie können diese Elemente für die Verwendung im öffentlichen Sektor neu kennzeichnen, indem Sie die UX-Listenkategorien für Kunden- und Serviceorganisationen aktualisieren. Weitere Informationen zum Umbenennen von Bezeichnungen finden Sie unter **Alle > Beteiligterservice > Administration > Geführtes Setup** und wählen Sie **Konfigurierbarer Arbeitsbereich für Public Sector Digital Services > Passen Sie Arbeitsbereichsbezeichnungen manuell an**.

Neu im Washington DC-Release

Einem Lizenz- und Erlaubnis Antrag im Namen einer anderen Person einreichen

Bereitet Lizenz- und Erlaubnis Anträge im Namen anderer mit der Anwendungs-Proxy-Funktion vor. Beteiligte oder Geschäftskontakte können als autorisierte Vertreter fungieren, um Begünstigte oder andere zugehörige Parteien (nur registrierte Benutzer) zu suchen und sie mit dem laufenden Antrag zu verknüpfen. Service Desk-Mitarbeiter können Anträge erstellen und

verarbeiten, die von autorisierten Vertretern initiiert wurden, und andere registrierte Benutzer mit dem Fall verknüpfen.

Erstellen Sie eine digitale Kopie einer Lizenz und Erlaubnis in Playbook für Lizenzen und Berechtigungen

Erstellen Sie eine digitale Kopie einer ausgestellten Lizenz oder Erlaubnis direkt in Playbook für Lizenzen und Berechtigungen, und hängen Sie sie an einen Datensatz für erhaltene Elemente an, damit sie gedruckt, per E-Mail gesendet und an die anfordernde Person weitergegeben werden kann.

Senden Sie Lizenz- und Erlaubnisanforderungen mit Virtual Agent

Ermöglichen Sie Bürgern und Geschäftsinhabern, Lizenz- und Erlaubnisanforderungen zu übermitteln, indem Sie ein vordefiniertes Konversationsthema für Lizenz- oder Erlaubnisanforderungen verwenden, das in unterstützten Chat- und Messaging-Kanälen ausgeführt wird, einschließlich Virtual Agent Engagement Messenger.

Fordern Sie zusätzliche Inspektionen an, die für eine Lizenz- oder Erlaubnisanforderung in erforderlich sind Playbook für Lizenzen und Berechtigungen

Ermöglichen Sie Service Desk-Mitarbeitern, nach Überprüfung der Ergebnisse einer ersten Inspektion zusätzliche Inspektionen anzufordern, damit der Antragsteller die erforderlichen Änderungen vornehmen kann, um die Inspektion zu bestehen und eine Lizenz oder Erlaubnis zu erhalten. Service Desk-Mitarbeiter können die Ergebnisse für jede Inspektionsrunde mit einer Aktivität „Ergebnisse aufzeichnen“ in Playbook für Lizenzen und Berechtigungen aufzeichnen.

UI-Änderungen

Ordnen Sie mehrere Parteien einer einzelnen Anwendung in zu Playbook für Lizenzen und Berechtigungen

Beteiligte können einem Lizenz- oder Erlaubnisfall mehrere Geschäftskontakte hinzufügen, indem sie das Feld Zusätzliche zugehörige Parteien im Government Service Portal verwenden. Service Desk-Mitarbeiter können einem Lizenz- oder Erlaubnisfall mehrere Geschäftskontakte direkt aus dem Arbeitsbereich Playbook für Lizenzen und Berechtigungen mit der Playbook-Aktivität „Zugehörige Parteien hinzufügen“ in der Aufnahmephase hinzufügen.

UI-Verbesserungen des Genehmigungs-Workflows in Playbook für Lizenzen und Berechtigungen

Der Aktivitäts-Workflow „Entscheidung vorschlagen“ in Playbook für Lizenzen und Berechtigungen wurde optimiert, um eine bessere Zusammenarbeit von Service Desk-Mitarbeitern zu ermöglichen und eine intuitivere Experience für Service Desk-Mitarbeiter zu bieten, die entscheiden, ob eine Lizenz oder Erlaubnis gewährt wird.

Verbessertes Widget „Gebührenzusammenfassung“ im Government Service Portal und Playbook für Lizenzen und Berechtigungen

Ermöglichen Sie Bürgern, die laufenden Summen aller Gebührenpositionen mit dem aktualisierten Widget „Gebührenzusammenfassung“ im Service Portal für Behörden anzuzeigen. Im Widget „Gebührenübersicht“ werden die Grundgebühr, alle aufgeschlüsselten zusätzlichen Kosten (abhängig von den ausgewählten Optionen) und die Gesamtgebühr für eine Lizenz- oder Erlaubnisanforderung aufgeführt. Service Desk-Mitarbeiter können auch das erweiterte Widget „Gebührenzusammenfassung“ verwenden, um die Gebührenaufgliederung anzuzeigen, wenn sie im Arbeitsbereich Playbook für Lizenzen und Berechtigungen eine Gebühr vorschlagen.

Design Verbesserungen bei den Aktivitäten „Dokumente hochladen“ und „Gebühr überprüfen“ in Playbook für Lizenzen und Berechtigungen

Die Aktivitäten „Dokumente hochladen“ und „Gebühr überprüfen“ in Playbook für Lizenzen und Berechtigungen werden aktualisiert, um Service Desk-Mitarbeiter zu benachrichtigen, wenn ihr Fall durch ausstehende Aktionen von Beteiligten für eine Fallaufgabe blockiert wird, z. B.

das Hochladen einer Datei mit weiteren Informationen oder das Überprüfen vorgeschlagener Gebühren. Fallaufgaben werden als schreibgeschützte Karte und nicht als Feld angezeigt.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie die Anwendungen Public Sector Digital Services, indem Sie sie von ServiceNow Storeanfordern. Weitere Informationen zur Installation der Anwendungen finden Sie unter [Configuring Public Sector Digital Services](#). Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#)-Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#).

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Kundenservice-Management

Die Anwendung ServiceNow® Kundenservice-Management ermöglicht Kundenserviceorganisationen und Servicevorgängen die Zusammenarbeit und die Lösung von Kundenproblemen.

Konfigurierbarer CSM-Arbeitsbereich

Die Anwendung Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM stellt Behördenmitarbeitern die Tools zur Verfügung, mit denen sie Informationen recherchieren, Fragen der Öffentlichkeit beantworten und Fälle lösen können.

Versionshinweise zu Vertriebs- und Auftragsmanagement

ServiceNow® Vertriebs- und Auftragsmanagement ist eine Reihe neuer und aktualisierter Anwendungen und Funktionen im Release Washington DC. Mit diesen Anwendungen können Sie den Produktverkaufslebenszyklus in Ihrer Organisation verwalten, einschließlich Verkaufschancen, Angebotserstellung, Auftragserfassung, Auftragserfüllung und Post-Sales-Interaktion.

i Hinweis:

Vertriebs- und Auftragsmanagement enthält Workflows für Customer Lifecycle Operations (Customer Lifecycle Management) und Kundenverträge und Berechtigungen. Weitere Informationen zu diesen Funktionen im Release Washington DC finden Sie unter [Datenverwaltung für Versionshinweise zu CSM](#) und [Versionshinweise zu Kundenverträge und Berechtigungen](#) in den Versionshinweisen zu Kundenservice-Management (Customer Service Management, CSM).

Versionshinweise zu Chancen-Management

Mit der Anwendung ServiceNow® Chancen-Management können Ihre Vertriebsmitarbeiter und Account Executives Verkaufschancen erstellen und verwalten. Diese Verkaufschancen identifizieren und verfolgen potenzielle Verkäufe basierend auf den identifizierten Kundenbedürfnissen. Chancen-Management ist eine neue Anwendung im Release Washington DC.

Highlights von Chancen-Management für Release Washington DC

- Erfassen Sie die Kundenbedürfnisse und -anforderungen mithilfe von Fragebögen zur Bedarfsanalyse, um Produktempfehlungen zu generieren.
- Erstellen Sie Verkaufschancen auf der Plattform ServiceNow, oder übernehmen Sie Daten zu Verkaufschancen aus anderen Systemen von Drittanbietern.
- Konvertieren Sie Verkaufschancen mühelos in Verkaufsangebote.

Weitere Informationen finden Sie unter [Opportunity Management](#).

**Wichtig:**

Chancen-Management ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Chancen-Management Funktionen**Verkaufschance muss analysiert werden**

Beantworten Sie Fragebögen, die Sie durch eine Reihe von Fragen mit Produktempfehlungen für einen Kunden führen.

Erstellung von Möglichkeiten

Erstellen Sie Verkaufschancen-Header und -Positionen für empfohlene Produkte.

Kanban-Tafeln

Überwachen Sie den Status von Verkaufschancen mithilfe einer Kanban-Ansicht, in der die geplanten, in Bearbeitung oder abgeschlossenen Verkaufschancen angezeigt werden.

Generieren von Angeboten aus Möglichkeiten

Konvertieren Sie Verkaufschancen in Verkaufsangebote, wenn Sie die Anwendung ServiceNow Angebotsmanagement verwenden.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Chancen-Management, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#).

Browseranforderungen

ServiceNow Arbeitsbereiche unterstützen keine Mobilgeräte, Internet Explorer oder Microsoft Edge. Verwenden Sie stattdessen Microsoft Edge -Chromium oder einen der anderen unterstützten Browser, die im [Browsersupport](#) aufgeführt sind.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen**Customer Service Management**

Die Anwendung Chancen-Management verwendet das Datenmodell für Account, Verbraucher und Produktbestand von ServiceNow® Kundenservice-Management. Kundenservice-Mitarbeiter haben vollständigen Einblick in Verkaufschancen, die mit Chancen-Management erstellt wurden.

Quote Management

Mit der Anwendung ServiceNow® Angebotsmanagement können Ihre Vertriebsmitarbeiter Verkaufsangebote für Ihre Kunden generieren und verwalten. Sie können Verkaufschancen nahtlos in Angebote umwandeln, wenn der Kunde bereit ist.

Product Catalog Management

Mit der Funktion Produktkatalog-Management in Vertriebs- und Auftragsmanagement können Katalogadministratoren Produktkataloge mit Kategorien erstellen, mit denen Service Desk-Mitarbeiter einfach navigieren und Produkte und Services finden können, die den Möglichkeiten hinzugefügt werden können.

Pricing Management

Mit der Funktion Pricing Management in Vertriebs- und Auftragsmanagement können Preisadministratoren Preise für Produkte und Services festlegen, die in den verschiedenen Anwendungen von Vertriebs- und Auftragsmanagement verwendet werden.

Versionshinweise zu Angebotsmanagement

Mit der Anwendung ServiceNow® Angebotsmanagement können Ihre Vertriebsmitarbeiter Verkaufsangebote für Ihre Kunden generieren und verwalten. Angebotsmanagement ist eine neue Anwendung im Release Washington DC.

Highlights von Angebotsmanagement für Release Washington DC

- Erstellen Sie Verkaufsangebote, indem Sie Produktangebote aus Produktkatalogen mit zugehörigen Preisen auswählen und konfigurieren.
- Erstellen Sie mehrere Überarbeitungen eines Angebots, um Änderungen von Kunden nachzuverfolgen.
- Passen Sie die Preisgestaltung innerhalb eines Angebots an, um den Umsatz zu steigern.
- Konvertieren Sie Angebote mühelos in Verkaufsaufträge.

Weitere Informationen finden Sie unter [Quote Management](#) und [Sales and Order Management](#).

Angebotsmanagement Funktionen

Angebotserstellung

Erstellen Sie Verkaufsangebote, bei denen es sich um formelle Angebote für Produkte oder Services handelt, die ein Kunde kaufen möchte. Beim Erstellen eines Angebots können Vertriebsmitarbeiter Produktoptionen konfigurieren und die Preisgestaltung mit Produktkonfigurator anpassen.

Angebotsüberarbeitungen

Generieren und präsentieren Sie mehrere Versionen eines Angebots, um Änderungen an Kundenanforderungen oder -präferenzen widerzuspiegeln. Service Desk-Mitarbeiter können die Überarbeitungen überprüfen, um den Angebotsverlauf nachzuverfolgen.

Generieren von Aufträgen aus Angeboten

Konvertieren Sie aktive Angebote nach Genehmigung durch den Kunden in Produktbestellungen.

Using Quote Management

Fügen Sie einer Kunden-Account-Tabelle zugehörige Listen für Angebote und Verkaufschancen hinzu. Weitere Informationen finden Sie in den [zugehörigen Listen „Angebot“ und „Verkaufschancen“ zu einem Kunden-Account hinzufügen \[KB1635146\]](#).

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Angebotsmanagement, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#)-Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#).

Browseranforderungen

ServiceNow Arbeitsbereiche unterstützen keine Mobilgeräte, Internet Explorer oder Microsoft Edge. Verwenden Sie stattdessen Microsoft Edge -Chromium oder einen der anderen unterstützten Browser, die im [Browsersupport](#) aufgeführt sind.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Customer Service Management

Die Anwendung Angebotsmanagement verwendet das Datenmodell für Account, Verbraucher und Produktbestand von ServiceNow® Kundenservice-Management. Kundenservice-Mitarbeiter haben vollständigen Einblick in die mit Angebotsmanagement erstellten Angebote.

Opportunity-Verwaltung [↗](#)

Die Anwendung ServiceNow® Chancen-Management bietet Ihren Vertriebsmitarbeitern und Kundenbetreuern Produktempfehlungen für Kunden basierend auf einer Bedarfsanalyse. Sie können Verkaufschancen nahtlos in Angebote umwandeln, wenn der Kunde bereit ist.

Product Catalog Management [↗](#)

Mit der Funktion Produktkatalog-Management in Vertriebs- und Auftragsmanagement können Ihre Katalogadministratoren Produktkataloge mit Preisen erstellen, mit denen Service Desk-Mitarbeiter Produkte und Services suchen und zu Verkaufsangeboten hinzufügen können.

Pricing Management [↗](#)

Mit der Funktion Pricing Management in Vertriebs- und Auftragsmanagement können Preisadministratoren Preise für Produkte und Services festlegen, die in Angeboten verwendet werden. Preisadministratoren legen auch die Steuerungen fest, mit denen Ihre Vertriebsmitarbeiter die Preise für komplexe Produktangebote in Angeboten anpassen können.

Auftragsverwaltung [↗](#)

Auftrags- und Erfüllungsmitarbeiter können ServiceNow® Order Management verwenden, um Kundenaufträge zu erfüllen, die in der Anwendung Angebotsmanagement erstellt wurden.

Versionshinweise zu Order Management

Mit der Anwendung ServiceNow® Order Management können Sie Aufträge von Unternehmenskunden erfassen, verwalten und ausführen. Order Management wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Order Management für Release Washington DC

- Verfolgen Sie den Status von Domänenaufträgen und Auftragsaufgaben von einem zentralen Ort aus, indem Sie die Auftragszeitleistenansicht verwenden.
- Vermeiden Sie Auftragsausfälle, indem Sie Aufträge erfassen und mit zusätzlichen Auftragsinformationen ergänzen, bevor Sie die Auftragserfüllung initiieren, und Workflows auslösen, die Ergänzungsaufgaben für entsprechende Aufträge und Auftragspositionen erstellen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Order Management](#) [↗](#) .

i Wichtig:

Order Management ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Wichtige Informationen zum Upgrade von Order Management auf Washington DC

Neue Funktionen, die in diesem Release Washington DC eingeführt wurden, werden in früheren Releases von Order Management nicht unterstützt.

Neu im Washington DC-Release

Auftragszeitleistenansicht [↗](#)

Gantt-Diagramm-Zeitleisten anzeigen, die den Status von Domänenaufträgen und Auftragsaufgaben darstellen, Abhängigkeiten zwischen Auftragsaufgaben und anzeigen und gefährdete Aufgaben identifizieren.

Produktkatalognavigation und Produktkonfigurator [↗](#)

Durchsuchen Sie den Produktkatalog nach SKU oder Produktcode, um Produktangebote schnell zu finden. Service Desk-Mitarbeiter können auch den Produktkonfigurator verwenden, eine optimierte Schnittstelle zum Konfigurieren benutzerdefinierter Aufträge mit Preisgestaltung.

Änderungen in diesem Release

Verbesserte Experience der Auftragserfassung mit Schritten zur Auftragsanreicherung

Ermöglichen Sie Service Desk-Mitarbeitern nach der Auftragserfassung, Aufträge mit zusätzlichen Auftragsinformationen anzureichern, bevor sie mit der Auftragserfüllung beginnen, um Ausfälle zu vermeiden. Dieser Ergänzungsprozess löst Workflows aus, die die ergänzungsbezogenen Auftragsaufgaben für entsprechende Aufträge und Auftragspositionen erstellen.

Abschreibungen

Ab dem Release Vancouver wird Order Management für Kundenservice-Management auf den Übergang in den Zustand „Veraltet“ vorbereitet. Es wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr installiert, aber weiterhin unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel [Deprecation Process \[KB0867184\]](#) [↗](#) (Abkündigungsprozess) in der Now Support Knowledge Base.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Order Management, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) [↗](#)-Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#) [↗](#).

Browseranforderungen

ServiceNow Arbeitsbereiche unterstützen keine Mobilgeräte, Internet Explorer oder Microsoft Edge. Verwenden Sie stattdessen Microsoft Edge -Chromium oder einen der anderen unterstützten Browser, die im [Browsersupport](#) [↗](#) aufgeführt sind.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Configuration Management Database (CMDB) [↗](#)

Die Anwendung Order Management erstellt die erforderlichen CIs (Konfigurationselemente) und installiert Basiselemente für die an Kunden gelieferten Services und Ressourcen. Sie ermöglicht die Zusicherung, dass der Service beginnt, wenn ein Auftrag erfüllt wurde.

Kundenservice-Management [↗](#)

Die Anwendung Order Management verwendet das Datenmodell für Account, Verbraucher und Produktbestand von ServiceNow® Kundenservice-Management. Kundenservice-Mitarbeiter haben vollständigen Einblick in Produkte und Services, die mit Order Management an Kunden geliefert wurden.

Produktkatalog-Management [↗](#)

Mit der Funktion Produktkatalog-Management in Vertriebs- und Auftragsmanagement können Ihre Katalogadministratoren Produktkataloge erstellen, mit denen Mitarbeiter Produkte und Services suchen und Aufträgen hinzufügen können.

Preismanagement

Mit der Funktion Pricing Management in Vertriebs- und Auftragsmanagement können Preisadministratoren Preise für Produkte und Services festlegen, die in Aufträgen verwendet werden. Preisadministratoren legen auch die Steuerungen fest, mit denen Ihre Vertriebsmitarbeiter die Produktpreise in Aufträgen anpassen können.

Angebotsmanagement

Mit der Anwendung ServiceNow® Angebotsmanagement können Ihre Vertriebsmitarbeiter und Kundenbetreuer Verkaufsangebote für Ihre Kunden generieren und verwalten. Sie können Verkaufsangebote nahtlos in Aufträge konvertieren, wenn der Kunde bereit ist.

Flow Designer

Flow Designer Mit -Komponenten können Sie Flows oder Subflows aufrufen, die als Teil eines Workflows konzipiert sind, z. B. Orchestration-Workflows. Mit den Komponenten können Sie auch den Ausgabe- oder Ausführungsstatus der Flows oder Subflows ermitteln.

Customer Service Management mit Field Service Management

Das Plugin „Customer Service with Field Service Management“ (com.snc.csm_fsm_integration) integriert die Anwendungen Außendienst-Management und ServiceNow® Kundenservice-Management, damit Sie Account- und Kontaktinformationen zu Arbeitsaufträgen und Arbeitsauftragsaufgaben in der Anwendung Außendienst-Management anzeigen können.

Versionshinweise zu Order Management for Telecommunications, Media, and Technology

Die Anwendung ServiceNow® Order Management for Telecommunications, Media, and Technology umfasst die Anwendung ServiceNow® Order Management und die ServiceNow -Implementierungen der TMF-APIs (Telemanagement Forum) für Kommunikationsprodukte und -services. Die Anwendung Order Management for Telecommunications, Media, and Technology Washington DC wurde im Release [] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Order Management for Telecommunications, Media, and Technology für Release Washington DC

- Verfolgen Sie den Status von Domänenaufträgen und Auftragsaufgaben von einem zentralen Ort aus, indem Sie die Auftragszeitleistenansicht verwenden.
- Vermeiden Sie Auftragsausfälle, indem Sie Aufträge erfassen und mit zusätzlichen Auftragsinformationen ergänzen, bevor Sie die Auftragserfüllung initiieren, und Workflows auslösen, die Ergänzungsaufgaben für entsprechende Aufträge und Auftragspositionen erstellen.
- Erstellen Sie Verbraucheraufträge mithilfe von Produkt- und Serviceauftrags-APIs, und erfüllen Sie sie in Order Management for Telecommunications, Media, and Technology.

Weitere Informationen finden Sie unter [Order Management !\[\]\(0fb13ad0bfa3d86868cdd3883e5665b3_img.jpg\)](#).

Wichtig:

Order Management ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Wichtige Informationen zum Upgrade von Order Management for Telecommunications, Media, and Technology auf Washington DC

Neue Funktionen, die in diesem Release Washington DC eingeführt wurden, werden in früheren Releases von Order Management for Telecommunications, Media, and Technology nicht unterstützt.

Ab Release Washington DC werden die für Produktangebote und Produktattributmerkmale festgelegten **monatlichen wiederkehrenden Gebühren** (MRC) und **nicht wiederkehrenden Gebühren** (NRC) im Datenmodell „Preisgestaltung“ in Preislisten und Preislistenpositionen und nicht im Produktangebot gespeichert -Datenmodell. Wenn Sie Ihre Preisinformationen aktualisieren möchten, um nach dem Upgrade auf Washington DC Preislisten zu verwenden, lesen Sie den Artikel [Price Management Plugin \(com.sn_csm_pricing\) uptake for Telecommunications, Media, and Technology Customers Upgrade to Washington \[KB1585863\] \(Upgrade zu Washington\)](#) in der Knowledge Base des Now Support .

Nach dem Upgrade auf das Release Washington DC wird automatisch ein Korrekturskript ausgeführt, um bestimmte Telekommunikationslistendatensätze zu deaktivieren, die nicht mehr benötigt werden, um die Erfassung eines nicht abgeschlossenen Auftrags fortzusetzen. Weitere Informationen zu diesen Datensätzen und zur Verwendung des früheren Auftragserfassungsprozesses bei Bedarf finden Sie im Artikel „[Telco-Liste für Auftragserfassung veraltet](#)“ [KB1586538] in der Knowledge Base des Now Support.

Überprüfen Sie nach dem Upgrade auf Washington DC die Neukonfigurations-Workarounds für die Arbeit an neuen Change-Aufträgen oder Aufträgen mit Aktionen zum Trennen, Anhalten oder Fortsetzen, während Sie den Produktkonfigurator verwenden. Weitere Informationen finden Sie im Artikel [Order position reconfiguration Problems in Washington when using Order Erfassungs-UI \[KB1585976\]](#) in der Knowledge Base des Now Support.

Neu im Washington DC-Release

Auftragszeitleistenansicht

Gantt-Diagramm-Zeitleisten anzeigen, die den Auftragsstatus von Domänenaufträgen und Auftragsaufgaben anzeigen, Abhängigkeiten zwischen Auftragsaufgaben anzeigen und gefährdete Aufgaben identifizieren.

Produktkatalognavigation und Produktkonfigurator

Durchsuchen Sie den Produktkatalog nach SKU oder Produktcode, um Produktangebote zu finden. Service Desk-Mitarbeiter können auch den Produktkonfigurator verwenden, eine optimierte Schnittstelle zum Konfigurieren benutzerdefinierter Aufträge mit Preisgestaltung.

Ändern Sie die Version der Produktspezifikation

Aktualisieren Sie Produktspezifikationen, wenn Spezifikationen geändert oder aktualisiert werden. Mit dieser Funktion können Produktadministratoren Produktbestandsdatensätze aktualisieren, wenn sich die Produktspezifikationen ändern.

Aktualisieren Sie die Kosten und Margen des Produktangebots mithilfe von Kostenbüchern

Zeigen Sie Stückkosten, Margen und Margenprozentsätze für jedes Produktangebot in einem Auftrag an und aktualisieren Sie sie. Diese Funktion stellt Service Desk-Mitarbeitern Informationen zu Kosten und Margen bereit, um die Preise mit Kunden auszuhandeln.

Änderungen in diesem Release

Verbesserte Experience der Auftragserfassung mit Aufgaben zur Auftragsergänzung

Ermöglichen Sie Service Desk-Mitarbeitern nach der Auftragserfassung, Aufträge mit zusätzlichen Auftragsinformationen anzureichern, bevor sie mit der Auftragserfüllung beginnen, um Ausfälle zu vermeiden. Dieser Ergänzungsprozess löst Workflows aus, die die ergänzungsbezogenen Auftragsaufgaben für entsprechende Aufträge und Auftragspositionen erstellen.

Monatliche wiederkehrende Gebühren und nicht wiederkehrende Gebühren

Ab Release Washington DC Order Management verwendet [] das Datenmodell „Preisgestaltung“ anstelle des Datenmodells „Produktangebot“, um Preisgestaltungsgebühren in Preislisten

und Preislistenpositionen zu speichern. Mit dieser Änderung können Sie jetzt entweder eine **monatlich wiederkehrende Gebühr** (MRC) oder eine **nicht wiederkehrende Gebühr** (NRC) für ein Produkt oder eine Auftragsposition angeben, aber nicht beides.

Erweiterungen der ServiceNow TMF-APIs

Die folgenden ServiceNow TMF-APIs wurden aktualisiert, um Verbraucheraufträge zu unterstützen, die in Order Management for Telecommunications, Media, and Technology erfüllt werden können:

- Product Order Open API (TMF622)
- API „Service Order Open“ (TMF641)
- Product Inventory Open API (TMF637)
- Qualifizierung technischer Services – offene API (TMF645)

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Order Management for Telecommunications, Media, and Technology, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store !\[\]\(e3f8612927870f2e0f9f5989e6dd3064_img.jpg\)](#)-Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf !\[\]\(a86c7d1c9cb81c81614634a31267440d_img.jpg\)](#).

Browseranforderungen

ServiceNow Arbeitsbereiche unterstützen keine Mobilgeräte, Internet Explorer oder Microsoft Edge. Verwenden Sie stattdessen Microsoft Edge -Chromium oder einen der anderen unterstützten Browser, die im [Browsersupport !\[\]\(17413706fd4997a1a4bdf85c6864eee1_img.jpg\)](#) aufgeführt sind.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Configuration Management Database (CMDB)

Die Anwendung Order Management erstellt die erforderlichen Konfigurationselemente (CIs) und installiert die Basiselemente für die an Kunden gelieferten Services und Ressourcen. Sie ermöglicht die Zusicherung, dass der Service beginnt, wenn ein Auftrag erfüllt wurde.

Service Exchange

Wenn Sie ein Servicemanagement für die Telekommunikation -Abonnement haben, können Sie die Anwendungen von ServiceNow® Service Bridge verwenden, um Anbietern und Kunden die Möglichkeit zu geben, Services direkt zwischen Instanzen zu verbinden und nachzuverfolgen, ohne benutzerdefinierte Integrationen konfigurieren und verwalten zu müssen.

Kundenservice-Management

Die Anwendung Order Management verwendet das Datenmodell für Account, Verbraucher und Produktbestand von ServiceNow® Kundenservice-Management. Kundenservice-Mitarbeiter haben vollständigen Einblick in Produkte und Services, die mit Order Management an Kunden geliefert wurden.

Produktkatalog-Management

Mit der Funktion Produktkatalog-Management in Vertriebs- und Auftragsmanagement können Ihre Katalogadministratoren Produktkataloge erstellen, mit denen Mitarbeiter Produkte und Services suchen und Aufträgen hinzufügen können.

Preismanagement

Mit der Funktion Pricing Management in Vertriebs- und Auftragsmanagement können Preisadministratoren Preise für Produkte und Services festlegen, die in Aufträgen

verwendet werden. Preisadministratoren legen auch die Steuerungen fest, mit denen Ihre Vertriebsmitarbeiter die Produktpreise in Aufträgen anpassen können.

Angebotsmanagement

Mit der Anwendung ServiceNow® Angebotsmanagement können Ihre Vertriebsmitarbeiter und Kundenbetreuer Verkaufsangebote für Ihre Kunden generieren und verwalten. Sie können Verkaufsangebote nahtlos in Aufträge konvertieren, wenn der Kunde bereit ist.

Flow Designer

Flow Designer Mit -Komponenten können Sie Flows oder Subflows aufrufen, die als Teil eines Workflows konzipiert sind, z. B. Orchestration-Workflows. Mit den Komponenten können Sie auch den Ausgabe- oder Ausführungsstatus der Flows oder Subflows ermitteln.

Customer Service Management mit Field Service Management

Das Plugin „Customer Service with Field Service Management“ (com.snc.csm_fsm_integration) integriert die Anwendungen Außendienst-Management und ServiceNow® Kundenservice-Management, damit Sie Account-Informationen und Kontaktinformationen zu Arbeitsaufträgen und Arbeitsauftragsaufgaben in der Anwendung Außendienst-Management anzeigen können.

Produktkatalog-Management Versionshinweise zu und Pricing Management .

Die Anwendungen [Vertriebs- und Auftragsmanagement umfassen die Funktionen Produktkatalog-Management und Pricing Management zum Erstellen und Verwalten der in Ihrer Organisation verwendeten Produktangebote, Kataloge und Preise. Ihre Vertriebs- und Auftragsmitarbeiter verwenden diese Funktionen, wenn sie Verkaufschancen, Angebote, Verträge und Berechtigungen erstellen und Aufträge erfassen. Diese grundlegenden Funktionen wurden im Release Washington DC verbessert und aktualisiert.

HervorhebungenProduktkatalog-Management und Pricing Management für das Release Washington DC .

- Erstellen Sie kommerzielle Kataloge mit Produktangeboten, die verkaufte Entitäten mit zugehörigen Preisen sind.
- Stellen Sie Service Desk-Mitarbeitern eine Schnittstelle zur Verfügung, die die Konfiguration und Preisgestaltung von Verkaufsangeboten und Produktbestellungen vereinfacht.
- Unterstützen Sie die Account-basierte Preisgestaltung, mit der Sie Preislisten für ausgewählte Kunden-Accounts erstellen können.
- Steuern Sie die Preisgestaltung für komplexe Produktangebote, einschließlich der auf Produkt- und Nicht-Produktattributen basierenden Preisgestaltung, mithilfe von Preismatrizes.

Weitere Informationen finden Sie unter [Product Catalog Management !\[\]\(4b7a79268f6ba26c1471d4232fffa85a_img.jpg\)](#) und [Pricing Management !\[\]\(87d978583253c9bde1db2d6dfafe8de0_img.jpg\)](#) .

FunktionenProduktkatalog-Management und Pricing Management .

Produktkataloge

Definieren Sie einfache und konfigurierbare Produktpakete mit Produktangebotshierarchien und zugehörigen Preisen in Produktkatalogen, Produktattributen und Produktbildern. Verwenden Sie Produktkatalogkategorien, um Produktangebote in Katalogen zu organisieren.

Produktkatalog-Schnittstelle

Durchsuchen Sie Kataloge, um Produkte nach Kategorien zu finden, oder suchen Sie in Katalogen nach Produkten nach SKU, Name oder Branchenproduktcodes.

Berechtigungsangebote

Erstellen Sie zusätzlich zu Produktangeboten Berechtigungsangebote. Definieren Sie verschiedene Untertypen von Berechtigungen, z. B. Garantie, Erweiterte Garantie, Lizenz oder Abonnement. Sie können auch Berechtigungsangebote einrichten, die zu Serviceverträgen führen.

Product configurator

Konfigurieren Sie Verkaufsangebote und -aufträge mithilfe des Produktkonfigurators, der eine intuitive Schnittstelle zum Auswählen der vom Kunden angeforderten Produktattribute bietet. Die Preise werden automatisch berechnet, wenn Service Desk-Mitarbeiter Bestelloptionen auswählen. Produktkatalogadministratoren können Regeln definieren, die die Bearbeitung und Sichtbarkeit von Konfigurationsoptionen steuern, die in der Benutzeroberfläche angezeigt werden, abhängig vom Konfigurationsstatus des Produktangebots.

Benötigt Vorlagen

Erstellen Sie Vorlagen mit Fragebögen, mit denen Service Desk-Mitarbeiter die Produkthanforderungen von Kunden ermitteln und entsprechende Produktempfehlungen für Verkaufschancen erhalten.

Preislistenauswahl für Angebote und Aufträge

Verwenden Sie eine Standardpreisliste basierend auf der Währung, oder legen Sie eine Standardpreisliste basierend auf dem Kunden-Account fest, um vorab ausgehandelte Preise für bestimmte Kunden zu aktivieren.

Preiserweiterungen

Standardpreislisten überschreiben und externe Preislisten verwenden, auf die über Erweiterungspunkte zugegriffen wird.

Preisgestaltungsmatrizen

Ermöglichen Sie Preisadministratoren das Erstellen attributbasierter Preisstrategien mithilfe von Entscheidungstabellen, die die angewendeten Attributbedingungen steuern.

Aktivierungsinformationen

Die Funktionen Produktkatalog-Management und Pricing Management sind in jeder Store-Anwendung von Vertriebs- und Auftragsmanagement enthalten und müssen nicht aktiviert werden.

Versionshinweise zu Security Operations

Security Operations verfügt im Release Washington DC] über neue und aktualisierte Funktionen.

Versionshinweise zu Security Incident Response

Die Anwendung ServiceNow® Security Incident Response (SIR) hilft Ihrer Organisation, Sicherheits- und IT-Teams zu vernetzen, schneller und effizienter auf Bedrohungen zu reagieren und die Sicherheitslage Ihrer Organisation anzuzeigen. Security Incident Response wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Security Incident Response für Release Washington DC

- Führen Sie Telefonkonferenzen mit Teammitgliedern, Kunden und anderen Stakeholdern durch, um Kundenprobleme zu lösen.
- Erfassen Sie MTTR-Informationen (durchschnittliche Zeit bis zur Reparatur) durch Verwendung und Definition von Metriken für Security Incidents.
- Überwachen Sie Scan-Anforderungen, und melden Sie Security Incidents als Risikoereignisse an das Risikomanagement-Team aus Arbeitsbereich für Security Incident Response.

- Erstellen Sie direkt in Arbeitsbereich für Security Incident Response einen Kundenservicefall für den Security Incident, der vom Customer Service Management (CSM)-Team nachverfolgt wird.
- VirusTotal Die -Integration bietet eine Option zum Senden von URLs als Hashes für die Bedrohungssuche, um die Privatsphäre der Benutzer bei der Integration zu schützen.

i Wichtig:

Security Incident Response ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Major Security Incident Management [↗](#)

Arbeiten Sie mit Ihren Kunden und Peer-Service Desk-Mitarbeitern über eine Telefonkonferenz zusammen, um Kundenprobleme über Microsoft Teams, Zoom oder Webex zu lösen. Sie können auch Chats, Aufzeichnungen und Teilnehmerinformationen nach dem Anruf erfassen.

Flow-based Playbooks [↗](#)

Flow Designer erleichtert den Übergang von manuellen oder undokumentierten Playbooks zu automatisierten und wiederholbaren Playbooks. Security Incident Response unterstützt jetzt die folgenden neuen Playbooks:

- [Playbook for Office 365 - Malicious File Detected](#) [↗](#)
- [Playbook for Repeat Detection](#) [↗](#)
- [Playbook for Spoofed Emails \(using the same Display name\)](#) [↗](#)
- [Playbook for Endpoint Detection](#) [↗](#)
- [Playbook for Possible Password Spray](#) [↗](#)
- [Playbook for T1003 - Detect Credential Dumping Tools](#) [↗](#)
- [Playbook for Email Domain Spoofing Detection](#) [↗](#)
- [Playbook for Typo Squatted Domain](#) [↗](#)
- [Playbook for Credential Sniffing](#) [↗](#)
- [Playbook for T1070 - Windows Events Logs Cleared](#) [↗](#)
- [Playbook for OSQuery of External Address in /etc/hosts file](#) [↗](#)
- [Playbook for User Deleting Bash History - Cloud](#) [↗](#)
- [Playbook for Successful VPN Attempts from the Service Accounts - Corp/Cloud](#) [↗](#)
- [Playbook for Attempted Access to Deactivated Accounts](#) [↗](#)
- [Playbook for T1003 - Defense Evasion - Mimikatz DCShadow](#) [↗](#)
- [Playbook for T1003 - Credential Dumping - Mimikatz DCSync](#) [↗](#)
- [Playbook for Okta User Login Failures from Multiple IPs](#) [↗](#)
- [Playbook for ModSec Brute force by IP Burst](#) [↗](#)

Manage post incident activities [↗](#)

Security Incident Response unterstützt jetzt die folgenden Funktionen:

- Verwendungs- und Definitionsmetriken für Security Incidents zur Erfassung der MTTR (durchschnittliche Zeit bis zur Reparatur).
- Aktivieren oder deaktivieren Sie die PIR-Berichterstellung (Post Incident Review) für untergeordnete Security Incidents.

Security Incident Response Workspace [↗](#)

Sie können jetzt die folgenden Aufgaben in Arbeitsbereich für Security Incident Response ausführen:

- Überwachen Sie Scan-Anforderungen
- Melden Sie Security Incidents als Risikoereignis, das vom Risikomanagement-Team nachverfolgt wird
- Erstellen Sie einen Kundenservicefall für den Security Incident, der vom Customer Service Management (CSM)-Team nachverfolgt wird

Activate and configure the VirusTotal integration [↗](#)

Senden Sie URLs als Hashes für die Bedrohungssuche, um die Privatsphäre der Benutzer bei der Integration zu schützen.

Änderungen in diesem Release

Microsoft Azure Sentinel-Integration

- Alle neuen oder aktualisierten Änderungen, die in Microsoft Azure Sentinel vorgenommen werden, aktualisieren automatisch die entsprechenden SIR-Incident-Daten, während die Felder Microsoft Azure Sentinel zugeordnet werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Map the Microsoft Azure Sentinel incident fields](#) [↗](#).
- Rufen Sie alle offenen und geschlossenen Azure Sentinel-Incidents für einen Zeitraum von bis zu 6 Monaten ab. Weitere Informationen finden Sie unter [Schedule the Microsoft Azure Sentinel incident retrieval](#) [↗](#).

Abschreibungen

ServiceNow® Security Incident Response unterstützt die folgenden Integrationen nicht mehr:

- Recorded Future
- Trusted Security Circles

Weitere Informationen zu diesen veralteten Elementen finden Sie im Artikel [Deprecation Process \[KB0867184\] \(Veraltungsprozess\)](#) [↗](#) in der Knowledge Base von Now Support.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Security Incident Response, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) [↗](#)-Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#) [↗](#).

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Vulnerability Response [↗](#)

Vulnerability Response ist Teil der Security Operations-Anwendungssuite. Zusammen stellen diese Anwendungen die Verbindung zwischen Sicherheit und IT-Abteilung her, erhöhen die Geschwindigkeit und Effizienz Ihrer Reaktion und geben Ihnen einen definitiven Überblick über Ihre Sicherheitslage.

Threat Intelligence

Mit der Anwendung ServiceNow® Threat Intelligence können Sie Gefährdungsindikatoren (IoC) finden und Security Incidents [] mit Threat Intelligence-Daten anreichern.

Security Operations common functionality

Wenn eines der Plugins für die wichtigsten Security Operations-Anwendungen (Security Incident Response, Vulnerability Response, Threat Intelligence oder Configuration Compliance) aktiviert wird, wird das Plugin „Security Support Common“ aktiviert.

Versionshinweise zu Configuration Compliance

Mit der Anwendung ServiceNow® Configuration Compliance können Sie die kritischsten konfigurationsbezogenen Schwachstellen in Ihrer Umgebung schnell und effizient priorisieren und beheben. Version 14.11 von Configuration Compliance wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Configuration Compliance für Release Washington DC

- Beheben Sie Sicherheitslücken in Ihren Unternehmensumgebungen, die über die Anwendung Security Posture Control erkannt wurden, indem Sie sie mit dem Anwendungs-Workflow Configuration Compliance automatisch priorisieren, zuweisen und beheben. Die Anwendung Security Posture Control erfordert ein separates Abonnement.
- Analysieren Sie die Gesamtauswirkung von Testergebnissen mit Zusammenfassungsvervisualisierungen aller oder vorgefilterter aktiver Testergebnisse auf der neuen Zielseite Vulnerability Manager Workspace.

Weitere Informationen finden Sie unter [Configuration Compliance !\[\]\(6bb0e4f14c4133b37d2887cb37e67ddd_img.jpg\)](#).

Wichtig:

Configuration Compliance ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Analysieren der Schwachstellenlandschaft im Arbeitsbereich des Schwachstellenmanagers

Erhalten Sie eine Gesamtübersicht der aktiven Testergebnisse durch visuelle Darstellung von Risikobewertungen, Korrekturfortschritt, Arbeitsauslastungen von Zuweisungsgruppen und Datensätzen in Korrekturaufgaben auf der Homepage von Vulnerability Manager Workspace.

Erfassen der Zusammenfassung einer Reihe von Testergebnissen mithilfe von Filtern

Rufen Sie die Zusammenfassung eines aktiven Satzes von Testergebnissen ab, indem Sie diese Testergebnisse auf der Homepage von Vulnerability Manager Workspace filtern.

Datensätze in Arbeitsbereichen anzeigen, wenn Sie auf die Links in E-Mail-Benachrichtigungen klicken

Wenn in einer E-Mail-Benachrichtigung auf Links geklickt wird, werden Datensätze basierend auf der Rolle des Benutzers entweder in Vulnerability Manager Workspace oder IT Remediation Workspace geöffnet.

Benachrichtigungen über falsch positive Meldungen und Ausnahmeanforderungen

Erhalten Sie Benachrichtigungen und Erinnerungen an Change-Genehmigungsdatensätze mit Falschmeldungen und Ausnahmeanforderungen, indem Sie in den Genehmigungsregeln Genehmigungsablauf- und Erinnerungsdaten festlegen.

Quick start tests für Configuration Compliance.

Führen Sie nach der Aktualisierung und Bereitstellung neuer Anwendungen oder Integrationen Schnellstarttests durch, um sicherzustellen, dass Configuration Compliance weiterhin funktioniert. Wenn Sie Configuration Compliance angepasst haben, kopieren Sie die Schnellstarttests, und konfigurieren Sie sie für Ihre Anpassungen.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Configuration Compliance, indem Sie es über den ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#)-Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#).

Versionshinweise zu Container Vulnerability Response

Die Anwendung ServiceNow® Container Vulnerability Response vereint Sicherheit und IT, damit Sie Ihre kritischsten Schwachstellen schneller und effizienter beheben können. Version v2.5 von Container Vulnerability Response wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Wichtig:

Container Vulnerability Response ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Analysieren der Schwachstellenlandschaft im Arbeitsbereich des Schwachstellenmanagers

Erhalten Sie eine Gesamtübersicht der aktiven Container-Schwachstellen durch visuelle Darstellung von Risikobewertungen, Korrekturfortschritt, Arbeitsauslastungen von Zuweisungsgruppen und Datensätzen in Korrekturaufgaben auf der Homepage von Vulnerability Manager Workspace.

Zusammenfassung einer Reihe von Container-Schwachstellen mithilfe von Filtern erfassen

Rufen Sie die Zusammenfassung einer Reihe aktiver Container-Schwachstellen ab, indem Sie diese Schwachstellen auf der Homepage von Vulnerability Manager Workspace filtern.

Datensätze in Arbeitsbereichen anzeigen, wenn Sie auf Links in E-Mail-Benachrichtigungen klicken

Wenn in einer E-Mail-Benachrichtigung auf Links geklickt wird, werden Datensätze je nach Rolle des Benutzers in Vulnerability Manager Workspace oder IT Remediation Workspace geöffnet.

Benachrichtigungen über falsch positive Meldungen und Ausnahmeanforderungen

Erhalten Sie Benachrichtigungen und Erinnerungen an Falschmeldungs- und Ausnahmeanforderungs-Change-Genehmigungsdatensätze, indem Sie Genehmigungsablauf- und Erinnerungsdaten in den Genehmigungsregeln festlegen.

Quick start tests für Container Vulnerability Response

Führen Sie nach Upgrades und Bereitstellungen neuer Anwendungen oder Integrationen Schnellstarttests durch, um sicherzustellen, dass Container Vulnerability Response wie erwartet funktioniert. Wenn Sie Container Vulnerability Response angepasst haben, kopieren Sie die Schnellstarttests, und konfigurieren Sie sie für Ihre Anpassungen.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Container Vulnerability Response, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#).

Versionshinweise zu Application Vulnerability Response

Die Anwendung ServiceNow® Application Vulnerability Response vereint Sicherheit und IT, damit Sie Ihre kritischsten Schwachstellen schneller und effizienter beheben können. Application Vulnerability Response ist als Teil der Anwendung Vulnerability Response enthalten. Version v21.0 von Application Vulnerability Response wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Application Vulnerability Response für Release Washington DC

- Rufen Sie die Gesamtübersicht der aktiven Anwendungsschwachstellen mit Visualisierungen aller oder vorgefilterter aktiver Anwendungsschwachstellen auf der Registerkarte „Anwendungsschwachstellen“ auf der neuen Zielseite Vulnerability Manager Workspace ab.
- Importieren Sie Daten aus interaktiven Anwendungssicherheitstests (IAST) und dynamischen Anwendungssicherheitstests (DAST) mit der Invicti-Schwachstellenintegration.

Weitere Informationen finden Sie unter [Application Vulnerability Response](#) für weitere Informationen.

Wichtig:

Application Vulnerability Response ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

[Analysieren der Schwachstellenlandschaft im Arbeitsbereich des Schwachstellenmanagers](#)

Erhalten Sie eine Gesamtübersicht der aktiven Anwendungsschwachstellen durch visuelle Darstellung von Risikobewertungen, Korrekturfortschritt, Arbeitsauslastungen von Zuweisungsgruppen und Datensätzen in Korrekturaufgaben auf der Homepage von Vulnerability Manager Workspace.

[Erfassen der Zusammenfassung einer Reihe von Anwendungsschwachstellen mithilfe von Filtern](#)

Rufen Sie die Zusammenfassung einer Reihe aktiver Anwendungsschwachstellen ab, indem Sie diese Schwachstellen auf der Homepage von Vulnerability Manager Workspace filtern.

[Define Vulnerability Response email notifications](#)

Wenn in einer E-Mail-Benachrichtigung auf Links geklickt wird, werden Datensätze je nach Rolle des Benutzers in Vulnerability Manager Workspace oder IT Remediation Workspace geöffnet.

[Invicti Vulnerability Integration](#)

Importieren Sie Daten aus interaktiven Anwendungssicherheitstests (IAST) und dynamischen Anwendungssicherheitstests (DAST) mit der Invicti-Schwachstellenintegration. Mit diesen Daten können Sie die Auswirkungen und Priorität von Fehlern in Ihren benutzerdefinierten Softwareanwendungen bestimmen. Verwenden Sie die folgenden Invicti-Integrationen, um Ihre Schwachstellendaten anzureichern:

- Invicti-Anwendung Listenanwendung: Importieren Sie Anwendungen, die von Invicti gescannt werden.
- Invicti-Scan-Listenintegration: Importieren Sie Daten über das Datum und die Uhrzeit, zu der ein Scan ausgeführt wurde.
- Integration von angreifbaren Invicti-Anwendungen: Importieren Sie Daten zu angreifbaren Invicti-Elementen.

Importieren Sie SBOM-Dateien (Software Bill of Material) mit Veracode

Laden Sie SBOM-Dateien im JSON-Format „CycloneDx“ mit einer dedizierten Veracode-API hoch. Identifizieren Sie die Komponenten, die Sie in Ihren Softwareprojekten verwenden, und informieren Sie sich über ihre Releases, Versionen und zugehörigen Schwachstellen. Die Integration generiert SBOMs im JSON-Format „CycloneDx“ und lädt sie zur Analyse in Ihre Instanz. Die Anwendungen „Software Bill of Material“ sind erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter [ServiceNow Software Bill of Material-Anwendungen](#).

Software Bill of Materials

Die folgenden Verbesserungen wurden an unterstützten Anwendungen für das Software Bill of Material (SBOM)-Produkt vorgenommen:

- PURL-Validierung für die OSV.dev-Integration hinzugefügt. Ungültige PURLs werden während der Dateiverarbeitung ignoriert.
- Wenn verfügbar, werden die Informationen zur festen Version von OSV.dev in einer zugehörigen Liste im AVIT-Datensatz angezeigt.
- Angreifbare SBOM-Anwendungselemente (AVITs) zeigen Komponenteninformationen in erweiterten SBOM-Arbeitsbereichsansichten an.
- Deaktivierte Korrekturaufgabenregeln für SBOM-AVITs im SBOM-Arbeitsbereich. Sie können Regeln für SBOM-AVITs im Arbeitsbereich von Vulnerability Manager in Vulnerability Response bearbeiten.
- Mit dem erweiterten Zugriff auf den SBOM-Arbeitsbereich können Sie den SBOM-Bestand mit der Anwendung SBOM Core anzeigen.

Reapplying CI Lookup rules in Application Vulnerability Response

Wenden Sie die Suchregeln für Configuration Items (CIs) erneut an, um vorhandene CIs für gescannte Anwendungen und Produktmodelle zu aktualisieren.

Erstellen Sie Korrekturaufgaben manuell

Erstellen Sie Korrekturaufgaben (AVULs) manuell für angreifbare Anwendungselemente (AVITs) aus Korrekturaufgabendatensätzen auf der Registerkarte „Gruppenkonfiguration“.

Benachrichtigungen über falsch positive Meldungen und Ausnahmeanforderungen

Erhalten Sie Benachrichtigungen und Erinnerungen an Falschmeldungs- und Ausnahmeanforderungs-Change-Genehmigungsdatsätze, indem Sie Genehmigungsablauf- und Erinnerungsdaten in den Genehmigungsregeln festlegen.

Quick start tests für Application Vulnerability Response

Führen Sie nach Upgrades und Bereitstellungen neuer Anwendungen oder Integrationen Schnellstarttests durch, um sicherzustellen, dass Application Vulnerability Response wie erwartet funktioniert. Wenn Sie Application Vulnerability Response angepasst haben, kopieren Sie die Schnellstarttests, und konfigurieren Sie sie für Ihre Anpassungen.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Application Vulnerability Response [], indem Sie Vulnerability Response von ServiceNow Store] anfordern. Application Vulnerability Response ist als Teil der Anwendung Vulnerability Response enthalten. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#) .

Vulnerability Response Versionshinweise zu -Integrationen

Drittanbieterintegrationen mit der Anwendung ServiceNow® Vulnerability Response helfen Ihnen, Ihre Schwachstellendaten zu bereichern. Die Anwendungen ServiceNow und Drittanbieterintegrationen, die mit der Anwendung Vulnerability Response kompatibel sind, wurden im Release Washington DC] verbessert und aktualisiert.

Vulnerability Response -Integrations-Highlights für das Release Washington DC .

- Priorisieren und beheben Sie Schwachstellen effizient, und verbessern Sie Ihre allgemeine Schwachstellenmanagementstrategie, indem Sie wichtige Informationen zu Schwachstellen erfassen, die mithilfe der Vulnerability Response -Integration mit dem KEV-Katalog (CISA Known Exploited Vulnerabilities) aktiv ausgenutzt werden. Diese Integration umfasst auch EPSS-Daten von FIRST.org mit Schwerpunkt auf Softwareschwachstellen, die derzeit ausgenutzt werden.
- Erfassen Sie das neu eingeführte Feld, das **bekanntermaßen in Ransomware-Kampagnen verwendet** wird, in Vulnerability Response aus dem CISA-Katalog (Known Exploited Vulnerabilities, KEVs).

Weitere Informationen finden Sie unter [Vulnerability Response integrations](#) .

Wichtig:

Unterstützte Integrationen mit Vulnerability Response sind im ServiceNow Store] verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Wichtige Informationen zum Upgrade von Vulnerability Response auf Washington DC

- Weitere Informationen zu den veröffentlichten Versionen der Anwendung Vulnerability Response sowie zu den Anwendungen von Drittanbietern und ServiceNow, die mit dem Release Washington DC kompatibel sind, finden Sie im Artikel [Vulnerability Response Compatibility Matrix and Release Schema Changes \[KB0856498\]](#) (Vulnerability Response Compatibility Matrix and Release Schema Changes) [KB0856498] in der Now Support Knowledge Base.
- Weitere Informationen zu den neuen Funktionen von Vulnerability Response finden Sie unter [Versionshinweise zu Vulnerability Response](#).

Neu im Washington DC-Release

[Nutzen Sie die Punktzahl des Exploit Prediction Scoring System \(EPSS\) für die Priorisierung von Schwachstellen](#)

Ergänzen Sie die NVD-Daten in Ihrer Instanz, um Schwachstellen zu priorisieren und zu beheben, indem Sie die Integration des Exploit Prediction Scoring System (EPSS) verwenden,

um die EPSS-Daten zu importieren, die sich auf häufige Schwachstellen und Gefährdungen (CVEs) von FIRST.org beziehen.

Erfasst bekanntermaßen in Ransomware-Kampagnen [↗](#)

Ab v21.0.5 von Vulnerability Response wird ein neues Feld, **bekanntermaßen in Ransomware-Kampagnen verwendet**, aus dem Katalog für bekannt ausgenutzte Schwachstellen (KEVs) der Cybersecurity & Infrastructure Security Authority (CISA) erfasst.

Generieren von Lösungen nach Rapid7 InsightVM mit solution_id [↗](#)

Ab v21.0.5 von Vulnerability Response gibt es ein Update im Lösungserstellungsprozess für Rapid7 InsightVM. Zuvor wurden Lösungen basierend auf den Informationen in den Feldern **solution_summary**, **solution_fix** und **solution_type** generiert. Mit diesem Update verwendet Rapid7 InsightVM jedoch die vom Scanner gesendete solution_id, um Lösungen zu erstellen, auch wenn die Felder solution_summary, solution_fix oder solution_type leer sind.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie unterstützte Integrationsanwendungen von Drittparteien für Vulnerability Response, indem Sie sie von ServiceNow Store [↗](#) anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) [↗](#) - Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#) [↗](#).

Versionshinweise zu Vulnerability Response

Die Anwendung ServiceNow® Vulnerability Response vereint Sicherheit und IT, damit Sie Ihre kritischsten Schwachstellen schneller und effizienter beheben können. Version v21.0 von Vulnerability Response wurde im Release Washington DC [↗](#) erweitert und aktualisiert.

Highlights von Vulnerability Response für Release Washington DC

- Behandeln Sie Schwachstellen-Krisenereignisse über den Vulnerability Crisis Management-Workflow.
- Greifen Sie durch die Überwachung von Cybersicherheitsrisiken und -initiativen auf Führungsebene auf wichtige Metriken zu Schwachstellen, Fehlkonfigurationen und Security Incidents mit Branchen- und globalen Benchmarks zu, und legen Sie Ziele über ein neues Cybersicherheits-Dashboard für Führungskräfte fest.
- Rufen Sie die Gesamtübersicht der Schwachstellen mit Visualisierungen aller oder vorgefilterter aktiver Schwachstellen auf der neuen Vulnerability Manager Workspace -Zielseite ab.
- Passen Sie Fragebögen für Ausnahmeanforderungen für eine bestimmte Gruppe von Schwachstellen an.
- Importieren Sie das CSAF-Format (Common Security Advisory Framework) durch XML-/JSON-Dateiimport, und ordnen Sie die Lösungen den zugehörigen Schwachstellen zu.

Weitere Informationen finden Sie unter [Vulnerability Crisis Management](#) [↗](#).



Wichtig:

Vulnerability Emergency Response ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Fragebogen für Ausnahmeanforderungen basierend auf der Bedingung einrichten [↗](#)

Konfigurieren Sie Fragebögen basierend auf Bedingungen für Ausnahmeanforderungen.

Datensätze in Arbeitsbereichen anzeigen, wenn Sie auf die Links in E-Mail-Benachrichtigungen klicken [↗](#)

Wenn in einer E-Mail-Benachrichtigung auf Links geklickt wird, werden Datensätze je nach Rolle des Benutzers in Vulnerability Manager Workspace oder IT Remediation Workspace geöffnet.

Analysieren der Schwachstellenlandschaft im Arbeitsbereich des Schwachstellenmanagers [↗](#)

Zeigen Sie eine Gesamtübersicht der aktiven Schwachstellen durch visuelle Darstellung von Risikobewertungen, Korrekturfortschritt, Arbeitsauslastungen von Zuweisungsgruppen und Datensätzen in Korrekturaufgaben an.

Zusammenfassung einer Reihe von Schwachstellen mithilfe von Filtern erfassen [↗](#)

Zeigen Sie eine Zusammenfassung eines Satzes aktiver Schwachstellen an, indem Sie diese Schwachstellen auf der Homepage von Vulnerability Manager Workspace filtern.

Zuordnung von Ausgleichskontrollen zu einem CVE und TPE zur Risikominderung in Vulnerability Manager Workspace [↗](#)

Ordnen Sie relevante Ausgleichskontrollen einem gemeinsamen Schwachstelleneintrag (CVE) und einem Drittparteieintrag (TPE) zu, die zur Risikoreduzierung in Vulnerability Manager Workspace verwendet werden können.

Deaktivieren oder Aktivieren von Risikominderungsanforderungen für die mit einem CVE oder TPE verbundenen Schwachstellen im Arbeitsbereich des Schwachstellenmanagers [↗](#)

Aktivieren oder deaktivieren Sie Risikominderungsanforderungen für Schwachstellen im Zusammenhang mit einem CVE oder TPE in Vulnerability Manager Workspace.

Massenbearbeitung in Vulnerability Manager Workspace verwenden

Sie können die folgenden Aufgaben für mehrere angreifbare Hostelemente und Korrekturaufgaben gleichzeitig in Vulnerability Manager Workspace ausführen:

- Aktualisieren Sie den Status angreifbarer Elemente
- Aktualisieren Sie die bevorzugte Lösung für angreifbare Elemente
- Weisen Sie Datensätze einem Korrekturbesitzer oder einer Zuweisungsgruppe zur Korrektur zu
- Entfernen Sie Zuweisungen für angreifbare Elemente

Empfangen von Benachrichtigungen über falsch positive Meldungen und Ausnahmeanforderungen [↗](#)

Erhalten Sie Benachrichtigungen und Erinnerungen an Falschmeldungs- und Ausnahmeanforderungs-Change-Genehmigungsdatensätze, indem Sie Genehmigungsablauf- und Erinnerungsdaten in den Genehmigungsregeln festlegen.

Vulnerability Crisis Management [↗](#)

Zeigen Sie Zeitstempel an, um die letzte Bewertung der Events anzuzeigen. Die Registerkarte **Bewertung** im Arbeitsbereich ist nur sichtbar, wenn die neuen Bewertungen erstellt werden. Zeigen Sie den Link zu schwerwiegenden Security Incidents auf der Vulnerability Manager Workspace für angreifbare Elemente an.

CISA Known Exploit Vulnerability (KEV) Integration [↗](#)

Importieren Sie das CSAF-Format (Common Security Advisory Framework) über XML-/JSON-Dateiimport, API-Aufrufe oder Hinweise, und ordnen Sie die Lösungen den zugehörigen Schwachstellen zu.

Cybersecurity Executive Dashboard

Greifen Sie über das Cybersicherheits-Dashboard für Führungskräfte auf eine einheitliche Ansicht der Sicherheitslandschaft Ihres Unternehmens zu, in der Daten aus verschiedenen Produkten aus der Suite ServiceNow Security Operations konsolidiert werden.

Quick start tests für Vulnerability Response.

Führen Sie nach der Aktualisierung und Bereitstellung neuer Anwendungen oder Integrationen Schnellstarttests durch, um sicherzustellen, dass Vulnerability Response weiterhin funktioniert. Wenn Sie Vulnerability Response angepasst haben, kopieren Sie die Schnellstarttests, und konfigurieren Sie sie für Ihre Anpassungen.

Aktualisieren Sie angreifbare Elemente mit Daten aus der letzten offenen Erkennung

Aktualisieren Sie angreifbare Elemente mit den neuesten und genauesten Daten aus der letzten offenen Erkennung, indem Sie die Systemeigenschaft `sn_vul.show_last_open_detection` auf „true“ setzen. IP-Adresse, SSL, Port, Protokoll, DNS-Name, NetBIOS-Name und Beschreibung der angreifbaren Elemente werden während der Erfassung und Änderung des Konfigurationselements (CI) mit den letzten offenen Erkennungswerten aktualisiert (CI-Suchregel erneut anwenden). Um dieses Update auf die vorhandenen VITs anzuwenden, führen Sie die geplante Aufgabe *Update Last Open Detection Value To VITs* aus. Dadurch wird sichergestellt, dass die letzten offenen Erkennungswerte für alle vorhandenen VITs korrekt aktualisiert werden.

UI-Änderungen

Seite „Überwachungsthemen“ in Vulnerability Manager Workspace

Überwachungsthemen werden auf der Seite „Überwachungsthemen“ angezeigt, jedoch nicht auf der Homepage von Vulnerability Manager Workspace.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Vulnerability Response, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store !\[\]\(bd3b31712ad9bab5a241210fa6925cdd_img.jpg\)](#)-Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf !\[\]\(882be629d4a853dc90d60f084b0d185d_img.jpg\)](#).

Versionshinweise zur Security Posture Control

Die Anwendung ServiceNow® Security Posture Control bietet Cybersicherheitsteams Einblick in Lücken in der Sicherheitstool-Abdeckung und Abweichungen von der Sicherheitstool-Konfiguration für ihre Unternehmens-Assets. Security Posture Control ist eine neue Anwendung im Release Washington DC.

Sicherheitsstatus-Steuerungs- Highlights für das Release Washington DC .

- Verwenden Sie die in der Anwendung enthaltenen Richtlinien, oder erstellen Sie eigene Richtlinien, um Assets im Hinblick auf die Abdeckung von Sicherheitstools, Compliance mit internen Konfigurationsstandards für Sicherheitstools, kritische Kombinationen mit Schwachstellen und mögliche Internetgefährdung zu prüfen und zu überwachen.

- Erstellen Sie benutzerdefinierte Einblicke in einem Dashboard, und überwachen Sie wichtige Metriken für die Sicherheitslage Ihres Assets.
- Identifizieren Sie vorrangige Schwachstellen, und fördern Sie die Lösung durch Einblicke aus Security Posture Control in Vulnerability Response -Risikorechnern und Korrekturzielregeln.
- Automatisieren Sie Nachbesserungs-Workflows für Sicherheitslücken, indem Sie Ergebnisse aus Security Posture Control-Richtlinien in Configuration Compliance veröffentlichen.

Weitere Informationen finden Sie [unter Security Posture Control](#).



Wichtig:

Security Posture Control ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Funktionen von Security Posture Control

Richtlinien

Überwachen Sie Ihre Assets und Cloud-Assets (nur AWS) mit den bereitgestellten Richtlinien auf fehlende Endpunktschutz-Agents, nicht verwaltete Geräte, Geräte, die nicht auf Schwachstellen gescannt wurden, und kritische Kombinationen mit Schwachstellen.

- Definieren Sie benutzerdefinierte Richtlinien basierend auf Asset-Metadaten, Sicherheitstool-Konfigurationsdaten und Schwachstellen, um die Asset-Compliance mit Ihren internen Sicherheitsstandards zu überwachen.
- Verketteten Sie Richtlinien miteinander, damit Sie Assets in hierarchischen Kategorien überwachen können.
- Filtern Sie Assets mithilfe von benutzerdefinierten Feldern in Ihren CMDB-Cl-Klassen in Richtlinien.
- Schließen Sie Assets von Ihren Audits und Ihrer Überwachung aus, die anderen Richtlinien oder Assets mit genehmigten Ausnahmen in Integrated Risk Management (IRM) entsprechen.

Service Graph Connectors

Die Anwendung unterstützt 31 Service Graph Connectors für verschiedene Sicherheits- und IT-Tools im Unternehmen zum Importieren und Konsolidieren von Asset-Daten, um Einblicke in Ihre Sicherheitslage zu erhalten.

Wichtige Einblicke und benutzerdefinierte Einblicke

Überwachen Sie kritische Metriken zum Sicherheitsstatus Ihres Assets und zur Abdeckung von Sicherheitstools, indem Sie benutzerdefinierte Einblicke erstellen.

UI-Änderungen

Security Posture Control Workspace

Automatisieren Sie den Fehlerkorrektur-Workflow für identifizierte Sicherheitslücken, indem Sie Ergebnisse aus Security Posture Control-Richtlinien in Configuration Compliance veröffentlichen und im Security Posture Control-Arbeitsbereich anzeigen.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie die Anwendungen Security Posture Control Core und Asset Security Posture Management (ASPM) für Security Posture Control, indem Sie sie über den ServiceNow

Storeanfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#).

Versionshinweise zu Source-to-Pay Operations

Source-to-Pay Operations verfügt im Release Washington DC] über neue und aktualisierte Funktionen.

Versionshinweise zu Accounts Payable Operations

Mit der Anwendung ServiceNow® Accounts Payable Operations können Sie Rechnungen, Rechnungsausnahmen, Rechnungsgenehmigungen und Lieferantenanfragen verwalten. Accounts Payable Operations wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Accounts Payable Operations für Release Washington DC

- Nutzen Sie den automatisierten Bestellabgleich über Rechnungsverarbeitungs-Workflows.
- Anwendungen von Drittanbietern können mit Accounts Payable Operations integriert werden, um eingehende und ausgehende Rechnungen zu verarbeiten und Rechnungszahlungen mithilfe des Integrations-Frameworks zu genehmigen.
- Verarbeiten Sie Rechnungen aus mehreren Gebietsschemata mit unterschiedlichen Währungen und Zahlenformaten effizient. Accounts Payable Operations gruppiert Rechnungen basierend auf dem Systemgebietsschema des Benutzers.
- Senden Sie Benachrichtigungen an Lieferanten über doppelte Rechnungen, indem Sie den Lieferantennamen in einer Rechnung mit der Lieferantentabelle abgleichen.

Wichtig:

Accounts Payable Operations ist im Release Washington DC] verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Accounts Payable Operations Funktionen

Using invoice integration

Die Anwendung ServiceNow® Accounts Payable Operations erleichtert die Rechnungserfassung, Rechnungsbuchung und Rechnungszahlung mit Anwendungen von Drittanbietern mithilfe eines Integrations-Frameworks.

Führen Sie Massenimporte von Rechnungs- und Rechnungspositionsdaten über regelmäßige Aufgaben durch.

Invoice data transformation logic

Währungsgruppierungen auf Rechnung und Rechnungspositionen werden basierend auf den Gebietsschemaeinstellungen des Benutzersystems festgelegt.

Die eingehende Rechnung und die Rechnungspositionen in Bereitstellungstabellen werden basierend auf der Positionierung von Dezimal- und Tausendertrennzeichen konvertiert.

Die Suchlogik für Lieferantendetails wurde verbessert.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Accounts Payable Operations, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern.

Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen

zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#) .

Versionshinweise zu Sourcing and Procurement Operations

Die Anwendung ServiceNow® Sourcing and Procurement Operations bietet Ihren Mitarbeitern ein einfaches automatisiertes Tool, mit dem sie Waren und Dienstleistungen einkaufen können, die sie bei der Arbeit benötigen. Sourcing and Procurement Operations wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Sourcing and Procurement Operations für Release Washington DC

- Verwalten Sie einen Katalog von Waren und Services, mit dem Ihre Mitarbeiter die für ihre Aufgaben benötigten Artikel bestellen können.
- Vereinfachen und optimieren Sie die Art und Weise, wie Mitarbeiter Hilfe bei Beschaffung oder Procurement von Waren und Services anfordern.
- Sorgen Sie mit regelmäßigen Updates für Transparenz im Procurement-Prozess.
- Automatisieren Sie die Workflows des End-to-End-Procurement-Prozesses, von der Beschaffung über die Anforderung bis hin zu Auftragserfüllung, Eingang und Zahlung.
- Ermöglichen Sie Procurement-Spezialisten, Waren und Dienstleistungen für eine Organisation zu beschaffen, zu verhandeln, zu beschaffen und an Procurement-Aufgaben zu arbeiten.

Weitere Informationen finden Sie unter [Sourcing and Procurement Operations](#) .

Wichtig:

Sourcing and Procurement Operations ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Änderungen in diesem Release

[Sourcing and Procurement Operations integration with Project Management](#)

Implementierte Inhaltsänderungen am Aufnahmeformular, das ein Mitarbeiter oder eine anfordernde Person mit Projektdetails ausfüllt, die in der Integrations-Experience mit dem SPM-Produkt (Strategic Portfolio Management) erfasst werden sollen.

Hinweis:

Diese Projektfragen sind nur im Aufnahmeformular verfügbar, wenn der Mitarbeiter oder die anfordernde Person Zugriff auf SPM hat. Es gibt keine Auswirkungen auf bestehende Kunden.

[Complete sourcing checkout](#)

Inhaltsänderungen im Beschaffungsbezahlformular für Artikel ohne Preisgestaltung im Shopping Hub-Produktkatalog implementiert, um dieselben Aufnahmefragen in der Experience außerhalb des Katalogs im Mitarbeiter-Center zu erfüllen. Bestandskunden, die sowohl Shopping Hub als auch Employee Center verwenden, sehen in beiden Experiences eine Angleichung der Fragen.

Geben Sie als anfordernde Person die Kontaktdaten eines Lieferanten an, mit dem Sie während der Aufnahme von Katalogelementen, für die eine Preisgestaltung erforderlich ist, zusammenarbeiten möchten. Ein Lieferantenkontaktdatensatz wird gespeichert und erstellt, damit Erfüller Beschaffungs- oder Einkaufsdetails überprüfen können. Sowohl bestehende als auch neue Kunden sehen diese Änderungen.

Requesting for products or services that you don't see on ShoppingHub

Die Aufnahmeformular-Experience für anfordernde Personen oder Mitarbeiter, die mehrere Waren oder Dienstleistungen oder beides über Employee Center anfordern, wurde geändert. Dazu gehören die Aufnahmeformulare „Ich benötige eine Ware“ und „Ich benötige einen Service“ oder Datensatzersteller.

Darüber hinaus gibt es im Mitarbeiter-Center eine neue Zusammenfassungsseite, auf der die Übermittlung und die Elementdetails bestätigt werden können. Wenn Bestandskunden diese neue Funktion nutzen, müssen sie die geänderte Nutzlast des Datensatzerstellers anwenden, um mehrere Waren und/oder Dienstleistungen zu erfassen.

Am Standardaufnahmeformular wurden Änderungen vorgenommen, damit jede Ware oder Dienstleistung oder beides dieselbe oder unterschiedliche Liefer- oder Serviceadressen und Daten haben kann. Bestandskunden können diese Experience auf ihre eigenen Aufnahmeformulare mit ihren eigenen Fragen anwenden.

Sourcing and Procurement Operations integration with third-party sourcing solutions

Implementierte zusätzliche Funktion innerhalb des Integrations-Frameworks für Beschaffungstools von Drittanbietern, um zu wissen, wann Gebote jetzt vor dem Enddatum der Gebote geschlossen werden sollen. Darüber hinaus wird die Zuschlagsantwort an ServiceNow zurückgegeben, wenn eine Lieferantenzuschlag in einem Beschaffungstool einer Drittpartei vergeben wurde.

Hinweis:

Derzeit kann nur eine einzige Lieferantenantwort an ServiceNow zurückgegeben werden.

Standardmäßiger E-Mail-Inhalt und produktinterne Warnmeldungen werden implementiert, um den Mitarbeiter oder die anfordernde Person und den Beschaffungsmanager oder -erfüller zu informieren, wenn eine Angebotsanforderung (RFQ) im Beschaffungstool einer Drittpartei erstellt wurde und ein Lieferanten den Zuschlag erhalten kann in ServiceNow.

Bestehende Kunden sind zusätzlich von einer Konsolidierung von Entscheidungstabellen betroffen, die zum Auslösen der Integration von Beschaffungstools von Drittanbietern verwendet werden. Während einer veraltet ist, ist ein anderer aktiv und wird verwendet. Bestandskunden müssen sicherstellen, dass sie nur die aktive Entscheidungstabelle verwenden.

Landing page for Sourcing and Procurement Operations in Source-to-Pay Workspace

Kunden mit der gesamten Source-to-Pay-Produktsuite (S2P) oder einem der einzelnen Produkte innerhalb der S2P-Suite teilen sich jetzt denselben Arbeitsbereich, wobei der Inhalt innerhalb des Arbeitsbereichs rollenbasiert ist. Erfüller sehen mehrere oder einzelne Zielseiten und haben basierend auf ihren Rollen Zugriff auf verschiedene Listen. Bestandskunden, die ihre eigenen Arbeitsbereichs-Zielseiten für SPO, SLO oder APO erstellt haben, sehen ihre Zielseiten im einzelnen Arbeitsbereich.

Create a procurement task

Als Erfüller können Sie auf den Seiten des Source-To-Pay-Arbeitsbereichs Beschaffungsaufgaben mit bestimmten Aktionstypen erstellen und sie Mitarbeitern oder Käufern zuweisen. Die unterstützten Aktionstypen sind Formular senden, Dokument signieren und Dokument hochladen. Dies hilft Käufern zu verstehen, was von ihnen erwartet wird, um die Aufgaben abzuschließen. Bereits erstellte Aufgaben haben keine Auswirkungen auf bestehende Kunden, und diese neuen Änderungen werden mit dem Upgrade wirksam.

Shopper to-dos

Als Käufer können Sie Aufgaben wie Formular senden, Dokument unterschreiben und Dokument hochladen in Ihrer Aufgabenliste im Shopping Hub anzeigen.

Sourcing and Procurement Operations integration with Employee Center

Als Mitarbeiter können Sie Aufgaben wie „Formular senden“, „Dokument unterschreiben“ und „Dokument hochladen“ auf Ihrer Aufgabenseite im Employee Center anzeigen. Sie können die abgeschlossenen Aufgaben auch auf der Registerkarte **Abgeschlossen** auf Ihrer Aufgabenseite in Employee Center anzeigen.

Order a product with quick checkout

Als anfordernde Personen oder Mitarbeiter können Sie in der Aufnahmeformular-Experience eine Anforderung zum Kauf einer Ware oder eines Services mit einem vergangenen Datum übermitteln. Diese Anforderungen werden weiterhin als nachträgliche Käufe gekennzeichnet. Bestandskunden sehen, dass die Validierung vergangener Daten aus den Aufnahmeformularen entfernt wurde, sodass vergangene Daten erfasst und als gültige Antworten an die Datenbank übergeben werden.

Using ShoppingHub

Zusätzliche Analysen der Benutzer-Experience für Shopping Hub implementiert, um Benutzersitzungen, Seitenaktivitäten und Navigation in „Meine Einkäufe“ nachzuverfolgen, um die Produktnutzung und die Benutzer-Experience besser zu verstehen. Bestehende und neue Kunden mit der Benutzer-Experience-Anwendung können diese Event-Nachverfolgung anzeigen, um die Nutzung von Shopping Hub durch ihre Benutzer zu verstehen.

Sourcing and Purchasing Automation

Es wurde ein Workflow-Compliance-Problem behoben, bei dem der Status innerhalb der Beschaffungs- und Einkaufs-Workflows manuell geändert werden konnte, wodurch die Automatisierung umgangen wurde, was zu nachgelagerten Workflow- und Verwendbarkeitsproblemen führte. Das **Feld** Status ist schreibgeschützt, damit der Status-Flow dem entworfenen Workflow und der Automatisierung entsprechen kann. Bestandskunden können den Status für die Tabellen „Beschaffungsanforderung“, „Bestellpositionen“, „Verhandlungsereignis“, „Verhandlung“ und „Einkaufsanforderung“ nicht mehr manuell ändern.

Spendint API

Das allgemeine Integrations-Framework wurde um Folgendes erweitert:

- Eingehende Tabellen für Bestellungen, Belege und Kostenzuteilungen, die, wenn sie ausgefüllt werden, Bestellungen, Belege und Kostenzuteilungen in den Tabellen Sourcing and Procurement Operations erstellen.
- Primärer Flow für geplante Aufgaben, der von Partnern verwendet werden kann, um Aufgaben zum Abrufen der Daten aus ERP-Systemen zu entwickeln.
- Allgemeines Fehlerbehandlungs-Framework, das als Standard-Framework für die Integration mit beliebigen ERPs verwendet werden kann.

Hinweis:

Es gibt keine Auswirkungen auf bestehende Kunden, und diese Änderungen werden nur mit diesem Upgrade wirksam.

Zeigen Sie als Erfüller die Integrationsfehleraufgaben an, die als Teil der neuen Integrations-Framework-Struktur generiert werden.

Components installed with Sourcing and Procurement Operations

Sorgen Sie für eine Ausrichtung zwischen allen Source-to-Pay-Produkten (S2P), und stellen Sie dem Endbenutzer häufiger verwendete Datenpunkte zur Verfügung, indem Sie das Feld **Lieferant** in die Tabelle „Serviceaufgabe“ (sn_spend_sdc_service_task) umwandeln. Damit können alle Tabellen, die die Tabelle „Serviceaufgabe“ erweitern, das Feld „**Lieferant**“

abrufen, um die Aufgaben-Experience zu verbessern. Wenn Sie bereits Kunde sind, sehen Sie, dass das Feld „**Lieferant**“ aus der Tabelle „Lieferantenaufgabe“ entfernt und in der Tabelle „Serviceaufgabe“ durch ein festes Skript verfügbar gemacht wird.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Sourcing and Procurement Operations, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#).

Versionshinweise zu Supplier Lifecycle Operations

Mit der Anwendung ServiceNow® Supplier Lifecycle Operations können Sie schnell Lieferanten einarbeiten und mit ihnen zusammenarbeiten, Lieferantenbeziehungen verwalten sowie Risiken, Compliance und Leistung während des gesamten Lieferantenlebenszyklus überwachen. Supplier Lifecycle Operations wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Supplier Lifecycle Operations für Release Washington DC

- Supplier Lifecycle Operations verwendet Source-to-Pay-Arbeitsbereich anstelle von Supplier Manager Workspace.
- Schließen Sie das Fall-Playbook und das Playbook „Lieferantenstammdaten überprüfen“ ab, ohne Aktivitäten zum Abschließen der Lieferantenfälle genehmigen zu müssen.
- Führen Sie das Onboarding von Lieferanten mit dem erweiterten Playbook für das Lieferanten-Onboarding durch, das die Integration mit Risikomanagement von Drittparteien (TPRM) ermöglicht, um beim Onboarding neuer Lieferanten Risikobewertungen durchzuführen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Supplier Lifecycle Operations](#).

Wichtig:

Supplier Lifecycle Operations ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Wichtige Informationen zum Upgrade von Supplier Lifecycle Operations auf Washington DC

Nach dem Upgrade von Release Washington DC Vancouver auf Release [] wird auf der Navigationsregisterkarte **Alle** nur Source-to-Pay-Arbeitsbereich angezeigt. Sie müssen nichts tun, wenn Sie Source-to-Pay-Arbeitsbereich weiterhin verwenden möchten.

Auf der Registerkarte „**Arbeitsbereiche**“ werden jedoch sowohl Source-to-Pay-Arbeitsbereich als auch Supplier Manager Workspace angezeigt. Wenn Sie Supplier Manager Workspace anstelle des Standard- Source-to-Pay-Arbeitsbereich verwenden möchten, stellen Sie sicher, dass Sie das Korrekturskript `fixscript_migrate_workspace_to_smw.xml` nach dem Upgrade auf das Release Washington DC ausführen. Sie können die Datei `fixscript_migrate_workspace_to_smw.xml` aus dem ServiceNow Store herunterladen. Weitere Informationen zum Ausführen eines Korrekturskripts finden Sie unter [Run fix scripts](#).

Wenn Sie zur Verwendung von Source-to-Pay-Arbeitsbereich zurückkehren möchten, führen Sie das Korrekturskript `fixscript_migrate_workspace_to_s2p.xml` aus. Sie können die Datei `fixscript_migrate_workspace_to_smw.xml` aus dem ServiceNow Store herunterladen. Weitere Informationen zum Ausführen eines Korrekturskripts finden Sie unter [Run fix scripts](#).

Neu im Washington DC-Release

Das Plugin „Risk Assessments for Supplier Lifecycle Operations“ wurde eingeführt

Das neue Plugin „Risk Assessments for Supplier Lifecycle Operations“ (sn_supplier_tprm) wurde hinzugefügt und bietet eine Integration mit der Risikobewertungsanwendung einer Drittpartei, um Risikobewertungen beim Onboarding neuer Lieferanten mit dem Supplier Onboarding-Playbook durchzuführen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Using the supplier onboarding playbook to onboard suppliers](#) 

Using the supplier onboarding playbook to onboard suppliers

Das Playbook „Lieferanten-Onboarding“ enthält jetzt ein neues Playbook „Risikobewertung durchführen“, das abhängig von den installierten Plugins zwei verschiedene Flows zur Durchführung von Lieferanten-Risikobewertungen auslöst:

- Wenn Sie nur das Plugin „Risk Assessments Integration for Supplier Lifecycle Operations“ [sn_supplier_tprm] installiert haben, löst das Playbook „Risikobewertung durchführen“ den Flow aus, der Aktivitäten zum Überprüfen der Berechtigung des Lieferanten durch Erstellen von Risikobewertungen enthält.
- Wenn Sie die Plugins „Risk Assessments for Supplier Lifecycle Operations“ [sn_supplier_tprm] und „GRC: Third-party Risk Due Diligence“ [sn_tprm_dd] installiert haben, löst das Playbook „Risikobewertung durchführen“ den Flow aus, der Aktivitäten zum Erstellen einer Due-Diligence-Anforderung enthält. Schließen Sie „Inhärentes Risiko“ ab Fragebogenbewertungen (IRQ) und führen Risikobewertungen für eine Drittpartei oder eine Interaktion durch.

Create a case on behalf of a supplier from the Source-to-Pay Workspace

Lieferantenmanager können Fälle im Namen von Lieferanten in Source-to-Pay-Arbeitsbereiche erstellen.

Änderungen in diesem Release

Source-to-Pay Workspace

Ab dem Release Washington DC wird Supplier Manager Workspace auf den Übergang in den Zustand „Veraltet“ vorbereitet. Sie wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, aber weiterhin unterstützt. Source-to-Pay-Arbeitsbereich bietet die neueste Experience für diese Funktionalität.

Case playbook for specific supplier case types

Das Fall-Playbook wurde aktualisiert und enthält nun keine Genehmigungsaktivitäten mehr für den Abschluss der folgenden Lieferantenfalltypen:

- Anforderung von Lieferantenunterstützung
- Allgemeine Anfrage

Playbook for updating the supplier primary data

Das Playbook „Lieferantenstammdaten überprüfen“ wurde aktualisiert und enthält nun keine Genehmigungsaktivitäten für den Abschluss der folgenden Lieferantenfalltypen:

- Anforderung zum Ändern der Bankinformationen
- Anforderung zur Änderung der Lieferanteninformationen
- Anforderung zur Änderung des Lieferantenstandorts

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Supplier Lifecycle Operations, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#).

Versionshinweise zu Strategic Portfolio Management

Strategic Portfolio Management (früher IT Business Management) verfügt im Release Washington DC] über neue und aktualisierte Funktionen.

Versionshinweise zu Portfolioplanung

Die Anwendung ServiceNow® Portfolioplanung hilft Ihnen, das traditionelle Produkt- und Portfoliomanagement zu verbessern, indem die Ausrichtung der Arbeit an den Unternehmenszielen visualisiert wird. Portfolioplanung wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Portfolioplanung für Release Washington DC

- Verwenden Sie die neuen anpassbaren Widgets, um Finanzinformationen wie Budget, EAC, Abweichung und eine Aufgliederung der geplanten und tatsächlichen Kosten nach Ausgabentyp anzuzeigen.
- Exportoption, um die Finanzinformationen im Excel- oder CSV-Format für Ihre Business-Stakeholder freizugeben.
- Erstellen Sie Kostenlinien, um ungeplante Ausgaben zu erfassen und zu verwalten, um Ihre Arbeitsanforderungen zu erfüllen, die nicht mit geplanten Kosten zusammenhängen.
- Exportieren Sie Daten Ihrer Portfolioplanungselemente aus der Listenansicht der Priorisierung in eine Microsoft Excel- oder CSV-Datei, um die Daten freizugeben und mit Ihren Stakeholdern zusammenzuarbeiten.

Weitere Informationen finden Sie unter [Portfolio Planning](#).



Wichtig:

Portfolioplanung ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Wichtige Informationen zum Upgrade von Portfolioplanung auf Washington DC

Ab v8.0.0 können Sie nur in Strategische Planung Workspace auf die von Strategic Portfolio Management (SPM) Pro lizenzierten Funktionen zugreifen. Wenn Sie eine SPM Pro-Lizenz besitzen, aber dennoch die von SPM Pro lizenzierten Funktionen (z. B. Ziele, Produktfeedback, Hybrid-Portfolioplanung und zusätzliche Objekte) in Portfolioplanung Workspace verwenden, müssen Sie Strategische Planung installieren, um darauf zuzugreifen -Funktionen. Weitere Informationen zu Funktionen, auf die nur in Strategische Planung Workspace zugegriffen werden kann, finden Sie unter [Portfolioplanung mit strategischer Planung vergleichen](#).

Neu im Washington DC-Release

[Financial planning for Projects and Demands](#)

- Anpassbare Widgets zum Anzeigen der Finanzdetails wie zugewiesenes Budget, aktuelle Gesamtkosten (EAC), Abweichung (die Differenz zwischen Budget und EAC) und eine Aufgliederung der geplanten Kosten und aktuellen Istwerte nach Kostenart.
- Exportieren Sie Kosten oder Baseline-Vergleichsinformationen im Excel- oder CSV-Format. Verwenden Sie diese Dateien, um die finanzielle Leistung Ihrer Projekte oder Bedarfe für relevante Geschäfts-Stakeholder freizugeben, auch wenn diese keinen Zugriff auf Ihre ServiceNow -Instanz haben.
- **Erstellen Sie Kostenlinien** , um ungeplante Kosten zu erfassen, um Ihre Arbeitsanforderungen zu erfüllen, ohne sie den prognostizierten geplanten Kosten zuzuordnen.
- Löschen Sie Kostenpläne ohne Umfang mithilfe des Zeilenkontextmenüsymbols (), um Ihre Finanzdaten effizient zu verwalten.
- Verbesserte Experience zum Speichern von Benutzereinstellungen, um die vorgenommenen Anpassungen zum Anzeigen oder Ausblenden von Spalten, zum Anzeigen des Zeitbereichs usw. beizubehalten.

Exportieren Sie Daten von Portfolioplanelementen aus der Listenansicht der Priorisierung

Exportieren Sie Daten Ihrer Portfolioplanelemente aus der Listenansicht der Registerkarte „**Priorisierung**“ in eine Microsoft Excel- oder CSV-Datei, um die Daten freizugeben und mit Ihren Stakeholdern zusammenzuarbeiten. Wenn die Filter auf die Ansicht angewendet werden, werden die gefilterten Daten exportiert.

Verbesserungen der Priorisierung

- Weisen Sie den Planungselementen mithilfe der Optionen **Nach oben** und **Nach unten** über das Kontextmenüsymbols der Zeile ( der Zeile) den höchsten und niedrigsten Rang den Planungselementen zu.
- Löschen Sie Planungselemente mithilfe der Option **Löschen** im Kontextmenüsymbols der Zeile ( der Zeile).

UI-Änderungen

Änderungen der Finanz-UI

- Neue Widgets zum Anzeigen von Finanzinformationen wie Kosten und Abweichungen.
- Neue Schaltfläche „**Exportieren**“ (Schaltfläche „  “) für den Zugriff auf die Exportoptionen für Finanzdaten.
- Breitere Seitenbereiche zum Verwalten Ihrer Kostenpläne und Kostenlinien durch Zugriff auf anpassbarere Formularfelder.
- Schaltfläche „**Neue Kostenlinie**“ zum Erfassen ungeplanter Ausgaben.

Priorisierungs-UI-Änderungen

- Den Werten für „Muss“, „Sollte“, „Könnte haben“ und „Wurde nicht“ (MoSCoW) wurden Bezeichnungen und Farben hinzugefügt, um die Planungselemente schnell basierend auf ihren MoSCoW-Werten zu identifizieren und zu sortieren. Außerdem wurden die vorhandenen MoSCoW-Werte „**Muss haben**“, „**Sollte haben**“, „**Könnte haben**“, „**Wird nicht**“ zum

Sortieren der Daten auf **1 – Muss, 2 – Sollte, 3 – Hat, 4 – Hat nicht** aktualisiert basierend auf Wichtigkeit.

- Ordnen Sie die Spalten in der Listenansicht neu an, indem Sie sie horizontal ziehen.
- Im Seitenbereich „Personalisierung“ der Listenansicht werden die ausgewählten Spalten oben gestapelt und die nicht ausgewählten Spalten in alphabetischer Reihenfolge unter den ausgewählten Spalten angezeigt.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Portfolioplanung, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#) -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#).

Informationen zur Eingabehilfe

Unterstützung für Kürzung

Die folgenden Ansichten des Portfolioplanung -Arbeitsbereichs wurden aktualisiert, um den abgeschnittenen Text für nicht interaktive Elemente anzuzeigen, wenn die Benutzereinstellung für Barrierefreiheit „Aktivieren Sie den Tastaturfokus auf abgeschnittenen Text“ aktiviert ist.

- Listen- und Hierarchieansichten der Priorisierung
- Zeitleistenansicht von Portfolioplänen und Freiform-Roadmaps
- Kapazitätsplanung

Diese Erweiterung unterstützt sehende Benutzer, die ausschließlich über die Tastatur die ServiceNow -Plattform nutzen können. Weitere Informationen finden Sie unter [Configure Next Experience accessibility preferences](#).

Unsichtbare Steuerungen

Die folgenden Ansichten des Portfolioplanung -Arbeitsbereichs wurden aktualisiert, um automatisch Steuerelemente anzuzeigen, die normalerweise nicht sichtbar sind, wenn die Benutzereinstellung für Barrierefreiheit „Alle Schaltflächen anzeigen, ohne den Mauszeiger zu bewegen“ aktiviert ist.

- Listen- und Hierarchieansichten der Priorisierung
- Zeitleistenansicht von Portfolioplänen und Freiform-Roadmaps
- Kapazitätsplanung

Diese Erweiterung unterstützt Benutzer mit geistigen und physischen Behinderungen, z. B. Sehbehinderung oder Mobilitätseinschränkungen, die die Plattform ServiceNow verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter [Configure Next Experience accessibility preferences](#).

Versionshinweise zu Projekt-Portfoliomanagement

Mit der Anwendung ServiceNow® Projekt-Portfoliomanagement können Sie eine Vielzahl von Projekten erstellen und verwalten, die von einigen kleinen Aufgaben bis hin zu großen Projektportfolios reichen. Projekt-Portfoliomanagement wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Projekt-Portfoliomanagement für Release Washington DC

- Migrieren Sie mithilfe von ServiceNow® Projektarbeitsbereich Ressourcenpläne zu Ressourcenzuweisungen von Projekten und Bedarfen, und arbeiten Sie an der Ressourcenzuteilung.
- Migrieren Sie Kostenpläne zu attributbasierten Arbeitskosten für Ihre Projekte und Bedarfe.
- Generieren von Arbeitskosten für Agile-Epics.
- Migrieren Sie Baselines für Ihre Projekte und Bedarfe zu Next Experience

Weitere Informationen finden Sie unter [Explore Project Portfolio Management](#) .

Neu im Washington DC-Release

Verbesserte Projektplanung und -verwaltung

Planen und verwalten Sie Projekte mit einer neuen, interaktiven Benutzeroberfläche. Ab Release Vancouver können Sie Kostenpläne mit dem neuen Projektarbeitsbereich erstellen und verwalten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Versionshinweise zu Projektarbeitsbereich](#).

Neue Experience zum Anzeigen und Verwalten von Ressourcenzuteilungen

Erleben Sie die nächste Stufe von Ressourcenmanagement in der Anwendung ServiceNow® Arbeitsbereich für Ressourcenmanagement, die Ressourcenmanagern einen exklusiven, zentralisierten Arbeitsbereich bietet, in dem sie schnell die zugeteilte, genehmigte oder ausstehende Arbeit Ihrer Ressourcen anzeigen und die Ressourcenzuteilungsanforderungen verwalten können. Filtern Sie die Arbeitsanforderungen, um eine Priorität zu ermitteln.

Migrieren Sie Ressourcenpläne und operative Ressourcenpläne zu attributbasierten Ressourcenzuweisungen

Migrieren Sie die Ressourcenpläne Ihrer Projekte und Bedarfe mit zu attributbasierten Ressourcenzuweisungen, und arbeiten Sie an Ressourcenzuteilungen [Projektarbeitsbereich](#) .

Migrieren Sie Kostenpläne zu attributbasierten Kostenplänen

Migrieren Sie Kostenpläne zu attributbasierten Kostenplänen für Ihre Projekte und Bedarfe, während Sie Ressourcenpläne zu attributbasierten Ressourcenzuweisungen migrieren, um Ihre Projekte und Bedarfe in Next Experience mit Projektarbeitsbereich zu verwalten.

Arbeitskosten für Epics generieren

Generieren von Arbeitskosten basierend auf den Ressourcenzuweisungen für Epics.

Migrieren Sie finanzielle Baselines zu Next Experience

Migrieren Sie finanzielle Baselines Ihrer Projekte oder Bedarfe zu Next Experience, und erfassen Sie die mit der klassischen Benutzeroberfläche erfassten tatsächlichen Ausgaben.

Aktivierungsinformationen

Project Portfolio Management ist mit der Aktivierung des Plugins „PPM Standard“ (com.snc.financial_planning_pmo) verfügbar. Weitere Informationen zur Aktivierung finden Sie unter [Activate PPM Standard \(Project Portfolio Management\)](#) .

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Project Workspace

Die Anwendung Projektarbeitsbereich bietet eine interaktive Benutzeroberfläche, mit der Projektmanager Projekte von einem zentralen Ort aus definieren, planen, nachverfolgen und überwachen können. Erstellen und verwalten Sie Risiken, Probleme, Entscheidungen,

Aktionen und Change-Anforderungen (RIDAC) an einem zentralen Ort (RIDAC-Seite) in Projektarbeitsbereich.

Versionshinweise zu Projektarbeitsbereich

Die Anwendung ServiceNow® Projektarbeitsbereich bietet eine intuitive Benutzer-Experience mit interaktiven UI-Elementen, mit der Projektmanager ihre Projekte planen und verwalten können. Projektarbeitsbereich wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Projektarbeitsbereich für Release Washington DC

- Anpassbare Widgets zum Anzeigen von Finanzdetails wie zugewiesenes Budget, EAC, Abweichung und Aufgliederung der geplanten Kosten und Istwerte.
- Exportieren Sie die finanziellen Kosten- oder Baseline-Vergleichsinformationen als Excel- oder CSV-Datei, um die Finanzinformationen für Ihre Stakeholder freizugeben.
- Erstellen Sie Kostenlinien, um ungeplante Ausgaben zu decken, die sich nicht auf die prognostizierten geplanten Kosten beziehen.
- Löschen Sie Kostenpläne ohne Umfang, um Ihre Finanzen effizient zu verwalten.
- Verknüpfen Sie die Ausgaben Ihrer Einkaufsanforderungen mit Projekten, um die Finanzdaten mithilfe einer integrierten Lösung zwischen Finanzen und Sourcing and Procurement Operations zu erfassen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Strategic Planning](#) .

Wichtig:

Projektarbeitsbereich ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Update the project details from Project Workspace

Greifen Sie direkt über die Detailseite auf Projektdetails zu und ändern Sie sie, sodass Sie nicht mehr durch mehrere Ansichten navigieren müssen.

Update a resource assignment from Project Workspace

Passen Sie Statusänderungen zwischen Gruppen- und untergeordneten Ressourcenzuweisungen mithilfe des Rollup- und Rolldown-Prozesses an, und optimieren Sie Ihren Ressourcenzuweisungs-Workflow.

Optimieren Sie die Navigations-Experience

Greifen Sie über die Liste, die angezeigt wird, wenn Sie auf das Homepage-Symbol klicken, auf Planung, Details, RIDAC und Finanzdaten zu und verwalten Sie diese. Diese Liste wird auch als Menü der Ebene zwei (L2) bezeichnet und optimiert Ihre Navigations-Experience von einem einzigen Ort aus.

Finanzplanung für Projekte

- Anpassbare Widgets zum Anzeigen der Finanzdetails wie zugewiesenes Budget, aktuelle Gesamtkosten (EAC), Abweichung (Differenz zwischen Budget und EAC), Aufgliederung der geplanten Kosten und Istwerte bis heute nach Kostenart.
- Exportieren Sie Kosten oder Baseline-Vergleichsinformationen Ihrer Projekte im Excel- oder CSV-Format. Verwenden Sie diese Dateien, um die finanzielle Leistung von Projekten für relevante Geschäfts-Stakeholder freizugeben, auch wenn diese keinen Zugriff auf Ihre ServiceNow -Instanz haben.

- **Erstellen Sie Kostenlinien**  , um ungeplante Kosten zu erfassen und die Projektanforderungen zu erfüllen, ohne sie den geplanten Kosten zuzuordnen.
- Löschen Sie alle Kostenpläne ohne Umfang mithilfe des Zeilenkontextmenüs (), um Ihre Finanzen effizient zu verwalten.
- Sie können die Einkaufsanforderungen und ihre Ausgaben für Ihre Projekte mit einer Integrationslösung von Financials mit Sourcing and Procurement Operations anzeigen, nachverfolgen und verknüpfen.
- Verbesserte Experience zum Speichern von Benutzereinstellungen, um die vorgenommenen Anpassungen zum Anzeigen oder Ausblenden von Spalten, zum Anzeigen des Zeitbereichs usw. beizubehalten.

UI-Änderungen

Änderungen an der Benutzeroberfläche des Projektarbeitsbereichs

- Die Liste oder das Menü der Ebene zwei (L2) wurde hinzugefügt, um Zugriff auf Planung, Details, Finanzen und RIDAC zu bieten.
- Die Seite „Details“ wurde hinzugefügt, um Projektdetails in einer einzigen Ansicht zu verwalten.
- Die Option Einkaufsanforderungen **erstellen wurde** als Teil von „Weitere Aktionen“ für Projektmanager hinzugefügt, um direkt zum Shopping Hub zu navigieren.
- Die zugehörige Liste „Bestellposition“ wurde hinzugefügt, um die Einkaufsanforderungen anzuzeigen und nachzuverfolgen.
- Die zugehörige Bestellposition wurde hinzugefügt, um die Bestellungen der Anforderungen anzuzeigen.

Finanzplanung für Projekte

- Widgets zum Anzeigen von Finanzinformationen wie Kosten und Abweichung hinzugefügt.
- Schaltfläche „ **Export** “ (Schaltfläche „  “) hinzugefügt, um auf die Exportoptionen für Finanzdaten zuzugreifen.
- Breitere Seitenbereiche zum Verwalten Ihrer Kostenpläne und Kostenlinien durch Zugriff auf anpassbarere Formularfelder.
- Schaltfläche „ **Neue Kostenlinie** “ hinzugefügt, um ungeplante Ausgaben zu erfassen.

Änderungen in diesem Release

Navigationsänderungen

Die Dropdown-Liste „Planung“ wird durch das Menü der Ebene zwei (L2) ersetzt, um über eine einzige Ansicht auf Planung, Details, Finanzen und RIDAC zuzugreifen.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Projektarbeitsbereich, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Portfolio Management

Verwenden Sie einen vereinfachten, teamorientierten Ansatz für Project Portfolio Management und IT-Entwicklung, indem Sie mehrere einzelne Anwendungen kombinieren.

Versionshinweise zu Arbeitsbereich für Ressourcenmanagement

Die Anwendung ServiceNow® Arbeitsbereich für Ressourcenmanagement bietet Ressourcenmanagern eine effizientere Möglichkeit, mit einem dedizierten Arbeitsbereich zum Anzeigen und Verwalten von Ressourcenzuweisungen zu arbeiten. Arbeitsbereich für Ressourcenmanagement wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Arbeitsbereich für Ressourcenmanagement für Release Washington DC

- Erstellen Sie Ressourcenkarten, um eine Ressourcentafel zu erstellen und alle Ressourcenarbeiten und nicht zugewiesenen Aufgaben anzuzeigen.
- Filtern Sie nicht zugewiesene Arbeit mithilfe der Filter, indem Sie eine benutzerdefinierte Abfrage erstellen.
- Arbeiten Sie an Ressourcenzuweisungen, ohne die Ansicht Arbeitsbereich für Ressourcenmanagement zu verlassen.
- Arbeiten Sie mithilfe der Microsoft Teams -Integration mit dem Aufgabenverantwortlichen zusammen.
- Identifizieren Sie die überlasteten Ressourcen mithilfe von Warnsymbolen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Resource Management Workspace !\[\]\(0b5e7e25e8775f7e7e80906ada4f0021_img.jpg\)](#).

Wichtig:

Ressourcenmanagement ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Erstellen Sie eine Ressourcenkarte

Erstellen, navigieren und bearbeiten Sie Ressourcenzuweisungen in Ihren benutzerdefinierten persistenten Portfolios, indem Sie Ressourcenkarten erstellen.

Filtern Sie nicht zugewiesene Aufgaben

Arbeiten Sie effizient an Ressourcenzuweisungen für Prioritätselemente, indem Sie nicht zugewiesene Aufgaben filtern.

Neue Ikonografie zum Anzeigen von Ressourcenzuteilungen und Heatmap-Dialogfeldern

Verschaffen Sie sich mithilfe des Symbols für Ungleichgewichte bei Ressourcenzuteilungen ( für Ungleichgewichte bei Ressourcenzuteilungen) einen Überblick über übermäßig zugeteilte Ressourcen.

Identifizieren Sie die Ressourcen, die innerhalb der verfügbaren Bandbreite zugewiesen sind, anhand des Symbols für Ressourcenzuteilungen (Symbol für ).

Zeigen Sie die Liste der zugewiesenen Aufgaben und Zuteilungsdetails für eine Ressource im Heatmap-Modal an.

UI-Änderungen

Schaltfläche „Neue Ressourcenkarte“.

Schaltfläche „Neue Ressourcenkarte“ zum Erstellen benutzerdefinierter Tafeln eingeführt.

Ressourcenkartensuche

Einführung der Schnellsuche zum Filtern und Suchen von Ressourcenkarten.

Filteroption

Einführung einer neuen Filteroption zum Erstellen einer benutzerdefinierten Abfrage zum Filtern nicht zugewiesener Aufgaben.

Aktivierungsinformationen

Arbeitsbereich für Ressourcenmanagement ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Project Workspace

Die ServiceNow® Projektarbeitsbereich Projektdetails wie Dauer und Aufgaben helfen, Ressourcenmanagern bei der Arbeit an Ressourcenzuweisungen eine bessere Perspektive zu bieten.“

Versionshinweise zu Strategische Planung

Die Anwendung ServiceNow® Strategische Planung unterstützt Sie bei der End-to-End-Planung in einem einzigen Arbeitsbereich. Strategische Planung wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Strategische Planung für Release Washington DC

- Skalieren Sie die agile Planung Ihrer Organisation mit Echtzeittransparenz des Arbeitsfortschritts, optimierter Kommunikation und effizienter teamübergreifender Koordination.
- Passen Sie Widgets an, um Finanzinformationen wie Budget, EAC, Abweichung und eine Aufgliederung der geplanten und tatsächlichen Kosten nach Ausgabenart anzuzeigen.
- Erstellen Sie Kostenlinien, um ungeplante Ausgaben zu erfassen und zu verwalten, um Ihre Arbeitsanforderungen zu erfüllen, die sich nicht auf geplante Kosten beziehen.
- Verwenden Sie das Objektiv „Geschäftsfähigkeit“, um die Arbeit basierend auf den Geschäftsfähigkeiten oder Geschäftsanwendungen zu planen, zu priorisieren und Roadmaps zu erstellen, indem Sie sie an der Strategie ausrichten.
- Exportieren Sie Daten Ihrer Portfolioplanelemente von der Seite „Bewertung“ und die Listenansicht der Registerkarte „Priorisierung“ sowie Finanzinformationen in eine Microsoft Excel- oder CSV-Datei, um die Daten freizugeben und mit Ihren Stakeholdern zusammenzuarbeiten.

Weitere Informationen finden Sie unter [Strategic Planning !\[\]\(21226b58c700e5231ab98d27101bac58_img.jpg\)](#).

Wichtig:

Strategische Planung ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Wichtige Informationen zum Upgrade von Strategische Planung auf Washington DC

Ab v4.0.2 können Sie nur in Strategische Planung Workspace auf die von Strategic Portfolio Management (SPM) Pro lizenzierten Funktionen zugreifen. Wenn Sie eine SPM Pro-Lizenz besitzen, aber dennoch die von SPM Pro lizenzierten Funktionen (z. B. Ziele, Produktfeedback, Hybrid-Portfolioplanung und zusätzliche Objektiv) in Portfolioplanung Workspace verwenden, müssen Sie Strategische Planung installieren, um darauf zuzugreifen -Funktionen. Weitere Informationen zu Funktionen, auf die nur in Strategische Planung Workspace zugegriffen werden kann, finden Sie unter [Portfolioplanung mit strategischer Planung vergleichen](#) .

Neu im Washington DC-Release

Enterprise Agile Planning in Strategic Planning

- Unterstützen Sie mehrere agile Teams und ihre Skalierungsanforderungen innerhalb einer einzigen Instanz mithilfe flexibler Arbeits- und Teamhierarchien.
- Planen, visualisieren und verfolgen Sie die Arbeit in Teams mit Einblicken in Abhängigkeiten mithilfe der neuen Planungstafel.
- Priorisieren Sie Arbeitselemente, und planen Sie sie mit dem neuen Rückstand in Iterationen wie Planungsintervalle oder Sprints.
- Bestätigen Sie Ihre Anpassung an die sich ändernden Anforderungen der Organisation, indem Sie Ihre Agile-Konfiguration flexibel aktualisieren.

Verbesserungen der Listenansicht „Feedback“ oder „Produktidee“.

- Verwenden Sie die Inline-Bearbeitung, um Echtzeit-Updates zu ermöglichen und Feedback- oder Produktideendetails zu ändern.
- Bearbeiten Sie mehrere Zeilen gleichzeitig, und vermeiden Sie die Notwendigkeit, jeden Datensatz einzeln zu ändern.

Verfolgen Sie die Anzahl der für Feedback erhaltenen Stimmen nach

Verstehen Sie die Beliebtheit von Feedback mithilfe des Stimmenfelds, und priorisieren Sie das Feedback, um fundierte Entscheidungen zu treffen. Diese Stimmen werden direkt vom Ideenportal empfangen.

Planen Sie effizient mit einem zusätzlichen vordefinierten Objektiv

Mit dem Objektiv „Geschäftsfähigkeit“ können Unternehmensarchitekten die Arbeit im Strategische Planung -Arbeitsbereich basierend auf den Geschäftsfähigkeiten und Geschäftsanwendungen planen, priorisieren und Roadmaps erstellen, indem sie sich an der Strategie ausrichten.

Verbesserungen der Priorisierung

- Weisen Sie den Planungselementen mithilfe der Optionen **Nach oben** und **Nach unten** über das Kontextmenüsymbol der Zeile ( der Zeile) den höchsten und niedrigsten Rang den Planungselementen zu.
- Löschen Sie Planungselemente mithilfe der Option **Löschen** im Kontextmenüsymbol der Zeile ( der Zeile).

Financial planning for planning items

- Anpassbare Widgets zum Anzeigen der Finanzdetails wie zugewiesenes Budget, aktuelle Gesamtkosten (EAC), Abweichung (die Differenz zwischen Budget und EAC), Aufgliederung der geplanten Kosten und Istwerte bis heute nach Kostenart.
- Exportieren Sie Kosten oder Baseline-Vergleichsinformationen im Excel- oder CSV-Format. Verwenden Sie diese Dateien, um die finanzielle Leistung Ihrer Planungselemente für relevante Geschäfts-Stakeholder freizugeben, auch wenn diese keinen Zugriff auf Ihre ServiceNow -Instanz haben.
- [Erstellen Sie Kostenlinien](#) , um ungeplante Kosten zu erfassen, um Ihre Arbeitsanforderungen zu erfüllen, ohne sie den prognostizierten geplanten Kosten zuzuordnen.
- Löschen Sie alle Kostenpläne ohne Umfang mithilfe des Zeilenkontextmenüsymbols (), um Ihre Finanzdaten zu verwalten.
- Verbesserte Experience zum Speichern von Benutzereinstellungen, um die vorgenommenen Anpassungen zum Anzeigen oder Ausblenden von Spalten, zum Anzeigen des Zeitbereichs usw. beizubehalten.

Filter in der Bewertung

Wenden Sie Filter auf der Seite „Bewertung“ an, um den erforderlichen Datensatz anzuzeigen. Diese Filter werden als Ihre Einstellungen gespeichert. Auf diese Weise können Sie auch denselben Datensatz anzeigen und mit der Planung fortfahren, wenn Sie sich erneut anmelden.

Exportieren Sie Daten von Portfolioplanelementen aus der Bewertung oder Priorisierung

Exportieren Sie Daten Ihrer Portfolioplanelemente von der [Seite „Bewertung“](#)  oder der [Listenansicht der Registerkarte „Priorisierung“](#)  in eine Microsoft Excel- oder CSV-Datei, um die Daten freizugeben und mit Ihren Stakeholdern zusammenzuarbeiten. Wenn die Filter auf die Ansicht angewendet werden, werden die gefilterten Daten exportiert.

UI-Änderungen

Produktfeedback UI-Änderungen

- Das Feld Stimmen wurde hinzugefügt, um die Anzahl der **Stimmen** anzuzeigen, die für das Feedback aus dem Ideenportal eingegangen sind.
- Vorschau Datensatz-Symbol hinzugefügt, um Feedback- oder Produktideendetails in der Listenansicht anzuzeigen.

Änderungen der Finanz-UI

- Widgets zum Anzeigen von Finanzinformationen wie Kosten und Abweichung hinzugefügt.
- Schaltfläche „ **Export** “ (Schaltfläche „  “) hinzugefügt, um auf die Exportoptionen für Finanzdaten zuzugreifen.
- Breitere Seitenbereiche zum Verwalten Ihrer Kostenpläne und Kostenlinien durch Zugriff auf anpassbarere Formularfelder.
- Schaltfläche „ **Neue Kostenlinie** “ hinzugefügt, um ungeplante Ausgaben zu erfassen.

Priorisierungs-UI-Änderungen

- Den Werten für „Muss“, „Sollte“, „Könnte haben“ und „Wurde nicht“ (MoSCoW) wurden Bezeichnungen und Farben hinzugefügt, um die Planungselemente schnell basierend auf ihren MoSCoW-Werten zu identifizieren und zu sortieren. Außerdem wurden vorhandene MoSCoW-Werte „ **Muss haben**“, „ **Hat haben**“, „ **Könnte haben**“, „ **Hat nicht** “ für die Sortierung der Daten basierend auf **1 – Muss**, **2– Muss**, **3 – Hat**, **4 – Hat nicht** aktualisiert auf Wichtigkeit.
- Ordnen Sie die Spalten in der Listenansicht neu an, indem Sie sie horizontal ziehen.
- Im Seitenbereich „Personalisierung“ der Listenansicht werden die ausgewählten Spalten oben gestapelt und die nicht ausgewählten Spalten in alphabetischer Reihenfolge unter den ausgewählten Spalten angezeigt.

Bewertung von UI-Änderungen

- Den Attributen „Konfidenz“ und „Aufwand“ des RICE-Frameworks wurden Farben hinzugefügt, um die Planungselemente schnell basierend auf hoher Konfidenz und geringem Aufwand anzuzeigen und die Elemente entsprechend zu priorisieren.
- Suchen und wählen Sie Ihr Bewertungs-Framework einfach im Fenster „Bewertungs-Framework“ aus, während Sie [einen Portfolioplan erstellen oder bearbeiten](#)  .
- Die erweiterte Ansicht des [Bewertungs-Framework-Attributformulars](#)  ist standardmäßig zugänglich.
- Ordnen Sie die Spalten neu an, indem Sie sie horizontal ziehen.
- Im Seitenbereich „Personalisierung“ werden die ausgewählten Spalten oben gestapelt, und die nicht ausgewählten Spalten werden in alphabetischer Reihenfolge unter den ausgewählten Spalten angezeigt.

UI-Änderungen für Ziele

- Die Symbole für Maßeinheiten für Ziele wurden auf der Registerkarte Liste von Zielen hinzugefügt, um die Maßeinheit eines Ziels zu identifizieren. Die Werte für die Felder **Basiswert**, **Zielwert** und **Tatsächlicher Wert** werden auf der Registerkarte Liste der Ziele zusammen mit dem Symbol für die Maßeinheit angezeigt.
- Im Seitenbereich „Personalisierung“ der Registerkarten „Liste“ und „Hierarchie“ werden die ausgewählten Spalten oben gestapelt und die nicht ausgewählten Spalten in alphabetischer Reihenfolge unter den ausgewählten Spalten angezeigt.

Änderungen in diesem Release

Aktivieren oder deaktivieren Sie Bewertungs-Frameworks

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Bewertungs-Frameworks des Basissystems nach Bedarf. Die Bewertungs-Frameworks können nur von Administratoren aktiviert oder deaktiviert werden.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Strategische Planung, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#)  -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von

Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#) .

Informationen zur Eingabehilfe

Unterstützung für Kürzung

Die folgenden Ansichten des Strategische Planung -Arbeitsbereichs wurden aktualisiert, um den abgeschnittenen Text für nicht interaktive Elemente anzuzeigen, wenn die Benutzereinstellung für Barrierefreiheit „Aktivieren Sie den Tastaturfokus auf abgeschnittenen Text“ aktiviert ist.

- Listen- und Hierarchieansichten von Priorisierung und Zielen
- Zeitleistenansicht von Portfolioplänen und Freiform-Roadmaps
- Bewertung
- Kapazitätsplanung

Diese Erweiterung unterstützt sehende Benutzer, die ausschließlich über die Tastatur die ServiceNow -Plattform nutzen können. Weitere Informationen finden Sie unter [Configure Next Experience accessibility preferences](#) .

Unsichtbare Steuerungen

Die folgenden Ansichten des Strategische Planung -Arbeitsbereichs wurden aktualisiert, um automatisch Steuerelemente anzuzeigen, die normalerweise nicht sichtbar sind, wenn die Benutzereinstellung für Barrierefreiheit „Alle Schaltflächen anzeigen, ohne den Mauszeiger zu bewegen“ aktiviert ist.

- Listen- und Hierarchieansichten von Priorisierung und Zielen
- Zeitleistenansicht von Portfolioplänen und Freiform-Roadmaps
- Bewertung
- Kapazitätsplanung

Diese Erweiterung unterstützt Benutzer mit geistigen und physischen Behinderungen, z. B. Sehbehinderung oder Mobilitätseinschränkungen, die die Plattform ServiceNow verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter [Configure Next Experience accessibility preferences](#) .

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Enterprise Architecture Workspace for Application Portfolio Management

Die Anwendung Strategische Planung Workspace hilft ServiceNow® Arbeitsbereich Enterprise Architecture Benutzern (Unternehmensarchitekten), ihre Arbeit basierend auf ihren Geschäftsfähigkeiten und Geschäftsanwendungen zu planen, zu priorisieren und Roadmaps zu erstellen.

Versionshinweise zu Telecommunications, Media, and Technology

ServiceNow® Telecommunications, Media, and Technology bietet im Release Washington DC neue und aktualisierte Anwendungen und Funktionen.

Telekommunikation -Produkte und -Anwendungen

Die Branchenlösung Telekommunikation umfasst die folgenden Anwendungen:

- Servicemanagement für die Telekommunikation verbindet Ihren gesamten Telekommunikationsbetrieb vom Netzwerk bis zum Kunden in einer Plattform, um eine proaktive Betreuung zu ermöglichen und die Verfügbarkeit und Servicequalität zu maximieren. Sie enthält die folgenden Anwendungen:
 - Service Bridge
 - Proactive Service Experience Workflows
 - Lebenszyklus-Ereignisse für Accounts
- Order Management for Telecommunications, Media, and Technologyan. Weitere Informationen finden Sie unter [Versionshinweise zu Vertriebs- und Auftragsmanagement](#).
- Telecommunications Network Inventory

Die Branchenlösung Technologie umfasst die folgenden Anwendungen:

- Technology Service Management verbindet Ihren gesamten Technologiebetrieb, vom Netzwerk bis zum Kunden, mit einer Plattform, um eine proaktive Betreuung zu ermöglichen und die Verfügbarkeit und Servicequalität zu maximieren. Sie enthält die folgenden Anwendungen:
 - Service Bridge
 - Proactive Service Experience Workflows
 - Lebenszyklus-Ereignisse für Accounts
- Order Management for Telecommunications, Media, and Technologyan. Weitere Informationen finden Sie unter [Versionshinweise zu Vertriebs- und Auftragsmanagement](#).

Versionshinweise zu Telecommunications Network Inventory

Mit der Anwendung ServiceNow[®] Telecommunications Network Inventory kann ein Netzwerkplaner das physische, logische oder virtuelle Netzwerk modellieren und Design und Zuweisung von Services basierend auf diesen Netzwerkmodellen durchführen. Telecommunications Network Inventory wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Telecommunications Network Inventory für Release Washington DC

- Visualisieren Sie die Vorder- und Rückansicht eines Racks mit belegten Geräten und Regalen zusammen mit dem KPI zur Auslastung der Rack-Einheiten.
- Verwenden Sie Revision, um eine Verbindung zu ändern, zu operationalisieren und außer Betrieb zu nehmen. Verwenden Sie die TNI-Designzuweisung, um Verbindungen zu ändern, z. B. Endpunkte mit oder ohne Überarbeitungen hinzuzufügen oder zu entfernen.
- Zeigen Sie eine visuelle Darstellung Ihrer Netzwerktopologien an, einschließlich Geräte, Verbindungen und Schnittstellen, um zu verstehen, wie alles organisiert und verbunden ist.
- Berechnen Sie die Kapazität physischer Entitäten in Ihrem Netzwerk mithilfe der Kapazitätsverwaltungsfunktion. Überprüfen Sie die Bestandsverwaltungsansicht, um die Netzwerkbestandsdetails abzurufen, z. B. Geräteinformationen und Verfügbarkeit von Racks, Ports und Slots an einem Netzwerkstandort.
- Definieren Sie Ihre Kabel, Litzen und Kanäle, um die Konfigurationselemente (CI) nachzuverfolgen und zu verwalten.

Weitere Informationen finden Sie unter Telecommunications Network Inventory.

**Wichtig:**

Telecommunications Network Inventory ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release**Visualization of rack**

Visualisieren Sie Ihre Rack-Details, z. B. die Platzierung von Geräten an der Vorder- oder Rückseite, verfügbare und belegte Rack-Steckplätze, belegte Geräte oder Regaldetails.

Revision, operationalization, and decommission of a Configuration Item

Überarbeiten Sie ein CI, um Änderungen vorzunehmen, einschließlich Änderungen an zugehörigen Tabellen wie Attributen, Verbindungen und Beziehungen. Bei der Operationalisierung können Sie diese Änderungen mit dem ursprünglichen CI zusammenführen, während Sie bei der Außerbetriebnahme das CI außer Betrieb nehmen oder außer Betrieb nehmen können.

Visualization of network topology

Verwenden Sie die Netzwerktopologieansicht, um Knoten (Geräte), Edges (Verbindungen) und Abschlusspunkte (Schnittstellen) in Ihrem Netzwerk anzuzeigen und zu verstehen, wie sie organisiert und verbunden sind. Mit der Suchoption können Sie mehrere Topologien gleichzeitig visualisieren.

Capacity management

Verwenden Sie Capacity Management, um die Kapazität Ihrer Netzwerk-Assets zu berechnen und zu melden. Dabei werden die maximalen, belegten und verfügbaren Ressourcen wie Ports, Slots oder Racks in Ihrem Telekommunikationsnetzwerk mithilfe von Funktionen und Metriken berechnet.

Inventory management view

Überprüfen Sie die Bestandsverwaltungsansicht, um Bestandsdetails zu verstehen, einschließlich der Gesamtanzahl der Geräte, gruppiert nach Modell, Hersteller und Lebenszyklusstatus. Darüber hinaus können Sie die Verfügbarkeit von Racks, Ports und Slots innerhalb eines Netzwerkstandorts anzeigen.

Define the cable details

Definieren Sie die folgenden Netzwerkbestandsinstanzen.

- Kabel: Glasfaserkabel verbinden Standorte mit offenen Endpunkten, was darauf hinweist, dass sie nicht direkt an Geräte enden.
- Litzen: Litzen sind die einzelnen Adern in den Kabeln.
- Kanal – Bei der Kanalisierung wird die verfügbare Bandbreite in kleinere Bandbreiten unterteilt.

Create a change request from Network Inventory Workspace

Verwenden Sie die Designzuweisung Telecommunications Network Inventory (TNI), um Details zu physischen und logischen Verbindungsendpunkten zu ändern und Mitglieder einer Link Aggregation Group (LAG) hinzuzufügen oder zu entfernen.

Aktivierungsinformationen

Die Anwendung Telecommunications Network Inventory ist eine Funktion von Now Platform, die bei Aktivierung des Plugins „Network Inventory Advanced“ (sn_ni_adv) verfügbar ist. Details finden Sie unter [Install Telecommunications Network Inventory](#) .

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Configuration Management Database (CMDB)

Erstellen Sie mit der [CMDB-Anwendung \(Configuration Management Database\)](#)  logische Darstellungen von Assets, Services und den Beziehungen zwischen ihnen, die die Infrastruktur Ihrer Organisation ausmachen. Details zu diesen Komponenten werden in der CMDB gespeichert, die Sie zur Überwachung der folgenden Infrastruktur verwenden können, um Integrität, Stabilität und kontinuierlichen Servicebetrieb sicherzustellen.

Versionshinweise zu Service Bridge

Mit der Anwendung ServiceNow® Service Bridge können Anbieter und Verbraucher Services direkt zwischen Instanzen verbinden und nachverfolgen, ohne benutzerdefinierte Integrationen konfigurieren und verwalten zu müssen. Service Bridge wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Service Bridge für Release Washington DC

- Verbessern Sie die Fehlerbehandlung und -nachverfolgung mit der zentralisierten Fehlerberichtstabelle.
- Erhalten Sie E-Mail-Benachrichtigungen für nachverfolgte Probleme, die nicht automatisch gelöst werden können.
- Verwenden Sie Variablensätze und mehrzeilige Variablensätze mit Remote-Datensatzerstellern.

Weitere Informationen finden Sie unter [Service Exchange](#) .

Wichtig:

Service Bridge ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Neu im Washington DC-Release

Fehlerbehandlung durch Transport Diagnostics

Verfolgen Sie Fehler bei aktuellen Transaktionen nach, geben Sie den Verbindungsstatus an, führen Sie die Integritätsprüfungen aus, und geben Sie Empfehlungen ab.

Unterstützung für Variablensätze für Remote-Datensatzersteller

Verwenden Sie Variablensätze und mehrzeilige Variablensätze mit Remote-Datensatzerstellern, um eine Sammlung von Variablen zu erstellen, die für mehrere Katalogelemente wiederverwendet werden kann.

Aktivierungsinformationen

Installieren Sie Service Bridge, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#)  -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#) .

Versionshinweise zu Proactive Service Experience Workflows

Die Anwendung ServiceNow® Proactive Service Experience Workflows versetzt Ihre Teams des technischen Supports mit den Einblicken und Tools in die Lage, Kunden einen schnellen, transparenten, und proaktiven Service zu bieten. Proactive Service Experience Workflows wurde im Release Washington DC] erweitert und aktualisiert.

Highlights von Proactive Service Experience Workflows für Release Washington DC

Informieren Sie Kunden über den Status von Problemticket-Incidents oder -Fällen, die mit der Benachrichtigungsfunktion für Telekommunikationsproblemtickets erstellt wurden.

Weitere Informationen finden Sie unter [Proactive Service Experience Workflows](#).

Wichtig:

Proactive Service Experience Workflows ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivierungsinformationen“ dieser Versionshinweise.

Wichtige Informationen zum Upgrade von Proactive Service Experience Workflows auf Washington DC

Kunden, die keine Problemticketbenachrichtigungen erhalten möchten, können die Geschäftsregeln in Bezug auf die Incident- und Falltabellen deaktivieren. Weitere Informationen zum Deaktivieren der Business Rules für die Problemticketbenachrichtigung finden Sie unter [Deactivate trouble ticket notification](#).

Neu im Washington DC-Release

Handling trouble ticket notifications

Ein t-Rubel-Ticket im TMF-Ökosystem ist ein Incident oder Fall, um vom Kunden gemeldete Probleme, Netzwerkausfälle oder andere Probleme nachzuverfolgen und zu lösen. Ein Problemticket kann entweder reaktiv oder proaktiv erstellt werden. Sie können den Status dieser Incidents externen Systemen über eventgesteuerte Architekturen wie Hermes Kafka oder Open Message Bus mitteilen, abhängig vom vom Kunden bevorzugten Messaging-System.

Aktivierungsinformationen

Die Benachrichtigungsfunktion für E-Mail-Problemtickets basiert in [Proactive Service Experience Workflows](#) mit Aktivierung des Plugins „API Notification Management“ (sn_notif_api_mgmt) verfügbar. Installieren Sie [Proactive Service Experience Workflows](#), indem Sie sie von ServiceNow Store] anfordern. Besuchen Sie die [ServiceNow Store](#)-Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum [ServiceNow Store-Versionsverlauf](#).

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Field Service Management

Die Anwendung ServiceNow® Außendienst-Management unterstützt Organisationen beim Verwalten von Arbeitsaufgaben, die vor Ort ausgeführt werden. Ordnen Sie Aufgaben bestimmten Außendienstmitarbeitern auf der Grundlage von Fähigkeiten, zugewiesenen geografischen Gebieten und verfügbaren Bestandsmaterialien zu. Außendienstmitarbeiter können Details zu zugewiesenen Aufgaben aufzeichnen, z. B. Abschlussstatus, auftragsbezogene Reisezeiten und Zeitaufwand.

Incident-Management

ServiceNow® Incident-Management stellt den normalen Servicebetrieb wieder her, während gleichzeitig die Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb minimiert und die Qualität aufrechterhalten wird. Jeder Benutzer kann einen Incident erfassen und über den gesamten Lebenszyklus des Incident nachverfolgen, bis der Service wiederhergestellt und das Problem behoben ist.

Change-Management

Die Anwendung ServiceNow® Change-Management bietet einen systematischen Ansatz zur Steuerung des Lebenszyklus aller Änderungen, sodass vorteilhafte Änderungen mit minimalen Unterbrechungen des Geschäftsbetriebs vorgenommen werden können.

Process Mining

ServiceNow® Process Mining hilft Analysten und Prozessverantwortlichen, ihre Geschäftsprozesse schnell zu analysieren und zu optimieren. Erstellen Sie automatisierte Geschäftsprozess-Flows aus Ihren Daten, mit denen Sie Ihre Prozesse überwachen und Ineffizienzen schneller erkennen können.

ServiceNow® Telecommunications Service Operations Management (TSOM) lässt sich in Überwachungstools wie Event Management integrieren, um Vorgänge zu vereinfachen, und bietet eine End-to-End-Serviceansicht über Telekommunikationstechnologiedomänen hinweg. Das TSOM verwendet die TM Forum Alarm Management API, um die Erfassung, Korrelation und Analyse umfangreicher Netzwerk-Event-Daten über verschiedene Domänen hinweg zu automatisieren. Es bietet Front- und Back-Office-Teams eine einzige End-to-End-Serviceintegritätsansicht.

Zusammenfassungen der Versionshinweise für die Funktionen von Washington DC .

Konsolidierte Versionshinweise für neue und aktualisierte Funktionen von Washington DC.

Erfahren Sie mehr über bestimmte Designs für mehrere Washington DC -Produkte

In der Familie Washington DCServiceNow® wurden Funktionen und Produkte von [] eingeführt oder aktualisiert. Jede neue oder aktualisierte Funktion und jedes Produkt verfügt über ein eigenes Thema mit Versionshinweisen, das Informationen wie Upgradeaufgaben, neue Funktionen, geänderte Funktionen, Browseranforderungen und andere Spezifikationen enthält. Diese produktspezifischen Versionshinweise sind in [Funktionen und Änderungen nach Produkt](#) aufgeführt.

Damit Benutzer verschiedene Klassen von Informationen auf einen Blick anzeigen können, verfügt jeder Abschnitt mit Versionshinweisen über ein eigenes Zusammenfassungsthema. Zum Beispiel fasst alle Browseranforderungen für Funktionen zusammen, die in Washington DCeingeführt oder aktualisiert wurden.

Highlights für alle Funktionen und Produkte von Washington DC .

Zusammenfassung der kumulativen Versionshinweise zu den wichtigsten Funktionen und Produkten von Washington DC.

Sehen Sie sich die Produkt-Highlights an, um zu erfahren, was es Neues in Washington DCgibt.

Anwendung oder Funktion	Details
KI-Suche	• Zeigen Sie mit Natural Language Query Genius-Ergebnissen kurze, umsetzbare Antworten für Suchen in Klartext an. • Erhöhen Sie die Suchleistung, indem Sie die automatische erneute Übermittlung von Abfragen für Suchen mit zwei Suchbegriffen überspringen. • Verbessern Sie Rückruf und Konsistenz für Synonymsuchen, indem Sie Suchbegriffe beibehalten, die als Stoppwörter definiert sind. Weitere Informationen finden Sie unter AI Search .
API	• Verwenden Sie serverseitige JavaScript-APIs in Skripts, um die Anwendungsfunktionalität zu ändern. • Führen Sie Client-APIs aus, wenn ein clientbasiertes Event auftritt, z. B. wenn ein Formular geladen, ein Formular übermittelt oder ein Feldwert geändert wird. • Verwenden Sie eingehende REST-APIs, um mit verschiedenen ServiceNow -Funktionalitäten in Ihrer Anwendung zu interagieren. Weitere Informationen finden Sie unter API implementation and reference .
Accounts Payable Operations	• Nutzen Sie den automatisierten Bestellabgleich über Rechnungsverarbeitungs-Workflows. • Anwendungen von Drittanbietern können mit Accounts Payable Operations integriert werden, um eingehende und ausgehende Rechnungen zu verarbeiten und Rechnungszahlungen mithilfe des Integrations-Frameworks zu genehmigen. • Verarbeiten Sie Rechnungen aus mehreren Gebietsschemata mit unterschiedlichen Währungen und Zahlenformaten effizient. Accounts Payable Operations gruppiert Rechnungen basierend auf dem Systemgebietsschema des Benutzers. • Senden Sie Benachrichtigungen an Lieferanten über doppelte Rechnungen, indem Sie den Lieferantennamen in einer Rechnung mit der Lieferantentabelle abgleichen.

Anwendung oder Funktion	Details
Adoption-Services	• Verwenden Sie „Was ist neu“ als Ausgangspunkt, um mehr über die neuen und vorhandenen Funktionen eines Produkts in der Produkt-UI zu erfahren. • Sehen Sie sich den neuen Funktionsinhalt für die -Produkte an und erfahren Sie, welche Benutzerrollen für diese Produkte erforderlich sind. • Sehen Sie sich die Registerkarte Was ist neu an, die in Help Center angezeigt wird, um mehr über die neuen Funktionen zu erfahren. Weitere Informationen finden Sie unter Adoption services .
Erweitertes Risiko	• Implementieren Sie einen parallelen Überprüfungs- und Feedback-Workflow, in dem Risikobenutzer der zweiten und dritten Ebene Datensätze überprüfen, Feedback abgeben und Abschlüsse überwachen können. • Erstellen Sie Managementberichte direkt in Microsoft Word, indem Sie die Informationen verwenden, die in den Datensätzen über die Anwendung „Management Reporting of Risk“ verfügbar sind. • Verwenden Sie die automatische Speicherung, um die Anzahl der Klicks zu reduzieren, die ein Benutzer ausführen muss. • Verbessern der Wartung und Flexibilität für objektbasierte Risikobewertungsmethoden. Sie können eine Methodik aktivieren, um mehrere Datensatztypen zu bewerten, oder mehrere Methoden, um denselben Datensatztyp zu bewerten. • Mehrere Risikobewertungen in Massen genehmigen und neu zuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter Erweiterte Risikobewertung .
Erweiterte Arbeitszuweisung	Systemeigenschaft wurde hinzugefügt, um Arbeitselemente mit dem Status „ pending_accept “ im Posteingang des Service Desk-Mitarbeiters beizubehalten, bis für die Zuweisung eine Zeitüberschreitung auftritt, auch wenn die maximale Wartezeit erreicht ist. Weitere Informationen finden Sie unter Advanced Work Assignment .
Mitarbeiterchat	Generieren Sie automatisch Mitarbeiterchat Chat-Zusammenfassungen für Konversationen, die zwischen anfordernden Personen, Virtual Agents und Service Desk-Mitarbeitern übertragen werden. Weitere Informationen finden Sie unter Exploring Agent Chat .

Anwendung oder Funktion	Details
Agent Client Collector	• Verwenden Sie die erweiterten Systemeigenschaften für Agent Discovery, automatische Auswahl von MID-Server und Protokollierung von Fehlermeldungen, um die Richtlinien- und Framework-Konfiguration von Agent Client Collector zu überwachen. • Verwenden Sie die Konfigurationsdatendateien, um die Daten aus einer Instanz direkt für einen Agent bereitzustellen. • Rufen Sie die Metriken für Azure Richtlinien in der Cloud ab. Weitere Informationen finden Sie unter Agent Client Collector .
Mitarbeiterbereich für HR-Fallmanagement	• Verbessern Sie die Sicherheit von Dokumenten, die an einen Fall angehängt sind, indem Sie Berechtigungsanforderungen dafür hinzufügen, wer die Dokumente lesen oder bearbeiten darf. • Verwenden Sie persönliche Notizen, um vertrauliche oder sich schnell ändernde Informationen hinzuzufügen, die Sie nicht in den Fallverlauf oder die Arbeitsnotizen eines Falls aufnehmen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Agent Workspace for HR Case Management (Configurable) .
Mitarbeiter-Experience für CSM	• Vereinfachen Sie die Konfiguration von Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM, indem Sie Datensatzseiten verwenden, die Logik wie Voreinstellungen, Controller und Erweiterungspunkte nutzen. • Führen Sie mithilfe von Tastenkürzeln häufige Aktionen in der Benutzeroberfläche aus. • Profitieren Sie von umfassenden Verbesserungen der Barrierefreiheit, die einen hochgradig konformen konfigurierbaren Arbeitsbereich schaffen. Weitere Informationen finden Sie unter Agent experience .
App Engine Studio	• Verwenden Sie ab AES Version 25.2 GenAI, um Apps aus Texteingabeaufforderungen zu erstellen. • Fügen Sie fehlende Rollen für Arbeitsbereiche schneller mit einem neuen Modal in Workspace Builder hinzu. • Nutzen Sie ein standardisiertes Generatordesign für AES und Workspace Builder. • Unterstützung für Creator Studio -Rollen und App-Erstellungsanforderungen in App Engine Management Center (AEMC) hinzugefügt.

Anwendung oder Funktion	Details
	Weitere Informationen finden Sie unter Build apps using App Engine Studio .
Anwendungsmanager	• Erfahren Sie mehr über die Abhängigkeitsanforderungen Ihrer Anwendungen mit Anwendungsindikatoren. • Filteroptionen basierend auf dem Fortschrittsstatus im Aktivitätsprotokoll. • Erfahren Sie vor der Installation mit dem modalen Popup vor der Installation mehr über eine Anwendung. • Erkennen Sie, ob eine Installation blockiert ist, wenn sich die Abhängigkeit im Status „ Muss lizenziert werden“ befindet. • Suchen Sie eine Anwendung, die möglicherweise die Kriterien erfüllt, nach denen Sie mit der teilweisen Suche suchen. Weitere Informationen finden Sie unter Application Manager .
Anwendungs-Portfoliomanagement	• Die Dashboard-Seite Arbeitsbereich Enterprise Architecture wurde neu gestaltet, um zugehörige Widgets auf portfoliospezifischen Registerkarten anzuzeigen. • Zeigen Sie die Lebenszyklusinformationen Technologie-Portfoliomanagement (TPM) und Technology Reference Model (TRM) in einem Gantt-Diagrammformat in der Geschäftsanwendungsansicht in Arbeitsbereich Enterprise Architecture an. • Erfassen Sie Anwendungskosten, um Ihre Geschäftsanwendungen anhand ihrer Gesamtbetriebskosten (TCO) zu bewerten. • Es wurde eine Aktion hinzugefügt, um die Roadmap für Ihre Geschäftsfähigkeiten und Geschäftsanwendungen im Strategic Portfolio Workspace aus dem Arbeitsbereich Enterprise Architecture anzuzeigen. • Technologie-Portfoliomanagement (TPM) erweitert die Unterstützung für die Festlegung von Technologiestandards für Hardware. Fügen Sie ein TRM -Hardwareprodukt und einen Produktlebenszyklus hinzu, oder fordern Sie sie an. Weitere Informationen finden Sie unter Application Portfolio Management .
Application Vulnerability Response	• Rufen Sie die Gesamtübersicht der aktiven Anwendungsschwachstellen mit Visualisierungen aller oder vorgefilterter aktiver Anwendungsschwachstellen auf der Registerkarte „Anwendungsschwachstellen“ auf der neuen Zielseite Vulnerability Manager Workspace ab.

Anwendung oder Funktion	Details
	Importieren Sie Daten aus interaktiven Anwendungssicherheitstests (IAST) und dynamischen Anwendungssicherheitstests (DAST) mit der Invisi-Schwachstellenintegration. Weitere Informationen finden Sie unter Application Vulnerability Response . für weitere Informationen.
Audit Management	- Verwalten Sie Ihre Dokumente und Arbeitspapiere mit Audit Management als Cloud-Dateien. - Verknüpfen Sie die Cloud-Dateien mit einem beliebigen GRC -Datensatz, und geben Sie eine einzelne Cloud-Datei für mehrere Datensätze frei. - Verwalten Sie Zugriffsberechtigungen für die Cloud-Dateien. Weitere Informationen finden Sie unter Audit Management .
Authentifizierung	- Verwenden Sie das Tool ServiceNow® Zugriffsanalyse V2, um den Zugriff von Benutzern zu vergleichen und die richtige Ebene der Zugriffskontrollen für die Benutzer zu bestimmen. - Verwenden Sie das Identitäts- und Zugriffsaudit, um die Änderungen zu verstehen, die für einen Benutzer, eine Gruppe, eine Rolle und eine Zugriffskontrollliste (ACL) vorgenommen wurden. - Konfigurieren Sie den Sitzungsvalidierungskontext im Framework für adaptive Authentifizierungsrichtlinien, um Authentifizierungsanforderungen auszuwerten und eine zusätzliche Schutzebene gegen Sitzungs- oder Cookie-Hijacking bereitzustellen. - Support-API-Schlüssel und HMAC-Token für eingehende REST-APIs zur sicheren Authentifizierung der eingehenden Webhook-URLs. - Unterstützt die OAuth 2.0-Client-Authentifizierung mit dem privaten Schlüssel JWT für OIDC-basierte Single-Sign-on- und OAuth-basierte ausgehende Integrationen. - Unterstützt den Gewährungstyp OAuth-Client-Anmeldeinformationen für eingehende Integrationen mit der Plattform ServiceNow® . - Konfigurieren Sie die Sitzungszugriffsrichtlinie, um die Rollen oder Berechtigungen einer bestimmten Sitzung basierend auf dem mit der Sitzung verbundenen Risiko mithilfe von Filterkriterien wie IP, Standort, Identität mit der Zero Trust-Zugriffsrichtlinie in Mobile zu reduzieren. Weitere Informationen finden Sie unter Identität und Authentifizierung .

Anwendung oder Funktion	Details
Automated Test Framework	• Reduzieren Sie den Upgrade- und die Entwicklungszeitaufwand, indem Sie manuelle Tests durch automatisierte Tests ersetzen. • Erstellen Sie Tests einmalig und verwenden Sie sie erneut in verschiedenen Kontexten und mit verschiedenen Testdatensätzen. • Halten Sie die Testinstanzen sauber, indem Sie die Testdaten und die nach jedem Testlauf vorgenommenen Änderungen zurücksetzen. • Erstellen und planen Sie Test-Suites, um Tests in Batches zu organisieren und auszuführen. • Reduzieren Sie die Testdesignzeit durch Kopieren von Schnellstarttests und Testreihen. Sie können auch benutzerdefinierte Testschritte erstellen, um die Testabdeckung zu erweitern. Weitere Informationen finden Sie unter Test your apps with the ATF .
Benchmarks	Erleben Sie das neue Dashboard Benchmarks mit einer verbesserten Benutzer-Experience, das Ihnen KPI-Daten, Leistungstrends und Indikator-Bewertungslisten bietet. Weitere Informationen finden Sie unter Benchmarks .
Business Continuity Management	• Planen Sie eine automatische Aktualisierung der Abhängigkeiten in der Geschäftsauswirkungsbewertung (Business Impact Assessment, BIA) basierend auf den Quelldaten und Beziehungen in Configuration Management Database (CMDB). Erhalten Sie E-Mail-Benachrichtigungen mit den Details der BIA-Abhängigkeits-Updates von der Anwendung. • Planen Sie eine automatische Aktualisierung der zugehörigen Assets in den Plänen basierend auf den Quelldaten und Beziehungen in CMDB und BIA. Erhalten Sie E-Mail-Benachrichtigungen mit den Details der Planungsabhängigkeits-Updates von der Anwendung. • Fügen Sie die Abhängigkeiten der betroffenen Assets in den Events und Übungen aus den Plänen CMDB, BIA und manuell hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Business Continuity Management .
Klon-Administratorkonsole	• Erleben Sie eine vereinfachte Experience des Klonens von Anforderungen. • Helfen Sie, Zeitkonflikte mit einem neuen Planungstool zu vermeiden.

Anwendung oder Funktion	Details
	• Verwenden Sie das Dashboard, um die aktuelle Klonaktivität mit erhöhter Transparenz anzuzeigen. • Zeigen Sie zusätzliche Anpassungsoptionen in der Listenansicht der Homepage an. • Die Internationalisierung stellt Adminkonsole für Klone in mehreren Sprachen bereit. Weitere Informationen finden Sie unter Clone Admin Console .
Cloud-Kostenmanagement	• Erhalten Sie Einblicke in die Ausgabenauflgliederung für Kubernetes-Cluster, indem Sie die Ansicht „Ausgabenanalyse“ in Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagementverwenden. • Verwalten Sie die Kosten gemeinsam genutzter Cloud-Services, einschließlich Kubernetes-Cluster, über verschiedene Geschäftsbereiche hinweg, indem Sie gemeinsam genutzte Cloud-Kosten zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Cloud Cost Management .
Coaching	• Analysieren Sie Coaching mit dem Dashboard Coaching in Next Experience UI . • Ermöglichen Sie Ihren Benutzern durch die Integration mit ServiceNow UniversityServiceNow, Kompetenzen von [] zu erwerben. Weitere Informationen finden Sie unter Coaching .
Allgemeine Governance, Risk, and Compliance-Funktion	• Weisen Sie Korrekturaufgaben mithilfe der vom System bereitgestellten Korrekturvorschläge und potenziellen Beauftragten im Feld Zugewiesen an zu. • Aktualisieren Sie ein Problem, wenn Sie die Rolle „Problemmanager“, „Problemmanagergruppe“, „Zugewiesen an“ oder „Zuweisungsgruppe“ haben. Weitere Informationen finden Sie unter Governance, Risk, and Compliance .
Compliance-Fallverwaltung	• Erstellen Sie nahtlos PDF-Berichte (Portable Document Format), die die Daten aus Compliance-Fällen oder -Anforderungen verwenden. • Kommunizieren Sie mit mehreren Stakeholdern mit der Funktion zum Verfassen von E-Mails auf den Compliance-Fall- und Anforderungsdatensatzseiten. • Ermöglichen Sie Fallmanagern, den Umfang eines oder mehrerer betroffener und zugehöriger Bereiche zu verwalten.

Anwendung oder Funktion	Details
	Weitere Informationen finden Sie unter Compliance Case Management . .
Configuration Compliance	• Beheben Sie Sicherheitslücken in Ihren Unternehmensumgebungen, die über die Anwendung Security Posture Control erkannt wurden, indem Sie sie mit dem Anwendungs-Workflow Configuration Compliance automatisch priorisieren, zuweisen und beheben. Die Anwendung Security Posture Control erfordert ein separates Abonnement. • Analysieren Sie die Gesamtauswirkung von Testergebnissen mit Zusammenfassungsvervisualisierungen aller oder vorgefilterter aktiver Testergebnisse auf der neuen Zielseite Vulnerability Manager Workspace. Weitere Informationen finden Sie unter Configuration Compliance .
Configuration Management Database (CMDB)	• Verwenden Sie CMDB Data Manager in CMDB Workspace, um Richtlinien und Aufgaben zu verwalten und Deaktivierungsdefinitionen und Ausschlusslisten zu verwalten. Sie können auch Analysen zu laufenden CMDB-Datenmanagerprozessen anzeigen, um potenzielle Probleme zu erkennen, die Ihre Aufmerksamkeit erfordern. • Korrigieren Sie Deduplizierungsaufgaben konsistent und in großen Mengen, indem Sie Bibliotheken mit Deduplizierungsvorlagen im CMDB-Arbeitsbereich erstellen. • Konzentrieren Sie sich auf CMDB Klassen, indem Sie den Umfang der Daten in der Kachel „Abdeckung“ im CMDB 360-Dashboard in CMDB Workspace beschränken. • Identifizieren Sie Felder, die in Referenztabelle nicht ausgefüllt werden, indem Sie sie als empfohlen kennzeichnen, damit sie von der empfohlenen Metrik im Vollständigkeits-KPI der CMDB-Integrität nachverfolgt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Configuration Management .
Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung	• Aktivieren Sie die Verwaltung von Steuerungen auf einer granularen Ebene, die sich auf der Ebene der Steuerungsanforderungen befindet, die vom Basissystem für Steuerungen bereitgestellt werden, die zu NIST 800-53 Revision 5 gehören. • Definieren Sie Anforderungen auf einer Kontrollzielebene, die die Aufgliederung der Steuerung ermöglicht, und erstellen Sie automatisch Steuerungsanforderungen, was auch einzeln nachgewiesen werden kann.

Anwendung oder Funktion	Details
	• Erstellen Sie hybride Steuerungen, indem Sie die Steuerungsanforderungen teilweise erben und den Rest der Anforderungen selbst implementieren. • Aktivieren Sie das Testen der Kontrolle basierend auf den Bewertungsverfahren gemäß NIST 800-53A. Weitere Informationen finden Sie unter „Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung verstehen“ .
Core Now Platform	• Erstellen Sie einen Flow, und legen Sie die Auslöser und Aktionen für eine Remotetabelle fest, um Daten aus externen Quellen abzurufen. Wenn die abgerufenen Daten groß sind, verwenden Sie die Funktion „Erweiterte Kapazität“ in den Remotetabellen. • Testen Sie GraphQL-APIs mit dem GraphQL-Explorer. • Reduzieren Sie die Wahrscheinlichkeit, dass fehlende Audits aufgezeichnet werden, wenn eine Transaktion abgebrochen wird, indem Sie die Audits unmittelbar nach der Änderung des Datensatzes erstellen. • Verwalten Sie die Kaskadierung, wenn Sie mehrere Ebenen zugehöriger Datensätze archivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Administer the ServiceNow AI Platform .
Kundenverträge und Berechtigungen	• Entwickeln Sie ein flexibles End-to-End-Datenmodell, um Vertrags- und Berechtigungsdetails zu erfassen. • Erstellen Sie Beziehungen zu vorhandenen Kundendaten, z. B. verkaufte Produkte und Installationsbasiselemente, indem Sie dem gemeinsamen Datenmodell die Vertrags- und Berechtigungsdaten hinzufügen. • Unterstützen Sie die Kundenanforderungen, indem Sie Funktionen implementieren, die von Account-basierten Supportberechtigungen bis hin zu Verträgen reichen, die Servicepläne mit komplexer Berechtigungsabdeckung enthalten. • Aktivieren Sie den End-to-End-Auftragsverwaltungsprozess für Verträge und Berechtigungen. • Verträge, Vertragspositionen und Berechtigungen verwalten und ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Customer Contracts and Entitlements .
Kundenservice-Management (CSM)	• Optimieren Sie Kundeninteraktionen, indem Sie Weiterleitungsregeln für alle Kundeninteraktionskanäle erstellen, einschließlich Sprache, und Arbeit automatisch dem besten

Anwendung oder Funktion	Details
	verfügbaren Service Desk-Mitarbeiter mit den richtigen Kompetenzen, Kompetenzen und Kapazitäten zuweisen. • Verbessern Sie die Kunden-Experience mit geführten Prozessen im Kunden- und Verbraucherserviceportal, die Kunden durch den Falllebenszyklus führen, von Erstellung bis Abschluss. • Optimieren Sie den Kundenservice die Bereitstellung mit einer umfassenden Ansicht der Geschäftsstandorte. Pstellt Service Desk-Mitarbeitern den Standortkontext bereit, den sie benötigen, um Fälle zu erstellen und Probleme schnell und genau zu lösen. • Unterstützen Sie interne und externe Personas für denselben Benutzer, und machen Sie die Erstellung und Verwaltung mehrerer Benutzerkonten für eine einzelne Person überflüssig. • Erhöhen Sie die Effizienz von Service Desk-Mitarbeitern mit einem verbesserten und flexiblen Layout für Aktivitätenströme, das die Bildschirmfläche durch reduzierbare Bereiche und minimalen Bildlauf optimiert. Weitere Informationen finden Sie unter Exploring Customer Service Management .
Daten-Discovery	• Bessere Integration von Datenerkennung durch teilweise Anonymisierung • Verbesserte Experience mit neuen Standardmustern Weitere Informationen finden Sie unter Data Discovery .
Datenschutz	• Beschleunigen Sie Workflows, indem Sie Tests direkt über die Anonymisierungsseite erstellen • Erhalten Sie mehr Einblicke aus einer verbesserten Datenschutz-UI-Experience Weitere Informationen finden Sie unter Data Privacy .
Datenverwaltung für CSM	• Unterstützen Sie Workflows mit den erweiterten Datenmodelländerungen in der Tabelle „Verkaufte Produkte“. • Verwenden Sie Verträge und Berechtigungen, die auch als verkaufte Produkte modelliert werden und Teil der Hierarchie sind, damit Sie vollständige Informationen über das verkaufte Produkt und seine Services erhalten. • Identifizieren und verfolgen Sie die neuen und vorhandenen Installationsbasiselemente mithilfe des Produktinstanzbezeichners. • Vereinheitlichen Sie die Identitätspersonas eines Benutzers, damit Sie nicht mehrere Benutzerkonten für einen einzelnen Benutzer erstellen und verwalten müssen. Mit dieser Funktion

Anwendung oder Funktion	Details
	können Sie Business-to-Consumer-Services (B2C) nahtlos bereitstellen. • Erhalten Sie eine umfassende 360-Grad-Ansicht der Geschäftsstandortprobleme, damit Ihre Service Desk-Mitarbeiter die erforderlichen kontextbezogenen Daten erhalten, um die gemeldeten Probleme effektiv zu lösen. Weitere Informationen finden Sie unter Data management for Customer Service Management und .
Entscheidungsgenerator	• Entscheidungsgenerator ist jetzt in Workflow-Studio integriert. Greifen Sie zusammen mit anderen leistungsstarken Tools wie EntscheidungsgeneratorFlow Designer und Playbooks auf [] zu, um Entscheidungstabellen nahtlos in Workflows zu integrieren. • Duplizieren Sie vollständige Entscheidungstabellen unter 300 Zeilen oder nur die Entscheidungstabellenstruktur (Eingaben und Spalten) für größere Entscheidungstabellen. • Führen Sie die Entscheidungstabelle aus einem beliebigen Skript aus, und erleichtern Sie das Ersetzen von hartcodierter Logik durch Entscheidungen, indem Sie Codefragmente der Entscheidungstabelle einfügen, die aus Entscheidungsgeneratorkopiert wurden. • Sparen Sie Zeit und Aufwand beim Schreiben von Entscheidungsregeln, indem Sie Zeilen Ihrer Entscheidungstabelle strategisch duplizieren. • Zeigen Sie zugehörige Objekte an, in denen Ihre Entscheidungstabellen verwendet werden, und greifen Sie darauf zu. Weitere Informationen finden Sie unter Decision Builder .
Delegierte App-Entwicklung	• Delegierte Entwicklungsrollen mit der Fähigkeit „Delegierter Administrator“ vereinfachen. • Beseitigen Sie die Notwendigkeit, einzelne Rollen für Benutzer hinzuzufügen, die Zugriff auf alle Fähigkeiten von Delegated Development haben. Weitere Informationen finden Sie unter Delegated development and deployment . • Delegierte Entwicklungsrollen mit der Fähigkeit „Delegierter Administrator“ vereinfachen. • Beseitigen Sie die Notwendigkeit, einzelne Rollen für Benutzer hinzuzufügen, die Zugriff auf alle Fähigkeiten von Delegated Development haben.

Anwendung oder Funktion	Details
	Weitere Informationen finden Sie unter Delegated development and deployment .
DevOps Change-Geschwindigkeit	• Erkennen Sie GitHub Probleme in GitHub Repositories als Teil der -Planungsfunktionalität. • Erfassen Sie Daten im Zusammenhang mit der Erstellung von Change-Anforderungen, Sonar-Scans, Artefaktregistrierungen und Paketregistrierungen in Ihrer GitLab-Pipeline. • Rufen Sie mit dem DevOpsChangeRelationshipHelper-Skript Daten ab, die einer Change-Anforderung zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter .
Digital-Portfoliomanagement	• Die Digital-Portfoliomanagement (DPM) -Homepage wurde neu gestaltet, um mehr Flexibilität zu bieten, sodass Sie die Seiten schneller laden, Lösungskarten personalisieren und Handlungsbedarf-Attribute und -Schwellenwerte der Lösung anzeigen können. • Die verfügbaren Elementtypen wurden aktualisiert. • Die Gruppenaufgliederungsliste für Leistungskennzahlen (KPIs) wurde hinzugefügt, um alle Anwendungsservices für Geschäftsanwendungen anzuzeigen. • Es wurde die Möglichkeit hinzugefügt, eine KPI-Gruppe zu kopieren, um eine neue KPI-Gruppe zu erstellen, einschließlich aller untergeordneten KPIs und Zuordnungen. • Process Mining für DPM hinzugefügt, um KPI-Details anzuzeigen und Anomalien zu analysieren. Weitere Informationen finden Sie unter Digital Portfolio Management .
Document Intelligence	• Extrahieren Sie Daten aus Tabellen einfach mit dem Zeichenwerkzeug in einem Bereich des Dokuments, den Sie extrahieren möchten. • Nutzen Sie DocIntel in Ihren Automatisierungen, indem Sie Integrationen mit Automation Center erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Document Intelligence .

Anwendung oder Funktion	Details
Dokumentenservices	• Verbessern Sie die Signier-Experience, indem Sie den manuellen Prozess zum Signieren komplexer Dokumente eliminieren. • Möglichkeit der Zusammenarbeit an Dokumenten und Verwaltung von Anhängen, die in Microsoft SharePoint gehostet werden. • Verbesserte Experience für externe Benutzer beim Hinzufügen und Verwalten von Dokumenten in Ihrem Serviceportal. Weitere Informationen finden Sie unter Document Services .
Dokumentvorlagen	• Legen Sie eine Sprache für Ihre Vorlage fest, in die die dynamischen Token übersetzt werden sollen. • Legen Sie das Datumsformat fest, in dem Datumsangaben in der generierten Ausgabe Ihrer Vorlage angezeigt werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter Document Templates .
Dynamische Übersetzung	• Die IBM Watson Translator-Service-Spoke hat eine Einstellung der Unterstützung für 2024 bekannt gegeben. In der Dokumentation Dynamic Translation finden Sie eine Übersicht über ServiceNow® Dynamische Übersetzung. In der Dokumentation IBM Watson Language Translator Service spoke finden Sie spezifische Informationen zur Spoke für den IBM Watson Translator-Service.
EMR Help	• Erstellen Sie Gesundheitsfälle direkt aus der EMR, um die Lösung zu beschleunigen, die klinische Effizienz zu verbessern und die Ergebnisse für Patienten zu verbessern. • Zeigen Sie kontextbezogene Sitzungsinformationen auf einen Blick an, während Sie Anforderungen von EMR Help im Arbeitsbereich erfüllen, um einen effizienteren Lösungsprozess zu ermöglichen. • Überprüfen Sie eine Zusammenfassung der übermittelten Anforderungsinformationen, ohne das EMR Help -Portal zu verlassen. Weitere Informationen finden Sie unter EMR Help .
ESG-Management	• Erstellen Sie durch die Integration mit ServiceNow-Reporting mit Microsoft 365 umfassende Offenlegungen mit Beschreibungen. Laden Sie Ihre Offenlegungen entweder auf Ihr lokales System oder in einen Remotespeicher hoch, um den Zugriff zu erleichtern.

Anwendung oder Funktion	Details
	• Verwenden Sie die Registerkarte „IT-Fußabdruck“ im Dashboard Nachhaltige IT, um eine globale Karte anzuzeigen, die den CO2-Fußabdruck Ihrer Rechenzentren, Bürogebäude usw. darstellt und die effizientesten Einrichtungen hervorhebt. • Verwenden Sie den Formelgenerator in einer berechneten Metrikdefinition, um eigene Formeln zu erstellen und Berechnungen für alle erforderlichen Daten durchzuführen. • Integrieren Sie mit der erweiterten Risikobewertung, um die Risiken für Ihre Materialthemen und Entitäten zu bewerten. • Organisieren Sie die Anordnung von zugehörigen Listen und Benutzeroberflächenseiten auf einer Datensatzseite innerhalb der angegebenen Gruppen effektiv, um die allgemeine Lesbarkeit der Seite zu verbessern. Weitere Informationen finden Sie unter ESG-Management .
Mitarbeiter-Center	• Verwenden Sie die App Now Mobile®, um Nachrichtenartikel anzuzeigen und auf Aufgaben zuzugreifen, die Sie genehmigen müssen. • Erstellen Sie Inhalte mit Videos aus Video-Hosting-Services. • Bearbeiten Sie den HTML- und CSS-Quellcode für Rich Content oder Nachrichtenartikel. • Verwenden Sie die Funktion „Mitarbeiter-Experience-Feedback“, um relevantes Feedback von Ihren Benutzern zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter Employee Center .
Employee Growth and Development	• Verwenden Sie den Jobangebots-Marketplace als einen einzigen, einheitlichen Ort, an dem Unternehmen Jobangebote teilen können, die von Mitarbeitern erkannt werden können. • Verwenden Sie die Anwendung [Aktivitäten zur Förderung der Mitarbeiterentwicklung mit Microsoft Outlook, um Gespräche mit Mitarbeitern oder Managern mithilfe des Konversationsmoduls zu planen. • Verwenden Sie einen optimierten Prozess, der die Schritte zum Erstellen und Planen einer Konversation vereinfacht, was die Akzeptanz des Konversationsmoduls im gesamten Unternehmen fördert. • Verwenden Sie Wachstumspläne, um Möglichkeiten für Mentoring, Coaching, Führungskräfteentwicklung, Teamaufbau und Schulungsvorteile zu entwickeln. • Verwenden Sie Mentoring, um sinnvolle Beziehungen innerhalb der Organisation zu schaffen und eine Kultur des Wissens, des Austauschs und der Zusammenarbeit zu fördern.

Anwendung oder Funktion	Details
	Weitere Informationen finden Sie unter Talent Development Core .
Verschlüsselungsschlüsselverwaltung	• Unterstützt die PostgreSQL-Datenbanken für primäre und sekundäre Datenbanken, Lesereplikate, Gateways (Shard) und LCP-Datenbanken (Logical Corruption Protection) für die Cloud-Verschlüsselung. LCP-Datenbanken sind eine Variante der Lesereplikatdatenbank. • Zeigen Sie an, wann eine Signatur ausgegeben wird, indem Sie KMF-Signaturdatensätze (Key Management Framework) mit Zeitstempel [sn_kmf_record_signature] verwenden. • Entfernen Sie GlideEncrypter mithilfe der Anleitung der verbesserten Benutzeroberfläche für die 3DES-Veraltung. In der App für kritische Updates in Security Center finden Sie Informationen zur vollständigen und teilweisen Einstellung von 3DES und können alle betroffenen veralteten password2-Felder anzeigen, bevor 3DES eingestellt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Encryption and Key Management .
Enterprise Asset Management	• Erhalten Sie Einblicke in die Gesamtkosten von Assets, und verwenden Sie die Informationen für die strategische Planung und Ausführung innerhalb des Asset-Bestands. Darüber hinaus erhalten Sie eine umfassende Übersicht über die Aufgliederung der Ausgaben. • Zeigen Sie Arbeitsauftragsaufgaben an, die Ihnen und Ihrer Gruppe zugewiesen sind, und verwalten Sie sie mit der Anwendung ServiceNow® Mobile Agent. • Verschaffen Sie sich mit dem verbesserten Asset-Formular in Enterprise Asset Workspacemehr Transparenz in die Aufgabendetails und die Hierarchie eines Assets mit einer Übergeordnet/Untergeordnet-Beziehung. • Verwenden Sie das Admin Center als zentralen Hub für alle Ihre Konfigurations- und Verwaltungsaufgaben in der Enterprise Asset Workspace. • Onboarding mehrerer Assets gleichzeitig für dasselbe Modell über das Multi-Asset-Onboarding-Playbook. Verwenden Sie ein einzelnes Playbook, das Sie durch den Onboarding-Prozess führt. Weitere Informationen finden Sie unter Enterprise Asset Management .
Ereignismanagement	• Stellen Sie den Connector-Besitz und die Ausführung von Regeln auf Teamebene sicher, um Konsistenz und Hierarchie zu gewährleisten und gleichzeitig Flexibilität und Anpassungsoptionen für Teams zu bieten.

Anwendung oder Funktion	Details
	• Verkürzen Sie Ihren Testzyklus, indem Sie einen Stream von Events aus Ihrer Produktionsumgebung in Ihre Nicht-Produktionsumgebung erstellen, um Event-Regeln, Event-Feldzuordnungen, Warnungsverwaltungsregeln, Warnungskorrelation usw. direkt zu testen und auszuwerten, ohne Ihre Produktion ändern zu müssen -Umgebung. Weitere Informationen finden Sie unter Event Management .
Außendienst-Management	• Identifizieren und lokalisieren Sie die Arbeitsauftragsstandorte in Ihren strukturierten linearen Assets für genaue Außendienstvorgänge. • Optimieren Sie Ihre Bestandsverwaltung, und stellen Sie sicher, dass Sie rechtzeitig Zugriff auf die richtigen Teile haben, indem Sie die Beschreibungen, Modelle und zugehörigen Kriterien in ähnlichen Arbeitsaufträgen anzeigen. • Erkunden Sie den Marktplatz Außendienst, um die Arbeit für Ihre Auftragnehmer zu optimieren und Entscheidungen basierend auf Zeit und Kosten in Bezug auf die Aufgabenzuweisungen für Ihre Auftragnehmer zu treffen. • Ermöglichen Sie Einsatzplanern, Zeitplanoptimierung bei Bedarf den ganzen Tag über auszuführen, wenn sich die Planungsbedingungen ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Field Service Management .
Financial Services Card Operations	• Implementieren Sie ein horizontales Playbook, das Service Desk-Mitarbeitern eine vollständige Ansicht des gesamten Prozesses und ihrer aktuellen Position darin bietet. Service Desk-Mitarbeiter können das Playbook verwenden, um ihren Gesamtfortschritt während der Arbeit an Fällen zu überwachen. • Erfassen Sie wichtige Informationen wie Falldetails und Transaktionsstatus auf der linken Seite der Seite, um die ständige Zugänglichkeit zu gewährleisten. • Verbessern Sie die Benutzer-Experience, indem Sie eine Playbook-Aktivität implementieren, die ein Listen- und Formularformat verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Financial Services Card Operations .
Financial Services Operations Core	• Verwenden Sie das aktualisierte Datenmodell mit neu übergeordneten Tabellen, um die Datenausrichtung zu verbessern. • Übertragen und aktualisieren Sie Daten nahtlos in neuere Produktmodelltabellen mit effizienten Korrekturskripts.

Anwendung oder Funktion	Details
	Weitere Informationen finden Sie unter Financial Services Operations Core .
Financial Services Operations Integration with Visa	• Nutzen Sie die Integrationsebene mit Subflows, um die Visa-Speichen nahtlos zu verwenden. • Minimieren Sie die Arbeitsauslastung für Konflikt-Service Desk-Mitarbeiter und verbessern Sie die Gesamteffizienz. • Verwalten Sie den gesamten Kartenkonfliktprozess effektiv von Anfang bis Ende. Weitere Informationen finden Sie unter Financial Services Operations Integration with Visa .
Flow Designer	• Erstellen Sie mehrstufige Flows mit generativer KI. • Öffnen Sie Flow Designer in Workflow-Studio. • Speichern Sie Flows automatisch, während Sie sie bearbeiten. • Starten Sie einen Flow, wenn Performance Analytics Bedingungen erfüllt sind. • Machen Sie Änderungen rückgängig, die Sie beim Bearbeiten eines Flow vorgenommen haben. • Verwenden Sie die Flow-Diagrammerstellungsansicht, um Anmerkungen hinzuzufügen und Flow-Logik auszuprobieren. Weitere Informationen finden Sie unter Flow Designer .
Controller für generative KI	• Verwenden Sie die rekursive Zusammenfassung, wenn Sie Anforderungen an LLMs stellen, deren Eingaben das maximale Tokenlimit überschreiten. Auf diese Weise enthält Ihre Anforderung den wichtigen Kontext, der erforderlich ist, um bessere Ergebnisse zu erzielen, wenn Sie generative KI-Fähigkeiten verwenden. • Integrieren Sie mit Aleph Alpha-Modellen, und verwenden Sie „Luminous LLM“ in generativen KI-Fähigkeiten in Flow Designer und Virtual Agent-Designer. Weitere Informationen finden Sie unter Generative AI Controller .
Hardware Asset Management 10.0.0	• Erhalten Sie Einblicke in die Gesamtkosten von Assets, und verwenden Sie die Informationen für die strategische Planung und Ausführung innerhalb des Asset-Bestands. • Bewerten und bewerten Sie die Ausgereiftheit Ihrer Anwendung Hardware Asset Management über die Erfolgsportalansicht in Hardware Asset Workspace.

Anwendung oder Funktion	Details
	• Erhalten Sie Einblicke in die Garantiedetails für Hardware-Assets, die direkt von Lenovo erhalten wurden. • Verwalten Sie das Onboarding von Hardwareprodukten mit Technology Reference Model (TRM) von Anwendungs-Portfoliomanagement. • Optimieren Sie die Lizenzierungsmethode Hardware Asset Management (HAM) für benutzerdefinierte Modellkategorien, um auf die Funktionen und Workflows von Hardware Asset Management zuzugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Hardware Asset Management .
Health Log Analytics	• Streamen Sie Protokolle mit Health Log Analytics skalierbarer und stabiler, indem Sie die neue ServiceNow -Infrastruktur verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Health Log Analytics .
Healthcare and Life Sciences Service Management Core	• Nutzen Sie die erweiterten EMR Help -Anwendungsfunktionen für anfordernde Personen, um HCLS-Fälle (Healthcare and Life Sciences) zu erstellen. • Verwenden Sie die verbesserte Datenausrichtung im Datenmodell „Gesundheit und Biowissenschaften“. • Nutzen Sie die automatisierte Fallzusammenfassung mithilfe der generativen KI-Fähigkeiten von Now Assist. Weitere Informationen finden Sie unter Exploring Healthcare and Life Sciences Service Management Core .
Hermes Messaging Service	• Veröffentlichen Sie Events aus Ihrer ServiceNow -Instanz in Ihrer Apache Kafka -Umgebung, und verbrauchen Sie große Mengen von Apache Kafka -Events aus Ihren externen Systemen mit geringer Latenz. • Verarbeiten Sie Spitzen und Bursts im Nachrichtenvolumen von externen Systemen effektiv, um die Auswirkungen auf die Leistung Ihrer Instanz zu minimieren. • Verwalten Sie die Integrität und Leistung der Nachrichtenzustellung mit den Diagnosetools Hermes. Weitere Informationen finden Sie unter Hermes Messaging Service .

Anwendung oder Funktion	Details
ITOM Cloud Accelerate	• ITOM Cloud Governance wurde umbenannt in ServiceNowITOM Cloud Accelerate, um alle Cloud Governance-Evaluierungsanwendungen von [] zu berücksichtigen. • Erleben Sie ServiceNow Cloud-Servicekatalog , um auf Ihre Cloud-Ressourcen zuzugreifen und sie zu verwalten und Ihre Cloud-Angebote in einem Katalog zu veröffentlichen. • Erkunden Sie die neue und verbesserte Anforderungskonsole, um den Lebenszyklus und die Nutzung Ihrer Ressourcen zu steuern.
ITOM Health	Event Management – Highlights: • Untersuchen Sie Warnungen in Service Operations-Arbeitsbereich und Express-Liste effektiver mit Warnungsvereinfachungen, die von Now Assist mithilfe von generativer KI erstellt wurden. Verwenden Sie kurze Warnungsbeschreibungen und umsetzbare Warnungsdaten, um eine schnelle Warnungsselektierung und effektive Analyse zu ermöglichen, was zu einer Verkürzung der Lösungszeit führen kann. • Beginnen Sie schneller mit dem Warnungs-Clustering in Ereignismanagement, indem Sie vordefinierte Tags verwenden, die aus Warnungen zugeordnet werden und auf Informationen in Tag-Quellen basieren. • Konfigurieren Sie eine Express-Liste -Ansicht, und weisen Sie sie Benutzern und Benutzergruppen zu, um sicherzustellen, dass sie sich auf bestimmte Services, Prioritäten oder Warnungen konzentrieren. • Optimieren Sie den Selektierungsprozess, und führen Sie eine effektivere Ursachenanalyse durch, indem Sie Daten zu wiederholten Warnungen, ähnlichen Warnungen und Incidents der letzten 30 Tage im Bereich Express-Liste Warnungsvorschau anzeigen. Anhand dieser Warnungstrends können Sie Warnungsmuster besser verstehen und zwischen Rauschen und neu auftretenden Problemen unterscheiden. • Stellen Sie sicher, dass der Besitz des Connectors und die Ausführung von Regeln auf Teamebene liegen. Auf diese Weise können Sie Konsistenz und Hierarchie beibehalten und gleichzeitig Flexibilität und Anpassungsoptionen für Ihre Teams bieten. • Verkürzen Sie Ihren Testzyklus, indem Sie einen Stream von Events aus Ihrer Produktionsumgebung in Ihre Nicht-Produktionsumgebung erstellen, in der Sie das direkte Testen und Auswerten von Event-Regeln, Event-Feldzuordnungen, Warnungsverwaltungsregeln und Warnungskorrelation ermöglichen, ohne Ihre Produktion ändern zu müssen -Umgebung. Highlights von Agent Client Collector :

Anwendung oder Funktion	Details
	• Verwenden Sie Ihre Konfigurationsdatendateien, um die Instanzdaten direkt für einen Agent bereitzustellen. • Erkennen Sie kontinuierlich die Ressourcen in den Kubernetes -Clustern, und stellen Sie sicher, dass Änderungen an den Ressourcen in Configuration Management Database (CMDB) aktualisiert werden. Highlights von Health Log Analytics : • Fordern Sie die Skalierung von [Health Log Analytics über den Katalog Now Support an. • Streamen Sie Protokolle mit Health Log Analytics skalierbarer und stabiler, indem Sie die neue ServiceNow -Infrastruktur verwenden.
ITOM Optimization	• Verwenden Sie Cloud-Services-Katalog mit ITOM Cloud Accelerate. Cloud-Services-Katalog bietet die erweiterten, aber vereinfachten Funktionen von Cloud Provisioning and Governance (CPG). • Verschieben Sie Ihre austauschbaren ITOM-Optimierung Lizenzen, wenn Sie von Cloud Provisioning and Governance zu ITOM Cloud Accelerate wechseln . • Greifen Sie über das Cloud-Adminportal mit dem Plugin Mitarbeiter-Center Cloud-Services-Katalog auf [] zu. Sie können auch das veraltete Cloud-Benutzerportal überspringen und direkt Mitarbeiter-Center aufrufen. Weitere Informationen finden Sie unter ITOM Optimization .
ITOM-Transparenz	• Erkennen und fügen Sie Anwendungen aus Vorschlägen basierend auf Predictive Intelligence hinzu, indem Sie den Administrator-Arbeitsbereich von Discovery verwenden. • Verwenden Sie das neue und erweiterte Muster für Discovery und Service-Mapping für die horizontale Erkennung und die Erkennung von oben nach unten. • Identifizieren Sie die für Anwendungsservices erforderlichen Ressourcen mit dem Netzwerkstandort und der MID-Affinität in der Erkennung von oben nach unten. • Zeigen Sie eine zentralisierte Übersicht an, die Funktionen aus der Abhängigkeitsansicht und der Servicezuordnung kombiniert. • Verwenden Sie das neue Content Service-Framework, um Anwendungen und Geräte zu erkennen, die mithilfe von Mustern nicht erkannt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter IT Operations Management .
ITSM Mobile Agent	Aktivieren Sie die Funktion „Nicht-stören-Modus außer Kraft setzen“, damit Bereitschaftsmitglieder Push-Benachrichtigungen

Anwendung oder Funktion	Details
	für kritische Warnungen erhalten können, auch wenn sich ihre Telefone im Modus „Nicht-stören-Modus“ befinden. Diese Funktion hilft Schichtmanagern, Rufbereitschaftsmitglieder zu erreichen und sich zu vergewissern, dass sie für die Reaktion auf schwerwiegende Incidents verfügbar sind. Weitere Informationen finden Sie unter ITSM Mobile Agent .
ITSM Erfolgs-Dashboard	• Messen Sie die Effizienz und Effektivität des täglichen Betriebs Ihrer Organisation mit dem Dashboard für operative Erfolge. • Verfolgen Sie die Leistung von Now Assist für IT Service Management innerhalb der Prozesse Ihrer Organisation mit dedizierten KPIs nach. Weitere Informationen finden Sie unter ITSM Success Dashboard indicators .
Incident-Management	Verwalten Sie den Lese- und Schreibzugriff von Service Desk-Mitarbeitern mit der Rolle sn_incident_task_assigned_user. Weitere Informationen finden Sie unter Incident Management .
Prozessmanager Industrie	• Ändern Sie das übergeordnete Element einer oder mehrerer Anlagenmodell-Entitäten, nachdem der Datensatz der Anlagenmodell-Entität erstellt wurde. • Verwenden Sie die neuen AMAZING-Rollen (Automated Mapping Across Zone-based IP Network Groups), um zu steuern, wer Zugriff auf OT-Subnetzzuordnungsdatensätze hat und diese bearbeiten kann. • Steuern Sie die Ansicht und bearbeiten Sie den Zugriff auf Ihre Sites und Anlagenmodell-Entitäten mithilfe des neuen Benutzerkriterien-Sicherheitsmodells. Weitere Informationen finden Sie unter Industrial Process Manager .
Instanzübergreifende Datenreplikation	• Halten Sie Daten synchron, indem Sie Daten aus Ihrer Produzenteninstanz in eine oder mehrere Verbraucherinstanzen über verschiedene Abteilungen und Geschäftsbereiche hinweg replizieren. • Sorgen Sie für konsistente Daten über verschiedene Organisationen in Ihrem Unternehmen hinweg. • Aktualisieren Sie einfach Datensätze, die unterschiedliche sys_ids in den Produzenten- und Verbraucherinstanzen haben. Weitere Informationen finden Sie unter Instance Data Replication .

Anwendung oder Funktion	Details
Integrations-Hub	• Vereinfachen Sie Ihre Stream Connect-Integrationen, indem Sie die Stream Connect-Nachrichtenreplikation verwenden, um Daten aus Ihrer lokalen Apache Kafka Umgebung zu replizieren. • Verwenden Sie den verbesserten OpenAPI-Schritt für die Integration mit REST-Webservices von Drittparteien. • Authentifizieren Sie den Gewährungstyp für OAuth-Client-Anmeldeinformationen beim lokalen Autorisierungsserver und integrieren Sie ihn nach erfolgreicher Authentifizierung in den entsprechenden Ressourcenserver. • Verwenden Sie die Codesignaturfunktion, die um die mehrschichtige Anruferinspektion von Datensätzen in der zu signierenden Aufrufliste erweitert wurde, bevor Sie in die ECC-Warteschlange wechseln. Weitere Informationen finden Sie unter Integration Hub .
Intelligence für CSM	• Erhöhen Sie Effizienz und Automatisierung, indem Sie die Dokumentklassifizierungsfunktion zur Kategorisierung eingehender Dokumente verwenden. • Zeigen Sie die Vorhersageleistung während des Modelltrainings an, um zu bestimmen, ob Sie als Vorhersagemethode entweder das automatische Ausfüllen oder die Empfehlung bevorzugen. • Entscheidungsstrukturen in einem Serviceportal für interne Benutzer rendern. • Reduzieren Sie den Aufwand bei der erneuten Erstellung von Entscheidungsstrukturen, indem Sie eine aktivierte untergeordnete Struktur in der aktuellen Entscheidungsstruktur wiederverwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Intelligence .
Journey Designer	Massen-Updates für unterstützte Aufgabentypen wurden zu Journey Designer hinzugefügt. Ähnliche Journey-Typen mit ähnlichen Aufgabentypen werden identifiziert und können mit einer einzigen Aktion aktualisiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Journey designer .
Wissensmanagement	• Next Experience für das dunkle Design ist in den Anwendungen Now Mobile-App und Agent Mobile verfügbar. • Wissensmanagement Komponenten in Konfigurierbarer Arbeitsbereich unterstützen den Umbruch für eine bessere Barrierefreiheit. Weitere Informationen finden Sie unter Knowledge Management .

Anwendung oder Funktion	Details
Lokalisierungs-Framework	• Lokalisieren Sie Ihre Instanz reibungsloser mit einem neuen Hub-Spoke-Modell für Übersetzungsanforderungen und -erfüllung. • Verschieben Sie Übersetzungen zwischen Instanzen mit Update Sets, um die Lokalisierungs-Experience für alle Benutzer zu standardisieren. • Erstellen Sie Übersetzungen in bereichsbezogenen Anwendungen, um eine bessere Kontrolle über lokalisierte Inhalte zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter Localization Framework .
MID-Server	• Verwenden Sie OpenShift unter Linux für containerisierte MID Servers. • Verhindern Sie nicht autorisierten Zugriff mit dem neuen Standardverhalten „Ablehnen“ der Modulzugriffsrichtlinien (MAPs). • Aktivieren Sie die Debug-Protokolle auf der Wrapper-Ebene dist-upgrade, und testen Sie die Änderungen, indem Sie die Konfiguration mit upgrade-wrapper-override.conf ändern. Weitere Informationen finden Sie unter MID Server .
Manager Hub	Machen Sie sich mit den aktuellen Kompetenzen und den Zielkompetenzen Ihres Teams vertraut. Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Kompetenzen, Kenntnisstufen und Kompetenzlücken Ihrer Teammitglieder. Weitere Informationen finden Sie unter Manager Hub .
Mentoring	• Erstellen Sie sinnvolle Beziehungen innerhalb der Organisation und fördern Sie eine Kultur des Wissensaustauschs und der Zusammenarbeit. • Registrieren Sie sich mühelos als Mentee oder Mentor, und personalisieren Sie Ihr Profil mit relevanten Informationen, einschließlich Ihrer Fachgebiete, Kompetenzen und Interessen. • Nutzen Sie den in Mentoring angebotenen intelligenten Zuordnungsalgorithmus, der Mentees mit Mentoren basierend auf ihren Zielen, Interessen und Kompetenzen zusammenführt. • Verwenden Sie die Karte „Einblicke abgleichen“, die als wichtige Ebene zum Senden von Informationen an den Mentor und den Mentee dient. • Fördern Sie die Interaktion von Mentoring, indem Sie Diskussionen (Konversationen) nutzen.

Anwendung oder Funktion	Details
	Weitere Informationen finden Sie unter Mentoring .
Mobile Platform	• Generieren von Abschlussnotizen für Arbeitsauftragsaufgaben mit Mobile Auflösung Notizgenerierung. • Zeigen Sie konfigurierbare Popups basierend auf Echtzeitbedingungen an. • Profitieren Sie von der verbesserten Benutzer-Experience der Datenvisualisierung. • Senden Sie Benutzern, die als kritisch definiert sind, unabhängig von ihren Benachrichtigungseinstellungen. • Mobile App Builder ist jetzt in Mobile Publishing integriert, sodass Administratoren benutzerdefinierte Branding-App-Anforderungen verwalten und Mobile-Apps in einem Tool konfigurieren können. Weitere Informationen finden Sie unter Mobile Platform .
Natural Language-Abfrage	• Integrieren Sie Natural Language Query in die globale Suche für englischsprachige Suchen. • Verwenden Sie den enthaltenen Fallback Now LLM für fehlgeschlagene Abfragen. • Verfolgen Sie in den Protokollen NLQ nach, wie die Abfrageergebnisse generiert wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Natural Language Query .
Next Experience	• Eine neue Benutzereinstellungsgruppe „Sprache und Region“ wurde für die Einstellungen für Sprache, Datums- und Zeitformat und Zeitzone hinzugefügt. • Verbesserungen der Barrierefreiheit für den zentralen Navigationsbereich. • Neue Tastenkombinationen zum Ausführen allgemeiner Aktionen in der Benutzeroberfläche. • Erweiterungen der Benutzeroberfläche für Identitätswechsel. Weitere Informationen finden Sie unter Next Experience UI .
Next Experience-Komponenten	• Erstellen Sie umfassende UI-Experiences mit vorgefertigten Systemkomponenten oder benutzerdefinierten Komponenten. Informationen zum Anzeigen der Next Experience-Komponenten -API-Referenz, der Benutzerleitfäden und der Setup-Dokumentation von ServiceNow® UI Builder finden Sie auf der Developer Site Next Experience Components-Dokument .

Anwendung oder Funktion	Details
	• Verwenden Sie gängige Muster und Prinzipien für Webkomponenten, z. B. ein JavaScript-Framework, unveränderliche Daten und einfache Aktions-Handler. • Verwenden Sie Komponenten über mehrere Benutzeroberflächen hinweg wieder, um eine zusammenhängende Experience für Ihre Endbenutzer zu schaffen. • Verwenden Sie voreingestellte Eigenschaftswerte, um Eigenschaften und Event-Handler für eine Komponente automatisch zu konfigurieren, sodass die Komponente einsatzbereit ist, wenn Sie sie einer Seite hinzufügen. Voreinstellungen können eine Verbindung zu einem Controller herstellen, der als Datenressource für die Komponente fungiert. Weitere Informationen finden Sie unter Automatically configure components using presets und Bind data to UI Builder pages using controllers (advanced feature). • Aktualisierte Komponenten für Barrierefreiheit. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Informationen zur Barrierefreiheit“ in diesen Versionshinweisen.
Next Experience-Entwicklertools	Erweitern Sie die Art und Weise, wie Sie die Leistung Ihrer Seite testen und analysieren, mit einer zusätzlichen Aufzeichnungsoption, einer Ansicht in der Event-Tabelle und einer Perspektive zum Anzeigen von Daten. Weitere Informationen finden Sie unter Next Experience-Entwicklertools.
Benachrichtigungen	• Beschränken Sie das Senden von E-Mails auf IDs, die bekanntermaßen Bounces gemäß RFC3463 generieren, und ermöglichen Sie den Administratoren, blockierte IDs zu steuern. • Konfigurieren Sie SMTP-E-Mail-Accounts (Simple Mail Transfer Protocol) für ausgehende E-Mails mit dem Client-Anmeldeinformations-Flow. • Beschränken Sie das Senden von E-Mails auf IDs, von denen bekannt ist, dass sie gemäß RFC3463 Bounces generieren. Weitere Informationen finden Sie unter Notifications.
Benachrichtigen	Steuern Sie mit Notify, wer eine Telefonkonferenz starten oder eine SMS zu einem Aufgabendatensatz senden kann. Weitere Informationen finden Sie unter Notify.

Anwendung oder Funktion	Details
Now Assist	• Beschränken Sie Now Assist Kompetenzen nach Benutzerrolle im Produkt, um zu organisieren, wer Zugriff auf generative KI-Fähigkeiten hat. • Fügen Sie Bedingungen hinzu, die auf Feldern basieren, die steuern, wann eine Now Assist Kompetenz verfügbar ist. • Weisen Sie Benutzern die Rolle „Data Steward“ zu, um zu bestimmen, wer in Ihrer Instanz Entscheidungen über die Datenfreigabe und generative KI treffen kann. • Konsultieren Sie die Journey-Prüfliste Now Assist, um sich bei der Implementierung von generativer KI in der -Instanz zu leiten. • LLM-basierte Virtual Agent-Themen zum Überprüfen des Status von IT-Tickets und ausstehenden Genehmigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist .
Now Assist für Ersteller	• Erstellen Sie Anwendungen aus Texteingabeaufforderungen • Erstellen Sie Playbooks aus Textanweisungen. • Zeigen Sie eine Vorschau an, und erstellen Sie sie mit Now Assistneu. Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist for Creator .
Now Assist für Customer Service Management (CSM)	• Bestimmen Sie, wann die Kompetenzen für den Fall und die Zusammenfassung der Lösungsnotizen verfügbar sind, indem Sie den Feldern im Falldatensatz Bedingungen hinzufügen. • Beschränken Sie die Verfügbarkeit der Kompetenzen für die Fallzusammenfassung und die Generierung von Lösungsnotizen nach Benutzerrolle. • Weisen Sie den Aktivitäten in den Zusammenfassungen der Fall- und Lösungsnotizen Rollen zu, um „Halluzinationen“ zu reduzieren und die Qualität der Zusammenfassung zu verbessern. Siehe Now Assist für Customer Service Management (CSM) für weitere Informationen.
Now Assist für HR Service Delivery (HRSD)	Ermöglichen Sie Ihren Service Desk-Mitarbeitern, ihren Kunden ein höheres Serviceniveau zu bieten, indem Sie die generativen KI-Kompetenzen und -Fähigkeiten von Now Assist für HRSDnutzen. Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist for HR Service Delivery (HRSD) .

Anwendung oder Funktion	Details
Now Assist für IT Operations Management (ITOM)	• Untersuchen und lösen Sie Warnungen effektiver mit Warnungsvereinfachungen, die von Now Assist mithilfe von generativer KI erstellt wurden. • Verwenden Sie kurze, visuell lesbare Warnungsbeschreibungen und umsetzbare Warnungsdaten. • Aktivieren Sie die schnelle Warnungsselektierung und die effektive Analyse, was zu einer Verkürzung der Lösungszeit [führen kann. Weitere Informationen finden Sie unter .
On-Call Scheduling	• Delegieren Sie Rufbereitschafts-Eskalationsbenachrichtigungen, wie in der Eskalationsrichtlinie konfiguriert, indem Sie einen Delegierten-Datensatz einem anderen Benutzer zuweisen. • Wählen Sie einen bevorzugten ersten Tag der Woche für eine Gruppe aus, um globale Benutzer aufzunehmen. • Erhalten Sie Benachrichtigungen über die bevorstehende Bereitschaftsrotation, indem Sie einen Kalender mit Ihrer SSO-Authentifizierung herunterladen oder abonnieren. Weitere Informationen finden Sie unter On-Call Scheduling .
Operational Resilience	• Verfolgen Sie die End-to-End-Resilienz von Business Services aus der Perspektive der Betriebskontinuität nach. • Verfolgen Sie die End-to-End-Resilienz von Business Services aus der Perspektive des Betriebsrisikos und der Compliance nach. • Zeigen Sie Berichte entsprechend der Persona auf der Homepage der Anwendung Operational Resilience an. • Füllen Sie die Abhängigkeitszuordnungen für die Business Services basierend auf den Quell-Daten-Beziehungen im Configuration Management Database (CMDB) automatisch aus. • Füllen Sie die Abhängigkeitszuordnungen für die Business Services basierend auf den Quell-Daten-Beziehungen in der Business Impact Assessment (BIA) automatisch aus. Weitere Informationen finden Sie unter Operational Resilience .
Operational Technology Incident Management v2	• Weisen Sie OT-Incident-Datensätze automatisch dem richtigen Anwender oder der richtigen Anwendergruppe zu, indem Sie eine Zuweisungsregel erstellen. • Sparen Sie Zeit, indem Sie E-Mails direkt aus einem OT-Incident-Datensatz mit einem automatisch ausgefüllten Betrefffeld

Anwendung oder Funktion	Details
	senden, das die Incident-Nummer und die Kurzbeschreibung enthält. • Fügen Sie einem OT-Incident mehrere OT-Geräte und Anlagenmodell-Entitäten hinzu, damit Sie Ihre Arbeit logischer gruppieren können. Weitere Informationen finden Sie unter Operational Technology Incident Management .
Wissensmanagement für operative Technologie	• Verfolgen Sie Wissensartikel nach, indem Sie eine OT-Knowledge Base für Wissensmanager und Wissensbenutzer konfigurieren. • Bei Verwendung mit der Anwendung Incident-Management für operative Technologie alle Knowledge Base-Artikel durchsuchen, die sich auf einen OT-Incident beziehen. • Notieren Sie Ihr Wissen und Ihre Lösungen. Sie können Wissensartikel über Industriell Arbeitsbereich oder aus dem OT-Incident-Datensatz erstellen. • Überwachen Sie mögliche Wissenslücken. Sie können eine Wissenslücke aus einem OT-Incident-Datensatz melden und die zugehörige Feedbackaufgabe einem Benutzer zuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter Operational Technology Knowledge Management .
Operational Technology Manager	• Überwachen Sie Ihre OT-Gerätedaten an einem zentralen Ort mit der neuen Zielseiten-Registerkarte „OT-Geräte“, die im Industriell Arbeitsbereichverfügbar ist. • Konvertieren Sie IT-Hardware automatisch mit einer geplanten Aufgabe in OT-Geräte, indem Sie die Funktion Massen-Update-Regelsatz für die Neuzuweisung von IT zu OT verwenden. • Verwenden Sie die Aktualisierungen und UI-Erweiterungen des Configuration Management Database (CMDB) OT-Klassenmodells. • Importieren Sie die Aktualisierungen und UI-Erweiterungen des Tools OT Worksheet Entry Review (POWER). Weitere Informationen finden Sie unter Operational Technology Manager .
Operational Technology Vulnerability Response	• Überwachen Sie Ihre Schwachstellendaten an einem zentralen Ort mit der neuen Zielseiten-Registerkarte „OT-Schwachstellen“, die im Industriell Arbeitsbereichverfügbar ist. • Verfolgen Sie das Volumen, die Leistung und den Fortschritt von angreifbaren OT-Elementen (VIs) von der ersten Analyse

Anwendung oder Funktion	Details
	und Erkennung bis hin zur Eindämmung oder Korrektur mit dem neuen Dashboard Operational Technology Vulnerability Response (PA) in Industriell Arbeitsbereich. Weitere Informationen finden Sie unter Operational Technology Vulnerability Response .
Opportunity-Verwaltung	• Erfassen Sie die Kundenbedürfnisse und -anforderungen mithilfe von Fragebögen zur Bedarfsanalyse, um Produktempfehlungen zu generieren. • Erstellen Sie Verkaufschancen auf der Plattform ServiceNow, oder übernehmen Sie Daten zu Verkaufschancen aus anderen Systemen von Drittanbietern. • Konvertieren Sie Verkaufschancen mühelos in Verkaufsangebote. Weitere Informationen finden Sie unter Opportunity Management .
Order Management	• Verfolgen Sie den Status von Domänenaufträgen und Auftragsaufgaben von einem zentralen Ort aus, indem Sie die Auftragszeitleistenansicht verwenden. • Vermeiden Sie Auftragsausfälle, indem Sie Aufträge erfassen und mit zusätzlichen Auftragsinformationen ergänzen, bevor Sie die Auftragserfüllung initiieren, und Workflows auslösen, die Ergänzungsaufgaben für entsprechende Aufträge und Auftragspositionen erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Order Management .
Order Management für Telekommunikation, Medien und Technologie	• Verfolgen Sie den Status von Domänenaufträgen und Auftragsaufgaben von einem zentralen Ort aus, indem Sie die Auftragszeitleistenansicht verwenden. • Vermeiden Sie Auftragsausfälle, indem Sie Aufträge erfassen und mit zusätzlichen Auftragsinformationen ergänzen, bevor Sie die Auftragserfüllung initiieren, und Workflows auslösen, die Ergänzungsaufgaben für entsprechende Aufträge und Auftragspositionen erstellen. • Erstellen Sie Verbraucheraufträge mithilfe von Produkt- und Serviceauftrags-APIs, und erfüllen Sie sie in Order Management for Telecommunications, Media, and Technology. Weitere Informationen finden Sie unter Order Management .
Passwortzurücksetzung	• Lassen Sie Ihre Benutzer die verbesserte Sicherheit von Soft-PIN entsprechend ihrem Ablauf erleben. Konfigurieren Sie als Passwortzurücksetzung -Administrator die Soft-PIN-

Anwendung oder Funktion	Details
	Ablaufeinstellungen für eine gesicherte und gesicherte Soft-PIN-Registrierung. • Zeigen Sie die Sicherheitspunktzahl für Ihre Passwortzurücksetzung -Prozesse an. Basierend auf der Punktzahl erhalten Sie Benachrichtigungen über potenzielle Konfigurationsverbesserungen für die Prozesse. • Verwenden Sie die Eigenschaft <code>password_reset.request.max_email</code>, um festzulegen, wie oft ein Benutzer innerhalb von 24 Stunden den Link „Passwort zurücksetzen“ per E-Mail erhalten darf. Weitere Informationen finden Sie unter Password Reset .
Performance Analytics	• Verfolgen Sie kritische Prozessmetriken und -trends nach. • Prozessintegrität und -verhalten anhand von Organisationszielen messen. • Identifizieren Sie Prozessmuster und potenzielle Engpässe, bevor sie auftreten. Weitere Informationen finden Sie unter Performance Analytics .
Platform Analytics-Experience	• Modernisieren und vereinfachen Sie die Nutzung von Analysen, indem Sie die Platform Analytics Experience aktivieren. • Gewinnen Sie aussagekräftige Einblicke aus Ihren Analytics-Daten, um die direkte Entscheidungsfindung der Betrachter zu unterstützen. • Verbessern Sie die Interaktivität der Betrachter mit der Möglichkeit, Datumsbereiche für Zeitreihen festzulegen und das Verhalten anzupassen, wenn ein Wert in einem Diagramm ausgewählt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Platform Analytics experience .
Playbooks in Workflow-Studio	• Prozesse werden jetzt sowohl im Generator als auch in Playbook-ExperiencePlaybooks als [] bezeichnet. • Öffnen Sie den Playbooks Generator in Workflow-Studio . Workflow-Studio ermöglicht Workflow-Besitzern das Erstellen, Konfigurieren und Überwachen von Playbooks, Flows, Subflows, Aktionen und Entscheidungstabellen an einem Ort. • Starten Sie Ihr gesamtes Playbook oder eine bestimmte Aktivität oder Phase neu. • Verwenden Sie dynamische Eingaben , um Ihre Aktivität so zu konfigurieren, dass ein bestimmter Satz von Feldern basierend auf dem Wert einer anderen Eingabe angezeigt wird, z. B.

Anwendung oder Funktion	Details
	einem ausgewählten Katalogelement, einer ausgewählten Entscheidungstabelle oder einer REST-API-Antwort. • Lösen Sie ein Playbook aus einer beliebigen berechtigten Tabelle aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aus diesem Release entfernt“. • Verwenden Sie ab Release 25.2 generative KI zum Erstellen Playbook Gliederungen. Weitere Informationen finden Sie unter Exploring Playbooks .
Policy and Compliance Management	• Überarbeiten Sie Ihre Richtlinien, und aktualisieren Sie den Richtlinienentext regelmäßig durch die Integration mit Google Drive. Verwenden Sie die Richtlinienerstellung und die Redlining-Funktion, um Richtlinienbesitzern und -überprüfern die Zusammenarbeit, Überprüfung und Redlining von Richtlinien zu ermöglichen. • Richten Sie die dynamische Genehmigungskonfiguration für einen Richtlinien Datensatz ein. Definieren Sie die Genehmigungsebenen und -regeln basierend auf verschiedenen dynamischen Bedingungen, z. B. Richtlinienart, Quelltable, Status und Filterbedingungen. Weitere Informationen finden Sie unter Policy and Compliance Management .
Portfolioplanung	• Verwenden Sie die neuen anpassbaren Widgets, um Finanzinformationen wie Budget, EAC, Abweichung und eine Aufgliederung der geplanten und tatsächlichen Kosten nach Ausgabentyp anzuzeigen. • Exportoption, um die Finanzinformationen im Excel- oder CSV-Format für Ihre Business-Stakeholder freizugeben. • Erstellen Sie Kostenlinien, um ungeplante Ausgaben zu erfassen und zu verwalten, um Ihre Arbeitsanforderungen zu erfüllen, die nicht mit geplanten Kosten zusammenhängen. • Exportieren Sie Daten Ihrer Portfolioplanenelemente aus der Listenansicht der Priorisierung in eine Microsoft Excel- oder CSV-Datei, um die Daten freizugeben und mit Ihren Stakeholdern zusammenzuarbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Portfolio Planning .

Anwendung oder Funktion	Details
Predictive Intelligence	• Verwenden Sie vortrainierte Modelle für Clustering- und Ähnlichkeitslösungen, um die Erstellung von Lösungen effizienter zu gestalten, ohne einen eigenen Wortkorpus zu benötigen. • Sie können vorhandene Regressionslösungen bearbeiten und trainieren, aber ab Washington DC können Sie keine neuen Regressionslösungen erstellen. Siehe Predictive Intelligence für weitere Informationen.
Privacy Management	• Verwenden Sie die Anwendung Management von Datenschutzfällen, um Datenschutzverletzungen und -beschwerden zu melden und zu verwalten. • Nutzen Sie die Management von Datenschutzfällen -Integration für RadarFirst, um die Risikobewertung von Datenschutz-Incidents zu automatisieren und schnell klare, umsetzbare Benachrichtigungspflichten zu erhalten. • Weitere Informationen finden Sie im Feld Funktionale Domäne, das automatisch auf Datenschutz festgelegt wird, wenn Benutzer mit Datenschutzrollen an Formularen wie Verarbeitungsaktivitäten, Steuerungen usw. arbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Exploring Privacy Management.
Proaktive Service-Experience-Workflows	Informieren Sie Kunden über den Status von Problemticket-Incidents oder -Fällen, diemit der Benachrichtigungsfunktion für Telekommunikationsproblemtickets erstellt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Proactive Service Experience Workflows.
Process Mining	• Einführung des Projekt-Generators • Neue automatisierte Suchdetektoren eingeführt • Verbesserungen der Seiten „Zusammenfassung“ und „Einblicke“. • Verbesserungen des Process Mining-Diagramms • Mining-Zusammenfassung eingeführt Weitere Informationen finden Sie unter Process Mining.

Anwendung oder Funktion	Details
Product Catalog-Management und Preisgestaltung	• Erstellen Sie kommerzielle Kataloge mit Produktangeboten, die verkaufte Entitäten mit zugehörigen Preisen sind. • Stellen Sie Service Desk-Mitarbeitern eine Schnittstelle zur Verfügung, die die Konfiguration und Preisgestaltung von Verkaufsangeboten und Produktbestellungen vereinfacht. • Unterstützen Sie die Account-basierte Preisgestaltung, mit der Sie Preislisten für ausgewählte Kunden-Accounts erstellen können. • Steuern Sie die Preisgestaltung für komplexe Produktangebote, einschließlich der auf Produkt- und Nicht-Produktattributen basierenden Preisgestaltung, mithilfe von Preismatrizes. Weitere Informationen finden Sie unter Product Catalog Management und Pricing Management.
Projekt-Portfoliomanagement	• Migrieren Sie mithilfe von ServiceNow® ProjektarbeitsbereichRessourcenpläne zu Ressourcenzuweisungen von Projekten und Bedarfen, und arbeiten Sie an der Ressourcenzuteilung. • Migrieren Sie Kostenpläne zu attributbasierten Arbeitskosten für Ihre Projekte und Bedarfe. • Generieren von Arbeitskosten für Agile-Epics. • Migrieren Sie Baselines für Ihre Projekte und Bedarfe zu Next Experience Weitere Informationen finden Sie unter Explore Project Portfolio Management.
Projektarbeitsbereich	• Anpassbare Widgets zum Anzeigen von Finanzdetails wie zugewiesenes Budget, EAC, Abweichung und Aufgliederung der geplanten Kosten und Istwerte. • Exportieren Sie die finanziellen Kosten- oder Baseline-Vergleichsinformationen als Excel- oder CSV-Datei, um die Finanzinformationen für Ihre Stakeholder freizugeben. • Erstellen Sie Kostenlinien, um ungeplante Ausgaben zu decken, die sich nicht auf die prognostizierten geplanten Kosten beziehen. • Löschen Sie Kostenpläne ohne Umfang, um Ihre Finanzen effizient zu verwalten. • Verknüpfen Sie die Ausgaben Ihrer Einkaufsanforderungen mit Projekten, um die Finanzdaten mithilfe einer integrierten Lösung zwischen Finanzen und Sourcing and Procurement Operations zu erfassen.

Anwendung oder Funktion	Details
	Weitere Informationen finden Sie unter Strategic Planning .
Public Sector Digital Services	• Erstellen Sie eine Kopie eines ausgestellten Lizenz- oder Erlaubnisdokuments aus einem modalen Fenster im Playbook, ohne Software von Drittanbietern verwenden zu müssen. • Ermöglichen Sie Beteiligten, Anwendungen im Namen anderer vorzubereiten, indem Sie einen Anwendungs-Proxy im Government Service Portal und im Playbook für Lizenzen und Berechtigungen verwenden. • Ordnen Sie mehrere Parteien einem Lizenz- und Erlaubnisantrag zu, indem Sie einer Anforderung zusätzliche Kontakte hinzufügen. • Zeigen Sie mit der Karte „Gebührenübersicht“ eine laufende Summe aller Gebühreneinzelposten an, die einer Lizenz- oder Erlaubnisanforderung zugeordnet sind. • Fordern Sie zusätzliche Inspektionen direkt aus dem Playbook an, damit Antragsteller die erforderlichen Änderungen vornehmen können, um eine Inspektion zu bestehen. Weitere Informationen finden Sie unter Public Sector Digital Services .
Angebotsmanagement	• Erstellen Sie Verkaufsangebote, indem Sie Produktangebote aus Produktkatalogen mit zugehörigen Preisen auswählen und konfigurieren. • Erstellen Sie mehrere Überarbeitungen eines Angebots, um Änderungen von Kunden nachzuverfolgen. • Passen Sie die Preisgestaltung innerhalb eines Angebots an, um den Umsatz zu steigern. • Konvertieren Sie Angebote mühelos in Verkaufsaufträge. Weitere Informationen finden Sie unter Quote Management und Sales and Order Management .
Regulatorisches Change-Management	• Erstellen Sie regulatorische Warnungen manuell in Arbeitsbereich. • Verwenden Sie die Excel-basierte Importvorlage, um die Warnungen in großen Mengen in die Anwendung Regulatorisches Change-Management zu importieren. Weitere Informationen finden Sie unter Regulatory Change Management .

Anwendung oder Funktion	Details
Arbeitsbereich für Ressourcenmanagement	• Erstellen Sie Ressourcenkarten, um eine Ressourcentafel zu erstellen und alle Ressourcenarbeiten und nicht zugewiesenen Aufgaben anzuzeigen. • Filtern Sie nicht zugewiesene Arbeit mithilfe der Filter, indem Sie eine benutzerdefinierte Abfrage erstellen. • Arbeiten Sie an Ressourcenzuweisungen, ohne die Ansicht Arbeitsbereich für Ressourcenmanagement zu verlassen. • Arbeiten Sie mithilfe der Microsoft Teams -Integration mit dem Aufgabenverantwortlichen zusammen. • Identifizieren Sie die überlasteten Ressourcen mithilfe von Warnsymbolen. Weitere Informationen finden Sie unter Resource Management Workspace .
Robotic Process Automation (RPA) Hub	• Verwenden Sie die Funktion „Eingebettete Aufgabenautomatisierung“, um beaufsichtigte Bot-Prozesse (auch beaufsichtigte Automatisierungen genannt) aus ServiceNow Formularen, Playbooks, Arbeitsbereichen usw. auszulösen. • Rufen Sie vertrauliche Informationen wie Benutzernamen und Passwörter sicher aus verschiedenen externen Tresoren ab, indem Sie die Tresorfunktion für externe Anmeldeinformationen in RPA Hubaktivieren. • Speichern Sie die Protokolle einer Prozessausführung in einem lesbaren Format über Flatfiles. • Neue Aktionen und Subflows wie „ Lebenszyklus-Phasenstatus einer Bot-Prozessaktion ändern “, „ Prozessaktion stoppen “ und „ Prozess-Subflow stoppen “ sind im Flow Designer verfügbar, die die RPA-Integration über Flows, Subflows und APIs weiter verfeinern. • Verbesselter Universal App Connector. Weitere Informationen finden Sie unter Robotic Process Automation (RPA) Hub .
Sicherheitscenter	• Verwenden Sie das neue Tool für kritische Updates, um vom System empfohlene Updates zu implementieren. • Verwenden Sie das erweiterte Security Hardening-Tool, das die neue Härtungseinstellungen Baseline v2.0 implementiert. Weitere Informationen finden Sie unter Customer Actions , New hardening settings for baseline version 2.0 , Updated hardening settings und Deleted hardening settings .

Anwendung oder Funktion	Details
Security Incident Response	• Führen Sie Telefonkonferenzen mit Teammitgliedern, Kunden und anderen Stakeholdern durch, um Kundenprobleme zu lösen. • Erfassen Sie MTTR-Informationen (durchschnittliche Zeit bis zur Reparatur) durch Verwendung und Definition von Metriken für Security Incidents. • Überwachen Sie Scan-Anforderungen, und melden Sie Security Incidents als Risikoereignisse an das Risikomanagement-Team aus Arbeitsbereich für Security Incident Response. • Erstellen Sie direkt in Arbeitsbereich für Security Incident Response einen Kundenservicefall für den Security Incident, der vom Customer Service Management (CSM)-Team nachverfolgt wird. • VirusTotal Die -Integration bietet eine Option zum Senden von URLs als Hashes für die Bedrohungssuche, um die Privatsphäre der Benutzer bei der Integration zu schützen.
Sicherheitsstatus-Überwachung	• Verwenden Sie die in der Anwendung enthaltenen Richtlinien, oder erstellen Sie eigene Richtlinien, um Assets im Hinblick auf die Abdeckung von Sicherheitstools, Compliance mit internen Konfigurationsstandards für Sicherheitstools, kritische Kombinationen mit Schwachstellen und mögliche Internetgefährdung zu prüfen und zu überwachen. • Erstellen Sie benutzerdefinierte Einblicke in einem Dashboard, und überwachen Sie wichtige Metriken für die Sicherheitslage Ihres Assets. • Identifizieren Sie vorrangige Schwachstellen, und fördern Sie die Lösung durch Einblicke aus Security Posture Control in Vulnerability Response -Risikorechnern und Korrekturzielregeln. • Automatisieren Sie Nachbesserungs-Workflows für Sicherheitslücken, indem Sie Ergebnisse aus Security Posture Control-Richtlinien in Configuration Compliance veröffentlichen. Weitere Informationen finden Sie unter Security Posture Control .
Selfservice und Omni-Channel-Engagement für CSM	• Überwachen Sie fallbezogene Aktivitäten mithilfe der verbesserten Aktivitätenstrom-UI in der Fallansicht effektiver. • Implementieren Sie die geführte Aufnahme für Falldatensätze, denen ein Playbooks (PAD)-Prozess zugeordnet ist • Navigieren Sie durch die Playbook-Schritte, um den Aufnahmeprozess abzuschließen. Darüber hinaus können Ihre Kunden einen Fall mit einer Endvisualisierung des Falllebenszyklus anzeigen. • Optimieren Sie die Integration von Sprachanrufen aus Amazon Connect mit Ihrer Instanz von [ServiceNow[®], indem Sie Erweiterte Arbeitszuweisung (AWA) als Weiterleitungs-Engine verwenden. • Bieten Sie mehr Support durch die Integration mit Virtual Agent.

Anwendung oder Funktion	Details
	Weitere Informationen finden Sie unter Omnichannels for communicating with customers , Self-service for Customer Service Management und Playbooks for Portals .
Service Bridge	• Verbessern Sie die Fehlerbehandlung und -nachverfolgung mit der zentralisierten Fehlerberichtstabelle. • Erhalten Sie E-Mail-Benachrichtigungen für nachverfolgte Probleme, die nicht automatisch gelöst werden können. • Verwenden Sie Variablensätze und mehrzeilige Variablensätze mit Remote-Datensatzerstellern. Weitere Informationen finden Sie unter Service Exchange .
Service Builder	• Design Next Experience wurde hinzugefügt. • Es wurde die Möglichkeit hinzugefügt, die Erstellung eines Service und eines Serviceangebots bei Verwendung des Genehmigungs-Workflows abubrechen. Weitere Informationen finden Sie unter Service Builder .
Servicekatalog	• Lassen Sie die anfordernden Personen für Katalogelemente Entwürfe von Katalogelementformularen speichern, damit anfordernde Personen die Entwürfe später bearbeiten können. • Legen Sie Werte für Fragen in einem Katalogelement fest, ohne ein Skript in Now Platform® und im Katalog-Generator erstellen zu müssen. • Legen Sie Feldnachrichten für die Fragen in einem Katalogelement fest, ohne in Now Platform und im Katalog-Generator ein Skript erstellen zu müssen. • Profitieren Sie von der Unterstützung einzelner Kontrollkästchen in Virtual Agent für Katalogkonversationen. Weitere Informationen finden Sie unter Service Catalog .
Service Graph Connector-Integration für Claroty CTD	• Beheben Sie Probleme direkt in der optionalen Aufgabe Geführtes Setup. • Importieren Sie bestimmte Datensätze aus Claroty CTD, indem Sie die Daten nach Klasse, Typ oder Purdue-Ebene filtern. Weitere Informationen finden Sie unter Service Graph Connector Integration for Claroty CTD .

Anwendung oder Funktion	Details
Service Graph Connector für Microsoft Defender for IoT (Azure)	• Beheben Sie Probleme direkt in der optionalen Aufgabe Geführtes Setup. • Steuern Sie, welche Geräte importiert werden, indem Sie während des Importvorgangs einen Filter hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Service Graph Connector for Microsoft Defender for IoT (Azure) .
Service Graph Connector für Microsoft Defender for IoT (On-Premise-Verwaltungskonsolle)	Der Connector [Service Graph für Microsoft Defender for IoT (On-Premise-Verwaltungskonsolle) wurde in Washington DC umbenannt. Weitere Informationen finden Sie unter Service Graph Connector for Microsoft Defender for IoT (On-premises Management Console) .
Service Operations-Arbeitsbereich für IT Service Management	• Als Administrator mit der SOW-Administratorbenutzerrolle (sn_sow_itsm_admin.sow_admin_user) können Sie ServiceNow® Admin Center für den Zugriff auf ServiceNow® Incident-Management-Konfigurationen anzeigen. Weitere Informationen zu den Rollen in Admin Center finden Sie unter Admin Center in Service Operations Workspace for ITSM . • Ermöglichen Sie Service Desk-Mitarbeitern, einen Fall oder eine Anforderung effektiv durch abteilungsübergreifende Interaktionen zu lösen, anstatt mit Universal-Anforderung in Silos zu arbeiten. • Zeigen Sie mehrere Feldempfehlungen in einer Dropdown-Liste an, indem Sie Felder im Incident-Formular auswählen. • Greifen Sie über das Zeitplansymbol im Navigationsmenü auf Ihre Zeitpläne zu, um Rufbereitschafts-Zeitpläne anzuzeigen und zu verwalten. • Greifen Sie über das Teams-Symbol im Navigationsmenü auf Ihre Teams zu, um sie anzuzeigen und zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Service Operations Workspace for ITSM .
Serviceportal	• Sichere öffentliche Widgets, die den Tabelleneingabeparameter akzeptieren. • Zeigen Sie kritische Benachrichtigungen an, bis Sie sie schließen. • Aktivieren oder deaktivieren Sie die Nachverfolgung von Analysen der Benutzer-Experience einmal für alle Plattformschnittstellen. • Alle Portalbenachrichtigungen auf einmal löschen. Weitere Informationen finden Sie unter Service Portal .

Anwendung oder Funktion	Details
Seitenleiste	Wenn Sie Teilnehmer auswählen, die an einer vorhandenen Konversation teilnehmen sollen, zeigt Sidebar eine Liste der Teilnehmer an, die bei der Lösung des Problems eines Kunden hilfreich sein können. Weitere Informationen finden Sie unter Sidebar .
Skills Intelligence	• Aktualisieren und verwalten Sie Kompetenz- und Rollenarchitekturdaten von einem zentralen Ort aus mit Arbeitsbereich für Skills Intelligence. • Importieren und überprüfen Sie die Kompetenzen in Ihrer Organisation mit dem Onboarding-Flow für benutzerdefinierte Kompetenzen in Ihre ServiceNow -Instanz. • Unterstützen Sie die seitliche Karriereentwicklung mithilfe zugehöriger Rollengruppen. • Mit der Kompetenzmatrix können Sie Kompetenzen (einschließlich Kenntnisse), die sich auf eine bestimmte Rollenebene innerhalb einer Rollengruppe beziehen, schnell anzeigen, bearbeiten oder löschen. • Verwenden Sie Kompetenzempfehlungen basierend auf HCM- und ATS-Daten, um Rollen innerhalb der Rollenarchitektur zu erstellen und zu verbessern. Weitere Informationen finden Sie unter Skills Intelligence .
Software Asset Management	• Bewerten und bewerten Sie die Reife Ihres Software Asset Management -Programms über das Erfolgsportal-Dashboard in Software Asset Workspace. • Erkennen und verwalten Sie alle SaaS Anwendungen, auf die über einen Browser zugegriffen wird und die im Produkt ServiceNow Digitale Endanwender-Experience (DEX) konfiguriert sind. • Reduzieren Sie die Übersichtlichkeit in der Lizenznutzungsansicht, indem Sie die Implementierung von Software Asset Management optimieren. • Bestimmen und demonstrieren Sie die Lizenz-Compliance für Microsoft Windows Server und SQL Server auf Microsoft Azure und Google Cloud Platform (GCP) durch erweiterte Unterstützung von Bring Your Own License (BYOL). • Erhalten Sie eine detaillierte Analyse Ihrer Softwareinstallation, decken Sie die Faktoren auf, die hinter dem nicht lizenzierten Status stehen, und beschreiben Sie die erforderlichen Schritte. Weitere Informationen finden Sie unter Software Asset Management .

Anwendung oder Funktion	Details
Sourcing and Procurement Operations	• Verwalten Sie einen Katalog von Waren und Services, mit dem Ihre Mitarbeiter die für ihre Aufgaben benötigten Artikel bestellen können. • Vereinfachen und optimieren Sie die Art und Weise, wie Mitarbeiter Hilfe bei Beschaffung oder Procurement von Waren und Services anfordern. • Sorgen Sie mit regelmäßigen Updates für Transparenz im Procurement-Prozess. • Automatisieren Sie die Workflows des End-to-End-Procurement-Prozesses, von der Beschaffung über die Anforderung bis hin zu Auftragserfüllung, Eingang und Zahlung. • Ermöglichen Sie Procurement-Spezialisten, Waren und Dienstleistungen für eine Organisation zu beschaffen, zu verhandeln, zu beschaffen und an Procurement-Aufgaben zu arbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Sourcing and Procurement Operations .
Strategische Planung	• Skalieren Sie die agile Planung Ihrer Organisation mit Echtzeittransparenz des Arbeitsfortschritts, optimierter Kommunikation und effizienter teamübergreifender Koordination. • Passen Sie Widgets an, um Finanzinformationen wie Budget, EAC, Abweichung und eine Aufgliederung der geplanten und tatsächlichen Kosten nach Ausgabenart anzuzeigen. • Erstellen Sie Kostenlinien, um ungeplante Ausgaben zu erfassen und zu verwalten, um Ihre Arbeitsanforderungen zu erfüllen, die sich nicht auf geplante Kosten beziehen. • Verwenden Sie das Objektiv „Geschäftsfähigkeit“, um die Arbeit basierend auf den Geschäftsfähigkeiten oder Geschäftsanwendungen zu planen, zu priorisieren und Roadmaps zu erstellen, indem Sie sie an der Strategie ausrichten. • Exportieren Sie Daten Ihrer Portfolioplanelemente von der Seite „Bewertung“ und die Listenansicht der Registerkarte „Priorisierung“ sowie Finanzinformationen in eine Microsoft Excel- oder CSV-Datei, um die Daten freizugeben und mit Ihren Stakeholdern zusammenzuarbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Strategic Planning .
Abonnement-Management	• Erhalten Sie Transparenz und Kontrolle über Ihre Produktabonnements. • Greifen Sie auf eine Echtzeitansicht Ihrer Berechtigungsdaten zu.

Anwendung oder Funktion	Details
	• Maximieren Sie die Abonnementnutzung, und treffen Sie fundierte Entscheidungen über zukünftige Käufe, indem Sie Ihre Abonnements überwachen. • Vermeiden Sie unerwartete Kosten, indem Sie die Abonnementnutzung und -zuteilungen im Laufe der Zeit nachverfolgen. Weitere Informationen finden Sie unter Subscription Management .
Supplier Lifecycle Operations	• Supplier Lifecycle Operations verwendet Source-to-Pay-Arbeitsbereich anstelle von Supplier Manager Workspace. • Schließen Sie das Fall-Playbook und das Playbook „Lieferantenstammdaten überprüfen“ ab, ohne Aktivitäten zum Abschließen der Lieferantenfälle genehmigen zu müssen. • Führen Sie das Onboarding von Lieferanten mit dem erweiterten Playbook für das Lieferanten-Onboarding durch, das die Integration mit Risikomanagement von Drittparteien (TPRM) ermöglicht, um beim Onboarding neuer Lieferanten Risikobewertungen durchzuführen. Weitere Informationen finden Sie unter Supplier Lifecycle Operations .
Systemklon	• Kopieren Sie Ihre Produktionsinstanz in eine Vorproduktionsinstanz, um Änderungen zu testen, bevor Sie mit ihnen live gehen. • Planen Sie Klone so, dass sie automatisch in einer festgelegten Häufigkeit ausgeführt werden, damit die Instanzen synchron bleiben. • Verwenden Sie Ausschlusstabellen und Datenerhaltungsprogramme, um sicherzustellen, dass Ihr Klon nur die gewünschten Tabellen und Daten enthält. Weitere Informationen finden Sie unter System clone .
Tabellen-Generator	• Greifen Sie auf Form Builder über das Menü „Zusätzliche Aktionen“ in einem beliebigen Formular in Now Platform, über den Abschnitt „Zugehörige Links“ einer beliebigen Tabelle und über UI Builder zu. • Zeigen Sie bevorzugte Referenztabellen an, wenn Sie eine Tabelle aus einer Tabelle in App Engine Studio erstellen. • Verwenden Sie Funktionen wie Schemaansicht, Tabellenansicht, Flows und PDF-Extraktor, die bisher nur in Tabellen-Generator für App Engine verfügbar waren. Weitere Informationen finden Sie unter Table Builder .

Anwendung oder Funktion	Details
Telecommunications Network Inventory	• Visualisieren Sie die Vorder- und Rückansicht eines Racks mit belegten Geräten und Regalen zusammen mit dem KPI zur Auslastung der Rack-Einheiten. • Verwenden Sie Revision, um eine Verbindung zu ändern, zu operationalisieren und außer Betrieb zu nehmen. Verwenden Sie die TNI-Designzuweisung, um Verbindungen zu ändern, z. B. Endpunkte mit oder ohne Überarbeitungen hinzuzufügen oder zu entfernen. • Zeigen Sie eine visuelle Darstellung Ihrer Netzwerktopologien an, einschließlich Geräte, Verbindungen und Schnittstellen, um zu verstehen, wie alles organisiert und verbunden ist. • Berechnen Sie die Kapazität physischer Entitäten in Ihrem Netzwerk mithilfe der Kapazitätsverwaltungsfunktion. Überprüfen Sie die Bestandsverwaltungsansicht, um die Netzwerkbestandsdetails abzurufen, z. B. Geräteinformationen und Verfügbarkeit von Racks, Ports und Slots an einem Netzwerkstandort. • Definieren Sie Ihre Kabel, Litzen und Kanäle, um die Konfigurationselemente (CI) nachzuverfolgen und zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Telecommunications Network Inventory.
Themengenerator	• Bearbeiten Sie einzelne Komponenten, damit sie besser zu Ihrer Marke passen und die Compliance-Standards für Barrierefreiheit erfüllen. • Arbeiten Sie mit komponentenspezifischen Themen-Hooks, um ein auf Ihre Anforderungen zugeschnittenes Thema zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Working with themes in Next Experience .
Drittpartei-Risikomanagement	• Automatisieren Sie Bewertungen mit der eventgesteuerten Verwaltungsfunktion. • Verwenden Sie gekündigte Drittparteien für neue Due-Diligence-Anforderungen für das Onboarding. • Zeigen Sie neue Berichte im Due-Diligence-Management-Dashboard an. • Verfolgen und überprüfen Sie eine verwaltete Aktivität. • Verwenden Sie neue SIG-Fragebogeninhalte (Standardized Information Gathering), die für 2021, 2022, 2023 und 2024 verfügbar sind.

Anwendung oder Funktion	Details
	• Fügen Sie Fragebögen zu Drittpartei-Risikobewertungen basierend auf den endgültigen Bewertungen hinzu, die auf der Ebene des IRQ-Fragebogens, der IRQ-Bewertung oder der Interaktion berechnet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Third-party Risk Management .
UI Builder	• Erhalten Sie häufigere Updates für UI Builder, jetzt, da es im ServiceNow Store verfügbar ist. • Verknüpfen Sie Komponenten leichter mit dynamischen Daten durch verbesserte Datenbindung und Formelerstellung. • Finden Sie Datenressourcen schnell mithilfe eines neuen Daten-Drawers und einer verbesserten Browsing-Experience. • Bearbeiten Sie Spaltenlayouts und Spalten auf einer Seite UI Builder schnell über die Inhaltsstruktur oder die Phase. • Greifen Sie direkt über die Formularkomponente in der Phase Form Builder] auf UI Builder zu. Weitere Informationen finden Sie unter UI Builder .
Upgrade Center	• Erkunden Sie die verschiedenen Release-Versionen, die Ihnen im Upgradevorschau-Modul zur Verfügung stehen. • Erhalten Sie Einblicke in die Upgrade-Experience, ohne Ihre Instanz tatsächlich zu aktualisieren. • Überwachen Sie den Status laufender Upgrades, und zeigen Sie die Zusammenfassung Ihres letzten Upgrades im Modul „Upgrade-Überwachung“ an. • Zeigen Sie alle Ihre vergangenen Upgrades im Modul „Upgradeverlauf“ an. • Beschleunigen Sie Ihre Upgrades mit der Funktion „Upgradeplan“. Weitere Informationen finden Sie unter Upgrade Center .
User Experience Analytics	• Benutzer können Trichter anzeigen, die im Dashboard User Experience Analytics erstellt wurden • Integration mit Platform Analytics Weitere Informationen finden Sie unter Usage Insights old landing page .

Anwendung oder Funktion	Details
Virtual Agent	• Erstellen und testen Sie Virtual Agent Themen, die große Sprachmodelle (LLMs) anstelle von Natural Language Understanding (NLU) verwenden. • Testen Sie LLM-fähige Themen mithilfe der zusätzlichen Registerkarten „Prompt-Discovery“ und „Variablen bearbeiten“. • Implementieren Sie Now Assist in Virtual Agent -Konversationen in Microsoft Teams, Mobile und Slack. • Verwenden Sie für LLM-Themen die Eingabesteuerung „Input Collector“ in Virtual Agent-Designer, um Daten mithilfe von generativen KI-Eingabeaufforderungen zu sammeln. • Verwenden Sie für LLM-Themen das Steuerelement „Sichere Texteingabe“ in Virtual Agent-Designer, um vertrauliche Texte, E-Mails und andere Arten von Eingaben von Benutzern zu erfassen und zu verschlüsseln. Weitere Informationen finden Sie unter Virtual Agent . i Hinweis: Die Leistung und die Benutzer-Experience werden verbessert, indem die zusammengefassten In-App-Aktivitäten, einschließlich der Interaktion mit der App, nachverfolgt werden. Diese Nachverfolgung konzentriert sich eher auf zusammengefasste technische Informationen als auf personenbezogene Daten.
Visa-Spoke	• Rufen Sie angereicherte Transaktionsinformationen ab. • Transaktionssuchen durchführen. • Initiieren Sie die Erstellung von Konfliktfällen. • Senden Sie einen Visumsfragebogen. • Initiieren Sie die Vor-Arbitration und die Arbitration für vorhandene Konfliktfälle. Weitere Informationen finden Sie unter Visa Spoke .
Vulnerability Response	• Behandeln Sie Schwachstellen-Krisenereignisse über den Vulnerability Crisis Management-Workflow. • Greifen Sie durch die Überwachung von Cybersicherheitsrisiken und -initiativen auf Führungsebene auf wichtige Metriken zu Schwachstellen, Fehlkonfigurationen und Security Incidents mit Branchen- und globalen Benchmarks zu, und legen Sie Ziele über ein neues Cybersicherheits-Dashboard für Führungskräfte fest. • Rufen Sie die Gesamtübersicht der Schwachstellen mit Visualisierungen aller oder vorgefilterter aktiver Schwachstellen auf der neuen Vulnerability Manager Workspace -Zielseite ab.

Anwendung oder Funktion	Details
	• Passen Sie Fragebögen für Ausnahmeanforderungen für eine bestimmte Gruppe von Schwachstellen an. • Importieren Sie das CSAF-Format (Common Security Advisory Framework) durch XML-/JSON-Dateiimport, und ordnen Sie die Lösungen den zugehörigen Schwachstellen zu. Weitere Informationen finden Sie unter Vulnerability Crisis Management .
Vulnerability Response for Microsoft Defender for IoT (On-Premises-Verwaltungskonsolle)	Die Anwendung Vulnerability Response für Microsoft Defender for IoT (On-Premises-Verwaltungskonsolle), die früher als Vulnerability Response Integration with Microsoft Defender for IoT (lokal) bekannt war, wurde in Washington DC umbenannt. Weitere Informationen finden Sie unter Vulnerability Response for Microsoft Defender for IoT (On-premises Management Console) .
Vulnerability Response-Integrationen	• Priorisieren und beheben Sie Schwachstellen effizient, und verbessern Sie Ihre allgemeine Schwachstellenmanagementstrategie, indem Sie wichtige Informationen zu Schwachstellen erfassen, die mithilfe der Vulnerability Response -Integration mit dem KEV-Katalog (CISA Known Exploited Vulnerabilities) aktiv ausgenutzt werden. Diese Integration umfasst auch EPSS-Daten von FIRST.org mit Schwerpunkt auf Softwareschwachstellen, die derzeit ausgenutzt werden. • Erfassen Sie das neu eingeführte Feld, das bekanntermaßen in Ransomware-Kampagnen verwendet wird, in Vulnerability Response aus dem CISA-Katalog (Known Exploited Vulnerabilities, KEVs). Weitere Informationen finden Sie unter Vulnerability Response integrations .
Walk-up Experience	• Verwenden Sie die Instanzoptionen, um die Reihenfolge der Registerkarten neu zu konfigurieren. • Ermöglicht die Buchung eines Termins für ein 15-Minuten-Zeitfenster. • Konfigurieren Sie die Textrichtung von rechts nach links für das Walk-Up Experience Service Portal mit RTL-Unterstützung. Weitere Informationen finden Sie unter Walk-up Experience .

Anwendung oder Funktion	Details
Workflow-Studio	• Erstellen Sie Prozessautomatisierungs-Workflows über Workflow-Studio. • Zeigen Sie alle Ihre Prozessautomatisierungs-Workflows über eine einzige konsolidierte Schnittstelle an. • Zeigen Sie Arbeitsdetails in Ihren Prozessautomatisierungs-Workflows an. Weitere Informationen finden Sie unter Workflow Studio .
Personaloptimierung für den Kundenservice	• Manager und Vorgesetzte können Sprachwarteschlangen und Leistungskennzahlen (KPIs) überwachen. • Manager und Service Desk-Mitarbeiter können ihre Kalender und Ereignisse mit Microsoft Outlook synchronisieren. • Zeigen Sie Leistungsmetriken für Messaging-Kanäle von Verbrauchern an. Weitere Informationen finden Sie unter Exploring Workforce Optimization for Customer Service .
Personaloptimierung für ITSM	Ermöglichen Sie Ihren Benutzern durch die Integration mit ServiceNow UniversityServiceNow, Kompetenzen von [] zu erwerben. Weitere Informationen finden Sie unter Workforce Optimization for ITSM .
Arbeitsbereich	• Verwalten Sie die Dateigrößenanpassung für Dokumente und Anhänge. • Organisieren Sie den Zugriff auf Anhänge nach Rolle mit Modulverschlüsselung. • Optimieren Sie die Navigation im Arbeitsbereich mit konsolidierten Aktionen im Navigator, reduzierten Aktivitätenstrom-Einträgen mit Kacheln und aktualisierten Navigationsnachrichten. • Erhalten Sie mehr Flexibilität bei der Arbeit in Ihrem Arbeitsbereich mit mehr unterstützten Feldtypen, einheitlichen Aktionen und Funktionen zum automatischen Speichern für E-Mails. Weitere Informationen finden Sie unter Configurable Workspace UI .
Zing-Textindizierung und -Suchmaschine	Verbessern Sie den Suchrückruf, indem Sie Text aus mehrzeiligen Servicekatalog Variablensätzen in der globalen Suche durchsuchbar machen.

Anwendung oder Funktion	Details
	Weitere Informationen finden Sie unter Zing text indexing and search engine  .

Upgrade-Informationen für alle Funktionen und Produkte von Washington DC .

Zusammenfassung der kumulativen Versionshinweise zu Upgrade-Informationen für Washington DC Funktionen und Produkte.

Überprüfen Sie vor dem Upgrade auf Washington DCdie Upgrade-Informationen für alle vorhandenen -Produkte. Bei einigen Produkten müssen Sie vor dem Upgrade bestimmte Aufgaben ausführen.

Anwendung oder Funktion	Details
KI-Suche	Wenn Sie ein Upgrade auf Washington DCdurchführen, aktualisiert KI-Suche automatisch Ihre vorhandenen Genius-Ergebniskonfigurationen, um die neue zu verwenden KI-Suche Formular „Genius-Ergebniskonfiguration“  Felder. Dieses Aktualisierungsverfahren nimmt die folgenden Änderungen vor: • Entfernt vorhandene Feldwerte für Genius-Ergebnisantworttyp. • Migriert Werte des Genius-Ergebnislogikfelds in die neuen KI-Suche Anforderungsprozessor- und KI-Suche Antwortprozessorfelder nach Bedarf. Nachdem Sie Ihre Instanz auf Washington DCaktualisiert haben, behält KI-Suche den Wert bei, den Sie zuvor für die Systemeigenschaft Boolescher Suchoperator, der verwendet werden soll, wenn eine Suchabfrage mehrere Begriffe enthält (<i>glide.ais.query.search_operator</i>). festgelegt haben. Um die Vorteile des neuen erweiterten Abfragemodus für Suchen mit mehreren Begriffen zu nutzen, legen Sie den Wert dieser Systemeigenschaft auf AND then OR 2+ key termsfest. Weitere Informationen zu den Systemeigenschaften von KI-Suche finden Sie unter AI Search system properties . Ab Washington DCsortiert die Benutzertabelle [sys_user] indizierte Datensätze standardmäßig nach ihrem sys_created_on-Datum anstatt nach ihrem sys_updated_on-Datum. Diese Änderung erfordert eine Neuindizierung der indizierten Quelle der Benutzertabelle für KI-Suche, was zeitaufwändig sein kann. Wenn Sie ein Upgrade von einem früheren Familien-Release auf Washington DCKI-Suche durchführen, indiziert [] die indizierte Quelle der Benutzertabelle nicht automatisch neu. Wenn Sie in der Lage sein müssen, die aktuelle Konfiguration nach Benutzerdatensätzen zu durchsuchen, können Sie die indizierte Quelle der Benutzertabelle manuell neu  indizieren. Dies kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Andernfalls indiziert KI-Suche einzelne Benutzertabellendatensätze neu, wenn sie aktualisiert werden, bis alle Datensätze neu indiziert wurden.

Automatische Übersetzung

Anwendung oder Funktion	Details
Automated Test Framework	Kopieren Sie die von Now Platform[®] bereitgestellten Schnellstarttests, und passen Sie sie an, um zu überprüfen, ob Ihre Instanz nach Konfigurationsänderungen funktioniert. Zum Beispiel, wenn Sie ein Upgrade anwenden oder eine Anwendung entwickeln. Die Tests können nur dann ein positives Ergebnis liefern, wenn Sie sie auf einem Basissystem ohne Anpassungen und mit den Standard-Demodaten ausführen, die mit dem Anwendungs- oder Funktions-Plugin bereitgestellt werden. Um einen Schnellstarttest auf Ihre instanzspezifischen Daten anzuwenden, kopieren Sie den Schnellstarttest, und fügen Sie Ihre benutzerdefinierten Daten hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Available quick start tests by application or feature .
Business Continuity Management	Nach einem Upgrade auf das Release Washington DC müssen Sie die folgenden wichtigen Informationen für vorhandene Business-Impact-Analysen, Geschäftskontinuitätspläne und Events beachten: • Für Business-Impact-Analysen wird die Spalte Quelle in der Abhängigkeitsbewertung in Primäre Quelle umbenannt, und die BCM -Quelle wird für manuell hinzugefügte Abhängigkeiten nach einem Upgrade in Manuell umbenannt. Wenn Sie auf die Aktionsschaltfläche Abhängigkeiten aktualisieren klicken, fügt das System die CMDB -Abhängigkeiten hinzu. • Bei Geschäftskontinuitätsplänen wird die Spalte Quelle nach einem Upgrade in Primäre Quelle umbenannt. Wenn Sie auf die Aktionsschaltfläche Abhängigkeiten aktualisieren klicken, fügt das System die Abhängigkeiten CMDB und BIA hinzu. Um die Kompatibilität mit den vorherigen Releases zu gewährleisten, kann der BCM -Administrator die Quellen konfigurieren und nur die vorgelagerten BIA-Abhängigkeiten und nachgelagerten BIA-Abhängigkeiten als Quellen in der Update-Konfiguration beibehalten. • Wenn Sie für Events und Übungen auf die Aktionsschaltfläche Abhängigkeiten aktualisieren klicken, fügt das System nach einem Upgrade die Abhängigkeiten CMDB, BIA und Business Continuity Planning (BCP) hinzu. Um die Kompatibilität mit den vorherigen Releases zu gewährleisten, kann der BCM -Administrator die Quellen konfigurieren und nur vorgelagerte BIA-Abhängigkeiten und nachgelagerte BIA-Abhängigkeiten als Quellen in der Update-Konfiguration beibehalten.
Configuration Management Database (CMDB)	• Die Spalte <i>product_instance_id</i> wurde der Basistabelle „Konfigurationselement“ [cmdb_ci] hinzugefügt, um den neuen Produktinstanzbezeichner (PID) zu unterstützen, der die Suche und Verknüpfung von bereits vorhandenen zugehörigen Assets, CIs und Installationsbasiselementen (IBI) ermöglicht. . Weitere Informationen zu den Auswirkungen dieser Änderung während des Upgrades und zur Minimierung dieser Auswirkungen finden

Anwendung oder Funktion	Details
	Sie im Knowledge Base-Artikel Upgrade impact of CMDB_CI schema changes for Washington release [KB1534035] . • Wenn Sie CMDB 360 nach dem Upgrade auf das Release Washington DC zum ersten Mal aktivieren, müssen Sie zum Aktivieren der Erfassung von CMDB 360-Daten für Cls aus Nicht-CMDB-Klassen (Klassen, die nicht von der Klasse „Configuration Item“ [cmdb_ci] abgeleitet sind) die <i>glide.identification_engine.multisource_non_cmdb_ci_enabled</i> Systemeigenschaft auf „true“ festgelegt. • Wenn Sie die ältere Anwendung Data Certification in der Core-UI verwendet haben, sind alle zugehörigen Definitionen in der neuen Implementierung von Data Certification in CMDB Workspace nicht verfügbar. Nach dem Upgrade auf das Release Washington DC und auf CMDB Workspace Version 6.0 können Sie in der veralteten Datenzertifizierungsanwendung erstellte Definitionen in CMDB Workspace-Zertifizierungsrichtlinien für Datenmanager konvertieren. Weitere Informationen finden Sie unter .
Core Now Platform	Bisher wurden bestimmte auditierbare Vorgänge nicht aufgezeichnet, wenn eine Transaktion abgebrochen wurde. Dieses Verhalten fehlender Audit-Datensätze ist darauf zurückzuführen, dass die Plattform einige Vorgänge zwischen der Datensatzänderung ausführt und vor der Audit-Erstellung abgebrochen wird. Jetzt werden Audits jedoch unmittelbar nach der Änderung des Datensatzes erstellt, wodurch die Wahrscheinlichkeit verringert wird, dass eine abgebrochene Transaktion den Vorgang abbricht, bevor das Audit aufgezeichnet wird. Um diese Aktualisierung zu erleichtern, werden Audits jetzt im selben Thread wie die Transaktion aufgezeichnet. Frühere Audits wurden in einem Hintergrund-Thread erstellt. Durch diese Änderung wird der Standardwert der Eigenschaft <i>glide.db.audit.lazy</i> von „true“ in „false“ neu definiert. Idealerweise ist diese Eigenschaft nicht in der Tabelle „Eigenschaften“ definiert, was bedeutet, dass die meisten Instanzen ab Release Washington DC den neuen Standardwert und das neue Verhalten verwenden. In einigen Instanzen wurde diese Eigenschaft möglicherweise mit dem Wert „true“ eingefügt, was bedeutet, dass diese Instanzen diese Änderung nicht zum Audit-Verhalten verwenden können. Löschen Sie diese Eigenschaft, um dieses Update zu nutzen.
Verschlüsselungsschlüsselverwaltung	Wenn Sie eine Instanz auf Washington DC MID-Server, aber nicht auf [] aktualisieren, schlägt die Geheimnisverwaltungs-Authentifizierung fehl. Vermeiden Sie Authentifizierungsfehler, indem Sie MID-Server auf Washington DC aktualisieren. Wenn Sie kein Upgrade durchführen können, müssen Sie die Authentifizierung deaktivieren, bis MID-Server [] auf Washington DC aktualisiert wurde, um Authentifizierungsfehler zu vermeiden. Weitere Informationen zu MID Server-Upgrades finden Sie unter MID Server upgrades .

Anwendung oder Funktion	Details
Enterprise Asset Management	Nach dem Upgrade auf Washington DC ist das Feld <code>model_component</code> in der Tabelle „Enterprise-Asset“ [sn_ent_asset] nicht verfügbar. Stattdessen ist ein neues Feld <code>model_component_id</code> in der Asset-Tabelle [alm_asset] verfügbar. Das Komponentenskript ENT – Zu neuem Modell migrieren verschiebt die vorhandenen Felddaten „model_component“ in das Feld „model_component_id“. Beachten Sie die folgenden Upgrade-Szenarien für die Gesamtbetriebskosten (TCO) von Assets: • Das Upgrade funktioniert für alle Enterprise Asset Management Flow-Aufgaben • Sie müssen für jede Workflow-Aufgabe Aufgabenkostenkarten haben. • Das TCO-Upgrade füllt die Felder Asset und Ausgabenkategorie in Kostenlinien aus, die jeder Aufgabe entsprechen. • Die Ausgabenkategorie wird basierend auf den Kostenlinien und der Quelle der Kostenlinie ausgefüllt. • Sie müssen die TCO-Benchmark-Kosten und das TCO-Benchmark-Schwellenwertfeld für alle vorhandenen Modelle manuell oder mithilfe der Massenimportfunktion ausfüllen. • Das TCO-Upgrade füllt die folgenden Felder in Asset-Formularen aus: ◦ Ende der Nutzungsdauer von Asset: Das Erstellungsdatum plus die Nutzungsdauer in Monaten. ◦ Datum der ersten Verwendung des Assets: Das Erstellungsdatum. ◦ Asset-TCO: Die zusammengefasste Summe aller Kostenlinien, die sich auf das Asset beziehen. Für einfache Assets ist der TCO des Assets die zusammengefasste Summe der Kostenlinien darunter. Für komplexe Assets ist „Asset-TCO“ die zusammengefasste Summe der Kostenlinien des übergeordneten und der untergeordneten Assets.
Financial Services Operations Core	Während des Upgrades auf Washington DC werden die folgenden Tabellen vom Plugin Financial Services Operations Core neu übergeordnet: i Hinweis: Wenn die aktualisierte Instanz eine große Anzahl von Datensätzen aufweist, kann das Upgrade länger dauern. • Die Tabelle „Servicedefinition“ [sn_bom_service_definition] erweitert die Tabelle „Servicedefinition“ [sn_case_type_selection] anstelle der Tabelle „Anforderungsdefinition“ [sn_ind_request_definition].

Anwendung oder Funktion	Details
	- Die Tabelle „Finanzaufgabe“ [sn_bom_task] erweitert die Tabelle „Kundenserviceaufgabe“ [sn_customerservice_task] anstelle der Tabelle „Globale Aufgabe“ [task]. - Die Tabelle „Police-Teilnehmer“ [sn_bom_policy_participant] erweitert sich aus der Tabelle „Verkaufte Produkte – Zugehörige Partei“ [sn_install_base_sold_product_related_party]. Reparenting ermöglicht die Nutzung der von ServiceNow® Kundenservice-Management (Customer Service Management, CSM) eingeführten Vorteile und Verbesserungen bei gleichzeitiger Beibehaltung der Funktionalität vorhandener Anwendungen.
Hardware Asset Management 10.0.0	Berücksichtigen Sie nach dem Upgrade auf Washington DC die folgenden Upgrade-Szenarien für die Gesamtbetriebskosten (TCO) von Assets: - Das Upgrade funktioniert für alle Hardware Asset Management Flow-Aufgaben. - Sie müssen für jede Workflow-Aufgabe Aufgabenkostenkarten haben. - Das TCO-Upgrade füllt ein Asset- und Ausgabenkategoriefeld in der Kostenlinie, die jeder Aufgabe entspricht. - Die Ausgabenkategorie wird basierend auf den Kostenlinien und der Quelle der Kostenlinie ausgefüllt. - Sie müssen die TCO-Benchmark-Kosten und das TCO-Benchmark-Schwellenwertfeld für alle vorhandenen Modelle manuell oder mithilfe der Massenimportfunktion ausfüllen. - TCO-Upgrade füllt die folgenden Felder in Assets aus: - Ende der Nutzungsdauer von Asset: Erstellungsdatum zusammen mit Nutzungsdauer in Monaten. - Datum der ersten Verwendung von Asset: Gleich wie das Erstellungsdatum. - Asset-TCO: Aggregierte Summe aller Kostenlinien, die sich auf das Asset beziehen. Für einfache Assets ist der TCO des Assets die zusammengefasste Summe der Kostenlinien darunter. Für komplexe Assets ist „Asset-TCO“ die zusammengefasste Summe der Kostenlinien des übergeordneten und der untergeordneten Assets.
Healthcare and Life Sciences Service Management Core	Während des Upgrades auf Washington DC ändert sich die übergeordnete Tabelle „Verkauftes Gesundheitsprodukt“ [sn_hcls_sold_product] für die folgenden Tabellen in das Installationsbasiselement [sn_install_base_item]: - Mitgliederplan [sn_hcls_member_plan] - Medikamente [sn_hcls_medikation] - Immunisierung [sn_hcls_munization]

Anwendung oder Funktion	Details
	• Registriertes Programm [sn_hcls_enrolled_program] • Registrierter Programmservice [sn_hcls_enrolled_program_service] Darüber hinaus wurden die übergeordneten Tabellen der folgenden Tabellen entfernt und sind eigenständige Tabellen: • Gesundheitsorganisation [sn_hcls_organization] • Gesundheitsstandort [sn_hcls_location] • Standort des Anwenders [sn_hcls_practitioner_facility] Durch diese Neuordnung können Kunden die Organisationen und Standorttabellen für eine breitere Palette von Anwendungsfällen verwenden. Vorhandene Daten werden auf folgende Weise migriert, damit die vorhandene Funktionalität nicht beeinträchtigt wird: 1. Referenz des Standortfelds in „sn_hcls_munization“ wurde aktualisiert, um „cmn_location“ zu verwenden. 2. Alle Daten werden aus den Tabellen „Verkauftes Gesundheitsprodukt“ in „Installationsbasiselement“ verschoben. 3. Zeilen im betroffenen Installationsbasiselement werden basierend auf dem Wert source_task aus dem verkauften Gesundheitsprodukt ausgefüllt. 4. Der Status von sn_hcls_enrolled_program und sn_hcls_enrolled_program_service wird aus hcls_state kopiert. 5. Alle Daten werden in die eigenständigen Tabellen „Organisation des Gesundheitswesens“, „Gesundheitsstandort“ und „Standort des behandelnden Arztes“ verschoben. a. Das Skript erstellt Datensätze in der Tabelle „Geschäftsstandort“ für vorhandene Datensätze in der Tabelle „Gesundheitsorganisation“, um eine 1:1-Referenz zu bilden. b. Datensätze, die sich auf eine Serviceorganisation beziehen, werden mit einem Verweis auf den entsprechenden Geschäftsstandort aktualisiert. c. Für jeden Anwender, der einen Datensatz am Standort des Anwenders hat, wird ein Datensatz in der Tabelle „Mitglied der Serviceorganisation“ mit dem entsprechenden Geschäftsstandort erstellt. d. Datensätze, die Gesundheitsstandortdaten enthalten, enthalten die übergeordnete Serviceorganisation dieses Gesundheitsstandorts. i Hinweis: Wenn die aktualisierte Instanz eine große Anzahl von Datensätzen aufweist, kann das Upgrade länger dauern.

Anwendung oder Funktion	Details
Instanzübergreifende Datenreplikation	Verbessern Sie die Leistung und Verarbeitungseffizienz von Instanzübergreifende Datenreplikation (IDR), indem Sie Ihre Replikationssätze auf V2 aktualisieren, das Hermes Messaging-Serviceverwendet. Details finden Sie unter Upgrading legacy replication sets to V2 in Instance Data Replication . Die Protokollrotation wird nach dem Upgrade automatisch für die Tabelle „Replizierungsnutzlastfehler“ [idr_replication_payload_error] aktiviert. Standardmäßig besteht der Protokollrotationszeitplan aus sieben Shards mit fünf Tagen für jeden Shard. Alle Protokolleinträge in dieser Tabelle, die vor dem Upgrade erstellt wurden, werden automatisch gekürzt.
MID-Server	Informationen zu den aktuellen Systemanforderungen für MID-Server finden Sie unter Systemanforderungen für MID Server . Die unterstützte JRE-Mindestversion ist 11.0.9, die empfohlene Version ist 11.0.16.1. Wenn Sie eine eigene JRE installiert haben, werden beim Upgrade-Vorgang die folgenden Aktionen ausgeführt, um sicherzustellen, dass MID-Server eine unterstützte JRE verwendet: • Wenn MID-Server beim Upgrade eine nicht unterstützte Version der JRE verwendet, zeigt der Upgrade-Vorgang eine Warnmeldung mit der minimalen und empfohlenen JRE-Version an. • Wenn eine unterstützte JRE auf dem Host [MID-Server ausgeführt wird, verwendet der aktualisierte MID-Server diese Version. Alle MID-Server -Hostcomputer erfordern Zugriff auf die Download-Site unter install.service-now.com, um automatische Upgrades zu aktivieren. Weitere Details finden Sie unter, wie das System verwaltet MID-Server Upgrades . Pro ausführbarem Pfad ist nur ein Service Windows MID-Server zulässig. Aktualisierte Windows MID Servers mit mehreren Services, die auf denselben Installationsordner verweisen, können nicht gestartet werden. Siehe MID-Server kann nicht gestartet werden für weitere Informationen. Weitere Informationen zu Upgrades von MID-Server finden Sie in den folgenden Themen: • MID-Server Prüfung vor dem Upgrade : Beschreibt, wie die AutoUpgrade-Überwachung die Fähigkeit von MID-Server zum Upgrade auf Ihrem System vor dem tatsächlichen Upgrade testet. • Aktualisieren Sie die MID-Server manuell : Beschreibt, wie Sie MID Servers manuell aktualisieren.

Anwendung oder Funktion	Details
Now Assist	Weitere Informationen zur Fehlerbehebung bei Upgrades der Anwendung Now Assist und des Plugins finden Sie im KB-Artikel zu Problemen und Abhilfemaßnahmen für Now Assist-Upgrades .
Now Assist für Ersteller	
Order Management	Neue Funktionen, die in diesem Release Washington DC eingeführt wurden, werden in früheren Releases von Order Management nicht unterstützt.
Order Management für Telekommunikation, Medien und Technologie	Neue Funktionen, die in diesem Release Washington DC eingeführt wurden, werden in früheren Releases von Order Management for Telecommunications, Media, and Technology nicht unterstützt. Ab Release Washington DC werden die für Produktangebote und Produktattributmerkmale festgelegten monatlichen wiederkehrenden Gebühren (MRC) und nicht wiederkehrenden Gebühren (NRC) im Datenmodell „Preisgestaltung“ in Preislisten und Preislistenpositionen und nicht im Produktangebot gespeichert -Datenmodell. Wenn Sie Ihre Preisinformationen aktualisieren möchten, um nach dem Upgrade auf Washington DC Preislisten zu verwenden, lesen Sie den Artikel Price Management Plugin (com.sn.csm.pricing) uptake for Telecommunications, Media, and Technology Customers Upgrade to Washington [KB1585863] (Upgrade zu Washington) in der Knowledge Base des Now Support . Nach dem Upgrade auf das Release Washington DC wird automatisch ein Korrekturskript ausgeführt, um bestimmte Telekommunikationslistendatensätze zu deaktivieren, die nicht mehr benötigt werden, um die Erfassung eines nicht abgeschlossenen Auftrags fortzusetzen. Weitere Informationen zu diesen Datensätzen und zur Verwendung des früheren Auftragserfassungsprozesses bei Bedarf finden Sie im Artikel „Telco-Liste für Auftragserfassung veraltet“ [KB1586538] in der Knowledge Base des Now Support. Überprüfen Sie nach dem Upgrade auf Washington DC die Neukonfigurations-Workarounds für die Arbeit an neuen Change-Aufträgen oder Aufträgen mit Aktionen zum Trennen, Anhalten oder Fortsetzen, während Sie den Produktkonfigurator verwenden. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Order position reconfiguration Problems in Washington when using Order Erfassungs-UI [KB1585976] in der Knowledge Base des Now Support.
Performance Analytics	Die veraltete Tabelle „PA-Punktzahlen“ [pa_scores] ist veraltet. Wenn Sie noch Indikatorpunktzahlen in der PA-Punktzahltable erfasst haben und die Anzahl dieser Punktzahlen weniger als 43 Millionen beträgt, werden diese Punktzahlen beim Upgrade

Anwendung oder Funktion	Details
	automatisch in die Tabellen „pa_scores_l1“ und „pa_scores_l2“ migriert. Die erwartete zusätzliche Zeit für das Upgrade beträgt ungefähr zwei Stunden. Weitere Informationen finden Sie unter KB1294371 oder Migrating Performance Analytics scores .
Platform Analytics-Experience	Die Experience-Funktionalität Platform Analytics befand sich zuvor im Arbeitsbereich Platform Analytics. Die Funktionalität ist jetzt Teil des Kerns Now Platform, auf den über den Next Experience Zentrale Navigation zugegriffen werden kann. Sie können alle Dashboards, Berichte und Performance Analytics -Widgets, die in Core-UI erstellt wurden, zu dieser Funktionalität migrieren.
Playbooks in Workflow-Studio	Aktualisieren Sie nach dem Upgrade auf Washington DC die Anwendungen Playbooks und Workflow-Studio im ServiceNow Store.
Portfolioplanung	Ab v8.0.0 können Sie nur in Strategische Planung Workspace auf die von Strategic Portfolio Management (SPM) Pro lizenzierten Funktionen zugreifen. Wenn Sie eine SPM Pro-Lizenz besitzen, aber dennoch die von SPM Pro lizenzierten Funktionen (z. B. Ziele, Produktfeedback, Hybrid-Portfolioplanung und zusätzliche Objekte) in Portfolioplanung Workspace verwenden, müssen Sie Strategische Planung installieren, um darauf zuzugreifen -Funktionen. Weitere Informationen zu Funktionen, auf die nur in Strategische Planung Workspace zugegriffen werden kann, finden Sie unter Portfolioplanung mit strategischer Planung vergleichen .
Predictive Intelligence	Wenn Sie ein Upgrade auf Washington DC durchführen, können Sie keine neuen Regressionslösungen erstellen. Wenn Sie über vorhandene Lösungen verfügen, werden diese weiterhin unterstützt, und Sie können sie trainieren und ändern, aber Sie können keine neuen Lösungen erstellen. Die Änderungen an den Ähnlichkeits- und Clustering-Lösungen gelten für alle Instanzen in Washington DC.
Proaktive Service-Experience-Workflows	Kunden, die keine Problemticketbenachrichtigungen erhalten möchten, können die Geschäftsregeln in Bezug auf die Incident- und Falltabellen deaktivieren. Weitere Informationen zum Deaktivieren der Business Rules für die Problemticketbenachrichtigung finden Sie unter Deactivate trouble ticket notification .
Public Sector Digital Services	Nach dem Upgrade werden bestimmte Menüs und Menüelemente des öffentlichen Sektors in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM auf ihre ursprünglichen CSM Bezeichnungsnamen zurückgesetzt. Sie können diese Elemente für die Verwendung im öffentlichen Sektor neu kennzeichnen, indem Sie die UX-Listenkategorien für Kunden- und Serviceorganisationen aktualisieren. Weitere Informationen

Anwendung oder Funktion	Details
	zum Umbenennen von Bezeichnungen finden Sie unter Alle > Beteiligtenservice > Administration > Geführtes Setup und wählen Sie Konfigurierbarer Arbeitsbereich für Public Sector Digital Services > Passen Sie Arbeitsbereichsbezeichnungen manuell an..
Robotic Process Automation (RPA) Hub	Stellen Sie sicher, dass Sie eines der folgenden derzeit installierten Microsoft-Software-Installationsprogramme (MSIs) aktualisieren, indem Sie die RPA-Anwendungen herunterladen: • RPA Desktop Design Studio • Attended Robot • Unattended Robot • Unattended Robot Melden Sie sich beim Agent an Weitere Informationen finden Sie unter RPA-Anwendungen von RPA Hub herunterladen . Die folgenden Upgrade-Schritte gelten nur, wenn Sie ein Upgrade von San Diego oder Tokyo auf Washington DC durchführen . Basierend auf der Anzahl der Datensätze in der Anwendungsdateitabelle kann es beim Upgrade der RPA Hub -Anwendungen von Tokyo oder früher auf Washington DC zu einer potenziellen Verzögerung kommen. Vor dem Upgrade von RPA Hub auf Washington DC müssen Sie den Wert der Systemeigenschaft <code>glide.rollback.blacklist.TableParentChange.change</code> auf false setzen. Wenn diese Eigenschaft in der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] nicht vorhanden ist, fügen Sie die Eigenschaft hinzu, und legen Sie ihren Wert auf „false“ fest. Weitere Informationen zum Hinzufügen einer Eigenschaft finden Sie unter Add a system property . Nach dem Upgrade auf Washington DC ändern sich die Bot-Prozessdefinitionen in die neue Struktur, die die Bot-Prozesskonfiguration ist. Obwohl die Bot-Prozesskonfiguration den Bot-Prozess nicht vollständig ersetzt, werden die meisten Felder vom Bot-Prozess in die Bot-Prozesskonfiguration verschoben. Wenn Sie ein Upgrade auf die Version Utah durchführen, ohne den Systemeigenschaftswert zu aktualisieren, erweitern die Tabellen die Anwendungsdateitabelle nicht. Informationen zum manuellen Aktualisieren der Tabellenänderungen finden Sie im Artikel Restrukturieren von RPA Hub-Tabellen zu sys_metadata in Utah in der Now Support Knowledge Base.
Service Operations-Arbeitsbereich für IT Service Management	Stellen Sie sicher, dass die folgenden Anwendungen kompatible aktualisierte Versionen haben:

Anwendung oder Funktion	Details																
	- Service Operations-Arbeitsbereich ITSM Anwendung „Anwendungen“ (sn_sow_itsm_cont) - Service Operations-Arbeitsbereich ITOM Anwendung „Anwendungen“ (sn_sow_itom_cont) Kompatible SOW-Versionen <table> <tr> <th>SOW-ITSM (sn_sow_itsm_cont)</th><th>SOW-ITOM (sn_sow_itom_cont)</th></tr> <tr> <td>1.1.x</td><td>21.0.y</td></tr> <tr> <td>1.2.x</td><td>21.1.y</td></tr> <tr> <td>1.3.x</td><td>21.2.y, 21.5.y und 21.6.y</td></tr> <tr> <td>2.0.x</td><td>22.0.y</td></tr> <tr> <td>2.1.x</td><td>22.1.y und 22.yy</td></tr> <tr> <td>3.1.x</td><td>23.JJ</td></tr> <tr> <td>4.0.x</td><td>24.JJ</td></tr> </table> In der Tabelle ist x die Unterversion der Anwendung Service Operations-Arbeitsbereich ITSM Applications (sn_sow_itsm_cont) und y die Unterversion der Anwendung Service Operations-Arbeitsbereich ITOM Applications (sn_sow_itom_cont). Nach dem Upgrade auf 3.0 ist die Funktion Empfehlungs-Framework nicht mehr verfügbar. Stattdessen ist nur die Standardversion der Funktion Recommended Actions for ITSM verfügbar.	SOW-ITSM (sn_sow_itsm_cont)	SOW-ITOM (sn_sow_itom_cont)	1.1.x	21.0.y	1.2.x	21.1.y	1.3.x	21.2.y, 21.5.y und 21.6.y	2.0.x	22.0.y	2.1.x	22.1.y und 22.yy	3.1.x	23.JJ	4.0.x	24.JJ
SOW-ITSM (sn_sow_itsm_cont)	SOW-ITOM (sn_sow_itom_cont)																
1.1.x	21.0.y																
1.2.x	21.1.y																
1.3.x	21.2.y, 21.5.y und 21.6.y																
2.0.x	22.0.y																
2.1.x	22.1.y und 22.yy																
3.1.x	23.JJ																
4.0.x	24.JJ																
Serviceportal	Nach dem Upgrade müssen Sie die Tabellen angeben, aus denen Gastbenutzer auf Daten für alle öffentlichen Widgets zugreifen können, die den Tabelleneingabeparameter akzeptieren. Standardmäßig können im Release Washington DC öffentliche Widgets, die den Tabelleneingabeparameter akzeptieren, nicht auf Daten aus Tabellen für Gastbenutzer zugreifen und diese zurückgeben. Wenn Sie die Systemeigenschaften <code>glide.service_portal.widget.table_allow_list</code> oder <code>glide.service_portal.widget.allow_list</code> vor dem Upgrade hinzugefügt haben, werden die Werte dieser Eigenschaften nach dem Upgrade in die Allow-Liste für öffentliche Tabellen für Widgets migriert. Weitere Informationen finden Sie unter Configure widget security . Wenn ein Benutzer zuvor eine Benutzereinwilligungseinstellung für die Analyse der Benutzer-Experience für Portale ausgewählt hat, die sich vom Rest der Plattform unterscheiden, wird die für die Plattform ausgewählte Einstellung auch für Portale im Release																

Anwendung oder Funktion	Details
	Washington DC verwendet. Beispiel: Wenn Benutzer im Release [] die Nachverfolgung für Portale, aber die Nachverfolgung für den Rest der Plattform deaktiviert haben, werden im Release Washington DCVancouver Benutzer-Experience-Analysen für Portale für sie nachverfolgt. Benutzer können ihre Auswahl jederzeit über die Benutzerprofilseite in Portalen aktualisieren.
Software Asset Management	Nach dem Upgrade auf Washington DCmüssen Sie alle Anpassungen im Zusammenhang mit Adobe - und Microsoft 365 -Integrationen mit Ihrer ServiceNow -Instanz wiederholen, da die Funktionalitäten dieser Integrationen in die Store-Anwendung Software Asset Management – SaaS-Lizenzmanagement verschoben werden. • Wenn Sie eine betroffene Datei angepasst haben, überspringt der Upgrade-Vorgang die Datei und zeigt einen Konflikt an. Sie müssen den Konflikt manuell auflösen und sicherstellen, dass die alte vorhandene Datei gelöscht wird. • Wenn Sie eine betroffene Datei nicht angepasst haben, wird die Datei im Rahmen des Upgrades gelöscht, und es wird eine Datei mit einer neuen sys_id erstellt.
Strategische Planung	Ab v4.0.2 können Sie nur in Strategische Planung Workspace auf die von Strategic Portfolio Management (SPM) Pro lizenzierten Funktionen zugreifen. Wenn Sie eine SPM Pro-Lizenz besitzen, aber dennoch die von SPM Pro lizenzierten Funktionen (z. B. Ziele, Produktfeedback, Hybrid-Portfolioplanung und zusätzliche Objekte) in Portfolioplanung Workspace verwenden, müssen Sie Strategische Planung installieren, um darauf zuzugreifen -Funktionen. Weitere Informationen zu Funktionen, auf die nur in Strategische Planung Workspace zugegriffen werden kann, finden Sie unter Portfolioplanung mit strategischer Planung vergleichen .
Supplier Lifecycle Operations	Nach dem Upgrade von Release Washington DCVancouver auf Release [] wird auf der Navigationsregisterkarte Alle nur Source-to-Pay-Arbeitsbereich angezeigt. Sie müssen nichts tun, wenn Sie Source-to-Pay-Arbeitsbereichweiterhin verwenden möchten. Auf der Registerkarte „ Arbeitsbereiche “ werden jedoch sowohl Source-to-Pay-Arbeitsbereich als auch Supplier Manager Workspace angezeigt. Wenn Sie Supplier Manager Workspace anstelle des Standard- Source-to-Pay-Arbeitsbereichverwenden möchten, stellen Sie sicher, dass Sie das Korrekturskript fixscript_migrate_workspace_to_smw.xml nach dem Upgrade auf das Release Washington DC ausführen. Sie können die Datei fixscript_migrate_workspace_to_smw.xml aus dem ServiceNow Storeherunterladen. Weitere Informationen zum Ausführen eines Korrekturskripts finden Sie unter Run fix scripts . Wenn Sie zur Verwendung von Source-to-Pay-Arbeitsbereichzurückkehren möchten, führen Sie das Korrekturskript

Anwendung oder Funktion	Details
	fixscript_migrate_workspace_to_s2p.xml aus. Sie können die Datei fixscript_migrate_workspace_to_smw.xml aus dem ServiceNow Store herunterladen. Weitere Informationen zum Ausführen eines Korrekturskripts finden Sie unter Run fix scripts  .
UI Builder	Aktualisieren Sie nach dem Upgrade auf Washington DC die Anwendung UI Builder von ServiceNow Store.
User Experience Analytics	• Benutzer können die grundlegende Nachverfolgung deaktivieren. • Eine Trichter-Datenvisualisierung ist für User Experience Analytics Datenquellen verfügbar.
Virtual Agent	Einige Funktionen, die in Vancouver Patch 7 bereitgestellt wurden, sind im ersten Early Access-Release von Washington DC nicht verfügbar. Diese Funktionen sind in zukünftigen Patch-Releases von Washington DC verfügbar: Eingabesammler steuern Änderungen  • Drag-and-Drop, um Eingaben innerhalb des Knotens neu anzuordnen. • Geben Sie die Art der Eingabe an, die der Knoten akzeptiert: Text, E-Mail, IP-Adresse, Telefonnummer, URL oder benutzerdefiniert. • Die maximale Anzahl von Eingaben pro Knoten beträgt 5. Option „Benutzeraufforderung erzwingen“ im Steuerelement „Textbenutzereingabe“.  Umschalter im Bereich „Erweiterte Eigenschaften“, mit dem Themenautoren die Nachricht angeben können, die dem Benutzer anstelle der vom LLM generierten Antwort angezeigt wird.
Vulnerability Response-Integrationen	• Weitere Informationen zu den veröffentlichten Versionen der Anwendung Vulnerability Response sowie zu den Anwendungen von Drittanbietern und ServiceNow, die mit dem Release Washington DC kompatibel sind, finden Sie im Artikel Vulnerability Response Compatibility Matrix and Release Schema Changes [KB0856498]  (Vulnerability Response Compatibility Matrix and Release Schema Changes) [KB0856498] in der Now Support. Knowledge Base. • Weitere Informationen zu den neuen Funktionen von Vulnerability Response finden Sie unter Versionshinweise zu Vulnerability Response.

Neue Funktionen und Produkte in Washington DC

Zusammenfassung der kumulativen Versionshinweise zu neuen Washington DC Funktionen und Produkten.

In Washington DC wurden neue Produkte eingeführt, und vorhandene -Produkte wurden um zusätzliche Funktionen erweitert.

Anwendung oder Funktion	Details						
KI-Suche	AND then OR 2+ key terms Option für Suchabfragen mit mehreren Begriffen ↗ Verbessern Sie die Suchleistung für Abfragen mit zwei Suchbegriffen mithilfe des neuen <i>AND then OR 2+ key terms</i> -Werts für die Systemeigenschaft Boolescher Suchoperator, der verwendet werden soll, wenn eine Suchabfrage mehrere Begriffe enthält (<i>glide.ais.query.search_operator</i>).. Wenn dieser Wert festgelegt ist, führt KI-Suche nur dann eine automatische erneute Übermittlung ↗ von Abfragen durch, wenn die Suchabfrage mehr als zwei Suchbegriffe enthält, nachdem Stoppwörter entfernt wurden. <i>AND then OR 2+ key terms</i> ist der Standardwert für Instanzen z, die in Washington DC gestartet wurden. Natural Language Query Genius-Ergebnisse ↗ Zeigen Sie relevante Suchergebnisse aus großen Quelltabellen an, indem Sie Natural Language Query (NLQ) Genius-Ergebnisse zu Ihren KI-Suche -Anwendungen hinzufügen. NLQ Genius-Ergebnisse interpretieren Ihre Suchen im Klartext, um Quelltabellen mit relevanten Ergebnissen zu finden. Die Antwortkarte NLQ „Genius-Ergebnis“ zeigt die vorgeschlagenen Quelltabellen an, in denen Ergebnisse aus den Tabellenabfragen Analytics Center und CMDB kombiniert werden. Sie können eine Vorschau der Datensätze aus jeder vorgeschlagenen Tabelle direkt über die Antwortkarte „Genius-Ergebnis“ anzeigen. Semantische Suche ↗ Suchen Sie nach Ergebnissen, die der Bedeutung und Absicht Ihrer Suchbegriffe entsprechen. Die semantische Suche ist ein alternativer Suchmodus, der den standardmäßigen lexikalischen Suchmodus überschreibt. Now Assist in Virtual Agent verwendet die semantische Suche, um Katalogelemente und Themen abzurufen. Now Assist in KI-Suche verwendet die semantische Suche, um zwischengespeicherte Antworten für Now Assist Q&A Genius-Ergebnisse zu finden.						
API	Neue bereichsbezogene Klassen und zusätzliche Methoden für vorhandene bereichsbezogene Klassen <table border="1"> <thead> <tr> <th>Klasse</th><th>REST-Nachrichtenfunktionen</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>GlideAggregate - Scoped ↗</td><td>setIntervalYearIncluded() ↗</td></tr> <tr> <td>GlideRecord - Scoped ↗</td><td>Scoped GlideRecord - updateWithReferences(Object reason) ↗</td></tr> </tbody> </table>	Klasse	REST-Nachrichtenfunktionen	GlideAggregate - Scoped ↗	setIntervalYearIncluded() ↗	GlideRecord - Scoped ↗	Scoped GlideRecord - updateWithReferences(Object reason) ↗
Klasse	REST-Nachrichtenfunktionen						
GlideAggregate - Scoped ↗	setIntervalYearIncluded() ↗						
GlideRecord - Scoped ↗	Scoped GlideRecord - updateWithReferences(Object reason) ↗						

Anwendung oder Funktion	Details	
	Klasse	REST-Nachrichtenfunktionen
	ProcessMiningForExternalData - Scoped, Global ↗	ProcessMiningForExternalData - scheduleCaseGeneration(String externalDataSysId) ↗
	ProductInstance API - Scoped, Global ↗	• generatePID () ↗ • getPIDConfig () ↗ • isProductInstance() ↗
	XMLDocument2 - Scoped, Global ↗	setEnableCDATAReporting() ↗
	XMLNode - Scoped, Global ↗	isCDATANode() ↗
	Neue globale Klassen und zusätzliche Methoden für vorhandene globale Klassen	
	Klasse	REST-Nachrichtenfunktionen
	GlideAggregate - Global ↗	setIntervalYearIncluded() ↗
	GlideRecord - Global ↗	GlideRecord - addExtraField(String dotWalkedField) ↗
	OnCallContactPrefTemplate - Global ↗	• OnCallContactPrefTemplate() ↗ • copyContactPreferences() ↗ • deleteContactPreferenceAttempts() ↗
	OnCallEscalationTemplateSNC - Global ↗	• OnCallEscalationTemplateSNC() ↗ • copyEscalationTemplatetoEscalationSet() ↗ • deleteEscalationSetSteps() ↗
	ProcessMiningForExternalData - Scoped, Global ↗	ProcessMiningForExternalData - scheduleCaseGeneration(String externalDataSysId) ↗
	ProductInstance API - Scoped, Global ↗	• generatePID () ↗ • getPIDConfig () ↗ • isProductInstance() ↗

Anwendung oder Funktion	Details								
	<table> <tr> <th>Klasse</th><th>REST-Nachrichtenfunktionen</th></tr> <tr> <td>SPWidgetAccessControl - Global ↗</td><td>hasPublicAccess() ↗</td></tr> <tr> <td>XMLDocument2 - Scoped, Global ↗</td><td>setEnableCDATAReporting() ↗</td></tr> <tr> <td>XMLNode - Scoped, Global ↗</td><td>isCDATANode() ↗</td></tr> </table>	Klasse	REST-Nachrichtenfunktionen	SPWidgetAccessControl - Global ↗	hasPublicAccess() ↗	XMLDocument2 - Scoped, Global ↗	setEnableCDATAReporting() ↗	XMLNode - Scoped, Global ↗	isCDATANode() ↗
Klasse	REST-Nachrichtenfunktionen								
SPWidgetAccessControl - Global ↗	hasPublicAccess() ↗								
XMLDocument2 - Scoped, Global ↗	setEnableCDATAReporting() ↗								
XMLNode - Scoped, Global ↗	isCDATANode() ↗								
Accounts Payable Operations	Using invoice integration ↗ Die Anwendung ServiceNow® Accounts Payable Operations erleichtert die Rechnungserfassung, Rechnungsbuchung und Rechnungszahlung mit Anwendungen von Drittanbietern mithilfe eines Integrations-Frameworks. Führen Sie Massenimporte von Rechnungs- und Rechnungspositionsdaten über regelmäßige Aufgaben durch. Invoice data transformation logic ↗ Währungsgruppierungen auf Rechnung und Rechnungspositionen werden basierend auf den Gebietsschemaeinstellungen des Benutzersystems festgelegt. Die eingehende Rechnung und die Rechnungspositionen in Bereitstellungstabellen werden basierend auf der Positionierung von Dezimal- und Tausendertrennzeichen konvertiert. Die Suchlogik für Lieferantendetails wurde verbessert.								
Adoption-Services	Neuigkeiten Verwenden Sie die Funktion „Was ist neu“, um die neuen Funktionsinhalte für die -Produkte anzuzeigen und anzuzeigen, welche Benutzerrollen für diese Produkte erforderlich sind.								
Erweitertes Risiko	Parallel Review and Feedback in Advanced Risk ↗ Ermöglichen Sie Ihren Vorgesetzten der zweiten und dritten Ebene, aktive Teilnehmer an Aktivitäten der ersten Ebene zu werden, indem Sie die Überprüfungs- und Feedback-Workflows digitalisieren. Sie können Feedback zu einem Datensatz oder zu Feldern in einem Datensatz abgeben, um Verbesserungen im Zusammenhang mit Datenintegrität, Compliance, Betriebsverfahren und anderen Bereichen wie Disposition und Verantwortlichkeit zu empfehlen. Beispielsweise kann ein Risikomanager Feedback geben, indem er eine Ursachenanalyseaufgabe vom First-Line-Risikobenutzer anfordert und ihn auffordert, zusätzliche Verlusteinträge für dasselbe Risikoereignis zu erfassen. Mit der parallelen Überprüfung und dem Feedback können Ihre Manager die folgenden Aktionen ausführen:								

Anwendung oder Funktion	Details
	• Geben Sie in jeder Phase des Workflows Feedback ab. • Aktualisieren Sie die Feedback-Antworten direkt aus dem Quelldatensatz mithilfe der Seitenbereichsfunktion. • Zeigen Sie die Feedback-Workflows, die für die Datensätze erstellt werden, in einem zentralen Dashboard an und verwalten Sie sie. • Zeigen Sie die Change-Historie an, die einen schnellen Vergleich von Vor- und Nachfeedback ermöglicht. • Öffnen Sie das Feedback erneut, wenn die Antworten als nicht zufriedenstellend eingestuft werden. • Überwachen Sie das Feedback und gehen Sie mit den Datensatzbesitzern über ein intuitives Dashboard nach. • Arbeiten Sie über einen Sidebar-Diskussionschat effektiv mit dem Prüfer, dem Befragten und anderen Stakeholdern zusammen. • Initiieren und verknüpfen Sie weitere Aktionen als Ergebnisse des Feedbacks, z. B. das Erstellen eines Problems oder das Verknüpfen mit einem vorhandenen Problem. • Konfigurieren Sie ein Feedback-Integrations-Setup für jeden Datensatztyp, einschließlich der benutzerdefinierten Tabellen, in denen Sie die Tabelle oder den Datensatztyp definieren können, aus dem Feedback erstellt werden soll. Wichtig: Die Funktion „Gleichzeitige Überprüfung und Feedback“ ist nur in Next Experience verfügbar. Generieren eines Berichts in Microsoft Word Verwenden Sie die Anwendung „Management Reporting of Risk“, um Berichte in Microsoft Word zu erstellen, die auf den Informationen basieren, die in Now Plattformverfügbar sind. Risikomanager können Berichte unabhängig von Administratoren mit Echtzeitdaten erstellen. Außerdem wird die Berichterstellung durch Aktualisierungen der Berichtsdaten mit einem Klick direkt aus Now Plattformermöglicht. Risiko-Heatmap-Informationen werden exportiert Laden Sie die Risiko-Heatmap-Informationen herunter, oder kopieren Sie sie, um sie in Berichte aufzunehmen oder bei Bedarf für relevante Stakeholder freizugeben.

Anwendung oder Funktion	Details
	i Wichtig: Das Kopieren und Herunterladen von Heatmap-Informationen ist nur in Next Experience verfügbar. Verbesserte objektbasierte Bewertung Konfigurieren Sie eine Risikobewertungsmethode (RAM) für mehrere Objekte, ohne nur ein Bewertungsobjekt auswählen zu müssen. Sie können den zusätzlichen Aufwand für die Verwaltung mehrerer Methoden für verschiedene Objekte reduzieren. Sie können die Daten vergleichen und melden, um die Datenzugänglichkeit und -kohärenz zu verbessern. Risikoadministratoren können auch mehrere RAMs für ein einzelnes Objekt hinzufügen. Beispielsweise kann eine Compliance-Falltabelle anhand separater Kriterien für IT- und Unternehmens-Compliance bewertet werden, was ein umfassendes Verständnis der Risiken über verschiedene Domänen hinweg ermöglicht. Funktion zum automatischen Speichern im Formular „Risiko- und Kontrollbewertung“. Verbessern Sie die Experience bei der Durchführung erweiterter Risikobewertungen durch automatisches Speichern. Wenn Beurteiler antworten, speichert die Anwendung ihre Antworten und berechnet die Gesamtrisikopunktzahl. Dadurch wird die Anzahl der erforderlichen Klicks erheblich reduziert, was die Effizienz und die allgemeine Mitarbeitereinbindung verbessert. i Wichtig: Die Funktion zum automatischen Speichern ist nur in Next Experience verfügbar. Massengenehmigung und Neuweisung von Risikobewertungen Genehmigen Sie mehrere Risikobewertungen gleichzeitig, wodurch Ihr Team die Zeit, die Ihr Team für einzelne Genehmigungen benötigt, erheblich reduziert. Die Workflow-Effizienz wird verbessert, insbesondere wenn Sie ein hohes Volumen an Bewertungen haben. Ein Genehmiger oder Beurteiler kann mehrere Risikobewertungen problemlos verschiedenen Stakeholdern oder Teammitgliedern neu zuweisen. Hinzufügen von Risiken und Kontrollen aus der Bibliothek Erstellen und verwalten Sie die Risiken und Kontrollen innerhalb der festgelegten Workflows, indem Sie unnötige Navigation vermeiden. Ihr Team kann die folgenden Aufgaben ausführen: • Fügen Sie Kontrollen aus einer Kontrolltaxonomie hinzu, indem Sie während der Kontrollbewertung die Option Aus Kontrollziel erstellen verwenden. • Identifizieren und erstellen Sie Ad-hoc-Steuerungen mithilfe der Option Steuerung erstellen, wenn Sie auf Risikominderungsaufgaben reagieren. • Fügen Sie die Steuerungen aus der Steuerungstaxonomie hinzu, indem Sie die Option

Anwendung oder Funktion	Details
	Aus Steuerungsziel erstellen verwenden, wenn Sie auf Risikominderungsaufgaben reagieren. • Identifizieren und ordnen Sie die Risiken aus der Risikotaxonomie zu, indem Sie beim Definieren des Risikobewertungsumfangs die Option Aus Risikobeschreibung erstellen verwenden. Verbesserte Benutzer-Experience in Advanced Risk Optimieren Sie Ihre Prozesse mit den folgenden Erweiterungen: • Verwenden Sie das Feld Kommentare, um eine kurze Antwort für die Gruppenfaktoren in Risiko-Arbeitsbereichbereitzustellen. Sie können die Kommentare aus den Gruppenfaktoren im RAM-Formular konfigurieren. • Beseitigen Sie die Notwendigkeit, dass Beurteiler manuell durch die gesamte Seite navigieren, um die Bereiche zu finden, die Aufmerksamkeit erfordern. Beim Wechsel zur nächsten Bewertungsstufe im Risikobewertungsformular scrollt die Anwendung automatisch zu den nicht beantworteten Faktoren. • Weisen Sie die laufenden Bewertungen in Abwesenheit des aktuellen Beurteilers in großen Mengen neuen Beurteilern zu. Diese Funktion hilft bei der Neuverteilung von Zuweisungen, insbesondere bei Umstrukturierungen oder aus gesundheitlichen Gründen, und ermöglicht bei Bedarf eine Massenzuweisung. • Initiieren Sie eine Sidebar-Diskussion für die Datensatztypen „Risikoereignis“ und „Problem“. Ihr Team erhält einen eigenen Bereich, um Ereignisse oder Probleme zu besprechen. Dieser Bereich verbessert die Klarheit und Effizienz der Risikomanagementprozesse. • Verwenden Sie das Feld Prüfer auf der Seite der Risikobewältigungsaufgabe, um den Beurteiler über die Details des Prüfers zu informieren. • Verwenden Sie Dropdown-Optionen für Faktorooptionen im Risikobewertungsformular, um die Lesbarkeit zu verbessern. • Aktivieren Sie ein horizontales Layout für die Faktorauswahl im Risikobewertungsformular, um das Scrollen zu minimieren. • Verwenden Sie eine vereinfachte Navigation mit einem einzigen Breadcrumb-Pfad von der Homepage der erweiterten Risikobewertung zur Hauptseite. Ihr Team muss nicht mehrere Registerkarten öffnen. • Verwenden Sie eine vertikale Listenansicht, die nach der zugehörigen Liste gruppiert ist, für

Anwendung oder Funktion	Details
	einen manuellen, automatisierten und berechneten Metrikdefinitionsdatensatz. • Reduzieren Sie die Abschnittsheader innerhalb der erweiterten Risikobewertung, um das Scrollen auf der Seite der erweiterten Risikobewertung zu reduzieren und die Bildschirmfläche für die Aufnahme von mehr Inhalten zu optimieren.
Erweiterte Arbeitszuweisung	Systemeigenschaft hinzugefügt ↗ Die Systemeigenschaft <code>glide.awa.bypass_max_wait_time.enabled</code> behält Arbeitselemente im Posteingang des Service Desk-Mitarbeiters im Status „pending_accept“ bei, bis für die Zuweisung eine Zeitüberschreitung auftritt, auch wenn die maximale Wartezeit erreicht ist. Diese Eigenschaft ist standardmäßig auf „true“ festgelegt.
Mitarbeiterchat	Chat summarization ↗ Generieren Sie automatisch Mitarbeiterchat Chat-Zusammenfassungen für Konversationen, die zwischen anfordernden Personen, Virtual Agents und Service Desk-Mitarbeitern übertragen werden.
Agent Client Collector	Erweiterungen des Metrik-Connectors verwenden ↗ Verwenden Sie SCOM-Connectors (System Center Operations Manager) ohne Agents für die Integration von SCOM-Hochleistungsmetriken. Application patterns for the Agent Client Collector ↗ Führen Sie Anwendungsmuster über Agent Client Collector aus. Anwendungsmuster ermöglichen die Erkennung von Details zu Anwendungen, die auf dem Host eines Agent ausgeführt werden. Verbesserte Systemeigenschaften ↗ Überwachen Sie das Verhalten der Anwendung Agent Client Collector mit den erweiterten Systemeigenschaften für Richtlinienberechnung und Framework-Konfiguration, einschließlich der Erweiterungen für Agent Discovery, automatische Auswahl MID-Server und Protokollierung von Fehlermeldungen. Konfigurationsdatendateien zu Prüfungen hinzugefügt ↗ Stellen Sie die erweiterte Datenerfassung in der Anwendung Agent Client Collector bereit, indem Sie die Instanzdaten mit dem Agent kommunizieren. Die Konfigurationsdatendateien werden auch an den dem Agent zugeordneten MID-Servergesendet. Mongo DB-Prüfungen ↗ Überwachen Sie MongoDB-Ressourcen mit zusätzlichen Metriken, die sich auf Metadaten, Arbeitsspeicher und Speicherplatz beziehen.

Anwendung oder Funktion	Details
	Führen Sie eine kontinuierliche Erkennung der Ressourcen in Ihren Kubernetes-Clustern durch ↗ Führen Sie eine kontinuierliche Erkennung der Ressourcen in Ihren Kubernetes -Clustern in Agent Client Collector Visibility durch, indem Sie Cloud Native Operations (CNO) für Transparenz verwenden. CNO for Visibility meldet Änderungen an den Ressourcen umgehend an die Instanz und aktualisiert Configuration Management Database (CMDB). Metriken für Cloud-Ressourcen werden abgerufen ↗ Rufen Sie die Hochleistungsmetriken für virtuelle Ressourcen in der Cloud mithilfe von VMware ab.
Mitarbeiterbereich für HR-Fallmanagement	Planen Sie eine Besprechungsaufgabe innerhalb eines Falls ↗ Zeigen Sie die Verfügbarkeit eines Mitarbeiters an, und planen Sie eine Besprechung, während Sie an einem HR-Fall arbeiten. Beispielsweise können Sie im Rahmen des Onboarding-Prozesses eine Besprechung mit einem neuen Mitarbeiter planen. Add personal notes ↗ Verwenden Sie persönliche Notizen, um Informationen hinzuzufügen, die nicht abgeschlossen sind und nicht innerhalb des Fallverlaufs nachverfolgt werden dürfen. Arbeitsnotizen sind für alle Service Desk-Mitarbeiter zugänglich, die an einem Fall arbeiten. In einigen Fällen möchten Service Desk-Mitarbeiter möglicherweise nicht, dass private Notizen oder sich schnell ändernde Informationen im Zusammenhang mit einem Fall von anderen Service Desk-Mitarbeitern angezeigt werden. Using checklists in Agent Workspace for HR Case Management ↗ Fügen Sie Prüflistenelemente aus dem kontextbezogenen Seitenbereich hinzu, bearbeiten Sie sie, ordnen Sie sie neu an oder löschen Sie sie. Bisher konnten Sie Prüflistenelemente nur in Core-UI hinzufügen, bearbeiten, neu anordnen oder löschen. Secure documents ↗ Fügen Sie eine zusätzliche Sicherheitsebene für Anhänge hinzu, die mit einem Fall verknüpft sind. Gewähren Sie bestimmten Gruppen, Benutzern, Benutzerkriterien oder Rollen Zugriff auf Anhänge mit vertraulichen oder privaten Daten. Page Configurations reference ↗ Konfigurieren Sie auf der Seite „Konfigurationseinstellungen“ einige Komponenten auf der Zielseite, der Datensatzseite, der Listenseite und der HR-Fallerstellungsseite. Zuvor konnten Sie diese Komponenten nur mit UI Builder konfigurieren. Optimieren Sie die Lösung von HR-Fällen ↗ Integrieren Sie ein Cloud Contact Center mit HR Agent Workspace, damit Mitarbeiter ihre HR-Fälle mit interaktiver Sprachsteuerung lösen können. Bei Fällen, die einen Servicemitarbeiter erfordern, leitet das System den Anruf an einen verfügbaren Service Desk-Mitarbeiter weiter, zeigt dem Service

Anwendung oder Funktion	Details
	Desk-Mitarbeiter relevante Anruferinformationen an und erfasst automatisch Daten aus der Interaktion.
App Engine Studio	Fügen Sie schnell die erforderlichen Rollen für hinzu Workspace Builder  Greifen Sie über ein neues Modal schnell auf die Sicherheit für Arbeitsbereiche zu, die keine Zugriffssteuerungsliste (ACL) haben, und definieren Sie diese. Mit dem neuen modalen Fenster Benutzerrollen hinzufügen, um fortzufahren, können Sie Rollen hinzufügen und automatisch eine Zugriffssteuerungsliste (ACL) erstellen. Anschließend können Sie die Rollen im Feld Benutzerzugriff der Arbeitsbereichseinstellungen bearbeiten. Unterstützung für hinzugefügt Creator Studio Gruppen und Rollen in AEMC  Administratoren können Benutzer mit Creator Studio -Berechtigungen mit AEMC nachverfolgen und verwalten. Unterstützung für neue hinzugefügt Creator Studio App-Anforderungen in AEMC  Wenn Creator Studio eingeschränkte Benutzer eine neue App anfordern, können Administratoren die Anforderung in AEMC anzeigen und genehmigen oder ablehnen.
Anwendungsmanager	Installing applications in Application Manager  Modales Popup Zeigen Sie die folgenden Informationen mit einem hinzugefügten modalen Fenster vor der Installation an: • Eine Beschreibung der Anwendungskonfiguration, der primären Funktionen und der optionalen Funktionen. • Zeigt primäre Funktionen, optionale Funktionen und Abhängigkeiten an, die AppV2 zugeordnet sind. • Zeigt die verfügbaren Konfigurationen und Funktionen an. • Zeigt Benutzerszenarien an, wenn die Installation blockiert ist, die Anwendungskonfiguration nicht lizenziert ist oder primäre und optionale Funktionen nicht lizenziert sind. Auf der Detailseite des Modals nach der Installation können Sie Kompatibilität, wichtige Funktionen und Versionshinweise anzeigen. Außerdem wird eine Installations- oder Aktualisierungsoption angezeigt.
Anwendungs-Portfoliomanagement	Configure application total cost of ownership (TCO) in Enterprise Architecture Workspace  Bewerten Sie die Kosten Ihrer Geschäftsanwendungen, und nutzen Sie die Anwendungskosten, um Ihr Anwendungsportfolio zu priorisieren. Geschäftsanwendungen nach ihren Kosten rationalisieren und an der Geschäftsstrategie der Organisation

Anwendung oder Funktion	Details
	ausrichten. Weitere Informationen finden Sie unter Configure application total cost of ownership (TCO) in Enterprise Architecture Workspace , Create a source for an Application TCO , Create a cost type for Application TCO in Enterprise Architecture Workspace , Add or edit a total cost of ownership record . Zeigen Sie die Roadmap für Ihre Geschäftsfähigkeiten und Geschäftsanwendungen an Planen, priorisieren und planen Sie die Arbeit für Ihre Geschäftsfähigkeiten und Anwendungen, indem Sie sie an der Strategie ausrichten. Weitere Informationen finden Sie unter View a roadmap of a business capability und View roadmap of a business application . Zeigen Sie Ihre Ordner an, und wählen Sie sie aus, um Lucidchart-Diagramme zu speichern Rufen Sie gemäß Ihrer Anmeldung Ihre Lucid-Ordner ab, um die Lucidch-Diagramme beim Erstellen eines Diagramms auszuwählen und zu speichern. Weitere Informationen finden Sie unter Create a Lucidchart diagram for a business capability in the EA Workspace und Create a diagram for a business application in the EA Workspace . Verwenden Sie von Ihnen erstellte Indikatoren, um Geschäftsanwendungen auf der Seite „Anwendungsrationalisierung“ zu analysieren Im Bildschirm „Anwendungsrationalisierung“ in Arbeitsbereich Enterprise Architecture können Sie benutzerdefinierte Indikatoren verwenden, um Geschäftsanwendungen in der Blasendiagrammansicht oder Listenansicht zu analysieren. Verwenden Sie die Kennzeichnung Aktiv, um die Indikatoren auszuwählen, die Sie für die Rationalisierung anwenden möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Bubble chart view of application rationalization und List view of application rationalization . Zeigen Sie TPM- und TRM-Lebenszyklen in einer Gantt-Diagrammansicht an Sie können TPM- und TRM-Lebenszyklusinformationen einer Geschäftsanwendung in einem Gantt-Diagrammformat auf der Registerkarte Lebenszykluszeitleisten einer Geschäftsanwendungsansicht anzeigen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Gantt view of TPM and TRM lifecycle timelines . Rationalisieren Sie alle Geschäftsanwendungen, die Fähigkeiten und ihren untergeordneten Fähigkeiten zugeordnet sind Beim Anwenden des Geschäftsfähigkeitsfilters auf der Seite „Anwendungsrationalisierung“ werden alle Geschäftsanwendungen angezeigt, einschließlich der Anwendungen, die den untergeordneten Fähigkeiten der übergeordneten Fähigkeit zugeordnet sind. Fügen Sie ein TRM Produkt oder einen TRM Produktlebenszyklus für Hardwareprodukte hinzu, oder fordern Sie sie an

Anwendung oder Funktion	Details
	Fordern Sie ein TRM -Hardwareprodukt und einen Produktlebenszyklus über den TRM Katalog oder die Navigation TRM im Enterprise Architecture Workspace an. Abhängig von der Benutzerrolle können Sie ein TRM-Produkt hinzufügen oder anfordern. Wenn Sie beispielsweise Mitglied der Gruppe „Unternehmensarchitekten“ sind, können Sie direkt ein TRM-Produkt oder einen TRM-Produktlebenszyklus hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Add or edit a TRM product request , Add or edit a TRM product lifecycle request , Request a TRM product using the TRM Catalog und Request a TRM product lifecycle using the TRM Catalog . Rationalization of business applications Arbeitsbereich Enterprise Architecture unterstützt die Anwendungsrationalisierung. Sie können Ihre Geschäftsanwendungen rationalisieren, indem Sie die Anwendungen anhand ihrer Indikatoren analysieren, um Maßnahmen zu ergreifen. Sie können Aktionen ausführen, z. B. einen Bedarf erstellen, die geplante Disposition festlegen, Lebenszyklusdaten hinzufügen, zugehörige Bedarfe anzeigen und Details eines vorhandenen Projekts aktualisieren, das einer Anwendung zugeordnet ist. Weitere Informationen finden Sie unter Bubble chart view of application rationalization und List view of application rationalization . Personalize the Enterprise Architecture Workspace home page Passen Sie die Abschnitte, die Sie auf der Homepage EA Workspace anzeigen möchten, mithilfe der Funktion „Seite personalisieren“ an. Run a scheduled job to update TRM technical debt data in EA Workspace Führen Sie eine regelmäßige Aufgabe (<i>Populate TRM technical debts in the EA Workspace</i>) aus, um die Daten zu technischen Schulden von [TRM in EA Workspace] zu aktualisieren. Weitere Einzelheiten finden Sie unter . Open business application form in Core UI from EA Workspace Sie können das Geschäftsanwendungsformular in Core-UI aus dem EA Workspace öffnen.
Application Vulnerability Response	Analysieren der Schwachstellenlandschaft im Arbeitsbereich des Schwachstellenmanagers Erhalten Sie eine Gesamtübersicht der aktiven Anwendungsschwachstellen durch visuelle Darstellung von Risikobewertungen, Korrekturfortschritt, Arbeitsauslastungen von Zuweisungsgruppen und Datensätzen in Korrekturaufgaben auf der Homepage von Vulnerability Manager Workspace. Erfassen der Zusammenfassung einer Reihe von Anwendungsschwachstellen mithilfe von Filtern Rufen Sie die Zusammenfassung einer Reihe aktiver Anwendungsschwachstellen ab, indem Sie diese Schwachstellen auf der Homepage von Vulnerability Manager Workspace filtern.

Anwendung oder Funktion	Details
	Define Vulnerability Response email notifications  Wenn in einer E-Mail-Benachrichtigung auf Links geklickt wird, werden Datensätze je nach Rolle des Benutzers in Vulnerability Manager Workspace oder IT Remediation Workspace geöffnet. Invicti Vulnerability Integration  Importieren Sie Daten aus interaktiven Anwendungssicherheitstests (IAST) und dynamischen Anwendungssicherheitstests (DAST) mit der Invicti-Schwachstellenintegration. Mit diesen Daten können Sie die Auswirkungen und Priorität von Fehlern in Ihren benutzerdefinierten Softwareanwendungen bestimmen. Verwenden Sie die folgenden Invicti-Integrationen, um Ihre Schwachstellendaten anzureichern: • Invicti-Anwendung Listenanwendung: Importieren Sie Anwendungen, die von Invicti gescannt werden. • Invicti-Scan-Listenintegration: Importieren Sie Daten über das Datum und die Uhrzeit, zu der ein Scan ausgeführt wurde. • Integration von angreifbaren Invicti-Anwendungen: Importieren Sie Daten zu angreifbaren Invicti-Elementen. Importieren Sie SBOM-Dateien (Software Bill of Material) mit Veracode  Laden Sie SBOM-Dateien im JSON-Format „CycloneDx“ mit einer dedizierten Veracode-API hoch. Identifizieren Sie die Komponenten, die Sie in Ihren Softwareprojekten verwenden, und informieren Sie sich über ihre Releases, Versionen und zugehörigen Schwachstellen. Die Integration generiert SBOMs im JSON-Format „CycloneDx“ und lädt sie zur Analyse in Ihre Instanz. Die Anwendungen „Software Bill of Material“ sind erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow Software Bill of Material-Anwendungen. Software Bill of Materials  Die folgenden Verbesserungen wurden an unterstützten Anwendungen für das Software Bill of Material (SBOM)-Produkt vorgenommen: • PURL-Validierung für die OSV.dev-Integration hinzugefügt. Ungültige PURLs werden während der Dateiverarbeitung ignoriert. • Wenn verfügbar, werden die Informationen zur festen Version von OSV.dev in einer zugehörigen Liste im AVIT-Datensatz angezeigt. • Angreifbare SBOM-Anwendungselemente (AVITs) zeigen Komponenteninformationen in erweiterten SBOM-Arbeitsbereichsansichten an. • Deaktivierte Korrekturaufgabenregeln für SBOM-AVITs im SBOM-Arbeitsbereich. Sie können Regeln

Anwendung oder Funktion	Details
	für SBOM-AVITs im Arbeitsbereich von Vulnerability Manager in Vulnerability Response bearbeiten. • Mit dem erweiterten Zugriff auf den SBOM-Arbeitsbereich können Sie den SBOM-Bestand mit der Anwendung SBOM Core anzeigen. Reapplying CI Lookup rules in Application Vulnerability Response 🔗 Wenden Sie die Suchregeln für Configuration Items (CIs) erneut an, um vorhandene CIs für gescannte Anwendungen und Produktmodelle zu aktualisieren. Erstellen Sie Korrekturaufgaben manuell 🔗 Erstellen Sie Korrekturaufgaben (AVULs) manuell für angreifbare Anwendungselemente (AVITs) aus Korrekturaufgabendatensätzen auf der Registerkarte „Gruppenkonfiguration“. Benachrichtigungen über falsch positive Meldungen und Ausnahmeanforderungen 🔗 Erhalten Sie Benachrichtigungen und Erinnerungen an Falschmeldungs- und Ausnahmeanforderungs-Change-Genehmigungsdatensätze, indem Sie Genehmigungsablauf- und Erinnerungsdaten in den Genehmigungsregeln festlegen. Quick start tests 🔗 für Application Vulnerability Response Führen Sie nach Upgrades und Bereitstellungen neuer Anwendungen oder Integrationen Schnellstarttests durch, um sicherzustellen, dass Application Vulnerability Response wie erwartet funktioniert. Wenn Sie Application Vulnerability Response angepasst haben, kopieren Sie die Schnellstarttests, und konfigurieren Sie sie für Ihre Anpassungen.
Audit Management	Manage your documents and work papers with Audit Management as cloud files 🔗 Verwalten Sie Ihre Dokumente und Arbeitspapiere mit Audit Management als Cloud-Dateien. Diese Fähigkeit befasst sich mit bestimmten Anwendungsfällen für die Interaktions- und Audit-Aufgabendatensätze in Audit Workspace. Verknüpfen Sie die Cloud-Dateien mit einem beliebigen GRC -Datensatz, und geben Sie eine einzelne Cloud-Datei für mehrere Datensätze frei. Create a Cloud file configuration on engagements and audit tasks 🔗 Verwalten Sie Zugriffsberechtigungen für die Cloud-Dateien. Verwenden Sie das Cloud-Datei-Konfigurationsmodul, um den Benutzern der Cloud-Dateien die Lese- und Schreibberechtigungen zuzuweisen.
Authentifizierung	Zugriffsanalyse 🔗 Verwenden Sie die ServiceNow® Zugriffsanalyse V2, ein Selfservice-Tool, das für Administratoren, Entwickler und Support-Mitarbeiter entwickelt wurde, um den Benutzerzugriff zu

Anwendung oder Funktion	Details
	vergleichen und die richtige Zugriffsebene für die Benutzer auf der Now Plattform zu bestimmen. i Wichtig: Die Zugriffsanalyse ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow Store. Identitäts- und Zugriffsaudit ↗ Verwenden Sie das Identitäts- und Zugriffsaudit, um die für einen Benutzer, eine Gruppe, eine Rolle und eine ACL vorgenommenen Änderungen nachzuvollziehen und wichtige Informationen darüber zu erhalten, wer was, wo und wann in Benutzerkonten, Gruppen und Rollen geändert hat. Sitzungvalidierungskontext ↗ Konfigurieren Sie den Sitzungvalidierungskontext im Framework der adaptiven Authentifizierungsrichtlinie, um Authentifizierungsanforderungen auszuwerten und dann den Zugriff basierend auf der IP-Adresse innerhalb eines gültigen Bereichs als Richtlinienbedingungen entweder zu verweigern oder zuzulassen. Der Kontext der Sitzungvalidierung bietet eine zusätzliche Schutzebene gegen Sitzungs- oder Cookie-Hijacking. Zero Trust-Zugriff – Mobile ↗ Verwenden Sie die Richtlinie „Zero Trust-Zugriff – Sitzungszugriff“ innerhalb der Richtlinie „Adaptive Authentifizierung“, um die Rollen oder Berechtigungen der jeweiligen Sitzung in Mobile zu reduzieren. API-Schlüssel und HMAC-Token ↗ Support-API-Schlüssel und HMAC-Token für eingehende REST-APIs zur sicheren Authentifizierung eingehender Webhook-URLs. JWT-Support für OAuth ↗ Unterstützt die OAuth 2.0-Client-Authentifizierung mit dem privaten Schlüssel JWT für OIDC-basierte Single-Sign-on- und OAuth-basierte ausgehende Integrationen. Gewährungstyp der OAuth-Client-Anmeldeinformationen für eingehende Integrationen ↗ Unterstützt den Gewährungstyp OAuth-Client-Anmeldeinformationen für eingehende Integrationen von einem OAuth-Client einer Drittpartei zur ServiceNow®-Plattform.
Automated Test Framework	Performance profiling ↗ Die Leistungsprofilerstellung ist ein datengesteuerter Ansatz zur Analyse des Laufzeitverhaltens, indem Engpässe schneller identifiziert werden. Verwenden Sie die Leistungsprofilerstellung, um Leistungsverschlechterungen zu erkennen, wenn Sie Ihre Instanz aktualisieren. Anschließend können Sie Probleme untersuchen und beheben. Unterstützung für konfigurierbare Arbeitsbereiche ↗

Anwendung oder Funktion	Details
	ATF unterstützt jetzt das Testen der Next Experience-UI (beschränkt auf Formulare und UI-Aktionen), um das Regressionsrisiko durch eine breitere Testabdeckung zu reduzieren. Schritt zum Testen der Sichtbarkeit der deklarativen Aktion  Verwenden Sie den Testschritt Sichtbarkeit deklarativer Aktionen in der Testschrittkategorie Formular, um zu überprüfen, ob eine deklarative Aktion im aktuellen Formular sichtbar ist. Klicken Sie auf einen Testschritt Deklarative Aktion  Verwenden Sie den Testschritt Auf eine deklarative Aktion klicken in der Testkategorie „Formular“, um auf eine deklarative Aktion im aktuellen Formular zu klicken.
Business Continuity Management	Schedule an auto-update of the dependencies  Aktualisieren Sie die Assets und Abhängigkeiten CMDB in der Business-Impact-Analyse. Die BCM -Administratoren können das Konfigurationsmodul für die Auswirkungsanalyse-Abhängigkeitsaktualisierung konfigurieren, um eine automatische Aktualisierung zu starten oder einen manuellen Überprüfungsprozess auszulösen. Administratoren können die regelmäßige Aufgabe aktivieren, um die Abhängigkeiten kontinuierlich zu überwachen und die E-Mail-Benachrichtigungen zu senden. Schedule an auto-update of the related assets  Aktualisieren Sie die CMDB Assets und Abhängigkeiten im Geschäftskontinuitätsplan. Die BCM -Administratoren können das Konfigurationsmodul „Planungsabhängigkeitsupdate“ so konfigurieren, dass eine automatische Aktualisierung gestartet oder ein manueller Überprüfungsprozess ausgelöst wird. Abhängigkeiten werden aus verschiedenen Quellen abgerufen, z. B. aus einer vorgelagerten BIA-Abhängigkeit, nachgelagerten BIA-Abhängigkeiten und CMDB. Administratoren können die regelmäßige Aufgabe aktivieren, um die Abhängigkeiten kontinuierlich zu überwachen und die E-Mail-Benachrichtigungen zu senden. Adding the dependencies of the impacted assets  Aktualisieren Sie die Assets und Abhängigkeiten CMDB in einem Event. Die BCM -Administratoren können das Konfigurationsmodul der Event-Abhängigkeitsquelle so konfigurieren, dass eine automatische Aktualisierung gestartet oder ein manueller Überprüfungsprozess ausgelöst wird. Abhängigkeiten werden aus verschiedenen Quellen abgerufen, z. B. aus einer vorgelagerten BIA-Abhängigkeit, nachgelagerten BIA-Abhängigkeiten, CMDB, primären Plan-Assets und planbezogenen Assets.
Klon-Administratorkonsole	Request a clone in Clone Admin Console  Die App bietet eine vereinfachte Klonanforderungsseite mit Anleitungen und Erklärungen dazu, wie sich die verschiedenen

Anwendung oder Funktion	Details
	Kloneinstellungen auf Ihren Klon auswirken. Die neue Anforderungsseite bietet auch ein neues Planungstool, um Zeitkonflikte mit Wartungsfenstern zu vermeiden. Dieses Tool reduziert die automatische Neuplanung von Klonen, die mit der Infrastrukturwartung in Konflikt stehen. Leitfaden Nutzen Sie den erneuten Fokus auf Anleitung und Benutzer-Experience, mit den neuen Informationen darüber, wie sich einige Klonoptionen auf Ihre Klonzeit auswirken können. Option für On-Demand-Sicherung Verwenden Sie eine neue Sicherung als Teil Ihres Klons. Diese Option kann nützlich sein, wenn Sie neu veröffentlichte Änderungen in Ihren Klon aufnehmen und nicht auf die nächste nächtliche Sicherung warten möchten. Klonprotokolle Siehe Link Protokolle anzeigen, der hinzugefügt wird, um die Klonprotokolle auf der Seite „Klonstatus“ anzuzeigen, wenn ausgewählt. Wiederkehrende Klone Erstellen Sie mithilfe der Optionen für die Klonhäufigkeit auf der Klonanforderungsseite wiederkehrende Klone. Die Klonhäufigkeiten sind Wöchentlich, Alle vier Wochen und Alle zwei Wochen. i Hinweis: Jedes Vorkommen wird als separate Klonanforderung erstellt. Wenn Änderungen erforderlich sind, müssen Sie die einzelnen erstellten Klonanforderungen ändern.
Cloud-Kostenmanagement	Analysieren Sie die Ausgabenaufgliederung für Kubernetes-Cluster  Zeigen Sie Kosten für einen Kubernetes-Cluster in der Cloud an, analysieren Sie sie, und grenzen Sie Ihre Ergebnisse mithilfe verschiedener Filter wie Zeitraum, Kostentyp und Gruppierungsoptionen wie Kubernetes-Cluster, Kubernetes-Namespace und Tag-Kategorie ein. Verwalten Sie die Kosten für gemeinsam genutzte Cloud-Services  Zeigen Sie die Kosten gemeinsam genutzter Cloud-Services in verschiedenen Geschäftsbereichen an, analysieren und verwalten Sie sie, und teilen Sie die Kosten diesen verschiedenen Geschäftsbereichen zu. Für Kubernetes-Cluster können Sie die Kosten auf mehrere Namespaces verteilen.
Coaching	Wird integriert Coaching with Learning mit ServiceNow University  Erwerben Sie ServiceNow Kompetenzen mit ServiceNow University, nachdem Sie es mit Coaching with Learning integriert haben. Coaching -Dashboard in Next Experience -Benutzeroberfläche 

Anwendung oder Funktion	Details
	Analysieren Sie Daten von [Coaching mit dem Dashboard Next Experience Coaching.
Allgemeine Governance, Risk, and Compliance-Funktion	Vom System generierte Empfehlungen für Arbeitsbereich Problemverwaltung  • Verwenden Sie vom System generierte Empfehlungen für eine Korrekturaufgabe, die sich auf ein Problem bezieht. Benutzerantworten werden im Aktionsverlauf der Korrekturaufgabe aufgezeichnet. • Verwenden Sie vom System generierte Empfehlungen, die auf der Registerkarte Details eines Problems aufgeführt sind. Sie können sich auf die drei wichtigsten Empfehlungen beziehen, wenn Sie ein Problem im Feld Zugewiesen an zuweisen.
Compliance-Fallverwaltung	Export a report to PDF  Erstellen Sie PDF-Berichte für Compliance-Fälle oder -Anforderungen mithilfe vordefinierter Vorlagen, damit Stakeholder, die möglicherweise keinen Zugriff auf die Anwendung haben, weiterhin auf die Daten zugreifen können. Die Weitergabe wichtiger Informationen per E-Mail wird mit PDF-Berichten schneller und ermöglicht die Zusammenarbeit mit Audit-Teams, Partnern oder internen Ausschüssen, ohne dass Anwendungszugriff erforderlich ist. PDF-Berichte dienen als Offline-Berichterstellung. Sie bieten Ihnen die Flexibilität, umfassende Daten in einem komprimierten und lesbaren Format darzustellen. Sie können eine vordefinierte Vorlage auswählen oder eine benutzerdefinierte Dokumentvorlage erstellen, um Berichte zu generieren. Compose emails in GRC: Compliance Case Management  Verfassen und senden Sie E-Mails für Compliance-Fälle und -Anforderungen mithilfe der Anwendung GRC: Compliance Case Management, um mit verschiedenen Stakeholdern innerhalb oder außerhalb Ihrer Organisation zu kommunizieren. Verbessern Sie die Benutzer-Experience bei der Verwaltung mehrerer betroffener und zugehöriger Bereiche Fügen Sie mehrere betroffene und zugehörige Bereiche in einem Compliance-Fall hinzu, und verwalten Sie sie effizienter. Sie können ein einheitliches Dialogfeld verwenden, indem Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen klicken. Mit dieser Schaltfläche können Sie sich wiederholende Aktionen eliminieren und die Zeit reduzieren, die Sie für die Navigation zwischen verschiedenen Bildschirmen benötigen. Wenn Sie die betroffenen und zugehörigen Bereiche auswählen, erhalten Sie im Hintergrund Einblick in den Compliance-Falldatensatz, und Sie können eine fundierte Auswahl treffen, die auf den Details im Datensatz basiert. Weitere Informationen finden Sie unter Add an impacted area to a compliance case  und Add a related area to a compliance case .

Anwendung oder Funktion	Details
	Entfernen Sie mehrere betroffene und zugehörige Bereiche Löschen Sie einen oder mehrere betroffene und zugehörige Bereiche mithilfe der Schaltfläche Entfernen, die dem Compliance-Fallformular hinzugefügt wurde. Sie können betroffene und zugehörige Bereiche bequemer löschen, ohne durch mehrere Menüs oder Abschnitte navigieren zu müssen.
Configuration Compliance	Analysieren der Schwachstellenlandschaft im Arbeitsbereich des Schwachstellenmanagers  Erhalten Sie eine Gesamtübersicht der aktiven Testergebnisse durch visuelle Darstellung von Risikobewertungen, Korrekturfortschritt, Arbeitsauslastungen von Zuweisungsgruppen und Datensätzen in Korrekturaufgaben auf der Homepage von Vulnerability Manager Workspace. Erfassen der Zusammenfassung einer Reihe von Testergebnissen mithilfe von Filtern  Rufen Sie die Zusammenfassung eines aktiven Satzes von Testergebnissen ab, indem Sie diese Testergebnisse auf der Homepage von Vulnerability Manager Workspace filtern. Datensätze in Arbeitsbereichen anzeigen, wenn Sie auf die Links in E-Mail-Benachrichtigungen klicken  Wenn in einer E-Mail-Benachrichtigung auf Links geklickt wird, werden Datensätze basierend auf der Rolle des Benutzers entweder in Vulnerability Manager Workspace oder IT Remediation Workspace geöffnet. Benachrichtigungen über falsch positive Meldungen und Ausnahmeanforderungen  Erhalten Sie Benachrichtigungen und Erinnerungen an Change-Genehmigungsdatensätze mit Falschmeldungen und Ausnahmeanforderungen, indem Sie in den Genehmigungsregeln Genehmigungsablauf- und Erinnerungsdaten festlegen. Quick start tests  für Configuration Compliance. Führen Sie nach der Aktualisierung und Bereitstellung neuer Anwendungen oder Integrationen Schnellstarttests durch, um sicherzustellen, dass Configuration Compliance weiterhin funktioniert. Wenn Sie Configuration Compliance angepasst haben, kopieren Sie die Schnellstarttests, und konfigurieren Sie sie für Ihre Anpassungen.
Configuration Management Database (CMDB)	Store-App CMDB Workspace  Greifen Sie über den CMDB-Arbeitsbereich auf den CMDB-Datenmanager zu, wo er mit UI Builder-Komponenten (UIB) erstellt wird. CMDB Data Manager ist jetzt vollständig in den CMDB-Arbeitsbereich integriert.

Anwendung oder Funktion	Details
	• Verwenden Sie die Datenzertifizierung im CMDB-Arbeitsbereich, wo sie mit UI Builder (UIB) erstellt wird. Die Datenzertifizierung ist jetzt vollständig verfügbar, indem der Richtlinientyp „Zertifizierung“ im CMDB-Datenmanager in CMDB Workspace verwendet wird. • Korrigieren Sie Deduplizierungsaufgaben konsistent und in großen Mengen, indem Sie Bibliotheken mit Deduplizierungsvorlagen im CMDB-Arbeitsbereich erstellen. Die Deduplizierungsfunktionalität wird jetzt mit UI Builder-Komponenten (UIB) erstellt und ist vollständig in den CMDB-Arbeitsbereich integriert. Schnellstarttests für CMDB Führen Sie nach Upgrades und Bereitstellungen neuer Anwendungen oder Integrationen Schnellstarttests durch, um sicherzustellen, dass CMDB wie erwartet funktioniert. Wenn Sie CMDB angepasst haben, kopieren Sie die Schnellstarttests, und konfigurieren Sie sie für Ihre Anpassungen.
Container Vulnerability Response	Analysieren der Schwachstellenlandschaft im Arbeitsbereich des Schwachstellenmanagers  Erhalten Sie eine Gesamtübersicht der aktiven Container-Schwachstellen durch visuelle Darstellung von Risikobewertungen, Korrekturfortschritt, Arbeitsauslastungen von Zuweisungsgruppen und Datensätzen in Korrekturaufgaben auf der Homepage von Vulnerability Manager Workspace. Zusammenfassung einer Reihe von Container-Schwachstellen mithilfe von Filtern erfassen  Rufen Sie die Zusammenfassung einer Reihe aktiver Container-Schwachstellen ab, indem Sie diese Schwachstellen auf der Homepage von Vulnerability Manager Workspace filtern. Datensätze in Arbeitsbereichen anzeigen, wenn Sie auf Links in E-Mail-Benachrichtigungen klicken  Wenn in einer E-Mail-Benachrichtigung auf Links geklickt wird, werden Datensätze je nach Rolle des Benutzers in Vulnerability Manager Workspace oder IT Remediation Workspace geöffnet. Benachrichtigungen über falsch positive Meldungen und Ausnahmeanforderungen  Erhalten Sie Benachrichtigungen und Erinnerungen an Falschmeldungs- und Ausnahmeanforderungs-Change-Genehmigungsdatsätze, indem Sie Genehmigungsablauf- und Erinnerungsdaten in den Genehmigungsregeln festlegen. Quick start tests  für Container Vulnerability Response Führen Sie nach Upgrades und Bereitstellungen neuer Anwendungen oder Integrationen Schnellstarttests durch, um sicherzustellen, dass Container Vulnerability

Anwendung oder Funktion	Details
	Response wie erwartet funktioniert. Wenn Sie Container Vulnerability Response angepasst haben, kopieren Sie die Schnellstarttests, und konfigurieren Sie sie für Ihre Anpassungen.
Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung	Steuerungen auf granularer Ebene verwalten  Konfigurieren Sie eine Steuerungsanforderung auf der Steuerungszielebene basierend auf NIST 800-53 Risk Management Framework, um die Steuerung auf granularer Ebene zu bewerten. Sie können auch Nachweise auf Anforderungsebene durchführen, während die Steuerung im Workflow in den Status Nachweis verschoben wird. Sie können die Steuerung effektiv überwachen und nachverfolgen und bestimmte Anforderungen, die nicht konform sind, eindeutig identifizieren, was dazu führt, dass die Steuerung nicht konform ist. Set up baseline controls to generate controls and implement requirements  Erstellen Sie eine Steuerung, die teilweise als geerbte Steuerung und teilweise als systemspezifische Steuerung implementiert wird, wodurch Teilanforderungen von einem gemeinsamen Steuerungsanbieter übernommen werden können. Sie können auch eine oder mehrere Anforderungen übernehmen, die von einem gemeinsamen Kontrollanbieter bereitgestellt werden. Möglichkeit von Bewertungsverfahren basierend auf NIST 800-53A  Bestimmen Sie die Effektivität der Kontrolle basierend auf der Effektivität des einzelnen Bewertungsverfahrens. Sie können die Bewertungsverfahren in Testvorlagen anpassen und sie als Effektiv, Ineffektiv oder Nicht zutreffend markieren. Neue zugehörige Listen in der CAM-Ansicht von Kontrollziel- und Kontrollformularen  Verwenden Sie die Ansicht CAM des Kontrollzielformulars, die alle Kontrollzielanforderungen aus NIST 800-53 Revision 5 enthält. Ebenso enthält die Ansicht CAM des Kontrollformulars alle Anforderungen, die für die Steuerung in der zugehörigen Liste „Steuerungsanforderungen“ generiert werden.
Core Now Platform	Unterstützung für Arabisch  Berücksichtigen Sie in Ihrer Instanz Benutzer mit Arabischkenntnissen in Arabisch mit Übersetzungen des UI-Zeichenfolgeninhalts des Basissystems. Aktivieren Sie das Plugin „I18N: Arabian Translations“ (com.snc.i18n.rabic), um diese Übersetzungen zu erhalten. GraphQL-Explorer  Testen Sie GraphQL-APIs mit einem integrierten GraphQL-Testtool. Der GraphQL-Explorer erleichtert die Entwicklung und das Debugging von GraphQL-APIs. Unterstützung für JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittanbietern mit ServiceNow SDK

Anwendung oder Funktion	Details
	Erstellen Sie benutzerdefinierte JavaScript-Module, um Code zu organisieren und wiederzuverwenden, die Wartbarkeit zu verbessern und Funktionen von JavaScript-Bibliotheken von Drittanbietern in bereichsbezogenen Anwendungen mit dem SDK ServiceNow zu nutzen. Verwenden Sie das SDK ServiceNow, um bereichsbezogene Anwendungen mit benutzerdefinierten Modulen und Bibliotheken von Drittanbietern in Visual Studio Code zu erstellen, herunterladen und zu ändern und diese Anwendungen dann in einer Instanz bereitzustellen. Verbesserungen bei der Archivierung zugehöriger Datensätze  Steuern Sie beim Definieren zugehöriger Datensätze die Tiefe der Kaskadierung, indem Sie die Archivierungsregel für jeden archivierten zugehörigen Datensatz angeben. Zugehörige Datensätze ohne eine angegebene Archivregel werden nicht kaskadiert. Verwerfen Sie benutzerdefinierte Indizes  Verwerfen Sie benutzerdefinierte Indizes mit dem Tabellenmodul. Flow-Logik für Remotetabellen  Erstellen Sie einen Flow, um Daten für eine Remotetabellenabfrage abzurufen. Verwenden Sie die ServiceNow® Flow Designer -Fähigkeiten von Auslösern und Aktionen, um auf Auslöser zu reagieren und Remote-Daten abzurufen. Neue Sys-Eigenschaft zum Aktivieren der gebietsschemabasierten Sprachsortierung  Aktivieren Sie die Systemeigenschaft <code>guide.ui.condition_builder.sort_labels_by_locale</code>, um die Felder des Filters Einblenden/Ausblenden nach der gebietsschemabasierten Sprache zu sortieren. Die Systemeigenschaft ist standardmäßig auf False festgelegt. UI-Aktion „Syslog-Datensätze anzeigen“  Verwenden Sie die neue UI-Aktion Syslog-Datensätze anzeigen in Formularen „Transaktionen“ und „Aktive Transaktionen“, um alle Systemprotokolleinträge anzuzeigen, die während der Ausführung der Transaktion generiert wurden.
Kundenverträge und Berechtigungen	Erstellen und verwalten Sie Verträge  Erstellen Sie Verträge manuell und importieren und synchronisieren Sie vorhandene Verträge, um aktualisierte Daten beizubehalten. In Agent Workspace arbeiten  Sie können Verträge und Berechtigungen in ServiceNow® CSM Mitarbeiterbereich anzeigen, nutzen und verwalten. Generieren neuer Kundenverträge und Berechtigungen  Verwalten Sie den Lebenszyklus von Kundenserviceverträgen und Berechtigungen von der Angebotserstellung bis zur Vertragsgenerierung.

Anwendung oder Funktion	Details
	Integration von Angeboten in Vertragsservices  Integrieren Sie Product Catalog Management, Order Management und Contract Management, um eine nahtlose Funktion zur Unterstützung des Verkaufs von Serviceverträgen und Berechtigungen bereitzustellen. Verträge und Berechtigungen verwalten  Verwalten Sie Änderungen in Verträgen und Berechtigungen, um Change-Aufträge für Verträge, Vertragspositionen und Berechtigungen zu verarbeiten. Support-Berechtigungen für einen Account, ein Produkt oder einen Serviceplan.
Kundenservice-Management (CSM)	Servicedefinitionskategorien  Optimieren Sie die Auswahl von Services durch Service Desk-Mitarbeiter, indem Sie Kategorien für die bereitgestellten Services erstellen. In der Fallserviceauswahl und der Fallaufgaben-Serviceauswahl können Service Desk-Mitarbeiter eine Kategorie auswählen und dann die verfügbaren Services innerhalb dieser Kategorie anzeigen und auswählen, um einen Fall oder eine Fallaufgabe zu erstellen. Kundenaktivitätsansicht  • Zeigen Sie die optimierte und reaktionsfähige Komponente „Kundenaktivität“ in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSMan. Zu den Verbesserungen gehören eine aktualisierte Datumsauswahl, Zeitgruppenheader und Kartenlayout für Kundenaktivität sowie neue Aktivitätssymbole. • Zeigen Sie die durch generative KI gesteuerten Zusammenfassungen für historische Interaktionen anstelle vollständiger Transkripte an. Quick start tests for Customer Service Management  Führen Sie nach Upgrades und Bereitstellungen neuer Anwendungen oder Integrationen Schnellstarttests durch, um sicherzustellen, dass Kundenservice-Management wie erwartet funktioniert. Wenn Sie Kundenservice-Management angepasst haben, kopieren Sie die Schnellstarttests, und konfigurieren Sie sie für Ihre Anpassungen.
Daten-Discovery	Create anonymization techniques  Datenerkennung Unterstützung für teilweise Anonymisierung Sie können erkannte Daten jetzt teilweise anonymisieren. Configure a Data Discovery job  Datenmuster unterstützen Stichwörter und Stichwortnähe Sie können jetzt Stichwörter und Stichwortnähe für Datenmuster verwenden.

Anwendung oder Funktion	Details
Datenschutz	Erstellen Sie Tests über die Anonymisierungsseite einer. 🔗 Sie können Tests jetzt direkt über die Anonymisierungsseite [odererstellen. Erstellen Sie Mustertechnikzuordnungen über die Seite „Richtlinie“. 🔗 Sie können jetzt Datenmuster für Anonymisierungstechniken für die teilweise Anonymisierung direkt auf der Seite „Richtlinie“ erstellen. Unterstützung für Musterreihenfolge Sie können die Reihenfolge der Muster während der Ausführung des Auftrags zur teilweisen Datenanonymisierung anzeigen.
Datenverwaltung für CSM	Produktinstanzbezeichner 🔗 Verbinden Sie neue und vorhandene Produkte und Services mit den zugehörigen Assets und Konfigurationen mithilfe des Produktinstanzbezeichners. Verknüpfen Sie die Installationsbasiselemente mithilfe des Felds Modellkategorie mit einer Asset-Klasse, einer Konfigurationselementklasse und einer Produktmodellklasse. Synchronisierung der Lebenszyklusstatus zwischen Asset und Installationsbasis 🔗 Synchronisieren Sie das Feld Status über die Asset-Klasse und die Installationsbasisklasse hinweg, um die Konsistenz der Status zwischen beiden Entitäten zu gewährleisten. Die Synchronisierung der Statusfelder hängt von den Status ab, die Sie in den Lebenszyklusfeldern auswählen. Erfüllen Sie das Common Service Data-Modell-Framework, indem Sie eine Verknüpfung zwischen dem vorhandenen Statusfeld und den neuen Lebenszyklusfeldern im Installationsbasisformular herstellen. Datenmodell für verkaufte Produkte und Installationsbasis 🔗 Erstellen Sie ein Installationsbasiselement, indem Sie während der Auftragserfüllung das Feld Spezifikation im Formular „Installationsbasis“ verwenden. Unterstützen Sie Lebenszyklusverwaltungs-Workflows für verkaufte Produkte, indem Sie die Felder verwenden, die der Tabelle „Verkaufte Produkte“ hinzugefügt werden. Sales and Order Management workflows 🔗

Anwendung oder Funktion	Details
	Konfigurieren Sie die Metadaten für die Lead-to-Cash-Entitäten, indem Sie die Entitäten und Konfigurationen zuordnen. Verwenden Sie Lead-to-Cash-Vorgänge wie „Instanz erstellen“, „Instanz festlegen“, „Delta“ und „Auswirkung“, um Workflows für einen nahtlosen Informationsfluss zwischen Entitäten zu verfassen und zu erstellen. Customer Life Cycle Management Workflows  Verwalten Sie den Lebenszyklus Ihrer verkauften Produkte, indem Sie die Store-Anwendung Customer Life Cycle Management Workflows (com.snc.customer_lifecycle_mgmt_workflows) aktivieren. Aktualisieren Sie die vorhandenen Produkte und Services, indem Sie die Flows „Verkauft Produkt zu Bestellung“ und „Bestellung zu verkauftem Produkt“ auslösen. Sie verwenden die Aktionen Ändern, Anhalten, Fortsetzen und Verbindung trennen in der zugehörigen Liste verkaufter Produkte auf der Seite „Accounts“, um diesen Flow auszulösen. Ändern Sie die aktuelle Konfiguration des verkauften Produkts in der Konfigurator-UI, indem Sie die Aktion Ändern ausführen. Setzen Sie ein verkauftes Produkt mit der Aktion Anhalten endgültig oder auf unbestimmte Zeit aus. Starten Sie die Services eines getrennten oder ausgesetzten verkauften Produkts mithilfe der Aktion Fortsetzen neu. Machen Sie das verkaufte Produkt inaktiv, indem Sie ein verkauftes Produkt und seine vollständige Hierarchie trennen. Einheitlicher Benutzer – Mitarbeiter als Verbraucher  Erstellen Sie ein einzelnes, einheitliches Profil, das sowohl die internen als auch die externen Personas von der Anmeldung bis zu allen Interaktionen im gesamten Kundenservice-Management-Produkt unterstützt. Geschäftsstandort 360  Ermöglichen Sie Service Desk-Mitarbeitern, gemeldete Probleme mit dem Geschäftsstandort mithilfe der Vorlage „Geschäftsstandort 360“ genau zu lösen. Ihre Service Desk-Mitarbeiter können Datenquellen hinzufügen, zusätzliche Informationen anzeigen und Entitäten wie Geschäfte, Regierungsbehörden, Gesundheitsorganisationen, Autohändler oder Abteilungen darstellen, um die kontextbezogenen Einblicke zu verbessern.

Anwendung oder Funktion	Details
	Omni-Channel-Support für die Mitarbeiter des Geschäftsstandorts  Ermöglichen Sie den Mitarbeitern Ihres Geschäftsstandorts, über Omni-Channel-Funktionen, einschließlich Virtual Agent, Chat- und Messaging-Anwendungen, mit jedem Geschäftsstandort zu interagieren und alle Supportinteraktionen aufzuzeichnen.
Entscheidungsgenerator	Entscheidungsgenerator in integriert Workflow-Studio  Greifen Sie auf Entscheidungstabellen in einer optimierten Umgebung zu und erstellen Sie sie zusammen mit anderen leistungsstarken Tools, die Sie beim Erstellen von Workflows für Ihre Anwendungen unterstützen. Code-Fragmente der Entscheidungstabelle  Fügen Sie eine Entscheidungstabelle in ein beliebiges Skript ein, das Sie in Now Platform schreiben, indem Sie ein Code-Fragment der Tabelle aus Entscheidungsgeneratorkopieren. Duplicate a decision table  Sparen Sie Zeit beim Erstellen von Entscheidungstabellen, indem Sie vollständige Entscheidungstabellen unter 300 Zeilen oder nur die Entscheidungstabellenstruktur (Eingaben und Spalten) für größere Entscheidungstabellen duplizieren. Duplicate rows in a decision table  Sparen Sie Zeit und Aufwand beim Erstellen von Entscheidungsregeln, indem Sie Zeilen in Ihren Entscheidungstabellen strategisch duplizieren. View related objects in a decision table  Zeigen Sie die zugehörigen Flows, Subflows oder Prozesse, in denen Ihre Entscheidungstabelle verwendet wird, einfach über eine offene Entscheidungstabelle an und greifen Sie darauf zu.
DevOps Change-Geschwindigkeit	Integration von GitHub-Problemen Erkennen Sie GitHub Probleme in GitHub Repositorys als Teil der Planungsfunktion, um die GitHub Probleme mit GitHub Code-Commits zu verknüpfen. Erfassen Sie Daten im Zusammenhang mit der Erstellung von Change-Anforderungen, Sonar-Scans, Artefaktregistrierungen und Paketregistrierungen in Ihrer GitLab-Pipeline mithilfe der benutzerdefinierten Aktionen für GitLab.
Digital-Portfoliomanagement	Digital Portfolio Management Workspace homepage  • Zeigen Sie alle Ihre Lösungskarten nach Schweregrad sortiert auf der neu gestalteten DPM Workspace-Homepage an. • Melden Sie sich zum ersten Mal bei DPM an, um in bestimmten Tabellen automatisch generierte Lösungskarten basierend auf Ihrem Benutzernamen

Anwendung oder Funktion	Details						
	anzuzeigen. Nach der ersten Anmeldung empfehlen wir Ihnen, Ihre Homepage DPM zu personalisieren. i Hinweis: Mit der Rolle <code>sn_dpm.dpm_admin</code> können Sie die Lösungstabelle auf der Homepage aktualisieren, um die Lösungskarten anzupassen, die Benutzern bei der ersten Anmeldung beim DPM -Arbeitsbereich (vor der Personalisierung) angezeigt werden. Personalize the Digital Portfolio Management Workspace homepage ↗ - Fügen Sie Lösungskarten hinzu, oder entfernen Sie sie, um Ihre Homepage DPM zu personalisieren. Sie können auch die Schwellenwerte für Handlungsbedarf für jede Lösung anpassen, um zu sehen, welche die meiste Aufmerksamkeit erfordert. Die Schweregrade sind „Gut“, „Mittel“ oder „Schwerwiegend“. - Ihre personalisierte Liste der Lösungen wird in der Tabelle <code>dpm_home_page_item</code> gespeichert, sodass sie bei jeder Anmeldung angezeigt wird. Diese Tabelle wird jedes Mal aktualisiert, wenn Sie Ihre Homepage personalisieren. Digital Portfolio Management homepage default solution cards ↗ Verwenden Sie die folgenden Systemeigenschaften, um die Gesamtleistung von DPM zu verbessern und die Anzahl der Lösungskarten zu aktivieren, die auf Ihrer Homepage angezeigt werden sollen. Systemeigenschaften der DPM-Hompage-Lösungskarte <table> <tr> <th>Systemeigenschaft</th><th>Standardlösungsgrenzwert der Homepage</th></tr> <tr> <td><code>dpm.homepage.cmdb_ci_service_limit</code> für Services, Serviceangebote und Anwendungsservices.</td><td>750</td></tr> <tr> <td><code>dpm.homepage.cmdb_ci_business_app_limit</code> für Geschäftsanwendungen.</td><td>250</td></tr> </table> Sie können Lösungskarten in beliebiger Kombination hinzufügen und entfernen, aber die Gesamtzahl der Lösungskarten auf der Homepage DPM darf 1000 nicht überschreiten.	Systemeigenschaft	Standardlösungsgrenzwert der Homepage	<code>dpm.homepage.cmdb_ci_service_limit</code> für Services, Serviceangebote und Anwendungsservices.	750	<code>dpm.homepage.cmdb_ci_business_app_limit</code> für Geschäftsanwendungen.	250
Systemeigenschaft	Standardlösungsgrenzwert der Homepage						
<code>dpm.homepage.cmdb_ci_service_limit</code> für Services, Serviceangebote und Anwendungsservices.	750						
<code>dpm.homepage.cmdb_ci_business_app_limit</code> für Geschäftsanwendungen.	250						

Anwendung oder Funktion	Details
	i Hinweis: Mit der Rolle <code>sn_dpm.dpm_admin</code> können Sie die Systemeigenschaftsgrenzen auf der Homepage DPM auf mehr als 1000 Lösungen ändern. Eine Erhöhung des Grenzwerts kann sich jedoch negativ auf die Systemleistung auswirken. Configure the Digital Portfolio Management experience  Als Benutzer mit der Rolle „<code>sn_dpm.dpm_admin</code>“ können Sie: • Konfigurieren Sie die Benutzer-Experience, indem Sie die verfügbaren Elementtypen in DPM anzeigen oder ausblenden: ◦ Services ◦ Technische Services ◦ Geschäftsservices ◦ Anwendungsservices ◦ Serviceangebote ◦ Geschäftsanwendungen • Aktualisieren Sie die Tabelle der verfügbaren Elementtypen, um Lösungstypen auf der DPM-Homepage und in den persönlichen Portfolios auszublenden oder anzuzeigen. Beispiele für Lösungstypen sind <code>cmdb_ci_service</code> und <code>cmdb_ci_business_app</code>. i Hinweis: Wenn ein Lösungstyp ausgeblendet ist, wird diese Lösung in den folgenden Bereichen von DPM ausgelassen: ◦ In den Ergebnissen der automatisch generierten Lösungskarten. ◦ In den Personalisierungsoptionen zum Hinzufügen und Entfernen von Elementen. ◦ In den festgelegten Statusbedingungen beim Aktualisieren von Schwellenwerten. ◦ Die Seitenfilter. View business application details  Zeigen Sie alle Anwendungsservices für die Geschäftsanwendung in einer KPI-Gruppen-Aufgliederungsliste auf der Registerkarte Ausführen an. Die Liste zeigt bis zu 10 Anwendungsservices, aber Sie können durchblättern, um weitere anzuzeigen. Die Liste zeigt die KPIs aus der KPI-Gruppe mit der niedrigsten Ordnungszahl, die von der Geschäftsanwendung zugeordnet (oder geerbt) wird. Copy a KPI group to create a new KPI group in Digital Portfolio Management 

Anwendung oder Funktion	Details
	Erstellen Sie eine neue KPI-Gruppe, indem Sie eine vorhandene KPI-Gruppe in DPM kopieren. Alle Datensätze und Zuordnungen der KPI-Gruppe werden ebenfalls kopiert. Nachdem Sie die KPI-Gruppe kopiert haben, können Sie die neue Gruppe in allen Aspekten an Ihre Anforderungen anpassen. Configure Digital Portfolio Management to integrate with Process Mining 🔗 Verwenden Sie Process Mining in DPM, um den Status von KPIs für Ihre Lösungen anzuzeigen und nach Bedarf anzupassen. DPM für Process Mining enthält Projektvorlagen zum Minen von Daten für Incidents, Probleme, Changes und Anforderungen. Aktivieren Sie mit der Rolle „sn_dpm.dpm_admin Process Mining“ in DPM: • Installieren Sie das ITSM Process Mining Content Pack aus dem ServiceNow® Store und • Legen Sie die Systemeigenschaft <code>sn_dpm.enable.po.dpm</code> auf true fest.
Document Intelligence	Zeichentool für Datenextraktion 🔗 Extrahieren Sie Daten einfach mit dem Zeichentool aus Tabellen, um einen Dokumentbereich auszuwählen und die Informationen zu extrahieren.
Dokumentenservices	Digitale Signatur für Dokumente 🔗 Definieren Sie Dokumentvorlagen und Signatur-Workflows für die digitale Signatur mit Smart Cards. Generieren und senden Sie automatisch ausgefüllte Dokumente, die von verschiedenen Teilnehmern signiert werden sollen.
Dokumentvorlagen	Vorlagendatumsformat 🔗 Wählen Sie das Format aus, in dem das Datum angezeigt werden soll, wenn ein Service Desk-Mitarbeiter eine Vorschau des Dokuments anzeigt, den Anhang generiert oder Dokumentaufgaben für Teilnehmer initiiert. Vorlagensprache 🔗 Geben Sie die Sprache an, in die dynamische Token übersetzt werden sollen, wenn ein Service Desk-Mitarbeiter eine Vorschau des Dokuments anzeigt, den Anhang generiert oder Dokumentaufgaben für Teilnehmer initiiert. Document template scripts 🔗 Übersetzen Sie dynamische Token in HTML-Vorlagen mithilfe eines Skripts in die gewünschte Sprache. Integration von Dokumentvorlagen mit der Anwendung „Digitale Signaturen mithilfe von Smart Cards“ 🔗 Verwenden Sie digitale Signaturen, um das Signieren von Dokumenten nahtlos zu gestalten und manuelle Eingriffe zu

Anwendung oder Funktion	Details
	vermeiden, indem Sie Ihre Personal Identity Verification (PIV) oder Common Access Card (CAC) verwenden.
EMR Help	Creating requests within your EMR  Verwenden Sie das Portal EMR Help, um Gesundheitsfälle zu erstellen, ohne Ihr EMR-System zu verlassen.
ESG-Management	Offenlegungen mit Text für eine umfassende ESG-Berichterstellung  Integrieren Sie mit ServiceNow-Reporting mit Microsoft 365, um regelte Offenlegungen für Beschreibungen zu erstellen. Fügen Sie vordefinierte Vorlagen für jede Art von Offenlegung hinzu. Sie können Offenlegungen lokal verwalten oder Links zu Cloud-Services wie Microsoft OneDrive erstellen, um den Zugriff zu erleichtern. Ermöglichen Sie die Zusammenarbeit und die Überprüfung der Offenlegungen. Verfolgen Sie die in den Offenlegungen verwendeten Metriken nach, und überwachen Sie Änderungen an den Metriken, während Sie Benachrichtigungen erhalten, um zeitnahe Anpassungen vorzunehmen. Dashboard „Nachhaltige IT“, erweitert um die Registerkarte „IT-Fußabdruck“.  Navigieren Sie im Dashboard Nachhaltige IT zur Registerkarte IT-Fußabdruck, um eine globale Karte anzuzeigen, die den CO2-Fußabdruck Ihrer Rechenzentren, Bürogebäude und mehr anzeigt. Auf dieser Karte werden Ihre effizientesten Einrichtungen hervorgehoben. Formelgenerator für Berechnungen in berechneten Metrikdefinitionen erweitert  Verwenden Sie den Formelgenerator, um Formeln in einer berechneten Metrikdefinition zu erstellen. Sie können sie entweder auf Metrikdefinitionsebene oder auf Entitätsebene erstellen. Sie können die Formel eingeben und bearbeiten und eine Vorschau anzeigen. Sie können auch Formeln, die in Microsoft Excel-Tabellen gespeichert sind, direkt in eine berechnete Metrikdefinition importieren. Dieser Import hilft bei der schnellen Erstellung Ihrer Formel für die Durchführung von Berechnungen. Integration mit erweiterten Risikobewertungen zur Bewertung von ESG-Risiken  Verwenden Sie die ESG-Risikomanagementfunktion, um ESG-Risiken für Unternehmen zu bewerten. Diese Funktion ist eine Integration von ESG Management mit der erweiterten Risikobewertung und unterstützt sowohl qualitative als auch quantitative Risikobewertungsmethoden. Diese Integration ermöglicht entitätsbasierte Risikobewertungen und die Risikobewertung von Materialthemen und führt ein Rollup der Risikopunktzahlen für Entitäten durch. Mit der Anwendung ESG-Risikomanagement werden auch mehrere neue Rollen hinzugefügt. Erweiterte Metrikdatentabelle  Die Metrikdatentabelle wurde erweitert, um die vollständigen Namen der Metrikdefinition anzuzeigen.

Anwendung oder Funktion	Details
Mitarbeiter-Center	News articles  Als Mitarbeiter können Sie mit der App Now Mobile[®] Nachrichtenartikel auf Ihren Mobilgeräten anzeigen. Verwenden Sie das Widget „News Feed“, das jetzt standardmäßig auf der Homepage Mitarbeiter-Center angezeigt wird und eine Option zum Anzeigen der Paginierung enthält. Content Manager oder Administratoren können die Widgets „News Feed“ und „Empfohlene Nachrichten“ so konfigurieren, dass Nachrichtenartikel in einem Kachellayout angezeigt werden. Ordnen Sie als Content Manager oder Administrator einen Nachrichtenartikel einer oder mehreren Kategorien zu (z. B. Leistungen an Mitarbeiter oder Branchen-Updates). Mitarbeiter können Nachrichtenartikel nach Kategorie anzeigen. Add content destination  Legen Sie die Veröffentlichungsdauer im Inhaltsziel fest, damit Inhaltsmanager auswählen können, wie lange Inhalte basierend auf dem Veröffentlichungsort verfügbar sind. Rich Content Editor  Verwenden Sie die folgenden neuen Funktionen beim Erstellen von Rich Content und Nachrichtenartikeln: • Bearbeiten Sie den HTML- und CSS-Quellcode • Löschen Sie Inhalte aus der gesamten Canvas mit einem einzigen Klick • Konfigurieren Sie Farbe, Breite und Stil des Zellenrahmens • Konfigurieren Sie die horizontale Ausrichtung von Bildern und Videos • Aufzählungslisten • Nummerierte Listen • Akkordeon-Listen Video hosting integrations framework  Erstellen Sie Rich Content und Nachrichtenartikel mit Videos aus Streaming-Services. Darüber hinaus können Sie den Zugriff auf sichere Videos autorisieren und Schnittstellenelemente konfigurieren, um Inhaltsmanager zu unterstützen, z. B. Miniaturansichten verfügbarer Videos oder Kontrollkästchen, um Schleifen oder automatische Wiedergabe zu aktivieren. Create campaign stages (bundles) using Content Experience Builder  Verwenden Sie die folgenden neuen Konfigurationsoptionen: • Im Feld Benutzer einschließen kann ein Kampagnenmanager eine Zielgruppe angeben. • Das Feld Häufigkeit enthält die Option Einmal.

Anwendung oder Funktion	Details
	Approvals in Now Mobile  Verwenden Sie die Genehmigungs-Experience in der Funktion Now Mobile, um Folgendes zu tun: • Zugriff auf alle Genehmigungsaufgaben an einem Ort unter Meine Aufgaben in der App Now Mobile. • Zeigen Sie Aufgabendetails an, um eine Anforderung zu genehmigen oder abzulehnen. Workday approvals in Now Mobile  Greifen Sie in der App Now Mobile] auf alle Ihre Workday Genehmigungsaufgaben zu. Genehmigen Sie eine Aufgabe, lehnen Sie sie ab, oder navigieren Sie zum Workday -Portal. Integrated experience and service feedback  Verwenden Sie das Mitarbeiter-Experience-Feedback, um schnell Feedback von Ihren Benutzern zu ihren Benutzer-Experiences und ihren Service-Experiences zu erhalten. Quick start tests for Employee Center  Führen Sie nach dem Upgrade und der Bereitstellung neuer Anwendungen oder Integrationen Schnellstarttests durch, um sicherzustellen, dass Mitarbeiter-Center wie erwartet funktioniert. Wenn Sie Mitarbeiter-Center angepasst haben, kopieren Sie die Schnellstarttests, und konfigurieren Sie sie für Ihre Anpassungen.
Verschlüsselungsschlüsselverwaltung	Unterstützung für PostgreSQL-Datenbanken  Unterstützt die PostgreSQL-Datenbanken für primäre und sekundäre Datenbanken, Lesereplikate, Gateways (Shard) und LCP-Datenbanken (Logical Corruption Protection) für die Cloud-Verschlüsselung. LCP-Datenbanken sind eine Variante der Lesereplikatdatenbank. Vertrauenswürdige Zeitstempel innerhalb des Codesignatur-Frameworks  Zeigen Sie an, wann eine Signatur ausgegeben wird, indem Sie KMF-Signaturdatensätze (Key Management Framework) mit Zeitstempel [sn_kmf_record_signature] verwenden. Wiederverwendbarer Schlüssel für die gemeinsame Nutzung von Anmeldeinformationen von Agent zu Agent  Konfigurieren Sie clientseitige asymmetrische Schlüsselpaare für die API-Authentifizierung. Mit der Funktion für wiederverwendbare Schlüssel verfügt jedes konzeptionelle kryptografische Modul zu jedem Zeitpunkt nur über einen aktiven konzeptionellen Schlüssel, der auf der Clientseite generiert und in den jeweiligen öffentlichen Schlüssel eingeschlossen wird. Vereinfachter Prozess für die 3DES-Einstellung Entfernen Sie GlideEncrypter mithilfe der Anleitung der verbesserten Benutzeroberfläche für die 3DES-Veraltung. In

Anwendung oder Funktion	Details
	der App für kritische Updates in Security Center finden Sie Informationen zur vollständigen und teilweisen Einstellung von 3DES und können alle betroffenen veralteten password2-Felder anzeigen, bevor 3DES eingestellt wird. Eigenschaftsgesteuerte mehrschichtige Aufruferinspektion für Codesignatur  Erhöhen Sie die Anzahl der Aufruferebenen, die während der Notarisierung der ECC-Warteschlange validiert werden sollen, um die Sicherheit zu verbessern. Ab Washington DC wird die Anzahl der validierten Aufruferebenen von einer Systemeigenschaft bestimmt. Wechseln Sie zwischen ServiceNow Root of Trust (ROT) und Ihrem eigenen ROT  Wechseln Sie zwischen ServiceNow Root of Trust (ROT) und Ihrem eigenen ROT.
Enterprise Asset Management	Verstehen und analysieren Sie die Gesamtbetriebskosten von Assets  Verwalten Sie Ressourcen effizient, indem Sie die Gesamtbetriebskosten (TCO) von Assets nachverfolgen, wobei die Gesamtkosten die anfänglichen Investitionskosten umfassen. Sie können Kosten auch nach Ausgabenkategorien aufschlüsseln und Vergleichsberichte in einem vertikalen Balkendiagrammformat anzeigen, in dem jeder Balken eine Datenquelle ist. Klicken Sie auf ein Segment im Balkendiagramm, um Ausgaben für jedes Asset anzuzeigen, gruppiert nach Asset-Name. Verwalten Sie Ihre Aufgaben mit ServiceNow® Mobile Agent Anwendung  Mit der Anwendung ServiceNow® Mobile Agent können Sie alle Ihnen und Ihrer Gruppe zugewiesenen Arbeitsauftragsaufgaben anzeigen und verwalten. Sie können beispielsweise die folgenden Aufgaben ausführen: • Weisen Sie sich selbst eine Gruppenaufgabe zu • Erfassen Sie die Zeit, die für den Abschluss einer Aufgabe benötigt wurde • Teileanforderungen bearbeiten • Verwalten Sie Asset-Aktionen • Greifen Sie auf Wissensartikel zu Zeigen Sie die Hierarchie- und Aufgabendetails eines Assets im Asset-Formular an  Erhalten Sie Einblick in Hierarchiedetails von Assets direkt in der kontextbezogenen Seitenleiste von Enterprise Asset Workspace. Sie können die Asset-Hierarchie bis zu drei Ebenen in einem baumähnlichen Format anzeigen und alle untergeordneten Elemente des Assets erweitern und anzeigen. Sie können auch die Aufgaben anzeigen, die dem Asset und seinen untergeordneten Elementen zugeordnet sind.

Anwendung oder Funktion	Details
	Führen Sie alle Ihre administrativen Aufgaben von einem zentralen Ort aus aus 🔗 Verwenden Sie das Admin Center in Enterprise Asset Workspace, um problemlos auf alle administrativen Aufgaben zuzugreifen. Führen Sie Aufgaben wie die Risiko- und TCO-Konfiguration aus, erstellen Sie Modellkategorien und lineare Asset-Typen und importieren Sie Modelle und Assets in großen Mengen. Onboarding mehrerer Assets mit dem Multi-Asset-Onboarding-Playbook 🔗 Verwenden Sie das Multi-Asset-Onboarding-Playbook, um das Onboarding mehrerer Assets gleichzeitig durchzuführen. Wenn Sie die einzelnen Aktivitäten im Playbook abschließen, gelangen Sie zur nächsten Aktivität. Nachdem Sie alle Aktivitäten abgeschlossen haben, wurde das Onboarding für mehrere Assets erfolgreich durchgeführt. Zeigen Sie Beschaffungsdetails in der intuitiven Beschaffungsansicht an, und verwalten Sie sie 🔗 Über die Procurement-Ansicht in Enterprise Asset Workspace können Sie beschaffungsbezogene Anforderungen nachverfolgen und Bestellungen einfach verwalten. Vereinfachen Sie Ihren Arbeitsmanagement-Workflow, um die Produktivität zu steigern 🔗 Optimieren Sie Ihren Arbeitsmanagement-Workflow, indem Sie Arbeitsauftragsaufgaben in großen Mengen abschließen, Teileanforderungen teilweise beschaffen und Prüflistenvorlagen aus Arbeitsauftragsvorlagen erstellen. Verwalten Sie die operativen Assets Ihrer Organisation mithilfe der Produktinstanz 🔗 Verwalten Sie ein Asset während seiner gesamten Lebenszyklen in der Anwendung Enterprise Asset Management und in Workflows, indem Sie das Asset als Produktinstanz darstellen, die eine logische Gruppierung der Klassen „Operatives Asset“, „Konfigurationselement“ (CI) und „Installationsbasiselement“ (IBI) darstellt.
Ereignismanagement	Team-based integrations in Event Management 🔗 Stellen Sie den Connector-Besitz und die Ausführung von Regeln auf Teamebene sicher, um Konsistenz und Hierarchie zu gewährleisten und gleichzeitig Flexibilität und Anpassungsoptionen für Teams zu bieten. Automatisieren Sie die Zuweisung von Warnungen basierend auf dem Besitz der Integration und dem Besitz des Konfigurationselements (CI), sodass Warnungen an die entsprechenden Teammitglieder weitergeleitet werden, die für die integrierten Systeme verantwortlich sind. Event forwarding 🔗 Leiten Sie Events von einer ServiceNow -Instanz an andere Instanzen in Nicht-Produktionsumgebungen weiter, ohne

Anwendung oder Funktion	Details
	die Produktionsumgebung ändern zu müssen, wodurch der Lebenszyklus der Event-Verarbeitungstests beschleunigt wird.
Außendienst-Management	Zeitplanoptimierungsfunktionen  Verwenden Sie Zeitplanoptimierung, um die folgenden Aufgaben auszuführen: • Planen Sie komplexe Zuweisungen in mehrere Gebiete, bei denen ein Service Desk-Mitarbeiter über einen längeren Batch-Verarbeitungszeitraum für mehrere Gebiete verantwortlich sein kann. • Weisen Sie Service Desk-Mitarbeitern Aufgaben zu, unabhängig davon, ob sie primäre oder sekundäre Mitglieder eines oder mehrerer Gebiete sind. • Optimieren Sie die Aufgabenplanung, indem Sie die Kapazität Ihrer Service Desk-Mitarbeiter oder den Arbeitstyp definieren. • Sorgen Sie für reibungslosere Intraday-Vorgänge und eine effiziente Ressourcenzuteilung, wenn ein einzelner Service Desk-Mitarbeiter mehrere Gebiete am selben Tag oder über verschiedene Schichten hinweg bearbeiten muss. • Verwenden Sie beim Erstellen einer Richtlinie neue Ziele wie „Zuweisung zu früheren Schichten maximieren“, „Startzeiten der Aufgabe mit höchster Priorität minimieren“ und „SLA-Verstoß minimieren“. • Verwenden Sie den verbesserten Konfigurationsprozess für die Batch- und Intraday-Zeitplanung, der allgemeine Einstellungen für beide Typen bietet und bei Bedarf bestimmte Konfigurationen beibehält. Mit diesem Prozess können Sie Duplikate vermeiden und ein effizientes Setup sicherstellen. • Verbessern Sie die Genauigkeit und Einhaltung Ihrer Zeitpläne und reduzieren Sie auch die Zeitplanungsänderungen, wenn Intraday-Vorgänge durch zwei neue Systemeigenschaften ausgeführt werden. Funktionen des Dispatcher-Arbeitsbereichs  Verwenden Sie Dispatcher-Arbeitsbereich, um die folgenden Aufgaben auszuführen: • Ermöglichen Sie Einsatzplanern, Zeitplanoptimierung den ganzen Tag über auszuführen, wenn sich die Planungsbedingungen ändern. • Erstellen Sie Crews, die auf Gebietsmitgliedschaften basieren. • Zeigen Sie die Kapazität Ihres Auftragnehmers nach Gebiet in der Kalenderansicht an.

Anwendung oder Funktion	Details
	• Zeigen Sie Service Desk-Mitarbeiter im Kalender nach ihrer Verfügbarkeit im Gebiet an. • Erstellen Sie persönliche Ereignisse für Außendienst Service Desk-Mitarbeiter, um anzuzeigen, dass sie aus Gründen außerhalb des Arbeitsauftrags, z. B. für einen von ihnen geplanten Termin oder Telefonanruf, nicht verfügbar sind. • Ändern Sie die im Kalender angezeigte Zeit in Zeitintervalle von 15, 30, 45 oder 60 Minuten. • Senden Sie Nachrichten an Service Desk-Mitarbeiter, um Arbeitsauftragsaufgaben zu besprechen. • Nehmen Sie Massenaktualisierungen für Ihre Kalenderereignisse vor, um Zeit zu sparen. • Beziehen Sie ein oder mehrere Teile aus einem bevorzugten Lager oder einer Zuweisungsgruppe, und übertragen Sie sie dann in Ihr persönliches Lager, um sicherzustellen, dass Arbeitsauftragsaufgaben umgehend abgeschlossen werden. Beans.ai-Kartenintegration für Reiseschätzungen  Verwenden Sie Beans.ai, einen neuen Kartenanbieter, für Reisezeitschätzungen für dynamische Zeitplanung, Routenoptimierung, manuelle Aufgabenzuweisung und geschätzte Ankunftszeit von Service Desk-Mitarbeitern. Funktionen der Gebietsplanung  Verwenden Sie die Gebietsplanung für die folgenden Aufgaben: • Erstellen Sie gebietsspezifische Crews, um die Gebietsverwaltung, Aufgabenplanung und Ressourcenzuteilung zu optimieren. • Verknüpfen Sie mehrere Geografien mit einem Gebiet, indem Sie eine zusammengesetzte Geografiefunktion verwenden, die die Darstellung komplexer Bereiche vereinfacht und Ihnen mehr Flexibilität bei der Datenverwaltung ermöglicht. • Verwalten Sie die Gebiete, benutzerdefinierten Stundenbereiche, Aufgaben und Mitarbeiterzeitpläne für Ihre internen Service Desk-Mitarbeiter und Auftragnehmer, damit Sie Ihre Ressourcen genau zuteilen können. Außendienstmarktplatz  Ermöglichen Sie Außendienst Einsatzplanern, Aufgaben auf einem exklusiven Auftragnehmermarktplatz zu veröffentlichen, auf dem Auftragnehmerunternehmen mit qualifizierten Mitarbeitern Kostenschätzungen und deren Verfügbarkeit anbieten können. Ihre Einsatzplaner können mit qualifizierten Auftragnehmern

Anwendung oder Funktion	Details
	interagieren und den am besten geeigneten Auftragnehmer für die Aufgabe auswählen. Now Assist for Field Service Management (FSM) ↗ Verwenden Sie Now Assist für FSM, um Arbeitsauftragsaufgaben zusammenzufassen. • Erstellen Sie während eines beliebigen Status der Arbeitsauftragsaufgabe Zusammenfassungen für Arbeitsaufträge, um den Fortschritt nachzuverfolgen. • Erstellen Sie Abschlusszusammenfassungen für Aufgaben, wenn Sie Aufgaben in der mobilen Anwendung abschließen, um Notizen zur späteren Referenz bereitzustellen. Terminbuchung zu Wochenbeginn ↗ Aktivieren Sie das System, um mit der Buchung eines Termins am ersten Tag der Woche oder an einem anderen Tag als dem standardmäßigen Sonntag zu beginnen. Rolle des Aufgabeninitiators ↗ Ermöglichen Sie Arbeitsauftragsinitiatoren, Arbeitsaufträge im Entwurfsstatus mit der neuen Rolle „Aufgabeninitiator“ zu qualifizieren. Benutzer mit der Rolle „Aufgabeninitiator“ können die folgenden Aktionen für Arbeitsaufträge oder Aufgaben ausführen, die sich im Entwurfsstatus befinden: • Wenden Sie eine Arbeitsauftragsvorlage an • Fügen Sie Arbeitsauftragsaufgaben hinzu, oder ändern Sie sie • Fügen Sie Teileanforderungen hinzu, oder ändern Sie sie Verbesserte mobile Experience, um Teile zu reservieren ↗ Wählen Sie aus, ob Sie ein Teil in einem persönlichen Lager reservieren oder aus einem anderen Lager beziehen möchten, abhängig von der Verfügbarkeit des Teils bei der Erfüllung oder Beschaffung von Teileanforderungen. Unterstützung für lineare Assets ↗ Ermöglichen Sie dem Initiator oder Qualifizierer des Arbeitsauftrags, die folgenden Aktionen auszuführen:

Anwendung oder Funktion	Details
	• Zeigen Sie die lineare Asset-Geometrie auf den Servicestandortkarten an, und lokalisieren Sie den Arbeitsstandort. • Zeigen Sie die lineare Asset-Geometrie auf der Kartenoberfläche an, und wählen Sie die Start- und Endstandorte der linearen Assets aus, um einen Servicestandort zu erstellen. Ermöglichen Sie Service Desk-Mitarbeitern, bei der Arbeit an linearen Asset-Inspektionsaufgaben die folgenden Aktionen auszuführen: • Überprüfen Sie die Start- und Endstandortdetails eines linearen Assets. • Suchen Sie den Start- und Endstandort des Assets auf einer Kartenoberfläche. Das Startdatum und der Arbeitskontext sollten im linearen Asset hervorgehoben werden. • Überprüfen Sie die verschiedenen linearen Asset-Segmente, an denen gearbeitet werden muss. • Erstellen Sie eine Arbeitsauftragsaufgabe mit einer genauen Punktposition auf dem linearen Asset oder Segment. Schlagen Sie Teile mit vor Predictive Intelligence ↗ Profitieren Sie von automatischen Vorschlägen für erforderliche Teile für Arbeitsauftragsaufgaben, indem Sie die Lösung Predictive Intelligence verwenden. Personalfunktionen ↗ Zeigen Sie die Aufgaben- und Aktionsbeschreibungen der Arbeitsaufträge im kontextbezogenen Seitenbereich an. Legen Sie die standardmäßigen Start- und Endzeiten für neue Events direkt auf der Registerkarte Event Management fest.
Financial Services Card Operations	User experience enhancements in dispute agent workspace ↗ Im erweiterten Arbeitsbereich können Service Desk-Mitarbeiter für Konflikte detaillierte Zusammenfassungen der beanstandeten Transaktionen überprüfen. Die aktualisierte Schnittstelle hilft Service Desk-Mitarbeitern, den Fortschritt des Falls nachzuvollziehen, und ermöglicht es ihnen, Formulare auf derselben Seite zu aktualisieren, ohne zu verschiedenen Abschnitten navigieren zu müssen. Darüber hinaus können Service Desk-Mitarbeiter effektiv Multitasking durchführen, indem sie Details verschiedener Aktivitäten auf verschiedenen Registerkarten öffnen.
Financial Services Operations Integration with Visa	Erstellen Sie einen Konfliktfall im VROL-System ↗

Anwendung oder Funktion	Details
	Führen Sie den Subflow Fall aus Transaktion erstellen aus, um einen Konfliktfall im VROL-System (Visa Resolve Online) zu generieren. Initiieren Sie einen Konfliktfall aus Transaction Inquiry (TI) oder einem vorhandenen Fall  Führen Sie den Subflow Konflikt aus Transaktion oder Fall initiieren aus, um mit der Erstellung eines Konfliktfalls im VROL-System zu beginnen, entweder aus einer Transaktionsanfrage (TI) oder einem vorhandenen Fall. Ermöglichen Sie VROL-Benutzern, Fragebogen zu Konflikten zu übermitteln oder zu speichern  Führen Sie den Subflow „Fragebogen zu Konflikt senden“ aus, um Fragebögen für bestimmte Konflikte im VROL-System zu übermitteln oder zu speichern.
Flow Designer	Unterstützung für Anmerkungen in der Diagrammerstellungsansicht  Fügen Sie Anmerkungen in der Diagrammerstellungsansicht hinzu, und bearbeiten Sie sie. Inhaltsfilterung nach Flow-Ausführungsdetails  Beschränken Sie den Zugriff auf vertrauliche Inhalte innerhalb der Flow-Ausführungsdetails mit einer Inhaltsfilterregel. Create an action input from a step input  Erstellen Sie eine Aktionseingabe basierend auf dem Datentyp einer Schritteingabe. Ordnen Sie den Schritteingabewert der neuen Aktionseingabe zu. Exit Loop flow logic  Verlassen Sie eine Flow-Logikschleife, wenn die Bedingungen einer If-Flow-Logik erfüllt sind. Setzen Sie die Ausführung des Flow ab dem nächsten Schritt nach der Flow-Logikschleife fort. Diese Flow-Logik wird auch als Bruch bezeichnet. FDIH Dashboard  Zeigen Sie die durchschnittlichen und maximalen Ausführungszeiten von Flows in den letzten 14 Tagen an. Verwenden Sie die Trenddaten, um die unerwartet ausgeführten Flows zu identifizieren. Flow generation  Erstellen Sie mehrstufige Flow-Modelle mit generativer KI. Flow-Modelle erfordern eine Konfiguration, um Eingabewerte und Datenreferenzen hinzuzufügen. Go back to flow logic  Kehren Sie zu einem vorherigen Schritt im Flow zurück, um eine Aktionssequenz zu wiederholen. Proaktiver Analytics-Auslöser  Verwenden Sie Performance Analytics -Indikatoren, um einen Flow zu starten. Definieren Sie die Flow-Startbedingungen

Anwendung oder Funktion	Details
	als Satz von Proactive Analytics-KPI-Punktzahlen und KPI-Schwellenwerten. Speichern Sie Flows beim Bearbeiten automatisch  Flow Designer speichert automatisch Flows, während Sie sie bearbeiten. Flow Designer zeigt keine Schaltfläche „Speichern“ mehr an, während Sie einen Flow bearbeiten. Skip Iteration flow logic  Überspringen Sie die aktuelle Iteration einer Flow-Logikschleife, wenn die Bedingungen einer If-Flow-Logik erfüllt sind. Setzen Sie die Ausführung der Flow-Logikschleife mit dem nächsten Element in der Liste fort. Diese Flow-Logik wird auch als „Fortsetzen“ bezeichnet. Versuchen Sie es mit Unterstützung in der Diagrammerstellungsansicht  Fügen Sie Try-Flow-Logik in der Diagrammerstellungsansicht hinzu, und konfigurieren Sie sie. Unterstützung rückgängig machen und wiederholen  Machen Sie Änderungen rückgängig, die Sie beim Bearbeiten eines Flow vorgenommen haben. Wiederholen Sie die rückgängig gemachten Änderungen. Flow Designer verfolgt nur Änderungen nach, während Sie einen Flow bearbeiten. Benutzereinstellung für die Standardansicht von Flow Designer  Legen Sie die Flow-Diagrammerstellungsansicht als Standardansicht Flow Designer fest.
Controller für generative KI	Rekursive Zusammenfassung für große Eingaben  Große Sprachmodelle (LLMs) haben eine maximale Anzahl von Token pro Anforderung. Die rekursive Zusammenfassung zerlegt große Eingaben in kleinere Teile, fasst diese Teile zusammen und kombiniert sie dann erneut, um den ursprünglichen Aufruf durchzuführen. Dieser Prozess verhindert, dass beim Senden von Anforderungen an das LLM wichtiger Kontext verloren geht, was zu genaueren Antworten mit weniger Wahnvorstellungen führen kann. Integration mit Aleph Alpha-Modellen.  Verwenden Sie Ihre eigenen API-Anmeldeinformationen, und verbinden Sie das helle LLM von Aleph Alpha mit dem Now Platform.
Hardware Asset Management 10.0.0	Messen Sie die Reife Ihrer Hardware Asset Management-Anwendung über das Erfolgsportal  Messen Sie die Reife und verbessern Sie den Wertertrag Ihrer Anwendung Hardware Asset Management innerhalb Ihrer Organisation über die Erfolgsportalansicht in Hardware Asset Workspace. Sie können die Fähigkeiten oder Funktionen visualisieren, identifizieren und melden, auf die Sie sich konzentrieren müssen, um Hardware Asset Management effizient zu nutzen.

Anwendung oder Funktion	Details
	Verstehen und analysieren Sie die Gesamtbetriebskosten von Assets ↗ Verwalten Sie Ressourcen effizient, indem Sie die Gesamtbetriebskosten (TCO) von Assets nachverfolgen, wobei die Gesamtkosten die anfänglichen Investitionskosten und Betriebskosten umfassen. Verbessert Hardware Asset Management (HAM)-Lizenzierungsmethode für benutzerdefinierte Modellkategorien ↗ Greifen Sie auf die Funktionen und Workflows von Hardware Asset Management zu, indem Sie Ihre benutzerdefinierte Modellkategorie einer übergeordneten Modellkategorie zuordnen, die mit einer lizenzierbaren und aktivierten Ressourcenkategorie verknüpft ist. Der ITAM-Lizenzbericht zeigt alle benutzerdefinierten Modellkategorien, die lizenzierbaren und aktivierten Ressourcenkategorien zugeordnet sind. Eine benutzerdefinierte Modellkategorie, die keiner lizenzierbaren übergeordneten Modellkategorie zugeordnet ist, kann nicht auf Hardware Asset Management Workflows und Funktionen zugreifen. Zeigen Sie die von erhaltenen Asset-Garantiedetails an und verfolgen Sie sie nach Lenovo ↗ Verwalten Sie Ihre Hardware-Assets basierend auf den von Lenovo erhaltenen Garantieinformationen. Sie können die Details der mit einem Hardware-Asset verknüpften Garantien direkt im Asset-Formular anzeigen. Sie können alle Garantien auch von einem zentralen Ort aus in der Ansicht „Asset-Vorgänge“ von Hardware Asset Workspace anzeigen. Sie können auch die Hardware-Assets nachverfolgen, die sich dem Ablaufdatum der Garantie nähern, und die erforderlichen Maßnahmen ergreifen. Verschaffen Sie sich einen Überblick über die TRM-Lebenszyklusphasen von Hardwareprodukten, und verwalten Sie nicht genehmigte Produkte ↗ Verwalten Sie Hardwareprodukte in Ihrer Organisation effizient mithilfe der TRM-Lebenszyklusphasendetails. Anhand dieser Details können Sie nachvollziehen, ob ein in Ihrer Organisation verwendetes Hardwareprodukt nicht Teil von TRM ist oder nicht zur Verwendung genehmigt wurde. Verwalten Sie die operativen Assets Ihrer Organisation mit der Produktinstanz ↗ Verwalten Sie ein Asset während seiner Lebenszyklen in der Anwendung Hardware Asset Management und in den Workflows, indem Sie das Asset als Produktinstanz darstellen, die eine logische Gruppierung der Klassen „Operatives Asset“, „Konfigurationselement“ (CI) und „Installationsbasiselement“ (IBI) darstellt. Ein eindeutiger Produktinstanzbezeichner (PID) verknüpft die bereits vorhandenen zugehörigen Asset-, CI- und IBI-Klassen. In der Produktinstanz werden die Statusfelder der Asset-, CI- und IBI-Klassen synchronisiert.

Anwendung oder Funktion	Details
Health Log Analytics	Skala Health Log Analytics zur Unterstützung einer erhöhten Protokollerfassung  Streamen Sie Protokolldaten skalierbar und stabiler an Health Log Analytics, indem Sie die erweiterte Infrastruktur von ServiceNow verwenden. Die neue Architektur nutzt die Warteschlangentechnologie in IT Operations Management Cloud Services für die Authentifizierung und Protokollerfassung. Die KI-Engine Health Log Analytics wurde so erweitert, dass sie als Reaktion auf die erhöhte Protokollerfassung durch Ihre Organisation dynamisch skaliert. Sie können zur neuen Infrastruktur wechseln, indem Sie eine Skalierungsanforderung über den Katalog Now Support oder Ihren Account Manager ServiceNow senden.
Healthcare and Life Sciences Service Management Core	Case summarization using Now Assist  Generieren Sie eine Zusammenfassung aus den Feldern, die Sie in einem Falldatensatz auswählen, um den Fallkontext schnell zu verstehen, indem Sie die Fallzusammenfassung im Arbeitsbereich verwenden.
Hermes Messaging Service	Verbessertes Sicherheits-Setup  Generieren Sie Zertifikate für sichere Verbindungen zu Hermes Messaging-Service, widerrufen Sie Zertifikate, und wenden Sie ACLs auf Zertifikate mit dem Zertifikatgenerator Hermes Messaging-Service an. Verwalten Sie Themen-Namespaces  Erstellen, aktualisieren und löschen Sie Themen-Namespaces im Hermes Kafka-Cluster mit Hermes Messaging-Service. Themen verwalten  Erstellen, aktualisieren und löschen Sie Themen im Kafka-Cluster [Hermes mit Hermes Messaging-Service. Themen erneut scannen  Synchronisieren Sie Themendatensätze in Ihrer Instanz mit den Ihnen zugehörigen Themen im Kafka-Cluster Hermes.
ITOM Cloud Accelerate	Geführtes Setup für Cloud Services Catalog (CSC). Verwenden Sie das geführte CSC-Setup, um die Erstkonfiguration des Cloud-Servicekatalogs zu durchlaufen. Der Prozess verfolgt, was Sie abgeschlossen haben, sodass Sie anhalten und dort erneut beginnen können, wo Sie aufgehört haben. Funktionen der CSC-App • Vordefinierte Kataloge: Verwenden Sie die verschiedenen vordefinierten Kataloge für Cloud-Service-Anforderungen und Automatisierung von Cloud-Services. Darüber hinaus können Sie Ihre

Anwendung oder Funktion	Details
	eigenen Katalogelemente für alle unterstützten Cloud-Provider veröffentlichen. Sie können auch veraltete und benutzerdefinierte Katalogelemente aus CPG in Employee Center veröffentlichen: ◦ AWS – Standardkataloge ◦ Vordefinierte Azure -Kataloge • Anforderungsprozess für CSC-Cloud-Services: Verwenden Sie die Anforderungsprozesse und -seiten zum Bestellen von Cloud-Services. • Stapelverwaltung: Verwenden Sie die Verwaltungsseite „Meine Stapel“ zum Anzeigen von und Bearbeiten von Stapeln. • Resources Management: Verwenden Sie die Verwaltungsseite „Meine Ressourcen“ zum Anzeigen von und Bearbeiten von Ressourcen. • Integrationen: Verwenden Sie die Azure DevOps-CICD-Pipeline-Integration oder die Ansible-Integration. • Cloud-Setup: Verwenden Sie Microsoft Azure oder AWS für das Cloud-Setup.
ITOM Health	Behandeln Sie Warnungen effektiver mit Warnungsvereinfachungen, die von Now Assist mithilfe von generativer KI erstellt wurden Verwenden Sie Warnungsvereinfachungen in Service Operations-Arbeitsbereich und Express-Liste, um Warnungen effektiver zu untersuchen und zu untersuchen, was zu einer Verkürzung der Lösungszeit führen kann. Sparen Sie Zeit, indem Sie vorkonfigurierte Tags und Definitionen für Warnungs-Clustering verwenden Beginnen Sie schneller mit dem Warnungs-Clustering in Ereignismanagement, indem Sie vordefinierte Tags verwenden, die aus Warnungen zugeordnet werden und auf den Informationen in Tag-Quellen basieren. Sie können einer Warnungs-Clustering-Definition ein oder mehrere Tags anfügen. Erstellen Sie entweder eine eigene Definition, oder wählen Sie eine vordefinierte Definition aus, die mit der Anwendung bereitgestellt wird. Erstellen Sie eine vordefinierte Express-Listenansicht für Benutzer und Benutzergruppen Konfigurieren Sie eine Express-Liste -Ansicht für Benutzer, um sicherzustellen, dass sie sich auf bestimmte Services, Prioritäten oder Warnungen konzentrieren. Sie können die Filter, die Spaltenreihenfolge und die Filterattribute für diese Ansicht in Ereignismanagement festlegen und sie einzelnen Benutzern oder Benutzergruppen zuweisen. Verbesserte Systemeigenschaften Überwachen Sie das Verhalten von Agent Client Collector mit erweiterten Systemeigenschaften für Richtlinienberechnung und Framework-Konfiguration, einschließlich Erweiterungen

Anwendung oder Funktion	Details
	für Agent Discovery, automatische Auswahl MID-Server und Protokollierung von Fehlermeldungen. Konfigurationsdatendateien zu Prüfungen hinzugefügt ↗ Stellen Sie eine erweiterte Datenerfassung in Agent Client Collector bereit, indem Sie die Instanzdaten mit dem Agent kommunizieren. Die Konfigurationsdatendateien werden auch an den dem Agent zugeordneten MID-Servergesendet. Kontinuierliche Erkennung von Ressourcen in Ihren Kubernetes-Clustern ↗ Erkennen Sie die Ressourcen in den Kubernetes -Clustern, die in lokalen und Cloud-Umgebungen bereitgestellt werden, kontinuierlich und nahezu in Echtzeit, ohne Anmeldeinformationen in Ihrer ServiceNow -Instanz eingeben zu müssen. Sie können sicherstellen, dass die Änderungen an den Ressourcen umgehend an die Instanz gemeldet und in Configuration Management Database (CMDB)aktualisiert werden. Scaling (Skalierung) Health Log Analytics zur Unterstützung einer erhöhten Protokollerfassung ↗ Streamen Sie Protokolldaten skalierbar und stabiler mit der erweiterten ServiceNow -Infrastruktur. Die KI-Engine Health Log Analytics wurde so erweitert, dass sie als Reaktion auf die erhöhte Protokollerfassung durch Ihre Organisation dynamisch skaliert.
ITOM-Transparenz	Muster für Discovery und Service-Mapping ↗ Aktualisieren Sie Ihre Erkennungsfunktionen wie folgt Muster für Discovery und Service-Mapping: • IBM WebSEAL TD ↗ • Azure -Verfügbarkeit festgelegt ↗ • NetApp-Server und -Cluster ↗ • Software-Stückliste generieren [SBOM] • Verwendung der eigenen Lizenz (BYOL) für AWS, Azure, GCP ↗ • Datenbankadministrator (DBA)-Bericht ↗ • Citrix NetScaler-Lastenausgleichsmodul ↗ • Microsoft SQL Server Integration Services (SSIS) ↗ • SQL Server Analysis Services (SSAS) ↗ • SAP Sybase ASE DB-Katalog ↗ Erkennen Sie Anwendungen und Geräte, die mithilfe von Mustern nicht erkannt wurden, mithilfe eines Frameworks, das wöchentlich mit neuen Inhalten aktualisiert wird, um Einblick in Ihre steigende und sich entwickelnde Infrastruktur zu erhalten. Discovery CLI commands ↗

Anwendung oder Funktion	Details
	Verwenden Sie eine zentralisierte Schnittstelle und Basissystembefehle, um Discovery auszuführen. Erkennungsmuster werden mit ausgeführt Agent Client Collector ↗ Führen Sie eine horizontale Erkennung und eine Erkennung von oben nach unten mit Agent Client Collector anstelle von MID-Server aus, um auf CIs im Client-Netzwerk zuzugreifen. Netzwerkstandort und MID-Affinität von oben nach unten Discovery ↗ Verwenden Sie die MID-Affinität, um den entsprechenden MID-Server zum Erstellen von Anwendungsservices für Ihr Netzwerk zu identifizieren. Quick start tests for Service Mapping ↗ Führen Sie nach Upgrades und Bereitstellungen neuer Anwendungen oder Integrationen Schnellstarttests durch, um sicherzustellen, dass Service-Mapping wie erwartet funktioniert. Wenn Sie Service-Mapping angepasst haben, kopieren Sie die Schnellstarttests, und konfigurieren Sie sie für Ihre Anpassungen.
ITSM Mobile Agent	Enable Override do not disturb to receive critical alerts ↗ Verwenden Sie ITSM Mobile Agent, um die Liste der kritischen Warnungen zu aktivieren und zu konfigurieren, die Sie erhalten möchten, wenn sich Ihr Mobilgerät im Modus „Nicht stören“ befindet.
ITSM Erfolgs-Dashboard	Create an operational success dashboard ↗ Greifen Sie über ITSM Erfolgs-Dashboard auf Echtzeitüberwachung, -analyse und -entscheidung zu, um die Effizienz und Effektivität Ihrer ITSM-Prozesse zu verbessern. ITSM Success Dashboard indicators KPI definitions and formulas ↗ Analysieren Sie die KPI-Metriken von Now Assist für IT Service Management im Erfolgs-Dashboard, und ergreifen Sie Maßnahmen, um die Leistung der ITSM-Implementierung zu verbessern.
Incident-Management	Benutzerrolle für Lese- und Schreibzugriff auf Incident-Aufgaben ↗ Erteilen Sie einem Service Desk-Mitarbeiter mit der Rolle „sn_incident_task_assigned_user“ mehr Berechtigungen für Lese- und Schreibvorgänge in einem Incident-Aufgabendatensatz. Sie müssen das Plugin „ITSM-Rollen“ (com.snc.itsm.roles) installieren und aktivieren, um die Basissystem-ACLs zu verwenden, die mit dieser Rolle verknüpft sind.
Prozessmanager Industrie	Ändern des übergeordneten Elements einer Anlagenmodell-Entität ↗ Aktualisieren Sie das übergeordnete Element in einem oder mehreren Anlagenmodell-Entitätsdatensätzen, nachdem Sie eine Anlagenmodell-Entität erstellt haben. Zusätzliche ERSTAUNLICHE Rollen für den Zugriff auf und die Bearbeitung von OT-Subnetzzuordnungsdatensätzen ↗

Anwendung oder Funktion	Details
	Steuern Sie, welche Benutzer Zugriff auf OT-Subnetzzuordnungsdatensätze haben und diese bearbeiten können, indem Sie die Rollen „Amazing Reader“ (sn_ot_amaking_read), „Amazing Writer“ (sn_ot_amaking_write) und „Amazing Admin“ (sn_ot_amaking_admin) zuweisen. Weist automatisch alle OT-Steuerungsmodule Anlagenmodell-Entitäten basierend auf der Systemeigenschaft „Eigentum::Eigentum von“ (sn_otsm.subnet_mapping.auto_assign_ot_control_modules) zu ↗ Aktivieren Sie die automatische Zuweisung von OT-Steuerungsmodulen zu Anlagenmodell-Entitäten basierend auf der Beziehung „Besitzer::Besitzer“ des OT-Steuerungsmoduls mit einem OT-Steuerungssystemgerät (oder einer erweiterten Klasse). Benutzerkriterien-Sicherheitsmodell ↗ Erstellen und weisen Sie Benutzerkriterien zu, um die Ansicht zu steuern und den Benutzerzugriff auf Ihre Sites und Anlagenmodell-Entitäten mit dem neuen Sicherheitsmodell „Benutzerkriterien“ zu bearbeiten. Wenn Sie von der Site-Benutzerkonfiguration zum Sicherheitsmodell „Benutzerkriterien“ migrieren möchten, wurde das Skript „ISASiteUser“ aktualisiert, um die Tabelle „ISA-Benutzerkriterien“ abzufragen und die Benutzerkriterien-API für alle vorhandenen öffentlichen APIs aufzurufen. i Hinweis: Wenn Ihre Anwendungsversion „Anlagenmodell nach ISA“ vor 1.0.12 liegt, können Sie weiterhin die für das Anlagenmodell nach ISA verfügbare Site-Benutzerkonfiguration verwenden.
Integrations-Hub	Stream Connect für Apache Kafka-Erweiterungen ↗ • Verwenden Sie die Stream Connect-Nachrichtenreplikation, um Daten zwischen Ihrer lokalen Apache Kafka -Umgebung und ServiceNow zu replizieren. Mit der Stream Connect-Nachrichtenreplikation benötigen Sie keinen Replikator einer Drittpartei mehr und können Nachrichtenreplikationen von Ihrer ServiceNow -Instanz aus verwalten. • Verwenden Sie Stream Connect-Nachrichtenreplikation, um MID-Server in die Lage zu versetzen, die für die Verbindung mit Hermes Messaging-Service erforderlichen Zugriffszertifikate zu erstellen. MID-Server kann die erforderlichen Zertifikate automatisch generieren, sodass Sie sie nicht manuell konfigurieren müssen. • Senden Sie Nachrichten mit einem aktualisierten Kafka-Ersteller-Schritt ↗ . Wählen Sie ein Thema aus einer Dropdown-Liste aus, und konfigurieren Sie Werte für die Nachrichtenkopfzeile.

Anwendung oder Funktion	Details
	OAuth 2.0 credentials ↗ Stellen Sie eine Verbindung mit einem lokalen OAuth-Autorisierungsserver einer Drittpartei her, der sich hinter einer Firewall befindet, über einen MID-Server, der die Anforderung für ein OAuth-Token im Namen Ihrer ServiceNow -Instanz sendet. Sie können diese Funktionalität verwenden, wenn Sie eine Anwendungsregistrierung für einen OAuth-Drittanbieter erstellen und im Formular den Gewährungstyp auf Client-Anmeldeinformationen festlegen. Erhöhte Sicherheit beim Codesignieren mit mehrschichtiger Aufruferinspektion Die Codesignaturfunktion wurde mit der mehrschichtigen Anruferinspektion von Datensätzen erweitert. Mehrere Ebenen können sich gegenseitig aufrufen, bevor ein Datensatz oder eine Entität die ECC-Warteschlangentabelle aktualisieren kann. Jetzt muss jede Ebene über ein gültiges Zertifikat verfügen und validiert werden, bevor der MID Server auf den Datensatz oder die Entität zugreift. Die ServiceNow -Plattform bietet eine Eigenschaft, mit der Sie standardmäßig drei Aufruferebenen überprüfen können.
Intelligence für CSM	Task Intelligence for Customer Service – Dokumentklassifizierer ↗ Klassifizieren Sie eingehende Dokumente schnell als den entsprechenden Dokumenttyp, indem Sie die Dokumentklassifizierungsfunktion verwenden.
Journey Designer	Manage Journey designer task updates in bulk ↗ Aktualisieren Sie ähnliche Aufgaben in ähnlichen Journeys in einer einzigen Aktion. Aufgaben müssen denselben Typ aufweisen und sich in Journeys desselben Typs befinden. Die aktuellen Aufgabentypen, die für Massen-Updates verfügbar sind, sind: • Katalogelement übermitteln [submit_catalog_item] • Bestellleitfaden übermitteln [submit_order_guide] • Bei Abschluss markieren [mark_when_complete] • Genehmigung [sysapproval.approver]
Lokalisierungs-Framework	Neues Hub-Spoke-Modell für Übersetzungsanforderungen Konfigurieren Sie Ihre Hub-Instanz mit dem Plugin „Localization Framework Hub“ und Ihre Spoke-Instanzen mit dem Plugin „Localization Framework Spoke“, sodass eingehende Übersetzungsanforderungen an eine zentralisierte Ressource gesendet werden. Übersetzungserfüller können Übersetzungen in der Hub-Instanz abschließen. Diese Übersetzungen werden auch auf die Spoke-Instanzen angewendet, wodurch Ihre Übersetzungs-Workflows vereinfacht werden. Weitere Informationen finden Sie unter Localization Framework Hub and Spoke architecture ↗. Erstellen Sie Übersetzungen für bereichsbezogene Anwendungen

Anwendung oder Funktion	Details
	Übersetzungen beziehen sich nicht mehr standardmäßig auf den globalen Bereich und können in bereichsbezogenen Anwendungen verwendet werden, um die Benutzer-Experience anzupassen. Verschieben Sie übersetzten Text zwischen Instanzen mit Update Sets Mit der Unterstützung für bereichsbezogene Übersetzungen können übersetzte Inhalte jetzt zwischen Instanzen mit Update Sets verschoben werden. Weitere Informationen finden Sie unter Localization Framework Properties: Update Set Strategies .
MID-Server	Containerisierte MID Server-Unterstützung für OpenShift Verwenden Sie OpenShift unter Linux für containerisierte MID Servers. Das entsprechende Linux-Docker-Rezept wurde aktualisiert. Die containerisierte MID-Server kann ohne Stamm ausgeführt werden, indem vorhandene Funktionen der automatischen Skalierung mit persistentem Speicher verwendet werden.
Manager Hub	Know your team's skills • Zeigen Sie die Teammitglieder mit guten Kompetenzen und mit Handlungsbedarf an. • Verschaffen Sie sich einen Überblick über die verschiedenen Kompetenzen, die Ihre Teammitglieder besitzen, sowie über die Anzahl der Personen mit jeder Kompetenz sowie die Kompetenzen nach Teammitglied. • Helfen Sie Ihren Mitarbeitern, verschiedene von Employee Growth and Development bereitgestellte Tools wie Schulungen, Wachstumspläne und Mentoring zu verwenden, um neue Kompetenzen aufzubauen oder bestehende Kompetenzlücken zu schließen.
Mobile Plattform	Überschreiben kritischer Warnungen Senden Sie kritische Warnungen an Ihre Benutzer, auch wenn sie ihr Mobilgerät auf eine Einstellung im Modus „Nicht stören“ oder „Stumm“ konfigurieren. Dynamische Popups Zeigen Sie konfigurierbare Popups basierend auf Echtzeitbedingungen an. Diese Popups können sogar in der Anmeldephase angezeigt werden. Zeigen Sie dem Benutzer beispielsweise ein Popup an, in dem angegeben wird, dass er eine neue Aufgabe mit geschätzten drei Stunden Arbeit angenommen hat, seine Arbeitsschicht jedoch in einer Stunde enden soll. Securing your ServiceNow® mobile instance with Zero Trust Access Beschränken Sie den Endbenutzerzugriff auf Ihre ServiceNow -Instanz, indem Sie Zero Trust-Zugriff aktivieren, der

Anwendung oder Funktion	Details
	Benutzerrollen und Berechtigungen gemäß den vom Administrator definierten Sicherheitsrichtlinien basierend auf Faktoren wie IP-Adresse, Standort und Identitätsanbieterattributen anpasst. Unterstützung für benutzerdefinierte Kartenbildschirme für zusätzliche Einstiegspunkte zum Starten Orientierungshilfe  Starten Sie benutzerdefinierte Kartenbildschirme über eine eingebettete Mobile-Webseite oder über eine Push-Benachrichtigung. Generierung von Mobile-Lösungsnotizen  Verwenden Sie Now Assist auf Mobile, um eine Abschlussnotiz zu generieren, die die zugeordnete Arbeitsauftragsaufgabe unter Verwendung der im Aufgabendatensatz bereitgestellten Informationen zusammenfasst. Mobile SDK, verfügbar im ServiceNow Store  Verwenden Sie das ServiceNow Mobile Software Development Kit (SDK), damit Benutzer native iOS- und Android Mobile-Apps mithilfe einer integrierten Entwicklungsumgebung entwickeln und Ihren Mobile-Apps Zugriff auf vorhandene ServiceNow Daten und Workflows gewähren können. Mobile App Builder  Verwenden Sie die folgenden Erweiterungen, die zu Mobile App Builder hinzugefügt wurden: • Unterstützung für alle Mobile Platform Washington DC -Funktionen. • Integration mit Mobile Publishing, damit Administratoren ihre benutzerdefinierten gebrandeten Apps in der Benutzeroberfläche von MAB sehen können. • Eine Verwaltungskategorie für Push-Benachrichtigungen wurde hinzugefügt, um anzuzeigen, welche Benachrichtigungen für jede Mobile-App verwendet werden. • Automatisches Ausfüllen von Tabellenfeldern in nachgelagerten Datensätzen, um die richtige Konfiguration zu optimieren. Benutzer-Experience der Datenvisualisierung  Verwenden Sie die aktualisierte Benutzer-Experience für die Datenvisualisierung, die die folgenden neuen Funktionen enthält: • Einheitliche Konfigurations-Experience für Web-UI und mobile Plattformen an einem zentralen Ort. • Verbesserte Visualisierungen für Diagramme und Einführung einer Kreisdiagrammvisualisierung. • Kompatibilität mit vielen Datenquellen, einschließlich der Indikatoren ServiceNow® User Experience Analytics, ServiceNow® Health Log Analytics, ServiceNow®

Anwendung oder Funktion	Details
	Performance Analytics und benutzerdefinierten Datenquellen. • Möglichkeit, Designoptionen, einschließlich des dunklen Designs, mithilfe von Variablen anzuwenden, um das Erscheinungsbild der Mobile-Dashboards anzupassen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Informationen zur Barrierefreiheit“ in diesen Versionshinweisen. Arabisch wurde zur Unterstützung von Sprachen hinzugefügt, die von rechts nach links geschrieben werden 🔗 Die Anzeige von linksläufigen Sprachen wird in ServiceNow Mobile-Apps unterstützt. Arabisch wird neben Hebräisch als linksläufige Sprache unterstützt. Texte sowie visuelle Komponenten sind von rechts nach links ausgerichtet, um die üblichere Ausrichtung von links nach rechts widerzuspiegeln. Offline-Support in Now Mobile -Apps und benutzerdefinierte Apps 🔗 Konfigurieren Sie den Offline-Support für alle Apps, einschließlich ServiceNow Mobile Agent, Now Mobile und benutzerdefinierte Apps, die Sie mit Mobile Publishing erstellen. Now Assist in Virtual Agent für Mobilgeräte 🔗 Verwenden Sie Now Assist in Native Mobile Virtual Agent, um mithilfe der generativen KI direktere, relevantere und konversationsfähigere Antworten auf Fragen bereitzustellen.
Natural Language-Abfrage	NLQ in der globalen Suche Mit Release Washington DC Natural Language Query kann [] in die globale Suche für englischsprachige Suchen integriert werden. Um diese Funktion nutzen zu können, muss die globale Suche so konfiguriert werden, dass KI-Suche als Suchmaschine mit NLQ Genius-Ergebnissen verwendet wird. Now LLM-Fallback NLQ hat einen enthaltenen Now LLM -Fallback an allen Speicherorten, an denen NLQ verwendet werden kann. Now LLM ist eine sekundäre Methode zum Interpretieren von Abfragen, die verwendet wird, wenn die anfängliche regelbasierte Methode fehlschlägt. Diese Erweiterung hilft, die Erfolgsquote von NLQ -Abfragen zu verbessern. Englisch ist die einzige unterstützte Sprache für die Fallback-Funktion. Ausgabequelle in NLQ-Protokollen NLQ-Protokolle enthalten das Feld Ausgabequelle, um anzugeben, wie die Ergebnisse generiert wurden. Weitere Informationen finden Sie unter View NLQ logs 🔗.
Next Experience	Tastenkürzel 🔗 Verwenden Sie neue Tastenkombinationen, um die Zeit zum Abschließen verschiedener Aufgaben zu reduzieren. Weitere

Anwendung oder Funktion	Details														
	Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt „Informationen zur Barrierefreiheit“. Die Grafik „Keine anzuzeigenden Datensätze“ kann unterdrückt werden  Eine neue Systemeigenschaft namens <code>glide.ui.polaris.style.hide_empty_list_image</code> ermöglicht es dem Administrator, die Grafik zu unterdrücken, die angezeigt wird, wenn keine Datensätze gefunden werden. Diese Funktion gilt nur für Core-UI. Was ist Neuer Inhalt zu Help Center hinzugefügt  Help Center enthält jetzt zwei Registerkarten: Hilfe erhalten und Was ist neu? Auf der Registerkarte Was ist neu werden Funktionen angezeigt, die seit dem letzten Release hinzugefügt oder aktualisiert wurden. Das Symbol Help Center zeigt einen blauen Punkt an, wenn Inhalte vom Typ „Was ist neu“ verfügbar sind.														
Next Experience-Komponenten	Komponenten <table border="1"> <thead> <tr> <th>Komponente</th><th>Beschreibung</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Farbauswahl</td><td>Eine Farbbibliothek, die zum Suchen, Auswählen und Speichern von Farben verwendet werden kann. Hexcode-, RGB- und HSL-Werte werden akzeptiert, und benutzerdefinierte Farben können verwendet werden.</td></tr> <tr> <td>Zugehörige Elemente</td><td>Informationen im Zusammenhang mit einem Falldatensatz, der mit Karten im Seitenbereich angezeigt und in einem erweiterbaren Akkordeon kategorisiert wird. Optional kann der Benutzer die Daten als vollständige Liste mit Sortier- und Filterfunktionen anzeigen.</td></tr> </tbody> </table> Seitenvorlagen <table border="1"> <thead> <tr> <th>Vorlage</th><th>Beschreibung</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Modaler Dialog zum Bestätigen der Veröffentlichung</td><td>Modal, das als Seitenvorlage verwendet wird, mit der Benutzer von Wissensmanagement Artikel im Knowledge Baseveröffentlichen können.</td></tr> <tr> <td>Datensatzseite vertikal</td><td>Seitenvorlage, die zum Verwalten von zugehörigen Listen und UI-Seiten auf einer Datensatzseite in Gruppen verwendet wird. Diese Seitenvorlage enthält voreingestellte Werte, mit denen die Seite funktioniert, ohne dass eine komplexe Konfiguration erforderlich ist.</td></tr> <tr> <td>Modales Element für</td><td>Modal, das als Seitenvorlage verwendet wird, mit der Benutzer von Wissensmanagement veraltete Artikel aus</td></tr> </tbody> </table>	Komponente	Beschreibung	Farbauswahl	Eine Farbbibliothek, die zum Suchen, Auswählen und Speichern von Farben verwendet werden kann. Hexcode-, RGB- und HSL-Werte werden akzeptiert, und benutzerdefinierte Farben können verwendet werden.	Zugehörige Elemente	Informationen im Zusammenhang mit einem Falldatensatz, der mit Karten im Seitenbereich angezeigt und in einem erweiterbaren Akkordeon kategorisiert wird. Optional kann der Benutzer die Daten als vollständige Liste mit Sortier- und Filterfunktionen anzeigen.	Vorlage	Beschreibung	Modaler Dialog zum Bestätigen der Veröffentlichung	Modal, das als Seitenvorlage verwendet wird, mit der Benutzer von Wissensmanagement Artikel im Knowledge Baseveröffentlichen können.	Datensatzseite vertikal	Seitenvorlage, die zum Verwalten von zugehörigen Listen und UI-Seiten auf einer Datensatzseite in Gruppen verwendet wird. Diese Seitenvorlage enthält voreingestellte Werte, mit denen die Seite funktioniert, ohne dass eine komplexe Konfiguration erforderlich ist.	Modales Element für	Modal, das als Seitenvorlage verwendet wird, mit der Benutzer von Wissensmanagement veraltete Artikel aus
Komponente	Beschreibung														
Farbauswahl	Eine Farbbibliothek, die zum Suchen, Auswählen und Speichern von Farben verwendet werden kann. Hexcode-, RGB- und HSL-Werte werden akzeptiert, und benutzerdefinierte Farben können verwendet werden.														
Zugehörige Elemente	Informationen im Zusammenhang mit einem Falldatensatz, der mit Karten im Seitenbereich angezeigt und in einem erweiterbaren Akkordeon kategorisiert wird. Optional kann der Benutzer die Daten als vollständige Liste mit Sortier- und Filterfunktionen anzeigen.														
Vorlage	Beschreibung														
Modaler Dialog zum Bestätigen der Veröffentlichung	Modal, das als Seitenvorlage verwendet wird, mit der Benutzer von Wissensmanagement Artikel im Knowledge Baseveröffentlichen können.														
Datensatzseite vertikal	Seitenvorlage, die zum Verwalten von zugehörigen Listen und UI-Seiten auf einer Datensatzseite in Gruppen verwendet wird. Diese Seitenvorlage enthält voreingestellte Werte, mit denen die Seite funktioniert, ohne dass eine komplexe Konfiguration erforderlich ist.														
Modales Element für	Modal, das als Seitenvorlage verwendet wird, mit der Benutzer von Wissensmanagement veraltete Artikel aus														

Anwendung oder Funktion	Details						
	<table><tr><th>Vorlage</th><th>Beschreibung</th></tr><tr><td>Bestätigung der Stilllegung</td><td>der Knowledge Base löschen und Ersatzartikel auswählen können.</td></tr><tr><td>Standardliste</td><td>Seitenvorlage, die mit einem Datensatzlistenpaket und einem Listenmenü erstellt wurde, das in einer Komponente mit größenverstellbaren Bereichen enthalten ist, alle mit voreingestellten Konfigurationswerten. Benutzer können Datensätze in verschiedenen Formaten exportieren und benutzerdefinierte Listen für andere Benutzer freigeben. Der in dieser Seitenvorlage verwendete Listen-Controller enthält konfigurierbare Eigenschaften.</td></tr></table>	Vorlage	Beschreibung	Bestätigung der Stilllegung	der Knowledge Base löschen und Ersatzartikel auswählen können.	Standardliste	Seitenvorlage, die mit einem Datensatzlistenpaket und einem Listenmenü erstellt wurde, das in einer Komponente mit größenverstellbaren Bereichen enthalten ist, alle mit voreingestellten Konfigurationswerten. Benutzer können Datensätze in verschiedenen Formaten exportieren und benutzerdefinierte Listen für andere Benutzer freigeben. Der in dieser Seitenvorlage verwendete Listen-Controller enthält konfigurierbare Eigenschaften.
	Vorlage	Beschreibung					
	Bestätigung der Stilllegung	der Knowledge Base löschen und Ersatzartikel auswählen können.					
Standardliste	Seitenvorlage, die mit einem Datensatzlistenpaket und einem Listenmenü erstellt wurde, das in einer Komponente mit größenverstellbaren Bereichen enthalten ist, alle mit voreingestellten Konfigurationswerten. Benutzer können Datensätze in verschiedenen Formaten exportieren und benutzerdefinierte Listen für andere Benutzer freigeben. Der in dieser Seitenvorlage verwendete Listen-Controller enthält konfigurierbare Eigenschaften.						
Gruppen <table><tr><th>Gruppe</th><th>Beschreibung</th></tr><tr><td>Datensatzliste</td><td>Das Datensatzlistenpaket ist eine Kombination von Komponenten, darunter ein Listenheader, ein Listentext und eine Paginierungskomponente. Diese neue Iteration der Listenkomponente enthält voreingestellte Konfigurationswerte und einen Listen-Controller.</td></tr></table>	Gruppe	Beschreibung	Datensatzliste	Das Datensatzlistenpaket ist eine Kombination von Komponenten, darunter ein Listenheader, ein Listentext und eine Paginierungskomponente. Diese neue Iteration der Listenkomponente enthält voreingestellte Konfigurationswerte und einen Listen-Controller.			
Gruppe	Beschreibung						
Datensatzliste	Das Datensatzlistenpaket ist eine Kombination von Komponenten, darunter ein Listenheader, ein Listentext und eine Paginierungskomponente. Diese neue Iteration der Listenkomponente enthält voreingestellte Konfigurationswerte und einen Listen-Controller.						
Benachrichtigungen	Unterstützung für Client-Anmeldeinformations-Flow im SMTP-Konto  Konfigurieren Sie SMTP-Konten für ausgehende E-Mails in der Instanz ServiceNow mit dem Client-Anmeldeinformations-Flow. E-Mail-Bounce-Management  Verknüpfen Sie Aktionen dynamisch mit Inhalten in der Erstellung von umsetzbaren Inhalten für Anbieterbenachrichtigungen, indem Sie Event-Parameter mit den vorhandenen statischen Aktionen verwenden.						
Now Assist	Beschränken Sie Now Assist-Kompetenzen nach Benutzerrolle im Produkt  Geben Sie die Rollen an, die für die Benutzer gelten, die auf Now Assist Kompetenzen im Produkt zugreifen können, z. B. in Formularen und in Arbeitsbereichen. Benutzer ohne die angegebene Rolle können die Kompetenz nicht verwenden. Diese Sicherheitsfunktion entspricht der Implementierung für Kompetenzen im Bereich Now Assist. Fügen Sie der Kompetenzverfügbarkeit Bedingungen hinzu 						

Anwendung oder Funktion	Details
	Definieren Sie, wann Now Assist Kompetenzen verfügbar sind, im Produkt und im Bereich Now Assist. Bedingungen können auf beliebigen Feldern und Werten basieren, z. B. Standort oder wer den Fall geöffnet hat, um die Einhaltung von Einschränkungen der generativen KI zu unterstützen. Assign the data steward role  Wählen Sie einen dedizierten Benutzer aus, um die Einstellungen für die Datenfreigabe für Ihre Instanz festzulegen. Using ITSM Virtual Agent pre-built LLM topics  Führen Sie die allgemeinen IT-bezogenen Aufgaben aus, z. B. das Überprüfen des IT-Ticketstatus und ausstehender Genehmigungen mithilfe der LLM-basierten Virtual Agent -Themen (LLM).
Now Assist für Ersteller	Zeigen Sie eine Vorschau an und erstellen Sie sie mit Now Assist neu  Sehen Sie sich eine Vorschau der Flow-gliederung an, die Now Assist aus Ihren Textanweisungen erstellt. Aktualisieren Sie die Textrichtungen, um die Flow-gliederung neu zu erstellen. Erstellen Sie eine Playbook-Ggliederung mit Now Assist Aktivieren Sie ab Release 25.2 die Kompetenz „Playbook-Generierung“, damit Sie Playbook mit Platzhalteraktivitäten aus Textanweisungen erstellen können.
Now Assist für Customer Service Management (CSM)	Fügen Sie der Kompetenzverfügbarkeit Bedingungen hinzu  Bestimmen Sie, wann die Kompetenzen für den Fall und die Zusammenfassung der Lösungsnotizen verfügbar sind, indem Sie den Feldern im Falldatensatz Bedingungen hinzufügen. Beschränken Sie die Verfügbarkeit von Kompetenzen nach Benutzerrolle  Geben Sie die Rollen an, die auf die Kompetenzen „Fallzusammenfassung“ und „Zusammenfassung von Lösungsnotizen“ zugreifen können.
Now Assist für HR Service Delivery (HRSD)	Generieren der Lösungsnotizen  • Falllösungsnotizen durch generative KI generieren und aktualisieren Die Lösungsnotizen enthalten eine Zusammenfassung der Schritte, die zur Lösung des Falls unternommen wurden. • Fordern Sie Ihre Service Desk-Mitarbeiter auf, mindestens 200 Wörter für den Fall zu schreiben, damit die generative KI die Lösungsnotizen automatisch generiert. Fassen Sie den Chatverlauf zusammen  Füllen Sie die Informationen in den Feldern Kurzbeschreibung und Beschreibung durch generative KI voraus, wenn Ihr Service Desk-Mitarbeiter während einer Chatinteraktion einen Fall erstellt.

Anwendung oder Funktion	Details
	[store-future: BEGIN review]Wissensentwürfe [End] [store-future: BEGIN review]Erstellen Sie Entwürfe von Wissensartikeln, die auf den Falldatensatzbeschreibungen basieren. Durch das Generieren von Artikelinhalten mit generativer KI können Service Desk-Mitarbeiter effizienter schreiben, wenn sie auf Benutzeranliegen eingehen.[End] Summarize actions while transferring an HR case Übertragen Sie einen HR-Fall an einen anderen Service Desk-Mitarbeiter oder eine andere Zuweisungsgruppe, indem Sie die Aktionen bis zur Übergabe zusammenfassen. Beispielsweise kann Ihr Service Desk-Mitarbeiter den Fall an einen anderen Service Desk-Mitarbeiter übertragen, wenn der Fall falsch zugewiesen ist oder eine Fehlerbehebung durch einen anderen Service Desk-Mitarbeiter oder eine andere Zuweisungsgruppe erfordert. Submit an HR request with Gen AI Virtual Agent Ermöglichen Sie anfordernden Personen eine optimierte Konversations-Experience, die auf generativer KI basiert, wenn sie eine Katalogelementanforderung in Virtual Agentübermitteln. Durch das Angebot dieser generativen KI-Experience kann Ihr Unternehmen den Selfservice verbessern und die Betriebskosten senken.
Now Assist für IT Operations Management (ITOM)	Untersuchen und lösen Sie Warnungen effektiver, indem Sie Warnungsvereinfachungen in Service Operations Workspace verwenden Zeigen Sie kurze Warnungsbeschreibungen und detaillierte technische Bewertungen an, die von Now Assist mithilfe von generativer KI in Service Operations-Arbeitsbereichen erstellt wurden. Die umfassende Warnungsanalyse in Warnungsvereinfachungen bietet Einblicke, mit denen Ihnen helfen kann, Warnungen effizienter zu selektieren, zu untersuchen und zu lösen. Verwenden Sie Warnungsvereinfachungen in der Express-Liste Zeigen Sie von Now Assist erstellte Warnungsvereinfachungen in Express-Liste an.
On-Call Scheduling	Configure preferences for a user group Wählen Sie im Feld Erster Tag der Woche einen bevorzugten Starttag der Woche für eine Gruppe aus. Zuvor war diese Einstellung nur systemweit verfügbar. Enable users to subscribe to the On-Call calendar Verwenden Sie SSO-Anmeldeinformationen, um sich anzumelden und einen Bereitschaftskalender zu abonnieren und über die bevorstehende Bereitschaftsrotation benachrichtigt zu werden. Track the progress of an escalation

Anwendung oder Funktion	Details
	Verwenden Sie das Infosymbol () auf der Seite „Live-Eskalationsnachverfolgung“, um anzuzeigen, wer die Eskalation delegiert hat.
Operational Resilience	Roles installed with Operational Resilience  Um die End-to-End-Resilienz von Business Services aus der Perspektive der Betriebskontinuität nachzuverfolgen, verwenden Sie die neuen Rollen, die für die Benutzer von Business Continuity Management (BCM) Professional erstellt wurden. Um die End-to-End-Resilienz von Business Services aus der Perspektive der Betriebskontinuität nachzuverfolgen, verwenden Sie die neuen Rollen, die für die Benutzer von Integrated Risk Management (IRM) Professional erstellt wurden. Zeigen Sie Berichte entsprechend der Persona mit verschiedenen Rollen an. Separate Berichte werden für die Benutzer Operational ResilienceBCM Professional und IRM Professional auf der Homepage der Anwendung [] angezeigt. Fetching dependencies from the CMDB and BIA  Füllen Sie die Abhängigkeitszuordnungen für die Business Services basierend auf den Quelldatenbeziehungen in CMDB und BIA automatisch aus.
Operational Technology Incident Management v2	Edit the related devices and equipment model entities in an incident record  Fügen Sie einem OT-Incident-Datensatz in den zugehörigen Listen „Betroffene OT-Geräte“ und „Betroffene Anlagenmodell-Entitäten“ mehrere OT-Geräte und Anlagenmodell-Entitäten hinzu, oder entfernen Sie sie. Erstellen Sie eine Zuweisungsregel für OT-Incident-Datensätze  Erstellen Sie Zuweisungsregeln für Incident-Management für operative Technologie v2, um einen OT-Incident automatisch der richtigen Gruppe oder dem richtigen Benutzer zuzuweisen, wie in der Zuweisungsregel definiert. Compose an email from an OT incident record  Verfassen Sie eine E-Mail direkt aus einem OT-Incident-Datensatz, indem Sie im Datensatz auf die Schaltfläche E-Mail erstellen klicken. Das Betrefffeld wird automatisch mit der Incident-Nummer und der Kurzbeschreibung im Datensatz ausgefüllt.
Wissensmanagement für operative Technologie	Create an OT knowledge base  Erstellen Sie eine OT-Knowledge Base, um OT-Wissensanwendern eine Selfservice-Plattform zum Speichern, Freigeben und Verwalten von Inhalten zu OT-Incidents bereitzustellen. Create a knowledge article from an OT incident record 

Anwendung oder Funktion	Details
	Erstellen Sie einen Wissensartikel direkt aus einem OT-Incident-Datensatz, um die Informationen zu einem OT-Incident und seiner Lösung zu speichern. Create a knowledge article in Industrial Workspace ↗ Erstellen Sie einen Wissensartikel in Industriell Arbeitsbereich, um den Inhalt eines Artikels auf die Anforderungen und Lösungen zu verweisen, die nicht direkt mit einem OT-Incident zusammenhängen. Report a knowledge gap from an OT incident record ↗ Melden Sie eine Wissenslücke aus einem OT-Incident, wenn Sie die relevanten Wissensartikel zum Incident nicht finden können. Approve requests to publish or retire a knowledge article ↗ Genehmigen Sie als Knowledge Manager Anforderungen zum Veröffentlichen oder Löschen eines Wissensartikels, um die Knowledge Base auf dem neuesten Stand zu halten. Weisen Sie Feedback-Aufgaben zu, die sich auf eine Wissenslücke beziehen ↗ Weisen Sie als Wissensmanager Feedbackaufgaben zu, um sicherzustellen, dass die Feedbackaufgabe behandelt und der zugehörige Wissensartikel aktualisiert wird. Find information in the related knowledge articles for an OT incident ↗ Zeigen Sie die kontextbezogenen Wissensartikel an, um Informationen über den Incident, an dem Sie arbeiten, und alle vorherigen Lösungen zu finden, die möglicherweise zutreffen.
Operational Technology Manager	Zielseitenregisterkarte „OT-Geräte“. Verfolgen Sie Ihre OT-Gerätedaten mit Filterung für mehrere Standorte und Geschäftsbereiche nach, indem Sie die Zielseiten-Registerkarte „OT-Geräte“ verwenden, die zu Industriell Arbeitsbereich hinzugefügt wurde. Diese Zielseiten-Registerkarte wird jetzt in Performance Analytics ausgeführt. Implementierung der Filterung für mehrere Standorte und Geschäftsbereiche auf der neuen Zielseiten-Registerkarte „OT-Geräte“. Filtern Sie die angezeigten Daten, die auf den spezifischen Geschäftsbereichen und Standorten basieren, indem Sie die Filter für Geschäftsbereiche und Standorte auf der OT-Geräte-Zielseite verwenden. Massenaktualisierung eines Regelsatzes für die Neuuzuweisung von IT zu OT-Funktion ↗ Konvertieren Sie IT-Hardware automatisch in OT-Geräte, indem Sie die Funktion „Massenaktualisierung des Regelsatzes für die Neuuzuweisung von IT zu OT“ verwenden.

Anwendung oder Funktion	Details
Operational Technology Vulnerability Response	Zielseiten-Registerkarte „OT-Schwachstellen“. Verfolgen Sie Ihre OT-Schwachstellendaten mit Filterung für mehrere Standorte und Geschäftsbereiche nach, indem Sie die Zielseiten-Registerkarte „OT-Schwachstellen“ in Industriell Arbeitsbereichverwenden. Diese Zielseiten-Registerkarte wird jetzt in Performance Analyticsausgeführt . Implementierung der Filterung für mehrere Standorte und Geschäftsbereiche auf der Zielseite von OT-Schwachstellen Filtern Sie die Daten basierend auf den spezifischen Geschäftsbereichen und Standorten mithilfe der Filter für Geschäftsbereiche und Standorte auf der Zielseiten-Registerkarte „OT-Schwachstellen“. Dashboard für Operational Technology Vulnerability Response (PA). ↗ Verfolgen Sie das Volumen, die Leistung und den Fortschritt der angreifbaren OT-Elemente (VIs) von der ersten Analyse und Erkennung bis zur Eindämmung oder Korrektur eines VIs mithilfe des Dashboards Operational Technology Vulnerability Response (PA).
Opportunity-Verwaltung	Verkaufschance muss analysiert werden ↗ Beantworten Sie Fragebögen, die Sie durch eine Reihe von Fragen mit Produktempfehlungen für einen Kunden führen. Erstellung von Möglichkeiten ↗ Erstellen Sie Verkaufschancen-Header und -Positionen für empfohlene Produkte. Kanban-Tafeln ↗ Überwachen Sie den Status von Verkaufschancen mithilfe einer Kanban-Ansicht, in der die geplanten, in Bearbeitung oder abgeschlossenen Verkaufschancen angezeigt werden. Generieren von Angeboten aus Möglichkeiten ↗ Konvertieren Sie Verkaufschancen in Verkaufsangebote, wenn Sie die Anwendung ServiceNow Angebotsmanagement verwenden.
Order Management	Auftragszeitleistenansicht ↗ Gantt-Diagramm-Zeitleisten anzeigen, die den Status von Domänenaufträgen und Auftragsaufgaben darstellen, Abhängigkeiten zwischen Auftragsaufgaben und anzeigen und gefährdete Aufgaben identifizieren. Produktkatalognavigation und Produktkonfigurator ↗ Durchsuchen Sie den Produktkatalog nach SKU oder Produktcode, um Produktangebote schnell zu finden. Service Desk-Mitarbeiter können auch den Produktkonfigurator verwenden, eine optimierte Schnittstelle zum Konfigurieren benutzerdefinierter Aufträge mit Preisgestaltung.

Anwendung oder Funktion	Details
Order Management für Telekommunikation, Medien und Technologie	Auftragszeitleistenansicht  Gantt-Diagramm-Zeitleisten anzeigen, die den Auftragsstatus von Domänenaufträgen und Auftragsaufgaben anzeigen, Abhängigkeiten zwischen Auftragsaufgaben anzeigen und gefährdete Aufgaben identifizieren. Produktkatalognavigation und Produktkonfigurator  Durchsuchen Sie den Produktkatalog nach SKU oder Produktcode, um Produktangebote zu finden. Service Desk-Mitarbeiter können auch den Produktkonfigurator verwenden, eine optimierte Schnittstelle zum Konfigurieren benutzerdefinierter Aufträge mit Preisgestaltung. Ändern Sie die Version der Produktspezifikation Aktualisieren Sie Produktspezifikationen, wenn Spezifikationen geändert oder aktualisiert werden. Mit dieser Funktion können Produktadministratoren Produktbestandsdatensätze aktualisieren, wenn sich die Produktspezifikationen ändern. Aktualisieren Sie die Kosten und Margen des Produktangebots mithilfe von Kostenbüchern Zeigen Sie Stückkosten, Margen und Margenprozentsätze für jedes Produktangebot in einem Auftrag an und aktualisieren Sie sie. Diese Funktion stellt Service Desk-Mitarbeitern Informationen zu Kosten und Margen bereit, um die Preise mit Kunden auszuhandeln.
Passwortzurücksetzung	Profitieren Sie von verbesserten Ablaufeinstellungen für Soft-PIN  Bieten Sie Ihren Benutzern die Experience einer gesicherten Soft-PIN-Registrierung. Während der Registrierung für die Soft-PIN-Verifizierung können sie die Anzahl der Tage anzeigen, in denen die Soft-PIN abläuft. Beim Zurücksetzen der Soft-PIN zeigen Benutzer die Regeln an, die ihre Soft-PIN erfüllen muss. Außerdem erhalten Benutzer E-Mail- und ServiceNow® Virtual Agent -Benachrichtigungen, wenn ihre Passwörter ablaufen. Als Passwortzurücksetzung -Administrator können Sie die Soft-PIN-Ablaufeinstellungen konfigurieren, z. B. die Anzahl der Tage, an denen die Passwörter ablaufen, die Häufigkeit, mit der Erinnerungs-E-Mails zum Passwortablauf gesendet werden, und Verlaufsrichtlinien für Soft-PIN. Diese Einstellungen sind standardmäßig aktiviert, auch wenn Sie Passwortzurücksetzung von der vorherigen Version aktualisiert haben. Zeigen Sie die Sicherheitspunktzahl für Ihre Passwortzurücksetzung -Prozesse an

Anwendung oder Funktion	Details
	Zeigen Sie die Sicherheitspunktzahl für Ihre Passwortzurücksetzung -Prozesse an. Basierend auf der Punktzahl erhalten Sie Benachrichtigungen über potenzielle Konfigurationsverbesserungen für die Prozesse. Zeigen Sie beim Erstellen des Prozesses Passwortzurücksetzung Sicherheitspunktzahlen für den Prozess an. Wenn Sie Abweichungen zwischen den maximal erreichbaren und den aktuellen Punktzahlen feststellen, erhalten Sie eine E-Mail mit einer umsetzbaren Liste von Empfehlungen zur Verbesserung der Konfiguration. Sie erhalten informative Nachrichten, die angeben, ob die Prozesskonfiguration ideal ist. Bewerten Sie Konfigurationen für Identifizierungs- und Überprüfungsschritte. Wenn Ihre Konfigurationen weniger sicher sind, erhalten Sie prozessbezogen umsetzbare Vorschläge zur Verbesserung der Stärke. i Hinweis: Ab Washington DC ist der Selfservice oder die Passwortzurücksetzungs-Experience von Service Desk für Benutzer des Typs security_admin eingeschränkt. Nur ein Benutzer mit der Rolle „ security_admin “ kann das Passwort eines anderen Benutzers „ security_admin “ mithilfe des sys_user-Datensatzes festlegen, um die Sicherheit weiter zu verbessern.
Plattform Analytics-Experience	Dashboard-Migration zur Plattform Analytics-Experience  Migrieren Sie entweder alle Ihre Dashboards zu neuen Experiences oder eine Teilmenge von Dashboards zur Plattform Analytics Experience. Diese Migration umfasst andere Core-UI Analytics-Artefakte wie Berichte und Performance Analytics Widgets. Plattform Analytics in der zentralen Navigation  Anstatt nur in einem Arbeitsbereich auf Plattform Analytics zuzugreifen, greifen Sie über das Modul Zentrale Navigation Plattform Analytics als normale Funktionalität darauf zu. Die Sichtbarkeit der Menüelemente hängt von den Rollen ab, die dem Benutzer zugewiesen sind. Diese Funktion wird nur wirksam, wenn Sie alle Ihre Dashboards zur Plattform Analytics Experience migrieren. Proactive analytics insights on dashboards  Verbessern Sie Ihre Entscheidungsfindung mit automatisierten Einblicken und vorausschauenden Warnungen, die im Kontext über Dashboard-Karten bereitgestellt werden, die es einfacher machen, informierte und rechtzeitige Maßnahmen zu ergreifen. Sowohl historische als auch vorhergesagte Ereignisse werden angezeigt.

Anwendung oder Funktion	Details
	Proaktive Analytics-Workflow-Auslöser ↗ Erstellen Sie in Flow Designer automatisierte Workflows, die durch proaktive Analytics-Ereignisse ausgelöst werden. Pareto-Visualisierung ↗ Zeigen Sie ein Balkendiagramm mit Spalten in absteigender Reihenfolge an, an deren Spitze eine Linie steht, die den kumulativen prozentualen Beitrag jeder Spalte anzeigt. Verwenden Sie diese Visualisierung, um die Häufigkeit von Problemen oder Ergebnissen in einem Prozess zu analysieren und die wichtigsten anzuzeigen.
Playbooks in Workflow-Studio	Workflow-Studio ↗ Erstellen und verwalten Sie Playbooks, Flows, Subflows, Aktionen und Entscheidungen über einen freigegebenen Zugriffspunkt. Neu starten ↗ Starten Sie Ihr gesamtes Playbook oder eine bestimmte Aktivität oder Phase neu. Rolle zum Abbrechen eines Prozesses ↗ Administratoren können Benutzern eine neue Rolle gewähren, mit der sie laufende Playbooks ohne die Rolle „pd_admin“ oder Schreibzugriff auf den übergeordneten Datensatz abbrechen können. Aktivität als bestimmten Benutzer ausführen ↗ Verwenden Sie den Flow Designer Eigenschaft Ausführen als ↗, um die Rolle zu bestimmen, die eine Aktivität ausführt. Dynamische Eingaben ↗ Verwenden Sie dynamische Eingaben, um Variablen in Ihren Aktivitäten für Anwendungsfälle wie das Senden einer Kataloganforderung zurückzugeben. Automatisierungs-Assets ↗ Fügen Sie für reine Automatisierungsaktivitäten einen Subflow, Flow oder eine Aktion direkt zu Ihrer Aktivität hinzu, anstatt eine Aktivitätsdefinition zu erstellen. Erweiterung der Formularansichten ↗ Zeigen Sie Formularansichten mit Form Builder auf einer neuen Registerkarte Workflow-Studio] an, und ändern Sie sie. Geben Sie ab Release 25.2 Textanweisungen zum Erstellen eines Playbook mit Platzhalteraktivitäten an. Vancouver – Release 24.2 Siehe Funktionen 24.2 in der Vancouver Playbooks Versionshinweise ↗ : • Entscheidungsaktivitäten ↗ • Prozesse archivieren ↗ • Feldauswahl

Anwendung oder Funktion	Details
Policy and Compliance Management	Richtlinienerstellung mit Google Drive  Überwachen und überarbeiten Sie die Richtlinien Ihrer Organisation in regelmäßigen Abständen, um ihre Relevanz und Compliance zu gewährleisten. Mit Google Drive können Ihre Richtlinienbesitzer, Prüfer und Genehmiger verschiedene Versionen eines Richtlinien texts erstellen, ändern und verwalten und so ihren Verlauf beibehalten. Diese Benutzer können auch beim Entwurf und der Überprüfung von Richtlinien zusammenarbeiten. Der Richtlinien text wird automatisch aktualisiert. Der Text kann aus einem Dokument in das Richtlinientextfeld in HTML kopiert und später in ein PDF-Format konvertiert werden. Set up dynamic approval configuration on a policy record  Richten Sie die dynamische Genehmigungskonfiguration für einen Richtlinien datensatz ein. Definieren Sie die Genehmigungsebenen für dynamische Bedingungen wie Richtlinien typ, Status und Besitzer im Genehmigungskonfigurations datensatz. Erstellen Sie eine Genehmigungsregel für jede Genehmigungsstufe, indem Sie einen Genehmigertyp, eine Quell tabelle und eine Filterbedingung auswählen. Sie können auch eine dynamische Genehmigungskonfiguration für eine Richtlinie einrichten, für die Redlining aktiviert ist.
Portfolioplanung	Financial planning for Projects and Demands  • Anpassbare Widgets zum Anzeigen der Finanzdetails wie zugewiesenes Budget, aktuelle Gesamtkosten (EAC), Abweichung (die Differenz zwischen Budget und EAC) und eine Aufgliederung der geplanten Kosten und aktuellen Istwerte nach Kostenart. • Exportieren Sie Kosten oder Baseline-Vergleichsinformationen im Excel- oder CSV-Format. Verwenden Sie diese Dateien, um die finanzielle Leistung Ihrer Projekte oder Bedarfe für relevante Geschäfts-Stakeholder freizugeben, auch wenn diese keinen Zugriff auf Ihre ServiceNow -Instanz haben. • Erstellen Sie Kostenlinien  , um ungeplante Kosten zu erfassen, um Ihre Arbeitsanforderungen zu erfüllen, ohne sie den prognostizierten geplanten Kosten zuzuordnen. • Löschen Sie Kostenpläne ohne Umfang mithilfe des Zeilenkontextmenüsymbols (), um Ihre Finanzdaten effizient zu verwalten. • Verbesserte Experience zum Speichern von Benutzereinstellungen, um die vorgenommenen

Anwendung oder Funktion	Details
	Anpassungen zum Anzeigen oder Ausblenden von Spalten, zum Anzeigen des Zeitbereichs usw. beizubehalten. Exportieren Sie Daten von Portfolioplanelementen aus der Listenansicht der Priorisierung  Exportieren Sie Daten Ihrer Portfolioplanelemente aus der Listenansicht der Registerkarte „Priorisierung“ in eine Microsoft Excel- oder CSV-Datei, um die Daten freizugeben und mit Ihren Stakeholdern zusammenzuarbeiten. Wenn die Filter auf die Ansicht angewendet werden, werden die gefilterten Daten exportiert. Verbesserungen der Priorisierung  • Weisen Sie den Planungselementen mithilfe der Optionen Nach oben und Nach unten über das Kontextmenüsymbol der Zeile ( der Zeile) den höchsten und niedrigsten Rang den Planungselementen zu. • Löschen Sie Planungselemente mithilfe der Option Löschen im Kontextmenüsymbol der Zeile ( der Zeile).
Privacy Management	Privacy Case Management  Verwenden Sie die Anwendung Management von Datenschutzfällen, mit der Sie Datenschutzverletzungen und -beschwerden melden und verwalten können. Die Lösung ermöglicht die effiziente Verwaltung von Datenschutzverletzungen und -beschwerden durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Teams, die bei der Untersuchung der Ursache und der wichtigsten Details der gemeldeten Verletzung helfen. Management von Datenschutzfällen -Integration für RadarFirst  Nutzen Sie die Management von Datenschutzfällen -Integration für RadarFirst, um die Risikobewertung von Datenschutz-Incidents zu automatisieren und schnell klare, umsetzbare Benachrichtigungspflichten zu erhalten. Jede Datenschutzverletzung muss vom Datenschutzteam bewertet werden, um zu ermitteln, ob behördliche Benachrichtigungspflichten bestehen, und um den Incident innerhalb der vorgeschriebenen Zeit der Aufsichtsbehörde zu melden. RadarFirst hilft, die mit dem Verstoß verbundenen gesetzlichen Benachrichtigungspflichten zu verstehen. Funktionale Domäne  Trennen Sie Daten, die sich auf eine funktionale Datenschutzdomäne beziehen, ordnen Sie sie zu und zeigen Sie sie an, indem Sie das Feld Funktionale Domäne verwenden. Das Feld „Funktionale Domäne“ ist in Formularen wie Entität, Kontrolle, Kontrollziel, Richtlinie, regulatorisches Dokument, Bezugsvermerk, Entitätstyp, Entitätsklasse, Probleme usw. verfügbar. Durch die Verwendung der Feldfunktion

Anwendung oder Funktion	Details
	„ Funktionale Domäne “ entfällt die Notwendigkeit, Inhaltsreferenzen mit Datenschutz in regulatorischen Dokumenten und Richtlinien anzugeben.
Proaktive Service-Experience-Workflows	Handling trouble ticket notifications ↗ Ein t-Rubel-Ticket im TMF-Ökosystem ist ein Incident oder Fall, um vom Kunden gemeldete Probleme, Netzwerkausfälle oder andere Probleme nachzuverfolgen und zu lösen. Ein Problemticket kann entweder reaktiv oder proaktiv erstellt werden. Sie können den Status dieser Incidents externen Systemen über eventgesteuerte Architekturen wie Hermes Kafka oder Open Message Bus mitteilen, abhängig vom vom Kunden bevorzugten Messaging-System.
Process Mining	Einführung des Projekt-Generators Erstellen und zeigen Sie die Projektkonfiguration über ein umfassendes Projekt-Generator-Setup an, das die gesamte Projektkonfiguration in gut definierte Abschnitte unterteilt und kontextbezogene Informationen bereitstellt, die als Leitfaden dienen. Erstellen Sie Projekte mit Vorlagen, die dem Ziel oder Prozess ähneln, den Sie analysieren, um automatisch die grundlegenden Details für Sie hinzuzufügen und den Prozess zu vereinfachen. Neue automatisierte Suchdetektoren eingeführt ↗ Beachten Sie die folgenden neuen automatisierten Suchdetektoren: • Wiederholte Muster: Erkennt unnötige sich wiederholende Sequenzen von Schritten. • Extreme Dauer: Identifiziert Ausreißer, um Datensätze zu analysieren, die außerhalb des typischen Zeitbereichs für den Übergang von einem Schritt zum nächsten liegen. • Extreme Wiederholung: Identifiziert Ausreißer, um Datensätze zu analysieren, die außerhalb des typischen Bereichs von Wiederholungen innerhalb desselben Schritts liegen. • Langsame Dauer: Identifiziert Situationen, in denen ein Cluster von Datensätzen eine ähnliche Dauer und eine höhere durchschnittliche Dauer im Vergleich zu anderen Datensatzgruppen aufweist. Dieser Melder bietet auch eine Aufgliederung der Signifikanz des identifizierten Clusters, die weitere Einblicke in die Ursache bietet. Summary and Insights dashboard ↗ • Möglichkeit, Notizen im Zusammenhang mit Verbesserungsmöglichkeiten direkt zu erfassen und freizugeben. Notizen enthalten vorab ausgefüllte kontextbezogene Informationen, einschließlich eines

Anwendung oder Funktion	Details
	Tags, das auf eine Verbesserungsmöglichkeit für eine schnelle Freigabe verweist. • Zeigen Sie alle Aktionen an, die bei Verbesserungsmöglichkeiten durchgeführt wurden, z. B. Notizen, CIMS, Automatisierungsanforderungen und gespeicherte Filtersätze. • Verfolgt in einem fokussierten Dashboard für Projektmetriken die Effizienz eines Projekts (durchschnittliche Dauer bis zum Abschluss) im Laufe der Zeit durch eine Trendlinie und die Verteilung von Datensätzen im Verhältnis zur Zeit, die für den Prozessabschluss durch ein Histogramm benötigt wurde. Verbesserungen des Process Mining-Diagramms  • Zeigen Sie von einem bestimmten Knoten aus die Statistiken aller Datensätze an, die aus einer vorherigen Phase stammen, und alle Datensätze, die in die nächste Phase wechseln. Dadurch können Sie den unmittelbaren Zu- und Abfluss von Datensätzen identifizieren, ohne die Schieberegler für Bogen und Knoten in einem großen Knoten anpassen zu müssen Diagramm. Process Mining-Dashboard  Zeigen Sie die Analyse des Zu- und Abflusses von Datensätzen an (Arbeit), indem Sie ein Diagramm in ein Knoten-Stern-Diagramm für einen Knoten umwandeln, entweder separat oder in einer kombinierten Ansicht. Sie können den Filtern im Dashboard folgen, in dem sie konfiguriert sind. Übergangsfiler sind im Dashboard aktiviert, um einen weiteren Drilldown zu einem bestimmten Engpass im Diagramm durchzuführen. Möglichkeit, den Projektstatus auf „Entwurf“, „Veröffentlicht“ und „Deaktiviert“ festzulegen  Verwalten Sie den Status Ihres Projekts, um eine bessere Datenbereinigungsstrategie zu erhalten, indem Sie die Projektstatus nachverfolgen. Projekte werden basierend auf Inaktivität automatisch stillgelegt, sofern Sie keine andere Option wählen. Mining-Zusammenfassung eingeführt  Zeigen Sie nach dem Mining eine Zusammenfassung an, die als wertvolles Tool für die Analyse und das Verständnis von Mining-Fehlern dient. Dazu können Definitionen gehören, die mit Fehlern endeten, nicht den Regelkriterien entsprachen oder außerhalb des Projektumfangs lagen. Einführung der Dot.Walk-Aktivitätsdefinition  Der Umfang der Prozessdiagrammanalyse wurde erweitert, indem Dot-Walking-Felder als Aktivitätsdefinition aktiviert werden,

Anwendung oder Funktion	Details
	sodass Sie den Status eines bestimmten referenzierten Felds analysieren können, wenn eine Änderung im Prozess auftritt. Einführung der Gruppierung mehrerer Aktivitäten, die sich geändert haben  Aktualisieren Sie automatisch die Werte abhängiger Felder eines Felds, das in einem Projekt geändert wurde, indem Sie die zusammengesetzte Aktivität für das Projekt festlegen. Mit dieser Funktion müssen Sie die Felder nicht mehr manuell aktualisieren. Möglichkeit zum Minen archivierter Daten  Wenden Sie Process Mining auf archivierte Datentabellen an, die häufig aus der Haupttabelle (aktiv) verschoben werden, um die Abfrageleistung für große Datenmengen zu aktivieren.
Product Catalog-Management und Preisgestaltung	Produktkataloge  Definieren Sie einfache und konfigurierbare Produktpakete mit Produktangebotshierarchien und zugehörigen Preisen in Produktkatalogen, Produktattributen und Produktbildern. Verwenden Sie Produktkatalogkategorien, um Produktangebote in Katalogen zu organisieren. Produktkatalog-Schnittstelle  Durchsuchen Sie Kataloge, um Produkte nach Kategorien zu finden, oder suchen Sie in Katalogen nach Produkten nach SKU, Name oder Branchenproduktcodes. Berechtigungsangebote  Erstellen Sie zusätzlich zu Produktangeboten Berechtigungsangebote. Definieren Sie verschiedene Untertypen von Berechtigungen, z. B. Garantie, Erweiterte Garantie, Lizenz oder Abonnement. Sie können auch Berechtigungsangebote einrichten, die zu Serviceverträgen führen. Product configurator  Konfigurieren Sie Verkaufsangebote und -aufträge mithilfe des Produktkonfigurators, der eine intuitive Schnittstelle zum Auswählen der vom Kunden angeforderten Produktattribute bietet. Die Preise werden automatisch berechnet, wenn Service Desk-Mitarbeiter Bestelloptionen auswählen. Produktkatalogadministratoren können Regeln definieren, die die Bearbeitung und Sichtbarkeit von Konfigurationsoptionen steuern, die in der Benutzeroberfläche angezeigt werden, abhängig vom Konfigurationsstatus des Produktangebots. Benötigt Vorlagen  Erstellen Sie Vorlagen mit Fragebögen, mit denen Service Desk-Mitarbeiter die Produkthanforderungen von Kunden ermitteln und entsprechende Produktempfehlungen für Verkaufschancen erhalten. Preislistenauswahl für Angebote und Aufträge  Verwenden Sie eine Standardpreisliste basierend auf der Währung, oder legen Sie eine Standardpreisliste basierend auf dem Kunden-

Anwendung oder Funktion	Details
	Account fest, um vorab ausgehandelte Preise für bestimmte Kunden zu aktivieren. Preiserweiterungen ↗ Standardpreislisten überschreiben und externe Preislisten verwenden, auf die über Erweiterungspunkte zugegriffen wird. Preisgestaltungsmatrizen ↗ Ermöglichen Sie Preisadministratoren das Erstellen attributbasierter Preisstrategien mithilfe von Entscheidungstabellen, die die angewendeten Attributbedingungen steuern.
Projekt-Portfoliomanagement	Verbesserte Projektplanung und -verwaltung ↗ Planen und verwalten Sie Projekte mit einer neuen, interaktiven Benutzeroberfläche. Ab Release Vancouver können Sie Kostenpläne mit dem neuen Projektarbeitsbereich erstellen und verwalten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Versionshinweise zu Projektarbeitsbereich. Neue Experience zum Anzeigen und Verwalten von Ressourcenzuteilungen ↗ Erleben Sie die nächste Stufe von Ressourcenmanagement in der Anwendung ServiceNow® Arbeitsbereich für Ressourcenmanagement, die Ressourcenmanagern einen exklusiven, zentralisierten Arbeitsbereich bietet, in dem sie schnell die zugeteilte, genehmigte oder ausstehende Arbeit Ihrer Ressourcen anzeigen und die Ressourcenzuteilungsanforderungen verwalten können. Filtern Sie die Arbeitsanforderungen, um eine Priorität zu ermitteln. Migrieren Sie Ressourcenpläne und operative Ressourcenpläne zu attributbasierten Ressourcenzuweisungen ↗ Migrieren Sie die Ressourcenpläne ↗ Ihrer Projekte und Bedarfe mit zu attributbasierten Ressourcenzuweisungen, und arbeiten Sie an Ressourcenzuteilungen Projektarbeitsbereich ↗ . Migrieren Sie Kostenpläne zu attributbasierten Kostenplänen ↗ Migrieren Sie Kostenpläne zu attributbasierten Kostenplänen für Ihre Projekte und Bedarfe, während Sie Ressourcenpläne zu attributbasierten Ressourcenzuweisungen migrieren, um Ihre Projekte und Bedarfe in Next Experience mit Projektarbeitsbereich zu verwalten. Arbeitskosten für Epics generieren ↗ Generieren von Arbeitskosten basierend auf den Ressourcenzuweisungen für Epics. Migrieren Sie finanzielle Baselines zu Next Experience Migrieren Sie finanzielle Baselines Ihrer Projekte oder Bedarfe zu Next Experience, und erfassen Sie die mit der klassischen Benutzeroberfläche erfassten tatsächlichen Ausgaben.
Projektarbeitsbereich	Update the project details from Project Workspace ↗

Anwendung oder Funktion	Details
	Greifen Sie direkt über die Detailseite auf Projektdetails zu und ändern Sie sie, sodass Sie nicht mehr durch mehrere Ansichten navigieren müssen. Update a resource assignment from Project Workspace  Passen Sie Statusänderungen zwischen Gruppen- und untergeordneten Ressourcenzuweisungen mithilfe des Rollup- und Rolldown-Prozesses an, und optimieren Sie Ihren Ressourcenzuweisungs-Workflow. Optimieren Sie die Navigations-Experience  Greifen Sie über die Liste, die angezeigt wird, wenn Sie auf das Homepage-Symbol klicken, auf Planung, Details, RIDAC und Finanzdaten zu und verwalten Sie diese. Diese Liste wird auch als Menü der Ebene zwei (L2) bezeichnet und optimiert Ihre Navigations-Experience von einem einzigen Ort aus. Finanzplanung für Projekte  • Anpassbare Widgets zum Anzeigen der Finanzdetails wie zugewiesenes Budget, aktuelle Gesamtkosten (EAC), Abweichung (Differenz zwischen Budget und EAC), Aufgliederung der geplanten Kosten und Istwerte bis heute nach Kostenart. • Exportieren Sie Kosten oder Baseline-Vergleichsinformationen Ihrer Projekte im Excel- oder CSV-Format. Verwenden Sie diese Dateien, um die finanzielle Leistung von Projekten für relevante Geschäfts-Stakeholder freizugeben, auch wenn diese keinen Zugriff auf Ihre ServiceNow -Instanz haben. • Erstellen Sie Kostenlinien , um ungeplante Kosten zu erfassen und die Projektanforderungen zu erfüllen, ohne sie den geplanten Kosten zuzuordnen. • Löschen Sie alle Kostenpläne ohne Umfang mithilfe des Zeilenkontextmenüs (), um Ihre Finanzen effizient zu verwalten. • Sie können die Einkaufsanforderungen und ihre Ausgaben für Ihre Projekte mit einer Integrationslösung von Financials mit Sourcing and Procurement Operations anzeigen, nachverfolgen und verknüpfen. • Verbesserte Experience zum Speichern von Benutzereinstellungen, um die vorgenommenen Anpassungen zum Anzeigen oder Ausblenden von Spalten, zum Anzeigen des Zeitbereichs usw. beizubehalten.
Public Sector Digital Services	Einen Lizenz- und Erlaubnis Antrag im Namen einer anderen Person einreichen 

Anwendung oder Funktion	Details
	Bereitet Lizenz- und Erlaubnisanträge im Namen anderer mit der Anwendungs-Proxy-Funktion vor. Beteiligte oder Geschäftskontakte können als autorisierte Vertreter fungieren, um Begünstigte oder andere zugehörige Parteien (nur registrierte Benutzer) zu suchen und sie mit dem laufenden Antrag zu verknüpfen. Service Desk-Mitarbeiter können Anträge erstellen und verarbeiten, die von autorisierten Vertretern initiiert wurden, und andere registrierte Benutzer mit dem Fall verknüpfen. Erstellen Sie eine digitale Kopie einer Lizenz und Erlaubnis in Playbook für Lizenzen und Berechtigungen  Erstellen Sie eine digitale Kopie einer ausgestellten Lizenz oder Erlaubnis direkt in Playbook für Lizenzen und Berechtigungen, und hängen Sie sie an einen Datensatz für erhaltene Elemente an, damit sie gedruckt, per E-Mail gesendet und an die anfordernde Person weitergegeben werden kann. Senden Sie Lizenz- und Erlaubnisforderungen mit Virtual Agent  Ermöglichen Sie Bürgern und Geschäftsinhabern, Lizenz- und Erlaubnisforderungen zu übermitteln, indem Sie ein vordefiniertes Konversationsthema für Lizenz- oder Erlaubnisforderungen verwenden, das in unterstützten Chat- und Messaging-Kanälen ausgeführt wird, einschließlich Virtual AgentEngagement Messenger. Fordern Sie zusätzliche Inspektionen an, die für eine Lizenz- oder Erlaubnisforderung in erforderlich sind Playbook für Lizenzen und Berechtigungen  Ermöglichen Sie Service Desk-Mitarbeitern, nach Überprüfung der Ergebnisse einer ersten Inspektion zusätzliche Inspektionen anzufordern, damit der Antragsteller die erforderlichen Änderungen vornehmen kann, um die Inspektion zu bestehen und eine Lizenz oder Erlaubnis zu erhalten. Service Desk-Mitarbeiter können die Ergebnisse für jede Inspektionsrunde mit einer Aktivität „Ergebnisse aufzeichnen“ in Playbook für Lizenzen und Berechtigungen aufzeichnen.
Angebotsmanagement	Angebotserstellung  Erstellen Sie Verkaufsangebote, bei denen es sich um formelle Angebote für Produkte oder Services handelt, die ein Kunde kaufen möchte. Beim Erstellen eines Angebots können Vertriebsmitarbeiter Produktoptionen konfigurieren und die Preisgestaltung mit Produktkonfigurator anpassen. Angebotsüberarbeitungen  Generieren und präsentieren Sie mehrere Versionen eines Angebots, um Änderungen an Kundenanforderungen oder -präferenzen widerzuspiegeln. Service Desk-Mitarbeiter können die Überarbeitungen überprüfen, um den Angebotsverlauf nachzuverfolgen. Generieren von Aufträgen aus Angeboten  Konvertieren Sie aktive Angebote nach Genehmigung durch den Kunden in Produktbestellungen.

Anwendung oder Funktion	Details
	Using Quote Management  Fügen Sie einer Kunden-Account-Tabelle zugehörige Listen für Angebote und Verkaufschancen hinzu. Weitere Informationen finden Sie in den zugehörigen Listen „Angebot“ und „Verkaufschancen“ zu einem Kunden-Account hinzufügen [KB1635146] .
Regulatorisches Change-Management	Create the regulatory event alerts manually  Erstellen Sie die Warnungen zu regulatorischen Ereignissen manuell in Arbeitsbereich, damit sie zur weiteren Analyse an die richtigen Fachexperten weitergeleitet werden können. Import the regulatory event alerts in bulk  Füllen Sie Arbeitsbereich mit Ihren eigenen Warnungen zu regulatorischen Ereignissen aus. Sie können die Warnungen dann als Massenvorgang in die Anwendung Regulatorisches Change-Management importieren. Verwenden Sie die Excel-basierte Importvorlage, die formatiert, organisiert und mit Datenwerten ausgefüllt ist, um die Warnungen zu importieren.
Arbeitsbereich für Ressourcenmanagement	Erstellen Sie eine Ressourcenkarte  Erstellen, navigieren und bearbeiten Sie Ressourcenzuweisungen in Ihren benutzerdefinierten persistenten Portfolios, indem Sie Ressourcenkarten erstellen. Filtern Sie nicht zugewiesene Aufgaben  Arbeiten Sie effizient an Ressourcenzuweisungen für Prioritätselemente, indem Sie nicht zugewiesene Aufgaben filtern. Neue Ikonografie zum Anzeigen von Ressourcenzuteilungen und Heatmap-Dialogfeldern  Verschaffen Sie sich mithilfe des Symbols für Ungleichgewichte bei Ressourcenzuteilungen ( für Ungleichgewichte bei Ressourcenzuteilungen) einen Überblick über übermäßig zugeteilte Ressourcen. Identifizieren Sie die Ressourcen, die innerhalb der verfügbaren Bandbreite zugewiesen sind, anhand des Symbols für Ressourcenzuteilungen (Symbol für ). Zeigen Sie die Liste der zugewiesenen Aufgaben und Zuteilungsdetails für eine Ressource im Heatmap-Modal an.
Robotic Process Automation (RPA) Hub	Embedded Task Automation in RPA Hub  Lösen Sie beaufsichtigte Bot-Prozesse, auch bekannt als beaufsichtigte Automatisierungen, aus den ServiceNow Formularen, Playbooks, Arbeitsbereichen usw. aus. Um diesen Bot-Prozess über das Formular ServiceNow auszulösen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen

Anwendung oder Funktion	Details
	Eingebettete Aufgabenautomatisierung aktivieren im Abschnitt „Zugriff“ eines beaufsichtigten Bot-Prozessformulars. Nach dem Aktivieren dieses Kontrollkästchens sind im Bot-Prozessformular zwei zusätzliche Registerkarten verfügbar: Prozessfeldparameter und Beaufsichtigte Konfiguration. Weitere Informationen zum Bot-Prozessformular finden Sie unter Bot Process form in RPA Hub . Erstellen Sie auf der Registerkarte Prozessfeldparameter dynamische Parameter, die im Bot-Prozess verwendet werden. Prozessfeldparameter werden zum Festlegen eines Werts oder zum Abrufen des Werts eines Felds in einem bestimmten Formular verwendet. Weitere Informationen zum Erstellen von Prozessfeldparametern finden Sie unter Create a process field parameter in RPA Hub . Sie können einen Parameter auch über die Registerkarte „Feldparameterzuordnungen“ erstellen, indem Sie im Menü „Beaufsichtigte Konfigurationen“ auf die Schaltfläche Parameter erstellen klicken. Weitere Informationen finden Sie unter Map a table field to a bot process field parameter in RPA Hub . Erstellen Sie im Arbeitsbereich RPA Hub einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz. Weitere Informationen zum Erstellen eines beaufsichtigten Konfigurationsdatensatzes finden Sie unter Create an attended configuration record in RPA Hub . Ordnen Sie auf der Registerkarte Feldparameterzuordnungen die Formularfelder den Prozessfeldparametern zu, die in den Automatisierungen verwendet werden. Dieser Prozess ermöglicht einen einfachen Datenfluss während der Ausführung eines Bot-Prozesses. Weitere Informationen zum Zuordnen von Feldparametern finden Sie unter Map a table field to a bot process field parameter in RPA Hub . Aktivieren Sie den beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz, um den beaufsichtigten Bot-Prozess auszulösen. Weitere Informationen finden Sie unter Activate an attended configuration record in RPA Hub . Neue Komponenten für die eingebettete Aufgabenautomatisierung Die folgenden vier neuen Komponenten werden dem neuen Formularabschnitt in RPA Desktop Design Studio hinzugefügt. Diese Komponenten sind unter der neuen Kategorie ServiceNow im Toolboxbereich verfügbar. • Komponente „AttendedConfigurations“: Trennt die Ausführung der Automatisierungen in einem einzelnen Automatisierungsprojekt und ruft die

Anwendung oder Funktion	Details
	jeweilige Logik gemäß der aufgerufenen Aktion auf. Weitere Informationen finden Sie unter Use the AttendedConfigurations component . • GetProcessFieldParameters- Komponente: Ruft die Werte der ServiceNow Formularfelder ab, die in der Feldparameterzuordnung des entsprechenden beaufsichtigten Konfigurationsdatensatzes in RPA Hubzugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Use the GetProcessFieldParameters component . • GetRecordContextID- Komponente: Ruft die aktuelle Datensatz-sys_id des Formulars ServiceNow ab, von der aus die Automatisierung ausgelöst wird. Weitere Informationen finden Sie unter Use the GetRecordContextID component . • SetProcessFieldParameters- Komponente: Aktualisiert die Werte der ServiceNow Formularfelder, die in der Feldparameterzuordnung des entsprechenden beaufsichtigten Konfigurationsdatensatzes in RPA Hubzugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Use the SetProcessFieldParameters component . External credential vault in RPA Hub . In RPA Hub können Sie Robot-Anmeldeinformationen, Anwendungsanmeldeinformationen oder TOTP-Seedings (Time-based One-time Password) aus dem Tresor mit externen Anmeldeinformationen abrufen. Erstellen Sie in RPA Hub einen Datensatz für einen Tresor mit externen Anmeldeinformationen, um Ihren Tresor mit externen Anmeldeinformationen für die weitere Verwendung durch den Robot zu registrieren. Weitere Informationen finden Sie unter Create an external credential vault record in RPA Hub . Ein neues Kontrollkästchen Externe Anmeldeinformationen ist im Anmeldeinformationssatzformular, einem Anwendungsanmeldeinformationsformular und einem TOTP-Authentifikatorformular verfügbar. Wenn diese Checkbox aktiviert ist, werden die Anmeldeinformationen oder der TOTP-Seeding aus einem konfigurierten Tresor mit externen Anmeldeinformationen abgerufen. Wenn die Checkbox im TOTP-Authentifikatorformular aktiviert ist, wird der Seed aus einem konfigurierten Tresor mit externen Anmeldeinformationen abgerufen. Weitere Informationen zu diesen Formularen finden Sie unter Create a credential set within a bot process , Create an application credential set in RPA Hub und Create a TOTP authenticator in RPA Hub .

Anwendung oder Funktion	Details
	Wenn für den Anwendungsanmeldeinformationsdatensatz das Kontrollkästchen Externe Anmeldeinformationen aktiviert ist, legt die Komponente „SetApplicationCredential“ in RPA Desktop Design Studio die Anmeldeinformationen nicht fest und zeigt einen Fehler an. Weitere Informationen zur SetApplicationCredential-Komponente finden Sie unter Use the SetApplicationCredential component . Führen Sie die im Thema Steps to configure an external credential vault in RPA Hub aufgeführten Schritte durch alle Aufgaben zum Konfigurieren eines Tresors mit externen Anmeldeinformationen in RPA Hub. Speicherung von Prozessausführungsdaten in Flatfiles In RPA Hub können Sie den Ausgabebetyp als Flatfiles für die Ausführungsprotokolle konfigurieren, die auf dem Robot-Computer generiert werden. Wählen Sie im Formular „Bot-Prozess“ im Abschnitt „Protokolleinstellungen“ im Feld Ausgabebetyp einen Ausgabebetyp der Ausführungsprotokolldatei aus. Dieses Feld wird angezeigt, wenn die Option Ausführungsprotokolle nachverfolgen ausgewählt ist und der Robot -Computer im Feld Speicher ausgewählt ist. Der Speicherort der Flat-Dateien ist Users\<Userprofile> \ServiceNow RPA Logs\executionlogs \{InstanceName}\.archive\{ProcessJob number} auf dem Computer, auf dem Sie den Attended oder Unattended Robot installiert haben. Wenn die Größe der Flatfile 10 MB überschreitet, wird sie in mehrere Flatfiles aufgeteilt, wobei die Protokollsequenz an die Dateinamen angehängt wird, bis die Automatisierung ausgeführt wird. Eine Flatfile protokolliert nicht die Daten von Ein- oder Ausgabeports in einer Komponente oder Methode, die Sie in RPA Desktop Design Studio als Daten als vertraulich markieren ausgewählt haben. Neu Flow Designer Aktionen und Subflow Rufen Sie die folgenden neuen Aktionen und den folgenden Subflow in Flow Designer auf: • Lebenszyklusphasenstatus eines Bot-Prozesses ändern Aktion zum Ändern des Lebenszyklusphasenstatus eines Bot-Prozesses, der nicht stillgelegt wurde. • Aktion „Prozessstoppen“ und Subflow „Prozess stoppen“, um einen Bot-Prozess zu stoppen. Wenn die Robot-Pool-Option für den Bot-Prozess aktiviert

Anwendung oder Funktion	Details
	ist, werden alle dem Pool zugewiesenen Robots angehalten. Wenn Ordnungsgemäßes Stoppen aktiviert ist, können Robots die Automatisierung reibungslos verlassen. Ordnungsgemäßes Stoppen gilt nicht für Bot-Prozesse mit aktivierter Robot-Pool-Option. Warten Sie auf eine beliebige Bildschirmmethode auf der Ebene des universellen App-Connectors ↗ In RPA Desktop Design Studio wird die Methode WaitForAnyScreen im Objekt-Explorer angezeigt, wenn Sie im Bereich Globale Objekte auf das Connector-Objekt der universellen App doppelklicken. Die WaitForAnyScreen-Methode findet einen Anwendungsbildschirm innerhalb einer angegebenen Dauer, und dann können Sie sie aktivieren, um die Steuerung an eine andere Methode zu übergeben. Sie können mehrere Anwendungsbildschirme einrichten, die in einer Reihenfolge in der Methode angezeigt werden, und die WaitForAnyScreen-Methode versucht, einen Bildschirm ab dem ersten Anwendungsbildschirm zu finden, indem die Bildschirm-Übereinstimmungsregeln abgeglichen werden. Wenn die Methode keinen Bildschirm findet, wird versucht, den nächsten Bildschirm in der Reihenfolge zu finden. Wenn die Methode jedoch einen Bildschirm findet, schließt sie die Ausführung ab und fährt nicht mit den nächsten Bildschirmen in der Reihenfolge fort. Wenn die Methode innerhalb der angegebenen Dauer keinen Bildschirm findet, können Sie sie optional aktivieren, um die Steuerung über den ELSE -Port an eine andere Komponente zu übergeben. SetPassword-Methode ↗ In RPA Desktop Design Studio automatisiert die SetPassword-Methode die sichere Eingabe eines Passworts in das Passwortfeld einer webbasierten, Java- oder Windows -Anwendung. Es akzeptiert das Passwort als SECURE STRING -Typ und gibt es dann in das Passwortfeld ein. SimulationMouseEvent-Methode ↗ In RPA Desktop Design Studio automatisiert die Methode SimulateMouseEvent die Simulation eines Mausereignisses für ein Element in einer webbasierten Anwendung. Automatisieren Sie beispielsweise das Klicken mit der rechten Maustaste auf eine Schaltfläche, um ein Kontextmenü zu öffnen. Für das Bildelement, in dem das Maus-Event auftritt, muss das Maus-Event zuvor im HTML-Code definiert sein. Die Methode unterstützt eine Liste von Mausereignissen und Maustastentypen. IEnumerable-Datentypport in Connectors ↗

Anwendung oder Funktion	Details
	Der Eingabedatentyp IEnumerable ermöglicht es Methoden, Arrays, Array-Listen und Listen zu akzeptieren. Dieser Eingabedatentyp-Port ist in mehreren Connectors verfügbar. Der Universal App Connector unterstützt Shadow-DOM-Elemente ↗ Der XPath- und der CssSelector- Locator im Universal App Connector zeigen den vollständigen XPath- und CSS-Pfad mit den Shadow DOM-Elementen an, wenn eine Webanwendung Shadow DOM verwendet.
Sicherheitscenter	Customer Actions ↗ Zeigen Sie Zeitleisten an, wann Ihre kritischen Updates fällig sind, damit Sie sie entsprechend planen und priorisieren können. Implement steps for customer actions ↗ Zeigen Sie eine klare Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Implementierung kritischer Updates in Ihrer Instanz an. View Customer Actions ↗ Zeigen Sie die Aktivität an, um alle Protokolle im Zusammenhang mit Ihren Updates anzuzeigen: Kommentare, Anweisungen und Arbeitsnotizen für jeden Schritt oder jedes Update.
Security Incident Response	Major Security Incident Management ↗ Arbeiten Sie mit Ihren Kunden und Peer-Service Desk-Mitarbeitern über eine Telefonkonferenz zusammen, um Kundenprobleme über Microsoft Teams, Zoom oder Webex zu lösen. Sie können auch Chats, Aufzeichnungen und Teilnehmerinformationen nach dem Anruf erfassen. Flow-based Playbooks ↗ Flow Designer erleichtert den Übergang von manuellen oder undokumentierten Playbooks zu automatisierten und wiederholbaren Playbooks. Security Incident Response unterstützt jetzt die folgenden neuen Playbooks: • Playbook for Office 365 - Malicious File Detected ↗ • Playbook for Repeat Detection ↗ • Playbook for Spoofed Emails (using the same Display name) ↗ • Playbook for Endpoint Detection ↗ • Playbook for Possible Password Spray ↗ • Playbook for T1003 - Detect Credential Dumping Tools ↗ • Playbook for Email Domain Spoofing Detection ↗ • Playbook for Typo Squatted Domain ↗ • Playbook for Credential Sniffing ↗ • Playbook for T1070 - Windows Events Logs Cleared ↗ • Playbook for OSQuery of External Address in /etc/hosts file ↗ • Playbook for User Deleting Bash History - Cloud ↗

Anwendung oder Funktion	Details
	• Playbook for Successful VPN Attempts from the Service Accounts - Corp/Cloud • Playbook for Attempted Access to Deactivated Accounts • Playbook for T1003 - Defense Evasion - Mimikatz DCShadow • Playbook for T1003 - Credential Dumping - Mimikatz DCSync • Playbook for Okta User Login Failures from Multiple IPs • Playbook for ModSec Brute force by IP Burst Manage post incident activities Security Incident Response unterstützt jetzt die folgenden Funktionen: • Verwendungs- und Definitionsmetriken für Security Incidents zur Erfassung der MTTR (durchschnittliche Zeit bis zur Reparatur). • Aktivieren oder deaktivieren Sie die PIR-Berichterstellung (Post Incident Review) für untergeordnete Security Incidents. Security Incident Response Workspace Sie können jetzt die folgenden Aufgaben in Arbeitsbereich für Security Incident Response ausführen: • Überwachen Sie Scan-Anforderungen • Melden Sie Security Incidents als Risikoereignis, das vom Risikomanagement-Team nachverfolgt wird • Erstellen Sie einen Kundenservicefall für den Security Incident, der vom Customer Service Management (CSM)-Team nachverfolgt wird Activate and configure the VirusTotal integration Senden Sie URLs als Hashes für die Bedrohungssuche, um die Privatsphäre der Benutzer bei der Integration zu schützen.
Sicherheitsstatus-Überwachung	Richtlinien Überwachen Sie Ihre Assets und Cloud-Assets (nur AWS) mit den bereitgestellten Richtlinien auf fehlende Endpunktschutz-Agents, nicht verwaltete Geräte, Geräte, die nicht auf Schwachstellen gescannt wurden, und kritische Kombinationen mit Schwachstellen. • Definieren Sie benutzerdefinierte Richtlinien basierend auf Asset-Metadaten, Sicherheitstool-Konfigurationsdaten und Schwachstellen, um die Asset-Compliance mit Ihren internen Sicherheitsstandards zu überwachen.

Anwendung oder Funktion	Details
	• Verketteten Sie Richtlinien miteinander, damit Sie Assets in hierarchischen Kategorien überwachen können. • Filtern Sie Assets mithilfe von benutzerdefinierten Feldern in Ihren CMDB-CI-Klassen in Richtlinien. • Schließen Sie Assets von Ihren Audits und Ihrer Überwachung aus, die anderen Richtlinien oder Assets mit genehmigten Ausnahmen in Integrated Risk Management (IRM) entsprechen. Service Graph Connectors  Die Anwendung unterstützt 31 Service Graph Connectors für verschiedene Sicherheits- und IT-Tools im Unternehmen zum Importieren und Konsolidieren von Asset-Daten, um Einblicke in Ihre Sicherheitslage zu erhalten. Wichtige Einblicke und benutzerdefinierte Einblicke  Überwachen Sie kritische Metriken zum Sicherheitsstatus Ihres Assets und zur Abdeckung von Sicherheitstools, indem Sie benutzerdefinierte Einblicke erstellen.
Selfservice und Omni-Channel-Engagement für CSM	Playbooks for Portals  Stellen Sie Ihren Kunden Kundenservice-Management (CSM)-Playbooks in Serviceportalen zur Verfügung, um neue Fälle mit einer ähnlichen prozessbasierten Experience zu erstellen wie Service Desk-Mitarbeiter. Ihre Kunden können den End-to-End-Falllebenszyklus visualisieren, wenn sie den Fall im Service Portal anzeigen, und ausstehende Aufgaben im Kontext des Fallprozesses anzeigen und bearbeiten. Onboarding mit Selfservice  Ermöglichen Sie Kunden, geführte Selfservice-Anforderungen zu erstellen, Fälle in ihrem eigenen Tempo zu übermitteln und später weiter zu bearbeiten und den Fortschritt von Fällen durch einen neuen Playbooks (PAD)-Prozess, Onboarding mit Selfservice, nachzuverfolgen. Konfigurieren Sie die Schriftgröße für den Chat  Ändern Sie die Schriftgröße (normal, mittel, groß) für den Chat-Header und den Chat-Text, die Kunden in einem Virtual Agent -Chat sehen. Als Administrator können Sie eine Vorschau der Schriftgröße in Echtzeit im Vorschaubereich anzeigen, bevor Sie eine Chat-Konfiguration für einen Virtual Agent -Chat anwenden. Die folgenden neuen Widgets wurden den verfügbaren Widgets des konfigurierbaren Portals hinzugefügt: • Portalobjekt-Widget: Zeigen Sie Schnellaktionen und wichtige Informationen eines Datensatzes im Widget an, das die Informationen basierend auf der sys_id eines Datensatzes anzeigt.

Anwendung oder Funktion	Details
	• Widget „Portal-Taxonomiethemen“: Zeigen Sie die erste Ebene von Taxonomiethemen als Karten im Widget an. Wenn Benutzer auf diese Karten zugreifen, werden sie zu einer Seite weitergeleitet, auf der Wissensartikel und Katalogelemente angezeigt werden, die sich auf ein Taxonomiethema beziehen. Set up Engagement Messenger  Erweitern Sie Selfservice-Fähigkeiten wie Fallverwaltung, Wissen, KI-Suche, Virtual Agent und Service Desk-Mitarbeiter Chat in Ihren mobilen Anwendungen. Neue Tools im Tiny MCE-Editor Die folgenden neuen Tools im Tiny MCE-Editor bieten erweiterte Unterstützung für Rich Content, der in der Fallkonversationsansicht angezeigt wird: • Rückgängig machen • Wiederholen • Schriftfarbe • Texthervorhebung • Einrücken • Outdent • Hyperlink • Verknüpfung aufheben • Tabelle • Bild • Code-Beispiel Advanced Work Assignment (AWA) Sprachweiterleitung für Amazon Connect  Verwenden Sie Erweiterte Arbeitszuweisung, um Sprachanrufe über Amazon Connect weiterzuleiten . Einheitlicher Verbraucherprofilzugriff auf Menüs des Consumer Service Portal Ein einheitliches Profil über die Funktion „Einheitlicher Verbraucher“, die sowohl die externe (snc_external) als auch die interne (snc_internal) Benutzerrolle umfasst, bietet Zugriff auf alle Menüs im Consumer Service Portal. Zuvor hing der Zugriff auf bestimmte Menüs davon ab, ob das Benutzerprofil die externe oder interne Rolle hatte.
Service Bridge	Fehlerbehandlung durch Transport Diagnostics 

Anwendung oder Funktion	Details
	Verfolgen Sie Fehler bei aktuellen Transaktionen nach, geben Sie den Verbindungsstatus an, führen Sie die Integritätsprüfungen aus, und geben Sie Empfehlungen ab. Unterstützung für Variablensätze für Remote-Datensatzersteller  Verwenden Sie Variablensätze und mehrzeilige Variablensätze mit Remote-Datensatzerstellern, um eine Sammlung von Variablen zu erstellen, die für mehrere Katalogelemente wiederverwendet werden kann.
Service Builder	Next Experience UI  Verwenden Sie das Design Next Experience in Service Builder, um Farben, Schriftarten und Navigation zu aktualisieren, die anderen ServiceNow -Anwendungen auf der Now Plattformen sprechen . Service Builder approval flow  Verwenden Sie die Option Abbrechen, während Sie einen Service oder ein Serviceangebot erstellen oder bearbeiten, um alle am Datensatz vorgenommenen Änderungen abzubrechen. Wenn Sie beim Bearbeiten oder Erstellen eines Service oder Angebots Speichern auswählen, werden Ihre Änderungen an der Entwurfsdatei gespeichert. Wenn Sie Abbrechen auswählen, geschieht Folgendes: • Der Entwurfsservice- oder Angebotsdatensatz wird gelöscht, einschließlich aller am Entwurfsdatensatz vorgenommenen Änderungen. • Der Service oder das Angebot wird wieder eingereicht, und keine Ihrer Änderungen wird implementiert. Der Schritt „Angebote verwalten“ zeigt das Angebot im Status „Veröffentlicht“. • Der Genehmigungs-Flow wird nicht ausgelöst.
Servicekatalog	Speichern Sie Katalogelementformulare als Entwürfe Ermöglichen Sie Anforderern von Katalogelementen, die Entwürfe der Katalogelementformulare in Portalen wie ServiceNow® Mitarbeiter-Center und ServiceNow® Serviceportal und in der App Now® Mobile zu speichern. Anfordernde Personen können die Entwürfe speichern, wenn sie auf Situationen stoßen, z. B. lange Formulare und anfordernde Personen, die nicht über genügend Informationen verfügen, um den Datensatz zu übermitteln, die Formulare jedoch nicht verwerfen möchten. Sie können den Entwurf speichern und mit der Bearbeitung fortfahren, wo sie aufgehört haben. Anfordernde Personen können über das Widget „Meine Anforderung“ auf einer neuen Registerkarte „Entwürfe“ auf die gespeicherten Entwürfe zugreifen. Legen Sie Werte für Fragen in Katalogelementen fest 

Anwendung oder Funktion	Details
	Legen Sie Werte in Katalog-UI-Richtlinienaktionen für Fragen in einem Katalogelement fest, ohne ein Skript erstellen zu müssen. Der Wert, den Sie für die Frage festgelegt haben, wird angezeigt, wenn die angegebene Bedingung erfüllt ist. Sie können die Werte mithilfe von Katalog-UI-Richtlinienaktionen in Now Platform und mithilfe von dynamischem Verhalten in Katalog-Generator festlegen. Beispielsweise möchten Sie für ein Katalogelement, um ein Firmentelefon zu bestellen, die Farbe automatisch auf Schwarz festlegen, wenn die ausgewählte Speichergröße 1 TB beträgt, da dies die einzige verfügbare Option ist. Sie können dieses Verhalten jetzt konfigurieren, ohne Skripts schreiben zu müssen. Legen Sie die Feldnachricht für Fragen in Katalogelementen fest ↗ Legen Sie Feldnachrichten für die Fragen in einem Katalogelement fest, ohne ein Skript erstellen zu müssen. Feldnachrichten werden unter der Frage als Hilfstext angezeigt, wenn eine angegebene Bedingung erfüllt ist. Sie können die Feldnachrichten mithilfe der Katalog-UI-Richtlinienaktionen in Now Platform und mithilfe des dynamischen Verhaltens im Katalog-Generator festlegen. Sie können beispielsweise eine Warnmeldung festlegen, die beim Typ der Laptop-Frage so angezeigt werden soll: Advanced Laptop benötigt Genehmigung durch Abteilungsleiter, wenn der von Ihnen ausgewählte Typ Advanced ist.
Service Graph Connector-Integration für Claroty CTD	Problembehandlung bei der Integration von Service Graph Connector für Claroty CTD ↗ Führen Sie die geplante Aufgabe für Validierungen aus, und überprüfen Sie die Ergebnisse, um Probleme mithilfe der optionalen Schritte im Abschnitt „Troubleshooting the Service Graph Connector for Claroty CTD“ (Fehlerbehebung beim Service Graph Connector für Claroty CTD) der Geführtes Setup zu beheben. Klassen-/Typ-Systemeigenschaft ↗ Importieren Sie die Datensätze aus Claroty CTD, die auf der Klasse oder dem Typ basieren, mithilfe der Systemeigenschaft Klasse/Typ (<i>filter.asset_type_code</i>). Systemeigenschaft „Purdue-Ebene“ ↗ Verwenden Sie die Systemeigenschaft „Purdue-Ebene“ (<i>filter.asset_purdue_level</i>), um die Datensätze aus Claroty CTD zu importieren, die auf der Purdue-Ebene basieren. Klassifizierung basierend auf dem Betriebssystem (BS) deaktivieren

Anwendung oder Funktion	Details
	Deaktivieren Sie die Klassifizierung, die auf dem Betriebssystem basiert, für Netzwerkgeräte und IoT-Geräte (IoT) und ihre erweiterten Klassen, indem Sie diese Auswahl im verfügbaren Skript ändern.
Service Graph Connector für Microsoft Defender for IoT (Azure)	Problembehandlung bei Service Graph Connector für Microsoft Defender for IoT (Azure) 🔗 Führen Sie die geplante Aufgabe für Validierungen aus, und überprüfen Sie die Ergebnisse, um Probleme mithilfe der optionalen Schritte im Abschnitt Problembehandlung für Service Graph Connector für Microsoft Defender for IoT (Azure) der Geführtes Setup zu beheben. Systemeigenschaft „Sensor-ID wird während des Geräteimports in Kleinbuchstaben konvertiert“. 🔗 Ändern Sie den Sensor-ID-Wert mithilfe der Systemeigenschaft <i>Convert Sensor Names to lowercase during Devices Import</i> (<i>sn_msft4iotazsgc.convert_sensor_names_to_lowercase</i>) in Kleinbuchstaben, um Probleme mit dem Importvorgang zu vermeiden. Filtern bestimmter Geräte während des Imports 🔗 Steuern Sie, welche Art von Geräten importiert wird, indem Sie den Abschnitt „Filterkonfiguration für Geräteimport“ in den Systemeigenschaften verwenden. Unterstützung für den Import von Steuerungsmodulen 🔗 Importieren Sie Geräte mit der Steuerungsmodulkategorie in CMDB, und verwenden Sie die zusätzlichen Klassenzuordnungen für die Steuerungsmodule. Zusätzliche Klassenzuordnung 🔗 Verwenden Sie die folgenden zusätzlichen Klassenzuordnungen, um mehr Geräte zu unterstützen: • Speicher • Drahtloser Zugriffspunkt • DB-Server • IP-Telefon • Multicast/Broadcast • Terminal-Station • Türsteuerungsfeld • IP-Kamera
Serviceportal	Sichere öffentliche Widgets, auf die Gastbenutzer zugreifen 🔗 Sichern Sie öffentliche Widgets, die den Tabelleneingabeparameter akzeptieren, indem Sie die Tabellen angeben, aus denen das Widget auf Daten

Anwendung oder Funktion	Details
	für Gastbenutzer zugreifen und diese zurückgeben kann. Schließen Sie alle Portalbenachrichtigungen gleichzeitig ↗ Schließen Sie alle Benachrichtigungen auf einmal, anstatt sie einzeln schließen zu müssen, indem Sie Alle löschen auswählen. Portaladministratoren können die Systemeigenschaft <code>glide.service-portal.notification.threshold</code> verwenden, um die Anzahl der Benachrichtigungen zu konfigurieren, die angezeigt werden müssen, bevor die Option Alle löschen angezeigt wird. Der Standardwert ist fünf.
Seitenleiste	Teilnehmervorschläge Sidebar zeigt eine Liste der Teilnehmer an, die bei der Lösung eines Kundenproblems in der vorhandenen Konversation hilfreich sein können.
Skills Intelligence	Skills Intelligence Geführtes Setup Richten Sie Skills Intelligence und die Stellenarchitektur des Unternehmens mithilfe eines geführten Setups effizient ein. Weitere Informationen finden Sie unter . Zielseite von Skills Intelligence Beachten Sie anhand der umsetzbaren Einblicke auf der Zielseite Skills Intelligence, welche Teile der Kompetenzen und der Stellenarchitektur des Unternehmens Aufmerksamkeit erfordern. Weitere Informationen finden Sie unter Skills Intelligence Workspace ↗ . Arbeitsbereich für Skills Intelligence Greifen Sie von einem zentralen Ort aus auf Daten zu Kompetenzen und der Stellenarchitektur des Unternehmens zu, z. B. Kompetenzen, Stellen und Rollen. Mit der Kompetenzmatrix können Sie Kompetenzen und Kenntnisse auf einer Rollenebene einer Rollengruppe schnell anzeigen und ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Skills Intelligence Workspace ↗ . Onboarding für benutzerdefinierte Kompetenzen Identifizieren Sie spezifische Kompetenzen für Ihre Organisation, und importieren Sie sie in die Instanz ServiceNow. Erhalten Sie Vorschläge zur Batch-Verarbeitung von Kompetenzen, z. B. zum Entfernen von Duplikaten, zum Identifizieren zugehöriger Kompetenzen und zum Hinzufügen neuer Kompetenzen. Weitere Informationen finden Sie unter Bring in skills through Skills import ↗ .
Software Asset Management	Messen Sie die Reife Ihres Software Asset Management -Anwendung über das Erfolgsportal ↗ Messen Sie die Reife und verbessern Sie den Wertbeitrag Ihrer Software Asset Management -Anwendung innerhalb Ihrer Organisation über das Erfolgsportal-Dashboard. Sie können die

Anwendung oder Funktion	Details
	Fähigkeiten oder Funktionen visualisieren, identifizieren und melden, auf die Sie sich konzentrieren müssen, um Software Asset Management effizient zu nutzen. Verschaffen Sie sich einen vollständigen Überblick über die Nutzung aller SaaS applications  Erkennen und verwalten Sie alle kostenpflichtigen oder kostenlosen SaaS -Anwendungen, auf die über einen Browser zugegriffen und im Produkt ServiceNow® Digitale Endanwender-Experience (DEX) konfiguriert wird. Verwalten Sie Ihre Schatten-IT-Ausgaben effektiver, indem Sie alle Benutzer, die auf diese Anwendungen zugreifen, im Aktivitätsbericht „Shadow SaaS Analytics über den Browser“ anzeigen. Dieser Bericht zeigt auch die Nutzung dieser Anwendungen und wie lange jede Anwendung verwendet wurde. Verwalten Sie Lizenzen für alle Okta-Anwender  Verwalten Sie Okta Benutzerlizenzen, indem Sie Abonnements für Okta Benutzer erstellen. integrieren Salesforce Marketing Cloud mit OAuth 2.0-Anmeldeinformationen  Integrieren Sie Salesforce Marketing Cloud mit OAuth 2.0-Anmeldeinformationen, und zeigen Sie die Kontaktanzahlen für E-Mail und SMS an. Vereinfachen Sie das Setup der Anmeldeinformationen für Adobe -Integration mit OAuth Server-zu-Server-Anmeldeinformationen  Vereinfachen Sie den Setup-Prozess für Anmeldeinformationen, indem Sie Ihre Adobe Cloud -Services mit einer ServiceNow -Instanz mit OAuth-Anmeldeinformationen integrieren. Adobe migriert von Anmeldeinformationen für Servicekonten (JWT) zu OAuth-Server-zu-Server-Anmeldeinformationen. Weitere Informationen finden Sie unter Adobe Migrationsleitfaden . Verbessern Sie die Lesbarkeit der Lizenznutzungsansicht durch eine phasenweise Implementierung von Software Asset Management  Führen Sie die phasenweise Software Asset Management Implementierung durch, indem Sie sich nur auf einige Softwareprodukte konzentrieren, die Sie anfänglich verwalten möchten. Sie können die Implementierungs-Journey schrittweise steigern, indem Sie den Fortschritt bewerten. Mit diesem Ansatz können Sie die Übersicht über die Lizenznutzungsansicht reduzieren und nur über die Softwareprodukte berichten, die Teil der aktuellen Implementierungsphase sind. Verwalten Red Hat kernbasierte lizenzierte Produkte und verfolgen ihren Verbrauch mit dem Software Asset Management Herausgeberpaket für Red Hat Enterprise Linux (RHEL)  Verwalten Sie kernbasierte Lizenzpositionen für das Produkt RHEL und das Produkt Red Hat Enterprise Linux for Virtual Datacenters. Mit der kernbasierten Lizenzmetrik können Sie die genaue Messung des Rechteverbrauchs auf Hostebene nachverfolgen.

Anwendung oder Funktion	Details
	Bestimmen Sie die Lizenz-Compliance für Microsoft Windows Server auf Azure gemäß den neuen Lizenzierungsregeln von Microsoft mit BYOL-Unterstützung  Nutzen Sie den verbesserten BYOL-Support, um die Lizenz-Compliance zu bewerten und die erforderlichen Korrekturmaßnahmen für Microsoft Windows Server und SQL Server auf Azure zu implementieren. Mit diesem Prozess können Sie bestätigen, dass die Lizenz-Compliance auf Azure mit den letzten Änderungen der Lizenzierungsregeln von Microsoft übereinstimmt. Erkennen Sie Software und ihre Lizenztypen auf Google Cloud Platform (GCP) mit BYOL-Unterstützung  Erkennen Sie Software und die Lizenztypen der Software auf GCP mithilfe der erweiterten BYOL-Unterstützung für Microsoft Windows Server und SQL Server. Mit der zusätzlichen Unterstützung für GCP können Sie die Software-Compliance für Windows Server und SQL Server in Ihrer hybriden Infrastruktur (lokal und in der Cloud) bestimmen. Sie können auch Korrekturmaßnahmen ergreifen, wenn die Software nicht konform ist. Verwalten Sie die Produktlizenzierung auf Editionsebene mithilfe der erweiterten Softwarelizenzierungsfunktion  Behandeln Sie die Produktlizenzierung auf Editionsebene, indem Sie die wöchentlichen Updates aus der Software Asset Management Content Service Library nutzen. Mit der verbesserten Softwarelizenzierungsfunktion auf Editionsebene können Sie eigene Ausnahmeregeln für nicht lizenzierbare Produkte definieren und in der Content Service-Bibliothek aktualisieren. Optimieren Microsoft 365 Abonnements mit geringerer Abhängigkeit von Erkennungslösungen zur Nachverfolgung der Nutzung  Verwalten Sie Microsoft 365 Abonnements in ServiceNow mit einer detaillierten Übersicht über aktive, inaktive und nicht zugewiesene Abonnements basierend auf den letzten Aktivitätsdaten. Mit dieser Funktion müssen keine Erkennungslösungen wie Microsoft SCCM konfiguriert werden, um die Nutzung nachzuverfolgen, und Sie können Nutzungsdaten für Anwendungen von Microsoft 365 sammeln. Sie können einzelne Microsoft 365 Abonnements mit optimierter Ressourcennutzung abrufen. Verbessern Sie die Granularität über die erweiterte Lizenznutzungsansicht  Erhalten Sie detaillierte Informationen über die Faktoren, die zu nicht lizenzierten Softwareinstallationen führen, Software, die während des Abgleichs ignoriert wurde, und Instanzen, in denen eine Softwareinstallation eine Benutzeraktion erfordert. Erhalten Sie Anleitungen zu den auszuführenden Schritten, erhalten Sie Einblicke in die Indikatoren, die zur Aktivierung der Optionen Oracle beitragen, und erhalten Sie ein umfassendes Verständnis der Abgleichergebnisse.

Anwendung oder Funktion	Details
	Verwalten Microsoft Windows Serverlizenzierung über Guided Setup  Verwenden Sie das geführte Setup für die Konfiguration von Microsoft Windows Server und Lizenzverwaltung. Die Prüfungen der Voraussetzungen und eine Schritt-für-Schritt-Anleitung helfen Ihnen, die Anwendung Software Asset Management erfolgreich einzurichten. Verbesserte Abdeckung und Transparenz der Produktlebenszyklen  Erhöhen Sie die Abdeckung für Lebenszyklusberichte durch die Einführung ungefährender Lebenszyklusdaten. Verschaffen Sie sich einen besseren Überblick über den Prozess der Auswahl von Lebenszyklusdaten. Eine transparente und umfassende Berichterstellung ermöglicht ein effektives und zuverlässiges End-of-Life-Management (EOL) Ihrer Produkte.
Strategische Planung	Enterprise Agile Planning in Strategic Planning  • Unterstützen Sie mehrere agile Teams und ihre Skalierungsanforderungen innerhalb einer einzigen Instanz mithilfe flexibler Arbeits- und Teamhierarchien. • Planen, visualisieren und verfolgen Sie die Arbeit in Teams mit Einblicken in Abhängigkeiten mithilfe der neuen Planungstafel. • Priorisieren Sie Arbeitselemente, und planen Sie sie mit dem neuen Rückstand in Iterationen wie Planungsintervalle oder Sprints. • Bestätigen Sie Ihre Anpassung an die sich ändernden Anforderungen der Organisation, indem Sie Ihre Agile-Konfiguration flexibel aktualisieren. Verbesserungen der Listenansicht „Feedback“ oder „Produktidee“.  • Verwenden Sie die Inline-Bearbeitung, um Echtzeit-Updates zu ermöglichen und Feedback- oder Produktideendetails zu ändern. • Bearbeiten Sie mehrere Zeilen gleichzeitig, und vermeiden Sie die Notwendigkeit, jeden Datensatz einzeln zu ändern. Verfolgen Sie die Anzahl der für Feedback erhaltenen Stimmen nach  Verstehen Sie die Beliebtheit von Feedback mithilfe des Stimmenfelds, und priorisieren Sie das Feedback, um fundierte Entscheidungen zu treffen. Diese Stimmen werden direkt vom Ideenportal empfangen. Planen Sie effizient mit einem zusätzlichen vordefinierten Objektiv  Mit dem Objektiv „Geschäftsfähigkeit“ können Unternehmensarchitekten die Arbeit im Strategische Planung -Arbeitsbereich basierend auf den Geschäftsfähigkeiten und

Anwendung oder Funktion	Details
	Geschäftsanwendungen planen, priorisieren und Roadmaps erstellen, indem sie sich an der Strategie ausrichten. Verbesserungen der Priorisierung  • Weisen Sie den Planungselementen mithilfe der Optionen Nach oben und Nach unten über das Kontextmenüsymbol der Zeile ( der Zeile) den höchsten und niedrigsten Rang den Planungselementen zu. • Löschen Sie Planungselemente mithilfe der Option Löschen im Kontextmenüsymbol der Zeile ( der Zeile). Financial planning for planning items  • Anpassbare Widgets zum Anzeigen der Finanzdetails wie zugewiesenes Budget, aktuelle Gesamtkosten (EAC), Abweichung (die Differenz zwischen Budget und EAC), Aufgliederung der geplanten Kosten und Istwerte bis heute nach Kostenart. • Exportieren Sie Kosten oder Baseline-Vergleichsinformationen im Excel- oder CSV-Format. Verwenden Sie diese Dateien, um die finanzielle Leistung Ihrer Planungselemente für relevante Geschäfts-Stakeholder freizugeben, auch wenn diese keinen Zugriff auf Ihre ServiceNow -Instanz haben. • Erstellen Sie Kostenlinien , um ungeplante Kosten zu erfassen, um Ihre Arbeitsanforderungen zu erfüllen, ohne sie den prognostizierten geplanten Kosten zuzuordnen. • Löschen Sie alle Kostenpläne ohne Umfang mithilfe des Zeilenkontextmenüsymbols (), um Ihre Finanzdaten zu verwalten. • Verbesserte Experience zum Speichern von Benutzereinstellungen, um die vorgenommenen Anpassungen zum Anzeigen oder Ausblenden von Spalten, zum Anzeigen des Zeitbereichs usw. beizubehalten. Filter in der Bewertung  Wenden Sie Filter auf der Seite „Bewertung“ an, um den erforderlichen Datensatz anzuzeigen. Diese Filter werden als Ihre Einstellungen gespeichert. Auf diese Weise können Sie auch denselben Datensatz anzeigen und mit der Planung fortfahren, wenn Sie sich erneut anmelden. Exportieren Sie Daten von Portfolioplanelementen aus der Bewertung oder Priorisierung 

Anwendung oder Funktion	Details
	Exportieren Sie Daten Ihrer Portfolioplanelemente von der Seite „Bewertung“ oder der Listenansicht der Registerkarte „Priorisierung“ in eine Microsoft Excel- oder CSV-Datei, um die Daten freizugeben und mit Ihren Stakeholdern zusammenzuarbeiten. Wenn die Filter auf die Ansicht angewendet werden, werden die gefilterten Daten exportiert.
Abonnement-Management	Verwalten Sie Ihre Abonnements proaktiv Zeigen Sie eine Zusammenfassung Ihrer Produktabonnements in einer neuen Benutzeroberfläche an, in der umsetzbare Daten priorisiert werden. Zeigen Sie Einblicke in Ihre Abonnementzuteilungen an Maximieren Sie die Abonnementnutzung, indem Sie erkennen, wann Abonnements übermäßig zugeteilt sind, und Abonnements anzeigen, die Sie zuordnen können. Weisen Sie Abonnements mithilfe empfohlener Gruppen zu Gewähren Sie den richtigen Benutzern Berechtigungen, indem Sie Abonnements mithilfe empfohlener Gruppen zuweisen. Beheben Sie Probleme mit Ihren Produktabonnements Bewahren Sie Compliance, indem Sie Ihren Produktabonnements benutzerdefinierte Tabellen und benutzerdefinierte Anwendungen zuordnen. Überwachen Sie die Now Assist-Nutzung Zeigen Sie eine Zusammenfassung Ihrer Now Assist-Berechtigungen an, und verfolgen Sie die Nutzung von Now Assist in Ihrer Instanz nach. Zeigen Sie den Installationsstatus der Anwendung an Legen Sie fest, ob eine Anwendung aus dem aktuellen Produktabonnementinstalliert werden kann.
Supplier Lifecycle Operations	Das Plugin „Risk Assessments for Supplier Lifecycle Operations“ wurde eingeführt Das neue Plugin „Risk Assessments for Supplier Lifecycle Operations“ (sn_supplier_tprm) wurde hinzugefügt und bietet eine Integration mit der Risikobewertungsanwendung einer Drittpartei, um Risikobewertungen beim Onboarding neuer Lieferanten mit dem Supplier Onboarding-Playbook durchzuführen. Weitere Informationen finden Sie unter Using the supplier onboarding playbook to onboard suppliers Using the supplier onboarding playbook to onboard suppliers Das Playbook „Lieferanten-Onboarding“ enthält jetzt ein neues Playbook „Risikobewertung durchführen“, das abhängig von den installierten Plugins zwei verschiedene Flows zur Durchführung von Lieferanten-Risikobewertungen auslöst:

Anwendung oder Funktion	Details
	• Wenn Sie nur das Plugin „Risk Assessments Integration for Supplier Lifecycle Operations“ [sn_supplier_tprm] installiert haben, löst das Playbook „Risikobewertung durchführen“ den Flow aus, der Aktivitäten zum Überprüfen der Berechtigung des Lieferanten durch Erstellen von Risikobewertungen enthält. • Wenn Sie die Plugins „Risk Assessments for Supplier Lifecycle Operations“ [sn_supplier_tprm] und „GRC: Third-party Risk Due Diligence“ [sn_tprm_dd] installiert haben, löst das Playbook „Risikobewertung durchführen“ den Flow aus, der Aktivitäten zum Erstellen einer Due-Diligence-Anforderung enthält. Schließen Sie „Inhärentes Risiko“ ab Fragebogenbewertungen (IRQ) und führen Risikobewertungen für eine Drittpartei oder eine Interaktion durch. Create a case on behalf of a supplier from the Source-to-Pay Workspace Lieferantenmanager können Fälle im Namen von Lieferanten in Source-to-Pay-Arbeitsbereiche erstellen.
Tabellen-Generator	Eigenständig Form Builder access Greifen Sie über das Menü „Zusätzliche Aktionen“ in einem beliebigen Formular auf der Plattform auf eine optimierte und eigenständige Version von Form Builder zu, ohne andere Anwendungen durchlaufen zu müssen. Zugriff auf Form Builder im Abschnitt Zugehörige Links Navigieren Sie im Abschnitt „Zugehörige Links“ einer beliebigen Tabelle direkt zu Form Builder. Form Builder ist eine optimierte Formularerstellung-Experience, die die besten Funktionen von Formularlayout und Formulardesigner kombiniert. Zugriff Form Builder von UI Builder Greifen Sie auf Form Builder zu, und bearbeiten Sie Ihre Formulare direkt in der Phase UI Builder. Zeigen Sie bevorzugte Referenztabelle an, wenn Sie eine Tabelle aus einer Tabelle erstellen Wenn Sie eine Tabelle aus einer Tabelle in App Engine Studio erstellen, werden Referenztabelle in der bevorzugten Reihenfolge aufgelistet. Sie können Tabellen in Ihrer Anwendung und häufig verwendete ServiceNow Tabellen vor einer Liste aller anderen verfügbaren Referenztabelle anzeigen. Neue Funktionen von Tabellen-Generator für App Engine Funktionen wie Schemaansicht, Tabellenansicht, Flows und PDF-Extraktor, die bisher nur in Tabellen-Generator für App Engine verfügbar waren, sind jetzt in der konsolidierten Anwendung Tabellen-Generator] verfügbar.

Anwendung oder Funktion	Details
Telecommunications Network Inventory	Visualization of rack ↗ Visualisieren Sie Ihre Rack-Details, z. B. die Platzierung von Geräten an der Vorder- oder Rückseite, verfügbare und belegte Rack-Steckplätze, belegte Geräte oder Regaldetails. Revision, operationalization, and decommission of a Configuration Item ↗ Überarbeiten Sie ein CI, um Änderungen vorzunehmen, einschließlich Änderungen an zugehörigen Tabellen wie Attributen, Verbindungen und Beziehungen. Bei der Operationalisierung können Sie diese Änderungen mit dem ursprünglichen CI zusammenführen, während Sie bei der Außerbetriebnahme das CI außer Betrieb nehmen oder außer Betrieb nehmen können. Visualization of network topology ↗ Verwenden Sie die Netzwerktopologieansicht, um Knoten (Geräte), Edges (Verbindungen) und Abschlusspunkte (Schnittstellen) in Ihrem Netzwerk anzuzeigen und zu verstehen, wie sie organisiert und verbunden sind. Mit der Suchoption können Sie mehrere Topologien gleichzeitig visualisieren. Capacity management ↗ Verwenden Sie Capacity Management, um die Kapazität Ihrer Netzwerk-Assets zu berechnen und zu melden. Dabei werden die maximalen, belegten und verfügbaren Ressourcen wie Ports, Slots oder Racks in Ihrem Telekommunikationsnetzwerk mithilfe von Funktionen und Metriken berechnet. Inventory management view ↗ Überprüfen Sie die Bestandsverwaltungsansicht, um Bestandsdetails zu verstehen, einschließlich der Gesamtanzahl der Geräte, gruppiert nach Modell, Hersteller und Lebenszyklusstatus. Darüber hinaus können Sie die Verfügbarkeit von Racks, Ports und Slots innerhalb eines Netzwerkstandorts anzeigen. Define the cable details ↗ Definieren Sie die folgenden Netzwerkbestandsinstanzen. • Kabel: Glasfaserkabel verbinden Standorte mit offenen Endpunkten, was darauf hinweist, dass sie nicht direkt an Geräte enden. • Litzen: Litzen sind die einzelnen Adern in den Kabeln. • Kanal – Bei der Kanalisierung wird die verfügbare Bandbreite in kleinere Bandbreiten unterteilt. Create a change request from Network Inventory Workspace ↗ Verwenden Sie die Designzuweisung Telecommunications Network Inventory (TNI), um Details zu physischen und logischen Verbindungsendpunkten zu ändern und Mitglieder einer Link Aggregation Group (LAG) hinzuzufügen oder zu entfernen.

Anwendung oder Funktion	Details
Themengenerator	Komponentenbearbeitung  Bearbeiten Sie einzelne Komponenten, damit sie besser zu Ihrer Marke passen und die Compliance-Standards für Barrierefreiheit erfüllen. Die Themen-Hooks, die Sie bearbeiten können, sind für jeden Komponententyp spezifisch. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt „Informationen zur Barrierefreiheit“. Neue Funktion Messaging  Erfahren Sie mehr über neue Funktionen über ein modales Fenster für neue Funktionen, wenn Sie die aktualisierte Version von Themengenerator zum ersten Mal starten.
Drittpartei-Risikomanagement	Event-driven management — automate assessment processes  Konfigurieren Sie die Regeln, die Fragebögen und Dokumentanforderungen automatisch generieren und an Beauftragte und Drittparteien senden, indem Sie die ereignisgesteuerte Verwaltungsfunktion verwenden. Für Interaktionen und Drittparteien, die die von Ihnen definierten Kriterien erfüllen, geben Sie den Zeitplan sowie die Fragebogen- und Dokumentanforderungsvorlagen an. Sie können alle Bewertungstypen außer Onboarding automatisieren. Neue Benutzergruppe: Zuweisungen von Due-Diligence-Anforderungen  Aktivieren Sie jedes Mitglied der Gruppe „Zuweiser für Sorgfaltspflicht-Anforderungen“, um eine E-Mail-Benachrichtigung über neue Sorgfaltspflicht-Anforderungen zu erhalten. Für Anforderungen im Status „Neu“ oder „Nicht zugewiesen“ wurde der Besitzer noch nicht angegeben. Jedes Gruppenmitglied kann den Besitzer zuweisen. Neue Berichte im Due-Diligence-Management-Dashboard  Verwenden Sie die Due-Diligence-Managementberichte als Drittpartei-Risikomanager oder -gutachter, um Ihre Verantwortlichkeiten nachzuverfolgen, zu priorisieren und zu verwalten. Verfolgen einer verwalteten Aktivität  Zeigen Sie verwaltete Aktivitäten in der Tabelle „Nutzungsanalyseaktivitäten“ zu Nachverfolgungs- und Überprüfungszwecken in der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien an. Neuer Inhalt des SIG-Fragebogens (Standardized Information Gathering)  Verwenden Sie die aktualisierten SIG-Vorlagen für 2024, 2023, 2022 und 2021 nach dem Upgrade auf GRC: SIG Questionnaire Integration Version 18.x als Teil der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien.
UI Builder	Benutzerdefinierte Images 

Anwendung oder Funktion	Details
	Laden Sie benutzerdefinierte Bilder in die Symbol- und Bildkomponenten hoch. Dialogfelder ohne Modus ↗ Überlagern Sie Informationen auf einer Seite, damit Sie über ein UI Builder Dialogfeld ohne Modus mit dem Hauptinhalt und dem Fensterinhalt interagieren können. Integration von UI Builder und Form Builder ↗ Greifen Sie direkt über die Formularkomponente in der Phase Form Builder] auf UI Builder zu.
Upgrade Center	Managing upgrade risk ↗ Erhalten Sie Benachrichtigungen über mögliche Konflikte, die aufgrund mehrerer Anpassungen an einer übersprungenen Metadatendatei auftreten können, mit einer neuen UI-Nachricht auf den Formularseiten der Metadatendateien. Previous Resolutions related list ↗ Zeigen Sie die Auflösungen aus früheren Upgrades für die ausgewählten übersprungenen Datensätze mithilfe der zugehörigen Liste „Vorherige Auflösungen“ an.
User Experience Analytics	Platform Analytics -Integration Verbesserte Abfragefunktionen für die Platform Analytics -Integration Trichter-UIB-Komponente Ermöglichen Sie Benutzern das Anzeigen von Trichtern, die im Dashboard User Experience Analytics erstellt wurden.
Virtual Agent	Now Assist in Virtual Agent ↗ • Implementieren Sie Now Assist in Virtual Agent -Konversationen in Microsoft Teams und mobilen Kanälen. • Testen Sie Themen im mweb- oder nowassistpanel-Kanal, und zeigen Sie eine Vorschau an. LLM topic discovery in Virtual Agent ↗ • Erstellen Sie Themen, die LLM anstelle von Natural Language Understanding (NLU) verwenden. • Ordnen Sie LLM-Themen Now Assist im LLM-Assistenten Virtual Agent zu. • Analysieren Sie Now LLM Antworten auf Äußerungen beim Testen von LLM-Themen. • Rufen Sie mithilfe der neuen Registerkarten „Themenerkennung“ und „Variablen bearbeiten“ detaillierte Testdetails für LLM-Themen ab.

Anwendung oder Funktion	Details
	Input Collector user input control ↗ • Verwenden Sie die neue Eingabesammler-Steuerung in LLM-Themen, um Daten von Benutzern zu sammeln und Anweisungen mit generativer KI zu erstellen. • Ziehen Sie Knoten in den Eingabesammler und aus diesem heraus, anstatt sie zu löschen und neue hinzuzufügen. • Ziehen Sie Knoten von einem Eingabesammler in einen anderen, wenn Sie mehrere Eingabesammler auf Ihrer Canvas haben. • Aktivieren Sie die Option Bestätigungsnachricht im Eingabesammler, um Ihre Eingaben zusammenzufassen. Übermitteln Sie die Eingaben, oder starten Sie den Eingabeerfassungsprozess neu, indem Sie die Optionen Ja oder Nein auswählen oder eine Antwort im Klartext eingeben. Verwenden Sie die LLM-basierte Text-Bot-Antwortsteuerung, um mithilfe der LLM-Themenerkennung Nachrichten an Benutzer in Konversationen zu generieren. Steuerelement für Benutzereingabe von Datum/Uhrzeit Geben Sie das Format TT-MM-JJJJ in die Benutzereingabe für Datum und Uhrzeit für Regionen ein, die dieses Format verwenden. Wählen Sie dynamisch Virtual Agent-Benachrichtigungsaktionen aus ↗ Beim Erstellen eines Virtual Agent -Themas können Sie eine oder mehrere Benachrichtigungsaktionen als Parameter anstelle einer einzelnen statischen Aktion übergeben. Alle Aktionen müssen für die Benachrichtigung vordefiniert sein. Hide or reveal the Show me everything button ↗ Legen Sie die Systemeigenschaft <i>glide.cs.disable_show_me_everything</i> für die NLU/Stichwort-Themenerkennung fest. Aktualisieren Sie alternativ Werte im standardmäßigen Script Action Utility-Steuerelement in Virtual Agent -Begrüßungsthemen, die die LLM-Themenerkennung verwenden. Systemeigenschaften ↗ Die folgenden neuen Systemeigenschaften wirken sich auf die Ergebnisse von AI Search bei der Erkennung während des Themas aus: • <i>com.glide.cs.gen_ai.enable_mid_topic_ai_search</i> • <i>sn_nowassist_va.enable_mid_topic_ai_search_catalog_result</i> Washington DC Patch 1 ↗ Ab Washington DC Patch 1 sind die folgenden Funktionen verfügbar:

Anwendung oder Funktion	Details
	• Carousel user input control : Verwenden Sie das Steuerelement der Karussell-Benutzereingabe in einem LLM-fähigen Virtual Agent -Thema, um eine Eingabeaufforderung und eine horizontale Reihe von beschrifteten Bildern anzuzeigen. • Eigenschaftenblatt für dynamische Auswahl von Benutzereingaben : Verwenden Sie das Feld Zulassen, dass Benutzer mehrere Auswahlmöglichkeiten auswählen, damit Benutzer mehrere Auswahlmöglichkeiten aus der Listenanzeige auswählen können. • Systemeigenschaft „Latenzfeedback“ : Die Systemeigenschaft <code>com.glide.cs.message.processing.enabled</code> benachrichtigt anfordernde Personen mit einer temporären Latenznachricht, wenn das LLM ihre Anforderung im Virtual Agent -Webclient und im Now Assist -Bereich verarbeitet. Diese Systemeigenschaft ist standardmäßig deaktiviert, und die Latenznachricht variiert je nach LLM-Aufruf. • Verwenden Sie Virtual Agent API, um die Experience von Now Assist über mehrere Anbieterkanäle hinweg zu unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter Enable Now Assist experience in Virtual Agent API . • Verwenden Sie Bot Interconnect, um Now Assist -fähige primäre und sekundäre Bot-Anwendungsfälle zu unterstützen.
Visa-Spoke	Spoke-Aktionen Verwenden Sie Visa Spoke, um alle Kartenkonflikte im VROL-System (Visa Resolve Online) zu verwalten. Mit Visa Spoke Aktionen können Sie nach Transaktionen suchen, mit Händlern zusammenarbeiten, Konflikte verwalten und andere Funktionen mit erhöhter Sicherheit ausführen. Sie können auch Konflikte lösen, auf Daten zugreifen und andere Funktionen nutzen.
Vulnerability Response	Fragebogen für Ausnahmeanforderungen basierend auf der Bedingung einrichten Konfigurieren Sie Fragebögen basierend auf Bedingungen für Ausnahmeanforderungen. Datensätze in Arbeitsbereichen anzeigen, wenn Sie auf die Links in E-Mail-Benachrichtigungen klicken Wenn in einer E-Mail-Benachrichtigung auf Links geklickt wird, werden Datensätze je nach Rolle des Benutzers in Vulnerability Manager Workspace oder IT Remediation Workspace geöffnet. Analysieren der Schwachstellenlandschaft im Arbeitsbereich des Schwachstellenmanagers

Anwendung oder Funktion	Details
	Zeigen Sie eine Gesamtübersicht der aktiven Schwachstellen durch visuelle Darstellung von Risikobewertungen, Korrekturfortschritt, Arbeitsauslastungen von Zuweisungsgruppen und Datensätzen in Korrekturaufgaben an. Zusammenfassung einer Reihe von Schwachstellen mithilfe von Filtern erfassen  Zeigen Sie eine Zusammenfassung eines Satzes aktiver Schwachstellen an, indem Sie diese Schwachstellen auf der Homepage von Vulnerability Manager Workspacefiltern. Zuordnung von Ausgleichskontrollen zu einem CVE und TPE zur Risikominderung in Vulnerability Manager Workspace  Ordnen Sie relevante Ausgleichskontrollen einem gemeinsamen Schwachstelleneintrag (CVE) und einem Drittparteieintrag (TPE) zu, die zur Risikoreduzierung in Vulnerability Manager Workspaceverwendet werden können. Deaktivieren oder Aktivieren von Risikominderungsanforderungen für die mit einem CVE oder TPE verbundenen Schwachstellen im Arbeitsbereich des Schwachstellenmanagers  Aktivieren oder deaktivieren Sie Risikominderungsanforderungen für Schwachstellen im Zusammenhang mit einem CVE oder TPE in Vulnerability Manager Workspace. Massenbearbeitung in Vulnerability Manager Workspace verwenden Sie können die folgenden Aufgaben für mehrere angreifbare Hostelemente und Korrekturaufgaben gleichzeitig in Vulnerability Manager Workspaceausführen: • Aktualisieren Sie den Status angreifbarer Elemente • Aktualisieren Sie die bevorzugte Lösung für angreifbare Elemente • Weisen Sie Datensätze einem Korrekturbesitzer oder einer Zuweisungsgruppe zur Korrektur zu • Entfernen Sie Zuweisungen für angreifbare Elemente Empfangen von Benachrichtigungen über falsch positive Meldungen und Ausnahmeanforderungen  Erhalten Sie Benachrichtigungen und Erinnerungen an Falschmeldungs- und Ausnahmeanforderungs-Change-Genehmigungsdatensätze, indem Sie Genehmigungsablauf- und Erinnerungsdaten in den Genehmigungsregeln festlegen. Vulnerability Crisis Management  Zeigen Sie Zeitstempel an, um die letzte Bewertung der Events anzuzeigen. Die Registerkarte Bewertung im Arbeitsbereich ist nur sichtbar, wenn die neuen Bewertungen erstellt werden. Zeigen Sie den Link zu schwerwiegenden Security Incidents auf der Vulnerability Manager Workspace für angreifbare Elemente an. CISA Known Exploit Vulnerability (KEV) Integration 

Anwendung oder Funktion	Details
	Importieren Sie das CSAF-Format (Common Security Advisory Framework) über XML-/JSON-Dateiimport, API-Aufrufe oder Hinweise, und ordnen Sie die Lösungen den zugehörigen Schwachstellen zu. Cybersecurity Executive Dashboard  Greifen Sie über das Cybersicherheits-Dashboard für Führungskräfte auf eine einheitliche Ansicht der Sicherheitslandschaft Ihres Unternehmens zu, in der Daten aus verschiedenen Produkten aus der Suite ServiceNow Security Operations konsolidiert werden. Quick start tests  für Vulnerability Response. Führen Sie nach der Aktualisierung und Bereitstellung neuer Anwendungen oder Integrationen Schnellstarttests durch, um sicherzustellen, dass Vulnerability Response weiterhin funktioniert. Wenn Sie Vulnerability Response angepasst haben, kopieren Sie die Schnellstarttests, und konfigurieren Sie sie für Ihre Anpassungen. Aktualisieren Sie angreifbare Elemente mit Daten aus der letzten offenen Erkennung Aktualisieren Sie angreifbare Elemente mit den neuesten und genauesten Daten aus der letzten offenen Erkennung, indem Sie die Systemeigenschaft <code>sn_vul.show_last_open_detection</code> auf „true“ setzen. IP-Adresse, SSL, Port, Protokoll, DNS-Name, NetBIOS-Name und Beschreibung der angreifbaren Elemente werden während der Erfassung und Änderung des Konfigurationselements (CI) mit den letzten offenen Erkennungswerten aktualisiert (CI-Suchregel erneut anwenden). Um dieses Update auf die vorhandenen VITs anzuwenden, führen Sie die geplante Aufgabe <i>Update Last Open Detection Value To VITs</i> aus. Dadurch wird sichergestellt, dass die letzten offenen Erkennungswerte für alle vorhandenen VITs korrekt aktualisiert werden.
Vulnerability Response-Integrationen	Nutzen Sie die Punktzahl des Exploit Prediction Scoring System (EPSS) für die Priorisierung von Schwachstellen  Ergänzen Sie die NVD-Daten in Ihrer Instanz, um Schwachstellen zu priorisieren und zu beheben, indem Sie die Integration des Exploit Prediction Scoring System (EPSS) verwenden, um die EPSS-Daten zu importieren, die sich auf häufige Schwachstellen und Gefährdungen (CVEs) von FIRST.org beziehen. Erfasst bekanntermaßen in Ransomware-Kampagnen  Ab v21.0.5 von Vulnerability Response wird ein neues Feld, bekanntermaßen in Ransomware-Kampagnen verwendet, aus dem Katalog für bekannt ausgenutzte Schwachstellen (KEVs) der Cybersecurity & Infrastructure Security Authority (CISA) erfasst.

Anwendung oder Funktion	Details
	Generieren von Lösungen nach Rapid7 InsightVM mit solution_id  Ab v21.0.5 von Vulnerability Response gibt es ein Update im Lösungserstellungsprozess für Rapid7 InsightVM. Zuvor wurden Lösungen basierend auf den Informationen in den Feldern solution_summary, solution_fix und solution_type generiert. Mit diesem Update verwendet Rapid7 InsightVM jedoch die vom Scanner gesendete solution_id, um Lösungen zu erstellen, auch wenn die Felder solution_summary, solution_fix oder solution_type leer sind.
Workflow-Studio	Greifen Sie über Entscheidungsgenerator auf Workflow-Studio zu . Verwenden Sie Entscheidungsgenerator, um Entscheidungsregeln zu erstellen und zu verwalten. Flow Designer  Greifen Sie über Flow Designer auf Workflow-Studio zu . Verwenden Sie Flow Designer, um mehrstufige Flows aus wiederverwendbaren Komponenten zu erstellen, ohne codieren zu müssen. Dashboard „Integrations-Hub-Verbindungen“.  Greifen Sie über [] auf das Dashboard Workflow-Studio, „IntegrationHub Verbindungen“ zu. Verwenden Sie das Dashboard IntegrationHub „Verbindungen“, um Ihre Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen über eine vereinfachte Schnittstelle anzuzeigen und zu konfigurieren. Playbooks  Greifen Sie über Playbooks auf Workflow-Studio zu . Verwenden Sie Playbooks, um unternehmensübergreifende Workflows zu erstellen und einen einzelnen, einheitlichen Prozess zu erstellen.
Personaloptimierung für den Kundenservice	Leistungsmetriken für Sprachkanal  Überwachen und verwalten Sie die Integrität von Sprachwarteschlangen. Durch die Integration von Amazon Connect mit Personaloptimierung für den Kundenservice können Manager die Leistung von Service Desk-Mitarbeitern und der Warteschlange des Sprachkanals in Echtzeit überwachen. Leistungsmetriken für Konversationskanäle  Überwachen und verwalten Sie die Integrität des Kundenservice in Messaging-Kanälen von Verbrauchern, einschließlich WhatsApp, Facebook, LINE und SMS. Diese Leistungsmetriken sind in Channel Management sichtbar. Wird integriert Microsoft Outlook mit Personaloptimierung für den Kundenservice  Synchronisieren Sie den Teamkalender von Personaloptimierung für den Kundenservice mit Microsoft Outlook, damit Manager und Service Desk-Mitarbeiter ihre Zeitpläne und Ereignisse in Microsoft Outlook anzeigen können.

Anwendung oder Funktion	Details
Personalsoptimierung für ITSM	integrieren Coaching with Learning mit ServiceNow University  Erwerben Sie ServiceNow Kompetenzen mit ServiceNow University, nachdem Sie es mit Coaching with Learning integriert haben.
Arbeitsbereich	Maximale Dateigröße, die für Anhänge zulässig ist  Durch Festlegen der maximalen Dateigröße erhalten Sie Speicherplatz für Anhänge und Dokumente im Arbeitsbereich.
Zing-Textindizierung und -Suchmaschine	Aktivieren Sie die Indizierung von Text in mehrzeiligen Variablensätzen  Erweitern Sie den globalen Suchrückruf, um Katalogelemente mit Inhalten einzubeziehen, die in Ihren mehrzeiligen Servicekatalog Variablensätzen definiert sind. Konfigurieren Sie eine Systemeigenschaft, um Zing-Indexinhalte aus mehrzeiligen Variablensätzen für die Anzeige in globalen Suchergebnissen zu erstellen.

Änderungen an den Funktionen und Produkten von Washington DC .

Zusammenfassung der kumulativen Versionshinweise zu Änderungen an Washington DC Funktionen und Produkten.

Vorhandene Produkte wurden aktualisiert und in Washington DC geändert. Dies umfasst das Umbenennen bestimmter Schaltflächen oder Funktionen.

Anwendung oder Funktion	Details
KI-Suche	Beim Synonymabgleich und bei der Erweiterung werden Begriffe beibehalten, die als Stoppwörter definiert sind  Bei der Auswertung von Synonymübereinstimmungen und -erweiterungen behält KI-Suche Suchbegriffe bei, die als Stoppwörter definiert sind. Dieses Verhalten trägt dazu bei, sicherzustellen, dass Synonymübereinstimmungen unabhängig von der Version eines Synonyms, nach der ein Benutzer sucht, konsistente Ergebnisse liefern. Feldänderungen am KI-Suche Formular „Genius-Ergebniskonfiguration“  Im Formular KI-Suche „Genius-Ergebniskonfiguration“ wurde das Auswahlfeld Antworttyp für Genius-Ergebnis entfernt. Das Skriptfeld für Genius-Ergebnislogik wurde durch separate KI - Suche Skriptfelder für Anforderungsprozessor und KI - Suche Antwortprozessor ersetzt.

Anwendung oder Funktion	Details																
API	Bereichsbezogene Klassen geändert <table> <tr> <th>Klasse</th><th>REST-Nachrichtenfunktionen</th></tr> <tr> <td>DecisionTableAPI - Scoped, Global ↗</td><td> Die Methode <code>createAnswerElements()</code> ↗ unterstützt jetzt zusätzliche Antwortelementtypen. • Fälligkeitsdatum • Glide_date • Glide_date_time • Glide_duration • Langer Integer </td></tr> <tr> <td>GlideRecord - Scoped ↗</td><td> Eine neue Systemeigenschaft, <code>glide.db.forced.chunk.threshold</code> ↗, ermöglicht es den Methoden <code>deleteMultiple()</code> ↗ und <code>updateMultiple()</code> ↗, das Löschen und Aktualisieren von Blockdatensätzen über einem Schwellenwert zu erzwingen. </td></tr> </table> Globale Klassen geändert <table> <tr> <th>Klasse</th><th>REST-Nachrichtenfunktionen</th></tr> <tr> <td>DecisionTableAPI - Scoped, Global ↗</td><td> Die Methode <code>createAnswerElements()</code> ↗ unterstützt jetzt zusätzliche Antwortelementtypen. • Fälligkeitsdatum • Glide_date • Glide_date_time • Glide_duration • Langer Integer </td></tr> <tr> <td>GlideRecord - Global ↗</td><td> Eine neue Systemeigenschaft, <code>glide.db.forced.chunk.threshold</code> ↗, ermöglicht es den Methoden <code>deleteMultiple()</code> ↗ und <code>updateMultiple()</code> ↗, das Löschen und Aktualisieren von Blockdatensätzen über einem Schwellenwert zu erzwingen. </td></tr> </table> Client-APIs geändert <table> <tr> <th>Klasse</th><th>REST-Nachrichtenfunktionen</th></tr> <tr> <td>GlideForm (g_form) - Client ↗</td><td> Die <code>addFormMessage()</code>- ↗ Methode verfügt über einen neuen Parameter <i>options</i>, um einer Formularnachricht Schaltflächen hinzuzufügen. </td></tr> </table>	Klasse	REST-Nachrichtenfunktionen	DecisionTableAPI - Scoped, Global ↗	Die Methode <code>createAnswerElements()</code> ↗ unterstützt jetzt zusätzliche Antwortelementtypen. • Fälligkeitsdatum • Glide_date • Glide_date_time • Glide_duration • Langer Integer	GlideRecord - Scoped ↗	Eine neue Systemeigenschaft, <code>glide.db.forced.chunk.threshold</code> ↗, ermöglicht es den Methoden <code>deleteMultiple()</code> ↗ und <code>updateMultiple()</code> ↗, das Löschen und Aktualisieren von Blockdatensätzen über einem Schwellenwert zu erzwingen.	Klasse	REST-Nachrichtenfunktionen	DecisionTableAPI - Scoped, Global ↗	Die Methode <code>createAnswerElements()</code> ↗ unterstützt jetzt zusätzliche Antwortelementtypen. • Fälligkeitsdatum • Glide_date • Glide_date_time • Glide_duration • Langer Integer	GlideRecord - Global ↗	Eine neue Systemeigenschaft, <code>glide.db.forced.chunk.threshold</code> ↗, ermöglicht es den Methoden <code>deleteMultiple()</code> ↗ und <code>updateMultiple()</code> ↗, das Löschen und Aktualisieren von Blockdatensätzen über einem Schwellenwert zu erzwingen.	Klasse	REST-Nachrichtenfunktionen	GlideForm (g_form) - Client ↗	Die <code>addFormMessage()</code>- ↗ Methode verfügt über einen neuen Parameter <i>options</i>, um einer Formularnachricht Schaltflächen hinzuzufügen.
Klasse	REST-Nachrichtenfunktionen																
DecisionTableAPI - Scoped, Global ↗	Die Methode <code>createAnswerElements()</code> ↗ unterstützt jetzt zusätzliche Antwortelementtypen. • Fälligkeitsdatum • Glide_date • Glide_date_time • Glide_duration • Langer Integer																
GlideRecord - Scoped ↗	Eine neue Systemeigenschaft, <code>glide.db.forced.chunk.threshold</code> ↗, ermöglicht es den Methoden <code>deleteMultiple()</code> ↗ und <code>updateMultiple()</code> ↗, das Löschen und Aktualisieren von Blockdatensätzen über einem Schwellenwert zu erzwingen.																
Klasse	REST-Nachrichtenfunktionen																
DecisionTableAPI - Scoped, Global ↗	Die Methode <code>createAnswerElements()</code> ↗ unterstützt jetzt zusätzliche Antwortelementtypen. • Fälligkeitsdatum • Glide_date • Glide_date_time • Glide_duration • Langer Integer																
GlideRecord - Global ↗	Eine neue Systemeigenschaft, <code>glide.db.forced.chunk.threshold</code> ↗, ermöglicht es den Methoden <code>deleteMultiple()</code> ↗ und <code>updateMultiple()</code> ↗, das Löschen und Aktualisieren von Blockdatensätzen über einem Schwellenwert zu erzwingen.																
Klasse	REST-Nachrichtenfunktionen																
GlideForm (g_form) - Client ↗	Die <code>addFormMessage()</code>- ↗ Methode verfügt über einen neuen Parameter <i>options</i>, um einer Formularnachricht Schaltflächen hinzuzufügen.																

Anwendung oder Funktion	Details				
	REST-APIs geändert <table> <tr> <th>Klasse</th><th>REST-Nachrichtenfunktionen</th></tr> <tr> <td>System for Cross-domain Identity Management (SCIM) API ↗</td><td>Der Endpunkt SCIM - PATCH /scim/Groups/{group_id} ↗ gibt eine neue 204-Statusmeldung zurück, wenn die SCIM-UI-Eigenschaft „Gruppen-Patch-API-Antwort mit keinem Inhalt aktivieren“erfolgreich ist.</td></tr> </table>	Klasse	REST-Nachrichtenfunktionen	System for Cross-domain Identity Management (SCIM) API ↗	Der Endpunkt SCIM - PATCH /scim/Groups/{group_id} ↗ gibt eine neue 204-Statusmeldung zurück, wenn die SCIM-UI-Eigenschaft „Gruppen-Patch-API-Antwort mit keinem Inhalt aktivieren“erfolgreich ist.
Klasse	REST-Nachrichtenfunktionen				
System for Cross-domain Identity Management (SCIM) API ↗	Der Endpunkt SCIM - PATCH /scim/Groups/{group_id} ↗ gibt eine neue 204-Statusmeldung zurück, wenn die SCIM-UI-Eigenschaft „Gruppen-Patch-API-Antwort mit keinem Inhalt aktivieren“erfolgreich ist.				
Erweitertes Risiko	Erweiterung der Konfiguration der Risikoidentifizierung In der Konfiguration der Risikoidentifizierung können Risikoadministratoren mehrere Tabellen hinzufügen und den entsprechenden RAMs zuordnen. Migration von Inhalten aus dem GRC-Arbeitsbereich in den ARA-Arbeitsbereich ↗ Alle Inhalte des Risikobewertungsarbeitsbereichs wurden im neuen ARA-Arbeitsbereich neu erstellt. Mit dieser Änderung kann der Inhalt der Risikobewertung aus dem ARA-Arbeitsbereich anstelle des GRC-Arbeitsbereichs referenziert werden. Alle Anpassungen, die im GRC-Arbeitsbereich vorgenommen wurden, werden nicht in den ARA-Arbeitsbereich übertragen. Sie müssen diese Anpassungen erneut auf die verfügbaren Standardseiten im ARA-Arbeitsbereich anwenden, um sie während der Risikobewertung anzuzeigen.				
Agent Client Collector	Automatische MID-Server-Auswahl ↗ • Erhalten Sie zusätzliche MID-Server Informationen, die während der automatischen MID-Server Auswahl als alternative Kommunikationspunkte verwendet werden sollen. • Die automatische Auswahl MID-Server ist standardmäßig deaktiviert. Metrieregeln ↗ Konfigurieren Sie manuelle Schwellenwerte für die Generierung von Metrikwarnungen mithilfe der Funktion „Metrieregeln“ anstelle der Benutzeroberfläche für statische Schwellenwerte. Metriken für Cloud-Ressourcen werden abgerufen ↗ Verwenden Sie Azure -Prüfungen und -Richtlinien, um Hochleistungsmetriken für die virtuellen Ressourcen in der Cloud abzurufen. Monitoring-Technologie-Dashboards ↗				

Anwendung oder Funktion	Details
	• Filtern Sie Metriken nach dem ausgewählten Konfigurationselement (CI) in den Dashboards für Überwachungstechnologie von AWS und GCP. • Verwenden Sie den aktualisierten Monitoring Technology Dashboard für Azure. Das Dashboard enthält zusätzliche Registerkarten, die weitere Informationen zu Ihrer Azure -Infrastruktur enthalten. • Zum Anzeigen von Monitoring-Technologie-Dashboards ist zusätzlich zur vorhandenen Rolle „agent_client_collector_admin“ die Rolle „dashboard_admin“ erforderlich. Agent-Tabellenbereinigung  Löschen Sie die Agent-Datensätze, die getrennt wurden oder mehr als 30 Tage inaktiv waren, mithilfe der Agent-Tabellenbereinigung. SNMP-Prüfungen  SNMP-Prüfungen funktionieren standardmäßig mit v3.
Mitarbeiter-Experience für CSM	Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM Datensatzseiten  Die folgenden Datensatzseiten sind die Standardseiten für Neukunden: • CSM Standard-Datensatzseite • CSM Interaktionsdatensatzseite Die folgenden Datensatzseiten bleiben die Standard-Datensatzseiten für Upgrade-Kunden: • Datensatzstandard • Interaktionsdatensatzseite Dynamische zugehörige Datensätze für Konfigurierbarer Arbeitsbereich  Ab Release Washington DC wurden die dynamischen zugehörigen Datensätze für das Plugin „Konfigurierbarer Arbeitsbereich“ (com.snc.uib.sn_dyn_rel_rec) in Release [ServiceNow Store] verschoben. Alle neuen Erweiterungen der Funktion für dynamische zugehörige Datensätze werden über diese Store-App bereitgestellt. Tastenkürzel  Verwenden Sie Tastenkombinationen, um die Zeit zum Abschließen verschiedener Aufgaben zu reduzieren. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt „Informationen zur Barrierefreiheit“. Umbruch für konfigurierbaren Arbeitsbereich  Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM unterstützt den Umbruch, wodurch Seiten und Inhalte über Ihre

Anwendung oder Funktion	Details
	Browsereinstellungen ohne Verlust von Inhalt oder Funktionalität um bis zu 400 % vergrößert werden können. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt „Informationen zur Barrierefreiheit “.
Cloud-Kostenmanagement	Aktualisierter Standardwert der Systemeigenschaften für die Ausgabenanalyse Der Standardwert der folgenden Systemeigenschaften hat sich geändert: • <code>sn_cld_spend_core.metricbase_transform_limit</code>: Standardwert: 20000 • <code>sn_cld_spend_core.spend_report_per_chunk_workload_size</code>: Standardwert: 500
Allgemeine Governance, Risk, and Compliance-Funktion	Problemverwaltungsberechtigungen  • Für die Verwaltung eines Problems werden dem GRC -Manager und dem GRC -Benutzer dieselben Berechtigungsebenen zugewiesen. Wenn Sie die Rolle GRC „Manager“, GRC „[]“, „Geschäftsb Benutzer“ oder „Geschäftsb Benutzer Lite“ innehaben, können Sie ein Problem erstellen. • Erstellen oder aktualisieren Sie eine Korrekturaufgabe, wenn Sie eine Problempersona sind oder wenn Ihnen die Korrekturaufgabe zugewiesen ist.
Configuration Management Database (CMDB)	Store-App CMDB Workspace  • Unified Map  : ◦ Konfigurieren Sie die CIs, die in Zuordnungen angezeigt werden, indem Sie CIs nach ihrer Lebenszyklusphase filtern. Sie können beispielsweise alle CIs am Ende ihrer Lebensdauer filtern, sodass nur funktionsfähige CIs in Zuordnungen angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Configure operational states of CIs . ◦ Begrenzen Sie die Anzahl der für Anwendungsservice-CIs angezeigten Hierarchieebenen, indem Sie die Zuordnungsebene festlegen. Sie können beispielsweise die Kartenebene auf eine kleinere Zahl festlegen, um die Gesamtgröße einer Karte zu reduzieren und die Leistung zu verbessern. ◦ Zeigen Sie sowohl das Quell-CI als auch das Ziel-CI auf den Detailkarten an, wenn Sie ein Gruppenmitglieds-Verbindungselement auf einer Karte auswählen.

Anwendung oder Funktion	Details
	○ Zeigen Sie alle Attribute für alle Service Mapping-Endpunkte an, einschließlich des Typs eines Endpunkts. ○ Markieren Sie alle einer Karte zugeordneten Knoten, indem Sie einen Anwendungsservice oder eine Karte mit zugehörigen Elementen auswählen. ○ Zeigen Sie die Detailkarte für jedes CI an, das einer dynamischen CI-Gruppe im Bereich Attribute zugeordnet ist. ○ Konfigurieren Sie die maximale Anzahl von Ebenen aus dem Startknoten, die auf einer Karte angezeigt werden sollen, indem Sie die Systemeigenschaft <code>sn_cmdb_ws.unifiedmap.map_search_filter.max_levels</code> festlegen, ohne die Eigenschaft zuerst hinzufügen zu müssen. Weitere Informationen finden Sie unter Components installed with CMDB Workspace. • Integration von CMDB Data Manager in CMDB Workspace ○ Alle Funktionen von CMDB Data Manager sind jetzt in CMDB Workspace verfügbar. Sie können Richtlinien und Aufgaben verwalten, Deaktivierungsdefinitionen und Ausschlusslisten verwalten und zugewiesene Aufgaben überprüfen und genehmigen oder ablehnen. ○ Zeigen Sie Analysen in verschiedenen Diagrammen und Anzahlen für laufende CMDB-Datenmanagerprozesse an. • Integration von Data Certification in CMDB Workspace Datenzertifizierungsfunktionen werden jetzt im CMDB-Arbeitsbereich vollständig unterstützt, indem der Zertifizierungsrichtlinientyp im CMDB-Datenmanager verwendet wird. Überprüfen, zertifizieren oder bearbeiten Sie Feldwerte für Datensätze in ausgewählten Tabellen, um sicherzustellen, dass diese Werte genau den Anforderungen entsprechen, die zur Unterstützung von Organisationsaufgaben erforderlich sind. Zeigen Sie Analysen in verschiedenen Diagrammen und Zählungen an, die auch laufende Datenzertifizierungsprozesse berücksichtigen. • Deduplizierungsintegration in CMDB Workspace ○ Korrigieren Sie Deduplizierungsaufgaben konsistent und in großen Mengen, indem Sie Bibliotheken mit Deduplizierungsvorlagen erstellen. ○ Korrigieren Sie Deduplizierungsaufgaben an einem zentralen Ort, dem Deduplizierungs-Dashboard. Korrigieren Sie mehrere Deduplizierungsaufgaben

Anwendung oder Funktion	Details
	in einem einzigen Vorgang, indem Sie eine oder mehrere Vorlagen ausführen. Verfolgen Sie den Fortschritt bei der Ausführung von Vorlagen nach, und überprüfen Sie die Ergebnisse der Fehlerkorrektur. ○ Zeigen Sie Statistiken und potenzielle Problembereiche im Zusammenhang mit doppelten CIs in Ihrer CMDB an, indem Sie sich den Bereich „Deduplizierungseinblicke“ ansehen. • CMDB 360-Experience in CMDB Workspace : Begrenzen Sie den Datenumfang in der Kachel „Abdeckung“ im CMDB 360-Dashboard mithilfe der Systemeigenschaft <code>sn_cmdb_ws.ms.calculate_cmdb_only</code> auf CMDB-Klassen. Weitere Informationen finden Sie unter Components related to CMDB 360. CMDB-Integritätsunterstützung von Dot-Walking bei Auswahl eines empfohlenen Felds Identifizieren Sie empfohlene Felder, die in Referenztabellen nicht ausgefüllt werden, indem Sie ein Feld aus einer referenzierten Tabelle für die empfohlene Metrik „CMDB-Integrität“ auswählen, indem Sie Dot-Walking verwenden und direkt mit der Tabelle „Empfohlene CMDB-Felder“ [cmdb_recommended_fields] interagieren. CMDB 360-Daten für Nicht-CMDB-Klassen erfassen Aktivieren Sie die Erfassung von CMDB 360-Daten für CIs aus Nicht-CMDB-Klassen (Klassen, die nicht von der Klasse „Configuration Item“ [cmdb_ci] abgeleitet sind), indem Sie den Wert der Systemeigenschaft <code>glide.identification_engine.multisource_non_cmdb_ci_enabled</code> auf true setzen. CMDB-Support für Produktinstanz Verhindern Sie Duplikate bei der Verwaltung operativer Assets in Ihrer Organisation während ihrer gesamten Lebenszyklen in der Anwendung Hardware Asset Management und in Workflows, indem Sie eindeutige Produktinstanzbezeichner (PID) verwenden.
Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung	Bewertungsverfahrenspläne für einen Testplan werden generiert Der Abschnitt „Kontrolltest“ des Formulars „Testvorlage“ wird mit zusätzlichen Feldern wie „Untersuchen“, „Interview“ und „Test“ aktualisiert, die Kontrolltestrichtlinien aus NIST beziehen. Determine control effectiveness of a control test Zusätzliche neue Felder wie „Untersuchen“, „Befragen“ und „Test“ werden den Testplan- und Kontrolltestformularen hinzugefügt, um die Effektivität der Kontrolle zu testen. Dokumentimplementierungsanweisung für ein Steuerelement

Anwendung oder Funktion	Details
	Das Steuerungsformular verfügt jetzt über ein neues Feld mit der Bezeichnung „Implementierungsanweisung“, das erforderlich ist, bevor die Steuerung in den Status „Bewerten“ versetzt wird. Feld Diskussion in den Kontrollziel- und Kontrollformularen Basierend auf den 800-53-Steuerungen wird der von NIST für jede Steuerung bereitgestellte Diskussionsinhalt vom Basissystem auf der Steuerungszielebene bereitgestellt, die auch im Steuerungsformular aktualisiert wird, wenn die Steuerung erstellt wird.
Core Now Platform	Warnung, wenn Plugin-Upgrade oder -Aktivierung fehlschlägt Eine Warnmeldung wird jetzt angezeigt, wenn der Vorgang zum Ändern oder Erstellen einer Tabelle beim Upgrade oder Aktivieren eines Plugins fehlschlägt. Systemtabellen, die von Archivierungsregeln ausgeschlossen sind Sie können keine Archivierungsregeln mehr für bestimmte Tabellen erstellen. Verknüpfen Sie eine Vernichtungsregel mit einer Archivierungsregel Sie müssen jetzt beim Erstellen einer Archivvernichtungsregel eine zugehörige Archivierungsregel angeben. Durch das Verknüpfen einer Archivregel mit der Archivlöschregel wird die Leistung beim Löschen archivierter Datensätze verbessert. Peripheriedatensätze mit Archivlöschung gelöscht Peripheriedatensätze in den Tabellen Journeleintrag [sys_journal_field], Anhang [sys_attachment] und Sys-Audit [sys_audit] werden jetzt automatisch gelöscht, wenn Daten während einer Archivlöschung gelöscht werden. Funktion „Erweiterte Kapazität“ in Remotetabellen Mit der erweiterten Kapazität können zusätzliche Zeilen für eine Remotetabelle gespeichert werden, wenn die abgerufenen Daten 1.000 Zeilen überschreiten. Audit-Datensätze, die nicht abgebrochen werden können Reduzieren Sie mit der neuen Standardeinstellung die Wahrscheinlichkeit, dass Audit-Datensätze nicht geschrieben werden, wenn eine Transaktion abgebrochen wird. Benachrichtigungen und Besprechungseinladungen ändern sich im Formular „Delegierter – detailliert“. Die Optionen Alle Benachrichtigungen und Besprechungseinladungen im Formular „Delegierter – detailliert“ sind jetzt standardmäßig auf „falsch“ festgelegt, um Bedenken hinsichtlich des Erhalts von Benachrichtigungen zu vermeiden, die sicherheitskritische und vertrauliche Daten enthalten. Sie können diese Optionen auswählen, wenn der Delegierte die Delegierungsbenachrichtigung und Besprechungseinladungen erhalten soll. Verbesserte Sicherheitsverbesserungen der Protokollierung

Anwendung oder Funktion	Details
	Erkunden Sie das neue Feld in den Knotenprotokollzeilen, um das Skript oder die Komponente zu identifizieren, die die Protokollnachricht generiert hat. Transaktionsstartzeilen enthalten ein neues Feld, das angibt, welcher Typ der Anforderung gestellt wurde. Lokalisierung von Produkt- und Anwendungsnamen  Bestehende Produkt- und Anwendungsnamen werden schrittweise in unterstützte Sprachen lokalisiert, beginnend mit Niederländisch, Französisch, Französisch (Kanadisch), Deutsch, Koreanisch, Italienisch, Japanisch, Portugiesisch (Brasilien) und Spanisch. Neue Produkt- und Anwendungsnamen werden in allen unterstützten Sprachen lokalisiert.
Kundenservice-Management (CSM)	Dynamische zugehörige Datensätze für Konfigurierbarer Arbeitsbereich  Ab Release Washington DC] wurden die dynamischen zugehörigen Datensätze für das Plugin „Konfigurierbarer Arbeitsbereich“ (com.snc.uib.sn_dyn_rel_rec) nach ServiceNow Store verschoben. Alle neuen Erweiterungen der Funktion für dynamische zugehörige Datensätze werden über diese Store-App bereitgestellt. Erweiterungen der Fallservice-Auswahl  Verwenden Sie eine Stichwortsuche und Kategoriefilter in der Produktservice-Auswahlversion der Fallserviceauswahl, um nach verfügbaren Services zu suchen. Zeigen Sie die verfügbaren Services in einer Kartenansicht an, und durchsuchen Sie einfach mehrere Seiten mit Services. Anwendung „Customer Contracts and Entitlements“.  Durch die Aktivierung des Plugins „Customer Contracts and Entitlements“ wird das Modul „Verträge und Berechtigungen“ dem Anwendungsnavigator in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM hinzugefügt und die UI-Aktion „Neu“ aus der zugehörigen Liste „Verträge“ in den Account- und Verbraucherformularen entfernt.
Daten-Discovery	Standarddatenmuster unterstützen Änderungen und Schlüsselwörter  Sie können Standarddatenmuster ändern und Stichwörter hinzufügen. Bearbeiten Sie aktive Datenmuster und Zieltabellen  Sie können jetzt aktive Datenmuster und Zieltabellen für einen Job bearbeiten.
Datenverwaltung für CSM	Übertragen Sie die Konfigurationen der zugehörigen Partei an sys_metadata  Übertragen Sie die Tabelle „Konfiguration der zugehörigen Partei“ [sn_customerservice_related_party_configuration] mithilfe

Anwendung oder Funktion	Details
	der Update Sets in die Tabelle „Anwendungsdatei“ [sys_metadata] über Kundeninstanzen hinweg. Einen vorhandenen Benutzer einem Verbraucherdatensatz zuordnen  Ab Release Washington DC können nur Administratoren einen Benutzer mit dem Verbraucherdatensatz verknüpfen. Erstellen Sie Benutzer über die Suchliste Benutzer im Formular „Verbraucher“.  Ab Release Washington DC können Sie sys_users direkt aus der Suchliste Benutzer im Verbraucherformular erstellen. Diese Funktionalität gilt sowohl für interne (snc_internal) als auch für externe (snc_external) Benutzer. Integrieren Sie Service Model Foundation mit Request Management  Überwachen Sie den Fallfortschritt als Mitarbeiter eines Geschäftsstandorts direkt über das Business Location Service Portal (BLSP), nachdem Sie eine Kataloganforderung gesendet haben. Supportfall-Erstellung für Mitarbeiter eines externen Geschäftsstandorts (EBL).  Ermöglichen Sie Ihren Mitarbeitern an internen Geschäftsstandorten (IBL) und externen Geschäftsstandorten (EBL), Probleme nachzuverfolgen. Ihre Mitarbeiter können Fälle im Namen eines Geschäftsstandorts für verkaufte Produkte, die an einem Geschäftsstandort bereitgestellt werden, oder für installierte Basiselemente, die an einem Geschäftsstandort bereitgestellt werden, nachverfolgen.
DevOps Change-Geschwindigkeit	Verbesserte automatisierte Change-Erstellung Vermeiden Sie Probleme, die im geführten Verfahren der automatisierten Change-Anforderungserstellung aufgrund des Tool-Verbindungsstatus auftreten können. Neue Statusübergangs-Flows für DevOps-Change-Modell Verschieben und verfolgen Sie Changes durch hinzugefügte Übergangs-Flows für die Status „Change – DevOps – Neu“ und „Change – DevOps – Zeitplan“ im Change-Modell DevOps. Fehlerbehandlung für DevOps-Flows Zeigen Sie Fehler, die einer Change-Anforderung entsprechen, in den Arbeitsnotizen einer Change-Anforderung und den Konsolenprotokollen des Pipeline-Tools an, wenn eine Geschäftsregel oder Datenrichtlinie beim Aktualisieren eines Change in DevOps Manuelle Genehmigung der Change-Anforderung, DevOps Minimale Change-Anforderung, ein Problem verursacht Automatisierungsgenehmigung oder DevOps Change Request Advanced Automation Approval Flows. DevOpsChangeRelationshipHelper-Skript zum Abrufen von Change-Daten Rufen Sie Daten ab, die einer Change-Anforderung basierend auf dem angegebenen Beziehungstyp mit der

Anwendung oder Funktion	Details
	DevOpsChangeRelationshipHelper -Skripteinbindung zugeordnet sind. Neue Eigenschaft zum Angeben des Wiederholungslimits Geben Sie mit der Eigenschaft <i>Maximum limit for the number of times the discover action that exceeds the rate limit will be retried</i> an, wie oft die Erkennungsaktion nach Erreichen der Quotengrenze automatisch wiederholt werden soll. Importanforderung neu starten Starten Sie eine Importanforderung aus dem Importanforderungsdatensatz neu, die aufgrund eines Fehlers nicht abgeschlossen werden konnte. Repositorys automatisch zuordnen Repositorys werden automatisch Anwendungen zugeordnet, wenn eine entsprechende Pipeline Commits von Repositorys identifiziert, die noch nicht zugeordnet sind. Unterstützung des Einheitentesttyps für GitHub Veröffentlichen Sie automatisch Komponententestergebnisse der Typen NUnit, Pytest, Jest, JUnit und XUnit aus GitHub Actions -Workflows ohne benutzerdefinierte API-Aufrufe (Application Programming Interface).
Document Intelligence	Erhöhen Sie den Wert auf die Standardgrenzen  Die maximale Dateigröße für Anhänge wird auf 10 MB erhöht. Die maximale Anzahl der pro Instanz und Tag verarbeiteten Dokumentaufgaben wird auf 2.000 erhöht. Verbesserungen der KI-Qualität für Rechnungen  Verbessern Sie die Extraktionsergebnisse, indem Sie leistungsfähigere KI-Modelle, vordefinierte Anwendungsfallkonfigurationen und benutzerdefinierte Hinweise nutzen.
Dokumentenservices	Serviceportal -Experience für externe Benutzer  Erweitern Sie die Dokumentverwaltungs-Experience auf externe Benutzer, um Dokumente in Serviceportal zu erstellen und zu verwalten. Microsoft SharePoint -Integration mit Document Services  Integrieren Sie mit Microsoft SharePoint, um Dokumente innerhalb der Plattform zu erstellen, zu aktualisieren und zusammenzuarbeiten.
EMR Help	EMR Help jetzt in Servicemanagement für das Gesundheitswesen und Life Sciences Core Ab Release Washington DC wird bei der Installation von Servicemanagement für das Gesundheitswesen und Life Sciences Core auch EMR Help installiert.

Anwendung oder Funktion	Details
ESG-Management	In der Anwendung ESG Management aktualisierte Rollen Mehrere Rollen wie ESG-Administrator, ESG-Datenbesitzer und ESG-Programmmanager wurden in der ESG Managementaktualisiert. Materialthementabelle aktualisiert Das Feld Status in der Tabelle „sn_esg_material_topic“ wurde aktualisiert und enthält nun Status für die Risikobewertung. Der Überprüfungsstatus eines Materialthemas wurde ebenfalls in Genehmigung umbenannt. ServiceNow-Reporting mit Microsoft 365 Tabelle aktualisiert Die Tabelle sn_esg_msoff_intg_o365_reporting_configuration wurde mit dem Feld track_configuration aktualisiert Neue Tabellen, die der Anwendung ESG Management hinzugefügt wurden Die folgenden neuen Tabellen werden der Anwendung ESG Management hinzugefügt: • sn_esg_disclosure_detail • sn_esg_disclosure_related_documents • sn_esg_disclosure_template • sn_esg_m2m_disclosure_metric_data_by_entity Neue Tabelle zur Anwendung GRC: Metrics hinzugefügt Die Tabelle sn_grc_metric_md_import wird der Anwendung GRC: Metrics hinzugefügt. Neue Tabelle zur Anwendung sn_esg_msoff_intg hinzugefügt Die Tabelle sn_esg_msoff_intg_document_log wird der Anwendung sn_esg_msoff_intg hinzugefügt. Neue Tabellen, die der Anwendung „sn_esg_ustain“ hinzugefügt wurden Die folgenden neuen Tabellen werden der Anwendung sn_esg_ustain hinzugefügt • sn_esg_sustain_map_marker_configuration • sn_esg_sustain_map_data_range_configuration Neue Tabellen, die der Anwendung sn_esg_risk_mgmt hinzugefügt wurden Die folgenden neuen Tabellen werden der Anwendung sn_esg_risk_mgmt hinzugefügt: • sn_esg_risk_mgmt_m2m_risk_goal • sn_esg_risk_mgmt_m2m_risk_statement_goal Neue Tabellen, die der Anwendung sn_rec_pg_vertical hinzugefügt wurden

Anwendung oder Funktion	Details
	Die folgenden neuen Tabellen werden der Anwendung sn_rec_pg_vertical hinzugefügt • sn_rec_pg_vertical_view_config • sn_rec_pg_vertical_view_group_entry • sn_rec_pg_vertical_view_group • sn_rec_pg_vertical_view_table Neue Tabelle zur Anwendung sn-formula-builder-connected hinzugefügt Die Tabelle sn_fb_connected_config wird der Anwendung sn-formula-builder-connected hinzugefügt. Attribute, die in der Tabelle „sn_grc_metric_base_definition“ geändert wurden Das obligatorische Attribut wurde aus der Spalte „Beschreibung“ in der Tabelle „sn_grc_metric_base_definition“ entfernt. Die Spalte „formel_internal“ wurde als schreibgeschützt festgelegt. An der Tabelle „sn_grc_metric_composite_definition“ vorgenommene Änderungen In der Tabelle „sn_grc_metric_composite_definition“ wurde das Feld „formel_internal“ als schreibgeschützt festgelegt.
Verschlüsselungsschlüsselverwaltung	Web Service Consumer-Plugin-Tabellen lehnen den Zugriff standardmäßig ab 🔗 Um die Sicherheit zu verbessern, wird der Standardzugriff auf Tabellen im Plugin „Web Service Consumer“ (com.glide.web_service_consumer) auf Ablehnen festgelegt. Die folgenden Tabellen sind betroffen. • sys_rest_message • sys_rest_message_fn • sys_auth_profile_basic • sys_auth_profile_oauth2 • sys_soap_message • sys_soap_message_function • ws_security_x509_profile_outbound • ws_security_username_profile_outbound Der Standardzugriff auf Tabellen im Plugin „Externe App-Authentifizierung“ (com.glide.external.app) ist ebenfalls auf Ablehnen festgelegt. Die folgenden Tabellen sind betroffen.

Anwendung oder Funktion	Details
	• token_verification • hash_message_verification
Außendienst-Management	Migration von Außendienst-Management Core-UI Dashboards zu Next Experience-Dashboards Die folgenden Next Experience Außendienst-Management Dashboards bieten Ihnen eine effizientere und optimierte Arbeitsweise: • Außendienst-Management – Übersicht • Außendienst Auftragnehmer • Außendienst Geplante Wartung • Außendienst Performance Analytics
Hardware Asset Management 10.0.0	Systemeigenschaft zum Zwischenspeichern von Asset- und CI-Zuordnungen ↗ Mit der Systemeigenschaft <code>sn_itam_enable_cache_for_asset_ci_mapping</code> können Sie die folgenden Zuordnungen zwischenspeichern: • Asset- und CI-Felder • Asset-Status und CI-Installationsstatus • Asset-Status und CI-Hardwarestatus
Health Log Analytics	In der Elasticsearch-Bibliothek verwendetes Lucene Lucene wird möglicherweise bei Schwachstellenprüfungen angezeigt, ist jedoch nicht ausnutzbar. Lucene ist im Health Log Analytics-Projekt für die Elasticsearch-Dateneingabe enthalten. Die Elasticsearch-Bibliothek hat eine vorübergehende Abhängigkeit von Lucene. Die verwendete Elasticsearch-Version verfügt jedoch über eigene Schutzmaßnahmen und kann in keiner Weise ausgenutzt werden.
Healthcare and Life Sciences Service Management Core	EMR Help für HCLS-Fallerstellung erweitert ↗ Die Anwendung EMR Help wurde erweitert, um anfordernden Personen die Möglichkeit zu geben, zusätzliche HCLS-Fälle zu erstellen. Weitere Informationen zur Anwendung EMR Help finden Sie unter Exploring EMR Help ↗. Datenmodell weiter an Customer Service Management (CSM) angepasst ↗ Die folgenden Aktualisierungen wurden am Datenmodell vorgenommen, um die wichtigsten Funktionen des CSM-Installationsbasiselements zur Nachverfolgung interner und externer Elemente zu nutzen:

Anwendung oder Funktion	Details
	- Die folgenden Tabellen erweitern jetzt das Installationsbasiselement anstelle des im Gesundheitswesen verkauften Produkts: - Mitgliederplan [sn_hcls_member_plan] - Medikamente [sn_hcls_medikation] - Immunisierung [sn_hcls_munization] - Registriertes Programm [sn_hcls_enrolled_program] - Registrierter Programmservice [sn_hcls_enrolled_program_service] - Dieses Update wirkt sich auf die folgenden Spalten aus: - Das Feld hcls_state unter den Tabellen „Registriertes Programm“ und „Registrierter Programmservice“ ist veraltet. In Zukunft wird das Statusfeld aus der Installationsbasistabelle verwendet. Daten werden aus dem Feld hcls_state in das Statusfeld verschoben. - Die übergeordnete Spalte verweist jetzt auf das übergeordnete Installationsbasiselement, um sicherzustellen, dass die richtige Übergeordnet-/Untergeordnet-Beziehung beibehalten wird. - Die Spalte source_task unter den Tabellen „Registriertes Programm“ und „Registrierter Programmservice“ wird jetzt mithilfe der m:m-Tabelle des betroffenen Installationsbasiselements nachverfolgt. Standorte und Organisationen des Gesundheitswesens für Fälle aus mehreren Branchen neu ausgerichtet  - Die Tabelle „Gesundheitsorganisation“ [sn_hcls_organization] ist jetzt eine eigenständige Tabelle und erweitert „Serviceorganisation“ nicht mehr. - In einigen Fällen können benutzerdefinierte Tabellen einen Verweis auf ein Unternehmen/eine Serviceorganisation enthalten, die den Wert einer Gesundheitsorganisation enthalten kann. Wenden Sie sich in Szenarien, in denen benutzerdefinierte Spalten auf die Serviceorganisation verweisen und Daten der Gesundheitsorganisation enthalten, an den Now Support , um das Migrationsskript zu erhalten. - Übergeordnetes Feld verweist jetzt auf Gesundheitsorganisation.

Anwendung oder Funktion	Details
	• Die Tabelle „Gesundheitsstandort“ [sn_hcls_location] ist jetzt eine eigenständige Tabelle und erweitert die Serviceorganisation nicht mehr. ◦ Gesundheitsfälle, Installationsbasis-Datensätze und Datensätze für verkaufte Produkte können nicht mehr für Gesundheitsstandorte erstellt werden. Für vorhandene Datensätze dieser Typen wird der Wert „Gesundheitsstandort“ durch den Serviceorganisationswert der zugehörigen Gesundheitsorganisation ersetzt, da ein Gesundheitsstandort immer einer Gesundheitsorganisation zugeordnet ist. ◦ Felddaten „service_organization_parent“ wurden in das übergeordnete Standortfeld geklont. Übergeordneter Standort wird ab sofort verwendet. ◦ Übergeordnete Felddaten wurden in das Organisationsfeld geklont. Organisation wird ab sofort verwendet. • Die Tabelle „Anwenderstandort“ [sn_hcls_practitioner_facility] ist eine eigenständige Tabelle und erweitert „Mitglied der Serviceorganisation“ nicht mehr. ◦ In Instanzen, in denen eine Zuordnung zwischen einem Gesundheitsstandort und einem Arzt besteht, wird die Zuordnung so aktualisiert, dass sie zwischen der Gesundheitsorganisation (des zugeordneten Gesundheitsstandorts) und diesem Arzt erfolgt, da „Gesundheitsstandort“ jetzt eine eigenständige Tabelle ist und die Tabelle „Geschäftsstandort“ nicht mehr erweitert. ◦ Daten aus dem Feld „service_organization“ wurden in das Standortfeld geklont. Standort wird ab sofort verwendet.
ITOM Cloud Accelerate	ITOM-Lizenzierung  ITOM SU-Lizenzierung wurde umbenannt in ITOM/OT SU-Lizenzierung. ITOM/OT SU-Lizenzierung berechnet und zeigt die Nutzung von ITOM-Abonnements auf Grundlage von Abbonementseinheiten an. Das Tool ermöglicht Ihnen den Zugriff auf eine umfassende Übersicht über die Gesamtzahl der Lizenzen, die Anwendungen und Konfigurationselementen (CIs) zugewiesen sind, und bietet gleichzeitig einen erweiterten Funktionssatz, der Transparenz in Bezug auf die spezifischen CIs bietet, die von Ihren Lizenzen abgedeckt werden. Sie können die Abbonementaufgliederung für ITOM-Integrität, ITOM-Transparenz, ITOM-Optimierung und ITOM Cloud Accelerate anzeigen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter CIs mit ITOM-Lizenz anzeigen .

Anwendung oder Funktion	Details
ITOM Health	Metriken für Cloud-Ressourcen abrufen ↗ Verwenden Sie Azure -Richtlinien, um Hochleistungsmetriken für virtuelle Ressourcen in der Cloud abzurufen. Automatische MID-Server-Auswahl ↗ • Erhalten Sie zusätzliche MID-Server Informationen, die während der automatischen MID-Server Auswahl als alternative Kommunikationspunkte verwendet werden sollen. • Die automatische Auswahl MID-Server ist standardmäßig deaktiviert. ITOM-Lizenzierung ↗ ITOM SU-Lizenzierung wurde umbenannt in ITOM/OT SU-Lizenzierung. ITOM/OT SU-Lizenzierung berechnet und zeigt die Nutzung von ITOM-Abonnements auf Grundlage von Abbonementseinheiten an. Das Tool ermöglicht Ihnen den Zugriff auf eine umfassende Übersicht über die Gesamtzahl der Lizenzen, die Anwendungen und Konfigurationselementen (CIs) zugewiesen sind, und bietet gleichzeitig einen erweiterten Funktionssatz, der Transparenz in Bezug auf die spezifischen CIs bietet, die von Ihren Lizenzen abgedeckt werden. Sie können die Abbonementaufgliederung für ITOM-Integrität, ITOM-Transparenz, ITOM-Optimierung und ITOM Cloud Accelerate anzeigen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter CIs mit ITOM-Lizenz anzeigen ↗ .
ITOM Optimization	Link zum Cloud-Adminportal ↗ Der Link des Cloud-Adminportals zum Benutzerportal verweist jetzt auf Mitarbeiter-Center, wenn Sie das Plugin „Cloud Services Catalog ↗“ installiert und eingerichtet haben. Wenn CSK installiert ist, können die Rollen „admin“ und „sn_cmp.cmp_root_admin“ beim Wechsel zum Anforderungsportal auf diese Funktion zugreifen. Cloud Services Catalog ↗ ist jetzt als Teil von ITOM Cloud Accelerate verfügbar, mit dem Sie den Lebenszyklus von Cloud-Ressourcen verwalten können. ITOM-Lizenzierung ↗ ITOM SU-Lizenzierung wurde umbenannt in ITOM/OT SU-Lizenzierung. ITOM/OT SU-Lizenzierung berechnet und zeigt die Nutzung von ITOM-Abonnements auf Grundlage von Abbonementseinheiten an. Das Tool ermöglicht Ihnen den Zugriff auf eine umfassende Übersicht über die Gesamtzahl der Lizenzen, die Anwendungen und Konfigurationselementen (CIs) zugewiesen sind, und bietet gleichzeitig einen erweiterten Funktionssatz, der Transparenz in Bezug auf die spezifischen CIs bietet, die von Ihren Lizenzen abgedeckt werden. Sie können die Abbonementaufgliederung für ITOM-Integrität, ITOM-Transparenz, ITOM-Optimierung und ITOM Cloud Accelerate

Anwendung oder Funktion	Details
	anzeigen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter CIs mit ITOM-Lizenz anzeigen .
ITOM-Transparenz	Erweitert Muster für Discovery und Service-Mapping Aktualisieren Sie Ihre Erkennungsfunktionen mit den folgenden erweiterten Muster für Discovery und Service-Mapping: • Docker Containerbezeichner • Microsoft SQL Server und Cluster Unterstützung der einheitlichen Übersicht für Service Mapping Greifen Sie über den Arbeitsbereich Service-Mapping auf die zentralisierte einheitliche Knotenübersicht zu, und zeigen Sie die Funktionen der Abhängigkeitsansicht und der Servicezuordnung an. Nicht zugeordnete Server mit Kandidaten Verwenden Sie nicht zugeordnete Server, die an identifizierten Anwendungsservicekandidaten ausgerichtet sind, um neue Anwendungsservices zu erstellen. Umbenannt ServiceNow® ITOM SU-Lizenzierung Anwendung ServiceNow® ITOM SU-Lizenzierung in ServiceNow® ITOM/OT SU-Lizenzierungumbenannt.
Prozessmanager Industrie	Verwalten Sie den Abschnitt „Anlagenmodell“ in Prozessmanager Industrie Geführtes Setup Der Abschnitt „Anlagenmodell verwalten“ von Prozessmanager Industrie Geführtes Setup weist die folgenden neuen Erweiterungen auf: • Die Aufgabe „Benutzer zuweisen“ wurde entfernt. • Die Aufgabe Benutzerkriterien für Site-Benutzer erstellen wurde hinzugefügt. • Die Aufgabe „Site-Benutzer zuweisen – Kann lesen“ wurde hinzugefügt. • Die Aufgabe „Site-Benutzer zuweisen – kann bearbeiten“ wurde hinzugefügt. Erweiterungen des ISA-Anlagenmodells Wenn Sie ein Upgrade auf Version 1.0.12 des ISA-Anlagenmodells durchführen, beginnt die Migration von Site-Benutzerzugriff zu Benutzerkriterien und -gruppen automatisch, und die folgenden Änderungen werden vorgenommen: • Verbesserte Zugriffssteuerung auf Site-Ebene für, die Benutzerkriterien verwendet, um den Benutzerzugriff auf Lese- oder Schreibebene für Sites der Anlagenmodell-Entität zu definieren. Mit der zusätzlichen Zuweisung der Rollen „OT-Betrachter“ (cmdb_ot_viewer) oder „OT-Bearbeiter“ (cmdb_ot_editor) können Sie OT-Geräte

Anwendung oder Funktion	Details
	an den entsprechend zugewiesenen Standorten anzeigen oder bearbeiten. • Wenn Sie ein Upgrade auf Version 1.0.12 von ISA-Anlagenmodell durchführen, werden vorhandene Site-Benutzerdatensätze zu einem verbesserten Zugriffskontrollmodell migriert, bei dem Benutzerkriterien verwendet werden, um dieselben Zugriffsberechtigungen beizubehalten. Für jede Site mit ISA-Entitäts-Site-Benutzerdatensätzen werden die folgenden Änderungen vorgenommen. ○ Für Benutzer mit Anzeigezugriff: ▪ Ein neuer Benutzerkriteriendatensatz mit dem Namen Benutzerkriterien lesen für wird erstellt<site name> Site [vom System generiert] ▪ Eine neue Benutzergruppe mit allen Site-Benutzern dieser Site wird erstellt und als Gruppe lesen für bezeichnet<site name> Site [vom System generiert] ▪ In der neuen Tabelle „Anlagenmodell-Entitätsansichtszugriff“ (isa_entity_m2m_user_criteria_can_view) wird ein neuer Datensatz mit den neuen Benutzerkriterien und der neuen Benutzergruppe erstellt. ○ Für Benutzer mit Editorzugriff: ▪ Ein neuer Benutzerkriteriendatensatz mit dem Namen Benutzerkriterien bearbeiten für wird erstellt<site name> Site [vom System generiert] ▪ Eine neue Benutzergruppe mit allen Site-Benutzern dieser Site wird erstellt und mit dem Namen Gruppe bearbeiten für benannt<site name> Site [vom System generiert] ▪ In der neuen Tabelle „Bearbeitungszugriff für Anlagenmodell-Entität“ (isa_entity_m2m_user_criteria_can_edit) wird ein neuer Datensatz mit den neuen Benutzerkriterien und der neuen Benutzergruppe erstellt. • Das Anwendungsmenü „Site-Benutzer“ und die zugehörige Liste „Site-Benutzer“ im Datensatz „Anlagenmodell-Entität“ für eine Site werden entfernt. • Alle Site-Benutzerdatensätze (isa_entity_site_user) werden auf inaktiv gesetzt. • Die Anwendungsmenüelemente Site-Benutzer – Kann lesen und Site-Benutzer – Kann bearbeiten werden zu Now Plattformhinzugefügt.

Anwendung oder Funktion	Details
	Die zugehörigen Listen „Anlagenmodelle können lesen“ und „Anlagenmodelle können bearbeitet werden“ werden dem Datensatz „Anlagenmodell-Entität“ für einen Standort hinzugefügt.
Instanzübergreifende Datenreplikation	Replikation nur mit Hermes  Neu erstellte Replikationssätze verwenden jetzt Hermes Messaging-Service. Sie können keine veralteten Replikationssätze mehr erstellen. Replizierte Daten zwischen Instanzen vergleichen  Vergleichen Sie Daten in Replikationssätzen mit Datentransformationen, bidirektionaler Replikation und diskreter Replikation.
Integrations-Hub	Offene API-Schritterweiterungen  Der OpenAPI-Schritt weist mehrere Verbesserungen auf. Sie können jetzt: - Speichern Sie die Antwort auf die Anforderung als Anhangsdatsatz. - Konfigurieren Sie eine Wiederholungsrichtlinie, um eine Anforderung zu wiederholen, wenn die vorherige Anforderung fehlschlägt oder Probleme auftritt. - Synchronisieren Sie Schritteingaben und -ausgaben mit Aktionseingaben und Aktionsausgaben. Bearbeiten Sie die Schrittausgaben bei Bedarf. - Ändern Sie den Ressourcenpfad, die HTTP-Methoden, die Abfrageparameter und die Kopfzeilen einer Anforderung. - Fügen Sie einer Aktion beim Zurücksetzen von Aktionseingaben und Aktionsausgaben eine Fehlerzuordnung hinzu, oder entfernen Sie sie. - Verwenden Sie die Schemaobjekteigenschaften <i>oneOf</i> und <i>anyOf</i> im Schema. Mehrschichtige Anruferinspektion von Datensätzen, die in die ECC-Warteschlange gestellt werden Zuvor gab es eine einstufige Inspektion von Datensätzen oder Entitäten, die in die ECC-Warteschlange eingegeben wurden. Jetzt müssen mehrere Ebenen, die sich gegenseitig aufrufen, über ein gültiges Zertifikat verfügen und validiert werden, bevor der Datensatz in die ECC-Warteschlange eingegeben wird. Standardmäßig können Sie die Inspektion von drei Ebenen unterstützen.
Intelligence für CSM	Verbesserungen der Task Intelligence-Administratorkonsole 

Anwendung oder Funktion	Details
	Verwenden Sie die Task Intelligence-Administratorkonsole, um die folgenden Aufgaben auszuführen: • Zeigen Sie die Modelleistung für die drei wichtigsten Empfehlungen zusätzlich zur Top-Empfehlung an, und entscheiden Sie basierend auf den Daten zwischen dem automatischen Ausfüllen und dem Empfehlungsmodus als Vorhersageeinstellung. • Zeigen Sie die Modelleistung nach Feld im Dashboard der Administratorkonsole an. • Filtern Sie inaktive Auswahlvorhersagen heraus. Verbesserungen von Guided Decisions ↗ Verwenden Sie Guided Decisions, um die folgenden Aufgaben auszuführen: • Aktivieren Sie Selfservice für interne Benutzer, indem Sie Entscheidungsstrukturen in einem Serviceportal rendern. • Verknüpfen Sie vorhandene Entscheidungsstrukturen als untergeordnete Elemente mit Ihrer aktuellen Entscheidungsstruktur. • Ermöglichen Sie Service Desk-Mitarbeitern oder Kunden, vorherige Antworten in der Laufzeit-Experience der Entscheidungsstruktur erneut anzuzeigen oder zu ändern. • Steuern Sie die Darstellung der Schaltfläche Verwerfen in der Laufzeit-Experience der Entscheidungsstruktur. Verbesserungen von Recommended Actions ↗ Definieren Sie die Anzahl der Datensätze oder Werte, die für den Ressourcengenerator „Task Intelligence-Klassifizierung“ über die Funktion „Erste N Ergebnisse“ zurückgegeben werden sollen.
MID-Server	Globale Richtlinienänderung für MID Server-Passwort 2 ↗ Verwenden Sie das neue Standardverhalten „Ablehnen“ der Modulzugriffsrichtlinien (MAPs), um nicht autorisierten Zugriff zu verhindern, sofern dies nicht ausdrücklich in MAP-Datensätzen deklariert ist. Alle erforderlichen MAPs für den internen Zugriff werden bereitgestellt. Automatisch generierte MAPs werden für den externen Zugriff bereitgestellt. Eindeutige angemeldete MID Server-Benutzer ↗ Verwenden Sie eindeutige angemeldete Benutzer für jeden MID-Server. Weitere Informationen finden Sie unter (KB1552863) Eindeutiger angemeldeter MID Server-Benutzer ↗. Verbesserte Überschreibung der Wrapper-Konfiguration ↗

Anwendung oder Funktion	Details								
	Aktivieren Sie die Debug-Protokolle auf der Wrapper-Ebene dist-upgrade, und testen Sie die Änderungen, indem Sie die Konfiguration mit upgrade-wrapper-override.conf ändern. Beispielsweise kann die Standardzeitüberschreitung für bestimmte Befehle auf JVM-Ebene nicht lang genug sein. Sie können die Zeitüberschreitung mit upgrade-wrapper-override.conf für die Wrapper-Konfiguration dist-upgrade erhöhen.								
Mobile Platform	Verbesserungen von Mobile Playbooks ↗ Navigieren Sie von Mobile-Web-Bildschirmen zu allen nativen Bildschirmen, einschließlich parametrisierter und geskripteter Bildschirme, benutzerdefinierter Kartenbildschirme und ServiceNow Virtual Agent Chat. Mobile Publishing Erweiterungen ↗ Verwenden Sie benutzerdefinierte gebrandete Apps, die mit Mobile Publishing erstellt wurden, und verwenden Sie sie in Test- und Entwicklungsumgebungsinstanzen.								
Next Experience	Funktion „Identität eines Benutzers annehmen“ verbessert ↗ Die Option Identität eines Benutzers annehmen im Menü „Benutzer“ wird jetzt erweitert, wenn Sie die Identität des Benutzers mehrmals annehmen. Bis zu sechs Identitätswechsel werden angezeigt, bevor eine Bildlaufleiste angezeigt wird.								
Next Experience-Komponenten	Komponenten <table> <tr> <th>Komponente</th><th>Erweiterungen</th></tr> <tr> <td>Aktivitätenstrom</td><td> • Blenden Sie die Schaltflächen „Entwurf verwerfen“, „Popout-Schaltfläche“, „E-Mail erstellen“ und „Entwürfe anzeigen“ aus. • Ändern Sie den Stil der Schaltfläche „E-Mail senden“ von primär in sekundär. • Zeigen Sie den E-Mail-Betreff an, wenn mehrere Dialogfelder ohne Modus vorhanden sind oder wenn sie minimiert sind. • E-Mail-Vorlage und KB-Link mit Dialogfeld ohne Modus einfügen. </td></tr> <tr> <td>Anhänge</td><td>Neue Eigenschaft zum Definieren der maximal zulässigen Größe für einen Anhang.</td></tr> <tr> <td>Datum: Uhrzeit</td><td>Standardzeiteigenschaft [initialTime], die die Standardstartzeit für die Komponente festlegt. Wenn nicht festgelegt, wird die Zeit standardmäßig auf Mitternacht gesetzt.</td></tr> </table>	Komponente	Erweiterungen	Aktivitätenstrom	• Blenden Sie die Schaltflächen „Entwurf verwerfen“, „Popout-Schaltfläche“, „E-Mail erstellen“ und „Entwürfe anzeigen“ aus. • Ändern Sie den Stil der Schaltfläche „E-Mail senden“ von primär in sekundär. • Zeigen Sie den E-Mail-Betreff an, wenn mehrere Dialogfelder ohne Modus vorhanden sind oder wenn sie minimiert sind. • E-Mail-Vorlage und KB-Link mit Dialogfeld ohne Modus einfügen.	Anhänge	Neue Eigenschaft zum Definieren der maximal zulässigen Größe für einen Anhang.	Datum: Uhrzeit	Standardzeiteigenschaft [initialTime], die die Standardstartzeit für die Komponente festlegt. Wenn nicht festgelegt, wird die Zeit standardmäßig auf Mitternacht gesetzt.
Komponente	Erweiterungen								
Aktivitätenstrom	• Blenden Sie die Schaltflächen „Entwurf verwerfen“, „Popout-Schaltfläche“, „E-Mail erstellen“ und „Entwürfe anzeigen“ aus. • Ändern Sie den Stil der Schaltfläche „E-Mail senden“ von primär in sekundär. • Zeigen Sie den E-Mail-Betreff an, wenn mehrere Dialogfelder ohne Modus vorhanden sind oder wenn sie minimiert sind. • E-Mail-Vorlage und KB-Link mit Dialogfeld ohne Modus einfügen.								
Anhänge	Neue Eigenschaft zum Definieren der maximal zulässigen Größe für einen Anhang.								
Datum: Uhrzeit	Standardzeiteigenschaft [initialTime], die die Standardstartzeit für die Komponente festlegt. Wenn nicht festgelegt, wird die Zeit standardmäßig auf Mitternacht gesetzt.								

Anwendung oder Funktion	Details	
	Komponente	Erweiterungen
	Datum-Uhrzeit-Intervall	Passen Sie den Datumsbereich an, der im Kalender angezeigt werden soll, indem Sie eine relative Datums-/Uhrzeitauswahl verwenden.
	E-Mail-Editor	• Hängen Sie Wissen Artikel inline oder als PDFs mit Agent Assistan. • Entwürfe automatisch speichern, verwerfen, speichern und erstellen. • Verbesserte Seitendesigndichte. • Unterstützung für Dialogfeld-Experience ohne Modus hinzugefügt.
	E-Mail-Editor (mini)	• Hängen Sie Wissen Artikel inline oder als PDFs mit Agent Assistan. • Entwürfe automatisch speichern, verwerfen, speichern und erstellen. • Verbesserte Seitendesigndichte. • Unterstützung für Dialogfeld-Experience ohne Modus.
	Überschrift	• Die Größen der Schriftart-Header wurden im Arbeitsbereich verringert, um die Datendichte zu erhöhen. • Hero-Überschriftengröße Alternative zur primären für Benutzer, die immer noch die ursprüngliche, größere Überschriftengröße bevorzugen.
	Symbol	Verwenden Sie benutzerdefinierte Symbole in einem beliebigen Standardbildformat. Benutzerdefinierte Symbole werden der Bibliothek in der Instanz nicht hinzugefügt und nicht zwischengespeichert.
	Bild	Verwenden Sie benutzerdefinierte Bilder in einem beliebigen Standardbildformat. Benutzerdefinierte Symbole werden der Bibliothek in der Instanz nicht hinzugefügt und nicht zwischengespeichert.
	Eingabe	Der KI-Indikator signalisiert Benutzern, wenn ein Formularfeld KI-Empfehlungen verwendet, und bietet weitere Informationen zur KI-Funktionalität.

Anwendung oder Funktion	Details	
	Komponente	Erweiterungen
	Kanban-Tafel	• Aktivieren Sie Abhängigkeitslinien, um Beziehungen zwischen Karten auf der Tafel anzuzeigen. • Zeigen Sie den Swimlane-Header in der Zeile an.
	Listenauswahl	• Popover, die aus Elementen in den Listen „Verfügbare Elemente“ und „Ausgewählte Elemente“ ausgelöst werden, zeigen Details des aktuellen Datensatzes an. Sie können den Inhalt der Popover konfigurieren und die Elemente auswählen, die das Auslösersymbol anzeigen. • Wählen Sie aus, wie die Komponente angezeigt wird. Auswahlmöglichkeiten: ◦ Kompakt ◦ 2 Bereiche ◦ Dot-Walk (Standard) • Verhindern Sie, dass Benutzer Elemente in der Liste „Ausgewählte Elemente“ neu anordnen. • Zeigen Sie alle ausgeblendeten Steuerelemente in der Komponente an.
	Dialogfeld ohne Modus	• Definieren Sie den Headertext, der auf 2 Zeilen umgebrochen und nach der zweiten Zeile abgeschnitten wird. • Ersetzen Sie den anfänglichen Variantenfarbtyp durch einen primären oder sekundären Typ, der der Überschrift Farbe hinzufügt. • Fügen Sie ein Schaltflächensymbol hinzu, das eine Aktion im optionalen Schaltflächen-Slot auslöst. • Ändern Sie, wo das Dialogfeld ohne Modus angezeigt wird, wenn es von einem Benutzer ausgelöst wird. Standardmäßig wird es in der Mitte angezeigt, Sie können jedoch festlegen,

Anwendung oder Funktion	Details	
	Komponente	Erweiterungen
		dass das Dialogfeld oben links oder rechts, unten links oder rechts angezeigt wird. • Verwenden Sie Tastenkombinationen, um das Dialogfeld nach oben, unten, links und rechts zu verschieben.
	Empfohlene Aktionen	• Konfigurierbare Fenstertitel und Registerkartenüberschriften. • Konfigurierbare Registerkartenreihenfolge. • Registerkarte „Neue Suche“, die ein Sucheingabefeld und Karten für Suchergebnisse enthält. • Der Verlauf wurde von einer Registerkarte in einen neuen Bereich verschoben, der über eine Symbolschaltfläche ausgelöst wird. • Hintergrundfarbe für Hinweistext und Symbol in den Suchergebniskarten.
	Größenanpassbare Bereiche	Tastatur-Tastenkombination zum Ändern des Layouts in nur linken Bereich, beide Bereiche und nur rechten Bereich.
	Auswahlvorgang	KI-Indikator, um Benutzern zu signalisieren, wenn ein Formularfeld KI-Empfehlungen verwendet, und weitere Informationen zur KI-Funktionalität bereitstellt.
	Textbereich	KI-Indikator, um Benutzern zu signalisieren, wenn ein Formularfeld KI-Empfehlungen verwendet, und weitere Informationen zur KI-Funktionalität bereitzustellen.
	Typeahead	KI-Indikator, um Benutzern zu signalisieren, wenn ein Formularfeld KI-Empfehlungen verwendet, und weitere Informationen zur KI-Funktionalität bereitzustellen.
	Typeahead-multi	KI-Indikator, um Benutzern zu signalisieren, wenn ein Formularfeld KI-Empfehlungen verwendet, und weitere Informationen zur KI-Funktionalität bereitzustellen.
	Datenvisualisierungsdiagramme	
	Diagramm	Erweiterung
	Balkenvisualisierung	Pareto-Typ der Balkenvisualisierung. Ein Pareto-Diagramm ähnelt einem vertikalen Balkendiagramm, enthält jedoch auch ein Liniendiagramm. Ein Pareto-Diagramm zeigt vertikale Balken an, die einzelne Werte

Anwendung oder Funktion	Details								
	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="517 193 722 241">Diagramm</th><th data-bbox="722 193 1382 241">Erweiterung</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="517 241 722 428"></td><td data-bbox="722 241 1382 428">(Häufigkeit oder Kosten) in absteigender Reihenfolge darstellen, und eine Linie mit Datenpunkten, die die kumulative Summe darstellt. Das Pareto-Diagramm markiert auch den 80-%-Punkt auf der y-Achse mit einer horizontalen Linie, die der Benutzer ausblenden kann.</td></tr> <tr> <td data-bbox="517 428 722 1010">Indikator-Bewertungslistenvisualisierung</td><td data-bbox="722 428 1382 1010"> • Neueste Punktzahlleiste, die Sie für eine grafische Darstellung der neuesten Indikatorpunktzahl anzeigen können. Ein blauer Balken für eine Punktzahl von 1 oder höher, ein orangefarbener Balken für -1 und niedriger und kein Balken für eine Punktzahl von 0 (Null). Punktzahlwert wird beim Daraufzeigen angezeigt. • Maximale Anzahl von Gruppen kann angegeben werden (1–20). • Es können nur Aufgliederungen zur Anzeige angegeben werden, und dann können Sie auch alle Gruppen für die erste Aufgliederung anzeigen. </td></tr> <tr> <td data-bbox="517 1010 722 1184">Zeitreihenvisualisierung</td><td data-bbox="722 1010 1382 1184">Datumsbereichsauswahl, die eine Dropdown-Liste für den Datumsbereich hinzufügt, mit der der Benutzer den angezeigten Zeitbereich schnell in einen der vordefinierten Datumsbereiche ändern kann.</td></tr> </tbody> </table>	Diagramm	Erweiterung		(Häufigkeit oder Kosten) in absteigender Reihenfolge darstellen, und eine Linie mit Datenpunkten, die die kumulative Summe darstellt. Das Pareto-Diagramm markiert auch den 80-%-Punkt auf der y-Achse mit einer horizontalen Linie, die der Benutzer ausblenden kann.	Indikator-Bewertungslistenvisualisierung	• Neueste Punktzahlleiste, die Sie für eine grafische Darstellung der neuesten Indikatorpunktzahl anzeigen können. Ein blauer Balken für eine Punktzahl von 1 oder höher, ein orangefarbener Balken für -1 und niedriger und kein Balken für eine Punktzahl von 0 (Null). Punktzahlwert wird beim Daraufzeigen angezeigt. • Maximale Anzahl von Gruppen kann angegeben werden (1–20). • Es können nur Aufgliederungen zur Anzeige angegeben werden, und dann können Sie auch alle Gruppen für die erste Aufgliederung anzeigen.	Zeitreihenvisualisierung	Datumsbereichsauswahl, die eine Dropdown-Liste für den Datumsbereich hinzufügt, mit der der Benutzer den angezeigten Zeitbereich schnell in einen der vordefinierten Datumsbereiche ändern kann.
Diagramm	Erweiterung								
	(Häufigkeit oder Kosten) in absteigender Reihenfolge darstellen, und eine Linie mit Datenpunkten, die die kumulative Summe darstellt. Das Pareto-Diagramm markiert auch den 80-%-Punkt auf der y-Achse mit einer horizontalen Linie, die der Benutzer ausblenden kann.								
Indikator-Bewertungslistenvisualisierung	• Neueste Punktzahlleiste, die Sie für eine grafische Darstellung der neuesten Indikatorpunktzahl anzeigen können. Ein blauer Balken für eine Punktzahl von 1 oder höher, ein orangefarbener Balken für -1 und niedriger und kein Balken für eine Punktzahl von 0 (Null). Punktzahlwert wird beim Daraufzeigen angezeigt. • Maximale Anzahl von Gruppen kann angegeben werden (1–20). • Es können nur Aufgliederungen zur Anzeige angegeben werden, und dann können Sie auch alle Gruppen für die erste Aufgliederung anzeigen.								
Zeitreihenvisualisierung	Datumsbereichsauswahl, die eine Dropdown-Liste für den Datumsbereich hinzufügt, mit der der Benutzer den angezeigten Zeitbereich schnell in einen der vordefinierten Datumsbereiche ändern kann.								
Next Experience-Entwicklertools	Aufzeichnung beim Laden der Seite automatisch anhalten  Profiler kann die Aufzeichnung automatisch stoppen, nachdem eine Seite geladen wurde, um die Seitenleistung zu testen. Komponentenansicht für Event-Tabelle  Analysieren Sie die Seitenleistung mit Ereignissen, die nach Komponenten gruppiert sind. Reduzieren Sie alle Zeilen in der Vergleichstabelle  Finden Sie Unterschiede in der Vergleichsansicht schneller, indem Sie alle Zeilen reduzieren und nur Zeilen mit Unterschieden anzeigen.								
Benachrichtigungen	Dynamische Aktionen, die für Anbieterbenachrichtigungen verknüpft sind  Verknüpfen Sie Aktionen dynamisch mit Inhalten, indem Sie Event-Parameter und die vorhandenen statischen Aktionen in der Erstellung von umsetzbaren Inhalten für Anbieterbenachrichtigungen verwenden. Feld „Pflichtkategorie“ in Anbieterbenachrichtigungen 								

Anwendung oder Funktion	Details
	Das Kategoriefeld für Anbieterbenachrichtigungen ist ein Pflichtfeld.
Benachrichtigen	Verbesserte Sicherheit für den Zugriff auf Notify  Steuern Sie, wer die UI-Aktionen Konferenzschaltung starten und SMS senden für einen Aufgabendatensatz anzeigen und auswählen kann, indem Sie die Rolle „notify_view“ zuweisen. „notify_view“ ist die mindestens erforderliche Rolle für den Zugriff auf Notify.
Now Assist	Now Assist Symbol zeigt asynchrone Benachrichtigung an Das Now Assist -Symbol () zeigt eine erhöhte Abzeichenanzahl an, wenn der Now Assist Bereich geschlossen wird und eine neue Nachricht verfügbar ist. Now Assist Journey-Prüfliste Auf der Übersichtsseite der Konsole Now Assist-Administrator können Sie eine Journey-Prüfliste anzeigen, um die Implementierung von generativer KI zu planen und auszuführen. Detaillierte Schritte umfassen die Installation von Plugins, das Aktivieren des Bereichs Now Assist, das Aktivieren von Kompetenzen, das Überprüfen der Kontoeinstellungen und das Überwachen der Kompetenzleistung. Neuer Prozess zum Deaktivieren der Datenfreigabeeinstellungen  Ein Benutzer muss sich im Anwendungsbereich „Generative AI Controller“ befinden und über die Rolle „data_steward“ verfügen, um die Datenfreigabe für die Instanz zu deaktivieren.
Now Assist für Ersteller	Neue Experience Das neue bietet eine effizientere und optimierte Arbeitsweise. Informationen zum Upgrade finden Sie unter . Beachten Sie, dass in diesem Release weiterhin unterstützt wird.
Now Assist für Customer Service Management (CSM)	Mindesttextanforderung für Fallzusammenfassung  Aktivieren Sie die Kompetenz „Fallzusammenfassung“ für die Fälle, die die Mindestmenge an Informationen im Fall-Aktivitätenstrom enthalten. KI-Symbolunterstützung ohne Neuladen des Formulars Zeigen Sie die KI-Symbole für die vorhergesagten Felder an, sobald die Vorhersagen verfügbar sind. Demodaten für die Fall- und Interaktionsdatensätze Verwenden Sie verbesserte Demodaten, um die Kompetenzen für die Fallzusammenfassung und die Generierung von Lösungsnotizen zu demonstrieren.
Operational Technology Manager	Neue Zielseiten-Experience von Industriell Arbeitsbereich .

Anwendung oder Funktion	Details
	Die Zielseite Industriell Arbeitsbereich wurde in die folgenden Registerkarten aufgeteilt, sodass Sie Ihre OT-Gerätedaten und OT-Schwachstellendaten separat überwachen können: • Zielseitenregisterkarte „OT-Geräte“. • Zielseiten-Registerkarte „OT-Schwachstellen“. Tool zur Überprüfung von OT-Arbeitsblättern vor dem Importieren (POWER).  Verwenden Sie die verteilten Microsoft -Tabellen, um OT-Geräte für eine bessere Verwaltbarkeit zu importieren: • Erstellen Sie benutzerdefinierte Validierungen mit dem Erweiterungspunkt SGOTAssetCustomValidationExtensionPoint. • Verwenden Sie die Schaltfläche Neu in der Tabelle „SG OT Excel-Bereitstellungen“, um OT-Geräte manuell zu Configuration Management Database (CMDB)hinzuzufügen. • Verwenden Sie die Rolle „OT Staging-Benutzer“ (ot_staginguser), um Benutzern das Erstellen, Bearbeiten, Anzeigen und Ausführen von Validierungen für die Datensätze in der Tabelle „SG OT Excel-Bereitstellungen“ zu ermöglichen. • Verwenden Sie das Attribut <i>Equipment model entity path</i> in der Tabelle „SG OT Excel-Bereitstellungen“, um Geräte Anlagenmodell-Entitäten zuzuordnen. • Die Spalte „OT-Anzeigename“ wurde der Tabelle „SG OT Excel-Bereitstellungen“ hinzugefügt. • Zusätzliche Validierungen und Validierungsnachrichten wurden für SPS-Geräte mit und ohne Steuerungsmodule hinzugefügt. • Der Tabelle „SG OT Excel-Bereitstellungen“ wurden zusätzliche Validierungen und Validierungsnachrichten für Steckplatz- und Rack-Attribute hinzugefügt. • Das Attribut <i>operating system</i> wurde der Tabelle „SG OT Excel-Bereitstellungen“ hinzugefügt. • Das Attribut <i>Rack</i> wurde der Tabelle „SG OT Excel-Bereitstellungen“ hinzugefügt. • Nicht klassifizierte OT-Geräte erhalten den Gerätetyp ot_base. CMDB OT-Klassenmodell aktualisiert  Diese Aktualisierungen des Configuration Management Database (CMDB) OT-Klassenmodells verbessern die OT-Benutzer-Experience und ermöglichen zusätzliche Konfigurationen:

Anwendung oder Funktion	Details
	• Rack wurde als Bezeichner für die CI-Klasse „OT-Steuerungsmodul“ (cmdb_ci_ot_control_module) hinzugefügt. • Die Liste „OT-Steuerungssysteme mit Modulen“ wurde sowohl der Industriell Arbeitsbereich Listenansicht [] unter dem Modul „Operational Technology (OT)“ als auch Now Platform unter dem Modul „Operational Technology (OT)“ hinzugefügt, um alle verfügbaren Steuerungssysteme und ihre Steuerungssystemmodule anzuzeigen. • Die zugehörige Liste CMDB 360-Daten wurde dem Konfigurationselementformular der übergeordneten OT-Klasse und der Klasse des OT-Steuerungsmoduls hinzugefügt. • Klassenzuordnungen wurden für die Klassen „Protokollkonverter“ und „Netzwerkgerät“ hinzugefügt. • Die Systemeigenschaft „ Steuerungssysteme in OT-Listenansichten anzeigen “ wurde hinzugefügt.
Operational Technology Vulnerability Response	Neue Zielseiten-Experience von Industriell Arbeitsbereich . Die Zielseite Industriell Arbeitsbereich wurde in die folgenden Registerkarten aufgeteilt, sodass Sie Ihre OT-Gerätedaten und OT-Schwachstellendaten separat überwachen können: • Zielseitenregisterkarte „OT-Geräte“. • Zielseiten-Registerkarte „OT-Schwachstellen“.
Order Management	Verbesserte Experience der Auftragserfassung mit Schritten zur Auftragsanreicherung Ermöglichen Sie Service Desk-Mitarbeitern nach der Auftragserfassung, Aufträge mit zusätzlichen Auftragsinformationen anzureichern, bevor sie mit der Auftragserfüllung beginnen, um Ausfälle zu vermeiden. Dieser Ergänzungsprozess löst Workflows aus, die die ergänzungsbezogenen Auftragsaufgaben für entsprechende Aufträge und Auftragspositionen erstellen.
Order Management für Telekommunikation, Medien und Technologie	Verbesserte Experience der Auftragserfassung mit Aufgaben zur Auftragsergänzung Ermöglichen Sie Service Desk-Mitarbeitern nach der Auftragserfassung, Aufträge mit zusätzlichen Auftragsinformationen anzureichern, bevor sie mit der Auftragserfüllung beginnen, um Ausfälle zu vermeiden. Dieser Ergänzungsprozess löst Workflows aus, die die ergänzungsbezogenen Auftragsaufgaben für entsprechende Aufträge und Auftragspositionen erstellen. Monatliche wiederkehrende Gebühren und nicht wiederkehrende Gebühren

Anwendung oder Funktion	Details
	Ab Release Washington DC Order Management verwendet [] das Datenmodell „Preisgestaltung“ anstelle des Datenmodells „Produktangebot“, um Preisgestaltungsgebühren in Preislisten und Preislistenpositionen zu speichern. Mit dieser Änderung können Sie jetzt entweder eine monatlich wiederkehrende Gebühr (MRC) oder eine nicht wiederkehrende Gebühr (NRC) für ein Produkt oder eine Auftragsposition angeben, aber nicht beides. Erweiterungen der ServiceNow TMF-APIs  Die folgenden ServiceNow TMF-APIs wurden aktualisiert, um Verbraucheraufträge zu unterstützen, die in Order Management for Telecommunications, Media, and Technology erfüllt werden können: • Product Order Open API (TMF622) • API „Service Order Open“ (TMF641) • Product Inventory Open API (TMF637) • Qualifizierung technischer Services – offene API (TMF645)
Platform Analytics-Experience	m:n-Filter  Einheitliche Filter unterstützen jetzt m:n-Beziehungen, bei denen ein Wert in der Filterquelltable mit mehreren Werten in der Zieltabelle übereinstimmen kann und umgekehrt. Verbesserungen der Pivot-Tabelle  • Es werden mehrere Spalten unterstützt, wobei bis zu drei Gruppieren-nach-Werte als Spalten ausgewählt werden können. • Sie können verschiedene Auswahlfelder als Gruppieren-nach-Werte mit mehreren Datenquellen auswählen. Diese Fähigkeit ist auch in Balkenvisualisierungen verfügbar. • Die Headerausrichtung stimmt jetzt mit der Ausrichtung des Inhalts in den Spalten überein. Verbesserungen der Indikator-Bewertungsliste  • Die Aufgliederungsverteilung kann jetzt für einen Indikator angezeigt werden. Wenn Sie nur einen Indikator zum Anzeigen auswählen, können Sie die Verteilung der Punktzahlen über die Elemente von bis zu zwei Aufgliederungen anzeigen. Sie können Betrachten auch ermöglichen, die angezeigten Aufgliederungen zu ändern. • Metriken in Bewertungslisten vom Listentyp enthalten jetzt eine aktuelle Punktzahlleiste. • Sie können jetzt Trennlinien zwischen Zeilen sowie Spalten in Bewertungslisten vom Pivot-Typ hinzufügen.

Anwendung oder Funktion	Details
	Anpassbare Dashboard-Hintergrundfarben ↗ Der Dashboard-Editor kann eine Hintergrundfarbe für das gesamte Dashboard oder für einzelne Dashboard-Registerkarten festlegen. Datenvisualisierungen können einem Dashboard aus dem Visualisierungsdesigner hinzugefügt werden ↗ Ein Visualisierungseditor mit Bearbeitungsrechten kann die Visualisierung, an der er arbeitet, einem Dashboard aus dem Visualisierungs-Designer hinzufügen. Manuelle und automatische Dashboard-Aktualisierung ↗ Jeder Dashboard-Betrachter kann die Daten in einem Dashboard aktualisieren. Ein Dashboard-Administrator kann automatisierte Dashboard-Aktualisierungen planen. Besitzerinformationen ↗ Sie können den Besitzer und die Besitzergruppe den Details von Dashboards, gespeicherten Datenvisualisierungen und gespeicherten Filtern hinzufügen. Anpassbare Diagramminteraktion ↗ In Datenvisualisierungen können Sie die Navigation festlegen, wenn ein Betrachter ein Segment eines Diagramms auswählt. Sie können dem Betrachter ermöglichen, Detailinformationen zu Daten anzuzeigen oder eine interne oder externe URL zu öffnen. Balken- und Kreisvisualisierungen unterstützen die Funktion als Filter ↗ Sie können Kreis- und Balkenvisualisierungen (mit Ausnahme von Pareto) so konfigurieren, dass sie als Filter fungieren. Wenn ein Betrachter dann ein Kreissegment oder eine Balkenspalte auswählt, werden alle anderen Visualisierungen auf dieser Dashboard-Registerkarte nach übereinstimmenden Werten gefiltert. Unterstützung der Metrikformatierung für manuelle Daten in Datenvisualisierungen Die Metrikformatierung ist jetzt für manuelle JSON-Datenquellen verfügbar. Diese Funktion war bisher nur für vordefinierte Datenquellen wie Tabellen und Indikatoren verfügbar.
Policy and Compliance Management	Leistungsverbesserungen bei der Verarbeitung von Indikatoraufträgen ↗ Zur Unterstützung der parallelen Verarbeitungsfunktionen wurden zwei zusätzliche benutzerdefinierte Warteschlangen eingeführt. Eine davon ist die Indikatordatenwarteschlange für die Verarbeitung von Indikatoren und die andere die Unterstützungsdatenwarteschlange für die Verarbeitung von Ereignissen im Zusammenhang mit Steuerungs-, Risiko- und Problemaktualisierungen. Ein neuer Job wird eingeführt, um Unterstützungsdaten zu sammeln, was erheblich zur Verbesserung der Datenverarbeitungsprozesse beiträgt.

Anwendung oder Funktion	Details
	Im Indikatorvorlagenformular wurden neue Felder eingeführt, um die prozentuale Stichprobennahme zu unterstützen. Um die Datenverarbeitung zu optimieren, wird das Datenspeichersystem aktualisiert, wobei Beispieldaten im JSON-Format gespeichert werden. Dieser neue Ansatz ermöglicht eine strukturiertere und effizientere Speicherung, wodurch der Datenabrufprozess und die Analyse verbessert werden. Das Feld Dauer bis Fälligkeitsdatum (Tage) wird in der Indikatorvorlage und den Indikatorformularen hinzugefügt, um das Fälligkeitsdatum der Indikatoraufgabe zu erfassen. Basierend auf diesem Fälligkeitsdatum erhalten die Besitzer der Indikatoraufgabe Erinnerungs-E-Mails.
Predictive Intelligence	Vortrainierte Modelle für Ähnlichkeits- und Clustering-Lösungen Mit den neuen vortrainierten Modellen benötigen Sie beim Erstellen neuer Lösungen keinen eigenen Wortkorpus. i Wichtig: Ab Release Washington DC verwenden Clustering- und Ähnlichkeitsmodelle Workflow-Lösungen. Wenn vorhandene Lösungen mit einem Wortkorpus nach dem Upgrade neu trainiert werden, werden sie zu Workflow-Lösungen, und das Feld Wortkorpus wird im Formular nicht mehr angezeigt.
Projektarbeitsbereich	Navigationsänderungen Die Dropdown-Liste „Planung“ wird durch das Menü der Ebene zwei (I2) ersetzt, um über eine einzige Ansicht auf Planung, Details, Finanzen und RIDAC zuzugreifen.
Robotic Process Automation (RPA) Hub	Verwalten Sie Plugins von einem zentralen Ort aus In RPA Desktop Design Studiokönnen Sie Plugins aus dem Fenster „Plugin Manager“ oder dem Knoten „Plugins“ im Projektexplorer installieren, anzeigen, aktualisieren oder entfernen. Neuer Speicherort für Anhänge und Flow Designer -Komponenten im Toolboxbereich In RPA Desktop Design Studiosind die Komponenten Anhänge und Flow Designer unter der neuen Kategorie ServiceNow im Toolboxbereich verfügbar.
Sicherheitscenter	Neue Härtingseinstellungen Baseline v2.0. Die neue Baseline wurde um eine Reihe neuer Einstellungen erweitert. Mit der neuen Baseline wurden einige vorhandene Härtingseinstellungen geändert

Anwendung oder Funktion	Details
	Die Kurzbeschreibungen und Beschreibungen mehrerer Härtungseinstellungen wurden geändert. Die Scan-Prüfung „Leere ACLs“ wird hinzugefügt Das Scanner-Tool wurde mit der neuen Prüfung „Leere ACLs“ aktualisiert. Diese Prüfung wurde der Auditor-Suite in Security Center v1.3.3 hinzugefügt. Sie können jetzt Prüfungen ausführen, um ACLs zu erkennen, die kein Skript, keine Bedingung oder Rolle aufweisen.
Security Incident Response	Microsoft Azure Sentinel-Integration • Alle neuen oder aktualisierten Änderungen, die in Microsoft Azure Sentinel vorgenommen werden, aktualisieren automatisch die entsprechenden SIR-Incident-Daten, während die Felder Microsoft Azure Sentinel zugeordnet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Map the Microsoft Azure Sentinel incident fields . • Rufen Sie alle offenen und geschlossenen Azure Sentinel-Incidents für einen Zeitraum von bis zu 6 Monaten ab. Weitere Informationen finden Sie unter Schedule the Microsoft Azure Sentinel incident retrieval .
Selfservice und Omni-Channel-Engagement für CSM	Portal Mega Menu widget  Das Portal-Mega-Menü-Widget weist die folgenden Verbesserungen auf: • Ermöglicht den Zugriff auf und die Navigation durch eine Vielzahl von Menüelementen auf Ihrem Mobilgerät mit dem Portal-Mega-Menü-Widget. • Zeigen Sie einen Einkaufswagen, eine Wunschliste, eine geführte Tour oder geskriptete Listen wie Benachrichtigung, Genehmigung oder Umfrage im Header Ihres Portals an.
Service Graph Connector für Microsoft Defender für IoT (On-Premise-Verwaltungskonsolle)	Service Graph Connector für Microsoft Defender für IoT (On-Premise-Verwaltungskonsolle) ändert den Anwendungsnamen Service Graph Connector für Microsoft Defender für IoT (lokal) wurde in Service Graph Connector für Microsoft Defender für IoT (lokale Verwaltungskonsolle) umbenannt.
Serviceportal	Kritische Benachrichtigungen werden nicht automatisch verworfen  Zeigen Sie kritische Benachrichtigungen an, die mit dem HTML-Klassenattribut <code>sn-sticky-notification</code> gekennzeichnet sind, bis Sie sie ausdrücklich schließen, auch wenn die automatische Schließung für nicht kritische Benachrichtigungen mit der Systemeigenschaft <code>glide.service-</code>

Anwendung oder Funktion	Details
	<code>portal.notification_timeout.seconds</code> aktiviert ist. Einheitliche Benutzereinwilligung für die Nachverfolgung von Analysen der Benutzer-Experience  Aktivieren oder deaktivieren Sie die Nachverfolgung von Analysen der Benutzer-Experience einmal für alle Plattformschnittstellen. Zuvor wurden Änderungen an der Auswahl der Benutzereinwilligung zum Nachverfolgen von Analysen der Benutzer-Experience in anderen Plattformschnittstellen in Portalen nicht berücksichtigt und umgekehrt. Diese Auswahl wird jetzt zentral mit der UCM-Fähigkeit (User Consent Management) gespeichert, die vom Rest der Plattform verwendet wird, sodass eine Änderung für eine Schnittstelle für alle Schnittstellen berücksichtigt wird. Weitere Informationen zur Verwaltung der Benutzereinwilligung finden Sie unter User privacy, tracking, and user consent management in Usage Insights  in der Dokumentation User Experience Analytics.
Skills Intelligence	Tabelle „Zugehörige Rollengruppen“. Zwei neue Spalten wurden hinzugefügt, um den seitlichen Karriereaufstieg zu unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter Create related role groups . Fortschritt auf Positionsebene Ein beruflicher Fortschritt zwischen denselben Positionsebenen ist nicht mehr möglich.
Software Asset Management	Adobe und Microsoft 365 Integrationsfunktionalitäten wurden nach verschoben Software Asset Management – SaaS-Lizenzmanagement  Um eine schnelle Bearbeitung von Verbesserungen und Korrekturen zu ermöglichen, wurden die Integrationsfunktionen Adobe und Microsoft 365 in die Store-Anwendung Software Asset Management – SaaS-Lizenzmanagement verschoben.
Sourcing and Procurement Operations	Sourcing and Procurement Operations integration with Project Management  Implementierte Inhaltsänderungen am Aufnahmeformular, das ein Mitarbeiter oder eine anfordernde Person mit Projektdetails ausfüllt, die in der Integrations-Experience mit dem SPM-Produkt (Strategic Portfolio Management) erfasst werden sollen.  Hinweis: Diese Projektfragen sind nur im Aufnahmeformular verfügbar, wenn der Mitarbeiter oder die anfordernde Person Zugriff auf SPM hat. Es gibt keine Auswirkungen auf bestehende Kunden. Complete sourcing checkout 

Anwendung oder Funktion	Details
	Inhaltsänderungen im Beschaffungsbezahlformular für Artikel ohne Preisgestaltung im Shopping Hub-Produktkatalog implementiert, um dieselben Aufnahmefragen in der Experience außerhalb des Katalogs im Mitarbeiter-Center zu erfüllen. Bestandskunden, die sowohl Shopping Hub als auch Employee Center verwenden, sehen in beiden Experiences eine Angleichung der Fragen. Geben Sie als anfordernde Person die Kontaktdaten eines Lieferanten an, mit dem Sie während der Aufnahme von Katalogelementen, für die eine Preisgestaltung erforderlich ist, zusammenarbeiten möchten. Ein Lieferantenkontaktdatensatz wird gespeichert und erstellt, damit Erfüller Beschaffungs- oder Einkaufsdetails überprüfen können. Sowohl bestehende als auch neue Kunden sehen diese Änderungen. Requesting for products or services that you don't see on ShoppingHub  Die Aufnahmeformular-Experience für anfordernde Personen oder Mitarbeiter, die mehrere Waren oder Dienstleistungen oder beides über Employee Center anfordern, wurde geändert. Dazu gehören die Aufnahmeformulare „Ich benötige eine Ware“ und „Ich benötige einen Service“ oder Datensatzersteller. Darüber hinaus gibt es im Mitarbeiter-Center eine neue Zusammenfassungsseite, auf der die Übermittlung und die Elementdetails bestätigt werden können. Wenn Bestandskunden diese neue Funktion nutzen, müssen sie die geänderte Nutzlast des Datensatzerstellers anwenden, um mehrere Waren und/oder Dienstleistungen zu erfassen. Am Standardaufnahmeformular wurden Änderungen vorgenommen, damit jede Ware oder Dienstleistung oder beides dieselbe oder unterschiedliche Liefer- oder Serviceadressen und Daten haben kann. Bestandskunden können diese Experience auf ihre eigenen Aufnahmeformulare mit ihren eigenen Fragen anwenden. Sourcing and Procurement Operations integration with third-party sourcing solutions  Implementierte zusätzliche Funktion innerhalb des Integrations-Frameworks für Beschaffungstools von Drittanbietern, um zu wissen, wann Gebote jetzt vor dem Enddatum der Gebote geschlossen werden sollen. Darüber hinaus wird die Zuschlagsantwort an ServiceNow zurückgegeben, wenn eine Lieferantenzuschlag in einem Beschaffungstool einer Drittpartei vergeben wurde.  Hinweis: Derzeit kann nur eine einzige Lieferantenantwort an ServiceNow zurückgegeben werden.

Anwendung oder Funktion	Details
	Standardmäßiger E-Mail-Inhalt und produktinterne Warnmeldungen werden implementiert, um den Mitarbeiter oder die anfordernde Person und den Beschaffungsmanager oder -erfüller zu informieren, wenn eine Angebotsanforderung (RFQ) im Beschaffungstool einer Drittpartei erstellt wurde und ein Lieferant den Zuschlag erhalten kann in ServiceNow. Bestehende Kunden sind zusätzlich von einer Konsolidierung von Entscheidungstabellen betroffen, die zum Auslösen der Integration von Beschaffungstools von Drittanbietern verwendet werden. Während einer veraltet ist, ist ein anderer aktiv und wird verwendet. Bestandskunden müssen sicherstellen, dass sie nur die aktive Entscheidungstabelle verwenden. Landing page for Sourcing and Procurement Operations in Source-to-Pay Workspace ↗ Kunden mit der gesamten Source-to-Pay-Produktsuite (S2P) oder einem der einzelnen Produkte innerhalb der S2P-Suite teilen sich jetzt denselben Arbeitsbereich, wobei der Inhalt innerhalb des Arbeitsbereichs rollenbasiert ist. Erfüller sehen mehrere oder einzelne Zielseiten und haben basierend auf ihren Rollen Zugriff auf verschiedene Listen. Bestandskunden, die ihre eigenen Arbeitsbereichs-Zielseiten für SPO, SLO oder APO erstellt haben, sehen ihre Zielseiten im einzelnen Arbeitsbereich. Create a procurement task ↗ Als Erfüller können Sie auf den Seiten des Source-To-Pay-Arbeitsbereichs Beschaffungsaufgaben mit bestimmten Aktionstypen erstellen und sie Mitarbeitern oder Käufern zuweisen. Die unterstützten Aktionstypen sind Formular senden, Dokument signieren und Dokument hochladen. Dies hilft Käufern zu verstehen, was von ihnen erwartet wird, um die Aufgaben abzuschließen. Bereits erstellte Aufgaben haben keine Auswirkungen auf bestehende Kunden, und diese neuen Änderungen werden mit dem Upgrade wirksam. Shopper to-dos ↗ Als Käufer können Sie Aufgaben wie Formular senden, Dokument unterschreiben und Dokument hochladen in Ihrer Aufgabenliste im Shopping Hub anzeigen. Sourcing and Procurement Operations integration with Employee Center ↗ Als Mitarbeiter können Sie Aufgaben wie „Formular senden“, „Dokument unterschreiben“ und „Dokument hochladen“ auf Ihrer Aufgabenseite im Employee Center anzeigen. Sie können die abgeschlossenen Aufgaben auch auf der Registerkarte Abgeschlossen auf Ihrer Aufgabenseite in Employee Center anzeigen. Order a product with quick checkout ↗

Anwendung oder Funktion	Details
	Als anfordernde Personen oder Mitarbeiter können Sie in der Aufnahmeformular-Experience eine Anforderung zum Kauf einer Ware oder eines Services mit einem vergangenen Datum übermitteln. Diese Anforderungen werden weiterhin als nachträgliche Käufe gekennzeichnet. Bestandskunden sehen, dass die Validierung vergangener Daten aus den Aufnahmeformularen entfernt wurde, sodass vergangene Daten erfasst und als gültige Antworten an die Datenbank übergeben werden. Using ShoppingHub  Zusätzliche Analysen der Benutzer-Experience für Shopping Hub implementiert, um Benutzersitzungen, Seitenaktivitäten und Navigation in „Meine Einkäufe“ nachzuverfolgen, um die Produktnutzung und die Benutzer-Experience besser zu verstehen. Bestehende und neue Kunden mit der Benutzer-Experience-Anwendung können diese Event-Nachverfolgung anzeigen, um die Nutzung von Shopping Hub durch ihre Benutzer zu verstehen. Sourcing and Purchasing Automation  Es wurde ein Workflow-Compliance-Problem behoben, bei dem der Status innerhalb der Beschaffungs- und Einkaufs-Workflows manuell geändert werden konnte, wodurch die Automatisierung umgangen wurde, was zu nachgelagerten Workflow- und Verwendbarkeitsproblemen führte. Das Feld Status ist schreibgeschützt, damit der Status-Flow dem entworfenen Workflow und der Automatisierung entsprechen kann. Bestandskunden können den Status für die Tabellen „Beschaffungsanforderung“, „Bestellpositionen“, „Verhandlungsereignis“, „Verhandlung“ und „Einkaufsanforderung“ nicht mehr manuell ändern. Spendint API  Das allgemeine Integrations-Framework wurde um Folgendes erweitert: • Eingehende Tabellen für Bestellungen, Belege und Kostenzuteilungen, die, wenn sie ausgefüllt werden, Bestellungen, Belege und Kostenzuteilungen in den Tabellen Sourcing and Procurement Operations erstellen. • Primärer Flow für geplante Aufgaben, der von Partnern verwendet werden kann, um Aufgaben zum Abrufen der Daten aus ERP-Systemen zu entwickeln. • Allgemeines Fehlerbehandlungs-Framework, das als Standard-Framework für die Integration mit beliebigen ERPs verwendet werden kann. i Hinweis: Es gibt keine Auswirkungen auf bestehende Kunden, und diese Änderungen werden nur mit diesem Upgrade wirksam. Zeigen Sie als Erfüller die Integrationsfehleraufgaben an, die als Teil der neuen Integrations-Framework-Struktur generiert werden.

Anwendung oder Funktion	Details
	Components installed with Sourcing and Procurement Operations ↗ Sorgen Sie für eine Ausrichtung zwischen allen Source-to-Pay-Produkten (S2P), und stellen Sie dem Endbenutzer häufiger verwendete Datenpunkte zur Verfügung, indem Sie das Feld Lieferant in die Tabelle „Serviceaufgabe“ (sn_spend_sdc_service_task) umwandeln. Damit können alle Tabellen, die die Tabelle „Serviceaufgabe“ erweitern, das Feld „Lieferant“ abrufen, um die Aufgaben-Experience zu verbessern. Wenn Sie bereits Kunde sind, sehen Sie, dass das Feld „Lieferant“ aus der Tabelle „Lieferantenaufgabe“ entfernt und in der Tabelle „Serviceaufgabe“ durch ein festes Skript verfügbar gemacht wird.
Strategische Planung	Aktivieren oder deaktivieren Sie Bewertungs-Frameworks ↗ Aktivieren oder deaktivieren Sie die Bewertungs-Frameworks des Basissystems nach Bedarf. Die Bewertungs-Frameworks können nur von Administratoren aktiviert oder deaktiviert werden.
Abonnement-Management	Neue Abonnement-Management Experience Die ältere Experience Abonnement-Management wurde in diesem Release durch eine effizientere und optimierte Benutzeroberfläche ersetzt.
Supplier Lifecycle Operations	Source-to-Pay Workspace ↗ Ab dem Release Washington DC wird Supplier Manager Workspace auf den Übergang in den Zustand „Veraltet“ vorbereitet. Sie wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, aber weiterhin unterstützt. Source-to-Pay-Arbeitsbereich bietet die neueste Experience für diese Funktionalität. Case playbook for specific supplier case types ↗ Das Fall-Playbook wurde aktualisiert und enthält nun keine Genehmigungsaktivitäten mehr für den Abschluss der folgenden Lieferantenfalltypen: • Anforderung von Lieferantenunterstützung • Allgemeine Anfrage Playbook for updating the supplier primary data ↗ Das Playbook „Lieferantenstammdaten überprüfen“ wurde aktualisiert und enthält nun keine Genehmigungsaktivitäten für den Abschluss der folgenden Lieferantenfalltypen: • Anforderung zum Ändern der Bankinformationen • Anforderung zur Änderung der Lieferanteninformationen • Anforderung zur Änderung des Lieferantenstandorts

Anwendung oder Funktion	Details
Drittpartei-Risikomanagement	Beendete Drittparteien sind jetzt für neue DD-Anforderungen für das Onboarding verfügbar 🔗 Sie können jetzt eine Drittpartei mit dem Status „Beendet“ reaktivieren. Sie können eine gekündigte Drittpartei auswählen, wenn Sie Sorgfaltspflicht-Anforderungen für das Onboarding neuer Interaktionen erstellen. Wenn eine solche Anforderung akzeptiert und geschlossen wird, wird der Status der Drittpartei in Aktiv geändert. Neue Eigenschaft [sn_svd.allow_assessor_edit] der Rolle „Drittpartei-Risikobewerter“. 🔗 Die Standardeinstellung für die Eigenschaft [sn_svd.allow_assessor_edit] ermöglicht es Drittpartei-Risikogutachtern [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor], Fragen zu beantworten oder Antworten in Fragebögen von Drittparteien zu ändern. Anweisungen zum Festlegen dieser Eigenschaft finden Sie unter Configure TPRM properties 🔗. Neue Rolle [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin]. 🔗 Die neue Rolle [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin] kann Fragebogensvorlagen erstellen und bearbeiten und enthält alle Berechtigungen der Rollen [vendor_risk_manager] und [assessment_admin]. Die Berechtigungen zum Erstellen und Bearbeiten von Fragebogensvorlagen wurden aus [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager] entfernt. Weitere Informationen finden Sie unter Roles in Third-party Risk Management 🔗. Neue aktive Option 🔗 Mit der neuen Option Aktiv können Drittpartei-Risikomanager [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager] eine stufenbasierte Bewertungsübermittlungsregel aktivieren oder deaktivieren. Wenn alle Regeln deaktiviert sind, werden Drittpartei-Risikobewertungen nicht automatisch durch Stufenänderungen generiert. Weitere Informationen finden Sie unter Create an automated risk assessment when the assigned risk tier changes—Legacy process 🔗. TBD Sie können jetzt Fragebögen zu Risikobewertungen von Drittparteien basierend auf den endgültigen Bewertungen hinzufügen, die auf der Ebene des IRQ-Fragebogens, der IRQ-Bewertung oder der Interaktion berechnet werden. Dies ist eine Ergänzung zur vorhandenen Funktion zum Hinzufügen der Fragebögen zu Drittpartei-Risikobewertungen im Due-Diligence-Workflow basierend auf den Antworten aus dem IRQ-Fragebogen. Die Ebene, auf der die Bewertung berechnet wird, kann konfiguriert werden.
UI Builder	Verbesserungen des Spaltenlayouts 🔗 Spalten in Spaltenlayouts aus der Inhaltsstruktur und der Phase neu anordnen, löschen, hinzufügen und umbenennen.

Anwendung oder Funktion	Details
	Verbesserungen der Controller-Komponentenkonfiguration ↗ Verwenden Sie die vereinfachte Komponentenkonfiguration für Controller-Eigenschaften, um einfacher eine Verbindung zu Daten und Skripts von UI Builder-Seiten herzustellen. Vereinfachte Datenbindung ↗ Binden Sie Daten mithilfe eines vereinfachten Prozesses zum Angeben von Tabellen, Variablen und Formeln visuell. Verbesserungen der Datenressourcenkonfiguration ↗ Mit dem neuen Daten-Drawer können Sie Datenressourcen durchsuchen, suchen, hinzufügen und konfigurieren. Vereinfachtes Hinzufügen von Registerkarten ↗ Fügen Sie Registerkarten in UI Builder Seiten direkt aus der Phase hinzu. Verbesserter Bildauswahlprozess ↗ Durchsuchen Sie verfügbare Plattformsymbole einfacher, um sie in der Symbolkomponente zu verwenden. Neues Design für UI Builder ↗ Das Design ServiceNow[®] „Tools und Verwaltung“ wird jetzt auf UI Builder angewendet, um ein einheitliches Erscheinungsbild in allen Generatoranwendungen zu gewährleisten.
User Experience Analytics	Grundlegende Nachverfolgung Die grundlegende Nachverfolgung wird deaktiviert, wenn der Benutzer sich abmeldet.
Virtual Agent	Now Assist in Virtual Agent-Änderungen ↗ Verbesserter Flow für das geführte Setup von Now Assist in Virtual Agent. Standardänderung der öffentlichen Webclient-Seite ↗ Die Standardwerte der öffentlichen Seite für neue Kunden wurden für die folgenden Seiten von „Aktiv ist wahr“ in „Aktiv ist falsch“ geändert: • \$sn-va-web-client-app • sn_va_web_client_app_embed Aktivieren Sie bei Bedarf den öffentlichen Zugriff in Konversations-Schnittstellen > Einstellungen > Allgemein nur für Webclient in Portalen.
Vulnerability Response for Microsoft Defender for IoT (On-Premises-Verwaltungskonsole)	Vulnerability Response für Microsoft Defender for IoT (On-Premise-Verwaltungskonsole) Anwendungsname geändert ↗ Die Anwendung Vulnerability Response Integration with Microsoft Defender for IoT (lokal) wurde in Vulnerability Response für die Anwendung Microsoft Defender for IoT (On-Premise-Verwaltungskonsole) umbenannt.

Anwendung oder Funktion	Details
Arbeitsbereich	Datensatzvorschau in Konfigurierbarer Arbeitsbereich Wählen Sie das Informationssymbol (ⓘ) in einem Feld aus, um eine Vorschau eines Datensatzes anzuzeigen, bevor Sie ihn öffnen. Datensatzvorschau verfügbar, indem die Formularpaketkomponente innerhalb der Formularkomponente oder die standardmäßige Datensatzseitenvorlage verwendet wird. Anhänge verschlüsseln, die einem Formularhinzugefügt wurden] Wählen Sie beim Hinzufügen von Anhängen in einem Formular die Modulverschlüsselung aus, um beizubehalten, welche Rollen Zugriff zum Anzeigen der Anhänge haben. Speichern Sie E-Mail-Entwürfe ⓘ Die manuelle Schaltfläche Speichern ist im E-Mail-Client nicht mehr verfügbar. E-Mail-Entwürfe werden nach einer bestimmten Anzahl von Sekunden automatisch gespeichert. Erstellen Sie einen neuen E-Mail-Entwurf, und zeigen Sie E-Mail-Entwürfe an, während Sie den aktuellen E-Mail-Entwurf automatisch speichern. Systemadministratoren deaktivieren die automatische Speicherung oder ändern die Zeit zwischen Aktualisierungen der automatischen Speicherung mit der Eigenschaft <code>glide.email_client.auto_save_enable</code>. Fügen Sie E-Mail-Adressen in Empfängerfelder ein ⓘ Kopieren Sie E-Mail-Adressen, und fügen Sie sie in die Empfängerfelder im E-Mail-Client ein. Fügen Sie den Link zum Wissensartikel in die E-Mail ein ⓘ Verwenden Sie Agent Assist, um einen Link zu einem Wissensartikel in einer E-Mail an anfordernde Personen hinzuzufügen. Popup-Dialogfeld für den Bereich „Verfassen“ ⓘ Interagieren Sie über ein Popup-Dialogfeld mit dem Bereich „Verfassen“, um gleichzeitig mit anderen Bereichen Ihres Arbeitsbereichsformulars zu arbeiten. E-Mail-Editor in UIB ⓘ In UIB hinzugefügte Eigenschaften für Email Composer, um die Schaltfläche „E- Mail senden“ zu konfigurieren, Links in E-Mails einzufügen, die Schaltflächen „ Neue E-Mail erstellen“, „Verwerfen“ und „Entwürfe anzeigen“ zu steuern und das Spaltenlayout anzupassen.

Anwendung oder Funktion	Details
	Ereignis in UIB für E-Mail-Editor hinzugefügt, um den E-Mail-Betreff beizubehalten, nachdem er geändert wurde. Unterstützte Feldtypen für Formulare Arbeitsbereich unterstützt die folgenden Feldtypen in Formularen: Integer_date, XML, Script, Script_plain, Condition_string, Slushbucket. Verbesserungen der Konfiguration deklarativer Aktionen . Sammlung von Verbesserungen zur Verbesserung der Konfigurations-Experience für deklarative Aktionen, einschließlich der automatischen Erstellung von Datensätzen für UXF-Formularaktionen und Layoutelemente von UX-Formularaktionen, um die Anzahl der manuellen, disparaten Schritte zu reduzieren, die zum Einrichten deklarativer Aktionen erforderlich sind, Aktualisierungen des Navigationszugriffs auf deklarative Aktionen und Unterstützung für Symbole und weitere Schaltflächenfarben. Übersetzungen über Nutzlast für UXF-Clientaktionen . Übersetzen Sie Text, der in der Nutzlast Ihrer deklarativen Aktionen definiert ist, indem Sie den Wert in einem Aufruf von Translate() in einfache oder doppelte Anführungszeichen setzen. Aktionen im Formularlayout vereinheitlichen Jedes vorhandene Layout zeigt eine Warnmeldung mit einer Schaltfläche zum Vereinheitlichen von Aktionen an, wodurch Formularaktionen in einer einzigen Liste zusammengefasst werden, um die Anzeigenanpassungen zu vereinfachen. Neue Layouts werden automatisch konsolidiert.

Funktionen und Produkte wurden in entfernt Washington DC

Zusammenfassung der kumulativen Versionshinweise zu Funktionen, die aus Washington DC Funktionen und Produkten entfernt wurden.

Einige Funktionen wurden im Rahmen der Produktupdates von Washington DC entfernt.

Anwendung oder Funktion	Details
Erweitertes Risiko	- Die Schaltfläche Speichern im Risikobewertungsformular wurde entfernt. Das Risikobewertungsformular wird automatisch gespeichert. - Die Stepper-Komponente wurde aus der Registerkarte „Genehmigungen“ im Risikobewertungsformular entfernt, da innerhalb des Bewertungsumfangs keine Genehmigung konfiguriert wurde. Diese Entfernung vereinfacht die Benutzer-Experience und macht die Benutzeroberfläche übersichtlicher, wodurch sie intuitiver wird.

Anwendung oder Funktion	Details
Klon-Administratorkonsole	Die Anforderung, dass in jedem benutzerdefinierten Klonprofil mindestens ein benutzerdefinierter Beibhaltungselement vorhanden sein muss, damit eine Klonanforderung platziert werden kann, wurde entfernt. Sie können jetzt ein benutzerdefiniertes Klonprofil mit nur Basissystem-Erhaltungen haben, um eine Klonanforderung zu platzieren.
Compliance-Fallverwaltung	Die Schaltfläche Neu in den betroffenen und zugehörigen Bereichen im Compliance-Fallformular wurde entfernt und durch die Schaltfläche Hinzufügen ersetzt.
DevOps Change-Geschwindigkeit	Der Subflow „Standard-Change Handler“ wurde für Neukunden und Upgrade-Kunden entfernt.
Controller für generative KI	Die QnA-Fähigkeit wurde entfernt, und die Aktion wurde aus Virtual Agent-Designer und Flow Designer entfernt.
Healthcare and Life Sciences Service Management Core	Die Tabelle „Verbrauchsgutmodell“ [cmdb_consumable_product_model] wurde aus dem Datenmodell entfernt.
Prozessmanager Industrie	Das Menüelement „Site-Benutzer“, das die Tabelle „ISA-Entitäts-Site-Benutzer“ [isa_entity_site_user] enthielt, wurde aus dem Modul „Anlagenmodell – ISA“ auf Now Plattform entfernt.
Mobile Platform	Mobile Studio, das für die Konfiguration der Mobile-App verwendet wird, wurde aus dem Release Washington DC entfernt. Die Mobile-Konfiguration wird mit den folgenden Tools durchgeführt: einer webbasierten UI, Mobile App Builder und Mobile Card Builder.
Now Assist für Ersteller	
Operational Technology Manager	- Die folgenden Systemeigenschaften wurden aus Service Graph Connector für Operational Technology (Excel) entfernt: <code>sn_otsm_sgc.excel.nested.columns.max.level</code> <code>sn_otsm_sgc.excel.nested.column.delimiter</code> - Die Namensvalidierungen für die OT-Geräte, die in der Tabelle „SG OT Excel-Bereitstellungen“ [sg_ot_excel_staging] als Steuerungsmodul klassifiziert sind, wurden entfernt. - Das Attribut <i>Name</i> wurde aus den Identifizierungsregeln des OT-Steuerungsmoduls entfernt.

Anwendung oder Funktion	Details
	- Die Möglichkeit, NIDS-Klassendatensätze (Network Intrus Detection System) manuell zu erstellen, wurde entfernt. - Steuerungsmodule werden in keiner Listenansicht mehr angezeigt, außer unter OT-Steuerungssysteme mit Modulen.
Playbooks in Workflow-Studio	Die Auslöserlizenzanforderung wurde entfernt, sodass Sie jede berechnete Tabelle zum Auslösen eines Playbooks verwenden können.
Sicherheitscenter	- Die Härtungseinstellung <i>Enable Code Signing for Application Configuration Data and Scripts</i> wurde entfernt. - Die Härtungseinstellung <i>Enable Glide KMF encrypter</i> wurde entfernt. - Die Härtungseinstellung <i>Disable the Use of Instance Level Encrypter</i> wurde entfernt. - Die Härtungseinstellung <i>Log All Outbound HTTP Request Fields</i> wurde entfernt. - Die Härtungseinstellung <i>Auto Set Content Type Options</i> wurde entfernt.
Abonnement-Management	- Die zugehörige Liste Abonnierte Benutzer wurde aus dem Abonnementformular entfernt. - Die zugehörigen Listen Abonnierte Benutzer und Rollenabonnementattribute wurden aus dem Rollenformular entfernt. - Die zugehörige Liste „Abonnements verwalten“ wurde aus dem Gruppenformular entfernt. - Das Modul „Bestand benutzerdefinierter Anwendungen“ wurde entfernt. - Das Dashboard „App Engine-Nutzung“ wurde entfernt. Sie können auf Details zu Ihren benutzerdefinierten App Engine-Tabellenberechtigungen zugreifen, indem Sie Ihre App Engine-Abonnementdetails anzeigen. - Das Dashboard „Domänen-Compliance-Übersicht“ wurde entfernt. Abonnement-Management unterstützt die Domänentrennung nicht mehr.
User Experience Analytics	User Experience Analytics API Version 2.1.4 wurde aus dem Store zurückgezogen.

Anwendung oder Funktion	Details
Virtual Agent	- Die Frage Was ist der Grund, warum KI Eingaben vom Benutzer sammelt? Feld wurde aus dem Eingabesammler -Steuerelement in Virtual Agent-Designer entfernt. - Das Feld Zusätzliche Anweisungen für LLM wurde aus allen LLM-fähigen Benutzereingabesteuerungen in Virtual Agent-Designer entfernt.

Informationen zur Einstellung der Unterstützung für alle Funktionen und Produkte von Washington DC .

Zusammenfassung der kumulativen Versionshinweise zu veralteten Informationen für Funktionen und Produkte von Washington DC.

Weitere Informationen zu Plugins in Washington DC finden Sie unter „ und .

Anwendung oder Funktion	Details
Mitarbeiter-Experience für CSM	CSM Mitarbeiterbereich ist jetzt veraltet und wird nicht mehr unterstützt oder ist für eine Neuaktivierung nicht mehr verfügbar. Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM bietet die neueste Experience für diese Funktionalität. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process (Veraltungsprozess) [KB0867184] in der Knowledge Base des Now Support.
Authentifizierung	MultiSSO v1 ist veraltet. Führen Sie ein Upgrade von MultiSSO v1 auf MutliSSO v2 durch. Weitere Informationen finden Sie im Wissensartikel MultiSSO v2 Upgrade-Anweisungen [KB9756504] in der Knowledge Base des Now Support. - Das Plugin „SAML 1.1 und SAML 1.1 Single Sign-on – Update 1“ ist veraltet. Die SAML-basierten Identitätsanbieter (IdP) wurden bereits zu SAML 2.0 migriert. Um SAML 2.0 zu verwenden, müssen Sie MultiSSO installieren und Ihren Identitätsanbieter konfigurieren. - Das OpenID-SSO-Plugin ist veraltet. Um OpenID Connect (OIDC) zu verwenden, müssen Sie MultiSSO installieren und Ihren OIDC-basierten Identitätsanbieter konfigurieren.
Benchmarks	Ab Release Benchmarks Washington DC werden das Legacy-Dashboard [] und Empfehlungen auf der KPI-Detailseite auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Das ältere Dashboard ist ausgeblendet und wird in neuen Instanzen nicht mehr installiert, aber weiterhin unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Veraltungsprozess) in der Now Support Knowledge Base.

Anwendung oder Funktion	Details
Cloud-Kostenmanagement	Die Benutzeroberfläche Cloud-Kostenmanagement Core-UI und das Cloud-Ausgaben-Dashboard werden künftig nicht mehr unterstützt.
Configuration Management Database (CMDB)	Ab Release Washington DC wird der CMDB-Datenmanager, der auf der Core-UI (UI 16) basiert, auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Es wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, aber weiterhin unterstützt. CMDB Workspace bietet die neueste Experience für diese Funktionalität.
Core Now Platform	Ab Release [Washington DC werden Internet Explorer und der Modus [Internet Explorer in Edge nicht mehr unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Abkündigungsprozess) in der Now Support Knowledge Base.
Kundenservice-Management (CSM)	Ab Release Washington DC wird das Plugin „Product Model and Catalog Items Relationship“ nicht mehr bereitgestellt, erweitert oder unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process (Veraltungsprozess) [KB0867184] in der Knowledge Base von Now Support. Weitere Informationen finden Sie unter Veraltung des Plugins „Product Model and Catalog Items Relationship“. CSM Mitarbeiterbereich ist jetzt veraltet und wird nicht mehr unterstützt oder ist für eine Neuaktivierung nicht mehr verfügbar. Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM bietet die neueste Experience für diese Funktionalität. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Ausgliederungsprozess) in der Knowledge Base des Now Support.
Dynamische Übersetzung	IBM hat die Einstellung der Unterstützung des IBM Watson Translator-Service für IBM Cloud in allen Regionen angekündigt. Ab dem 10. Juni 2023 wird die Kachel „Sprachübersetzer“ für Neukunden aus der IBM Cloud Platform entfernt. Nur Bestandskunden können auf das Produkt zugreifen. Ab dem 10. Juni 2024 erreicht der Service das Datum des Supports. Ab dem 10. Dezember 2024 wird der Service vollständig zurückgezogen und steht Kunden nicht mehr zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter https://cloud.ibm.com/docs/language-translator?topic=language-translator-release-notes.
ESG-Management	- Das Feld metric_status wurde aus der Tabelle sn_grc_metric_base_definition entfernt. - Das Feld metric_status wurde aus der Tabelle sn_grc_metric_metric entfernt.

Anwendung oder Funktion	Details
	• Das Feld „rollup_formula“ ist aus der Tabelle „sn_grc_metric_composite_definition“ veraltet. • Die folgenden Tabellen sind veraltet: ◦ sn_esg_m2m_risk_goal ◦ sn_esg_m2m_risk_statement_goal
Verschlüsselungsschlüsselverwaltung	Ab Release Washington DC wird die Datenbankverschlüsselung auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Cloud Encryption ist die Ersatzlösung für die Verschlüsselung von Daten im Ruhezustand. Weitere Informationen finden Sie unter Verschlüsselung und Schlüsselverwaltung .
Hardware Asset Management 10.0.0	Die Einstellung von Hardware Asset Management Core-UI ist für zukünftige Releases geplant. Ab Release Washington DC wird eingeschränkter Support für die Schnittstelle Hardware Asset Management Core-UI bereitgestellt. Solange er in Ihrer Instanz aktiv bleibt, auch wenn Sie auf einen neuen Release Now Platform® upgraden, ist es am besten, zur Workspace-Experience zu wechseln. Weitere Informationen finden Sie unter Hardware Asset Workspace .
Healthcare and Life Sciences Service Management Core	• Die Tabelle „Verkaufte Gesundheitsprodukte“ [sn_hcls_sold_product] ist veraltet. • Die Tabelle „Zahlerplan“ [sn_hcls_payer_plan] ist veraltet. Wo diese Tabelle zuvor verwendet wurde, wird künftig die Tabelle „Krankenversicherungsmodell“ [sn_ent_metrical_insurance_model] verwendet. • Die Tabelle „Medikationsproduktmodell“ [sn_hcls_medikation_product] ist veraltet. Wo diese Tabelle zuvor verwendet wurde, wird künftig die Tabelle „Medikationsmodell“ [sn_ent_medikation_model] verwendet. • Die Tabelle „Impfstoffprodukt“ [sn_hcls_vaccine_product] ist veraltet. Wo diese Tabelle zuvor verwendet wurde, wird künftig die Tabelle „Impfmodell“ [sn_ent_vaccination_model] verwendet. Für alle veralteten Tabellen werden vorhandene Kundendaten beim Upgrade in die neuen Tabellen verschoben. Codeset-Datensätze vom Typ „ Medikationscode “ und „ Formularcode “ werden aus dem HCLS-Codeset in die ENT-Modellklassifizierung kopiert. Datensätze in den neuen Tabellen beziehen sich auf Datensätze vom Typ Codeset in der ENT-Modellklassifizierungstabelle.

Anwendung oder Funktion	Details
ITOM Optimization	veraltete CAPI- und Cloud-Ausgaben- und -Nutzungsdashboards Ab Release Washington DC : Das Cloud API-Dashboard wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, aber weiterhin unterstützt. Die Anwendung Cloud-Services-Katalog bietet diese Funktionalität jetzt. Das Dashboard für Cloud-Ausgaben und -Nutzung wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, aber weiterhin unterstützt. Die Anwendung Cloud Insights Billing bietet diese Funktionalität jetzt. Beide Anwendungen werden auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Application/Plugin Deprecation Process (Anwendungs-/Plugin-Veraltungsprozess) [KB0867184] in der Knowledge Base von Now Support.
ITOM-Transparenz	CAPI wird nicht mehr unterstützt Ab Release Washington DC] wird die Cloud-API Discovery auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Es wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, aber weiterhin unterstützt. Die musterbasierte Discovery bietet die neueste Experience für die CAPI-Funktionalität. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Application/Plugin Deprecation Process (Anwendungs-/Plugin-Veraltungsprozess) [KB0867184] in der Knowledge Base des Now Support.
ITSM Predictive Intelligence-Workbench	Ab Release Washington DC wird das Plugin „Predictive Intelligence Workbench ITSM Content“ (com.sn_piwb_itsm_content) auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Das Plugin wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, aber weiterhin unterstützt. Die Task Intelligence-Administratorkonsole bietet die neueste Experience für diese Funktionalität. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Veraltungsprozess) in der Now Support Knowledge Base.
Integrations-Hub	Ab Release OpenAPI support in the REST step Washington DC wird [] auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Er wird ausgeblendet und nicht mehr aktiviert, aber weiterhin unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Veraltungsprozess) in der Now Support Knowledge Base.
Wissensmanagement	Ab Release [Washington DC wird die Homepage von Wissensmanagement v3 (com.snc.knowledge3) auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Sie wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, aber weiterhin unterstützt.

Anwendung oder Funktion	Details
	Das Wissensmanagement-Service Portal bietet die neueste Experience für diese Funktionalität. • Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process (Veraltungsprozess) [KB0867184] in der Knowledge Base von Now Support.
MID-Server	• Containerisierte Windows MID Servers werden nicht mehr unterstützt. Der Download-Link für das Docker-Rezept Windows MID-Server wird entfernt. Sie können weiterhin das alte Docker-Rezept Windows MID-Server verwenden, es gibt jedoch keinen offiziellen Support. Weitere Informationen finden Sie unter (KB1559617) Veraltete MID Server-Funktionen in Containern in Washington, DC. • Die automatische Bereitstellung und automatische Löschung durch eine dedizierte Bereitstellung MID-Server wird nicht mehr unterstützt. Bereitstellungsvorlagen werden nicht mehr unterstützt, und neue Bereitstellungsvorlagen können nicht verwendet oder erstellt werden. Bestehende Bereitstellungsanforderungen mit vorhandenen Vorlagen funktionieren jedoch weiterhin. Weitere Informationen finden Sie unter (KB1559617) Veraltete MID Server-Funktionen in Containern in Washington, DC.
Now Assist für Ersteller	• •
Order Management	Ab dem Release Vancouver wird Order Management für Kundenservice-Management auf den Übergang in den Zustand „Veraltet“ vorbereitet. Es wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr installiert, aber weiterhin unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Abkündigungsprozess) in der Now Support Knowledge Base.
Predictive Intelligence	• Die Unterstützung für die Erstellung neuer Regressionslösungen wurde entfernt. Sie können vorhandene Lösungen weiterhin trainieren und bearbeiten, aber Sie können keine neuen erstellen.
Security Incident Response	ServiceNow® Security Incident Response unterstützt die folgenden Integrationen nicht mehr: • Recorded Future • Trusted Security Circles

Anwendung oder Funktion	Details
	Weitere Informationen zu diesen veralteten Elementen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Veraltungsprozess) in der Knowledge Base von Now Support.
Software Asset Management	• Cisco Webex Die Meetings-Integration wird nicht mehr bereitgestellt oder erweitert. Verwenden Sie stattdessen Cisco Webex Integration Profil zur Integration mit Webex Meetings und anderen Webex Anwendungen. • Ab Release Washington DC sind die folgenden beiden Schnellstarttests veraltet: ◦ SAM – Abgleich für benutzerdefiniertes Produkt validieren ◦ SAM – Herausgeber in Lizenz-Workbench anheften und lösen • Die Benutzeraktivität Microsoft 365 gemäß dem Abonnementbericht im Dashboard „Optimierung und Einsparungen“ in der Ansicht „Asset Analytics“ ist veraltet. Dieser Bericht wurde durch den neuen Abonnementdetailbericht Microsoft 365 ersetzt.
Systemklon	Ab Release Washington DC] wird die veraltete Anforderungsseite Systemklon (clone_instance.do) auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Ab Release Y werden Sie beim Zugriff auf die Anforderungsseite Systemklon (clone_instance.do) zu Clone Admin Console] weitergeleitet. Weitere Informationen zum Veraltungsprozess finden Sie im Artikel Veraltungsprozess [KB0867184] in der Knowledge Base von Now Support.
Tabellen-Generator für App Engine	Die Anwendung Tabellen-Generator für App Engine wurde mit der Anwendung Tabellen-Generator] kombiniert. Weitere Informationen finden Sie unter Versionshinweise zu Tabellen-Generator .

Aktivierungsinformationen für alle Funktionen und Produkte von Washington DC .

Zusammenfassung der kumulativen Versionshinweise zu Aktivierungsinformationen für Washington DC Funktionen und Produkte.

Einige Produkte und Funktionen erfordern bestimmte Abonnements, Rollen oder Lizenzen. Andere Funktionen sind Teil von und standardmäßig aktiviert.

Anwendung oder Funktion	Details
KI-Suche	AI Search ist eine Funktion von Now Platform, die standardmäßig aktiv ist.
API	Die folgenden APIs sind standardmäßig verfügbar:

Anwendung oder Funktion	Details
	• <i>DecisionTableAPI</i> • <i>Duplikatvorlage</i> • <i>GlideAggregate</i> • <i>GlideForm</i> • <i>GlideRecord</i> • <i>Produktinstanz</i> • <i>SPWidgetAccessControl</i> • <i>XMLDokument2</i> • <i>XMLNode</i> Die folgenden APIs erfordern eine Aktivierung des Plugins: • Die APIs <i>OnCallContactPrefTemplate</i> und <i>OnCallEscalationTemplateSNC</i> erfordern die Aktivierung des Plugins On-Call Scheduling (com.snc.on_call_rotation). • Die <i>ProcessMiningForExternalData</i>- API erfordert die Aktivierung des Plugins Process Mining für externe Daten (sn_po_extdata).
Accounts Payable Operations	Installieren Sie Accounts Payable Operations, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Adoption-Services	Adoption-Services ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.
Erweitertes Risiko	Installieren Sie Advanced Risk, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Erweiterte Arbeitszuweisung	Erweiterte Arbeitszuweisung ist eine Funktion von Now Platform, die bei Aktivierung des Plugins „Glide Advanced work Assignment“ (com.glide.awa) verfügbar ist. Details finden Sie unter Get started with Advanced Work Assignment .
Mitarbeiterchat	Mitarbeiterchat ist eine Now Platform -Funktion, die bei Aktivierung des Mitarbeiterchat -Plugins (com.glide.interaction.awa) verfügbar ist. Details finden Sie unter Configuring Agent Chat .

Anwendung oder Funktion	Details
Agent Client Collector	Agent Client Collector ist bei Aktivierung des Agent Client Collector Framework -Plugins (sn_agent) und des Agent Client Collector Monitoring -Plugins (sn_itmon) in einer Instanz verfügbar, auf der Ereignismanagement installiert ist.
Mitarbeiterbereich für HR-Fallmanagement	Installieren Sie Mitarbeiterbereich für HR-Fallmanagement, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Mitarbeiter-Experience für CSM	Installieren Sie Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
App Engine Studio	Installieren Sie App Engine Studio, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Anwendungsmanager	Application Manager ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.
Anwendungs-Portfoliomanagement	Anwendungs-Portfoliomanagement ist bei Aktivierung des Plugins Anwendungs-Portfoliomanagement (com.snc.apm) verfügbar. Details finden Sie unter Application Portfolio Management .
Application Vulnerability Response	Installieren Sie Application Vulnerability Response [], indem Sie Vulnerability Response von ServiceNow Store anfordern. Application Vulnerability Response ist als Teil der Anwendung Vulnerability Response enthalten. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Audit Management	Installieren Sie Audit Management, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von

Anwendung oder Funktion	Details
	Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Authentifizierung	Authentifizierung ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.
Automated Test Framework	Automated Test Framework ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion. i Hinweis: Standardmäßig ist die Systemeigenschaft zum Ausführen automatisierter Tests deaktiviert, um zu verhindern, dass Sie diese Tests versehentlich auf einem Produktionssystem ausführen. Führen Sie Tests zur Vermeidung von verfälschten Daten oder Ausfällen nur für Entwicklungs-, Test- und andere Nicht-Produktionsinstanzen aus. Weitere Informationen finden Sie unter Enable or disable executing Automated Test Framework tests . Um die Schnellstarttests für eine Anwendung zu verwenden, aktivieren Sie das Plugin, das der Anwendung zugeordnet ist. Weitere Informationen finden Sie unter Available quick start tests by application or feature . Legen Sie die Eigenschaft <code>sn_atf.runner.enabled</code> auf True fest, um das Content Pack für die Store-Anwendung ATF Test Generator und Cloud Runner zu aktivieren.
Benchmarks	Benchmarks ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion. Das neue Dashboard Benchmarks wird automatisch mit Washington DC installiert und ist über den ServiceNow Store verfügbar. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf . Weitere Informationen finden Sie unter Enable Benchmarks .
Business Continuity Management	Installieren Sie Business Continuity Management, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Klon-Administratorkonsole	Adminkonsole für Klone ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.
Cloud-Kostenmanagement	Installieren Sie Cloud-Kostenmanagement, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um

Anwendung oder Funktion	Details
	alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf . Ab Release Washington DC wird eingeschränkter Support für die Schnittstelle Cloud-Kostenmanagement Core-UI bereitgestellt. Solange er in Ihrer Instanz aktiv bleibt, auch wenn Sie auf einen neuen Release Now Platform[®] upgraden, ist es am besten, zur Workspace-Experience zu wechseln.
Coaching	Coaching ist mit der Aktivierung des Plugins Coaching (com.sn_coaching) verfügbar, für das ein separates Abonnement erforderlich ist. Details finden Sie unter Request Coaching .
Allgemeine Governance, Risk, and Compliance-Funktion	Installieren Sie GRC, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Compliance-Fallverwaltung	Installieren Sie Compliance Case Management, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Configuration Compliance	Installieren Sie Configuration Compliance, indem Sie es über den ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Configuration Management Database (CMDB)	CMDB ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.
Container Vulnerability Response	Installieren Sie Container Vulnerability Response, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Anwendung oder Funktion	Details
Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung	Installieren Sie Continuous Authorization and Monitoring, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store - Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Core Now Platform	Core Now Platform ist eine Funktion von Now Platform, die standardmäßig aktiv ist.
Kundenverträge und Berechtigungen	Installieren Sie Kundenverträge und Berechtigungen, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store - Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf . Kundenverträge und Berechtigungen ist mit der Aktivierung des Plugins Kundenverträge und Berechtigungen (com.sn_pss_core) verfügbar, für das ein separates Abonnement erforderlich ist. Details finden Sie unter Configure Customer Contracts and Entitlements .  Hinweis: Mit der Aktivierung von Kundenverträge und Berechtigungen werden neue Verträge und Berechtigungen nur mit dem neuen Datenmodell erstellt. Die neuen Berechtigungsverifizierungs-APIs und Change-Workflows basieren auf dem neuen Datenmodell. Ältere Verträge und Berechtigungen können weiterhin angezeigt werden.
Kundenservice-Management (CSM)	Kundenservice-Management ist eine Funktion von Now Platform, die bei Aktivierung des Plugins Kundenservice-Management (com.sn_customerservice) verfügbar ist. Details finden Sie unter Activate Customer Service Management . Zusätzliche Funktionen von Kundenservice-Management sind bei der Aktivierung anderer Plugins verfügbar. Details finden Sie unter Additional plugins for Customer Service Management .
Datenverwaltung für CSM	Kundenservice-Management ist eine Funktion von Now Platform, die bei Aktivierung des Plugins Kundenservice-Management (com.sn_customerservice) verfügbar ist. Details finden Sie unter Activate Customer Service Management . Zusätzliche Funktionen von Kundenservice-Management sind bei der Aktivierung anderer Plugins verfügbar. Details finden Sie unter Additional plugins for Customer Service Management .

Anwendung oder Funktion	Details
	Sales and Order Management ist eine Funktion von Order Management, die mit der Aktivierung des Lead to Cash Core-Plugins (com.snd.l2c.core) verfügbar ist.
Entscheidungsgenerator	Entscheidungsgenerator ist bei Aktivierung des Plugins Entscheidungsgenerator (sn_decision_design) verfügbar. Details finden Sie unter Update to the latest version of Decision Builder .
Delegierte App-Entwicklung	Delegierte Entwicklung ist eine Funktion von Now Platform, die standardmäßig aktiv ist. Delegierte Entwicklung ist eine Funktion von Now Platform, die standardmäßig aktiv ist.
DevOps Change-Geschwindigkeit	Installieren Sie DevOps Change-Geschwindigkeit, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Digital-Portfoliomanagement	Installieren Sie Digital-Portfoliomanagement, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Document Intelligence	Installieren Sie Document Intelligence, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf . Die Anwendung Document Intelligence (sn_docintel) hängt vom Plugin Document Intelligence (com.glide.platform_ml_di), Predictive Intelligence (com.glide.platform_ml) und der UIB-Komponente Document Intelligence (com.sn_docintel_iframe) ab. Weitere Informationen finden Sie unter Document Intelligence installieren .
Dokumentenservices	Dokumentenservices ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion. Document Management ist bei Aktivierung des Plugins „Document Management“ (com.snc.platform_document_management) verfügbar. Details finden Sie unter Activate Document Management .

Anwendung oder Funktion	Details
	Multi Provider Document Services Framework an. Installieren Sie Multi Provider Document Services Framework, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Dokumentvorlagen	Installieren Sie Dokumentvorlagen, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Dynamische Übersetzung	Dynamische Übersetzung ist eine Now Platform -Funktion, die bei Aktivierung des Dynamische Übersetzung -Plugins (com.glide.dynamic_translation) verfügbar ist. Details finden Sie unter Activate Dynamic Translation .
EMR Help	Installieren Sie EMR Help, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
ESG-Management	Installieren Sie ESG Management, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Mitarbeiter-Center	Installieren Sie Mitarbeiter-Center, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Employee Growth and Development	Installieren Sie Employee Growth and Development, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die Website ServiceNow Store , um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an ServiceNow Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum

Anwendung oder Funktion	Details
	Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Verschlüsselungsschlüsselverwaltung	Das Platform Encryption-Abonnementpaket ist eine kommerzielle Gruppenberechtigung, die Verschlüsselung auf Spaltenebene Enterprise, Cloud-Verschlüsselung und Datenbankverschlüsselung enthält. Verschlüsselung auf Spaltenebene Enterprise ist die unbegrenzte Lizenz von Verschlüsselung auf Spaltenebene. Das Enterprise-Plugin ist mit der Aktivierung des Plugins „com.glide.now.platform.encryption“ verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementpaket für Verschlüsselung und Schlüsselverwaltung .
Enterprise Asset Management	Installieren Sie Enterprise Asset Management, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store - Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Ereignismanagement	Ereignismanagement ist bei Aktivierung des Plugins Ereignismanagement] verfügbar (com.glideapp.itom.snac). Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Request Event Management .
Außendienst-Management	Außendienst-Management ist eine Funktion von Now Platform, die bei Aktivierung des Plugins Außendienst-Management (field_service_management) verfügbar ist. Details finden Sie unter Activate Field Service Management . Zusätzliche Funktionen von Außendienst-Management sind bei der Aktivierung anderer Plugins verfügbar. Details finden Sie unter Additional plugins for Field Service Management . Außendienst Marketplace ist mit der Aktivierung des Außendienst Marketplace -Plugins (com.snc.fsm_marketplace) verfügbar. Details finden Sie unter .
Flow Designer	Flow Designer ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.
Controller für generative KI	Generative-KI-Controller ist eine Funktion von Now Platform, die bei Aktivierung einer beliebigen Anwendung von Now Assist verfügbar ist. Weitere Informationen finden Sie unter. Wird installiert Generative-KI-Controller .
Hardware Asset Management 10.0.0	Installieren Sie Hardware Asset Management, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -

Anwendung oder Funktion	Details
	Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Health Log Analytics	Installieren Sie Health Log Analytics, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Healthcare and Life Sciences Service Management Core	Installieren Sie Servicemanagement für das Gesundheitswesen und Life Sciences Core, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Hermes Messaging Service	Hermes Messaging-Service ist eine Now Platform -Funktion, die mit der Aktivierung der Stream Connect für Apache Kafka -Plugins (com.glide.hub.flow_trigger.kafka oder com.glide.hub.action_step.kafka) oder der Installation der Anwendung Log Export Service verfügbar ist. Weitere Informationen finden Sie unter Hermes Messaging Service activation .
ITOM Cloud Accelerate	Die Anwendung „ Cloud Service Catalog “ ist mit ITOM Cloud Accelerate -Berechtigungen verfügbar. Die Funktionen ITOM Cloud Accelerate sind als separate Anwendungen im Cloud Accelerate Store verfügbar. Installieren Sie die Funktionen ITOM Cloud Accelerate, indem Sie sie aus dem Store ServiceNow] anfordern. Um die Funktionen von ITOM Cloud Accelerate zu verwenden, benötigen Sie eine gültige Cloud Accelerate-Berechtigung. Wenden Sie sich an Ihren ServiceNow -Vertriebsmitarbeiter, um die Cloud Accelerate-Berechtigung zu erwerben.
ITOM Health	ITOM-Integrität ist bei Aktivierung des Plugins Ereignismanagement] verfügbar (com.glideapp.itom.snac). Sie müssen das umfassendere ITOM-Integrität -Paket, ITOM Predictive AIOps, erwerben, um mit Health Log Analyticsarbeiten zu können. Details finden Sie unter Event Management setup .
ITOM Optimization	Die Anwendung Cloud Provisioning and Governance ist mit der Aktivierung des CPG-Plugins (com.snc.cloud.mgmt) verfügbar und

Anwendung oder Funktion	Details
	erfordert ein separates Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendung Cloud Provisioning and Governance  .
ITOM-Transparenz	ITOM-Transparenz ist mit Aktivierung des Plugins „Discovery“ (com.snc.discovery) und des Plugins „Service Mapping“ (com.snc.service-mapping) verfügbar, die ein ITOM-Transparenz-Abonnement erfordern. Nähere Einzelheiten erfahren Sie unter Discovery anfordern  und Service-Mapping anfordern  . Um die volle Funktionalität von ITOM-Transparenz nutzen zu können, müssen Sie die neuesten ITOM-Transparenz-Out-of-Band-Anwendungen aus dem ServiceNow Store installieren. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den „Release-Informationen zum Versionsverlauf“ im ServiceNow Store.
ITSM Mobile Agent	Installieren Sie ITSM Mobile Agent, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern . Besuchen Sie die ServiceNow Store  -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf  .
ITSM Predictive Intelligence-Workbench	ITSM Predictive Intelligence-Workbench ist eine Funktion von Now Platform, die mit der Aktivierung des Plugins „Predictive Intelligence Workbench“ (com.sn_piwb_ml) verfügbar ist. Details finden Sie unter Activate ITSM Predictive Intelligence Workbench  .
ITSM Erfolgs-Dashboard	Installieren Sie ITSM Erfolgs-Dashboard, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern . Besuchen Sie die ServiceNow Store  -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf  .
Incident-Management	Incident-Management ist standardmäßig mit dem Incident-Plugin (com.snc.incident) aktiv.
Prozessmanager Industrie	Installieren Sie Prozessmanager Industrie, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern . Besuchen Sie die ServiceNow Store  -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf  .
Instanzübergreifende Datenreplikation	Instanzübergreifende Datenreplikation ist eine Funktion von Now Platform, die bei Aktivierung des Plugins IDR „“ (com.glide.idr) verfügbar ist,

Anwendung oder Funktion	Details
	für das ein separates Abonnement erforderlich ist. Details finden Sie unter Request an Instance Data Replication subscription  .
Integrations-Hub	IntegrationHub ist in Automation Engine enthalten und mit der Aktivierung eines Automation Engine -Abonnementpakets verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.servicenow.com/products/automation-engine.html  .
Intelligence für CSM	Installieren Sie die Anwendungen Guided Decisions, Recommended Actions und Task Intelligence, indem Sie sie von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store  -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf  .
Journey Designer	Installieren Sie Journey Designer, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store  -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf  .
Wissensmanagement	Wissensmanagement ist eine standardmäßig aktivierte Now Plattform-Funktion. Wissensmanagement Serviceportal ist mit seinem Plugin (com.snc.knowledge_serviceportal) verfügbar, das standardmäßig aktiv ist. Aktivieren Sie das Plugin „Wissensmanagement Advanced“ (com.snc.knowledge_advanced), um erweiterte Funktionen für Wissensmanagement zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Plugin „Knowledge Management Advanced“ aktivieren . Zusätzliche Plugins, die verschiedene Funktionen von Wissensmanagement aktivieren, sind verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Plugins für Knowledge Management . Aktivieren Sie das Plugin Sitemap Generator (sn_ux_seo_sitemap), um XML-Sitemaps zu definieren und automatisch zu generieren, um die Suchmaschinenoptimierung (SEO) Ihrer öffentlichen Portalseiten zu verbessern. Sie müssen auch den Sitemap-Konfigurationsdatensatz (sitemap_config_KB) und die Sitemap-Konfigurationsdefinition aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Sitemap Generator-Datensatz konfigurieren .
MID-Server	MID-Server ist eine standardmäßig aktivierte Now Plattform-Funktion.

Anwendung oder Funktion	Details
Manager Hub	Installieren Sie Manager Hub, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Mentoring	Mentoring kann mit der Aktivierung des Plugins „Employee Connections“ installiert werden, das Teil von ServiceNow® Förderung der Mitarbeiterentwicklung Coreist. Weitere Informationen finden Sie unter Talent Development .
Mobile Platform	ServiceNow Mobile Platform ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform®-Funktion.
Natural Language-Abfrage	Natural Language Query ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.
Next Experience	Next Experience ist eine Now Platform-Funktion, die standardmäßig aktiv ist, wenn Benutzer Release Washington DC laden oder ein Upgrade darauf durchführen. Eine Systemeigenschaft zum Abwählen kann vor dem Upgrade erstellt werden, wenn Probleme beim Aktivieren von Next Experience in einer Instanz bekannt sind.
Next Experience-Komponenten	Next Experience-Komponenten ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.
Next Experience-Entwicklertools	Laden Sie Next Experience-Entwicklertools aus dem Google Chrome Web Store herunter.
Benachrichtigungen	Notifications ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.
Benachrichtigen	Notify ist eine Funktion von Now Platform, die bei Aktivierung des Plugins Notify (com.snc.notify) verfügbar ist. Details finden Sie unter Notify .
Now Assist	Now Assist -Funktionen sind bei Aktivierung eines beliebigen Now Assist -Plugins verfügbar. Die folgenden Plugins sind verfügbar: • Now Assist for Customer Service Management (CSM) • Now Assist for IT Service Management (ITSM) • Now Assist for HR Service Delivery (HRSD)

Anwendung oder Funktion	Details
	• Now Assist for Field Service Management (FSM)  • Now Assist for Creator   Hinweis: Die mit Now Assist -Plugins verfügbaren generativen KI-Funktionen können variieren. Weitere Informationen finden Sie unter Install Now Assist plugins .
Now Assist für Ersteller	Installieren Sie Now Assist für Creator, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store  -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf  .
Now Assist für Customer Service Management (CSM)	Now Assist -Funktionen sind bei Aktivierung des Now Assist für CSM -Plugins verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Install Now Assist plugins  .
Now Assist für HR Service Delivery (HRSD)	Installieren Sie Now Assist für HRSD, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store  -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf  .
Now Assist für IT Operations Management (ITOM)	Now Assist für ITOM ist bei Aktivierung des Plugins ITOM im Now Assist Admin console ] verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter .
On-Call Scheduling	On-Call Scheduling ist bei Aktivierung des Plugins Now Platform On-Call Scheduling (com.snc.on_call_rotation) verfügbar. Details finden Sie unter Activate On-Call Scheduling . Durch die Aktivierung dieses Plugins werden die folgenden Bibliotheken von Drittanbietern aktiviert: • FullCalendar-Bibliothek • DHTMLX-Planer  Hinweis: Das Plugin On-Call Scheduling (com.snc.on_call_rotation) ist standardmäßig für zBoot-Kunden aktiv.
Operational Resilience	Installieren Sie Operational Resilience, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store  -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von

Anwendung oder Funktion	Details
	Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Operational Technology Incident Management v2	Installieren Sie Incident-Management für operative Technologie v2, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Wissensmanagement für operative Technologie	Knowledge Management für operative Technologie ist in der Anwendung Incident-Management für operative Technologie enthalten. Die Anwendung Incident-Management für operative Technologie (Version 2.0.2) muss installiert und konfiguriert sein, damit Sie Knowledge Management für operative Technologie konfigurieren können. Es sind keine zusätzlichen Plugins erforderlich. Installieren Sie Incident-Management für operative Technologie, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Operational Technology Manager	Installieren Sie Operational Technology Manager, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Operational Technology Vulnerability Response	Installieren Sie Operational Technology Vulnerability Response, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Opportunity-Verwaltung	Installieren Sie Chancen-Management, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Order Management	Installieren Sie Order Management, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um

Anwendung oder Funktion	Details
	alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Order Management für Telekommunikation, Medien und Technologie	Installieren Sie Order Management for Telecommunications, Media, and Technology, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Passwortzurücksetzung	Passwortzurücksetzung ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.
Performance Analytics	Performance Analytics für Incident-Management (kostenlose Version) ist standardmäßig aktiviert. Sie können mit dieser kostenlosen Anwendung keine Indikatoren oder Aufgliederungen erstellen. Die vollständigen Funktionen von Performance Analytics sind mit einem -Abonnement verfügbar. Aktivieren Sie das Performance Analytics Premium-Plugin, das Ihrem Abonnement entspricht. Details finden Sie unter Activating your Performance Analytics subscription .
Platform Analytics-Experience	Platform Analytics Experience ist eine Funktion von Now Platform, die standardmäßig aktiv ist. Diese Version enthält alle Updates für die Komponenten von Platform Analytics, die seit Release ServiceNow® Store auf Vancouver veröffentlicht wurden. Alle Updates nach dem Release Washington DC sind im ServiceNow Store] verfügbar.
Playbooks in Workflow-Studio	Während sich die -Schnittstelle in Workflow-Studio befindet, handelt es sich um separate ServiceNow Store -Apps. Workflow-Studio ist Teil von Now Platform® und standardmäßig verfügbar. Rufen Sie die neueste Playbook-Funktionalität ab, indem Sie die App aus dem ServiceNow Store herunterladen. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Policy and Compliance Management	Installieren Sie GRC: Policy and Compliance Management, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum

Anwendung oder Funktion	Details
	Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Portfolioplanung	Installieren Sie Portfolioplanung, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Privacy Management	Installieren Sie Privacy Management, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Proaktive Service-Experience-Workflows	Die Benachrichtigungsfunktion für E-Mail-Problemtickets bis ist in Proactive Service Experience Workflows mit Aktivierung des Plugins „API Notification Management“ (sn_notif_api_mgmt) verfügbar. Installieren Sie Proactive Service Experience Workflows , indem Sie sie von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Process Mining	Process Mining ist mit der Aktivierung des Plugins „sn_po“ verfügbar.
Product Catalog-Management und Preisgestaltung	Die Funktionen Produktkatalog-Management und Pricing Management sind in jeder Store-Anwendung von Vertriebs- und Auftragsmanagement enthalten und müssen nicht aktiviert werden.
Projekt-Portfoliomanagement	Project Portfolio Management ist mit der Aktivierung des Plugins „PPM Standard“ (com.snc.financial_planning_pmo) verfügbar. Weitere Informationen zur Aktivierung finden Sie unter Activate PPM Standard (Project Portfolio Management) .
Projektarbeitsbereich	Installieren Sie Projektarbeitsbereich, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern.
Public Sector Digital Services	Installieren Sie die Anwendungen Public Sector Digital Services, indem Sie sie von ServiceNow Store anfordern. Weitere Informationen zur Installation der Anwendungen finden Sie unter Configuring Public Sector Digital Services . Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von

Anwendung oder Funktion	Details
	Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Angebotsmanagement	Installieren Sie Angebotsmanagement, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Regulatorisches Change-Management	Installieren Sie Regulatorisches Change-Management, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Arbeitsbereich für Ressourcenmanagement	Arbeitsbereich für Ressourcenmanagement ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.
Robotic Process Automation (RPA) Hub	Installieren Sie RPA Hub, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Kumulative Informationen zum Release zu RPA Hub finden Sie in den Versionshinweisen zu RPA Hub . Kumulative Informationen zum Release zu RPA Desktop Design Studio finden Sie unter Versionshinweise zum RPA-Plugin-Bundle . Kumulative Informationen zum Release zu RPA-Beispielvorlagen finden Sie unter Versionshinweise zu RPA-Beispielvorlagen . Wenn Sie die Anwendung zuvor aus dem ServiceNow Store heruntergeladen haben und eine neue Version verfügbar ist, können Sie sie in Ihrer Now Platform -Instanz unter aktualisieren Alle > Systemanwendungen > Alle verfügbaren Anwendungen.
Sicherheitscenter	Security Center ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.
Security Incident Response	Installieren Sie Security Incident Response, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Anwendung oder Funktion	Details
Sicherheitsstatus-Überwachung	Installieren Sie die Anwendungen Security Posture Control Core und Asset Security Posture Management (ASPM) für Security Posture Control, indem Sie sie über den ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Selfservice und Omni-Channel-Engagement für CSM	Installieren Sie die Anwendungen Engagement Messenger, Playbook für CSM und Omni-Channel, indem Sie sie von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Service Bridge	Installieren Sie Service Bridge, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Service Builder	Installieren Sie Service Builder, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Servicekatalog	Servicekatalog ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.
Service Graph Connector-Integration für Claroty CTD	Installieren Sie Service Graph Connector Integration for Claroty CTD, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Service Graph Connector für Microsoft Defender for IoT (Azure)	Installieren Sie ServiceNow® Service Graph Connector für Microsoft Defender for IoT (Azure), indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu

Anwendung oder Funktion	Details
	erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Service Graph Connector für Microsoft Defender for IoT (On-Premise-Verwaltungskonsole)	Installieren Sie Service Graph Connector für Microsoft Defender for IoT (On-Premise-Verwaltungskonsole), indem Sie ihn von ServiceNow Storeanfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Service Operations-Arbeitsbereich für IT Service Management	Service Operations-Arbeitsbereich für ITSM ist standardmäßig aktiv und seine Standardversion ist 2.1 in Washington DC. Wenn Sie ein Upgrade von einem früheren Release auf Washington DC von ServiceNow Storedurchführen , wird Service Operations-Arbeitsbereich für ITSM 2.1 automatisch installiert.
Serviceportal	Serviceportal ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.
Seitenleiste	Installieren Sie Sidebar, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Skills Intelligence	Installieren Sie Skills Intelligence, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Software Asset Management	Software Asset Management ist bei Aktivierung der Plugins „Alle Software Asset Management Professional aktivieren, einschließlich des Plugins Software Asset Workspace (com.sn_samp_master_ws) verfügbar. Durch die Aktivierung dieses Plugins werden automatisch das Plugin „Alle aktivieren Software Asset Management Professional “ (com.sn_samp_master) und das Plugin „ Software Asset Workspace “ (com.sn_sam_workspace) aktiviert. Nach der Aktivierung des neuen Plugins können Sie nicht auf die klassische Benutzeroberfläche von zugreifen. Weitere Informationen zu den Plugins und ihrer Anforderung finden Sie unter Request Software Asset Management . Im Release Now Platform® Washington DC gibt es eingeschränkte Unterstützung für die klassische Benutzeroberfläche von Software Asset Management. Solange es in Ihrer Instanz aktiv bleibt, auch

Anwendung oder Funktion	Details
	wenn Sie auf ein neues Release Now Platform[®] upgraden, können Sie in den neuen Arbeitsbereich wechseln, um eine intuitive und personalisierte Experience zu erhalten. Wenn Sie bei Releases vor Utah das ältere Software Asset Management Professional -Plugin (com.sn_samp_master) aktiviert haben, ist Software Asset Workspace mit der Aktivierung des Software Asset Workspace -Plugins (com.sn_sam_workspace) verfügbar. Nachdem das Plugin Arbeitsbereich aktiviert wurde, können Sie nicht zur klassischen Benutzeroberfläche zurückkehren. Weitere Informationen zu den Plugins und dazu, wie Sie sie anfordern können, finden Sie unter Software Asset Management-Plugins anfordern. Um Next Experience zu aktivieren, stellen Sie sicher, dass die Systemeigenschaft <code>glide.ui.polaris.experience</code> in Ihrer Instanz auf „true“ festgelegt ist. Installieren Sie die folgenden Software Asset Management -Anwendungen, indem Sie sie von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf. • Software Asset Management – SaaS-Lizenzmanagement • Datensammlung für Oracle Globale Lizenz- und Beratungsservices • IBM Lizenz-Compliance für Software Asset Management • ITAM-Integritätsprüfung • Software Asset Management Playbooks und Geführtes Setup
Sourcing and Procurement Operations	Installieren Sie Sourcing and Procurement Operations, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf.
Strategische Planung	Installieren Sie Strategische Planung, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf.
Abonnement-Management	Abonnement-Management ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.

Anwendung oder Funktion	Details
Supplier Lifecycle Operations	Installieren Sie Supplier Lifecycle Operations, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Systemklon	Systemklon ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.
Tabellen-Generator	Tabellen-Generator ist eine Funktion von Now Platform, die standardmäßig aktiv ist, wenn Sie App Engine Studio installieren.
Telecommunications Network Inventory	Die Anwendung Telecommunications Network Inventory ist eine Funktion von Now Platform, die bei Aktivierung des Plugins „Network Inventory Advanced“ (sn_ni_adv) verfügbar ist. Details finden Sie unter Install Telecommunications Network Inventory .
Themengenerator	Installieren Sie Themengenerator, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Drittpartei-Risikomanagement	Installieren Sie TPRM, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf . Schnellstarttests für TPRM. Führen Sie nach Upgrades und Bereitstellungen neuer Anwendungen oder Integrationen Schnellstarttests durch, um sicherzustellen, dass TPRM wie erwartet funktioniert. Wenn Sie TPRM angepasst haben, kopieren Sie die Schnellstarttests, und konfigurieren Sie sie für Ihre Anpassungen.
UI Builder	UI Builder ist standardmäßig aktiviert.
Upgrade Center	Upgrade Center ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.
User Experience Analytics	User Experience Analytics ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion.

Anwendung oder Funktion	Details
Virtual Agent	Virtual Agent ist eine Now Platform -Funktion, die bei Aktivierung des Plugins „Glide Virtual Agent “ (com.glide.cs.chatbot) verfügbar ist, für das ein separates Abonnement erforderlich ist. Details finden Sie unter Activate Virtual Agent . i Hinweis: Das Glide-Plugin Virtual Agent installiert anfänglich die Apps Themenvorschläge und Conversational Analytics. Nachfolgende Updates für diese Apps müssen aus dem ServiceNow Store installiert werden. ServiceNow® Virtual Agent Lite ist eine Teilmenge der Plattform Virtual Agent], die Kunden von ServiceNow® IT Service Management (ITSM) zur Verfügung steht. Sie erfordert keine Aktivierung und funktioniert mit ITSM Virtual Agent Lite -Konversationen, die auch Kunden von ITSM zur Verfügung stehen.
Vulnerability Response	Installieren Sie Vulnerability Response, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Vulnerability Response for Microsoft Defender for IoT (On-Premises-Verwaltungskonsolle)	Installieren Sie Vulnerability Response für Microsoft Defender for IoT (On-Premise-Verwaltungskonsolle), indem Sie sie von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Vulnerability Response-Integrationen	Installieren Sie unterstützte Integrationsanwendungen von Drittparteien für Vulnerability Response, indem Sie sie von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Walk-up Experience	Walk-Up Experience ist eine Funktion von Now Platform, die bei Aktivierung des Plugins Walk-Up Experience (com.snc.walkup) verfügbar ist. Details finden Sie unter Activate Walk-up Experience .
Workflow-Studio	Workflow-Studio ist eine standardmäßig aktivierte Now Platform-Funktion. Jede Anwendung in Workflow-Studio hat eigene Aktivierungsinformationen und Anforderungen. Weitere

Anwendung oder Funktion	Details
	Informationen zu Aktivierungs- und Abonnementanforderungen finden Sie in der Dokumentation der einzelnen Komponenten.
Personaloptimierung für ITSM	Installieren Sie die Anwendung Personaloptimierung für ITSM (sn_wfo_cfg_itsm), indem Sie sie von ServiceNow Storeanfordern. Details finden Sie unter Activate Workforce Optimization for ITSM . Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
Arbeitsbereich	Arbeitsbereich ist eine Funktion von Now Platform [®] , die standardmäßig aktiv ist.
Zing-Textindizierung und -Suchmaschine	Die Zing-Textindizierung und -Suchmaschine ist eine Funktion von Now Platform, die standardmäßig aktiv ist.

Zusätzliche Anforderungen für alle Funktionen und Produkte von Washington DC .

Zusammenfassung der kumulativen Versionshinweise zu zusätzlichen Anforderungen für Funktionen und Produkte von Washington DC.

Zur Verwendung bestimmter Produkte sind bestimmte Setups oder Anforderungen von Drittparteien erforderlich.

Anwendung oder Funktion	Details
Instanzübergreifende Datenreplikation	Der Verbraucher und der Produzent müssen beide mindestens Release San Diego ausführen, um die benutzerdefinierte Zusammenfüggungsfunktion zu unterstützen. Diese Release-Anforderung gilt auch für die Unterstützung der gleichzeitigen Auftragsausführung.
Now Assist	Next Experience UI Framework muss aktiviert sein, um den Now Assist Bereich verwenden zu können.
Now Assist für Ersteller	
Now Assist für Customer Service Management (CSM)	Die Anwendung Now Assist für CSM erfordert eine Kundenservice-Management Pro Plus- oder Enterprise Plus-Lizenz. Now Assist für CSM wird ab Vancouver Patch 4 und späteren Releases unterstützt.

Anwendung oder Funktion	Details
Now Assist für IT Operations Management (ITOM)	Now Assist für ITOM wird ab Vancouver Patch 7 und späteren Releases unterstützt.
Robotic Process Automation (RPA) Hub	Für die Verwendung der Anwendung Unattended Robot gelten folgende Mindestanforderungen: • Intel Prozessor (1 vCPU) • 4 GB RAM. • Mindestens 20 GB freier Speicherplatz nach Installation des Betriebssystems, der Patches und der Basissoftware. • Microsoft Windows 10 oder Windows Server 2016 oder Windows Server 2019. • .NET Framework 4.7.1 oder höher • Die DPI-Skalierungseinstellung muss deaktiviert sein. Für die Verwendung der Anwendung Unattended Robot werden folgende Anforderungen empfohlen: • Intel Prozessor (4 vCPU) • 8 GB RAM. • Mindestens 50 GB freier Speicherplatz nach Installation des Betriebssystems, der Patches und der Basissoftware. • Microsoft Windows 10 oder Windows Server 2016 oder Windows Server 2019. • .NET Framework 4.7.1 oder höher • Die DPI-Skalierungseinstellung muss deaktiviert sein. Ein Unattended Robot wird nur einem Computer zugeordnet. Virtuelle Computer (VMs), die für die Anwendung Unattended Robot verwendet werden, müssen persistent und ständig aktiv sein. Für die Verwendung der Anwendung Attended Robot gelten folgende Mindestanforderungen: • Intel Prozessor (1 vCPU) • 4 GB RAM. • Mindestens 20 GB freier Speicherplatz nach der Installation von Betriebssystem, Patches und Basissoftware. • Microsoft Windows 10 oder Windows Server 2016 oder Windows Server 2019. • .NET Framework 4.7.1 oder höher • Die DPI-Skalierungseinstellung muss deaktiviert sein.

Anwendung oder Funktion	Details
	Für die Verwendung der Anwendung Attended Robot werden folgende Anforderungen empfohlen: • Intel Prozessor (4 vCPU) • 8 GB RAM. • Mindestens 50 GB freier Speicherplatz nach Installation des Betriebssystems, der Patches und der Basissoftware. • Microsoft Windows 10 oder Windows Server 2016 oder Windows Server 2019. • .NET Framework 4.7.1 oder höher • Die DPI-Skalierungseinstellung muss deaktiviert sein. Ein Attended Robot ist nur einem Benutzer zugeordnet. Für die Verwendung der Anwendung RPA Desktop Design Studio gelten folgende Mindestanforderungen: • Intel Prozessor (Core i5 oder höher) • 4 GB RAM. • 20 GB freier Speicherplatz. • Microsoft Windows 10 oder Windows Server 2016 oder Windows Server 2019. • .NET Framework 4.7.1 oder höher • Monitor mit einer Auflösung von 1920 x 1080 Pixeln. • Die DPI-Skalierungseinstellung muss deaktiviert sein. Für die Verwendung der Anwendung RPA Desktop Design Studio werden folgende Anforderungen empfohlen: • Intel-Prozessor (Core i7). • 8 GB RAM. • 50 GB freier Speicherplatz. • Microsoft Windows 10 oder Windows Server 2016 oder Windows Server 2019. • .NET Framework 4.7.1 oder höher • Monitor mit einer Auflösung von 1920 x 1080 Pixeln. • Die DPI-Skalierungseinstellung muss deaktiviert sein.
Selfservice und Omni-Channel-Engagement für CSM	Ab Release Vancouver wurde der Chat-Client standardmäßig nur für authentifizierte Benutzer aktiviert. Um den Chat-Client für nicht authentifizierte Benutzer zu aktivieren, die auf Virtual Agent chat und Service Desk-Mitarbeiter chat zugreifen können, müssen Sie die Seiten <code>\$sn-va-web-client-app</code> und <code>sn_va_web_client_app_embed</code> für den öffentlichen Zugriff

Anwendung oder Funktion	Details
	aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Make UI pages public or private .
Skills Intelligence	Beachten Sie die folgenden Anforderungen für zusätzliche Funktionen: • Das Plugin Arbeitsbereich für Skills Intelligence (sn_skills_int_ws) muss für die Arbeitsbereich-Experience installiert sein. • Das Plugin für Kompetenzbranchendaten (sn_skills_data) ist für den Zugriff auf die Kompetenzdaten der Branche erforderlich.
Virtual Agent	Now Assist in Virtual Agent erfordert eine Lizenz für mindestens ein Now Assist -Produkt: • Now Assist für Customer Service Management (CSM) • Now Assist für HR Service Delivery (HRSD) • Now Assist für IT Service Management (ITSM)

Browseranforderungen für alle Funktionen und Produkte von Washington DC .

Zusammenfassung der kumulativen Versionshinweise zu Browseranforderungen für Funktionen und Produkte von Washington DC.

Für mehrere -Produkte gelten bestimmte Browseranforderungen. Überprüfen Sie diese Informationen, um sicherzustellen, dass Sie die richtigen Browser und Browserversionen verwenden.

Anwendung oder Funktion	Details
KI-Suche	KI-Suche unterstützt Internet Explorer nicht.
Erweiterte Arbeitszuweisung	Erweiterte Arbeitszuweisung bietet keine Unterstützung für Mobilgeräte, Internet Explorer oder Microsoft Edge. Verwenden Sie stattdessen Microsoft Edge-Chromium oder einen der anderen unterstützten Browser, die in Browser-Support aufgeführt sind.
Mitarbeiter-Experience für CSM	ServiceNow Arbeitsbereiche unterstützen keine Mobilgeräte, Internet Explorer oder Microsoft Edge. Verwenden Sie stattdessen Microsoft Edge-Chromium oder einen der anderen unterstützten Browser, die im Browsersupport aufgeführt sind.
Automated Test Framework	Automated Test Framework unterstützt die Ausführung von Tests nur über Desktop-Browser. Sie können Tests oder Test-Suites nicht über Tablets, mobile Browser oder die Mobile-UI ausführen. Einige Desktop-Browser erfordern eine zusätzliche Konfiguration. Weitere Informationen finden Sie unter Browser recommendations for Automated Test Framework .

Anwendung oder Funktion	Details
	Automated Test Framework bietet eingeschränkten Support für Testdesigns auf Tablets. Sie können keine neuen benutzerdefinierten UI-Testschritte von Tablets hinzufügen, da Tablets keine Komponenten abrufen können. Überprüfen Sie alle vorhandenen benutzerdefinierten UI-Testschritte, die stattdessen über einen Desktop-Browser hinzugefügt wurden.
Kundenservice-Management (CSM)	ServiceNow Arbeitsbereiche unterstützen keine Mobilgeräte, Internet Explorer oder Microsoft Edge. Verwenden Sie stattdessen Microsoft Edge -Chromium oder einen der anderen unterstützten Browser, die im Browsersupport aufgeführt sind.
Datenverwaltung für CSM	Ab Release [Washington DC bietet ServiceNow® Data Management keine Unterstützung für Mobilgeräte und Internet Explorer. Weitere Informationen finden Sie unter Browser-Support .
ESG-Management	Die neue Formelgeneratorfunktion wird in allen Browsern außer Safari unterstützt.
Next Experience	Das Release [Washington DC unterstützt Internet Explorer 11 nicht mehr. Sie können sich nicht über diesen Browser anmelden. Die Version [iOS von Firefox wird ebenfalls nicht unterstützt.
Next Experience-Entwicklertools	Laden Sie Next Experience-Entwicklertools aus dem Google Chrome Web Store herunter.
Now Assist	Now Assist unterstützt verschiedene Browser, einschließlich Google Chrome und Microsoft Edge. Now Assist wird in Microsoft Internet Explorer nicht unterstützt.
Now Assist für Ersteller	
Opportunity-Verwaltung	ServiceNow Arbeitsbereiche unterstützen keine Mobilgeräte, Internet Explorer oder Microsoft Edge. Verwenden Sie stattdessen Microsoft Edge -Chromium oder einen der anderen unterstützten Browser, die im Browsersupport aufgeführt sind.
Order Management	ServiceNow Arbeitsbereiche unterstützen keine Mobilgeräte, Internet Explorer oder Microsoft Edge. Verwenden Sie stattdessen Microsoft Edge -Chromium oder einen der anderen unterstützten Browser, die im Browsersupport aufgeführt sind.
Order Management für	ServiceNow Arbeitsbereiche unterstützen keine Mobilgeräte, Internet Explorer oder Microsoft Edge. Verwenden Sie stattdessen Microsoft Edge

Anwendung oder Funktion	Details
Telekommunikation, Medien und Technologie	-Chromium oder einen der anderen unterstützten Browser, die im Browsersupport aufgeführt sind.
Policy and Compliance Management	GRC: Policy and Compliance Management erfordert das neueste öffentliche Release und zwei vorherige Release-Versionen der folgenden Browser: • Google Chrome • Firefox und Firefox Release mit erweitertem Support (ESR) • Microsoft Edge Chrome • Safari 12.0 und höhere Versionen
Angebotsmanagement	ServiceNow Arbeitsbereiche unterstützen keine Mobilgeräte, Internet Explorer oder Microsoft Edge. Verwenden Sie stattdessen Microsoft Edge -Chromium oder einen der anderen unterstützten Browser, die im Browsersupport aufgeführt sind.
Robotic Process Automation (RPA) Hub	ServiceNow Arbeitsbereiche unterstützen keine Mobilgeräte. Weitere Informationen zur Liste der unterstützten Browser finden Sie unter Browser-Support .
Selfservice und Omni-Channel-Engagement für CSM	Internet Explorer wird nicht unterstützt.
Serviceportal	Das Release [Washington DC unterstützt Internet Explorer 11 nicht. Die iOS -Version von Firefox unterstützt keine Serviceportal -Seiten.
Tabellen-Generator	Internet Explorer wird nicht unterstützt.
UI Builder	Internet Explorer wird nicht unterstützt.
User Experience Analytics	Um User Experience Analytics zu optimieren, verwenden Sie entweder den Browser Google Chrome oder Apple Safari.
Virtual Agent	Virtual Agent unterstützt verschiedene Browser, einschließlich Google Chrome und Microsoft Edge. Weitere Informationen finden Sie unter Browser-Support .
Walk-up Experience	Greifen Sie über Walk-Up Experience auf ServiceNow® Arbeitsbereich zu . ServiceNow Arbeitsbereiche unterstützen keine Mobilgeräte. Ab Release OrlandoServiceNow bieten Arbeitsbereiche von [] keine Unterstützung für Internet Explorer oder Microsoft Edge. Verwenden

Anwendung oder Funktion	Details
	Sie stattdessen Microsoft Edge Chromium oder einen der anderen unterstützten Browser, die in Browser-Support aufgeführt sind. Wenn Sie New York oder einen früheren Release verwenden und Internet Explorer 11 oder Microsoft Edge mit einem beliebigen Arbeitsbereich verwenden, z. B. ServiceNow® CSM Mitarbeiterbereich oder ServiceNow® Vendor Management Workspace, müssen Sie zuerst zu einem neueren Browser migrieren. Nach dem Upgrade auf einen neuen Browser können Sie mindestens auf den Release Orlando upgraden. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Internet Explorer 11 Performance [KB0683275] (Leistung von Internet Explorer 11) in der Now Support Knowledge Base.

Informationen zur Barrierefreiheit für alle Funktionen und Produkte von Washington DC .

Zusammenfassung der kumulativen Versionshinweise zu Informationen zur Barrierefreiheit für Funktionen und Produkte von Washington DC. Für einige Produkte gelten spezifische Informationen oder Ausnahmen zur Barrierefreiheit.

Wichtig:

Dokumentation zu Barrierefreiheitsfunktionen in ServiceNow -Produkten finden Sie in der [Produktdokumentation für Barrierefreiheit](#) .

Informationen zum Anzeigen von Berichten zur Barrierefreiheits-Compliance (ACRs) für derzeit unterstützte Releases finden Sie unter [Berichte](#) zur Barrierefreiheits-Compliance.

Anwendung oder Funktion	Details
Mitarbeiter-Experience für CSM	Verbesserungen der Barrierefreiheit Umfassende Verbesserungen der Barrierefreiheit wurden abgeschlossen, um einen hochgradig konformen konfigurierbaren Arbeitsbereich zu erstellen. Umbruch Konfigurierbarer Arbeitsbereich unterstützt den Umbruch, wodurch Seiten und Inhalte über Ihre Browsereinstellungen ohne Verlust von Inhalt oder Funktionalität um bis zu 400 % vergrößert werden können. Darüber hinaus kann der Inhalt ohne Scrollen in zwei Dimensionen mit einer Breite von 320 CSS-Pixeln oder einer Höhe von 256 CSS-Pixeln vergrößert werden. Seitenlayouts werden automatisch in eine vertikale, gestapelte Ansicht umgewandelt, wenn Benutzer den Browserzoom auf 400 % erhöhen. Diese Erweiterung hilft Benutzern, die schlecht sehen oder aufgrund von Monitorgröße, Gerätetyp, schlechter Beleuchtung oder anderen Situationen Probleme beim Anzeigen von Webinhalten in einem

Anwendung oder Funktion	Details
	Browser haben. Der Rückfluss kann mit einer Systemeigenschaft für Instanzen, Experiences und Seiten deaktiviert werden. Details siehe Reflow for Configurable Workspace . Tastenkürzel  Mit vierzig Tastenkürzeln können Sie jetzt schneller und effektiver ohne Maus durch konfigurierbare Arbeitsbereichsseiten navigieren. Verknüpfungen beziehen sich auf die Seite, auf der Sie sich befinden, und auf das Betriebssystem, das Sie verwenden. Zeigen Sie die Tastenkürzel an, die Ihnen auf einer bestimmten Seite über das Tastenkürzel-Modal zur Verfügung stehen. Sie können das Modal öffnen, indem Sie im Menü Next Experience Benutzereinstellungen die Option Tastenkürzel auswählen oder eine Tastenkombination verwenden (Strg + / für Windows oder Befehl + / für macOS). Diese Erweiterung hilft Benutzern ohne Maus und nur mit Tastatur oder Benutzern mit Mobilitätsproblemen und geistigen Behinderungen, die Zeit zu reduzieren, die für die Ausführung verschiedener Aufgaben erforderlich ist. Zuvor war eine begrenzte Anzahl von Tastenkombinationen verfügbar, wenn die Benutzereinstellung Spezielle Tastenkombinationen Next Experience aktivieren aktiviert war. Diese Tastenkürzel sind im neuen Tastenkürzel-Framework enthalten und über das neue Modal zugänglich. Weitere Informationen finden Sie unter Configure Next Experience accessibility preferences .
Document Intelligence	[store-future: BEGIN review]Unterstützung für Reflow[End] [store-future: BEGIN review]Die Komponente „sn-docintel-iframe“ wurde aktualisiert, um den Umbruch zu unterstützen. Dadurch können Seiten und Inhalte über Ihre Browsereinstellungen ohne Verlust von Inhalten oder Funktionen um bis zu 400 % vergrößert werden. Darüber hinaus kann der Inhalt ohne Scrollen in zwei Dimensionen mit einer Breite von 320 CSS-Pixeln oder einer Höhe von 256 CSS-Pixeln vergrößert werden.[End] [store-future: BEGIN review] Diese Erweiterung hilft Benutzern, die schlecht sehen oder aufgrund von Monitorgröße, Gerätetyp, schlechter Beleuchtung oder anderen Situationen Probleme beim Anzeigen von Webinhalten in einem Browser haben. Der Rückfluss kann mit einer Systemeigenschaft für Instanzen, Experiences und

Anwendung oder Funktion	Details
	Seiten deaktiviert werden. Details siehe Reflow for Configurable Workspace . [End] Allgemeine Verbesserungen der Barrierefreiheit Verschiedene Document Intelligence -Funktionen wurden aktualisiert, um die Benutzer-Experience zu verbessern. • Aktualisierte Steuerungen und Nachrichten, um Benutzern unterstützender Technologien (z. B. Benutzern von Sprachausgabeprogrammen) die richtigen Bezeichnungen und andere relevante Informationen bereitzustellen. • Alternativtext für informative Bilder und Symbole bereitgestellt, damit der Zweck dieser Bilder den Benutzern unterstützender Technologien vermittelt wird. • Verbesserter Farbkontrast für Text und Bilder, um die folgenden Mindeststandardrichtlinien zu erfüllen: ◦ Text in normaler Größe hat ein minimales Kontrastverhältnis von mindestens 4,5:1. ◦ Grafiken und Komponenten der Benutzeroberfläche haben ein minimales Kontrastverhältnis von mindestens 3:1. • Standardisierte Designmuster für Komponenten zur Verbesserung der Erkennung von Sprachausgabeprogrammen. • Aktualisierte Call-to-Actions (CTAs) und Tooltips, sodass sie über eine Tastatur geschlossen werden können, ohne die Maus oder den Zeiger zu bewegen. Zum Beispiel mit der ESC-Taste. • Das Problem der Fokusreihenfolge mit den Kontrollkästchensteuerungen im Modus für automatisches Ausfüllen wurde korrigiert. • Das Problem der Fokusreihenfolge mit der Miniaturansicht des Modus für automatisches Ausfüllen wurde behoben. • Aktualisierter Modus für automatisches Ausfüllen – Benutzerdefiniert Wählen Sie diese Option aus, um zusätzliche visuelle Hinweise zur Übermittlung ausgewählter Statusinformationen bereitzustellen, anstatt nur Farbe zu verwenden, um die Informationen zu übermitteln. • Aktualisierter Modus für automatisches Ausfüllen – Benutzerdefiniert Wählen Sie diese Option aus, um den ausgewählten Status des ABC-Umschaltersteuerelements programmgesteuert anzugeben.

Anwendung oder Funktion	Details
	• Aktualisiert, sodass die Textgröße über Ihre Browsereinstellungen ohne Verlust von Inhalt oder Funktionalität auf 200 % erhöht werden kann. • Aktualisiert, um Änderungen am Textabstand ohne Verlust von Inhalt oder Funktionalität zu ermöglichen. Einige Benutzer wenden beispielsweise benutzerdefinierte Textabstandsstile auf Browserinhalte an, um die Lesbarkeit zu verbessern.
Dokumentenservices	• Dokument-Viewer wurde aktualisiert, um programmatische Bezeichnungen mit visuellen Bezeichnungen abzugleichen. Diese Erweiterung bietet eine verbesserte Unterstützung für ZoomText (eine Art Vergrößerungssoftware) und andere Arten von unterstützenden Technologien (z. B. Screen Reader). • Aktualisiert, um Benutzer von unterstützenden Technologien programmgesteuert zu informieren, wenn eine ungültige Seitenzahl in das Eingabefeld „Seitenzahl“ eingegeben wird. • Tooltip für das Eingabefeld „Seitenzahl“ in Dokument-Viewer hinzugefügt. Benutzern wird sowohl eine visuelle als auch eine programmgesteuerte Bezeichnung bereitgestellt.
Intelligence für CSM	Unterstützung für Reflow Die folgenden Komponenten wurden aktualisiert, um den Umbruch zu unterstützen, wodurch Seiten und Inhalte über Ihre Browsereinstellungen ohne Verlust von Inhalten oder Funktionen um bis zu 400 % vergrößert werden können. Darüber hinaus kann der Inhalt ohne Scrollen in zwei Dimensionen mit einer Breite von 320 CSS-Pixeln oder einer Höhe von 256 CSS-Pixeln vergrößert werden. Version 28.0.0 von Recommended Actions: • sn-template-modal-worknotes • sn-component-attach-article-guidance • sn-next-best-action-list-connected • sn-guidance-experience-list-connected Version 25.1.0 von Guided Decisions: • sn-guided-decision-card • sn-guided-decision-playbook-card Diese Erweiterung hilft Benutzern, die schlecht sehen oder aufgrund von Monitorgröße, Gerätetyp, schlechter Beleuchtung oder anderen Situationen Probleme beim Anzeigen von Webinhalten in einem Browser haben. Der Rückfluss kann mit einer

Anwendung oder Funktion	Details
	Systemeigenschaft für Instanzen, Experiences und Seiten deaktiviert werden. Details siehe Reflow for Configurable Workspace  .
Wissensmanagement	Dunkles Design Aktivieren Sie das dunkle Design Next Experience in den Anwendungen Now Mobile-App und Agent Mobile. Diese Option wird häufig verwendet, um die Augen zu entlasten und die Lesbarkeit zu verbessern. Unterstützung für Reflow Die folgenden Komponenten wurden aktualisiert, um den Umbruch zu unterstützen, wodurch Seiten und Inhalte über Ihre Browsereinstellungen ohne Verlust von Inhalten oder Funktionen um bis zu 400 % vergrößert werden können. Darüber hinaus kann der Inhalt ohne Scrollen in zwei Dimensionen mit einer Breite von 320 CSS-Pixeln oder einer Höhe von 256 CSS-Pixeln vergrößert werden. • sn-knowledge-content • sn-related-content • sn-star-rating • sn-comparator • sn-attach-article-guidance • sn-nested-comments • sn-knowledge-detail • sn-knowledge-socialqa-answer • sn-knowledge-socialqa-detail • sn-knowledge-discussion-wrapper • sn-timeago Darüber hinaus wurden die folgenden Seiten aktualisiert, um den Umbruch zu unterstützen: • Wissensansicht (kb_view) • Modales Element der Vorlagenauswahl für Wissensartikel • Wissenskategorieauswahl (kb_category_picker) • Übersetzungsvergleich • Übersetzung anfordern • Versionsvergleich Diese Erweiterung hilft Benutzern, die schlecht sehen oder aufgrund von Monitorgröße, Gerätetyp,

Anwendung oder Funktion	Details
	schlechter Beleuchtung oder anderen Situationen Probleme beim Anzeigen von Webinhalten in einem Browser haben. Der Rückfluss kann mit einer Systemeigenschaft für Instanzen, Experiences und Seiten deaktiviert werden. Details siehe Reflow for Configurable Workspace .
Mobile Platform	Datenvisualisierung Zu den Verbesserungen der Barrierefreiheit für die Datenvisualisierungsfunktion gehören die folgenden Updates: • Verbesserte Unterstützung für Sprachausgabeprogramme mit besonderem Fokus auf die VoiceOver-Funktionalität. Diese Verbesserung stellt sicher, dass Benutzer, die sich auf Sprachausgabeprogramme verlassen, nahtlos navigieren und den Inhalt in Datenvisualisierungsdiagrammen verstehen können. • Die Größe von Text in Datenvisualisierungsdiagrammen kann jetzt geändert werden, um Anwendern Rechnung zu tragen, die möglicherweise größeren Text für eine bessere Lesbarkeit benötigen. Durch diese Unterstützung kann der Text erheblich erweitert werden, ohne dass Inhalt oder Funktionalität verloren gehen. • Aktivieren Sie ein dunkles Design oder einen dunklen Modus in Mobile Platform. Diese Option wird häufig verwendet, um die Augen zu entlasten und die Lesbarkeit zu verbessern.
Next Experience	Die folgenden Funktionen wurden hinzugefügt, um die allgemeine Barrierefreiheit in Next Experience zu verbessern. Next Experience keyboard shortcuts  Mit vierzig Tastenkürzeln können Sie jetzt schneller und effektiver ohne Maus durch konfigurierbare Arbeitsbereichsseiten navigieren. Verknüpfungen beziehen sich auf die Seite, auf der Sie sich befinden, und auf das Betriebssystem, das Sie verwenden. Zeigen Sie die Tastenkürzel an, die Ihnen auf einer bestimmten Seite über das Tastenkürzel-Modal zur Verfügung stehen. Sie können das Modal öffnen, indem Sie im Menü Next Experience Benutzereinstellungen die Option Tastenkürzel auswählen oder eine Tastenkombination verwenden (Strg + / für Windows oder Befehl + / für macOS). Diese Erweiterung hilft Benutzern ohne Maus und nur mit Tastatur oder Benutzern mit Mobilitätsproblemen und geistigen Behinderungen, die Zeit zu reduzieren,

Anwendung oder Funktion	Details
	die für die Ausführung verschiedener Aufgaben erforderlich ist. Zuvor war eine begrenzte Anzahl von Tastenkombinationen verfügbar, wenn die Benutzereinstellung Spezielle Tastenkombinationen Next Experience aktivieren aktiviert war. Diese Tastenkürzel sind im neuen Tastenkürzel-Framework enthalten und über das neue Modal zugänglich. Weitere Informationen finden Sie unter Configure Next Experience accessibility preferences . Umbruch Die Next Experience unterstützt den Umbruch, wodurch Seiten und Inhalte über Ihre Browsereinstellungen ohne Verlust von Inhalten oder Funktionen um bis zu 400 % vergrößert werden können. Darüber hinaus kann der Inhalt ohne Scrollen in zwei Dimensionen mit einer Breite von 320 CSS-Pixeln oder einer Höhe von 256 CSS-Pixeln vergrößert werden. Seitenlayouts werden automatisch in eine vertikale, gestapelte Ansicht umgewandelt, wenn Benutzer den Browserzoom auf 400 % erhöhen. Diese Erweiterung hilft Benutzern, die schlecht sehen oder aufgrund von Monitorgröße, Gerätetyp, schlechter Beleuchtung oder anderen Situationen Probleme beim Anzeigen von Webinhalten in einem Browser haben. Der Rückfluss kann mit einer Systemeigenschaft für Instanzen, Experiences und Seiten deaktiviert werden. Details siehe Reflow for Configurable Workspace .
Next Experience-Komponenten	Die folgenden Verbesserungen der Barrierefreiheit wurden an Next Experience-Komponenten im Release Washington DC vorgenommen. Unterstützung für Vergrößerungssoftware und Screen Reader Die folgenden Next Experience-Komponenten wurden aktualisiert, um programmatische Bezeichnungen mit visuellen Bezeichnungen abzugleichen. Diese Erweiterung bietet eine verbesserte Unterstützung für ZoomText (eine Art Vergrößerungssoftware) und andere Arten von unterstützenden Technologien (z. B. Screen Reader). Diese Erweiterung unterstützt Benutzer mit geistigen und physischen Behinderungen, z. B. Sehbehinderung oder Mobilitätseinschränkungen, die die Plattform ServiceNow verwenden. • Mitarbeiterchat [sn-agent-chat] • Posteingang des Service Desk-Mitarbeiters [sn-agent-inbox]

Anwendung oder Funktion	Details
	• Canvas-Registerkarten [sn-canvas-tabs] • Chat-Eingabe [sn-chat-input] • Chat-Erwähnungsvorschlag [sn-chat-mention-suggestion] • Prüfliste [now-checklist] • Datum/Uhrzeit-Kalender [now-date-time-calendar] • Dokument-Viewer [sn-document-viewer] • Drag-and-Drop [sn-drag-and-drop] • Feldauswahl [sn-record-field-list-reorder-list] • Listenauswahl [sn-list-selector] • Popover-Inhalt der Benachrichtigungseinstellung [notification-setting-popover-content] • Inhalt des Anwesenheits-Popovers [sn-presence-popover-content] Unterstützung für Reflow Die folgenden Komponenten wurden aktualisiert, um den Umbruch zu unterstützen, wodurch Seiten und Inhalte über Ihre Browsereinstellungen ohne Verlust von Inhalten oder Funktionen um bis zu 400 % vergrößert werden können. Darüber hinaus kann der Inhalt ohne Scrollen in zwei Dimensionen mit einer Breite von 320 CSS-Pixeln oder einer Höhe von 256 CSS-Pixeln vergrößert werden. Diese Erweiterung hilft Benutzern, die schlecht sehen oder aufgrund von Monitorgröße, Gerätetyp, schlechter Beleuchtung oder anderen Situationen Probleme beim Anzeigen von Webinhalten in einem Browser haben. Der Rückfluss kann mit einer Systemeigenschaft für Instanzen, Experiences und Seiten deaktiviert werden. Details siehe Reflow for Configurable Workspace . • Aktionsleiste [now-record-common-uiactionbar] • Mitarbeiterchat [sn-agent-chat] • Terminkalender [now-appointment-calendar] • Balkendiagramm [now-vis-bar] • Blasenvisualisierung [now-vis-bubble-wrapper] • Kalender [now-calendar] • Karussell [sn-carousel] • Prüfliste [now-checklist] • Kontaktkarte [sn-contact-card]

Anwendung oder Funktion	Details
	• Inhaltsstruktur [now-content-tree] • Kontextabhängige Seitenleiste [now-contextual-sidebar] • Kundenaktivität [sn-customer-activity] • Datumsbereichsauswahl [now-date-range-picker] • Skalendiagramm [now-vis-dial] • Dokumentanzeige [sn-document-display] • Document Intelligence [sn-docintel-iframe] • Express-Liste [sn-itom-aiops-list] • Filter [now-filter] • Formular [now-record-form-selection-column-layout] • Anzeigendiagramm [now-vis-anzeige] • Geokartenvisualisierung [now-vis-geomap-wrapper] • Heatmap-Visualisierung [now-vis-Heatmap-wrapper] • ITOM-Metrikexplorer [sn-itom-metric-explorer] • Kanban-Tafel [now-visual-board] • Wissensblöcke [sn-knowledge-blocks-connected-uib] • Wissensinhalt [sn-knowledge-content] • Listenauswahl [sn-list-selector] • Paginierungssteuerung [now-pagination] • Kreis-/Ringvisualisierung [now-vis-pie-wrapper] • Pivot-Tabellenvisualisierung [sn-multipivot] • Playbook-Aktivitätsanzeige [now-playbook-activity-viewer] • Playbook-Experience [now-playbook-experience-connected] • Playbook-Modale [now-playbook-modals] • Playbook-Phasenauswahl [now-playbook-stage-picker] • Serviceintegritäts-Dashboard Neu [sn-itom-service-dashboard] • Einzelne Punktzahl [now-score-advanced] • Zeitreihenvisualisierung [now-vis-timeseries-wrapper]
	Unterstützung für Speech-to-Text

Anwendung oder Funktion	Details
	Die folgenden Next Experience-Komponenten wurden aktualisiert, um visuelle Bezeichnungen an ihre zugänglichen Bezeichnungen anzupassen. Wenn sich die zugängliche Bezeichnung von der visuellen Bezeichnung unterscheidet, kann die Sprache-zu-Text-Software das interaktive Element nicht identifizieren und aktivieren. Abgestimmte visuelle und zugängliche Bezeichnungen ermöglichen es Sprache-zu-Text-Software, wie z. B. Dragon Naturally Speaking, diese Komponenten in der Benutzeroberfläche zu identifizieren, anstatt eine langsame rasterbasierte Navigation durchzuführen, die von den Sprach-zu-Text-Assistenten-Technologien angeboten wird. • Dropdown [now-dropdown] • Eingabe [now-input] • Datensatzliste [now-record-list] • Datensatznummer [now-record-number] • Textlink [now-text-link] • Umschalter [now-toggle] • Typeahead [now-typeahead] • Typeahead-Multi [now-typeahead-multi] Allgemeine Verbesserungen der Barrierefreiheit Die folgenden Komponenten wurden aktualisiert, um international anerkannte Standards für Barrierefreiheit zu erfüllen. • Terminkalender [now-appointment-calendar] • Kalender [now-calendar] • Prüfliste [now-checklist] • Kontaktkarte [sn-contact-card] • Inhaltsstruktur [now-content-tree] • Kanban [now-visual-board] • Playbook-Aktivitätsauswahl [now-playbook-activity-picker] • Auswahlgruppe [now-funkgruppe]
Now Assist für Ersteller	
Plattform Analytics-Experience	Tastaturnavigation in Dashboards geändert Die Tastaturnavigationsschaltfläche wurde aus Dashboard-Widgets mit Fokus entfernt. Sie können die Leertaste bei Widgets mit Fokus drücken, um das Verschieben des Widgets mit den Pfeiltasten zu ermöglichen. Farbkontrast in Zeitreihendatenvisualisierungen

Anwendung oder Funktion	Details
	Der Kontrast in Zeitreihenvisualisierungen wurde verbessert.
Portfolioplanung	Unterstützung für Kürzung Die folgenden Ansichten des Portfolioplanung -Arbeitsbereichs wurden aktualisiert, um den abgeschnittenen Text für nicht interaktive Elemente anzuzeigen, wenn die Benutzereinstellung für Barrierefreiheit „Aktivieren Sie den Tastaturfokus auf abgeschnittenen Text“ aktiviert ist. • Listen- und Hierarchieansichten der Priorisierung • Zeitleistenansicht von Portfolioplänen und Freiform-Roadmaps • Kapazitätsplanung Diese Erweiterung unterstützt sehende Benutzer, die ausschließlich über die Tastatur die ServiceNow -Plattform nutzen können. Weitere Informationen finden Sie unter Configure Next Experience accessibility preferences . Unsichtbare Steuerungen Die folgenden Ansichten des Portfolioplanung -Arbeitsbereichs wurden aktualisiert, um automatisch Steuerelemente anzuzeigen, die normalerweise nicht sichtbar sind, wenn die Benutzereinstellung für Barrierefreiheit „Alle Schaltflächen anzeigen, ohne den Mauszeiger zu bewegen“ aktiviert ist. • Listen- und Hierarchieansichten der Priorisierung • Zeitleistenansicht von Portfolioplänen und Freiform-Roadmaps • Kapazitätsplanung Diese Erweiterung unterstützt Benutzer mit geistigen und physischen Behinderungen, z. B. Sehbehinderung oder Mobilitätseinschränkungen, die die Plattform ServiceNow verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Configure Next Experience accessibility preferences .
Strategische Planung	Unterstützung für Kürzung Die folgenden Ansichten des Strategische Planung -Arbeitsbereichs wurden aktualisiert, um den abgeschnittenen Text für nicht interaktive Elemente anzuzeigen, wenn die Benutzereinstellung für Barrierefreiheit „Aktivieren Sie den Tastaturfokus auf abgeschnittenen Text“ aktiviert ist.

Anwendung oder Funktion	Details
	• Listen- und Hierarchieansichten von Priorisierung und Zielen • Zeitleistenansicht von Portfolioplänen und Freiform-Roadmaps • Bewertung • Kapazitätsplanung Diese Erweiterung unterstützt sehende Benutzer, die ausschließlich über die Tastatur die ServiceNow-Plattform nutzen können. Weitere Informationen finden Sie unter Configure Next Experience accessibility preferences . Unsichtbare Steuerungen Die folgenden Ansichten des Strategische Planung -Arbeitsbereichs wurden aktualisiert, um automatisch Steuerelemente anzuzeigen, die normalerweise nicht sichtbar sind, wenn die Benutzereinstellung für Barrierefreiheit „Alle Schaltflächen anzeigen, ohne den Mauszeiger zu bewegen“ aktiviert ist. • Listen- und Hierarchieansichten von Priorisierung und Zielen • Zeitleistenansicht von Portfolioplänen und Freiform-Roadmaps • Bewertung • Kapazitätsplanung Diese Erweiterung unterstützt Benutzer mit geistigen und physischen Behinderungen, z. B. Sehbehinderung oder Mobilitätseinschränkungen, die die Plattform ServiceNow verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Configure Next Experience accessibility preferences .
Themengenerator	Adjust components to meet accessibility standards Verwenden Sie die neuen Funktionen der Barrierefreiheitsprüfung, um sicherzustellen, dass Sie konforme Farbkontrastwerte einhalten, wenn Sie Ihre eigene Marke und Farben auf Ihre Web- oder Mobile-Instanz anwenden. Details siehe Adjust components to meet accessibility standards .
Arbeitsbereich	Tastenkürzel Jetzt sind 40 Tastenkombinationen verfügbar, mit denen Sie ohne Maus schneller und effektiver durch konfigurierbare Arbeitsbereichsseiten navigieren können.

Anwendung oder Funktion	Details
	Verknüpfungen beziehen sich auf die Seite, auf der Sie sich befinden, und auf das Betriebssystem, das Sie verwenden. Zeigen Sie die Tastenkürzel an, die Ihnen auf einer bestimmten Seite über das Tastenkürzel-Modal zur Verfügung stehen. Sie können das Modal öffnen, indem Sie im Menü „Next Experience-Benutzereinstellungen“ die Option Tastenkürzel auswählen oder eine Tastenkombination verwenden (Strg + / für Windows oder Befehl + / für macOS). Diese Erweiterung hilft Benutzern ohne Maus und nur mit Tastatur oder Benutzern mit Mobilitätsproblemen und geistigen Behinderungen, die Zeit zu reduzieren, die für die Ausführung verschiedener Aufgaben erforderlich ist. Zuvor war eine begrenzte Anzahl von Tastenkombinationen verfügbar, wenn die Next Experience-Benutzereinstellung für spezielle Tastenkürzel aktiviert war. Diese Tastenkürzel sind im neuen Tastenkürzel-Framework enthalten und über das neue Modal zugänglich. Weitere Informationen finden Sie unter Configure Next Experience accessibility preferences .

Informationen zur Produktlokalisierung in Washington DC

Zusammenfassung der kumulativen Versionshinweise zu neuen Washington DC Funktionen und Produkten.

Einige Produkte haben möglicherweise bestimmte Lokalisierungsanforderungen oder bestimmtes Verhalten in Washington DC.

Anwendung oder Funktion	Details
KI-Suche	KI-Suche unterstützt internationale Sprachen. Weitere Informationen zur Sprachunterstützung nach Funktion finden Sie unter Internationalization support for AI Search .
Entscheidungsgenerator	Lokalisierungs-Framework ist in Entscheidungsgeneratorintegriert. Da die Funktion „In Excel bearbeiten“ jedoch die Lokalisierung nicht unterstützt, können Sie diese Funktion nicht in Instanzen verwenden, in denen nicht Englisch verwendet wird.
Health Log Analytics	Die derzeit verfügbaren Sprachen für Health Log Analytics sind US-Englisch, UK-Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Japanisch und Spanisch. Die Standardsprache ist US-Englisch.
Now Assist	Now Assist ist derzeit nur für Englisch verfügbar.

Anwendung oder Funktion	Details
Now Assist für Ersteller	
Robotic Process Automation (RPA) Hub	RPA Hub unterstützt internationale Sprachen. Weitere Informationen finden Sie unter Internationalisierungssupport für RPA Hub .
Virtual Agent	ServiceNow® Lokalisierungs-Framework ist in Virtual Agentintegriert.

Änderungen an Plugins im Release Washington DC .

In dieser Tabelle werden die vorhandenen Plugins aufgelistet, die veraltet sind, deren Veraltung geplant, umbenannt oder auf irgendeine Weise geändert wurden.

- Geplant für Einstellung: In Vorbereitung auf die zukünftige Einstellung. Die Anwendung wird auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Das Plugin wird ausgeblendet und kann nicht mehr aktiviert werden, wird jedoch weiterhin unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel [Deprecation Process \[KB0867184\]](#) (Ausgliederungsprozess) in der Knowledge Base des Now Support.
- Veraltet: Die Anwendung wird nicht mehr bereitgestellt, erweitert oder unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel [Deprecation Process \[KB0867184\]](#) (Ausgliederungsprozess) in der Knowledge Base des Now Support.
- Wartungsmodus: Die Anwendung verfügt über keine neuen Erweiterungen oder Aktivierungen, wird jedoch weiterhin unterstützt.

Veraltete Plugins

Diese Tabelle listet die vorhandenen Plugins auf, die in Washington DC und Vancouververaltet waren.

Plugin	Status	Beschreibung	Details
Native Cloud-Vorgänge [sn_k8s]	Veraltet in Washington DC	Verwenden Sie Cloud Native Operations, um eine kontinuierliche Erkennung und Überwachung der Kubernetes-Plattformen durchzuführen.	Installieren Sie die Anwendung Agent Client Collector for Visibility (ACC-V) aus dem ServiceNow Store, und lesen Sie die Dokumentation .
Elementdesigner [com.glideapp.servicecatalog.item_designer]	Veraltet in Washington DC	Mit dem Servicecatalog-Elementdesigner können auch Nicht-Administratoren Katalogelemente erstellen, verwalten und veröffentlichen. Er verwendet einen	Das Katalog-Generator-Plugin ist standardmäßig in allen Instanzen aktiviert (com.glideapp.servicecatalog.catalog_bui

Plugin	Status	Beschreibung	Details
		strukturierten Design- und Veröffentlichungsprozess, um eine konsistente Verwendung zu gewährleisten.	
CSM Agent Workspace [com.snc.agent_workspace.csm]	Veraltet in Washington DC	Mit CSM Agent Workspace können Sie Customer Service Management in andere Anwendungen integrieren.	Installieren Sie die Anwendung CSM Configurable Workspace aus dem ServiceNow Store.
Customer Service Management für Aufträge [com.snc.csm.order]	Veraltet in Washington DC	Die Funktion „Customer Service Management für Aufträge“ fügt der Anwendung „Customer Service Management“ Unterstützung für Aufträge und Auftragspositionen hinzu.	Installieren Sie die Store-Anwendung Order Management.
Beziehung zwischen Produktmodell und Katalogelementen [com.snc.product_catalog_relationship]	Veraltet in Washington DC	Ermöglicht Selfservice für Kunden, um Services für Produkte anzufordern, indem Beziehungen zwischen Produktmodellen und Katalogelementen erstellt werden.	Installieren Sie das Plugin „Customer Service Case Types“ (com.snc.csm_case_types), und verwenden Sie die Servicedefinitionsfunktion.
Zentrale Disposition [com.snc.central_dispatch]	Veraltet in Washington DC	Bietet sowohl eine Listen- als auch eine Kalenderansicht nicht zugewiesener Aufgaben.	Installieren und konfigurieren Sie das Plugin „Dispatcher Workspace“ (com.snc.uib.fsm_dispatcher)
Journey Accelerator v4.0.3 und niedriger [com.sn_ja]	Veraltet in Washington DC	Hilft beim Erstellen von Vorlagen für Pläne und Aufgaben. Diese Vorlagen werden dann von Managern verwendet, um benutzerdefinierte Pläne für wichtige Mitarbeiterübergänge zu entwickeln und zu veröffentlichen. Manager, Mitarbeiter und Mentoren können über das Employee	Migrieren Sie zur Ersatzanwendung Journey Designer. Journey Designer installiert automatisch Journey Accelerator v5.0+, die von Journey Designer unterstützte Version.

Plugin	Status	Beschreibung	Details
		Center (EC) auf die Pläne zugreifen.	
Mobile Studio [com.glide.sg-studio]	Veraltet in Washington DC	Verwenden Sie Mobile Studio, um mobile Komponenten zur Verwendung in einer der mobilen ServiceNow-Apps zu erstellen und zu ändern.	Übergang zum Ersatz für Mobile App Builder.
HTML-Prozessor [n/v]	Veraltet in Washington DC		Überprüfen Sie KB1119956 auf Schritte zum Deaktivieren dieser Funktion in Ihrer Instanz.
Badge Reader Integration for Walk-up Experience (Entfernt aus com.snc.badge_reader)	Veraltet in Washington DC	Verbessern Sie die Benutzerzufriedenheit mit Walk-up Experience, indem Sie die Badge Reader Integration-Anwendung an Ihren Walk-up-Warteschlangenstandorten vor Ort verwenden.	Lesen Sie die Anleitung zum Erstellen eines Kundenbadecodeleser-Clients.
ITSM Agent Workspace und CMDB Agent Workspace [com.snc.agent_workspace.itsm, com.snc.agent_workspace.itsm.landing_page, com.snc.agent_workspace.itsm.landing_page_premium, com.cmdb-workspace]	Veraltet in Washington DC	Verbessern Sie die Experience von ITSM-Mitarbeitern, und verwalten Sie Ihr IT-Erfüllungsvolumen effizienter mit ITSM Agent Workspace.	Installieren Sie die Anwendung Service Operations Workspace for ITSM aus dem ServiceNow Store.
Operator Workspace und CMDB Agent Workspace [com.itom-noc-app, com.oi-scoped-app, com.sn-em-ai-action, com.sn-em-hidden-component com.sn-em-ai- Übersicht, com.sn-em-metric, com.sn_log_viewer com.cmdb-workspace]	Veraltet in Washington DC		Installieren Sie die Anwendung „Service Operations Workspace for ITOM“ aus dem ServiceNow Store.
CMDB-Suche [com.snc.cmdb_search]	Veraltet in Vancouver.	Bietet erweiterte Funktionen zum Durchsuchen der CMDB.	Übergang zum CMDB-Arbeitsbereich.
Conversational Integration with Google Assistant [com.sn.va.google.assistant]	Veraltet in Vancouver.	Ermöglicht Virtual Agent die Interaktion mit anfordernden Personen über die Google Voice-Schnittstelle unter	Google hat die Conversational Actions-Funktionalität ab dem 13. Juni 2023 eingestellt. Aufgrund

Plugin	Status	Beschreibung	Details
		Verwendung der Virtual Agent-Themen.	der Abhängigkeit von dieser veralteten Funktionalität endet auch der Support für die Store-Anwendung „Conversational Integration with Google Assistant“.
DevOps Config Insights [com.snc.devops.config.insights]	Veraltet in Vancouver.	Zeigt Berichte an, um Konfigurationsfehler schnell zu identifizieren und Maßnahmen zu ergreifen.	Das DevOps Config Insights-Dashboard, das zuvor mit der DevOps Config Insights-Anwendung veröffentlicht wurde, ist keinw Released mit der DevOps Config-Anwendung. Für diesen Change ist keine Kundenaktion erforderlich.
Außendienst-Management für Mobilgeräte (veraltet) [com.snc.work_management_m]	Veraltet in Vancouver.	Hilft Ihrem Unternehmen, standortbasierte Arbeit effizienter und sicherer zu verwalten.	Migrieren Sie zur neuen Anwendung „Field Service Mobile“ (com.sn_fsm_mobile), die alle Funktionen von Field Service Management Mobile mit einer verbesserten nativen Experience und besseren Offline-Fähigkeiten bietet.
Google Hangouts-Spoke [com.sn.ghangouts.spoke]	Veraltet in Vancouver.	Stellt Aktionen zum Ausführen von Google Hangouts-Aufgaben bereit, wenn Ereignisse in ServiceNowauftreten.	Wenn Sie die Google Hangouts-Spoke für die Kalenderplanung verwenden, finden Sie im Migrationsleitfaden [KB1288254]  Anleitungen zur Installation und Konfiguration der Google Kalender-Anwendung auf der ServiceNow Store.
IE11-Support für Virtual Agent [com.glide.cs.chatbot, com.glide.cs.chatbot.lite]	Support für IE11-Browser beendet.		
ITSM Personaloptimierung [sn_wfo_itsm, sn_wfo_itsm_cnt]	Veraltet in Vancouver.	Hilft Ihnen, die Produktivität Ihres Personals von einem zentralen Ort aus	Installieren Sie die Anwendung Workforce Optimization for

Plugin	Status	Beschreibung	Details
		zu verwalten und aufrechtzuerhalten.	ITSM Configurable Workspace auf dem ServiceNow Store.
Karten-Plugin [com.snc.fsm_map]	Veraltet in Vancouver.	Zeigt die Einsatzplanungskarte zum Anzeigen von Service Desk-Mitarbeitern, Aufgaben und Service Desk-Mitarbeiter-Routen an.	Aktivieren Sie das Plugin „Dispatcher-Arbeitsbereich“ [com.snc.uib.fsm_dispatcher]
Service Management Geolocation Mobile [com.snc.service_management_m]	Veraltet in Vancouver.	Stellt ein Menü in der Mobile-UI für die Positionsbestimmung von Service Management bereit.	Migrieren Sie zur neuen Field Service Mobile-Anwendung, die alle Funktionen von Service Management Geolocation mit einer verbesserten nativen Experience bietet.
Bewertung der standardisierten Informationserfassung (SIG). [com.snc.sig_asmt_core]	Veraltet in Vancouver.	Prozessor, der für den Import von Antworten auf den SIG-Fragebogen über Excel-Tabellen erforderlich war.	Migrieren Sie zur Store-Anwendung GRC: SIG Questionnaire Integration [com.sn_sig_asmt].
Fragebogen von Standardized Information Gathering (SIG). [com.sn_sig_app]	Veraltet in Vancouver.	Store-Anwendung, an die der Inhalt der SIG-Fragebogen 2018 und 2019 verteilt wurde. Dieser Inhalt wird von ServiceNow nicht mehr unterstützt.	Migrieren Sie zur Store-Anwendung GRC: SIG Questionnaire Integration [com.sn_sig_asmt], die die unterstützten Versionen des SIG-Fragebogens (2023, 2022, 2021) enthält.
Tanium Integration V2 for Security Operations [com.snc.secops.tanium.v2]	Veraltet in Vancouver.	Unterstützt erweiterte Anwendungsfälle für Tanium-Fähigkeiten.	Installieren Sie Tanium Integration for Security Operations, das von Tanium veröffentlicht wurde, auf der ServiceNow Store.
Personaloptimierung für CSM (veraltet) [com_snc_wfo_csm]	Veraltet in Vancouver.	Bietet Funktionen für Channel Management, Teamleistung, Zeitplanung, Kompetenzbestimmung und Coaching für Manager, Vorgesetzte und Teamleiter, um die Qualität	Übergang zur Anwendung „Personaloptimierung für CSM“, die im ServiceNow Store verfügbar ist. Sie können Workforce Optimization for Customer Service

Automatische Übersetzung

Plugin	Status	Beschreibung	Details
		und Effizienz ihrer Kundenserviceteams zu verbessern und die Teamzufriedenheit zu steigern.	mit dem UI Builder konfigurieren.
Workforce Optimization for ITSM (veraltet) [com.snc.wfo_itsm]	Veraltet in Vancouver.	Unterstützt Sie bei der Verwaltung und Aufrechterhaltung der Produktivität Ihres Personals von einem zentralen Ort aus im veralteten Arbeitsbereich.	Übergang zur Anwendung Workforce Optimization for ITSM (sn_wfo_cfg_itsm), die im ServiceNow Store verfügbar ist. Sie können Workforce Optimization for IT Service Management mit dem UI Builder konfigurieren.

Plugins, deren Einstellung geplant ist

In dieser Tabelle werden die vorhandenen Plugins aufgelistet, die in einem zukünftigen Release nicht mehr unterstützt werden sollen.

Plugin	Status	Beschreibung	Details
DevOps Config [com.snc.devops_config] - DevOps Config Exporter Content Pack [com.snc.devops.config.exporter.content] - DevOps Config Policy Content Pack [com.snc.devops.config.policy.content] - Configuration Data Management [com.sn_cdm] - Kontextmenükomponente für Configuration Data Management-UI [com.servicenow_cdm_context_menu]	Geplant für Einstellung der Unterstützung am kundenspezifischen Vertragsende für die DevOps Config-Anwendung.	Veraltet und validiert Konfigurationsdaten in Ihrer DevOps-Umgebung mit einem einzigen System.	
GRC: DevOps Accelerator [com.sn_grc_devops]	Die Einstellung der Unterstützung im Y-Release ist geplant	Ermöglicht Ihren Kunden, die Compliance für DevOps-Richtlinien und GRC-Kontrollziele zu bewerten, die in Policy as Code Engine (PaCE) integriert werden.	

Plugin	Status	Beschreibung	Details
Predictive Intelligence Workbench für ITSM [com.sn_piwb_itsm_content]	Die Einstellung der Unterstützung im Y-Release ist geplant	Ermöglicht einem Kunden das Seeding domänenspezifischer Inhalte, um Implementierungsanleitungen für Anwendungsfälle bereitzustellen, die über Predictive Intelligence Workbench erstellt wurden	Installieren Sie die Anwendung „Task Intelligence for ITSM“ aus dem ServiceNow Store, und verwenden Sie die Task Intelligence-Administratorkonsole. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation Task Intelligence for ITSM .
Legal Counsel Center Classic [com.sn_lg_workspace] und Legal Counsel Center Components [com.sn_lg_ws_comps]	Die Einstellung der Unterstützung im Y-Release ist geplant	Legal Counsel Center Classic ermöglicht es Mitgliedern der Rechtsabteilung, rechtliche Probleme zu kategorisieren, zu priorisieren und effizient anzugehen.	Installieren Sie die Anwendung Legal Counsel Center aus dem ServiceNow Store, und lesen Sie die Dokumentation Legal Counsel Center .
Order Management for Customer Service Management [com.sn_csm_order_mgmt]	Geplant für Einstellung im September 2028 oder am Enddatum der Order Management-Abonnementlaufzeit (je nachdem, welcher Zeitpunkt früher ist)	Order Management bietet die Möglichkeit, Aufträge zu erstellen, zu verwalten und nachzuverfolgen.	Installieren Sie die neue Anwendung Order Management aus dem ServiceNow Store, und überprüfen Sie die Dokumentation Install and configure Order Management auf Konfigurationsanleitungen.
IBM Dynamic Translation [com.glide.ibm_translation_spoke]	Einstellung im Dezember 2024 geplant	Diese Spoke ist im Store verfügbar und funktioniert mit dem Dynamic Translation-Plugin von ServiceNow. Es sind alternative Übersetzungsdienste (Google, Microsoft) verfügbar.	IBM hat das Ende der Lebensdauer des Watson Language Translator mit dem Ende des Supports am 10. Juni 2024 und der endgültigen Entfernung am 10. Dezember 2024 bekannt gegeben. Lesen Sie die Dokumentation Dynamic Translation , um die verfügbaren dynamischen Übersetzungsservices mit Google und Microsoft zu erkunden.

Plugin	Status	Beschreibung	Details
Site Reliability Metrics und [com.sn_srm]	Die Einstellung der Unterstützung im Y-Release ist geplant	Erfasst Anwendungsleistungssignale aus dem APM-Tool (Application Performance Management), in der Regel als Service Level Indicators (SLIs) bezeichnet. Die SRM-Anwendung ermöglicht dann die Erstellung von Service Level Objectives (SLOs), Fehlerbudgets (EB) und richtlinienbasierten Aktionen.	Installieren Sie die Anwendung Service Reliability Management aus dem ServiceNow Store, und lesen Sie den Launch-Blog , um mehr über die Anwendung und ihre Funktionen zu erfahren.
Site Reliability Operations [com.sn_srops]	Die Einstellung der Unterstützung im Y-Release ist geplant	Verbessert die Transparenz von Microservices in einem einzigen Arbeitsbereich durch Onboarding von Teams und Registrierung von Services in wenigen Minuten. Verbessert die Erkennbarkeit durch schnelle Verbindung mit Telemetrie über Webhook-Integrationen und löst Incidents durch Warnungsautomatisierung schneller.	Installieren Sie die Anwendung Service Reliability Management aus dem ServiceNow Store, und lesen Sie den Launch-Blog , um mehr über die Anwendung und ihre Funktionen zu erfahren.
Knowledge Management v3 [com.snc.knowledge3]	Die Einstellung der Unterstützung im Y-Release ist geplant	Die Knowledge Management v3-Homepage wird ab dem Washington DC-Release nicht mehr bereitgestellt oder aktiviert.	Installieren und konfigurieren Sie das Knowledge Management Service Portal-Plugin (com.snc.knowledge_serviceportal) mithilfe der Anleitung in Configuring Knowledge Management , und legen Sie die Systemeigenschaft sn_km_portal.glide.knowman.serviceportal auf „true“ fest, um die Umleitung von der

Automatische Übersetzung

Plugin	Status	Beschreibung	Details
			v3-Homepage zum -Portal zu aktivieren.
Cloud Discovery mit der klassischen Cloud Discovery einrichten	Die Einstellung der Unterstützung im X-Release ist geplant.	Ermöglicht die Einrichtung von Cloud Discovery für die Cloud-Erkennung und die Verwendung von Cloud Provisioning and Governance für die Verwaltung erkannter Cloud-Ressourcen.	Installieren Sie Cloud Operations Workspace (COW) auf dem ServiceNow Store.
Clouddausgaben-Dashboard [sn_sam_cld_spend]	Die Einstellung der Unterstützung im X-Release ist geplant.	Hilft Ihnen, alle Cloud-Ausgaben in einem einzigen Dashboard anzuzeigen, einschließlich Software, Plattform und Infrastruktur.	Installieren Sie Asset Executive Workspace auf dem ServiceNow Store.
Employee Campaigns for Workplace from Facebook [com.snc.sn_fb_wp_campaigns]	Die Einstellung der Unterstützung im X-Release ist geplant.	Ermöglicht Ihnen, Ihre Inhalte in eine Kampagne zu packen und die Inhalte in Gruppen in Workplace von Facebook zu veröffentlichen.	Kein Ersatz. Wenn Sie diese Anwendung verwenden, haben Sie die Möglichkeit, die nicht unterstützte Anwendung als benutzerdefinierten Code beizubehalten.
Facility-Servicemanagement [com.snc.facilities_service_automation]	Einstellung im März 2025 oder am Ende der letzten Abonnementlaufzeit geplant.	Verwaltet Facility-Anforderungen und ermöglicht Benutzern das Melden und Nachverfolgen von Anforderungen nach ihrem Standort. Um Anforderungen auf einem Stockwerksplan anzuzeigen, ist das Plugin Facilities Visualization Workbench (com.snc.facilities_service_automation.fvw) erforderlich. Integrationsdateien, die installiert werden, wenn das Plugin Facilities Visualization Workbench (com.snc.facilities_service_automation.fvw)	Übergang zur Workplace Service Delivery.

Automatische Übersetzung

Plugin	Status	Beschreibung	Details
		ebenfalls installiert wird. Zur Aktivierung dieses Plugins in Produktionsinstanzen ist möglicherweise eine separate Lizenz erforderlich. Wenden Sie sich an ServiceNow, wenn Sie Einzelheiten erfahren möchten.	
Facilities Visualization Workbench [com.snc.facilities_service_automation.fvw]	Einstellung im März 2025 oder Ende der Abonnementlaufzeit geplant.	Aktiviert die interaktive Stockwerksplan-Funktionalität.	Übergang zur Workplace Service Delivery.
Außendienstkarte [com.snc.fsm_map]	Die Einstellung der Unterstützung im X-Release ist geplant.	Zeigt die Einsatzplanungskarte zum Anzeigen von Service Desk-Mitarbeitern, Aufgaben und Service Desk-Mitarbeiter-Routen an.	Installieren und konfigurieren Sie den Field Service Dispatcher-Arbeitsbereich. Anleitungen finden Sie unter Configuring Dispatcher Workspace .
Finanzdienstleistungs-Management [com.snc.finance_service_automation]	Geplant für die Einstellung im Januar 2023 oder am Ende der letzten Abonnementlaufzeit.	Ermöglicht den Start von Finance Service Automation und anderen Service Management-Anwendungen. Zur Aktivierung dieses Plugins in Produktionsinstanzen ist möglicherweise eine separate Lizenz erforderlich. Wenden Sie sich an ServiceNow, wenn Sie Einzelheiten erfahren möchten.	
Klassischer Arbeitsbereich des FSM-Mitarbeiters [com.snc.agent_workspace.fsm]	Die Einstellung der Unterstützung im X-Release ist geplant.		Installieren und konfigurieren Sie den Field Service Dispatcher-Arbeitsbereich. Anleitungen finden Sie unter Configuring Dispatcher Workspace .

Automatische Übersetzung

Plugin	Status	Beschreibung	Details
Content Accelerator der Global Reporting Initiative (GRI) für ESG [com.sn_esg_gri]	Die Einstellung der Unterstützung im X-Release ist geplant.	Bietet ESG-Frameworks wie regulatorische Dokumente und Zitate und stellt die zugehörigen Metrikdefinitionen bereit. Dadurch können die Kunden ihre Journey zur Einhaltung von ESG-Vorschriften beschleunigen und sich an die Spitze der regulatorischen Compliance-Landschaft setzen.	Installieren Sie die Anwendung ESG Content Accelerator aus dem ServiceNow Store. Anleitungen finden Sie unter Unified content management  .
HR Agent Mobile [com.sn_hr_mobile_agent]	Die Einstellung der Unterstützung im X-Release ist geplant.		Kein Ersatz. Wenn Sie dieses Plugin verwenden, haben Sie die Möglichkeit, das nicht unterstützte Plugin als benutzerdefinierten Code beizubehalten.
HR-Mitarbeiterbereich [com.sn_hr_agent_workspace]	Die Einstellung der Unterstützung im X-Release ist geplant.	Verwenden Sie HR Service Delivery Agent Workspace, um mit Mitarbeitern zu interagieren, Anfragen zu beantworten und Probleme schnell zu lösen.	Installieren und konfigurieren Sie HRSD Configurable Agent Workspace for Case Management. Anleitungen finden Sie unter Agent Workspace for HR Case Management (Configurable)  und im Community-Artikel  .
HR Service Delivery v1.0 (veraltet) [com.snc.hr.core.cms, com.snc.hr.core, com.snc.hr.hr_connect, con.snc.hr.pa, com.snc.hr.service_portal]	Die Einstellung der Unterstützung im X-Release ist geplant.	Nutzen Sie die Unternehmensproduktivität und bieten Sie Ihren Mitarbeitern die Service-Experience, die sie verdienen.	Migrieren Sie zur bereichsbezogenen Anwendung Human Resources Core v2.0 [com.sn_hr_core].
Instanz-Sicherheitszentrum [sn_isc_core, sn_isc_nlu, sn_isc_va]	Die Einstellung der Unterstützung im X-Release ist geplant.	Überwacht die Compliance-Stufe der Instanzsicherheitskontrollen, zeigt Metriken zur Überwachung von Sicherheitsereignissen an und konfiguriert und verwaltet	Installieren Sie ServiceNow Security Center auf dem ServiceNow Store. Anleitungen finden Sie unter Security Center  .

Automatische Übersetzung

Plugin	Status	Beschreibung	Details
		Instanzsicherheitseinstellungen – alles im Instanz-Sicherheitszentrum.	
ITSM Pro – Arbeitsbereich des Serviceverantwortlichen [com.spm_owner_workspace]	Geplant für die Einstellung der Unterstützung am Ende der Abonnementlaufzeit oder bei der Migration zu Digital Portfolio Management.	Bietet eine erstklassige Service Portfolio Management-Experience. Portfoliomanager und Serviceverantwortliche greifen auf eine integrierte und grafisch intuitive Benutzeroberfläche zu, um Portfolios und Services zu verwalten und zu überwachen.	Migrieren Sie im ServiceNow Store zu Digital Portfolio Management.
MaestroRS [app-irm-bcm]	Geplant für die Einstellung der Unterstützung am kundenspezifischen Vertragsende für die MaestroRS-Anwendung.		Aktivieren Sie die vier Ersatzanwendungen für Business Continuity Management im ServiceNow Store. • GRC: Business Continuity Management – Core • GRC: Business Continuity Planning • GRC: Business-Impact-Analyse • GRC: Business Continuity Management – Komponenten
Marketing-Service Management [com.snc.marketing_service_automation]	Geplant für die Einstellung im Februar 2023 oder am Ende der letzten Abonnementlaufzeit.	Ermöglicht den Start von Marketing Service Automation und anderen Service Management-Anwendungen. Zur Aktivierung dieses Plugins in Produktionsinstanzen ist möglicherweise eine separate Lizenz erforderlich. Wenden Sie sich an ServiceNow, wenn	

Plugin	Status	Beschreibung	Details
		Sie Einzelheiten erfahren möchten.	
Microsoft AD-Spoke für IntegrationHub [com.sn.ad.spoke]	Geplant für Einstellung am Vertragsenddatum oder März 2028 (je nachdem, welcher Zeitpunkt früher ist).	Stellt Aktionen bereit, die ein Prozessanalyst beim Entwerfen von Flows verwenden kann. Mit den Aktionen können sie die Verwaltung von Benutzern, Gruppen, Computern und Objekten in AD automatisieren.	Installieren Sie die Microsoft Active Directory v2-Spoke-Anwendung auf dem ServiceNow Store. Weitere Informationen finden Sie im Migrationsleitfaden [KB1284583]  .
Social Q&A [com.sn_kb_social_qa]	Die Einstellung in einem zukünftigen Release ist geplant.	Ermöglicht Benutzern, Fragen zu stellen und zu beantworten und über Fragen und Antworten abzustimmen. Social Q&A erweitert die Wissensanwendung und verwendet vorhandene Wissensfunktionen wie Benutzerkriterien und mehrere Knowledge Bases. Standardmäßig ist dieses Plugin für Bestandskunden aktiv, die ein Upgrade auf das Paris-Release durchführen. Ab Paris ist das Plugin für Neukunden inaktiv.	
Service Graph Connector für zusätzlicheHop [com.snc.cmdb.extrahop_integration]	Die Einstellung der Unterstützung im X-Release ist geplant.	Bietet Funktionen zum Abrufen von Daten aus der ExtraHop-Anwendung in Ihre ServiceNow -Instanz.	Installieren Sie die Anwendung „Service Graph Connector für ExtraHop Reveal(x)“ auf dem ServiceNow Store. Diese Anwendung gehört ExtraHop.
Sustainability Accounting Standards Board (SASB) Content Accelerator für ESG [com.sn_esg_sasb]	Die Einstellung der Unterstützung im X-Release ist geplant.	Der SASB Accelerator wurde für die Verwendung mit der Anwendung ESG Management and Reporting entwickelt, damit Kunden das SASB-Framework zur Erstellung ihrer ESG-Offenlegungen	Installieren Sie die Anwendung ESG Content Accelerator aus dem ServiceNow Store. Anleitungen finden Sie unter Unified content management  .

Plugin	Status	Beschreibung	Details
		einfach übernehmen können.	
Trusted Security Circles [sn_ti], [sn_tis_a]	Einstellung im September 2023 oder am Ende der letzten Abonnementlaufzeit geplant.		
Vendor Performance Management [com.snc.vendor_performance], [com.snc.vendor_ticket]	Einstellung im März 2024 oder Ende der Abonnementlaufzeit geplant.	Bietet Funktionen zum Messen, Verwalten und Nachverfolgen von Lieferantendaten und zum Vergleichen von Leistungsmerkmalen in eindeutigen grafischen Ansichten.	Übergang zu Vendor Manager Workspace, das im ITSM Pro v2-Abonnementpaket enthalten ist.

Umbenannte und geänderte Plugins

Diese Tabelle listet die vorhandenen Plugins auf, die in Vancouver oder Washington DC umbenannt oder geändert wurden.

Plugin	Status	Beschreibung	Details
Manufacturing Common [com.sn_mfg_common]	Umbenannt in Vancouver.	Allgemeine Abhängigkeiten, die es Ihnen ermöglichen, die Operational Technology-Lösung zu verwenden.	Umbenannt in Industrial Workspace Common.
Manufacturing Process Manager [com.sn_otsm]	Umbenannt in Vancouver.	Ermöglicht Ihren Teams die Zuordnung und Visualisierung der Modelle für industrielle Anlagen und der zugehörigen Produktionsprozesse in einzelnen Einrichtungen.	Umbenannt in Prozessmanager Industrie.
Process Optimization Content Pack for FSM [com.snc.fsm_process_optimization]	Umbenannt in Vancouver.	Erstellt Geschäftsprozess-Flows aus den Daten der Arbeitsauftragsaufgabe in Audit-Trails, sodass Prozessverantwortliche eingehende Analysen durchführen und Prozesseinblicke gewinnen können, um die	Umbenannt in Process Mining Content Pack for FSM.

Plugin	Status	Beschreibung	Details
		Geschäftsergebnisse zu verbessern.	
Software Asset Management-Playbook [com.sn_sam_playbook]	Umbenannt in Vancouver.	Playbooks und Guided Setups bieten Schrittanweisungen für das Abschließen von Aufgaben in Ihren täglichen Softwareverwaltungsaktivitäten.	Umbenannt in Software Asset Management Playbooks und Guided Setups.
Virtual Agent-API (sn_va_as_service)	Geändert in Washington DC.	Integriert eine beliebige Chat-Schnittstelle oder einen Bot in Virtual Agent oder Agent Chat.	Das Plugin „com.sn.omnichannel.callback“ wurde entfernt, und das Plugin „com.sn_ext_agent_management_util“ ist jetzt eine Abhängigkeit.
Workplace Safety Management [sn_wsd_core]	Umbenannt in Vancouver.	Hilft bei der Erstellung sicherer, nahtloser und verwalteter Prozesse für Mitarbeiter am Arbeitsplatz.	Umbenannt in Workplace Core.

Plugins im Wartungsmodus

In dieser Tabelle werden die vorhandenen Plugins aufgelistet, die sich im Wartungsmodus befinden.

Plugin	Status	Beschreibung	Details
Erweiterte Arbeitszuweisung für CSM [com.sn_csm.awa]	Nur im Wartungsmodus.	Durch die Aktivierung des Plugins „Customer Service“ (com.sn_customerservice) wird dieses Plugin aktiviert.	
CMS-Benutzeroberfläche – Service Management Core [com.snc.service_management.core.cms]	Nur im Wartungsmodus.	Alle Content Management System-Elemente (Blöcke, Seiten und Menüs), die zum Verweisen auf zentrale IT-Selfservice-Anwendungen verwendet werden, sind in diesem Plugin verpackt. Sie ist auch die zentrale Grundlage für alle Service Management-Anwendungen.	

Plugin	Status	Beschreibung	Details
Inhaltsmanagement [com.glide.cms]	Nur im Wartungsmodus.		
Erweiterte Content Management-Typen [com.glide.cms.types]	Nur im Wartungsmodus.	Eine Erweiterung von Content Management, die iFrames und Flash-Frames hinzufügt. Sie müssen die Anwendung Content Management System (CMS) vom ServiceNow-Personal anfordern. Anstatt CMS zu aktivieren, verwenden Sie Serviceportal für neue Entwicklungen. Serviceportal ist eine Alternative zu CMS mit einer verbesserten Benutzererfahrung und ist standardmäßig im Basissystem aktiv. Siehe Service Portal und Content Management and Service Portal.	
IFrame-Typ für Content Management [com.glide.cms.type.iframe]	Nur im Wartungsmodus.		
Content Management Flash-Typ [com.glide.cms.type.flash]	Nur im Wartungsmodus.		
CSM-Account-Hierarchie [com.snc.sn_csm_account_hierarchy]	Nur im Wartungsmodus.		
CSM „Suchen und überprüfen“. [com.snc.sn_csm_lookup_verify]	Nur im Wartungsmodus.		
CSM-Arbeitsbereich – Komponenten [com.csm_workspace_components]	Nur im Wartungsmodus.		
Move-Management für Einrichtungen	Nur im Wartungsmodus.	Aktiviert Einzelbenutzer-Umzugsfunktionen	Übergang zur Workplace Service Delivery.

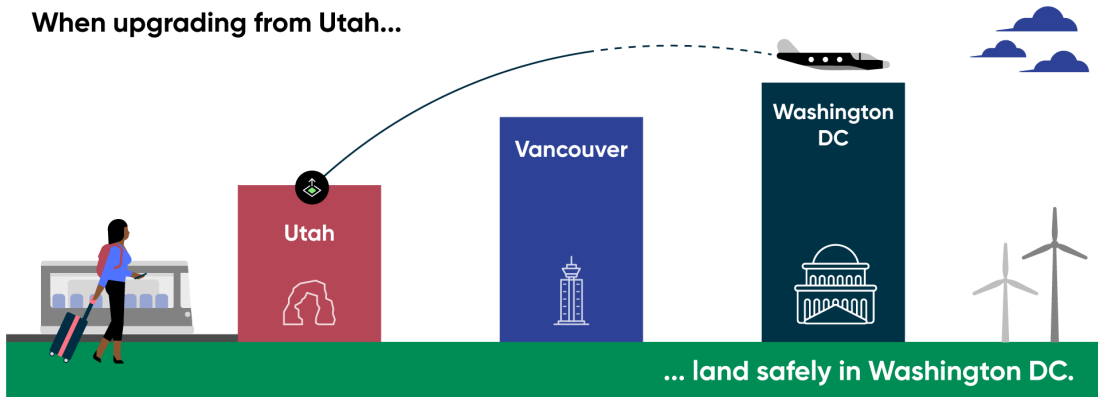
Plugin	Status	Beschreibung	Details
[com.snc.facilities_service_automation.move]	Für den Release Utah ist geplant, im März 2025 oder Ende der Abonnementlaufzeit geplant.	sowie Enterprise Move- und Umzugsplanungsfunktionen.	
CMS-Portal für Facilities Service Management [com.snc.facilities_service_automation.cms]	Nur im Wartungsmodus.		
Facilities Service Management Mobile [com.snc.facilities_service_automation_m]	Nur im Wartungsmodus.	Verwaltet mobile Komponenten von Facilities Service Management.	
Außendienst-Management-CMS-Portal [com.snc.work_management.cms]	Nur im Wartungsmodus.	Ermöglicht das Starten von Außendienstautomatisierung und anderen Servicemanagement-Anwendungen von einer einzigen CMS-Seite aus.	
Human Resources-Anwendung: Core CMS [com.snc.hr.core.cms]	Nur im Wartungsmodus.	Bietet Fall- und Wissensmanagement für HR. Standardisiert die Dokumentation, Interaktion und Erfüllung von Mitarbeiteranfragen und -anforderungen und bietet gleichzeitig Einblick in die Menge und Art der eingehenden Fälle.	
Suchen und überprüfen [com.snc.sn_lookup_and_verify_config]	Nur im Wartungsmodus.		
Servicekatalog-CMS-Erweiterung [com.glideapp.servicecatalog.cms]	Nur im Wartungsmodus.	Bietet die Möglichkeit, die Katalog-Experience in CMS zu definieren.	

Versionshinweise zum Upgrade von Utah

Wenn Sie ein Upgrade von Release Utah durchführen, informieren Sie sich über die Korrekturen in jeder Release-Version, wichtige Änderungen für die Benutzeroberfläche, Browser Support, Plugin-Updates und gegebenenfalls Upgrade- und Migrationsaufgaben der einzelnen Funktionen.

Upgrade von Utah auf Washington DC

When upgrading from Utah...

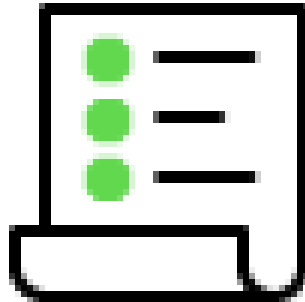


Kombinierte Produktversionshinweise



Detaillierte Informationen zu neuen Produkten und Funktionen von Utah bis Washington DC

Personalisierte PRB-Versionshinweise



Generieren Sie eine Liste der Probleme, die zwischen Ihrer aktuellen Version und den verfügbaren Zielversionen behoben wurden

Änderungen an Plugins von Utah in Washington DC



Liste der neuen, geänderten, umbenannten und veralteten Plugins

Automatische Übersetzung

Zugänglichkeit und Konformität	Verfügbare Patches und Hotfixes	Browser-Support
		
Berichte über Barrierefreiheits-Compliance basierend auf der Vorlage für freiwillige Barrierefreiheit von Produkten (VPAT)	Versionshinweise für behobene Probleme	Unterstützte Browserversionen und zusätzliche Anforderungen für bestimmte Produkte

i Hinweis:

Das Release Utah enthält zusätzliche sofort einsatzbereite report_view-ACLs, die sich auf den Zugriff auf Berichte auswirken können. Verwenden Sie die Anwendung [Feststellung der Zugriffskontrollliste \(ACL\) für Berichte](#) , um zu verifizieren, ob Berichte weiterhin als Teil von Upgradetests funktionieren. Weitere Details finden Sie in [KB1226564](#) .

Kombinierte Produktversionshinweise für Upgrades von Utah auf Washington DC

Um Ihnen das Upgrade von Utah auf Washington DC zu erleichtern, haben wir die familienübergreifenden Versionshinweise für jedes Produkt auf einer Seite zusammengefasst. Wählen Sie die Produkte aus, die Sie benötigen, um die Ergebnisse der Versionshinweise anzupassen.

Wählen Sie Ihre Produkte aus, um Versionshinweise von Utah bis Washington DC anzuzeigen

Die folgende Tabelle enthält eine Liste aller zwischen Utah und Washington DC verfügbaren Produkte. Verwenden Sie die Funktion **Filtern nach**, um die Produkte auszuwählen, an denen Sie interessiert sind. Die Tabelle wird gefiltert, um die kombinierten Versionshinweise für die ausgewählten Produkte anzuzeigen. Klicken Sie auf die Links, um die zusammengefassten Versionshinweise für jedes Produkt zu lesen.

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Accounts Payable Operations	Link 
Admin Center	Link 

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Adoption-Services	Link ↗
Erweitertes Ziel-Framework	Link ↗
Erweitertes Risiko	Link ↗
Erweiterte Arbeitszuweisung	Link ↗
Mitarbeiterchat	Link ↗
Mitarbeiterchat und Sidebar	Link ↗
Agent Client Collector	Link ↗
Mitarbeiter-Experience für CSM	Link ↗
Mitarbeiterbereich für HR-Fallmanagement	Link ↗
Agile Development 2.0	Link ↗
KI-Suche	Link ↗
Alignment Planner Workspace	Link ↗
API	Link ↗
App Engine Studio	Link ↗
Anwendungsmanagement	Link ↗
Anwendungsmanager	Link ↗
Anwendungs-Portfoliomanagement	Link ↗
Dashboard „Anwendungsnutzungsübersicht“.	Link ↗
Application Vulnerability Response	Link ↗

Automatische Übersetzung

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Bewertungen und Umfragen	Link ↗
Audit Management	Link ↗
Authentifizierung	Link ↗
Automated Test Framework	Link ↗
Benchmarks	Link ↗
Business Continuity Management	Link ↗
Karrierebewertung	Link ↗
Case and Knowledge Management	Link ↗
Change-Management	Link ↗
Klinisches Gerätemanagement	Link ↗
Klon-Administratorkonsole	Link ↗
Cloud-Kostenmanagement	Link ↗
Cloud-Einblicke	Link ↗
Cloud Provisioning and Governance	Link ↗
Coaching	Link ↗
Commercial Lines Claims	Link ↗
Allgemeine Governance, Risk, and Compliance-Funktion	Link ↗
Allgemeine GRC-Funktion	Link ↗
Compliance-Fallverwaltung	Link ↗

Automatische Übersetzung

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Configuration Compliance	Link ↗
Configuration Management Database (CMDB)	Link ↗
Container Vulnerability Response	Link ↗
Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung	Link ↗
Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung (CAM)	Link ↗
Konversations-Schnittstellen	Link ↗
Konversations-Schnittstellen – Homepage	Link ↗
Core Now Platform	Link ↗
Kundenverträge und Berechtigungen	Link ↗
Kundenservice-Management	Link ↗
Kundenservice-Management (CSM)	Link ↗
Dashboards	Link ↗
Daten-Discovery	Link ↗
Datenverwaltung für CSM	Link ↗
Datenschutz	Link ↗
Datentrennung	Link ↗
Entscheidungsgenerator	Link ↗
Standardmäßige Administratorzielseite	Link ↗
Delegierte App-Entwicklung	Link ↗

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
DevOps	Link ↗
DevOps Change-Geschwindigkeit	Link ↗
DevOps Config	Link ↗
Digital-Portfoliomanagement	Link ↗
Document Intelligence	Link ↗
Dokumentenservices	Link ↗
Dokumentvorlagen	Link ↗
Dynamische Übersetzung	Link ↗
Mitarbeiter-Center	Link ↗
Management von Mitarbeiterdokumenten	Link ↗
Employee Growth and Development	Link ↗
Mitarbeiterwachstum und Entwicklungsaktivitäten	Link ↗
Employee Growth and Development Core	Link ↗
Employee Journey Management	Link ↗
Mitarbeiterbeziehungen	Link ↗
EMR Help	Link ↗
Encryption and Key Management	Link ↗
Verschlüsselungsschlüsselverwaltung	Link ↗
Enterprise Asset Management	Link ↗

Automatische Übersetzung

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Environmental, Social, and Governance Management	Link ↗
Equifax-Spoke	Link ↗
ERP-Canvas	Link ↗
ERP Customization Mining	Link ↗
ESG-Management	Link ↗
Ereignismanagement	Link ↗
Export nach PowerPoint für Strategic Portfolio Management	Link ↗
Außendienst-Management	Link ↗
Finanzmanagement	Link ↗
Financial Services Business Deposit Operations	Link ↗
Financial Services Business Lifecycle	Link ↗
Financial Services Business Loan Operations	Link ↗
Financial Services Card Operations	Link ↗
Financial Services Client Lifecycle	Link ↗
Financial Services Complaint Management	Link ↗
Financial Services Credit Operations	Link ↗
Financial Services Customer Lifecycle Operations	Link ↗
Financial Services Deposit Operations	Link ↗
Financial Services Insurance Policy Operations	Link ↗

Automatische Übersetzung

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Financial Services integration with Jack Henry Associates jXchange	Link ↗
Financial Services integration with Socure	Link ↗
Financial Services Loan Operations	Link ↗
Financial Services Operations Core	Link ↗
Integration von Financial Services Operations mit FRISS	Link ↗
Financial Services Operations Integration with Guidewire	Link ↗
Integration von Financial Services Operations mit Jack Henry jXchange	Link ↗
Financial Services Operations Integration with Visa	Link ↗
Financial Services Payment Operations	Link ↗
Financial Services Personal Deposit Operations	Link ↗
Financial Services Personal Loan Operations	Link ↗
Financial Services Treasury Operations	Link ↗
Flow Designer	Link ↗
Controller für generative KI	Link ↗
Ziel-Framework	Link ↗
Ziel-Framework für SPM	Link ↗
Governance, Risk und Compliance	Link ↗
Granulare Delegierung	Link ↗
GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern	Link ↗

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Group Life Servicing	Link ↗
Hardware Asset Management 10.0.0	Link ↗
Hardware Asset Management 4.0	Link ↗
Hardware Asset Management 5.0	Link ↗
Hardware Asset Management 7.0.0	Link ↗
Hardware Asset Management 8.0.0	Link ↗
Healthcare and Life Sciences Service Management Core	Link ↗
Health Log Analytics	Link ↗
Help Center	Link ↗
Hermes Messaging Service	Link ↗
HR Service Delivery	Link ↗
HR Service Delivery Case and Knowledge Management	Link ↗
HR Service Delivery Enterprise Onboarding and Transitions	Link ↗
HR Service Delivery Integration with Magnit	Link ↗
HR Service Delivery Integration with Workday – Learning	Link ↗
Identität und Authentifizierung	Link ↗
Import und Export	Link ↗
Incident-Management	Link ↗
Individual Life Servicing	Link ↗

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Prozessmanager Industrie	Link ↗
Branchenprodukte	Link ↗
Instanzübergreifende Datenreplikation	Link ↗
Instanz-Scan	Link ↗
Integrations-Hub	Link ↗
Intelligence für CSM	Link ↗
Intelligente Servicebereitstellung	Link ↗
Intelligent Servicing for Fraud	Link ↗
Investitionsfinanzierung	Link ↗
ITOM Cloud Accelerate	Link ↗
ITOM Health	Link ↗
ITOM Optimization	Link ↗
ITOM-Optimierung ITOM-Optimierung	Link ↗
ITOM-Transparenz	Link ↗
ITSM Mitarbeiterbereich	Link ↗
ITSM Mobile	Link ↗
ITSM Mobile Agent	Link ↗
ITSM Predictive Intelligence-Workbench	Link ↗
ITSM Erfolgs-Dashboard	Link ↗

Automatische Übersetzung

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
ITSM Virtual Agent	Link ↗
Journey Designer	Link ↗
Journey Designer 2.0	Link ↗
Wissensmanagement	Link ↗
Lernen	Link ↗
Legal Service Delivery	Link ↗
Lokalisierungs-Framework	Link ↗
Manager Hub	Link ↗
Manufacturing Process Manager	Link ↗
Mentoring	Link ↗
MetricBase	Link ↗
MID-Server	Link ↗
Mobil	Link ↗
Mobile Platform	Link ↗
Natural Language-Abfrage	Link ↗
Natural Language Understanding	Link ↗
Next Experience	Link ↗
Next Experience-Komponenten	Link ↗
Next Experience-Entwicklertools	Link ↗

Automatische Übersetzung

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Next Experience-UI	Link ↗
Next Experience-Benutzeroberfläche	Link ↗
Benachrichtigungen	Link ↗
Benachrichtigen	Link ↗
Now Assist	Link ↗
Now Assist für Ersteller	Link ↗
Now Assist für Customer Service Management (CSM)	Link ↗
Now Assist für HR Service Delivery (HRSD)	Link ↗
Now Assist für IT Operations Management (ITOM)	Link ↗
Now Mobile-App	Link ↗
Omnichannel Callback	Link ↗
Onboarding-Experience	Link ↗
On-Call Scheduling	Link ↗
Operational Resilience	Link ↗
Change-Management für operative Technologie	Link ↗
Operational Technology Incident Management v2	Link ↗
Wissensmanagement für operative Technologie	Link ↗
Operational Technology Manager	Link ↗
Operational Technology Service Management	Link ↗

Automatische Übersetzung

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Operational Technology Vulnerability Response	Link ↗
Opportunity-Verwaltung	Link ↗
Order Management	Link ↗
Order Management für CSM	Link ↗
Order Management für Customer Service Management	Link ↗
Order Management für Telekommunikation, Medien und Technologie	Link ↗
Passwortzurücksetzung	Link ↗
Patientenunterstützungsservices	Link ↗
Performance Analytics	Link ↗
Personal Lines Claims	Link ↗
Platform Analytics-Experience	Link ↗
Platform Analytics-Arbeitsbereich	Link ↗
Platform-Sicherheit	Link ↗
Playbooks in Workflow-Studio	Link ↗
Policy and Compliance-Integrator	Link ↗
Policy and Compliance Management	Link ↗
Portfolioplanung	Link ↗
Predictive Intelligence	Link ↗
Pre-Visit Management	Link ↗

Automatische Übersetzung

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Privacy Management	Link ↗
Proaktive Aufforderungen	Link ↗
Proaktive Service-Experience-Workflows	Link ↗
Proaktive Service-Experience-Workflows (Technologie)	Link ↗
Proaktive Service-Experience-Workflows (Telekommunikation)	Link ↗
Proaktive Auslöser	Link ↗
Problem-Management	Link ↗
Prozessautomatisierungs-Designer	Link ↗
Process Mining	Link ↗
Prozessoptimierung	Link ↗
Beschaffungs-Servicemanagement	Link ↗
Product Catalog-Management und Preisgestaltung	Link ↗
Projekt-Portfoliomanagement	Link ↗
Projektarbeitsbereich	Link ↗
Public Sector Digital Services	Link ↗
Angebotsmanagement	Link ↗
Empfehlungs-Framework	Link ↗
Redox Inbound Integration	Link ↗
Regulatorisches Change-Management	Link ↗

Automatische Übersetzung

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Reporting	Link ↗
Arbeitsbereich für Ressourcenmanagement	Link ↗
Interaktive Dashboards	Link ↗
Robotic Process Automation (RPA) Hub	Link ↗
Scaled Agile Framework (SAFe)	Link ↗
Skripterstellung	Link ↗
Suche verwalten	Link ↗
Sicherheitscenter	Link ↗
Security Incident Response	Link ↗
Sicherheitsstatus-Überwachung	Link ↗
Selfservice und Omni-Channel-Engagement für CSM	Link ↗
Service Bridge	Link ↗
Service Bridge (Technologie)	Link ↗
Service Bridge (Telekommunikation)	Link ↗
Service Builder	Link ↗
Servicekatalog	Link ↗
Service Desk	Link ↗
Service Graph Connector für Microsoft Defender for IoT (Azure)	Link ↗
Service Graph Connector für Microsoft Defender for IoT (On-Premise-Verwaltungskonsole)	Link ↗

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Service Graph Connector-Integration für Claroty CTD	Link ↗
Service-Level-Management	Link ↗
ServiceNow Performance-Dashboard	Link ↗
ServiceNow Studio	Link ↗
ServiceNow Voice	Link ↗
Service Operations-Arbeitsbereich für ITOM	Link ↗
Service Operations-Arbeitsbereich für IT Service Management	Link ↗
Service Operations-Arbeitsbereich für ITSM	Link ↗
Serviceportal	Link ↗
Service-Portfoliomanagement	Link ↗
Seitenleiste	Link ↗
Sitemap Generator	Link ↗
Skills Intelligence	Link ↗
Kompetenzmanagement	Link ↗
Software Asset Management	Link ↗
Sourcing and Procurement Operations	Link ↗
SPM-Benchmarks	Link ↗
Dashboard „Speichernutzungsübersicht“.	Link ↗
Strategische Planung	Link ↗

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Studio	Link ↗
Abonnement-Management	Link ↗
Supplier Lifecycle Management	Link ↗
Supplier Lifecycle Operations	Link ↗
Systemadministrations-Dashboard	Link ↗
Systemklon	Link ↗
System Diagnostics-Homepage	Link ↗
Tabellen-Generator	Link ↗
Tabellen-Generator für App Engine	Link ↗
Task Intelligence für ITSM	Link ↗
Servicemanagement für Technologie-Anbieter	Link ↗
Telecommunications Network Inventory	Link ↗
Servicemanagement für die Telekommunikation	Link ↗
Telecommunications Service Operations Management	Link ↗
Themengenerator	Link ↗
Drittpartei-Risikomanagement	Link ↗
UI Builder	Link ↗
Universal-Anforderung	Link ↗
Upgrade Center	Link ↗

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
User Experience Analytics	Link ↗
Vaccine Administration Management	Link ↗
Vendor Management Workspace	Link ↗
Risikomanagement für Lieferanten	Link ↗
Virtual Agent	Link ↗
Visa-Spoke	Link ↗
Visuelle Taskboards	Link ↗
Vulnerability Response	Link ↗
Vulnerability Response for Microsoft Defender for IoT (On-Premises-Verwaltungskonsole)	Link ↗
Vulnerability Response-Integrationen	Link ↗
Vulnerability Response Integration with Claroty CTD	Link ↗
Vulnerability Response Integration with Microsoft Defender for IoT	Link ↗
Walk-up Experience	Link ↗
Workflow-Studio	Link ↗
Personaloptimierung für den Kundenservice	Link ↗
Personaloptimierung für HR	Link ↗
Personaloptimierung für ITSM	Link ↗
Arbeitsbereich	Link ↗
Zing-Textindizierung und -Suchmaschine	Link ↗

Automatische Übersetzung

Änderungen an Plugins von Utah in Washington DC

Lesen Sie vor dem Upgrade von Utah auf Washington DC die Versionshinweise, um Informationen zu neuen Plugins und vorhandenen Plugins zu erhalten, die veraltet, umbenannt oder in irgendeiner Weise geändert wurden.

Änderungen an den Plugins Utah und Vancouver

Weitere Informationen finden Sie [unter Änderungen am Utah-Plugin](#) .

Weitere Informationen finden Sie [unter Änderungen am Vancouver-Plugin](#) .

Veraltete Plugins von Utah nach Washington DC

Diese Tabelle listet die vorhandenen Plugins auf, die in Vancouver oder Utah veraltet waren.

Plugin	Status	Beschreibung	Details
Badge Reader Integration for Walk-up Experience (Entfernt aus com.snc.badge_reader)	Veraltet in Washington DC	Verbessern Sie die Benutzerzufriedenheit mit Walk-up Experience, indem Sie die Badge Reader Integration-Anwendung an Ihren Walk-up-Warteschlangenstandorten vor Ort verwenden.	Lesen Sie die Anleitung zum Erstellen eines Kundenbadecodeleser-Clients.
Zentrale Disposition [com.snc.central_dispatch]	Veraltet in Washington DC	Bietet sowohl eine Listen- als auch eine Kalenderansicht nicht zugewiesener Aufgaben.	Installieren und konfigurieren Sie das Plugin „Dispatcher Workspace“ (com.snc.uib fsm_dispatcher)
Native Cloud-Vorgänge [sn_k8s]	Veraltet in Washington DC	Verwenden Sie Cloud Native Operations, um eine kontinuierliche Erkennung und Überwachung der Kubernetes-Plattformen durchzuführen.	Installieren Sie die Anwendung Agent Client Collector for Visibility (ACC-V) aus dem ServiceNow Store, und lesen Sie die Dokumentation .
Cloud Provisioning and Governance – Terraform Connector für IBM Cloud	Veraltet in Utah.		
CMDB: IT-Grundlagen [com.sn_apphealth]	Veraltet in Utah.		Übergang zu CMDB Data Workspace/ Insights und Data Foundation Dashboard.
CMDB-Suche [com.snc.cmdb_search]	Veraltet in Vancouver.	Bietet erweiterte Funktionen zum Durchsuchen der CMDB.	Übergang zum CMDB-Arbeitsbereich.

Automatische Übersetzung

Plugin	Status	Beschreibung	Details
Connect-Support [com.glide.connect.support]	Veraltet in Utah.	Basiert auf der Connect-Messagingplattform und ermöglicht es Service Desk-Mitarbeitern des Supports, Endbenutzern mithilfe von Warteschlangen Unterstützung in Echtzeit zu bieten.	Migrieren Sie im Agent Workspace zu Advanced Work Assignment und Agent Chat.
Conversational Integration with Google Assistant [com.sn.va.google.assistant]	Veraltet in Vancouver.	Ermöglicht Virtual Agent die Interaktion mit anfordernden Personen über die Google Voice-Schnittstelle unter Verwendung der Virtual Agent-Themen.	Google hat die Conversational Actions-Funktionalität ab dem 13. Juni 2023 eingestellt. Aufgrund der Abhängigkeit von dieser veralteten Funktionalität endet auch der Support für die Store-Anwendung „Conversational Integration with Google Assistant“.
CSM Agent Workspace [com.snc.agent_workspace.csm]	Veraltet in Washington DC	Mit CSM Agent Workspace können Sie Customer Service Management in andere Anwendungen integrieren.	Installieren Sie die Anwendung CSM Configurable Workspace aus dem ServiceNow Store.
Customer Service Management für Aufträge [com.snc.csm.order]	Veraltet in Washington DC	Die Funktion „Customer Service Management für Aufträge“ fügt der Anwendung „Customer Service Management“ Unterstützung für Aufträge und Auftragspositionen hinzu.	Installieren Sie die Store-Anwendung Order Management.
DevOps Config Insights [com.snc.devops.config.insights]	Veraltet in Vancouver.	Zeigt Berichte an, um Konfigurationsfehler schnell zu identifizieren und Maßnahmen zu ergreifen.	Das DevOps Config Insights-Dashboard, das zuvor mit der Anwendung DevOps Config Insights veröffentlicht wurde, wird jetzt mit der Anwendung DevOps Config veröffentlicht. Für diesen Change ist

Plugin	Status	Beschreibung	Details
			keine Kundenaktion erforderlich.
Außendienst-Management für Mobilgeräte (veraltet) [com.snc.work_management_m]	Veraltet in Vancouver.	Hilft Ihrem Unternehmen, standortbasierte Arbeit effizienter und sicherer zu verwalten.	Migrieren Sie zur neuen Anwendung „Field Service Mobile“ (com.sn_fsm_mobile), die alle Funktionen von Field Service Management Mobile mit einer verbesserten nativen Experience und besseren Offline-Fähigkeiten bietet.
Google Hangouts-Spoke [com.sn.ghangouts.spoke]	Veraltet in Vancouver.	Stellt Aktionen zum Ausführen von Google Hangouts-Aufgaben bereit, wenn Ereignisse in ServiceNowauftreten.	Wenn Sie die Google Hangouts-Spoke für die Kalenderplanung verwenden, finden Sie im Migrationsleitfaden [KB1288254] Anleitungen zur Installation und Konfiguration der Google Kalender-Anwendung auf der ServiceNow Store.
HTML-Prozessor [n/v]	Veraltet in Washington DC		Überprüfen Sie KB1119956 auf Schritte zum Deaktivieren dieser Funktion in Ihrer Instanz.
IBM-Connector [com.sn.cmp.ibm]	Veraltet in Utah.		Wählen und aktivieren Sie die alternative Fähigkeit „Integrationen-Hub“ oder „Integrationen mit Anisble“.
IE11-Support für Virtual Agent [com.glide.cs.chatbot, com.glide.cs.chatbot.lite]	Support für IE11-Browser beendet.		
Elementdesigner [com.glideapp.servicecatalog.item_designer]	Veraltet in Washington DC	Mit dem Servicekatalog-Elementdesigner können auch Nicht-Administratoren Katalogelemente erstellen, verwalten und veröffentlichen. Er verwendet einen strukturierten	Das Katalog-Generator-Plugin ist standardmäßig in allen Instanzen aktiviert (com.glideapp.servicecatalog.catalog_bui

Automatische Übersetzung

Plugin	Status	Beschreibung	Details
		Design- und Veröffentlichungsprozess, um eine konsistente Verwendung zu gewährleisten.	
ITSM Agent Workspace und CMDB Agent Workspace [com.snc.agent_workspace.itsm, com.snc.agent_workspace.itsm.landing_page, com.snc.agent_workspace.itsm.landing_page_premium, com.cmdb-workspace]	Veraltet in Washington DC	Verbessern Sie die Experience von ITSM-Mitarbeitern, und verwalten Sie Ihr IT-Erfüllungsvolumen effizienter mit ITSM Agent Workspace.	Installieren Sie die Anwendung Service Operations Workspace for ITSM aus dem ServiceNow Store.
ITSM Personaloptimierung [sn_wfo_itsm, sn_wfo_itsm_cnt]	Veraltet in Vancouver.	Hilft Ihnen, die Produktivität Ihres Personals von einem zentralen Ort aus zu verwalten und aufrechtzuerhalten.	Installieren Sie die Anwendung Workforce Optimization for ITSM Configurable Workspace auf dem ServiceNow Store.
Journey Accelerator v4.0.3 und niedriger [com.sn_ja]	Veraltet in Washington DC	Hilft beim Erstellen von Vorlagen für Pläne und Aufgaben. Diese Vorlagen werden dann von Managern verwendet, um benutzerdefinierte Pläne für wichtige Mitarbeiterübergänge zu entwickeln und zu veröffentlichen. Manager, Mitarbeiter und Mentoren können über das Employee Center (EC) auf die Pläne zugreifen.	Migrieren Sie zur Ersatzanwendung Journey Designer. Journey Designer installiert automatisch Journey Accelerator v5.0+, die von Journey Designer unterstützte Version.
Rechts-Service Management [com.snc.legal_service_automation, com.snc.marketing_service_automation, com.snc.finance_service_automation]	Veraltet in Utah.	Ermöglicht das Starten von Legal Service Automation und anderen Service Management-Anwendungen. Zur Aktivierung dieses Plugins in Produktionsinstanzen ist möglicherweise eine separate Lizenz erforderlich. Wenden Sie sich an ServiceNow, wenn Sie Einzelheiten erfahren möchten.	Der Kunde sollte eine Ersatztechnologie finden.

Automatische Übersetzung

Plugin	Status	Beschreibung	Details
Karten-Plugin [com.snc.fsm_map]	Veraltet in Vancouver.	Zeigt die Einsatzplanungskarte zum Anzeigen von Service Desk-Mitarbeitern, Aufgaben und Service Desk-Mitarbeiter-Routen an.	Aktivieren Sie das Plugin „Dispatcher-Arbeitsbereich“ [com.snc.uib.fsm_dispatcher]
Mobile Studio [com.glide.sg-studio]	Veraltet in Washington DC	Verwenden Sie Mobile Studio, um mobile Komponenten zur Verwendung in einer der mobilen ServiceNow-Apps zu erstellen und zu ändern.	Übergang zum Ersatz für Mobile App Builder.
OpenID Single Sign-on [com.snc.integrations.sso.openid]	Veraltet in Utah.		Wechseln Sie zum Plugin „Integration – Single Sign-on-Installationsprogramm für mehrere Anbieter“ (com.snc.integration.sso.multi) und konfigurieren Sie IdP für die Verwendung der SSO-Funktion.
Operator Workspace und CMDB Agent Workspace [com.itom-noc-app, com.oi-scoped-app, com.sn-em-ai-action, com.sn-em-hidden-component com.sn-em-ai-Übersicht, com.sn-em-metric, com.sn_log_viewer com.cmdb-workspace]	Veraltet in Washington DC		Installieren Sie die Anwendung „Service Operations Workspace for ITOM“ aus dem ServiceNow Store.
Beziehung zwischen Produktmodell und Katalogelementen [com.snc.product_catalog_relationship]	Veraltet in Washington DC	Ermöglicht Selfservice für Kunden, um Services für Produkte anzufordern, indem Beziehungen zwischen Produktmodellen und Katalogelementen erstellt werden.	Installieren Sie das Plugin „Customer Service Case Types“ (com.snc.csm_case_types), und verwenden Sie die Servicedefinitionsfunktion.
SAML 1.1 Single Sign-on – Update 1 [com.snc.sso.saml11.update1] SAML 1.1 Single Sign-on [com.snc.sso.saml11]	Veraltet in Utah.	Veraltete Version von Single Sign-on, die mit einem externen OpenID-Provider (OP) verwendet wird. OpenID Connect wird in London bereitgestellt,	Wechseln Sie zum Plugin „Integration – Single Sign-on-Installationsprogramm für mehrere Anbieter“ (com.snc.integration.sso.multi) und konfigurieren Sie IDP für die

Plugin	Status	Beschreibung	Details
Integration – OpenID SSO [com.snc.integration.sso.openid]		ist jedoch auf Webservices beschränkt.	Verwendung der OIDC-basierten SSO-Funktion.
Service Management Geolocation Mobile [com.snc.service_management_m]	Veraltet in Vancouver.	Stellt ein Menü in der Mobile-UI für die Positionsbestimmung von Service Management bereit.	Migrieren Sie zur neuen Field Service Mobile-Anwendung, die alle Funktionen von Service Management Geolocation mit einer verbesserten nativen Experience bietet.
Software Asset Management Klassische UI	Veraltet in Utah.	Klassische Benutzeroberfläche für Software Asset Management (com.snc.software_asset_management).	Migrieren Sie zu Software Asset Workspace (com.sn_sam_workspace), um die neue Benutzeroberfläche zu verwenden.
Bewertung der standardisierten Informationserfassung (SIG). [com.snc.sig_asmt_core]	Veraltet in Vancouver.	Prozessor, der für den Import von Antworten auf den SIG-Fragebogen über Excel-Tabellen erforderlich war.	Migrieren Sie zur Store-Anwendung GRC: SIG Questionnaire Integration [com.sn_sig_asmt].
Fragebogen von Standardized Information Gathering (SIG). [com.sn_sig_app]	Veraltet in Vancouver.	Store-Anwendung, an die der Inhalt der SIG-Fragebogen 2018 und 2019 verteilt wurde. Dieser Inhalt wird von ServiceNow nicht mehr unterstützt.	Migrieren Sie zur Store-Anwendung GRC: SIG Questionnaire Integration [com.sn_sig_asmt], die die unterstützten Versionen des SIG-Fragebogens (2023, 2022, 2021) enthält.
Tanium Integration V2 for Security Operations [com.snc.secops.tanium.v2]	Veraltet in Vancouver.	Unterstützt erweiterte Anwendungsfälle für Tanium-Fähigkeiten.	Installieren Sie Tanium Integration for Security Operations, das von Tanium veröffentlicht wurde, auf der ServiceNow Store.
Vendor Manager Workspace (veraltet) [com.snc.vlm.vmw]	Veraltet in Utah.	Zugriff auf Vendor Manager Workspace.	Migrieren Sie zum neuen Arbeitsbereich Vendor Management Workspace im ServiceNow Store.
Personaloptimierung für CSM (veraltet) [com_snc_wfo_csm]	Veraltet in Vancouver.	Bietet Funktionen für Channel Management, Teamleistung, Zeitplanung,	Übergang zur Anwendung „Personaloptimierung für CSM“, die

Plugin	Status	Beschreibung	Details
		Kompetenzbestimmung und Coaching für Manager, Vorgesetzte und Teamleiter, um die Qualität und Effizienz ihrer Kundenserviceteams zu verbessern und die Teamzufriedenheit zu steigern.	im ServiceNow Storeverfügbar ist. Sie können Workforce Optimization for Customer Service mit dem UI Builder konfigurieren.
Workforce Optimization for ITSM (veraltet) [com.snc.wfo_itsm]	Veraltet in Vancouver.	Unterstützt Sie bei der Verwaltung und Aufrechterhaltung der Produktivität Ihres Personals von einem zentralen Ort aus im veralteten Arbeitsbereich.	Übergang zur Anwendung Workforce Optimization for ITSM (sn_wfo_cfg_itsm), die im ServiceNow Storeverfügbar ist. Sie können Workforce Optimization for IT Service Management mit dem UI Builder konfigurieren.

Plugins, deren Einstellung geplant ist

In dieser Tabelle werden die vorhandenen Plugins aufgelistet, die in einem zukünftigen Release nicht mehr unterstützt werden sollen.

Plugin	Status	Beschreibung	Details
DevOps Config [com.snc.devops_config] - DevOps Config Exporter Content Pack [com.snc.devops.config.exporter.content] - DevOps Config Policy Content Pack [com.snc.devops.config.policy.content] - Configuration Data Management [com.sn_cdm] - Kontextmenükomponente für Configuration Data Management-UI [com.servicenow_cdm_context_menu]	Geplant für Einstellung der Unterstützung am kundenspezifischen Vertragsende für die DevOps Config-Anwendung.	Veraltet und validiert Konfigurationsdaten in Ihrer DevOps-Umgebung mit einem einzigen System.	
GRC: DevOps Accelerator [com.sn_grc_devops]	Die Einstellung der Unterstützung im Y-Release ist geplant	Ermöglicht Ihren Kunden, die Compliance für DevOps-Richtlinien und GRC-Kontrollziele	

Plugin	Status	Beschreibung	Details
		zu bewerten, die in Policy as Code Engine (PaCE) integriert werden.	
Predictive Intelligence Workbench für ITSM [com.sn_piwb_itsm_content]	Die Einstellung der Unterstützung im Y-Release ist geplant	Ermöglicht einem Kunden das Seeding domänenspezifischer Inhalte, um Implementierungsanleitungen für Anwendungsfälle bereitzustellen, die über Predictive Intelligence Workbench erstellt wurden	Installieren Sie die Anwendung „Task Intelligence for ITSM“ aus dem ServiceNow Store, und verwenden Sie die Task Intelligence-Administratorkonsole. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation Task Intelligence for ITSM .
Legal Counsel Center Classic [com.sn_lg_workspace] und Legal Counsel Center Components [com.sn_lg_ws_comps]	Die Einstellung der Unterstützung im Y-Release ist geplant	Legal Counsel Center Classic ermöglicht es Mitgliedern der Rechtsabteilung, rechtliche Probleme zu kategorisieren, zu priorisieren und effizient anzugehen.	Installieren Sie die Anwendung Legal Counsel Center aus dem ServiceNow Store, und lesen Sie die Dokumentation Legal Counsel Center .
Order Management for Customer Service Management [com.sn_csm_order_mgmt]	Geplant für Einstellung im September 2028 oder am Enddatum der Order Management-Abonnementlaufzeit (je nachdem, welcher Zeitpunkt früher ist)	Order Management bietet die Möglichkeit, Aufträge zu erstellen, zu verwalten und nachzuverfolgen.	Installieren Sie die neue Anwendung Order Management aus dem ServiceNow Store, und überprüfen Sie die Dokumentation Install and configure Order Management auf Konfigurationsanleitungen.
IBM Dynamic Translation [com.glide.ibm_translation_spoke]	Einstellung im Dezember 2024 geplant	Diese Spoke ist im Store verfügbar und funktioniert mit dem Dynamic Translation-Plugin von ServiceNow. Es sind alternative Übersetzungsdienste (Google, Microsoft) verfügbar.	IBM hat das Ende der Lebensdauer des Watson Language Translator mit dem Ende des Supports am 10. Juni 2024 und der endgültigen Entfernung am 10. Dezember 2024 bekannt gegeben. Lesen Sie die Dokumentation Dynamic Translation , um die verfügbaren dynamischen Übersetzungsservices

Automatische Übersetzung

Plugin	Status	Beschreibung	Details
			mit Google und Microsoft zu erkunden.
Site Reliability Metrics und [com.sn_srm]	Die Einstellung der Unterstützung im Y-Release ist geplant	Erfasst Anwendungsleistungssignale aus dem APM-Tool (Application Performance Management), in der Regel als Service Level Indicators (SLIs) bezeichnet. Die SRM-Anwendung ermöglicht dann die Erstellung von Service Level Objectives (SLOs), Fehlerbudgets (EB) und richtlinienbasierten Aktionen.	Installieren Sie die Anwendung Service Reliability Management aus dem ServiceNow Store, und lesen Sie den Launch-Blog , um mehr über die Anwendung und ihre Funktionen zu erfahren.
Site Reliability Operations [com.sn_srops]	Die Einstellung der Unterstützung im Y-Release ist geplant	Verbessert die Transparenz von Microservices in einem einzigen Arbeitsbereich durch Onboarding von Teams und Registrierung von Services in wenigen Minuten. Verbessert die Erkennbarkeit durch schnelle Verbindung mit Telemetrie über Webhook-Integrationen und löst Incidents durch Warnungsautomatisierung schneller.	Installieren Sie die Anwendung Service Reliability Management aus dem ServiceNow Store, und lesen Sie den Launch-Blog , um mehr über die Anwendung und ihre Funktionen zu erfahren.
Knowledge Management v3 [com.snc.knowledge3]	Die Einstellung der Unterstützung im Y-Release ist geplant	Die Knowledge Management v3-Homepage wird ab dem Washington DC-Release nicht mehr bereitgestellt oder aktiviert.	Installieren und konfigurieren Sie das Knowledge Management Service Portal-Plugin (com.snc.knowledge_serviceportal) mithilfe der Anleitung in Configuring Knowledge Management , und legen Sie die Systemeigenschaft sn_km_portal.glide.knowman.serviceportal

Plugin	Status	Beschreibung	Details
			auf „true“ fest, um die Umleitung von der v3-Homepage zum -Portal zu aktivieren.
Cloud Discovery mit der klassischen Cloud Discovery einrichten	Die Einstellung der Unterstützung im X-Release ist geplant.	Ermöglicht die Einrichtung von Cloud Discovery für die Cloud-Erkennung und die Verwendung von Cloud Provisioning and Governance für die Verwaltung erkannter Cloud-Ressourcen.	Installieren Sie Cloud Operations Workspace (COW) auf dem ServiceNow Store.
Clouddausgaben-Dashboard [sn_sam_cld_spend]	Die Einstellung der Unterstützung im X-Release ist geplant.	Hilft Ihnen, alle Cloud-Ausgaben in einem einzigen Dashboard anzuzeigen, einschließlich Software, Plattform und Infrastruktur.	Installieren Sie Asset Executive Workspace auf dem ServiceNow Store.
Employee Campaigns for Workplace from Facebook [com.snc.sn_fb_wp_campaigns]	Die Einstellung der Unterstützung im X-Release ist geplant.	Ermöglicht Ihnen, Ihre Inhalte in eine Kampagne zu packen und die Inhalte in Gruppen in Workplace von Facebook zu veröffentlichen.	Kein Ersatz. Wenn Sie diese Anwendung verwenden, haben Sie die Möglichkeit, die nicht unterstützte Anwendung als benutzerdefinierten Code beizubehalten.
Facility-Servicemanagement [com.snc.facilities_service_automation]	Einstellung im März 2025 oder am Ende der letzten Abonnementlaufzeit geplant.	Verwaltet Facility-Anforderungen und ermöglicht Benutzern das Melden und Nachverfolgen von Anforderungen nach ihrem Standort. Um Anforderungen auf einem Stockwerksplan anzuzeigen, ist das Plugin Facilities Visualization Workbench (com.snc.facilities_service_automation.fvw) erforderlich. Integrationsdateien, die installiert werden, wenn das Plugin Facilities Visualization Workbench	Übergang zur Workplace Service Delivery.

Plugin	Status	Beschreibung	Details
		(com.snc.facilities_service_automation.fvw) ebenfalls installiert wird. Zur Aktivierung dieses Plugins in Produktionsinstanzen ist möglicherweise eine separate Lizenz erforderlich. Wenden Sie sich an ServiceNow, wenn Sie Einzelheiten erfahren möchten.	
Facilities Visualization Workbench [com.snc.facilities_service_automation.fvw]	Einstellung im März 2025 oder Ende der Abonnementlaufzeit geplant.	Aktiviert die interaktive Stockwerksplan-Funktionalität.	Übergang zur Workplace Service Delivery.
Außendienstkarte [com.snc.fsm_map]	Die Einstellung der Unterstützung im X-Release ist geplant.	Zeigt die Einsatzplanungskarte zum Anzeigen von Service Desk-Mitarbeitern, Aufgaben und Service Desk-Mitarbeiter-Routen an.	Installieren und konfigurieren Sie den Field Service Dispatcher-Arbeitsbereich. Anleitungen finden Sie unter Configuring Dispatcher Workspace .
Finanzdienstleistungs-Management [com.snc.finance_service_automation]	Geplant für die Einstellung im Februar 2023 oder am Ende der letzten Abonnementlaufzeit.	Ermöglicht den Start von Finance Service Automation und anderen Service Management-Anwendungen. Zur Aktivierung dieses Plugins in Produktionsinstanzen ist möglicherweise eine separate Lizenz erforderlich. Wenden Sie sich an ServiceNow, wenn Sie Einzelheiten erfahren möchten.	
Klassischer Arbeitsbereich des FSM-Mitarbeiters [com.snc.agent_workspace.fsm]	Die Einstellung der Unterstützung im X-Release ist geplant.		Installieren und konfigurieren Sie den Field Service Dispatcher-Arbeitsbereich. Anleitungen finden Sie unter Configuring Dispatcher Workspace .

Automatische Übersetzung

Plugin	Status	Beschreibung	Details
Content Accelerator der Global Reporting Initiative (GRI) für ESG [com.sn_esg_gri]	Die Einstellung der Unterstützung im X-Release ist geplant.	Bietet ESG-Frameworks wie regulatorische Dokumente und Zitate und stellt die zugehörigen Metrikdefinitionen bereit. Dadurch können die Kunden ihre Journey zur Einhaltung von ESG-Vorschriften beschleunigen und sich an die Spitze der regulatorischen Compliance-Landschaft setzen.	Installieren Sie die Anwendung ESG Content Accelerator aus dem ServiceNow Store. Anleitungen finden Sie unter Unified content management .
HR Agent Mobile [com.sn_hr_mobile_agent]	Die Einstellung der Unterstützung im X-Release ist geplant.		Kein Ersatz. Wenn Sie dieses Plugin verwenden, haben Sie die Möglichkeit, das nicht unterstützte Plugin als benutzerdefinierten Code beizubehalten.
HR-Mitarbeiterbereich [com.sn_hr_agent_workspace]	Die Einstellung der Unterstützung im X-Release ist geplant.	Verwenden Sie HR Service Delivery Agent Workspace, um mit Mitarbeitern zu interagieren, Anfragen zu beantworten und Probleme schnell zu lösen.	Installieren und konfigurieren Sie HRSD Configurable Agent Workspace for Case Management. Anleitungen finden Sie unter Agent Workspace for HR Case Management (Configurable) und im Community-Artikel .
HR Service Delivery v1.0 (veraltet) [com.snc.hr.core.cms, com.snc.hr.core, com.snc.hr.hr_connect, con.snc.hr.pa, com.snc.hr.service_portal]	Die Einstellung der Unterstützung im X-Release ist geplant.	Nutzen Sie die Unternehmensproduktivität und bieten Sie Ihren Mitarbeitern die Service-Experience, die sie verdienen.	Migrieren Sie zur bereichsbezogenen Anwendung Human Resources Core v2.0 [com.sn_hr_core].
Instanz-Sicherheitszentrum [sn_isc_core, sn_isc_nlu, sn_isc_va]	Die Einstellung der Unterstützung im X-Release ist geplant.	Überwacht die Compliance-Stufe der Instanzsicherheitskontrollen, zeigt Metriken zur Überwachung von Sicherheitsereignissen an und konfiguriert und verwaltet	Installieren Sie ServiceNow Security Center auf dem ServiceNow Store. Anleitungen finden Sie unter Security Center .

Plugin	Status	Beschreibung	Details
		Instanzsicherheitseinstellungen – alles im Instanz-Sicherheitszentrum.	
ITSM Pro – Arbeitsbereich des Serviceverantwortlichen [com.spm_owner_workspace]	Geplant für die Einstellung der Unterstützung am Ende der Abonnementlaufzeit oder bei der Migration zu Digital Portfolio Management.	Bietet eine erstklassige Service Portfolio Management-Experience. Portfoliomanager und Serviceverantwortliche greifen auf eine integrierte und grafisch intuitive Benutzeroberfläche zu, um Portfolios und Services zu verwalten und zu überwachen.	Migrieren Sie im ServiceNow Store zu Digital Portfolio Management.
MaestroRS [app-irm-bcm]	Geplant für die Einstellung der Unterstützung am kundenspezifischen Vertragsende für die MaestroRS-Anwendung.		Aktivieren Sie die vier Ersatzanwendungen für Business Continuity Management im ServiceNow Store. • GRC: Business Continuity Management – Core • GRC: Business Continuity Planning • GRC: Business-Impact-Analyse • GRC: Business Continuity Management – Komponenten
Marketing-Service Management [com.snc.marketing_service_automation]	Geplant für die Einstellung im Februar 2023 oder am Ende der letzten Abonnementlaufzeit.	Ermöglicht den Start von Marketing Service Automation und anderen Service Management-Anwendungen. Zur Aktivierung dieses Plugins in Produktionsinstanzen ist möglicherweise eine separate Lizenz erforderlich. Wenden Sie sich an ServiceNow, wenn	

Plugin	Status	Beschreibung	Details
		Sie Einzelheiten erfahren möchten.	
Microsoft AD-Spoke für IntegrationHub [com.sn.ad.spoke]	Geplant für Einstellung am Vertragsenddatum oder März 2028 (je nachdem, welcher Zeitpunkt früher ist).	Stellt Aktionen bereit, die ein Prozessanalyst beim Entwerfen von Flows verwenden kann. Mit den Aktionen können sie die Verwaltung von Benutzern, Gruppen, Computern und Objekten in AD automatisieren.	Installieren Sie die Microsoft Active Directory v2-Spoke-Anwendung auf dem ServiceNow Store. Weitere Informationen finden Sie im Migrationsleitfaden [KB1284583]  .
Social Q&A [com.sn_kb_social_qa]	Die Einstellung in einem zukünftigen Release ist geplant.	Ermöglicht Benutzern, Fragen zu stellen und zu beantworten und über Fragen und Antworten abzustimmen. Social Q&A erweitert die Wissensanwendung und verwendet vorhandene Wissensfunktionen wie Benutzerkriterien und mehrere Knowledge Bases. Standardmäßig ist dieses Plugin für Bestandskunden aktiv, die ein Upgrade auf das Paris-Release durchführen. Ab Paris ist das Plugin für Neukunden inaktiv.	
Service Graph Connector für zusätzlicheHop [com.snc.cmdb.extrahop_integration]	Die Einstellung der Unterstützung im X-Release ist geplant.	Bietet Funktionen zum Abrufen von Daten aus der ExtraHop-Anwendung in Ihre ServiceNow -Instanz.	Installieren Sie die Anwendung „Service Graph Connector für ExtraHop Reveal(x)“ auf dem ServiceNow Store. Diese Anwendung gehört ExtraHop.
Sustainability Accounting Standards Board (SASB) Content Accelerator für ESG [com.sn_esg_sasb]	Die Einstellung der Unterstützung im X-Release ist geplant.	Der SASB Accelerator wurde für die Verwendung mit der Anwendung ESG Management and Reporting entwickelt, damit Kunden das SASB-Framework zur Erstellung ihrer ESG-Offenlegungen	Installieren Sie die Anwendung ESG Content Accelerator aus dem ServiceNow Store. Anleitungen finden Sie unter Unified content management  .

Plugin	Status	Beschreibung	Details
		einfach übernehmen können.	
Trusted Security Circles [sn_ti], [sn_tis_a]	Einstellung im September 2023 oder am Ende der letzten Abonnementlaufzeit geplant.		
Vendor Performance Management [com.snc.vendor_performance], [com.snc.vendor_ticket]	Einstellung im März 2024 oder Ende der Abonnementlaufzeit geplant.	Bietet Funktionen zum Messen, Verwalten und Nachverfolgen von Lieferantendaten und zum Vergleichen von Leistungsmerkmalen in eindeutigen grafischen Ansichten.	Übergang zu Vendor Manager Workspace, das im ITSM Pro v2-Abonnementpaket enthalten ist.

Plugins wurden umbenannt und von Utah in Washington DC geändert

Diese Tabelle listet die vorhandenen Plugins auf, die in Utah, Vancouver oder Washington DC umbenannt oder geändert wurden.

Plugin	Status	Beschreibung	Details
Virtual Agent-API (sn_va_as_service)	Geändert in Washington DC.	Integriert eine beliebige Chat-Schnittstelle oder einen Bot in Virtual Agent oder Agent Chat.	Das Plugin „com.sn.omnichannel.callback“ wurde entfernt, und das Plugin „com.sn_ext_agent_management_util“ ist jetzt eine Abhängigkeit.
Erweitertes Ziel-Framework [sn_gfa]	Umbenannt in Utah.	Bietet die Möglichkeit, den Zielfortschritt in Echtzeit zu überwachen, indem der tatsächliche Wert der Zielvorgaben aus einer beliebigen Quelle auf dem Now Plattform automatisiert wird.	Umbenannt in Goal Framework for SPM.
Alignment Planner Workspace [sn_align_ws]	Umbenannt in Utah.	Priorisieren, planen und verfolgen Sie die Arbeit für traditionelle Wasserfall-Ansätze, und verbessern Sie Ihr Projekt- und Bedarfsmanagement.	Umbenannt in Portfolioplanung.
Cloud-Einblicke [sn_clin]	Umbenannt in Utah.	Ermöglicht die Analyse des gesamten Kostenbereichs, der	Umbenannt in Cloud-Kostenmanagement.

Plugin	Status	Beschreibung	Details
		mit Ihren Cloud-Assets verbunden ist, sodass Sie Möglichkeiten erkennen und entsprechende Maßnahmen ergreifen können, um den Betrieb zu optimieren und Geld zu sparen.	
Objektive für Alignment Planner Workspace [sn_apw_advanced]	Umbenannt in Utah.	Priorisieren Sie alle Arbeiten, richten Sie Ziele aus, erstellen Sie eine visuelle Roadmap und verfolgen Sie den Fortschritt bei Verwendung von Agile-, Wasserfall- oder Hybrid-Ansätzen.	Umbenannt in Strategische Planung.
Manufacturing Common [com.sn_mfg_common]	Umbenannt in Vancouver.	Allgemeine Abhängigkeiten, die es Ihnen ermöglichen, die Operational Technology-Lösung zu verwenden.	Umbenannt in Industrial Workspace Common.
Manufacturing Process Manager [com.sn_otsm]	Umbenannt in Vancouver.	Ermöglicht Ihren Teams die Zuordnung und Visualisierung der Modelle für industrielle Anlagen und der zugehörigen Produktionsprozesse in einzelnen Einrichtungen.	Umbenannt in Prozessmanager Industrie.
Process Optimization Content Pack for FSM [com.snc.fsm_process_optimization]	Umbenannt in Vancouver.	Erstellt Geschäftsprozess-Flows aus den Daten der Arbeitsauftragsaufgabe in Audit-Trails, sodass Prozessverantwortliche eingehende Analysen durchführen und Prozesseinblicke gewinnen können, um die Geschäftsergebnisse zu verbessern.	Umbenannt in Process Mining Content Pack for FSM.
Software Asset Management-Playbook	Umbenannt in Vancouver.	Playbooks und Guided Setups bieten	Umbenannt in Software Asset

Plugin	Status	Beschreibung	Details
[com.sn_sam_playbook]		Schrittanweisungen für das Abschließen von Aufgaben in Ihren täglichen Softwareverwaltungsaktivitäten.	Management Playbooks und Guided Setups.
Workplace Safety Management [sn_wsd_core]	Umbenannt in Vancouver.	Hilft bei der Erstellung sicherer, nahtloser und verwalteter Prozesse für Mitarbeiter am Arbeitsplatz.	Umbenannt in Workplace Core.

Plugins im Wartungsmodus

In dieser Tabelle werden die vorhandenen Plugins aufgelistet, die sich im Wartungsmodus befinden.

Plugin	Status	Beschreibung	Details
Erweiterte Arbeitszuweisung für CSM [com.sn_csm.awa]	Nur im Wartungsmodus.	Durch die Aktivierung des Plugins „Customer Service“ (com.sn_customerservice) wird dieses Plugin aktiviert.	
CMS-Benutzeroberfläche – Service Management Core [com.snc.service_management.core.cms]	Nur im Wartungsmodus.	Alle Content Management System-Elemente (Blöcke, Seiten und Menüs), die zum Verweisen auf zentrale IT-Selfservice-Anwendungen verwendet werden, sind in diesem Plugin verpackt. Sie ist auch die zentrale Grundlage für alle Service Management-Anwendungen.	
Inhaltsmanagement [com.glide.cms]	Nur im Wartungsmodus.		
Erweiterte Content Management-Typen [com.glide.cms.types]	Nur im Wartungsmodus.	Eine Erweiterung von Content Management, die iFrames und Flash-Frames hinzufügt. Sie müssen die Anwendung Content Management System (CMS) vom	

Plugin	Status	Beschreibung	Details
		ServiceNow-Personal anfordern. Anstatt CMS zu aktivieren, verwenden Sie Serviceportal für neue Entwicklungen. Serviceportal ist eine Alternative zu CMS mit einer verbesserten Benutzererfahrung und ist standardmäßig im Basissystem aktiv. Siehe Service Portal und Content Management and Service Portal .	
IFrame-Typ für Content Management [com.glide.cms.type.iframe]	Nur im Wartungsmodus.		
Content Management Flash-Typ [com.glide.cms.type.flash]	Nur im Wartungsmodus.		
CSM-Account-Hierarchie [com.snc.sn_csm_account_hierarchy]	Nur im Wartungsmodus.		
CSM „Suchen und überprüfen“. [com.snc.sn_csm_lookup_verify]	Nur im Wartungsmodus.		
CSM-Arbeitsbereich – Komponenten [com.csm_workspace_components]	Nur im Wartungsmodus.		
Move-Management für Einrichtungen [com.snc.facilities_service_automation.move]	Nur im Wartungsmodus. Einstellung im März 2025 oder Ende der Abonnementlaufzeit geplant.	Aktiviert Einzelbenutzer-Umzugsfunktionen sowie Enterprise Move- und Umzugsplanungsfunktionen.	Übergang zur Workplace Service Delivery.
CMS-Portal für Facilities Service Management [com.snc.facilities_service_automation.cms]	Nur im Wartungsmodus.		
Facilities Service Management Mobile	Nur im Wartungsmodus.	Verwaltet mobile Komponenten von Facilities Service Management.	

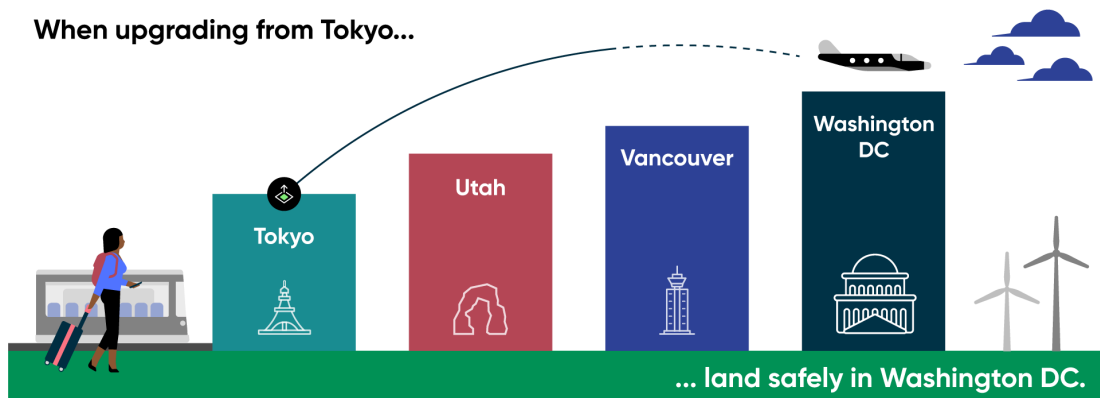
Plugin	Status	Beschreibung	Details
[com.snc.facilities_service_automation_m]			
Außendienst-Management-CMS-Portal [com.snc.work_management.cms]	Nur im Wartungsmodus.	Ermöglicht das Starten von Außendienstautomatisierung und anderen Servicemanagement-Anwendungen von einer einzigen CMS-Seite aus.	
Human Resources-Anwendung: Core CMS [com.snc.hr.core.cms]	Nur im Wartungsmodus.	Bietet Fall- und Wissensmanagement für HR. Standardisiert die Dokumentation, Interaktion und Erfüllung von Mitarbeiteranfragen und -anforderungen und bietet gleichzeitig Einblick in die Menge und Art der eingehenden Fälle.	
Suchen und überprüfen [com.snc.sn_lookup_and_verify_config]	Nur im Wartungsmodus.		
Servicekatalog-CMS-Erweiterung [com.glideapp.servicecatalog.cms]	Nur im Wartungsmodus.	Bietet die Möglichkeit, die Katalog-Experience in CMS zu definieren.	

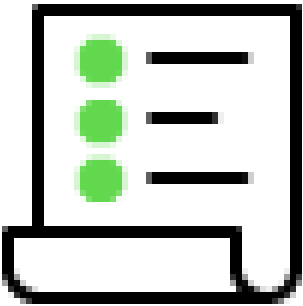
Versionshinweise zum Upgrade von Tokyo

Wenn Sie ein Upgrade von Release Tokyo durchführen, informieren Sie sich über die Korrekturen in jeder Release-Version, wichtige Änderungen für die Benutzeroberfläche, Browser Support, Plugin-Updates und gegebenenfalls Upgrade- und Migrationsaufgaben der einzelnen Funktionen.

Upgrade von Tokyo auf Washington DC

When upgrading from Tokyo...



Kombinierte Produktversionshinweise  Detaillierte Informationen zu neuen Produkten und Funktionen von Tokyo bis Washington DC	Personalisierte PRB- Versionshinweise  Generieren Sie eine Liste der Probleme, die zwischen Ihrer aktuellen Version und den verfügbaren Zielversionen behoben wurden	Änderungen an Plugins von Tokyo zu Washington DC  Liste der neuen, geänderten, umbenannten und veralteten Plugins
Zugänglichkeit und Konformität  Berichte über Barrierefreiheits- Compliance basierend auf der Vorlage für freiwillige Barrierefreiheit von Produkten (VPAT)	Verfügbare Patches und Hotfixes  Versionshinweise für behobene Probleme	Browser-Support  Unterstützte Browserversionen und zusätzliche Anforderungen für bestimmte Produkte

Automatische Übersetzung



Hinweis:

Das Release Utah enthält zusätzliche sofort einsatzbereite report_view-ACLs, die sich auf den Zugriff auf Berichte auswirken können. Verwenden Sie die Anwendung [Feststellung der Zugriffskontrollliste \(ACL\) für Berichte](#) , um zu verifizieren, ob Berichte weiterhin als Teil von Upgradetests funktionieren. Weitere Details finden Sie in [KB1226564](#) .

Kombinierte Produktversionshinweise für Upgrades von Tokyo auf Washington DC

Um Ihnen das Upgrade von Tokyo auf Washington DC zu erleichtern, haben wir die Versionshinweise für alle -Familienversionen für jedes Produkt auf einer Seite zusammengefasst. Wählen Sie die Produkte aus, die Sie benötigen, um die Ergebnisse der Versionshinweise anzupassen.

Wählen Sie Ihre Produkte aus, um Versionshinweise von Tokyo zu Washington DC anzuzeigen

Die folgende Tabelle enthält eine Liste aller zwischen Tokio und Washington DC verfügbaren Produkte. Verwenden Sie die Funktion **Filtern nach**, um die Produkte auszuwählen, an denen Sie interessiert sind. Die Tabelle wird gefiltert, um die kombinierten Versionshinweise für die ausgewählten Produkte anzuzeigen. Klicken Sie auf die Links, um die zusammengefassten Versionshinweise für jedes Produkt zu lesen.

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Accounts Payable Operations	Link ↗
Admin Center	Link ↗
Adoption-Services	Link ↗
Erweitertes Ziel-Framework	Link ↗
Erweitertes Risiko	Link ↗
Erweiterte Arbeitszuweisung	Link ↗
Mitarbeiterchat	Link ↗
Mitarbeiterchat und Sidebar	Link ↗
Agent Client Collector	Link ↗
Mitarbeiter-Experience für CSM	Link ↗
Mitarbeiterbereich für HR-Fallmanagement	Link ↗
Agile Development 2.0	Link ↗
KI-Suche	Link ↗

Automatische Übersetzung

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Alignment Planner Workspace	Link ↗
API	Link ↗
App Engine Studio	Link ↗
Anwendungsmanagement	Link ↗
Anwendungsmanager	Link ↗
Anwendungs-Portfoliomanagement	Link ↗
Dashboard „Anwendungsnutzungsübersicht“.	Link ↗
Application Vulnerability Response	Link ↗
Bewertungen und Umfragen	Link ↗
Audit Management	Link ↗
Authentifizierung	Link ↗
Automated Test Framework	Link ↗
Benchmarks	Link ↗
Business Continuity Management	Link ↗
Karrierebewertung	Link ↗
Case and Knowledge Management	Link ↗
Change-Management	Link ↗
Klinisches Gerätemanagement	Link ↗
Klon-Administratorkonsole	Link ↗

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Cloud-Kostenmanagement	Link ↗
Cloud-Einblicke	Link ↗
Cloud Provisioning and Governance	Link ↗
Coaching	Link ↗
Commercial Lines Claims	Link ↗
Allgemeine Governance, Risk, and Compliance-Funktion	Link ↗
Allgemeine GRC-Funktion	Link ↗
Compliance-Fallverwaltung	Link ↗
Configuration Compliance	Link ↗
Configuration Management Database (CMDB)	Link ↗
Container Vulnerability Response	Link ↗
Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung	Link ↗
Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung (CAM)	Link ↗
Konversations-Schnittstellen	Link ↗
Konversations-Schnittstellen – Homepage	Link ↗
Core Now Platform	Link ↗
Kundenverträge und Berechtigungen	Link ↗
Kundenservice-Management	Link ↗
Kundenservice-Management (CSM)	Link ↗

Automatische Übersetzung

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Dashboards	Link ↗
Daten-Discovery	Link ↗
Datenverwaltung für CSM	Link ↗
Datenschutz	Link ↗
Datentrennung	Link ↗
Entscheidungsgenerator	Link ↗
Standardmäßige Administratorzielseite	Link ↗
Delegierte App-Entwicklung	Link ↗
DevOps	Link ↗
DevOps Change-Geschwindigkeit	Link ↗
DevOps Config	Link ↗
Digital-Portfoliomanagement	Link ↗
Document Intelligence	Link ↗
Dokumentenservices	Link ↗
Dokumentvorlagen	Link ↗
Dynamische Übersetzung	Link ↗
Mitarbeiter-Center	Link ↗
Management von Mitarbeiterdokumenten	Link ↗
Employee Growth and Development	Link ↗

Automatische Übersetzung

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Mitarbeiterwachstum und Entwicklungsaktivitäten	Link ↗
Employee Growth and Development Core	Link ↗
Employee Journey Management	Link ↗
Mitarbeiterbeziehungen	Link ↗
EMR Help	Link ↗
Encryption and Key Management	Link ↗
Verschlüsselungsschlüsselverwaltung	Link ↗
Enterprise Asset Management	Link ↗
Environmental, Social, and Governance Management	Link ↗
Equifax-Spoke	Link ↗
ERP-Canvas	Link ↗
ERP Customization Mining	Link ↗
ESG-Management	Link ↗
Ereignismanagement	Link ↗
Export nach PowerPoint für Strategic Portfolio Management	Link ↗
Außendienst-Management	Link ↗
Finanzmanagement	Link ↗
Financial Services Business Deposit Operations	Link ↗
Financial Services Business Lifecycle	Link ↗

Automatische Übersetzung

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Financial Services Business Loan Operations	Link ↗
Financial Services Card Operations	Link ↗
Financial Services Client Lifecycle	Link ↗
Financial Services Complaint Management	Link ↗
Financial Services Credit Operations	Link ↗
Financial Services Customer Lifecycle Operations	Link ↗
Financial Services Deposit Operations	Link ↗
Financial Services Insurance Policy Operations	Link ↗
Financial Services integration with Jack Henry Associates jXchange	Link ↗
Financial Services integration with Socure	Link ↗
Financial Services Loan Operations	Link ↗
Financial Services Operations Core	Link ↗
Integration von Financial Services Operations mit FRISS	Link ↗
Financial Services Operations Integration with Guidewire	Link ↗
Integration von Financial Services Operations mit Jack Henry jXchange	Link ↗
Financial Services Operations Integration with Visa	Link ↗
Financial Services Payment Operations	Link ↗
Financial Services Personal Deposit Operations	Link ↗
Financial Services Personal Loan Operations	Link ↗

Automatische Übersetzung

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Financial Services Treasury Operations	Link ↗
Flow Designer	Link ↗
Controller für generative KI	Link ↗
Ziel-Framework	Link ↗
Ziel-Framework für SPM	Link ↗
Governance, Risk und Compliance	Link ↗
Granulare Delegierung	Link ↗
GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern	Link ↗
Group Life Servicing	Link ↗
Hardware Asset Management 10.0.0	Link ↗
Hardware Asset Management 4.0	Link ↗
Hardware Asset Management 5.0	Link ↗
Hardware Asset Management 7.0.0	Link ↗
Hardware Asset Management 8.0.0	Link ↗
Healthcare and Life Sciences Service Management Core	Link ↗
Health Log Analytics	Link ↗
Help Center	Link ↗
Hermes Messaging Service	Link ↗
HR Service Delivery	Link ↗

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
HR Service Delivery Case and Knowledge Management	Link ↗
HR Service Delivery Enterprise Onboarding and Transitions	Link ↗
HR Service Delivery Integration with Magnit	Link ↗
HR Service Delivery Integration with Workday – Learning	Link ↗
Identität und Authentifizierung	Link ↗
Import und Export	Link ↗
Incident-Management	Link ↗
Individual Life Servicing	Link ↗
Prozessmanager Industrie	Link ↗
Branchenprodukte	Link ↗
Instanzübergreifende Datenreplikation	Link ↗
Instanz-Scan	Link ↗
Integrations-Hub	Link ↗
Intelligence für CSM	Link ↗
Intelligente Servicebereitstellung	Link ↗
Intelligent Servicing for Fraud	Link ↗
Investitionsfinanzierung	Link ↗
ITOM Cloud Accelerate	Link ↗
ITOM Health	Link ↗

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
ITOM Optimization	Link ↗
ITOM-Optimierung ITOM-Optimierung	Link ↗
ITOM-Transparenz	Link ↗
ITSM Mitarbeiterbereich	Link ↗
ITSM Mobile	Link ↗
ITSM Mobile Agent	Link ↗
ITSM Predictive Intelligence-Workbench	Link ↗
ITSM Erfolgs-Dashboard	Link ↗
ITSM Virtual Agent	Link ↗
Journey Designer	Link ↗
Journey Designer 2.0	Link ↗
Wissensmanagement	Link ↗
Lernen	Link ↗
Legal Service Delivery	Link ↗
Lokalisierungs-Framework	Link ↗
Manager Hub	Link ↗
Manufacturing Process Manager	Link ↗
Mentoring	Link ↗
MetricBase	Link ↗

Automatische Übersetzung

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
MID-Server	Link ↗
Mobil	Link ↗
Mobile Platform	Link ↗
Natural Language-Abfrage	Link ↗
Natural Language Understanding	Link ↗
Next Experience	Link ↗
Next Experience-Komponenten	Link ↗
Next Experience-Entwicklertools	Link ↗
Next Experience-UI	Link ↗
Next Experience-Benutzeroberfläche	Link ↗
Benachrichtigungen	Link ↗
Benachrichtigen	Link ↗
Now Assist	Link ↗
Now Assist für Ersteller	Link ↗
Now Assist für Customer Service Management (CSM)	Link ↗
Now Assist für HR Service Delivery (HRSD)	Link ↗
Now Assist für IT Operations Management (ITOM)	Link ↗
Now Mobile-App	Link ↗
Omnichannel Callback	Link ↗

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Onboarding-Experience	Link ↗
On-Call Scheduling	Link ↗
Operational Resilience	Link ↗
Change-Management für operative Technologie	Link ↗
Operational Technology Incident Management v2	Link ↗
Wissensmanagement für operative Technologie	Link ↗
Operational Technology Manager	Link ↗
Operational Technology Service Management	Link ↗
Operational Technology Vulnerability Response	Link ↗
Opportunity-Verwaltung	Link ↗
Order Management	Link ↗
Order Management für CSM	Link ↗
Order Management für Customer Service Management	Link ↗
Order Management für Telekommunikation, Medien und Technologie	Link ↗
Passwortzurücksetzung	Link ↗
Patientenunterstützungsservices	Link ↗
Performance Analytics	Link ↗
Personal Lines Claims	Link ↗
Platform Analytics-Experience	Link ↗

Automatische Übersetzung

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Platform Analytics-Arbeitsbereich	Link ↗
Platform-Sicherheit	Link ↗
Playbooks in Workflow-Studio	Link ↗
Policy and Compliance-Integrator	Link ↗
Policy and Compliance Management	Link ↗
Portfolioplanung	Link ↗
Predictive Intelligence	Link ↗
Pre-Visit Management	Link ↗
Privacy Management	Link ↗
Proaktive Aufforderungen	Link ↗
Proaktive Service-Experience-Workflows	Link ↗
Proaktive Service-Experience-Workflows (Technologie)	Link ↗
Proaktive Service-Experience-Workflows (Telekommunikation)	Link ↗
Proaktive Auslöser	Link ↗
Problem-Management	Link ↗
Prozessautomatisierungs-Designer	Link ↗
Process Mining	Link ↗
Prozessoptimierung	Link ↗
Beschaffungs-Servicemanagement	Link ↗

Automatische Übersetzung

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Product Catalog-Management und Preisgestaltung	Link ↗
Projekt-Portfoliomanagement	Link ↗
Projektarbeitsbereich	Link ↗
Public Sector Digital Services	Link ↗
Angebotsmanagement	Link ↗
Empfehlungs-Framework	Link ↗
Redox Inbound Integration	Link ↗
Regulatorisches Change-Management	Link ↗
Reporting	Link ↗
Arbeitsbereich für Ressourcenmanagement	Link ↗
Interaktive Dashboards	Link ↗
Robotic Process Automation (RPA) Hub	Link ↗
Scaled Agile Framework (SAFe)	Link ↗
Skripterstellung	Link ↗
Suche verwalten	Link ↗
Sicherheitscenter	Link ↗
Security Incident Response	Link ↗
Sicherheitsstatus-Überwachung	Link ↗
Selfservice und Omni-Channel-Engagement für CSM	Link ↗

Automatische Übersetzung

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Service Bridge	Link ↗
Service Bridge (Technologie)	Link ↗
Service Bridge (Telekommunikation)	Link ↗
Service Builder	Link ↗
Servicekatalog	Link ↗
Service Desk	Link ↗
Service Graph Connector für Microsoft Defender for IoT (Azure)	Link ↗
Service Graph Connector für Microsoft Defender for IoT (On-Premise-Verwaltungskonsole)	Link ↗
Service Graph Connector-Integration für Claroty CTD	Link ↗
Service-Level-Management	Link ↗
ServiceNow Performance-Dashboard	Link ↗
ServiceNow Studio	Link ↗
ServiceNow Voice	Link ↗
Service Operations-Arbeitsbereich für ITOM	Link ↗
Service Operations-Arbeitsbereich für IT Service Management	Link ↗
Service Operations-Arbeitsbereich für ITSM	Link ↗
Serviceportal	Link ↗
Service-Portfoliomanagement	Link ↗
Seitenleiste	Link ↗

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Sitemap Generator	Link ↗
Skills Intelligence	Link ↗
Kompetenzmanagement	Link ↗
Software Asset Management	Link ↗
Sourcing and Procurement Operations	Link ↗
SPM-Benchmarks	Link ↗
Dashboard „Speichernutzungsübersicht“.	Link ↗
Strategische Planung	Link ↗
Studio	Link ↗
Abonnement-Management	Link ↗
Supplier Lifecycle Management	Link ↗
Supplier Lifecycle Operations	Link ↗
Systemadministrations-Dashboard	Link ↗
Systemklon	Link ↗
System Diagnostics-Homepage	Link ↗
Tabellen-Generator	Link ↗
Tabellen-Generator für App Engine	Link ↗
Task Intelligence für ITSM	Link ↗
Servicemanagement für Technologie-Anbieter	Link ↗

Automatische Übersetzung

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Telecommunications Network Inventory	Link ↗
Servicemanagement für die Telekommunikation	Link ↗
Telecommunications Service Operations Management	Link ↗
Themengenerator	Link ↗
Drittpartei-Risikomanagement	Link ↗
UI Builder	Link ↗
Universal-Anforderung	Link ↗
Upgrade Center	Link ↗
User Experience Analytics	Link ↗
Vaccine Administration Management	Link ↗
Vendor Management Workspace	Link ↗
Risikomanagement für Lieferanten	Link ↗
Virtual Agent	Link ↗
Visa-Spoke	Link ↗
Visuelle Taskboards	Link ↗
Vulnerability Response	Link ↗
Vulnerability Response for Microsoft Defender for IoT (On-Premises-Verwaltungskonsole)	Link ↗
Vulnerability Response-Integrationen	Link ↗
Vulnerability Response Integration with Claroty CTD	Link ↗

Automatische Übersetzung

Produkt	Kombinierte Versionshinweise
Vulnerability Response Integration with Microsoft Defender for IoT	Link ↗
Walk-up Experience	Link ↗
Workflow-Studio	Link ↗
Personaloptimierung für den Kundenservice	Link ↗
Personaloptimierung für HR	Link ↗
Personaloptimierung für ITSM	Link ↗
Arbeitsbereich	Link ↗
Zing-Textindizierung und -Suchmaschine	Link ↗

Änderungen an Plugins von Tokyo zu Washington DC

Lesen Sie vor dem Upgrade von Tokyo auf Washington DCdie Versionshinweise, um Informationen zu neuen Plugins und vorhandenen Plugins zu erhalten, die veraltet, umbenannt oder in irgendeiner Weise geändert wurden.

Plugin-Änderungen in Tokyo, Utah und Vancouver

Weitere Informationen finden Sie [unter Änderungen am Tokyo-Plugin ↗](#) .

Weitere Informationen finden Sie [unter Änderungen am Utah-Plugin ↗](#) .

Weitere Informationen finden Sie [unter Änderungen am Vancouver-Plugin ↗](#) .

Veraltete Plugins

Diese Tabelle listet die vorhandenen Plugins auf, die in Vancouver, Utahoder Tokyoveraltet waren.

Plugin	Status	Beschreibung	Details
Native Cloud-Vorgänge [sn_k8s]	Veraltet in Washington DC	Verwenden Sie Cloud Native Operations, um eine kontinuierliche Erkennung und Überwachung der Kubernetes-Plattformen durchzuführen.	Installieren Sie die Anwendung Agent Client Collector for Visibility (ACC-V) aus dem ServiceNow Store, und lesen Sie die Dokumentation .
Elementdesigner [com.glideapp.servicecatalog.item_designer]	Veraltet in Washington DC	Mit dem Servicecatalog-	Das Katalog-Generator-Plugin

Plugin	Status	Beschreibung	Details
		Elementdesigner können auch Nicht-Administratoren Katalogelemente erstellen, verwalten und veröffentlichen. Er verwendet einen strukturierten Design- und Veröffentlichungsprozess, um eine konsistente Verwendung zu gewährleisten.	ist standardmäßig in allen Instanzen aktiviert (com.glideapp.servicecatalog.catalog_bui
CSM Agent Workspace [com.snc.agent_workspace.csm]	Veraltet in Washington DC	Mit CSM Agent Workspace können Sie Customer Service Management in andere Anwendungen integrieren.	Installieren Sie die Anwendung CSM Configurable Workspace aus dem ServiceNow Store.
Customer Service Management für Aufträge [com.snc.csm.order]	Veraltet in Washington DC	Die Funktion „Customer Service Management für Aufträge“ fügt der Anwendung „Customer Service Management“ Unterstützung für Aufträge und Auftragspositionen hinzu.	Installieren Sie die Store-Anwendung Order Management.
Beziehung zwischen Produktmodell und Katalogelementen [com.snc.product_catalog_relationship]	Veraltet in Washington DC	Ermöglicht Selfservice für Kunden, um Services für Produkte anzufordern, indem Beziehungen zwischen Produktmodellen und Katalogelementen erstellt werden.	Installieren Sie das Plugin „Customer Service Case Types“ (com.snc.csm_case_types), und verwenden Sie die Servicedefinitionsfunktion.
Zentrale Disposition [com.snc.central_dispatch]	Veraltet in Washington DC	Bietet sowohl eine Listen- als auch eine Kalenderansicht nicht zugewiesener Aufgaben.	Installieren und konfigurieren Sie das Plugin „Dispatcher Workspace“ (com.snc.uib.fsm_dispatcher
Journey Accelerator v4.0.3 und niedriger [com.sn_ja]	Veraltet in Washington DC	Hilft beim Erstellen von Vorlagen für Pläne und Aufgaben. Diese Vorlagen werden dann von Managern verwendet, um benutzerdefinierte	Migrieren Sie zur Ersatzanwendung Journey Designer. Journey Designer installiert automatisch Journey Accelerator v5.0+, die von

Automatische Übersetzung

Plugin	Status	Beschreibung	Details
		Pläne für wichtige Mitarbeiterübergänge zu entwickeln und zu veröffentlichen. Manager, Mitarbeiter und Mentoren können über das Employee Center (EC) auf die Pläne zugreifen.	Journey Designer unterstützte Version.
Mobile Studio [com.glide.sg-studio]	Veraltet in Washington DC	Verwenden Sie Mobile Studio, um mobile Komponenten zur Verwendung in einer der mobilen ServiceNow-Apps zu erstellen und zu ändern.	Übergang zum Ersatz für Mobile App Builder.
HTML-Prozessor [n/v]	Veraltet in Washington DC		Überprüfen Sie KB1119956 auf Schritte zum Deaktivieren dieser Funktion in Ihrer Instanz.
Badge Reader Integration for Walk-up Experience (Entfernt aus com.snc.badge_reader)	Veraltet in Washington DC	Verbessern Sie die Benutzerzufriedenheit mit Walk-up Experience, indem Sie die Badge Reader Integration-Anwendung an Ihren Walk-up-Warteschlangenstandorten vor Ort verwenden.	Lesen Sie die Anleitung zum Erstellen eines Kundenbadecodeleser-Clients.
ITSM Agent Workspace und CMDB Agent Workspace [com.snc.agent_workspace.itsm, com.snc.agent_workspace.itsm.landing_page, com.snc.agent_workspace.itsm.landing_page_premium, com.cmdb-workspace]	Veraltet in Washington DC	Verbessern Sie die Experience von ITSM-Mitarbeitern, und verwalten Sie Ihr IT-Erfüllungsvolumen effizienter mit ITSM Agent Workspace.	Installieren Sie die Anwendung Service Operations Workspace for ITSM aus dem ServiceNow Store.
Operator Workspace und CMDB Agent Workspace [com.itom-noc-app, com.oi-scoped-app, com.sn-em-ai-action, com.sn-em-hidden-component com.sn-em-ai-Übersicht, com.sn-em-metric, com.sn_log_viewer com.cmdb-workspace]	Veraltet in Washington DC		Installieren Sie die Anwendung „Service Operations Workspace for ITOM“ aus dem ServiceNow Store.
Cloud Provisioning and Governance – Terraform Connector für IBM Cloud	Veraltet in Utah.		

Plugin	Status	Beschreibung	Details
CMDB: IT-Grundlagen [com.sn_apphealth]	Veraltet in Utah.		Übergang zu CMDB Data Workspace/ Insights und Data Foundation Dashboard.
CMDB-Suche [com.snc.cmdb_search]	Veraltet in Vancouver.	Bietet erweiterte Funktionen zum Durchsuchen der CMDB.	Übergang zum CMDB-Arbeitsbereich.
Connect-Support [com.glide.connect.support]	Veraltet in Utah.	Basiert auf der Connect-Messagingplattform und ermöglicht es Service Desk-Mitarbeitern des Supports, Endbenutzern mithilfe von Warteschlangen Unterstützung in Echtzeit zu bieten.	Migrieren Sie im Agent Workspace zu Advanced Work Assignment und Agent Chat.
Conversational Integration with Google Assistant [com.sn.va.google.assistant]	Veraltet in Vancouver.	Ermöglicht Virtual Agent die Interaktion mit anfordernden Personen über die Google Voice-Schnittstelle unter Verwendung der Virtual Agent-Themen.	Google hat die Conversational Actions-Funktionalität ab dem 13. Juni 2023 eingestellt. Aufgrund der Abhängigkeit von dieser veralteten Funktionalität endet auch der Support für die Store-Anwendung „Conversational Integration with Google Assistant“.
DevOps Config Insights [com.snc.devops.config.insights]	Veraltet in Vancouver.	Zeigt Berichte an, um Konfigurationsfehler schnell zu identifizieren und Maßnahmen zu ergreifen.	Das DevOps Config Insights-Dashboard, das zuvor mit der Anwendung DevOps Config Insights veröffentlicht wurde, wird jetzt mit der Anwendung DevOps Config veröffentlicht. Für diesen Change ist keine Kundenaktion erforderlich.
Außendienst-Management für Mobilgeräte (veraltet) [com.snc.work_management_m]	Veraltet in Vancouver.	Hilft Ihrem Unternehmen, standortbasierte Arbeit effizienter und sicherer zu verwalten.	Migrieren Sie zur neuen Anwendung „Field Service Mobile“ (com.sn_fsm_mobile), die alle Funktionen von Field Service

Plugin	Status	Beschreibung	Details
			Management Mobile mit einer verbesserten nativen Experience und besseren Offline-Fähigkeiten bietet.
Google Hangouts-Spoke [com.sn.ghangouts.spoke]	Veraltet in Vancouver.	Stellt Aktionen zum Ausführen von Google Hangouts-Aufgaben bereit, wenn Ereignisse in ServiceNowauftreten.	Wenn Sie die Google Hangouts-Spoke für die Kalenderplanung verwenden, finden Sie im Migrationsleitfaden [KB1288254]  Anleitungen zur Installation und Konfiguration der Google Kalender-Anwendung auf der ServiceNow Store.
GRC: DSGVO DPIA Accelerator [com.sn_irm_gdpr_dpia]	Veraltet in Tokyo.	Ermöglicht die Durchführung von Datenschutz-Auswirkungsbewertungen (DPIA), um die personenbezogenen Daten von Personen innerhalb und außerhalb der Europäischen Union (EU) zu schützen.	Migrieren Sie zu Privacy Management.
IBM-Connector [com.sn.cmp.ibm]	Veraltet in Utah.		Wählen und aktivieren Sie die alternative Fähigkeit „Integrationen-Hub“ oder „Integrationen mit Anisble“.
Investitionsfinanzierung [com.snc.investment_planning], [com.snc.investment_planning_pmo]	Veraltet in Tokyo.	Ermöglicht eine kontinuierliche und flexible Investitionsfinanzierung für die Finanzierungsentitäten basierend auf ihren Prioritäten und strategischen Zielen. Sie bietet die Optionen der Finanzierung von oben nach unten und von unten nach oben und der Finanzierung einer Entität.	Aktivieren Sie die Investitionsfinanzierung im ServiceNow Store (veröffentlicht im September 2021 im Store).

Automatische Übersetzung

Plugin	Status	Beschreibung	Details
iText5-PDF-Generator [com.snc.pdf_generator]	Veraltet in Tokyo.	Tool zum Generieren von PDF-Dokumenten.	Dies wird durch den PDF-Generator iText7 ersetzt.
ITSM Personaloptimierung [sn_wfo_itsm, sn_wfo_itsm_cnt]	Veraltet in Vancouver.	Hilft Ihnen, die Produktivität Ihres Personals von einem zentralen Ort aus zu verwalten und aufrechtzuerhalten.	Installieren Sie die Anwendung Workforce Optimization for ITSM Configurable Workspace auf dem ServiceNow Store.
Rechts-Service Management [com.snc.legal_service_automation, com.snc.marketing_service_automation, com.snc.finance_service_automation]	Veraltet in Utah.	Ermöglicht das Starten von Legal Service Automation und anderen Service Management-Anwendungen. Zur Aktivierung dieses Plugins in Produktionsinstanzen ist möglicherweise eine separate Lizenz erforderlich. Wenden Sie sich an ServiceNow, wenn Sie Einzelheiten erfahren möchten.	Der Kunde sollte eine Ersatztechnologie finden.
Karten-Plugin [com.snc.fsm_map]	Veraltet in Vancouver.	Zeigt die Einsatzplanungskarte zum Anzeigen von Service Desk-Mitarbeitern, Aufgaben und Service Desk-Mitarbeiter-Routen an.	Aktivieren Sie das Plugin „Dispatcher-Arbeitsbereich“ [com.snc.uib_itsm_dispatcher]
Mobile Classic	Veraltet in Tokyo.	Benutzeroberfläche für Mobilgeräte mit iOS 6 und höher oder Android 4 und höher mit dem Chrome-Browser.	Migrieren Sie zu ServiceNow Mobile. Anleitungen zur Migration finden Sie im Migrationsleitfaden .
Multi-SSO (v1) [com.snc.integration.sso.multi.installer]	Veraltet in Tokyo.		Migrieren Sie zum Multi-SSO-Plugin (v2).
Onboarding für Mobilgeräte [com.sn_hr_onboarding]	Veraltet in Tokyo.		Migrieren Sie zum Plugin „HR Mobile“ in der Anwendung NOW Mobile.
OpenID Single Sign-on	Veraltet in Utah.		Wechseln Sie zum Plugin „Integration – Single Sign-on-

Plugin	Status	Beschreibung	Details
[com.snc.integrations.sso.openid]			Installationsprogramm für mehrere Anbieter“ (com.snc.integration.sso.multi. und konfigurieren Sie IdP für die Verwendung der SSO-Funktion.
Performance Analytics Premium für Service Watch Insight [com.snc.pa.premium.swi]	Veraltet in Tokyo.	Aktiviert die Performance Analytics-Funktionalität, auf die Sie mit einem Abonnement Anspruch haben, das Service Watch Insight und Performance Analytics enthält.	
Aufgezeichnete zukünftige Integration für Security Operations [com.snc.threat.recordedfuture]	Veraltet in Tokyo.		Migrieren Sie zu Recorded Zukunft für Security Incident Response und Threat Intelligence im ServiceNow Store.
SAML 1.1 Single Sign-on – Update 1 [com.snc.sso.saml11.update1] SAML 1.1 Single Sign-on [com.snc.sso.saml11] Integration – OpenID SSO [com.snc.integration.sso.openid]	Veraltet in Utah.	Veraltete Version von Single Sign-on, die mit einem externen OpenID-Provider (OP) verwendet wird. OpenID Connect wird in London bereitgestellt, ist jedoch auf Webservices beschränkt.	Wechseln Sie zum Plugin „Integration – Single Sign-on-Installationsprogramm für mehrere Anbieter“ (com.snc.integration.sso.multi. und konfigurieren Sie IDP für die Verwendung der OIDC-basierten SSO-Funktion.
SCCM-Plugins [com.snc.integration.sccm2007], [com.snc.integration.sccm2012v2], [com.snc.integration.sccm2016]	Veraltet in Tokyo.		Aktivieren Sie das Ersatz-Plugin Service Graph Connector für SCCM im ServiceNow Store.
Service Management-Anwendungsdesigner [com.snc.service_management.core]	Veraltet in Tokyo.	Ermöglicht die Erstellung benutzerdefinierter Anwendungen, die einen ähnlichen Service Management-Workflow verwenden.	Die Funktion kann mit App Engine Studio (com.snc.app-engine-studio) aktiviert werden.
Software Asset Management Klassische UI	Veraltet in Utah.	Klassische Benutzeroberfläche für Software Asset Management (com.snc.software_asset_management).	Migrieren Sie zu Software Asset Workspace (com.sn_sam_workspace), (com.snc.software_asset_management).

Plugin	Status	Beschreibung	Details
			Benutzeroberfläche zu verwenden.
Service Management Geolocation Mobile [com.snc.service_management_m]	Veraltet in Vancouver.	Stellt ein Menü in der Mobile-UI für die Positionsbestimmung von Service Management bereit.	Migrieren Sie zur neuen Field Service Mobile-Anwendung, die alle Funktionen von Service Management Geolocation mit einer verbesserten nativen Experience bietet.
Bewertung der standardisierten Informationserfassung (SIG). [com.snc.sig_asmt_core]	Veraltet in Vancouver.	Prozessor, der für den Import von Antworten auf den SIG-Fragebogen über Excel-Tabellen erforderlich war.	Migrieren Sie zur Store-Anwendung GRC: SIG Questionnaire Integration [com.sn_sig_asmt].
Fragebogen von Standardized Information Gathering (SIG). [com.sn_sig_app]	Veraltet in Vancouver.	Store-Anwendung, an die der Inhalt der SIG-Fragebogen 2018 und 2019 verteilt wurde. Dieser Inhalt wird von ServiceNow nicht mehr unterstützt.	Migrieren Sie zur Store-Anwendung GRC: SIG Questionnaire Integration [com.sn_sig_asmt], die die unterstützten Versionen des SIG-Fragebogens (2023, 2022, 2021) enthält.
Tanium Integration V2 for Security Operations [com.snc.secops.tanium.v2]	Veraltet in Vancouver.	Unterstützt erweiterte Anwendungsfälle für Tanium-Fähigkeiten.	Installieren Sie Tanium Integration for Security Operations, das von Tanium veröffentlicht wurde, auf der ServiceNow Store.
Vaccine Administration Management (VAM) 5.0 für CSM [sn_vaccine_sm]	Veraltet in Tokyo.	Bietet Funktionen zum Verwalten von Impfungen gegen Infektionskrankheiten von Anfang bis Ende.	Übergang zu Healthcare and Life Sciences Service Management.
Vendor Manager Workspace (veraltet) [com.snc.vlm.vmw]	Veraltet in Utah.	Zugriff auf Vendor Manager Workspace.	Migrieren Sie zum neuen Arbeitsbereich Vendor Management Workspace im ServiceNow Store.
Analytics-Dashboard von Virtual Agent [com.glide.cs.pa]	Veraltet in Tokyo.	Vordefiniertes Analytics-Dashboard von Virtual Agent zur Überprüfung des Chatbots.	Migrieren Sie zur Ersatztechnologie Conversational Analytics v1.0 im ServiceNow Store.
Personaloptimierung für CSM (veraltet)	Veraltet in Vancouver.	Bietet Funktionen für Channel Management,	Übergang zur Anwendung

Plugin	Status	Beschreibung	Details
[com_snc_wfo_csm]		Teamleistung, Zeitplanung, Kompetenzbestimmung und Coaching für Manager, Vorgesetzte und Teamleiter, um die Qualität und Effizienz ihrer Kundenserviceteams zu verbessern und die Teamzufriedenheit zu steigern.	„Personalsoptimierung für CSM“, die im ServiceNow Storeverfügbar ist. Sie können Workforce Optimization for Customer Service mit dem UI Builder konfigurieren.
Workforce Optimization for ITSM (veraltet) [com.snc.wfo_itsm]	Veraltet in Vancouver.	Unterstützt Sie bei der Verwaltung und Aufrechterhaltung der Produktivität Ihres Personals von einem zentralen Ort aus im veralteten Arbeitsbereich.	Übergang zur Anwendung Workforce Optimization for ITSM (sn_wfo_cfg_itsm), die im ServiceNow Storeverfügbar ist. Sie können Workforce Optimization for IT Service Management mit dem UI Builder konfigurieren.
IE11-Support für Virtual Agent [com.glide.cs.chatbot, com.glide.cs.chatbot.lite]	Support für IE11-Browser beendet.		

Plugins, deren Einstellung geplant ist

In dieser Tabelle werden die vorhandenen Plugins aufgelistet, die in einem zukünftigen Release nicht mehr unterstützt werden sollen.

Plugin	Status	Beschreibung	Details
DevOps Config [com.snc.devops_config] - DevOps Config Exporter Content Pack [com.snc.devops.config.exporter.content] - DevOps Config Policy Content Pack [com.snc.devops.config.policy.content] - Configuration Data Management [com.sn_cdm] - Kontextmenükomponente für Configuration Data Management-UI [com.servicenow_cdm_context_menu]	Geplant für Einstellung der Unterstützung am kundenspezifischen Vertragsende für die DevOps Config-Anwendung.	Verwaltet und validiert Konfigurationsdaten in Ihrer DevOps-Umgebung mit einem einzigen System.	

Plugin	Status	Beschreibung	Details
GRC: DevOps Accelerator [com.sn_grc_devops]	Die Einstellung der Unterstützung im Y-Release ist geplant	Ermöglicht Ihren Kunden, die Compliance für DevOps-Richtlinien und GRC-Kontrollziele zu bewerten, die in Policy as Code Engine (PaCE) integriert werden.	
Predictive Intelligence Workbench für ITSM [com.sn_piwb_itsm_content]	Die Einstellung der Unterstützung im Y-Release ist geplant	Ermöglicht einem Kunden das Seeding domänenspezifischer Inhalte, um Implementierungsanleitungen für Anwendungsfälle bereitzustellen, die über Predictive Intelligence Workbench erstellt wurden	Installieren Sie die Anwendung „Task Intelligence for ITSM“ aus dem ServiceNow Store, und verwenden Sie die Task Intelligence-Administratorkonsole. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation Task Intelligence for ITSM .
Legal Counsel Center Classic [com.sn_lg_workspace] und Legal Counsel Center Components [com.sn_lg_ws_comps]	Die Einstellung der Unterstützung im Y-Release ist geplant	Legal Counsel Center Classic ermöglicht es Mitgliedern der Rechtsabteilung, rechtliche Probleme zu kategorisieren, zu priorisieren und effizient anzugehen.	Installieren Sie die Anwendung Legal Counsel Center aus dem ServiceNow Store, und lesen Sie die Dokumentation Legal Counsel Center .
Order Management for Customer Service Management [com.sn_csm_order_mgmt]	Geplant für Einstellung im September 2028 oder am Enddatum der Order Management-Abonnementlaufzeit (je nachdem, welcher Zeitpunkt früher ist)	Order Management bietet die Möglichkeit, Aufträge zu erstellen, zu verwalten und nachzuverfolgen.	Installieren Sie die neue Anwendung Order Management aus dem ServiceNow Store, und überprüfen Sie die Dokumentation Install and configure Order Management auf Konfigurationsanleitungen.
IBM Dynamic Translation [com.glide.ibm_translation_spoke]	Einstellung im Dezember 2024 geplant	Diese Spoke ist im Store verfügbar und funktioniert mit dem Dynamic Translation-Plugin von ServiceNow. Es sind alternative Übersetzungsdienste (Google, Microsoft) verfügbar.	IBM hat das Ende der Lebensdauer des Watson Language Translator mit dem Ende des Supports am 10. Juni 2024 und der endgültigen Entfernung am 10. Dezember 2024 bekannt gegeben. Lesen Sie die

Plugin	Status	Beschreibung	Details
			Dokumentation Dynamic Translation , um die verfügbaren dynamischen Übersetzungsservices mit Google und Microsoft zu erkunden.
Site Reliability Metrics und [com.sn_srm]	Die Einstellung der Unterstützung im Y-Release ist geplant	Erfasst Anwendungsleistungssignale aus dem APM-Tool (Application Performance Management), in der Regel als Service Level Indicators (SLIs) bezeichnet. Die SRM-Anwendung ermöglicht dann die Erstellung von Service Level Objectives (SLOs), Fehlerbudgets (EB) und richtlinienbasierten Aktionen.	Installieren Sie die Anwendung Service Reliability Management aus dem ServiceNow Store, und lesen Sie den Launch-Blog , um mehr über die Anwendung und ihre Funktionen zu erfahren.
Site Reliability Operations [com.sn_srops]	Die Einstellung der Unterstützung im Y-Release ist geplant	Verbessert die Transparenz von Microservices in einem einzigen Arbeitsbereich durch Onboarding von Teams und Registrierung von Services in wenigen Minuten. Verbessert die Erkennbarkeit durch schnelle Verbindung mit Telemetrie über Webhook-Integrationen und löst Incidents durch Warnungsautomatisierung schneller.	Installieren Sie die Anwendung Service Reliability Management aus dem ServiceNow Store, und lesen Sie den Launch-Blog , um mehr über die Anwendung und ihre Funktionen zu erfahren.
Knowledge Management v3 [com.snc.knowledge3]	Die Einstellung der Unterstützung im Y-Release ist geplant	Die Knowledge Management v3-Homepage wird ab dem Washington DC-Release nicht mehr bereitgestellt oder aktiviert.	Installieren und konfigurieren Sie das Knowledge Management Service Portal-Plugin (com.snc.knowledge_serviceportal) mithilfe der Anleitung

Plugin	Status	Beschreibung	Details
			in Configuring Knowledge Management , und legen Sie die Systemeigenschaft <code>sn_km_portal.glide.knowman.serviceport</code> auf „true“ fest, um die Umleitung von der v3-Homepage zum -Portal zu aktivieren.
Cloud Discovery mit der klassischen Cloud Discovery einrichten	Die Einstellung der Unterstützung im X-Release ist geplant.	Ermöglicht die Einrichtung von Cloud Discovery für die Cloud-Erkennung und die Verwendung von Cloud Provisioning and Governance für die Verwaltung erkannter Cloud-Ressourcen.	Installieren Sie Cloud Operations Workspace (COW) auf dem ServiceNow Store.
Cloudausgaben-Dashboard [sn_sam_cld_spend]	Die Einstellung der Unterstützung im X-Release ist geplant.	Hilft Ihnen, alle Cloud-Ausgaben in einem einzigen Dashboard anzuzeigen, einschließlich Software, Plattform und Infrastruktur.	Installieren Sie Asset Executive Workspace auf dem ServiceNow Store.
Employee Campaigns for Workplace from Facebook [com.snc.sn_fb_wp_campaigns]	Die Einstellung der Unterstützung im X-Release ist geplant.	Ermöglicht Ihnen, Ihre Inhalte in eine Kampagne zu packen und die Inhalte in Gruppen in Workplace von Facebook zu veröffentlichen.	Kein Ersatz. Wenn Sie diese Anwendung verwenden, haben Sie die Möglichkeit, die nicht unterstützte Anwendung als benutzerdefinierten Code beizubehalten.
Facility-Servicemanagement [com.snc.facilities_service_automation]	Einstellung im März 2025 oder am Ende der letzten Abonnementlaufzeit geplant.	Verwaltet Facility-Anforderungen und ermöglicht Benutzern das Melden und Nachverfolgen von Anforderungen nach ihrem Standort. Um Anforderungen auf einem Stockwerksplan anzuzeigen, ist das Plugin Facilities Visualization Workbench (com.snc.facilities_service_automation.fvw) erforderlich.	Übergang zur Workplace Service Delivery.

Automatische Übersetzung

Plugin	Status	Beschreibung	Details
		Integrationsdateien, die installiert werden, wenn das Plugin Facilities Visualization Workbench (com.snc.facilities_service_automation.fvw) ebenfalls installiert wird. Zur Aktivierung dieses Plugins in Produktionsinstanzen ist möglicherweise eine separate Lizenz erforderlich. Wenden Sie sich an ServiceNow, wenn Sie Einzelheiten erfahren möchten.	
Facilities Visualization Workbench [com.snc.facilities_service_automation.fvw]	Einstellung im März 2025 oder Ende der Abonnementlaufzeit geplant.	Aktiviert die interaktive Stockwerksplan-Funktionalität.	Übergang zur Workplace Service Delivery.
Außendienstkarte [com.snc.fsm_map]	Die Einstellung der Unterstützung im X-Release ist geplant.	Zeigt die Einsatzplanungskarte zum Anzeigen von Service Desk-Mitarbeitern, Aufgaben und Service Desk-Mitarbeiter-Routen an.	Installieren und konfigurieren Sie den Field Service Dispatcher-Arbeitsbereich. Anleitungen finden Sie unter Configuring Dispatcher Workspace .
Finanzdienstleistungs-Management [com.snc.finance_service_automation]	Geplant für die Einstellung im Februar 2023 oder am Ende der letzten Abonnementlaufzeit.	Ermöglicht den Start von Finance Service Automation und anderen Service Management-Anwendungen. Zur Aktivierung dieses Plugins in Produktionsinstanzen ist möglicherweise eine separate Lizenz erforderlich. Wenden Sie sich an ServiceNow, wenn Sie Einzelheiten erfahren möchten.	
Klassischer Arbeitsbereich des FSM-Mitarbeiters	Die Einstellung der Unterstützung im X-Release ist geplant.		Installieren und konfigurieren Sie den Field

Automatische Übersetzung

Plugin	Status	Beschreibung	Details
[com.snc.agent_workspace.fsm]			Service Dispatcher-Arbeitsbereich. Anleitungen finden Sie unter Configuring Dispatcher Workspace .
Content Accelerator der Global Reporting Initiative (GRI) für ESG [com.sn_esg_gri]	Die Einstellung der Unterstützung im X-Release ist geplant.	Bietet ESG-Frameworks wie regulatorische Dokumente und Zitate und stellt die zugehörigen Metrikdefinitionen bereit. Dadurch können die Kunden ihre Journey zur Einhaltung von ESG-Vorschriften beschleunigen und sich an die Spitze der regulatorischen Compliance-Landschaft setzen.	Installieren Sie die Anwendung ESG Content Accelerator aus dem ServiceNow Store. Anleitungen finden Sie unter Unified content management .
HR Agent Mobile [com.sn_hr_mobile_agent]	Die Einstellung der Unterstützung im X-Release ist geplant.		Kein Ersatz. Wenn Sie dieses Plugin verwenden, haben Sie die Möglichkeit, das nicht unterstützte Plugin als benutzerdefinierten Code beizubehalten.
HR-Mitarbeiterbereich [com.sn_hr_agent_workspace]	Die Einstellung der Unterstützung im X-Release ist geplant.	Verwenden Sie HR Service Delivery Agent Workspace, um mit Mitarbeitern zu interagieren, Anfragen zu beantworten und Probleme schnell zu lösen.	Installieren und konfigurieren Sie HRSD Configurable Agent Workspace for Case Management. Anleitungen finden Sie unter Agent Workspace for HR Case Management (Configurable) und im Community-Artikel .
HR Service Delivery v1.0 (veraltet) [com.snc.hr.core.cms, com.snc.hr.core, com.snc.hr.hr_connect, com.snc.hr.pa, com.snc.hr.service_portal]	Die Einstellung der Unterstützung im X-Release ist geplant.	Nutzen Sie die Unternehmensproduktivität und bieten Sie Ihren Mitarbeitern die Service-Experience, die sie verdienen.	Migrieren Sie zur bereichsbezogenen Anwendung Human Resources Core v2.0 [com.sn_hr_core].

Plugin	Status	Beschreibung	Details
Instanz-Sicherheitszentrum [sn_isc_core, sn_isc_nlu, sn_isc_va]	Die Einstellung der Unterstützung im X-Release ist geplant.	Überwacht die Compliance-Stufe der Instanzsicherheitskontrollen, zeigt Metriken zur Überwachung von Sicherheitsereignissen an und konfiguriert und verwaltet Instanzsicherheitseinstellungen – alles im Instanz-Sicherheitszentrum.	Installieren Sie ServiceNow Security Center auf dem ServiceNow Store. Anleitungen finden Sie unter Security Center .
ITSM Pro – Arbeitsbereich des Serviceverantwortlichen [com.spm_owner_workspace]	Geplant für die Einstellung der Unterstützung am Ende der Abonnementlaufzeit oder bei der Migration zu Digital Portfolio Management.	Bietet eine erstklassige Service Portfolio Management-Experience. Portfoliomanager und Serviceverantwortliche greifen auf eine integrierte und grafisch intuitive Benutzeroberfläche zu, um Portfolios und Services zu verwalten und zu überwachen.	Migrieren Sie im ServiceNow Store zu Digital Portfolio Management.
MaestroRS [app-irm-bcm]	Geplant für die Einstellung der Unterstützung am kundenspezifischen Vertragsende für die MaestroRS-Anwendung.		Aktivieren Sie die vier Ersatzanwendungen für Business Continuity Management im ServiceNow Store. • GRC: Business Continuity Management – Core • GRC: Business Continuity Planning • GRC: Business-Impact-Analyse • GRC: Business Continuity Management – Komponenten
Marketing-Service Management [com.snc.marketing_service_automation]	Geplant für die Einstellung im Release 2023 oder am Ende der letzten Abonnementlaufzeit.	Ermöglicht den Start von Marketing Service Automation und anderen Service Management-	

Plugin	Status	Beschreibung	Details
		Anwendungen. Zur Aktivierung dieses Plugins in Produktionsinstanzen ist möglicherweise eine separate Lizenz erforderlich. Wenden Sie sich an ServiceNow, wenn Sie Einzelheiten erfahren möchten.	
Microsoft AD-Spoke für IntegrationHub [com.sn.ad.spoke]	Geplant für Einstellung am Vertragsenddatum oder März 2028 (je nachdem, welcher Zeitpunkt früher ist).	Stellt Aktionen bereit, die ein Prozessanalyst beim Entwerfen von Flows verwenden kann. Mit den Aktionen können sie die Verwaltung von Benutzern, Gruppen, Computern und Objekten in AD automatisieren.	Installieren Sie die Microsoft Active Directory v2-Spoke-Anwendung auf dem ServiceNow Store. Weitere Informationen finden Sie im Migrationsleitfaden [KB1284583]  .
Social Q&A [com.sn_kb_social_qa]	Die Einstellung in einem zukünftigen Release ist geplant.	Ermöglicht Benutzern, Fragen zu stellen und zu beantworten und über Fragen und Antworten abzustimmen. Social Q&A erweitert die Wissensanwendung und verwendet vorhandene Wissensfunktionen wie Benutzerkriterien und mehrere Knowledge Bases. Standardmäßig ist dieses Plugin für Bestandskunden aktiv, die ein Upgrade auf das Paris-Release durchführen. Ab Paris ist das Plugin für Neukunden inaktiv.	
Service Graph Connector für zusätzlicheHop [com.snc.cmdb.extrahop_integration]	Die Einstellung der Unterstützung im X-Release ist geplant.	Bietet Funktionen zum Abrufen von Daten aus der ExtraHop-Anwendung in Ihre ServiceNow -Instanz.	Installieren Sie die Anwendung „Service Graph Connector für ExtraHop Reveal(x)“ auf dem ServiceNow Store. Diese Anwendung gehört ExtraHop.

Plugin	Status	Beschreibung	Details
Sustainability Accounting Standards Board (SASB) Content Accelerator für ESG [com.sn_esg_sasb]	Die Einstellung der Unterstützung im X-Release ist geplant.	Der SASB Accelerator wurde für die Verwendung mit der Anwendung ESG Management and Reporting entwickelt, damit Kunden das SASB-Framework zur Erstellung ihrer ESG-Offenlegungen einfach übernehmen können.	Installieren Sie die Anwendung ESG Content Accelerator aus dem ServiceNow Store. Anleitungen finden Sie unter Unified content management 
Trusted Security Circles [sn_ti], [sn_tis_a]	Einstellung im September 2023 oder am Ende der letzten Abonnementlaufzeit geplant.		
Vendor Performance Management [com.snc.vendor_performance], [com.snc.vendor_ticket]	Einstellung im März 2024 oder Ende der Abonnementlaufzeit geplant.	Bietet Funktionen zum Messen, Verwalten und Nachverfolgen von Lieferantendaten und zum Vergleichen von Leistungsmerkmalen in eindeutigen grafischen Ansichten.	Übergang zu Vendor Manager Workspace, das im ITSM Pro v2-Abonnementpaket enthalten ist.

Plugins wurden umbenannt und von Tokyo in Washington DC geändert

Diese Tabelle listet die vorhandenen Plugins auf, die in Tokyo, Utah, Vancouver oder Washington DC umbenannt oder geändert wurden.

Plugin	Status	Beschreibung	Details
Virtual Agent-API (sn_va_as_service)	Geändert in Washington DC.	Integriert eine beliebige Chat-Schnittstelle oder einen Bot in Virtual Agent oder Agent Chat.	Das Plugin „com.sn.omnichannel.callback“ wurde entfernt, und das Plugin „com.sn_ext_agent_management_util“ ist jetzt eine Abhängigkeit.
Erweitertes Ziel-Framework [sn_gfa]	Umbenannt in Utah.	Bietet die Möglichkeit, den Zielfortschritt in Echtzeit zu überwachen, indem der tatsächliche Wert der Zielvorgaben aus einer beliebigen Quelle auf dem Now Plattform automatisiert wird.	Umbenannt in Goal Framework for SPM.

Plugin	Status	Beschreibung	Details
Alignment Planner Workspace [sn_align_ws]	Umbenannt in Utah.	Priorisieren, planen und verfolgen Sie die Arbeit für traditionelle Wasserfall-Ansätze, und verbessern Sie Ihr Projekt- und Bedarfsmanagement.	Umbenannt in Portfolioplanung.
Cloud-Einblicke [sn_clin]	Umbenannt in Utah.	Ermöglicht die Analyse des gesamten Kostenbereichs, der mit Ihren Cloud-Assets verbunden ist, sodass Sie Möglichkeiten erkennen und entsprechende Maßnahmen ergreifen können, um den Betrieb zu optimieren und Geld zu sparen.	Umbenannt in Cloud-Kostenmanagement.
Objektive für Alignment Planner Workspace [sn_apw_advanced]	Umbenannt in Utah.	Priorisieren Sie alle Arbeiten, richten Sie Ziele aus, erstellen Sie eine visuelle Roadmap und verfolgen Sie den Fortschritt bei Verwendung von Agile-, Wasserfall- oder Hybrid-Ansätzen.	Umbenannt in Strategische Planung.
Manufacturing Common [com.sn_mfg_common]	Umbenannt in Vancouver.	Allgemeine Abhängigkeiten, die es Ihnen ermöglichen, die Operational Technology-Lösung zu verwenden.	Umbenannt in Industrial Workspace Common.
Manufacturing Process Manager [com.sn_otsm]	Umbenannt in Vancouver.	Ermöglicht Ihren Teams die Zuordnung und Visualisierung der Modelle für industrielle Anlagen und der zugehörigen Produktionsprozesse in einzelnen Einrichtungen.	Umbenannt in Prozessmanager Industrie.
Process Optimization Content Pack for FSM [com.snc.fsm_process_optimization]	Umbenannt in Vancouver.	Erstellt Geschäftsprozess-Flows aus den Daten der Arbeitsauftragsaufgabe in Audit-Trails, sodass	Umbenannt in Process Mining Content Pack for FSM.

Plugin	Status	Beschreibung	Details
		Prozessverantwortliche eingehende Analysen durchführen und Prozesseinblicke gewinnen können, um die Geschäftsergebnisse zu verbessern.	
Software Asset Management-Playbook [com.sn_sam_playbook]	Umbenannt in Vancouver.	Playbooks und Guided Setups bieten Schrittanweisungen für das Abschließen von Aufgaben in Ihren täglichen Softwareverwaltungsaktivitäten.	Umbenannt in Software Asset Management Playbooks und Guided Setups.
Workplace Safety Management [sn_wsd_core]	Umbenannt in Vancouver.	Hilft bei der Erstellung sicherer, nahtloser und verwalteter Prozesse für Mitarbeiter am Arbeitsplatz.	Umbenannt in Workplace Core.

Plugins im Wartungsmodus

In dieser Tabelle werden die vorhandenen Plugins aufgelistet, die sich im Wartungsmodus befinden.

Plugin	Status	Beschreibung	Details
Erweiterte Arbeitszuweisung für CSM [com.sn_csm.awa]	Nur im Wartungsmodus.	Durch die Aktivierung des Plugins „Customer Service“ (com.sn_customerservice) wird dieses Plugin aktiviert.	
CMS-Benutzeroberfläche – Service Management Core [com.snc.service_management.core.cms]	Nur im Wartungsmodus.	Alle Content Management System-Elemente (Blöcke, Seiten und Menüs), die zum Verweisen auf zentrale IT-Selfservice-Anwendungen verwendet werden, sind in diesem Plugin verpackt. Sie ist auch die zentrale Grundlage für alle Service Management-Anwendungen.	
Inhaltsmanagement	Nur im Wartungsmodus.		

Plugin	Status	Beschreibung	Details
[com.glide.cms]			
Erweiterte Content Management-Typen [com.glide.cms.types]	Nur im Wartungsmodus.	Eine Erweiterung von Content Management, die iFrames und Flash-Frames hinzufügt. Sie müssen die Anwendung Content Management System (CMS) vom ServiceNow-Personal anfordern. Anstatt CMS zu aktivieren, verwenden Sie Serviceportal für neue Entwicklungen. Serviceportal ist eine Alternative zu CMS mit einer verbesserten Benutzererfahrung und ist standardmäßig im Basissystem aktiv. Siehe Service Portal und Content Management and Service Portal.	
IFrame-Typ für Content Management [com.glide.cms.type.iframe]	Nur im Wartungsmodus.		
Content Management Flash-Typ [com.glide.cms.type.flash]	Nur im Wartungsmodus.		
CSM-Account-Hierarchie [com.snc.sn_csm_account_hierarchy]	Nur im Wartungsmodus.		
CSM „Suchen und überprüfen“. [com.snc.sn_csm_lookup_verify]	Nur im Wartungsmodus.		
CSM-Arbeitsbereich – Komponenten [com.csm_workspace_components]	Nur im Wartungsmodus.		
Move-Management für Einrichtungen [com.snc.facilities_service_automation.move]	Nur im Wartungsmodus.	Aktiviert Einzelbenutzer-Umzugsfunktionen sowie Enterprise	Übergang zur Workplace Service Delivery.

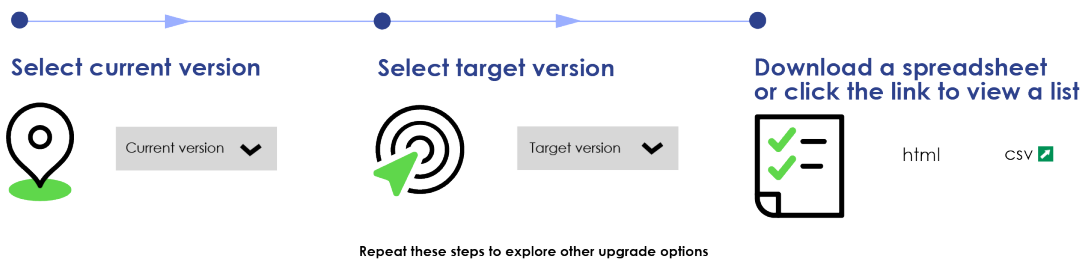
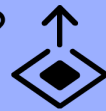
Plugin	Status	Beschreibung	Details
	Einstellung im März 2025 oder Ende der Abonnementlaufzeit geplant.	Move- und Umzugsplanungsfunktionen.	
CMS-Portal für Facilities Service Management [com.snc.facilities_service_automation.cms]	Nur im Wartungsmodus.		
Facilities Service Management Mobile [com.snc.facilities_service_automation_m]	Nur im Wartungsmodus.	Verwaltet mobile Komponenten von Facilities Service Management.	
Außendienst-Management-CMS-Portal [com.snc.work_management.cms]	Nur im Wartungsmodus.	Ermöglicht das Starten von Außendienstautomatisierung und anderen Servicemanagement-Anwendungen von einer einzigen CMS-Seite aus.	
Human Resources-Anwendung: Core CMS [com.snc.hr.core.cms]	Nur im Wartungsmodus.	Bietet Fall- und Wissensmanagement für HR. Standardisiert die Dokumentation, Interaktion und Erfüllung von Mitarbeiteranfragen und -anforderungen und bietet gleichzeitig Einblick in die Menge und Art der eingehenden Fälle.	
Suchen und überprüfen [com.snc.sn_lookup_and_verify_config]	Nur im Wartungsmodus.		
Servicekatalog-CMS-Erweiterung [com.glideapp.servicecatalog.cms]	Nur im Wartungsmodus.	Bietet die Möglichkeit, die Katalog-Experience in CMS zu definieren.	

Personalisierte PRB-Versionshinweise für Upgrades auf Washington DC

Wenn Sie über ein Upgrade auf die Washington DC-Familie nachdenken, können Problembehebungen (PRB) ein wichtiger Faktor in Ihren Upgradeplänen sein. Vergleichen Sie die Listen der behobenen Probleme in verschiedenen Upgradeszenarien von Washington DC, um zu entscheiden, auf welche Release-Version Sie upgraden möchten.

What release version should I upgrade to?

Compare lists of fixed problems across various upgrade scenarios to help you decide:



Generieren Sie kumulative PRB-Versionshinweise

Um personalisierte Versionshinweise für Ihr Upgrade zu erstellen, verwenden Sie die Funktion **Filtern nach**, um Ihre aktuelle Release-Version und Ihre Zielversion auszuwählen. Die Tabelle wird gefiltert, um die personalisierten Versionshinweise für das ausgewählte Upgrade-Szenario anzuzeigen. Sie können die kumulativen PRB-Versionshinweise in HTML anzeigen oder in eine CSV-Datei herunterladen. Wir arbeiten an der Verbesserung der HTML-Anzeige dieser Versionshinweise, aber wir hoffen, dass Ihnen in der Zwischenzeit die personalisierte Versionshinweise-Experience gefällt.

⚠️ Warnung:

Die personalisierten PRB-Versionshinweise enthalten jetzt PRB-Sicherheitskorrekturen. Sie können die PRB-Tabellen nach Sicherheitskategorie filtern oder nach dem Text „Sicherheitsfehler“ suchen.

Probleme bei Upgrades auf Washington DC behoben

Im personalisierten Generator für Versionshinweise werden nur verfügbare Ziel-Release-Versionen aufgelistet. Weitere Informationen zu einem PRB, zu Dokumentationsaktualisierungen oder zu Korrekturen, die für eine bestimmte Release-Version enthalten sind, finden Sie auch in den Standard-Release-Hinweisthemen auf der [ServiceNow-Website mit Produktdokumentation](#).

i Wichtig:

Stellen Sie sicher, dass Sie ein Upgrade auf die neueste Release-Version durchführen, die alle PRB-Korrekturen enthält, an denen Sie interessiert sind.

Aktuelle Version	Zielversion	Ansicht	Herunterl.
San Diego Early Access Hotfix 2	WashingtonDC Early Access		CSV
San Diego Early Access Hotfix 2	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
San Diego Patch 3	WashingtonDC Early Access		CSV
San Diego Patch 3	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV

Aktuelle Version	Zielversion	Ansicht	Herunterk
San Diego Patch 4b	WashingtonDC Early Access		CSV 
San Diego Patch 4b	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
San Diego Patch 5	WashingtonDC Early Access		CSV 
San Diego Patch 5	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
San Diego Patch 6	WashingtonDC Early Access		CSV 
San Diego Patch 6	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
San Diego Patch 7	WashingtonDC Early Access		CSV 
San Diego Patch 7	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
San Diego Patch 7 Hotfix 2	WashingtonDC Early Access		CSV 
San Diego Patch 7 Hotfix 2	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
San Diego Patch 7a	WashingtonDC Early Access		CSV 
San Diego Patch 7a	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
San Diego Patch 7b	WashingtonDC Early Access		CSV 
San Diego Patch 7b	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
San Diego Patch 8	WashingtonDC Early Access		CSV 
San Diego Patch 8	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
San Diego Patch 9	WashingtonDC Early Access		CSV 

Automatische Übersetzung

Aktuelle Version	Zielversion	Ansicht	Herunterladen
San Diego Patch 9	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
San Diego Patch 9a	WashingtonDC Early Access		CSV
San Diego Patch 9a	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
San Diego Patch 9a Hotfix 1	WashingtonDC Early Access		CSV
San Diego Patch 9a Hotfix 1	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
San Diego Patch 9b	WashingtonDC Early Access		CSV
San Diego Patch 9b	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
San Diego Patch 10	WashingtonDC Early Access		CSV
San Diego Patch 10	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
San Diego Patch 10 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access		CSV
San Diego Patch 10 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
San Diego Patch 10 Hotfix 2	WashingtonDC Early Access		CSV
San Diego Patch 10 Hotfix 2	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Tokyo: Early Access	WashingtonDC Early Access		CSV
Tokyo: Early Access	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Tokyo Patch 1	WashingtonDC Early Access		CSV

Automatische Übersetzung

Aktuelle Version	Zielversion	Ansicht	Herunterk
Tokyo Patch 1	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Tokyo Patch 1 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access		CSV
Tokyo Patch 1 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Tokyo Patch 1a	WashingtonDC Early Access		CSV
Tokyo Patch 1a	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Tokyo patch 1b	WashingtonDC Early Access		CSV
Tokyo patch 1b	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Tokyo Patch 2	WashingtonDC Early Access		CSV
Tokyo Patch 2	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Tokyo Patch 2 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access		CSV
Tokyo Patch 2 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Tokyo Patch 2 Hotfix 2	WashingtonDC Early Access		CSV
Tokyo Patch 2 Hotfix 2	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Tokyo Patch 2 Hotfix 3	WashingtonDC Early Access		CSV
Tokyo Patch 2 Hotfix 3	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Tokyo Patch 2 Hotfix 4	WashingtonDC Early Access		CSV

Automatische Übersetzung

Aktuelle Version	Zielversion	Ansicht	Herunterk
Tokyo Patch 2 Hotfix 4	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Tokyo Patch 3	WashingtonDC Early Access		CSV 
Tokyo Patch 3	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Tokyo Patch 3 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access		CSV 
Tokyo Patch 3 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Tokyo Patch 3 Hotfix 2	WashingtonDC Early Access		CSV 
Tokyo Patch 3 Hotfix 2	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Tokyo Patch 3 Hotfix 3	WashingtonDC Early Access		CSV 
Tokyo Patch 3 Hotfix 3	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Tokyo Patch 3 Hotfix 4	WashingtonDC Early Access		CSV 
Tokyo Patch 3 Hotfix 4	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Tokyo Patch 4	WashingtonDC Early Access		CSV 
Tokyo Patch 4	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Tokyo Patch 4 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access		CSV 
Tokyo Patch 4 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Tokyo Patch 4 Hotfix 2	WashingtonDC Early Access		CSV 

Automatische Übersetzung

Aktuelle Version	Zielversion	Ansicht	Herunterk
Tokyo Patch 4 Hotfix 2	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Tokyo Patch 4 Hotfix 3	WashingtonDC Early Access		CSV
Tokyo Patch 4 Hotfix 3	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Tokyo Patch 4a	WashingtonDC Early Access		CSV
Tokyo Patch 4a	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Tokyo Patch 4a Hotfix 1	WashingtonDC Early Access		CSV
Tokyo Patch 4a Hotfix 1	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Tokyo patch 4b	WashingtonDC Early Access		CSV
Tokyo patch 4b	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Tokyo Patch 5	WashingtonDC Early Access		CSV
Tokyo Patch 5	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Tokyo Patch 5 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access		CSV
Tokyo Patch 5 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Tokyo Patch 5 Hotfix 2	WashingtonDC Early Access		CSV
Tokyo Patch 5 Hotfix 2	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Tokyo Patch 5 Hotfix 3	WashingtonDC Early Access		CSV

Automatische Übersetzung

Aktuelle Version	Zielversion	Ansicht	Herunterk
Tokyo Patch 5 Hotfix 3	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Tokyo Patch 6	WashingtonDC Early Access		CSV 
Tokyo Patch 6	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Tokyo Patch 6 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access		CSV 
Tokyo Patch 6 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Tokyo Patch 6 Hotfix 2	WashingtonDC Early Access		CSV 
Tokyo Patch 6 Hotfix 2	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Tokyo Patch 7	WashingtonDC Early Access		CSV 
Tokyo Patch 7	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Tokyo Patch 7 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access		CSV 
Tokyo Patch 7 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Tokyo Patch 7a	WashingtonDC Early Access		CSV 
Tokyo Patch 7a	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Tokyo patch 7b	WashingtonDC Early Access		CSV 
Tokyo patch 7b	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Tokyo Patch 8	WashingtonDC Early Access		CSV 

Automatische Übersetzung

Aktuelle Version	Zielversion	Ansicht	Herunterladen
Tokyo Patch 8	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Tokyo Patch 8 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access		CSV
Tokyo Patch 8 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Tokyo Patch 8 Hotfix 2	WashingtonDC Early Access		CSV
Tokyo Patch 8 Hotfix 2	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Tokyo Patch 9	WashingtonDC Early Access		CSV
Tokyo Patch 9	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Tokyo Patch 9 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access		CSV
Tokyo Patch 9 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Tokyo Patch 9 Hotfix 2	WashingtonDC Early Access		CSV
Tokyo Patch 9 Hotfix 2	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Tokyo Patch 9 Hotfix 3	WashingtonDC Early Access		CSV
Tokyo Patch 9 Hotfix 3	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Tokyo Patch 9 Hotfix 4	WashingtonDC Early Access		CSV
Tokyo Patch 9 Hotfix 4	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Tokyo Patch 10	WashingtonDC Early Access		CSV

Automatische Übersetzung

Aktuelle Version	Zielversion	Ansicht	Herunterladen
Tokyo Patch 10	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Tokyo Patch 10 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access		CSV
Tokyo Patch 10 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Tokyo Patch 10 Hotfix 2	WashingtonDC Early Access		CSV
Tokyo Patch 10 Hotfix 2	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Tokyo Patch 10 Hotfix 3	WashingtonDC Early Access		CSV
Tokyo Patch 10 Hotfix 3	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Utah – Early Access	WashingtonDC Early Access		CSV
Utah – Early Access	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Utah, Patch 1	WashingtonDC Early Access		CSV
Utah, Patch 1	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Utah Patch 1 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access		CSV
Utah Patch 1 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Utah Patch 1 Hotfix 2	WashingtonDC Early Access		CSV
Utah Patch 1 Hotfix 2	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Utah, Patch 2	WashingtonDC Early Access		CSV

Automatische Übersetzung

Aktuelle Version	Zielversion	Ansicht	Herunterk
Utah, Patch 2	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Utah Patch 2 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access		CSV 
Utah Patch 2 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Utah Patch 2 Hotfix 2	WashingtonDC Early Access		CSV 
Utah Patch 2 Hotfix 2	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Utah Patch 2 Hotfix 3	WashingtonDC Early Access		CSV 
Utah Patch 2 Hotfix 3	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Utah Patch 2 Hotfix 4	WashingtonDC Early Access		CSV 
Utah Patch 2 Hotfix 4	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Utah, Patch 3	WashingtonDC Early Access		CSV 
Utah, Patch 3	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Utah Patch 3 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access		CSV 
Utah Patch 3 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Utah, Patch 4	WashingtonDC Early Access		CSV 
Utah, Patch 4	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Utah Patch 4 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access		CSV 

Automatische Übersetzung

Aktuelle Version	Zielversion	Ansicht	Herunterk
Utah Patch 4 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Utah Patch 4 Hotfix 2	WashingtonDC Early Access		CSV
Utah Patch 4 Hotfix 2	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Utah Patch 4 Hotfix 3	WashingtonDC Early Access		CSV
Utah Patch 4 Hotfix 3	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Utah Patch 4 Hotfix 4	WashingtonDC Early Access		CSV
Utah Patch 4 Hotfix 4	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Utah Patch 4 Hotfix 5	WashingtonDC Early Access		CSV
Utah Patch 4 Hotfix 5	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Utah, Patch 5	WashingtonDC Early Access		CSV
Utah, Patch 5	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Utah Patch 5 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access		CSV
Utah Patch 5 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Utah-Patch 6	WashingtonDC Early Access		CSV
Utah-Patch 6	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Utah Patch 6 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access		CSV

Automatische Übersetzung

Aktuelle Version	Zielversion	Ansicht	Herunterk
Utah Patch 6 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Utah, Patch 6 Hotfix 2	WashingtonDC Early Access		CSV
Utah, Patch 6 Hotfix 2	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Utah, Patch 7	WashingtonDC Early Access		CSV
Utah, Patch 7	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Utah Patch 7 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access		CSV
Utah Patch 7 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Utah, Patch 7 Hotfix 2	WashingtonDC Early Access		CSV
Utah, Patch 7 Hotfix 2	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Utah, Patch 7a	WashingtonDC Early Access		CSV
Utah, Patch 7a	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Utah, Patch 7b	WashingtonDC Early Access		CSV
Utah, Patch 7b	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Utah, Patch 8	WashingtonDC Early Access		CSV
Utah, Patch 8	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV
Utah Patch 8 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access		CSV

Automatische Übersetzung

Aktuelle Version	Zielversion	Ansicht	Herunterk
Utah Patch 8 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Utah Patch 8 Hotfix 2	WashingtonDC Early Access		CSV 
Utah Patch 8 Hotfix 2	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Utah, Patch 9	WashingtonDC Early Access		CSV 
Utah, Patch 9	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Utah Patch 9 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access		CSV 
Utah Patch 9 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Utah, Patch 10	WashingtonDC Early Access		CSV 
Utah, Patch 10	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Vancouver – Early Access	WashingtonDC Early Access		CSV 
Vancouver – Early Access	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Vancouver – Early Access Hotfix 1	WashingtonDC Early Access		CSV 
Vancouver – Early Access Hotfix 1	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Vancouver – Early Access Hotfix 2	WashingtonDC Early Access		CSV 
Vancouver – Early Access Hotfix 2	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Vancouver, Patch 1	WashingtonDC Early Access		CSV 

Automatische Übersetzung

Aktuelle Version	Zielversion	Ansicht	Herunterk
Vancouver, Patch 1	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Vancouver Patch 1 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access		CSV 
Vancouver Patch 1 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Vancouver-Patch 2	WashingtonDC Early Access		CSV 
Vancouver-Patch 2	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Vancouver Patch 2 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access		CSV 
Vancouver Patch 2 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Vancouver Patch 2 Hotfix 2	WashingtonDC Early Access		CSV 
Vancouver Patch 2 Hotfix 2	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Vancouver Patch 2 Hotfix 3	WashingtonDC Early Access		CSV 
Vancouver Patch 2 Hotfix 3	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Vancouver, Patch 3	WashingtonDC Early Access		CSV 
Vancouver, Patch 3	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Vancouver Patch 3 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access		CSV 
Vancouver Patch 3 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Vancouver Patch 3 Hotfix 2	WashingtonDC Early Access		CSV 

Automatische Übersetzung

Aktuelle Version	Zielversion	Ansicht	Herunterk
Vancouver Patch 3 Hotfix 2	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Vancouver Patch 3 Hotfix 3	WashingtonDC Early Access		CSV 
Vancouver Patch 3 Hotfix 3	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Vancouver Patch 3 Hotfix 4	WashingtonDC Early Access		CSV 
Vancouver Patch 3 Hotfix 4	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Vancouver, Patch 4	WashingtonDC Early Access		CSV 
Vancouver, Patch 4	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Vancouver Patch 4 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access		CSV 
Vancouver Patch 4 Hotfix 1	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Vancouver, Patch 5	WashingtonDC Early Access		CSV 
Vancouver, Patch 5	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Vancouver, Patch 6	WashingtonDC Early Access		CSV 
Vancouver, Patch 6	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
Vancouver, Patch 7	WashingtonDC Early Access		CSV 
Vancouver, Patch 7	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 
WashingtonDC Early Access	WashingtonDC Early Access Hotfix 1		CSV 

Automatische Übersetzung

Verfügbare Patches und Hotfixes

Die Washington DC-Familie enthält Patches und Hotfixes.

i Wichtig:

Weitere Informationen zum Aktualisieren einer Instanz finden Sie unter [ServiceNow-Upgrades](#).

Weitere Informationen zum Release-Zyklus finden Sie unter [ServiceNow-Release-Zyklus](#) [↗](#).

i Hinweis:

Dieser Now Platform Hauptfamilien-Release ist jetzt in den regulierten Marktumgebungen von ServiceNow verfügbar. Weitere Informationen zu Services, die in isolierten Umgebungen verfügbar sind, finden Sie unter [KB0743854](#) [↗](#).

Q1 2024 Patching-Programmziele

Ziele können sich vor dem Patchen ändern. Zielversionen ändern sich nur, wenn dies absolut erforderlich ist.

Releases	Patch-Zieloption	Versionsinformationen
Vancouver	Vancouver Patch 4 Hotfix 1b ↗	Vancouver ↗
Utah	Utah Patch 9 Hotfix 1b ↗	Utah ↗
Tokio	Tokyo Patch 10 Hotfix 2b ↗	Tokyo ↗

Verfügbare Versionen

Melden Sie sich bei [support.servicenow.com](#) [↗](#) (früher HI) an, um die Versionshinweise zu Sicherheitspatches und Sicherheits-Hotfixes anzuzeigen.

Release-Version	Release-Typ	Veröffentlicht am	Verfügbarkeit
Washington DC Patch 1 Washington DC Patch 1-Sicherheitsfixes ↗	Patch	2024/03/20	Verfügbar
Washington DC Patch EA Hotfix 1	Hotfix	2024/02/06	Verfügbar
Washington DC -Sicherheit und wichtige Korrekturen Alle anderen Washington DC -Korrekturen	Feature Early Availability	01.02.2024	Nicht verfügbar

- Verfügbar: Alle Benutzer können auf die Version upgraden. „Verfügbare“ Versionen werden im angezeigt.
- Auf Anfrage verfügbar: [Kontakt Kundenservice und Support](#) [↗](#) zur Genehmigung des Upgrades auf die Version.
- Nicht verfügbar: Die Releaseversion ist nicht verfügbar.

MetricBase-Releases

Die neuesten Versionshinweise für lokale Installationen von MetricBase finden Sie in [KB0748185](#) .

Weitere Softwarereleases

Informationen zur aktuellen Windows-Anwendung für Password Reset, zum ODBC Driver und zu allen anderen Softwareanwendungen, die im ServiceNow Store zum Download verfügbar sind, finden Sie in den [ServiceNow Store Versionshinweisen](#) .

Washington DC Patch 1

Release Washington DC Patch 1 enthält wichtige Problembehebungen.

Washington DC Patch 1 wurde am 20. März 2024 veröffentlicht.

- Build-Datum: 03-09-2024_0815
- Build-Tag: glide-ashingtondc-12-20-2023__patch1-02-28-2024

i Wichtig:

Weitere Informationen zum Aktualisieren einer Instanz finden Sie unter [ServiceNow-Upgrades](#).

Weitere Informationen zum Release-Zyklus finden Sie unter [ServiceNow-Release-Zyklus](#) .

i Hinweis:

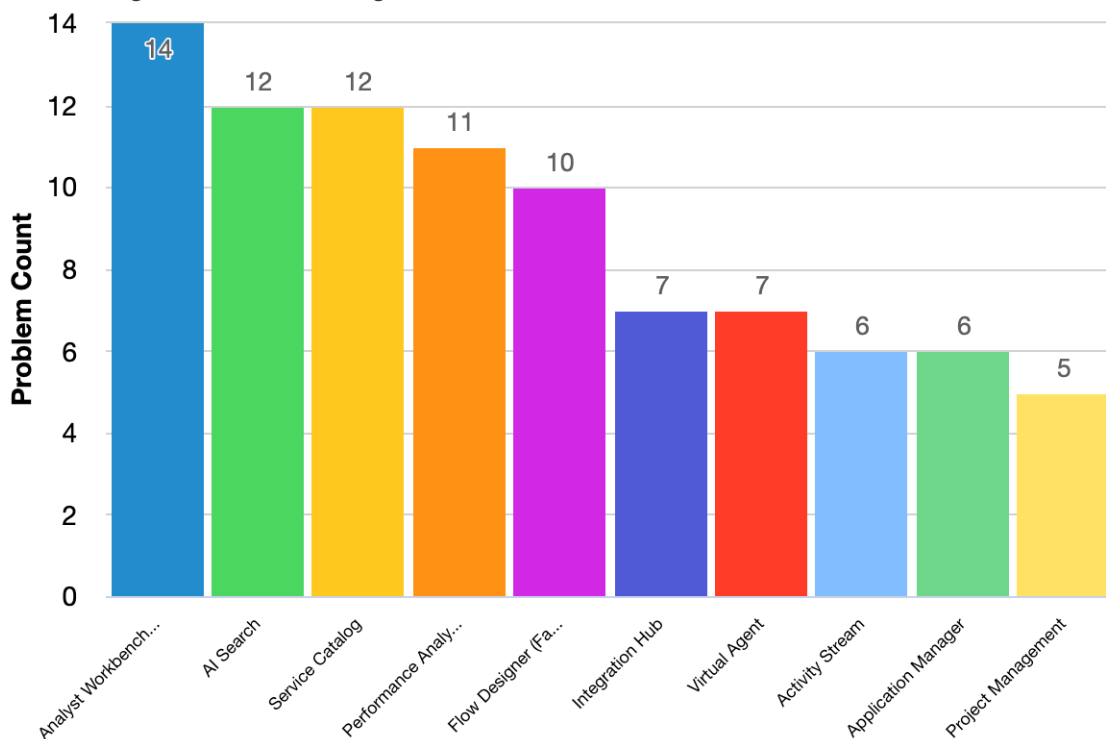
Dieser Now Platform Hauptfamilien-Release ist jetzt in den regulierten Marktumgebungen von ServiceNow verfügbar. Weitere Informationen zu Services, die in isolierten Umgebungen verfügbar sind, finden Sie unter [KB0743854](#) .

Klicken Sie [hier](#) , um eine herunterladbare, sortierbare Version der behobenen Probleme in diesem Release anzuzeigen.

Übersicht

Washington DC Patch 1 enthält 246 Problembehebungen in verschiedenen Kategorien. Das folgende Diagramm zeigt die 10 häufigsten Problemkategorien, die in diesem Patch enthalten sind.

Die 10 häufigsten Problemkategorien



Sicherheitsbezogene Korrekturen

Washington DC Patch 1 enthält Korrekturen für sicherheitsbezogene Probleme, die bestimmte ServiceNow® -Anwendungen und Now Platform® betroffen haben. Wir empfehlen Kunden ein Upgrade auf diese Version, um die sichersten und aktuellsten Funktionen nutzen zu können. Weitere Informationen zu Sicherheitsproblemen, die in Washington DC Patch 1 behoben wurden, finden Sie unter [KB1634762](#).

Änderungen in Washington DC Patch 1

Core-Versionshinweise Now Platform .

Berücksichtigen Sie in Ihrer Instanz Benutzer mit Arabischkenntnissen in Arabisch mit Übersetzungen des UI-Zeichenfolgeninhalts des Basissystems. Aktivieren Sie das Plugin „I18N: Arabian Translations“ (com.snc.i18n.rabic), um diese Übersetzungen zu erhalten.

Email unsubscribe

Mit einem Klick kündigen: Kündigen Sie das Abonnement von E-Mail-Benachrichtigungen mit einem Ein-Klick-Ansatz. Sie können Formularbenachrichtigungs-E-Mails direkt abbestellen, indem Sie neben der E-Mail-Adresse auf **Unsubscribe klicken**. Einen-Anforderung zum Abbestellen des Abonnements wird durchlaufen, und es wird automatisch eine vorformatierte E-Mail-Nachricht gesendet.

Für Benutzer mit mehreren abonnierten E-Mail-Adressen gilt: Wenn Sie sich von der primären E-Mail-Adresse abgemeldet haben, werden alle anderen E-Mail-Adressen automatisch abbestellt. Das Kündigen des Abonnements über sekundäre E-Mail-Adressen wird derzeit nicht unterstützt, und die Anforderung wird nicht erfüllt.

New plugins in Washington DC

Stellt Übersetzungen des UI-Zeichenfolgeninhalts des Basissystems in Ihrer Instanz bereit.

Plugins, deren Einstellung geplant ist

Plugin „DevOps Config“ [com.snc.devops_config]: Geplant für Einstellung der Unterstützung am kundenspezifischen Vertragsende für die DevOps Config-Anwendung.

GRC: DevOps Accelerator [com.sn_grc_devops]: Die Einstellung der Unterstützung im Y-Release ist geplant.

Wichtige Korrekturen

Die folgenden Probleme und ihre Korrekturen sind nach potenziellen Auswirkungen auf Kunden geordnet, beginnend mit den wichtigsten Korrekturen.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Anwendungsmanager PRB1718754 KB1587314	In Vancouver Plugin-Upgrade im neuen Anwendungsmanager hängen, auch wenn der klassische Anwendungsmanager das Upgrade als abgeschlossen anzeigt	Der klassische Anwendungsmanager zeigt an, dass das Plugin erfolgreich installiert wurde, der Eintrag sys_execution_tracker wird jedoch weiterhin als ausgeführt angezeigt. Der Ausführungstracker wurde aufgrund eines Fehlers nicht auf den Status „Abgeschlossen“ aktualisiert, und der Fortschritt wurde bei 94 % belassen.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Anwendungsmanager PRB1728645	Die Benutzer- von abhängigen Anwendungen ist im ServiceNow Store ausgeblendet und verhindert den Installationsprozess der Anwendung in Produktionsinstanzen	Dieses Problem tritt nur während der Anwendungsinstallation in Produktionsinstanzen auf. Wenn für eine Anwendung während des Installationsvorgangs Abhängigkeits-Apps installiert werden müssen und diese Apps (Abhängigkeits- Apps) keiner Instanz im ServiceNow Store zugeordnet sind, werden die Benutzer im Dialogfeld „App-Installation“ aufgefordert, die App im Store zu erwerben, bevor fortgefahren wird. Wenn Benutzer auf den bereitgestellten Link klicken, gelangen sie zum ServiceNow Store und sehen die folgende Meldung: „Es wurden keine Apps gefunden, die den ausgewählten Kriterien entsprechen.“	1. Versuchen Sie, das Mitarbeiter-Center in einer Produktionsinstanz zu aktivieren. 2. Suchen Sie unter „Systemanwendungen“ nach einer App. 3. Klicken Sie auf Installieren. 4. Bevor die Installation fortgesetzt wird, wird ein Dialogfeld angezeigt. Es wird eine Liste der Abhängigkeiten für Employee Center angezeigt. Employee Center Core ist eine seiner Abhängigkeiten. Wenn dies nicht in einer Instanz installiert ist, überprüfen Sie, ob im Dialogfeld die Meldung „Muss im Store erworben werden“ angezeigt wird. 5. Klicken Sie im Dialogfeld auf den Link „Employee Center Core“. Es öffnet die Store-Seite und zeigt die folgende Meldung an: „Es wurden

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			keine Apps gefunden, die den ausgewählten Kriterien entsprechen“.
Serviceportal PRB1719006 KB1587072	Wenn sie über das Katalog-Client-Skript onChange festgelegt wird, ist eine schreibgeschützte HTML-Variable nicht sichtbar	Das Problem tritt nach dem Upgrade in Vancouver auf.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Syntax-Editor PRB1725418 KB1588249	Autovervollständigungsoptionen fehlen	Beispielsweise Vervollständigung werden nicht alle Abschlussoptionen angezeigt, die für „g_form“ und andere Variablen erwartet werden.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Upgradeüberwachung PRB1717068 KB1585080	Der Versuch, Skripts aus der Upgradeüberwachung aufzulösen, funktioniert nicht ordnungsgemäß	Nicht erfasster TypeError: „Fehler beim Ausführen von „observe“ auf MutationObserver“: Parameter 1 ist nicht vom Typ „Knoten“.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.

Alle anderen Korrekturen

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Zugriffssteuerung PRB1718146	Benutzer erhalten eine Fehlermeldung „Internal Serverfehler 500“, wenn sie die Identität eines Benutzers annehmen, der über eine leere time_limited-Rolle verfügt	Benutzer erhalten eine Fehlermeldung: „com.glide.sys.security.Role.getName()“ kann nicht aufgerufen werden, da „curRole“ null ist: java.lang.NullPointerException:...”	
Aktivitätenstrom PRB1675128	Im Aktivitätenstrom des Arbeitsbereichs wird im Feld E-Mail „Von“ die sys_id angezeigt	Die sys_id wird im Arbeitsbereich im Feld Von angezeigt, wenn eine E-Mail an eine Interaktion angehängt und im Aktivitätenstrom angezeigt wird.	- Öffnen Sie einen Incident in einem beliebigen Arbeitsbereich. - Erstellen und senden Sie eine E-Mail. - Öffnen Sie die Tabelle „sys_email“, um die gerade gesendete E-Mail zu finden.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			4. Bearbeiten Sie das Benutzerfeld so, dass es die sys_id des Absenders enthält. 5. Bearbeiten Sie den Status der E-Mail, um sie von „Sendebereit“ in „Gesendet“ zu ändern. Erwartetes Verhalten: Bei Anzeige im Aktivitätenstrom des ursprünglichen Incident sollte das Feld „Von“ in den E-Mail-Details die E-Mail-Adresse des Benutzers enthalten. Tatsächliches Verhalten: Bei Anzeige im Aktivitätenstrom des ursprünglichen Incident enthält das Feld Von in den E-Mail-Details die sys_id des Benutzers aus dem Feld Benutzer in sys_email.
Aktivitätenstrom PRB1725845	Text im Abschnitt „Kommentar“ wird gelöscht, wenn Text in den erforderlichen Abschnitt „Arbeitsnotizen“ eingegeben wird	Der Abschnitt „Kommentar“ wird leer. Wenn Sie außerhalb klicken, wird der Text erneut angezeigt.	1. Starten Sie den Arbeitsbereich Customer Service Management (CSM). 2. Vergewissern Sie sich, dass das Rich-Text-Format (RTF) auf „Aus“ festgelegt ist. 3. Greifen Sie auf einen vorhandenen Datensatz zu. 4. Geben Sie Text in den Abschnitt „Kommentar“ ein. 5. Wählen Sie im Formularfeld „Auswirkung“ oder „Dringlichkeit“ eine Option aus. 6. Geben Sie Text in den erforderlichen Abschnitt „Arbeitsnotizen“ ein.
Aktivitätenstrom PRB1733812	Text in den Abschnitten „Kommentar“ und „Arbeitsnotizen“ wird bei der Größenänderung gelöscht	Wenn die Größenänderung verwendet wird, um das Formular kleiner zu machen, wird der Text im Composer ausgeblendet.	1. Melden Sie sich bei einer Instanz an. 2. Öffnen Sie einen Incident. 3. Geben Sie Kommentare ein, ohne sie zu veröffentlichen. 4. Wechseln Sie zu den Arbeitsnotizen. 5. Fügen Sie Daten hinzu. 6. Kehren Sie zum Abschnitt „Kommentare“ zurück.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			7. Geben Sie etwas ein. 8. Ändern Sie die Größe der Trennlinie ohne Veröffentlichung bis zum Ende. Der Abschnitt „Kommentare“ wird geleert.
Aktivitätenstrom PRB1738631	Durch das Veröffentlichen von Nur-Text-Kommentaren und Arbeitsnotizen wird der Erstellungstext für einen Fall und eine Aufgabe nicht gelöscht	Das Problem tritt für Version 25.1.0 von now-activity-stream auf.	1. Öffnen Sie einen Fall oder eine Aufgabe. 2. Vergewissern Sie sich, dass „Rich-Text-Editor“ in den Feldern „Verfassen“ deaktiviert ist. 3. Geben Sie Text in das Feld Kommentare ein. 4. Klicken Sie auf Post Comments (Kommentare veröffentlichen). Beachten Sie, dass der in #3 eingegebene Text im Aktivitätenstrom veröffentlicht wird, jedoch im Textfeld Kommentare verbleibt und nicht gelöscht wird. 5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, außer für Arbeitsnotizen. Beachten Sie, dass der Text in den Arbeitsnotizen im Aktivitätenstrom veröffentlicht wird, aber im Textfeld Arbeitsnotizen verfassen verbleibt und nicht gelöscht wird.
Aktivitätenstrom PRB1740673	„agent-workspace-forms-test“ schlägt fehl, da die Komponente in der Voreinstellung „Datensatzerstellung“ nicht geladen wird	Anstelle eines Objekts wird wie erwartet „undefined“ zurückgegeben.	1. Erstellen Sie eine UI Builder-Experience mit der Arbeitsbereich-App-Shell als App-Shell-UI. 2. Erstellen Sie eine Seite von Grund auf. Verwenden Sie keine Vorlage. 3. Fügen Sie 2 URL-Parameter hinzu, table und sys_id, wobei alles andere als Standardwerte festgelegt wird. 4. Fügen Sie der Seite „Aktivitätenstrom verfassen“ hinzu. 5. Wählen Sie die Voreinstellung „Datensatzerstellung“ aus. 6. Suchen Sie einen offenen Incident-Datensatz.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			7. Legen Sie die URL-Parameter table = incident und sys_id = sys_id des offenen Incident-Datensatzes fest. 8. Speichern Sie die Seite. 9. Klicken Sie auf das Menü unter „Vorschau“. 10. Wählen Sie den Pfad „URL öffnen“, um die Seite in einem separaten Fenster anzuzeigen. Erwartetes Verhalten: Der Composer wird auf der Seite geladen. Tatsächliches Verhalten: Der Composer wird nicht geladen, und die Seite ist leer.
Mitarbeiterchat PRB1734352	Arbeitselementkarten werden in einem Posteingang nicht gerendert, obwohl versucht wird, sn-inbox-card zu rendern	Es gibt ein zeitweise auftretendes Problem, bei dem Service Desk-Mitarbeiter die im Posteingang des Service Desk-Mitarbeiters gerenderte Arbeitselementkarte nicht sehen, obwohl ihnen das Arbeitselement zugewiesen ist, und sie hören Audiobenachrichtigungen.	1. Melden Sie sich als Service Desk-Mitarbeiter an. 2. Navigieren Sie zu einem Arbeitsbereich. 3. Starten Sie einen Chat als anfordernde Person. 4. Aktivieren Sie die clientseitige Protokollierung, indem Sie die Sys-Eigenschaft „com.glide.awa.client_logging.enabled“ mit den Rollen „awa_agent“ und „awa_manager“ festlegen. Dies dient der Aktivierung der erweiterten Protokollierung. Erwartetes Verhalten: Ein Service Desk-Mitarbeiter sollte eine Arbeitselementkarte mit Benachrichtigungen in seinem Posteingang erhalten. Tatsächliches Verhalten: Service Desk-Mitarbeiter erhalten nichts.
Mitarbeiterchat PRB1734421	Das zweite Chatfenster eines Service Desk-Mitarbeiters erscheint leer, nachdem der Service Desk-Mitarbeiter das erste Chatfenster geschlossen hat	Das Problem tritt auf, wenn die dynamische Übersetzung in der Instanz nicht aktiviert ist, die Kennzeichnung „Dynamische Übersetzung“ jedoch für den Datensatz „sys_cs_live_agent_setup“	

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
		als „wahr“ markiert ist. Ein Fehler wird angezeigt.	
Agile Development PRB1733098	Wenn Benutzer auf der Seite „Scrum-Programmplanung“ einen Epic-Rückstand auswählen, wird die Tafel nicht mit den richtigen Daten geladen		1. Ändern/legen Sie die Sys-Eigenschaft „glide.invalid_query.returns_no_rows“ auf „wahr“. 2. Navigieren Sie zu „Scrum Program Board“. 3. Wählen Sie einen Rückstand aus. Beachten Sie, dass die Tafel nicht mit den richtigen Daten gemäß dem ausgewählten Epic-Rückstand geladen wird.
KI-Suche PRB1687420	Es wird ein falscher Klickrang aufgezeichnet, wenn Sicherheit für spätes Binden in der KI-Suche angewendet wird	Anwender haben eine Diskrepanz vom 5,6-fachen des erwarteten Klickrangs festgestellt (288 statt 51).	1. Melden Sie sich als Administrator bei einer Instanz an. 2. Aktivieren Sie die späte Bindung für die KI-Suche. 3. Nehmen Sie die Identität eines Benutzers mit Zugriffsbeschränkungen an. 4. Öffnen Sie ein Service Portal-basiertes Portal. 5. Geben Sie im Suchfeld einen Suchbegriff ein. 6. Geben Sie ein. 7. Wenn die Ergebnisse geöffnet werden, verwenden Sie den Pfeil am unteren Rand der Seite, um zur letzten Seite zu blättern, während Sie die gescrollten Seiten zählen. 8. Klicken Sie auf das letzte Element, um es zu öffnen. 9. Wechseln Sie zum Back-End zurück. 10. Beenden Sie den Identitätswechsel. 11. Öffnen Sie die Tabelle „Suchereignis“ (sys_search_event.list im Navigator). 12. Wenn die Spalte „Aktualisiert“ nicht hinzugefügt wird, personalisieren Sie die Liste, um diese Spalte hinzuzufügen.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			13. Sortieren Sie Z bis A nach „Aktualisiert“, um die neuesten Datensätze oben zu erhalten. 14. Beobachten Sie den neuesten Datensatz für den Benutzer, dessen Identität Sie annehmen (der einige Sekunden zurückliegen sollte). 15. Siehe Klickrangwert. Erwartetes Verhalten: Der Klickrangwert sollte 20 sein, wie in Schritt 4 gezeigt. Tatsächliches Verhalten: Der Klickrangwert ist höher als erwartet.
KI-Suche PRB1716502	Die Failover-Replikationswiederherstellung von AI Search (AIS) sollte nicht mehrere AIS-Ereignisse ohne Blockierung für dieselben Datenquellenstatistiken erneut verarbeiten	Nur 1 „kein Block“ sollte im Rahmen der Replikationswiederherstellung bereit sein, aber alle werden bereit.	
KI-Suche PRB1718337	Der Benutzer beobachtet den Fehler „Fehler beim Verarbeiten des Signalereignisses vom Typ: „SEARCH_PAGINATION_EVENT“.	In der Syslog-Tabelle in der KI-Suche liegt ein zeitweise auftretender Fehler vor.	1. Melden Sie sich bei einer Instanz an. 2. Geben Sie „find“ für die Eingabe in die KI-Suche ein. 3. Überprüfen Sie das Ergebnis. 4. Klicken Sie auf Weitere Fragen. Das Problem tritt nur auf, wenn ein Auslastungstest mit etwa 50 Benutzern ausgeführt wird.
KI-Suche PRB1721980	„Aktualisierung nach Abfrage kaskadieren“ für die Dot-Walk-Feldzuordnung führt zu einer Verlangsamung der Ereignisverarbeitung in der KI-Suche		1. Fügen Sie die Zuordnung „dot_walk_field“ für sys_user.active hinzu. 2. Schalten Sie die aktive Kennzeichnung auf 100 von sys_users um. 3. Überprüfen Sie die verarbeitete Anzahl ais_index_queu_stats.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			Erwartetes Verhalten: Die Verarbeitungsgeschwindigkeit verschlechtert sich nicht. Tatsächliches Verhalten: Die Verarbeitungsgeschwindigkeit verschlechtert sich von 7.000+ Events nach 5 Minuten auf 0 oder 500.
KI-Suche PRB1724955	Updates für ais_genius_ result_configuration.request_ processor_script werden nicht angewendet, wenn das Update Set festgelegt wird		
KI-Suche PRB1725734	Die Navigation „Zuletzt angezeigt“ und „Vorgeschlagene Ergebnisse“ schlägt für Serviceportale mit nicht erweiterbaren Tabellen fehl		1. Suchen Sie eine Tabelle, die nicht erweiterbar ist. 2. Fügen Sie die Tabelle als indizierte Quelle hinzu. 3. Aktualisieren Sie die EVAM-Konfigurationen für die Portalnavigation im Service Portal. 4. Stellen Sie sicher, dass die Navigation „Zuletzt angezeigt“ und „Vorgeschlagene Ergebnisse“ im Typeahead-Widget fehlschlägt. Erwartetes Verhalten: Der Benutzer wird zur Ansicht „Portal“ weitergeleitet Tatsächliches Verhalten: Der Benutzer wird zur Formularansicht weitergeleitet.
KI-Suche PRB1726721	Bei „Zuletzt angezeigten Vorschlägen“ wird das Feld Beschreibung angezeigt, obwohl das Modell aisearch_teaser_title zurückgibt		1. Wählen Sie eine Tabelle wie Blog [sn_communities_blog] aus, die kein Feld Kurzbeschreibung, aber einen Teaser-Titel für AI Search (AIS) enthält, der standardmäßig auf die Beschreibung festgelegt ist. 2. Erstellen Sie eine indizierte Quelle der Tabelle „Blog“ für eine ESC-Portalanwendung. 3. Fügen Sie eine Feldeinstellungszuordnung für den Titel hinzu, die auf ein beliebiges

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			Feld mit Ausnahme des Felds Beschreibung der Tabelle verweist. - Klicken Sie auf Index. - Erstellen Sie eine Suchquelle für die in Schritt 2 erstellte indizierte Quelle. - Fügen Sie die Suchquelle dem Suchprofil der Anwendung hinzu. - Führen Sie die Suche durch. - Klicken Sie auf ein Blog-Ergebnis. - Überprüfen Sie die Details, die unter „Zuletzt angezeigte Vorschläge“ angezeigt werden. Erwartetes Verhalten: „Zuletzt angezeigte Vorschläge“ sollte das Feld anzeigen, das als AIS-Teaser-Titel hinzugefügt wurde. Tatsächliches Verhalten: „Zuletzt angezeigte Vorschläge“ zeigt das Feld Beschreibung an.
KI-Suche PRB1733295	Es gibt ein Problem beim Empfangen der Gesamtanzahl der Treffer für ein Antwortobjekt	Es sollte eine Methode für die skriptfähige verfügbar gemacht werden, um die Gesamtzahl der Treffer zu erhalten, nicht nur die Gesamtzahl der in diesem Batch/ Seite zurückgegebenen Ergebnisse (was getCount angibt).	
KI-Suche PRB1733298	In der skriptfähigen Such-API wird die Funktion „Sortieren“ nicht unterstützt	Es gibt keine Möglichkeit, die Sortier-ID an die durchsuchbare Skript-API zu übergeben.	
KI-Suche PRB1733334	IndexStatisticsReport speichert nur Anzahlen für die Top 10 der indizierten Quellen	In den Ergebnissen werden nur 10 Buckets angezeigt, die von der KI-Suche zurückgegeben werden. Wenn es mehr als 10 ais_datasource gibt, die Inhalte generieren, werden nur die Top 10 gemeldet.	- Richten Sie eine Instanz mit AI Search ein. - Bestätigen Sie, dass mehr als 10 ais_datasource-Datensätze vorhanden sind, die Inhalte indiziert haben. - Führen Sie die Aufgabe „AIS Erfassungsstatistiken erfassen sys_trigger“ aus.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			In ais_datasource_stats werden nur 10 Datensätze erstellt. Sie entsprechen den Top 10 ais_datasources mit den am häufigsten indizierten Inhalten.
KI-Suche PRB1733513	Die Tabelle ais_datasource_stats darf gemäß „Indizierte Quelle“ nur einen Eintrag enthalten.	Die Tabelle ais_datasource_stats enthält einen nächtlichen Eintrag für jede Datenquelle. Das ist nicht korrekt. Die Tabelle darf nur einen Datensatz pro Datenquelle enthalten.	1. Richten Sie eine Instanz mit AI Search ein. 2. Vergewissern Sie sich, dass ais_datasource-Datensätze mit indiziertem Inhalt vorhanden sind. 3. Führen Sie die Aufgabe „Erfassungsstatistiken erfassen sys_trigger“ der KI-Suche aus. In der Tabelle ais_datasource_stats gibt es zwei Einträge für jede Datenquelle.
Analyst Workbench Dashboard PRB1722052	„Ihre Filtersätze“ spiegelt keine Aktionen zum Speichern, Bearbeiten oder Löschen von Filtersätzen wider, es sei denn, ein Anwender aktualisiert die Seite	Das Problem wurde in den Filtersätzen der Analyst Workbench beobachtet.	1. Öffnen Sie die Analyst Workbench eines beliebigen Mining-Projekts. 2. Wenden Sie Filter an, z. B. Aufgliederungen oder Routen. 3. Klicken Ihre Filtersätze > Als neuen Filtersatz speichern. 4. Geben Sie einen Titel ein. 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern. 6. Klicken Sie auf den Link „Ihre Filtersätze“, um den gespeicherten Filter anzuzeigen. Der gespeicherte Filter wird nicht in der Liste „Ihre Filtersätze“ angezeigt, es sei denn, der Anwender aktualisiert die Seite.
Analyst Workbench Dashboard PRB1731783	Das Popup „Geplante Aufgabe“ wird angezeigt und das Knoten-/Bogen-Popup geschlossen, wenn der Benutzer auf Bei Übergang filtern klickt	Es gibt auch ein Problem mit dem Bogen-/Knoten-Popup, wenn der Routenfilter angewendet wird.	1. Öffnen Sie die Analyst Workbench eines beliebigen Mining-Projekts. 2. Wenden Sie den Filter für Routen an. 3. Klicken Sie nach Abschluss der geplanten Aufgabe auf Ergebnis anzeigen. 4. Klicken Sie auf einen beliebigen Bogen/Knoten im Diagramm.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			Erwartetes Verhalten: Das Knoten-/Bogen-Popup-Fenster sollte angezeigt werden. Tatsächliches Verhalten: Das Popup für Knoten/Bögen wird nicht angezeigt, wenn der Routenfilter angewendet wird.
Analyst Workbench Dashboard PRB1734473	Die Informationsmeldung neben „Möchten Sie ein KPI-Dashboard hinzufügen?“ fehlt	Es sollte ein Popup-Symbol angezeigt werden: „Fügen Sie Ihr Plattformanalysen-Dashboard der Projektzusammenfassungs- und -einsicht-Seite hinzu“.	1. Öffnen Sie das Guided Setup. 2. Legen Sie Ziele fest. Das Symbol „Info“ neben „Möchten Sie ein KPI-Dashboard hinzufügen?“ fehlt.
Analyst Workbench Dashboard PRB1734479	Ein Benutzer kann zu den nächsten Seiten navigieren, auch wenn nicht alle erforderlichen Felder ausgefüllt sind	Die Schaltfläche Projekt erstellen in der Fußzeile wird verwendet, um Benutzer darauf aufmerksam zu machen, welche Felder fehlen. Wenn ein Projekt noch nicht erstellt wurde, ist es deaktiviert.	1. Erstellen Sie ein Projekt im Guided Setup. 2. Versuchen Sie, über die Auswahl zum nächsten Abschnitt zu navigieren. Erwartetes Verhalten: Wenn erforderliche Felder in „Ziele festlegen“ nicht ausgefüllt sind, sollte der Anwender nicht in der Lage sein, zum nächsten Bildschirm zu wechseln, und die Schaltflächen, die den Anwender zum nächsten Bildschirm führen, sollten ausgegraut sein. Tatsächliches Verhalten: Die Schaltflächen am unteren Rand sind nicht ausgegraut, was darauf hindeutet, dass der Benutzer darauf klicken kann.
Analyst Workbench Dashboard PRB1734588	In Aufgliederungen des geführten Setups können Benutzer die Anzahl der Neuzuweisungen nicht auswählen	Benutzer können Integer- und Zeichenfolgenfelder in der Aufgliederungskonfiguration auf einer Plattform auswählen, die keine Auswahlfelder sind.	

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Analyst Workbench Dashboard PRB1734594	Das geführte Setup weist eine falsche Popup-Größe und falsche Statistiken auf	„Aus Bibliotheksbildschirm hinzufügen“ weist mehrere Probleme auf. Die Größe des Bildschirms ist zu klein. Die Größe der Spalte „Nachricht“ ist zu kurz und schwer zu lesen. Die Zahlen addieren sich nicht.	1. Erstellen Sie ein Projekt über das Guided Setup. 2. Navigieren Sie zur Registerkarte „Verbesserungsmöglichkeiten festlegen“. 3. Klicken Sie auf Aus Bibliothek hinzufügen. 4. Stellen Sie sicher, dass das Popup zu klein ist, um die gesamte Tabelle anzuzeigen. Außerdem ist die Größe der Nachrichtenspalte zu klein, was zu mehreren Zeilen für eine Kopfzeile führt. 5. Fügen Sie Ergebnisse hinzu. 6. Versuchen Sie, die gleichen Ergebnisse ein anderes Mal hinzuzufügen. 7. Stellen Sie sicher, dass die Gesamtzahl der Ergebnisse nicht mit der tatsächlichen Anzahl übereinstimmt.
Analyst Workbench Dashboard PRB1734790	Unter dem Namen einer Tabelle fehlen Menüelemente „Filterbedingung“.	Es gibt zwei Probleme in „Umfang für Analyse festlegen“. Das Menü „Filterbedingungen“ für Tabellen und Zuschneidefunktionen wird unter der Menükopfzeile platziert. Es gibt keine Möglichkeit, hinzugefügte Bedingungen anzuzeigen oder zu löschen.	Problem 1: 1. Erstellen Sie ein Projekt in einem geführten Projekt-Setup. 2. Navigieren Sie zu „Umfang für Analyse festlegen“. Erwartetes Verhalten: Die Seite „Filterbedingungen“ hat ein eigenes Menüelement unter dem Namen der Tabelle. Der Name des Menüs lautet „Filterbedingungen“. Tatsächliches Verhalten: Das Menü „Filterbedingungen“ für Tabellen und Zuschneidefunktionen wird unter der Menükopfzeile platziert. Problem 2: 1. Erstellen Sie ein Projekt in einem geführten Projekt-Setup. 2. Navigieren Sie zu „Umfang für Analyse festlegen“. 3. Klicken Sie auf eine Tabelle. 4. Scrollen Sie nach unten.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			5. Erweitern Sie die Komponente „Zuschneideprozess“. 6. Fügen Sie die Bedingung „Start und Ende“ hinzu. Erwartetes Verhalten: Der Benutzer sollte in der Lage sein, die hinzugefügten Start- und Endbedingungen anzuzeigen oder zu löschen. Tatsächliches Verhalten: Es gibt keine Möglichkeit, die hinzugefügten Bedingungen anzuzeigen oder zu löschen.
Analyst Workbench Dashboard PRB1734812	Guided Setup-Seiten weisen Gliederungsprobleme, grafische Probleme: Überschneidungen und Textfehler auf	Bei den folgenden Elementen gibt es grafische Probleme: „Ziele festlegen“, „Umfang Ihrer Analyse festlegen“, „Umfang Ihrer Analyse # Aktivität“, „Umfang Ihrer Analyse # Aufgliederungen“, „Verbesserungsmöglichkeiten festlegen“ und „Ziele festlegen“.	
Analyst Workbench Dashboard PRB1734817	Im Formular „Aktivitätsdefinition“ fehlen Tooltips	Tooltips für „Bestimmte Aktivitätswerte auswählen“, „Gruppenaktivitäten“, „Interessante Aktivität“ und „Startknoten“ fehlen.	Erstellen Sie im Guided Setup ein Projekt. Vergewissern Sie sich, dass Tooltips fehlen.
Analyst Workbench Dashboard PRB1734831	Benutzer können ihr benutzerdefiniertes Dashboard nicht finden, da sie nicht alphabetisch sortiert sind		1. Erstellen Sie ein Projekt im Guided Setup. 2. Navigieren Sie zu „Ziele festlegen“. 3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Möchten Sie ein KPI-Dashboard hinzufügen?“. 4. Wählen Sie das Menü aus. Erwartetes Verhalten: Dashboards werden alphabetisch sortiert. Tatsächliches Verhalten: Dashboards werden nicht alphabetisch sortiert.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Analyst Workbench Dashboard PRB1734997	Im Guided Setup fehlt die Schaltfläche „ Erweiterte Optionen “ auf 4 Seiten	Benutzer erwarten, dass beim Klicken auf eine Schaltfläche die aktuellen Konfigurationen des geführten Setups gespeichert und das Projekt in der klassischen Benutzeroberfläche geöffnet werden. Wenn die Schaltfläche fehlt und ein Benutzer zu den erweiterten Optionen wechseln möchte, muss er das gesamte Setup abschließen, bevor die Option im Menü angezeigt wird.	1. Erstellen Sie ein Projekt im Guided Setup. 2. Achten Sie darauf, ob die Schaltfläche Erweiterte Optionen fehlt.
Analyst Workbench Dashboard PRB1735015	Im geführten Setup ist das Laden des Quelltyps auf der Seite „Ziele festlegen“ langsam	Es gibt viele Vorlagen, wodurch sich die Ladezeit der Quelle erhöht.	1. Erstellen Sie ein Projekt im Guided Setup. 2. Navigieren Sie zu „Ziele festlegen“. 3. Klicken Sie auf Quelltyp. Erwartetes Verhalten: Werte werden sofort angezeigt, nachdem der Benutzer auf Laden geklickt hat. Tatsächliches Verhalten: Es dauert lange, bis die 4 Optionen geladen werden, da zuerst das Laden der Vorlagen abgeschlossen werden muss. Beim Laden von Vorlagen wird eine falsche Fehlermeldung angezeigt: „Ein oder mehrere Eigenschaftswerte sind ungültig“.
Analyst Workbench Dashboard PRB1735043	Falsche Leerzeichen führen dazu, dass der Bildschirm nicht passt und Daten fehlen	Im Bildschirm „Überprüfen und meine“ gibt es große Bereiche mit Leerraum, die wichtigen Projektübersichtsbereich beanspruchen.	1. Erstellen Sie ein Projekt im Guided Setup. 2. Stellen Sie sicher, dass Aufgliederungen, AD und importierte Verbesserungsoptionen konfiguriert sind. Es gibt viel unnötigen Text, der den Benutzer zum Scrollen zwingt. Eine leere Spalte weist darauf hin, dass beim Laden der Seite ein Fehler aufgetreten ist.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Analyst Workbench Dashboard PRB1736632	Gesamtdauer fehlt in Pop-up-Statistiken für Bogen	Ein Diagramm-Tooltip in normalen Bogen sollte 4 Dauermetriken anzeigen (Gesamt, Durchschn., Mittel, Std.-Abweichung), aber derzeit 3 Dauermetriken anzeigen (Durchschnitt, Mittel, Std.-Abweichung). Summe fehlt.	1. Erstellen Sie ein Projekt (AD = Status oder Zuweisungsgruppe). 2. Navigieren Sie zu Analyst Workbench. 3. Klicken Sie auf einen Nicht-MDM-Bogen.
Antivirus Scanning PRB1718913	Benutzer erhalten einen Fehler, wenn sie eine Business Rule nach dem Einfügen in der Tabelle „sys_attachment“ ausführen	Benutzer erhalten den folgenden Fehler, wenn sie eine Geschäftsregel nach dem Einfügen in der Tabelle „sys_attachment“ ausführen: „Unzulässiger Zugriff auf ausgehendes HTTP in Berichtserstellung, asynchrone Geschäftsregel zum Ausführen ausgehender HTTP-Anforderungen verwenden“.	1. Führen Sie ein Upgrade auf Washington DC durch. 2. Erstellen Sie eine Geschäftsregel in der Tabelle „sys_attachment“ außerhalb des globalen Bereichs mit den folgenden Feldern: ○ Zeitpunkt für Ausführung: nach ○ Einfügen: aktiviert ○ Filterbedingung: Auslösen basierend auf einem Anhang, der in eine Tabelle innerhalb desselben Bereichs hochgeladen wird, der ausgewählt wurde ○ Skript: var stream = new GlideSysAttachment().getContent(current); Im Skript-Debugger wird ein Fehler angezeigt.
Anwendungsinstallations-Engine PRB1716980	UI-Formularabschnitte in App-Paketen löschen die Standardansicht, anstatt die Zielansicht zu löschen	Dies kann sich sowohl auf sys_ui_sections als auch auf sys_ui_form_sections auswirken, die von FormSectionUpdateLoader und SectionElementUpdateLoader bedient werden.	
Anwendungsinstallations-Engine PRB1733557	Beim Hinzufügen neuer Knoten fehlen „store_packages“.	Durch das Hinzufügen neuer Knoten sollten die erforderlichen Pakete aktiviert werden.	
Anwendungsinstallations-Engine PRB1736711	Der zugehörige „Anwendung deinstallieren“ wird nicht in sys_store_app-		Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
KB1634502	Datensätzen angezeigt		
Anwendungsmanager PRB1711975	Enthaltene Apps werden nicht auf der Seite „Produktdetails“ angezeigt	Enthaltene Apps werden nicht auf der Seite „Produktdetails“ angezeigt, aber im Popup vor der Installation.	
Anwendungsmanager PRB1714732	Wenn Sie in der Anwendungsmenü die App Engine Studio auswählen, wird ein Fehler angezeigt, und der Anwendungsdatensatz wird nicht geöffnet	Eine Fehlermeldung wird angezeigt: „Fehler beim Abrufen der Produktdetails aus Instanz“. Der Anwendungsdatensatz wird nicht geladen.	
Anwendungsmanager PRB1736510	Ein Administratorbenutzer kann keine Framework-App installieren, wenn App-Updates nur für Framework-Apps aus dem Store bereitgestellt werden	Derzeit gibt es im App-Manager keine Möglichkeit, einem Administrator das Aktualisieren dieser Apps zu ermöglichen.	
Anwendungs-Export nach Portfoliomanager PRB1729310	Die Anwendung „Export nach Portfoliomanager“ für Application Portfolio Management (sn_apm_ppt_export)“ wird in zwei JAR-Dateien in einer Glide-Verteilung dupliziert	Die aktualisierte Version der Anwendung sollte nur unter einem Modul konfiguriert werden.	
Genehmigungen PRB1729612	Beim Anlegen eines sc_req_item tritt ein Leistungsproblem auf, wenn die Anforderung für	Dies ist ein seltenes Szenario, das aufgrund eines Datenproblems auftritt.	1. Erstellen Sie einen sc_req_item-Datensatz. 2. Löschen Sie den Anforderungsdatensatz (aus

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
	ein Stufenfeld gelöscht wird		dem Hintergrundskript) und den Workflow-Kontext. 3. Fragen Sie <code>sc_req_item</code> in einer Listenansicht mit angezeigtem Feld Stage ab. Beachten Sie, dass das Laden von <code>sc_req_item</code> übermäßig lange dauert und der Spaltenrenderer „Phase“ Genehmigernamen anzeigt, die sich nicht auf die Anforderung beziehen.
Authentifizierung PRB1742755	Die Anmeldung über Single Sign-on (SSO) in Security Assertion Markup Language (SAML) schlägt für MultiSSOv1 während eines Upgrades auf Washington DC fehl	Ein Fehler wird angezeigt: „Fehler: SAML-Antwort kann nicht validiert werden“.	1. Richten Sie eine Instanz in Utah oder Tokio ein. 2. Installieren Sie das MultiSSO-Plugin. 3. Richten Sie SAML-IDP mit MultiSSOv1 ein. 4. Starten Sie das Upgrade der Instanz auf Washington DC. 5. Stellen Sie sicher, dass das JDK auch für ein Upgrade auf Version 17 ausgewählt ist. 6. Versuchen Sie nach dem Start des Upgrades, sich mit SAML-SSO bei der Instanz anzumelden. Erwartetes Verhalten: Der Benutzer sollte sich erfolgreich bei der Instanz anmelden können. Tatsächliches Verhalten: Der Benutzer wird zur Seite / <code>external_logout_complete.do</code> weitergeleitet.
Automated Test Framework (ATF) PRB1731473	Automated Test Framework (ATF)-Leistungstests schlagen unerwartet fehl, wenn der Test ein Prozentzeichen (%) umfasst	Es wird ein Fehler ausgelöst: „URLDecoder: Unvollständiges nachgestelltes Escape-Muster (%)“.	1. Bestätigen Sie, dass eine Instanz für ATF-Leistungstests konfiguriert ist, einschließlich der Aktivierung von ATF und möglicherweise der Installation von Cloud Runner. 2. Navigieren zu ATF > Testmodul. 3. Klicken Sie auf Neu. 4. Geben Sie einen beliebigen Namen ein. 5. Klicken Sie auf Speichern. 6. Klicken Sie auf Testschritt hinzufügen.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			7. Wählen Formular > Neues Formular öffnen. 8. Klicken Sie auf Next (Weiter). 9. Legen Sie die Tabelle auf „Incident“ fest. 10. Klicken Sie auf Absenden. 11. Fügen Sie einen weiteren Testschritt hinzu. 12. Wählen Formular > Feldwerte festlegen. 13. Klicken Sie auf Next (Weiter). 14. Legen Sie die Kurzbeschreibung auf „Es ist über 9000 %“ fest. 15. Legen Sie den Anrufer auf „Abraham Lincoln“ fest (spielt keine Rolle). 16. Klicken Sie auf Absenden. 17. Fügen Sie einen weiteren Testschritt hinzu, und wählen Sie Formular > Formular einreichen. 18. Klicken Sie auf Next (Weiter). 19. Klicken Sie auf Absenden. 20. Klicken Sie auf Leistungstest ausführen. 21. Wählen Sie einen Clienttest-Runner aus. 22. Überprüfen Sie die Bestätigung. 23. Klicken Sie auf Test ausführen. Erwartetes Verhalten: Der Leistungstest wird vollständig ausgeführt. Tatsächliches Verhalten: Der Leistungstest beendet die Aufwärmausführungen, aber nach der ersten Nicht-Aufwärmausführung wird ein Fehler ausgelöst.
Case and Knowledge Management for HR Service Delivery	Die Tabelle „Gültig ab (sn_fedtables_effektiv_datum)“ sollte im Plugin „Federal tables“ hinzugefügt werden		

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
PRB1722282			
Case and Knowledge Management for HR Service Delivery PRB1733688	Ursachenanalysen (RCA) für Kompetenztransparenz, Lösungsnotizen und KB-Generierung weisen ein Problem auf		1. Öffnen Sie einen beliebigen Fall in Agent Workspace. 2. Legen Sie den Status auf „Abschluss abgeschlossen“ fest. Das Modal wird mit einem Fehler geöffnet, wenn die RCA generiert wird.
Case and Knowledge Management for HR Service Delivery PRB1735835	Wenn der Fall aus der zugehörigen Liste „Interaktion“ geöffnet wird, werden Anhänge in einen Fall kopiert	Das Verhalten sollte sein, dass Anhänge aus der Interaktion zum HR-Fall nur kopiert werden, wenn der HR-Fall aus dieser Interaktion erstellt wird und die Systemeigenschaft den Tabellennamen dieses HR-Falls hat.	1. Melden Sie sich als Administrator/Agent bei einer Instanz an. 2. Erstellt einen HR-Fall für einen Benutzer. 3. Erstellen Sie eine Interaktion für denselben Benutzer. 4. Fügen Sie der Interaktion Anhänge hinzu. 5. Greifen Sie in der zugehörigen Liste „Interaktion“ auf Fälle zu, die für den Benutzer geöffnet wurden. Der in Schritt 2 erstellte Fall befindet sich in der Liste. 6. Öffnen Sie den Fall. 7. Greifen Sie auf die Seitenleiste für Anhänge zu. Erwartetes Verhalten: Wenn der Fall aus dem Fall angezeigt wird, sollten Anhänge nicht kopiert werden. Tatsächliches Verhalten: Anhänge aus der Interaktion werden in einen Fall kopiert.
Change-Management PRB1730997	Benutzer, die einen zugehörigen Datensatz erstellen können, können jetzt die zugeordneten Datensätze des STTRM-Modells lesen		1. Installieren Sie die SRM-Anwendung. 2. Erstellen Sie einen Benutzer, srm.responder, und weisen Sie ihm die Rolle zu: sn_sow_srm.srm_responder. 3. Nehmen Sie die Identität des srm.responder-Benutzers an. 4. Navigieren Sie zu chg_model_list.do.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			Erwartetes Verhalten: Ein Datensatz ist für den Benutzer sichtbar. Tatsächliches Verhalten: Für den Benutzer sind keine Datensätze sichtbar.
Cloud Provisioning and Governance PRB1633842 KB1570483	Nachdem Cloud Provisioning and Governance (CPG) zu „Migration von Mustern Cloud Discovery“ immer noch Cloud API-Aufträge (CAPI) gestartet wird, was zu einer Auswirkung auf die Leistung führt	Die Migration gilt nicht für benutzerdefinierte Schritte.	1. Migrieren Sie CPG zu „Muster“. 2. Führen Sie AWS oder Azure Cloud Discovery aus. 3. Überprüfen Sie sn_cmp_order. Viele Einträge werden erstellt.
Cloud Provisioning and Governance PRB1688734	Die Verarbeitung von AWS-Cloud-Events (Amazon Web Services) ist mit 4.000 Servicekonten und Produktinstanzbezeichnungen (PIDs) von 16, 24, 32, 40 und 48 langsam	Die meisten Cloud-Events werden nur wenigen Prozess-IDs zugewiesen, was die Verarbeitung verlangsamt. Cloud-Ereignisse wurden nicht gleichmäßig auf die aktiven Threads oder PIDs verteilt.	
Codesignatur PRB1729370	Bei der erforderlichen Codesignaturprüfung werden Signaturen nicht ignoriert, die während des Builds falsch korrigiert wurden	Beim aktuellen Migrationsprozess werden alle Signaturdatensätze für eine bestimmte Tabelle angezeigt. Datensätze, die migriert werden können, stimmen mit dem Wert signature_generation_filter in einem entsprechenden Signaturkonfigurationsdatensatz überein. Datensätze, die nicht migriert werden können, stimmen nicht mit dem Generierungsfilerwert des Signaturkonfigurationsdatensatzes überein. Der Migrationsprozess erstellt einen Migrationsauftrag, um alle Datensätze in der identifizierten Tabelle zu verarbeiten. Der	1. Beginnen Sie den Setup-Prozess des Circle of Trust (COT) für Subprod und Prod. 2. Wenn Sie in der Produktionsinstanz bereit für die aktive Codesignatur sind, klicken Sie auf die Schaltfläche Voraussetzung.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
		Migrationsauftrag wird ausgeführt, aber eine Teilmenge der Datensätze konnte nie signiert werden, da der Migrationsauftrag mithilfe des Signaturgenerierungsfilters ordnungsgemäß Datensätze zum Signieren aus einer Tabelle herausfiltert. Wenn für diese zusätzlichen Datensätze keine Signatur generiert wird, werden bei der nächsten Ausführung des Auftrags „Erforderlich“ oder „Codesignatur aktivieren“ dieselben Datensätze erneut gefunden und ein Migrationsauftrag für diese Datensätze erstellt. Dieser nie endende Kreislauf geht weiter.	
Configuration Management Database (CMDB) PRB1725830	Ein Produktinstanzbezeichner (PID) muss eindeutig sein, wenn mehrere Konfigurationen definiert sind	Eine PID sollte eindeutig sein, auch wenn zwei verschiedene Spaltennamen denselben Wert haben.	1. Erstellen Sie eine PID-Konfiguration für „serial_number“ mit einer Priorität „100“ auf der Hardware. 2. Erstellen Sie eine PID-Konfiguration für „name“ mit Priorität „200“ auf Hardware. 3. Rufen Sie für Hardware-CI 1 generatePID() mit serial_number='abc' auf. 4. Rufen Sie für Hardware-CI 2 die generatePID() mit dem Namen „abc“ auf. Erwartetes Verhalten: Beide PIDs müssen unterschiedlich sein. Tatsächliches Verhalten: Beide PIDs sind gleich, und es liegt ein Fehler vor.
Configuration Management Database (CMDB) PRB1728603	Leistungsprobleme mit CMDBUtil.getRelatedServices, wenn der Benutzer viele Beziehungen auf jeder Ebene hat	„Betroffene Services aktualisieren“ wird aus dem ITSM-UI-Formular „change_request“ aufgerufen, wenn der Benutzer das Konfigurationselement angibt und manuell auf die Schaltfläche klickt, um	1. Erstellen Sie eine Beziehungszuordnung, in der ein Ziel-CI viele Beziehungen auf jeder Ebene hat (geringe Tiefe, aber breit). 2. Beachten Sie beim Aktualisieren von Services auf dem CI, ob die Abfrage

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
		diese API aufzurufen. Für einen Benutzer mit vielen CMDB-Daten verbraucht diese API zu viel Speicher, sodass der JVM-Knoten neu gestartet wird.	in den Knotenprotokollen als groß mit vielen sys_ids in der IN-Klausel gekennzeichnet ist.
Configuration Management Database (CMDB) PRB1729639	Mehrere Committer mit derselben sys_id verursachen eine IRE-Ausnahme (Identification and Reconciliation Engine), wenn der Abgleich aktiviert ist	Die „letzte Aktualisierung“ der Datenquelle scheint eine eindeutige sys_id im Batch der Committer zu erwarten.	
Configuration Management Database (CMDB) PRB1733568	Im CMDB-Arbeitsbereich liegt auf mehreren Seiten ein Problem mit der PAR-Visualisierungsbereich vor	Betroffene Dashboards: „Cloud- im Vgl. zu Nicht-Cloud-Ressourcen“, „Von RE verarbeitete CIs“, „Teilnutzlasten“ und „In Datennachweis verwendete CIs“	1. Starten Sie eine -Instanz. 2. Nehmen Sie die Identität eines CMDB-Administrators an. 3. Navigieren zu CMDB-Arbeitsbereich > Startseite > CI-Übersicht. Erwartetes Verhalten: Alle PAR-Visualisierungen sollten sichtbar sein. Tatsächliches Verhalten: Fehler „Sie haben keine Berechtigung für den Zugriff auf diese Visualisierung“.
Kernplattform PRB1729679	Die Verwendungsmetriken für den Hermes-Protokolleexport sind aufgrund von Datentypbeschränkungen für Ganzzahlen falsch	Vorherige Lizenzierungen weisen Einheiten in Byte auf, während das Dashboard für die Abonnementverwaltung die Auswertung in Gigabyte vornimmt.	
Datenbankpersistenz – Datenverwaltung PRB1719831	Datenbankpersistenz der sys_physical_table zeigt nicht die richtige Tabellengröße an	Die Zeilendetails für „table_name“ stimmen nicht mit „storage_alias“ in der Tabelle „sys_storage_table_alias“ überein.	1. Erstellen Sie eine Testtabelle mit mehr als 40 Zeichen. 2. Vergewissern Sie sich, dass in sys_storage_table_alias ein Alias vorhanden ist. 3. Fügen Sie der Testtabelle einige Datensätze hinzu. 4. Führen Sie sys_trigger für Physical Table Stats Gatherer aus.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			Beachten Sie, dass der Wert in der Tabelle „sys_physical_table_stats“ nicht aktualisiert wird.
Datenbankpersistenz – Datenverwaltung PRB1733299	CloneDBAPI().getHeldesStandardPersistenz-API-Ausschluss aufgrundem Fehler fehlt: „sys_term02.sys_classname“ ist nicht vorhanden.	Dies ist ein Persistenz-API-Problem, bei dem ein Ziel überprüft wird, das nicht vorhanden ist. Es wird eine falsche Löschanweisung generiert.	
Datenbankpersistenz – Datenverwaltung PRB1739961	Durch das Löschen der Archivausführung Referenzen zur Archivausführung aus sys_archive_log gelöscht	Die Standardoption für kaskadierende Referenzregeln löscht die Referenzfelder, wenn ein referenzierter Datensatz gelöscht wird. Dies ist das Standardverhalten der Plattform.	1. Melden Sie sich bei der Instanz an. 2. Navigieren Sie zum Formular „sys_archive_run list“. 3. Wählen Sie einen beliebigen Datensatz aus. 4. Löschen Sie den Datensatz. Alle referenzierten Datensätze in sys_archive_log von dieser Archivausführung werden auf „NULL“ aktualisiert. Mit anderen Worten, die Spalte „archive_run“ in sys_archive_log wird gelöscht.
Datenbankpersistenz – Datenskala PRB1695065	In Washington DC-Stand wird die Datenbank-CPU erhöht	Der Anstieg ist nicht hoch, aber spürbar, etwa 5 bis 7 %.	1. Stellen Sie eine Washington DC-Instanz mit einem Replikat bereit. 2. Installieren Sie das Plugin „Secondary DB Pools“. 3. Konfigurieren Sie sie für dynamisches Routing. 4. Bestätigen Sie, dass einige Abfragen dynamisch an das Replikat weitergeleitet werden. 5. Überprüfen Sie die Tabelle sys_db_table_checkpoints. Sie sollte drei Spalten haben: „table_name“, „bucket“ und „last_write_time“. 6. Aktualisieren Sie die Instanz. 7. Überprüfen Sie die Tabelle erneut.
Datenbankpersistenz – Datenskala	„IN“-Anweisungen sollten einen einzelnen	Die Komplexität des Change sollte verringert und der aktuelle Grenzwert in der IN-Anweisung für	

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
PRB1717142	Parameter verwenden	einige Benutzer von 900 auf einen großen Wert wie 100 K erhöht werden.	
Datenbankpersistenz – Datenskala PRB1743080	Wenn kein persistenter sekundärer Datenbankpool vorhanden ist, sollte „TableCheckpoint MissingTablePopulation“ keine Prüfpunkte ausfüllen	Das Problem verursacht eine falsche Abfrageweiterleitung während des Intervalls zwischen der Aktivierung der dynamischen Weiterleitung (durch Markieren des sekundären Pools als aktiv) und dem Zeitpunkt, zu dem Änderungen auf das Lesereplikat bis zum vorherigen Zeitpunkt angewendet wurden. Sie kann je nach Replikationsverzögerung Sekunden bis Stunden betragen.	1. Deaktivieren Sie alle sekundären Datenbankpools. 2. Führen Sie den sys_trigger „Tabellenprüfpunkt – fehlender Tabellenausfüller“ aus. 3. Stellen Sie sicher, dass sys_db_table_checkpoint keine Zeile enthält.
Datenbankpersistenz PRB1709370	Anmerkungen machen Migration werden nicht in einer Instanz angezeigt		
Datenbankpersistenz PRB1711864	Aliasse für Datenbankansichten unterstützen keine eingeschränkten Wörter in Postgres		1. Öffnen Sie eine von PostgreSQL unterstützte Instanz. 2. Erstellen Sie eine Datenbankansicht. 3. Legen Sie den Alias einer der Join-Tabellen auf „user“ fest. 4. Probieren Sie es aus.
Datenbankpersistenz PRB1721860	Aktivieren Sie die Query-Optimierungen für Postgres	Die Postgen-Optimierung von SQL-Abfragen wird in Postgres effektiv deaktiviert, da die UNION-Optimierung und die Verknüpfungserzwingung LINKS Platzhalter nicht vollständig unterstützen.	
Datenbankpersistenz PRB1730383	Datensätze werden nicht in Datenbankansichten mit Funktionsfeldern	Wenn Benutzer Tabellen aus Datenbankansichten erstellt haben, gehen Datensätze aufgrund ungültiger Bezeichner/Syntaxfehler verloren, wenn Glide die Aliasse in Anführungszeichen setzt	

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
		und die Abfragen an die Oracle-Datenbank sendet.	
Entwickler-App-Shell PRB1736577	Laut WFS sollten beliebige Parameter für integrierte Registerkarten unterstützt werden		
Discovery PRB1713654	„w3wp.exe“ darf nicht in der Tabelle „running_process“ gefiltert werden	w3wp.exe ist ein Internet Information Services (IIS)-Arbeitsprozess, der Datenverkehrsverbindungen zu verschiedenen Komponenten wie Datenbanken öffnen kann. Das Entfernen dieses Prozesses aus cmdb_running_process verursacht ein Problem. Der Datenverkehr ist nicht vorhanden, und Anwendungsservicekandidaten können den Datenverkehr nicht mit dem Service verbinden.	1. Erstellen Sie einen Service mit einer Verbindung von IIS zu einer anderen Anwendung. 2. Bereinigen Sie cmdb_running_process. 3. Wenden Sie den Filter an. 4. Führen Sie die Erkennung erneut aus. Der Prozess ist aufgrund des Filters nicht vorhanden.
Discovery PRB1740315	Wenn SNMP v1/v2-Anmeldeinformationen ohne Affinität ausgeführt werden, wird ein Fehler zurückgegeben		1. Verwenden Sie in einer Washington DC-Instanz ein SNMP-Gerät, das mit bestimmten SNMP v1/v2-Anmeldeinformationen funktioniert. 2. Führen Sie einen Discovery-Scan aus, der nur diese Anmeldeinformationen verwendet. 3. Bestätigen Sie, dass keine Affinität zu diesen Anmeldeinformationen besteht. 4. Überprüfen Sie die Ergebnisse von SNMP - Classify, und stellen Sie sicher, dass die Erkennung für dieses Gerät nicht abgeschlossen ist.
Document Intelligence – Einheitliches Back-End PRB1731549	Ein angemeldeter Benutzer mit „Platform_ml_di“-Rollen erhält einen Konsolenfehler, wenn er „Raster zeichnen“ verwendet.	In der Konsole wird der folgende Fehler angezeigt: „docintel.af7aa5f0690f4a0925bb.min.js?sysparm_subinstitute=false&x?v=01-13-2024_1800:3 Fehler beim Aktualisieren der Image-Metadaten: TypeError: Eigenschaften	1. Erstellen Sie einen Anwendungsfall. 2. Erstellen Sie Felder. 3. Erstellen Sie eine Gruppentabelle 4. Erstellen Sie eine Aufgabe mit einem Anhang.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
		von NULL können nicht gelesen werden („sys_id“ wird gelesen).	5. Melden Sie sich als Benutzer mit der Rolle „Plattform_ml_di“ an. 6. Nachdem die Aufgabe verarbeitet wurde, öffnen Sie die Ansicht „Service Desk-Mitarbeiter“. 7. Zeichnen Sie das Raster im Modus „Zeichnen“.
Document Intelligence – Einheitliches Back-End PRB1737274	Ein normalisierter Wert wird nicht im Zieldatensatz gespeichert		1. Erstellen Sie ein Uc mit einem anderen Datentyp. 2. Legen Sie die Zieltabelle als „Incident“ fest. 3. Weisen Sie eines der Zielfelder des Schlüssels als Beschreibung der Tabelle „Incident“ zu. 4. Erstellen Sie den Integrations-Flow. 5. Aktivieren Sie beide Flows. 6. Erstellen Sie einen Incident-Datensatz. 7. Sobald die Aufgabe verarbeitet ist, öffnen Sie sie in der Ansicht „Service Desk-Mitarbeiter“. 8. Weisen Sie die Werte zu. Der normalisierte Wert ist in der Ansicht „Service Desk-Mitarbeiter“ sichtbar. Erwartetes Verhalten: Nach dem Senden der Aufgabe sollte der normalisierte Wert im Beschreibungsfeld des Incident-Datensatzes aktualisiert werden. Tatsächliches Verhalten: Der normalisierte Metadatenwert wird nicht gespeichert, sondern der tatsächliche Wert wird verwendet.
Edge Encryption PRB1732006	Benutzer können keine Edge Encryption-Konfigurationen für Oracle-Instanzen erstellen	Benutzer erhalten eine Fehlermeldung: „Ihre Sitzung wird nicht über einen ServiceNow Edge Encryption-Proxy geleitet. Konfigurationsbearbeitung ist deaktiviert.“	1. Melden Sie sich bei einer Instanz mit erhöhten Berechtigungen an. 2. Navigieren Sie im Menü zu „Verschlüsselungskonfiguration“. 3. Klicken Sie auf Neu erstellen.
E-Mail-Benachrichtigungen	Die Ein-Klick-Abmelfunktion	Gmail verlangt jetzt von Absendern, die täglich 5.000 oder	

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
PRB1726155	Es sollte unterstützt werden	mehr Nachrichten an Gmail-Konten senden, ein neues Protokoll. Marketingnachrichten und abonnierte Nachrichten müssen die Abonnementkündigung mit einem Klick unterstützen und einen gut sichtbaren Link zum Abbestellen im Nachrichtentext enthalten. Das vorhandene Design unterstützt keine Ein-Klick-Links zum Abbestellen des Abonnements für E-Mails.	
Mitarbeiter Center PRB1733428	Es sollte eine Skriptdefinition erstellt werden, die auf einer neuen EC-Portaldefinition (Employee Center) für Telemetrie der KI-Suche basiert		
Mitarbeiter Center PRB1733430	Es sollten Skriptdefinitionen erstellt werden, die auf neuen EC-Portaldefinitionen (Employee Center) für kuratierte Experiences basieren		
Ereignismanagement PRB1723329	Eine hohe Anzahl an Speicherwarnungen im Auswirkungsstrukturdiagramm für Ereignismanagement wirkt sich auf den Knoten aus und führt dazu, dass der Speichermanager Threads beendet	Wenn der Speichermanager erkennt, dass der Knoten über wenig Arbeitsspeicher verfügt, werden die Prozesse mit der längsten Ausführungszeit beendet.	

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Ereignismanagement- PRB1730957	Auf das globalen SNC-Objekt kann nicht über die bereichsbezogene Warnungsautomatisierung von Service Operations Workspace (SOW) zugegriffen werden	Das SNC-Objekt ist Teil des globalen Bereichs und kann nicht von einer bereichsbezogenen Anwendung aus aufgerufen werden.	1. Erstellen Sie ein Skript im Automatisierungsbereich der SOW-Warnung, um Event-Regeldetails abzurufen. 2. Führen Sie das Skript aus. Ein Fehler wird angezeigt: „Objekt SNC ist nicht definiert“.
Ereignismanagement- PRB1731538	Die Ereignisregel-ACL (em_match_rule) mit einem Skriptfilter in „Zuweisungsgruppe“ funktioniert nicht	Geskriptete ACLs können nur auf Tabellen innerhalb des Anwendungsbereichs angewendet werden. Bei der bereichsübergreifenden Anwendung von ACLs kann nur die Rolle ohne Bedingungen angegeben werden.	1. Ändern Sie den Umfang in „Service Operations Workspace Alert Automation“. 2. Erstellen Sie eine Lese-ACL für die Tabelle em_match_rule. 3. Fügen Sie eine Bedingung oder ein Skript hinzu, bei der die Bedingung = assignment_group nicht „Keine“ ist. 4. Klicken Sie auf Speichern/ Aktualisieren. Erwartetes Verhalten: Die ACL sollte Datensätze basierend auf der Zuweisungsgruppe filtern. Tatsächliches Verhalten: Die bedingte/ geskriptete ACL funktioniert nicht, und es werden keine Datensätze angezeigt.
Ereignismanagement- PRB1735920	Eine Ereignisregel für Pull-Connectors gibt einen nicht definierten Fehler aus	MID-Server kann Connector-Instanzen aufgrund der Geschäftsregel „Bestätigen, dass der Benutzer zur Zuweisungsgruppe gehört“ nicht aktualisiert werden.	
Außendienstmarkt- PRB1733356	Ein Service Desk-Mitarbeiter kann die Aufgabedetails auf einer Marketplace-Anforderungskarte und im Anforderungsbildschirm in der mobilen App des	Ein Service Desk-Mitarbeiter kann die Aufgabedetails auf der Marketplace-Anforderungskarte nicht sehen, und eine anfordernde Person sieht jeweils nur eine Phase im Playbook.	

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
	Auftragnehmers nicht sehen		
Außendienstmarktplatz PRB1736542	In Marketplace Marketplace Antwortfenster nicht automatisch geschlossen, wenn die Schließbedingungen „Erste Akzeptanz/ Alle Antworten erhalten“ erfüllt sind	Verifiziert auf Plattform und Playbook.	1. Erstellen Sie eine Interaktionsmethode mit der Schließbedingung „Erste Akzeptanz“. 2. Übertragen Sie eine Aufgabe an den Marktplatz. 3. Erstellen Sie eine Marktplatzanforderung mit der neu erstellten Interaktionsmethode. 4. Wählen Sie Teilnehmer aus. 5. Senden Sie die Anforderung. Nachdem eine akzeptierte Antwort eingegangen ist, wird das Antwortfenster nicht automatisch geschlossen.
Flow Designer (Familienkanal) PRB1658718	Vom Katalog-Generator generierte Aufgaben für angeforderte Elemente (RITM) weisen leere Felder auf, wenn das Katalogelement nach der Übermittlung des RITM aktualisiert wird		
Flow Designer (Familienkanal) PRB1730142 KB1588358	REST-basierte Aktionen funktionieren in einem neu erstellten Flow nicht	Workday Learning-Speichenaktionen funktionieren beim Testen über „Aktion“ einwandfrei, aber wenn ein neuer Flow erstellt wird, der REST-basierte Aktionen hinzufügt, wird nach dem Klicken auf die Schaltfläche „ Test ausführen“ ein Fehler ausgelöst.	1. Navigieren zu Alle > Workflow-Studio. 2. Erstellen Sie einen Flow. 3. Fügen Sie REST-basierte Aktionen hinzu, die in der Workday Learning-Spoke verfügbar sind. 4. Führen Sie den Flow aus.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Flow Designer (Familienkanal) PRB1730306	Beim Upgrade auf Washington und EV2 sollte die UpgradeAPI verwendet werden, um zu bestimmen, ob ein Upgrade abgeschlossen ist	Flows mit hoher und niedriger Priorität sagen „Ungültiges Event“.	1. Führen Sie ein Upgrade einer Instanz auf Washington DC durch. 2. Aktualisieren Sie die Priorität eines beliebigen Flow in den Einstellungen für „Flow-Ausführung“ auf „Hoch/Niedrig“ (P4/P7). 3. Führen Sie den Flow aus. 4. Beobachten Sie die Knotenprotokolle. Es gibt ein Protokoll, das mit „Event ist für ungültiges Event“ beginnt.
Flow Designer (Familienkanal) PRB1732525	Es gibt keine Möglichkeit, auf der neuen Seite „Flows deaktivieren“ zu navigieren oder zu allen Flows zu scrollen	Dieses Problem tritt nur bei einer teilweise aktualisierten Instanz auf.	1. Stellen Sie sicher, dass in Flow Designer mindestens 20 aktive (veröffentlichte) Flows vorhanden sind. Wenn nicht, machen Sie bis zu 20 Flows. 2. Navigieren Sie zur Seite „deactivate-flows“ in der Instanz. 3. Von hier aus sollten Benutzer die 20 (oder mehr) aktiven Flows sehen, die deaktiviert werden sollen. Zuvor wurden nur bis zu 13 angezeigt.
Flow Designer (Familienkanal) PRB1736161	Ändern Sie die Flow-API erstellen, um die gesamte Nutzlast anstelle der sys_id zurückzugeben, auch wenn „von Grund auf neu erstellt“	Ändern Sie die Flow-API erstellen, um die gesamte Nutzlast anstelle der sys_id zurückzugeben, auch für „von Grund auf neu erstellen“. Derzeit wird nur die sys_id zurückgegeben.	
Flow Designer (Familienkanal) PRB1736205	FlowSkeleton sollte den gesamten Flow aufrufen und an die Flow Designer-UI für Washington übergeben	Dies gilt für einen Glide-Change.	
Flow Designer (Familienkanal) PRB1736753	Geisterdatensätze (ohne Kommittierung) können nicht an Subflows		1. Erstellen Sie ein Katalogelement über den Katalog-Generator. 2. Wählen Sie eine Vorlage.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
	übergeben werden		3. Wählen Sie unter „Erfüllung“ für „Ausgewählter Flow“ die Option „Schrittbasierter Anforderungserfüllung“ aus. 4. Erstellen Sie unter „Schritte“ Genehmigungs- und Aufgabenschritte. 5. Überprüfen und übermitteln Sie das Katalogelement, um es zu veröffentlichen. 6. Senden Sie ein angefordertes Element (RITM) für das Katalogelement. 7. Genehmigen Sie die erste Genehmigung. 8. „Abschließen“ der ersten Aufgabe. 9. Bevor Sie die zweite Genehmigung genehmigen, bearbeiten Sie das Katalogelement über den Katalog-Generator. 10. Ändern Sie die Felder Kurzbeschreibung und Zuweisungsgruppe der zweiten Aufgabe. 11. Speichern Sie das Katalogelement. 12. Veröffentlichen Sie das Katalogelement. 13. Genehmigen Sie im RITM die zweite Genehmigung. Die zweite Aufgabe wird erstellt, aber die Felder Kurzbeschreibung und Zuweisungsgruppe sind leer.
Flow Designer (Familienkanal) PRB1737061	Flow-Snapshots können nicht deserialisiert werden, wenn ihre Gesamtlänge der Zeichen das Deserialisierungslimit überschreitet	Ein Subflow wird in der Ansicht „Flow-Vorgänge“ als „Payload“ angezeigt, und der Subflow-Kontext kann nicht geöffnet werden.	1. Erstellen Sie einen großen Flow. 2. Bestätigen Sie, dass der Flow Subflows verwendet. 3. Aktualisieren Sie die Instanz. Beachten Sie, dass der Fehler „Max. Zeichenfolgenlänge“ erreicht ist.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Flow Designer (Familienkanal) PRB1737168	FlowSkeleton sollte einen gesamten Flow abrufen und an die Benutzeroberfläche von Flow Designer übergeben	Dies gilt für einen Glide-Change. Dies ist ein regulärer createFlow() und kein flowSkeleton::createFlow().	1. Erstellen Sie einen Flow. 2. Sehen Sie sich die flow.json an, die auf der Registerkarte „Netzwerk“ zurückgegeben wird. Erwartetes Verhalten: Der Wert von flowEngineVersion ist „2“. Tatsächliches Verhalten: Der Wert von flowEngineVersion ist „0“.
Flow Designer (Familienkanal) PRB1740657	Wenn ein neuer Flow/Subflow in Workflow Studio erstellt wird, ist der neue Flow schreibgeschützt		1. Melden Sie sich bei der Instanz mit einem Benutzer an, der über die Rollen now.assist.creator und flow_designer verfügt. 2. Navigieren Sie zu Workflow-Studio. 3. Erstellen Sie einen Flow/Subflow mit „Build with Now Assist“ und „Build From Scratch“. Beachten Sie, dass der erstellte Flow/Subflow schreibgeschützt ist. 4. Melden Sie sich mit einem Benutzer, der nicht über die Rolle now.assist.creator verfügt, erneut bei der Instanz an. 5. Navigieren Sie zu Workflow-Studio. 6. Erstellen Sie einen Flow/Subflow. Beachten Sie, dass der erstellte Flow/Subflow schreibgeschützt ist.
Flow Designer PRB1732705	Es ist nicht möglich, zur Aktion „Datenstrom“ aus einem Formular „Datenquelle“ zu navigieren		1. Navigieren zu Datenquellen > Neue Datenquelle erstellen > Datenstrom. 2. Klicken Sie im Feld Anforderungsaktion auf den Link, der Flow Designer startet. Erwartetes Verhalten: Nach dem Klicken auf den Link „Anforderungsaktion“ sollte Flow Designer auf einer neuen Registerkarte gestartet werden, auf der ein Benutzer in „Datenstrom“ eingeben kann.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			Tatsächliches Verhalten: Flow Designer-Homepage wird gestartet.
Flow-Engine PRB1721792	Bei „Alle Iterationen melden“ von V1 besteht ein potenzielles Problem aufgrund von Speichermangel.	Das Problem tritt in Washington DC auf.	1. Erstellen Sie einen Flow mit „foreach“ mit einem mäßig komplexen Schleifentext. 2. Legen Sie die Eigenschaftsversion der Hauptversion der Engine auf „1“ fest. 3. Aktivieren Sie „Alle Iterationen melden“ in sys_flow_execution_settings für den Flow. 4. Testen Sie den Flow mit einer relativ großen Anzahl von Iterationen (~1000). Erwartetes Verhalten: Es wird kein Speicherproblem erwartet. Wenn vorhanden, sollte die Anzahl der zu meldenden Iterationen konfigurierbar sein, um die Speichernutzung zu reduzieren. Tatsächliches Verhalten: Es gibt keine Konfiguration, die die Anzahl der in V1 zu meldenden Iterationen steuern kann.
Flow-Engine PRB1727565	Playbook ist für Fälle von Geheimhaltungsverordnungen (NDA) nicht verfügbar	Phasen werden nicht geladen, und es ist ein Fehler. Es sind keine Playbook-Phasen verfügbar“ zu beobachten.	
Flow-Engine PRB1733890	Benutzer können keine Skriptaktionen mit ArrayIndexOutOfBoundsException kompilieren	Ein Fehler wird ausgelöst: Snapshot für Test konnte nicht abgerufen werden: com.snc.process_flow.exception.ProcessException: Snapshot für Test konnte nicht abgerufen werden...”	
GRC-Plattform-Plugins PRB1708730	Für den Zeichenfolgentyp „Metrik“ werden in „asmt_category_result“ keine Ergebnisse gespeichert		

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
GRC-Plattform-Plugins PRB1728648	Der Designer für Lieferantenrisikobewertungen führt viele ausgehende Aufrufe durch, was zum Absturz des Browsers führt	Es gibt ungefähr 60 ausgehende Anrufe pro Sekunde.	
Health Log Analytics PRB1739129	Der Abschnitt „slowlog“ muss in der Vorlage „Dokumentindex“ geändert werden	Das Speichern der Indexzuordnung schlägt fehl, wenn eine Zeile nicht aus dem Abschnitt „slowlog“ entfernt wird.	
Hermes (Familie) PRB1719998	In hermes_cluster_config fehlt der Ausschlussdatensatz für eine Klonkonfiguration	Aufgrund eines fehlenden Ausschlussdatensatzes für die Klonkonfiguration werden zusätzliche Bootstraps nach dem Klon in „hermes_cluster_config“ angezeigt.	
Hermes (Familie) PRB1725360	Eine Aktualisierung der Partitionsanzahl funktioniert nicht für Themen mit einem Namespace-Präfix		1. Erstellen Sie ein Thema, das mit einem Namespace verbunden ist, der nicht der Standard-Namespace ist, und einen Präfixwert hat. 2. Versuchen Sie, die Partitionsanzahl zu aktualisieren. Er schlägt fehl.
Hermes (Familie) PRB1726365	Block-Namespace, die mit dem Präfix „sn_“ beginnen, und die Aktualisierung des Namespaces-Präfix blockieren	Das Präfix sn_ ist das Präfix, das für app_ids verwendet wird. Wenn ein Namespace damit beginnt, verursacht dies Probleme beim Analysieren des Themennamens in verschiedenen Bereichen. Namespace-Präfixe sollten ebenfalls nicht aktualisiert werden.	App-ID-Problem: 1. Erstellen Sie einen Namespace mit dem Präfix sn_'whatever_you_want'. 2. Erstellen Sie Themen in diesem Namespace. 3. Beachten Sie, dass der Code, der einen Themennamen für die app_id analysiert, verwirrend ist. Problem bei der Präfixänderung: 1. Erstellen Sie einen Namespace mit dem Präfix „test“. 2. Erstellen Sie Themen. 3. Ändern Sie das Präfix in „test123“.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			Unter anderem ist es verwirrend, dass Themen zum Namespace „test123“ gehören, aber das Namespace-Präfix „test“ haben.
HR Service Delivery PRB1726178	Das Auswahlfeld für HR-PDF-Vorlagen funktioniert nicht auf der Seite „Signaturblöcke markieren“.		- Öffnen Sie eine HR-Dokumentvorlage mit einer Option zum Hinzufügen einer Signatur. - Fügen Sie ein Auswahlfeld hinzu, indem Sie mit der folgenden Cursorbewegung beginnen: Links > Ausgeschaltet > Rechts. Erwartetes Verhalten: Es sollte ein Auswahlfeld hinzugefügt und das Feld zum Hinzufügen einer Signatur angezeigt werden. Tatsächliches Verhalten: Die Auswahl im Dokument wird nicht abgeschlossen.
HR Service Delivery PRB1735915	Die Rolle „Fallleser“ hat keine Rolle „Canvas-Anwender“.	Die Rolle „Fallleser“ verfügt nicht über die Rolle „Canvas-Anwender“, die erforderlich wäre, wenn ein Fallleser versucht, auf HR Agent Workspace zuzugreifen.	
Identität PRB1722897	Die Suche nach einem Benutzer anhand der Verbund-ID, wenn die ID NULL ist, führt zu einer großen Abfrage, die Hunderttausende von Zeilen zurückgibt	Die Methode „existentByFederatedId“ führt eine GlideRecord-Abfrage für sys_user nach federated_id aus. Wenn dieser Wert NULL ist, kann dies Hunderttausende von Datensätzen zurückgeben.	
Instanzdatenreplikation (IDR) PRB1719250	Große Datensätze verursachen eine Ausnahme	Die Ausnahme: „databind.JsonMappingException: Zeichenfolgenlänge (20051112) überschreitet die maximale Länge (20000000)“.	- Erstellen Sie einen Replikationssatz in der Tabelle „kb_knowledge“. - Erstellen Sie einen kb_knowledge-Datensatz, der größer als 2 MB ist. - Replizieren Sie den Datensatz. Erwartetes Verhalten: Der Datensatz wird repliziert.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			Tatsächliches Verhalten: Der Datensatz wird nicht repliziert, und es wird eine Ausnahme ausgelöst.
Instanzdatenreplikation (IDR) PRB1725366	Es gibt einen StackOverflowError, der der ScopedReplicationEntryInspektor initialisiert (IDRReplicationEntryInspektor).	Der Knoten befindet sich in einem inaktiven Zustand.	
Integrations Hub PRB1715757	IntegrationStatsCollector wirkt sich auf den Heap-Speicher aus	Ein Heap-Dump reichte bis zu 60 MB.	
Integrations Hub PRB1717282	Ein JDBC-Schritt (Java Database Connectivity) löst einen Fehler für Oracle Database (DB) aus.	Ein Fehler wird angezeigt: „Es konnte keine Verbindung zur angegebenen Datenbank hergestellt werden.“	1. Fügen Sie einen JDBC-Schritt in einer Aktion hinzu. 2. Geben Sie die entsprechenden Details für Oracle DB an. 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche JDBC-Schritt testen.
Integrations Hub PRB1726906	Das Importieren eines openAPI-Schritts schlägt fehl, wenn eine Spezifikation kein SecurityScheme-Objekt enthält	Benutzer erhalten eine Fehlermeldung: „Fehler beim Abrufen von OpenAPI-Quellen: „java.util.Map.get(Object)“ kann nicht aufgerufen werden, da „securityScheme null ist. Überprüfen Sie die Protokolle auf eine Fehlerverfolgung, oder aktivieren Sie die Eigenschaft „glide.rest.debug“, um die REST-Anforderungsverarbeitung zu überprüfen.“	1. Erstellen Sie eine Spoke aus dem Workflow-Studio. 2. Wählen Sie die Option „OpenAPI-Spezifikation“ aus, um eine Spoke zu erstellen. 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Neu importieren, um eine Spezifikation zu importieren. 4. Geben Sie eine Spezifikation an, die kein securityScheme-Objekt enthält. 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Importieren. Erwartetes Verhalten: Die Spezifikation sollte erfolgreich importiert werden. Tatsächliches Verhalten: Die Spezifikation wird nicht importiert.
Integrations Hub PRB1728853	In Flow Designer-Updates ist eine ungültige ACL-Rolle vorhanden	In Flow Designer ist ein XML-Datensatz für die ACL-Rolle vorhanden, der das Löschen von App-Routen unterbrechen kann.	

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Integrations Hub PRB1728993	Bei Engine V2 und MID löst eine DataStream-Aktion, die mit FlowAPI ausgeführt wird, eine JsonMappingException aus	Das Problem wird nur beobachtet, wenn die Aktion in Engine V2 ausgeführt wird. Bei Engine V1 gibt es kein Problem.	
Integrations Hub PRB1728996	In Engine V2 ruft MID ein Flow eine Datenstromaktion auf, die eine Schnell-Flow-API verwendet, die einen Fehler auslöst	In den Protokollen ist ein Fehler aufgetreten. Das Problem tritt nur bei Engine V2 auf. Engine V1 funktioniert einwandfrei. Die Nicht-Schnell-Flow-API funktioniert ebenfalls einwandfrei.	
Integrations Hub PRB1740218	IntegrationHubStatsCollector kann nicht deaktiviert werden	Es gibt keine Eigenschaft zum Deaktivieren von IntegrationHubStatsCollector. Die Eigenschaft „Min/Max. Hosts“ kann nicht auf weniger als 10 festgelegt werden. Das minimale Fenster kann nicht auf weniger als eins festgelegt werden. Es sollte eine Eigenschaft geben, um diese Funktion vollständig zu deaktivieren.	
Interaktive Filter PRB1723515	Filter für die benutzerdefinierten Komponenten „Filterquelle“ und „Ziele“ werden nicht übersetzt	Die Bezeichnungen in den Komponenten haben keine Übersetzungspräfixe. Außerdem werden sie nicht übersetzt, wenn sie in einer anderen Sprache vorliegen.	
Key Management Framework (KMF) PRB1697682	Wenn sys_kmf_certificate groß ist, beginnen die signCertificate-Anforderungen mit der Erstellung langer Mutexe	Wenn 200.000 Datensätze in sys_kmf_certificate und ~ 28 Threads versuchen, eine CSR-Anforderung (Certificate Signing Request) zu stellen, werden die Mutexe durchschnittlich 9 Sekunden lang gehalten.	
Key Management Framework (KMF)	KMF-Clusternachrichtenaufträge (Key Management Framework)	Wenn Knoten beendet wurde, sehen Benutzer weiterhin KMF-Cluster-Nachrichtenaufträge, die	

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
PRB1733537	Werden an tote Knoten angeheftet	ihnen mit dem Status „Bereit“ zugewiesen sind.	
Key Management Framework (KMF) PRB1734297	Key Management Framework-Jobs vom Typ „Cluster-Nachricht“ werden an tote Knoten angeheftet	Außerdem werden übergeordnete Jobs für ALL_NODES generiert.	1. Legen Sie den Zeitüberschreitungswert auf einen unrealistischer Wert fest. 2. Stoppen Sie die Planer im gesamten Cluster. 3. Lösen Sie die Anforderungslogik aus. 4. Ändern Sie in sys_trigger die fcSenderSystemId in eine ungültige system_id. 5. Starten Sie die Planer im gesamten Cluster. 6. Beachten Sie, dass andere Knoten die Anforderung ignorieren. Benutzer beobachten möglicherweise das folgende Protokoll im Knoten der anfordernden Person: „[InstanceKeyCacheRequestHandler] Anforderung vom Knoten wird ignoriert<system_id> : Knoten offline oder öffentlicher Schlüssel nicht verfügbar.“
Key Management Framework (KMF) PRB1734388 KB1628704	Benutzer können geschützte Skriptfehler in Protokollen nicht entschlüsseln	Nach einem Upgrade nach Washington beobachten Benutzer eine große Anzahl von KMF-Entschlüsselungsfehlern (Key Management Framework) in den Systemprotokollen.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Wissensmanagement PRB1731351	Bei 100 Artikeln passiert es, dass ein Leistungsproblem mit der Wissens-API vor	Wenn die Offset-Werte erhöht werden, nehmen die Transaktionszeiten zu.	1. Erstellen Sie 50.000 Wissensartikel mit den folgenden Einstellungen: ◦ var i =0; while(i<50000) { var gr = neuer GlideRecord('kb_knowledge') ◦ gr.short_description = "Test"+i ◦ gr.kb_knowledge_base = „dfc19531bf2021003f07e2c1ac0739ab“ ◦ gr.workflow_state = 'veröffentlicht'

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			◦ gr.setWorkflow (falsch) ◦ gr.einfügen(); i++; }. 2. Installieren Sie die Wissensblock-Plugins. 3. Installieren Sie das bereichsbezogene Anwendungs-Plugin der KM-REST-API. 4. Navigieren zu API > sn_km_api > Wissen > Artikel? limit=1000&offset=0Treffer. 5. Erhöhen Sie die Offsets. Beachten Sie, dass die Transaktionen unerwartet lange dauern, auch wenn das Limit nicht geändert wird.
Wissensmanagement PRB1732162	Beim Importieren von Dokumentdateien mit Tabellen wird die Meldung „Dateianalysefehler“ angezeigt	Bei Instanzen, die auf Servern in Ländern bereitgestellt werden, in denen Kommas (,) als Dezimaltrennzeichen verwendet werden, verhindert ein Back-End-Problem den Import von Dokumenten, die Tabellen enthalten. Die Meldung „Dateianalysefehler“ wird neben den Dateien angezeigt.	1. Führen Sie „Plattform debuggen“ aus. 2. Setzen Sie einen Haltepunkt innerhalb der Funktion. 3. Importieren Sie ein Dokument mit einer Tabelle. 4. Wenn der Haltepunkt ausgelöst wird, führen Sie „Locale.setDefault(Locale.FRANCE)“ aus. 5. Setzen Sie den Haltepunkt fort.
Lizenzierungs-Engine PRB1733927	Doppelte RCA-Berechtigungen „EntitlementAppFamilyProcessing“ führen dazu, dass der Auftrag „Lizenzierungs-Engine“ fehlschlägt	Benutzer erhalten einen Fehler im Zulassungsprozess mit „_cleanNotInstallableFamilies“.	1. Erstellen Sie eine Benutzerinstanz mit Vancouver. 2. Installieren Sie die Versionen 2.0.8 SM und LE. 3. Verbinden Sie die Instanz mit der zentralen Instanz. 4. Laden Sie die EE-Nutzlast herunter. 5. Aktualisieren Sie die Instanz auf das Release Washington DC mit den Abschlussversionen 2.2.7 (LE) und 2.2.8 (SM). 6. Führen Sie den Auftrag „Lizenzierungsmodul“ aus. 7. Überprüfen Sie die Fehlerprotokolle in der Instanz.
Listenverwaltung	Die Komponente „Newmodale“	Bei der Suche nach „Liste“ in der UIB-Toolbox wird	

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
PRB1732486	Die Spalte „Tags“ wird in der UI Builder-Toolbox (UIB) angezeigt	eine Komponente für das neue Listenmodal angezeigt, die nicht angezeigt werden sollte.	
Listenverwaltung PRB1737130	Die Gruppierung in der Spalte „Tags“ funktioniert in der Tabelle „sc_req_item“ nicht	Das Problem tritt im Washington-Release auf. Utah und Vancouver sind nicht betroffen.	1. Navigieren Sie zu einer Washington-Instanz. 2. Navigieren Sie zu angeforderten Elementen (/sc_req_item_list.do). 3. Fügen Sie bei Bedarf die Spalte „Tags“ hinzu. 4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Spaltenheader. 5. Nach Tags gruppieren. Die Tabelle ist fehlerhaft, und UI-Aktionen können nicht angeklickt werden.
Management schwerwiegender Incidents PRB1728923	Öffnen Sie den Bereichsübergreifenden für die Tabelle „Auslöserregel für schwerwiegende Incidents“ für den AdminEx-Anwendungsfall	Derzeit ist „Auslöserregel für schwerwiegende Incidents“ für bereichsübergreifenden Zugriff gesperrt. Dasselbe muss für AdminEx-Anwendungsfälle geöffnet werden, in denen CRUD-Vorgänge in einem anderen Bereich ausgeführt werden.	
Metric Intelligence (Familie) PRB1728798	In der Konfiguration der Ansicht „Metriken“ können Benutzer den CI-Typ nicht auswählen	Beim Erstellen eines Konfigurationsdatensatzes für die Ansicht „Metriken“ ist es nach Auswahl einer beliebigen Quelle nicht möglich, den CI-Typ auszuwählen.	1. Serie in der Tabelle „m2ci“ vorhanden. 2. Navigieren Sie zum Menüelement „Konfiguration der Metrikansicht“. 3. Klicken Sie auf Neu. 4. Benutzer können im Menü „CI-Typ“ keinen CI-Typ auswählen.
Microsoft-Abgleich PRB1734544	Microsoft Recon schlägt mit den Fehlern StackOverflowError und IllegStateException für einen Cluster fehl	Der Abgleich schlägt mit mehreren Fehlern fehl.	
MID-Server	Discovery mit Cyberark-Integration funktioniert	Die Integration mit Cyberark, das während der AWS-Erkennung oder -Bereitstellung verwendet	

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
PRB1717400	Nicht, wenn die Zugriffsschlüssel-ID und das Passwort von Amazon Web Services (AWS) rotieren	wird, funktioniert nicht mehr, wenn Cyberark die AWS-Zugriffsschlüssel-ID und das Passwort im Zusammenhang mit dem AWS Identity and Access Management (IAM)-Benutzernamen rotiert.	
MID-Server PRB1729795	Ein Skript läuft ab, wenn in der Tabelle „Kunden-Update“ mehr als 30 Dateien vorhanden sind	Ein Skript läuft ab, wenn in der Tabelle „Kunden-Update“ mehr als 30 Dateien vorhanden sind, wobei „Beim Upgrade ersetzen“ auf „falsch“ und der Typ auf „MID-Server-Skriptdatei“ festgelegt ist.	
Mobile Experience für das Außendienst-Management PRB1730587	Der Wert der Menge einer Bezeichnung auf dem Bildschirm der Karte „Zu verwendendes Teil auswählen“ ist nicht sichtbar	Die Menge ist für Assets, die zur Verwendung verfügbar sind, nicht sichtbar.	1. Melden Sie sich als Benutzer an. 2. Navigieren zu Meine Arbeit > Meine Aufgaben > Öffnen Sie eine beliebige Aufgabe in Arbeit > Registerkarte „Teile“. > Schaltfläche „Fußzeilenaktion“. > Teil verwenden. Erwartetes Verhalten: Die Karten werden angezeigt, wobei auf jeder Karte die Menge und der Wert der Ganzzahl (Zahl) der Bezeichnung angezeigt werden. Tatsächliches Verhalten: Die Karten werden angezeigt, wobei für jede Karte die Anzahl der Bezeichnung angezeigt wird, der Ganzzahlwert (Zahl) jedoch nicht sichtbar ist.
Next Experience Unified Navigation PRB1733249	Durch das Erstellen einer benutzerdefinierten Gruppe im Bearbeitungsmodal „Favorit“ werden zwei benutzerdefinierte Gruppen erstellt	Dies ist darauf zurückzuführen, dass beim Klicken auf ein Element zwei Aktionen anstelle einer gesendet wurden.	1. Öffnen Sie das Bearbeitungsmodal „Favorit“. 2. Klicken Sie auf Benutzerdefinierte Gruppe erstellen. Erwartetes Verhalten: Eine benutzerdefinierte Gruppe wird erstellt. Tatsächliches Verhalten: Zwei benutzerdefinierte Gruppen werden erstellt.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Benachrichtigungseinstellungen PRB1740799	Benutzer können die Benachrichtigungseinstellungen für den Kundenservice nicht aktualisieren	Die Anzahl der Netzwerkaufrufe steigt exponentiell an, wenn mehr Benachrichtigungen in einer Kategorie vorhanden sind, was zu Problemen führt.	1. Wählen Sie in Now Support in der Ansicht „Erweitert“ im Profilmenü die Option Benachrichtigungseinstellungen aus. 2. Wählen Sie in der Liste der Benachrichtigungen die Benachrichtigung des Kundenservice aus. 3. Wählen Sie (CSM) Konfigurierbare Fallpriorität aus der Liste aus. 4. Wählen Sie Bearbeiten aus. Der Bildschirm ist leer und wird mit einem Fehler zurückgegeben.
Now-Code-Editor PRB1634262	Bei abgeblendeten Schaltflächen im Abschnitt „Dieses Skript ausführen“ ist „abgeblendet“ nicht als programmgesteuert bestimmter Wert vorhanden	Auf dem Bildschirm „Geplante Aufgabe für Richtlinien“ weisen die Schaltflächen im Abschnitt „Dieses Skript ausführen“ keinen programmgesteuert bestimmten Wert auf. Die Schaltflächen sind abgeblendet, werden dem Benutzer des Screen Readers jedoch nicht abgeblendet vorgelesen, was für einen Benutzer verwirrend sein kann.	1. Aktivieren Sie eine Sprachausgabe. 2. Navigieren Sie zu einer Instanz. 3. Navigieren zu Alle > Geplante Aufgaben. 4. Wählen Sie einen Datensatz aus. 5. Navigieren Sie mit der Tastatur zum Abschnitt „Dieses Skript ausführen“. 6. Beachten Sie, dass der abgeblendete Status der Schaltflächen von der Sprachausgabe nicht als abgeblendet angezeigt wird. Erwartetes Verhalten: Für alle Benutzeroberflächenkomponenten sollten Name, Rolle und Wert (Status) programmgesteuert bestimmt werden. Die Sprachausgabe sollte den entsprechenden abgeblendeten Status der Schaltflächen ankündigen. Tatsächliches Verhalten: Auf dem Bildschirm „Geplante Aufgabe für Richtlinien“ weisen die Schaltflächen im Abschnitt „Dieses Skript ausführen“ keinen programmgesteuert bestimmten Wert auf. Die Schaltflächen sind abgeblendet, werden dem Benutzer des Screen Readers jedoch nicht

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			abgeblendet vorgelesen, was für einen Benutzer verwirrend sein kann.
Now Experience Komponente in einer UI Builder Seite eingebettet wird PRB1737539	Es gibt eine Seitenumleitung, wenn eine URL in eine UI Builder Komponente eingebettet wird	Die deaktivierte Sandbox enthielt „allow-top-navigation“, was nicht der Fall sein sollte.	1. Fügen Sie iFrame einer UI Builder-Seite hinzu. 2. Konfigurieren Sie mit einem relativen Stammpfad zu einer anderen Seite in der Instanz. 3. Wählen Sie Sandbox-Boolean deaktivieren aus. Die Seite wird zu einer konfigurierten Seite umgeleitet.
On-Call Scheduling PRB1721109	Informationsnachrichten können in Store-Anwendungen nicht verwendet werden	Informationsmeldungen werden nach der Genehmigung der Auszeit in den klassischen Formularen angezeigt.	
On-Call Scheduling PRB1724264	Wenn ein Benutzer mit der Rolle „Incident-Leser“ einen Incident aus einem Sprachanruf in der Eskalation annimmt, wird dieser nicht akzeptiert	Nach dem Akzeptieren des Incidents sollte die Meldung lauten: „Sie wurden dem zugewiesenen zugewiesen“. Stattdessen wird die Meldung „Zuweisung nicht erfolgreich, (Benutzer) hat keinen Lesezugriff“ angezeigt und der Incident wird dem Benutzer nicht zugewiesen.	1. Melden Sie sich als Administrator an. 2. Navigieren Sie zur Tabelle cmn_rota. 3. Aktualisieren Sie eine beliebige Schicht auf „benutzerdefiniert“. 4. Erstellen Sie die Eskalationsschritte mit dem Benutzer mit der Rolle „Incident-Leser“ und einer Telefonnummer. 5. Erstellen Sie eine Auslöserregel, um die Eskalation in dieser Gruppe auszulösen, wenn ein Incident erstellt wird. 6. Erstellen Sie einen Incident, sodass er die Auslöserregel auslöst. 7. Akzeptieren Sie den Incident, nachdem Sie den Anruf erhalten haben.
On-Call Scheduling PRB1728370	Die Seite „Rufbereitschaft Zeitplan erstellen/ bearbeiten“ (Assistent) wird nicht ordnungsgemäß gerendert	Die Seite „Rufbereitschaft Zeitplan erstellen/ bearbeiten“ (Assistent) wird nicht ordnungsgemäß gerendert, während „com.snc.on_call_rotation.log.level“ auf „debuggen“ festgelegt ist.	

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
On-Call Scheduling PRB1732082	Anwender können einen „Standardeskulationssatz“ nicht löschen		1. Melden Sie sich als Administrator an. 2. Navigieren Sie zu cmn_rota.LIST. 3. Wählen Sie die Hardwareschicht (Apac) aus. 4. Klicken Sie auf Eskalation überschreiben. 5. Wählen Sie Ja. 6. Klicken Sie auf Eskalation bearbeiten. 7. Überprüfen Sie, ob der Standardeskulationssatz von „Systemstandard“ erstellt wurde. 8. Klicken Sie auf das Symbol „+“, um einen weiteren Standardsatz zu erstellen. 9. Geben Sie alle erforderlichen Felder an. 10. Setzen Sie „Standard, Aktiv“ auf „wahr“. 11. Klicken Sie auf Speichern. 12. Versuchen Sie, den vom System erstellten Standardsatz zu löschen. Erwartetes Verhalten: Der Satz „Standardeskulation“, der inaktiv ist, sollte gelöscht werden. Tatsächliches Verhalten: Standardmäßig wird nicht gelöscht.
Performance Analytics PRB1724419	Die Paginierung für neue Dashboards in Platform Analytics Workspace langsam	Es dauert ungefähr 12 Sekunden.	
Performance Analytics PRB1727060	Die Protokollierung für API-Probleme sollte verbessert werden	Die API gibt keine Stack Traces in der syslog-Tabelle aus, was die Behebung von Dashboard-Problemen schwierig macht.	

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Performance Analytics PRB1727663	Migrierte Dashboards werden nach einem Rollback der Migration weiterhin auf Next Experience-Seiten angezeigt		1. Führen Sie die vollständige Migration für eine Instanz aus. 2. Aktivieren Sie die Next Experience-Seiten, nachdem die Migration abgeschlossen ist. 3. Navigieren Sie zu sys_properties.list. 4. Erstellen Sie glide.par.coreui.migration.bulk_rollback_enabled. 5. Legen Sie den Wert von Schritt 4 auf „wahr“ fest. 6. Navigieren Sie zum Migrationscenter. 7. Klicken Sie auf die Schaltfläche Deaktivieren, um die Migration zurückzusetzen. Erwartetes Verhalten: Die migrierten Dashboards und Berichte sollten auf den Next Experience-Seiten nicht verfügbar sein, wenn die Migration zurückgesetzt wird. Tatsächliches Verhalten: Nach einem Rollback der Migration sind die migrierten Dashboards und Berichte weiterhin auf den Next Experience-Seiten verfügbar.
Performance Analytics PRB1729902	Es gibt Probleme mit teilweise aktualisierten Instanzen		1. Berechtigen Sie das App Engine Studio-Bundle mit Version 25.0.x, und installieren Sie es. 2. Installieren Sie das AES-Bundle über Plugins. 3. Vergewissern Sie sich, dass das Plugin „Workspace UI Template“ installiert ist. 4. Erstellen Sie einen Anwender, der in der Gruppe „App Engine Studio“ hinzugefügt wurde. 5. Melden Sie sich mit dem AES-Benutzer an. 6. Navigieren zu App Engine Studio > Erstellen Sie eine App > Fügen Sie eine Arbeitsbereich-Experience hinzu.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			7. Sobald der Arbeitsbereich erstellt wurde, klicken Sie auf Vorschau. 8. Klicken Sie auf Home (Zur Startseite). Der Benutzer kann das Dashboard nicht sehen. Das Dashboard ist nicht geladen. 9. Klicken Sie auf Analytikcenter. Der Anwender kann das Dashboard nicht im Analytikcenter erstellen/ anzeigen. 10. Klicken Sie auf Analytikcenter. - Der Benutzer kann keine Datenvisualisierung über das Analytikcenter erstellen. - Wenn der Benutzer auf die Homepage klickt, wird eine Meldung angezeigt: „Sie haben keine Berechtigung zum Anzeigen des Dashboards“.
Performance Analytics PRB1731319	Nach der Migration ist ein Fehler für die Zeitreihen-PA-Widgets aufgetreten, denen Widget-Indikatoren hinzugefügt wurden	Nach der Migration verfügen viele Dashboards über Zeitreihen-PA-Widgets, die nach der Migration Fehler generieren. Diese Widgets werden mit zusätzlichen Widget-Indikatoren konfiguriert.	
Performance Analytics PRB1731786	In „ProdSec-Test-Arbeitswarteschlangen“ wird eine Echtzeitoption für einzelne Punktzahlen nicht migriert	Echtzeit sollte nach der Migration für einzelne Punktzahlen aktiviert werden. Es ist für klassische Dashboard-Widgets aktiviert.	1. Melden Sie sich bei einer Instanz an. 2. Navigieren Sie nach der Migration zum Dashboard „ProdSec-Testarbeitswarteschlangen“.
Performance Analytics PRB1735051	Das Laden der Alterdaten sollte optimiert werden	Bei Filtern wird die gesamte Tabelle abgerufen, da kein Filter vorhanden ist.	

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Performance Analytics PRB1738288	Inkompatible Filter werden in der Benutzeroberfläche des Migrationscenters nicht angezeigt		1. Massenmigration eines Dashboards mit kaskadierendem Filter nach Washington DC. 2. Vergewissern Sie sich, dass im kompatiblen Bereich der Migration Center-UI kein Filterabschnitt vorhanden ist. 3. Öffnen Sie die Tabelle par_coreui_migration_bridge_dashboard. 4. Führen Sie einen Filter für das Feld „ Kompatibilitätsmodus “ aus, um nach „Filter“ zu suchen.
Performance Analytics PRB1739397	Die Aufgliederungsbeschreibung wird für den Auftrag „Korrelation“ nicht eingehalten, was zu einem hohen Speicherverbrauch führt	Die Aufgabe „PA Correlation“ verursacht Speicherprobleme, und der Knoten wird neu gestartet.	
Performance Analytics PRB1740187	Benutzer können keine Leerzeichen in das Eingabefeld der Typeahead-Filter eingeben	Zugehörig zum Store-Release 'SR - PA - Platform Analytics Experience Bundle - v4.0.1'	1. Öffnen Sie ein Platform Analytics-Dashboard. 2. Fügen Sie einen Typeahead-Filtertyp hinzu.
Predictive Intelligence PRB1629897	Der Benutzer kann keine Definitionen der Klassifizierungslösungstraining, die eine Filterbedingung für Stichwörter enthalten	Wenn der Benutzer versucht, eine Klassifizierungslösungstraining, die eine Filterbedingung für Stichwörter enthält, wird die Lösung mit dem Fehler „SE0060:Lösungstraining fehlgeschlagen“ nicht trainiert. Bitten Sie den Support, den Protokollschlüssel XXXXXX zu verwenden, um die Trainer-Protokolle weiter zu untersuchen.	1. Erstellen Sie eine Klassifizierungslösungsdefinition. 2. Fügen Sie eine Filterbedingung für Stichwörter hinzu. 3. Stellen Sie sicher, dass mindestens 10.000 Datensätze für das ausgewählte Stichwort vorhanden sind. 4. Übermitteln und trainieren Sie die Lösung. Beobachten Sie den Fehler: „SE0060:Lösungstraining fehlgeschlagen“. Bitten Sie den Support, den Protokollschlüssel XXXXXX zu verwenden, um die Trainer-Protokolle weiter zu untersuchen.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Predictive Intelligence PRB1722730	sn_ml.SimilaritySolver löst einen Fehler aus, wenn sich die Tabelle in der Ansicht „Datenbank“ befindet	Das Problem besteht in Vancouver und Washington.	
Problem-Management PRB1739275	Nicht-SNC-Version von ProblemUtilsClient fehlt	Problem Management in Service Operations Workspace (SOW) verwendet einen Skripteinbindungscode, auf den nicht von anderen bereichsbezogenen Apps zugegriffen werden kann, da es sich nur um die SNC-Version handelt.	
Problem-Management PRB1740981	Es gibt ein Lokalisierungsproblem für Problembezeichnungen in Service Operations Workspace (SOW).	Bei SOW sind Felder angegeben, die vom Problemlösungscode abhängen, der falsch ist. Beispiele: CANCELED_DATE, marked_duplicate_date, abgeschlossen_datum, Risk_accepted_date. Entsprechend sollte es „Abgebrochen“, „Als Duplikat markiert“, „Abgeschlossen“ und „Risiko akzeptiert“ sein.	
Prozessautomatisierungs-Designer (Familienkanal) PRB1728558	Prozessautomatisierungs-Designer kann keine Auslöser für Benutzer mit der Rolle „pd_admin“ auswählen	Ein Benutzer mit der Rolle „pd_admin“ kann keinen Auslösertyp auswählen. Es wird angezeigt, dass keine Ergebnisse gefunden wurden. Wenn dem Benutzer die Administratorrolle zugewiesen ist, kann er Auslöseroptionen auswählen.	
Geführtes Projekt-Setup für Process Mining PRB1729024	Im geführten Setup muss „Aktivitätsname“ in einem Aktivitätsformular in „Anzeigename“ umbenannt werden		- Öffnen Sie das Projekt-Setup mit einem neuen oder vorhandenen Projekt. - Öffnen Sie ein Aktivitätsformular. Das Feld Aktivitätsname sollte in „Anzeigename“ umbenannt werden.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Process Mining-Arbeitsbereich PRB1731905	Ein sn_process_optimization_analyst kann keine Einschränkungen für Projektergebnisse erstellen	Benutzer sollten in der Lage sein, eine Einschränkung zu erstellen, können dies jedoch nicht.	1. Erstellen Sie einen Benutzer mit der Rolle sn_process_optimization_analyst. 2. Erstellen Sie ein Process Mining-Projekt: ◦ table = Incident ◦ AD = Status 3. Erstellen Sie ein Projektergebnis. ◦ Startbedingung = Prozessstart ◦ Schließlich gefolgt von ◦ Endbedingung = Prozessende 4. Navigieren Sie zu „Einschränkung“. Erwartetes Verhalten: Benutzer sollten in der Lage sein, eine Einschränkung zu erstellen Tatsächliches Verhalten: Benutzer können keine Einschränkung erstellen.
Process Mining-Arbeitsbereich PRB1732774	Die Übergangsfiler werden nicht beschrieben, aber nicht gestapelt		1. Öffnen Sie die Workbench eines Mining-Projekts. 2. Wenden Sie einen Übergang an A > B. 3. Klicken Sie auf Ergebnisanzeigen. 4. Wenden Sie einen Übergang auf das Ergebnis an C > D. Erwartetes Verhalten: Es sollte für beide gelten A > B und C > D. Tatsächliches Verhalten: Es wird gelöscht A > B und gilt nur C > D
Procurement Integration Framework PRB1725573	Das Plugin „glide_fix_script_for_link_updates_nov.xml“ fix script/ sn_spend_uib“ dauert während eines Upgrades sehr lange	Es dauert etwa 19 Minuten.	
Projektmanagement PRB1725538	Das Upgrade von com.snc.sdlc.scrum von Vancouver	Es dauert ungefähr 22 Minuten.	

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
	auf Washington DC dauert sehr lange		
Projektmanagement PRB1727829	Beim Erstellen einer Kostenlinie in einem automatisch generierten Kostenplan wird der Kostentyp als „Arbeits-Capex/ Betriebsausgaben“ anstelle von „sonstiger Investitionsaufwand/ Betriebsausgaben“ aufgeführt.		1. Erstellen Sie ein Projekt/Epic. 2. Arbeitskosten dafür generieren. 3. Fügen Sie eine Kostenlinie ohne Kostenplan hinzu. 4. Zeigen Sie den automatisch generierten Kostenplan an. Tatsächliches Verhalten: Die Kostenart ist „Arbeitsinvestitions-/ Betriebsausgaben“. Erwartetes Verhalten: Die Kostenart ist „sonstiger Investitionsaufwand/ Betriebsausgaben“.
Projektmanagement PRB1731206	In Washington DC werden ESG-Personas (Environmental, Social, and Governance) Lesezugriff auf Programme und Projekte		1. Öffnen Sie eine -Instanz. 2. Öffnen Sie einen ESG-Arbeitsbereich als ESG-Persona (enthält sn_esg.program_manager oder sn_esg.reader). 3. Klicken Sie auf die ESG-Homepage. 4. Klicken Sie auf Alle Programme anzeigen. 5. Klicken Sie auf Alle Projekte anzeigen.
Projektmanagement PRB1733432	Die Parität der Client-Skripts muss geändert werden	Die Skripts sind „Zugehörige Liste für Ausführungstyp ausblenden“, „Attributauswahl ausblenden“, „Abschnitte für agile Phase ausblenden/ anzeigen“.	
Projektmanagement PRB1733648	In Clientskripts werden Detailseiten der Registerkarten „Leistungsplan“, „Kostenplan“ und „Kostenlinien“ besteht ein Mangel an Parität		1. Melden Sie sich bei der Anwendung an. 2. Navigieren zu Projekte > Projektarbeitsbereich. 3. Wählen Sie die Kostenlinie aus. 4. Klicken Sie auf Neu.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			Erwartetes Verhalten: Alle Clientskripts sollten im Projektarbeitsbereich Parität aufweisen. Tatsächliches Verhalten: Nicht alle Clientskripts funktionieren auf den Registerkarten „Kostenplan“, „Leistungsplan“ und „Kostenlinie“.
Projekt-Portfoliomanagement PRB1591115	Das Laden eines Unterprojekts in das Projektformular dauert mehr als 2 Minuten		1. Laden Sie ein Projekt in eine beliebige Instanz mit 10 Unterprojekten, wodurch insgesamt etwa 14.000 Aufgaben im Projekt geladen werden. Die Projekthierarchie sollte etwa 6 Ebenen von untergeordneten Aufgaben aufweisen. 2. Öffnen Sie das Unterprojektformular in der Ansicht „Plattformliste“. Beachten Sie, dass das Laden des Projektformulars für das Unterprojekt (Fehler) etwa 2 Minuten dauert. com.snc.planned_task.core.loader.PlannedTaskStructureLoader wird während des Ladens des Unterprojekts fünfmal ausgeführt und benötigt bei jedem Aufruf mehr als 30 Sekunden.
Push-Installations-API PRB1732012	Benutzer können keine Push-Warnungen für alle Push-Geräte in Utah erhalten	Wenn eine Benachrichtigung an mehrere Benutzer gesendet wird, erhält nur ein Benutzer die Benachrichtigung.	1. Melden Sie sich über eine beliebige Agent-App bei einer Instanz an. 2. Erstellen Sie eine Benachrichtigung. 3. Fügen Sie mehrere Push-Nachrichten hinzu. 4. Aktivieren Sie die Benachrichtigung für das Push-Gerät. 5. Lösen Sie die Benachrichtigung aus. Erwartetes Verhalten: Die Benachrichtigung wird auf allen Mobilgeräten empfangen. Tatsächliches Verhalten: Auf den Geräten werden keine Benachrichtigungen empfangen.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Ressourcenaustausch PRB1735826	Es gibt ein Problem mit den Rennenbedingungen generateAutoKeyExchangeRequests und startKeyExchangeClone	Die tägliche regelmäßige Aufgabe (generateAutoKeyExchangeRequests) nach der Bereinigung (startKeyExchangeClone) ausgeführt. In diesem Fall löscht und ersetzt generateAutoKeyExchangeRequests alle geklonten Vorlagenanforderungsnachrichten, die dann (fälschlicherweise) von startKeyExchangeClone verwendet werden. Dies führt dazu, dass der automatisierte Schlüsselaustausch fehlschlägt. Die Anforderungsnachricht zeigt „Fehler bei Instanz“ an.	1. Bereiten Sie zwei fehlerfreie KMF-Instanzen (Key Management Framework) vor. 2. Navigieren Sie zu einer der Instanzen. 3. Navigieren Sie zur Tabelle „Ressourcenaustausch“. 4. Navigieren Sie zu sn_kmf_resource_exchange_request. 5. Entfernen Sie den Filter. 6. Es sollte eine Reihe von Vorlagenanforderungsnachrichten (Anforderung ausstehend) vorhanden sein. Wenn nicht, navigieren Sie zum Hintergrund, und führen Sie generateAutoKeyExchangeRequests aus, um die Vorlagenanforderungsnachrichten zu generieren. 7. Kopieren Sie alle Anforderungsnachrichten in eine XML-Datei. 8. Navigieren Sie zur anderen Instanz. 9. Navigieren Sie zur Tabelle „Ressourcenaustausch“. 10. Navigieren Sie zu sn_kmf_resource_exchange_request. 11. Entfernen Sie den Filter. 12. Löschen Sie alle Datensätze in dieser Tabelle. 13. Importieren Sie die aus der Quellinstanz erstellte XML-Datei. Dieser Status simuliert den Status einer geklonten Ziellinstanz, wenn startKeyExchangeClone ausgeführt wird. 14. Führen Sie generateAutoKeyExchangeRequests aus. 15. Überprüfen Sie die Tabelle „Ressourcenaustausch“, und vergewissern Sie sich, dass die importierten Vorlagennachrichten aus der Quelle nicht mehr vorhanden sind.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			16. startKeyExchangeClone ausführen. 17. Überprüfen Sie die Tabelle „Ressourcenaustausch“ erneut. Die Nachrichten wurden mit Status = „Fehler in lokaler Instanz“ verarbeitet.
Geplante Aufgaben PRB1723650	Geplante Aufgaben bleiben aufgrund von Verbindungsproblemen ausgeführt. Diese oder Knotenneustarts im Status „Ausgeführt“ hängen und sollten zurückgesetzt werden	Jobs stecken fest und werden erst nach einem manuellen Eingriff ausgeführt. Diese verwaisten regelmäßigen Aufgaben mit langer Ausführungszeit sollten entfernt oder zurückgesetzt werden.	
Geplante Aufgaben PRB1729518 KB1586064	Die Geschäftsregel „Nicht-Administratoren in Feld „Ausführen als“ beschränken“ in einer sys_auto-Fehlermeldung ist für den Anwender nicht sichtbar	Der Benutzer erhält von der Business Rule den generischen Fehler „Ungültige Aktualisierung“. Ein richtiger Fehler wird in die Fehlerprotokolle geschrieben, die auch als Infonachricht an den Benutzer gesendet werden können.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Geplante Aufgaben PRB1730001	Abgebrochene Startaufträge werden vom v3-Planer nicht verarbeitet	Der v2-Planer ignoriert „sys_trigger.state“ und „claim_by“ bei der Verarbeitung von Startaufträgen. Auch wenn der sys_trigger-Datensatz eines Startauftrags beschädigt ist (state=RUNNING,claim_by=nodeX), wird der Auftrag ausgeführt. Am Ende der Ausführung werden „state“ und „claimed_by“ auf „READY“ bzw. „null“ zurückgesetzt. Der v3-Planer ignoriert jedoch „state“ und „claimd_by“ aufgrund der optimistische Aktualisierung, um den Job zu erhalten.	1. Erstellen Sie einen Startup-Auftrag in sys_trigger mit dem Status „Beschädigt“: - state = AUSGEFÜHRT (1) - requested_by auf einen anderen Knoten - system_id für den Knoten, auf dem der Benutzer testet 2. Bestätigen Sie, dass der Planer v3 ist (Systemeigenschaft glide.central_scheduler.enable = true). 3. Starten Sie den Knoten neu. Der Startauftrag wurde nicht ausgeführt. 4. Bestätigen Sie, dass der Planer v2 ist (Systemeigenschaft

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			glide.central_scheduler.enable = false). 5. Starten Sie den Knoten neu. Der Startauftrag wurde ausgeführt, sys_trigger.state=READY (0) und requested_by = NULL.
Geplante Aufgaben PRB1733533	Der Planerzuweiser sollte Aufträge ignorieren, die an inaktive oder Offline-Knoten angeheftet sind	Dies verbessert die Leistungszeit.	
Geplante Aufgaben PRB1737477	Einmal ausgeführte übergeordnete Aufträge werden nicht automatisch bereinigt	Der übergeordnete Job ist „KMF-Cluster-Nachricht“.	1. Erstellen Sie einen sys_trigger mit: ○ Auslösertyp = Einmal ausführen ○ System-ID auf ALLE KNOTEN, AKTIVE KNOTEN oder PRIMÄRE KNOTEN festgelegt ○ Skript: gs.info('test log from Auftrag zur einmaligen Ausführung'); 2. Bestätigen Sie nach der Übermittlung, dass für alle in Schritt 1 angegebenen Knoten untergeordnete Aufträge mit demselben Namen erstellt werden. 3. Überprüfen Sie die Tabelle [sys_trigger]. Der übergeordnete Auftrag ist noch vorhanden (wird nicht automatisch bereinigt). Alle Änderungen am Auslöser- oder Knotenstatus, die relevante Business Rules auslösen können, führen dazu, dass der untergeordnete Auftrag erneut erzeugt wird.
Verwaltung der Suche PRB1731361	Die globale Textsuche ist in / buildtools1 für UI16 fehlerhaft		1. Navigieren Sie zu einer /buildtools1-Instanz. 2. Wechseln Sie zu UI16. 3. Führen Sie eine globale Textsuche nach etwas durch. Erwartetes Verhalten: Suchergebnisse werden angezeigt.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			Tatsächliches Verhalten: Es gibt ein kurzes Blinken von Frame in einem Frame, dann eine leere Seite.
Serverseitige Skripts PRB1714731	Nach einem Vancouver-Upgrade von Utah berücksichtigt die lokalen Benutzereinstellungen nicht	Wenn ein Element eine Referenz ist und der displayValue der referenzierten Tabelle vom Typ Datum (oder Datum/Zeitraum) ist, dann wird GlideRecord.getElement().getDisplayValue() nach einem Vancouver-Upgrade von Utah die lokalen Benutzereinstellungen nicht. Das Problem liegt bei GlideRecord.getElement().getDisplayValue(), sodass es für jede Tabelle mit demselben Setup reproduziert werden kann.	
Servicekatalog PRB1726050	Eine Filterbedingung wird in der „Indizierten Quelle“ einer Katalogtabelle nicht berücksichtigt, wenn AI Search (AIS) aktiviert ist	Die Tabelle „Indizierte Quelle“ eines Katalogelements weist eine Filterbedingung auf, um den dynamischen Inhaltstyp „Katalogelement“ nicht zu indizieren. Diese indizierte Quelle wird jedoch nicht berücksichtigt, obwohl der Filter in der XML-Datei verfügbar ist. Dies liegt daran, dass AIS nicht die Attributdatei generiert, die zur Unterstützung der Filterbedingung erforderlich ist.	1. Erstellen Sie ein dynamisches Inhaltselement. 2. Aktivieren Sie AIS. 3. Suchen Sie im Portal nach diesem Element. Erwartetes Verhalten: Das Element sollte nicht im Portal verfügbar sein. Tatsächliches Verhalten: Das Element ist im Portal verfügbar.
Servicekatalog PRB1735036	„Jetzt ausführen“ berücksichtigt den Status der geplanten Aufgabe nicht, und die Kennzeichnung für die vorhandene Katalog-UI-Richtlinie wird nicht geändert		
Servicekatalog	Beim Ausführen von Mobile-Flows tritt		

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
PRB1736195	Grund eines leeren Fehlers „fPreviousConditionEvaluationResult“ eine NULL-Zeiger-Ausnahme auf		
Servicekatalog PRB1736330	Die Prüfung „Gilt für eine Katalogelementansicht“ fehlt in „Geplante Aufgabe“.		1. Melden Sie sich bei einer Instanz an. 2. Öffnen Sie ein beliebiges Element. 3. Erstellen Sie ein Katalog-Client-Skript. 4. Deaktivieren Sie „Gilt für eine Katalogelementansicht“. 5. Fügen Sie im Skript nicht unterstützte APIs hinzu. 6. Führen Sie die geplante Aufgabe aus. Erwartetes Verhalten: Die Kennzeichnung „Virtual Agent (VA) unterstützt“ muss „true“ anstatt „false“ sein. Tatsächliches Verhalten: Die Prüfung „Gilt für eine Katalogelementansicht“ fehlt in der geplanten Aufgabe. Die Kennzeichnung „VA unterstützt“ ist auf „false“ anstatt auf „true“ festgelegt.
Servicekatalog PRB1736674	Die Einstellungen für Schreibschutz und Sichtbarkeit eines Kontrollkästchens sind über Serviceskript falsch		
Servicekatalog PRB1737649	Bei der geplanten Aufgabe „Kennzeichnung für VA-Unterstützung festlegen“ wurde eine Auswirkung auf die Leistung festgestellt.	Der anfängliche Auslöser des Auftrags verursacht hohe Zeiten.	1. Stellen Sie eine Instanz auf der neuesten Version von „nowassiststable“ bereit. 2. Schließen Sie das Setup für GenAI und die Katalogkonversationsanforderung ab. 3. Erstellen Sie ein Volume für das Katalogelement mit den Tabellen „catalog_script_client“ und

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			„catalog_ui_policy“ (jeweils etwa 200 KB). 4. Lösen Sie die geplante Aufgabe aus, die in der aktuellen Version „Legen Sie die Kennzeichnung „VA unterstützt“ für Katalog-Client-Skript und Katalog-UI-Richtlinie festlegen“ erstellt wurde. 5. Beachten Sie die Zeit, die für den Abschluss des Auftrags benötigt wurde, im Transaktionsprotokoll.
Servicekatalog PRB1740365	Für die Themenblöcke der neuen VASupport-API für Sprachmodelle (LLM) gibt es Familienänderungen	Dies ist ein Produkt-Update.	
Servicekatalog PRB1740367	Es sollte Familienänderungen geben, um erweiterte Referenzqualifizierer in Virtual Agent zu unterstützen	Dies ist ein Produkt-Update.	
Servicekatalog PRB1740368	Geskriptete Richtlinien sollten unterstützt werden	Dies ist ein Produkt-Update.	
Servicekatalog PRB1740369	Client-Skripts sollten unterstützt werden	Dies ist ein Produkt-Update.	
Servicekatalog PRB1741036	Im Client-Skript und im Formular „UI-Richtlinien“ wird keine Meldung angezeigt, die auf nicht unterstützte Variablen im Skript hinweist	Ähnliches Verhalten fehlt in den Katalog-UI-Richtlinien.	1. Erstellen Sie ein Katalog-Client-Skript mit einem nicht unterstützten Funktionsaufruf. 2. Aktualisieren Sie das Formular. Erwartetes Verhalten: Im Formular sollte eine Informationsmeldung angezeigt werden, die angibt, was nicht unterstützt wird. Tatsächliches Verhalten: Es liegt kein solcher Fehler vor.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Service-Mapping PRB1731602	Ein Benutzer mit der Rolle „sm_app_owner“ in einer Ablehnungszuordnung hat sowohl Erfolgsmeldungen als auch Meldungen zu nicht autorisierten Meldungen	Reproduzierbar in Washington DC.	1. Melden Sie sich mit der Rolle sm_app_owner an. 2. Öffnen Sie eine Servicezuordnung. 3. Klicken Sie auf eine Ablehnungszuordnung. Der Benutzer sieht sowohl Erfolgsmeldungen als auch Meldungen über nicht autorisierte Aufgaben.
Service-Mapping PRB1738279	Im Auftrag „Service-Mapping-Neuberechnung“ ist ein Speicherverlust aufgetreten, da der ServiceImplementationCache nicht geleert wird	Dies geschieht, wenn eine Aufgabe vorzeitig abgebrochen wird.	1. Melden Sie sich bei einer Rechenzentrumsinstanz an, die Heap-Dump unterstützt. 2. Erstellen Sie einen Service, der so groß ist, dass die Neuberechnung so lange dauert, dass ein Benutzer sie vorzeitig beenden kann. 3. Erstellen Sie einen dynamischen Service. 4. Füllen Sie sie mit einer großen Datenmenge aus (mindestens einige hundert CIs). 5. Nehmen Sie eine Änderung vor, während die Neuberechnung ausgeführt wird. Stellen Sie sicher, dass Sie wissen, auf welchem Knoten die Neuberechnung ausgeführt wird. 6. Beenden Sie die Aufgabe, die den Service berechnet. 7. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 5 mehrmals. 8. Deaktivieren Sie Neuberechnungsaufträge. 9. Beenden Sie alle derzeit ausgeführten Neuberechnungsaufgaben. 10. Erfassen Sie den Heap-Dump des Knotens, der die Neuberechnung ausführt. Es gibt service_modeling-Objekte im Heap (ServiceDefinitionImpl, ElementDefinitionImpl), auch wenn keine Neuberechnung ausgeführt wird.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
ServiceNow Security Center (Familien-Release) PRB1736713	Die Tabellenüberprüfung „Rollendefinition für Service Portal-Widgets“ sollte entfernt werden	Die Prüfung „Rollendefinition für Service Portal-Widgets“ wurde aus dem Sicherheitscenter entfernt. Diese Prüfung ist jedoch weiterhin in der Systemeigenschaft „Plugin aktualisieren“ vorhanden. Wenn der Benutzer dieses Plugin erneut aktiviert, wird diese Prüfung angezeigt.	1. Navigieren zu Sicherheitscenter > Suite > Auditor. 2. Suchen Sie nach der Prüfung „Rollendefinition für Service Portal-Widgets“. Erwartetes Verhalten: Die Prüfung darf nicht vorhanden sein. Tatsächliches Verhalten: Die Prüfung ist vorhanden.
Serviceportal PRB1728034	Im Playbook-Experience-Portal liegt ein Problem mit dem Modal des Portals vor	Eine leere Seite wird mit einem Fehler angezeigt: „Komponente ist nicht konfiguriert“.	
Serviceportal PRB1735271 KB1629628	Die Suchleiste des Portals fehlt nach dem Upgrade auf Vancouver	Das Problem tritt zeitweise auf. Es tritt nicht bei allen Benutzern oder Instanzen auf.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Service Reliability Management (Familien-Release) PRB1704030	Ein SRM-Administrator (Site Reliability Metrics) kann im SOW-Arbeitsbereich nicht auf die Incidents zugreifen		1. Erstellen Sie als SRM-Responder Incidents. 2. Nehmen Sie die Identität eines SRM-Administrators an. 3. Navigieren Sie zu „Incidents“. 4. Ändern Sie die Filter, um nur aktive Incidents anzuzeigen. Der Administrator kann die Incidents nicht anzeigen.
Shopping Hub PRB1727643	Das Menü „App-Shell“ wird in Shopping Hub nicht geladen	Dieses Problem wird dadurch verursacht, dass Seiten parallel zur App-Shell geladen werden, anstatt zuerst App-Shell und dann die Seiten zu laden. Dort	1. Melden Sie sich als Käufer bei Shopping Hub an. 2. Suchen Sie nach dem Menü „App-Shell“. Das Menü „App-Shell“ wird nicht geladen.
SmartOps Management (Familienkanal)	glide.services.rest „allowed_services“ enthält den	Ein Fehler wird angezeigt: „REST-Nachrichten an Service aus dem	Versuchen Sie, eine Anforderung aus dem Bereich sn_martops an SmartOps zu senden.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
PRB1735096	Service „simtops-gateway“ nicht	Bereich sn_martops nicht zulässig: ...“	Er schlägt mit einem Fehler fehl.
Software-Asset-Abgleich PRB1715795 KB1585469	Wenn für Berechtigungen des Softwaremodells „license_under_management“ = „falsch“ ist, sollten Zuteilungen nicht verarbeitet werden	Lizenzmetrikergebnisse (LMR) werden nicht für Berechtigungen in Softwaremodellen erstellt, die nicht verwaltet werden („license_under_management“ = falsch). Der Code verarbeitet jedoch Zuteilungen für diese Berechtigungen. Dies verursacht nachgelagerte Probleme beim Versuch, „Rechte verwendet von“ für das zugewiesene Gerät/den Benutzer zu erstellen, wenn keine LMR vorhanden ist. Der Fehler tritt als nachgelagerte Auswirkung auf.	1. Erstellen Sie eine Zuteilung für eine Berechtigung „pro Gerät“. 2. Setzen Sie das Berechtigungssoftwaremodell auf LUM = false. 3. Abgleich ausführen Der Abgleichstatus ist „teilweise abgeschlossen“. In den Fortschrittszusammenfassungsprotokollen ist der Fehler „TypeError: Eigenschaft „null“ aus „nicht definiert“ kann nicht gelesen werden. Möglicherweise ist in „samp_licenzen_required_by“ ein Datensatz mit einer leeren LMR und „Zugewiesen nicht in Gebrauch“ > 0 vorhanden.
Software-Lebenszyklen PRB1722917	Filter in der Tabelle „Lebenszyklusberichte“ werden nicht ordnungsgemäß angewendet, und in einem Arbeitsbereich werden keine Datensätze ausgefüllt	In den Lebenszyklusberichten auf der Registerkarte „Berichte“ werden aufgrund unangemessener Filter keine Daten angezeigt.	
Quellcodeverwaltung-Engine PRB1743604	Das Anwenden von Remote-Changes über die API „CICD REST“ ist erfolgreich, die Changes werden jedoch nicht geladen	In SCChangeDetector muss das Attribut fAppDirectory festgelegt werden, damit die Methode foundInModifyList ordnungsgemäß funktioniert. Die Wiederverwendung von Delta-Listen im Vorgang zum Anwenden von Remote-Changes in der Warteschlange legt sie nicht fest.	1. Importieren Sie eine Anwendung aus einem GIT-Repository. 2. Nehmen Sie in einer anderen Instanz eine Änderung an der App vor, oder ändern Sie etwas direkt in GitHub. 3. Importieren Sie die Änderungen mit der API „CICD – VCS-Änderungen anwenden“. Erwartetes Verhalten: Die Änderungen werden geladen, und der Vorgang wird erfolgreich abgeschlossen. Tatsächliches Verhalten: Der Vorgang wird erfolgreich abgeschlossen, die Änderungen werden jedoch nicht geladen.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Architektur zur gemeinsamen Nutzung von Source-to-Pay-Prozessen PRB1737641	Das Menü „App-Shell“ wird in Shopping Hub nicht geladen	Dieses Problem wird dadurch verursacht, dass Seiten parallel zur App-Shell geladen werden, anstatt zuerst App-Shell und dann die Seiten zu laden.	1. Melden Sie sich als Käufer bei Shopping Hub an. 2. Überprüfen Sie das Menü „App-Shell“. Das Menü „App-Shell“ wird nicht geladen.
Subscription Management V2 PRB1733815	Subscription Management V2 sollte auf eine neuere Version aktualisiert werden, um ein Problem aufgrund von EE/CPE-Daten zu beheben	Im Subscription Management-Modul in Washington DC werden Spalten für EE/CPE-Daten als leer angezeigt.	
Syntax-Editor PRB1717790	Mit den neuen Skripttools in Vancouver werden Syntax-Editor-Makros nicht immer korrekt geladen	Abschlüsse werden nach dem ersten Mal nicht angezeigt.	1. Öffnen Sie eine beliebige Skripteinbindung in einer Vancouver-Instanz. 2. Geben Sie am Stamm der Klasse „info“ ein. 3. Klicken Sie auf die Registerkarte. Das Wort „info“ wird wie erwartet durch „gs.addInfoMessage (gs.getMessage(""));“ ersetzt. 4. Platzieren Sie den Cursor in einer vorhandenen Funktion, oder erstellen Sie eine Funktion. 5. Geben Sie „Info“ ein. Das Makro wird nicht in der Liste angezeigt.
Tabellenbereinigung PRB1719574	Der „DM-Job“ sollte mehr Auslöser, als in der Tabelle „sys_dm_job“ konfiguriert sind	Die Gesamtzahl der Produzenten und Verbraucher sollte auf der Konfiguration in der Tabelle „sys_dm_job“ für einen Tabellenbereinigungseintrag oder einem Job basieren, der im DM-Framework konfiguriert ist.	1. Melden Sie sich bei einer Instanz an. 2. Aktivieren Sie die neue Tabellenbereinigung, indem Sie zur Tabelle „sys_dm_job“ wechseln. 3. Aktivieren Sie eine Tabellenbereinigungsregel für CMDB oder eine andere Tabelle mit 30.000 bis 40.000 Datensätzen.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			4. Navigieren Sie in der Tabelle sys_trigger zum Auslöser DMScheduler. 5. Drücken Sie mehrmals auf Jetzt ausführen, um zu sehen, wie viele Auslöser, die mit „com.glide.dm_job.table_cleaner.Table“ beginnen, erstellt werden. Die Auslöseranzahl nimmt zu, wenn mehrmals auf die Schaltfläche „Jetzt ausführen“ geklickt wird.
Gebietsplanung PRB1723963	Benutzer erhalten eine Hoppla! Bei der Suche ist ein Fehler aufgetreten	Benutzer erhalten eine Hoppla! Bei der Suche nach einem Standort in einer Arbeitsauftragserstellung über einen Arbeitsbereich ist ein Fehler aufgetreten.	
Gebietsplanung PRB1732080	Es gibt Probleme beim Hinzufügen übereinstimmender Attribute im Geografiety im Arbeitsbereich		
Gebietsplanung PRB1732776	Im Dispatcher-Arbeitsbereich (Dispatcher Workspace, DW) gibt es mehrere Funktionsprobleme	1. Service Desk-Mitarbeiter, die nur über Mitgliedschaftsdatensätze hinzugefügt wurden, werden in Vancouver und höher nicht in DW angezeigt. 2. Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter mehreren Gebieten hinzugefügt wird, werden die Namen dieser Gebiete ohne Komma dazwischen angezeigt, wenn der Benutzer die Ansicht von „Tag“ in „Woche“ ändert. 3. Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter mehreren Gebieten hinzugefügt wird, wird der persönliche Zeitplan eines Service Desk-Mitarbeiters häufiger angezeigt, als er sollte. 4. Die Verfügbarkeit von Service Desk-Mitarbeitern wird falsch angezeigt, wenn ein Benutzer die Daten über	

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
		den Kalender ändert. 5. Wenn ein Einsatzplaner eine Aufgabe per Drag-and-Drop für einen Service Desk-Mitarbeiter für die unter „Gebiet“ als „falsch“ markierten Mitgliedschaften in Zeitfenstern ablegt, sieht der Benutzer keinen Hinweis zum Ablegen. 6. Wenn ein Benutzer eine Aufgabe per Drag-and-Drop in den Slot zieht, in dem ein Service Desk-Mitarbeiter nicht Mitglied des Gebiets ist, wird ein Fehler angezeigt. 7. „Zuweisung über Kontextmenü aufheben“ funktioniert nicht für Ad-hoc-Service Desk-Mitarbeiter.	
Transaktionsverwaltung PRB1729217	Bei „logout.do“ ist ein ungültiger und harmloser „Schwerwiegender Fehler“ protokolliert	Es gibt keinen tatsächlichen Fehler, aber die falschen „Schwerwiegenden Fehler“ sind in den Protokollen unerwünscht.	1. Melden Sie sich als Benutzer bei einer Glide-Instanz an. 2. Notieren Sie, um welchen Knoten es sich handelt. 3. Explizit abmelden (logout.do). Im localhost-Protokoll für den Knoten, auf dem sich der Anwender befand, ist ein Fehler aufgetreten.
Transformer API PRB1733790	TransformerStats wachsen unbegrenzt, was zu Heap-Speicherdruck führt		
UI Builder (Familienkanal) PRB1732414	Seiten werden mit mehr als 100 Elementen langsam geladen	Die Seiten werden langsam geladen und frieren ein, sodass sie nicht mehr verwendet werden können.	1. Erstellen Sie in Vancouver eine Seite mit über 150 Elementen. 2. Aktualisieren Sie die Seite. Erwartetes Verhalten: Die Seite reagiert schnell und bleibt stehen. Tatsächliches Verhalten: Die Seite friert vollständig ein und ist nicht verwendbar.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
UI Builder (Familienkanal) PRB1732594	Eine für einen Viewport konfigurierte Unterseite wird nicht in einem Konfigurationsbereich gerendert	Der Benutzer sieht die folgende Meldung: „Noch keine Seitensammlung hinzugefügt“.	1. Erstellen Sie eine Seite mit dem Viewport in Utah. 2. Konfigurieren Sie eine Unterseite für diesen Viewport. 3. Verschieben Sie das V. Erwartetes Verhalten: Die konfigurierte Unterseite sollte im Konfigurationsbereich sichtbar sein. Tatsächliches Verhalten: „Noch keine Seitensammlung hinzugefügt“ wird angezeigt.
UI Builder (Familienkanal) PRB1732843	UI Builder verarbeitet keine Client-Skripteinbindungen in einer bereichsbezogenen Anwendung	Ein Anwender hat eine UX-Client-Skripteinbindung im Bereich „Runbook Management“ und mit „Zugänglich“ als „Nur dieser Anwendungsbereich“ erstellt. Die UX-Seite befand sich auch im Bereich „Runbook Management“. Der Benutzer konnte die im selben Bereich erstellten Skripteinbindungen jedoch nicht auf der Seite importieren.	1. Öffnen Sie „Runbook Management Experience“ in UI Builder. 2. Öffnen Sie „Event-Kalender“. 3. Wählen Sie Clientskripts aus. 4. Wählen Sie onCalendarDataResponse aus. 5. Wählen Sie Client-Skripteinbindungen aus. 6. Beachten Sie das Symbol „Client-Skripteinbindungen werden geladen“. 7. Öffnen Sie die Event-Übersicht. 8. Wählen Sie Clientskripts aus. 9. Wählen Sie applyContainerFilterDirect aus. 10. Wählen Sie Client-Skripteinbindungen aus. 11. Beachten Sie, dass die Client-Skripts geladen werden.
UI-Feldverwaltung PRB1734907	Der Feldtyp „Telefonnummer (E164)“ ist für Nicht-Administratoren fehlerhaft	Das Problem tritt nicht in Vancouver auf.	1. Fügen Sie der Ansicht „Selfservice“ des Formulars „Incident“ ein Feld Telefonnummer (E164) hinzu. 2. Erstellen eines incident. 3. Machen Sie „Joe Employee“ zum Anrufer. 4. Legen Sie das Feld Telefonnummer für das Vereinigte Königreich mit der Nummer +44 (0)1234 868686 fest.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			5. Speichern Sie den Datensatz. 6. Nehmen Sie die Identität eines Mitarbeiters von Joe (oder eines ITIL-Benutzers) an. 7. Öffnen Sie denselben Incident in der Formularansicht „Selfservice“. Erwartetes Verhalten: Der Benutzer sollte die Telefonnummer korrekt sehen Tatsächliches Verhalten: Die Region sagt „Sonstige/unbekannt“, und die eingegebene Telefonnummer enthält die „Incident“-Nummer.
UI-Formularverwaltung PRB1730199	Beim erneuten Laden des Formulars im Arbeitsbereich werden keine speziellen Bearbeitungsnotizen (SHN) geladen.	Die SHN wird in der Core-UI geladen, aber nicht in Service Operations Workspace (SOW).	1. Installieren Sie die folgenden Plugins: com.sn_shn und com.snc.shn_demo. 2. Öffnen Sie einen beliebigen aktiven Incident sowohl in SOW als auch in der Core-UI. 3. Öffnen Sie die Tabelle sn_shn_notes. 4. Öffnen Sie einen Incident-/ Falldatensatz. 5. Wählen Sie einen beliebigen Incident basierend auf der SHN aus. 6. Beachten Sie in der Core-UI, dass die SHN beim ersten Laden angezeigt wird. 7. Klicken Sie im Kontextmenü auf Formular neu laden. 8. Beachten Sie, dass SHN erneut angezeigt wird. 9. Beachten Sie in SOW, dass SHN beim ersten Laden angezeigt wird. 10. Klicken Sie im Bereich „Weitere Formulardoptionen“ auf der Registerkarte „Details“ auf der linken Seite auf Formular neu laden. Erwartetes Verhalten: SHN sollte geladen werden. Tatsächliches Verhalten: SHN nicht laden.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Nutzungsanalysen PRB1741917	Der analyticscollector-Code gibt aufgrund einer falschen Analyse einer Transaktionsquelle viele Fehler aus	In den Protokollen der App werden viele der folgenden Fehler registriert: „SEVERE *** ERROR *** Error while parsing x-transaction-source...“	
UX-Framework PRB1734932	Benutzer erhalten einen Fehler, wenn ein vorhandener Datensatz im Arbeitsbereich von Customer Service Management (CSM)/ Field Service Management (FSM) geöffnet wird, um einen Auftrag in Automated Test Framework (ATF) zu genehmigen.	Schritte schlagen fehl, da der Client-Fehler „Daten-Broker-Ausführung – Vorabrufaufruf fehlgeschlagen für Pipeline-ID: dynamische_routing_record“ auf der getesteten Seite erkannt wurde.	
Virtual Agent-Designer PRB1737647	Irrelevante Themen werden auf der Themenseite „Veröffentlichen“ angezeigt, wenn Themen migriert werden	Irrelevante Themen werden auf der Themenseite „Veröffentlichen“ angezeigt, und die entsprechenden Themenblöcke werden nicht angezeigt.	1. Melden Sie sich bei einer Instanz als Benutzer mit erhöhten Berechtigungen an. 2. Navigieren Sie zu „Batch-Themenmigration“. 3. Wählen Sie das Thema „Passwortzurücksetzungs-Registrierung (Vorlage)“ aus. 4. Klicken Sie auf Next (Weiter). 5. Klicken Sie auf Themen migrieren.
Virtual Agent-Designer PRB1741020	Ein Flow wird beibehalten, sobald „Überspringen“ für die dynamische Auswahl eingabe ausgewählt ist		1. Erstellen Sie einen Themenblock vom Typ „NLU“. 2. Fügen Sie zwei Knoten hinzu: einen dynamischen Auswahlknoten und einen weiteren Ausgabeknoten danach. 3. Konfigurieren Sie den dynamischen Auswahlknoten wie folgt:

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			○ Überspringen-Pille immer anzeigen ○ Aktivieren Sie das Kontrollkästchen: „Zulassen, dass der Anwender mehr als eine Auswahlmöglichkeit hat“ ○ Mindestens zwei Auswahlmöglichkeiten hinzufügen 4. Führen Sie den Themenblock aus. 5. Wählen Sie Pille überspringen aus. Der Themenblock bleibt hängen und wird nicht zum zweiten Knoten verschoben.
Virtual Agent-Designer PRB1742687	Die Eigenschaften „Knoten überspringen“ sind für konvertierte LLM-Knoten (Major Language Model) nicht verfügbar	Die überspringbare Eigenschaft muss in der Eigenschaft „inputs“ des Knotens vorhanden sein.	1. Erstellen Sie ein NLU-Thema (Modelltyp NLU/Stichwort) mit Eingabeknoten. 2. Aktivieren Sie die Bedingungen „Diesen Knoten überspringen“ (Bedingungsgenerator oder Skript) für diese Knoten. 3. Duplizieren Sie das Thema in einen LLM-Modelltyp. 4. Zeigen Sie sys_cb_topic an. 5. Beachten Sie, dass die Eigenschaft „überspringen“ im Diagramm des konvertierten Knotens nicht vorhanden ist (diese sollte in den Eigenschaften grap.goals.nodes.[NODE_ID].input vorhanden sein). Erwartetes Verhalten: Die überspringbare Eigenschaft sollte für die zukünftige Verwendung vorhanden sein. Tatsächliches Verhalten: Das überspringbare Element geht während der Konvertierung verloren.
Virtual Agent-Designer PRB1743440	Wenn bei der Verwendung von Now Assist in VA ein benutzerdefinierter Flow vom Typ „Servicemitarbeiter“ in der VA-Setupkonfiguration konfiguriert	Wenn bei der Verwendung von Now Assist in VA ein benutzerdefinierter Flow vom Typ „Servicemitarbeiter“ in der VA-Setupkonfiguration konfiguriert ist, wird während einer Konversation auf halbem Weg ein	1. Navigieren Sie als Administrator oder Endbenutzer zu einem Portal. 2. Starten Sie eine Konversation in VA. 3. Geben Sie eine Äußerung wie „Benötigt Hilfe mit Laptop“ ein.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
	ist, wird während einer Konversation auf halbem Weg ein Systemfehler ausgelöst, wenn der Benutzer versucht, die Option „Servicemitarbeiter“ über das Dreipunktmenü des VA aufzurufen.	Systemfehler ausgelöst, wenn der Benutzer versucht, die Option „Servicemitarbeiter“ über das Dreipunktmenü des VA aufzurufen.	4. Öffnen Sie während dieser Konversation das VA-Menü, indem Sie auf die 3 Punkte klicken. 5. Wählen Sie die Übertragungsoption „Servicemitarbeiter“ aus. Erwartetes Verhalten: Die Übertragung an einen Servicemitarbeiter ist für den Benutzer verfügbar. Tatsächliches Verhalten: VA sendet eine Nachricht an den Anwender: „Leider ist ein Problem aufgetreten, bitte versuchen Sie es später erneut.“
Virtual Agent PRB1731428	Ladepunkte für Servicemitarbeiter sind statisch und springen nicht, wenn darauf gewartet wird, dass der Mitarbeiter den Chat aufnimmt	Es wird erwartet, dass Ladepunkte gemäß den Animationsdeklarationen in den Screenshots für die CSS-Klasse „loading-dot“ in einer fließenden Bewegung nach oben und unten springen.	
Virtual Agent PRB1733286	Eine Äußerung wird nach der Spracherkennung nicht übersetzt	Nach der Spracherkennung ändert sich die Sprache nicht.	1. Richten Sie die Spracherkennung und dynamische Übersetzung für Virtual Agent (VA) ein und aktivieren Sie sie. 2. Ändern Sie die Sprache des Benutzers in eine andere Sprache, z. B. Japanisch. 3. Starten Sie eine VA-Konversation auf Japanisch. 4. Geben Sie eine Äußerung in Japanisch ein. Erwartetes Verhalten: Die eingegebene Äußerung wird in die Standardsystemsprache (en) übersetzt. Tatsächliches Verhalten: Die eingegebene Äußerung wird nach Abschluss der Spracherkennung nicht übersetzt.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Virtual Agent PRB1740035	Die Option „10 weitere anzeigen“ wird angezeigt, wenn zwei Optionen verfügbar sind	Die Option sollte nicht angezeigt werden.	1. Öffnen Sie Virtual Agent. 2. Suchen Sie nach den Katalogelementen „Elementtest“ und „Erste Schritte“. 3. Versuchen Sie, den „Standardwert überprüfen“ zu ändern. Benutzer können die Option „10 weitere anzeigen“ sehen.
Virtual Agent PRB1740084	Bei einer Referenzvariablen können Benutzer die Option mit der Option „Änderungen vornehmen“ nicht ändern		1. Durchsuchen Sie Text in einer Referenzvariablenliste. 2. Fügen Sie eine Gruppe aus einer Referenzvariablen hinzu. 3. Klicken Sie auf Änderungen vornehmen. 4. Geben Sie eine Frage für Änderungen ein. 5. Klicken Sie für „Möchten Sie mit den Änderungen fortfahren“ auf Ja. 6. Klicken Sie auf Nein. Erwartetes Verhalten: Die Gruppe sollte gerendert werden, um die Option auszuwählen. Tatsächliches Verhalten: Die Liste wird nicht gerendert, um die Option auszuwählen.
Virtual Agent PRB1740370	Auswahlmöglichkeiten sollten paginiert werden	Dies ist ein Produkt-Update.	
Virtual Agent PRB1740371	In Virtual Agent sollte es Listensammler-Unterstützung für die Aktivierung von Konversationskatalogelementen geben	Dies ist ein Produkt-Update.	

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Virtual Agent PRB1742979	Nach dem Upgrade auf Washington DC funktioniert die Nachverfolgung nicht	Eine Nachricht wird angezeigt, und die Konversationsfehler werden angezeigt.	1. Konfigurieren Sie Now Assist in einer Instanz in Vancouver. 2. Führen Sie ein Upgrade auf eine Vancouver-Instanz mit ITSM durch. 3. Vergewissern Sie sich, dass die Skripteinbindung in Ordnung ist. 4. Installieren Sie Version 1.2 von Voice Activity Detection (VAD). 5. Führen Sie ein Upgrade auf Washington DC durch. 6. Führen Sie „Kompetenzdatensatz zusammenfassen“/„Lösungsnotizen generieren“ aus. 7. Versuchen Sie, eine Nachverfolgung durchzuführen, oder führen Sie eine Kompetenzerkennung durch, wenn sich die Konversation in der Nachverfolgung befindet.
Virtual Agent-Webclient PRB1740374	Es gibt Feedback-Probleme mit Client-Latenz	Es gibt 4 Probleme. 1. Die älteren Ladepunkte 3 werden angezeigt, bevor die Feedback-Nachrichten eingehen. 2. Die Ladepunkte neben der Feedback-Nachricht sind ohne Abstand zu nahe. 3. Es kommt für einige Sekunden zu einem Stillstand, wenn die Kompetenzsuche nach einer Fehlerbehandlungsmeldung abgeschlossen wird. 4. Beim Wechsel zwischen mehreren Portalen, die in derselben Sitzung mit NowAssist Virtual Agent (VA) geöffnet sind, verlangsamen sich die Antworten nach einiger Zeit.	Problem 1: Die älteren Ladepunkte 3 werden angezeigt, bevor die Feedback-Nachrichten eingehen. 1. Öffnen Sie NAP/NAVA. 2. Führen Sie eine Kompetenzsuche durch. Erwartetes Verhalten: Nur die Feedback-Nachricht wird angezeigt. Tatsächliches Verhalten: Die älteren Ladepunkte gefolgt von der Feedback-Nachricht werden angezeigt. Problem 2: Die Ladepunkte neben der Feedback-Nachricht sind ohne Abstand zu eng. 1. Öffnen Sie NAP/NAVA. 2. Führen Sie eine Kompetenzsuche durch. Erwartetes Verhalten: Die drei Punkte neben der Feedback-Nachricht sollten einen gewissen Abstand haben.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			Tatsächliches Verhalten: Die 3 Punkte neben der Feedback-Nachricht haben kein Leerzeichen. Problem 3: Es kommt für einige Sekunden zu einem Stillstand, wenn die Kompetenzsuche nach einer Fehlerbehandlungsmeldung abgeschlossen wird. 1. Öffnen Sie NAP. 2. Geben Sie einen beliebigen Wert ein, der für die Nachricht zur Auslöserfehlerbehandlung irrelevant ist. 3. Führen Sie nach diesem eine Kompetenzsuche durch. Erwartetes Verhalten: Nachdem die Feedback-Nachricht angezeigt wurde, sollte die Eingabeaufforderung ohne Verzögerung eintreffen. Tatsächliches Verhalten: Nachdem die Feedback-Nachricht angezeigt wurde, gibt es eine gewisse Zeit zum Anhalten, und die Aufforderung kommt danach. Problem 4: Beim Wechsel zwischen mehreren Portalen, die in derselben Sitzung mit NowAssist Virtual Agent geöffnet sind, verlangsamten sich die Antworten nach einiger Zeit. 1. Öffnen Sie Now Assist VA Web Client im SP-Portal auf einer Registerkarte und Now Assist VA im ESC-Portal auf einer anderen Registerkarte. 2. Führen Sie LLM-Themen (Sprachmodelle) in Now Assist VA auf SP aus. Die Feedback-Nachrichten und Antworten werden in beiden Portalen gerendert, indem zwischen ihnen gewechselt wird. 3. Aktualisieren Sie eines der Portale. 4. Fahren Sie für einige Konversationen mit Schritt 2 fort.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			Erwartetes Verhalten: Die Konversation sollte reibungslos ablaufen und die Antworten nicht verlangsamen. Tatsächliches Verhalten: Die Konversation und die LLM-Antworten werden langsamer
Virtual Agent-Webclient PRB1742098	Das Sucheingabefeld sollte für die Mehrfachauswahl nach oben verschoben werden		1. Erstellen Sie eine dynamische Auswahl im Virtual Agent-Designer. 2. Navigieren Sie zum SP-Portal. Erwartetes Verhalten: Das Suchfeld sollte sich oben in der Auswahl befinden. Tatsächliches Verhalten: Die Auswahl für die Mehrfachauswahl befindet sich nicht an der richtigen Stelle.
Workflow-Studio PRB1736910	Workflow-Studio sollte in der Lage sein, beliebige Parameter zu lesen, die von App-Shell übergeben werden		1. Navigieren zu Datenquellen > Neue Datenquelle erstellen > Datenstrom. 2. Klicken Sie im Feld Anforderungsaktion auf den Link, der Flow Designer startet. Erwartetes Verhalten: Nach dem Klicken auf den Link „Aktion anfordern“ sollte Flow Designer auf einer neuen Registerkarte gestartet werden, auf der ein Benutzer in „Datenstrom“ eingeben kann. Tatsächliches Verhalten: Die Flow Designer-Homepage wird gestartet.

Korrekturen enthalten

Sofern keine Ausnahmen angegeben sind, können Sie von einer der unten aufgeführten Versionen ein sicheres Upgrade auf diese Release-Version durchführen. Diese früheren Versionen enthalten PRB-Problembhebungen, die auch in diesem Release enthalten sind. Aktualisieren Sie unbedingt auf den neuesten aufgelisteten Patch, der alle PRB-Problembhebungen enthält, an denen Sie interessiert sind.

- [Washington DC Patch EA Hotfix 1](#)
- [Washington DC -Sicherheit und wichtige Korrekturen](#)
- [Alle anderen Washington DC -Korrekturen](#)

Washington DC Patch EA Hotfix 1

Release Washington DC Patch EA Hotfix 1 enthält Korrekturen für diese Probleme.

Build-Informationen:

Build-Datum: 02-02-2024_1052
Build-Tag: glide-ashingtondc-12-20-2023__patch0-Hotfix1-02-01-2024

 **Wichtig:**
Weitere Informationen zum Aktualisieren einer Instanz finden Sie unter [ServiceNow-Upgrades](#).

Weitere Informationen zum Release-Zyklus finden Sie unter [ServiceNow-Release-Zyklus](#) .

 **Hinweis:**
Dieser Now Platform Hauptfamilien-Release ist jetzt in den regulierten Marktumgebungen von ServiceNowverfügbar. Weitere Informationen zu Services, die in isolierten Umgebungen verfügbar sind, finden Sie unter [KB0743854](#) .

Problem behoben

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Transformer-API PRB1733790	Transformer-Statistiken wachsen unbegrenzt, was zu Heap-Speicherdruck führt		

Korrekturen enthalten

Sofern keine Ausnahmen angegeben sind, können Sie von einer der unten aufgeführten Versionen ein sicheres Upgrade auf diese Release-Version durchführen. Diese früheren Versionen enthalten PRB-Problembhebungen, die auch in diesem Release enthalten sind. Aktualisieren Sie unbedingt auf den neuesten aufgelisteten Patch, der alle PRB-Problembhebungen enthält, an denen Sie interessiert sind.

- [Washington DC-Sicherheit und wichtige Korrekturen](#)
- [Alle anderen Washington DC -Korrekturen](#)

Washington DC -Sicherheit und wichtige Korrekturen

Das Release Washington DC enthält wichtige Problembhebungen.

Washington DC wurde am 1. Februar 2024 veröffentlicht.

- Build-Datum: 25.01.2024_1625
- Build-Tag: glide-ashingtondc-12-20-2023__patch0-01-17-2024

 **Wichtig:**
Weitere Informationen zum Aktualisieren einer Instanz finden Sie unter [ServiceNow-Upgrades](#).

Weitere Informationen zum Release-Zyklus finden Sie unter [ServiceNow-Release-Zyklus](#) .

Automatische Übersetzung

Hinweis:

Dieser Now Platform Hauptfamilien-Release ist jetzt in den regulierten Marktumgebungen von ServiceNow verfügbar. Weitere Informationen zu Services, die in isolierten Umgebungen verfügbar sind, finden Sie unter [KB0743854](#).

Klicken Sie [hier](#), um eine herunterladbare, sortierbare Version der behobenen Probleme in diesem Release anzuzeigen.

Sicherheitsbezogene Korrekturen

Washington DC enthält Korrekturen für sicherheitsbezogene Probleme, die bestimmte Anwendungen von ServiceNow® und Now Platform® betroffen haben. Wir empfehlen Kunden ein Upgrade auf diese Version, um die sichersten und aktuellsten Funktionen nutzen zu können. Weitere Informationen zu in Washington DC behobenen Sicherheitsproblemen finden Sie unter [KB1584420](#).

Wichtige Korrekturen

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Aktivitätenstrom PRB1628950	Im konfigurierbaren Mitarbeiterbereich werden die E-Mail-Datensätze ohne den Text dupliziert		
Aktivitätenstrom PRB1673239 KB1430596	Der Cursor flackert, springt und hat Platzierungsprobleme bei der Eingabe in Zeichenfolgenfelder	Dies wirkt sich auf die folgenden Felder in jedem Mitarbeiterbereich aus: Beschreibung, Zusätzliche Anmerkungen, Arbeitsnotizen usw.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Aktivitätenstrom PRB1675128	Im Aktivitätenstrom des Arbeitsbereichs zeigt das Feld „E-Mail von“ die sysID an	Die sysID wird im Arbeitsbereich im Feld Von angezeigt, wenn eine E-Mail an eine Interaktion angehängt und im Aktivitätenstrom angezeigt wird.	- Öffnen Sie einen Incident in einem beliebigen Arbeitsbereich. - Erstellen und senden Sie eine E-Mail. - Öffnen Sie die Tabelle sys_email, suchen Sie die gerade gesendete E-Mail, und bearbeiten Sie das Benutzerfeld so, dass es die Sys-ID des Absenders enthält. - Bearbeiten Sie den Status der E-Mail, und ändern Sie ihn von „Sendebereit“ in „Gesendet“. Erwartetes Verhalten: Bei Anzeige im Aktivitätenstrom des ursprünglichen Incident sollte das Feld „Von“ in den E-Mail-Details die E-Mail-Adresse des Benutzers enthalten.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			Tatsächliches Verhalten: Bei Anzeige im Aktivitätenstrom des ursprünglichen Incident enthält das Feld Von in den E-Mail-Details die sysID des Benutzers aus dem Feld Benutzer in sys_email.
Aktivitätenstrom PRB1694062 KB1573051	Datensätze mit großen Mengen zugehöriger sys_activity-Datensätze werden in konfigurierbaren Arbeitsbereichen nicht geladen	CI-Datensätze bleiben beim Laden hängen. Die Protokolldatei enthält Anweisungen zum Umgang mit großen Ergebnismengen.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Aktivitätenstrom PRB1694286	Durch das Aktualisieren eines Felds in einem Incident-Formular wird der Name der anfordernden Person in Aktivitätenströmen ersetzt		1. Navigieren Sie zu einem beliebigen Arbeitsbereich. 2. Erstellen Sie einen Incident als beliebiger Benutzer. Das erste Feld ändert den Datensatz. Es wurde vom Benutzer erstellt. 3. Melden Sie sich als ein anderer Benutzer an, oder nehmen Sie die Identität eines anderen Benutzers an. 4. Ändern Sie ein beliebiges Feld im Incident (z. B. short_description). Die erste Feldänderung wurde in den aktuellen Benutzer geändert. 5. Aktualisieren Sie die Seite. Das erste Feld wird noch geändert.
Aktivitätenstrom PRB1711517 KB1578730	Die Feldänderungen werden in Workspace falsch angezeigt	Die Änderungen im Feld Zugewiesen an werden von dem Benutzer angezeigt, der zuvor die Zuweisungsgruppe geändert hat.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Mitarbeiterchat PRB1666831	Probleme bei der Formatierung von Datum/Uhrzeit des AWA-Chats	Das Chat-Fenster zeigt das 12-Stunden-Format, das Formular zeigt jedoch ein 24-Stunden-Format.	1. Melden Sie sich bei einer beliebigen Tokyo-Instanz an. 2. Nehmen Sie in Sitzung 1 die Identität eines Service Desk-Mitarbeiters an, und machen Sie den Service Desk-Mitarbeiter verfügbar.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			3. Nehmen Sie in Sitzung 2 die Identität eines Endbenutzers an, und navigieren Sie zum Service Portal. 4. Starten Sie in Sitzung 1 den Mitarbeiterbereich, und navigieren Sie zu „Online-Chat“. 5. Starten Sie in Sitzung zwei eine neue Chatsitzung über das Service Portal. 6. Unterhalten Sie sich im Chat hin und her. Erwartetes Verhalten: Dasselbe Datumsformat sollte sowohl im Chat-Zeitstempel als auch im Formular angezeigt werden. Tatsächliches Verhalten: Das Datum und die Uhrzeit des Chatfensters zeigen das 12-Stunden-Format an, das Formular zeigt jedoch das 24-Stunden-Format.
Mitarbeiterchat PRB1707170	Die Leistung in einem Mitarbeiterchat ist langsam, wenn die Chat-Eingabe mit aktivierten Emojis eingegeben wird	Wenn Emojis in Agent Chat aktiviert sind, wird EMOJI_INPUT_LISTENER für jede Zeicheneingabe aufgerufen und abgeglichen, um festzustellen, ob es sich um ein Leerzeichen handelt, oder um ein „:“, um zu sehen, ob die Eingabe Emoticons enthält, damit sie in ein Emoji konvertiert werden kann. Wenn der Service Desk-Mitarbeiter schnell tippt, führt dies zu einer Verlangsamung der Leistung, da der Listener mehrmals in derselben Millisekunde aufgerufen wird.	
Mitarbeiterbereich PRB1662150 KB1553280	Beim Erstellen eines Falls im Standardmodus liegt eine Fehlausrichtung vor		Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Mitarbeiterbereich PRB1677964	Die Menübandkomponente „Customer 360“ zeigt keine Punktfelder in HR Agent Workspace an	Wenn der Benutzer das Menüband „Customer 360“ zu HR Agent Workspace hinzufügt, werden keine Punktfelder angezeigt.	1. Melden Sie sich bei einer Tokyo-Instanz an. 2. Navigieren Sie zu HR Agent Workspace. 3. Öffnen Sie sn_hr_core_case. 4. Beachten Sie ein Menüband. 5. Fügen Sie Punktfelder in der Einstellung „Menüband“ unter „Primär“ hinzu. Beachten Sie, dass Punktfelder im Menüband nicht sichtbar sind.
Mitarbeiterbereich PRB1682768	UI-Richtlinien werden nicht auf die Arbeitsbereichsformulare angewendet		1. Melden Sie sich bei einer beliebigen Utah-Instanz an. 2. Erstellen Sie eine UI-Richtlinie für die Incident-Tabelle, sodass das Feld „Lösungsnotizen“ als obligatorisch markiert wird, wenn der Status abgebrochen wird. 3. Testen Sie dieselbe Konfiguration in einem normalen Formular in der nativen Benutzeroberfläche. Erwartetes Verhalten: Die UI-Richtlinie sollte das Feld „Auflösungsnotizen“ obligatorisch machen, wenn der Status abgebrochen wird. Tatsächliches Verhalten: Die UI-Richtlinie gilt nicht für die Arbeitsbereich-UI.
Mitarbeiterbereich PRB1706356 KB1565692	Die Warnmeldung „Pflichtfeld“ wird weiterhin angezeigt, auch nachdem ein Benutzer die erforderlichen Felder in Agent Workspace ausgefüllt hat	Der veraltete Arbeitsbereich und benutzerdefinierte Arbeitsbereiche sind ebenfalls betroffen.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
KI-Suche PRB1677163 KB1549264	Das Vorschlagsfeld der KI-Suche kann ein Katalogelement mit einem externen	Wenn Sie im Vorschlagsfeld der KI-Suche auf ein Katalogelement mit content_type = 'externer Inhalt' klicken, wird fälschlicherweise zur	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
	Inhaltstyp nicht verarbeiten	Seite „kb_article“ anstelle der Seite „sc_cat_item“ weitergeleitet.	
KI-Suche PRB1678571 KB1445778	Die erste Suche nach einem Datensatz macht entweder nichts oder bleibt beim Laden hängen, wenn „glide.ui.polaris.ais_wendy“ auf „true“ gesetzt ist	Wenn Sie glide.ui.polaris.ais_ready in einer Instanz aktivieren und ein Benutzer zum ersten Mal nach dem Datensatz sucht, ändert sich die URL, aber es passiert nichts. Wenn ein Benutzer die Seite aktualisiert, wird der Datensatz angezeigt.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
KI-Suche PRB1696149 KB1552472	Administratoren haben keinen Lesezugriff mehr auf ais_publish_history wodurch unerwartet ein unveröffentlichtes Profilbanner und ein Symbol angezeigt werden	Obwohl ein Profil bereits veröffentlicht ist (Status = veröffentlicht), werden ein Symbol (Dreieck) und eine Banner-Nachricht angezeigt, die angibt, dass das Profil nie veröffentlicht wurde.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
KI-Suche PRB1705847 KB1584581	„Genaue Übereinstimmung“ im Portal wird nach dem Upgrade auf Vancouver nicht deaktiviert	Benutzer mit Zugriff auf das Portal sollten in der Lage sein, Vorschläge für „Genaue Übereinstimmung“ entsprechend der in der Tabelle „sys_search_context_config“ festgelegten Konfiguration ein- oder auszuschalten. „Genaue Übereinstimmung“ wird jedoch automatisch aktiviert.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
KI-Suche PRB1707587 KB1557015	Die Navigation „Vorschlag“ und „Zuletzt angezeigt“ der KI-Suche funktioniert im ESC-Portal nach dem Upgrade der Employee Center-App nicht mehr	Für das Navigationsproblem „Zuletzt angezeigt“ wird „sys_id=undefined“ an die URL angehängt und navigiert nicht zum Datensatz. Beim Navigationsproblem „Suchvorschlag“ wird der Datensatz auf der Formularseite geöffnet.	Problem 1: Navigation „Zuletzt angezeigt“. 1. Öffnen Sie das ESC-Portal. 2. Geben Sie eine Sucheingabe ein. 3. E-Mail. 4. Wählen Sie einen Eintrag aus den „Zuletzt angezeigt“-Elementen aus. Problem 2: Navigation „Suchvorschlag“.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			1. Öffnen Sie die EVAM-Definition für das ESC-Portal. 2. Stellen Sie sicher, dass mehr als 1 EVAM-Ansichtskonfigurationen für eine Tabelle mit einer anderen Reihenfolge vorhanden sind. Jeder Ansichtskonfiguration sollte eine andere deklarative Aktion zugewiesen sein. 3. Erstellen Sie nur 1 AI Search-Ergebnisaktion für die Tabelle mit der deklarativen Aktion der EVAM-Ansichtskonfiguration aus Schritt 2 mit der geringsten Reihenfolge. 4. Öffnen Sie das ESC-Portal. 5. Geben Sie eine Sucheingabe ein. 6. Wählen Sie ein KB- oder Katalogsuchvorschlagsergebnis aus.
Analytics Hub PRB1666661 KB1336388	In Analytics Hub wird für einen Performance Analytics-Benchmark-Indikator eine falsche Punktzahl angezeigt		Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Anwendungs-Engine PRB1719784	Angepasste Installation der sys_app_customization-Datensätze wird nicht aktualisiert		
Anwendungsmanager PRB1685456	Benutzer können keine App aus der Ansicht „Application Manager“ installieren	Benutzer können die Basis-App nicht installieren, wenn sie über App-Anpassungsversionen aus der Ansicht „Anwendungsmanager“ verfügt.	1. Navigieren Sie zu Plugins. 2. Installieren Sie Service Builder. Ein Fehler wird angezeigt. Wenn ein Benutzer die Ansicht in „Klassisch“ ändert, funktioniert sie wie erwartet.
Anwendungs-Portfoliomanagement PRB1709920 KB1567820	Das Plugin „com.snc.sams“ (SAM Foundation) wird bei einem Upgrade automatisch durch das Plugin „com.snc.apm“ (APM) aktiviert	Das Problem kann Probleme für eine Unternehmenstabelle in einer Instanz verursachen.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Genehmigungen PRB1714382	Eine Gruppengenehmigung sollte im Falle eines allgemeinen Benutzers auf „Genehmigt“ gesetzt werden	Derzeit wird der Gruppengenehmigungsdatensatz in nicht gängigen Benutzerszenarien auf genehmigt gesetzt. Aufgrund vorhandener Business-Regeln kann der Gruppengenehmigungsdatensatz nicht auf „Genehmigt“ festgelegt werden, da dadurch der Genehmigungsstatus des verbleibenden Mitglieds der Gruppe in „Nicht mehr erforderlich“ geändert wird.	
ATG – Glide- Schnittstellen PRB1709048 KB1574610	Das PI-Plugin verursacht einen verteilten Denial-of-Service (DDoS) für AI Scheduler	Das PI-Plugin verursacht einen DDoS für den KI-Planer, indem geplante Aufgaben aller Benutzerinstanzen gleichzeitig ausgeführt werden. Es besteht auch die Tendenz, Aufträge zu Beginn der Stunde zu erstellen, was den ganzen Tag über zu einer Spitze von Anforderungen führt, die den KI-Planer überfordert.	
Authentifizierung PRB1664966	Benutzer können die Protokollierung von Nachrichten bei Multifaktor-Authentifizierung (MFA) mit adaptiver Authentifizierung nicht deaktivieren	Benutzer möchten die MFA-Protokollierung deaktivieren, die nach jeder SSO-Anmeldung (Single Sign-on) des Benutzers erfasst wird. Die Nachricht lautet: „Ist MFA-Setup gemäß Richtlinie erforderlich: falsch?“. Benutzer haben die adaptive Authentifizierung aktiviert.	1. Aktivieren Sie die adaptive Authentifizierung. 2. Aktivieren Sie im MFA-Kontextdatensatz die Richtlinie nicht. Stellen Sie sicher, dass die Step-Up-Richtlinie inaktiv ist. 3. Versuchen Sie, sich mit einer SSO-Anmeldung eines Testbenutzeraccounts anzumelden. 4. Navigieren Sie zu syslog.list. 5. Fügen Sie den Filter „Heute erstellt“ hinzu, um die neuesten Protokolle anzuzeigen. Beachten Sie die Meldung „Is MFA-Setup gemäß Richtlinie erforderlich: false“ mit der Quelle „AuthPolicy“.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Authentifizierung PRB1725399	Der Aufruf „getHeader()“ in den Skripten BasicAuth und BearerAuth funktioniert nicht wie erwartet	Dies liegt daran, dass der API-Schlüssel und die Hmac-Plugins standardmäßig aktiviert sind.	- Öffnen Sie eine Instanz mit dem Washington DC-Release. - Fügen Sie im Skript basicAuth eine Zeile <code>var header = this.request.getHeader('Authorization')</code> hinzu. Erwartetes Verhalten: BasicAuth mit den richtigen Anmeldeinformationen sollte funktionieren. Tatsächliches Verhalten: BasicAuth mit den richtigen Anmeldeinformationen schlägt fehl.
Benchmarks PRB1705193 KB1556638	Das Benchmarks-Dashboard funktioniert nach dem Upgrade auf Vancouver nicht mehr	Das Benchmarks-Dashboard funktioniert nach dem Upgrade von einer niedrigeren Version auf Vancouver nicht ordnungsgemäß. Obwohl eine Produktionsinstanz zuvor für die Verwendung von Benchmarks aktiviert wurde, wird nach dem Upgrade auf Vancouver die Eigenschaft „opt_in_status“ der Tabelle „sn_bm_client_configuration“ in „not_opted_in“ geändert. Daher ist das Benchmarks-Dashboard betroffen.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Cache PRB1683372 KB1506244	SegmentedPathCache kann übermäßig groß werden, was zu Arbeitsspeicherkonflikten auf Anwendungsknoten führt	Die obere Größe des SegmentedPathCache sollte unabhängig von der Größe/Komplexität fließen transformierenden Importsätze auf einen kleineren Wert als heute beschränkt werden.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
CMDB-Datenmanager PRB1673154 KB1367296	Der sys_trigger-Datensatz für die CMDB-Datenmanager-Richtlinie „Löschung abhängiger CIs“ fehlt in einigen Instanzen	Wenn der sys_trigger-Datensatz „Löschung abhängiger CIs“ nicht funktioniert, auch wenn er im Basissystem aktiv ist.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
CMDB-Abfragegenerator PRB1703575 KB1543414	Eine verschachtelte Mapping-Abfrage erstellt zu viele Abfragestatus und Abfrageergebnisse	Bei jeder Ausführung des Auftrags „Abfragebasierte Services aktualisieren“ (10 Minuten) wird das Fünffache der geschachtelten Abfrage erstellt, was zu einer Replikationsverzögerung führt. Die Abfrageergebnisbereinigung kann diese Datenmenge nicht verarbeiten, daher führt dies zu zu vielen Daten in der Abfrageergebnistabelle. Es gibt Leistungsprobleme.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
CMDB-Abfragegenerator PRB1715869 KB1575252	Die UI-Schaltfläche „Bericht erstellen“ des CMDB-Abfragegenerators kann nach dem Vancouver-Upgrade nicht mehr ausgewählt werden	Die Schaltfläche Bericht erstellen bleibt nach dem Vancouver-Upgrade deaktiviert.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Common Service Data Model (CSDM) PRB1669965 KB1433675	Durch Aktivieren des CSDM-Lebenszyklus kann der Wert für „Status“ von Hardware-Assets in „Verbraucht“ geändert werden.	Nach dem Aktivieren des CSDM-Lebenszyklus-Plugins wird der Wert für „Status“ für eine Reihe von Datensätzen in der Tabelle „Asset-Hardware“ [alm_hardware] auf „Verbraucht“ aktualisiert.	1. Aktivieren Sie Lebenszykluzuordnungen. 2. Navigieren Sie zur Liste „alm_hardware“. 3. Vergewissern Sie sich, dass „install_status“ auf „Verbraucht“ festgelegt ist, was im Widerspruch zu „Lebenszyklusphase/-status“ steht, die unter „Betriebsbereit/In Gebrauch“ korrekt angezeigt wird.
Bedingungs-generator PRB1678395	Mit dem Generator des Berichtsbedingungen-Eingabes „Ist einer von“ kann ein Benutzer keine vertikalen Listen von Zeichenfolgenwerten eingeben	Benutzer können nicht mehrere Werte mit der Bedingungs-Eingabe eingeben. Dies funktioniert auf Listenebene, aber nicht im Berichts-Generator.	1. Erstellen Sie einen Bericht in der Tabelle sys_user. 2. Versuchen Sie, im Filter die Bedingung „Ist einer von“ hinzuzufügen.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Bedingungsgenerator PRB1710575	Wenn Sie den Bedingungsgenerator zum Erstellen einer Schwachstellenzuweisung verwenden, zeigt ein Dot-Walk-Verweis auf eine Tabelle mit einem Feld vom Typ „type=list“ die sys_id an und ist dann leer	Wenn beim Versuch, eine Bedingung für eine Schwachstellenzuweisungsregel zu erstellen, die Bedingung nicht erfolgreich wird, dass sie auf eine Tabelle mit einem Listentypfeld verweist, wird kurz die sys_id angezeigt. Anschließend wird das Feld leer gelassen, wenn versucht wird, die Bedingung zu speichern.	1. Navigieren Sie zur Tabelle <code>sys_report_source</code>. 2. Legen Sie die Tabelle auf „Change-Anforderung [change_request]“ fest. 3. Wählen Sie in der Feldauswahl ein Feld vom Typ „Liste“ aus (z. B. Beobachtungsliste). 4. Belassen Sie den Operator auf „Enthält“, und legen Sie den Wert auf „Abel Tuter“ fest. 5. Speichern Sie den Datensatz. Erwartetes Verhalten: Der Wertteil des Typfelds „Bedingungen“ zeigt „Abel Tuter“ an. Tatsächliches Verhalten: Der Wertteil des Typfelds „Bedingungen“ lässt die sys_id für den sys_user-Datensatz von Abel Tuter kurz blinken, bevor er als leer angezeigt wird.
Configuration Management Database (CMDB) PRB1513486	Eine Abfrageausführung des CMDB-Abfragegenerators schlägt in einem anderen Bereich fehl	Das Ausführen der CMDB-Abfragegeneratorabfrage schlägt mit dem Fehler „Syntax- oder Zugriffsregelverstoß erkannt“ fehl.	1. Melden Sie sich als Systemadministrator bei der Instanz an. 2. Ändern Sie den Umfang der Instanz in einen anderen Bereich als „Global“. 3. Nehmen Sie die Identität eines Benutzers mit einer <code>cmdb_query_builder</code>-Rolle an. 4. Öffnen Sie den CMDB-Abfragegenerator. 5. Erstellen Sie eine Abfrage. 6. Speichern Sie die Abfrage. 7. Führen Sie sie aus. Die Ausführung schlägt mit einem Fehler fehl.
Configuration Management Database (CMDB) PRB1655549	Ein hohes Volumen an Beziehungen (auf jeder Ebene) verursacht Leistungsprobleme mit	Die Speichernutzung ist hoch, wenn die Breiterebenen breit sind, z. B. wenn ein CI auf jeder Ebene 500 bis 1000 Beziehungen aufweist.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
KB1448793 			
Configuration Management Database (CMDB) PRB1667748	Betroffene CI-Benachrichtigungen können den Planer übermäßig belasten und Flows verhindern	Die Geschäftsregel (BR) „Betroffene CI-Benachrichtigungen“ erstellt sysevents für „Betroffene CI-Benachrichtigungen“. Dabei werden mehrere Beziehungsebenen berechnet. Der Standardwert ist 5 Stufen. Jede BR-Ausführung führt mindestens 5 CMDB-Abfragen durch und erfasst möglicherweise eine große Anzahl von CIs, für die Benachrichtigungen erstellt werden sollen.	1. Wählen Sie ein CI mit vielen Beziehungen aus (es wird erwartet, dass es Hunderte von Beziehungen hat, wenn 5 Ebenen durchgezählt werden). 2. Verknüpfen Sie ein CI mit einer Aufgabe.
Configuration Management Database (CMDB) PRB1671037	Verbessern Sie eine langsame task_ci.swapped_ci-Abfrage für eine zugehörige Elementanzahl	Behebung langsamer Abfragen für die Duplikatsnachbesserung durch Hinzufügen eines eingeschränkten Modus zur Nachbesserung von Aufgaben.	1. Die Tabelle „task_ci“ enthält etwa 1 Mio. Datensätze oder mehr. 2. Installieren Sie das Plugin/die App Incident Service Management, sodass die Spalte swapped_ci der Tabelle task_ci hinzugefügt wird. 3. Navigieren Sie zu einer Deduplizierungsaufgabe. 4. Klicken Sie auf Beheben. Erwartetes Verhalten: Es sollte keine langsamen Abfragen im Zusammenhang mit dem REST-Aufruf /merge_duplicate//task/cis geben. Tatsächliches Verhalten: Es gibt langsame Abfragen im Zusammenhang mit dem REST-Aufruf /merge_duplicate//task/cis.
Configuration Management Database (CMDB) PRB1671906	Eine CMDB-Datenverwaltungsaufgabe erfordert eine Genehmigung, auch wenn das Feld „Richtlinie stilllegen“ Überprüfung	Einige der Zeilen in „task_policy_type“ enthalten in der Spalte „has_manual_process“ anstelle von „Falsch“ den Wert „NULL“.	1. Erstellen Sie eine Datenverwaltungsrichtlinie vom Typ „Stilllegen“ (oder von einem beliebigen Typ). 2. Stellen Sie sicher, dass beim Erstellen dieser Richtlinie die

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
KB1362321	erforderlich auf „falsch“ festgelegt ist		Kennzeichnung „Überprüfung erforderlich“ deaktiviert ist. 3. Führen Sie die geplante Aufgabe „CMDB Data Manager Richtlinienprozessor stilllegen“ aus. Erwartetes Verhalten: Da die Kennzeichnung „Überprüfung erforderlich“ auf „falsch“ festgelegt wurde, sollte die Aufgabe mit dem Status „In Bearbeitung“ erstellt werden. Tatsächliches Verhalten: Die neue Aufgabe wird im Status „Offen“ mit Genehmigung = angefordert erstellt.
Configuration Management Database (CMDB) PRB1682098 KB1444123	Die Planung der Arbeit in der asynchronen Warteschlange aus regelmäßigen Aufgaben erleichtert mehrere Codeinstanzen	Die Planung der Arbeit in der asynchronen Warteschlange von regelmäßigen Aufgaben erleichtert mehrere Codeinstanzen und führt zu Verzögerungen bei der Ausführung anderer asynchroner Aufgaben.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Kernplattform PRB1603521 KB1273125	Wenn viele Benutzereinstellungen vorhanden sind, führt dies zu langsamen Ladezeiten in Formularen und Listen	Eine hohe Anzahl einzelner Benutzereinstellungen kann zu Verlangsamungen für diesen Benutzer führen. Wenn die Verlangsamung erkannt wird, ist normalerweise ein hoher SQL-Zeitaufwand vorhanden, der darauf zurückzuführen ist, dass die Tabelle „sys_user_preference“ immer wieder nach einer bestimmten Einstellung abgefragt wird. Dies kann aufgrund unterschiedlicher Caches innerhalb der Plattform nicht konsistent reproduziert werden. Das Problem steht nicht in direktem Zusammenhang mit der Next Experience-UI.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Kernplattform	Ein Datenprotokollmodul Browsermodul	Die Transaktion „/cmdb_page_process.do“ kann nicht beendet	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
PRB1701867 KB1532483	verursacht eine häufige Garbage Collection	werden. Dies geschieht bei verschiedenen Versionen und Rechenzentren.	
Kernplattform PRB1717962 KB1582715	Probleme bei der Authentifizierung von Anmeldeinformationen bei neuen Instanzen nach dem Upgrade in Vancouver oder Utah	Beim Versuch, auf die Instanz zuzugreifen, werden 401-Fehler angezeigt.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Kernplattform PRB729853	Wenn eine Zeile aktualisiert wird, gibt <code>current.work_notes</code> für alle Zeilen nach der aktualisierten Zeile, die in einem Skript abgefragt werden, „true“ zurück	Beim Durchschleifen von <code>problem_task</code> -Datensätzen in einer Skripteinbindung <code>changes()</code> Aktualisieren der <code>work_notes</code> wird das Event <code>problem_task.worknoted</code> für alle Datensätze ausgelöst. <code>Current.work_notes.changes()</code> gibt für alle folgenden Datensätze „true“ zurück, auch wenn für diese nachfolgenden Datensätze keine tatsächliche Arbeitsnotiz aktualisiert wurde. Daher werden E-Mails an Benutzer gesendet, die besagen, dass die Problemaufgaben aktualisiert wurden, obwohl dies nicht der Fall war. Dasselbe geschieht mit dem Feld Kommentare . Beides sind Journalfelder .	
Kunden-Selfservice und Omni-Channel Engagement PRB1686180 KB1445219	Anpassungen an der Portalseite „csp_registration“ werden bei einem Upgrade zurückgesetzt	Wenn ein Benutzer normalerweise die Seite „csp_registration“ anpasst, ändert er das Layout oder die Widgets darin. Dadurch werden nur die untergeordneten Tabellendatensätze der <code>sp_page</code> geändert, nicht jedoch der <code>sp_page</code> -Hauptdatensatz. Der DELETE-Datensatz wird angewendet und gelöscht, und die nachfolgenden untergeordneten	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
		Layouttabellendatensätze werden aufgrund der Kaskadenregel gelöscht. Daher wird die gesamte Seite gelöscht und aus dem Ordner „/if“, dem neuen Speicherort der Seite, erneut angewendet.	
Datenbankpersistenz – Datenzugriff PRB1649391	Datenbankansichten, die in einem Funktionsfeldern verwenden, generieren Fehler		
Datenbankpersistenz – Datenverwaltung PRB1663018	GlideRecord.insert() kann keine vorhandenen Datensätze in sys_physical_table_stats in com.glide.stats.physical_tableStatsGathererJob	Die Zeilen sind korrekt eingefügt, können jedoch nicht aktualisiert werden.	
Datenbankpersistenz – Datenverwaltung PRB1685705	TableSizer verursacht Cacheleerungen Benutzerinstanzen	Die Gesamtauswirkung ist gering, aber es ist eine gezielte Lösung erforderlich, um das Leeren des Cache für betroffene Komponenten zu verhindern und gleichzeitig eine genaue Größenklasse beizubehalten.	1. Erzwingen Sie den Tablesizer-Auftrag für eine Instanz. 2. Beobachten Sie sys_cache_flush.
Datenbankpersistenz – Datenverwaltung PRB1690633	Die API ZoneDB-API. Die getMeisterStateAPI gibt Elemente zurück, die physisch nicht vorhanden sind	Darüber hinaus gibt die Metadata-API logische Spalten zurück, die physisch nicht vorhanden sind.	
Datenbankpersistenz – Datenverwaltung PRB1389598	Eine Online-Änderung wird aufgrund einer großen Tabelle während eines Upgrades unbemerkt übersprungen	Normalerweise wird die Online-Änderung der Tabelle übersprungen, wenn eine Tabelle eine bestimmte Zeilenanzahl überschreitet. Es wird jedoch lautlos übersprungen. Dies führt dazu, dass Felder für Benutzer fehlen, die diesen Überspringungsprozess nicht kennen.	

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Datenbankpersistenz PRB1593961	Ein Konflikt in sys_mutex führt zu verzögerten DML-Vorgängen (Data Manipulation Language) und verursacht Instabilität der Instanz	Es kann zu Verzögerungen bei der Gewährung von Indexsperrern für sys_mutex kommen. Dies führt zu Konflikten in der Tabelle sys_mutex im Zusammenhang mit DML-Vorgängen und nachgelagerten Auswirkungen, was zu Instabilität der Instanz führt.	
Datenbankpersistenz PRB1638779 KB1442165	getRowCount() für GlideRecord gibt bei der Abfrage mit addEncodedQuery einen falschen Wert zurück	getRowCount() für GlideRecord gibt einen falschen Wert zurück, wenn eine Abfrage mit addEncodedQuery mit einem Filter und einer sys_ids mit einem Komma durchgeführt wird, das 160+ sys_ids trennt.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Datenbankpersistenz PRB1684737	Die aktuelle Aufgabe im Modus „Hybrid“ nach 1 Million Datensätzen zu erweitern, führt unnötigerweise zu langsamen Join-Abfragen	Die Aufgabentabelle wird standardmäßig im Modus „Tabelle pro Hierarchie“ (TPH) gespeichert. Alle Erweiterungen einer Aufgabe werden in einer einzigen physischen Tabelle in der Datenbank gespeichert. TPH bietet die beste Leistung, da beim Abfragen von untergeordneten Tabellendatensätzen kein Join-Vorgang erforderlich ist. Nach 1 Million Datensätzen in einer Aufgabe wird jedoch standardmäßig eine Erweiterung der Aufgabe im Modus „Hybrid“ erstellt. Dies bedeutet, dass jedes untergeordnete Element der Aufgabe in einer separaten physischen Tabelle gespeichert wird. Dadurch entsteht eine suboptimale Leistungssituation. Um Datensätze aus den separaten physischen Datenbanktabellen abzurufen, müssen Join-	

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
		Abfragen verwendet werden.	
Datenbankpersistenz PRB1696243	Inkonsistentes Verhalten, wenn das Laden des TableDescriptor-Cache (TD) während der Ausführung von TableDescriptorProvider #createSchema0 unterbrochen wird	Wenn ein TD-Cache-Build abgebrochen wird, kann dies zu inkonsistentem Verhalten für die Tabelle führen, bis der Cache neu erstellt oder der Knoten neu gestartet wurde.	
Datenbankpersistenz PRB1706695	Null-Punktswerte für Dot-Walk-Felder werden beim Weiterleiten an das Lesereplikat abgerufen		
Datenzertifizierung PRB1554470	Wenn Sie im Zielfilter der Zertifizierungsaufgabe auf Alle klicken, werden nicht zugehörige Datensätze geladen	Dieses Problem wurde in den Versionen Rome und Quebec reproduziert.	
Datenzertifizierung PRB1569210 KB1564607	Zwei grüne Kontrollkästchen (anstelle von einem) werden für jedes Element angezeigt, wenn ein Datenzertifizierungsdatensatz vollständig zertifiziert ist	Benutzer sehen dieses Problem nur, wenn sich der Frame in der Navigationsleiste befindet. Wenn der Datensatz ohne Navigationsleiste geöffnet wird, funktioniert es datensatzfrei.	1. Installieren Sie das Plugin „Data certification“. 2. Navigieren zu Datenzertifizierung > Aufgaben > Alle Aufgaben. 3. Wählen Sie einen beliebigen Datensatz aus, dessen Status „Offen“, „Ausstehend“ oder „In Arbeit“ ist. 4. Aktivieren Sie alle offenen Kontrollkästchen für jedes Element im Datensatz. 5. Wählen Sie „Überprüfte Elemente zertifizieren“ aus. 6. Wählen Sie das Menü „Alle Datensätze anzeigen“ aus. Erwartetes Verhalten: Es sollte nur ein aktiviertes Kontrollkästchen angezeigt werden.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			Tatsächliches Verhalten: Für jedes Element im Datensatz gibt es zwei grüne Kontrollkästchen.
Muster für Discovery und Service-Mapping PRB1691159 KB1516840	Azure-Change-Verarbeitungs-Events schlagen mit einer IRE-Ausnahme fehl, wenn Änderungen von verschiedenen Servicekonten stammen, aber dieselben Regionen des logischen Rechenzentrums (LDC) aufweisen	Das Feld in der Tabelle „sn_cmp_event_trail“ enthält keine hilfreichen Informationen für die Event-Fehler.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Discovery PRB1575724 KB1581197	Die Installationsstatus des virtuellen Computers (VM) ändern sich, wenn VMs in mehreren Rechenzentren mit unterschiedlichen Zeitplänen aktualisiert werden		Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Discovery PRB1651345	Verbessern der Leistung der L3-Zuordnung		- Öffnen Sie eine Instanz mit einer großen CMDB. - Erkennen Sie einen Server. Beachten Sie die Event-Verarbeitungszeit für <code>discovery.device.complete</code>.
Discovery PRB1671260 KB1500117	Ein doppeltes CI mit derselben sys_id wird in der Tabelle <code>itom_lu_licensable</code> angezeigt	Wenn auf Lizenzierbare CIs anzeigen geklickt wird und ein Filter für das Feld Configuration Item hinzugefügt wird, werden mehrere Zeilen mit derselben sys_id wiederholt.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Discovery PRB1677364	Bei Stapel-Switches wird der Fehler „IP-Adresse in Nutzlast ist null“ angezeigt	Auf dem horizontalen Erkennungssensor wird new SncCredentiallessDeviceDiscovery().reconcile(apiPayload) aufgerufen. Die Nachricht wird in CredentiallessDeviceDiscovery.reconcile() protokolliert.	1. Führen Sie eine Erkennung eines gestapelten Cisco-Netzwerk-Switches aus. 2. Überprüfen Sie das Erkennungsprotokoll auf den Erkennungsstatus.
Discovery PRB1684730 KB1446113	Die Discovery-Probe „SNMP - APC UPS“ ruft das upsIdentModel-Objektbezeichnen (OID) ab, aber der Sensor verwendet es nicht	Die Probe „SNMP - APC UPS“ enthält SNMP -Felder. Dem Sensor fehlt jeglicher Code, um mit diesen Werten etwas zu tun, was bedeutet, dass das CI-Modell nicht genau aktualisiert wird.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Discovery-Zeitplan PRB1639913 KB1263232	„Discovery starten“ im Cloud-Zeitplan führt zu „Discovery-Status konnte nicht umgeleitet werden“	Wenn Benutzer versuchen, den Cloud-Zeitplan mit „Discover Now“ auszuführen, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Der Erkennungsstatus wird im Back-End erstellt.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Dynamische Übersetzung API PRB1621716 KB1550490	Dynamische Übersetzung geht nicht nach einer Plugin-Installation, was für jeden, der es verwendet, 400 Netzwerkfehler verursacht	Zur Laufzeit wird für den REST-Endpunkt is_enabled ein Fehler 400 angezeigt. In UI Builder zeigt die App-Shell den Fehler möglicherweise auch in einem Modal an.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
E-Mail-Benachrichtigungen PRB1682145 KB1434765	Die Event-Verarbeitung dauert lange, wenn ein komplexer regulärer Ausdruck in der Tabelle „sys_email_reply_separate“ konfiguriert ist	Ein email.read-Event kann zeitweise eine lange Verarbeitungszeit haben, möglicherweise bis zu 30 Minuten. Wenn Benutzer das E-Mail-Protokoll auf die empfangene E-Mail überprüfen, die separate E-Mail-Ereignis mit langer Verarbeitungsdauer zugeordnet ist, werden 2 bis 3 eingehende Aktionen ausgewertet. Darauf folgt eine Zeitlücke von 1 bis 6 Minuten, dann werden weitere 2 bis 3	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
		eingehende Aktionen ausgewertet, gefolgt von einer weiteren Zeitlücke von 1 bis 6 Minuten. Dies wird wiederholt, bis alle eingehenden Aktionen ausgewertet wurden oder ein Verarbeitungsstopp festgelegt wurde. Die Knotenprotokolle zeigen diese Fehler zum Zeitpunkt der Verarbeitung eingehender E-Mails an.	
E-Mail-Benachrichtigungen PRB1705462 KB1556696	Nach dem Upgrade auf Vancouver werden E-Mails gesendet, verbleiben jedoch im Postausgang	Nach dem Upgrade eines Benutzers auf Vancouver werden ausgehende E-Mails gesendet und ihr Typ auf „Gesendet“ festgelegt. Sie verbleiben jedoch im Postausgang, und der Aktivitätenstrom wird nicht mit E-Mail-Details aktualisiert. Dieses Problem tritt nur auf, wenn die Tabelle „sys_email“ in Shardings aufgeteilt ist.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Ereignismanagement PRB1683396	Fügen Sie Ereignisse hinzu, die die Verarbeitung von Events mit umfangreichen zusätzlichen Informationen hinzu	Es gibt Fälle, in denen das Feld Zusätzliche Informationen groß ist, etwa 600.000 Zeichen. Wenn das Event in den Speicher geladen wird, belegt das eventData-Objekt 2,3 Mio. Speicher. Während einer einzelnen Ausführung werden vom Event-Verarbeitungsauftrag bis zu 500 Events in den Speicher geladen. Das ist im schlechtesten Fall mehr als 1 GB Arbeitsspeicher.	1. Senden Sie mehr als 500 Ereignisse mit einer Größe von „Zusätzliche Informationen“ von 600.000 Zeichen. 2. Beobachten Sie eine Spitze des Java-Speicherverbrauchs.
Flow Designer PRB1523909 KB0996540	Flow Designer-Aktionen (FD) mit komplexen Objekt-Array-Ausgaben geben fälschlicherweise ein Array mit einem Objekt aus, wenn ihnen ein leeres Array zugewiesen wird	FD-Aktionen mit komplexen Objekt-Array-Ausgaben geben fälschlicherweise ein Array mit einem Objekt aus, wenn ihnen ein leeres Array zugewiesen wird	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Flow Designer PRB1683738 KB1449357	Ein Flow, der an MID gesendet wird, bleibt in einer „Für alle“-Schleife hängen	Ein MID-Schritt wird nicht ausgeführt, da der Flow in der ersten Iteration bleibt.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Flow Designer PRB1689243 KB1503771	Flow Designer gibt den Fehler „Ihr Flow wurde nicht gefunden“ aus. Flow-sys_id:An'	„Komplexe Objekte“ werden nicht erfasst, wenn Flows über ein Update Set verschoben werden, indem der Flow/die Aktion erneut veröffentlicht wird.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Flow Designer PRB1696950 KB1533141	Die automatische Vervollständigung/Vorschläge des Skript-Editors von Flow Designer funktionieren im Flow-Design-Skripting Flow Designer-Skript-Editor (fd_data, Dot-Walking) nicht mehr.		Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Flow Designer PRB1697732	Die Protokollwarnmeldung „ExecutionStatsCollector.open() sollte in eine Debug-Meldung geändert werden“	Die Meldung „ExecutionStatsCollector.open()“ wird aufgerufen, aber es ist bereits eine IExecutionStats verfügbar, wird jetzt zurückgesetzt“ wird in den Protokollen gefunden.	
Flow Designer PRB1698257 KB1552354	Benutzer können aufgrund eines Fehlers keine Flow-Aktion in Flow Designer erweitern: „Beim Versuch, diesen Flow zu laden, ist ein Fehler aufgetreten“	Wenn der Benutzer versucht, eine Flow-Aktion zu öffnen, tritt ein Fehler auf. Aufgrund dieses Problems kann der Benutzer keine Flow-Aktionen bearbeiten.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Flow Designer PRB1702792	Das Laden von „sc_req_item.list“ mit der Spalte „Stufe“ ist langsam, wenn	Im Vancouver-Release kann die Ladegeschwindigkeit der Tabelle „Angeforderte Elemente“ [sc_req_item_list]	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
KB1540179	Die Stufe mit einem Flow verknüpft ist	beeinträchtigt werden. Dies geschieht, wenn die Listenansicht von sc_req_item.list die Spalte „Stufe“ enthält, die mit einem Flow verbunden ist. Dies kann zu schwerwiegenden Leistungsproblemen für einzelne Benutzer führen. Wenn mehrere Benutzer die Liste mit dem Feld Stage laden, kann dies auch zu Auswirkungen auf die Gesamtleistung beim Zugriff auf die Instanz führen.	
Formularvorlagen PRB1653898	In einer ACL-Vorlage gibt es in Bezug auf das aktuelle Objekt ein unterschiedliches Verhalten zwischen „Arbeitsbereichen“ und „UI16-Formulare (nativ)“.	In Arbeitsbereichen werden Skripts in ACLs auf Feldebene in „Arbeitsbereiche“ und „UI16-Formulare (nativ)“ unterschiedlich ausgewertet, insbesondere wenn das aktuelle Objekt enthalten ist.	1. Deaktivieren Sie die ACL im Feld incident.irrency. 2. Erstellen Sie eine Schreib-ACL für das Feld incident.irrency. 3. Fügen Sie dieselben Rollen und Bedingungen hinzu. 4. Fügen Sie ein Skript hinzu, das „current.isNewRecord()“: answer = current.isNewRecord(); enthält. 5. Erstellen Sie eine Vorlage [sys_template] in der Tabelle „Incident“ für den Benutzer, die das Feld „Dringlichkeit“ auf „2 – Mittel“ aktualisiert. 6. Nehmen Sie die Identität des Benutzers an. 7. Öffnen Sie Service Operations Workspace. 8. Klicken Sie auf + > Neuer Incident. 9. Klicken Sie in der rechten Seitenleiste auf Vorlagen. 10. Wählen Sie die in Schritt 5 erstellte Vorlage aus. Erwartetes Verhalten: Die Vorlage wird erfolgreich angewendet. Tatsächliches Verhalten: Es wird eine Fehlermeldung angezeigt: „Vorlage nicht angewendet, Felder festlegen: Feld Dringlichkeit kann nicht aktualisiert werden“.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Designer für geführte Tour PRB1678853	Guided Tours auf Seiten mit iFrames, die denselben Ursprung wie der übergeordnete Ursprung haben, enden mit „Element nicht gefunden“.	Da mehrere iFrames denselben Ursprung haben, können Guided Tours nicht den richtigen iFrame für die Suche nach dem Schritt finalisieren.	1. Erstellen Sie eine Guided Tour im Service Portal. 2. Öffnen Sie ein beliebiges Formular, in dem Tiny MCE oder Rich-Text vorhanden ist. 3. Erstellen Sie einen Schritt für ein Element, bei dem der iFrame denselben Ursprung wie der Seitenursprung hat. 4. Zeigen Sie eine Vorschau der Tour an. 5. Überprüfen Sie den -Player auf einer neuen Registerkarte. Erwartetes Verhalten: Die Tour funktioniert wie erstellt. Tatsächliches Verhalten: Die Tour endet, wenn der erste Schritt auf dieser Seite beginnt.
HR Service Delivery PRB1689640 KB1564044	Seit einem Upgrade in Utah enthalten HR-Fallbeschreibungen HTML-Tags für Sonderzeichen	In Utah enthalten einige HR-Fallbeschreibungen HTML-Tags. Die hr_servicesUTIL ruft die Skripteinbindung hr_caseUTILS auf, die bewirkt, dass das Feld Rich_description die Fragen ausfüllt und die Business Rule auslöst, um die beiden Felder zu synchronisieren, wodurch die HTML-Tags verfügbar gemacht werden.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
HTML-Editor PRB1609720 KB1281445	Klicken mit der rechten Maustaste und Einfügen in TinyMCE-Felder in Tokyo nicht möglich, ohne die STRG-Taste gedrückt zu halten	Seit einem Upgrade auf Tokyo ist es nicht mehr möglich, in HTML-Felder in einer E-Mail einzufügen, die vom E-Mail-Client gesendet wird, z. B. von einem Incident oder Change. Das gleiche Verhalten tritt in anderen HTML/TinyMCE-Feldern auf, z. B. im Artikeltext eines kb_knowledge-Datensatzes.	1. Öffnen Sie einen vorhandenen change_request- oder Incident-Datensatz. 2. Klicken Sie oben auf der Seite auf die 3 Punkte (weitere Optionen). 3. Wählen Sie „E-Mail“, um den E-Mail-Client zu öffnen. 4. Der E-Mail-Text ist ein HTML-Feld. 5. Ausschneiden/Kopieren, um zufälligen Text zu erfassen und in das Feld einzufügen. 6. Versuchen Sie, mit der rechten Maustaste in ein Feld zu klicken, um Inhalt in dieses Feld einzufügen.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			In diesem Feld gibt es keine Option zum Ausschneiden/Kopieren/Einfügen. Es ist möglich, STRG+V zu verwenden, um den Inhalt in dieses Feld einzufügen.
HTML-Editor PRB1663740 KB1515234	Wenn ein HTML-Feld ein Tabellenelement enthält und der Benutzer nach der Formatierung der Tabelle die Eingabetaste gedrückt hat, wird ein zweites Tag hinzugefügt	Das neue Tag wird über den Skript-Editor entfernt.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Importsatz-API PRB717095 KB0598407	Beim Importieren von Excel-Dateien, die Japanisch enthalten, wird Japanisch (kanadische Sprache) hinzugefügt	Beim Importieren von Excel-Dateien (xlsx), die Japanisch enthalten, wird Japanisch (kanadische Sprache) hinzugefügt. Das Japanisch-Kana, das das Japanisch-Katakana-Zeichen des importierten Kanji ist, sollte nicht hinzugefügt werden.	1. Laden Sie eine Excel-Datei mit der Sprache in Japanisch herunter. 2. Öffnen Sie die Excel-Datei. 3. Melden Sie sich bei einer Instanz an. 4. Navigieren Sie zu System-Import Sets > Daten laden. 5. Klicken Sie auf Tabelle erstellen. 6. Geben Sie eine Bezeichnung ein. 7. Wählen Sie „Datei“ aus. 8. Klicken Sie auf Datei wählen. 9. Navigieren Sie zu der in Schritt 1 heruntergeladenen Excel-Datei. 10. Klicken Sie auf Absenden. 11. Klicken Sie auf Daten laden. 12. Klicken Sie auf eine der Zahlen in der Spalte „Zeile“. 13. Bestätigen Sie, dass dem Feld Organisationsname Japanisch-Kana hinzugefügt wird.
Eingehende E-Mail PRB1698243 KB1527779	E-Mail-Anhänge werden verworfen, wenn die Anhangbegrenzung durch eine Systemeigenschaft auf 10 GB festgelegt wird (com.glide.attachment.max_size)	Ein in Vancouver eingeführtes Problem verhindert, dass EmailReader E-Mail-Anhänge speichert. Es tritt auf, wenn der Wert der Systemeigenschaft com.glide.attachment.max_size größer als 2048 oder kein wichtiger Parameter ist.	1. Fügen Sie die Systemeigenschaft „com.glide.attachment.max_size“ hinzu bzw. aktualisieren Sie sie auf 10240/10 GB. 2. Stellen Sie sicher, dass die Instanz keine eingehenden E-Mails mit Anhängen verarbeitet.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
		Wert ist. Eingehende E-Mail-Anhänge werden als sys_email_attachment-Datensätze dargestellt, und die Spalte dieser Datensätze wird auf „verworfen“ gesetzt, wenn Anhänge verworfen werden. Über die Benutzeroberfläche oder Tabellen-API hochgeladene Anhänge werden jedoch in der Datenbank gespeichert.	Erwartetes Verhalten: Anhänge mit weniger als 10 GB sollten verarbeitet werden. Tatsächliches Verhalten: Alle Anhänge werden unabhängig von ihrer Größe verworfen.
Incident-Kommunikationsmanagement PRB1712935 KB1573295	Auf der Registerkarte „Incident Management“ in E-Mail-Vorlagen sind die Felder „An“, „CC“ und „BCC“ fehlerhaft	In der Workbench für schwerwiegende Incidents werden die Felder „An“, „CC“ und „BCC“ in Vancouver aufgebrochen.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Instanzenreplikation (IDR) PRB1721309 KB1584953	Ein App-Knoten wirft eine java.io.IOException aus: „Zu viele offene Dateien aufgrund von IDR-/Kafka-Problemen“	Der Knoten reagiert nicht oder weist ein merkwürdiges Verhalten auf, z. B. zeigt die Sidedoor eine leere Seite und intermittierende xmlstats.do-Ausgaben an.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Instanzen-Sicherheitszentrum PRB1685173 KB1499709	Im wöchentlichen Log wird im Abschnitt „Anzahl der Virentypen“ eine falsche Anzahl angezeigt	Für die Virentypen wird 1 Anzahl angezeigt, obwohl in der Instanz kein infizierter Virus vorhanden ist.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Interaktive Filter PRB1701903	Aufgliederungsquellen fehlen in Dashboards nach dem Upgrade auf Vancouver	Inaktive Filterwerte fehlen in Dashboards nach dem Upgrade auf Vancouver. Benutzer können nur Kontrollkästchen sehen.	1. Melden Sie sich bei einer Utah-Instanz an. 2. Erstellen Sie ein Selfservice-Dashboard, und richten Sie es so ein, dass es einige Aufgliederungsquellen enthält (z. B. Reports.Type und Reports.Source Type). 3. Wählen Sie einige Werte aus dem Filter für Aufgliederungsquellen aus, die jetzt im Dashboard verfügbar sind, und klicken Sie auf Anwenden.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			4. Führen Sie ein Upgrade auf Vancouver oder einen späteren Release durch. 5. Öffnen Sie das Dashboard erneut mit demselben Browser, ohne Daten zu löschen. 6. Versuchen Sie, die Aufgliederungsquellenfilter zu verwenden. Beobachten Sie nur Checkboxes und keine Werte.
Key Management Framework (KMF) PRB1676054	Die Ausführung von „KMF-Services überprüfen“ dauert übermäßig lange	„KMF-Services überprüfen“ sollte eine schnelle Zeitüberschreitung (5 Sekunden) aufweisen, wenn ein überprüfter Service nicht rechtzeitig reagiert. Anscheinend weisen einige Codepfade möglicherweise keine Zeitüberschreitung auf.	Beachten Sie die Ausführungszeit von „KMF-Services überprüfen“.
Key Management Framework (KMF) PRB1717975	Wenn Context.getCurrentContext() NULL ist, wird während der MAP-Auswertung in Studio eine NullPointerException verursacht		1. Melden Sie sich bei einer beliebigen Vancouver-Instanz an. 2. Navigieren zu Systemanwendungen > Studio. 3. Klicken Sie auf Aus Quellcodeverwaltung importieren. 4. Verwenden Sie github.com für die URL und alle Anmeldeinformationen (möglicherweise müssen außerhalb von Studio neue SSH-Anmeldeinformationen erstellt werden). 5. Stash Stash-Änderungen. Erwartetes Verhalten: Studio entschlüsselt die Anmeldeinformationen erfolgreich und stellt eine Verbindung her. Tatsächliches Verhalten: Studio kann die Anmeldeinformationen mit einer Nullzeigerausnahme nicht entschlüsseln.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Wissensmanagement PRB1705456	Beim Ansehen eines veröffentlichten Knowledge Center Service (KCS)-Artikels wird das Wort „null“ zu allen leeren Feldern hinzugefügt	Beispiel: Wenn ein Benutzer „kb_issue“ beim Veröffentlichen des Artikels leer lässt, wird das Feld „ kb_issue “ nach dem Checkout mit „null“ ausgefüllt.	1. Aktivieren Sie das Plugin „Knowledge Management Advanced Installer“. 2. Aktivieren Sie das Plugin „Wissensblöcke“ [com.snc.knowledge_blocks]. 3. Erstellen Sie einen KCS-Artikel [kb_template_kcs_article]. 4. Speichern Sie sie, während Sie nur die erforderlichen Felder ausfüllen. 5. Veröffentlichen Sie den Artikel. 6. Vergewissern Sie sich, dass die Felder kb_issue, kb_cause, kb_kb_environment und kb_resolution leer sind. 7. Lesen Sie den Artikel. Erwartetes Verhalten: Die Felder kb_issue, kb_cause, kb_kb_environment und kb_resolution sollten noch leer sein. Tatsächliches Verhalten: Die Felder kb_issue, kb_cause, kb_kb_environment und kb_resolution werden mit 'null' ausgefüllt.
Sprache und Übersetzungen PRB1644613	Boolesche Felder werden nicht übersetzt, wenn die Instanz in einer anderen Sprache als Englisch verwendet wird	Dies ist ein zeitweise auftretendes Problem, das Benutzer in Spanisch und Französisch betrifft.	1. Öffnen Sie eine -Instanz. 2. Installieren Sie das Sprach-Plugin für Spanisch/Französisch. 3. Öffnen Sie incident.list. 4. Fügen Sie dem Listenlayout die Spalte „Aktiv“ hinzu. 5. Ändern Sie die Instanzsprache in Spanisch/Französisch. Erwartetes Verhalten: Die Werte in der Spalte „Aktiv“ sollten in Spanisch/Französisch übersetzt werden. Tatsächliches Verhalten: Die Werte sind stattdessen „wahr“/„falsch“.
Listenverwaltung PRB1652417	Das Listenlayout ist nicht bestimmter Szenarien fehlerhaft	Bei Listen ' Alle auswählen' in einem Arbeitsbereich werden alle Zeilen als leer gerendert.	1. Identität eines Benutzers annehmen 2. Erstellen Sie eine „Meine Liste“, in der die Priorität entweder „Kritisch“ oder „Mittel“ ist. 3. Speichern.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			4. Klicken Sie auf URL zum Freigeben kopieren. 5. Melden Sie sich in einem anderen Browser als Administrator an. 6. Fügen Sie die URL aus Schritt 4 ein. 7. Klicken Sie auf das Symbol „Filter“. 8. Klicken Sie auf Standardwerte wiederherstellen. Erwartetes Verhalten: Das Listenlayout sollte korrekt dargestellt werden. Tatsächliches Verhalten: Das Listenlayout ist fehlerhaft.
Listenvverwaltung PRB1667673	Nach einem Update Upgrade kann der Benutzer den Bereich „Vorschau“ in Agent Workspace oder HR Workspace nicht mehr effizient nutzen	Wenn der Benutzer alle Incidents aus der Liste in Agent Workspace auswählt, wird der Bereich „Vorschau“ leer angezeigt, nachdem er auf Bearbeiten geklickt hat.	
Listenvverwaltung PRB1673541 KB1519513	Über die Freigegebenen Filterlinks von Service Operations Workspace (SOW) können Benutzer die Seite nicht ändern, um weitere Einträge anzuzeigen	Nachdem Sie auf die nächste Seite geklickt haben, wird die Liste als leer angezeigt.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Listenvverwaltung PRB1683844 KB1517240	Die Schaltflächen Weiter/ Zurück funktionieren nicht beim Wechseln zwischen Datensätzen, die aus einer Listenansicht des Berichts „Trend“ geöffnet werden	Es sollte der nächste Datensatz geladen werden, es wird jedoch derselbe Datensatz geladen.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Listenverwaltung PRB1688076	In Vancouver wird das Ändern der Zeilen pro Seite in UI Builder zu Sicherheitsbeschränkungen	Wenn ein Benutzer die Zeilen pro Seite in Tokyo oder Utah ändert und aktualisiert, wird er auf 20 pro Seite zurückgesetzt, und dieser Fehler wird nicht angezeigt.	1. Ändern Sie in UI Builder die Zeilen pro Seite in 50 oder 100. 2. Vergewissern Sie sich, dass alle Zeilen wie erwartet angezeigt werden. 3. Aktualisieren Sie die Seite. Beachten Sie die Fehlermeldung „21 Zeilen aus dieser Liste durch Sicherheitsbeschränkungen entfernt“. 4. Ändern Sie die Zeilen pro Seite erneut auf 50 oder 100. Alle Zeilen werden erneut wie erwartet angezeigt, und die Fehlermeldung wird ausgeblendet.
Listenverwaltung PRB1692410	Der Benutzer kann nicht mehrere Spalten aus einer Liste bearbeiten	Wenn der Benutzer versucht, mehrere Spalten auszuwählen, und sich die erste ausgewählte Spalte nicht im Viewport befindet, wird das Feld zur Eingabe des Werts nicht auf dem zu bearbeitenden Bildschirm angezeigt.	1. Melden Sie sich an. 2. Öffnen Sie eine beliebige Liste. 3. Stellen Sie sicher, dass die Liste mehr als 20 Datensätze pro Seite enthält. 4. Wählen Sie mehrere Spalten aus. 5. Stellen Sie sicher, dass sich die erste ausgewählte Spalte nicht im Viewport befindet. 6. Drücken Sie die Eingabetaste. Erwartetes Verhalten: Das Feld zum Aktualisieren der Spalten sollte zur Bearbeitung angezeigt werden. Tatsächliches Verhalten: Das Feld zum Bearbeiten der Spalten wird nicht im Viewport angezeigt.
Listenverwaltung PRB1694488	Das Aktualisieren einer Liste funktioniert im konfigurierbaren Arbeitsbereich nicht		
Listenverwaltung PRB627852	Es gibt unregelmäßige Ergebnisse für ein numerisches Feld (Ganzzahl,		1. Navigieren Sie zur Aufgabenlistenansicht. 2. Fügen Sie der Listenansicht das Feld Reihenfolge hinzu.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
KB0717350	Dezimalzahl) bei der Suche nach einer Listen-Header-Spalte		3. Klicken Sie auf die Lupe neben der Listenmechanik, um das Suchfeld für die Spalte anzuzeigen. 4. Geben Sie „100“ ein. Es werden keine Ergebnisse zurückgegeben. 5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 mit „*100“. Es werden keine Ergebnisse zurückgegeben. 6. Versuchen Sie es mit '= 100'. Die richtigen Datensätze werden zurückgegeben.
Listeneditor PRB1689003	Die Inline-Bearbeitungseingabe in der Dashboard-Liste wird an der falschen Stelle außerhalb des Widgets und manchmal außerhalb des Bildschirms angezeigt		1. Greifen Sie auf eine Utah- oder Vancouver-Instanz zu. 2. Öffnen Sie das Dashboard „Incident-Übersicht“. 3. Wählen Sie das Symbol + aus, das für „Widgets hinzufügen“ steht. 4. Scrollen Sie nach unten, und bearbeiten Sie das Widget „Incidents pro Woche“. 5. Wählen Sie in der Seitenleiste Typ aus. 6. Scrollen Sie nach unten zum Abschnitt „Sonstige“, und wählen Sie den Typ „Liste“ aus. 7. Speichern Sie die Änderungen. 8. Ziehen Sie im Dashboard das Widget „Incidents pro Woche“ per Drag-and-Drop an die oberste Position. 9. Scrollen Sie im Widget nach unten, um sicherzustellen, dass die ersten 5 bis 10 Incidents nicht sichtbar sind. 10. Liste: Bearbeiten Sie die erste Zelle in der Liste. Beachten Sie, dass der Listeneditor nicht auf der sichtbaren Seite angezeigt wird, sodass das Feld nicht geändert werden kann.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Arbeitsspeicher-Heap-Speicherplatz PRB1685101	Fehler java.lang.OutOfMemoryError: Java heap space“ beim Initiieren von iix-Transaktionen	Benutzer beobachten Heap-Fehler aufgrund von Speichermangel, wenn sie die folgenden .iix- Transaktionen ausführen: '2023-07-07 12:59:45 (599) http-19 SYSTEM SEVERE *** ERROR *** Nicht erfasste Ausnahme in GlideTransactionProcessor.doRequest(): java .lang.OutOfMemoryError: Java Heap Space“	
MetricBase PRB1593907	Eine Clotho-XMLStats- Anforderung wird nie zurückgegeben, wenn Clotho nicht mehr reagiert, was zu einer Erschöpfung der Semaphore bei Glide führt	Wenn Clotho nicht mehr reagiert, nachdem der Client eine Verbindung hergestellt hat, aber bevor die Antwort des Connect-Endpunkts gesendet wird, werden die XML-Statistiken angehalten, während sie auf das Zurücksenden einer Antwort warten. Die Anforderung wird jede Minute wiederholt, was dazu führt, dass die Semaphore auf der Glide- Seite erschöpft sind und Glide nicht mehr reagiert.	
MetricBase PRB1634353 KB1290495	Eine Ausnahme wird wiederholt protokolliert, wenn Hermes nicht installiert ist		Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Microsoft- Abgleich PRB1712246 KB1570200	Der Microsoft- Abgleich schlägt nach dem Upgrade auf Vancouver fehl oder bleibt stehen	Benutzer haben die Fehler beim Ausführen des Abgleichs für Microsoft- Herausgeber beobachtet.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
MID- Server PRB1707499	Es wird ein falscher Fehler angezeigt, der angibt, dass die Benutzer-ID eine mid_server-Rolle hat, die keinem MID-Server zugeordnet ist	Wenn die Groß-/ Kleinschreibung des Benutzernamens des Anmeldebenutzers des MID Servers im sys_user- Datensatz und in der Datei config.xml nicht identisch ist, werden falsche MID Server-	

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
		Problemdatensätze erstellt. Bei Benutzernamen wird nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden, daher sollte dies kein Problem verursachen, und der MID Server funktioniert ansonsten einwandfrei.	
Mobile Platform PRB1713100	Interner Serverfehler beim Öffnen eines Bildschirms, der eine Workflow-Zelle in einem Phasenfeld enthält, das den Flow Designer-Phasenrenderer verwendet		1. Konfigurieren Sie einen Bildschirm (z. B. einen FormScreen) für die Verwendung einer ItemView, bei der eine der Zellen in der Elementansicht ein Stufenfeld ist (verwenden Sie z. B. die Tabelle sc_req_item als Tabelle für das Dataltem). Das Stufenfeld muss so konfiguriert werden, dass der Flow Designer-Renderer anstelle des Workflow-Renderers verwendet wird. 2. Versuchen Sie, den Bildschirm über die Mobile-App (Agent-App oder Now Mobile-App) zu öffnen. Erwartetes Verhalten: Der Bildschirm sollte ohne Fehler geöffnet werden. Tatsächliches Verhalten: Ein „Interner Serverfehler“ wird angezeigt.
Next Experience UI16-Design PRB1667498 KB1365000	„Summe Listenberechnung“ wird von der richtigen Spalte in einer Liste verschoben, wenn „Gruppieren nach“ auf ein Feld in der Next Experience-UI angewendet wird	Wenn Next Experience aktiviert ist und eine „Summenlistenberechnung“ sowie „Gruppieren nach“ angewendet wird, wird die Summe nicht in der richtigen Spalte für jede Gruppe angezeigt.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Next Experience Unified Navigation PRB1560621	Die horizontale Bildlaufleiste ist nur am unteren Rand des Widgets „Bericht“ sichtbar	Tritt in der Next Experience-UI auf.	

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Next Experience Unified Navigation PRB1609636 KB1501269	Die Ausführung eines API-Aufrufs beim ersten Laden dauert lange, wenn das Menü „Alle“ angeheftet ist und mehrere Anwendungsmenüs erweitert werden	Die erweiterten Menüs werden als sys_user_preference im Format 'menu' gespeichert.<sysID_of_sys_app_application> .erweitert“. Wenn diese gelöscht werden, führt dies zu einer schnelleren Ladezeit nach Abschluss des ersten Ladevorgangs. Das Vorhandensein erweiterter Menüs führt zu einer höheren SQL-Anzahl und CPU-Zeit für die Transaktion.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Next Experience Unified Navigation PRB1634712	Übersetzungen UX-Bannerankündigungen werden nicht übersetzt	Das Erstellen einer Übersetzung in der Tabelle sys_translated_text für eine Bannerankündigung funktioniert nicht, wenn die Systemsprache geändert wird.	1. Erstellen Sie eine Bannerankündigung in sys_us_banner_announcement in englischer Sprache. 2. Fügen Sie „Unified Navigation“ der zugehörigen Liste der Ankündigungskonfiguration hinzu. 3. Erstellen Sie Übersetzungen in der Tabelle sys_translated_text mit dem Wert Französisch. 4. Melden Sie sich erneut bei der Instanz an. 5. Ändern Sie die Sprache in Französisch. Erwartetes Verhalten: Die Ankündigung sollte ins Französische übersetzt werden. Tatsächliches Verhalten: Die Ankündigung wird in englischer Sprache angezeigt, und der Debugger i18 erkennt die Ankündigung nicht.
Next Experience Unified Navigation PRB1644299	„Favoriten“ im Listeneditor läuft aus seinem Container über	Dies ist ein Nebeneffekt des Aufwands zur Gestaltung des Bildlaufleisten-Designs. Genauer gesagt, die Verwendung von „display: inline-grid“ in der Klasse „menu-upper“.	1. Fügen Sie mehrere Favoriten hinzu. 2. Stellen Sie sicher, dass einige Favoriten längere Bezeichnungen haben. 3. Öffnen Sie den Editor. Das „X“ ist abgeschnitten. Der Inhalt muss sich innerhalb der Grenze befinden.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Next Experience Unified Navigation PRB1681051	Die Bildlaufleiste der Homepage wird nicht angezeigt		
Next Experience Unified Navigation PRB1686416	Das Menü „Navigieren von“ wird geöffnet „Über: leer“, wenn die Kennzeichnung „Mehrere Experiences“ deaktiviert ist und aus einem Arbeitsbereich geöffnet wird		1. Deaktivieren Sie die Kennzeichnung „Mehrere Experiences“ im Datensatz der übergeordneten Anwendung für die zentrale Navigation. 2. Öffnen Sie einen Arbeitsbereich. 3. Öffnen Sie das Menü Alle, und klicken Sie auf ein Modul wie Selfservice > Dashboards (Standard-URL) oder Selfservice > Mitarbeiter-Center(externe Link-URL). Erwartetes Verhalten: Eine neue Registerkarte wird geöffnet, und der entsprechende Link wird in die zentrale Navigation geladen. Tatsächliches Verhalten: Eine neue Registerkarte mit „Über: leer“ wird geöffnet.
Next Experience Unified Navigation PRB1688044	Die Eigenschaft „Aktuelle Startseite“ funktioniert in der Benutzeroberfläche von Next Experience nicht und wird vom zuletzt geöffneten Dashboard überschrieben	Die Benutzereinstellung „Aktuelle Startseite“ funktioniert nicht wie erwartet. Es wird vom zuletzt geöffneten Dashboard überschrieben. Die URL zeigt weiterhin die Seite an, die als Benutzereinstellung festgelegt ist, aber das geöffnete Dashboard unterscheidet sich von dem in der URL.	1. Öffnen Sie eine Instanz in zwei Fenstern, eines davon im Inkognito-Modus. 2. Nehmen Sie im Fenster, das sich nicht im Inkognito-Modus befindet, die Identität eines beliebigen Benutzers aus der Tabelle „sys_user“ an. 3. Klicken Sie nach dem Identifizieren auf der Zielseite von auf Dashboards. 4. Öffnen Sie eines der Dashboards. 5. Klicken Sie oben rechts auf den Avatar. 6. Klicken Sie auf Einstellungen. 7. Klicken Sie auf Anzeigen. 8. Navigieren Sie zur Einstellung „Aktuelle Startseite“. 9. Legen Sie die Option auf „Seite verwenden, auf der ich mich gerade befinde“ fest.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			10. Navigieren Sie zu <code>sys_user_preference.list</code>. Die drei zugehörigen Einstellungen werden wie erwartet geändert. 11. Ändern Sie das Dashboard von „Change-Übersicht“ in ein anderes Dashboard. 12. Schließen Sie die Browserregisterkarten oder die Sitzung. 13. Navigieren Sie zum Inkognito-Fenster. 14. Nehmen Sie die Identität desselben Benutzers an. Da es sich um eine neue Sitzung/ Inkognito-Sitzung handelt, sollte technisch gesehen die Homepage bei Identitätswechsel geöffnet werden. Stattdessen wird das zuletzt geöffnete Dashboard als erste Seite für diesen Benutzer geöffnet. Die URL zeigt die in der Benutzereinstellung angegebene URL korrekt an, aber das geöffnete Dashboard ist das zuletzt geöffnete.
Next Experience Unified Navigation PRB1691934	Doppelte Infonachrichten werden von einer Geschäftsregel generiert, wenn Next Experience in Utah/Tokyo-Instanzen verwendet wird	Dieses Problem tritt nur auf, wenn die Liste/das Formular innerhalb des Bannerframes geöffnet ist.	
Next Experience Unified Navigation PRB1698258 KB1531357	Wenn URLs in einer neuen Registerkarte für Anforderungen in der Core-UI geöffnet werden und Next Experience aktiviert ist, hängen die Seiten	Benutzer können URLs nicht öffnen, wenn sie aus der Tabelle „task.list“ kopiert/eingefügt werden.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Benachrichtigungseinstellungen PRB1688687	Benachrichtigungseinstellungen werden nicht gespeichert, wenn ein Formular nicht berücksichtigt	Wenn der Benutzer das Modal „Zeitplan“ öffnet, einige Änderungen vornimmt, ohne ein Zeitplanfeld	1. Navigieren zu Voreinstellungen > Benachrichtigung > Systembenachrichtigung > Neues Fenster > Unter Systembenachrichtigung.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
		hinzufügen, und das Formular speichert, behält die Instanz die Änderungen am cmn_notif_message-Datensatz bei. Wenn der Benutzer jedoch die Seite aktualisiert und dasselbe Modal zum Bearbeiten des Zeitplans öffnet, werden die Änderungen aufgrund eines Problems in der Benutzeroberfläche nicht angezeigt.	2. Suchen Sie nach Benachrichtigungen. 3. Klicken Sie in einer Benachrichtigung auf Zeitplan. 4. Navigieren Sie zu „Erweiterter Filter“. 5. Fügen Sie die Bedingung hinzu (ohne den Wert unter Zeitplan (Keine) auszuwählen). 6. Speichern Sie den Datensatz. 7. Laden Sie die Seite neu. 8. Navigieren Sie zur Benachrichtigung. Filterinformationen werden nicht erfasst.
Now-Code-Editor PRB1665513 KB1319600	Im Skriptfeld „ Skriptaktion“ wird „event“ als veraltet angezeigt	Die Event-Eigenschaft (die sich hauptsächlich auf eine Instanz von GlideRecord für das verarbeitete sysevent bezieht) wird als veraltet markiert oder durchgestrichen, wenn ein Benutzer versucht, die Eigenschaft in einem der Skriptfeld-Editoren zu verwenden.	1. Navigieren Sie zu einem beliebigen Skript-Editor. 2. Geben Sie „event“ ein. Die Event-Eigenschaft wird als veraltet oder durchgestrichen angezeigt.
Now Experience-Komponentenbibliothek PRB1670953	Der Text unter dem Feld Arbeitszeit im Arbeitsbereich als vorübergehend leer angezeigt	Das Problem scheint auf Windows-Computern häufiger aufzutreten.	1. Melden Sie sich von einem Windows-Computer aus bei einer Instanz an. 2. Fügen Sie das Feld Arbeitszeit dem Formularlayout des Arbeitsbereichs einer Tabelle hinzu. 3. Navigieren Sie zu einem Datensatz, der das Feld im Arbeitsbereich enthält. 4. Überwachen Sie das Feld Arbeitszeit und den Text darunter. Erwartetes Verhalten: Es ist kein Flackern erkennbar. Tatsächliches Verhalten: Der Text wird kurz gelöscht, was zu einem Flackern im Layout führt.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Now Experience Komponentenbibliothek PRB1680115	Der Fokus wird nicht abgefangen, wenn ein iFrame innerhalb des Modals platziert wird	Eine zusätzliche Schaltfläche Schließen wird in Popups angezeigt, wenn g_modal.showFrame verwendet wird.	1. Erstellen Sie eine leere UI-Seite. 2. Erstellen Sie eine UI-Aktion. 3. Setzen Sie die folgenden Felder auf „true“: ○ Aktiv ○ Beim Einfügen anzeigen ○ Bei Update anzeigen ○ Client ○ Mit Liste v2 kompatibel ○ Formularschaltfläche 4. Legen Sie unter der zugehörigen Liste „Arbeitsbereich“ „Arbeitsbereich-Formularschaltfläche“ auf „wahr“ fest. 5. Fügen Sie „Workspace Client Script“ hinzu, um die UI-Seite aus Schritt 1 zu öffnen. 6. Lösen Sie die neue UI-Aktion aus. 7. Überprüfen Sie die UI-Aktion. Erwartetes Verhalten: Unter dem iFrame sollte keine Schaltfläche „Schließen“ vorhanden sein. Tatsächliches Verhalten: Es gibt eine Schaltfläche Schließen, die in Instanzen ab Version Tokyo angezeigt wird.
Now Experience Komponentenbibliothek PRB1682900	Die Liste „Entitäten“ wird nicht geladen	Beim Erstellen oder Bearbeiten eines Portfolioplans wird die Liste „Entitäten“ im Schritt „Entitäten auswählen“ im Arbeitsbereich „Portfolioplanung/ Strategische Planung“ in Vancouver nicht geladen.	
Performance Analytics Dashboards PRB1568913 KB1117278	Interaktive Filter liefern keine Ergebnisse, wenn in einer anderen Sprache gesucht wird	Ein interaktiver Filter sowie Aufgliederungen, die als interaktiver Filter fungieren, geben bei der Suche nach übersetztem Text „Keine Elemente entsprechen Ihrer Suche“ zurück.	1. Navigieren Sie zu sys_dictionary. 2. Ändern Sie das Feld Name der Tabelle sys_user_group. 3. Ändern Sie den Feldtyp von „Zeichenfolge“ in „Übersetzter Text“. 4. Fügen Sie innerhalb eines Dashboards/einer Homepage den

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			interaktiven Filter „Change-Gruppe“ hinzu. - Erstellen Sie für einen Datensatz innerhalb des Filters einen sys_translated_text-Datensatz mit den folgenden Werten: - Tabellenname: sys_user_group - Dokument: Gruppe: Analytics-Einstellungsmanager (sys_id: 019ad92ec7230010393d265c95c260dd) - Feldname: Name - Wert: Testübersetzung für - Sprache: FR (jede andere Sprache ist ausreichend). - Suchen Sie im in Schritt 4 verwendeten Dashboard/auf der Homepage nach dem Begriff „App Service-Zuweisungsgruppen“. Das Ergebnis ist vorhanden. - Ändern Sie die Sprache in FR (oder eine andere ausgewählte Sprache). - Suchen Sie im interaktiven Filter nach dem Begriff „Testübersetzung für“. - Stellen Sie sicher, dass keine Ergebnisse zurückgegeben werden. - Suchen Sie noch auf Französisch nach dem Begriff „App Service-Zuweisungsgruppen“. - Stellen Sie sicher, dass das Ergebnis vorhanden ist.
Performance Analytics-Dashboards PRB1708674	Wenn zusätzliche „Gruppieren nach“ vorhanden sind und der ausgewählte Wert für „Gruppieren nach“ „Keine“ ist, rendern Listenbericht-Widgets in Dashboards keine Spaltenheader	Wenn in Vancouver zusätzliche Gruppieren nach-Auswahlen für den Bericht ausgewählt sind und die ausgewählte Gruppieren-nach-Auswahl im Widget „Keine“ ist, werden die Spaltenheader für Listenbericht-Widgets nicht gerendert. Wenn „Gruppieren nach“ in ein tatsächliches Feld geändert wird, wird das Listenbericht-Widget aktualisiert, und die	- Erstellen Sie in Vancouver einen Bericht vom Typ „Liste“ in einer beliebigen Tabelle, die Daten zurückgibt. - Fügen Sie der Option „Zusätzlich gruppieren nach“ einige Felder hinzu. - Speichern Sie den Bericht. - Fügen Sie den neu erstellten Bericht einem beliebigen Dashboard hinzu.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
		Spaltenüberschriften werden angezeigt.	5. Wählen Sie „Keine“ als „Gruppieren nach“ im Listenbericht-Widget im Dashboard aus. 6. Beachten Sie, dass die Spaltenüberschriften des Berichts nicht dargestellt werden. 7. Ändern Sie den Wert für „Gruppieren nach“ in eines der ausgewählten Felder in der Dropdownliste. 8. Beachten Sie, dass die Spaltenkopfzeilen des Berichts bei der Aktualisierung gerendert werden. Erwartetes Verhalten: Die Spaltenheader sollten unabhängig vom Wert für „Gruppieren nach“ gerendert werden. Tatsächliches Verhalten: Spaltenheader werden nicht gerendert, wenn der ausgewählte Wert für „Gruppieren nach“ auf „Keine“ festgelegt ist.
Performance Analytics PRB1658715 KB1507189	Berichtsspalten und beim Scrollen falsch ausgerichtet	Das Problem tritt in Utah auf.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Performance Analytics PRB1681209 KB1436544	Eine Aufgliederungsquelle mit einer großen Anzahl von Elementen verbraucht viel Speicher, was zu Speicher- und Leistungsproblemen führt	Dies führt zu Speicherproblemen und möglichen Knotenneustarts.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Plattformlaufzeit PRB1541236 KB1124245	Häufige Änderungen an der Eigenschaft „plwb.instance_eligibility“ führen zu einer Cache-Leerung	Das Ändern dieser Eigenschaft führt zu einer instanzweiten Cache-Leerung. Dies kann zu Leistungsproblemen führen. In einigen Fällen ändert sich diese Eigenschaft fast täglich.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Projektmanagement PRB1599847	Die Ansichten „Projektaufgabe“ und „Planungskonsole“ sind fehlerhaft, und die Schaltfläche wird ausgeblendet		1. Erstellen Sie ein Projekt mit dem „Genehmigten Startdatum“ von „Juli 2022“. 2. Erstellen Sie eine Projektaufgabe mit „Nicht früher starten als“ in „Zeiteinschränkung“ und „Geplantes Startdatum“ in „August 2022“. Das Projekt selbst hat ein Einschränkungsdatum im Juli und die geplanten Daten im August. 3. Navigieren Sie zur Planungskonsole. 4. Ändern Sie die Zeitskala des Gantt-Diagramms auf „Tag“, damit im Gantt-Diagramm keine Daten im Juli angezeigt werden. 5. Versuchen Sie, eine Projektaufgabe hinzuzufügen (clientseitige Planung aktiviert). Er wird nicht angezeigt. Dies funktioniert, wenn ein Benutzer die Zeitskala auf „Jahr“ oder „Quartalsweise“ festlegt, da das Gantt „Juli“ darstellt.
Reporting PRB1657330	Einzel-Punktzahl-Berichte mit der Standardfarbe Schwarz im Stil zeigen Werte im dunklen Design nicht korrekt an	Das Symptom tritt nur im Dashboard auf und nur, wenn der Benutzer nach dem Laden der Dashboard-Seite das Design wechselt.	
Reporting PRB1659173 KB1429987	In Utah führt der Export einer PDF-Datei eines mehrstufigen Pivotberichts dazu, dass das Dashboard einen überlappenden Header mit der Meldung „Analyse aktivieren“ aufweist	Das gleiche Problem tritt beim Exportieren des Dashboards in PDF auf.	1. Öffnen Sie eine -Instanz. 2. Nehmen Sie die Identität eines Administrators an. 3. Pivot-Bericht auf mehreren Ebenen > Bericht anzeigen > Run-Kosten. 4. Klicken Freigabe > PDF-Export > Generieren > Jetzt > Exportieren > Herunterladen. 5. Öffnen Sie den heruntergeladenen Bericht. In der Berichts-PDF-Datei wird der Berichtsheader mit der Meldung

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			„Analyse aktivieren“ überlappt angezeigt.
Reporting PRB1686288	Der Titel der Listenansicht fehlt im Drilldown des klassischen Berichts im Dashboard		1. Erstellen Sie einen klassischen Bericht. 2. Legen Sie die „Datenquelle“ als „Tabelle“ fest. 3. Wählen Sie „Aufgabe“ aus. 4. Legen Sie den Typ auf Vertikaler Balken fest. 5. Wählen Sie einen Titel aus. 6. Legen Sie die Option in der Konfiguration „Stil“ auf „Immer anzeigen“ fest. 7. Fügen Sie dem Bericht eine Listenaufgliederung hinzu. 8. Legen Sie einen Titel für die Listenaufgliederung fest. 9. Legen Sie sie in der Stilkonfiguration auf „Immer anzeigen“ fest. 10. Speichern Sie die Listenaufgliederung. 11. Speichern Sie den Bericht. 12. Erstellen Sie ein Dashboard. 13. Fügen Sie den erstellten Bericht als Widget hinzu.
Zeitpläne PRB1673996	Die Metrikzeitleiste zeigt keine Inhalte für ITIL-Benutzer an	GlideRecordSecure blockiert den Zugriff auf die Metriktabellen, da für itil keine ACL-Rolle vorhanden ist. Basierend auf den vorhandenen ACLs hat die Funktion „Metrikzeitleiste“ vor Utah die ACLs nur für Administratoren in diesen Tabellen umgangen.	1. Nehmen Sie die Identität eines Benutzers mit der Rolle „itil“ und ohne die Rollen „admin“, „itil_admin“ oder „metric_admin“ an. 2. Öffnen Sie einen beliebigen Incident-Datensatz. 3. Klicken Sie auf das Kontextmenü. 4. Wählen Sie „Metrikzeitleiste“ aus. Beachten Sie, dass das Zeitleistenfenster für Metriken eingeblendet wird, aber nicht die erwarteten Daten anzeigt.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Service-Mapping PRB1690152	Die Speicherauslastung von Checkpoint Reaper ist zu hoch	Der Auftrag „Checkpoint Reaper“ verbraucht viel Arbeitsspeicher und kann bei großen Instanzen Warnungen „Hohe Arbeitsspeichernutzung“ verursachen.	1. Erstellen Sie einen Anwendungsservice, und füllen Sie ihn aus. 2. Nehmen Sie Änderungen am Service vor, um Prüfpunkte zu erstellen. 3. Legen Sie die Eigenschaft <code>com.snc.sw.mapping.reaper.month_inertval</code> auf 0 fest. 4. Führen Sie den Checkpoint Reaper-Auftrag aus. Warnung „Hohe Speichernutzung“ beachten.
ServiceNow for Teams – Core (Familie) PRB1711515	Nach der Authentifizierung können Benutzer kein Word-Add-in im Web öffnen	Ein Fehler wird ausgelöst.	1. Laden Sie das O365-Add-in in Word online. 2. Starten Sie das ESG-Add-in. 3. Versuchen Sie, sich anzumelden. Benutzer können die ESG-Add-in-Seiten nicht sehen.
Serviceportal PRB1681349 KB1553151	Hashtags im Widget „Link-Schaltfläche“ führen zu einer falschen Umleitung zu einer anderen Seite	Das Problem tritt in Utah auf.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Serviceportal PRB1703032 KB1547736	Beim Laden des Berichts <code>change_calendar</code> in einem Portal in einer Vancouver-Instanz wird eine Fehlermeldung angezeigt	Beim Laden des Berichts <code>„change_calendar“</code> in einem Portal in einer Vancouver-Instanz wird die Fehlermeldung „Auf der Browserkonsole ist JavaScript vorhanden“ angezeigt.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Serviceportal PRB1710576	Ungelesene Nachrichten werden bei einer Seitenaktualisierung in Virtual Agent angezeigt	Wenn der Benutzer seine Seite aktualisiert, nachdem er eine Konversation mit dem Virtual Agent beendet hat, startet der Virtual Agent automatisch eine neue Konversation. Dadurch verbleiben ungelesene Nachrichten im Chat.	1. Navigieren Sie in einer beliebigen Vancouver-Instanz zu Service Portal. 2. Starten Sie einen Chat mit dem Virtual Agent. 3. Beenden Sie den Chat und minimieren Sie das Chat-Fenster. 4. Aktualisieren Sie die Browserseite. Beachten Sie, dass Virtual Agent neue Nachrichten durch eine neue

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			Konversation anzeigt, die nicht vom Benutzer gestartet wurde.
Serviceportal PRB1714519	Im Serviceportal test die Katalogvariable „Simple Line Text“ einen Fehler aus	Dieses Problem wird in Vancouver-Instanzen beobachtet.	1. Erstellen Sie ein Katalogelement. 2. Erstellen Sie eine Katalogvariable mit einfachem Zeilentext. 3. Öffnen Sie das Katalogelement im Service Portal Überprüfen Sie die Systemprotokolle, und beobachten Sie die Fehler.
Sidebar (Familien-Release) PRB1686838	Ein Benutzer wird abgemeldet, wenn er im Aktivitätenstrom @erwähnt wird	Dies geschieht bei einer großen Anzahl von Benutzern.	1. Navigieren Sie zu einem beliebigen Aufgabendatensatz. 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Diskutieren. 3. Wenn die Schaltfläche Diskutieren nicht sichtbar ist, gilt Folgendes: a. Klicken Sie auf das Kontextmenü des Formulars. b. Wählen Sie „URL kopieren“ aus. c. Navigieren Sie zu dieser URL. 4. Fügen Sie der Diskussion mindestens einen Teilnehmer hinzu. 5. Klicken Sie auf Diskussion beginnen. 6. Beginnen Sie im Popup-Fenster „Diskussion in der Seitenleiste“, das sich öffnet, eine @-Erwähnung für den hinzugefügten Teilnehmer, indem Sie das @-Symbol gefolgt von seinem Vor- und Nachnamen eingeben. 7. Übermitteln Sie die Nachricht nicht. 8. Bestätigen Sie, dass keine Liste der Benutzerergebnisse basierend auf dem eingegebenen Vor-/Nachnamen angezeigt wird. 9. Warten Sie etwa 20 Sekunden. Erwartetes Verhalten: Der Datensatz lädt die erwarteten Benutzer. Tatsächliches Verhalten: Die Sitzung wird nach einigen Sekunden mit der Popup-Nachricht „Ihre Sitzung ist abgelaufen“ oder „Sitzung abgelaufen (401)“ beendet.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
SOAP Web Service PRB1680193 KB1515233	In den Protokollen ist ein SOAP-NullPointerException Fehler (NPE) vorhanden	Es sollte eine Prüfung geben, um zu verhindern, dass NPEs in einigen Situationen ausgelöst und protokolliert werden, z. B. wenn die SOAP-Anforderung nicht authentifiziert wurde oder anderweitig fehlgeschlagen ist.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Software Asset Management PRB1455478	Das Tool zum Übermitteln und Verarbeiten von Kundenanforderungen zum Hinzufügen oder Aktualisieren von Inhalten fehlt in Content Data Services (CDS).	Derzeit übermittelt ein Benutzer diese Anforderungen, und es wird eine Aufgabe für das CDS-Team erstellt. Die Verarbeitung dieser Anforderung dauert sehr lange, da zwischen Anwender und Support viel hin und her gewechselt wird. Fälle bleiben wochenlang offen, bis sie gelöst werden. Technischer Support sollte nicht Teil des Prozesses sein.	
Software Asset Management PRB1671151	Eine ungültige Referenz für eine Spalte in einer Tabelle führt dazu, dass eine Liste im SAM-Arbeitsbereich (Software Asset Management) nicht geladen wird	In der Tabelle „cldb_sam_sw_install“ ist ein leerer Verweis für die Spalte „Prozessorzuordnung“ vorhanden, was dazu führt, dass die Seite in der SAM-Arbeitsbereichsansicht nicht angezeigt wird.	
Software-Asset-Übersicht PRB1681356	Es gibt eine falsche Logik, um einen echten SaaS-Herausgeber in der Lizenz-Workbench des Software Asset Management-Arbeitsbereichs zu identifizieren	In der Lizenz-Workbench (Arbeitsbereichsansicht) wird der echte SaaS-Herausgeber bestimmt, indem alle im Produktergebnis für diesen Herausgeber verfügbaren Produkte durchlaufen werden. Wenn eines der Produkte echtes SaaS ist, wird der Herausgeber als echtes SaaS betrachtet. Es sollte jedoch umgekehrt sein. Wenn ein Benutzer in der Lizenz-Workbench einen Drilldown auf Produktebene durchführt,	

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
		wird weiterhin versucht, festzustellen, ob der Herausgeber echtes SaaS ist oder diese Logik nicht verwendet.	
Wertgenerator für Software-Assets PRB1676345	Es gibt Probleme mit Inhalten für den Wertgenerator von Software Asset Management (SAM).	Einige Datensätze in der Tabelle „Inhalt der Softwarewertgeneratortabelle“ (samp_sp_value_builder) sind falsch, wodurch die geplante Aufgabe „SAM – Wertgeneratornutzung aktualisieren“ fehlschlägt.	
Umfragemanagement PRB1584846 KB1277522	Abhängigkeiten managen und Fragen funktionieren in San Diego für Service Portal und Employee Center nicht	Das Testen der Umfrage in der Back-End-UI funktioniert wie erwartet.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Systemereignisse PRB1683928	Die Aufgabe „events verarbeiten 0“ wird Tage lang ausgeführt, und der Stapel zeigt die Ausführung des Ereignisses „system.upgraded“ an	Der Job „events process 0“ wird Tage lang ausgeführt, und der Stapel zeigt das Event „system.upgraded“ weiterhin als hängengeblieben an, obwohl angezeigt wird, dass das Upgrade erfolgreich abgeschlossen wurde.	
System-Exportsätze PRB1685206 KB1449172	Der URL-Export (CSV) wird in Utah langsamer als in Tokyo	com.glide.generators.AbstractGridExporter#isDiskBufferedStream() wird von zwei Methoden aufgerufen, eine mit der Standardeinstellung „true“ und eine andere mit der Standardeinstellung „false“.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Tabellenverwaltung und Datenverwaltung PRB1603647	Das Kopieren von Tabellen in OnlineAlter führt zu einer Speichererschöpfung, wenn der TableChunkCopier lange ausgeführt wird	Die OnlineAlter-Protokollierung sollte nicht von der Eigenschaft „transaction.max_logs“ mit 200.000 Zeilen abhängig sein. Stattdessen sollte ExcessiveLogging zugelassen werden.	
Tabellenbereinigung	Tabellenbereinigung von Systemtabellen	Tabellenbereinigungen sollten in sys_flow_*_chunk-	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
PRB1678154 KB1441282	Man kann schwerwiegende Auswirkungen haben	Tabellen nicht zulässig sein.	
Tabellenbereinigung PRB1687769 KB1496723	In Utah überpruft die Tabellenbereinigung viele Tabellen, wenn sie Abfragen haben, die länger als 30 Sekunden sind	Dies kann zu unnötigem Datenaufbau führen, da die Daten nur dann bereinigt werden, wenn die Abfrage optimiert/einstellbar ist. Benutzer wissen möglicherweise nicht, dass in ihrer Instanz etwas passiert, es sei denn, die Tabelle ist zu groß und wird nicht bereinigt.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
UI-Feldverwaltung PRB1673906	Tabellennamensfelder werden langsam geladen, wenn viele Datensätze in sys_documentation, sys_db_object, sys_security_acl, sys_security_acl_role und sys_user_role vorhanden sind		1. Installieren Sie viele Sprachen in einer Basisinstanz. 2. Erstellen Sie mehrere Tausend Tabellen. 3. Erstellen Sie 20.000 ACLs und 20.000 sys_security_acl_role-Datensätze für diese ACLs. 4. Laden Sie item_option_new.do. Erwartetes Verhalten: Die Seite wird wie jede andere Seite in etwa 5 Sekunden geladen. Tatsächliches Verhalten: Das Laden der Seite dauert bis zu einer Minute, da das Feld Tabellenname jede Tabellenbezeichnung laden und ACLs ausführen muss.
UI-Feldverwaltung PRB1706249 KB1550638	Die Referenzfeld-Suchergebnisliste blockiert das Feld, wenn Next Experience deaktiviert ist		1. Greifen Sie auf eine beliebige Vancouver-Instanz zu, und deaktivieren Sie Next Experience. 2. Navigieren Sie zu Agent Workspace, und öffnen Sie einen beliebigen Incident. 3. Klicken Sie auf ein Konfigurationselementfeld, und geben Sie einen beliebigen Buchstaben ein. Erwartetes Verhalten: Die Liste mit Suchtext und Suchergebnis sollte am Ende des Felds beginnen.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			Tatsächliches Verhalten: Die Liste mit Such-/Anzeigetext deckt das Feld ab.
UI-Feldverwaltung PRB1709330	Ein schreibgeschütztes Suchfeld ist fast nicht sichtbar		1. Navigieren Sie zu incident.list. 2. Öffnen Sie einen Datensatz. 3. Konfigurieren Sie das Layout eines Formulars. 4. Fügen Sie dem Formular ein True/False -Feld hinzu. 5. Konfigurieren Sie das Formularwörterbuch. 6. Ändern Sie das Feld in schreibgeschützt. Das Feld ist gerade noch sichtbar.
UI-Formularverwaltung PRB1672711 KB1539784	Es gibt Probleme mit der Benennung „Permalink kopieren“.	Das Popup-Fenster „Permalink kopieren“ wird in Utah nur angezeigt, wenn der Benutzer ganz nach oben scrollt.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
UI-Formularverwaltung PRB1699456	Änderungen an „attachment_entry“ funktionieren nicht wie erwartet	Wenn ein Benutzer das UI-Makro „attachment_entry“ ändert, funktioniert es nicht mehr und generiert in den Systemprotokollen den Fehler „Über_ref_Variable unzugänglich“.	1. Öffnen Sie das UI-Makro „attachment_entry“. 2. Aktualisieren Sie die Zeilennummer 40, sodass die Variable jvar_is_state_closed basierend auf dem aktiven Feld des Datensatzes „Von“ und „Bis“ ausgewertet wird. 3. Öffnen Sie ein beliebiges aktives Problem, oder ändern Sie den Datensatz, und hängen Sie eine Datei an. 4. Schließen Sie den Datensatz. Erwartetes Verhalten: Das Makro blendet die Option „Umbenennen“ aus. Tatsächliches Verhalten: Die Option zum Umbenennen wird weiterhin angezeigt.
Upgrade Center PRB1651743	Benutzer beobachten mehrere Fehler in den Protokollen		Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
KB1367203 			
Upgrade Center PRB1694520 KB1516821 	Ein Fehler beim Entfernen der Demodaten führt dazu, dass die Automatisierung eine Instanz nicht aus einem angehaltenen Status herausholt	Dies führt zu einem Problem mit der Event-Warteschlange, die in der Zielinstanz angehalten wird.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Upgradepläne PRB1672398	Beim Generieren der Upgradevorschau wird kein Upgradeplan verwendet	Die Upgradevorschau identifiziert den installierten Upgradeplan anhand der Zielversion. Die Zielversion des Upgradeplans endet mit .zip, während die der Upgradevorschau (in der Tabelle upgrade_preview_version) mit .war endet. Aufgrund der Nichtübereinstimmung der Erweiterungen kann die Upgradevorschau den installierten Upgradeplan nicht finden, und die Vorschau wird ohne Berücksichtigung des Upgradeplans generiert.	
UX-Framework PRB1644981 KB1580637 	Das Wechseln der Sprachen in Service Operations Workspace (SOW) von „Einstellungen“ führt zu einer Umgebung mit gemischten Sprachen	Dies ist ein Caching-Problem.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
UX-Framework PRB1673498	Registerkarten springen hin und her, nachdem Sie schnell zwischen ihnen für einen Registerkartensatz geklickt haben, der als „Dynamische Registerkarten“ konfiguriert ist.	Nachdem Sie schnell auf die Registerkarten in einem geöffneten Datensatz in einem Arbeitsbereich geklickt haben, springen die Registerkarten ohne Interaktion hin und her.	1. Installieren Sie die Customer Service Management-Demodaten (com.snc.customerservice.demo). 2. Installieren Sie die Kundenzentrale (com.sn_csm_customer_central) mit Demodaten. 3. Öffnen Sie den CSM/FSM Workspace-Falldatensatz mit einem Kontakt.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
			4. Wechseln Sie schnell mit den Pfeiltasten durch die Registerkarten, um die unendlichen Registerkartenwechsel zu reproduzieren.
UX-Framework PRB1679691	In Agent Workspace sind die kontextbezogenen Übersetzungen des Seitenbereichs inkonsistent	Die Symbol-Tooltips des kontextbezogenen Seitenbereichs werden in einigen Tokyo- und Utah-Instanzen unvorhersehbar übersetzt.	1. Navigieren Sie zu einer Instanz, in der CSM Workspace und mehrere Sprachen installiert sind. 2. Öffnen Sie den konfigurierbaren CSM/FSM-Arbeitsbereich. 3. Öffnen Sie einen Fall. 4. Zeigen Sie mit der Maus auf die Symbole auf der rechten Seite des Bildschirms im kontextbezogenen Seitenbereich. 5. Ändern Sie die Sitzungssprache über das Menü oben rechts in der Kopfzeile. 6. Überprüfen Sie nach der Aktualisierung der Seite die Tooltip-Sprache. Sie wurden übersetzt. 7. Ändern Sie die Sprache der Sitzung erneut. 8. Überprüfen Sie die Tooltips erneut, nachdem die Seite aktualisiert wurde. Sie werden nicht zurückübersetzt. Erwartetes Verhalten: Die Tooltips sollten sich jedes Mal ändern, wenn die Sitzungssprache geändert wird. Tatsächliches Verhalten: Die Tooltips bleiben in einer Sprache hängen. Die einzige Möglichkeit, sie nachträglich zu ändern, ist ein Cache.do.
UX-Framework PRB1681503	BucketStats-Fehler werden in den Protokollen von /xmlstats.do angezeigt, wenn der Benutzer einen		1. Öffnen Sie einen beliebigen Arbeitsbereich. 2. Öffnen Sie /xmlstats.do.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
	Arbeitsbereich öffnet		3. Wiederholen Sie Schritt 2 nach Bedarf, da das Problem zeitweise auftritt. 4. Beobachten Sie einen Fehler im Protokoll.
UX-Framework PRB1683588	Es gibt Probleme mit dem Layout und der Formatierung auf einer UI Builder-Seite, z. B. „SOW-Incident-Übersicht“.	Das Layout und der Stil der Seite „SOW-Incident-Übersicht“ funktionieren in Vancouver nicht ordnungsgemäß. Der Inhalt der Container scheint überzulaufen, und die gesamte Seite ist fehlerhaft.	
UX-Framework PRB1685563 KB1517574	Ein Popup-Fenster mit Canvas-Fehlern wird für den Datensatz angezeigt, und die Ladegeschwindigkeit des Formulars wird langsam	Alle übergeordneten Makrokomponenteneigenschaften werden übernommen, da die Nutzlast einer geskripteten Routenbedingung zu groß ist.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
UX-Framework PRB1686283	Beim Öffnen einer neuen Registerkarte gibt es mehrere SnFormDataConnected-Aufrufe von inaktiven Registerkarten	Wenn der Benutzer einen Datensatz in einer neuen Registerkarte öffnet (sei es eine L1-Registerkarte oder eine untergeordnete Registerkarte), sollte nur ein SnFormDataConnected-Aufruf erfolgen, um Daten für diesen Datensatz abzurufen. Es werden jedoch mehrere SnFormDataConnected-Aufrufe gleichzeitig durchgeführt, wodurch die Anwendung verlangsamt wird.	
UX-Framework PRB1696803 KB1575391	Die Registerkarte „Details“ eines Datensatzes wird nach dem Upgrade nicht in einem vom Benutzer erstellten benutzerdefinierten Arbeitsbereich geladen	Die Seite „Details“ des Arbeitsbereichs wird zeitweise als leer angezeigt, und es werden keine Felder ausgefüllt.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
Virtual Agent PRB1673994 KB1370199	In Utah wird das Virtual Agent-Symbol überschrieben, wenn das Chat-Popover com.glide.cs.advanced auf „true“ festgelegt ist	Das Symbol sollte ein hochgeladenes Bild anzeigen, aber es zeigt stattdessen das Standardsymbol an.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Virtual Agent PRB1689593 KB1521548	Vorkompilierungsfehler bei der Protokollierung für va_language_detection_subflow	Bei neu erstellten Vancouver-Instanzen wird regelmäßig der Fehler „Vorkompilierter Flow global_subflow konnte nicht kompiliert werden“ ausgelöst.	Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Virtual Agent-Webclient PRB1676768 KB1580320	Im Webclient überschneiden sich die Schaltflächen „Alles anzeigen“ und „Neue Nachrichten oben“.		Weitere Informationen finden Sie im aufgeführten KB-Artikel.
Visuelle Taskboards PRB1659764	In den Popup-Fenstern des Datensatzes werden Schaltflächen oder Breadcrumbs nicht ordnungsgemäß angezeigt, und die Kurzbeschreibung wird umgebrochen, wenn sie zu lang ist	Das Problem bezieht sich auf Visual Task Boards (VTB). Beim Öffnen des Kontextmenüs „Visuelles Taskboard anzeigen“ wird das VTB angezeigt. Durch Klicken auf den Link CSTSK wird ein Popup-Formular geöffnet. Dieses Formular wird nicht richtig angezeigt. Die Schaltflächen überlappen sich oder werden teilweise vom Rand des Felds angezeigt. Die Breadcrumbs überlappen sich.	
Visual Task Guided Boards PRB1696462	Wenn in vordefinierten Tafeln der Besitzer der Tafel nicht mehr im System ist, werden einige Karten den Mitgliedern	Wenn der Besitzer einer Tafel aus dem System entfernt wird, werden einige der Karten anderen Mitgliedern der Tafel nicht mehr angezeigt. Dieses Problem tritt in der Tokyo-Version nicht auf, in der alle Karten sichtbar sind,	

Problem	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Schritte zum Reproduzieren
	der Tafel nicht angezeigt	auch wenn der Besitzer nicht mehr vorhanden ist.	
Walk-Up Experience PRB1689071	Inkonsistentes Zeitzonverhalten in der Utah-Basisinstanz	Das Datumsformat im Walk-up-Basisinstanz-Widget funktioniert für das Format „TT/MM/JJJJ“ bei Verwendung der GlideDateTime-API nicht ordnungsgemäß.	

Alle anderen Korrekturen

Informationen zum Anzeigen einer Liste aller anderen in Washington DC korrigierten PRBs finden Sie unter [Alle anderen Washington DC -Korrekturen](#).

Alle anderen Washington DC -Korrekturen

Das Release Washington DC enthält wichtige Problembehebungen.

Washington DC wurde am 1. Februar 2024 veröffentlicht.

- Build-Datum: 25.01.2024_1625
- Build-Tag: glide-ashingtondc-12-20-2023__patch0-01-17-2024

Wichtig:

Weitere Informationen zum Aktualisieren einer Instanz finden Sie unter [ServiceNow-Upgrades](#).

Weitere Informationen zum Release-Zyklus finden Sie unter [ServiceNow-Release-Zyklus](#) .

Hinweis:

Dieser Now Platform Hauptfamilien-Release ist jetzt in den regulierten Marktumgebungen von ServiceNow verfügbar. Weitere Informationen zu Services, die in isolierten Umgebungen verfügbar sind, finden Sie unter [KB0743854](#) .

Klicken Sie [hier](#) , um eine herunterladbare, sortierbare Version der in diesem Release behobenen Probleme anzuzeigen

Alle anderen Korrekturen

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Zugriffssteuerung	PRB1684884	Feldwert ist in der Liste nicht sichtbar, auch wenn er im Formular sichtbar ist
Zugriffssteuerung	PRB1554832	Übermäßige ACL-Prüfungen verlangsamten das Öffnen der Datensätze „sc_cat_item_producer“ und „item_option_new“.

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Zugriffssteuerung	PRB1666896	Der Abschnitt „Datenbedingung“ wird im ACL-Formular zweimal angezeigt
Zugriffssteuerung	PRB1680060	Die Datenfilterung wird nicht berücksichtigt, wenn eine Gruppe in den Betreffkriterien verwendet wird
Zugriffssteuerung	PRB1681837	Die Listebearbeitung funktioniert für einige Felder in Agent Workspace nicht
Zugriffssteuerung	PRB1690950	Das Hinzufügen eines Filters für „Tabellenwissen“ ist in einem Dashboard in einem Arbeitsbereich nicht möglich
Zugriffssteuerung	PRB1665562	Eine geerbte Rolle wird aus einer Benutzergruppe entfernt, während eine andere Rolle die geerbte Rolle noch enthält
Zugriffssteuerung	PRB1699381	Die Rolle „snc_internal“ ist inaktiven Benutzern fälschlicherweise zugewiesen
Regeln der Zugriffssteuerungsliste (ACL).	PRB1683744	Datensätze werden nicht in sys_ux_lib_component_attr erstellt, wenn eine Systemeigenschaft für die Datenfilterung aktiviert ist
Regeln der Zugriffssteuerungsliste (ACL).	PRB1708039	Es ist eine einfache Fehlkonfiguration des Listen-Widgets aufgetreten, wie in KB1553688 erwähnt
Aktivitätenstrom	PRB1704891	Der Aktivitätenstrom flackert, wenn Sie im Abschnitt „Verfassen“ eines konfigurierbaren Arbeitsbereichs Eingaben vornehmen
Aktivitätenstrom	PRB1690236	Aktivitätenstrom zeigt System-Updates fälschlicherweise als Systemadministrator an
Aktivitätenstrom	PRB1669417	CLE verschlüsselt nicht inline für Rich-Text-Editor in Agent Workspace (HTML-Felder)

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Aktivitätenstrom	PRB1687498	Das Popup „@Nennung“ verfügt nicht über Bildlaufleisten, wenn es so konfiguriert ist, dass über die Systemeigenschaft glide.ui.mentions.default_limit mehr als 10 Benutzer angezeigt werden
Aktivitätenstrom	PRB1703685	Das Ändern eines nicht geprüften Felds kann zu einer Endlosschleife im Browser führen
Aktivitätenstrom	PRB1671185	Vorformatierter Text im Feld „Journal“ wird im Arbeitsbereich schlecht dargestellt, wenn er in Mac Chrome angezeigt wird
Aktivitätenstrom	PRB1675461	Arbeitsnotizen werden dem Aktivitätenstrom nach dem Erstellen eines Incident nicht hinzugefügt
Aktivitätenstrom	PRB1680020	E-Mail-Inhalte sind im Aktivitätenstrom nicht sichtbar, wenn das Live-Formular deaktiviert und das dunkle Design aktiviert ist
Aktivitätenstrom	PRB1688395	Der anklickbare Bereich für eine Filterfunktion eines Aktivitätenstroms ist zu klein
Aktivitätenstrom	PRB1633747	Problem-Link leitet an das Back-End anstatt an den Arbeitsbereich weiter
Aktivitätenstrom	PRB1635413	
Aktivitätenstrom	PRB1668203	Bildanhänge zeigen ihre tatsächliche Vorschau im Aktivitätenstrom des Arbeitsbereichs nicht an, wenn ihre MIME-Typen in Großbuchstaben angegeben sind
Aktivitätenstrom	PRB1671855	Die Einstellung „timeago“ wird im konfigurierbaren Arbeitsbereich nicht berücksichtigt

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Aktivitätenstrom	PRB1678530	Die Schaltfläche Veröffentlichen im Abschnitt „Verfassen/Aktivität“ wird auf die halbe Breite des Bereichs vergrößert
Aktivitätenstrom	PRB1691632	Nach dem Update auf Vancouver ist das Feld „Verfassen“ auf der Registerkarte „Details“ des Arbeitsbereichs zu klein
Aktivitätenstrom	PRB1700282	Durch Klicken auf Übersicht wird jedes Mal eine neue Registerkarte in der Administratorkonsole „Erfolg“ geöffnet
Adaptive Authentifizierung	PRB1701019	Die Schwärzung des Standortheaders führt dazu, dass IH-Flows fehlschlagen
Erweiterte Arbeitszuweisung	PRB1679606	isLiveAgentAvailable funktioniert nicht für domänengetrennte Instanzen, in denen sich die anfordernde Person und der Service Desk-Mitarbeiter in verschiedenen Domänen befinden
Erweiterte Arbeitszuweisung	PRB1669604	Bei der Übertragung der Interaktion von einem Service Desk-Mitarbeiter an einen anderen Service Desk-Mitarbeiter sind Identitätswechselprotokolle in den Systemprotokollen vorhanden
Erweiterte Arbeitszuweisung	PRB1692554	Es gibt doppelte Nachrichten vom Typ „Service Desk-Mitarbeiter ist beigetreten“, wenn sie vom Service Desk-Mitarbeiter in einer übertragenen Warteschlange automatisch akzeptiert werden
Erweiterte Arbeitszuweisung	PRB1665222	Beim Erstellen einer neuen Interaktion wird ein unerwarteter Datensatz in der Tabelle „interaction_related_record“ erstellt
Erweiterte Arbeitszuweisung	PRB1687719	Der Advanced Work Assignment-Warteschlangenauslöser für die maximale Wartezeit wird nicht tatsächlich ausgelöst, wenn die definierte maximale Zeit verstrichen ist

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Erweiterte Arbeitszuweisung	PRB1687760	Der Datensatz „awa_document_size“ wird nicht aktualisiert, wenn der Datensatz mit verschiedenen Kanälen übereinstimmt
Erweiterte Arbeitszuweisung	PRB1707250	Langsame Abfrage aus dem AWA-Arbeitselement-Repository „getWorkItemsForAgent“
Erweiterte Arbeitszuweisung	PRB1699640	Die AWA-Protokollierung (Advanced Work Assignment) trägt zu Arbeitsspeicherzuteilungen bei
Agent Assist	PRB1694369	In Service Operations Workspace (SOW) funktioniert „Wissen aufheben“ in Agent Assist für Benutzer mit Administratorrechten nicht
Agent Assist	PRB1700049	Die Suche von Agent Assist funktioniert nicht, wenn in Suchressourcen vom Typ „Nach Predictive Intelligence suchen“ nach Text gesucht wird
Agent Assist	PRB1699556	In Service Operations Workspace gibt es eine falsche kanadisch-kanadische Übersetzung für den Artikel „Kennzeichnung“ von Agent Assist
Agent Assist	PRB1708691	HTML-Felder werden beim Kopieren einer Lösung in Agent Assist nicht unterstützt
Mitarbeiterkalender [Veraltet]	PRB1690207	Der Rufbereitschafts-Zeitplan funktioniert aufgrund der Geschäftsregel „Zeitplanbenutzer für Mitarbeiter beim Erstellen einschränken“ nicht
Mitarbeiterchat	PRB1662258	Fehler in Protokollen, wenn ein Service Desk-Mitarbeiter eine neue Interaktion im Arbeitsbereich speichert (/GlideInteraction_Mutation/exit_chat – Interaktion -1 nicht gefunden)
Mitarbeiterchat	PRB1683331	In der Ansicht „Arbeitsbereich“ werden Avatare im Mitarbeiterchat nicht korrekt

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
		angezeigt, wenn sie von einem tertiären Benutzer aus betrachtet werden
Mitarbeiterchat	PRB1692841	Fehler in der Konsole, wenn ein Link in einer Nachricht gesendet wird, was zu einer Unterbrechung der Konversationsverarbeitung führt
Mitarbeiterchat	PRB1612416	In Virtual Agent Chat führt das Einfügen von Links, die eine „0“ enthalten, zu fehlerhaften Links
Mitarbeiterchat	PRB1664303	Der Anwender erkennt in CSM Workspace die Meldung „Komponente nicht konfiguriert“.
Mitarbeiterchat	PRB1692876	Der Name eines Service Desk-Mitarbeiters ändert sich in Mobile nach einer Übertragung nicht
Mitarbeiterchat	PRB1698155	Die Schnellaktion „KB durchsuchen“ zeigt die Artikelvorschau in der Sprache der anfordernden Personen und nicht in der Sprache der Service Desk-Mitarbeiter an.
Mitarbeiterchat	PRB1699486	In einer Umfrage vor dem Chat ist die Antwortzusammenfassung auf der Seite des Service Desk-Mitarbeiters falsch ausgerichtet
Mitarbeiterchat	PRB1700232	Vom Service Desk-Mitarbeiter initiiertes Messaging sollte asynchrones Messaging (mweb=messaging) für Tabellen unterstützen, die sys_user erweitern
Mitarbeiterchat	PRB1719479	Nach dem Akzeptieren des Chats als Service Desk-Mitarbeiter und dem Maximieren des Browserfensters wird am unteren Rand des Arbeitsbereichs ein leerer Bereich angezeigt
Mitarbeiterchat	PRB1717322	Wenn die Eigenschaft „com.glide.awa.client_logging.enabled“ aktiviert ist, wird mit der Option „card_and_tab“ für die automatische Zuweisung keine Registerkarte geöffnet

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Mitarbeiterchat	PRB1541718	Eigenschaften werden nicht an ein Macroponent im Posteingang weitergegeben, was dazu führt, dass eine Interaktion einem Service Desk-Mitarbeiter zugewiesen wird, auch wenn das maximale Registerkartenlimit erreicht ist
Mitarbeiterbereich	PRB1655580	Wenn der Benutzer in der zugehörigen Liste „Betroffene CIs“ für Problem Datensätze auf Hinzufügen klickt, wird ein Ladebildschirm mit der Meldung „0 ausgewähltes Element“ angezeigt, bevor die Ergebnisse angezeigt werden
Mitarbeiterbereich	PRB1685827	Es gibt Unterschiede in der Sortierung der automatischen Vervollständigung für Referenzfelder im Mitarbeiterbereich im Vergleich zur Plattformsicht
Mitarbeiterbereich	PRB1687303	Arbeitsbereichsansichten für die Abschnitte „Verfassen“ und „Aktivität“ wechseln im Microsoft EDGE-Browser ständig
Mitarbeiterbereich	PRB1686037	In „platform-analytics-workspace“ zeigt das Dashboard die Statusauswahl als Zahlen an
Mitarbeiterbereich	PRB1688116	In Utah funktioniert die Umschaltfläche Formular im Vollbildmodus anzeigen nicht beim ersten Klick in der Ansicht „Mitarbeiterbereich“.
Mitarbeiterbereich	PRB1701171	„Zum Wählen klicken“ in einem Agent Workspace-Fall fügt keine taskID mit einem Verweis auf den Fall hinzu
Mitarbeiterbereich	PRB1710214	Beim Umbrechen von Mehrfachauswahlfeldern in HR Agent Workspace ist ein Problem aufgetreten
Mitarbeiterbereich	PRB1721347	Abschnittsheader und/oder Felder unter einem Abschnitt fehlen, wenn eine UI-Richtlinie zum Anzeigen von Abschnitten angewendet wird

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Mitarbeiterbereich	PRB1715584	Infonachricht wird nicht angezeigt, wenn ein Benutzer zum Mitarbeiterbereich weitergeleitet wird
Mitarbeiterbereich	PRB1664989	In Workspace wird „setLimit“ in der Geschäftsregel „vor Abfrage“ nicht in der Anzahl der Listendatensätze und der Paginierung für Referenzfeldsuchen angezeigt
Agiles Board	PRB1684677	Durch Klicken auf einen neu erstellten Sprint gelangt der Benutzer zu einer leeren Seite
Agile Development	PRB1684682	Der Text des Safe Board-Teamwerts wird nicht umgebrochen
Agile Development	PRB1675608	SAFe ART Sprint verfügt über eine zugehörige Liste SAFe Sprints, die auf das übergeordnete Feld verweist
Agile Development	PRB1701283	„Prozentsatz abgeschlossen“ ändert sich auf 0, wenn der Fehler von „In Arbeit“ zu „Tests/QA“ verschoben wird.
KI-Suche	PRB1676568	Häufige Aktualisierungen der Tabelle „sys_user“ führen zu einem großen Zustrom von ais_index-Events
KI-Suche	PRB1658914	Fehler in Syslogs nach Upgrade auf Utah, „ERR011: Datensatz für Tabelle ml_training_glide_ais_search_signals muss mindestens 10.000 Datensätze aufweisen“.
KI-Suche	PRB1706747	Im EC-Portal weist das Widget „AIS-Themensuche“ nicht zugehörige Suchergebnisse auf
KI-Suche	PRB1625004	Leistungsprobleme bei Suchvorgängen in den Tabellen „KB“ und „sc_cat_item“, wenn viele geskriptete UCs vorhanden sind, die nicht zu den Tabellen gehören

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
KI-Suche	PRB1689009	App-Knoten gehen aus, wenn ais_connection write in einer Vancouver-Instanz gleich 0 ist
KI-Suche	PRB1657278	Bei Klicks auf exakte Übereinstimmung in der globalen Suche und Klicks auf GR wird der Datensatz erst geöffnet, wenn der Benutzer die Seite aktualisiert
KI-Suche	PRB1681635	In der globalen Suche von Next Experience gelangt ein Benutzer durch Auswahl der Suchvorschläge für einen Bestellleitfaden zu einer Katalogseite
KI-Suche	PRB1683618	URL-Feldzuordnung in indizierter Quelle funktioniert nicht
KI-Suche	PRB1687717	Der Indexierungsprozess bleibt hängen, wenn die Indexbedingung am/nach drei Monaten aktualisiert wird
KI-Suche	PRB1693120	Überlange Antworten in Q&A Genius-Ergebnissen werden mit „Mehr anzeigen“ abgeschnitten.
KI-Suche	PRB1672756	Das Wort „für“ im Genius-Ergebnis-Tooltip wird nicht übersetzt, wenn die Sprache auf Deutsch oder Französisch festgelegt ist
KI-Suche	PRB1676047	Zusätzliche Indizierungsdatenquellen oder Datenquellen-Ereignisse für vollständige Tabellenindizes sollten blockiert werden, wenn sie bereits ausgeführt werden
KI-Suche	PRB1677989	Wenn zwei Tabellen dasselbe Präfix und dieselbe Nummer haben, ruft die globale Suche nur einen Datensatz statt zwei ab
KI-Suche	PRB1685095	„Aktualisierung nach Abfrage kaskadieren“ ruft die KI-Suche (AIS) auf, wenn ein neuer Datensatz eingefügt wird

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
KI-Suche	PRB1688120	Datensätze stimmen nicht mit dem Datenquellenfilter überein, wodurch unnötige „updateByQuery“-Vorgänge ausgelöst werden
KI-Suche	PRB1663151	In der globalen Suche werden Suchergebnisse und „Zuletzt angezeigt“-Elemente in einer anderen Sprache angezeigt
KI-Suche	PRB1663905	Das Suchereignis sollte serverseitig asynchron protokolliert werden, um die Antwortgröße zu reduzieren
KI-Suche	PRB1676535	Das Symbol für die globale Suche hat eine falsche Farbe, wenn ein dunkles Banner verwendet wird
KI-Suche	PRB1686636	Fehler treten auf, da die untergeordneten Tabellen einer indizierten Quelle der KI-Suche das Attribut „map_to_raw“ für Feldeinstellungen und Zuordnungsdatensätze verwenden
KI-Suche	PRB1690789	Die KI-Suche von Glide gibt kein deleteByQuery aus, um alte indizierte Dokumente zu entfernen, wenn alle Dokumente in einer anderen Sprache als Englisch vorliegen
KI-Suche	PRB1691379	Bei der Protokollierung von Klicks für benutzerdefinierte Tabellen wird ais_search_teaser_title für die Bezeichnung verwendet und enthält codierte Zeichen
KI-Suche	PRB1693595	AI Search-Such-Ereignisse werden nicht protokolliert, wenn ein Benutzer nicht angemeldet ist
KI-Suche	PRB1694456	Erzwungene Farben werden für Suchergebniskarten nicht ordnungsgemäß angewendet

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
KI-Suche	PRB1696318	In AI Search können Benutzer die tertiären Schaltflächen in Genius-Ergebnissen nicht mit Designs versehen
KI-Suche	PRB1698373	Der Daten-Broker-Aufruf AI Search wird auch dann ausgeführt, wenn die globale Suche Zing ist
KI-Suche	PRB1704173	Die Suchressourcen einer Themenseite funktionieren nur für Englisch
KI-Suche	PRB1711447	Die Navigation „Vorschlag“ und „Zuletzt angezeigt“ der KI-Suche funktioniert nach einem Upgrade nicht wie erwartet
KI-Suche	PRB1716626	Durch das Umschalten von „glide.ais.enabled“ werden der Thread „AisQueryExtender CacheLoadWorker“ und „PartitionHealth StatusProcessor“ nicht neu erstellt
KI-Suche	PRB1692136	„ListConditionConverter“ überspringt dynamische Filter
KI-Suche	PRB1730209	Der Text eines gesamten Artikels wird angezeigt, wenn der Mauszeiger über einen Artikel in den Suchergebnissen in Employee Center bewegt wird
KI-Suche	PRB1717120	In der Portal-App-Shell ist der vorherige Wert von searchContextConfigId leer, sodass die Konfiguration für exakte Übereinstimmung nicht aufgerufen wird
KI-Suche	PRB1722030	Aspekte werden falsch codiert, wenn mehrere Quellen vorhanden sind
KI-Suche	PRB1685337	ACLs in Signaltabellen fehlen
KI-Suchunterstützung	PRB1687550	Das Widget „AI Search Assist“ zeigt das Aktualisierungsdatum nicht an, auch nachdem die Eigenschaft „glide.knowman.search.show_published“ auf „wahr“ festgelegt wurde.

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
AI Search für Service Portal	PRB1673799	Wenn das Bild nicht quadratisch ist, werden die Suchergebnisbilder komprimiert
KI-Suche – Glide	PRB1653832	Ein unterbrochenes Failover während eines App-Knoten-Neustarts/-Upgrades kann „glide.ais.server_writable“ auf „falsch“ belassen
KI-Suche – Glide	PRB1588410	Bei der ersten AIS-Abfrage im Fall-Flow tritt eine Zeitüberschreitung auf
Analytics Hub	PRB1685560	Analytics HUB-Kalender zeigt die Wochennummer nicht richtig an
Anwendungszusammenfassung	PRB1691602	Delegierte Entwicklerrollen können globalen bereichsbezogenen Apps gewährt werden, was nicht erwartet wird
Anwendungsinstallations-Engine	PRB1708406	Bei der automatischen Installation werden bedingte Inhalte nicht installiert
Anwendungsinstallations-Engine	PRB1716980	UI-Formularabschnitte in App-Paketen löschen die Standardansicht, anstatt die Zielansicht zu löschen
Anwendungsinstallations-Engine	PRB1714586	Probleme beim Installieren von Apps, wenn die Warteschlangeneigenschaft „sn_appclient.use_queued_installation“ auf „wahr“ festgelegt ist
Anwendungsmanagement	PRB1709260	Die benutzerdefinierte App „Vocus Service Order Management“ weist ein Problem in der Anwendung „Mein Unternehmen“ auf vokuscommunicationstest auf
Anwendungsmanagement	PRB1694876	Apps ohne Updates werden auf der Registerkarte „Updates“ angezeigt
Anwendungsmanagement	PRB1686321	Wenn ein Plugin zur Installation in die Warteschlange gestellt wird und der Knoten neu gestartet wird, bleibt es gesperrt, wodurch die Installation anderer Plugins verhindert wird

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Anwendungsmanager	PRB1695699	Admin Center zeigt Anwendungen fälschlicherweise als empfohlen an
Anwendungsmanager	PRB1687065	Paginierung funktioniert auf „Installierte Registerkarte“ nicht ordnungsgemäß.
Anwendungsmanager	PRB1695342	Das Feld sys_metadata_link.tablename hat eine maximale Länge von 40, während sys_db_object.name eine max_length von 80 hat, wodurch der Wert in der Datei „Anwendung wird erstellt“ abgeschnitten wird
Anwendungsmanager	PRB1685012	Probleme mit der hartcodierten Zeichenfolge „Installierte Version {0}“ im Anwendungsmanager
Anwendungsnavigator	PRB1683254	Ein angeheftetes Menü-Header-Menüelement (Bezeichnung) wird kurzzeitig als „Nicht definiert“ angezeigt.
Anwendungs-Portfoliomanagement	PRB1682705	Business Services sind in der APM-Fähigkeitenzuordnung nicht weit oben
Anwendungs-Portfoliomanagement	PRB1683307	Verweise auf Softwareprodukte sind nicht enthalten, wenn Software Asset Management (SAM) Foundations und dann Application Portfolio Management (APM) in dieser Reihenfolge auf einer Instanz installiert werden
Anwendungs-Portfoliomanagement	PRB1641084	Wenn die Anwendungskategorie beim Erstellen eines neuen Geschäftsanwendungsdatensatzes leer ist, wird ein Fehler ausgelöst
Anwendungs-Portfoliomanagement	PRB1652997	Der Benutzer kann keine APM-Indikatorpunktzahlen für Geschäftsperioden generieren
Anwendungs-Portfoliomanagement	PRB1683294	Die report_view-ACL einer Geschäftsanwendung (cmdb_ci_business_app) ist nicht erforderlich

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Anwendungsbereich	PRB1687716	Der Benutzer kann Metadaten in privaten Bereichen seit der Lizenzänderung von sys_store_app bearbeiten
Terminbuchung	PRB1683239	Das Auswahlfenster für die Terminbuchung wird angezeigt, wenn Sie bei anderen Variablen die Eingabetaste drücken
Terminbuchung	PRB1685007	Die Terminbuchung mit Gebiet funktioniert nicht für eine geskriptete Verfügbarkeitsmethode
Terminbuchung	PRB1686530	Die Moment-Version erfordert ein Upgrade für das Walk-up-Portal
Terminbuchung	PRB1696311	Ein Termindatensatz wird nicht erstellt, wenn ein mehrzeiliger Variablensatz (MRVS) in einem Datensatzersteller vorhanden ist
Terminbuchung	PRB1709073	Im Portal werden in der Ansicht „Erweiterter Kalender“ Woche und Monat nicht übersetzt
Genehmigungen	PRB1662479	ApproverUtils löst beim Aufruf des Datensatzbeobachters (über Lese-ACL) einen Fehler aus.
Genehmigungen	PRB1693263	In der Geschäftsregel „Genehmigungsereignisse (Aufgabe)“ kann ein leerer sysapproval-Wert unerwünschte Genehmigungsereignisse vom Typ „approval.rejected.by.other“ verursachen
Genehmigungen	PRB1700744	„Arbeitsnotizen“ und „Status“ werden für einen Eskalationsdatensatz zweimal aktualisiert, wenn eine Genehmigung abgelehnt wird
App-Vorlagen-Framework	PRB1680801	Der Benutzer kann eine Vorlage nicht speichern, wenn die Metadaten eine sys_kmf_crypto_caller_policy-Datei enthalten

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
App-Vorlagen-Framework	PRB1703068	sys_ui_form Scan-Nutzlasten geben beim Erstellen einer App aus einer Vorlage einen Fehler aus
Archivregeln	PRB1693969	Glide.db.archiving.max_consumer_workers wird nicht sofort berücksichtigt, wenn der Wert abnimmt
Archivregeln	PRB1669506	Archivlöschregel funktioniert nicht und zeigt immer 0 Datensätze an
Archivregeln	PRB1673868	Die Kennzeichnung „Referenzen beibehalten“ kann aus dem falschen archivbezogenen Datensatz abgerufen werden
Archivregeln	PRB1683971	sys_archive_run-Datensätze verbleiben im Status „Aktiv“, wenn sie über das Listenmenü der UI-Listenansicht archiviert werden
Archivregeln	PRB1687706	Ein Link zum Archivieren eines Datensatzes sollte nicht für eine Wörterbuchentität erstellt werden, wenn für diese Entität keine Archivierungsregel eingerichtet ist
Archivregeln	PRB1705332	Zugehörige Datensätze für rotierte Tabellen werden nicht gelöscht, wenn der Hauptdatensatz archiviert wird
Bewertungen	PRB1690951	Die Basisinstanz-Geschäftsregel „Bewertungen mit Testmanagement synchronisieren“ wird ausgeführt und löst eine große Tabellenverarbeitung für die Tabelle „asmt_assessable_record“ aus
Bewertungen	PRB1698857	Vendor Risk Management TPCRM-Bewertungsproblem
Bewertungen	PRB1708119	Es gibt Probleme mit druckbaren Bewertungen
Asset-Management	PRB1682604	Feldeigenschaften des Aktivitätenstroms für Asset/Hardware-Asset können

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
		nach der Installation von Hardware Asset Management nicht mehr geändert werden
Asset-Management	PRB1657495	Basisinstanztabellen haben mehrere Felder mit „display=true“
Asset-Management	PRB1650760	Ein Verbrauchsgut wird einem Benutzer zugewiesen, wenn dem übergeordneten Element kein Benutzer zugewiesen ist
Asset-Management	PRB1686040	Das Feld „Reserviert für“ in einem Asset ist nicht leer, wenn der Transferauftrag/ die TOL storniert wird
Asset-Management	PRB1690480	In „Asset-Vorgänge“ des Asset-Arbeitsbereichs funktioniert ein Menü für Lagerbestellungen nicht
Asset-Management	PRB1690937	Eine Massenaktualisierung für eine Transferauftrags-Position (TOL) dauert zu lange und führt Aktualisierungen im Gegensatz zu den ausgewählten Datensätzen in Batches durch
Asset-Management	PRB1700035	Wenn ein Asset nicht mit einem Transferauftrag verknüpft ist, ist das Feld „Reserviert für“ nicht leer
Asset-Management	PRB1704734	Bei Anlagegütern zeigen „Gesamtkosten“, „Restwert“ und „Gesamtabschreibung des Anlageguts“ die falsche Währung an, wenn „Summe des Restwerts“ verwendet wird
Asset-Management	PRB1709605	Die Skripteinbindung „AbschreibungUtils“ aktualisiert CIs aufgrund einer verwaisten Referenz für die Spalte „Abschreibung“ in der Tabelle „alm_asset“.
Asynchronous Message Bus (AMB)	PRB1696132	AMBSessionMessageQueues wird zu groß und lehnt dann ausgehende Nachrichten ab

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Asynchronous Message Bus (AMB)	PRB1685886	Der Initialisierungsfehler von AMBPublishedCacheManager wird durch einen Ganzzahlüberlauf verursacht, wenn die maximale Nachrichtenanzahl von sys_amb_message abgerufen wird
ATG – Glide-Schnittstellen	PRB1717972	Vorhersageergebnisse werden in der Tabelle ml_predictor_results anstelle der Tabelle ml_predictor_results_task gespeichert
Anhänge zu Datensätzen	PRB1668669	Beim Abrufen eines Anhangs aus einer öffentlichen Tabelle wird eine Sicherheitsausnahme angezeigt, anstatt zur Anmeldeseite umzuleiten
Anhänge zu Datensätzen	PRB1700242	Wenn der Anwender auf die URL einer gelöschten Anhangsdatei klickt, „?????????????????“ zeigt an
Anhänge zu Datensätzen	PRB1687437	Der Tabellenbereich stimmt nicht mit dem Sitzungsbereich mit Anhangsdateitypen auf Bereichsebene überein
Anhänge zu Datensätzen	PRB1718623	Wenn Sie versuchen, eine PDF-Datei zu aktualisieren, indem Sie die Erweiterung von .pdf in .PDF umbenennen, sie an den Incident-Datensatz anhängen und den Anhang herunterladen, sehen Benutzer die Erweiterung PDF.pdf
Audit-Historie	PRB1587381	Ein sys_audit_delete-Eintrag wird nicht aufgezeichnet, wenn ein Datensatz gelöscht und die ausstehende Transaktion abgebrochen wird
Audit-Historie	PRB1620927	Wenn eine andere Sprache als Englisch festgelegt ist, wird der neue SNC.SeismicEmbeddedHelp ContentDownloader().downloadSeismic Contents(gs.getProperty('glide.sys.language')); funktioniert nicht
Audit-Historie	PRB1689518	Zusätzliche SQL-Abfragen in Tabellen mit einem Array-Typwert

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Audit-Historie	PRB1714316	Audits werden nicht für Array-Typ-Felder erstellt, bei denen „Audit“ auf „wahr“ festgelegt ist
Authentifizierung	PRB1685451	Der MFA-Bildschirm wird in Next Experience erneut angezeigt, wenn in glide.product.image.light auf ein ungültiges Bild verwiesen wird, sodass Benutzer ihren MFA-Code bei der Anmeldung nicht validieren können
Authentifizierung	PRB1705828	Der Informationslink für „Priorisierung von REST-API-Zugriffsrichtlinien“ leitet zu einer falschen Dokumentationswebsite weiter
Authentifizierung	PRB1685577	Das OAuth-Token kann kein Zugriffstoken abrufen, wenn ACR für die Instanz aktiviert ist
Authentifizierung	PRB1689313	Der für MFA generierte Barcode zeigt in Google Authenticator den Fehler „QR-Code kann nicht interpretiert werden“ an
Authentifizierung	PRB1622442	Die MFA-Setup-Seite wird in der Next Experience-UI in Now Mobile nicht ordnungsgemäß angezeigt
Authentifizierung	PRB1687990	Die URL-Codierung von OAuth-Autorisierungs-codes funktioniert nicht für Client-IDs, die das Sonderzeichen „ “ enthalten.
Authentifizierung	PRB1692654	Ein Token löst bei der ersten Verwendung einen Fehler aus: „Oauth 2.0-Bereitstellung gegen ServiceNow-SCIM-API“
Authentifizierung	PRB1697762	Der Header „WWW-Authenticate“ ist falsch
Automated Test Framework (ATF)	PRB1669047	Das Banner „Test wird ausgeführt“ wird im Clienttest-Runner angezeigt, wenn eine Seite getestet wird, die in die Next Experience-App-Shell geladen wird

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Automated Test Framework (ATF)	PRB1673916	Der ATF-Seiteninspektor/-test schlägt fehl, wenn der Benutzer einen Wert für eine Frage vom Datentyp „Referenz“ in einem Umfrageformular festlegt
Automated Test Framework (ATF)	PRB1679608	ATF-Screenshots werden nicht aufgenommen, wenn ein Test die Identität eines schreibgeschützten Benutzers annimmt (snc_read_only).
Automated Test Framework (ATF)	PRB1687511	Der ATF-Schritt „Text auf Seite bestätigen“ dauert unerwartet lange, um den Anwender bei einem Fehler zu benachrichtigen
Automated Test Framework (ATF)	PRB1690443	Automated Test Framework (ATF)-Tests mit Identitätswechsel in Agent Workspace schlagen mit einem Fehler fehl
Automated Test Framework (ATF)	PRB1692861	In Automated Test Framework (ATF) führt ein ausgesperrter Benutzer-Identitätswechsel zum Absturz des Runners
Automated Test Framework (ATF)	PRB1692974	In der Fortschrittsleiste des Automated Test Framework (ATF) wird die Meldung „Zugriff verweigert“ angezeigt
Automated Test Framework (ATF)	PRB1697997	Automated Test Framework (ATF) .nil()-Tests liefern unerwartete Ergebnisse
Automated Test Framework (ATF)	PRB1700270	Nach der Ausführung von „Zeile zu mehrzeiligem Variablensatz hinzufügen (SP)“ kann die gesamte Seite nicht erfasst werden
Benchmarks	PRB1686559	Während der JavaScript-Auswertung wird der Fehler „JavaScript-Auswertung zurückgegeben: NaN in Skript“ ausgelöst.
Verwendung der eigenen Lizenz (BYOL) – Microsoft	PRB1694277	Windows-Server in Amazon Web Services (AWS) sind als „Bring Your Own License“ (BYOL) gekennzeichnet, obwohl sie nicht BYOL sind

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Cache	PRB1650345	Mit Tags markierte Zuordnung wird nicht geladen
Cache	PRB1667793	Fehler beim Zwischenspeichern der Modulzugriffsrichtlinien aufgrund der großen Menge
Cache	PRB1709933	Die Cache-Synchronisierung funktioniert nicht auf neu gestarteten Knoten für Kataloge, die nach dem Zeitstempel des Knotenneustarts aktualisiert werden
Cache	PRB1688294	ActionLayoutProvider speichert GlideRecords im Cache, was zu unnötiger Speichernutzung führt
Kapazitäts- und Reservierungsverwaltung	PRB1685237	Wenn der Kapazitätstyp „Zeitplan für Mitarbeiter“ ist und die Zuweisung vor dem DST-Datum beginnt und nach dem DST-Datum endet, funktioniert die Zuweisung nicht und die Kapazität ist für alle Service Desk-Mitarbeiter voll
Case and Knowledge Management for HR Service Delivery	PRB1714187	Die Kurzbeschreibung der Delegierungsregel wird im Widget „Granulare Delegierungsliste“ nicht übersetzt
Fall-API	PRB1655776	„Nach Nummer sortieren“ funktioniert in der REST-API für den Fall „sn_customerservice“ nicht
Fallverwaltung	PRB1684221	Die einem Benutzer zugewiesene Rolle sn_customerservice.case_viewer verhindert, dass bestimmte Aktionen für den Fall ausgeführt werden können
Fallverwaltung	PRB1685638	Eine Stornierung eines schwerwiegenden Falls legt den falschen Wert fest
Fallverwaltung	PRB1687905	Die PA-Indikatorquelle „Cases.Open“ enthält keine erneut geöffneten Fälle

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Fallverwaltung	PRB1715605	Beim Erweiterungspunkt „sn_cs_sm_request .CSMRequestIntegrations“ fehlen Funktionen aus der vordefinierten Implementierung
Fallverwaltung	PRB1717695	Nach dem Vancouver-Upgrade ist eine Aktionsschaltfläche nicht sichtbar, wenn der Benutzerservicefall gelöst wird
Change Advisory Board (CAB) Workbench	PRB1705727	Der Teilnahmestatus für CAB-Meeting-Teilnehmer wird nicht über eingehende E-Mails aktualisiert
Change Advisory Board (CAB) Workbench	PRB1710186	In der Change Advisory Board-Workbench (CAB) für ein Ablehnungsmodell ist ein erforderliches Symbol kein Sternchen
Change-Management	PRB1714904	Die UI-Aktion „ Abgeschlossene Change-Risikobewertung “ ist nicht sichtbar, wenn die Definition der Change-Risikobewertung nicht mehr mit der Change-Anforderung übereinstimmt
Change-Management	PRB1683525	Beim Hinzufügen betroffener Cls in Change-Anforderungen wird die Bildlaufleiste nicht angezeigt, wenn der Tabellename der Konfigurationsklasse nicht mit „cmdb_“ beginnt.
Change-Management	PRB1696980	Das Öffnen eines Change-Datensatzes (CHG) kann zu Verlangsamung oder zu einem nicht reagierenden Knoten führen
Change-Management	PRB1676190	Autorisierung von Change-Eigenschaften aufheben Slushbucket-Liste „CI-Klasseneinschluss“ muss bereinigt werden
Change-Management	PRB1688208	Die Aktion Standard-Change-Anforderung erstellen in Flow Designer erstellt eine normale Change-Anforderung anstelle einer Standard-Change-Anforderung

Automatische Übersetzung

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Change-Management	PRB1671604	gs.getMessage() zeigt einen umgekehrten Schrägstrich oder ein Escape-Zeichen vor einem Apostroph an
Change-Management	PRB1686593	„Tatsächliches Enddatum“ wird nicht ausgefüllt, wenn eine Change-Aufgabe geschlossen wird
Change-Management	PRB1690943	Beim Entpacken einer dynamischen Gruppe in einem CHG-Formular werden im Gegensatz zu allen Cls in einer dynamischen CI-Gruppenabfrage nur primäre Cls abgerufen
Change-Management	PRB1692419	ChangeRiskDetailsHelper akzeptiert keine nicht globalen Aufrufe
Change-Management	PRB1696126	Der Change Advisory Board-Kalender (CAB) ruft zugehörige Zeitpläne für den falschen Tag ab, wenn Sie in der Ansicht „Kalender“ zu einem anderen Programmpunkt wechseln
Change-Management	PRB1697868	Das Erstellen eines Change mit einem Change-Modell funktioniert nicht und zeigt „414 Anforderungs-URI zu groß“ an.
Change-Management	PRB1699111	Eine Change-Risikobewertung kopiert keine Anhänge
Change-Management	PRB1704265	Einige Objekte verwenden immer noch die ITIL-Rolle anstelle der differenzierten ITSM-Rolle „Change Management“.
Change-Management	PRB1704268	Einige Objekte verwenden immer noch die ITIL-Rolle anstelle der differenzierten ITSM-Rolle „task.approval_set“.
Change-Management	PRB1712494	Filterfelder sind in zugehörigen Listen der Standard-Change-Vorlage teilweise ausgeblendet
Change-Management	PRB1716432	Die Aktionen für eingehende E-Mails des Basisinstanzobjekts „Change

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
		aktualisieren“ und „Change-Aufgabe aktualisieren“ verwenden immer noch die Rolle „itil“ anstelle der differenzierten ITSM/CMDB-Rollen oder verwenden eine kombinierte Bedingung
Change Management-Kollisionserkennung	PRB1700503	Die Geschäftsregel „Konflikte löschen“ kann eine Null-Abfrage für Konfliktdatensätze durchführen
Klassischer HR Service Delivery Agent Workspace	PRB1689816	Wenn in Mitarbeiterbeziehungen-Fällen eine beteiligte Partei vom Typ „Gegenstand der Behauptung“ entfernt wird, wird die Änderung nicht im Datensatz „Behauptung“ angezeigt
Client-Skripts	PRB1700827	Client-Skripts „Endpunkt-Link neu schreiben“ wird in den HealthScan-Ergebnissen angezeigt, da die Anweisung console.log() verwendet wird
Client-Skripts	PRB1685901	Ein geskripteter Event Handler auf einem Controller bewirkt, dass eine Seite nicht angezeigt wird
Cloud Provisioning and Governance	PRB1670143	CPG Day2-Vorgang in AWS funktioniert nicht mit Cyberark
Cloud Provisioning and Governance	PRB1675504	Die Spalte „route_result“ wird in Utah nicht mit der CAPI-Antwort ausgefüllt
Cloud Provisioning and Governance	PRB1511493	Cloud-Benutzerportal Katalogvariablen-UI-Duplizierung auf Registerkarten
Cloud Provisioning and Governance	PRB1641341	Die MID Server-Auswahl wird für CPG unterstützt
Cloud Provisioning and Governance	PRB1658891	Für ein Lastenausgleichsmodul in AWS, das durch Events und Antwortzuordnungen erstellt wurde, wird der Name auf object_id festgelegt, es sollte jedoch ARN als object_id erhalten
Cloud Provisioning and Governance	PRB1690795	In Cloud Provisioning and Governance können private SSH-Schlüssel (Secure Shell) nicht heruntergeladen werden

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Cloud Provisioning and Governance	PRB1706665	Durch das kaskadierende Außerkraftsetzen von CIs in der Cloud werden auch Hardwaretyp-Datensätze gelöscht
CMDB 360	PRB1715750	Klassenwechsel funktioniert in CMDB 360-Daten nicht
CMDB CI-Klassenmanager	PRB1675347	Eine neue Abgleichsregel wird erstellt, wenn der Benutzer versucht, die vorhandene Abgleichsregel im Klassenmanager zu aktualisieren
CMDB-Datenmanager	PRB1678210	Unterhaltsberechtignte CI-Ruhestandsprobleme, wenn der Ruhestand definiert ist
CMDB-Datenmanager	PRB1693549	CMDB-Datenmanager-Richtlinienausführungen stecken in Vancouver fest, und die Tabelle „cmdb_data_management_task“ weist keine Spalte „has_manual_process“ auf
CMDB-Datenmanager	PRB1706339	Die Erstellung und Ausführung der Nachweisrichtlinie schlägt fehl, wenn sie von einem Nicht-Admin-Benutzer erstellt wird
CMDB-Abfragegenerator	PRB1679946	Ein Fehler aufgrund von Speichermangel wird durch die Skripteinbindung „QBStatusRecordsToDelete unter Verwendung von Tabellenbereinigung“ in der Regel für qb_query_status verursacht
CMDB-zu-CSDM-Datensynchronisierung	PRB1683245	Ein Datensatz ist für ein Konfigurationselement mit „Ende der Lebensdauer“ und „Deaktiviert“ inaktiv.
Codesignatur	PRB1666452	Ein Massensignierauftrag weist mehrdeutige Einträge in der Tabellenliste auf
Column Level Encryption Enterprise	PRB1699051	Vom Anwender bereitgestellte Schlüssel können nicht hochgeladen werden, wenn die Eigenschaft

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
		„glide.attachment.extensions“ aktiviert ist und bestimmte Erweiterungen zulässt
Communitys	PRB1675757	Auf der CSM-Community-Seite erkennt der Benutzer den Fehler „Inkompatible Einheiten gefunden in: '\$scsm-primär-text-size': kein ausgelöster Fehler“
Communitys	PRB1699520	In Communities lädt die „Gästeliste herunterladen“ eines Events die Gästeliste nicht herunter
Communitys	PRB1700381	Wenn Sie unter dem Community-Portal auf Profil bearbeiten klicken, wird eine leere Seite angezeigt
Communitys	PRB1718840	In den Suchergebnissen wird die URL links unten im Fenster im Community-Portal nicht angezeigt
Bedingungsgenerator	PRB1705187	In Vancouver wird die dynamische Filterbedingung nicht in eine Bezeichnung konvertiert und verbleibt in Codeform im Filtereingabefeld
Bedingungsgenerator	PRB1679541	Filteroperanden stimmen nicht mit anderen glide_list-Feldern überein
Bedingungsgenerator	PRB1684887	Die Operatoren „Schließt aus“ und „Hat nicht vorhanden“ zeigen keine Werte an
Bedingungsgenerator	PRB1694603	Die Schaltfläche „ Indikatorquellenvorschau “ löst einen Konsolenfehler aus, wenn bestimmte Filterbedingungen gespeichert werden
Bedingungsgenerator	PRB1685048	In SOW für die Tabelle „Katalogaufgaben“ gibt die Dot-Walking-Filterung nach Variablenwerten keine Ergebnisse zurück
Bedingungsgenerator	PRB1568097	Einige Felder haben keine numerischen Operatoren im Bedingungsgenerator (z. B. sys_query_pattern.count und cmdb_ci_host_cluster.totalmemory).

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Bedingungsgenerator	PRB1596573	Das Feld „Vorlagentyp“ bietet keine Option zum Ein-/Ausblenden von Feldern aus untergeordneten Tabellen
Bedingungsgenerator	PRB1665743	Filter-Widgets im Dashboard, die Javascript im Bedingungsgenerator anzeigen
Bedingungsgenerator	PRB1671262	Die ODER-Bedingung speichert nicht die vorherige ODER-Auswahl
Bedingungsgenerator	PRB1686623	Der Benutzer kann kein Referenzfeld durchsuchen, das „**“ als Präfix in der Referenzvariablen im Portal enthält
Bedingungsgenerator	PRB1688018	Der Listenpfeil eines Felds ist falsch ausgerichtet, wenn der Textbereichswert-Editor erweitert wird
Bedingungsgenerator	PRB1688860	Felder, die über verschlüsselte Feldkonfigurationen (EFC) verschlüsselt sind, können mit allen Suchoperatoren in einem Arbeitsbereich gefiltert werden
Bedingungsgenerator	PRB1689206	Benutzer sollten darüber informiert werden, dass sie den Rechtspfeil drücken müssen, um eine erweiterte Dot-Walk-Liste zu öffnen
Bedingungsgenerator	PRB1697333	In Platform Analytics Workspace gibt der Operator „Ist kleiner als/größer als“ keine Ergebnisse zurück
Bedingungsgenerator	PRB1700651	Der Filter in einem Referenzfeld mit einem Nicht-sys_id-Referenzschlüssel kann nicht in einem Arbeitsbereich konfiguriert werden, z. B. „Lebenszyklusphase“ oder „Lebenszyklusphasenstatus“ in der Liste „Geschäftsanwendung“.
Bedingungsgenerator	PRB1715042	Das Skript für geskriptete Filter wird in Filtern für Module mit dem Linktyp URL angezeigt (aus Argumenten:)

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Configuration Management Database (CMDB)	PRB1662657	Knoten werden häufig neu gestartet, oder es gibt keine Leitplanke in CiModelClassHierarchy, was zu OOW führt, wenn 970.000 Services abgerufen werden
Configuration Management Database (CMDB)	PRB1706975	Der CI-Beziehungsformatierer verknüpft cmdb_rel_person- und cmdb_rel_group-Beziehungen mit nicht vorhandenen cmdb_rel_ci-Datensätzen
Configuration Management Database (CMDB)	PRB1651705	Der abfragebasierte Service „Dynamische CI-Gruppe“ wird nicht als betroffener Service identifiziert, wenn „Betroffene Services aktualisieren“ in einem Incident ausgeführt wird
Configuration Management Database (CMDB)	PRB1664488	Veraltete CSDM-Klassenbezeichnungen werden während des Upgrades nicht aktualisiert
Configuration Management Database (CMDB)	PRB1666504	Wenn einem CI ein Anhang hinzugefügt wird, löscht das CI die Werte für Lebenszyklusphase und Status der Lebenszyklusphase
Configuration Management Database (CMDB)	PRB1669248	Die Anzahl der virtuellen Links in der Abhängigkeitsansicht fehlt, wenn Next Experience aktiviert ist
Configuration Management Database (CMDB)	PRB1688309	Updates aus mehreren Quellen verursachen eine eindeutige Schlüsselverletzungsausnahme
Configuration Management Database (CMDB)	PRB1666821	Das CI-Dashboard-Widget lädt keine Daten, wenn die Seite geladen wird
Configuration Management Database (CMDB)	PRB1671222	Die Schaltfläche „Fehlerkorrektur“ für Deduplizierungsaufgabe ist für eine abgeschlossene Aufgabe aktiviert
Configuration Management Database (CMDB)	PRB1686435	IRE blockiert Aktualisierungen an Attributen, auch wenn keine

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
		Abgleichsregeln für diese Attribute definiert sind
Configuration Management Database (CMDB)	PRB1688328	Wenn 0 Fehler vorhanden sind, zeigen die Bewertungslisten-Widgets für CMDB-Integrität die falsche Zeit an
Configuration Management Database (CMDB)	PRB1692085	Das Hinzufügen eines neuen Datensatzes zu cmdb_recommended_fields funktioniert nicht im nicht globalen Anwendungsbereich
Configuration Management Database (CMDB)	PRB1700177	Im Abschnitt „Zugehörige Elemente“ wird der Header nicht angezeigt
Configuration Management Database (CMDB)	PRB1708364	In das Formular, in dem CMDB-Stillegungsdefinitionen bearbeitet werden, können Benutzer eine ungültige Filterbedingung einfügen
Configuration Management Database (CMDB)	PRB1544268	Fehler „Identitätsregel für Tabelle [cmdb_ci_hardware] fehlt Suchregel für Klasse [cmdb_serial_number“ enthält nicht genügend Informationen, um den Fehler zu beheben
Configuration Management Database (CMDB)	PRB1625832	\$ci_lifecycle.do des CMDB-Datenmanagers übersetzt keinen Text
Configuration Management Database (CMDB)	PRB1648312	Das Aktualisieren einer CI-Lebenszyklusphase führt nicht zu einer Synchronisierung mit dem Asset-Status
Configuration Management Database (CMDB)	PRB1676488	Die OnBefore-/OnAfter-Protokollanweisungen der robusten Import Set-Transformer werden nicht gedruckt, wenn sie über die Insert Multiple-API aufgerufen werden
Configuration Management Database (CMDB)	PRB1687756	(GET) Abfrageattribute und Beziehungsinformationen geben unterschiedliche Links zurück, wenn die Instanz CMDB enthält

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Configuration Management Database (CMDB)	PRB1689097	Für ein ausgewähltes Element auf der Seite „ciModel.do“ ist ein Farbkontrastfehler aufgetreten
Configuration Management Database (CMDB)	PRB1692782	CmdbHealthScore Util .getIncidentsForCI gibt keine Incidents zurück, die über die Tabelle task_ci verknüpft sind
Configuration Management Database (CMDB)	PRB1696703	Die ACL-Tabelle „Lebenszyklussteuerung“ enthält 2 Rollen, wenn es sich nur um einen Benutzer mit erhöhten Berechtigungen handeln sollte
Configuration Management Database (CMDB)	PRB1703647	Die Tabelle „CMDB-Stillegungsdefinition“ enthält keine ACLs
Configuration Management Database (CMDB)	PRB1682626	Doppelte CSDM-Datensätze für inaktive Lebenszykluszuordnung werden erstellt
Configuration Management Database (CMDB)	PRB1715377	Der Auftrag „CMDB Sys-Objektquellenbereinigung“ bereinigt nicht alle verwaisten Datensätze in „sys_object_source“.
Configuration Management Database (CMDB)	PRB1718567	CMDB-Abfragegenerator, zugehörige Elemente werden ausgeblendet, wenn Benutzer die Abfragegeneratorseite aktualisieren
Configuration Management Database (CMDB)	PRB1670737	Durch das Aktualisieren der Bedingung für eine cmdb_group_contains_encoded_query, die einer Integritätsgruppe zugeordnet ist, wird ein Fehler in den Instanzprotokollen ausgelöst
Connect-Chat	PRB1692098	Fehlende Indizes für „live_group_member(member,state)“ und „live_group_profile(type)“ verursachen ineffiziente Abfragen und eine hohe CPU-Last auf dem DB-Server

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Content-Management-System	PRB1719952	Das Rendern der Content Management System-Seite wird unterbrochen, wenn der Seitentitel ein kaufmännisches Und-Zeichen enthält
Content Publishing	PRB1715677	Die Schaltflächen Info anzeigen und Mehr lesen auf der Homepage werden bei Auswahl vergrößert
Kontextsuche	PRB1680585	Die Ergebnisse der Kontextsuche auf UI16 geben NULL zurück
Kontextsuche	PRB1669458	Wenn unvollständige HTML-Tags als Suchquelle festgelegt werden, wird die Funktion „Anfügen“ unterbrochen
Kontextsuche	PRB1670948	Im iFrame der Kontextsuche werden keine Katalogelementeinträge angezeigt
Kontextsuche	PRB1694595	Erweiterbare Abschnitte in Knowledge Base-Artikeln werden nicht angezeigt, wenn sie im Widget AI Search Assist angezeigt werden
Management kontinuierlicher Verbesserungen	PRB1680302	Die Bildlaufleiste ist auf der Punktzahlkarte im Verbesserungsinitiativen-Datensatz nicht sichtbar
Kernplattform	PRB1670224	Ein signiertes Dokument wird nicht an einen Arbeitsbestätigungsfall angehängt
Kernplattform	PRB1668254	CollisionDetector mit mehr als 400 MB Datensätzen verursacht Speicherprobleme und Anwendungsinstallationsfehler
Kernplattform	PRB1668655	Die Initialisierungsfunktion einer vom Client aufrufbaren Skripteinbindung wird ausgewertet, wenn die Skripteinbindung im Formular angezeigt wird
Kernplattform	PRB1710538	Die NowMQ changeStuckEvents-Methode führt 1,6-K langsame Abfragen

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
		pro Stunde aus, die andere Sitzungen blockieren
Kernplattform	PRB1625721	Nach dem Festlegen der Eigenschaft glide.system.locale auf einen Nicht-EN-Wert schlagen alle Statusaktualisierungen fehl, die auf einen negativen Statuswert aktualisiert werden
Kernplattform	PRB1708747	Durch das Exportieren der Tabelle „sys_dictionary“ wird der TableDescriptorCache aufgrund von var__-Tabellen (GlideVars) vergrößert.
Kernplattform	PRB1693008	Datensätze können in einigen Instanzen nicht mit den Listenelementkonfigurationen „Tabelle“ (sys_sg_master_item) bearbeitet oder erstellt werden
Kernplattform	PRB1559233	Problem mit der Nummernverwaltung, wenn der Zähler die Ganzzahlgrenze von 2.147.483.647 erreicht
Kernplattform	PRB1595168	Die GlideRecord.get-API kann die Kennzeichnung „fValid“ auf „falsch“ setzen und nicht auf „wahr“ zurücksetzen, was bei der Aktualisierung einen Fehler „Eindeutige Schlüsselverletzung“ auslösen kann
Kernplattform	PRB1632821	Von Sandbox unterstützte APIs werden in der Produktdokumentation fälschlicherweise erwähnt (AUSSCHLÜSSELN VON RN?).
Kernplattform	PRB1662307	Benutzereinstellungen, bei denen „System“ ausgewählt ist und ein gültiger Benutzer vorhanden ist, gelten weiterhin für alle Benutzer
Kernplattform	PRB1674748	Tabellenauswahlliste in AES zum Erstellen eines Standardkatalogelements – Frage erstellen ist aufgrund der großen Anzahl von Tabellen langsam

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Kernplattform	PRB1677954	Eine an einen Datensatz angehängte Bildvorschau wird im Portal nicht angezeigt
Kernplattform	PRB1685146	Protokollnachrichten können nicht innerhalb eines Sekunden-Frames in der richtigen Reihenfolge sortiert werden
Kernplattform	PRB1685207	Der Anzeigewert der codierten Abfrage ist für GlideDate falsch, wenn das Format TT/MM/JJJJ ist
Kernplattform	PRB1686244	In Prozessautomatisierungs-Designer schlägt die Bedingung „Aktivitätsausführung“ fehl, wenn das Feld einen Zeilenumbruch enthält
Kernplattform	PRB1691282	Eine Business Rule hindert Anwender nicht daran, einen Anwender mit dem Namen „System“ zu erstellen.
Kernplattform	PRB1692271	Wenn der vorherige Wert des Felds nicht mit einem vorhandenen sys_attachment-Datensatz übereinstimmt, kann das Hinzufügen einer Datei zum Feld „Dateianhang“ zu einem Protokollfehler führen
CSM Engagement Center-API	PRB1710265	Bildlaufleisten für ein OpenFrame-Fenster werden nicht ausgeblendet, wenn die Fenstergröße auf Vollbild zurückgesetzt wird
Kundenservice-Management	PRB1609935	„workspace_admin“ erbt eine CSM-Rolle, die Anwender aus der Compliance bringt
Kundenservice-Management	PRB1676538	Die Suche im CSM-Portal ist sehr langsam
Kundenservice-Management	PRB1685491	Der Wert der Systemeigenschaft „com.snc.cs_base.last“. „generate.code.tree.path“ wird zurückgesetzt auf „!“ unerwartet, wenn viele Konten erstellt werden

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Kundenservice-Management	PRB1683017	Die Geschäftsregel in der Tabelle „sn_customer service_related_party“ „Erstellung doppelter Datensätze vermeiden“ kann keine zwei Datensätze mit unterschiedlichen Benutzer-sys_ids und demselben Namen akzeptieren
Kundenservice-Management	PRB1699440	Das Kontrollkästchen für die automatische Nummerierung von customer_account ist falsch, da sys_db_object.number_ref leer ist
Kundenservice-Management	PRB1717674	Benachrichtigungen beim Veröffentlichen einer neuen Veröffentlichung in einer gezielten Kommunikation funktionieren ohne CSM nicht
Customer Service Management für Field Service Management	PRB1665882	Ein Agent Workspace-Menüband erhält den falschen Titel
Customer Service Management Workspace	PRB1713862	Eine UI-Richtlinienaktion für sn_customerservice_escalation.de_escalation_justification bei der „obligatorisch = wahr“ im Modal „Fall deeskalieren“ nicht erzwungen wird
Datenarchivierung	PRB1652439	Beim erneuten Archivieren eines wiederhergestellten Datensatzes werden die Zeilen aus der ursprünglichen Tabelle (Beispiel hr_case) nicht gelöscht
Datenarchivierung	PRB1684880	Langsame Abfragen von Archivierungsaufträgen aufgrund von ArchiveProducerJob.queryArchiveTargets und ArchiveStatus.getRecordCount
Datenbankverzeichnis	PRB1642852	Eine langsam ausgeführte Abfrage während der Ladezeit des Plugins „com.snc.cmdb“ und einer Änderung der Tabelle „task_ci“ wirkt sich auf die Upgrade-Zeiten aus und verursacht Verzögerungen beim Tokyo-Upgrade

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Datenbankpersistenz	PRB1653946	Eindeutige Schlüsselverletzung, die von der Datenbank erkannt wurde
Datenbankpersistenz	PRB1707102	Multithread-Zugriff auf DBI sollte erkannt werden
Datenbankpersistenz	PRB1676639	QueryUnionizer generiert innere Abfragen mit order-by/limit-Klauseln
Datenbankpersistenz	PRB1703666	RLQuery-Join-Bedingungen werden an den letzten Join angehängt und können zu einer falschen Ergebnismenge führen
Datenbankpersistenz	PRB1704688	Ein fehlgeschlagener Rollback- oder Auto-Commit-Aufruf kann dazu führen, dass Transaktionen offen bleiben
Datenbankpersistenz	PRB1636262	Glide sollte erst gestartet werden, wenn kritische Gateway-Tabellen zugänglich sind
Datenbankpersistenz	PRB1676739	Prüfpunkte werden aufgrund der dynamischen Kategorie auf „sys_db_table_checkpoint“ ausgefüllt, auch wenn keine sekundären DB-Pools vorhanden sind
Datenbankpersistenz	PRB1605677	Das Hinzufügen von „Tags“ in der Spaltenansicht für eine Tabelle in der Gateway-Datenbank löst einen Fehler aus
Datenbankpersistenz	PRB1621491	Der Standardwert des Wörterbuchs von Incident.caller wird automatisch überschrieben
Datenbankpersistenz	PRB1637946	Durch die Installation einer App mit einem eindeutigen Index für mehrere Felder wird ein doppelter Index für diese Felder erstellt
Datenbankpersistenz	PRB1645421	Einzelne SQL-Anweisungen werden in eine Transaktion eingeschlossen

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Datenbankpersistenz	PRB1670286	Eine Abfrage leitet den Benutzer nicht an die Gateway-Datenbank für Tabellen mit langen Tabellennamen weiter
Datenbankpersistenz	PRB1670751	Beim Start von Glide kommt es zu einem Stapelüberlauf, wenn sys_metadata Formeln in den Feldern enthält
Datenbankpersistenz	PRB1671343	TSConnectionPool kann einen ungültigen Status annehmen, wenn er nie wiederverwendet wird
Datenbankpersistenz	PRB1708491	MessageSyntax-Fehler oder Verstöße gegen Zugriffsregeln werden von der Datenbank erkannt, wenn der übergeordnete Incident einen Alias hat und der Benutzer versucht, auf das untergeordnete Element des Incident zuzugreifen
Datenbankpersistenz	PRB1672320	Benutzer können die Sofortänderung nicht verwenden
Datenbankpersistenz – Datenzugriff	PRB1682093	Die One-Pass-Listenoptimierung ist fehlerhaft, wenn die IN-Klausel nicht vorhandene sys_ids enthält und die LIMIT-Klausel vorhanden ist
Datenbankpersistenz – Datenzugriff	PRB1682827	BatchStatementRewriter erzeugt eine ungültige SQL, wenn die Anweisungen „Beim Update des doppelten Schlüssels einfügen“ neu geschrieben werden
Datenbankpersistenz – Datenzugriff	PRB1675015	Dynamische Weiterleitungsprüfpunkte beeinträchtigen die Anzahl der Aktualisierungsdatensätze der Hosting-Anweisungen
Datenbankpersistenz – Datenzugriff	PRB1648025	Übersetzte Textbeiträge sollten für Oracle aktiviert sein
Datenbankpersistenz – Datenverwaltung	PRB1664635	Ungültiger Tabellenname, der in sys_archive_log.to_table gespeichert ist, verursacht eine NullPointerException,

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
		wenn der Datensatz einen Verweis auf einen archivierten Datensatz enthält
Datenbankpersistenz – Datenverwaltung	PRB1726689	Der Zerstörer entfernt Anhänge und Archivprotokolle von wiederhergestellten Incidents, obwohl die Incidents bestehen bleiben
Datenbankpersistenz – Datenskala	PRB1706194	Es gibt eine Verzögerung im Standby-Modus für die Replikation
Datenbankpersistenz – Datenskala	PRB1718003	Änderungen an der UNION-Anweisung in Utah für Oracle-Instanzen wirken sich auf die Ausführungszeiten aus
Datenbankrotation	PRB1710555	Durch das Reparieren des Plugins „Database Rotation“ wird eine syslog_cancellation auf eine Basisinstanzeinstellung zurückgesetzt, wobei Anpassungen überschrieben werden
Datenzertifizierung	PRB1695994	Für sys_template-Tabellendatensätze wird keine Zertifizierungsaufgabe erstellt
Datenauswahl	PRB1693518	DateTime-Feld zeigt keinen Wert in der Zeitzone der Instanz an
Deklarative Aktionen	PRB1686862	Im Formularaktionslayout überschneidet sich „name“ mit dem DA „Aktionsname“.
Deklarative Aktionen	PRB1712112	Auf der rechten Seite der Interaktion im konfigurierbaren Arbeitsbereich wird nur dann ein leerer Bereich angezeigt, wenn das Arbeitselement akzeptiert wird
Delegierte Entwicklung und Bereitstellung	PRB1671566	Delegierte Entwicklerberechtigungen, die einer Gruppe zugewiesen sind, ändern die Berechtigungen für andere Gruppen
Modul „Gelöschte Datensätze“.	PRB1691877	Audits werden dupliziert, wenn ein Problem gelöscht und in der Ansicht „Liste“ wiederhergestellt wird und „glide.sys.audit_inserts“ auf „wahr“ festgelegt ist

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Demand-Management	PRB1673510	Das Feld „Zugewiesen an“ kann bei der Konvertierung in eine Aktion nicht geändert werden
Demand-Management	PRB1667667	Beim Aktualisieren des Start- und Fälligkeitsdatums in einem Bedarfsformular werden mehrere Felder nicht gespeichert
Demand-Management	PRB1669360	Der Aktionsname der UI-Aktion „Bedarf übermitteln“ ist fälschlicherweise als sysverb_insert angegeben, hätte jedoch sysverb_update lauten müssen
Demand-Management	PRB1700160	Benutzer können keine benutzerdefinierten Bewertungstypen für Bedarfe erstellen
Discovery	PRB1651938	Die Cloud Discovery-Löschstrategie funktioniert nicht für AWS, GCP und Azure
Discovery	PRB1670415	VMRemovedEvent markiert den Status als leer, während Discovery für die entfernte VM den Status als „Beendet“ markiert.
Discovery	PRB1576239	Die Eigenschaft glide.discovery.enforce_ip_sync und die zugehörige Logik sind redundant und wirken sich nicht mehr auf die Erkennungsergebnisse aus
Discovery	PRB1611097	Rennenbedingung bei Aktualisierungen auf „discovery_multi_page_optimistic_lock“ führt dazu, dass fehlerhafte Aktualisierungen und Discovery hängen bleiben
Discovery	PRB1669053	Ein Musterstart schlägt zeitweise mit dem Fehler „Fehler beim Ausführen des Musters PATTERN_NAME“ fehl.

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Discovery	PRB1671626	Blockade in CloudServiceAccountInfo (verursacht durch Cloud-Erkennung)
Discovery	PRB1675309	OSQuery gibt einen leeren Wert zurück und überschreibt das alte „last_used“-Datum mit einem leeren Wert
Discovery	PRB1690380	Das Laden des Dashboards \$discovery_result_homepage.do dauert unerwartet lange
Discovery	PRB1599071	Gerätedatensätze [discovery_device_history] werden für einen gestapelten IP-Switch aufgeteilt
Discovery	PRB1658049	discovery_active_error Tabellenbereinigung für Datensätze, die durch nicht IP-basierte Erkennungen erstellt wurden
Discovery	PRB1666598	Ungültige Signatur im PS-Skript in Windows File Based Discovery (FBD)
Discovery	PRB1668938	Die vcenter-Erkennung durchläuft anstelle einer benutzerdefinierten Skriptlogik den IRE-Identifizierungsprozess
Discovery	PRB1675942	Wenn beim Erstellen eines Cloud-Erkennungszeitplans mit dem Assistenten beim Aktualisieren der Unterkonten kein bestimmter MID Server-Cluster angegeben wird, schlägt die Erkennung fehl
Discovery	PRB1679212	Bei aktiven AIX-Verbindungen gibt es einen großen Unterschied zwischen der Rohausgabe von Netstat und der Nutzlast der ECC-Warteschlange
Discovery	PRB1681149	Die Probe „Storage Server (SMIStorageServer)“ verursacht einen MID-Server-OutOfMemoryError

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Discovery	PRB1682792	Wenn in nachverfolgten Dateien für Unix die Berechtigungen den letzten Punkt oder der Benutzername einen Punkt enthalten, erhält die Datei nicht den zuletzt geänderten Wert
Discovery	PRB1698492	SNMP Discovery versucht, V3-Anmeldeinformationen zu verwenden, bevor zu V1/V2 gewechselt wird, obwohl eine Affinität der Anmeldeinformationen zu einem V2-Gerät besteht
Discovery	PRB1647808	Verhindert, dass der CIM-Identitätssensor eine falsche IP-Adresse und einen falschen Standort für Remotegeräte einstellt
Discovery	PRB1657407	Der Post-Sensor kann keinen Mutex erfassen, und die Subnetz-Discovery wird abgebrochen
Discovery	PRB1658804	Ein Lesevorgang für „discovery_log“ aus dem Bereich „sn_cloud_ops_ws“ wird aufgrund der bereichsübergreifenden Zugriffsrichtlinie der Tabelle abgelehnt
Discovery	PRB1662848	Das Laden des Musters dauert nach dem Neustart des Kubernetes-MID-Servers sehr lange, sodass die Musterausführung fehlschlägt
Discovery	PRB1665919	„DeviceL3Mapping“ erstellt eine ungültige Beziehung vom Typ „IP-Verbindung::IP-Verbindung“ zwischen Routern/Switches und Servern
Discovery	PRB1666035	Bei der AWS-Erkennung werden aufgrund einer von der Benutzeroberfläche zugelassenen Fehlkonfiguration zur Konfiguration eines Servicekontos doppelte Ressourcen erstellt
Discovery	PRB1676183	SNC.IPAddressV4 unterstützt isPrivateAddress() nicht mehr.

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Discovery	PRB1679310	Die Probe „Active Connections“ verwendet Netstat nicht, wenn der AIX-Server nicht über LSOE verfügt
Discovery	PRB1681108	Die dateibasierte Discovery funktioniert bei AIX-Installationen nicht
Discovery	PRB1684175	Der Cloud-Erkennungszeitplan, der zur Ausführung mit einem MID-Cluster erstellt wurde, wird nicht angehalten, wenn der MID-Cluster inaktiv ist
Discovery	PRB1684981	Bei der Erkennung von Linux-Servern, die einen SAP DI-Anwendungsserver hosten, sind die erstellten Beziehungen nicht wie erwartet
Discovery	PRB1685097	Bei der eventgesteuerten Cloud-Erkennung wird der MID-Server aus der Domäne, in der das Event erstellt wird, nicht übernommen
Discovery	PRB1686881	Beim Abrufen von nachverfolgten Konfigurationsdateien (in Windows) wird möglicherweise ein Ergebnis (stdout) zurückgegeben, das ungültig ist, aber dennoch als gültiger Konfigurationsdateiname verarbeitet wird
Discovery	PRB1687759	Der Parameter der Datei-Discovery-Probe „script.sh“ kann Swidtags auf AIX-Servern aufgrund des Dateinamenformats nicht identifizieren
Discovery	PRB1692810	Falsche Anzahlen der Geräteverlaufsdatensätze können in einigen Situationen auftreten, in denen das Feld „Standort“ im Discovery-Zeitplan festgelegt ist
Discovery	PRB1701888	Die vCenter-Erkennung schlägt fehl, wenn der 9443-Port nicht geöffnet ist und der 443-Port geöffnet ist

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Discovery	PRB1703354	„Ausgeführte Prozesse“ fehlt „Verbindung wird hergestellt“ unter Linux 6.x
Discovery	PRB1707696	Ein Anmeldeinformations-Tag wird beim Erstellen von PowerShell-Sitzungen nicht ordnungsgemäß übergeben, sodass alle Windows-Anmeldeinformationen versucht werden
Discovery	PRB1715250	Ein undokumentierter sys_auto_flush-Datensatz wird der Instanz in Vancouver hinzugefügt, was zum Verlust von cmdb_ci_storage_volume-Datensätzen führt
Discovery	PRB1719271	Eine CIM-Probe wird in Vancouver nicht gestartet
Discovery	PRB1723194	In Vancouver erstellt ein Erkennungszeitplan, der regelmäßig ausgeführt wird, jedes Mal eine Version, wenn der Erkennungszeitplan ausgeführt wird
Discovery-Probes und -Sensoren	PRB1670947	Die geplante Aufgabe „Discovery – Whitelist für Datei-Discovery – Benachrichtigung aktualisieren“ erstellt „script.sh“ nur dann neu, wenn in der Tabelle „Benutzerdefinierter Dateiname“ [samp_file_name] ein neuer Datensatz erstellt wird
Document Intelligence – Einheitliches Back-End	PRB1697937	Während der Verarbeitung der DE-PDF-Ergebnisse werden Bilder mit dem Inhaltstyp Bild/JPEG angehängt
Document Intelligence – Einheitliches Back-End	PRB1700456	Dokumente werden nach dem Upgrade von APO 1.0 mit DI 2.4 auf APO 3.0 mit DI 3.1 nicht verarbeitet
Dokumentenmanagement	PRB1690681	Das Vancouver-Upgrade beeinträchtigt die Funktionalität in der Instanz, wenn das Korrekturskript „sys_script_fix_

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
		2aa8cfafa3c621104da a21be36fcdada“ als Teil des Upgrades ausgeführt wird
Dokumentenmanagement	PRB1614162	Eine benutzerdefinierte Schriftart wird in der gerenderten PDF-Datei nicht übernommen, wenn die HTML-zu-PDF-Konvertierungs-API verwendet wird
Dokumentenmanagement	PRB1686469	Dateien, die japanische Schriftarten enthalten, führen zu einer falschen Anzeige der kontextbezogenen Seitenleiste des konfigurierbaren Arbeitsbereichs
Dokumentenmanagement	PRB1683025	Das Symbol „Herunterladen“ im Dokument-Viewer lädt 0-Byte-Dateien in Safari unter MacOS herunter
Dokumentverwaltungsservices	PRB1626999	Beim Exportieren eines HTML-Felds in eine PDF-Datei werden einige Zeichen ausgeschlossen
Dokumentverwaltungsservices	PRB1694507	Wenn der Benutzer in HR Agent Workspace Anhänge verschiebt, dauert das Laden der Dokumenttypliste sehr lange, und bei der Suche wird „Keine Ergebnisse gefunden“ angezeigt
Dokumentverwaltungsservices	PRB1673472	In HR-Dokumentvorlagen fehlen nach dem Utah-Upgrade Logobilder
Dokumentverwaltungsservices	PRB1686988	Separate Schriftartenordner für iText5-APIs
Domain Separation	PRB1685950	Business Rule wird nicht in einer neuen Domäne ausgelöst
Dynamische Übersetzung	PRB1659930	Dynamische Übersetzung funktioniert nicht für schreibgeschützte HTML-Felder
Dynamische Übersetzung	PRB1688806	Übersetzter Text läuft aus dem Textbereichsfeld über

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Edge Encryption	PRB1676078	Die AskaQuestion-Regel verursacht Probleme mit dem Signaturschlüssel servicenow2
Edge Encryption	PRB1676611	wrapper.conf sollte nicht sequenzielle Nummern über die Eigenschaft wrapper.ignore_sequence_gaps=true zulassen
Edge Encryption	PRB1680574	Eine CPU-Auslastung von über 90 % wird auf allen Edge-Proxys angezeigt
E-Mail-Benachrichtigungen	PRB1688710	Der reguläre Ausdruck in der Tabelle „sys_email_reply_separator“ sollte zurückgesetzt werden
E-Mail-Benachrichtigungen	PRB1683658	Eine Sys-ID, die zusammen mit einer E-Mail-Adresse ausgefüllt wird, wenn ein Benutzer in einem Aktivitätenstrom auf Allen antworten klickt, um eine empfangene E-Mail zu beantworten
E-Mail-Benachrichtigungen	PRB1708962	MultisprachigSMTPSenderJob stellt keine E-Mails zu, wenn sys_email für Rotationen aktiviert ist
E-Mail-Benachrichtigungen	PRB1644212	Nicht unterstützte Zeichencodierung, wenn die E-Mail im Zeichensatz = iso-8859-8-i empfangen wurde
E-Mail-Benachrichtigungen	PRB1658441	Systembenachrichtigungen werden nicht übersetzt
E-Mail-Benachrichtigungen	PRB1705668	Verbindungen werden nach der Verwendung nicht freigegeben, sodass sie gesperrt sind
E-Mail-Benachrichtigungen	PRB1711335	In Agent Workspace sind die Schaltflächen Antworten/Weiterleiten nicht sichtbar, wenn ein Benutzer eine E-Mail ohne Betreff öffnet
E-Mail-Benachrichtigungen	PRB1646258	Übersetzungsunterstützung ist mit dem Token „mail_to“ nicht verfügbar

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
E-Mail-Benachrichtigungen	PRB1661547	Anhänge, die aufgrund von com.glide.attachment.max_size verworfen werden, werden nicht in den E-Mail-Anhängen aufgezeichnet
E-Mail-Benachrichtigungen	PRB1679409	Die Größe der Schaltfläche im E-Mail-Formular des Arbeitsbereichs ändert sich, wenn der Betreff groß ist
E-Mail-Benachrichtigungen	PRB1680561	Im E-Mail-Feld im Arbeitsbereich wird keine gültige E-Mail-Adresse akzeptiert
E-Mail-Benachrichtigungen	PRB1681210	Das Feld „reply_to“ in der Tabelle „sys_email“ ist leer, obwohl der MIME-Inhalt einer eingehenden E-Mail eine Antwortadresse enthält
E-Mail-Benachrichtigungen	PRB1681359	Die E-Mail-Validierungsnachricht „Keine zulässige Domäne“ wird in Agent Workspace nicht übersetzt
E-Mail-Benachrichtigungen	PRB1683312	E-Mail-Client-Vorlagen mit Javascript-Aufrufen, die mehrere Parameter an eine Funktion senden, schlagen aufgrund einer Javascript-Compiler-Ausnahme fehl
E-Mail-Benachrichtigungen	PRB1700735	Wenn Sie in einem sys_email-Formular auf die Schaltfläche Zurück klicken, kehren Sie nicht zur Liste sys_email zurück
E-Mail-Benachrichtigungen	PRB1705239	Ein Objekt vom Typ „E-Mail“ ist im Feld „Bedingung“ der eingehenden Aktion „Antwort-E-Mail“ nicht verfügbar
E-Mail-Benachrichtigungen	PRB1709604	Die E-Mail-Client-Vorlage ist in Vancouver verzerrt
Eingebettete Hilfe	PRB1405274	Die eingebettete Hilfenachricht wird nicht übersetzt: „Mit dieser Ansicht ist kein Hilfeartikel verknüpft. Der Benutzer kann dieser Ansicht einen Artikel hinzufügen, indem er auf die Schaltfläche Hilfeartikel hinzufügen klickt.“

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Mitarbeiter-Servicecenter	PRB1690610	Aktive Delegierungen für einzelne Datensätze werden aufgrund von Prüfungen mit dem Genehmigungsdatensatz möglicherweise nicht ordnungsgemäß delegiert
Mitarbeiter-Servicecenter	PRB1692620	In einem Portal können Benutzer Identitätswechsel nicht beenden
Mitarbeiter-Taxonomie-Framework	PRB1663804	Native UI-Aktion wurde nicht übersetzt
Verschlüsselungsunterstützung	PRB1690297	Problem, wenn ein Nicht-Admin-Benutzer ein Ticket in der Aufgabentabellenliste sucht und das Verschlüsselungsfeld mit Daten vorhanden ist
Enterprise CMDB	PRB1666726	Ein ITIL-Benutzer kann eine Beziehung zwischen Incident-Datensätzen nicht entfernen
Entity View Action Mapper (EVAM)	PRB1688972	In einer Konfiguration für Genius-Ergebnisse (GR) fehlt das URL-Feld nach dem Upgrade auf die neueste Glide-Version, was dazu führt, dass eine GR-Karte nicht angezeigt wird
Ereignismanagement	PRB1687096	Metriken von Zabbix fehlen
Ereignismanagement	PRB1624349	Der Connector für System Center Operations Manager (SCOM) 2019 versucht, SCOM-Warnungen zu schließen, was zu Fehlalarmen in der SCOM-Konsole führt
Ereignismanagement	PRB1664508	Verwaiste em_connector_instance_value-Datensätze sind in Update Sets enthalten, obwohl die übergeordneten em_connector_instance-Datensätze ausgeschlossen wurden
Ereignismanagement	PRB1653896	Wenn der Prototyp der virtuellen Warnung erneut geöffnet wird, wird der Statuswert in das übergeordnete Element kopiert

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Ereignismanagement	PRB1668354	Die Anzahl der in em_alert_history zu ladenden Datensätze sollte begrenzt sein
Ereignismanagement	PRB1669148	Ein Event wird fälschlicherweise erstellt, wenn die Attribute „edge_encryption“ und „no_text_index=true“ gleichzeitig festgelegt werden
Ereignismanagement	PRB1680120	Beim Öffnen einer Servicezuordnung über das Service-Dashboard wird das Modal einer Zuordnungsanzeigeeinstellung nicht geöffnet
Ereignismanagement	PRB1688635	System Center Operations Manager (SCOM) schneidet den Wert von „Kontext“ auf die ersten 540 Zeichen ab
Ereignismanagement	PRB1689377	Einige Warnungsarbeitsnotizen für Business Rules können nicht übersetzt werden
Ereignismanagement	PRB1699131	Aufgrund des Auftrags „ASYNC: Berechnung der Event-Regelgruppierung“ ist ein Fehler aufgrund von Speichermangel aufgetreten
Ereignismanagement	PRB1705724	In Event Management erstellt der Auswirkungsstrukturgenerator eine unbegrenzte Abfrage, wenn nur eine einzelne Zeile benötigt wird
Ereignisregistrierung	PRB1721551	Übertragene Ereignisse können aufgrund des neuen Ereignisübertragungsprozesses nicht verarbeitet werden und werden in den Status „Fehler“ versetzt, wenn das Feld „Tabelle“ in Vancouver länger als 40 Zeichen ist
Außendienst-Auftragnehmerportal	PRB1708999	Zwei Mir zuweisen - Schaltflächen sind für eine Arbeitsauftragsaufgabe (WOT) sichtbar, wenn bestimmte Ansichten festgelegt werden

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Field Service-Integrationen	PRB1718784	Die Sicherheitsregelprüfung des Status-Flow-Frameworks sollte den Zugriff auf Zeilenebene anstelle des Zugriffs auf Tabellenebene prüfen
Filterbedingungen	PRB1650880	Durch das Erstellen einer neuen dynamischen Filteroption für sys_user wird der Standardwert auf 45 Wörterbucheinträge aktualisiert
Finanzmanagement	PRB1670002	Wenn der Benutzer die Workbench für ein Kostenmodell ausführt, werden einige Datensätze in der Tabelle „Bereinigte Hauptbuchdaten“ falsch erstellt
Flow Designer	PRB1705741	Die Transformationsauswahl funktioniert in Vancouver nicht in Flow-Logik
Flow Designer	PRB1697156	Der Fehler-Handler funktioniert bei einigen Subflows nicht ordnungsgemäß
Flow Designer	PRB1707643	Beim Aktivieren eines Subflows in Studio tritt ein Fehler auf
Flow Designer	PRB1708834	Die Spalte sys_flow_context in Design Source löst nach dem Upgrade auf Vancouver Fehler aus
Flow Designer	PRB1705888	Die Sys-Eigenschaft der Aktion „Um Genehmigung bitten “ sollte Genehmigungsdatensätze für inaktive Benutzer generieren
Flow Designer	PRB1707077	Fehlermeldung „Ereignis in DB nicht gefunden“ wird angezeigt.
Flow Designer	PRB1674554	Beim Umschalten auf Diagramm in Subflow Designer ändert sich die Schaltfläche Veröffentlichen in Aktivieren
Flow Designer	PRB1692524	Val Listener übersetzt den Namen beim Upgrade von Tokyo nach Utah falsch

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Flow Designer	PRB1701804	Seiten, die nach dem Upgrade auf Utah mit der folgenden Fehlermeldung fehlerhaft sind
Flow Designer	PRB1682045	global.WorkflowApprovalUtils().reset validiert keine Parameter
Flow Designer	PRB1688871	Hohe Arbeitsspeichernutzung und Arbeitsspeicherkonflikt aufgrund von „com.glide.flow_design .helpers.ComplexObjectHelper“
Flow Designer	PRB1691078	Ein hohes Volumen an sys_audit-Datensätzen für gelöschte sys_flow_plan_context_binding führt zu aufgeblähten sys_audit-Tabellen/-Shards
Flow Designer	PRB1694241	Inline-Skriptreferenzen auf fd_data-Objekte werden nicht erhöht, wenn die Aktion neu nummeriert wird
Flow Designer	PRB1631006	Wenn Datumsfelder in Flows/Subflows als Vergleichsbedingung verwendet werden, wird der Fehler „Datum nicht analysierbar“ in protokolliert
Flow Designer	PRB1634583	Die Flow Designer-Monat/Tag/Stunde-Transformation wertet „Startdatum/-zeit der Ausführung“ in der PST-Zeitzone falsch aus
Flow Designer	PRB1640673	Wenn in einer Aktionseingabe Fehler auftreten, wird der Aktionsstatus nicht festgelegt
Flow Designer	PRB1657150	Eingabefeld für Flow-Aktion für „Zeichenfolge UTF-8“ ist nicht lang genug
Flow Designer	PRB1663864	Das Laden der Flow Designer-Logik über AES dauert 40 Sekunden
Flow Designer	PRB1666223	Komplexes Objekt ist in Skriptschritt nicht verfügbar

Automatische Übersetzung

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Flow Designer	PRB1671602	Eine Flow Designer-Warnung lautet: „Datensatz-Beobachter-IDs val für Vorgang können nicht gefunden werden“
Flow Designer	PRB1674573	Probleme mit Empfehlungen und Flow-Logik
Flow Designer	PRB1677453	Aufbewahrungs-/Bereinigungsrichtlinie für die Tabelle „sys_flow_plan_context_binding“ erforderlich
Flow Designer	PRB1677725	Das „+“-Zeichen wird in einer Schleife vom Typ „Folgendes ausführen, bis“ nicht an der richtigen Position angezeigt
Flow Designer	PRB1679184	Flow-Phasen werden nach dem Flow-Abbruch als übersprungen markiert
Flow Designer	PRB1680409	Subflow-Eingaben werden ausgeblendet
Flow Designer	PRB1681362	Das Hinzufügen einer Reihe von Aktions-/Subflow-Schaltflächen zu einem Flow führt dazu, dass der Flow nicht gespeichert und geöffnet wird
Flow Designer	PRB1684382	Das Menü „Weitere Aktionen“ einer neu erstellten Aktion in Flow Designer funktioniert in Safari nicht
Flow Designer	PRB1686209	Flow-Ausführungselemente zeigen die ersten vier Datensätze als Zahlen an und verbleiben dann bei Sys-IDs
Flow Designer	PRB1686788	Die Nummerierung im Skript eines Subflows wird nicht aktualisiert
Flow Designer	PRB1686876	Flow-Berichte zeigen falsche Laufzeiten für Datenstromaktionen an
Flow Designer	PRB1690350	IntegrationHub wird als installiert angezeigt, wenn Benutzer versuchen, Flow Designer eine Aktion hinzuzufügen

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Flow Designer	PRB1690579	Eine optionale Eingabe in einer Liste von Datensätzen in einer Flow Designer-Aktion wird bei Verwendung der Schaltfläche „ Test “ nicht als optional behandelt
Flow Designer	PRB1691666	Wenn Sie eine Transformationsfunktion für eine Flow-Variable verwenden und weitere Flow-Variablen hinzufügen, wird die Flow-Variable geleert
Flow Designer	PRB1693363	Das Ändern der Bedingungsspile im Flow führt zu einem Fehler in Vancouver
Flow Designer	PRB1706247	Die Aktion In Subflow konvertieren kann keine Subflow-Eingaben in Skripts verarbeiten
Flow Designer	PRB1711327	Einige Flows sind in Flow Designer fehlerhaft
Flow Designer	PRB1686755	Flow-Iterationen werden in der Betriebsansicht falsch angezeigt
Flow Designer	PRB1716186	Der Namensfeldtyp in der Tabelle „sys_hub_flow“ ist „übersetzter Text“ anstelle von „Zeichenfolge“, wenn ein Upgrade von Tokyo auf Utah durchgeführt wird
Flow Designer	PRB1684483	Tabellenbereinigungen sollten für Flow-Systemdatensätze blockiert werden, da sie schwerwiegende Auswirkungen auf die Flow-Leistung haben
Flow Designer	PRB1679612	Im UI-Menüband der Ansicht „Vorgang“ „Phasenstatus“ wird das Bild für den Status „Abgebrochene Phase“ nicht angezeigt
Flow Designer	PRB1710881	Wenn der Name zwischen einem technischen Eingabenamen und dem technischen Namen der Flow-Variablen übereinstimmt, gibt die in einen Subflow

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
		eingebettete Flow-Variable die Felder aus der Datenpille nicht aus
Flow Designer	PRB1696143	Die automatische Vervollständigung funktioniert bei Subflow-Eingaben nicht
Flow-Engine	PRB1725467	Zeitüberschreitung für Flow-Vorgangsansicht aufgrund verwaister sys_flow_report_doc-Datensätze
Flow-Engine	PRB1714675	Das Löschen von Berichtsdokumenten verlangsamt das Löschen von sys_flow_context-Datensätzen
Flow-Engine	PRB1717152	Eine Konkurrenzbedingung kann dazu führen, dass Flow-Jobs gelöscht und nicht eingefügt werden
Formulardesigner	PRB1714202	„Zum Abschnittsnavigator wechseln“ funktioniert nicht für eine Formularkomponente, die sich innerhalb einer Roadmap-Komponente befindet
Formulardesigner	PRB1700070	In Automated Test Framework ändert sich die topic_ID im Testschritt nicht, obwohl sie beim Virtual Agent-Test geändert wurde
Formularvorlagen	PRB1694516	Code-Tags werden im Abschnitt „HTML-Kommentare und Arbeitsnotizen“ angezeigt, wenn Vorlagen in Workspace verwendet werden
Formularvorlagen	PRB1665622	Der Feldwert „Tabellenname“ wird in Workspace nicht übersetzt
Formularvorlagen	PRB1648299	Beim Speichern eines Vorlagenformular-Datensatzes in Firefox mit einer bestimmten Konfiguration werden doppelte Vorlagenfelder erstellt
Formularvorlagen	PRB1653776	Das Abrufen von Prüflistenvorlagen beim Laden eines Datensatzes mit Prüfliste kann zu Leistungsproblemen führen

Automatische Übersetzung

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
GlideRecord	PRB1665822	Beim Öffnen des Flow-Kontexts in der Vorgangsansicht wird ein Fehler mit der Aufschrift „Ausnahme beim Ausführen der Anforderung: null“ angezeigt.
GlideRecord	PRB1685224	Falsche und irreführende Protokollierungsnachrichten in ScopedGlideRecord #setWorkflow
GlideRecord	PRB1695610	In einer Schleife geben falsche Änderungen () einen Wert für „Journal“-Felder zurück
Google Maps OOB-Integration	PRB1630997	Die Geocoding von Google Maps schlägt für Adressen mit englischen Zeichen fehl und löst den Fehler „Ungültige Anforderung“ aus. Einer der Eingabeparameter enthält eine Nicht-UTF-8-Zeichenfolge
GraphQL-API	PRB1689955	GraphQLDynamicSchema.Builder wird mit ausgefüllten Caches aufgerufen
GRC-Plattform-Plugins	PRB1670472	Abschnitte einer Bewertung verlieren Fragen, wenn sie reduziert und erneut erweitert werden
GRC-Plattform-Plugins	PRB1689205	Vendor Risk Assessment Designer hat ein Problem bei der Fenstergröße, das Konsolenfehler auslöst
GRC-Plattform-Plugins	PRB1698233	Wenn die Eigenschaft glide.knowman.versioning.enabled auf „true“ festgelegt ist, aktualisiert die Richtlinie die Wissenskategorie nicht
Designer für geführte Tour	PRB1685731	Der Kartentext der Guided Tour Auto Launch (Automatischer Start der Guided Tour) ist im dunklen Design nicht sichtbar
Designer für geführte Tour	PRB1691242	Bei Guided Tours funktioniert es nicht, auf das Bannerbild zu klicken, um zur Homepage zu navigieren und eine Tour neu zu starten

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Geführte Touren	PRB1682323	Fehler „Tour nicht gefunden. Überprüfen Sie die Tour-ID. wenn der Benutzer eine Guided Tour im Designer in der Vorschau anzeigt/wiedergibt
Health Log Analytics (Familie)	PRB1687551	Für Elastic DI sollte das Abrufen von Protokollen aus den Indizes, die erfolgreich sind, fortgesetzt werden
Health Log Analytics (Familie)	PRB1690187	Nach einer Hermes-Konfiguration wird der Fehler „zu viele offene Dateien“ ausgelöst
Horizontale Portalfunktionen für Customer Service	PRB1680657	Gäste können ihre Walk-up-Termine nicht neu planen
HR Service Delivery	PRB1673673	Granulare Delegierungsgenehmigungen werden nicht unter „Meine Genehmigungen“ angezeigt, wenn sich der Delegierer und der Delegierte in verschiedenen Zeitzonen befinden
HR Service Delivery	PRB1680871	„Seite nicht gefunden“ beim Zugriff auf ein Dashboard über das Analytics Center
HR Service Delivery	PRB1688745	Bei der granularen Delegierung werden Benachrichtigungen für andere Aufgaben als die angegebene Aufgabe in einer Delegierung an den Benutzer gesendet
HR Service Delivery	PRB1618612	Die Kennzeichnung „Der betreffenden Person anzeigen“ funktioniert für einen Mitarbeiterbeziehungsfall nicht wie erwartet
HR Service Delivery	PRB1671909	HR-Service-Fälle „Ablösungsgenehmigung“-Fälle werden nach Tokyo nicht automatisch geschlossen
HR Service Delivery	PRB1677991	Kommunikationsproblem des Systemaufrufers

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
HR Service Delivery	PRB1678566	Die ACL „sysapproval_approver“ kann keinen Dot-Walk durchführen und sys_class_name abrufen
HR Service Delivery	PRB1683102	Eine ACL erwähnt, dass sie snc_internal-Benutzern Zugriff gewährt, dies ist jedoch nicht der Fall
HR Service Delivery	PRB1683642	Fehler beim Auswerten des ACL-Zugriffs auf Verlaufsdatensätze für Beziehungen und Variablen
HR Service Delivery	PRB1684447	Die Felder (Ablaufdatum, Gültigkeitsdatum) auf der UI-Seite „Neues Dokument erstellen“ werden automatisch ausgefüllt
HR Service Delivery	PRB1685498	Ein Feld aus den „Servicetabellenfelder“ wird in einer HR-Servicedefinition nicht angezeigt
HR Service Delivery	PRB1687195	Das Hinzufügen eines Felds opened oder opened_at zu den Konfigurationsfeldern des Fallerstellungsservice des HR-Service führt dazu, dass ein falscher Zeitstempel auf den Datensatz angewendet wird
HR Service Delivery	PRB1687779	Die Geschäftsregel „Status des Aufrufs der Aufgabe zurücksetzen“ sollte den Status inaktiver HR-Aufgaben nicht aktualisieren
HR Service Delivery	PRB1692199	Bei einem Massenfallimport wird die Schaltfläche Details anzeigen zu einer Homepage umgeleitet, und in der URL fehlt das Suffix „.do“.
HR Service Delivery	PRB1692575	Der Auftrag „Verlaufsdatenerfassung“ löst einen Fehler aus
HR Service Delivery	PRB1708383	Es gibt ein Problem mit der Basisinstanz des Workflows „Account-Benachrichtigung“.

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
HR Service Delivery	PRB1687302	Indizierte Quellen der KI-Suche in com.sn_hr_core sollten deaktiviert und nur aktiviert werden, wenn com.sn_hr_agent_ws oder com.sn_hr_wfo installiert ist
HR Service Delivery Case Management for Lifecycle Events	PRB1689962	Die Schaltfläche Folgen zeigt keine Benachrichtigung auf dem Glockensymbol für HR-Fälle an
HR Service Delivery Case Management for Lifecycle Events	PRB1686434	Endbenutzer können das Kommentarfeld in einer HR-Aufgabe nicht lesen
HR Service Delivery Case Management for Lifecycle Events	PRB1712418	Wenn sie ein Listenfeld ohne festgelegten Wert enthält, wird eine Antwortvorlage als leer angezeigt
HTML-Editor	PRB1686259	Die Symbole „Link einfügen/ bearbeiten“ und „Link entfernen“ sind in der Symbolleiste auf der Seite „sn_if_comparison_ui“ nicht sichtbar
HTML-Editor	PRB1696322	Mit dem HTML-Editor im Arbeitsbereich angehängte Bilder generieren Links zu sys_attachment mit der vollständigen Domänen-URL
HTML-Editor	PRB1649126	Ein Mausklick innerhalb des Felds „HTML“ aktualisiert den Datensatz zum ersten Mal
HTML-Editor	PRB1705260	In HTML-Feldern ist die XML falsch formatiert
HTML-Bereinigung	PRB1699810	Gültige benutzerdefinierte CSS-Stile werden nicht beibehalten
HTML-Bereinigung	PRB1576544	HTMLSanitizer löst Protokolle aus, wenn dies nicht der Fall sein sollte

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Identifizierungs- und Abgleich-API	PRB1653235	Die CMDB-IRE-Ausnahmemeldung „Ungültiger GlideRecord zum Priorisieren“ hilft dem Anwender nicht, wichtige Informationen bereitzustellen
Identität	PRB1714336	Eine report_view-ACL-Analyse führt zu einem positiven Ergebnis, auch wenn kein Zugriff erfolgt
Identität	PRB1714118	Die Berechtigungskennzeichnung der Anmeldeverlaufstabelle ist falsch festgelegt
Importsatz-API	PRB1678633	Der Benutzer kann keine ZIP-Datei vom SFTP-Server importieren
Importsatz-API	PRB1690319	Die JDBC-Fehlerwiederholungslogik (Java Database Connectivity) wiederholt SQL Definitive Media Library-Anweisungen (DML).
Eingehende E-Mail	PRB1691195	Einige Antwort-E-Mails mit einem gültigen Wasserzeichen werden als „NEU“ klassifiziert.
Incident-Kommunikationsmanagement	PRB1694097	Nach dem Upgrade von Tokyo auf Utah werden die Kommunikationsplanaufgaben vom Bereich „Kommunikationsaufgaben“ und der Registerkarte „Kommunikation“ in der Workbench für schwerwiegende Incidents (Major Incident Workbench, MIB) nicht geladen
Incident-Management	PRB1698276	Wenn ein Incident zu einem schwerwiegenden Incident hochgestuft wird, wird der Incident zugewiesen, der Wert für „Status“ bleibt jedoch „Neu“.
Incident-Management	PRB1707692	Eine Abfrage-Business Rule kann Eingaben in reference.incident in der Flow-Aktion „Untergeordnete Arbeitsnotizen/Kommentare zu Incidents aktualisieren“ blockieren, wodurch alle Incidents aktualisiert werden

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Incident-Management	PRB1687883	Schreibgeschützte Zellen sind in Hebräisch nicht richtig ausgerichtet, um von rechts nach links gelesen zu werden
Incident-Management	PRB1701345	Es dauert mehr als 11 Sekunden, bis das Popup für den untergeordneten Incident geöffnet wird
Incident-Management	PRB1704908	Die ACL „incident.state/write“ erzeugt einen Fehler, wenn die Transaktion NULL ist
Inline-Bearbeitung	PRB1633578	Das Inline-Editor-Dashboard gibt einen Fehler aus, auch wenn Änderungen gespeichert werden: „Ihr Dashboard konnte nicht gespeichert werden“
Innovation Management	PRB1673323	Zeilenumbrüche im Ideenportal werden für das Abschlussnotizfeld nicht beibehalten
Innovation Management	PRB1688450	Gruppierung ist nicht für Ideen verfügbar, die in „Ideen mit den meisten Stimmen/zugehörige Ideen“ angegeben sind.
Instanzenreplikation (IDR)	PRB1670529	Übergeordnete/untergeordnete Tabelleneinträge in Replikationssätzen unterbrechen die Replikation
Instanzenreplikation (IDR)	PRB1684673	IDR-Remoteaufträge verursachen Fehler, wenn keine Remote-Replizierungssätze vorhanden sind
Integrations-Hub	PRB1679969	Es gibt einen Grenzwert für den Höchstwert für die Eigenschaft „com.snc.process_flow.reporting.serialized_val_size_limit“.
Integrations-Hub	PRB1667801	Für OAuth-Provider Boomi erstellte Rassenbedingung
Integrations-Hub	PRB1692445	Beim Öffnen eines Handles für eine Remote-Datei ist ein Problem aufgetreten

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Integrations-Hub	PRB1621471	Die Datenpillenauswahl für Abfrageparameter und Header funktioniert nicht, wenn ein Eingabewert per Skript bereitgestellt wird
Integrations-Hub	PRB1702214	Die API „Anhang“ gibt beim Hochladen einer JSON-Datei den Fehler „http 500“ zurück
Integrations-Hub	PRB1589241	Bei der Überprüfung der Zertifikatwiderrufung treten unerwünschte Validierungen auf
Interaktionsmanager	PRB1655345	Aufrufe auf der Registerkarte „Netzwerk“ für die aufgabenbezogene Liste des Benutzers erfordern bei Benutzern mit einer hohen Anzahl von Aufgabendatensätzen übermäßig viel Zeit zum Laden
Interaktive Analyse	PRB1703020	Die interaktive Analyse erstellt report.view-Events mit einem leeren Instanzwert, der nicht verarbeitet wird
Interaktive Filter	PRB1677936	Interaktives Filterproblem im Dashboard mit inaktivem Datensatz
Interaktive Filter	PRB1691250	Durch das Entfernen oder Zurücksetzen eines interaktiven Filterwerts aus einem Dashboard wird der Drilldown-Bericht nicht zurückgesetzt
ITOM SU-Lizenzierung	PRB1688452	Die ITOM-Lizenzierung muss für die Store-App abgeschlossen werden
JVM im großen Maßstab	PRB1698028	XMLStats mit Include zipfile_metrics löst eine Ausnahme aus
Key Management Framework (KMF)	PRB1660387	Oracle-Instanzen werden während der Automatisierung nicht als DATACENTER-Instanzen erkannt, was dazu führt, dass KMF-Workflows fehlschlagen

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Key Management Framework (KMF)	PRB1659199	Es gibt ein Problem mit einem allen oder keinem Schlüsselaustausch zwischen einer Quelle und einem Ziel
Key Management Framework (KMF)	PRB1668571	Die KMF-Zertifikatvalidierung kann RSASSA-PSS-Signaturen möglicherweise nicht verarbeiten
Knowledge Base-Selfserviceportal	PRB1693991	In einer Basisinstanz bleibt die Sortiereinstellung des Benutzers nach dem Neuladen einer Seite nicht erhalten
Wissensmanagement	PRB1697252	„x % fanden dies hilfreich“ ist größer als 100 %.
Wissensmanagement	PRB1680507	Die Anzahl der KB-Artikel ist inkonsistent und für Wissensartikel falsch
Wissensmanagement	PRB1688200	ITIL-Benutzer können gelöschte Artikel in Utah-Instanzen anzeigen, die sie in San Diego-Instanzen nicht anzeigen können
Wissensmanagement	PRB1690558	Das Validierungsproblem „Geplantes Veröffentlichungsdatum“ bleibt nach dem Zurückrufen eines Wissensartikels bestehen
Wissensmanagement	PRB1690655	AI Search funktioniert nicht mit Manager Hub
Wissensmanagement	PRB1697857	Das Verhalten „Veröffentlichungsdatum“ des Validierungszeitplans funktioniert nicht wie erwartet
Wissensmanagement	PRB1680224	Das Sprach-Tag eines Wissensartikels ist falsch
Wissensmanagement	PRB1693839	Die neueste AQI wird kopiert, wenn der Vorgang „Einfügen und beibehalten“ in Wissensartikeln ausgeführt wird
Wissensmanagement	PRB1694490	VON RN AUSSCHLIESSEN

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Wissensmanagement	PRB1667578	Das Wort „Anhänge“ kann in der mobilen Ansicht nicht übersetzt werden
Wissensmanagement	PRB1672587	Eine leere Seite wird angezeigt, wenn der Benutzer auf den zugehörigen Link „Knowledge Bases anzeigen, die für nicht authentifizierte Benutzer zugänglich sind“ klickt
Wissensmanagement	PRB1675472	Mehrere Aktivitäten werden aufgezeichnet, wenn der Knowledge Base-Wert im Überprüfungsstatus geändert wird
Wissensmanagement	PRB1677632	Einige Felder werden während der KB-Versionsübersetzung mit falschen Werten ausgefüllt
Wissensmanagement	PRB1684099	Die Dokument-URL im Word-Add-in wird nicht automatisch ausgefüllt
Wissensmanagement	PRB1686634	AWS Translation-Funktionalität schlägt fehl
Wissensmanagement	PRB1695208	In einem Wissensartikel zeigt die UI-Aktion „ Löschen “ eine Bestätigungsmeldung mit dem Wort „Block“ an.
Wissensmanagement	PRB1695247	Benutzer können keine dynamischen Sitemaps an die Google-Suchkonsole senden
Wissensmanagement	PRB1695391	Ein Suchbereichsfilter für eine Knowledge Base ist nicht so markiert, dass er einen erweiterten oder reduzierten Status widerspiegelt
Wissensmanagement	PRB1696201	Benutzer von Sprachausgabeprogrammen können die ausgewählte Seite im Widget „Paginierung“ nicht identifizieren
Wissensmanagement	PRB1697223	Der Seitenbereich „Blöcke hinzufügen“ wird in der hebräischen

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
		Benutzeroberfläche von Next Experience als leerer weißer Bereich geladen
Wissensmanagement	PRB1702939	Beim Sprachausgabeprogramm JAWS wird „Sortieren nach“ nach dem Abrufen der Ergebnisse einer Knowledge Base-Suche nicht explizit angegeben
Wissensmanagement	PRB1714027	In einem Portal werden für eine Schnellaktion mit der URL eines Wissensartikels keine Anhänge angezeigt
Sprache und Übersetzungen	PRB1618473	Die Übersetzung des Zeitformats ist für Deutsch nicht korrekt
Sprache und Übersetzungen	PRB1615848	Nach dem Tokyo-Upgrade sind in der Übersetzung auf Finnisch Fehler aufgetreten
Sprache und Übersetzungen	PRB1622532	vor %d wurde in Norwegisch falsch übersetzt
Sprache und Übersetzungen	PRB1657482	Falsche Übersetzung von „Gekauft“ in der Tabelle „sys_documentation“ auf Japanisch
Sprache und Übersetzungen	PRB1687679	Durch die Aktivierung eines Sprach-Plugins wird das Feld „Klasse“ für Sprachen in der Tabelle „Feldbezeichnungen“ (sys_documentation) nicht ausgefüllt
Sprache und Übersetzungen	PRB1620902	Japanische Bezeichnung der Tabelle „cmdb_ci_ship“ ist falsch übersetzt
Sprache und Übersetzungen	PRB1622319	Bei der Abnahme des Lösungsfalls durch die HR-Aufgabe werden Übersetzungen abgeschnitten, wenn der Text einen Apostroph enthält
Sprache und Übersetzungen	PRB1623669	Japanische Bezeichnung der Tabelle „cmdb_ci_train“ ist falsch übersetzt
Sprache und Übersetzungen	PRB1632416	Breadcrumb auf Schwedisch ist falsch übersetzt

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Sprache und Übersetzungen	PRB1633133	Falsche Übersetzung der Schaltfläche „ Anfordern “ auf der Suchseite in Deutsch
Sprache und Übersetzungen	PRB1633499	Basisinstanzkomponenten werden nicht für kanadisches Französisch übersetzt
Sprache und Übersetzungen	PRB1660415	Die Bezeichnung der KB-Kategorie für eine einzelne Kategorie führt dazu, dass dem Benutzer zwei verschiedene Bezeichnungen angezeigt werden, in Englisch und Japanisch
Sprache und Übersetzungen	PRB1675927	Die Übersetzung ins Niederländische für die Feldbezeichnung „Kurzbeschreibung“ ist falsch/seit Tokyo gekürzt
Sprache und Übersetzungen	PRB1686697	Japanische Übersetzungen zeigen das Zeichen „größer als“ falsch an
Sprache und Übersetzungen	PRB1693661	Die jap. Übersetzung von „Berichtsstiloptionen > Diagrammtitel anzeigen > Nie“ stimmt nicht zwischen der Benutzeroberfläche und der Produktdokumentation überein
Sprache und Übersetzungen	PRB1715030	Mobile-Übersetzungsproblem mit Arabisch-Schriftzeichen
Sprache und Übersetzungen	PRB1715779	Der Standardwert der Aufgliederung in Dashboards wird nicht geändert, wenn Benutzer die Systemsprache ändern
Sprache und Übersetzungen	PRB1719394	Die linke Menüleiste des Virtual Agent-Dashboards wird nach Version 6.0.2 des Plugins „Conversational Analytics“ nicht mehr ins Japanische übersetzt
LDAP-Integration	PRB1341018	Der SoapProcessor-Thread, der den LDAP-Listener über den MID-Server verarbeitet, bleibt während des Upgrades hängen und läuft nicht ab
Veraltet – Metrikmodell für Lieferantenpunktzahlen	PRB1692243	Wenn die Tabelle „core_company“ Millionen von Datensätzen enthält, sind für den Lieferantenpunktzahl-

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
		Indikator keine Bedingungen für die Tabelle „core_company“ festgelegt, was zu Speicherkonflikten führt
Lizenznutzung	PRB1662288	Der Benutzer kann nicht auf Widgets klicken
Lebenszyklus-Ereignisse	PRB1678573	Die Abfrage „LifecycleNotificationUtils.getEvent“ kann länger als erwartet dauern
Lebenszyklus-Ereignisse	PRB1698966	In Lebenszyklus-Events tritt ein Fehler auf, wenn das Feld „Vorlage“ für zukünftige Aufgaben leer ist: „Fehler „TypeError: Funktion indexOf in Objekt“ nicht gefunden“
Lebenszyklus-Ereignisse	PRB1700595	canRead wird entfernt, wenn Vorlagen in Lebenszyklus-Events verwendet werden
Lebenszyklus-Ereignisse	PRB1684646	Der Basisinstanz-Flow „Startdatum ändern“ erzeugt einen Fehler
Lebenszyklus-Ereignisse	PRB1696210	LE Builder funktioniert nicht, wenn eine benutzerdefinierte Angular-Version global verfügbar ist
Lebenszyklus-Ereignisse	PRB1703254	Für die Rolle sn_hr_core.manager wird kein Bericht geladen
Lebenszyklus-Ereignisse	PRB1709564	Eine der Aktivitäten unter „Lebenszyklus-Event“ wird nicht in der richtigen Reihenfolge ausgelöst
Listenverwaltung	PRB1721133	Die Ansicht von sys_ux_list wird im konfigurierbaren Arbeitsbereich in einer untergeordneten Domäne nicht berücksichtigt
Listenverwaltung	PRB1660533	Persönliche Einstellungen zum Festlegen des Zeit- und Datumsformats funktionieren nicht wie erwartet
Listenverwaltung	PRB1681585	In der Ansicht „sys_popup“ ist die Höhe der mehrzeiligen schreibgeschützten

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
		Textfelder zu klein und zeigt weniger als drei Textzeilen
Listenverwaltung	PRB660645	Zeilenumbruch funktioniert nicht mit eingebetteten Listen
Listenverwaltung	PRB1618694	Der Bericht verwendet das Listenlayout als Standardansicht (anstelle der Arbeitsbereichsansicht), wenn ein Benutzer das Listenlayout im Bericht personalisiert
Listenverwaltung	PRB1644034	Das modale Fenster für den Listenvorschau-Datensatz wird nicht ordnungsgemäß angezeigt
Listenverwaltung	PRB1685839	Felder vom Typ „Wahr/Falsch“ geben falsche Ergebnisse zurück, wenn sie im Arbeitsbereich in einer nicht englischen Sprache gefiltert werden (sowohl veraltet als auch konfigurierbar).
Listenverwaltung	PRB1686692	Mit der Umschalttaste + ↓ werden in sys_m2m_template nicht mehrere Werte ausgewählt (wie erwartet).
Listenverwaltung	PRB1704160	Das Feld „Garantieablauf“ kann bei Verwendung des Kalenders nicht in der Listenansicht ausgefüllt werden
Listenverwaltung	PRB1622567	In Agent Workspace ist der Titel der Listenseite mehrdeutig, wenn „Alle“ ausgewählt ist
Listenverwaltung	PRB1633777	Spaltennamen für DB-Ansichtstabellen in der UI Builder-Liste sind schwer voneinander zu unterscheiden
Listenverwaltung	PRB1653752	Die Schaltfläche „Aktualisieren“ in der Typkomponente „Liste“ auf Next Experience-Seiten wird erhöht, wenn der aktualisierte Datensatz nicht mit dem Filter übereinstimmt
Listenverwaltung	PRB1661614	Der Screen Reader liest die Zellendateninformationen zweimal

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Listenverwaltung	PRB1664197	RTL-Ausrichtungsprobleme in einer Liste
Listenverwaltung	PRB1668627	Die Referenzlistensuche ist inkonsistent, wenn eine Referenz und ein zusätzlicher Qualifizierer verwendet werden
Listenverwaltung	PRB1670550	Die Bestätigungsmeldung „Alle aktualisieren“ weist eine falsche Datensatzanzahl auf, wenn Paginierungsanzahl entfernen = wahr
Listenverwaltung	PRB1672117	Die Sprachausgabe (NVDA) kündigt den Status nicht als „Erweitert/Reduziert“ an, nachdem die Liste mit weiteren Optionen für Spaltenheader aufgerufen wurde
Listenverwaltung	PRB1674339	NVDA gibt beim Erstellen eines neuen Datensatzes falsche Informationen zu Spaltennamen auf der Registerkarte „Verbrauchsgüter“ bekannt
Listenverwaltung	PRB1675390	Überschriebene Auswahlfelder spiegeln nicht den richtigen Wert wider, wenn ein Benutzer die Inline-Bearbeitung im Arbeitsbereich verwendet
Listenverwaltung	PRB1675696	Einem übergeordneten Incident können in Agent Workspace nicht mehr als 100 untergeordnete Incidents hinzugefügt werden
Listenverwaltung	PRB1682600	Hervorgehobene/ausgewählte Seiten/ mit der Maus darauf gezeigte Seiten sind in der Listenpaginierung nicht zu unterscheiden
Listenverwaltung	PRB1683077	Die Listenansicht ist falsch ausgerichtet, wenn die Sprache auf Hebräisch umgestellt wird
Listenverwaltung	PRB1685160	Der Standardfilter, der für die Schaltfläche „ Bearbeiten “ in Listensteuerelementen festgelegt ist, liefert keine Ergebnisse für „ist eines von“

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Listenverwaltung	PRB1685720	Ein von der Komponente „Einfache Liste“ gerenderter Eintrag kann nicht mit der Eingabetaste geöffnet werden
Listenverwaltung	PRB1687517	Die Einstellung „Seite pro Seite“ gilt nicht für untergeordnete zugehörige Listen im benutzerdefinierten Arbeitsbereich
Listenverwaltung	PRB1687953	Wenn Sie in der UI-Listenansicht von Next Experience nach dem Symbol „%“ filtern, werden Links generiert, die zu einer leeren Seite führen
Listenverwaltung	PRB1689078	Die Mehrfachauswahl funktioniert nicht für hervorgehobene Felder in einer Liste
Listenverwaltung	PRB1689221	Im ITSM-Arbeitsbereich können Benutzer manchmal nicht alle Aktionen in der Ansicht „Persönliche Liste“ anzeigen
Listenverwaltung	PRB1690949	Im Hardware-Asset-Arbeitsbereich werden Filterlistenelemente von Screen Readern nicht kommentiert, wenn sie erweitert werden
Listenverwaltung	PRB1697784	Beim Öffnen von Fällen und Fallaufgaben über das Dashboard werden Datensätze mit der Tabelle „Aufgabe“ in der URL geladen
Listenverwaltung	PRB1698199	Wenn Sie STRG/Befehl drücken und auf mehrere Datensätze in einer Liste klicken, um sie in einer neuen Registerkarte zu öffnen, wird kurz eine leere Seite angezeigt
Listenverwaltung	PRB1700133	Im Arbeitsbereich von Customer Service Management unterscheidet sich die Feldhöhe je nachdem, wie der Datensatz geöffnet wird
Listenverwaltung	PRB1713002	Die Geschäftsregel „Vor Abfrage“ wird für eine gruppierte Liste im UI16/Next Experience-Frameset zweimal ausgeführt

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Listenverwaltung	PRB1694117	Die Sprachübersetzung für die Liste sys_highlighted_value_condition funktioniert erst, wenn der Cache geleert wurde
Listenverwaltung	PRB1705780	Bei einer Liste, die nach einem booleschen Wert gruppiert ist, kann es eine zusätzliche Gruppe von „falsch“ für die Nullgruppe geben, die als „falsch“ angezeigt wird.
Listenverwaltung	PRB1662462	SlushBucketViewRules.js verarbeitet ein Listenansichtslayout für bereichsbezogene Ansichten/Tabellen für delegierte Entwickler nicht korrekt
Listenverwaltung	PRB1699721	Navframe funktioniert bei UI16 nicht, wenn Sie sich über Internet Explorer (IE) anmelden.
Listenverwaltung	PRB1683377	Hervorgehobene Felder, die einmal in einer Liste bearbeitet wurden, spiegeln nicht den neuen aktualisierten Wert wider
Listenverwaltung	PRB1644901	In Workspace liegt ein Problem mit „Liste bearbeiten“ in der Ansicht „Liste personalisieren“ vor
Listenverwaltung	PRB1661521	Der Fokus einer Tastatur wird bei Verwendung der Tabulatortaste und der Umschalttaste-Tabulatortaste aus dem Filterdialogfeld verschoben
Listenverwaltung	PRB1664309	Beim Navigieren durch Listenelemente kündigt ein Screen Reader die Anzahl oder Indizierung von Listenelementen nicht an
Listenverwaltung	PRB1696761	In Agent Workspace werden bei Verwendung von Umschalt-Auswahl unerwünschte Datensätze durch eine gruppierte Liste von Datensätzen ausgewählt

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Listenverwaltung	PRB1715014	Der Listen-Breadcrumb zeigt keine richtigen Bezeichnungen für den Feldaufgabentyp an, wenn der Typ von „Systemklassenname“ (sys_class_name) in „Auswahl“ geändert wird.
Listeneditor	PRB1693862	Eine Mehrfachauswahl-Datensatzanzahl bleibt in Listen in einem Arbeitsbereich bestehen, wenn sie dieselbe Registerkarte verwenden
Listenfilter	PRB1672171	Beim Erstellen eines erweiterten Filters für den Aufgabentyp gibt die Listenliste immer alle Ergebnisse zurück
Listenfilter	PRB1689579	Die Filterbedingung „Herausfiltern“ in einer Arbeitsbereichsliste funktioniert nicht für Dot-Walking-Felder
Listenfilter	PRB1706587	Ein Filter in einer zugehörigen Liste im konfigurierbaren Arbeitsbereich verhält sich anders als ein Filter in der Core-UI
APIs für maschinelles Lernen	PRB1653604	Bei den Vorhersagen der API für maschinelles Lernen für das Empfehlungs-Framework von Service Operations Workspace tritt zeitweise eine Zeitüberschreitung auf
Management schwerwiegender Incidents	PRB1681905	Problem mit Auslöserregel für schwerwiegende Incidents
Management schwerwiegender Incidents	PRB1683228	Kommunikationsaufgaben sind in der Workbench für schwerwiegende Incidents nicht sichtbar, wenn die Sprache nicht auf Englisch festgelegt ist
Managed Documents	PRB1667189	Der Beziehungsdatensatz „Genehmiger“ fragt Felder ab, die für die Tabelle [approval_sequence] nicht vorhanden sind.
Managed Documents	PRB1667232	Der Basisinstanz-Beziehungsdatensatz „Überarbeitungsgenehmigungen“ fragt ein Feld „Tabelle“ ab, das

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
		kein gültiges Feld in der Tabelle „sysapproval_approver“ ist
Arbeitsspeicher: Heap-Speicherplatz	PRB1673604	Speichererschöpfung aufgrund der Komponente „GlideUxComponentDefProvider.java“.
Microsoft-Abgleich	PRB1671385	„MarkInstallsAfterAssignmentForCluster“ markiert nur die Installationen für eine Berechtigung, die größer als ReconciliationConstants.BATCHSIZE ist. Dies führt dazu, dass einige Installationen nicht lizenziert werden
MID-Server	PRB1708634	MID Server-Skriptdateien werden in Instanz-/App-Upgrades übersprungen, nachdem Prüfsummenwerte durch das Korrekturskript/die Geschäftsregel hinzugefügt wurden
MID-Server	PRB1671317	Wenn ein MID Server eine Erkennung für sich selbst ausführt, können die Anmeldeinformationen des Benutzers nicht für lokale Verbindungen verwendet werden
MID-Server	PRB1674231	Semaphor-Erschöpfung aufgrund von Überflutung von GetMidInfo wirkt sich auf die Instanzleistung aus
MID-Server	PRB1682726	ECC-Warteschlangeneingaben werden nicht als „Wird verarbeitet“ oder „Verarbeitet“ markiert, wenn der Groß-/Kleinschreibung des MID-Server-Namens im Feld „Agent“ nicht genau mit dem in der Eingabe übereinstimmt
MID-Server	PRB1702682	Das MID Server Windows MSI-Installationsprogramm schlägt beim Testen Ihrer Verbindung fehl, wenn Instanz und Benutzer für WS-Security eingerichtet sind
MID-Server	PRB1678911	MID Server-Threads können aufgrund der Funktion „extendShortPassword“ von SNMPPProviderImpl in einer Endlosschleife hängen bleiben

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
MID-Server	PRB1700537	Im Secure File Transfer Protocol (SFTP) einer Basisinstanz schlägt „Dateiliste abrufen“ mit folgendem Fehler fehl: „Aufgabe kann nicht erstellt werden...“
MID-Server	PRB1705773	vCenter-Event-Sammler werden beim Löschen, Neustarten, Starten oder Stoppen blockiert
MID-Server	PRB1707308	Die .msi-Datei des MID-Server-Installationsprogramms löst den Fehler aus, dass aufgrund der Proxy-Einstellungen in Internet Explorer keine Verbindung zu einer Instanz hergestellt werden kann
MID-Server	PRB1713816	Der Befehl „Abfragefenster zurücksetzen“ ändert das Abfragefenster nicht
MID-Server	PRB1629502	Der MID-Startsequenzer-Thread löst eine Ausnahme aus, stoppt jedoch nicht den Start des MID-Servers und protokolliert das Wrapper-Protokoll anstelle des Agent-Protokolls
MID-Server	PRB1670586	Der Business Rule-Fehler „Alle MID-Protokolle abrufen“ führt dazu, dass der MID-Server mehrmals versucht, ein Speicherprotokoll zu senden
MID-Server	PRB1672698	Der MID-Servicestatus start_pending startet nach einiger Zeit
MID-Server	PRB1675589	Änderungen an MID Server-Eigenschaften werden nicht an alle MID Server übertragen
MID-Server	PRB1695543	Auch wenn die MID-Dateibereinigung deaktiviert ist, protokolliert das Protokoll weiterhin Informationen
MID-Server	PRB1696516	MID Server kann versuchen, die .tmp-Datei im ECCSender-Ordner in .xml umzubenennen, bevor sie im Dateisystem

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
		sichtbar ist, und es gibt keinen erneuten Versuch, wenn dies fehlschlägt
MID-Server	PRB1698599	Der Ausgabedatensatz der ECC-Warteschlange wird nicht auf „Verarbeitet“ aktualisiert.
MID-Server	PRB1700534	Eine Startfehlermeldung sollte doppelte sys_ids enthalten
MID-Server	PRB1702502	Wenn eine Instanz zu langsam ist, um den MID Server-Datensatz während eines Upgrades als „Ausgefallen“ zu markieren, schlägt das MID-Upgrade fehl
MID-Server	PRB1706762	Abfragen an die Tabelle „label_entry“ während einer Ausführung der Geschäftsregel „ECC-Warteschlange – Konfigurationsdatei verarbeiten“ können Semaphore erschöpfen
MID-Server	PRB1711976	Die mit einem MID-Cluster mit Lastenausgleich konfigurierte Discovery schlägt aufgrund der neuen Geschäftsregel „Datensatzerstellung für andere MIDs beschränken“ fehl
MID-Server	PRB1712052	Für „Account für Master mit Zugriffsberechtigten hinzufügen“ können keine temporären Anmeldeinformationen generiert werden
MID-Server	PRB1712191	ECC-Warteschlangennachrichten sind nicht auf „Verarbeitung“ festgelegt, was dazu führt, dass die Nachrichten abgerufen und erneut ausgeführt werden
Mobile Platform	PRB1687416	Skript-Editor für Aktionselement funktioniert nicht
Mobile Platform	PRB1696904	Wenn hierarchische Tabellen das Feld „sys_sg_class_name“ nicht enthalten, funktioniert ein Offline-Cache in Agent Mobile nicht wie erwartet

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Mobile Platform	PRB1636326	Die Mobile-Offline-Nutzlast enthält zusätzliche Metadaten/Daten von Bildschirmen, die der Benutzer auf dem Bildschirm der obersten Ebene nicht sehen kann
Mobile Platform	PRB1666119	Eine sys_sg_ui_parameter field_name-Spalte ist nicht groß genug, um Spaltennamen mit mehr als 40 Zeichen zu enthalten
Mobile Platform	PRB1678361	Der Code zum Abrufen einer Datensatzanzahl in der Mobile-App über RecordsManager.java:getRowCount0() ist nicht optimal und verursacht Leistungsprobleme
Mobile Platform	PRB1682866	Die Funktionsbedingung kann auf dem Detailbildschirm nicht automatisch aktualisiert werden, wenn Sie von einem Listenscreen zurückkehren
Mobile Platform	PRB1711983	Der UX-Stil „Mobile-Farben – Standard“ wird im globalen Bereich erstellt und kann daher bearbeitet werden
Mobile Platform	PRB1717693	Das Listen-Applet „Nicht zugewiesene Incidents“ wird in der App „Service Desk-Mitarbeiter“ nicht geladen
Mobile Platform	PRB1629288	Das Sortieren von Elementen ist im Listenscreen offline und online inkonsistent
Mobile Platform	PRB1711719	In der App „Agent Mobile“ werden in der Liste „Gespeicherte Ansicht“ nur die ersten 20 Datensätze geladen
Single Sign-on (SSO) für mehrere Anbieter	PRB1689720	Während des Upgrades auf Vancouver wird die Multi-SSO-Installation vorübergehend beendet und inaktiv
Next Experience UI16-Design	PRB1688513	sys_anzeige-Widgets sind nicht vollständig mit dem Design „Dunkler Modus“ kompatibel

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Next Experience UI16-Design	PRB1683427	Felder überlappen sich unter der Schemazuordnung
Next Experience UI16-Design	PRB1673275	Der Formatierer für Prozess-Flows wird gekürzt, wenn Next Experience aktiv ist
Next Experience UI16-Design	PRB1684209	Einige Benutzer erhalten unerwarteten Inhalt in der Listenansicht
Next Experience UI16-Design	PRB1624304	Zeitzonenauswahl ist im dunklen Modus nicht sichtbar
Next Experience UI16-Design	PRB1666025	Französischer Text auf der Anmeldeseite wird außerhalb der Karte angezeigt
Next Experience UI16-Design	PRB1670272	Wenn ein Benutzer in Next Experience ein dunkles Design auswählt, ist eine Uhrkomponente in einem Dashboard nicht sichtbar
Next Experience UI16-Design	PRB1680171	Die Liste „Gruppieren nach“ in „Listenbericht“ ist nicht sichtbar, was zu einer dauerhaften Bildlaufleiste führt
Next Experience UI16-Design	PRB1723262	Benutzer können keinen Text in Formularen mit Google Chrome v121.0.6167.8 hervorheben
Next Experience UI16-Design	PRB1649140	Aufgrund mehrerer Ajax-Aufrufe weist die Seiten-Timing-UI 110n Lücken und Leistungsprobleme auf
Next Experience UI16-Design	PRB1688276	Benutzer können kein WCAG 2.1 AA-konformes Design für UI16-Seiten auswählen, die in Next Experience gerendert werden
Next Experience Unified Navigation	PRB1670549	Leistung des angehefteten Menüs ist langsam
Next Experience Unified Navigation	PRB1702118	Die Verzeichnisstruktur von com.glide.polaris.admin.configuration ist nicht korrekt

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Next Experience Unified Navigation	PRB1683691	Domänenauswahl wird nicht ordnungsgemäß angezeigt
Next Experience Unified Navigation	PRB1703111	Das Menü „Dienstprogramm-Überlauf“ navigiert nicht, wenn Benutzer die Concourse-Auswahl deaktiviert haben
Next Experience Unified Navigation	PRB1673090	Die Fehlermeldung „Identitätswechselfehler“ enthält keine hilfreiche Beschreibung
Next Experience Unified Navigation	PRB1687188	Das Menü wird in Safari auf Hebräisch angezeigt, auch wenn Englisch ausgewählt ist
Next Experience Unified Navigation	PRB1669358	Die Größe der Benutzeroberfläche wird nicht ordnungsgemäß geändert, wenn das Browserfenster maximiert wird
Next Experience Unified Navigation	PRB1670838	HR Agent Workspace meldet, dass kein Datensatz gefunden wurde, wenn auf „Modul bearbeiten“ geklickt wird
Next Experience Unified Navigation	PRB1675452	Wenn Next Experience aktiviert ist und Benutzer ihre Favoriten bearbeiten, werden die Reihenfolge und Verschachtelung der Favoriten unerwartet neu angeordnet
Next Experience Unified Navigation	PRB1682476	Der Identitätslink „Center-Profil“ ist in Utah defekt, wenn Next UI Experience aktiviert ist
Next Experience Unified Navigation	PRB1683469	Wenn Next Experience aktiviert ist, navigiert die Tabulatortaste zum Navigieren in Spalten und Zeilen in zugehörigen Listen nicht zur letzten Spalte
Next Experience Unified Navigation	PRB1685438	In Next Experience funktioniert das Erweitern von „ALLE ERGEBNISSE“ nach der Filterung nach Stichwörtern nicht

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Next Experience Unified Navigation	PRB1687216	In Utah's Next Experience wird die Antwortzeit der Funktion „Identität annehmen“ erhöht
Next Experience Unified Navigation	PRB1672489	Der Wert „glide.product.name“ wird beim ersten Laden des Homepage-Titels im Navigationsheader nicht berücksichtigt
Next Experience Unified Navigation	PRB1674875	Großbuchstaben in einem Wert in der Eigenschaft glide.ui.can_search können dazu führen, dass die Sucheingabe „Global“ für einen autorisierten Benutzer nicht angezeigt wird
Next Experience Unified Navigation	PRB1676045	Menüs und Menüelemente der Navigationskopfzeile werden von Sprachausgabeprogrammen nicht genau vorgegeben
Next Experience Unified Navigation	PRB1679939	Menüelemente im Next Experience-Header können veraltet sein und eine Aktualisierungsaktion erfordern
Next Experience Unified Navigation	PRB1683894	Wenn die Internetverbindung unterbrochen wird, wird die Meldung „Verbindung wiederhergestellt“ angezeigt
Next Experience Unified Navigation	PRB1686540	Tastenkürzel für Identitätswechsel
Next Experience Unified Navigation	PRB1687318	„Seite verwenden, auf der ich gerade bin“ für die Startseite enthält nicht die vollständige Arbeitsbereichs-URL
Next Experience Unified Navigation	PRB1690263	In Next Experience können Push-Benachrichtigungen in den Benachrichtigungseinstellungen umgeschaltet werden
Next Experience Unified Navigation	PRB1693152	Bootstrap-Navigationspillen haben keinen Fokusindikator
Next Experience Unified Navigation	PRB1694100	Wenn Sie zu einer Dashboard-Registerkarte wechseln, ändert sich die Anzeige einer Browser-Registerkarte

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
		von einem Dashboard-Namen in „Unified Navigation App “. ServiceNow
Next Experience Unified Navigation	PRB1694566	Eine benutzerdefinierte URL mit „navigator.do“ als Referrer verursacht Probleme
Next Experience Unified Navigation	PRB1697117	Die Breite der Benutzeroberfläche von Next Experience schneidet Wörter von Systemmeldungen ab
Next Experience Unified Navigation	PRB1704769	Bei Verwendung von Next Experience ist es nicht möglich, die Identität eines Administratorbenutzers anzunehmen, während die Identität eines Nicht-Administratorbenutzers angenommen wird
Next Experience Unified Navigation	PRB1706986	Der Fokus einer Tastatur wird zweimal auf der Menüschaftfläche eines Avatars verschoben
Next Experience Unified Navigation	PRB1707839	In einem fehlerhaften Formular wird eine Popup-Warnung angezeigt, die einen Namen nicht vollständig anzeigt, wenn er einen Bindestrich enthält
Next Experience Unified Navigation	PRB1729720	Der URL-Parameter sysparm_notification bewirkt, dass das System eine neue Registerkarte mit der Seite mit den Benachrichtigungseinstellungen öffnet
Next Experience Unified Navigation	PRB1716406	Die Mehrfachauswahl „Oder“ für tabellenübergreifende Aspektfilter funktioniert nicht wie erwartet
Next Experience Unified Navigation	PRB1715288	Wenn Sie den Modus mit hohem Kontrast auf einem Windows-Computer aktivieren, werden die Kontrollkästchen nicht ordnungsgemäß angezeigt, wenn Next Experience aktiviert ist
Next Experience Unified Navigation	PRB1690199	Es werden keine Informationen angezeigt, wenn Benutzer den Mauszeiger über das Informationssymbol

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
		„i“ in einer beliebigen Kategorie von Benutzereinstellungen bewegen
Next Experience Unified Navigation	PRB1605772	Die Nummer/der Indikator des eingebetteten Hilfeinhalts wird nicht angezeigt, nachdem Sie auf einer Seite gelandet sind
Next Experience Unified Navigation	PRB1671320	Ein OpenFrame-Fenster sollte über angeheftete Menüs gezogen werden können
Next Experience Unified Navigation	PRB1708696	Beim Anheften und Lösen wird ein Kontextmenü bei Größenänderung falsch positioniert
NLU-Service – Glide	PRB1712500	Erhöhen Sie die Verzögerung zwischen den Wiederholungen im Falle einer Verbindungszurücksetzung durch eine Peer-Ausnahme vom ML-Vorhersageserver
NLU-Workbench	PRB1693001	Es gibt nur ein NLU-Modell (Setup-Themenmodell) als Option, die ausgewählt werden kann, und alle anderen sind „Nicht kategorisiert“.
Normalisierungsdaten-Service	PRB1657385	Es liegt ein CMDB-Herstellernormalisierungs- und Domänentrennungsproblem vor
Normalisierungsdaten-Service	PRB1697805	Das Upgrade des Plugins „com.glide.data_services_canonicalization.client“ und des zugehörigen Korrekturskripts „add_hash_to_core_company.xml“ dauert mit etwa 17 Minuten sehr lange
Normalisierungsdaten-Service	PRB1714526	Die Standardprotokollierung der Geschäftsregel „Kanonisches Unternehmen machen“ ist übermäßig, segmentiert und nicht nützlich, außer beim Debuggen
Benachrichtigungseinstellungen	PRB1694894	Benutzer ohne Berechtigungen auf Administratorebene können keine neuen Geräte hinzufügen

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Benachrichtigungseinstellungen	PRB1689661	Im Feld „Zeitplan“ für die Einstellungen „Erweiterte Benachrichtigung“ sind unsortierte Daten vorhanden
Benachrichtigungseinstellungen	PRB1690794	Unter „Benachrichtigungseinstellungen“ werden bei „Neuen SMS-Kanal erstellen“ deaktivierte Service Provider angezeigt
Benachrichtigungseinstellungen	PRB1704100	Im Widget „Benachrichtigungseinstellungen“ (notify_pref) können Benutzer die Option zum Aktivieren oder Deaktivieren des SMS-Kanals für einzelne Benachrichtigungen nicht finden
Benachrichtigungseinstellungen	PRB1718633	Die Benutzeroberfläche der nächsten Generation für Benachrichtigungen ist aufgrund der fehlenden Bildlaufleiste bei der Auswahl einer Benachrichtigungskategorie auf 5 Benachrichtigungen beschränkt
Benachrichtigungseinstellungen	PRB1718627	Der erweiterte Filter wird nicht ausgefüllt, wenn kein Zeitplan ausgewählt ist
Benachrichtigen	PRB1688800	„Aktive Telefonkonferenzen bereinigen“ muss asynchron erfolgen
Benachrichtigen	PRB1715306	Stellen Sie sicher, dass Eingaben in Flow-Aktionen im Zeichenfolgenformat vorliegen
Now-Code-Editor	PRB1626711	Der Prozessorskript-Editor vervollständigt ScriptedProcessor-Globals nicht automatisch
Now-Code-Editor	PRB1631011	Skript-Editor hebt nach der Formatierung des Codes falsche schließende Klammern hervor
Now-Code-Editor	PRB1684216	Der Cursor bewegt sich in UI Builder-Client-Skripts fehlerhaft

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Now Experience-Komponentenbibliothek	PRB1703860	Nach dem Upgrade auf Vancouver ist ein Kontrollkästchen ausgeblendet und in einem Incident-Formular oder einem anderen Formular nicht deutlich sichtbar
Now Experience-Komponentenbibliothek	PRB1671275	Der Fokus wird von der Suche entfernt, wenn im Formular eine Warnung vorhanden ist
Now Experience-Komponentenbibliothek	PRB1682133	Der VA-Umschalter-Hover-Effekt im Chat-Menü ist in Utah nicht mehr verfügbar
Now Experience-Komponentenbibliothek	PRB1682953	Der Themengenerator generiert CSS, das den Text des aktuell ausgewählten Elements in Favoriten bearbeiten unlesbar macht
Now Experience-Komponentenbibliothek	PRB1691645	Wenn die Zeichenfolge in den Klammern ein Leerzeichen enthält, werden die Initialen eines Profilavatars nicht korrekt ausgefüllt
Now Experience-Komponentenbibliothek	PRB1717509	Screen Reader lesen keine weiteren Informationen in Vendor Management Workspace-Formularen
Now Experience-Komponentenbibliothek	PRB1718359	Tooltip-Informationen werden beim Aufruf nicht von der Sprachausgabe gelesen
Now Experience-Komponentenbibliothek	PRB1688868	Eine Eingabe in der TypeAheadMulti-Komponente läuft über
Now Platform Security	PRB1586923	Die Tabellen-API weist eine schlechte ACL-Leistung bei großen Tabellen mit mehreren Spalten auf
Now Platform Security	PRB1578304	Übermäßiges Leeren des Caches „syscache_sys_certificate“.
Now-Benutzer-Experience	PRB1688494	Die Sprachübersetzung in der Option „Einstellungen“ im Homepage-Menü funktioniert nicht ordnungsgemäß

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Now-Benutzer-Experience	PRB1672107	Screen Reader (NVDA) kündigt den Namen des Dialogfelds nicht an, nachdem es geöffnet wurde
Now-Benutzer-Experience	PRB1683668	Die Navigation über eine Dienstprogramm-UI, die von einem Next Experience-Header geladen wird, funktioniert nicht
On-Call Scheduling	PRB1702806	Der Bericht „Lücken und Konflikte in Rufbereitschaft“ wird nicht an alle Zuweisungsgruppenmanager im Bericht gesendet
On-Call Scheduling	PRB1677343	Der Bericht zu Rufbereitschaftslücken-Konflikten funktioniert nach dem Upgrade auf Utah nicht mehr
On-Call Scheduling	PRB1689939	Im Modul „On-Call Scheduling“ kann ein neuer Schritt in einer Eskalationsrichtlinie nicht hinzugefügt werden
On-Call Scheduling	PRB1692713	Der Workflow „Zuweisung durch Bestätigung pro Rotationsplan“ schlägt mit einem Fehler fehl
On-Call Scheduling	PRB1698256	Im Rufbereitschaftskalender werden Mitarbeiter mit Urlaub als Teil eines Eskalationsplans angezeigt
On-Call Scheduling	PRB1710430	Die Rufbereitschafts-Zielseite wird unterbrochen, wenn einer Gruppe zusätzliche Zeit zur Verfügung steht
Orchestration	PRB1667547	Die UI-Aktion „Anmeldeinformationen testen “ für JDBC-Anmeldeinformationen protokolliert nicht die Ursachen eines Fehlers bei Testanmeldeinformationen
Passwortzurücksetzung	PRB1709661	Das Formular „Passwortänderung“ wird nicht angezeigt, wenn die Benutzersprache Französisch ist (aber schon, wenn die Benutzersprache Englisch oder Spanisch ist).

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Passwortzurücksetzung	PRB1669917	Die Beschreibung der Entität für die Systemereignisse „sys_user.insert“ und „sys_user.delete“ ist irreführend
Passwortzurücksetzung	PRB1683051	Die Anwendung zum Zurücksetzen des Passworts stellt für einige Benutzer andere Fragen als die, die der Benutzer zum Zeitpunkt der Registrierung ausgewählt hat
Passwortzurücksetzung	PRB1685517	Die Visualisierung der Passwortregelprüfung funktioniert nicht
Passwortzurücksetzung	PRB1710481	Die Schaltfläche „ Passwortzurücksetzung “ ist ausgegraut, wenn die Sprache Französisch ist, funktioniert jedoch, wenn sie auf Englisch festgelegt ist
Passwortzurücksetzung	PRB1714465	Die Passwortzurücksetzung funktioniert in einer Windows-App nicht, wenn die Passwortrichtlinie deaktiviert ist
Passwortzurücksetzung	PRB1686397	Bei der Passwortzurücksetzung werden Felder auf der Seite „Passwort ändern“ nicht wie von einer Sprachausgabe gelesen
Performance Analytics	PRB1665235	Die Sortierung einer X-Achse ist in einem migrierten Dashboard falsch
Performance Analytics	PRB1688646	Im Platform Analytics-Arbeitsbereich ist die Aufgabentabelle für Nicht-Administratoren nicht als Datenquelle für Visualisierungen verfügbar
Performance Analytics	PRB1684177	Im Performance Analytics-Dashboard-Widget sind die Werte unter der Spalte nicht richtig ausgerichtet
Performance Analytics	PRB1681667	„Widget-Kategorie“ wird in der Dashboard-Ansicht nicht übersetzt

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Performance Analytics	PRB1685606	Bezeichnung auf Skala und Tachometer ist groß, auch wenn die Widget-Größe klein ist und Next Experience aktiviert ist
Performance Analytics	PRB1685951	Das Skript „Abwendungsmetrik.Kanal“ enthält keinen Fall für sp_log und löst einen Fehler aus
Performance Analytics	PRB1670330	Titel für Berichte in einem Dashboard werden verschoben, wenn der Mauszeiger darüber bewegt wird
Performance Analytics	PRB1674873	Der Filter zeigt nach dem Löschen des Datensatzes die falsche Anzahl der ausgewählten Werte an
Performance Analytics	PRB1677470	„Bericht anzeigen“ wird nicht innerhalb von zehn Minuten geladen, da sys_quota die Transaktionsanforderung nicht beendet
Performance Analytics	PRB1678961	Die Option „Leere Werte als einen anzeigen“ beim Konfigurieren von Dashboard-Daten funktioniert nicht
Performance Analytics	PRB1681921	Die Auswahl „Datumsbereich“ zeigt den aktuellen Monat für alle Monate auf dem monatlichen Häufigkeitsindikator an
Performance Analytics	PRB1687988	Beim Ausführen einer Anforderung wird eine Ausnahme angezeigt: „Unbekannte Zeitzone-ID: EAT. Unbekannte Zeitzone-ID“
Performance Analytics	PRB1692342	Dashboards mit doppelten Namen können Übersetzungsprobleme auf Registerkarten verursachen
Performance Analytics	PRB1697943	Wenn Next Experience aktiviert ist, funktioniert die UI-Aktion Alle ausführen in der Tabelle „pa_diagnostic“ nicht wie erwartet und die Seite wird unterbrochen
Performance Analytics	PRB1705451	Beim Versuch, eine Aufgliederung aus einer globalen Domäne mit einem Filter

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
		hinzuzufügen, um Elemente aus einer nicht globalen Domäne abzurufen, wird beim Erstellen eines Formelindikators aus einer globalen Domäne ein Fehler angezeigt
Performance Analytics	PRB1716316	Wenn Benutzer zwei Text-Widgets zu demselben Dashboard hinzufügen, zeigen beide denselben Indikatornamen an, auch wenn sie für verschiedene Indikatoren erstellt wurden
Performance Analytics	PRB1679715	Im Analytikcenter kann ein Benutzer keine KPIs mit Lesezeichen versehen
Performance Analytics-API	PRB1692290	Die Datenvisualisierungskomponente in UIB verhält sich für verschiedene Sprachen unterschiedlich
Performance Analytics-Dashboards	PRB1615708	Header werden für Widgets ohne Daten in Dashboards nicht gerendert, wenn Header anzeigen deaktiviert ist
Performance Analytics-Dashboards	PRB1680436	Dashboard-Registerkarten werden nach dem Upgrade auf Utah falsch dargestellt
Performance Analytics-Dashboards	PRB1679738	Benutzer können in Utah keine Widget-Symbole im Next Experience-Design sehen
Performance Analytics-Dashboards	PRB1680300	Wenn Next Experience aktiviert ist und ein Widget nicht geladen wird, ist die Fehlermeldung nicht deutlich sichtbar
Performance Analytics-Dashboards	PRB1688858	Das Performance Analytics-Dashboard von Field Service Management (FSM) wird für den Einsatzplaner in einem Arbeitsbereich nicht geladen
Performance Analytics-Dashboards	PRB1691853	Die Pivot-Heatmap-Widgets von Performance Analytics werden nicht in einem Dashboard geladen und führen zu einer NullPointerException (NPE) für die UX-Stile der Benutzer

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Performance Analytics-Dashboards	PRB1702417	In Platform Analytics Workspace werden übermäßig viele Informationsmeldungen für den Dashboard-Kommunikationskanal protokolliert
Performance Analytics-Widgets	PRB1684180	Daten des Widget „Aufgliederungslinie“ werden nicht übersetzt
Performance Analytics-Widgets	PRB1677783	Die Zeitzone des Browsers (die Systemzeitzone für den verwendeten Computer) wirkt sich auf die Sichtbarkeit der ersten Datumsbezeichnung aus, wenn der Datumsbereich seit Jahresbeginn ausgewählt wird
Performance-Dashboards	PRB1687740	Widget-Text ist in Leistungs-Dashboards der Basisinstanz nicht lesbar, wenn das Design „Dunkler Modus“ verwendet wird
Performance-Dashboards	PRB1703658	Die Zeitreihendiagramme langsamer Muster zeigen falsche Daten an oder enthalten keine Daten
Plattformlizenzierung	PRB1693403	Die Protokollierung für <code>GlideEntitlement.entitlementExists</code> und <code>GlideEntitlement.hasLicenseEntitlementForApp</code> ist reduziert
Portal-App-Shell	PRB1694619	Das Menü in ShoppingHub wird bei der ersten Anmeldung eines Benutzers nicht angezeigt
Portal-App-Shell	PRB1678326	Der kontextbezogene Seitenbereich ist im Risikoarbeitsbereich standardmäßig erweitert, im Risikoportal ist dies jedoch nicht der Fall
Portal-App-Shell	PRB1718428	Der Link „Direkt zum Hauptinhalt“ ist in der Anwendung nicht vorhanden, um die sich wiederholenden Elemente im Header-Abschnitt zu überspringen
Predictive Intelligence	PRB1686877	Die Behandlung großer Tabellen mit <code>ml_cluster_sol_update</code> erhöht die Laufzeit der <code>ClusteringService</code> -Klasse

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Predictive Intelligence	PRB1579574	Glide löst eine NullPointerException aus, wenn der Trainer den Status der Lösung aktualisiert
Predictive Intelligence	PRB1615019	Das Training schlägt fehl, wenn eines der Eingabefelder mit dem Ausgabefeld identisch ist
Predictive Intelligence	PRB1686525	Predictive Intelligence kann keine Vorhersage aus Fallformular erstellen, da Dot-Walking vom Basisinstanz-Clientskript „Fallwerte vorhersagen“ nicht unterstützt wird.
Predictive Intelligence	PRB1688335	Eine Ähnlichkeitslösung gibt eine niedrigere als die erwartete Konfidenzpunktzahl für eine exakte Übereinstimmung zurück
Predictive Intelligence	PRB1694556	Beim Aufruf eines Vorhersageservice schlägt dieser mit folgendem Fehler fehl: „Unzulässiger Zugriff auf ausgehende HTTP-Nachrichten in Human Resources: Core. asynchrone Geschäftsregel verwenden, um ausgehende HTTP-Anforderung auszuführen
Predictive Intelligence	PRB1694969	Verwaiste sys_attachment-Datensätze mit dem Tabellennamen ml_update_set sollten gelöscht werden
Predictive Intelligence	PRB1702892	Predictive Intelligence kann keine Vorhersage aus einem Fallformular vorhersagen, das vom Skript „Fallwerte vorhersagen“ unterstützt wird, wenn bestimmte Trainer verwendet werden
Predictive Intelligence-Workbench	PRB1692201	Die Skripteinbindung „PIWBMigrator“ berücksichtigt nicht alle Anwendungsfallvorlagen
Problem-Management	PRB1687268	Known Error-Knowledgebase zeigt Datenrichtlinie, die nicht vorhanden ist

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Prozessautomatisierungs-Designer (Familienkanal)	PRB1699994	CI-Bindung funktioniert bei Domänenentrennung nicht wie erwartet
Prozessautomatisierungs-Designer (Familienkanal)	PRB1677912	Die PAD-Validierung schlägt bei einer domänengetrennten Aktion fehl
Prozessautomatisierungs-Designer (Familienkanal)	PRB1685532	Ein Verweis auf die alte Sys-ID unterbricht die Prozessduplizierung
Prozessautomatisierungs-Designer (Familienkanal)	PRB1697879	Ein aktualisierter Prozess kann nicht aktiviert werden
Prozessautomatisierungs-Designer (Familienkanal)	PRB1674927	Die Tabelle sys_pd_license_trigger wird verwendet, um die Auswahlmöglichkeiten der Auslösertabelle zu steuern
Prozessautomatisierungs-Designer (Familienkanal)	PRB1705201	Beim Erstellen eines Vorlagen-Popup-Dialogfelds wird der Ausnahmefehler „Transaktion abgebrochen“ angezeigt
Prozessautomatisierungs-Designer (Familienkanal)	PRB1689339	Prozessautomatisierungs-Designer-Transaktionen verwenden nicht den Umfang des Prozesses
Prozessautomatisierungs-Designer (Familienkanal)	PRB1686055	Bei einem abgebrochenen Prozess werden Aktivitäten im Playbook-/Aktivitätskontext nicht als abgebrochen angezeigt
Process Mining	PRB1683761	„Projekt verarbeiten“ kann aufgrund einer großen Datenmenge, die zum Anzeigen der Projektzusammenfassung geladen wird, nicht geladen werden
Process Mining	PRB1685992	Alle Projekte sind nach einem Upgrade gesperrt
Process Mining	PRB1691980	Das Anwenden des letzten Behälters eines Wiederholungshistogramms löst eine falsche Validierung aus

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Procurement	PRB1700597	Im Popup „Artikel zurückgeben“ ist ein defektes Kontrollkästchen vorhanden
Procurement	PRB1673041	Benutzer mit niedrigeren Berechtigungen können SC TASK-/RITM-Formulare nicht speichern oder aktualisieren
Procurement	PRB1686574	Der Schwellenwert der Lagerhaltungsregel ist erreicht, es wird jedoch keine Bestellung erstellt
Procurement	PRB1713678	Die SAMPVirtualAgentCatalogUtil-Skripteinbindung löst eine große Tabellenverarbeitung für die Tabelle cmdb_ci_computer aus
Projektmanagement	PRB1704962	Wenn Sie in der costPlan-UI auf die Schaltfläche Zurück klicken, wird der Wert zurück in UI16 geändert
Projektmanagement	PRB1685357	Fehler beim Öffnen der Registerkarte „Finanzen“.
Projektmanagement	PRB1667201	Das Feld „Portfolio“ wird im Formular „dmn_stakeholder_register.do“ nicht automatisch ausgefüllt, wenn ein Stakeholder für das Projekt erstellt wird
Projektmanagement	PRB1668343	Wenn Sie das Portfolio oder Programm in einem vorhandenen Projekt ändern, dauert die Aktualisierung des Systems entweder einige Minuten oder es kommt zu einer Zeitüberschreitung
Projektmanagement	PRB1675997	Im neuen Projektarbeitsbereich kann keine neue Aufgabe hinzugefügt werden
Projektmanagement	PRB1679473	Durch die Verwendung einer ODER-Abfrage für eine neue Bedingung im klassischen Projektarbeitsbereich werden während einer Suche keine nicht abgeglichenen Ergebnisse herausgefiltert
Projektmanagement	PRB1680910	Im neuen Projektarbeitsbereich funktioniert die Schaltfläche + und der

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
		Pfeil neben der Projektaufgabe nicht konsistent
Projektmanagement	PRB1672190	Wenn die Projektvorlage angewendet wird, ist das Einschränkungsdatum für die Zeiteinschränkung „So bald wie möglich starten“ für Projektaufgaben nicht leer
Projektmanagement	PRB1675005	Kostenpläne berechnen den Wert von „Tatsächliche Gesamtkosten“ in der Projektwährung falsch
Projektmanagement	PRB1675243	In der Tabelle „rate_model_line“ gibt es mehrere Kostenpositionen mit derselben Nummer
Projektmanagement	PRB1676485	Portfolioziel-Gleitkomma-/ Rundungsproblem
Projektmanagement	PRB1684220	Die Meldung „Null kann nicht in ein Objekt konvertiert werden“ wird ausgegeben, wenn der Benutzer versucht, eine Zuweisungsgruppe für Projektaufgaben auszuwählen
Projektmanagement	PRB1684620	Wenn die geplante Dauer einer WIP-Aufgabe aktualisiert wird, wird der Fehler „Die Dauer der Projektaufgabe überschreitet die in der Eigenschaft definierte maximale Dauer“ generiert. Ungültiges Update.
Projektmanagement	PRB1684974	Die Multiwährungsfelder „Geplante Kosten in Projektwährung“ und „Bestätigte/zugeteilte Kosten in Projektwährung“ werden auf Null gesetzt, wenn ein Projekt über den Arbeitsbereich erstellt wird
Projektmanagement	PRB1685487	Bei der Berechnung nach VZÄ liegt ein Problem mit der Rundung geplanter Stunden vor
Projektmanagement	PRB1692931	Wenn die Kennzeichnung „Termine außerhalb des Zeitplans zulassen“ auf „wahr“ festgelegt ist, wird die Dauer

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
		einer Projektaufgabe auf einen Tag zurückgesetzt
Projektmanagement	PRB1693329	Wenn der Status einer Programmaufgabe von „Abgeschlossen“ in „Offen/in Arbeit“ verschoben wird, ändern sich die Werte in den Feldern „Tatsächliches Datum“ und „Status“.
Projektmanagement	PRB1703501	Die Zuordnung „Schlüsselmeilenstein“ von Microsoft Project zu IT Business Management funktioniert nicht
Projektmanagement	PRB1706936	Nach einem Vancouver-Upgrade gibt es ein Problem mit der Anzeige einer Gantt-Diagramm-Zeitleiste, wenn die automatische Anpassung verwendet wird
Projekt- Portfoliomanagement	PRB1689836	Ungültige Beziehungen können über die Planungskonsole erstellt werden, wenn ein Vorgänger oder Nachfolger direkt entfernt wird
Zugehörige Listen	PRB1653682	Eine zugehörige Listenbedingung für eine einfache Liste in Arbeitsbereichen löst einen Syntaxfehler aus
Zugehörige Listen	PRB1710266	Der gesamte Bildschirm ändert sich, wenn „ODER“ oder „UND“ zu einem Filter in einer zugehörigen Liste hinzugefügt wird
Releasemanagement	PRB1689647	Die Geschäftsregel „Tatsächlichen Arbeitsstartwert festlegen“ weist einen Fehler auf: „Objekte sind nicht definiert“.
Remote- Prozesssynchronisierung	PRB1650969	Die Aktion „ Anhänge vom Remotesystem anfordern“ sendet keine Anforderungskopfzeilen des Inhaltstyps
Remote- Prozesssynchronisierung	PRB1688982	Ein Erfassungsdefinitionssatz kann 0 Datensätze aufweisen, wenn er von einem Domänenbenutzer ausgefüllt wird, was dazu führt, dass keine Datensätze erfasst werden

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Remote-Prozesssynchronisierung	PRB1686465	Die Prozesssynchronisierung ignoriert nicht interaktive Änderungen an Datensätzen nicht
Remotetabellen	PRB1684901	Javascript-Aufrufe funktionieren nicht mit Remotetabellen
Berichts-Designer	PRB1646266	Der Tastaturfokus wird in das URL-Adressfeld nach dem Bearbeitungsfeld „Beschreibung“ verschoben
Berichts-Designer	PRB1696150	Wenn ein Einzel-Punktzahl-Bericht neu geladen wird, nachdem das Feld „Zusammenfassung“ gelöscht wurde, wird der Bericht nicht ordnungsgemäß geladen
Reporting	PRB1648051	Pivot-Berichte mit mehreren Ebenen speichern falsche Feldwerte
Reporting	PRB1683499	Die Skripteinbindung DeCustomizeRVAUtil enthält Paketaufrufe, die vom Benutzer nicht bearbeitet werden können
Reporting	PRB1579304	Wenn Sie zugehörige Listenbedingungen für einen Bericht verwenden und den Operator „ODER“ für zwei Referenzfelder verwenden, die auf dieselbe Tabelle verweisen, führt das Dot-Walking der Felder zu keinen Ergebnissen und einem Fehler „Tabelle/Alias nicht eindeutig“ in den Protokollen
Reporting	PRB1683552	Das Funktionsfeld im Pivot-Bericht in Utah wird nicht mit Daten gefüllt
Reporting	PRB1686047	Listenberichte in „sc_cat_item“ funktionieren nicht mit der Basisinstanz-Geschäftsregel „Elemente für Administrator-Homepage ausblenden“.
Reporting	PRB1688575	Dot-Walking-Zeilen und -Spalten vom Typ „Auswahl“ in einem Pivotbericht mit mehreren Ebenen werden alphabetisch

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
		nach Bezeichnung und nicht nach Auswahl sortiert
Reporting	PRB1665383	Ein Dashboard mit Aufgliederungselementen wird nicht geladen
Reporting	PRB1682044	Problem mit E-Mail-Betreffsprache beim Senden von Listenexporten
Reporting	PRB1687358	Der Bericht wird nicht gerendert, wenn der Wert für „Gruppieren nach“ geändert wird, wenn die URL den Parameter „sysparm_filter_only=true“ enthält
Reporting	PRB1692687	Die Pfeile zum Erweitern und Reduzieren von Pivotberichten mit mehreren Ebenen werden als Kontrollkästchen angezeigt
Reporting	PRB1694805	Der Urlaubskalender zeigt Daten nicht genau an
Reporting	PRB1703703	Abfragen von Balken-/Kreis-/Zeitreihenberichten gehen nicht an das Lesereplikat, wenn „Gruppieren nach“ oder „Stapeln nach“ geändert wird
Reporting	PRB1705310	Benutzer müssen zum Ende von Berichten scrollen, um die horizontale Bildlaufleiste zu finden
Reporting	PRB1706800	In Condition Builder Version 2 fehlt der Operator „ist leer“ für das Feld „Tabellenname“, wodurch es inkonsistent als Auswahlfeld dargestellt wird
Ressourcenmanagement	PRB1689856	glide.sys.time_format – hh:mm:ss führt dazu, dass eine Ressourcenverfügbarkeit im Dezember für die letzte Woche in „Zukünftige Jahre“ um 8 Stunden kürzer wird.
Ressourcenmanagement	PRB1693272	Der Name der täglichen Datensätze der Ressourcenzuteilungen wird auf „nicht definiert“ festgelegt, wenn der operative

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
		Ressourcenplan nach der Zuteilung aktualisiert wird
Ressourcenmanagement	PRB1701162	Die Aktion Benutzer ersetzen in der Zuteilungs-Workbench führt zu einem Ressourcenplan mit einer leeren Ressourcengruppe
Ressourcenmanagement	PRB1708156	Wenn Sie eine Rolle aus der Ressourcensuche in der Ressourcenzuteilungs-Workbench auswählen, wird in der Liste für eine Ressourcengruppe „Keine Übereinstimmungen gefunden“ angezeigt.
Eingeschränkter Aufruferzugriff (RCA)	PRB1684008	Der eingeschränkte Aufruferzugriff (Restricted Caller Access, RCA) erkennt keine Skriptaufrufe aus „Zugehörige Listen (Beziehungen)“ als Quelle
Rollback und Wiederherstellung	PRB1543140	ATF-Tests führen keine Rollback-Datensätze durch, wenn die Domänen angemeldeter Benutzer nicht mit der Auswahl in der Domänenauswahl übereinstimmen
Geplante Aufgaben	PRB1662397	Eine Datenverwaltungsaktualisierungsaufgabe löscht oder legt keine NULL-Felder fest
SCIM-Anbieter	PRB1699455	Wenn eine ACL einige Anwenderdatensätze blockiert, gibt die API „System for Cross-Domain Identity Management (SCIM) User List“ das Gesamtergebnis als „0“ zurück.
Skriptaktionen	PRB1686355	Skript, das optionale Verkettung enthält, kann nicht gespeichert werden
Verwaltung der Suche	PRB1496054	VoiceOver-Benutzer können den Status der übergeordneten Elemente nicht sehen
Verwaltung der Suche	PRB1644986	Einige Sätze im Ergebnisabschnitt der globalen Suche sind hartcodiert

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Suchquellen	PRB1658829	Die Geschäftsregel „Create Text Index“ (Textverzeichnis erstellen) erstellt unerwünschte Aktualisierungen
Verwaltung sekundärer Datenbanken	PRB1642197	Tablehunkcopier hinterlässt Auslöser und TMP-Tabellen, wenn unterbrochen oder abgebrochen
Geheimnisverwaltung	PRB1618071	Der Passwort2-Datenmigrationsauftrag versucht, variable Eingaben (vom Passwort2-Typ) so zu verschlüsseln oder zu entschlüsseln, wie den Workflows zugeordnet
Seismisches Framework	PRB1634186	Das Laden einer großen Datenmenge in einer Listenansicht verursacht einen Fehler
Seismisches Framework	PRB1702323	Beim erneuten Ausführen einer fehlgeschlagenen Nutzlast wird nicht überprüft, ob die Nutzlast bereits komprimiert ist
Seismisches Framework	PRB1719128	Sn-http-request sollteStringify berücksichtigt keine Dateitypen
Serverseitige Skripts	PRB1684040	Ein Skript-Editor hängt die Benutzeroberfläche, wenn versucht wird, Abschlüsse für alle Tabellen und Spalten im Fokus eines Benutzers zu laden
Serverseitige Skripts	PRB1692959	Number.prototype.toLocaleString schlägt fehl, da das erste Argument als Basis behandelt wird
Serverseitige Skripts	PRB1715580	Die GlideRecord-API übergibt den ganzzahligen addOrCondition()-Wert nicht ordnungsgemäß als Dezimalzahl
Servicekatalog	PRB1663971	Wenn die Variable „Nicht die erste Wahl auswählen“ auf EIN festgelegt ist, wird sie ausgefüllt, wenn sie mit anderen Feldern in der Arbeitsbereichsansicht interagiert

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Servicekatalog	PRB1682907	Das automatische Ausfüllen funktioniert beim Laden für den Bestelleitfaden nicht
Servicekatalog	PRB1692587	Benutzer mit externen Rollen können die Funktion „Automatische Auffüllung der Variablen“ im Servicekatalog nicht verwenden
Servicekatalog	PRB1682822	Es gibt ein Formatierungsproblem mit der Listensammler-Variablen
Servicekatalog	PRB1685838	Workflow-Phasen für Anforderungselement werden nicht übersetzt
Servicekatalog	PRB1675661	„Nicht definiert“ wird gemäß der Basisinstanzlogik zurückgegeben, wenn eine Aktualisierung von „system“ – RequestNotificationUtilSNC durchgeführt wird
Servicekatalog	PRB1692024	Das Widget „Kontextsuche“ wendet die Filterkonfiguration nicht auf das Formular „Datensatzersteller“ im Portal an
Servicekatalog	PRB1702615	In Portalen zeigt ein Workflow mit dem Stufen-Renderer-Typ „Workflow-gesteuert“ nicht die erwartete Bezeichnung „Phase“ an.
Servicekatalog	PRB1708103	Die Funktion „Einfügen und beibehalten“ ignoriert die Geschäftsregel der Basisinstanz „Nach gleichnamigen Variablen suchen“.
Servicekatalog	PRB1672187	Die canView-Prüfung verhält sich zwischen dem Kriteriendiagnosetool und dem Serviceportal unterschiedlich, wodurch der Benutzerkriterienecache verunreinigt wird
Servicekatalog	PRB1673180	Der Referenzqualifizierer „Auswahlfeld für Suche“ funktioniert nicht, wenn ein Referenzfeld über den Bestelleitfaden ausgefüllt wird

Automatische Übersetzung

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Servicekatalog	PRB1677977	Das Symbol neben einigen Katalogelementen ist nicht sichtbar, wenn das dunkle Design aktiviert ist
Servicekatalog	PRB1681272	Das Ändern des Anzeigewerts im Namensfeld der Tabelle „item_option_new_set“ wird nicht in den Slushbuckets berücksichtigt
Servicekatalog	PRB1685310	Im Servicekatalog werden für Referenzfelder für übersetzten Text in der Referenz-Popup-Liste keine Datensätze angezeigt
Servicekatalog	PRB1686787	GlideChoiceListGenerator/WorkflowIcons funktioniert bei Verwendung von „getSelected“ nicht wie erwartet.
Servicekatalog	PRB1687562	Das Speichern des Elements als Entwurf löst eine Ausnahme aus
Servicekatalog	PRB1689608	Im Katalog-Generator ist das Einfügen der Textvalidierung einer Frage mit E-Mail-Überprüfung fehlerhaft
Servicekatalog	PRB1694982	Bestimmte Datumsformate verursachen ein UI-Richtlinienproblem
Servicekatalog	PRB1696102	In Employee Center werden Benutzer nach der Übermittlung durch einen Datensatzersteller zu einer Seite weitergeleitet, auf der sie die Meldung „Sie haben keine Berechtigung zum Anzeigen dieser Kategorie“ sehen.
Servicekatalog	PRB1698760	Der Suchverlauf bezieht sich nicht auf einen zugrunde liegenden Datensatz
Servicekatalog	PRB1700057	Ein Eintrag vom Typ „Hinzufügen/ Aktualisieren“ wird nicht verschlüsselt, wenn ein Nicht-Admin-Benutzer in einem mehrzeiligen Variablensatz mit einer maskierten Typvariablen verwendet wird

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Servicekatalog	PRB1702204	Im Bestellleitfaden können anfordernde Personen oder Benutzer mit nur der Rolle „snc_internal“ die Optionen zum Anzeigen/Ausblenden für ein maskiertes Feld vor dem Senden der Anforderung nicht sehen
Servicekatalog	PRB1707481	Wenn ein Datensatzersteller über einen Bestellleitfaden übermittelt wird und ein Benutzer über die Schaltfläche In den Einkaufswagen drei bis vier Anforderungen gleichzeitig stellt, wird ein nicht definierter Datensatz erstellt
Servicekatalog	PRB1709552	Die Größe eines Fotos/Bilds einer Kategorie wird in der Plattformansicht nicht geändert
Servicekatalog	PRB1721032	Versionen werden für Variablensätze erfasst
Servicekatalog	PRB1716003	Das Anhangsvariablenattribut wird im Katalogassistenten nicht ausgewertet
Servicekatalog	PRB1712462	Es sollte eine Funktion zum Deaktivieren der UI-Aktion „In Katalog-Generator bearbeiten“ geben
Servicekatalog-Generator	PRB1679746	Die Systemeigenschaft glide.sc.builder.preview_portal_id funktioniert in Utah nicht mehr
Servicekatalog-Generator	PRB1701062	Für Variablensätze wird die Option „SORTIEREN“ in einem Variablenfeld „Reihenfolge“ nicht angewendet
Servicekatalog-Generator	PRB1678939	Ein für ein Katalogelement mit einem Thema aus CB generiertes Update Set generiert zwei Katalogelemente in der Zielinstanz
Servicekatalog-Generator	PRB1716672	Unerwartetes Verhalten beim Service-Erfüllungsschritt in Katalog-Generator

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Servicekatalog-Generator	PRB1716203	Wenn das Katalogelement, das im Katalog-Generator mithilfe einer Vorlage erstellt wurde, bearbeitet wird, wird „aktualisiert von“ als System angezeigt, wodurch ein Flow unterbrochen wird
Servicekatalog-Portal-Widgets	PRB1609965	Das übergeordnete Fallfeld in einer Fallaufgaben-Listenansicht im CSM-Portal ist leer, auch wenn es in der Formularansicht angezeigt wird
Servicekatalog-Portal-Widgets	PRB1689212	Falsche Verwendung von aria-live='assertive' in Katalogelementen
Servicekatalog-Portal-Widgets	PRB1698618	Auf der Seite „Meine Anforderung“ weisen Filter falsche ARIA-Bezeichnungen auf
Servicekatalog-Portal-Widgets	PRB1699802	Die Basisinstanzregel „Archivieren und Vernichten“ in der Tabelle „catalog_channel_analytics“ ist für Benutzer schreibgeschützt
Servicekatalogvariablen	PRB1690213	Es liegt ein Leistungsproblem mit mehreren Listensammler-Variablen für Katalogelemente vor
Service-Level-Management	PRB1665958	Einige SLA-Debug-Protokolle werden in der syslog-Tabelle angezeigt, wenn nur Knotenprotokollierung angefordert wird
Service-Level-Management	PRB1690062	Eine vertragsbezogene Servicelevel-Vereinbarung wird nicht angewendet, wenn ein Benutzer einen Fall erstellt
Service-Mapping	PRB1685333	Checkpoint Reaper aktualisiert den Prüfpunkt im Speicher nicht, was zu Fehlerprotokollnachrichten führt
Service-Mapping	PRB1689002	ServiceTreeData wird vor dem Kartendatenaufruf ausgelöst, was zu einer Verzögerung der Kartenladezeit führt

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Service-Mapping	PRB1700067	In Service Mapping liegt ein Systemprotokollfehler vor: „java.lang.ArithmeticException“.
Service-Mapping	PRB1710174	In einer Verlaufszuordnung wird die Zeit des letzten Ereignisses auf einer Warnungskarte in einem Seitenbereich falsch in der UTC-Zeitzone angezeigt
Service-Mapping	PRB1720679	Nullzeigerausnahme beim Genehmigen oder Senden eines Anwendungsservice zur Überprüfung
Service Mapping mit CMDB-Gruppen	PRB1673576	Tag-basiertes Service Mapping entfernt die Feldwerte aus Anwendungsservices
Servicemodell-Grundlagen	PRB1674356	Die Rolle „Fall-Betrachter“ in Kombination mit der Rolle „Selbstbeitragender“ gibt dem Benutzer Schreibzugriff auf alle Fälle
Serviceportal	PRB1700754	Nach dem Upgrade auf Vancouver werden im Abschnitt „Kataloge“ einer Portalsuche keine Suchergebnisse angezeigt
Serviceportal	PRB1675479	In einem Standardticket-Header werden die Infofelder zwischengespeichert, wenn globale Anwendungs- und bereichsbezogene Anwendungstabellen gleichzeitig verwendet werden
Serviceportal	PRB1681748	Die Ergebnisse der Suchleiste werden nicht auf der Taxonomiethemenseite angezeigt
Serviceportal	PRB1668690	Tooltips für die Listensammler-Variable bleiben hängen, wenn der Wert in einem Mobile-Browser entfernt wird
Serviceportal	PRB1688387	Im Widget „Standardticketkonversationen“ überschneidet sich der Tooltip des

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
		Kommentarfelds mit dem tatsächlich eingegebenen Text
Serviceportal	PRB1701214	Es sollte alternative Methoden zum Bereinigen von HTML-Inhalten geben
Serviceportal	PRB1634130	NVDA-Bildschirmleser liest die schreibgeschützten Kontrollkästchen und das E-Mail-Feld im Portal nicht
Serviceportal	PRB1642090	Falsche Rolle als „Menüelement“ ist für die Steuerungen „Meine Aufgaben“, „Meine Anforderungen“, „Meine Favoriten“, „Benutzerprofil“ und „Touren“ definiert
Serviceportal	PRB1686445	Falsches Markup in der Banner-Nachricht von Employee Center, was dazu führt, dass Bildschirmausgabeprogramme Benutzer falsch informieren
Serviceportal	PRB1686541	Neue Kataloge werden als Homepage in der Instanz mit der Systemeigenschaft (com.glideapp.home.deprecate_homepages: true) erstellt und dem Benutzer gemeldet
Serviceportal	PRB1693137	Ein regulärer Ausdruck funktioniert in der Plattform, aber nicht im Service Portal
Serviceportal	PRB1704296	In Vancouver funktionieren die Now Agent-Referenzfelder nicht
Serviceportal	PRB1575599	Der Anhangslink wird für Serviceportal-Benutzer ohne Authentifizierung geöffnet und zeigt Folgendes an: „Formularansicht für angeforderte Tabelle nicht unterstützt“
Serviceportal	PRB1631668	Für Benutzer der US-Region ist der Wert user_preference des Benutzers false, obwohl Analysen standardmäßig aktiviert sind
Serviceportal	PRB1634151	Fehlermeldungen werden nicht in der vom Benutzer ausgewählten Sprache

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
		angezeigt, wenn die Instanz getrennt wird
Serviceportal	PRB1659476	Der Offline-Kommentar im RITM-Widget „Ticketkonversationen“ des Portals wird nach dem Onlinegehen als Spam gesendet, und ein zusätzlicher Anhang wird veröffentlicht
Serviceportal	PRB1668078	Das Widget „Typeahead-Suche“ folgt in iOS nicht den Bewegungen des Cursortyps
Serviceportal	PRB1671258	„Katalogelement“ unter dem Popover „Zuletzt angezeigte Ergebnisse der KI-Suche“ im Portal-Typeahead ist nicht für die Übersetzung gekennzeichnet
Serviceportal	PRB1672706	Eine lange URL im Hilfetext einer Bezeichnungsvariablen wird außerhalb des Containers angezeigt, wenn sich darunter eine Checkboxvariable befindet
Serviceportal	PRB1680137	Das Glyph-Symbol für das Widget „Genehmigungen“ bietet mehr Platz zwischen der Glyphe und dem Text als andere Basisinstanz-Widgets im Service Portal
Serviceportal	PRB1681495	Beim Löschen eines Elements aus Quick-Links werden doppelte Elementnamen beachtet
Serviceportal	PRB1684222	Der Tooltip und der Titelhinweis verdoppeln die Informationen im Service Portal
Serviceportal	PRB1685730	CSM- und CSP-Kundenregistrierungswarnung wird bei der Eingabe nicht vom Screen Reader gelesen
Serviceportal	PRB1687526	Im Service Portal wird ein zusätzlicher Kommentar „Anhang wurde gelöscht“ hinzugefügt, auch wenn der Anhang nicht gelöscht wurde

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Serviceportal	PRB1688313	Wenn eine Auswahlfeldgruppe ohne Standardauswahl auf „Erforderlich“ festgelegt ist, lesen Sprachausgabeprogramme unnötige zusätzliche Wörter aus: „erforderlich, erforderliches Feld“
Serviceportal	PRB1688537	Das Widget „Servicekatalog-Kategorien“ zeigt die Schaltfläche Weitere Kategorien anzeigen an, obwohl keine weiteren Kategorien anzuzeigen sind
Serviceportal	PRB1690107	g_form.addErrorMessage() fügt „%20“ zu Links im Service Portal hinzu
Serviceportal	PRB1692325	Logoauffüllung im Marken-Editor funktioniert nicht
Serviceportal	PRB1692714	Im Ideenportal wird das Popup „Site neu laden“ angezeigt, wenn Sie auf die UI-Aktion Aufgabe erstellen klicken
Serviceportal	PRB1694098	Ein Widget kann beim Öffnen eines Knowledge Base-Artikels mit einem internen HREF-Link eine Schleife verursachen
Serviceportal	PRB1697460	Das Feld „Datum“ im Feld „sp-editable“ wird nicht ordnungsgemäß gespeichert
Serviceportal	PRB1697893	In einer Basisinstanz der UI-Seite „import_template_preview“ ist ein Kompilierungsfehler aufgetreten
Serviceportal	PRB1698123	Im Service Portal stimmt der Anzeigestil im Tooltip für den Variablentyp „Angefordert für“ nicht mit den anderen Tooltips oder dem Anzeigestil der Plattform überein
Serviceportal	PRB1698352	Im Service Portal kündigt NVDA unnötige Erfolgsmeldungen an, auch nachdem ein ungültiger Anhang ausgewählt wurde

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Serviceportal	PRB1699201	Im Bereich „Ankündigungen“ wird eine ARIA-Bezeichnung für Elemente verwendet, denen keine Rolle zugeordnet ist
Serviceportal	PRB1700933	Im Service Portal wird in ARIA ein ID-Attributwert verwendet, und die Bezeichnungen sind nicht eindeutig
Serviceportal	PRB1704204	Ein Benutzer kann mit einem Mobile-Browser im Portal nicht auf ein Referenzfeld oder eine Referenzvariable klicken
Serviceportal	PRB1708431	Servicekatalogelemente mit dem Variablentyp „Listensammler“ werden mit „aria-hidden=true“ erstellt, wodurch das Formularelement in der Formularsteuerungsnavigation von Sprachausgabeprogrammen ausgeblendet wird
Serviceportal	PRB1717316	Das Anhang-Popup blendet den Text im Modal aus
Serviceportal	PRB1715883	Die Schaltfläche Barrierefreiheit aktivieren ist im Windows-Modus mit hohem Kontrast nicht sichtbar
Serviceportal	PRB1719087	Katalogelementanmerkungen werden ab einer bestimmten Länge nicht erweitert
Serviceportal	PRB1717783	In Vancouver blendet die Katalog-UI-Richtlinienaktion die Containerbezeichnung nicht aus, wenn sie eine obligatorische Variable enthält
Serviceportal	PRB1611478	Im Service Portal sollten Erfolgsmeldungen mit Flush-Nachrichten in einer bereichsbezogenen App ausgeblendet werden können
Service Portal-Ankündigungen	PRB1690377	Wenn Ankündigungen über eine reduzierte Funktion verfügen, lesen Screen Reader den reduzierten Abschnitt

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
		nicht vor, ohne dass der Benutzer die Ankündigung erweitert
Service Portal Core-Widgets	PRB1480852	Die Tabellen-API-ACL verhindert, dass ESS-Benutzer (keine Rolle) während des Checkouts andere Benutzer auswählen
Service-Portfoliomanagement	PRB1673235	Ausfälle werden länger als 8 Stunden nicht umgewandelt
Service-Portfoliomanagement	PRB1676997	Utah_Available für die zugehörige Liste „Abonnenten“ funktioniert im Katalogelement und Datensatzersteller nicht
Service-Portfoliomanagement	PRB1672501	Die Ausführung von SLAResultCalculator dauert aufgrund von Änderungen an betroffenen Services und betroffenen Cls länger als erwartet
Service-Portfoliomanagement	PRB1681057	Die Geschäftsregel „Portfoliotaxonomie erzwingen – Service“ wird überschrieben
Service-Portfoliomanagement	PRB1688927	Für sc_cat_item_service wird eine Fehlkonfiguration im Schema einer Tabelle beobachtet
Service-Portfoliomanagement	PRB1713565	Ein Vancouver-Upgrade wird über 16 Stunden ausgeführt
Service-Portfoliomanagement	PRB1717785	In dem vom System erstellten Element liegt ein Rechtschreibfehler vor, bei dem das Wort „Verwaltet“ im Hinweis für die Bezeichnung „Delegierter“ in der Tabelle „sys_documentation“ falsch geschrieben ist
Zeitüberschreitung für Sitzungsaktivität	PRB1676222	Für SSO-Benutzer wird das Dialogfeld „Sitzungsablauf“ angezeigt, obwohl die Systemeigenschaften so festgelegt sind, dass das Dialogfeld deaktiviert ist
Management von Benutzersitzungen	PRB1650883	Gastsitzungen werden nicht ungültig, obwohl die Sitzung zerstört wurde

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Management von Benutzersitzungen	PRB1704076	XML-Statistiken können beim Abrufen von Statistiken im Zusammenhang mit Sitzungen den Fehler „Versuch, GlideSession im Besitz eines anderen Threads zu verwenden“ auslösen
Management von Benutzersitzungen	PRB1656096	Das UX-Modell „Sitzung erweitern“ sollte die absolute Sitzungszeitüberschreitung behandeln
Sidebar (Familien-Release)	PRB1719256	Der Prozessauftrag für Sidebar-Benachrichtigungsereignisse muss deaktiviert sein, auch wenn die Warteschlange nicht aktiviert ist
Sidebar (Familien-Release)	PRB1719893	Im Chat „Diskussions-Sidebar“ des Arbeitsbereichs ist die Größe des Chat-Texteingabefensters nach einem Upgrade auf Vancouver kleiner
Software-Asset-Analytics	PRB1714466	Das Widget „Tatsächliche Einsparungen bis heute“ in Software Asset Analytics zeigt „0“ an.
Software-Asset-Kernunternehmen	PRB1661205	Durch das erneute Durchführen des Kernunternehmens in der Herausgebortabelle werden keine alten Daten gelöscht
Software-Asset-Datenimport	PRB1698571	MLS-importierte Verträge bleiben im Substatus „Warten auf Genehmigung“ hängen
Software-Asset-Datenimport	PRB1666767	Beim Ändern der Sprache wird eine Spaltenbezeichnung übersetzt, was zu einem MLS-Importfehler mit dem Fehler „Importvorlage angepasst, was dazu führt, dass ein oder viele Felder ungültig sind“ führt.
Software Asset Management	PRB1665316	Die vorherige Korrektur erstellt keine Systemfelder in „samp_sw_usage“ für Upgrade-Benutzer

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Software Asset Management	PRB1707143	Der Abgleich schlägt mit einem TypeError fehl: „Eigenschaft NULL aus nicht definiertem kann nicht gelesen werden“.
Software Asset Management	PRB1663147	Der Auftrag „SAM – Discovery-Modelle mit maschinellem Lernen normalisieren“ schlägt für nicht verfügbare oder nicht übereinstimmende Inhalte fehl, obwohl die anderen Modelle ordnungsgemäß normalisiert wurden
Software Asset Management	PRB1695600	Das Widget „Zugewiesenes monatliches Abonnement“ zeigt nach dem Upgrade auf Utah keine Daten mehr an
Software Asset Management	PRB1606658	Mit RN 0 generierte PurchaseRights, wenn die Anzahl der CPU-Kerne fehlt
Software Asset Management	PRB1629115	Auftrag für Software-Asset-Verbindungen schlägt fehl
Software Asset Management	PRB1630930	Beim Übermitteln einer Eingangsbestellung können die nicht definierten Eigenschaften (mit „Name“ gelesen) nicht gelesen werden, und die Lizenzmetrik ist leer
Software Asset Management	PRB1643083	„Entfernungskandidaten“ auf der Seite „Lizenznutzung“ des SAM-Arbeitsbereichs ist langsam
Software Asset Management	PRB1645452	Im Software-Asset-Arbeitsbereich werden „Gesamtkosteneinsparungen seit Jahresbeginn“ und „Kumulative tatsächliche Einsparungen“ mithilfe von Reklamationsdatensätzen berechnet, die sich nicht im Status „Abgeschlossen“ befinden
Software Asset Management	PRB1671061	samp_recon_task_queue kann nicht mehr als 31 Herausgeber oder mehr als 31 Produkte unter einem Herausgeber verarbeiten, was dazu führt, dass der Abgleich hängen bleibt

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Software Asset Management	PRB1677313	Es gibt ein Problem mit der Anzeigewährung des Verlängerungskalenders
Software Asset Management	PRB1680186	Die checkProductResultForELA()-Methode in der SamsProductCalculator-Skripteinbindung sollte nach nicht lizenzierten Abonnements und CALs suchen
Software Asset Management	PRB1684206	Geschäftsregel „Post Outage to News“ (Ausfall in Nachrichten veröffentlichen) enthält nicht die richtige Logik zum Aktualisieren der neuesten Version des Artikels
Software Asset Management	PRB1685634	Ein falscher Zeichenfolgenvergleich von „wahr“ und „1“ verursacht Software Asset Management (SAM)-Lizenzierungsprobleme
Software Asset Management	PRB1711044	Das Anpassen von Installationen für ausgeschlossene CIs verursacht viele Updates in der Tabelle „Softwareinstallationen“.
Software Asset Management	PRB1695877	Das Datumsformat des Verlängerungskalenders von Software Asset Management (SAM) folgt nicht der sys-Eigenschaft
Software Asset Management Publisher Pack für IBM	PRB1689887	Die Tabelle „ILMT-Spitzennutzung“ mit Subcap- und Fullcap-Nutzung als 0 wird fälschlicherweise als nicht lizenziert markiert
Software Asset Management Publisher Pack für IBM	PRB1686975	Der Abschluss des Abgleichauftrags für IBM dauert unerwartet lange
Software Asset Management Publisher Pack für IBM	PRB1693238	Die V1-Transformationszuordnung für Computeridentität des IBM License Metric Tool (ILMT) weist ein Problem auf, wenn die Identification and Reconciliation Engine (IRE) nicht aktiviert ist

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Software Asset Management Publisher Pack für Microsoft	PRB1546052	Die über SCCM erkannte SQL Server-Installation wird auf eine untergeordnete Komponente normalisiert
Software Asset Management Publisher Pack für Microsoft	PRB1677556	RUB werden nicht für ungültige Zuteilungen in SamPerCoreFor MicrosoftLicenseCalculator SD erstellt
Software Asset Management Publisher Pack für Microsoft	PRB1718039	In einigen Fällen werden für einen Optimierungsfall für M365 keine Reklamationskandidaten erstellt
Software Asset Management Publisher Pack for Oracle	PRB1688398	Discovery erstellt doppelte Softwareinstallationen
Software Asset Management-Arbeitsbereich	PRB1670537	Die dynamische Routenzuordnung für eine klassische UI-Aktion ist fehlerhaft
Software-Asset-Abgleich	PRB1691268	In Utah haben Benutzer, die sn_sam_saas und nicht sn_sam_saas_int haben, einen Abgleichfehler
Software-Asset-Abgleich	PRB1678931	Der Link zu „Ressourcenwert“ ist für einen SAMP-Rollenbenutzer (sam_user, sam_admin) nicht sichtbar.
Software-Asset-Abgleich	PRB1685719	Zuteilungen für Abonnement-Suites werden nicht berücksichtigt
Wertgenerator für Software-Assets	PRB1696428	Die geplante Aufgabe „SAM – Wertgeneratorknutzung aktualisieren“ schlägt fehl
Erkennung von Software	PRB1696961	Ein Benutzer mit der Rolle „sam_admin“ kann nicht auf die Tabelle „cmdb_sam_sw_name_mapping“ zugreifen, sollte aber dazu in der Lage sein

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Softwareberechtigungen	PRB1691949	Nach dem Upgrade auf Utah wird die Teilenummer des Herausgebers (PPN) gelöscht
Softwareberechtigungen	PRB1697382	Ein Berechtigungsimportprozess schlägt mit falschen Fehlermeldungen für bestimmte SAP-Produkte fehl
Software License Compliance Checker	PRB1691507	Die Software Asset Management (SAM) Enterprise Stock Keeping Units (SKU) SKU sollte den 90-Tage-Durchschnitt nur auf Cloud-Einblicke-Ressourcen anwenden, nicht auf SAM-Ressourcen
Softwaremodelle	PRB1691110	Der Auftrag „Discovery-Modell zu Softwaremodell“ verbraucht unerwartet viel Arbeitsspeicher
Quellcodeverwaltung Engine	PRB1697505	In der Quellcodeverwaltung kann die Tabelle verworfen werden, wenn Änderungen an einer Tabelle mit einem Aktualisierungsnamen, der mit einem _NULL in Großbuchstaben endet, per Stash ausgeführt werden
Quellcodeverwaltung Engine	PRB1686456	„Veröffentlichen aus Studio“ fügt einen zusätzlichen Commit hinzu
Quellcodeverwaltung Engine	PRB1719936	Das Festlegen eines Datensatzes in der Quellcodeverwaltung, der eine ungültige XML-Ausnahme verursacht, kann dazu führen, dass einige Dateien aus dem Git-Repository gelöscht werden
Quellcodeverwaltung für Dev Studio	PRB1670579	Änderungen am sys_app-Datensatz sind für den Vorgang „Vergleichen mit Commit“ beim Committen von Änderungen nicht verfügbar
Status-Flows	PRB1719719	Der Flow „Status“ sollte inaktive Auswahlmöglichkeiten aus einer Auswahlliste herausfiltern

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Umfragedesigner	PRB1676186	Bilder in Umfragekategorien und Umfragefragen sind für öffentliche Umfragen nicht sichtbar
Umfragemanagement	PRB1674929	Aktionsschaltflächen für Mobile-Umfragen werden nicht übersetzt
Umfragemanagement	PRB1686824	Mit der Schaltfläche Bewertung schließen wird das Dialogfeld nicht geschlossen
Umfragemanagement	PRB1691423	Wenn eine Umfrage ausgelöst wird und das Fälligkeitsdatum aus der Umfragedauer berechnet wird, wird manchmal 1 Tag früher angezeigt
Umfragemanagement	PRB1694486	In „Meine Umfragen“ wird der Titel des Widgets nicht übersetzt
Umfragemanagement	PRB1700918	In einer ServiceNow-Take-Bewertung auf der Seite „assessment_take2“ liegt ein Schriftartenproblem vor
Systemarchivierung	PRB1659842	Zugehörige Datensätze werden archiviert, auch wenn die Einträge in der Archivregel nicht erwähnt werden
Systemarchivierung	PRB1675436	Die Schaltfläche Neu in der UI-Aktion erstellt ungültige Einträge in archivierten Tabellen
Systemarchivierung	PRB1696957	Wenn mehr als 1.000 Konfigurationselemente (CIs) archiviert werden, gibt die Standardeinstellung den Fehler „Ausführungsversuch für Verbindung fehlgeschlagen“ aus.
Systemarchivierung	PRB1656458	Durch die erneute Überordnung von documentID wurde eine Aktualisierungsanweisung erstellt, die Knoten entfernte
Systemarchivierung	PRB1673704	Eine erneut erstellte Archivierungsregel funktioniert nicht, da die sys_archive_log-Spalte „archivieren“ aufgrund

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
		des Löschens der vorherigen Archivierungsregel NULL ist
Systemarchivierung	PRB1685503	Der Wert „Wiederhergestellt“ in „sys_archive_log“ ist weiterhin ausgefüllt, obwohl die archivierten Datensätze nicht wiederhergestellt werden konnten
System-Exportsätze	PRB1714764	Eine Liste in CWS erhält die Fehlermeldung „Export fehlgeschlagen“, wenn versucht wird, Ergebnisse zu exportieren
Tabellenverwaltung und Datenverwaltung	PRB1660382	Das erneute Glätten einer Tabellenspalte hinterlässt Einfügeauslöser in der Tabelle
Tabellenverwaltung und Datenverwaltung	PRB1686144	Das Feld „sn_customerservice_task.account“ weist einen ungültigen Basisinstanz-Standardwert auf
Tabellenverwaltung und Datenverwaltung	PRB1655722	Das Aktualisierungsdatum für geplante LDAP-Importe wird auf den heutigen Tag aktualisiert, wenn „Jetzt ausführen“ nach dem Tokyo-Upgrade zum ersten Mal verwendet wird
Tabellenverwaltung und Datenverwaltung	PRB1677246	Die Tabelle „sys_trigger“ wird unter der Tabelle „sys_audit“ intensiv geprüft
Tabellenverwaltung und Datenverwaltung	PRB1678160	Durch das Löschen von report_stats-Datensätzen mit leerer Berichts-sys_id und Widget-sys_id werden alle report_stats_executions-Datensätze mit leerer Widget-sys_id gelöscht
Tabellenverwaltung und Datenverwaltung	PRB1691219	Die Normalisierung eines glide_list-Felds erfordert einen zusätzlichen unterstützenden Index
Tabellenverwaltung und Datenverwaltung	PRB1664726	Das Upgrade des Klons eines Benutzers ist bei Postgres langsamer

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Tabellenverwaltung und Datenverwaltung	PRB1673961	Funktionsfelder in einer TPP-Tabelle verursachen eine unnötige Tabellenänderung
Tabellenbereinigung	PRB1687480	Für „iteratives Löschen“ sollte ein Zeitlimit hinzugefügt werden.
Tabellenbereinigung	PRB1685661	Die geschätzte Lösungsanzahl sollte effizient berechnet werden
Datenwörterbuch für Tabellen und Spalten	PRB1660108	Die Beziehung „Alle Metadaten“ verweist auf ein ungültiges Feld „sys_app.sys_scope“.
Technologie-Portfoliomanagement	PRB1695174	In Technologieportfoliomanagement wird auf der Seite „Technologielebenszyklen“ im Tooltip-Text für Lebenszyklen von Hardwaremodellen stattdessen „Lebenszyklus von Softwareprodukten“ angezeigt
Gebietsplanung	PRB1712357	In sm_task liegt eine Ausnahme vor, wenn Field Service Management nicht installiert ist
Testmanagement 2.0	PRB1686827	Fehler beim Aktualisieren des übergeordneten Felds eines Testplandatensatzes: „Eindeutiger Schlüsselverstoß von Datenbank für Schlüssel „PRIMÄR“ erkannt“
Testmanagement 2.0	PRB1666409	Wenn eine Testausführungszuweisung so aktualisiert wird, dass sie sich unter einer anderen Testausführungssuite befindet, wird der Prozentsatz der Fertigstellung nicht aktualisiert
Testmanagement 2.0	PRB1691967	Wenn in Test-Suites auf „ Duplikat erstellen “ geklickt wird, wird das Dialogfeld „Warten“ geladen
Zeitkonfiguration	PRB1667042	Falsche Zeitzone für Mexiko in der Walk-up-Standortkonfiguration angegeben

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Stundennachweisrichtlinien	PRB1678047	Sprachausgabeprogramme lesen keine Karteninhalte
Transaktionsprotokolle	PRB1678729	localhost protokolliert Transaktions-ID stimmt nicht mit binlogs-Transaktions-ID überein
Transformer-API	PRB1631420	Unterstützung für JSON-Schlüssel erforderlich, die mit „@“ beginnen
UI-Aktionen	PRB1674407	Globale UI-Aktionen in Datenbankansichten schlagen mit „UI-Aktion kann nicht ausgeführt werden, da der Anwender nicht berechtigt ist, den aktuellen Datensatz zu erstellen“ fehl.
UI-Aktionen	PRB1683917	Der Anwender kann unter „Meine Rufbereitschaftseinstellungen“ kein Benachrichtigungsgerät vom Typ „Neu“ hinzufügen, und der Fehler „Aktion nicht autorisiert“ wird angezeigt.
UI-Aktionen	PRB1691935	Benutzer können die UI-Aktion Zu Visual Task Board -Formular hinzufügen für eine Erweiterungstabelle nicht überschreiben, da die UI-Aktion keine action_name hat
UI-Aktionen	PRB1696247	Wenn ein Benutzer in Project Portfolio Management (PPM) die Sprache in Portugiesisch ändert, wird die Option „Projekt kopieren“ nicht angezeigt
UI-Aktionen	PRB1703194	Im Problemformular einer Basisinstanz liegt ein „mindestens“ -Tippfehler in den UI-Aktionen Abschließen und Lösen vor
UI Builder	PRB1600620	Vol_ Deklarative Aktionen für zugehörige Listen werden mehrmals ausgelöst
UI Builder	PRB1703613	In UI Builder-Seitenskripts bewegt sich der Cursor zurück, wenn ein Benutzer den Skriptnamen eingibt
UI Builder	PRB1706160	In UI Builder wird beim Bearbeiten von Seitensammlungen die Schaltfläche

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
		Speichern nicht aktiv, und alle Änderungen gehen verloren
UI Builder	PRB1706377	Bei Verwendung von iFrame in der Ansicht „Liste“ in UI Builder funktioniert „Herunterladen/Exportieren“ nicht
UI Builder	PRB1708139	In der Liste „Experiences“ von UI Builder ist die Anzahl der abgerufenen Zeilen nicht konsistent
UI Builder	PRB1716090	Daten-Broker stellen wiederholte Ausführungsanforderungen, wodurch alle anderen Anforderungen blockiert werden
UI Builder	PRB1719347	Die kontextbezogene Seitenleiste in Service Operations Workspace ist in UI Builder im Vancouver-Release schreibgeschützt
UI Builder	PRB1690284	Wenn Sie ein Skript mit einer duplizierten Komponente aktualisieren, wird das Skript auf alle duplizierten Komponenten angewendet
UI Builder	PRB1698858	Die Datenbindung funktioniert nach dem Festlegen der Datenquelle nicht
UI-Feldverwaltung	PRB1685124	Der Aktivitätenstrom @Erwähnungs-E-Mail funktioniert nicht in Arbeitsbereichen
UI-Feldverwaltung	PRB1638856	Datumsfelder werden in verschiedenen Arbeitsbereichen uneinheitlich gespeichert
UI-Feldverwaltung	PRB1690942	Die Textfarbschaltfläche in HTML-Feldern in allen Arbeitsbereichen funktioniert im Firefox-Browser nicht wie erwartet
UI-Feldverwaltung	PRB1601722	Neue Fehlermeldung wird im Agent Workspace der Basisinstanz angezeigt, wenn setAbortAction BR durch „Fehler beim Hochladen

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
		der Verarbeitungstabelle“ ausgelöst wird:<table_name> '
UI-Feldverwaltung	PRB1602931	Formularanmerkungen werden in Arbeitsbereichen nicht übersetzt
UI-Feldverwaltung	PRB1661619	In Arbeitsbereichen wird die Referenzfeldliste beim Laden der Ergebnisse nicht im Ansichtspunkt gerendert
UI-Feldverwaltung	PRB1684030	Das UI16-Formular wird langsam geladen, wenn das Feld „Benutzerrollen“ hinzugefügt wird und für die Instanz viele Rollen definiert sind
UI-Feldverwaltung	PRB1692568	Der Feldwert „Gearbeitete Zeit“ zählt in den ersten Sekunden (1-10) nach mehrmaligem Zurücksetzen doppelt, was den Gesamt-Timerwert verzerrt
UI-Feldverwaltung	PRB1616895	Beim Umbenennen von Anhängen werden Namen mit mehr als 30 Zeichen nicht angezeigt
UI-Feldverwaltung	PRB1641441	Ein hinzugefügtes Leerzeichen aus dem Back-End wird aus dem HTML-Feld des Formulars entfernt
UI-Feldverwaltung	PRB1675489	Beim Einfügen der Daten in HTML-Felder entfernt die Option „Formatierung entfernen“ nicht die fette und kursive Formatierung
UI-Feldverwaltung	PRB1687372	showFieldMsg() wird im Arbeitsbereich für Felder mit einer maximalen Länge > 255 nicht angezeigt
UI-Feldverwaltung	PRB1691109	Bei Aktualisierung durch das Client-Skript „onChange“ in Agent Workspace wird im Feld „Telefonnummer E164“ die Telefonnummer mehrmals hin und her geschaltet
UI-Feldverwaltung	PRB1695361	Länderfeld (Auswahlliste) zeigt eine Auswahlbezeichnung für einige

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
		cmn_location-Datensätze und eine Wertbezeichnung für andere Datensätze an
UI-Feldverwaltung	PRB1699921	Tooltip-Text wird nicht in Auswahlmöglichkeiten für ein Listefeld angezeigt
UI-Feldverwaltung	PRB1705654	Für Felder vom Typ „Dateianhang“ ist die sys_id des „gelöschten Anhangs“ auch nach dem Löschen eines Anhangs noch in der XML vorhanden
UI-Feldverwaltung	PRB1713932	In CSM Workspace fehlt der Hilfetext für eine „Wahr/Falsch“-Variable nach einem Upgrade von Tokyo auf Vancouver
UI-Feldverwaltung	PRB1606345	Die Glide-Formulardatenressource auf den UIB-Seiten ruft den Zieltabellenfall mehr als 6 Mal auf
UI-Feldverwaltung	PRB1622783	Felder, die mit einem Akzentzeichen beginnen, werden bis zum Ende der Liste im Auswahlfeld des Filters zum Ein-/Ausblenden sortiert
UI-Feldverwaltung	PRB1662424	Im Tooltip für das Fälligkeitsdatum wurde die falsche Dauer angezeigt
UI-Feldverwaltung	PRB1673930	Das Formularereignis #SET_VALUE wird nicht gesendet, wenn das Eingabefeld „Arbeitsnotizen (Journal)“ gelöscht wird
UI-Feldverwaltung	PRB1677903	Bereichsübergreifender Fehler, wenn ein bereichsbezogenes Client-Skript einen Vorgang für ein Feld ausführt, das im Formular nicht vorhanden ist und sich in einem anderen Bereich befindet
UI-Feldverwaltung	PRB1683678	Eine kleine MP3-Datei, die in eine Tabelle hochgeladen wurde, kann nicht abgespielt werden
UI-Feldverwaltung	PRB1684609	Die Zeitauswahl des Minikalenders sendet bei einer Wertänderung das

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
		falsche Datum/die falsche Uhrzeit in einer Event-Nutzlast
UI-Feldverwaltung	PRB1689417	Ein Konfigurationsstil wird nicht angewendet, wenn die maximale Länge eines schreibgeschützten Felds von „40“ in „256“ geändert wird.
UI-Feldverwaltung	PRB1689555	Das Feld „Kosten“ in einem Hardwaremodell multipliziert die Kosten automatisch mit dem 1000-fachen
UI-Feldverwaltung	PRB1692947	In Utah zeigen dynamisch aktualisierte Listenauswahlen ein leeres Feld in einem Arbeitsbereichsformular an, wenn sie an anderer Stelle aktualisiert werden
UI-Feldverwaltung	PRB1697161	Die e164-Telefonnummer wird im Popup-Fenster der Benutzerreferenzvorschau nicht im lokalen Format angezeigt, wenn „glide.phone_number_e164.display_national“ auf „form“ festgelegt ist.
UI-Feldverwaltung	PRB1701432	In Next Experience wird das Feld „Journaleingabe“ unter dem Feld „Wiki“ in einem Formular falsch dargestellt, da die Höhe falsch ist
UI-Feldverwaltung	PRB1705003	Werte, die aus einer Dot-Walk-Liste für Felder ausgewählt wurden, werden nach dem Speichern und Öffnen des Datensatzes nicht ordnungsgemäß angezeigt
UI-Formularverwaltung	PRB1704777	Der Fokus wird jedes Mal auf die Openframe-CTI umgeleitet, wenn ein Aktualisierungsstatus innerhalb eines Incident auftritt
UI-Formularverwaltung	PRB1667482	Die Incident-Erstellung über den Service Operation-Arbeitsbereich bleibt hängen, wenn in der Formularansicht zusätzliche Felder definiert sind
UI-Formularverwaltung	PRB1674623	Schaltflächen im Feld „HTML“ funktionieren nicht, nachdem die

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
		Basisinstanz-Anhang-API-ACL in „Aktiv“ = „Wahr“ geändert wurde
UI-Formularverwaltung	PRB1684196	Nächste Zeile oder Zeilenumbrüche in Journaleinträgen im Aktivitätenstrom werden in der druckerfreundlichen Ansicht nicht angezeigt
UI-Formularverwaltung	PRB1707023	Das Layout eines Formulars ist falsch ausgerichtet, wenn sich ein boolesches Feld und eine Anmerkung in derselben Zeile befinden
UI-Formularverwaltung	PRB1668252	Der Link Mehr anzeigen/Weniger anzeigen wird für Formularanmerkungen im Formular „Arbeitsbereich“ angezeigt
UI-Formularverwaltung	PRB1675073	In der Next Experience-UI sind Formularanmerkungen für Katalogelemente im dunklen Design einer Utah-Instanz schwer zu lesen
UI-Formularverwaltung	PRB1678904	Wenn das Formular im Playbook aktualisiert wird, wird der Fehler „JSONObject ['OriginalValue'] nicht gefunden“ ausgelöst, wenn das Feld „FX-Währung“ leer ist
UI-Formularverwaltung	PRB1688247	Ein modales Element für Anhänge kann außerhalb des Bildschirms gescrollt werden, wenn eine große Anzahl von Anhängen vorhanden ist
UI-Formularverwaltung	PRB1689239	Einige Felder werden in einer druckfreundlichen Version einer Aktivität als leer angezeigt
UI-Formularverwaltung	PRB1703974	Spezielle Bearbeitungsnotizen mit einer großen Textmenge führen zu einem Überlauf über den modalen Container hinaus
UI-Formularverwaltung	PRB1708574	sys_flow_data-Variablen werden im Playbook nicht als Pflichtfelder angezeigt

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
UI- Formularverwaltung	PRB1642880	Ein JAWS-Benutzer kann nicht auf alle aktivierten Formularfelder in Formularfelder personalisieren zugreifen, wenn er die Tastatur verwendet
UI- Formularverwaltung	PRB1667098	Das Feld „Währung“ zeigt Aktualisierungen erst nach der Aktualisierung an, wenn es über den Workflow festgelegt wird
UI- Formularverwaltung	PRB1671612	Die zweite Schaltfläche Druckerfreundliche Version bewirkt, dass ein neuer Change erstellt wird
UI- Formularverwaltung	PRB1679392	Die Linkfarbe in einer Anmerkung entspricht nicht den Farbkontraststandards in UI16
UI- Formularverwaltung	PRB1681021	Die Breite des Detailbereichs kann nach dem Speichern des Formulars im Mitarbeiterbereich nicht geändert werden
UI- Formularverwaltung	PRB1681716	Die Benutzersitzungsobjektprüfung des Formularabschnitts sollte nach leeren Objekten suchen
UI- Formularverwaltung	PRB1684532	Die Suche funktioniert nicht, und Felder werden nicht ausgefüllt
UI- Formularverwaltung	PRB1687138	„Einfügen und beibehalten“ mit sys_id = 83835712bf3021000ba9dc2ecf073977 lässt das Speichern eines Anhangs im Datensatz nicht zu
UI- Formularverwaltung	PRB1689659	Nach dem Upgrade von Tokyo auf Utah ist die Breite des Popup-Vorschaufensters eines Referenzfelds nicht festgelegt und klein, wenn sich das Feld auf der rechten Seite eines Formulars befindet
UI- Formularverwaltung	PRB1699219	Das Öffnen eines Datensatzes in Agent Workspace führt zu einer Konsolenfehlermeldung

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
UI- Formularverwaltung	PRB1712978	Wenn ein Benutzer einen Titel so festlegt, dass er „<“ oder „>“ in einem nicht englischsprachigen Modus enthält, wird das Formular aufgrund eines Fehlers nicht geöffnet
UI- Formularverwaltung	PRB1673256	Im Modal „Formular personalisieren“ vorgenommene Änderungen bleiben nach einer Aktualisierung nicht erhalten
UI- Formularverwaltung	PRB1704641	„g_modal.showFrame“ darf keine Schaltfläche „ Schließen “ haben
UI- Formularverwaltung	PRB1688934	Manchmal können Benutzer die Formularansicht nicht ändern, wenn eine TinyURL verwendet wird
UI- Formularverwaltung	PRB1687938	Im konfigurierbaren Arbeitsbereich wechselt der Fokus von einer HTML-Eingabe, wenn ein modales Element über eine UI oder eine deklarative Aktion geöffnet wird
UI- Formularverwaltung	PRB1640092	Ungültiger Wert auf der Registerkarte „Abschnitt“ springt nicht in das Feld, sodass der Datensatz nicht gespeichert/aktualisiert werden kann
UI- Formularverwaltung	PRB1726572	Aktivitätsinformationen sind in Vancouver und Utah nicht in einem gedruckten Dokument verfügbar
UI- Formularverwaltung	PRB1723661	QueryStringACLChecker sollte keine statische GlideRecord-Mitgliedsvariable verwenden, was zu einem Speicherproblem führen kann
UI- Formularverwaltung	PRB1688411	Ein Variableneditor, der unter einem Formularabschnitt hinzugefügt wird, wird am unteren Rand der UI Builder-Seite „Datensatz“ angezeigt
UI- Formularverwaltung	PRB1711433	g_form.clearValue("location") führt synchrone Ajax-Aufrufe durch, um den

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
		Anzeigewert einer leeren Zeichenfolge zu suchen
UI-Richtlinien	PRB1679913	Die Core-UI-Liste und das Formular für direkte Incidents (Wiederholungsansicht) werden auf Track/Webux verschlechtert
UI-Richtlinien	PRB1694300	Das Kontrollkästchen „Skripts ausführen“ der UI-Richtlinie wird fälschlicherweise als „falsch“ angezeigt, wenn sich ein Datensatz in einem anderen Bereich befindet und nicht bearbeitet werden kann
UI-Richtlinien	PRB1709653	Im Formular „Business-Regeln“ werden Felder beim ersten Laden nicht korrekt angezeigt
Einheitlicher Filter	PRB1696892	Eine Filterkomponente erhält nicht die richtigen Standardwerte
Einheitlicher Filter	PRB1710457	Der Cursor springt und entfernt eingegebenen Text, wenn Sie in einer Filterkomponente in einem Dashboard suchen
Universal-Anforderung	PRB1683617	Wenn keine universellen Anforderungsservicesätze vorhanden sind, zeigt das Modal „UI-Aktionsübertragung (verarbeitet von UI-Seite „route_primary_task“)“ unendliches Laden an
Upgrade Center	PRB1673683	Wenn Sie in Utah auf den Hyperlink Hier für einen Datensatz klicken, gibt es keinen Verweis auf den Hyperlink
Upgrade Center	PRB1679306	Datensätze mit einer Zusammenführungsstrategie wurden keinem Upgradeplan hinzugefügt
Upgrade Center	PRB1685471	Ein Upgradeplan macht die Anpassungen des Benutzers automatisch rückgängig
Upgrade Center	PRB1709957	Nach erfolgreichem Abschluss des Upgrades wird erneut versucht, ein

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
		Verteilungs-Upgrade auf dieselbe Version durchzuführen
Upgrade Center	PRB1713697	Beim Versuch einer Speicherzusammenführung über die Option „Konflikte auflösen“ einer Skripteinbindung einer bereichsbezogenen App ist ein Fehler aufgetreten: „error: JavaScript parse error at line (X) column (Y) problem = let is an ECMAScript 6 feature“
Upgradepläne	PRB1684065	Der Benutzer kann keine Anwendungen über das Upgradeplanelement deaktivieren
Upgradepläne	PRB1687485	GlobalAppMover sollte den Verschiebungsprozess für die verbleibenden Dateien nicht anhalten, wenn ein Problem mit einer Datei vorliegt
Upgradepläne	PRB1676022	In einem Upgradeplan sind Fehler aufgetreten: „Anwendung nicht im Speicher gefunden“
Nutzungsanalysen	PRB1685980	Benutzer erhalten eine NullPointerException (NPE), wenn eine Instanz von San Diego auf Utah aktualisiert wird
UX-Framework	PRB1681205	Beim Upgrade auf Utah wird der Benutzer fälschlicherweise umgeleitet, wenn er nach dem Senden einer Anforderung im CSM-Arbeitsbereich auf Details anzeigen klickt
UX-Framework	PRB1699981	„setRedirectURL“ funktioniert nicht über die UI-Aktion in Workspace
UX-Framework	PRB1686885	Die Popups „Sitzung erweitern“ und „Zeitüberschreitung für Sitzung“ werden für SSO-Anwender angezeigt
UX-Framework	PRB1688273	Veröffentlichte Kommentare/Arbeitsnotizen werden im entsprechenden Feld beibehalten

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
		und auch dann angezeigt, wenn das Dialogfeld erneut geöffnet wird
UX-Framework	PRB1688293	Auf der Seite „Interaktion“ des CSM-Arbeitsbereichs besteht eine Diskrepanz zwischen der ausgewählten Registerkarte und dem angezeigten Inhalt der Registerkarte
UX-Framework	PRB1712121	Wenn eine Standard-Datensatzseite eine Kombination aus bedingten Inline-Registerkarten und bedingten Erweiterungspunkt-Registerkarten enthält, werden zugehörige Listen im Datensatz, die keine Registerkarten von einem Inline- und Erweiterungspunkt enthalten, nicht zum ersten Mal geladen
UX-Framework	PRB1718386	Die Registerkarte „Vorlage“ ist im Seitenbereich falsch ausgerichtet, wenn „Seitenleiste anzeigen“ in CSM Workspace deaktiviert ist
UX-Framework	PRB1724460	Die Komponente „Datensatzregisterkarten“ im Service Operations-Arbeitsbereich zeigt zeitweise den falschen Registerkarteninhalt an
UX-Framework	PRB1652455	In einem konfigurierbaren Arbeitsbereich wird eine fehlerhafte Formularnachricht in einem Formular aufgrund seines Modals gefunden, auch wenn das Modal bereits geschlossen ist
UX-Framework	PRB1724469	Bildschirm-Macropoints werden ohne Daten „nowAppProps“ erstellt.
UX-Framework	PRB1550123	Entity View Action Mapper (EVAM)-Datensätze in den Ereignissen der deklarativen Seitenaktionen werden mehrmals ausgegeben
UX-Framework	PRB1711203	Das Upgrade einer Instanz von Tokyo auf Utah führt zu „Übersprungene Fehler“.

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
UX-Framework	PRB1711801	Wenn sich ein Benutzer ohne Rolle nach dem Upgrade auf Vancouver anmeldet, wird die Homepage nicht angezeigt und die Uhr blinkt
UX-Framework	PRB1696825	Die Auswertung der geskripteten Bedingungen wird für inaktive Registerkarten gesendet
UX-Framework	PRB1700547	Modale Referenzfeldelemente können nur einmal in einem Arbeitsbereich geöffnet werden, wenn ein berechneter Wert „Antwort“ als globale Variable überschreibt
UX-Framework	PRB1702064	Die Formular-Controller-Events „Abruf von Datensatzdaten erfolgreich“ und „Abruf von Datensatzdaten abgeschlossen“ gewähren keinen Zugriff auf Formularfelddaten
UX-Framework	PRB1703995	Eine Registerkarte wird auf die erste/ Standardregisterkarte zurückgesetzt, wenn ein Element aus der Baumliste „Zugehörige Datensätze“ ausgewählt wird
UX-Metriken	PRB1699683	Navframe und Login Redirect funktionieren nicht auf UI16, wenn Internet Explorer verwendet wird
Virtual Agent	PRB1711830	Source Sans Pro wird nicht für Instanzen geladen, auf denen Vanvoicer oder höher ausgeführt wird
Virtual Agent	PRB1686461	Die Vorschau von Themen mit einem Fähigkeitsknoten funktioniert nach 12 Stunden nicht mehr
Virtual Agent	PRB1707011	Die Servicemitarbeiter-Verfügbarkeitsprüfung schlägt fehl, wenn die geskriptete oder Dot-Walking-Warteschlangenbedingung nach dem Start des Virtual Agent-Themas zu „wahr“ wird

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Virtual Agent	PRB1675739	Die Benutzereingabekomponente „Datum/Uhrzeit“ zeigt ein Leerzeichen bei Instanzen in Japanisch
Virtual Agent	PRB1667964	Bot-Antwort „Kartenausgabe“ mit Typ „Großes Bild mit Text“ funktioniert nicht wie erwartet
Virtual Agent	PRB1679435	Die Virtual Agent-Feldvalidierung im Webclient funktioniert nur in englischen Sprachen
Virtual Agent	PRB1682612	Das Korrekturskript für generative KI erstellt alle Attribute als obligatorisch, und obligatorische JSON-Objekte funktionieren nicht aus einer einzigen Erweiterung
Virtual Agent	PRB1693178	Die Sprache ändert sich in Englisch, wenn die VA-Benachrichtigung auf eine andere Sprache als Englisch festgelegt ist und eine Servicemitarbeiter-Aktion über die Benachrichtigung aufgerufen wird
Virtual Agent	PRB1694070	Virtual Agent weist beim Starten des Chats mit einem Screen Reader ausführliche und funktionsungenaue Anweisungen auf
Virtual Agent	PRB1696751	Das Interaktionstranskript ist für boolesche Steuerungsantworten immer in Englisch (nicht DTAC oder DT für VA aktiviert).
Virtual Agent	PRB1699036	Die Meldung „Zielwartezeit“ wird nicht übersetzt
Virtual Agent	PRB1713410	OptimisticLockException wird durch eine veraltete Konversation in PredictAsyncResponseJob verursacht
Virtual Agent	PRB1676007	Es werden keine Daten angezeigt, wenn im Virtual Agent-Dashboard-Übersichtsbericht mit der Bezeichnung

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
		„Benutzerfeedback“ auf den Ring geklickt wird.
Virtual Agent	PRB1677955	Interaktive und nicht umsetzbare Benachrichtigungen führen zu falschen Daten im Dashboard für Konversationsanalysen
Virtual Agent	PRB1681650	Ausgehende Agent-Nachrichten für benutzerdefinierte Adapter-/VA-APIs müssen Agent-Informationen enthalten
Virtual Agent	PRB1683976	NowLLM ist unter OneExtend-Definitionskonfigurationen aus der Zusammenfassungsfähigkeit nicht verfügbar
Virtual Agent	PRB1685762	Eine Benachrichtigung zeigt den falschen Titel in Virtual Agent an
Virtual Agent	PRB1689584	Ein Virtual Agent-Popup-Fenster in einem Portal zeigt eine horizontale Bildlaufleiste an, wenn die Bildschirmauflösung auf kleiner oder gleich 80 % festgelegt ist.
Virtual Agent	PRB1689841	Themen, die in Listen angezeigt werden, können nicht mit der Nach-oben- oder Nach-unten-Taste navigiert werden
Virtual Agent	PRB1691080	Im Webclient kann eine anfordernde Person mehrere Antworten an MultiPartOutput-Steuerungen senden
Virtual Agent	PRB1694967	In Utah führt ein führendes Leerzeichen in den Branding-Werten von Virtual Agent zu schlechtem CSS
Virtual Agent	PRB1696821	In der dynamischen Übersetzung in der Virtual Agent-API wird die Abschlussnachricht nicht an den Benutzer gesendet
Virtual Agent	PRB1700974	In Utah wurde das Symbol „Chat minimieren“ in Virtual Agent von „X“

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
		in etwas geändert, das wie „Kopie“ aussieht.
Virtual Agent	PRB1704622	global_dt_enabled_va_conversation wird nicht festgelegt, wenn ein Thema direkt aus einer Themenauswahl ausgewählt und nicht als Äußerung eingegeben wird
Virtual Agent	PRB1706164	In Vancouver liegt bei der dynamischen Übersetzung von Virtual Agent ein Branding-Problem vor
Virtual Agent	PRB1713193	Für Microsoft Teams-Konversationen werden keine Transkripte generiert, wenn dynamische Übersetzungen für Virtual Agent aktiviert sind
Virtual Agent	PRB1686463	Die Textausgabesteuerung rotiert weiter, wenn sicherer Text aktiviert ist
Virtual Agent	PRB1718858	„Interner Serverfehler – 500“ beim Versuch, einen Virtual Agent-Testfall zu speichern
Virtual Agent	PRB1720318	Ein Virtual Agent-Thema mit einem Textantwortknoten, der eine Rich-Text-Nachricht mit einem Textlink enthält, generiert ein nicht übereinstimmendes Token, wenn ein ATF-Testschritt ausgeführt wird, was zu einem Fehler beim Testschritt führt
Virtual Agent	PRB1683006	Antworten von Amazon Connect IVR-Umfragen sind nicht dem beim Anruf identifizierten Benutzer zugeordnet
Virtual Agent	PRB1651588	Eine Konversation schlägt fehl, wenn ein Servicemitarbeiter-Chat während eines Dateiuploads beendet wird
Virtual Agent-Designer	PRB1677132	Das Basisinstanzthema „IT Ticket 2.0 öffnen (Vorlage)“ funktioniert nicht, wenn es geklont wird
Virtual Agent-Designer	PRB1686690	Geklonte Themen, die veröffentlicht werden, werden nach dem Upgrade von

Automatische Übersetzung

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
		Tokyo auf Utah in einen Entwurfsstatus versetzt
Virtual Agent-Designer	PRB1687962	Die Zeichenfolge „Symbol abgeschlossen“ fehlt in der Spalte „Übersetzungsstatus des Themas“.
Virtual Agent-Designer	PRB1708521	Äußerungen für Virtual Agent funktionieren nicht wie erwartet
Virtual Agent-Webclient	PRB1635286	snComponentLoader löst einen 404-Konsolenfehler aus
Virtual Agent-Webclient	PRB1703141	Wenn ein Benutzer beim Auswählen der Rich-Steuerungsschaltfläche die Eingabetaste gedrückt hält, registriert der Webclient mehrere Tasten als gedrückt
Virtual Agent-Webclient	PRB1688645	In der Karussellausgabe des Virtual Agent-Steuerelements wird ein langer Header und ein Beschreibungstext mit „...“ und ohne Tooltip-Nachricht beim Daraufzeigen abgeschnitten
Visuelle Taskboards	PRB1633991	VTB wird unbrauchbar, wenn ein Spaltenfilter festgelegt und das Spaltenfeld geändert wird
Visuelle Taskboards	PRB1632389	Die Reihenfolge der Swimlanes im Agile Board ändert sich, wenn sich die Sprache ändert
Visuelle Taskboards	PRB1646449	Fehler beim Schließen des Dialogfelds beim Ändern der Ansicht in PVTSK in Next Experience
Visuelle Taskboards	PRB1664188	Der Aktivitätenstrom auf der VTB-Karte zeigt keine HTML-formatierten Inhalte an
Visuelle Taskboards	PRB1679511	In visuellen Taskboards überschneiden sich das Symbol „Karte archivieren“ und das Datum

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Visuelle Taskboards	PRB1684632	Neue von der Vorlage generierte VTB-Karten werden nicht live angezeigt
Visuelle Taskboards	PRB1695822	Beim manuellen Ändern der Uhrzeit im Feld „Fälligkeitsdatum“ eines Visual Task Board (VTB) werden die Werte für Tag und Monat vertauscht, wenn glide.sys.date_format dd-MM-yyyy ist
Visuelle Taskboards	PRB1696776	Text wird von einer VTB-Karte (Visual Task Board) entfernt, wenn er zwischen „<“ und „>“ liegt.
Visuelle Taskboards	PRB1697334	Es gibt ein Problem mit Visual Task Boards (VTB), wenn Swimlanes aktiviert sind
Walk-Up Experience	PRB1669858	Durch die Neuplanung eines Termins wird keine neue iCalender-Datei in einer ServiceNow-Produktionsumgebung generiert
Walk-Up Experience	PRB1680416	Der Walk-up-Grund wird in der Tabelle „wu_context“ nicht ordnungsgemäß aktualisiert, wenn der Anwender die Anforderung über die Now Support-App sendet
Konformität mit den Richtlinien für barrierefreie Webinhalte (WCAG).	PRB1705742	Sprachausgabeprogramme kündigen die Option „Sortieren“ in Listenkopfzeilen in einem Arbeitsbereich nicht an
Arbeitsauftragsverwaltung	PRB1673882	Das Zeitformat hh:mm (12 Stunden) für Benutzer bewirkt, dass geplante Zeiten beim Erstellen eines Events standardmäßig auf 12 Uhr festgelegt werden
Arbeitsauftragsverwaltung	PRB1686567	Die geschätzte Reisedauer für Arbeitsauftragsaufgaben beträgt standardmäßig 1 Stunde
Arbeitsauftragsverwaltung	PRB1711082	Wenn ein delegierter Benutzer versucht, die Genehmigungen für delegierte

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
		Benutzer zu überprüfen, gibt das Stundennachweisportal die Meldung „Ungültiger Parameter“ aus
Arbeitsauftragsverwaltung	PRB1682899	Bei der dynamischen Planung wird die Zuweisung vorhandener Aufgaben für neue Aufgaben mit derselben Priorität automatisch aufgehoben
Arbeitsauftragsverwaltung	PRB1687948	Die UI-Aktion „ Mir zuweisen“ leitet Sie zu einer leeren Seite weiter
Arbeitsauftragsverwaltung	PRB1697533	Nicht in Frage kommende Gebiete können im Feld „Gebiet“ einer Arbeitsauftragsaufgabe ausgewählt werden
Arbeitsauftragsverwaltung	PRB1703367	Wenn Benutzer eigenständige Vorlagen für Arbeitsauftragsaufgaben erstellen, können sie work_type nicht festlegen
Arbeitsauftragsverwaltung	PRB1719047	Benutzer können HR-Fälle nach dem Upgrade auf Vancouver nicht aussetzen
XTM Translation Management System-Spoke	PRB1683564	Der Benutzer kann aufgrund der schreibgeschützten Schutzrichtlinie keine Sprachzuordnungen zu einem XTM-Konfigurationsdatensatz hinzufügen
Zing-Textindizierung und -Suchmaschine	PRB1649019	Die Benutzerkarte in den globalen Suchergebnissen zeigt die Listenansicht der zuvor besuchten Domäne anstelle einer globalen Domäne
Zing-Textindizierung und -Suchmaschine	PRB1686107	Text in mehrzeiligen Variablensätzen kann in der globalen Suche nicht gefunden werden
Zing-Textindizierung und -Suchmaschine	PRB1686484	Nach dem Neustart des Knotens wird kein Textindex-Event generiert, wenn der ts_index_name-Datensatz vor dem Neustart den Status = Indizierung aufweist

Problemkategorie	Problem	Kurzbeschreibung
Zing- Textindizierung und -Suchmaschine	PRB1688961	Beim Löschen von Tabellen mit aktivierter Textindizierung bleiben verwaiste ts_c_-Tabellen zurück
Zing- Textindizierung und -Suchmaschine	PRB1628953	Bei der globalen Suche in Agent Workspace ignoriert die Übersetzung der Spaltenbezeichnung Sonderzeichen und Großbuchstaben

Browser-Support

Die Browserunterstützung ist für jede Version der Benutzeroberfläche (UI) unterschiedlich. Einige Funktionen haben zusätzliche Browseranforderungen, die in der entsprechenden Dokumentation angegeben sind.

Hinweis:

Ab dem Washington-Release werden Internet Explorer und [Internet Explorer-Modus in Edge](#)  nicht mehr unterstützt.

Browserunterstützung für jede UI-Version

Browser	Next Experience	Arbeitsbereich	Core-UI
Chrome	Aktuelle Veröffentlichung des Browsers und die beiden vorherigen Releases	Aktuelle Veröffentlichung des Browsers und die beiden vorherigen Releases	Aktuelle Veröffentlichung des Browsers und die beiden vorherigen Releases
Firefox und Firefox ESR	Aktuelle Veröffentlichung von Firefox und Firefox ESR sowie den beiden vorherigen Releases	Aktuelle Veröffentlichung von Firefox und Firefox ESR sowie den beiden vorherigen Releases	Aktuelle Veröffentlichung von Firefox und Firefox ESR sowie den beiden vorherigen Releases
Internet Explorer	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Microsoft Edge-Chromium	Aktuelle Veröffentlichung des Browsers und die beiden vorherigen Releases	Aktuelle Veröffentlichung des Browsers und die beiden vorherigen Releases	Aktuelle Veröffentlichung des Browsers und die beiden vorherigen Releases
Safari	Safari 12.0 und höher	Safari 12.0 und höher	Safari 12.0 und höher
Tablet (mobil).	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt	Unterstützt
Telefon Mobil*	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

*Mobile Browser für Smartphones unterstützen die Desktopversion der Benutzeroberfläche nicht. Stattdessen verwenden mobile Browser die [mobile Anwenderoberfläche](#) .

Firefox

Die iOS-Version von Firefox unterstützt ServiceNow Community- bzw. andere Serviceportal-basierte Seiten nicht.

Zugänglichkeit und Konformität

Zeigen Sie eine Zusammenfassung der Aktualisierungen und Verbesserungen der Barrierefreiheit an, die für den Familien-Release Washington DC abgeschlossen wurden. Erfahren Sie, welche Vorlage für freiwillige Barrierefreiheit von Produkten (VPAT) zum Erstellen von Berichten zur Barrierefreiheitskonformität (Accessibility Conformance Reports, ACRs) für ServiceNow®-Produkte verwendet wird. Finden Sie heraus, wo Sie auf eine Liste der derzeit verfügbaren ACRs zugreifen können.

Release-Highlights

Zu den wichtigsten Funktionen im Release Washington DC gehören:

WCAG 2.1 AA-Verbesserungen

- Der konfigurierbare Arbeitsbereich Kundenservice-Management (Customer Service Management, CSM) und grundlegende Komponenten, die in konfigurierbaren Arbeitsbereichen und der Next Experience verwendet werden, wurden aktualisiert, um die Konformität mit den Richtlinien für barrierefreie Webinhalte (WCAG) 2.1 AA zu verbessern.
- Veröffentlichte Verbesserungen, die darauf abzielen, die Plattform für Personen mit eingeschränktem Sehvermögen oder mit unterstützenden Technologien (AT), z. B. einen Screen Reader, einfacher zu verwenden. Dies umfasste die Erhöhung der Zoomfunktionen und die Implementierung von Reflow (400 % Zoom), die Verbesserung des Kontrasts von Text und Bildern, das Hinzufügen von Alternativtext zu Bildern und die Verfeinerung der Bezeichnung von Steuerelementen.
- Barrierefreiheitsfehler mit hoher Priorität in unserer Plattform und unseren Produkten behoben. Dazu gehörten Fehler, die AT-Benutzer daran gehindert haben könnten, auf Inhalte zuzugreifen, in Anwendungen zu navigieren oder bestimmte Funktionen zu verwenden. Diese Verbesserungen zielen darauf ab, Benutzern zu helfen, die auf eine Tastatur oder andere AT-Geräte angewiesen sind.

Benutzerfreundlichkeitsfunktionen

- Einführung globaler Tastenkürzel zur Verwendung in Next Experience. Mithilfe von Tastenkürzeln können Benutzer ohne Maus schneller und effektiver durch die Seiten des konfigurierbaren Arbeitsbereichs navigieren. Diese Erweiterung hilft Benutzern mit Mobilitätsproblemen und geistigen Behinderungen sowie Nicht-Maus- und Nur-Tastatur-Benutzern, verschiedene Aufgaben zu erledigen.
- Möglichkeit hinzugefügt, ein dunkles Design in zusätzlichen Bereichen der Plattform zu aktivieren, einschließlich Wissensmanagement und Datenvisualisierung in Mobile. Da dunkle Designs weniger blaues Licht abgeben, kann die Verwendung von dunklen Designs die Belastung der Augen reduzieren und die Sichtbarkeit von Inhalten bei schlechten Lichtverhältnissen für einige Benutzer verbessern.

Aktivierungsfähigkeiten

- Einführung einer Barrierefreiheitsprüfung im Themengenerator. Auf diese Weise können Kunden überprüfen, ob sie konforme Farbkontrastwerte einhalten, wenn sie ihre eigene Marke und Farben auf unsere Software anwenden.
- Verbesserte AT-Unterstützung für die Spracherkennungssoftware „Dragon Naturally Speaking“ und die Vergrößerungssoftware „Zoomtext“.

Barrierefreiheit von Produkten

Eine Vorlage für freiwillige Barrierefreiheit von Produkten (VPAT) ist ein weltweit anerkanntes Berichtsformat, das zur Bewertung der Barrierefreiheit eines Produkts oder eines Service verwendet wird. ServiceNow verwendet die internationale Version von VPAT, um Accessibility Conformance Reports (ACRs) zu erstellen. ACRs sind für die derzeit unterstützten Releases ServiceNow verfügbar.

Eine vollständige Liste der verfügbaren Compliance-Berichte für [Barrierefreiheit finden Sie unter Compliance-Berichte für Barrierefreiheit](#) .

Zugehörige Informationen

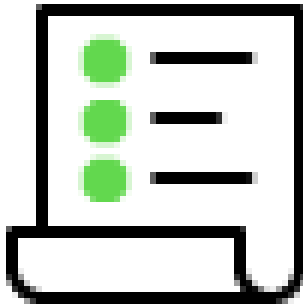
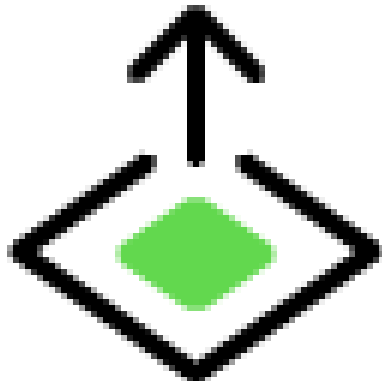
[Abschnitt508.gov](#) 

Upgrade vorbereiten

Informieren Sie sich vor jedem Upgrade über allgemeine Upgradeinformationen, ermitteln Sie, welche wichtigen Aufgaben vor und nach dem Upgrade für Ihr Upgrade zu erledigen sind, und erfahren Sie, wie Sie ServiceNow®-Produkte und -Tools verwenden können, um Ihre Experience zu vereinfachen.

Damit Sie sich auf ein sicheres und effektives Upgrade vorbereiten können, sind alle wichtigen Upgraderessourcen an einem Ort zusammengestellt.

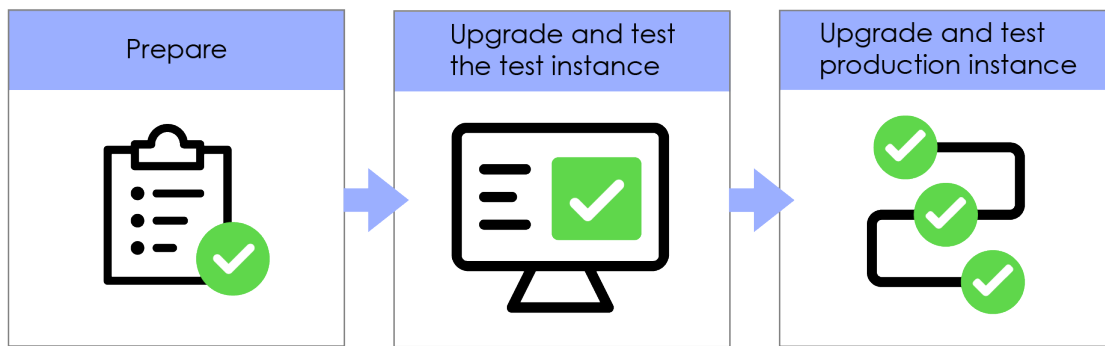
Upgrade auf neuen ServiceNow-Release

ServiceNow-Upgrades  Erhalten Sie allgemeine Informationen zu Upgrades, z. B. Dauer, Rollback-Optionen und Tests.	Aufgaben vor und nach dem Upgrade  Identifizieren Sie alle Aufgaben, die vor und nach dem Upgrade für Ihre Anwendungen und Funktionen ausgeführt werden müssen.	Prüfliste zur Upgradeplanung  Verwenden Sie die End-to-End-Prüfliste, um die Aktivitäten für Ihr Upgrade zu planen und nachzuverfolgen.
Tools und Ressourcen aktualisieren  Erfahren Sie mehr über die Produkte, Tools und Ressourcen von ServiceNow, die Ihre Upgrade-Experience verbessern können.	Upgrades und der ServiceNow® Store  Erfahren Sie, wie Upgrades auf Anwendungen von ServiceNow® Store angewendet werden.	

ServiceNow-Upgrades

Der Upgrade-Vorgang verschiebt Ihre Instanz auf eine neue Release-Version ServiceNow. Machen Sie sich mit dem Unterschied zwischen Upgrade und Patching, Release-Definitionen, Rollback- und Sicherungsoptionen und dem Testen von Upgrades Ihrer Nicht-Produktions- und Produktionsinstanzen vertraut.

Bevor Sie mit dem Upgradeprozess beginnen, lesen Sie die [Washington DC Release-Hinweise](#), und überprüfen Sie die [Upgrade- und Migrationaufgaben für Ihre Anwendungen und Funktionen](#).



System-Upgrades können wichtige Projekte sein. Jeder Feature-Release von ServiceNow enthält wichtige Ergänzungen, und Sie sollten immer die Auswirkungen neuer Funktionen auf eine Instanz berücksichtigen. Durch ein Upgrade werden Erweiterungen für alle Funktionen implementiert, die Teil des Basissystems sind oder bereits aktiv sind, es sei denn, die Funktion wird in Ihrer Instanz angepasst. Eine Liste aller verfügbaren Plugins und Informationen dazu, ob sie im Basissystem standardmäßig aktiv sind, finden Sie unter [Liste von Washington DC Plugins](#) .

Eine sorgfältige Vorbereitung und Kenntnis der verfügbaren Software, Tools und Ressourcen können zu einem erfolgreichen Upgrade beitragen. Zusätzlich zu den von ServiceNow bereitgestellten Materialien ist es wichtig zu verstehen, wie Ihre Instanz von ServiceNow derzeit funktioniert und welches Leistungsniveau die wichtigsten Geschäftsfunktionen haben. Legen Sie bei IT- und Geschäftskunden die Erwartung fest, dass Zeit für die Vorbereitung, Implementierung und das Testen von ServiceNow Upgrades aufgewendet werden muss.

Wenn während des Upgrade-Vorgangs Probleme auftreten, [Kontakt Kundenservice und Support](#) . Kundenservice und Support steht Ihnen bei Fragen und Problemen rund um die Uhr zur Verfügung.

Für zusätzliche Hilfe bei Upgrades bietet ServiceNow auch verschiedene [Produktionsbereitschaftsservices](#)  an. Diese Services gehen speziell auf Herausforderungen in Bezug auf die Upgradefähigkeit, Verwaltbarkeit, Skalierbarkeit und Leistung von Instanzen ein. Die Prüfungen werden von einem ServiceNow zertifizierten professionellen Berater durchgeführt, der Empfehlungen zur Ausrichtung von Kundenkonfigurationen an den Best Practices von ServiceNow abgibt. Wenden Sie sich an Ihren ServiceNow -Vertriebsmitarbeiter, um weitere Informationen zu erhalten.

Dauer von Upgrades und Updates in Washington DC

Der Upgrade-Vorgang dauert sowohl für Updates als auch für Upgrades erheblich kürzer. (Ein Update tritt auf, wenn eine Instanz von einem Patch oder Hotfix zu einem anderen innerhalb derselben Release-Familie verschoben wird. Ein Upgrade erfolgt, wenn eine Instanz von einer Release-Familie in eine andere verschoben wird. Testen Sie wie immer Ihre Upgrades, aber gehen Sie nicht aufgrund der viel schnelleren Abschlusszeit davon aus, dass das Update oder Upgrade nicht erfolgreich war.

Unterstützte Upgrades

Sie können direkt auf die neueste Release-Familie upgraden. Wenn an Ihrem Upgrade mehrere Softwareversionen beteiligt sind, lesen Sie unbedingt die Versionshinweise für jede Version zwischen Ihrer aktuellen Version und der Zielversion. Weitere Informationen zur Release-Terminologie und zu den Verfügbarkeitsphasen finden Sie im Artikel [ServiceNow Release-Zyklus \[KB0547244\]](#)  in der Knowledge Base von Now Support.

Upgrades im Vergleich zu Updates

ServiceNow organisiert seine Releases in Familien. Eine Familie ist ein Satz von Releases, die nach einer Großstadt benannt sind, z. B. Washington DC. Familien enthalten auch Patches und Hotfixes. Zum Beispiel sind die folgenden Releases beide Teil der Orlando -Familie:

- Orlando Patch 4
- Orlando Patch 3 Hotfix 2

Ein Upgrade ist der Vorgang des Wechsels zu einem Release, das zu einer anderen Familie als dem aktuellen Release gehört. Zum Beispiel ist eine Verschiebung von London Patch 7 zu Orlando Patch 3 ein Upgrade, da London und Orlando unterschiedliche Familien sind.

Beim Aktualisieren handelt es sich um die Verschiebung von einem Patch oder Hotfix zu einem anderen innerhalb derselben Release-Familie. Zum Beispiel ist eine Verschiebung von Orlando Patch 1 zu Orlando Patch 3 ein Update, da beide Versionen Teil der Orlando -Familie sind.

In beiden Fällen lautet der Ziel-Release Orlando Patch 3. Der Unterschied zwischen Ihrer aktuellen und der Ziel-Release-Familie bestimmt, ob Sie ein Upgrade oder eine Aktualisierung durchführen.

Funktionen, Patches und Hotfixes

Jede Release-Familie enthält Funktionen, Patches und Hotfixes.

Eine Funktion bietet eine vollständige Lösung, die Kunden implementieren können, um ihrer Organisation einen Mehrwert zu bieten. Neue Funktionen sind im Allgemeinen nur als Teil eines Feature-Releases verfügbar. Funktionen werden mit Patches und Hotfixes unterstützt.

Typ	Umfang
Funktion	• Führt neue Funktionen ein • Enthält alle verfügbaren Korrekturen für vorhandene Funktionen • Ist produktionsorientiert; Qualität und Stabilität haben während des gesamten Lebenszyklus höchste Priorität
Patch	• Unterstützt vorhandene Funktionen mit einer Sammlung von Problembehebungen • Enthält im Allgemeinen keine neuen Funktionen
Hotfix	• Unterstützt vorhandene Funktionen mit einer spezifischen Problembehebung für einen Feature-Release • Kann vorherige Korrekturen für einen bestimmten Release enthalten oder nicht • Enthält keine neuen Funktionen

Weitere Informationen zur Release-Terminologie und zu den Verfügbarkeitsphasen finden Sie im Artikel [ServiceNow Release-Zyklus \[KB0547244\]](#) in der Knowledge Base von Now Support.

Rollbacks und Sicherungen

Wenn Sie ein Upgrade planen, bedenken Sie, dass ServiceNow keine universelle Rollback-Option bereitstellt. Rollbacks sind für Updates verfügbar (z. B. Washington DC Patch-zu-Patch und Washington DC Patch-zu-Hotfix). Das Rollback-Fenster beträgt standardmäßig 10 Tage. Sie können dieses Fenster anpassen, indem Sie die Eigenschaft `glide.rollback.expiration_days` ändern. So fordern Sie ein Rollback an: [Kontakt Kundenservice und Support](#).

Vermeiden Sie es aufgrund von Ausfallzeiten und Datenverlust, wenn möglich, eine Produktionsinstanz aus der Sicherung wiederherzustellen. Wenn ein Problem nicht mit anderen Methoden gelöst werden kann, ist die Wiederherstellung einer Produktionsinstanz aus der Sicherung eine letzte Option. ServiceNow kann eine Instanz zu jedem Zeitpunkt wiederherstellen, unabhängig davon, wann eine Sicherung abgeschlossen ist. Kundenservice und Support bietet 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche Support für kritische Probleme nach dem Upgrade.

Hinweis: ServiceNow führt keine On-Demand-Sicherungen durch. Instanzen werden täglich außerhalb der Hauptgeschäftszeiten gemäß den von ServiceNowdefinierten Zeitplänen automatisch gesichert. Das Timing vorhandener Sicherungszeitpläne wird nicht angepasst.

Wird während der Upgrades getestet

Tests sind ein wesentlicher Bestandteil, der nach dem Upgrade jeder Instanz ausgeführt wird. Nachdem Sie eine Instanz aktualisiert haben, testen und validieren Sie sie.

Diese Instanzbenennungskonvention geht davon aus, dass Sie drei ServiceNow Instanzen haben. Wenn Sie drei Instanzen haben, aktualisieren Sie Ihre Instanzen in der folgenden Reihenfolge:

- 1. Entwicklung
- 2. Test
- 3. Produktion

Wenn Sie mehr oder weniger als drei Instanzen haben oder [Team Development](#) verwenden, unterscheiden sich diese Instanzbezeichnungen. Im Allgemeinen sollten Sie Ihre Instanzen, die am weitesten von der Produktion entfernt sind, in Richtung Ihrer Produktionsinstanz aktualisieren.

Instanz	Typ des erforderlichen Tests
Entwicklung	Führen Sie Rauchtests durch.
Test	• Verwenden Sie das ServiceNow automatisierte Test-Framework, um Sie beim Testen Ihrer Nicht-Produktionsinstanzen zu unterstützen. • Sie können Automated Test Framework Schnellstarttests und Produkttest-Suites verwenden, um Ihre Tests vor und nach Upgrades zu starten. Eine

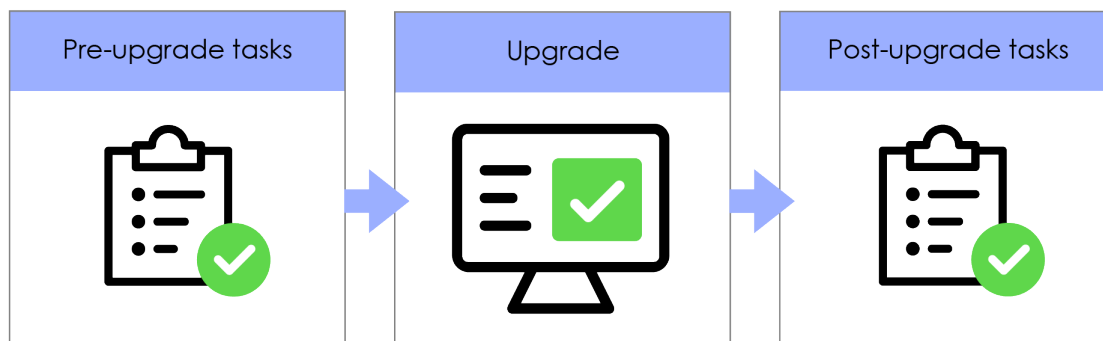
Instanz	Typ des erforderlichen Tests
	Liste der verfügbaren Tests und Aktivierungsinformationen finden Sie unter Schnellstarttests . Für eine zusätzliche Testabdeckung können Sie auch Benutzerakzeptanztests (UAT) für Ihre Nicht-Produktionsinstanzen durchführen.
Produktion	UAT durchführen. i Hinweis: Das Automated Test Framework ist für die Verwendung in Nicht-Produktionsinstanzen vorgesehen. Führen Sie in Ihrer Produktionsinstanz nur UAT durch.

Wenn nach dem Upgrade Probleme auftreten, dokumentieren Sie die Bedingungen des Problems, die Schritte zur Reproduktion des Problems und Ihre Anpassungen. [Kontakt Kundenservice und Support](#) , um einen Incident für jedes Problem zu öffnen und diese Informationen entsprechend bereitzustellen. Kundenservice und Support steht Ihnen bei Fragen und Problemen rund um die Uhr zur Verfügung.

Aufgaben vor und nach dem Upgrade für verschiedene Produkte

Überprüfen Sie in Vorbereitung auf das Upgrade die Upgrade- und Migrationsaufgaben für verschiedene Anwendungen und Funktionen. Planen Sie, diese Aufgaben gegebenenfalls vor oder nach Abschluss des Upgrades abzuschließen.

Bereiten Sie Ihre Instanz auf ein reibungsloseres Upgrade vor



Bevor Sie ein Upgrade auf Washington DC durchführen, überprüfen Sie diese Aufgaben vor und nach dem Upgrade, und schließen Sie die Aufgaben nach Bedarf ab.

Upgrade- und Migrationsaufgaben

i Wichtig:

Informationen zu Änderungen am Upgrade-Verfahren für selbst gehostete Kunden finden Sie unter [KB0563844](#) .

Produkt	Versionsinformationen	Familie
KI-Suche	Wenn Sie ein Upgrade von <i>Quebec</i> oder <i>Rome</i> auf <i>San Diego</i> durchführen, indiziert die <i>KI-Suche</i> alle indizierten Inhalte auf Japanisch automatisch neu. Dieser einmalige Neuindizierungsprozess ist erforderlich, um die Verbesserungen der Japanisch-Such-Experience in diesem Release zu aktivieren. Wenn Sie Q&A Genius-Ergebnisse in <i>Quebec</i> oder <i>Rome</i> aktiviert haben, müssen Sie Ihre <i>Knowledge</i> -Inhalte nach dem Upgrade auf <i>San Diego</i> neu indizieren. Dieser einmalige Neuindizierungsprozess ist erforderlich, um die Q&A-Verbesserungen in diesem Release zu aktivieren.	San Diego
Dashboard „Anwendungen und Umfragen“	Nach dem Upgrade auf das <i>San Diego</i> - Release können Sie die Übersichtsseite der Anwendungsnutzungsübersicht nicht mehr bearbeiten.	San Diego
Bewertungen und Umfragen	Nachdem Sie <i>Bewertungen und Umfragen</i> auf <i>San Diego</i> aktualisiert haben, deaktivieren Sie die veraltete E-Mail-Benachrichtigung für Umfragebenutzereinladungen. Aktivieren Sie dann die Umfrageeinladung, eine neue E-Mail-Benachrichtigung.	San Diego
Automated Test Framework	Kopieren Sie die von <i>Now Platform</i>[®] bereitgestellten Schnellstarttests, und passen Sie sie an, um zu überprüfen, ob Ihre Instanz nach Konfigurationsänderungen funktioniert. Zum Beispiel, wenn Sie ein Upgrade anwenden oder eine Anwendung entwickeln. Die Tests können nur dann ein positives Ergebnis liefern, wenn Sie sie auf einem Basissystem ohne Anpassungen und mit den Standard-Demodaten ausführen, die mit dem Anwendungs- oder Funktions-Plugin bereitgestellt werden. Um einen Schnellstarttest auf Ihre instanzspezifischen Daten anzuwenden, kopieren Sie den Schnellstarttest, und fügen Sie Ihre benutzerdefinierten Daten hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Verfügbare Schnellstarttests nach Anwendung oder Funktion . ATF unterstützt bestimmte Elemente von Next Experience nicht. Weitere Informationen finden Sie unter Automated Test Framework .	San Diego
Business Continuity Management	Business-Impact-Analyse (BIA): Die Felder „Auswirkungsanalyse“, „Konfigurationselement“ und „Elementdefinition“ wurden der Tabelle „Abhängigkeit“ [sn_bia_dependency] hinzugefügt. Ein	San Diego

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie								
	Korrekturskript, Abhängigkeitsreferenzen ausfüllen, migriert vorhandene Daten. • Business Continuity Planning (BCP): Das Feld „Beschreibung“ wird der Tabelle „Plandokument“ [sn_bcp_document] hinzugefügt. Ein Korrekturskript, Beschreibung in Plandokumenten aktualisieren, migriert die vorhandenen Daten. Die Beschreibung wird aus der entsprechenden Beschreibung des Dokumentabschnitts ausgefüllt.									
Cloud-Einblicke	Anweisungen finden Sie unter Upgrade auf Version 2.2 .	San Diego								
Configuration Compliance	• Aufgrund einer Änderung des Datenmodells in der Anwendung „<i>Configuration Compliance</i>“ kann das Upgrade merklich länger dauern als bei vorherigen Upgrades. Weitere Informationen finden Sie unter KB0856498 . • Wenn Sie die Anwendung zuvor aus dem <i>ServiceNow Store heruntergeladen</i> haben und eine neue Version verfügbar ist, können Sie sie in Ihrer <i>Now Platform</i>-Instanz aktualisieren. • Weitere Informationen zu veröffentlichten Versionen der Anwendung <i>Configuration Compliance</i> sowie zu Anwendungen von Drittanbietern und <i>ServiceNow</i>, die mit <i>San Diego</i> kompatibel sind, finden Sie im Artikel Vulnerability Response Compatibility Matrix and Release Schema Changes [KB0856498] in der HI Knowledge Base. Upgrade-Informationen für die Versionen 14.3 bis 12.0 von Configuration Compliance auf San Diego <table><tr><th>Version</th><th>Beschreibung des Upgrades</th></tr><tr><td>14.3</td><td>Zertifiziert für <i>San Diego</i> im <i>ServiceNow Store</i>.</td></tr><tr><td>13.1</td><td>Zertifiziert für <i>San Diego</i> im <i>ServiceNow Store</i>.</td></tr><tr><td>12.2</td><td>Zertifiziert für <i>San Diego</i> im <i>ServiceNow Store</i>. Das <i>Tenable.io</i>- Produkt der <i>Tenable vulnerability Integration</i> importiert Richtlinien, Kontrollen (Testergebnisse) und</td></tr></table>	Version	Beschreibung des Upgrades	14.3	Zertifiziert für <i>San Diego</i> im <i>ServiceNow Store</i> .	13.1	Zertifiziert für <i>San Diego</i> im <i>ServiceNow Store</i> .	12.2	Zertifiziert für <i>San Diego</i> im <i>ServiceNow Store</i> . Das <i>Tenable.io</i> - Produkt der <i>Tenable vulnerability Integration</i> importiert Richtlinien, Kontrollen (Testergebnisse) und	San Diego
Version	Beschreibung des Upgrades									
14.3	Zertifiziert für <i>San Diego</i> im <i>ServiceNow Store</i> .									
13.1	Zertifiziert für <i>San Diego</i> im <i>ServiceNow Store</i> .									
12.2	Zertifiziert für <i>San Diego</i> im <i>ServiceNow Store</i> . Das <i>Tenable.io</i> - Produkt der <i>Tenable vulnerability Integration</i> importiert Richtlinien, Kontrollen (Testergebnisse) und									

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen		Familie
	Version	Beschreibung des Upgrades	
		Konfigurationstests zur Verarbeitung in der Anwendung <i>Configuration Compliance</i>. Weitere Informationen finden Sie unten im Abschnitt „Neu im Release <i>San Diego</i>“.	
	12.1	Zertifiziert für <i>San Diego</i> im <i>ServiceNow Store</i> .	
	12.0	Zertifiziert für <i>San Diego</i> im <i>ServiceNow Store</i>. Beachtung der Groß-/Kleinschreibung im Bedingungsgenerator für Gruppenregel-Datensätze und -Formulare Standardmäßig (bei deaktivierter Checkbox „Groß-/Kleinschreibung beachten“) wird beim eingegebenen Suchtext im Bedingungsgenerator nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Sie können die Beachtung der Groß-/Kleinschreibung für den Regelübereinstimmungstext aktivieren oder deaktivieren, den Sie für Testergebnis-Gruppenregeln-Formulare und -Datensätze eingeben. Bei Zuweisungsregeln, Korrekturzielregeln, CI-Suchregeln sowie Rechnerdatensätzen und -formularen wird beim Suchtext, den Sie im Bedingungsgenerator eingeben, nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Bei Suchen in diesen Datensätzen wird die Beachtung der Groß-/Kleinschreibung nicht mehr unterstützt. Vor Version 12.0 wurde in einer Warnmeldung darauf hingewiesen, dass Leistungsprobleme auftreten können, wenn die Option zur Beachtung der Groß-/Kleinschreibung inaktiv war. Ab Version 12.0 werden Suchvorgänge, bei denen	

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen		Familie				
	<table><tr><th>Version</th><th>Beschreibung des Upgrades</th></tr><tr><td></td><td>nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird, vollständig unterstützt.</td></tr></table>	Version	Beschreibung des Upgrades		nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird, vollständig unterstützt.		
Version	Beschreibung des Upgrades						
	nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird, vollständig unterstützt.						
Core Now Platform	Nach dem Upgrade können Sie Mitarbeiter von <i>ServiceNow</i> bitten, Ihre Instanz so zu konfigurieren, dass andere Sprachen als die 22 unterstützt werden, für die <i>ServiceNow</i> Sprach-Plugins anbietet. Der zweistellige Sprachcode unterstützt den BCP 47-Standard. Der standardmäßige Ausdrucksauswertungsmodus der JavaScript-Engine wurde vom kompilierten Modus in den interpretierten Modus geändert. Weitere Informationen finden Sie in KB0960944 . Wenn sys_archive_log mehr als 10 Millionen Datensätze enthält, fügen Sie die Indizes (archive, assigned) und (archive, sys_created_on, assigned, from_table) zu sys_archive_log hinzu.  Hinweis: Die Reihenfolge der Spalten muss genau übereinstimmen: (archive, wiederherstellen) und (archive, sys_created_on, wiederherstellen, from_table). Wenn vor dem Upgrade auf <i>San Diego</i> die entsprechenden Spalten bereits in der Tabelle „sys_archive_log“ vorhanden sind, kann dies über die Benutzeroberfläche erfolgen. 1. Navigieren Sie zur Tabellenseite. 2. Scrollen Sie nach unten, wählen Sie Datenbankindizes aus, und klicken Sie auf Neu. 3. Wählen Sie die entsprechenden Spalten im Popup-Dialogfeld aus, und klicken Sie auf Index erstellen. Stellen Sie sicher, dass die Spalten in der richtigen Reihenfolge sind. Wenn sys_archive_log weniger als 10 Millionen Datensätze enthält, sollte das Upgrade keine Probleme verursachen.		San Diego				
DevOps	 Hinweis: Um ein Upgrade auf Version 1.31 durchzuführen, suchen Sie im <i>ServiceNow Store</i> nach der App <i>DevOpsChange Velocity</i> und installieren Sie sie. Für alle Neuinstallationen der <i>DevOps</i> -Anwendung für <i>San Diego</i> müssen Sie die Eigenschaft com.snc.change_management.change_model.type_compatibility  auf True festlegen.		San Diego				

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	- Ab <i>DevOps</i> Version 1.32 sind Basissystem-Archivierungsregeln so konfiguriert, dass <i>DevOps</i>-Tabellen, die älter als ein bestimmter Zeitraum sind, automatisch archiviert werden. Eine Archivtabelle wird für jede Tabelle erstellt, der eine Archivregel zugeordnet ist. Sie können auch Daten aus den Archivtabellen wiederherstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Daten archivieren DevOps-Tabellendaten . - Ab Version 1.26 werden regelmäßige Aufgaben automatisch aktiviert, um die Datenarchivierung in der Tabelle „Neu verarbeitete eingehende Events“ [sn_devops_processed_inbound_event_list.do] durch Tabellenrotation zu ermöglichen. Tabellenbereinigungen werden auch initiiert, um Daten aus der Tabelle „Eingehende Events“ [sn_devops_inbound_list.do] zu löschen. - Ab Release Version 1.27 müssen Sie die Benutzerrolle sn_devops.integration für Lese- und Schreibvorgänge (Erstellen/Aktualisieren) in jeder benutzerdefinierten Zugriffssteuerungsliste (ACL) einbeziehen, die Sie aufgrund von Änderungen an den Sicherheitsmodellen erstellen.	
Encryption and Key Management	Verschlüsselungskontexte werden beim Upgrade auf <i>San Diego</i> automatisch in Verschlüsselungsmodule auf Spaltenebene und entsprechende Modulzugriffsrichtlinien konvertiert. Eine geführte Tour, in der diese Erweiterung erläutert wird, ist über das Dashboard verfügbar.	San Diego
Governance, Risk und Compliance	Ab Version <i>Governance, Risk, and Compliance</i> 14.0 können nur Benutzer mit <i>GRC</i> - Rollen auf die <i>GRC</i> -Datensätze zugreifen. Datensätze, auf die früher Benutzer mit der Rolle „snc_internal“ zugreifen konnten, sind jetzt nur noch für Benutzer mit <i>GRC</i> -Rollen zugänglich. Weitere Informationen finden Sie unter „ Security für GRC-Apps “ [KB1096145] in der Knowledge Base des <i>Now Support</i> .	San Diego
Health Log Analytics	Fordern Sie beim Upgrade auf <i>San Diego</i> ein Upgrade für die Kernkomponenten der Anwendung <i>Health Log Analytics</i> über den <i>Now Support</i> an, oder wenden Sie sich an Ihren <i>ServiceNow</i> -Vertriebsmitarbeiter.	San Diego
MID-Server	Die aktuellen Systemanforderungen für MID Server finden Sie unter Systemanforderungen für MID Server . Die folgenden JRE-Versionen (Java Runtime Environment) werden unterstützt:	San Diego

Automatische Übersetzung

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	• JRE11: Die Mindestversion ist 11.0.12. • JRE8: Die Mindestversion ist 1.8.0_275. Wenn Sie eine eigene JRE installiert haben, werden beim Upgrade-Vorgang die folgenden Aktionen ausgeführt, um sicherzustellen, dass der <i>MID Server</i> eine unterstützte JRE verwendet: • Wenn ein <i>MID Server</i> beim Upgrade eine nicht unterstützte Version der JRE verwendet, ersetzt der Upgrade-Prozess diese JRE durch das OpenJDK, das mit dem <i>MID Server</i> -Installationsprogramm gebündelt ist. • Wenn eine unterstützte JRE auf dem <i>MID Server</i> -Host ausgeführt wird, verwendet der aktualisierte <i>MID Server</i> diese Version. Alle <i>MID Server</i> -Hostcomputer erfordern Zugriff auf die Download-Site unter install.service-now.com, um automatische Upgrades zu ermöglichen. Weitere Informationen finden Sie unter, wie das System MID Server -Upgrades verwaltet. Pro ausführbarem Pfad ist nur ein <i>Windows MID Server</i> -Dienst zulässig. Aktualisierte <i>Windows - MID Server</i> mit mehreren Services, die auf denselben Installationsordner verweisen, können nicht gestartet werden. Weitere Informationen finden Sie unter MID -Server startet nicht. Weitere Informationen zu <i>MID Server</i> -Upgrades finden Sie in den folgenden Themen: • MID Server -Prüfung vor dem Upgrade: Beschreibt, wie die AutoUpgrade-Überwachung die Upgrade-Fähigkeit des MID Servers auf Ihrem System vor dem tatsächlichen Upgrade testet. • MID Server manuell aktualisieren: Beschreibt, wie Sie Ihre <i>MID Server</i> manuell aktualisieren.	
Mobil	Migrieren Sie von der mobilen <i>ServiceNow Classic</i> -Plattform zur mobilen <i>ServiceNow-Plattform</i>, um Funktionen wie schnelle Entwicklung, Offline-Fähigkeit und Integration mit nativen Funktionen von Mobilgeräten zu nutzen. Weitere Informationen zur Migration zur <i>mobilen ServiceNow-Plattform</i> finden Sie unter Migration von der mobilen App ServiceNow Classic zur mobilen ServiceNow-Plattform.	San Diego
Next Experience-UI	Überlegungen für die Migration zu Next Experience Ihr Pfad zur Aktivierung von <i>Next Experience</i> hängt möglicherweise von der	San Diego

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	Anpassungsebene Ihrer Instanz ab. Anleitung und Unterstützung durch diejenigen, die Ihnen bei der Anpassung Ihrer Instanz geholfen haben, oder durch einen anderen zertifizierten Partner stellen sicher, dass Ihr Wechsel zu <i>Next Experience</i> reibungslos verläuft.	
Order Management für Telekommunikationen, Medien und Technologie	Die Tabellenarchitektur, die die Anwendung <i>Order Management for Telecommunications, Media, and Technology</i> unterstützt, wurde neu strukturiert. Nach dem Upgrade auf das Release <i>San Diego</i> und bevor Sie <i>Order Management for Telecommunications, Media, and Technology</i> verwenden, müssen Sie zuerst ein Skript ausführen, das Ihre vorhandenen Auftragsdaten in die neu strukturierten Tabellen verschiebt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Order Management for Telecommunications, Media, and Technology (2.0.0) version: Post upgrade reparenting script for the San Diego release [KB1000941] (Reparenting-Skript nach dem Upgrade für Release San Diego)  in der Knowledge Base des <i>Now Support</i> .	San Diego
Performance Analytics	Bedingte Skripts für Datenerfassungsaufgaben werden jetzt in einer Sandbox mit eingeschränkten Rechten ausgeführt. Diese Änderung kann zu Skriptausführungsfehlern bei vorhandenen bedingten Skripten führen. Wenn Sie geskriptete Datenerfassungsaufgaben haben, sollten Sie das Upgrade in einem Nicht-Produktions-Build testen. Schreiben Sie die Skripts bei Bedarf neu. Weitere Informationen finden Sie unter Skript-Sandbox-Eigenschaft  .	San Diego
Privacy Management	Um <i>Privacy Management</i> im Release <i>San Diego</i> verwenden zu können, müssen Sie das Plugin „ <i>Advanced Risk</i> “ aktivieren.	San Diego
Reporting	Bedingte Skripts für geplante Berichtsaufgaben werden jetzt in einer Sandbox mit eingeschränkten Rechten ausgeführt. Diese Änderung kann zu Skriptausführungsfehlern bei vorhandenen bedingten Skripten führen. Wenn Sie über geskriptete geplante Berichtsaufgaben verfügen, sollten Sie das Upgrade in einem Nicht-Produktions-Build testen. Schreiben Sie die Skripts bei Bedarf neu. Weitere Informationen finden Sie unter Skript-Sandbox-Eigenschaft  .	San Diego
Security Incident Response	Wenn Sie ein Upgrade von <i>Security Incident Response</i> direkt von früheren Releases durchführen, navigieren Sie zu Systemdefinition > Korrekturskripts , und führen	San Diego

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	Sie das Korrekturskript „Integrationen in Mehrdomänen aktualisieren“ aus. Führen Sie dieses Skript aus, um bestimmte Integrationen zum Definieren mehrerer Konfigurationen zu aktivieren. Wenn Sie beispielsweise mehrere <i>Splunk</i>- Instanzen haben, können Sie Verbindungen und Abfragen erstellen, die für eine Sichtungssuche für mehrere <i>Splunk</i>- Instanzen ausgeführt werden. Navigieren Sie nach dem Ausführen des Korrekturskripts zu Systemdefinition > Korrekturskripts und deaktivieren Sie das Korrekturskript. Führen Sie das Skript nicht mehr als einmal aus.	
Servicekatalog	Wenn Sie ein Upgrade auf <i>San Diego</i> durchführen und einen Datenspeicher zum Speichern von Informationen einrichten, die für die Ausführung eines Service-Erfüllungsschritts erforderlich sind, stellen Sie sicher, dass für die Tabelle „Service-Erfüllungsschritt“ [sc_service_fulfillment_step], die Sie erweitern, der Anwendungszugriff canCreate, canUpdate und canRead aktiviert ist. Wenn Sie ein Upgrade auf <i>San Diego</i> durchführen und die neuen E-Mail-Benachrichtigungsvorlagen für Anforderungen verwenden möchten, müssen Sie sie aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter E-Mail-Benachrichtigungen für Anforderungen . Wenn Sie ein Upgrade auf <i>San Diego</i> durchführen und einem Anforderungselement als Business Stakeholder Kommentare hinzufügen möchten, führen Sie das Skript aus, das in der Skriptaktion „BS-Kommentare für Anforderungsmanagement aktivieren“ im Modul „Skripts – Hintergrund“ verfügbar ist. Weitere Informationen zum Ausführen von Skripts finden Sie in den Modulthemen „Skriptaktionen“  und „Skripts – Hintergrund“ .	San Diego
Service Operations-Arbeitsbereich für ITSM	Stellen Sie sicher, dass die folgenden Anwendungen kompatible aktualisierte Versionen haben: • Anwendung „Service Operations Workspace ITSM Applications“ (sn_sow_itsm_cont) • Anwendung „Service Operations Workspace ITOM Applications“ (sn_sow_itom_cont)	San Diego

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie																		
	Kompatible SOW-Versionen <table><thead><tr><th>SOW-ITSM (sn_sow_itsm_cont)</th><th>SOW-ITOM (sn_sow_itom_cont)</th></tr></thead><tbody><tr><td>1.1.x</td><td>21.0.y</td></tr><tr><td>1.2.x</td><td>21.1.y</td></tr><tr><td>1.3.x</td><td>21.2.y, 21.5.y und 21.6.y</td></tr></tbody></table> Hier ist x die Unterversion der Anwendung <i>Service Operations Workspace ITSM Applications</i> (sn_sow_itsm_cont) und y die Unterversion der Anwendung <i>Service Operations Workspace ITOM Applications</i> (sn_sow_itom_cont).	SOW-ITSM (sn_sow_itsm_cont)	SOW-ITOM (sn_sow_itom_cont)	1.1.x	21.0.y	1.2.x	21.1.y	1.3.x	21.2.y, 21.5.y und 21.6.y											
SOW-ITSM (sn_sow_itsm_cont)	SOW-ITOM (sn_sow_itom_cont)																			
1.1.x	21.0.y																			
1.2.x	21.1.y																			
1.3.x	21.2.y, 21.5.y und 21.6.y																			
ServiceNow Performance-Dashboard	Nach dem Upgrade auf San Diego können Sie die Leistungs-Homepagenicht bearbeiten.	San Diego																		
ServiceNow Voice	Nach dem Upgrade werden die Änderungen an den Bezeichnungenamen in der Tabelle aufgelistet. <table><thead><tr><th>Diese Schnittstellenbezeichnung</th><th>Wird durch diese Bezeichnung ersetzt</th></tr></thead><tbody><tr><td>Cloud-Callcenter</td><td>ServiceNow Voice</td></tr><tr><td>Cloud-Callcenter für ITSM</td><td>ServiceNow Voice für ITSM</td></tr><tr><td>Cloud-Callcenter für CSM</td><td>ServiceNow Voice für CSM</td></tr><tr><td>Amazon Connect für Cloud-Callcenter</td><td>ServiceNow Voice mit Amazon Connect</td></tr><tr><td>Cloud-Callcenter – Core</td><td>ServiceNow Voice – Core</td></tr><tr><td colspan="2">Applikationen</td></tr><tr><td>Cloud-Callcenter-Core (sn_cti_core)</td><td>ServiceNow Voice (sn_cti_core)</td></tr><tr><td>Amazon Connect Integration with Cloud Call Center (sn_cti_amzn_cct)</td><td>ServiceNow Voice mit Amazon Connect (sn_cti_amzn_cct)</td></tr></tbody></table>	Diese Schnittstellenbezeichnung	Wird durch diese Bezeichnung ersetzt	Cloud-Callcenter	ServiceNow Voice	Cloud-Callcenter für ITSM	ServiceNow Voice für ITSM	Cloud-Callcenter für CSM	ServiceNow Voice für CSM	Amazon Connect für Cloud-Callcenter	ServiceNow Voice mit Amazon Connect	Cloud-Callcenter – Core	ServiceNow Voice – Core	Applikationen		Cloud-Callcenter-Core (sn_cti_core)	ServiceNow Voice (sn_cti_core)	Amazon Connect Integration with Cloud Call Center (sn_cti_amzn_cct)	ServiceNow Voice mit Amazon Connect (sn_cti_amzn_cct)	San Diego
Diese Schnittstellenbezeichnung	Wird durch diese Bezeichnung ersetzt																			
Cloud-Callcenter	ServiceNow Voice																			
Cloud-Callcenter für ITSM	ServiceNow Voice für ITSM																			
Cloud-Callcenter für CSM	ServiceNow Voice für CSM																			
Amazon Connect für Cloud-Callcenter	ServiceNow Voice mit Amazon Connect																			
Cloud-Callcenter – Core	ServiceNow Voice – Core																			
Applikationen																				
Cloud-Callcenter-Core (sn_cti_core)	ServiceNow Voice (sn_cti_core)																			
Amazon Connect Integration with Cloud Call Center (sn_cti_amzn_cct)	ServiceNow Voice mit Amazon Connect (sn_cti_amzn_cct)																			

Automatische Übersetzung

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen		Familie
	Diese Schnittstellenbezeichnung	Wird durch diese Bezeichnung ersetzt	
	Cloud-Callcenter-UX-Komponenten (sn_cti_ux)	ServiceNow Voice UX-Komponenten (sn_cti_ux)	
Software Asset Management	Informationen zum Upgrade des <i>Software Asset Management Foundation-Plugins</i> (com.snc.sams) finden Sie unter Software Asset Management-Anpassungen wiederherstellen. Weitere Upgrade-Informationen finden Sie unter Software Asset Management Upgrade-Informationen.		San Diego
Dashboard „Speichernutzung“	Nach dem Upgrade auf San Diego können Sie die <i>Homeübersicht der ServiceNow Store-Nutzungsübersicht</i> nicht mehr bearbeiten.		San Diego
Systemadministrations-Dashboard	Nach dem Upgrade auf das <i>San Diego</i> -Release können Sie die Systemadministrations-Homepage nicht mehr bearbeiten.		San Diego
System Diagnostics-Homepage	Nach dem Upgrade auf San Diego können Sie die System Diagnostics-Homepage nicht bearbeiten.		San Diego
Virtual Agent	- Nach dem Upgrade unterstützt <i>Virtual Agent</i> keine Zugriffssteuerungslisten für Benachrichtigungskarten. Um den Zugriff auf den Inhalt von Benachrichtigungskarten zu verwalten und das Ersetzen von Parametern in Nachrichtenüberschriften und Inhalten zuzulassen, verwenden Sie die Systemeigenschaft <i>com.glide.cs.notification_record_access_check</i>, um diese Funktionen zu aktivieren. - Viele der Konfigurationsformulare und -einstellungen von <i>Conversational Interfaces</i>, z. B. das Chat-Setup sowie die Formulare für Branding und Chat-Menü, wurden in die Chat-Einstellungen verschoben. Sie können über die <i>Conversational Interfaces</i>-Homepage im <i>Conversational Interfaces</i> -Modul aufgerufen werden. Weitere Informationen finden Sie unter #unique_17_Connect_42_section_ijj_s3c_5rb in diesen Versionshinweisen. - Wenn Sie sichere Eingaben für Aktionskomponenten in <i>Virtual Agent-Designer</i> verwendet haben, müssen		San Diego

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	alle sicheren Felder jetzt den Datentyp password2 verwenden. Felder mit dem Datentyp „Zeichenfolge“ können nicht mehr als sicher markiert werden. • Obwohl ein Problem mit der Paketerstellung bekanntermaßen einen Fehler verursacht, wird <i>Virtual Agent Topic Recommendations</i> 2.1.1 mit dem Early Access-Release von <i>San Diego</i> ausgeliefert. Ausführliche Informationen finden Sie in KB1005131.	
Vulnerability Response-Integrationen	• Informationen zum Upgrade von Anwendungen von Drittanbietern, die von <i>Vulnerability Response</i> unterstützt werden, finden Sie unter Upgrade-Informationen zu Vulnerability Response-Integrationen. Updates für diese von <i>Vulnerability Response</i> unterstützten Anwendungen sind im <i>ServiceNow® Store</i> verfügbar. • Weitere Informationen zu den veröffentlichten Versionen der <i>Vulnerability Response</i> -Anwendung sowie zu Anwendungen von Drittanbietern und <i>ServiceNow</i>, die mit <i>San Diego</i> kompatibel sind, finden Sie im Artikel Vulnerability Response Compatibility Matrix and Release Schema Changes [KB0856498] (Vulnerability Response-Kompatibilitätsmatrix und Release-Schemaänderungen) [KB0856498] in der HI Knowledge Base. • Weitere Informationen zu den neuen Funktionen für <i>Vulnerability Response</i> finden Sie in den Versionshinweisen zu Vulnerability Response.	San Diego
Vulnerability Response	• Aufgrund einer Änderung des Datenmodells in der Anwendung <i>Vulnerability Response</i> kann das Upgrade merklich länger dauern als bei vorherigen Upgrades. Weitere Informationen finden Sie unter KB0856498. • Wenn Sie ein Upgrade auf eine neue Version der <i>Vulnerability Response</i> -Anwendung durchführen, ist die neue Version in Ihrer Instanz verfügbar und bereit zur Installation. Updates für <i>Vulnerability Response</i> sind im <i>ServiceNow® Store</i> verfügbar. • Weitere Informationen zu veröffentlichten Versionen der <i>Vulnerability Response</i> -Anwendung, zur Kompatibilität mit <i>San Diego</i> und zu Schemaänderungen finden Sie im Artikel Vulnerability Response-Kompatibilitätsmatrix und Release-Schemaänderungen [KB0856498] in der HI Knowledge Base. Wenn Sie ein Upgrade der <i>Vulnerability Response</i> -Anwendung von älteren Versionen auf Version 15.x durchführen, wird die Standardregel für Korrekturaufgaben	San Diego

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	im Basissystem deaktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Vulnerability Response Workspaces und Updates für Korrekturaufgaben und Regeln für Korrekturaufgaben  .	
Walk-up Experience	Wenn Sie Benutzer früherer Releases sind, müssen Sie Ihre aktuelle Instanz konfigurieren, bevor Sie ein Upgrade auf <i>San Diego</i> starten. Informationen zur Verbesserung der Remote-Walk-up-Termine mit <i>Microsoft Teams</i> -Chat finden Sie unter Microsoft Teams-Integration  . Die Integration aktiviert das Plugin „Skills Management“ (com.snc.skills_management) und das Plugin „Skills Determination“ (com.snc.skill_determination).	San Diego
Personaloptimierung für ITSM	Wenn Sie ein Upgrade auf <i>Workforce Optimization for ITSM</i> Version 1.1.1 durchführen, müssen Sie die Textindizierung  für die folgenden Tabellen aktivieren: • Zeitplan [sn_shift_planning_schedule_plan] • Schichtplan [sn_shift_planning_shift_plan] • Schicht [cmn_rota] Wenn Sie die Textindizierung nach dem Upgrade nicht durchführen, können Sie die Zeitpläne und Schichtpläne nach Namen und nicht nach Stichwörtern durchsuchen.	San Diego
KI-Suche	Wenn Sie ein Upgrade von einem früheren Release auf <i>Tokyo</i> durchführen, indiziert die <i>KI-Suche</i> Inhalte und Metadaten aus den indizierten Quellen für die Tabellen „Katalogelement“ [sc_cat_item] und „Wissen“ [kb_knowledge] automatisch neu. Dieser einmalige Neuindizierungsprozess ist erforderlich, um Verbesserungen der Such-Experience in diesem Release zu ermöglichen. Wenn Sie nach dem Upgrade von einem früheren Release auf <i>Tokyo</i> Suchanwendungskonfigurationen anzeigen oder bearbeiten, zeigt das System möglicherweise eine Warnmeldung an, in der Sie aufgefordert werden, eine oder mehrere indizierte Quellen neu zu indizieren. Dieser Neuindizierungsprozess (ein einmaliger Prozess für jede aufgelistete indizierte Quelle) ist erforderlich, um suchbasierte Autovervollständigungsvorschläge korrekt auszufüllen. Nachdem Sie ein Upgrade von einem früheren Release auf <i>Tokyo</i> durchgeführt haben, können sich die Standardrelevanzpunktzahlen für Ihre Suchergebnisse ändern. Relevanzmodelle, die im vorherigen Release trainiert wurden, sollten weiterhin dieselbe Ergebnisreihenfolge erzeugen. Modelle, die vor mehr als	Tokio

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	einem Release trainiert wurden, kehren möglicherweise zum standardmäßigen Relevanzmodell zurück. <i>KI-Suche</i> report_view-Zugriffskontrolllisten (ACLs), die steuern, wer Berichte in Dashboards und anderswo sehen kann, sind im <i>Tokyo</i>-Release standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle .	
Admin Center	Die neueste Version der <i>Admin Center</i> -Anwendung ist im <i>ServiceNow Store</i> verfügbar.	Tokio
Anwendungs-Portfoliomanagement	<i>Application Portfolio Management</i> report_view-Zugriffskontrolllisten (ACLs), die steuern, wer Berichte in Dashboards und anderswo sehen kann, sind im <i>Tokyo</i> -Release standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle .	Tokio
Bewertungen und Umfragen	Wenn Sie ein Upgrade von einem früheren Release auf <i>Tokyo</i> durchführen, werden <i>Bewertungen und Umfragen</i> im <i>Service Portal</i> und in der <i>Now Mobile</i> -App standardmäßig aktiviert.	Tokio
Authentifizierung	<i>Authentifizierung</i> report_view-Zugriffskontrolllisten (ACLs), die steuern, wer Berichte in Dashboards und anderswo sehen kann, sind im <i>Tokyo</i> -Release standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle .	Tokio
Automated Test Framework	Kopieren Sie die von <i>Now Platform</i>[®] bereitgestellten Schnellstarttests, und passen Sie sie an, um zu überprüfen, ob Ihre Instanz nach Konfigurationsänderungen funktioniert. Zum Beispiel, wenn Sie ein Upgrade anwenden oder eine Anwendung entwickeln. Die Tests können nur dann ein positives Ergebnis liefern, wenn Sie sie auf einem Basissystem ohne Anpassungen und mit den Standard-Demodaten ausführen, die mit dem Anwendungs- oder Funktions-Plugin bereitgestellt werden. Um einen Schnellstarttest auf Ihre instanzspezifischen Daten anzuwenden, kopieren Sie den Schnellstarttest, und fügen Sie Ihre benutzerdefinierten Daten hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Verfügbare Schnellstarttests nach Anwendung oder Funktion .	Tokio
Cloud Provisioning and Governance	<i>Cloud Provisioning and Governance</i> report_view-Zugriffskontrolllisten (ACLs), die steuern, wer Berichte in Dashboards und anderswo sehen kann, sind im <i>Tokyo</i> -Release standardmäßig	Tokio

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie				
	aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle  .					
Configuration Compliance	• Aufgrund einer Änderung des Datenmodells in der Anwendung „<i>Configuration Compliance</i>“ kann das Upgrade merklich länger dauern als bei vorherigen Upgrades. Weitere Informationen finden Sie unter KB0856498  . • Wenn Sie die Anwendung zuvor aus dem <i>ServiceNow Store</i> heruntergeladen haben und eine neue Version verfügbar ist, können Sie sie in Ihrer <i>Now Platform</i>-Instanz aktualisieren. • Weitere Informationen zu veröffentlichten Versionen der Anwendung <i>Configuration Compliance</i> sowie zu Anwendungen von Drittanbietern und <i>ServiceNow</i>, die mit <i>Tokyokompatibel</i> sind, finden Sie im Artikel Vulnerability Response Compatibility Matrix and Release Schema Changes [KB0856498]  in der HI Knowledge Base. • Informationen zu Updates für Anwendungen von Drittanbietern, die von <i>Vulnerability Response</i> und <i>Configuration Compliance</i> unterstützt werden, finden Sie in den Versionshinweisen zu Vulnerability Response-Integrationen  . Upgrade-Informationen für Configuration Compliance auf Tokyo <table><tr><th>Version</th><th>Beschreibung des Upgrades</th></tr><tr><td>14.3</td><td> Zertifiziert für <i>Tokyo</i> im <i>ServiceNow Store</i>. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt mit der Bezeichnung „Neu im <i>Tokyo</i> -Release“. </td></tr></table>	Version	Beschreibung des Upgrades	14.3	Zertifiziert für <i>Tokyo</i> im <i>ServiceNow Store</i>. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt mit der Bezeichnung „Neu im <i>Tokyo</i> -Release“.	Tokio
Version	Beschreibung des Upgrades					
14.3	Zertifiziert für <i>Tokyo</i> im <i>ServiceNow Store</i>. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt mit der Bezeichnung „Neu im <i>Tokyo</i> -Release“.					
Konversations-Schnittstellen – Homepage	<i>Conversational Interfaces Home</i> ist im <i>Tokyo</i> -Release enthalten, sodass Bestandskunden es nicht installieren müssen. Sie ist jedoch auch als App im <i>ServiceNow Store</i> verfügbar, und nachfolgende Updates sollten von dort installiert werden.	Tokio				
Core Now Platform	Um den Protokollschutz zu aktivieren, installieren Sie das Plugin „Protected Tables“ (com.glide.protected_tables), mit dem die Plattform Aktualisierungs- und Löschvorgänge für bestimmte Systemprotokolltabellen einschränken kann. Administratoren können die Protokolltabellen-Schutzregeln	Tokio				

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	für jede Tabelle im Protokollschutz-Administratorbereich anpassen. <i>Core Now Platform</i> report_view-Zugriffskontrolllisten (ACLs), die steuern, wer Berichte in Dashboards und anderswo sehen kann, sind im <i>Tokyo</i> -Release standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle .	
Kundenservice-Management (CSM)	<i>Customer Service Management</i> report_view-Zugriffskontrolllisten (ACLs), die steuern, wer Berichte in Dashboards und anderswo sehen kann, sind im <i>Tokyo</i> -Release standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle .	Tokio
Employee Journey Management	<i>HR Service Delivery</i> report_view-Zugriffskontrolllisten (ACLs), die steuern, wer Berichte in Dashboards und anderswo sehen kann, sind im <i>Tokyo</i> -Release standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle .	Tokio
Verschlüsselungsschlüsselverwaltung	Verschlüsselungskontexte werden beim Upgrade ab Release <i>San Diego</i> automatisch in Feldverschlüsselungsmodule für Verschlüsselung auf Spaltenebene und entsprechende <i>Modulzugriffsrichtlinien</i> konvertiert. Eine geführte Tour, in der diese Erweiterung erläutert wird, ist über das Dashboard verfügbar. <i>Verschlüsselungsschlüssel-Verwaltung</i> report_view-Zugriffskontrolllisten (ACLs), die steuern, wer Berichte in Dashboards und anderswo sehen kann, sind im <i>Tokyo</i> -Release standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle .	Tokio
Flow Designer	<i>Flow Designer</i> report_view-Zugriffskontrolllisten (ACLs), die steuern, wer Berichte in Dashboards und anderswo sehen kann, sind im <i>Tokyo</i> -Release standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle . Sie können zulassen, dass Instanzen, die von <i>San Diego</i> und früheren Releases aktualisiert wurden, Anforderungen für eingeschränkte Aufruferzugriffsberechtigungen für Flows und Aktionen generieren. Weitere Informationen zum Aktivieren von Zugriffsberechtigungen für Flows und Aktionen finden Sie unter Upgrade eingeschränkter Aufruferzugriffsberechtigungen für Flows und Aktionen durchführen .	Tokio

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	⚠️ Warnung: Das Upgrade eingeschränkter Aufruferzugriffsberechtigungen zum Nachverfolgen von Flows und Aktionen kann zu Serviceunterbrechungen in Instanzen führen, die zuvor den bereichsübergreifenden Zugriff über Skripteinbindungen oder Business Rules nachverfolgt haben. Nach dem Upgrade werden alle Flows und Aktionen, die versuchen, auf eingeschränkte Ressourcen zuzugreifen, für die Ausführung blockiert. Stattdessen werden eigene Anforderungen für eingeschränkten Aufruferzugriff zur Genehmigung generiert. Jemand muss die Zugriffsberechtigungsanforderungen genehmigen, bevor bereichsübergreifende Flows und Aktionen ausgeführt werden können. Kunden, die bereits die indirekte Nachverfolgung von Flows und Aktionen mithilfe von Skriptaufrufen zugelassen haben, möchten diese Aufgabe möglicherweise überspringen und weiterhin Flows und Aktionen aus Skripten aufrufen. Kunden, die ihre vorhandenen Zugriffsberechtigungen durch die neuen Quelltypen Flow und Flow-Aktion ersetzen möchten, möchten möglicherweise einen Ausfall planen, um die neuen Anforderungen für Zugriffsberechtigungen zu generieren und zu genehmigen.	
Governance, Risk und Compliance	Ab <i>Governance, Risk, and Compliance</i> , Version 14.0, wird die Rolle „Geschäftsbenutzer“ (sn_grc.business_user) aus der Rolle „GRC-Leser“ (sn_grc.reader) entfernt und der Rolle „GRC-Benutzer“ (sn_grc.user) hinzugefügt. Weitere Informationen finden Sie unter KB1123608 .	Tokio
HR Service Delivery Case and Knowledge Management	<i>HR Service Delivery</i> report_view-Zugriffskontrolllisten (ACLs), die steuern, wer Berichte in Dashboards und anderswo sehen kann, sind im <i>Tokyo</i> -Release standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle .	Tokio
Health Log Analytics	Wenn Ihre <i>Health Log Analytics</i> -Version älter als Februar 2022 ist, wenden Sie sich an den <i>Now Support</i> oder Ihren <i>ServiceNow</i> -Vertriebsmitarbeiter, um ein Upgrade für die Kernkomponenten der Anwendung <i>Health Log Analytics</i> anzufordern.	Tokio
ITOM-Transparenz	<i>ITOM Visibility</i> report_view-Zugriffskontrolllisten (ACLs), die steuern, wer Berichte in Dashboards und anderswo sehen kann, sind im <i>Tokyo</i> -Release standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle. Nach dem Upgrade auf Tokyo wird der Installationsstatus für alle erkannten Infrastruktur-CLs automatisch auf „Installiert“ („1“) gesetzt. Wenn Ihre Organisation den Installationsstatus verwendet, testen Sie Tokyo auf Ihrer Testinstanz, bevor Sie die Produktionsinstanz aktualisieren.	Tokio

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	Verwenden Sie den CSDM-Lebenszyklusstatus, um Lebenszyklusphasen und Phasenstatus für CIs nachzuverfolgen. Weitere Informationen finden Sie unter: [Platzhalter-Link-Text zu Schlüssel bundle-rn.bundle-platcap.csdm-life-cycle-standard-values] . Informationen zum Beheben von Problemen im Zusammenhang mit dem Installationsstatus nach dem Upgrade auf Tokyo finden Sie unter KB1213467 .	
Import und Export	Import und Export <i>report_view</i> -Zugriffskontrolllisten (ACLs), die steuern, wer Berichte in Dashboards und anderswo sehen kann, sind im <i>Tokyo</i> -Release standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle  .	Tokio
Incident-Management	<i>Incident Management</i> <i>report_view</i> -Zugriffskontrolllisten (ACLs), die steuern, wer Berichte in Dashboards und anderswo sehen kann, sind im <i>Tokyo</i> -Release standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle  .	Tokio
Instanzübergreifende Datenreplikation	<i>Instanzübergreifende Datenreplikation</i> <i>report_view</i> -Zugriffskontrolllisten (ACLs), die steuern, wer Berichte in Dashboards und anderswo sehen kann, sind im <i>Tokyo</i> -Release standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle  .	Tokio
Instanz-Scan	<i>Instanz-Scan</i> <i>report_view</i> -Zugriffskontrolllisten (ACLs), die steuern, wer Berichte in Dashboards und anderswo sehen kann, sind im <i>Tokyo</i> -Release standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle  .	Tokio
Integrations-Hub	<i>Integration Hub</i> <i>report_view</i> -Zugriffskontrolllisten (ACLs), die steuern, wer Berichte in Dashboards und anderswo sehen kann, sind im <i>Tokyo</i> -Release standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle  .	Tokio
Intelligente Servicebereitstellung	<i>HR Service Delivery</i> <i>report_view</i> -Zugriffskontrolllisten (ACLs), die steuern, wer Berichte in Dashboards und anderswo sehen kann, sind im <i>Tokyo</i> -Release standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle  .	Tokio

Automatische Übersetzung

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
Wissensmanagement	• <i>Knowledge Management</i> report_view-Zugriffskontrolllisten (ACLs), die steuern, wer Berichte in Dashboards und anderswo sehen kann, sind im <i>Tokyo</i> -Release standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle . • Ab dem Tokyo-Release ist die aktualisierte Version Angular JS 1.5.11 mit dem Basissystem verfügbar.	Tokio
Legal Service Delivery	Vor dem Upgrade von <i>Legal Service Delivery</i> auf <i>Tokyo</i> müssen Sie den Wert der Systemeigenschaft <i>glide.rollback.blacklist.TableParentChange.change</i> auf false festlegen. Wenn diese Eigenschaft in der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] nicht vorhanden ist, fügen Sie die Eigenschaft hinzu, und legen Sie ihren Wert auf „false“ fest. Nach dem Upgrade erweitern einige Tabellen, die mit den Anwendungen „Legal Request Management“, „Legal Digital Forensics“ und „Legal Simple Contracts“ installiert wurden, die Tabelle „Anwendungsdatei“ [sys_metadata], um die nahtlose Migration von Praxisbereichen, Aufnahmeformularen, Vertragskonfigurationen und forensischen Konfigurationen in Update Sets zu ermöglichen. Wenn Sie ein Upgrade auf die <i>Tokyo</i> -Version durchführen, ohne den Systemeigenschaftswert zu aktualisieren, erweitern die Tabellen die Anwendungsdateitabelle nicht. Informationen zum manuellen Aktualisieren der Tabellenänderungen finden Sie im Artikel Manuelle Upgrade-Schritte für reparenting table changes in Tokyo [KB1163388] in der Knowledge Base des <i>Now Support</i>.	Tokio
MID-Server	Die aktuellen Systemanforderungen für MID Server finden Sie unter Systemanforderungen für MID Server . Die folgenden JRE-Versionen (Java Runtime Environment) werden unterstützt: • JRE11: Ab Version 11.0.15 • JRE8: Ab Version 1.8.0_275 Wenn Sie eine eigene JRE installiert haben, werden beim Upgrade-Vorgang die folgenden Aktionen ausgeführt, um sicherzustellen, dass der <i>MID Server</i> eine unterstützte JRE verwendet:	Tokio

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	• Wenn ein <i>MID Server</i> beim Upgrade eine nicht unterstützte Version der JRE verwendet, ersetzt der Upgrade-Prozess diese JRE durch das OpenJDK, das mit dem <i>MID Server</i> -Installationsprogramm gebündelt ist. • Wenn eine unterstützte JRE auf dem <i>MID Server</i> -Host ausgeführt wird, verwendet der aktualisierte <i>MID Server</i> diese Version. Alle <i>MID Server</i> -Hostcomputer erfordern Zugriff auf die Download-Site unter install.servicenow.com, um automatische Upgrades zu ermöglichen. Weitere Informationen finden Sie unter, wie das System <i>MID Server</i> -Upgrades verwaltet. Pro ausführbarem Pfad ist nur ein <i>Windows MID Server</i> -Dienst zulässig. Aktualisierte <i>Windows - MID Server</i> mit mehreren Services, die auf denselben Installationsordner verweisen, können nicht gestartet werden. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server startet nicht. Weitere Informationen zu <i>MID Server</i> -Upgrades finden Sie in den folgenden Themen: • <i>MID Server</i> -Prüfung vor dem Upgrade: Beschreibt, wie die AutoUpgrade -Überwachung die Upgrade-Fähigkeit des <i>MID Servers</i> auf Ihrem System vor dem tatsächlichen Upgrade testet. • <i>MID Server</i> manuell aktualisieren: Beschreibt, wie Sie Ihre <i>MID Server</i> manuell aktualisieren.	
Mobil	Migrieren Sie von der mobilen <i>ServiceNow Classic</i> -App zur mobilen <i>ServiceNow-Plattform</i>, um Funktionen wie schnelle Entwicklung, Offline-Fähigkeit und Integration mit nativen Funktionen von Mobilgeräten zu nutzen. Weitere Informationen zur Migration zur <i>ServiceNow Mobile Plattform</i> finden Sie unter Von der ServiceNow Classic Mobile-App zur ServiceNow Mobile Plattform migrieren. <i>ServiceNow Mobile Plattform</i> report_view-Zugriffskontrolllisten (ACLs), die steuern, wer Berichte in Dashboards und anderswo sehen kann, sind im <i>Tokyo</i> -Release standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle .	Tokio
Operational Technology Incident Management v2	Wenn Sie ein Benutzer von <i>Operational Technology Incident Management</i> in früheren Releases sind, müssen Sie Benutzern, denen ursprünglich die Rolle „OT Incident-Benutzer“ (<code>ot_incident_user</code>) zugewiesen wurde, neue Rollen für <i>Operational Technology Incident Management</i> v2 zuweisen. Weitere Informationen finden Sie	Tokio

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie						
	unter Neue Rollen für Operational Technology Incident Management zuweisen  .							
Passwortzurücksetzung	Passwortzurücksetzung report_view-Zugriffskontrolllisten (ACLs), die steuern, wer Berichte in Dashboards und anderswo sehen kann, sind im <i>Tokyo</i> -Release standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle  .	Tokio						
Projekt-Portfoliomanagement	Project Portfolio Management report_view-Zugriffskontrolllisten (ACLs), die steuern, wer Berichte in Dashboards und anderswo sehen kann, sind im <i>Tokyo</i> -Release standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle  . Wenn Sie <i>Scenario Planning for PPM</i> auf Version 2.3.0 oder höher aktualisieren, müssen Sie die ältere Anwendung „ <i>Investment Funding</i> “ auf den <i>ServiceNow Store</i> aktualisieren, damit die Integration funktioniert. Ausführliche Anweisungen zum Upgrade von der veralteten Anwendung „ <i>Investment Funding</i> “ auf die Anwendung <i>ServiceNow Store</i> finden Sie unter Upgrade-Anweisungen  .	Tokio						
Service Bridge (Technologie)	Informationen zum Upgrade auf die <i>Tokyo</i> -Version der <i>Service Bridge</i> - Anwendungen finden Sie im Artikel Service Bridge – Upgrade-Schritte für das San Diego Store Release auf das Tokyo Store Release [KB1120583]  in der Knowledge Base des <i>Now Support</i> .	Tokio						
Service Bridge (Telekommunikation)		Tokio						
Service Operations-Arbeitsbereich für ITSM	Stellen Sie sicher, dass die folgenden Anwendungen kompatible aktualisierte Versionen haben: - Anwendung „<i>Service Operations Workspace ITSM Applications</i>“ (sn_sow_itsm_cont) - Anwendung „<i>Service Operations Workspace ITOM Applications</i>“ (sn_sow_itom_cont) Kompatible SOW-Versionen <table><tr><th>SOW-ITSM (sn_sow_itsm_cont)</th><th>SOW-ITOM (sn_sow_itom_cont)</th></tr><tr><td>1.1.x</td><td>21.0.y</td></tr><tr><td>1.2.x</td><td>21.1.y</td></tr></table>	SOW-ITSM (sn_sow_itsm_cont)	SOW-ITOM (sn_sow_itom_cont)	1.1.x	21.0.y	1.2.x	21.1.y	Tokio
SOW-ITSM (sn_sow_itsm_cont)	SOW-ITOM (sn_sow_itom_cont)							
1.1.x	21.0.y							
1.2.x	21.1.y							

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie								
	<table><tr><th>SOW-ITSM (sn_sow_itsm_cont)</th><th>SOW-ITOM (sn_sow_itom_cont)</th></tr><tr><td>1.3.x</td><td>21.2.y, 21.5.y und 21.6.y</td></tr><tr><td>2.0.x</td><td>22.0.y</td></tr><tr><td>2.1.x</td><td>22.1.y und 22.yy</td></tr></table> Hier ist x die Unterversion der Anwendung <i>Service Operations Workspace ITSM Applications</i> (sn_sow_itsm_cont) und y die Unterversion der Anwendung <i>Service Operations Workspace ITOM Applications</i> (sn_sow_itom_cont).	SOW-ITSM (sn_sow_itsm_cont)	SOW-ITOM (sn_sow_itom_cont)	1.3.x	21.2.y, 21.5.y und 21.6.y	2.0.x	22.0.y	2.1.x	22.1.y und 22.yy	
SOW-ITSM (sn_sow_itsm_cont)	SOW-ITOM (sn_sow_itom_cont)									
1.3.x	21.2.y, 21.5.y und 21.6.y									
2.0.x	22.0.y									
2.1.x	22.1.y und 22.yy									
Serviceportal	„report_view“-ACLs mit Upgrade aktiviert  <i>Service Portal</i> report_view-Zugriffskontrolllisten (ACLs), die steuern, wer Berichte in Dashboards und anderswo sehen kann, sind im <i>Tokyo</i> -Release standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle . report_view-ACLs waren zuvor für neue Instanzen (zBoot) aktiviert.  Hinweis: Um eine Liste der report_view-Zugriffskontrolllisten (ACLs) im <i>Service Portal</i> zu erhalten, navigieren Sie zu Alle > Systemsicherheit > Zugriffssteuerung (ACL) und verwenden Sie den Condition Builder, um den folgenden Filter hinzuzufügen: [Operation] [is] [report_view] AND [Package] [contains] [service portal] AND [Package] [is not] [Service Portal - Standard Ticket]. User Experience Analytics- Nachverfolgung ist standardmäßig aktiviert  Das Plugin „<i>Service Portal Analytics</i>“ (com.glide.service-portal.analytics) ist standardmäßig aktiviert, und die Nachverfolgung von <i>User Experience Analytics</i> für Portale ist standardmäßig aktiviert. Für Upgrade-Kunden, die zuvor die <i>User Experience Analytics- Nachverfolgung</i>	Tokio								

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	für einige Portale, aber nicht für andere aktiviert haben, ändern sich die Nachverfolgungseinstellungen für Portale nach dem Upgrade nicht. TinyMCE 5-Upgrade ↗ Der TinyMCE-HTML-Editor wurde auf Version 5.10.2 aktualisiert. Wenn Sie eine benutzerdefinierte TinyMCE-Implementierung mit Angular Providers im <i>Service Portal</i> haben, finden Sie unter Änderungen in TinyMCE 5 ↗ Informationen zum Upgrade Ihrer benutzerdefinierten Version.	
Software Asset Management	Informationen zum Upgrade des <i>Software Asset Management Foundation-Plugins</i> (com.snc.sams) finden Sie unter Software Asset Management-Anpassungen ↗ wiederherstellen.	Tokio
Abonnement-Management	<i>Subscription Management</i> report_view-Zugriffskontrolllisten (ACLs), die steuern, wer Berichte in Dashboards und anderswo sehen kann, sind im <i>Tokyo</i> -Release standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle ↗ .	Tokio
Upgrade Center	<i>Upgrade Center</i> report_view-Zugriffskontrolllisten (ACLs), die steuern, wer Berichte in Dashboards und anderswo sehen kann, sind im <i>Tokyo</i> -Release standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle ↗ .	Tokio
Vendor Management Workspace	<i>Vendor Management Workspace</i> report_view-Zugriffskontrolllisten (ACLs), die steuern, wer Berichte in Dashboards und anderswo sehen kann, sind im <i>Tokyo</i> -Release standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle ↗ .	Tokio
Virtual Agent	- Der neue Portable Virtual Agent-Webclient ↗ , eine Komponente von Seismic, vereinfacht das Hinzufügen von <i>Virtual Agent</i> zu einer Drittanbieter-Website. Die veraltete Methode zum Einbetten von <i>Virtual Agent</i> in eine Drittpartei-Webseite funktioniert weiterhin. - In früheren Releases wurden <i>Virtual Agent-Designer</i> -Themenblöcke und benutzerdefinierte Steuerelemente im globalen Bereich veröffentlicht. In diesem Release sind Themenblöcke und benutzerdefinierte Steuerelemente jetzt im Bereich des aufrufenden Themas enthalten.	Tokio
Visuelle Taskboards	<i>Visuelle Taskboards</i> report_view-Zugriffskontrolllisten (ACLs), die steuern, wer Berichte in Dashboards und anderswo sehen	Tokio

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	kann, sind im <i>Tokyo</i> -Release standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle .	
Vulnerability Response-Integrationen	• Weitere Informationen zu den veröffentlichten Versionen der <i>Vulnerability Response</i> -Anwendung sowie zu Drittanbieter- und <i>ServiceNow</i> -Anwendungen, die mit <i>Tokyokompatibel</i> sind, finden Sie im Artikel Vulnerability Response Compatibility Matrix and Release Schema Changes [KB0856498] (Vulnerability Response-Kompatibilitätsmatrix und Release-Schemaänderungen) [KB0856498] in der HI Knowledge Base. • Weitere Informationen zu den neuen Funktionen für <i>Vulnerability Response</i> finden Sie in den Versionshinweisen zu Vulnerability Response .	Tokio
Vulnerability Response	Aufgrund einer Änderung des Datenmodells in der Anwendung <i>Vulnerability Response</i> kann das Upgrade merklich länger dauern als bei vorherigen Upgrades. Weitere Informationen finden Sie unter KB0856498 . Beim Upgrade auf eine neuere Version kann sich die Upgrade-Zeit je nach Daten und Version, von der Sie ein Upgrade durchführen, verlängern. Dies ist auf zusätzliche Schemaänderungen zurückzuführen, die während des Upgrades hinzugefügt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter KB0856498 . Wenn Sie ein Upgrade der <i>Vulnerability Response</i> -Anwendung von älteren Versionen auf Version 15.x durchführen, wird die Standardregel für Korrekturaufgaben im Basissystem deaktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Vulnerability Response Workspaces und Updates für Korrekturaufgaben und Regeln für Korrekturaufgaben . <i>Vulnerability Response</i> report_view-Zugriffskontrolllisten (ACLs), die steuern, wer Berichte in Dashboards und anderswo sehen kann, sind im <i>Tokyo</i> -Release standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle . • Wenn Sie ein Upgrade auf eine neue Version der <i>Vulnerability Response</i> -Anwendung durchführen, ist die neue Version in Ihrer Instanz verfügbar und bereit zur Installation. Updates für <i>Vulnerability Response</i> sind im <i>ServiceNow</i>® Store verfügbar. • Weitere Informationen zu veröffentlichten Versionen der <i>Vulnerability Response</i> -Anwendung, zur Kompatibilität mit <i>Tokyo</i> und zu Schemaänderungen finden Sie im Artikel Vulnerability Response-Kompatibilitätsmatrix und Release-Schemaänderungen [KB0856498] in der HI Knowledge Base.	Tokio

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	Wenn Sie ein Upgrade auf Version 18.0 von <i>Vulnerability Response on Romed</i> durchführen, wird Vulnerability Manager Workspace nicht unterstützt.	
Personaloptimierung für ITSM	Verbesserte Prognosemethoden: Die <i>Bedarfsprognose</i> verwendet verbesserte Prognosemethoden, um Daten zu prognostizieren. Die naiven Methoden zur Prognose von Indikatorpunktzahlen wurden auf Methoden der linearen Regression aktualisiert. Während bei den älteren naiven Methoden nur die ersten und letzten Punktzahlen der letzten Saison verwendet wurden, verwenden die aktualisierten Methoden alle verfügbaren Punktzahlen im Auswertungszeitraum. Darüber hinaus wurden die älteren Methoden „Linear“ und „Drift“ durch eine einzelne lineare Methode ersetzt, und die Berechnung des 95%-Vorhersageintervalls wurde verbessert. Wenn Sie ein Upgrade durchführen, wird der in der Bedarfsprognose verwendete Prognosealgorithmus wie folgt aktualisiert: • Der naive saisonabhängige Algorithmus wurde in saisonabhängig umbenannt. • Der Algorithmus „Naive saisonale Abweichung“ wurde in „Saisonaler Trend“ umbenannt. • Der Abweichungsalgorithmus wird entfernt. Textindizierung für Zeitpläne und Schichtpläne aktivieren: Wenn Sie ein Upgrade auf <i>Workforce Optimization for ITSM</i> Version 1.1.1 durchführen, müssen Sie die Textindizierung für die folgenden Tabellen aktivieren: • Zeitplan [sn_shift_planning_schedule_plan] • Schichtplan [sn_shift_planning_shift_plan] • Schicht [cmn_rota] Wenn Sie die Textindizierung nach dem Upgrade nicht durchführen, können Sie die Zeitpläne und Schichtpläne nicht nach Stichwörtern durchsuchen. Sie können nur nach dem Namen des Zeitplans und der Schichtpläne suchen. Workforce Optimization for ITSM-Berichtsansichts-ACLs: report_view-Zugriffskontrolllisten (ACLs), die steuern, wer Berichte in Dashboards und anderswo sehen kann, sind im <i>Tokyo</i> -Release standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle. Coaching mit Learning: Wenn Sie ein Upgrade auf das Release „<i>Workforce Optimization for ITSM Tokyo</i>“ durchführen, werden automatisch die folgenden Aktualisierungen vorgenommen:	Tokio

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	- Der Lernkatalog wurde in Lernbibliothek umbenannt. Alle Kurse innerhalb des Lernkatalogs werden in die Lernbibliotheken verschoben. - Wenn Sie als Manager ein Kurselement oder einen Lernpfad erstellen, müssen Sie diesen Kurs oder Pfad einem Kurskatalog zuordnen. Abhängig von den Sicherheitsbeschränkungen, die für jeden Katalog erzwungen werden, können Benutzer auf die Kurse oder Pfade innerhalb des Katalogs zugreifen. i Hinweis: Alle vorhandenen Kurse werden in den Standardkurskatalog migriert. Nach dem Upgrade auf die Anwendung ITSM Shift Planning Host v 5.3.0 aus dem <i>ServiceNow Store</i>: - Damit sich Service Desk-Mitarbeiter für Schichten anmelden können, müssen Sie die Eigenschaft <i>sn_shift_planning.enable_agent_signup</i> auf true setzen. - Die folgenden Bezeichnungsänderungen an den Filtern für Zeitpläne werden automatisch vorgenommen: - Der Status wurde in Status „Zeitplanplan“ umbenannt. „Daten“ wurde in „Zeitplanplandaten“ umbenannt.	
KI-Suche	<i>AI Search</i> wendet automatisch die neue automatische Spracherkennungsfunktion an, wenn Sie Datensätze aus der Aufgabentabelle [task] und ihren untergeordneten Tabellen nach einem Upgrade von einem früheren Release auf <i>Utah</i> indizieren. Um die automatische Spracherkennung auf Aufgabendatensätze anzuwenden, die Sie vor dem Upgrade auf <i>Utah</i> indiziert haben, müssen Sie diese Datensätze manuell neu indizieren. In ähnlicher Weise wendet die <i>KI-Suche</i> automatisch die neue Funktion zur Erkennung von Textregionen für Chinesisch und Japanisch an, wenn Sie Datensätze oder Dokumente indizieren, die nach einem Upgrade von einem früheren Release auf <i>Utah</i> Datensätze oder Dokumente mit Regionen mit Chinesisch- oder Japanisch-Text enthalten. Um die Textbereichserkennung auf Datensätze und Dokumente anzuwenden, die Sie vor dem Upgrade auf <i>Utah</i> indiziert haben, müssen Sie diese Datensätze und Dokumente manuell neu indizieren. Die Anwendung <i>AI Search for Next Experience</i> wird in neuen <i>Utah</i> -Instanzen automatisch aktiviert. Wenn Sie ein Upgrade von einem früheren Release auf <i>Utah</i> durchführen, können Sie <i>AI Search für Next</i>	Utah

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	<i>Experienc</i> manuell konfigurieren und aktivieren. Weitere Informationen zur Anwendung finden Sie unter AI Search für Next Experience .	
Mitarbeiterchat und Sidebar	Die <i>Conversational Interfaces</i> - Konsole ist im <i>Utah</i> -Release enthalten, sodass Bestandskunden sie nicht installieren müssen. Wenn sie als App aus dem <i>ServiceNow Store</i> installiert wurde, sollten nachfolgende Updates von dort installiert werden.	Utah
Bewertungen und Umfragen	Im <i>Utah</i> - Release wurden alle Schaltflächen auf den Bewertungen- oder Umfragekarten entfernt. Um <i>Automated Test Framework</i> - Tests (ATF) erfolgreich auszuführen, muss der Schritt Auf die Schaltfläche „An Umfrage teilnehmen“ für alle Tests mit diesem Schritt durch Klicken auf die Karte „Umfrage“ ersetzt werden.	Utah
Authentifizierung	<i>Authentifizierung</i> report_view-Zugriffskontrolllisten (ACLs), die steuern, wer Berichte in Dashboards und anderswo sehen kann, sind im <i>Utah</i> -Release standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle .	Utah
Cloud Provisioning and Governance	Erstellen Sie nach dem Upgrade von <i>Cloud Provisioning and Governance</i> auf das <i>Utah</i> -Release einen Datenbankindex aus den angegebenen Spalten der Tabelle „Cloud-Events“ [sn_cmp_cloud_event]. Der Datenbankindex trägt zur Verbesserung der Event-Verarbeitungsleistung von <i>Amazon Web Services (AWS)</i> der Instanz bei. Wenn Sie <i>Cloud Provisioning and Governance</i> mit dem <i>Utah</i> -Release verwendet haben, wird der Datenbankindex bei der Anwendungsinstallation automatisch erstellt. Weitere Informationen finden Sie unter Leistung der AWS-Cloud-Event-Verarbeitung verbessern .	Utah
Configuration Compliance	• Aufgrund einer Änderung des Datenmodells in der Anwendung „<i>Configuration Compliance</i>“ kann das Upgrade merklich länger dauern als die vorherigen Upgrades. Weitere Informationen finden Sie unter KB0856498 . • Wenn Sie die Anwendung zuvor aus dem <i>ServiceNow Store</i> heruntergeladen haben und eine neue Version verfügbar ist, können Sie sie in Ihrer <i>Now Platform</i>-Instanz aktualisieren. • Weitere Informationen zu den veröffentlichten Versionen der Anwendung <i>Configuration Compliance</i> sowie zu den mit <i>Utah</i> kompatiblen Anwendungen von	Utah

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie				
	Drittanbietern und <i>ServiceNow</i> finden Sie im Artikel Vulnerability Response Compatibility Matrix and Release Schema Changes [KB0856498] in der HI Knowledge Base. Informationen zu Updates für die Anwendungen von Drittanbietern, die von <i>Vulnerability Response</i> und <i>Configuration Compliance</i> unterstützt werden, finden Sie in den Versionshinweisen zu Vulnerability Response-Integrationen. Upgrade-Informationen für Configuration Compliance auf Utah <table><tr><th>Version</th><th>Beschreibung des Upgrades</th></tr><tr><td>14.7</td><td> Zertifiziert für <i>Utah</i> im <i>ServiceNow Store</i>. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt mit der Bezeichnung „Neu im <i>Utah</i> -Release“. </td></tr></table>	Version	Beschreibung des Upgrades	14.7	Zertifiziert für <i>Utah</i> im <i>ServiceNow Store</i>. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt mit der Bezeichnung „Neu im <i>Utah</i> -Release“.	
Version	Beschreibung des Upgrades					
14.7	Zertifiziert für <i>Utah</i> im <i>ServiceNow Store</i>. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt mit der Bezeichnung „Neu im <i>Utah</i> -Release“.					
Kundenservice-Management (CSM)	Erweiterungen für Fallaufgaben fügen dem Fallaufgaben-Datensatz mehrere Felder hinzu. Nach dem Upgrade auf das <i>Utah</i> -Release können Ihre Kunden ein Skript ausführen, das diese Felder für die aktiven Fallaufgaben ausfüllt. Weitere Informationen finden Sie unter Fälle und Fallaufgaben .	Utah				
Verschlüsselungsschlüsselverwaltung	Verschlüsselungskontexte werden beim Upgrade ab Release <i>San Diego</i> automatisch in Feldverschlüsselungsmodule für Verschlüsselung auf Spaltenebene und entsprechende <i>Modulzugriffsrichtlinien</i> konvertiert. Eine geführte Tour, in der diese Erweiterung erläutert wird, ist über das Dashboard verfügbar. Die <i>Verschlüsselungsschlüsselverwaltung</i> report_view-Zugriffskontrolllisten (ACLs), die steuern, wer Berichte in Dashboards und anderswo sehen kann, sind im <i>Utah</i>-Release standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle.	Utah				
Hardware Asset Management 7.0.0	Sie müssen die Konfigurationen der vorhandenen Anpassungen ändern, damit sie mit der standardmäßigen Datensatzseitenvorlage kompatibel sind. Weitere Informationen zur standardmäßigen Datensatzseitenvorlage und zu den Konfigurationsänderungen finden Sie unter Arbeitsanweisung Artikel How to Migrieren vorhandener	Utah				

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	Datensatzseiten zu Standarddatensatzseiten [KB1224040] in der Knowledge Base des Now Support.	
Health Log Analytics	Wenn Ihre <i>Health Log Analytics</i> -Version älter als Februar 2022 ist, wenden Sie sich an den <i>Now Support</i> oder Ihren <i>ServiceNow</i> -Vertriebsmitarbeiter, um ein Upgrade für die Kernkomponenten der Anwendung <i>Health Log Analytics</i> anzufordern.	Utah
Prozessmanagement Industrie	Wenn Sie den ISA Service Graph Connector verwenden, der im Lieferumfang von Manufacturing Process Manager enthalten ist, und ein Upgrade auf <i>Industrial Process Manager</i> durchführen, stellen Sie sicher, dass alle neuen ISA-Anlagenmodell-Entitäten ein eindeutiges Namensfeld haben.	Utah
Instanzübergreifende Datenreplikation	Sie können die Leistung und Verarbeitungseffizienz von <i>Instance Data Replication (IDR)</i> verbessern, indem Sie Ihre Replikationssätze auf V2 aktualisieren, das den <i>Hermes Messaging Service</i> verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Upgrade eines veralteten Replikationssatzes auf V2 in der Instanzdatenreplikation durchführen .	Utah
MID-Server	Die aktuellen Systemanforderungen für MID Server finden Sie unter Systemanforderungen für MID Server . Die unterstützte Mindestversion der Java Runtime Environment (JRE) ist 11.0.9, die empfohlene Version ist 11.0.16. Wenn Sie eine eigene JRE installiert haben, werden beim Upgrade-Vorgang die folgenden Aktionen ausgeführt, um sicherzustellen, dass der <i>MID Server</i> eine unterstützte JRE verwendet: • Wenn ein <i>MID Server</i> beim Upgrade eine nicht unterstützte Version der JRE verwendet, zeigt der Upgrade-Prozess eine Warnmeldung mit der minimalen und empfohlenen JRE-Version an. • Wenn eine unterstützte JRE auf dem <i>MID Server</i> -Host ausgeführt wird, verwendet der aktualisierte <i>MID Server</i> diese Version. Alle <i>MID Server</i> -Hostcomputer erfordern Zugriff auf die Download-Site unter install.service-now.com, um automatische Upgrades zu ermöglichen. Weitere Informationen finden Sie unter, wie das System MID Server -Upgrades verwaltet. Pro ausführbarem Pfad ist nur ein <i>Windows MID Server</i> -Dienst zulässig. Aktualisierte <i>Windows - MID Server</i> mit	Utah

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	mehreren Services, die auf denselben Installationsordner verweisen, können nicht gestartet werden. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server startet nicht . Weitere Informationen zu <i>MID Server</i> -Upgrades finden Sie in den folgenden Themen: • <i>MID Server</i> -Prüfung vor dem Upgrade: Beschreibt, wie die AutoUpgrade- Überwachung die Upgrade-Fähigkeit des <i>MID Servers</i> auf Ihrem System vor dem tatsächlichen Upgrade testet. • <i>MID Server</i> manuell aktualisieren: Beschreibt, wie Sie Ihre <i>MID Server</i> manuell aktualisieren.	
Manager Hub	Wenn Sie ein Upgrade auf das Release Washington DC durchführen, müssen zusätzliche Bedingungen, die für Aufgabenzuordnungen im Formular „Aufgabenkonfiguration“ in Mitarbeiter-Center erstellt wurden, im Modul „Manager-Aufgabenzuordnung“ in Manager Hub erneut erstellt werden.	Utah
Operational Technology Incident Management v2	Wenn Sie ein Benutzer von <i>Operational Technology Incident Management</i> in früheren Releases sind, müssen Sie Benutzern, denen ursprünglich die Rolle „OT Incident-Benutzer“ (ot_incident_user) zugewiesen wurde, neue Rollen für <i>Operational Technology Incident Management</i> v2 zuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter Neue Rollen für Operational Technology Incident Management zuweisen .	Utah
Plattform-Sicherheit	Rufen Sie die Vault-Berechtigung ab, um die Datenschutzfunktion zu verwenden. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter ServiceNow Vault .	Utah
Portfolioplanung	• Ab v6.0.1 wird Alignment Planner Workspace für die <i>SPM</i> -Standardlizenz in <i>Portfolio Planning</i> umbenannt. In Ihrer <i>ServiceNow</i>- Instanz wird der Name der Anwendung als <i>Portfolio Planning</i> und der Name des Arbeitsbereichsmoduls als <i>Portfolio Planning Workspace</i> angezeigt. • Wenn Sie ein Upgrade von einer älteren Version auf <i>Portfolio Planning</i> v6.1.1 oder höher durchführen, wird ein Korrekturskript ausgeführt, um die Rolle „meilenstein_editor“ aus der Rolle „roadmap_editor“ zu entfernen, da die Rolle „roadmap_editor“ nicht mehr verwendet wird. In diesem Fall kann es länger dauern, bis das Upgrade abgeschlossen ist, wenn Ihre <i>ServiceNow</i>	Utah

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	-Instanz eine große Anzahl von Benutzern mit der Rolle „roadmap_editor“ aufweist. Weitere Informationen finden Sie unter KB1443618 .	
Public Sector Digital Services	Nach dem Upgrade werden bestimmte Menüs und Menüelemente des öffentlichen Sektors im <i>konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich</i> auf ihre ursprünglichen CSM-Bezeichnungen zurückgesetzt. Sie können diese Elemente für die Verwendung im öffentlichen Sektor neu kennzeichnen, indem Sie die UX-Listenkategorien für Kunden- und Serviceorganisationen aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Elemente zur Verwendung im öffentlichen Sektor nach dem Upgrade umbenennen .	Utah
Robotic Process Automation (RPA) Hub	Stellen Sie sicher, dass Sie die aktuell installierten Microsoft Software Installers (MSIs) (<i>RPA Desktop Design Studio</i>, <i>Attended Robot</i> und <i>Unattended Robot</i>) aktualisieren, indem Sie die RPA-Anwendungen herunterladen. Weitere Informationen finden Sie unter RPA-Anwendungen von RPA Hub herunterladen . Basierend auf der Anzahl der Datensätze in der Anwendungsdateitabelle kann es zu einer potenziellen Verzögerung beim Upgrade der <i>RPA Hub</i> -Anwendungen von <i>Tokyo</i> auf <i>Utah</i> kommen. Vor dem Upgrade von <i>RPA Hub</i> auf <i>Utah</i> müssen Sie den Wert der Systemeigenschaft <code>glide.rollback.blacklist.TableParentChange.change</code> auf false festlegen. Wenn diese Eigenschaft in der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] nicht vorhanden ist, fügen Sie die Eigenschaft hinzu, und legen Sie ihren Wert auf „false“ fest. Nach dem Upgrade auf <i>Utah</i> ändern sich die Bot-Prozessdefinitionen in die neue Struktur, d. h. die Bot-Prozesskonfiguration. Die Bot-Prozesskonfiguration ersetzt jedoch den Bot-Prozess nicht vollständig. Die meisten Felder werden vom Bot-Prozess in die Bot-Prozesskonfiguration verschoben. Wenn Sie ein Upgrade auf die <i>Utah</i> -Version durchführen, ohne den Systemeigenschaftswert zu aktualisieren, erweitern die Tabellen die Anwendungsdateitabelle nicht. Informationen zum manuellen Aktualisieren der Tabellenänderungen finden Sie im Artikel Restrukturieren von RPA Hub-Tabellen zu sys_metadata in Utah in der Knowledge Base des <i>Now Support</i>.	Utah

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie												
Service Operations-Arbeitsbereich für ITSM	Stellen Sie sicher, dass die folgenden Anwendungen kompatible aktualisierte Versionen haben: - Anwendung „<i>Service Operations Workspace ITSM Applications</i>“ (sn_sow_itsm_cont) - Anwendung „<i>Service Operations Workspace ITOM Applications</i>“ (sn_sow_itom_cont) Kompatible SOW-Versionen <table><tr><th>SOW-ITSM (sn_sow_itsm_cont)</th><th>SOW-ITOM (sn_sow_itom_cont)</th></tr><tr><td>1.1.x</td><td>21.0.y</td></tr><tr><td>1.2.x</td><td>21.1.y</td></tr><tr><td>1.3.x</td><td>21.2.y, 21.5.y und 21.6.y</td></tr><tr><td>2.0.x</td><td>22.0.y</td></tr><tr><td>2.1.x</td><td>22.1.y und 22.yy</td></tr></table> Hier ist x die Unterversion der Anwendung <i>Service Operations Workspace ITSM Applications</i> (sn_sow_itsm_cont) und y die Unterversion der Anwendung <i>Service Operations Workspace ITOM Applications</i> (sn_sow_itom_cont).	SOW-ITSM (sn_sow_itsm_cont)	SOW-ITOM (sn_sow_itom_cont)	1.1.x	21.0.y	1.2.x	21.1.y	1.3.x	21.2.y, 21.5.y und 21.6.y	2.0.x	22.0.y	2.1.x	22.1.y und 22.yy	Utah
SOW-ITSM (sn_sow_itsm_cont)	SOW-ITOM (sn_sow_itom_cont)													
1.1.x	21.0.y													
1.2.x	21.1.y													
1.3.x	21.2.y, 21.5.y und 21.6.y													
2.0.x	22.0.y													
2.1.x	22.1.y und 22.yy													
Serviceportal	Nach dem Upgrade müssen Sie die Tabellen angeben, aus denen Gastbenutzer auf Daten für alle öffentlichen Widgets zugreifen können, die den Tabelleneingabeparameter akzeptieren. Standardmäßig können ab Release <i>Utah</i> Patch 10 öffentliche Widgets, die den Tabelleneingabeparameter akzeptieren, nicht auf Daten aus Tabellen für Gastbenutzer zugreifen und diese zurückgeben. Wenn Sie die Systemeigenschaften <i>glide.service_portal.widget.table_allow_list</i> oder <i>glide.service_portal.widget.allow_list</i> vor dem Upgrade hinzugefügt haben, werden die Werte dieser Eigenschaften nach dem Upgrade auf <i>Utah</i> Patch 10 oder höher in die Allow-Liste für öffentliche Tabellen für Widgets migriert. Weitere Informationen finden Sie unter Widget-Sicherheit konfigurieren .	Utah												
Service-Portfoliomanager	Das Anzeigen von Verfügbarkeitsergebnissen wurde im Tokyo-Release eingeführt, gilt jedoch auch für nachfolgende Releases. Beim Upgrade initiiert das System für Kunden, bei denen eine hohe Datenlast erkannt wurde, einen Hintergrundauftrag mit langer Ausführungszeit, der lange	Utah												

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	dauern kann. Weitere Informationen finden Sie unter KB1123644 	
Software Asset Management	Informationen zum Upgrade des <i>Software Asset Management Foundation-Plugins</i> (com.snc.sams) finden Sie unter Software Asset Management-Anpassungen  wiederherstellen. Beim Upgrade auf <i>Utah</i> werden Ihre vorhandenen unbefristeten Lizenzberechtigungen, die von Software Assurance abgedeckt sind und mit generischen Versionssoftwaremodellen verknüpft sind, geändert. <i>Software Asset Management</i> konvertiert diese Berechtigungen automatisch in versionsspezifische Softwaremodelle. Diese Änderungen werden vorgenommen, um die Lizenzbedingungen von <i>Microsoft</i> zu erfüllen und das potenzielle Risiko der Anwendung von Software Assurance-Vorteilen auf alle Versionen Ihrer <i>Microsoft</i>-Produkte zu minimieren. Weitere Informationen finden Sie unter Softwarelizenzwartung .	Utah
Strategische Planung	- Ab v2.0.1 werden Objekte für <i>Alignment Planner Workspace</i> in <i>Strategic Planning</i> für SPM Pro-Lizenz umbenannt. In Ihrer <i>ServiceNow</i>-Instanz wird der Name der Anwendung als <i>Strategic Planning</i> und der Name des Arbeitsbereichsmoduls als <i>Strategic Planning Workspace</i> angezeigt. - Nach der Installation der Anwendung <i>Strategic Planning</i> werden die vorhandenen Felder im Formular „Ziel“  (Unternehmen, Geschäftsbereich, Abteilung und Portfolio) in die beiden Felder Zugewiesener Entitätstyp und Zugewiesene Entität konsolidiert und basierend auf den Werten in den vorhandenen Feldern automatisch ausgefüllt. - Wenn Sie m2m-Beziehungen mit anderen Objektentitäten als Geschäftsbereich, Abteilung, Unternehmen oder Portfolio erstellt haben, führen Sie die regelmäßige Aufgabe Zielbeziehungen für zugewiesene Entitäten migrieren aus , um die Felder Zugewiesener Entitätstyp und Zugewiesene Entität im Formular „Ziel“  basierend auf den Daten auszufüllen aus der Tabelle „Zielbeziehung“ [sn_gf_goal_m2m_relationship]. - Wenn Sie ein Upgrade von einer älteren Version auf <i>Strategic Planning</i> v2.1.0 oder höher durchführen, wird ein Korrekturskript ausgeführt, um die Rolle „meilenstein_editor“ aus der Rolle „roadmap_editor“ zu entfernen, da die Rolle „roadmap_editor“ nicht mehr	Utah

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	verwendet wird. In diesem Fall kann es länger dauern, bis das Upgrade abgeschlossen ist, wenn Ihre <i>ServiceNow</i> -Instanz eine große Anzahl von Benutzern mit der Rolle „roadmap_editor“ aufweist. Weitere Informationen finden Sie unter KB1443618  .	
Supplier Lifecycle Operations	Im <i>Utah</i> -Release wurden alle vorhandenen Tabellen umbenannt. Im Rahmen der Umbenennung wurden alle Vorkommen des Wortes „supplier“ in den neuen Namen der vorhandenen Tabellen in „slm“ geändert. Beispiel: Lieferantenfall [sn_supplier_case] wurde in Lieferantenfall (sn_slm_case) umbenannt, Lieferantenaufgabe [sn_supplier_task] wurde in Lieferantenaufgabe (sn_slm_task) umbenannt usw. Wenn Sie ein Upgrade vom <i>Tokyo</i> -Release auf das <i>Utah</i> -Release durchführen, stellen Sie sicher, dass Sie das Korrekturskript ausführen, um die vorhandenen Tabellen in die <i>Supplier Common Architecture</i> zu migrieren. Weitere Informationen finden Sie unter Korrekturskript ausführen, um vorhandene Tabellen zu Supplier Common Architecture zu migrieren  .	Utah
Upgrade Center	<i>Upgrade Center</i> report_view Zugriffskontrolllisten (ACLs), die steuern, wer Berichte in Dashboards und anderswo sehen kann, sind im <i>Utah</i> -Release standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Report_view-Zugriffssteuerung  .	Utah
Vulnerability Response-Integrationen	- Weitere Informationen zu den veröffentlichten Versionen der <i>Vulnerability Response</i>-Anwendung sowie zu Anwendungen von Drittanbietern und <i>ServiceNow</i>, die mit <i>Utah</i> kompatibel sind, finden Sie im Artikel Vulnerability Response Compatibility Matrix and Release Schema Changes [KB0856498]  (Vulnerability Response-Kompatibilitätsmatrix und Release-Schemaänderungen) [KB0856498] in der HI Knowledge Base. - Weitere Informationen zu den neuen Funktionen für <i>Vulnerability Response</i> finden Sie in den Versionshinweisen zu Vulnerability Response .	Utah
Vulnerability Response	Aufgrund einer Änderung des Datenmodells in der Anwendung <i>Vulnerability Response</i> kann das Upgrade merklich länger dauern als bei vorherigen Upgrades. Weitere Informationen finden Sie unter KB0856498 . Beim Upgrade auf eine neuere Version kann sich die Upgrade-Zeit je nach Daten und Version, von der Sie ein Upgrade durchführen, verlängern. Dieses Problem ist auf zusätzliche Schemaänderungen zurückzuführen,	Utah

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	die während des Upgrades hinzugefügt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter KB0856498 . Wenn Sie ein Upgrade auf Version 18.0 von <i>Vulnerability Response</i> on <i>Romed</i> durchführen, wird Vulnerability Manager Workspace nicht unterstützt.	
KI-Suche	- Wenn Sie ein Upgrade von einem früheren Release auf <i>Vancouver</i> durchführen, indiziert <i>AI Search</i> Nicht-Aufgabentabellen automatisch neu, um die Anzeige von Anhangsuchergebnissen mit ihrem übergeordneten Datensatz zu ermöglichen. Die Aufgabentabelle [task] und ihre untergeordneten Tabellen werden jedoch nicht automatisch neu indiziert. Bevor Sie die Ergebnisse der Suche nach Aufgabendatensätzen mit ihren übergeordneten Datensätzen anzeigen können, müssen Sie die Aufgabentabelle [Aufgabe] manuell neu indizieren. Weitere Informationen zum erneuten Indizieren einer Tabelle finden Sie unter Vollständigen Tabellenindex oder Neuindizierung für eine einzelne indizierte Quelle durchführen .  Hinweis: Das erneute Indexieren der Aufgabentabelle kann einige Zeit dauern. - Nachdem Sie ein Upgrade von einem früheren Release auf <i>Vancouver</i> durchgeführt haben, können Sie Ihre Suchprofile, die Ergebnisverbesserungsregeln mit Blockierungs- und Heraufstufungsaktionen enthalten, optional erneut veröffentlichen. Durch die erneute Veröffentlichung dieser Suchprofile wird ein Problem behoben, bei dem die Ergebnisverbesserungsregeln übersetzte Suchergebnisse möglicherweise nicht korrekt blockieren oder heraufstufen. Anweisungen zum erneuten Veröffentlichen eines Suchprofils finden Sie unter Suchprofile veröffentlichen . Weitere Informationen dazu, wie <i>AI Search</i> übersetzte Inhalte verarbeitet, finden Sie unter Internationalisierungssupport für AI Search .	Vancouver
Bewertungen und Umfragen	Aktualisieren Sie die <i>Automated Test Framework</i> - Tests (ATF), wenn Sie ein Upgrade von einer Version vor <i>Utah</i> auf <i>Vancouver</i> durchführen. Im <i>Utah</i> - Release wurden alle Schaltflächen auf den Bewertungen- oder Umfragekarten entfernt. Um ATF-Tests erfolgreich auszuführen, muss der Schritt Auf die Schaltfläche „An Umfrage teilnehmen“ für alle Tests, die diesen Schritt enthalten, durch den Schritt „Auf Umfragekarte klicken“ ersetzt werden.	Vancouver
Authentifizierung	<i>Authentifizierung</i> report_view Zugriffssteuerungslisten (ACLs), die steuern, wer Berichte in Dashboards und anderswo sehen kann,	Vancouver

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	sind im <i>Vancouver</i> -Release standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Berichtsansichts-Zugriffskontrolle .	
Automated Test Framework	Kopieren Sie die von <i>Now Platform</i>® bereitgestellten Schnellstarttests, und passen Sie sie an, um zu überprüfen, ob Ihre Instanz nach Konfigurationsänderungen funktioniert. Zum Beispiel, wenn Sie ein Upgrade anwenden oder eine Anwendung entwickeln. Die Tests können nur dann ein positives Ergebnis liefern, wenn Sie sie auf einem Basissystem ohne Anpassungen und mit den Standard-Demodaten ausführen, die mit dem Anwendungs- oder Funktions-Plugin bereitgestellt werden. Um einen Schnellstarttest auf Ihre instanzspezifischen Daten anzuwenden, kopieren Sie den Schnellstarttest, und fügen Sie Ihre benutzerdefinierten Daten hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Verfügbare Schnellstarttests nach Anwendung oder Funktion .	Vancouver
Cloud-Kostenmanagement	Anweisungen zum Upgrade von <i>Cloud-Kostenmanagement</i> auf <i>Vancouver</i> finden Sie unter Cloud-Einblicke upgraden .	Vancouver
Configuration Management Database (CMDB)	Während des Upgrades wird ein Korrekturskript ausgeführt, das die Tabelle „Abgleichsdefinitionszuordnung“ [cmdb_reconciliation_definition_mapping] neu überordnet. Die Dauer, die dieses Korrekturskript benötigt, hängt von der Anzahl der Abgleichsregeln in der aktualisierten Instanz ab und verlängert das Upgrade normalerweise um einige Minuten. Eine erneute Überordnung der Tabelle „Abgleichsdefinitionszuordnung“ [cmdb_reconciliation_definition_mapping] ist erforderlich, um sicherzustellen, dass Daten in dieser Tabelle beim Exportieren von Abgleichsregeln zwischen Instanzen von Update Sets erfasst werden. Nach dem Upgrade werden alle Änderungen an Abgleichsregeln vollständig von Update Sets erfasst und ordnungsgemäß an Zielinstanzen portiert.	Vancouver
Document Intelligence	<i>Document Intelligence</i> 3.0 und höher enthalten ein aktualisiertes Schema, um den Übergang von einer bereichsbezogenen Anwendung zu einem <i>Now Platform</i> -Plugin zu unterstützen. Weitere Informationen zum Upgrade finden Sie unter Upgrade von Version 2.4 oder früher auf Document Intelligence 3.0 oder höher .	Vancouver
Ziel-Framework	Ab v4.2.0 werden die vorhandenen Ziele, bei denen das Feld Typ auf Meilenstein festgelegt ist, als qualitative Ziele betrachtet. Nach dem Upgrade von <i>Goal Framework</i> wird	Vancouver

Automatische Übersetzung

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	für solche vorhandenen Ziele die Maßeinheit auf Ja/Nein , der Basiswert auf Nein und der Zielwert automatisch auf Ja festgelegt. Außerdem wird der tatsächliche Wert auf Ja festgelegt, wenn der Fortschrittswert 100 % beträgt. Andernfalls wird der Wert auf Nein festgelegt.	
ITOM-Transparenz	Microsoft Azure -Warnungskonfiguration Konfigurieren Sie nach dem Upgrade den <i>Microsoft Azure</i> -Warnungsservice, um Warnungsbenachrichtigungen auf sichere Weise an die <i>Now Platform</i> weiterzuleiten. Weitere Informationen finden Sie unter Sichere Webhooks zum Weiterleiten der Microsoft Azure-Warnungen an die Now Platform verwenden.	Vancouver
Prozessmanagement Industrie	Wenn Sie den ISA Service Graph Connector verwenden, der im Lieferumfang von Manufacturing Process Manager enthalten ist, und ein Upgrade auf <i>Industrial Process Manager</i> durchführen, stellen Sie sicher, dass alle neuen ISA-Anlagenmodell-Entitäten ein eindeutiges Namensfeld haben.	Vancouver
Instanzübergreifende Datenreplikation	Verbessern Sie die Leistung und Verarbeitungseffizienz von <i>Instance Data Replication (IDR)</i>, indem Sie Ihre Replikationssätze auf V2 aktualisieren, das den <i>Hermes Messaging Service</i> verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Upgrade veralteter Replikationssätze auf V2 in der Instanzdatenreplikation. Wenn die Tabelle „Replizierungsnutzlastfehler“ [idr_replication_payload_error] in Ihrer Instanz mehr als 10 Millionen Datensätze enthält, richten Sie die Tabellenrotation gemäß KB1364728 ein. Die Verwendung der Tabellenrotation zum Löschen von Datensätzen aus der Tabelle „Replizierungsnutzlastfehler“ [idr_replication_payload_error] ist sicher, da diese Tabelle nur von <i>IDR</i> protokollierte Replikationsfehler und keine replizierten Daten enthält.	Vancouver
MID-Server	Die aktuellen Systemanforderungen für <i>MID Server</i> finden Sie unter Systemanforderungen für MID Server. Die unterstützte JRE-Mindestversion ist 11.0.9, die empfohlene Version ist 11.0.16.1. Wenn Sie eine eigene JRE installiert haben, werden beim Upgrade-Vorgang die folgenden Aktionen ausgeführt, um sicherzustellen, dass der <i>MID Server</i> eine unterstützte JRE verwendet:	Vancouver

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	• Wenn ein <i>MID Server</i> beim Upgrade eine nicht unterstützte Version der JRE verwendet, zeigt der Upgrade-Prozess eine Warnmeldung mit der minimalen und empfohlenen JRE-Version an. • Wenn eine unterstützte JRE auf dem <i>MID Server</i> -Host ausgeführt wird, verwendet der aktualisierte <i>MID Server</i> diese Version. Alle <i>MID Server</i> -Hostcomputer erfordern Zugriff auf die Download-Site unter install.service-now.com, um automatische Upgrades zu ermöglichen. Weitere Informationen finden Sie unter, wie das System MID Server -Upgrades  verwaltet. Pro ausführbarem Pfad ist nur ein <i>Windows MID Server</i> -Dienst zulässig. Aktualisierte <i>Windows - MID Server</i> mit mehreren Services, die auf denselben Installationsordner verweisen, können nicht gestartet werden. Weitere Informationen finden Sie unter MID -Server startet nicht . Weitere Informationen zu <i>MID Server</i> -Upgrades finden Sie in den folgenden Themen: • MID Server -Prüfung vor dem Upgrade: Beschreibt, wie die AutoUpgrade-  Überwachung die Fähigkeit des <i>MID Servers</i> zum Upgrade auf Ihrem System vor dem tatsächlichen Upgrade testet. • MID Server manuell  aktualisieren: Beschreibt, wie Sie Ihre <i>MID Server</i> manuell aktualisieren.	
Order Management	Ab Release vom November 2023 unterstützt die Anwendung <i>Order Management</i> den gesamten Lebenszyklus von Produkt- und Serviceaufträgen, einschließlich der Auftragserfüllungsfunktionen, die mit der Anwendung <i>Order Management for Telecommunications, Media, and Technology</i> bereitgestellt werden. Wenn Sie ein Telecommunications Service Management-Abonnement haben, installieren Sie die Anwendung <i>Order Management for Telecom, Media and Tech</i> aus dem <i>ServiceNow Store</i>. Diese Anwendung installiert die Anwendung <i>Order Management</i>, Telekommunikations-Demodaten und die folgenden <i>ServiceNow</i> Open API-Implementierungen der TM Forum API-REST-Spezifikationen: • Product Catalog Open API • Service Catalog Open API • Produktbestellung offene API • API „Serviceauftrag öffnen“.	Vancouver

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	• Product Inventory Open API • Offene API für Qualifizierung technischer Services Wenn Sie mit der Anwendung „<i>Order Management for Customer Service Management</i>“ vertraut sind, können Sie diese Schnittstelle nach der Installation der Anwendung „<i>Order Management</i>“ optional verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Benutzeroberfläche für Order Management for Customer Service Management aktivieren KB1554296 . Weitere Informationen zu Änderungen an der Benutzeroberfläche finden Sie unter Änderungen an der Anwendung „Order Management for Customer Service Management“ KB1560237 . Während des Upgrades wird die Tabelle „Bestellaufgabe“ [sn_ind_tmt_orm_order_task] aus der Tabelle „Geplante Aufgaben“ [planned_tasks] erweitert, die in der Anwendung <i>Customer Service Management</i> verwendet wird. Die Auftragsaufgabentabelle wurde ebenfalls geändert. Weitere Informationen zu Änderungen an der Tabelle „Bestellaufgabe“ finden Sie unter OMT Reparenting data model changes KB1496935 . Wenn Sie ein Upgrade auf das <i>Vancouver</i> -Release durchgeführt haben und eine Version der Anwendung „<i>Order Management for Telecommunications, Media, and Technology</i>“ verwenden, die nicht Version 5.2.0 ist, stehen Ihnen die Korrekturen zum Ausfüllen von Produktbestand und Produktmodellmerkmalen nicht zur Verfügung. Um diese Änderungen zu erhalten, führen Sie ein Upgrade auf den aktuellen <i>Vancouver</i> -Patch durch.	
Plattform Analytics-Arbeitsbereich	Die <i>Vancouver</i> -Version von Plattform Analytics Workspace (3.0) enthält die Updates in Versionen 2.1.x, die bisher nur im <i>ServiceNow</i> ® Store verfügbar waren.	Vancouver
Portfolioplanung	• Wenn Sie ein Upgrade von einer älteren Version auf <i>Portfolio Planning</i> v6.1.1 oder höher durchführen, wird ein Korrekturskript ausgeführt, um die Rolle „meilenstein_editor“ aus der Rolle „roadmap_editor“ zu entfernen, da die Rolle „roadmap_editor“ nicht mehr verwendet wird. In diesem Fall kann es länger dauern, bis das Upgrade abgeschlossen ist, wenn Ihre <i>ServiceNow</i> -Instanz eine große Anzahl von Benutzern mit der Rolle „roadmap_editor“ aufweist. Weitere Informationen finden Sie unter KB1443618 . • Wenn Sie ein Upgrade von einer älteren Version auf <i>Portfolio Planning</i> 7.0.0 oder 7.1.0 durchführen,	Vancouver

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	wird die Entitätenliste möglicherweise nicht im Schritt zum Auswählen von Entitäten geladen, während Sie einen Portfolioplan erstellen oder bearbeiten. In diesem Fall müssen Sie das Skript in der Listenkomponente für die Seite „Entitäten auswählen“ hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter KB1566418 .	
Prozessautomatisierung Designer	Aktualisieren Sie nach dem Upgrade auf <i>Vancouver</i> die Anwendung „“ im <i>ServiceNow Store</i> .	Vancouver
Public Sector Digital Services	Bevor Sie ein Upgrade auf <i>Public Sector Digital Services</i> v8.0 durchführen, müssen Sie benutzerdefinierte Servicedefinitionen für Daten in der Tabelle „Angebotene Services“, Daten in der Tabelle „Erhaltene Services“ und alle anderen Daten erstellen, die von der Konvertierung der Tabelle „Angebotene Services“ in die Servicedefinition betroffen sind -Tabelle (Performance Analytics-Dashboard-Daten, Daten zu Beteiligten oder Geschäftsberichten usw.). Alle benutzerdefinierten Daten zu angebotenen Services und erhaltenen Services, die in früheren Releases erstellt wurden, werden nicht automatisch zum neuen Release migriert und sind nach dem Upgrade in der Anwendung erst zugänglich, wenn die Daten aus den veralteten Entitäten in die Tabelle „Servicedefinition“ migriert wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Migrationsleitfaden für angebotene Services und erhaltene Services und Servicedefinitionen für Playbooks in Public Sector Digital Services konfigurieren . Nach dem Upgrade werden bestimmte Menüs und Menüelemente des öffentlichen Sektors im <i>konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich</i> auf ihre ursprünglichen <i>CSM</i>-Bezeichnungsnamen zurückgesetzt. Sie können diese Elemente für die Verwendung im öffentlichen Sektor neu kennzeichnen, indem Sie die UX-Listenkategorien für Kunden- und Serviceorganisationen aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Elemente zur Verwendung im öffentlichen Sektor nach dem Upgrade umbenennen .	Vancouver
Robotic Process Automation (RPA) Hub	Stellen Sie sicher, dass Sie die aktuell installierten Microsoft Software Installers (MSIs) (<i>RPA Desktop Design Studio</i>, <i>Attended Robot</i>, <i>Unattended Robot</i> und <i>Unattended Robot Login Agent</i>) aktualisieren, indem Sie die RPA-Anwendungen herunterladen. Weitere Informationen finden Sie unter RPA-Anwendungen von RPA Hub herunterladen . Die folgenden Upgrade-Schritte gelten nur, wenn Sie ein Upgrade von <i>San Diego</i> oder <i>Tokyo</i> auf <i>Vancouver</i> durchführen.	Vancouver

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	Basierend auf der Anzahl der Datensätze in der Anwendungsdateitabelle kann es beim Upgrade der <i>RPA Hub</i> -Anwendungen von <i>Tokyo</i> oder früher auf <i>Vancouver</i> zu einer potenziellen Verzögerung kommen. Vor dem Upgrade von <i>RPA Hub</i> auf <i>Vancouver</i> müssen Sie den Wert der Systemeigenschaft <code>glide.rollback.blacklist.TableParentChange.change</code> auf false festlegen. Wenn diese Eigenschaft in der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] nicht vorhanden ist, fügen Sie die Eigenschaft hinzu, 🔗 und legen Sie ihren Wert auf „false“ fest. Nach dem Upgrade auf <i>Vancouver</i> ändern sich die Bot-Prozessdefinitionen in die neue Struktur, d. h. die Bot-Prozesskonfiguration. Die Bot-Prozesskonfiguration ersetzt jedoch den Bot-Prozess nicht vollständig. Die meisten Felder werden vom Bot-Prozess in die Bot-Prozesskonfiguration verschoben. Wenn Sie ein Upgrade auf die <i>Utah</i> -Version durchführen, ohne den Systemeigenschaftswert zu aktualisieren, erweitern die Tabellen die Anwendungsdateitabelle nicht. Informationen zum manuellen Aktualisieren der Tabellenänderungen finden Sie im Artikel Restrukturieren von RPA Hub-Tabellen zu sys_metadata in Utah 🔗 in der Knowledge Base des <i>Now Support</i>.	
Security Incident Response		Vancouver
Service Bridge	Informationen zum Upgrade und zur Verwendung der neuen <i>Service Bridge</i> - Anwendungen finden Sie unter Von Service Bridge (veraltet) migrieren 🔗 .	Vancouver
Service Operations- Arbeitsbereich für ITSM	Stellen Sie sicher, dass die folgenden Anwendungen kompatible aktualisierte Versionen haben: • Anwendung „<i>Service Operations Workspace ITSM Applications</i>“ (sn_sow_itsm_cont) • Anwendung „<i>Service Operations Workspace ITOM Applications</i>“ (sn_sow_itom_cont)	Vancouver

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie														
	Kompatible SOW-Versionen <table><thead><tr><th>SOW-ITSM (sn_sow_itsm_cont)</th><th>SOW-ITOM (sn_sow_itom_cont)</th></tr></thead><tbody><tr><td>1.1.x</td><td>21.0.y</td></tr><tr><td>1.2.x</td><td>21.1.y</td></tr><tr><td>1.3.x</td><td>21.2.y, 21.5.y und 21.6.y</td></tr><tr><td>2.0.x</td><td>22.0.y</td></tr><tr><td>2.1.x</td><td>22.1.y und 22.yy</td></tr><tr><td>4.0.x</td><td>24.JJ</td></tr></tbody></table> Hier ist x die Unterversion der Anwendung <i>Service Operations Workspace ITSM Applications</i> (sn_sow_itsm_cont) und y die Unterversion der Anwendung <i>Service Operations Workspace ITOM Applications</i> (sn_sow_itom_cont). Wenn die aktualisierte Instanz eine der folgenden Anpassungen aufweist, müssen Sie standardmäßige Änderungen an Datensatzseiten migrieren. Weitere Informationen finden Sie unter Standarddatensatzseite in Service Operations Workspace konfigurieren  . • Beliebige benutzerdefinierte deklarative Aktion des Client-Typs • Beliebiges benutzerdefiniertes Modal • Jede benutzerdefinierte horizontale Registerkarte oder kontextbezogene Seitenbereich-Registerkarte oder Bildschirmbedingung Nach dem Upgrade auf 3.0 ist die Funktion „<i>Empfehlungs-Framework</i>“ nicht mehr verfügbar. Stattdessen ist nur die Standardversion der Funktion „<i>Recommended Actions for ITSM</i>“ verfügbar.	SOW-ITSM (sn_sow_itsm_cont)	SOW-ITOM (sn_sow_itom_cont)	1.1.x	21.0.y	1.2.x	21.1.y	1.3.x	21.2.y, 21.5.y und 21.6.y	2.0.x	22.0.y	2.1.x	22.1.y und 22.yy	4.0.x	24.JJ	
SOW-ITSM (sn_sow_itsm_cont)	SOW-ITOM (sn_sow_itom_cont)															
1.1.x	21.0.y															
1.2.x	21.1.y															
1.3.x	21.2.y, 21.5.y und 21.6.y															
2.0.x	22.0.y															
2.1.x	22.1.y und 22.yy															
4.0.x	24.JJ															
Serviceportal	Nach dem Upgrade müssen Sie die Tabellen angeben, aus denen Gastbenutzer auf Daten für alle öffentlichen Widgets zugreifen können, die den Tabelleneingabeparameter akzeptieren. Standardmäßig können ab <i>Vancouver</i> Patch 7 öffentliche Widgets, die den Tabelleneingabeparameter akzeptieren, nicht auf Daten aus Tabellen für Gastbenutzer zugreifen und diese zurückgeben. Wenn Sie die Systemeigenschaften <i>glide.service_portal.widget.table.allow_list</i>	Vancouver														

Automatische Übersetzung

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	oder <code>glide.service_portal.widget.allow_list</code> vor dem Upgrade hinzugefügt haben, werden die Werte dieser Eigenschaften nach dem Upgrade auf <i>Vancouver</i> Patch 7 oder höher in die Allow-Liste für öffentliche Tabellen für Widgets migriert. Weitere Informationen finden Sie unter Widget-Sicherheit konfigurieren .	
Service-Portfoliomanagement	Das Anzeigen von Verfügbarkeitsergebnissen wurde im <i>Tokyo</i> -Release eingeführt, gilt jedoch auch für nachfolgende Releases. Beim Upgrade initiiert das System für Kunden, bei denen eine hohe Datenlast erkannt wurde, einen Hintergrundauftrag mit langer Ausführungszeit, der lange dauern kann. Weitere Informationen finden Sie unter KB1123644 .	Vancouver
Kompetenzmanagement	Wenn Sie die URL für die Seite „Kompetenzen verwalten“ angepasst haben, müssen Sie die URL manuell so aktualisieren, dass sie auf die neue Seite verweist. Hier ist der relative Pfad zur neuen Seite „Kompetenzen verwalten“: <code>https://<instance name>.servicenow.com/now/nav/ui/manage-skills/params/parent-skill/2eb1c2029f100200a3bc1471367fcfe4/parent-department/221f79b7c6112284005d646b76ab978c/recursive-departments/true/recursive-skills/true/group-by/departments</code> Sie können den vorhandenen Pfad durch diesen ersetzen. Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die <code>sys_ids</code> der übergeordneten Kompetenz und der übergeordneten Abteilung dieselben IDs sind wie in Ihrer vorhandenen URL.	Vancouver
Software Asset Management	Informationen zum Upgrade des <i>Software Asset Management Foundation-Plugins</i> (com.snc.sams) finden Sie unter Software Asset Management-Anpassungen wiederherstellen. Beim Upgrade auf <i>Vancouver</i> unterstützen die Felder Version und Edition in den DMAP-Definitionen (Discovery Map) den neuen is_empty -Wert. Wenn das Feld Edition für eine vorhandene DMAP-Definition einer <i>Microsoft SQL Server</i> -Komponente zuvor auf is_anything festgelegt wurde, wird es nach der Inhaltsaktualisierung automatisch mit dem neuen is_empty -Wert aktualisiert.	Vancouver
Strategische Planung	Ab v2.1.0 erfordert der Zugriff auf das Modul „Ziele“ in <i>Strategic Planning</i> die Rollen „sn_apw_advanced.spw_goal_user_read“ und „sn_apw_advanced.spw_goal_user“ für den Lese- bzw.	Vancouver

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	Bearbeitungszugriff. Weisen Sie nach dem Upgrade von <i>Strategic Planning</i> diese Rollen den vorhandenen Zielbenutzern zu, um Ziele in <i>Strategic Planning</i> zu verwalten. - Ab v2.1.0 werden die vorhandenen Ziele, bei denen das Feld Typ auf Meilenstein festgelegt ist, als qualitative Ziele betrachtet. Nach dem Upgrade von <i>Strategic Planning</i> wird für solche vorhandenen Ziele die Maßeinheit auf Ja/Nein, der Basiswert auf Nein und der Zielwert automatisch auf Ja festgelegt. Außerdem wird der tatsächliche Wert auf Ja festgelegt, wenn der Fortschrittswert 100 % beträgt. Andernfalls wird der Wert auf Nein festgelegt. - Wenn Sie ein Upgrade von einer älteren Version auf <i>Strategic Planning</i> v2.1.0 oder höher durchführen, wird ein Korrekturskript ausgeführt, um die Rolle „meilenstein_editor“ aus der Rolle „roadmap_editor“ zu entfernen, da die Rolle „roadmap_editor“ nicht mehr verwendet wird. In diesem Fall kann es länger dauern, bis das Upgrade abgeschlossen ist, wenn Ihre <i>ServiceNow</i>-Instanz eine große Anzahl von Benutzern mit der Rolle „roadmap_editor“ aufweist. Weitere Informationen finden Sie unter KB1443618. - Wenn Sie ein Upgrade von einer älteren Version auf <i>Strategic Planning</i> v3.0.0 oder v3.4.0 durchführen, wird die Entitätenliste im Schritt zum Auswählen von Entitäten möglicherweise nicht geladen, während Sie einen Portfolioplan erstellen oder bearbeiten. In diesem Fall müssen Sie das Skript in der Listenkomponente für die Seite „Entitäten auswählen“ hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter KB1566418.	
Telecommunications Service Operations Management	Das Integration Hub-Starterpaket ist zusammen mit dem externen Auslöser als Komponenten des Startpakets in <i>Vancouver</i> Patch 1 enthalten. Der Kunde muss das Familien-Release <i>Vancouver</i> Patch 1 verwenden, um die Benachrichtigungsfunktionalität der Telecommunications API zu erhalten.	Vancouver
Drittpartei-Risikomanagement		Vancouver
Virtual Agent	Einige Funktionen, die in <i>Vancouver</i> Patch 7 bereitgestellt wurden, sind im ersten Early Access-Release von <i>Washington DC</i> nicht verfügbar. Diese Funktionen werden in zukünftigen Patch-Releases von <i>Washington DC</i> verfügbar sein: Eingabesammler steuern Änderungen	Vancouver

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	• Drag-and-Drop, um Eingaben innerhalb des Knotens neu anzuordnen. • Geben Sie die Art der Eingabe an, die der Knoten akzeptiert: Text, E-Mail, IP-Adresse, Telefonnummer, URL oder benutzerdefiniert. • Die maximale Anzahl von Eingaben pro Knoten beträgt 5. Option „Benutzeraufforderung erzwingen“ im Steuerelement „Textbenutzereingabe“.  Umschalter im Bereich „Erweiterte Eigenschaften“, mit dem Themenautoren die Nachricht angeben können, die dem Benutzer anstelle der vom LLM generierten Antwort angezeigt wird.	
Vulnerability Response-Integrationen	• Weitere Informationen zu den veröffentlichten Versionen der Anwendung <i>Vulnerability Response</i> sowie zu den Anwendungen von Drittanbietern und <i>ServiceNow</i>, die mit <i>Vancouver</i> kompatibel sind, finden Sie im Artikel Vulnerability Response Compatibility Matrix and Release Schema Changes [KB0856498]  (Vulnerability Response-Kompatibilitätsmatrix und Release-Schemaänderungen) [KB0856498] in der Knowledge Base. • Weitere Informationen zu den neuen Funktionen für <i>Vulnerability Response</i> finden Sie in den Versionshinweisen zu Vulnerability Response .	Vancouver
Vulnerability Response	Aufgrund einer Änderung des Datenmodells in der Anwendung <i>Vulnerability Response</i> kann das Upgrade merklich länger dauern als bei vorherigen Upgrades. Weitere Informationen finden Sie unter KB0856498 . Beim Upgrade auf eine neuere Version kann sich die Upgrade-Zeit je nach Daten und Version, von der Sie ein Upgrade durchführen, verlängern. Dieses Problem ist auf zusätzliche Schemaänderungen zurückzuführen, die während des Upgrades hinzugefügt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter KB0856498 . Ab Version 20.0 der Anwendung <i>Vulnerability Response</i> und Version 2.03 der Anwendung <i>Vulnerability Emergency Response</i> wird <i>Vulnerability Analyst Workspace</i> in <i>Vulnerability Assessment Workspace</i> umbenannt. Alle Verweise auf den Arbeitsbereich „Schwachstellenanalyst“ beziehen sich jetzt auf den Arbeitsbereich „Schwachstellenbewertung“.	Vancouver

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
KI-Suche	Wenn Sie ein Upgrade auf <i>Washington DC</i> durchführen, aktualisiert <i>AI Search</i> automatisch Ihre vorhandenen Genius-Ergebniskonfigurationen, um die neuen Felder des Formulars „<i>AI Search</i> Genius-Ergebniskonfiguration“ zu verwenden. Dieses Aktualisierungsverfahren nimmt die folgenden Änderungen vor: • Entfernt vorhandene Feldwerte für Genius-Ergebnisantworttyp. • Migriert die Werte des Genius-Ergebnislogikfelds in die neuen <i>AI Search</i> -Anforderungsprozessor- und <i>AI Search</i> -Antwortprozessorfelder nach Bedarf. Nachdem Sie Ihre Instanz auf <i>Washington DC</i> aktualisiert haben, behält die <i>KI-Suche</i> den Wert bei, den Sie zuvor für die Systemeigenschaft Boolescher Suchoperator festgelegt haben, der verwendet werden soll, wenn eine Suchabfrage mehrere Begriffe enthält (<i>glide.ais.query.search_operator</i>). Um die Vorteile des neuen erweiterten Abfragemodus für Suchen mit mehreren Begriffen zu nutzen, legen Sie den Wert dieser Systemeigenschaft auf <i>AND then OR 2+ key terms</i> fest. Weitere Informationen zu Systemeigenschaften von <i>AI Search</i> finden Sie unter Systemeigenschaften von AI Search . Ab <i>Washington DC</i> sortiert die Benutzertabelle [sys_user] indizierte Datensätze standardmäßig nach ihrem sys_created_on-Datum anstatt nach ihrem sys_updated_on-Datum. Diese Änderung erfordert eine Neuindizierung der indizierten Quelle der Benutzertabelle für die <i>KI-Suche</i>, was zeitaufwändig sein kann. Wenn Sie ein Upgrade von einem früheren Familien-Release auf <i>Washington DC</i> durchführen, indiziert die <i>KI-Suche</i> die indizierte Quelle der Benutzertabelle nicht automatisch neu. Wenn Sie in der Lage sein müssen, die aktuelle Konfiguration nach Benutzerdatensätzen zu durchsuchen, können Sie die indizierte Quelle der Benutzertabelle manuell neu indizieren. Dies kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Andernfalls indiziert die <i>KI-Suche</i> einzelne Benutzertabellendatensätze neu, wenn sie aktualisiert werden, bis alle Datensätze neu indiziert wurden.	Washington DC
Automated Test Framework	Kopieren Sie die von <i>Now Platform</i> ® bereitgestellten Schnellstarttests, und passen Sie sie an, um zu überprüfen, ob Ihre Instanz nach Konfigurationsänderungen funktioniert. Zum Beispiel, wenn Sie ein Upgrade anwenden oder eine Anwendung entwickeln.	Washington DC

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	Die Tests können nur dann ein positives Ergebnis liefern, wenn Sie sie auf einem Basissystem ohne Anpassungen und mit den Standard-Demodaten ausführen, die mit dem Anwendungs- oder Funktions-Plugin bereitgestellt werden. Um einen Schnellstarttest auf Ihre instanzspezifischen Daten anzuwenden, kopieren Sie den Schnellstarttest, und fügen Sie Ihre benutzerdefinierten Daten hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Verfügbare Schnellstarttests nach Anwendung oder Funktion .	
Business Continuity Management	Nach einem Upgrade auf das <i>Washington DC</i> -Release müssen Sie die folgenden wichtigen Informationen für die vorhandenen Business-Impact-Analysen, Geschäftskontinuitätspläne und Events beachten: • Für Business-Impact-Analysen wird die Spalte Quelle in der Abhängigkeitsbewertung in Primäre Quelle umbenannt, und die BCM -Quelle wird für manuell hinzugefügte Abhängigkeiten nach einem Upgrade in Manuell umbenannt. Wenn Sie auf die Aktionsschaltfläche Abhängigkeiten aktualisieren klicken, fügt das System die <i>CMDB</i> -Abhängigkeiten hinzu. • Bei Geschäftskontinuitätsplänen wird die Spalte Quelle nach einem Upgrade in Primäre Quelle umbenannt. Wenn Sie auf die Aktionsschaltfläche Abhängigkeiten aktualisieren klicken, fügt das System die <i>CMDB</i>- und BIA-Abhängigkeiten hinzu. Um die Kompatibilität mit früheren Releases zu gewährleisten, kann der <i>BCM</i>- Administrator die Quellen konfigurieren und nur die vorgelagerten BIA-Abhängigkeiten und nachgelagerten BIA-Abhängigkeiten als Quellen in der Aktualisierungskonfiguration beibehalten. • Wenn Sie für Events und Übungen auf die Aktionsschaltfläche Abhängigkeiten aktualisieren klicken, fügt das System nach einem Upgrade die Abhängigkeiten <i>CMDB</i>, BIA und Business Continuity Planning (BCP) hinzu. Um die Kompatibilität mit früheren Releases zu gewährleisten, kann der <i>BCM</i>- Administrator die Quellen konfigurieren und nur vorgelagerte BIA-Abhängigkeiten und nachgelagerte BIA-Abhängigkeiten als Quellen in der Aktualisierungskonfiguration beibehalten.	Washington DC
Configuration Management Database (CMDB)	• Die Spalte <i>product_instance_id</i> wurde der Basistabelle „Konfigurationselement“ [cmdb_ci] hinzugefügt, um den neuen Produktinstanzbezeichner (PID) zu unterstützen, der die Suche und Verknüpfung von bereits vorhandenen zugehörigen Assets, CIs und Installationsbasiselementen (IBI) ermöglicht. . Weitere Informationen zu den Auswirkungen dieser Änderung während des Upgrades und zur Minimierung dieser Auswirkungen finden Sie im	Washington DC

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	Knowledge Base-Artikel Upgrade impact of CMDB_CI schema changes for Washington release [KB1534035] . • Wenn Sie CMDB 360 nach dem Upgrade auf das <i>Washington DC</i> -Release zum ersten Mal aktivieren, müssen Sie die <i>glide.identification_engine.multisource_non_cmdb_ci_enabled</i> Systemeigenschaft auf „true“ festgelegt. • Wenn Sie die ältere Anwendung Data Certification in der Core-UI verwendet haben, sind alle zugehörigen Definitionen in der neuen Implementierung von Data Certification in CMDB Workspace nicht verfügbar. Nach dem Upgrade auf das <i>Washington DC</i> -Release und auf CMDB Workspace Version 6.0 können Sie in der veralteten Datenzertifizierungsanwendung erstellte Definitionen in CMDB Workspace-Zertifizierungsrichtlinien für Datenmanager konvertieren. Weitere Informationen finden Sie unter . 2	
Core Now Platform	Bisher wurden bestimmte auditierbare Vorgänge nicht aufgezeichnet, wenn eine Transaktion abgebrochen wurde. Dieses Verhalten fehlender Audit-Datensätze ist darauf zurückzuführen, dass die Plattform einige Vorgänge zwischen der Datensatzänderung ausführt und vor der Audit-Erstellung abgebrochen wird. Jetzt werden Audits jedoch unmittelbar nach der Änderung des Datensatzes erstellt, wodurch die Wahrscheinlichkeit verringert wird, dass eine abgebrochene Transaktion den Vorgang abbricht, bevor das Audit aufgezeichnet wird. Um diese Aktualisierung zu erleichtern, werden Audits jetzt im selben Thread wie die Transaktion aufgezeichnet. Frühere Audits wurden in einem Hintergrund-Thread erstellt. Durch diese Änderung wird der Standardwert der Eigenschaft <i>glide.db.audit.lazy</i> von „true“ in „false“ neu definiert. Idealerweise ist diese Eigenschaft nicht in der Tabelle „Eigenschaften“ definiert, was bedeutet, dass die meisten Instanzen ab dem <i>Washington DC</i> -Release den neuen Standardwert und das neue Standardverhalten verwenden. In einigen Instanzen wurde diese Eigenschaft möglicherweise mit dem Wert „true“ eingefügt, was bedeutet, dass diese Instanzen diese Änderung nicht zum Audit-Verhalten verwenden können. Löschen Sie diese Eigenschaft, um dieses Update zu nutzen.	Washington DC
Verschlüsselung	Wenn Sie ein Upgrade Ihrer Instanz auf <i>Washington DC</i>, aber kein Upgrade Ihres <i>MID Servers</i> durchführen, schlägt die Geheimnisverwaltungs-Authentifizierung fehl. Vermeiden Sie Authentifizierungsfehler, indem Sie Ihren <i>MID Server</i> auf <i>Washington DC</i> aktualisieren. Wenn Sie kein Upgrade durchführen können, müssen	Washington DC

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	Sie die Authentifizierung deaktivieren, bis <i>MID Server</i> auf <i>Washington DC</i> aktualisiert wird, um Authentifizierungsfehler zu vermeiden. Weitere Informationen zu MID Server-Upgrades finden Sie unter MID Server-Upgrades .	
Enterprise Asset Management	Nach dem Upgrade auf <i>Washington DC</i> ist das Feld <code>model_component</code> in der Tabelle „Enterprise-Asset“ [<code>sn_ent_asset</code>] nicht verfügbar. Stattdessen ist ein neues Feld <code>model_component_id</code> in der Asset-Tabelle [<code>alm_asset</code>] verfügbar. Das Komponentenskript ENT – Zu neuem Modell migrieren verschiebt die vorhandenen Felddaten „<code>model_component</code>“ in das Feld „<code>model_component_id</code>“. Beachten Sie die folgenden Upgrade-Szenarien für die Gesamtbetriebskosten (TCO) von Assets: • Das Upgrade funktioniert für alle <i>Enterprise Asset Management</i>- Flow-Aufgaben • Sie müssen für jede Workflow-Aufgabe Aufgabenkostenkarten haben. • Das TCO-Upgrade füllt die Felder Asset und Ausgabenkategorie in Kostenlinien aus, die jeder Aufgabe entsprechen. • Die Ausgabenkategorie wird basierend auf den Kostenlinien und der Quelle der Kostenlinie ausgefüllt. • Sie müssen die TCO-Benchmark-Kosten und das TCO-Benchmark-Schwellenwertfeld für alle vorhandenen Modelle manuell oder mithilfe der Massenimportfunktion ausfüllen. • Das TCO-Upgrade füllt die folgenden Felder in Asset-Formularen aus: ◦ Ende der Nutzungsdauer von Asset: Das Erstellungsdatum plus die Nutzungsdauer in Monaten. ◦ Datum der ersten Verwendung des Assets: Das Erstellungsdatum. ◦ Asset-TCO: Die zusammengefasste Summe aller Kostenlinien, die sich auf das Asset beziehen. Für einfache Assets ist der TCO des Assets die zusammengefasste Summe der Kostenlinien darunter. Für komplexe Assets ist „Asset-TCO“ die zusammengefasste Summe der Kostenlinien des übergeordneten und der untergeordneten Assets.	Washington DC

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
Financial Services Operations Core	Während des Upgrades auf <i>Washington DC</i> werden die folgenden Tabellen vom Plugin „<i>Financial Services Operations Core</i>“ neu übergeordnet: i Hinweis: Wenn die aktualisierte Instanz eine große Anzahl von Datensätzen aufweist, kann das Upgrade länger dauern. - Die Tabelle „Servicedefinition“ [sn_bom_service_definition] erweitert die Tabelle „Servicedefinition“ [sn_case_type_selection] anstelle der Tabelle „Anforderungsdefinition“ [sn_ind_request_definition]. - Die Tabelle „Finanzaufgabe“ [sn_bom_task] erweitert die Tabelle „Kundenserviceaufgabe“ [sn_customerservice_task] anstelle der Tabelle „Globale Aufgabe“ [task]. - Die Tabelle „Police-Teilnehmer“ [sn_bom_policy_participant] erweitert sich aus der Tabelle „Verkaufte Produkte – Zugehörige Partei“ [sn_install_base_sold_product_related_party]. Reparenting ermöglicht die Nutzung der Vorteile und Verbesserungen von <i>ServiceNow® Customer Service Management (CSM)</i> bei gleichzeitiger Beibehaltung der Funktionalität vorhandener Anwendungen.	Washington DC
Hardware Asset Management 10.0.0	Berücksichtigen Sie nach dem Upgrade auf <i>Washington DC</i> die folgenden Upgrade-Szenarien für die Gesamtbetriebskosten (TCO) von Assets: - Das Upgrade funktioniert für alle Flow-Aufgaben von <i>Hardware Asset Management</i>. - Sie müssen für jede Workflow-Aufgabe Aufgabenkostenkarten haben. - Das TCO-Upgrade füllt ein Asset- und Ausgabenkategoriefeld in der Kostenlinie, die jeder Aufgabe entspricht. - Die Ausgabenkategorie wird basierend auf den Kostenlinien und der Quelle der Kostenlinie ausgefüllt. - Sie müssen die TCO-Benchmark-Kosten und das TCO-Benchmark-Schwellenwertfeld für alle vorhandenen Modelle manuell oder mithilfe der Massenimportfunktion ausfüllen. - TCO-Upgrade füllt die folgenden Felder in Assets aus:	Washington DC

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	- Ende der Nutzungsdauer von Asset: Erstellungsdatum zusammen mit Nutzungsdauer in Monaten. - Datum der ersten Verwendung von Asset: Gleich wie das Erstellungsdatum. - Asset-TCO: Aggregierte Summe aller Kostenlinien, die sich auf das Asset beziehen. Für einfache Assets ist der TCO des Assets die zusammengefasste Summe der Kostenlinien darunter. Für komplexe Assets ist „Asset-TCO“ die zusammengefasste Summe der Kostenlinien des übergeordneten und der untergeordneten Assets.	
Healthcare and Life Sciences Service Management Core	Während des Upgrades auf <i>Washington DC</i> ändert sich die übergeordnete Tabelle „Verkaufte Gesundheitsprodukte“ [sn_hcls_sold_product] für die folgenden Tabellen in das Installationsbasiselement [sn_install_base_item]: - Mitgliederplan [sn_hcls_member_plan] - Medikamente [sn_hcls_medikation] - Immunisierung [sn_hcls_munization] - Registriertes Programm [sn_hcls_enrolled_program] - Registrierter Programmservice [sn_hcls_enrolled_program_service] Darüber hinaus wurden die übergeordneten Tabellen der folgenden Tabellen entfernt und sind eigenständige Tabellen: - Gesundheitsorganisation [sn_hcls_organization] - Gesundheitsstandort [sn_hcls_location] - Standort des Anwenders [sn_hcls_practitioner_facility] Durch diese Neuordnung können Kunden die Organisationen und Standorttabellen für eine breitere Palette von Anwendungsfällen verwenden. Vorhandene Daten werden auf folgende Weise migriert, damit die vorhandene Funktionalität nicht beeinträchtigt wird: - Referenz des Standortfelds in „sn_hcls_munization“ wurde aktualisiert, um „cmn_location“ zu verwenden. - Alle Daten werden aus den Tabellen „Verkauftes Gesundheitsprodukt“ in „Installationsbasiselement“ verschoben. - Zeilen im betroffenen Installationsbasiselement werden basierend auf dem Wert source_task aus dem verkauften Gesundheitsprodukt ausgefüllt.	Washington DC

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	4. Der Status von <code>sn_hcls_enrolled_program</code> und <code>sn_hcls_enrolled_program_service</code> wird aus <code>hcls_state</code> kopiert. 5. Alle Daten werden in die eigenständigen Tabellen „Organisation des Gesundheitswesens“, „Gesundheitsstandort“ und „Standort des behandelnden Arztes“ verschoben. a. Das Skript erstellt Datensätze in der Tabelle „Geschäftsstandort“ für vorhandene Datensätze in der Tabelle „Gesundheitsorganisation“, um eine 1:1-Referenz zu bilden. b. Datensätze, die sich auf eine Serviceorganisation beziehen, werden mit einem Verweis auf den entsprechenden Geschäftsstandort aktualisiert. c. Für jeden Anwender, der einen Datensatz am Standort des Anwenders hat, wird ein Datensatz in der Tabelle „Mitglied der Serviceorganisation“ mit dem entsprechenden Geschäftsstandort erstellt. d. Datensätze, die Gesundheitsstandortdaten enthalten, enthalten die übergeordnete Serviceorganisation dieses Gesundheitsstandorts. i Hinweis: Wenn die aktualisierte Instanz eine große Anzahl von Datensätzen aufweist, kann das Upgrade länger dauern.	
Instanzübergreifende Datenreplikation	Verbessern Sie die Leistung und Verarbeitungseffizienz von <i>Instance Data Replication (IDR)</i>, indem Sie Ihre Replikationssätze auf V2 aktualisieren, das den <i>Hermes Messaging Service</i> verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Upgrade veralteter Replikationssätze auf V2 in der Instanzdatenreplikation . Die Protokollrotation wird nach dem Upgrade automatisch für die Tabelle „Replizierungsnutzlastfehler“ [<code>idr_replication_payload_error</code>] aktiviert. Standardmäßig besteht der Protokollrotationszeitplan aus sieben Shards mit fünf Tagen für jeden Shard. Alle Protokolleinträge in dieser Tabelle, die vor dem Upgrade erstellt wurden, werden automatisch gekürzt.	Washington DC
MID-Server	Die aktuellen Systemanforderungen für <i>MID Server</i> finden Sie unter Systemanforderungen für MID Server . Die unterstützte JRE-Mindestversion ist 11.0.9, die empfohlene Version ist 11.0.16.1. Wenn Sie eine eigene JRE installiert haben, werden beim Upgrade-Vorgang die folgenden Aktionen ausgeführt, um	Washington DC

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	sicherzustellen, dass der <i>MID Server</i> eine unterstützte JRE verwendet: • Wenn ein <i>MID Server</i> beim Upgrade eine nicht unterstützte Version der JRE verwendet, zeigt der Upgrade-Prozess eine Warnmeldung mit der minimalen und empfohlenen JRE-Version an. • Wenn eine unterstützte JRE auf dem <i>MID Server</i> -Host ausgeführt wird, verwendet der aktualisierte <i>MID Server</i> diese Version. Alle <i>MID Server</i> -Hostcomputer erfordern Zugriff auf die Download-Site unter install.service-now.com, um automatische Upgrades zu ermöglichen. Weitere Informationen finden Sie unter, wie das System MID Server -Upgrades verwaltet. Pro ausführbarem Pfad ist nur ein <i>Windows MID Server</i> -Dienst zulässig. Aktualisierte <i>Windows - MID Server</i> mit mehreren Services, die auf denselben Installationsordner verweisen, können nicht gestartet werden. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server startet nicht. Weitere Informationen zu <i>MID Server</i> -Upgrades finden Sie in den folgenden Themen: • MID Server -Prüfung vor dem Upgrade: Beschreibt, wie die AutoUpgrade- Überwachung die Fähigkeit des MID Servers zum Upgrade auf Ihrem System vor dem tatsächlichen Upgrade testet. • MID Server manuell aktualisieren: Beschreibt, wie Sie Ihre <i>MID Server</i> manuell aktualisieren.	
Now Assist für Ersteller		Washington DC
Now Assist	Weitere Informationen zur Fehlerbehebung bei Upgrades von <i>Now Assist</i> - Anwendungen und -Plugins finden Sie im KB-Artikel zu Problemen und Abhilfemaßnahmen für Now Assist-Upgrades .	Washington DC
Order Management für Telekommunikation, Medien und Technologie	Die in diesem <i>Washington DC</i> -Release eingeführten neuen Funktionen werden in früheren Releases von <i>Order Management for Telecommunications, Media, and Technology</i> nicht unterstützt. Ab dem <i>Washington DC</i> -Release werden die für Produktangebote und Produktattributmerkmale festgelegten monatlich wiederkehrenden Gebühren (MRC) und nicht wiederkehrenden Gebühren	Washington DC

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	(NRC) im Datenmodell „Preisgestaltung“ in Preislisten und Preislistenpositionen und nicht im Produktangebot gespeichert -Datenmodell. Wenn Sie Ihre Preisinformationen aktualisieren möchten, um nach dem Upgrade auf <i>Washington DC</i> Preislisten zu verwenden, lesen Sie den Artikel Price Management Plugin (com.sn_csm_pricing) uptake for Telecommunications, Media, and Technology Customers upgrade to Washington [KB1585863] in der Knowledge Base des Now Support . Nach dem Upgrade auf das <i>Washington DC</i> -Release wird automatisch ein Korrekturskript ausgeführt, um bestimmte Telekommunikationslistendatensätze zu deaktivieren, die nicht mehr benötigt werden, um die Erfassung eines nicht abgeschlossenen Auftrags fortzusetzen. Weitere Informationen zu diesen Datensätzen und zur Verwendung des früheren Auftragserfassungsprozesses bei Bedarf finden Sie im Artikel „Telco-Liste für Auftragserfassung veraltet“ [KB1586538] in der Knowledge Base des Now Support. Überprüfen Sie nach dem Upgrade auf <i>Washington DC</i> die Problemumgehungen für die Neukonfiguration, um an neuen Change-Aufträgen oder Aufträgen mit Aktionen zum Trennen, Anhalten oder Fortsetzen zu arbeiten, während Sie den Produktkonfigurator verwenden. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Order position reconfiguration Problems in Washington when using Order Erfassungs-UI [KB1585976] in der Knowledge Base des Now Support.	
Order Management	Die in diesem <i>Washington DC</i> -Release eingeführten neuen Funktionen werden in früheren Releases von <i>Order Management</i> nicht unterstützt.	Washington DC
Performance Analytics	Die veraltete Tabelle „PA-Punktzahlen“ [pa_scores] ist veraltet. Wenn Sie noch Indikatorpunktzahlen in der PA-Punkztabelle erfasst haben und die Anzahl dieser Punktzahlen weniger als 43 Millionen beträgt, werden diese Punktzahlen beim Upgrade automatisch in die Tabellen „pa_scores_l1“ und „pa_scores_l2“ migriert. Die erwartete zusätzliche Zeit für das Upgrade beträgt ungefähr zwei Stunden. Weitere Informationen finden Sie unter KB1294371 oder Performance Analytics-Punktzahlen migrieren.	Washington DC
Platform Analytics-Experience	Die <i>Platform Analytics</i> Experience-Funktionalität befand sich zuvor im <i>Platform Analytics</i> -Arbeitsbereich. Die Funktionalität ist jetzt Teil der zentralen <i>Now Platform</i> , auf die über die zentrale <i>Navigation</i> von <i>Next Experience</i> zugegriffen werden kann. Sie können	Washington DC

Automatische Übersetzung

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	alle Dashboards, Berichte und <i>Performance Analytics</i> -Widgets, die in der <i>Core-UI</i> erstellt wurden, zu dieser Funktionalität migrieren.	
Playbooks in Workflow-Studio	Aktualisieren Sie nach dem Upgrade auf <i>Washington DC</i> die Anwendungen <i>Playbooks</i> und <i>Workflow Studio</i> im ServiceNow Store.	Washington DC
Portfolioplanung	Ab v8.0.0 können Sie nur in <i>Strategic Planning</i> Workspace auf die Pro-lizenzierten Funktionen von <i>Strategic Portfolio Management (SPM)</i> zugreifen. Wenn Sie eine <i>SPM</i> Pro-Lizenz besitzen, aber dennoch die von <i>SPM</i> Pro lizenzierten Funktionen (z. B. Ziele, Produktfeedback, hybride Portfolioplanung und zusätzliche Objektiv) in <i>Portfolio Planning</i> Workspace verwenden, müssen Sie <i>Strategic Planning</i> installieren, um auf diese Funktionen zuzugreifen. Weitere Informationen zu Funktionen, auf die nur im Arbeitsbereich für <i>strategische Planung</i> zugegriffen werden kann, finden Sie unter Portfolioplanung mit strategischer Planung vergleichen .	Washington DC
Predictive Intelligence	Wenn Sie ein Upgrade auf <i>Washington DC</i> durchführen, können Sie keine neuen Regressionslösungen erstellen. Wenn Sie über vorhandene Lösungen verfügen, werden diese weiterhin unterstützt, und Sie können sie trainieren und ändern, aber Sie können keine neuen Lösungen erstellen. Die Änderungen an den Ähnlichkeits- und Clustering-Lösungen gelten für alle Instanzen in <i>Washington DC</i> .	Washington DC
Proaktive Service-Experience-Workflows	Kunden, die keine Problemticketbenachrichtigungen erhalten möchten, können die Geschäftsregeln in Bezug auf die Incident- und Falltabellen deaktivieren. Weitere Informationen zum Deaktivieren der Business Rules für die Problemticketbenachrichtigung finden Sie unter Problemticketbenachrichtigungen deaktivieren .	Washington DC
Public Sector Digital Services	Nach dem Upgrade werden bestimmte Menüs und Menüelemente des öffentlichen Sektors im <i>konfigurierbaren CSM-Arbeitsbereich</i> auf ihre ursprünglichen <i>CSM</i> -Bezeichnungen zurückgesetzt. Sie können diese Elemente für die Verwendung im öffentlichen Sektor neu kennzeichnen, indem Sie die UX-Listenkategorien für Kunden- und Serviceorganisationen aktualisieren. Weitere Informationen zum Umbenennen von Bezeichnungen finden Sie unter Alle > Beteiligtenservice > Administration > Geführtes Setup und wählen Sie	Washington DC

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	Konfigurierbarer Arbeitsbereich für Public Sector Digital Services > Passen Sie Arbeitsbereichsbezeichnungen manuell an..	
Robotic Process Automation (RPA) Hub	Stellen Sie sicher, dass Sie eines der folgenden derzeit installierten Microsoft-Software-Installationsprogramme (MSIs) aktualisieren, indem Sie die RPA-Anwendungen herunterladen: • <i>RPA Desktop Design Studio</i> • <i>Attended Robot</i> • <i>Unattended Robot</i> • <i>Agent für Unattended Robot</i> -Anmeldung Weitere Informationen finden Sie unter RPA-Anwendungen von RPA Hub herunterladen . Die folgenden Upgrade-Schritte gelten nur, wenn Sie ein Upgrade von <i>San Diego</i> oder <i>Tokyo</i> auf <i>Washington DC</i> durchführen. Basierend auf der Anzahl der Datensätze in der Anwendungsdateitabelle kann es zu einer potenziellen Verzögerung beim Upgrade der <i>RPA Hub</i> -Anwendungen von <i>Tokyo</i> oder früher auf <i>Washington DC</i> kommen. Vor dem Upgrade von <i>RPA Hub</i> auf <i>Washington DC</i> müssen Sie den Wert der Systemeigenschaft <code>glide.rollback.blacklist.TableParentChange.change</code> auf false festlegen. Wenn diese Eigenschaft in der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] nicht vorhanden ist, fügen Sie die Eigenschaft hinzu, und legen Sie ihren Wert auf „false“ fest. Weitere Informationen zum Hinzufügen einer Eigenschaft finden Sie unter Systemeigenschaften . Nach dem Upgrade auf <i>Washington DC</i> ändern sich die Bot-Prozessdefinitionen in die neue Struktur, die die Bot-Prozesskonfiguration ist. Obwohl die Bot-Prozesskonfiguration den Bot-Prozess nicht vollständig ersetzt, werden die meisten Felder vom Bot-Prozess in die Bot-Prozesskonfiguration verschoben. Wenn Sie ein Upgrade auf die <i>Utah</i> -Version durchführen, ohne den Systemeigenschaftswert zu aktualisieren, erweitern die Tabellen die Anwendungsdateitabelle nicht. Informationen zum manuellen Aktualisieren der Tabellenänderungen finden Sie im Artikel Restrukturieren von RPA Hub-Tabellen zu sys_metadata in Utah in der Knowledge Base des <i>Now Support</i>.	Washington DC

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie														
Service Operations-Arbeitsbereich für IT Service Management	Stellen Sie sicher, dass die folgenden Anwendungen kompatible aktualisierte Versionen haben:	Washington DC														
	- Anwendung „Service Operations Workspace ITSM Applications“ (sn_sow_itsm_cont) - Anwendung „Service Operations Workspace ITOM Applications“ (sn_sow_itom_cont)															
	Kompatible SOW-Versionen <table><tr><th>SOW-ITSM (sn_sow_itsm_cont)</th><th>SOW-ITOM (sn_sow_itom_cont)</th></tr><tr><td>1.1.x</td><td>21.0.y</td></tr><tr><td>1.2.x</td><td>21.1.y</td></tr><tr><td>1.3.x</td><td>21.2.y, 21.5.y und 21.6.y</td></tr><tr><td>2.0.x</td><td>22.0.y</td></tr><tr><td>2.1.x</td><td>22.1.y und 22.yy</td></tr><tr><td>3.1.x</td><td>23.JJ</td></tr><tr><td>4.0.x</td><td>24.JJ</td></tr></table> In der Tabelle ist x die Unterversion der Anwendung <i>Service Operations Workspace ITSM Applications</i> (sn_sow_itsm_cont) und y die Unterversion der Anwendung <i>Service Operations Workspace ITOM Applications</i> (sn_sow_itom_cont). Nach dem Upgrade auf 3.0 ist die Funktion „Empfehlungs-Framework “ nicht mehr verfügbar. Stattdessen ist nur die Standardversion der Funktion „Recommended Actions for ITSM“ verfügbar.		SOW-ITSM (sn_sow_itsm_cont)	SOW-ITOM (sn_sow_itom_cont)	1.1.x	21.0.y	1.2.x	21.1.y	1.3.x	21.2.y, 21.5.y und 21.6.y	2.0.x	22.0.y	2.1.x	22.1.y und 22.yy	3.1.x	23.JJ
SOW-ITSM (sn_sow_itsm_cont)	SOW-ITOM (sn_sow_itom_cont)															
1.1.x	21.0.y															
1.2.x	21.1.y															
1.3.x	21.2.y, 21.5.y und 21.6.y															
2.0.x	22.0.y															
2.1.x	22.1.y und 22.yy															
3.1.x	23.JJ															
4.0.x	24.JJ															
Serviceportal	Nach dem Upgrade müssen Sie die Tabellen angeben, aus denen Gastbenutzer auf Daten für alle öffentlichen Widgets zugreifen können, die den Tabelleneingabeparameter akzeptieren. Standardmäßig können im <i>Washington DC</i> -Release öffentliche Widgets, die den Tabelleneingabeparameter akzeptieren, nicht auf Daten aus Tabellen für Gastbenutzer zugreifen und diese zurückgeben. Wenn Sie die Systemeigenschaften <i>glide.service_portal.widget.table_allow_list</i> oder <i>glide.service_portal.widget.allow_list</i> vor dem Upgrade hinzugefügt haben, werden die Werte	Washington DC														

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	dieser Eigenschaften nach dem Upgrade in die Allow-Liste für öffentliche Tabellen für Widgets migriert. Weitere Informationen finden Sie unter Widget-Sicherheit konfigurieren . . Wenn ein Benutzer zuvor eine Benutzereinstellungseinstellung für die Analyse der Benutzer-Experience für Portale ausgewählt hat, die sich vom Rest der Plattform unterscheiden, wird die für die Plattform ausgewählte Einstellung auch für Portale im <i>Washington DC</i>-Release verwendet. Beispiel: Wenn Benutzer im <i>Vancouver</i>-Release die Nachverfolgung für Portale deaktiviert, aber die Nachverfolgung für den Rest der Plattform aktiviert haben, werden im <i>Washington DC</i>-Release Analysen der Benutzer-Experience für Portale für sie nachverfolgt. Benutzer können ihre Auswahl jederzeit über die Benutzerprofilseite in Portalen aktualisieren.	
Software Asset Management	Nach dem Upgrade auf <i>Washington DC</i> müssen Sie alle Anpassungen im Zusammenhang mit <i>Adobe</i>- und <i>Microsoft 365</i>-Integrationen mit Ihrer <i>ServiceNow</i>-Instanz wiederholen, da die Funktionalitäten dieser Integrationen in die Store-Anwendung „<i>Software Asset Management – SaaS-Lizenzmanagement</i>“ verschoben werden. • Wenn Sie eine betroffene Datei angepasst haben, überspringt der Upgrade-Vorgang die Datei und zeigt einen Konflikt an. Sie müssen den Konflikt manuell auflösen und sicherstellen, dass die alte vorhandene Datei gelöscht wird. • Wenn Sie eine betroffene Datei nicht angepasst haben, wird die Datei im Rahmen des Upgrades gelöscht, und es wird eine Datei mit einer neuen <i>sys_id</i> erstellt.	Washington DC
Strategische Planung	Ab v4.0.2 können Sie nur in <i>Strategic Planning</i> Workspace auf die Pro-lizenzierten Funktionen von <i>Strategic Portfolio Management (SPM)</i> zugreifen. Wenn Sie eine <i>SPM</i> Pro-Lizenz besitzen, aber dennoch die von <i>SPM</i> Pro lizenzierten Funktionen (z. B. Ziele, Produktfeedback, hybride Portfolioplanung und zusätzliche Objekte) in <i>Portfolio Planning</i> Workspace verwenden, müssen Sie <i>Strategic Planning</i> installieren, um auf diese Funktionen zuzugreifen. Weitere Informationen zu Funktionen, auf die nur im Arbeitsbereich für <i>strategische Planung</i> zugegriffen werden kann, finden Sie unter Portfolioplanung mit strategischer Planung vergleichen .	Washington DC

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
Supplier Lifecycle Operations	Nach dem Upgrade vom <i>Vancouver</i> -Release auf das <i>Washington DC</i> -Release wird auf der Navigationsregisterkarte Alle nur der <i>Source-to-Pay-Arbeitsbereich</i> angezeigt. Sie müssen nichts tun, wenn Sie den <i>Source-to-Pay-Arbeitsbereich</i> weiterhin verwenden möchten. Auf der Registerkarte „Arbeitsbereiche“ werden jedoch sowohl der <i>Source-to-Pay-Arbeitsbereich</i> als auch der <i>Supplier Manager Workspace</i> angezeigt. Wenn Sie <i>Supplier Manager Workspace</i> anstelle des standardmäßigen <i>Source-to-Pay-Arbeitsbereichs</i> verwenden möchten, stellen Sie sicher, dass Sie nach dem Upgrade auf das Release <i>Washington DC</i> das Korrekturskript <code>fixscript_migrate_workspace_to_smw.xml</code> ausführen. Sie können die Datei <code>fixscript_migrate_workspace_to_smw.xml</code> aus dem <i>ServiceNow Store</i> herunterladen. Weitere Informationen zum Ausführen eines Korrekturskripts finden Sie unter Korrekturskripts . Wenn Sie zur Verwendung des <i>Source-to-Pay-Arbeitsbereichs</i> zurückkehren möchten, führen Sie das Korrekturskript <code>fixscript_migrate_workspace_to_s2p.xml</code> aus. Sie können die Datei <code>fixscript_migrate_workspace_to_smw.xml</code> aus dem <i>ServiceNow Store</i> herunterladen. Weitere Informationen zum Ausführen eines Korrekturskripts finden Sie unter Korrekturskripts .	Washington DC
UI Builder	Aktualisieren Sie nach dem Upgrade auf <i>Washington DC</i> die Anwendung <i>UI Builder</i> aus dem <i>ServiceNow Store</i> .	Washington DC
Virtual Agent	Einige Funktionen, die in <i>Vancouver</i> Patch 7 bereitgestellt wurden, sind im ersten Early Access-Release von <i>Washington DC</i> nicht verfügbar. Diese Funktionen werden in zukünftigen Patch-Releases von <i>Washington DC</i> verfügbar sein: Eingabesammler steuern Änderungen  • Drag-and-Drop, um Eingaben innerhalb des Knotens neu anzuordnen. • Geben Sie die Art der Eingabe an, die der Knoten akzeptiert: Text, E-Mail, IP-Adresse, Telefonnummer, URL oder benutzerdefiniert. • Die maximale Anzahl von Eingaben pro Knoten beträgt 5.	Washington DC

(Fortsetzung)

Produkt	Versionsinformationen	Familie
	Option „Benutzeraufforderung erzwingen“ im Steuerelement „Textbenutzereingabe“. 🔗 Umschalter im Bereich „Erweiterte Eigenschaften“, mit dem Themenautoren die Nachricht angeben können, die dem Benutzer anstelle der vom LLM generierten Antwort angezeigt wird.	
Vulnerability Response-Integrationen	• Weitere Informationen zu den veröffentlichten Versionen der <i>Vulnerability Response</i> -Anwendung sowie zu den Anwendungen von Drittanbietern und <i>ServiceNow</i>, die mit dem <i>Washington DC</i> -Release kompatibel sind, finden Sie im Artikel Vulnerability Response Compatibility Matrix and Release Schema Changes [KB0856498] 🔗 im <i>Now Support</i> Knowledge Basis • Weitere Informationen zu den neuen Funktionen von <i>Vulnerability Response</i> finden Sie in den Versionshinweisen zu Vulnerability Response 🔗 .	Washington DC

Prüfliste zur Upgradeplanung

Planen und verfolgen Sie die Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Upgrade der *ServiceNow* -Instanz. Um sicherzustellen, dass Sie alle Aufgaben für ein erfolgreiches Upgrade abschließen, befolgen Sie die Schrittanweisungen in der Prüfliste für die Upgradeplanung, um das Upgrade nachzuverfolgen und zu planen.

Einige optionale Schritte sind je nach Anzahl der Instanzen, Anpassungen usw. möglicherweise nicht angemessen. Markieren Sie diejenigen, die Sie nicht benötigen, in der Spalte **N/ V**.

 **Tipp:**
Um eine PDF-Version dieser Prüfliste herunterzuladen, klicken Sie [hier](#) [🔗](#) .

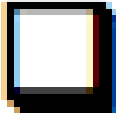
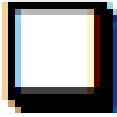
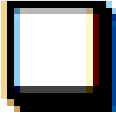
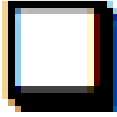
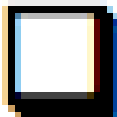
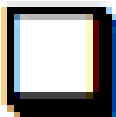
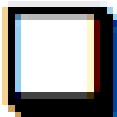
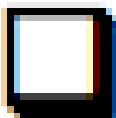
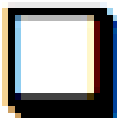
Der Prozess zum Abschließen von Schritten für selbst gehostete Kunden kann variieren (z. B. Anforderung eines Instanzklons oder Upgrades). Diese Unterschiede müssen bei der Planung berücksichtigt werden.

Kundenname:	
Produktinstanzname:	https://[Instanzname].service-now.com
Andere Instanznamen	https://[Instanzname].service-now.com https://[Instanzname].service-now.com

Beschreibung	Ja	Nein	N/V
Phase 1 – Lesen Sie die Versionshinweise, und planen Sie Ihr Upgrade			

	Beschreibung	Ja	Nein	N/V
1	Überprüfen Sie Washington DC Release-Hinweise für das ServiceNow-Ziel-Feature-Release und den Patch sowie die Produkt- und Release-Dokumentation. Informationen zu Washington DC -spezifischen Upgrade-Überlegungen finden Sie unter Aufgaben vor und nach dem Upgrade für verschiedene Produkte.			
Phase 2 – Führen Sie diese Planungsaufgaben durch.				
2	Bestätigen Sie, welche ServiceNow-Instanzen im Umfang des Upgrades enthalten sind.			
3	Bestätigen Sie das Hosting-Modell der Instanz. Zum Beispiel ServiceNow Cloud, On-Premise oder Off-Premise.			
4	Bestimmen Sie basierend auf Washington DC Release-Hinweise und anderen Release-Materialien neue Funktionen oder wichtige Änderungen, die nach dem Upgrade validiert werden müssen.			
5	Bestätigen Sie Pläne zum Aktivieren oder Deaktivieren der in der neuen Produktveröffentlichung eingeführten Funktionen.			
6	Überprüfen Sie Browser-Support , um die Browservoraussetzungen zu bestimmen. Zum Beispiel unterstützte Versionen und Typen und zusätzliche Anforderungen für neue UI-Versionen. Vergleichen Sie diese unterstützten Browser mit Ihrem Unternehmensstandard, und identifizieren Sie etwaige Lücken.			
7	Erstellen Sie einen Projektplan zum Klonen, Aktualisieren und Testen.			
8	Identifizieren Sie das Kernteam aus Testern, Hauptbenutzern und wichtigen Stakeholdern, das für die Validierung der Funktionalität in den ServiceNow-Instanzen vor und nach dem Upgrade erforderlich ist.			

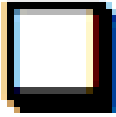
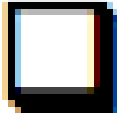
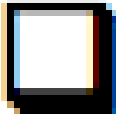
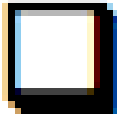
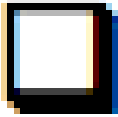
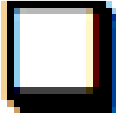
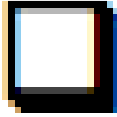
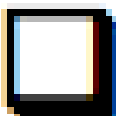
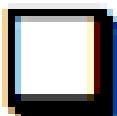
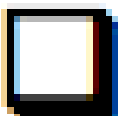
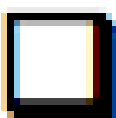
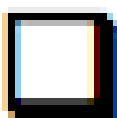
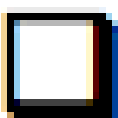
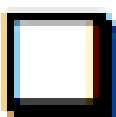
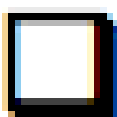
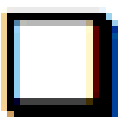
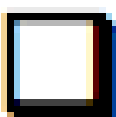
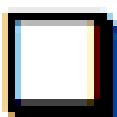
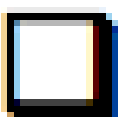
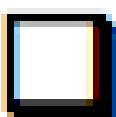
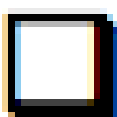
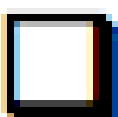
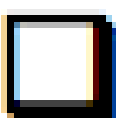
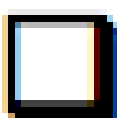
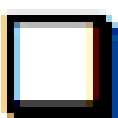
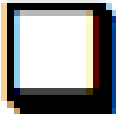
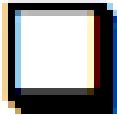
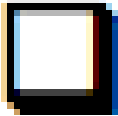
Automatische Übersetzung

	Beschreibung	Ja	Nein	N/V
9	Bestätigen Sie, ob Fenster zum Einfrieren von Änderungen vorhanden sind, die sich auf das Timing für Umgebungsklone oder -upgrades auswirken. Beispiel: Quartalsende.			
10	Bestätigen Sie, welche der folgenden Situationen für Ihre ServiceNow-Instanzen außerhalb der Produktion gilt: 1. Entwicklung und Tests können eingefroren werden, bis das Produktions-Upgrade abgeschlossen ist. 2. Fortgesetzte Entwicklungs- (und Test-) Aktivitäten müssen in einer Nicht-Produktionsinstanz fortgesetzt werden, während Upgrade-, Korrektur- und Testaktivitäten parallel in einer anderen Instanz ausgeführt werden. 3. Sobald das endgültige Upgrade auf Ihre Produktionsinstanz abgeschlossen ist, wartet das Klonen Ihrer endgültigen Produktionsinstanz in Ihre Nicht-Produktionsinstanz, bis das Produktions-Upgrade abgeschlossen ist.			
11	Bestätigen Sie die Verfügbarkeit anderer Systeme, die für Integrationstests erforderlich sind (Schlüsselressourcen und -umgebungen).			
12	Bestätigen Sie, ob es Einschränkungen gibt, in denen ServiceNow-Instanzen für Integrationstests verwendet werden können. Beispielsweise wird ein Schnittstellensystem nur für den Zugriff auf eine bestimmte ServiceNow-Testinstanz eingerichtet.			
13	Bestätigen Sie den Testumfang und -ansatz.			
14	Erstellen Sie einen umfassenden Testplan, der Testfälle für alle Kerninstanzfunktionen und -integrationen enthält.			
15	Bestätigen Sie die Methode zur Nachverfolgung von während des Tests erkannten Fehlern.			

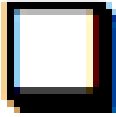
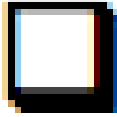
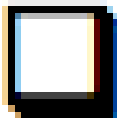
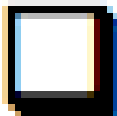
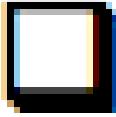
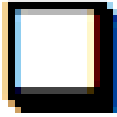
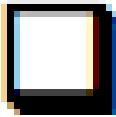
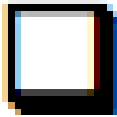
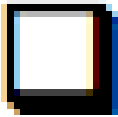
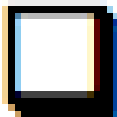
	Beschreibung	Ja	Nein	N/V
16	Erstellen Sie einen allgemeinen Implementierungsplan, der Folgendes abdeckt: • die Reihenfolge und das Timing für Upgrades von Nicht-Produktions- und Produktionsinstanzen • die zu klonenden Instanzen • Die Instanz, die für Integrationstests verwendet werden soll.			
17	Bestätigen Sie, ob Fenster zum Einfrieren von Änderungen vorhanden sind, die sich auf das Timing für Umgebungsklone oder -upgrades auswirken. Beispiel: Quartalsende. Verantwortlich: ServiceNow oder Kunde			
18	Bestimmen Sie, ob vorhandene interne Schulungsmaterialien, Knowledge Base-Artikel in der Kundeninstanz oder andere unterstützende Dokumentation aktualisiert werden müssen, um sie an die aktualisierte Version anzupassen. Zum Beispiel Änderungen an der Funktionalität oder Benutzeroberfläche.			
19	Optional: Planen Sie die ServiceNow-Konfigurationsüberprüfung , die Empfehlungen zur Ausrichtung der Kundenkonfigurationen an den Best Practices von ServiceNow enthält.  Hinweis: Es kann eine Servicegebühr anfallen und die Einschaltung professioneller Services erforderlich sein.			
20	Erstellen Sie in Ihrer Produktionsinstanz einen Systemklon, und wählen Sie Ihre Entwicklungsinstanz als Zielinstanz aus. Benachrichtigen Sie betroffene Benutzer und interne Stakeholder über das geplante Datum/die geplante Uhrzeit für das Klonen (aus der Produktion) und das Upgrade der Nicht-Produktionsinstanz.			

Automatische Übersetzung

	Beschreibung	Ja	Nein	N/V
	i Hinweis: Es ist wichtig, auf einem System zu testen, das die Produktionsinstanz so genau wie möglich widerspiegelt. Wenn Ihre Nicht-Produktions- und Produktionsinstanzen dieselbe Größe haben, schließen Sie das Produktionsauditprotokoll und die Anhangdaten ein, und stellen Sie sicher, dass Sie die Ausschlussoptionen deaktiviert haben.			
Phase 3 – Überprüfen Sie Ihre Upgrade-Konfigurationen, und planen Sie das Upgrade der Entwicklungsinstanz in Now Support				
21	Überprüfen Sie die Konfiguration der geplanten Aufgabe <i>Check distribution for possible upgrade</i> , um anzuzeigen, wie oft und wann sie ausgeführt wird.			
22	Vergewissern Sie sich, dass der sys_trigger für die Überprüfung der Verteilung auf mögliche Upgrades für das Upgrade ordnungsgemäß festgelegt ist.			
23	Vergewissern Sie sich, dass sys_trigger für die Überprüfung der Datenbank auf mögliche Upgrades für das Upgrade ordnungsgemäß festgelegt ist.			
24	Planen Sie das Upgrade in Now Support.			
25	Fordern Sie ggf. eine Versionsberechtigung an.			
Phase 4 – Aktualisieren und validieren Sie die Entwicklungsinstanz				
26	Überwachen Sie mit der Upgrade-Überwachung das Upgrade auf Ihre Instanz, und überprüfen Sie, ob das Upgrade auf Ihre Entwicklungsinstanz abgeschlossen ist.			
27	Verarbeiten Sie nach Abschluss des Upgrades für Ihre Entwicklungsinstanz die Liste der übersprungenen Datensätze in der Upgrade-Überwachung.			

	Beschreibung	Ja	Nein	N/V
28	Identifizieren Sie Ihre Update Sets.			
29	Führen Sie vor und nach dem Upgrade Rauchtests für Ihre Entwicklungsinstanz durch. Verwenden Sie Ihren umfassenden Testplan, um Funktionstests durchzuführen.			
Phase 5 – Falls zutreffend: Aktualisieren und validieren Sie Ihre anderen Nicht-Produktionsinstanzen, z. B. Ihre Testinstanz				
30	Erstellen Sie in Ihrer Produktionsinstanz einen Systemklon, und wählen Sie Ihre Entwicklungsinstanz als Zielinstanz aus.			
31	Planen Sie das Nicht-Produktions-Upgrade in Now Support, und überprüfen Sie Ihre Upgrade-Konfigurationen.			
32	Validieren Sie, dass das Upgrade auf Ihre Nicht-Produktionsinstanz abgeschlossen ist.			
33	Installieren Sie alle optionalen Plugins, die in Ihrer Entwicklungsinstanz installiert wurden.			
34	Installieren Sie alle benutzerdefinierten Anwendungen und Korrekturskripts nach dem Upgrade, die Sie benötigen.			
35	Installieren Sie Update Sets.			
36	Führen Sie Funktionstests durch, und überwachen Sie die Leistung Ihrer Instanz.			
Phase 6 – Bereiten Sie das Upgrade der Produktionsinstanz vor				
37	Bestätigen Sie die Freigabe durch IT- und Business-Stakeholder, dass alle Fehler in Nicht-Produktionsinstanzen in Update Sets behoben und validiert wurden. Verantwortlicher: Kunde			

Automatische Übersetzung

	Beschreibung	Ja	Nein	N/V
38	Bestätigen Sie das Kernteam der wichtigsten Stakeholder, die für die Validierung der Funktionalität in der ServiceNow-Instanz nach dem Produktions-Upgrade erforderlich sind. Verantwortlicher: Kunde			
39	Bestätigen Sie die Abdeckung des Supports für Tag 1 nach dem Upgrade. Verantwortlicher: Kunde			
40	Erstellen Sie einen Implementierungsplan für das Produktions-Upgrade, der alle Upgrade-Schritte, Rollen und Zuständigkeiten, Kommunikationspläne, wichtigen Kontakte, Support-Abdeckungen für Tag 1 usw. enthält. Verantwortlicher: Kunde			
41	Planen Sie eine Vorstellung und Abzeichnung des Implementierungsplans mit wichtigen Stakeholdern und dem Kernteam. Verantwortlicher: Kunde			
42	Übermitteln und holen Sie Genehmigungen für Change-Datensätze ein, wie für den Change-Prozess der Organisation erforderlich. Verantwortlicher: Kunde			
43	Senden Sie eine Mitteilung an wichtige Stakeholder und Endbenutzer mit Details zum Ausfall des Produktions-Upgrades, neuen Funktionen usw. Verantwortlicher: Kunde			
44	Führen Sie vor dem Upgrade ein Profil für die Leistung Ihrer Instanz durch.			
45	Verwenden Sie die Leistungs-Homepage von ServiceNow, um die Leistung Ihrer Instanz vor dem Upgrade zu dokumentieren.			
46	Führen Sie auf Ihrem Klon Funktionstests durch, und überwachen Sie die Leistung Ihrer Instanz.			
Phase 7 – Aktualisieren Sie die Produktionsinstanz				

Automatische Übersetzung

	Beschreibung	Ja	Nein	N/V
47	Planen Sie das Upgrade in Now Support.			
48	Fordern Sie ggf. eine Versionsberechtigung an.			
49	Überwachen Sie das Upgrade auf Ihre Instanz  , und überprüfen Sie, ob das Upgrade auf Ihre Produktionsinstanz abgeschlossen ist.			
50	Wenden Sie alle vorhandenen Update Sets und Korrekturskripts nach dem Upgrade an.			
51	Validieren und testen Sie Ihre Instanz, indem Sie Benutzerakzeptanztests (UAT) durchführen. Überprüfen Sie zusammen mit allen wichtigen Stakeholdern, ob das System nach dem Produktions-Upgrade ordnungsgemäß funktioniert und die wichtigsten Funktionen verfügbar sind.			

Tools und Ressourcen aktualisieren

Erfahren Sie mehr über die Produkte und Tools von ServiceNow, die Ihre Upgrade-Experience verbessern können.

Produkte

Verwenden Sie diese ServiceNow Produkte, um Teile Ihrer Upgradetests zu automatisieren und Ihre Upgrades von einer zentralen Stelle aus zu verwalten.

[Automated Test Framework](#)

Mit Automated Test Framework (ATF) können Sie automatisierte Tests erstellen und ausführen, um sicherzustellen, dass Ihre Instanz nach einer Änderung funktioniert. Zum Beispiel nach einem Upgrade, während der Anwendungsentwicklung oder beim Bereitstellen von Instanzkonfigurationen mit Update Sets. Überprüfen Sie die Ergebnisse fehlgeschlagener Tests, um die Änderungen zu identifizieren, die den Fehler verursacht haben, und die Änderungen, die Sie überprüfen sollten.

Hinweis:

Standardmäßig ist die Systemeigenschaft zum Ausführen automatisierter Tests deaktiviert, um zu verhindern, dass Sie sie versehentlich auf einem Produktionssystem ausführen. Führen Sie Tests nur für Entwicklungs-, Test- und andere Nicht-Produktionsinstanzen aus, um Datenbeschädigungen und -ausfälle zu vermeiden.

Test Steps (2)	Test Results	Mutually Exclusive Tests									
Test Steps Add Test Step Add Test Template Search Execution order ▼ Search 1 to 2 of 2	Test = Create Incident Record Self Service User Display name Description Table Execution order ▲ Active Notes <table border="1"> <thead> <tr> <th>Incident [incident]</th> <th>1</th> <th>true</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> Open a New Form Open a new 'Incident' form </td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td> Impersonate Impersonate the user: Abel Tuter with user Id: abel.tuter Warning: Impersonating an existing user may cause unexpected behavior for this test. Avoid potential issues by adding a 'Create a User' step instead See the documentation for Test Design Considerations </td> <td> 2 ✓ ✗ </td> <td></td> </tr> </tbody> </table> Actions on selected rows... 1 to 2 of 2		Incident [incident]	1	true	Open a New Form Open a new 'Incident' form			Impersonate Impersonate the user: Abel Tuter with user Id: abel.tuter Warning: Impersonating an existing user may cause unexpected behavior for this test. Avoid potential issues by adding a 'Create a User' step instead See the documentation for Test Design Considerations	2 ✓ ✗	
Incident [incident]	1	true									
Open a New Form Open a new 'Incident' form											
Impersonate Impersonate the user: Abel Tuter with user Id: abel.tuter Warning: Impersonating an existing user may cause unexpected behavior for this test. Avoid potential issues by adding a 'Create a User' step instead See the documentation for Test Design Considerations	2 ✓ ✗										

Upgrade Center

Verwenden Sie ServiceNow® Upgrade Center, um Ihre Upgrades zu planen und zu verwalten. Verwenden Sie das Modul „Upgradevorschau“, um verschiedene verfügbare Release-Versionen zu erkunden und Einblicke in die Experience eines Upgrades zu erhalten, ohne Ihre Instanz tatsächlich zu aktualisieren. Sie können auch den Status laufender Upgrades überwachen und die Zusammenfassung Ihres letzten Upgrades mit dem neuen Upgrade-Überwachungsmodul anzeigen. Upgrade Center bietet auch ein Upgrade Visual Task Board (VTB), um Überspringungen nach dem Upgrade zu verwalten. Ein separates Modul „Upgradeverlauf“ kann verwendet werden, um alle Ihre früheren Upgrades anzuzeigen.

Completed upgrade summary report	
Upgraded version Paris Patch 0 Hotfix 1	Upgrade duration 1 Hour 3 Minutes
Previous version Orlando Patch 4a	Upgrade started 2020-07-28 11:11:11
	Upgrade completed 2020-07-28 11:17:25
Find out what's new and changed in Paris Patch 0 Hotfix 1 Based on your release version, we've provided a list of fixed problems that may be relevant to you. You can also visit the ServiceNow product documentation site to generate personalized release notes, or you can review a list of open known errors on the Known Error Portal. View fixed problems in your upgrade Generate personalized release notes Visit the Known Error Portal	
Skipped Records from upgrade to Paris Patch 0 Hotfix 1 When you upgrade to a newer release version, the upgrade can include new features and bug fixes. If customizations are detected during the upgrade, those files are skipped to avoid conflicts. After your upgrade is complete, review these skipped records to decide which version of the files you'd like to keep. Skipped Record VTB	

Upgrade-Tools

Zusätzlich zu upgradebezogenen Produkten können Sie auch die Upgrade-Tools von ServiceNow verwenden.

Now Support Upgrade-Assistent

Bleiben Sie auf dem neuesten Stand, indem Sie Ihre ServiceNow -Upgrades automatisieren. Verwenden Sie einen automatisierten Service, um Upgrade-Planungsaufgaben auszulagern.

Known Error-Portal

Überprüfen Sie eine Liste bekannter Probleme in ausgewählten Patch-Release-Versionen.

Beispiele für Upgrade-Projektpläne

[Prüfliste zur Upgradeplanung](#) bietet einen schnellen Überblick über die Schritte in einem Upgrade. Wenn Sie Ihren Upgradefortschritt in Excel, PDF oder Microsoft Project nachverfolgen möchten, können Sie diese Beispielprojektpläne herunterladen, um zu beginnen.

- [PDF](#)
- [Excel](#)
- [MPP](#)

Best Practices

Besuchen Sie die Website ServiceNow Customer Success Center, um Informationen zum Upgrade-Wert und zu Best Practices zu erhalten.

[Upgrade-Wertrechner](#)

Bestimmen Sie den potenziellen Geschäftsnutzen, wenn Sie bei Upgrades von ServiceNow auf dem neuesten Stand bleiben.

[Playbook: Führen Sie ein schnelles Upgrade durch, um die Integrität der Plattform zu erhalten](#)

Verwenden Sie Upgrade-Prozesse und -Tools, um Ihre Upgrades durchzuführen, und erfahren Sie, wie Sie bei Bedarf Änderungen am Baseline-System vornehmen können.

[Nutzen und Risiko durch Plattformanpassungen in Einklang bringen](#)

Erfahren Sie, wann und wie Sie Ihre Instanz anpassen können, um den Wert zu maximieren und die Auswirkungen des Upgrades zu minimieren.

Nutzen und Risiko durch Plattformanpassungen in Einklang bringen.

Ressourcen

[ServiceNow Customer Success Center](#)

Durchsuchen Sie verbindliche Inhalte und Tools wie Playbooks, Prüflisten und Schnellantworten, um Mehrwert aus Ihrer ServiceNow -Implementierung zu ziehen.

[Expertenservices](#)

Wenden Sie sich an einen Experten von ServiceNow, der Sie bei der Anwendung von Best Practices und Tools für das Upgrade auf die neuesten Innovationen von ServiceNow unterstützt.

Upgrades und der ServiceNow Store

Der [ServiceNow Store](#) enthält offizielle Anwendungen, die von ServiceNow entwickelt und veröffentlicht wurden. Benutzer können Washington DC -Apps in ihren Instanzen herunterladen, darauf zugreifen und sie konfigurieren. Store-Anwendungsversionen können aktualisiert werden, wenn Sie Ihre Instanz auf eine neue Release-Version aktualisieren.

Neue Versionen für eine ServiceNow® Store -App können in Patch- und Familien-Releases definiert werden. Dies umfasst die Möglichkeit, eine Mindestversion und/oder einen Hotfix für eine bereits installierte Version zu definieren. Wenn in Ihrer Instanz eine App-Version installiert ist, die unter der definierten Mindestversion liegt, wird die App auf die erforderliche Mindestversion aktualisiert. Wenn in Ihrer Instanz eine App installiert ist, die niedriger als die definierte Hotfix-Version ist, wird Ihre App entsprechend auf die Hotfix-Version aktualisiert.

Betrachten Sie beispielsweise eine Anwendung, die diese Versionen in einem Release definiert: 1.7.0, 2.4.1 und 3.0.1. In diesem Beispiel ist Version 1.7.0 die Mindestversion. Die Versionen 2.4.1 und 3.0.1 sind Hotfix-Versionen.

Wenn eine Instanz auf die Release-Version aktualisiert wird, tritt das folgende Verhalten auf:

Mindestanzahl der Versions-Upgrades

Vor dem Upgrade installierte Version	Erwartete Version nach dem Upgrade
1.0.0	1.7.0 – Die Version wird auf die Mindestversion aktualisiert
1.3.2	1.7.0 – Die Version wird auf die Mindestversion aktualisiert
1.7.0	1.7.0 – Die Version bleibt gleich, da die Instanz bereits die Mindestversion hatte
1.7.2	1.7.2 – Die Version bleibt gleich, da die Instanz bereits vor der Mindestversion war

Hotfix-Versions-Upgrades

Vor dem Upgrade installierte Version	Erwartete Version nach dem Upgrade
1.8.0	1.8.0 – Die Version bleibt gleich, da die Instanz der definierten Hotfix-Version bereits voraus war
2.0.0	2.4.1 – Die Version wird auf die definierte Hotfix-Version aktualisiert
2.6.0	2.6.0 – Die Version bleibt gleich, da die Instanz der definierten Hotfix-Version bereits voraus war
3.0.0	3.0.1 – Die Version wird auf die definierte Hotfix-Version aktualisiert
3.0.5	3.0.5 – Die Version bleibt gleich, da die Instanz der definierten Hotfix-Version bereits voraus war
4.0.0	4.0.0 – Die Version bleibt gleich, da keine Hotfix-Versionen für 4.0.0+ definiert sind.

Führen Sie ein Upgrade auf das Release Washington DC durch

Das Aktualisieren und Patchen Ihrer Instanz erfordert Planung, Tests und Validierung. Um ein sicheres und effektives Upgrade zu gewährleisten, lesen Sie die Versionshinweise, erstellen Sie Upgrade-Pläne und testen Sie Ihr Upgrade in Nicht-Produktionsinstanzen, bevor Sie Ihre Produktionsinstanz aktualisieren.

** Wichtig:**

Diese Themen enthalten ausführliche Erklärungen zu Upgrades. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zu den Upgrade-Schritten finden Sie unter [Prüfliste zur Upgradeplanung](#).

Phase 1 – Lesen Sie die Versionshinweise, und planen Sie Ihr Upgrade

Bevor Sie mit dem Upgradeprozess beginnen, müssen Sie die Versionshinweise für Ihre Zielversion lesen, damit Sie die erforderlichen Upgrade- und Migrationsaufgaben verstehen. Diese Informationen helfen Ihnen, ein sicheres und effektives Upgrade zu planen.

Phase 2 – Bereitet sich auf das Upgrade der Entwicklungsinstanz vor



Um die Dauer des Produktions-Upgrades besser zu verstehen, fordern Sie einen vollständigen Klon Ihrer Produktionsinstanz (einschließlich großer Tabellen und Anhänge) in einer Nicht-Produktionsinstanz an. Bestätigen Sie Ihre aktuellen und Ziel-Release-Versionen, da Sie diese Informationen später bei der Planung Ihres Upgrades in Now Support verwenden werden.

Phase 3 – Überprüfen Sie Ihre Upgrade-Konfigurationen, und planen Sie das Upgrade der Entwicklungsinstanz in Now Support



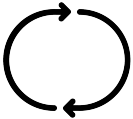
Überprüfen Sie die Konfiguration der geplanten Aufgabe *Check distribution for possible upgrade*, um anzuzeigen, wie oft und wann sie ausgeführt wird. Überprüfen Sie die Informationen zum Timing Ihres Upgrades in Abstimmung mit der geplanten Aufgabe *Check distribution for possible upgrade*. Planen Sie dann Ihr Upgrade in Now Support.

Phase 4 – Aktualisieren und validieren Sie die Entwicklungsinstanz



Verfolgen Sie den Fortschritt Ihrer Upgrades mit der Upgrade-Überwachung nach. Verwenden Sie für Ihr erstes Instanz-Upgrade außerhalb der Produktion (Ihre Entwicklungsinstanz) die Upgrade-Überwachung, um die übersprungene Liste der Datensätze zu verarbeiten, die im Upgrade nicht behoben wurden. Identifizieren Sie dann Ihre Update Sets, und führen Sie Funktionstests durch.

Phase 5 – Falls zutreffend: Aktualisieren und validieren Sie Ihre anderen Nicht-Produktionsinstanzen, z. B. Ihre Testinstanz



Nachdem Sie Ihre Entwicklungsinstanz konfiguriert und verfeinert haben, fordern Sie ein Upgrade für andere Nicht-Produktionsinstanzen an, z. B. eine Testinstanz. Wenden Sie unmittelbar nach Abschluss des Upgrades die an Ihrer Entwicklungsinstanz vorgenommenen Änderungen nach dem Upgrade an, einschließlich der Aktivierung optionaler Plugins, der Installation und Aktualisierung von Anwendungen und der Anwendung von Update Sets.

Phase 6 – Bereiten Sie das Upgrade der Produktionsinstanz vor



Nachdem Sie Ihre Testumgebung so konfiguriert und verfeinert haben, dass sie Ihre Produktionsumgebung gut darstellt, bereiten Sie das Upgrade Ihrer Produktionsinstanz vor.

Phase 7 – Aktualisieren Sie die Produktionsinstanz



Nachdem Sie Ihre Entwicklungs-, Nicht-Produktions- und Testinstanzen aktualisiert haben, aktualisieren Sie zuletzt Ihre Produktionsinstanz. Validieren Sie dann, ob das Upgrade abgeschlossen wurde, wenden Sie Update Sets und Korrekturskripts an, und führen Sie Benutzerakzeptanztests (UAT) nach dem Upgrade durch.

Phase 1 – Lesen Sie die Versionshinweise, und planen Sie Ihr Upgrade

Bevor Sie mit dem Upgradeprozess beginnen, müssen Sie die Versionshinweise für Ihre Zielversion lesen, damit Sie die erforderlichen Upgrade- und Migrationaufgaben verstehen. Diese Informationen helfen Ihnen, ein sicheres und effektives Upgrade zu planen.

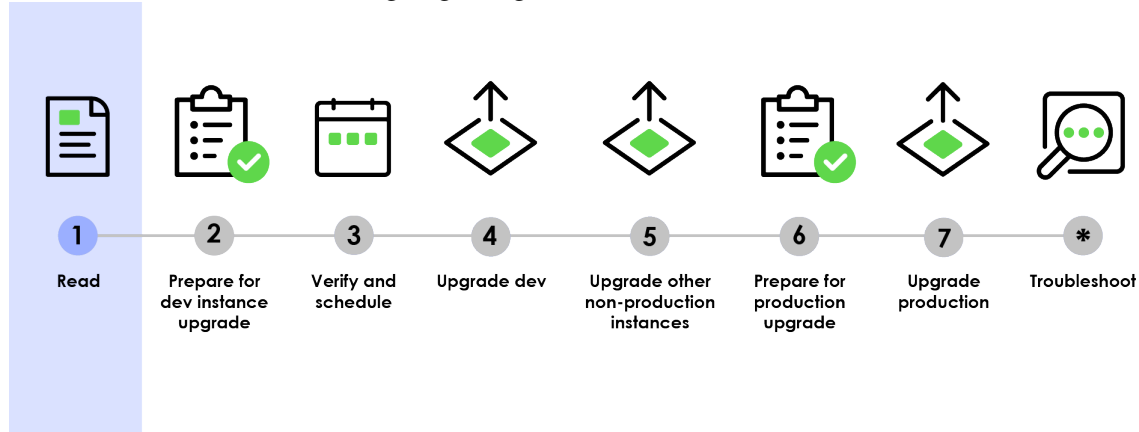
Vorbereitungen

i Wichtig:

Wenn an Ihrem Upgrade mehrere Softwareversionen beteiligt sind, lesen Sie unbedingt die Versionshinweise für jede Version zwischen Ihrer aktuellen Version und der Zielversion.

Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird



Prozedur

1. Lesen Sie die Versionshinweise für Ihre Zielversion.

Überprüfen Sie die Upgrade- und Migrationsaufgaben, die Sie vor oder nach dem Upgrade ausführen müssen.

- ServiceNow stellt Versionshinweise für jeden Release bereit. Die Versionshinweise enthalten wertvolle Informationen zu neuen Funktionen, wichtigen Änderungen und Korrekturen, die in einer bestimmten Version verfügbar sind. Lesen Sie [Washington DC Release-Hinweise](#), um festzustellen, ob das Upgrade benötigte Funktionen und Korrekturen enthält, die Probleme beheben, die sich auf Ihre Instanz auswirken. Anhand der Versionshinweise können Sie auch feststellen, ob Elemente aktualisiert werden, die Sie zuvor angepasst haben.
- Informationen zu Washington DC -spezifischen Upgrade-Überlegungen finden Sie unter [Aufgaben vor und nach dem Upgrade für verschiedene Produkte](#).
- Wenn Sie über ein Upgrade auf die Washington DC-Familie nachdenken, können behobene Probleme (PRB) ein wichtiger Faktor in Ihren Upgradeplänen sein. Sie können eine Liste von generieren. Vergleichen Sie die Listen der behobenen Probleme in verschiedenen Washington DC-Upgradeszenarien, um zu entscheiden, auf welche Release-Version Sie upgraden möchten.

2. Führen Sie die Vorbereitungs- und Planungsaufgaben in Phase 2 von [Prüfliste zur Upgradeplanung](#) durch.

Die Prüfliste enthält eine Liste von Planungsaufgaben, die Sie durch verschiedene Aspekte der Upgradevorbereitung führen. Sie werden durch Aufgaben wie das Festlegen des Umfangs, das Sammeln von Stakeholdern, das Identifizieren von zu deaktivierenden und zu aktivierenden Funktionen und das Erstellen von Testplänen für die Verwendung während des Upgrades geführt. Befolgen Sie diese Schritte, um sicherzustellen, dass alle Aspekte Ihrer Organisation für das Upgrade bereit sind.

3. Um sich besser auf das Upgrade vorzubereiten, bewerten Sie den Grad der Anpassungen für Ihre Instanzen.

Informationen zu Best Practice-Richtlinien für die Anpassung finden Sie auf der [Customer Success Center-Website](#) .

Komplexitätspunktzahl	Anpassungsbeispiele
Niedrig	○ Änderung an Formularlayout/-design ○ Fügen Sie Formularen Felder und/oder UI-Richtlinien hinzu ○ Erstellen Sie eine einfache benutzerdefinierte Integration ○ Erweitern einer vorhandenen Tabelle (z. B. Incident) im Umfang nur um neue Felder
Niedrig bis mittel	○ Erweitern Sie eine vorhandene Tabelle (z. B. Incident) im Bereich mit etwas Skripting ○ Erweitern einer vorhandenen Tabelle (z. B. Incident) als Grundlage für eine andere Anwendung, z. B. HR
Mittel	Erstellen Sie eine neue bereichsbezogene Anwendung
Mittel bis hoch	Erstellen Sie eine neue globale Anwendung
Hoch	○ Baseline-Geschäftsregeln ändern (z. B. Änderung des SLA-Prozesses) ○ Erstellen Sie eine komplexe benutzerdefinierte Integration

4. Erstellen Sie einen umfassenden Testplan, der Testfälle für alle Kernfunktionen und Integrationen von Instanzen enthält, einschließlich aller Anpassungen, die Sie vornehmen.

Um die Systemfunktionalität effizient zu testen und zu bewerten, erstellen Sie eine Reihe detaillierter Testskripts, die Ihr Testteam verwenden kann. Sie verwenden diesen Testplan während jedes Instanz-Upgrades.

Instanz	Typ des erforderlichen Tests
Entwicklung	Führen Sie Rauchttests durch.
Test	○ Verwenden Sie das ServiceNow automatisierte Test-Framework , um Sie beim Testen Ihrer Nicht-Produktionsinstanzen zu unterstützen. ○ Sie können Automated Test Framework Schnellstarttests und Produkttest-Suites verwenden, um Ihre Tests vor und nach Upgrades zu starten. Eine Liste der verfügbaren Tests und Aktivierungsinformationen finden Sie unter Schnellstarttests . ○ Für eine zusätzliche Testabdeckung können Sie auch Benutzerakzeptanztests (UAT) für Ihre Nicht-Produktionsinstanzen durchführen.
Produktion	UAT durchführen. i Hinweis: Das Automated Test Framework ist für die Verwendung in Nicht-Produktionsinstanzen vorgesehen. Führen Sie in Ihrer Produktionsinstanz nur UAT durch.

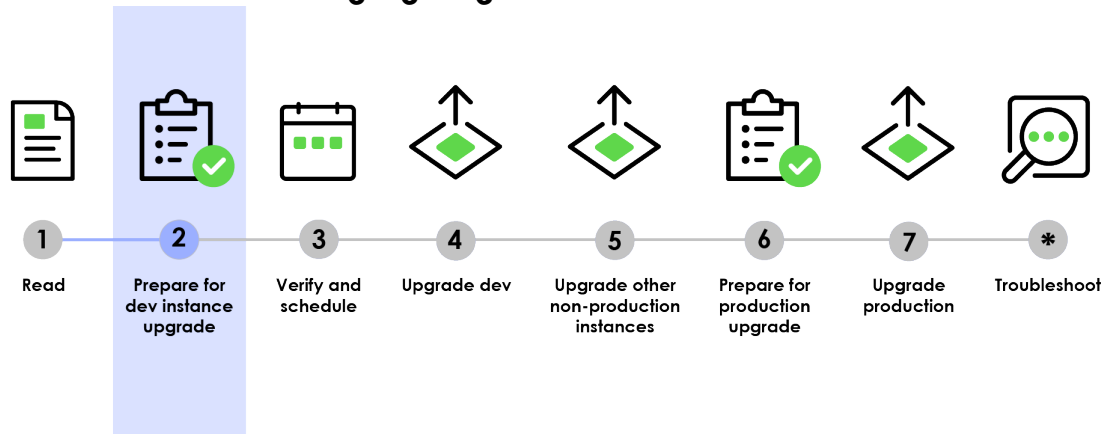
Phase 2 – Bereitet sich auf das Upgrade der Entwicklungsinstanz vor

Um die Dauer des Produktions-Upgrades besser zu verstehen, fordern Sie einen vollständigen Klon Ihrer Produktionsinstanz (einschließlich großer Tabellen und Anhänge) in einer Nicht-Produktionsinstanz an. Bestätigen Sie Ihre aktuellen und Ziel-Release-Versionen, da Sie diese Informationen später bei der Planung Ihres Upgrades in Now Support verwenden werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird



Prozedur

1. Erstellen Sie in Ihrer Produktionsinstanz einen Systemklon, und wählen Sie Ihre Entwicklungsinstanz als **Zielinstanz** aus.

Der Klon stellt Ihnen eine exakte Kopie der Produktion zur Verfügung. Wenn Sie ein Upgrade für Ihren Klon durchführen, können Sie ein Upgrade Ihrer Produktionskonfiguration in einer Nicht-Produktionsumgebung simulieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Systemklon](#).

Wichtig:

Verwenden Sie für effektive Upgradetests diesen Klon, um auf einem System zu testen, das die Produktionsinstanz so genau wie möglich widerspiegelt. Wenn Ihre Nicht-Produktions- und Produktionsinstanzen dieselbe Größe haben, fügen Sie das Produktionsauditprotokoll und die Anhangdaten in Ihren Produktionsklon ein. Um sicherzustellen, dass alle Produktionsdaten in den Klon einbezogen werden, stellen Sie sicher, dass Sie alle Kontrollkästchen **Ausschließen** im Formular „Klon anfordern“ deaktivieren. Replizieren Sie in Ihrer Nicht-Produktionsinstanz typisches Benutzerverhalten, das in Ihrer Produktionsinstanz auftritt, um die Schätzung der Upgrade-Dauer zu verbessern.

2. Legen Sie die Leistungserwartungen während Upgrades fest.

Während eines Upgrades kann Ihre Leistung beeinträchtigt werden, da Ihre Knoten das Verteilungs-Upgrade initiieren. Alle Knoten werden während eines Upgrades neu gestartet, aber Ihre Instanzen mit mehreren Knoten sind während eines Upgrades verfügbar, da ServiceNow Instanzen auf einem System mit mehreren Knoten ausgeführt werden. Dieses Mehrknotensystem versetzt Knotenverteilungs-Upgrades in Staffeln,

um sicherzustellen, dass während eines Upgrades mindestens ein aktives Knotenpaar für Instanzen mit mehreren Knoten vorhanden ist.

Damit Sie bei Upgrades genaue Erwartungen für die Leistung festlegen können, beachten Sie die Unterschiede zwischen den Knoten in Ihren Nicht-Produktions- und Produktionsinstanzen. Bei Instanzen mit einem Knoten kommt es während des Upgrades zu einer kurzen Ausfallzeit, bei Instanzen mit mehreren Knoten jedoch nicht zu UI-Ausfallzeiten. Weitere Informationen zu Ihren Knoten und deren Status finden Sie im [Bildschirm „Upgrade-Fortschritt“](#).

Phase 3 – Überprüfen Sie Ihre Upgrade-Konfigurationen, und planen Sie das Upgrade der Entwicklungsinstanz in Now Support

Überprüfen Sie die Konfiguration der geplanten Aufgabe *Check distribution for possible upgrade*, um anzuzeigen, wie oft und wann sie ausgeführt wird. Überprüfen Sie die Informationen zum Timing Ihres Upgrades in Abstimmung mit der geplanten Aufgabe *Check distribution for possible upgrade*. Planen Sie dann Ihr Upgrade in Now Support.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

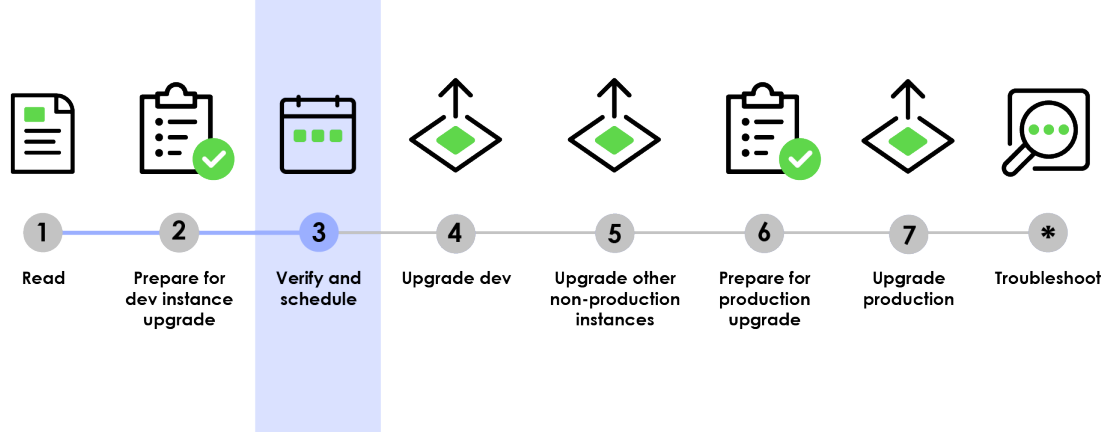
Sie müssen die Konfiguration der sys_trigger von **Verteilung auf mögliches Upgrade** überprüfen und **Datenbank auf mögliches Upgrade** überprüfen, die wichtig sind, um sicherzustellen, dass Ihre Instanz auf die richtige Zielversion aktualisiert wird.

Hinweis:

Ab Release Paris wurde der Auftrag „Upgrade“ in „Verteilung auf mögliches Upgrade überprüfen“ umbenannt. Darüber hinaus wurde die Aufgabe „Upgrade-Skript überprüfen“ in „Datenbank auf mögliches Upgrade überprüfen“ umbenannt.

sys_trigger	Funktion
Überprüfen Sie die Verteilung auf ein mögliches Upgrade	• Fragt Now Support ab, um zu fragen, ob in einem bestimmten Zeitintervall, das durch die Konfiguration für die geplante Aufgabe <i>Check distribution for possible upgrade</i> bestimmt wird, ein Upgrade durchgeführt wird. • Fragt, ob die Instanz eine andere Version ausführen soll. Wenn dies der Fall ist, wird die Verteilung für diese Version heruntergeladen, und Ihre Instanz wird auf die Zielversion aktualisiert.
Überprüfen Sie die Datenbank auf ein mögliches Upgrade	• Wird ausgeführt, nachdem die Verteilung aktualisiert wurde. • Führt das Datenbank-Upgrade durch.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird



 **Wichtig:**
Ihre Upgrades werden von Ihrer Instanz aus orchestriert, nicht von Now Support.

Now Support zeichnet auf, welche Version Sie ausführen sollten, und Ihre Instanz fragt Now Support regelmäßig ab, um die zugewiesene Version zu überprüfen. Wenn Sie einen Zeitpunkt für das Upgrade festlegen, beginnt Ihre Instanz das Upgrade zu diesem Zeitpunkt. Beispiel:

Aktion	Ergebnis
Sie planen ein Upgrade auf Washington DC Patch 8 für den 10. Juni um 15:00 Uhr.	Now Support ändert seine Datensätze, um anzugeben, dass Sie am 10. Juni um 15:00 Uhr auf Washington DC Patch 8 sein sollten.
Now Support wartet darauf, nach dem geplanten Zeitpunkt am 10. Juni von Ihrer Instanz gepingt zu werden.	Ihre Instanz funktioniert weiterhin mit der aktuellen Release-Version und pingt regelmäßig Now Support.
Nach dem geplanten Zeitpunkt am 10. Juni erhält Now Support einen Ping von Ihrer Instanz.	Now Support teilt Ihrer Instanz mit, dass sie sich auf Washington DC Patch 8 befinden soll.
Ihre Instanz erhält die Benachrichtigung Now Support, dass eine andere Version ausgeführt werden soll.	Ihre Instanz startet das Upgrade.

So planen und verwalten Sie Instanz-Upgrades in Now Support

Sie können den Servicekatalog Now Support durchsuchen, um Anforderungen und Selfservice-Aufgaben wie die Planung eines Upgrades anzufordern.
Fordern Sie Plugins und Selfservice-Aufgaben mithilfe des Servicekatalogs in Now Support an

Prozedur

1. Überprüfen Sie die Konfiguration der geplanten Aufgabe *Check distribution for possible upgrade*, um anzuzeigen, wie oft und wann sie ausgeführt wird.
- a. Navigieren zu **Systemzeitplaner > Geplante Jobs > Geplante Aufgaben.**

b. Suchen Sie in der Liste nach der geplanten Aufgabe *Check distribution for possible upgrade*.

c. Zeigen Sie die Spalte **Nächste Aktion** an, um zu bestimmen, wann der Auftrag als nächstes ausgeführt wird.

Automatische Übersetzung

2. Vergewissern Sie sich, dass der sys_trigger für die Überprüfung der **Verteilung auf mögliche Upgrades für das Upgrade** ordnungsgemäß festgelegt ist.
 - a. Navigieren zu **Systemzeitplaner > Geplante Jobs > Geplante Aufgaben**.
 - b. Suchen Sie nach der geplanten Aufgabe *Check distribution for possible upgrade*, und klicken Sie darauf.
 - c. Stellen Sie sicher, dass der **Auslösertyp** auf **Intervall** festgelegt ist.
 - d. Stellen Sie sicher, dass die **System-ID** auf **Keine** festgelegt ist.
3. Vergewissern Sie sich, dass sys_trigger für die **Überprüfung der Datenbank auf mögliche Upgrades für das Upgrade** ordnungsgemäß festgelegt ist.
 - a. Navigieren zu **Systemzeitplaner > Geplante Jobs > Geplante Aufgaben**.
 - b. Suchen Sie nach der geplanten Aufgabe *Check database for possible upgrade*, und klicken Sie darauf.
 - c. Stellen Sie sicher, dass der **Auslösertyp** auf **Beim Systemstart ausführen** festgelegt ist.
4. Planen Sie das Upgrade in Now Support.
 - a. Melden Sie sich bei Now Support an.
 - b. Klicken Sie im linken Navigationsmenü auf **Instanzen**.
 - c. Wählen Sie **Instanzen verwalten aus**.
 - d. Nur Partner: Verwenden Sie im Benutzermenü die Funktion „**Unternehmen wechseln**“, um ein Unternehmen auszuwählen.
 - e. Wählen Sie die Instanz aus, die Sie aktualisieren oder patchen möchten.
 - f. Klicken Sie im Menü **Aktionen** auf **Instanz upgraden**.

Das Service Catalog-Element „**Instanz** upgraden“ wird geöffnet. Sie ist vorab mit dem Instanznamen und den verfügbaren Versionen ausgefüllt, auf die Sie ein Upgrade oder einen Patch für die Instanz durchführen

Upgrade an Instance ☆

This catalog item enables you to schedule a patch/upgrade to a new ServiceNow release version. Upgrading and patching your instance requires planning, testing, and validation. Please plan to test your upgrade/patch on non-production instances before applying to your production instance.

Before initiating an upgrade process, review the upgrade and migration tasks for your applications and features. To help ensure that you complete all the tasks for a successful upgrade/patch, follow the step by step instructions in the upgrade planning checklist to track and plan the upgrade.

Upgrade assistance

The following resources are available to help you plan your upgrade/patch:

- Upgrade Product Documentation
- Release Notes
- Known Error Information
- Upgrade and migration tasks for your applications and features
- Upgrade Planning Checklist

* Instance

instance-name Non-Production

Jakarta Patch 7

Change Instance

* Available Versions

Kingston Patch 4
Kingston Patch 3
Kingston Patch 2
Kingston Patch 1
Kingston
Jakarta Patch 8

können.

g. Um ein Datum und eine Uhrzeit für das Upgrade oder den Patch anzugeben, klicken Sie auf das Kalendersymbol neben dem Feld Startdatum und **-uhrzeit**.

h. Klicken Sie auf das Uhrensymbol, um die Uhrzeit für das Upgrade oder den Patch auszuwählen.

📘 Hinweis:

Es ist wichtig, den Zeitpunkt für ein Upgrade oder einen Patch festzulegen. Legen Sie das Upgrade oder den Patch so fest, dass er 10 bis 15 Minuten vor der Ausführung der geplanten Aufgabe *Check distribution for possible upgrade* gestartet wird. Diese Einstellung lässt genügend Zeit für die Upgrade- oder Patch-Anforderung, um die Datensätze von Now Support darüber zu aktualisieren, auf welcher Release-Version sich Ihre Instanz befinden soll, bevor die geplante Aufgabe von *Check distribution for possible upgrade* ausgeführt wird.

i. Klicken Sie auf **Absenden**.

Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt. Wenn Sie keine Berechtigung benötigen, wird eine Change-Anforderung erstellt.

5. Fordern Sie ggf. eine Versionsberechtigung an.

a. Klicken Sie in der Spalte **Aktionen** auf **Zeitplan**.

Wenn für die -Version eine -Berechtigung erforderlich ist, wird dieser Bildschirm angezeigt:

* Available Versions

Kingston Patch 3
Kingston Patch 2
Kingston Patch 1
Jakarta Patch 8

Entitlement: This version requires entitlement approval. A request will be submitted for review & approval before the upgrade can begin.

* Start Date and Time

2018-04-19 17:26:28	

*Due to the additional review that is required, you must select a date at least 3 days from today

- b.** Klicken Sie auf das Kalendersymbol, und geben Sie ein Datum und eine Uhrzeit an, die mindestens drei Tage in der Zukunft liegen.

ServiceNow Berechtigungsmanager antworten innerhalb von drei Tagen auf Ihre Berechtigungsanforderung.

** Hinweis:**

Es ist wichtig, den Zeitpunkt für ein Upgrade oder einen Patch festzulegen. Legen Sie das Upgrade oder den Patch so fest, dass er 10 bis 15 Minuten vor der Ausführung der geplanten Aufgabe *Check distribution for possible upgrade* gestartet wird. Diese Einstellung lässt genügend Zeit für die Upgrade- oder Patch-Anforderung, um die Datensätze von Now Support darüber zu aktualisieren, auf welcher Release-Version sich Ihre Instanz befinden soll, bevor die geplante Aufgabe von *Check distribution for possible upgrade* ausgeführt wird.

- c.** Klicken Sie auf **Zeitplan**.

Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt. Wenn Sie eine Berechtigung benötigen, ist die Nummer der Berechtigungsanforderung enthalten. Klicken Sie auf die Nummer der Berechtigungsanforderung, um die Anforderung anzuzeigen.

- d.** Wenn Sie Fragen zu Ihrer Berechtigung haben, kommentieren Sie Ihre Berechtigungsanforderung, nachdem Sie sie übermittelt haben.

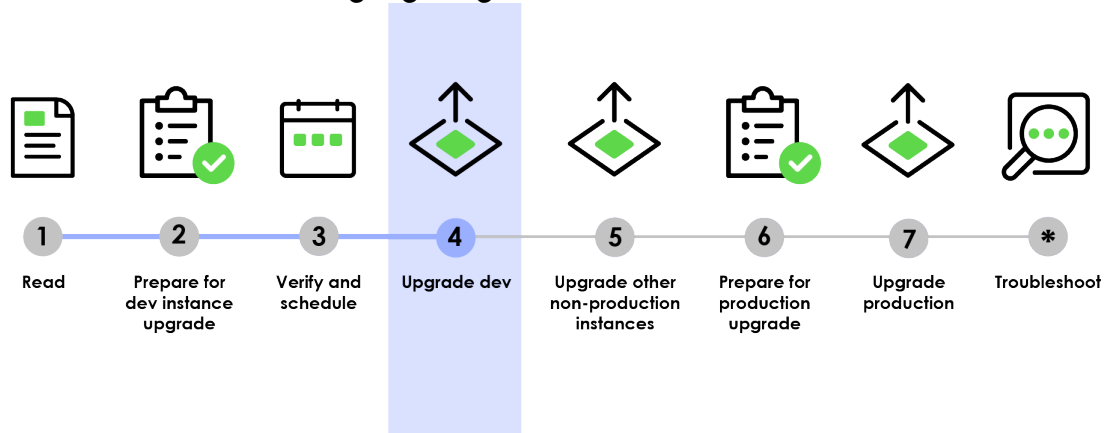
Phase 4 – Aktualisieren und validieren Sie die Entwicklungsinstanz

Verfolgen Sie den Fortschritt Ihrer Upgrades mit der Upgrade-Überwachung nach. Verwenden Sie für Ihr erstes Instanz-Upgrade außerhalb der Produktion (Ihre Entwicklungsinstanz) die Upgrade-Überwachung, um die übersprungene Liste der Datensätze zu verarbeiten, die im Upgrade nicht behoben wurden. Identifizieren Sie dann Ihre Update Sets, und führen Sie Funktionstests durch.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird



Die [Upgrade-Überwachung](#) hilft Ihnen beim Upgrade einer einzelnen Instanz. Sie können den Fortschritt eines Upgrades überwachen und Konflikte zwischen Upgrade und Anpassungen lösen.

Prozedur

1. Überwachen Sie mit der Upgrade-Überwachung das Upgrade auf Ihre Instanz, und überprüfen Sie, ob das Upgrade auf Ihre Entwicklungsinstanz abgeschlossen ist.
2. [Verarbeiten Sie nach Abschluss des Upgrades für Ihre Entwicklungsinstanz die Liste der übersprungenen Datensätze](#) in der Upgrade-Überwachung.

Während Sie die übersprungene Liste verarbeiten, können Sie Datensätze zusammenführen und wiederherstellen, [Konflikte für einen einzelnen Datensatz auflösen](#) und zusätzliche Anpassungen vornehmen. Diese Änderungen gehen in die neueste Version ein, die in Ihr aktuelles Update Set aufgenommen wird.

3. Identifizieren Sie Ihre Update Sets.

Sie benötigen diese Update Sets für Ihre nachfolgenden Nicht-Produktionsinstanzen. Wenn es Probleme gibt, die nach dem Upgrade behoben werden müssen, nehmen Sie die entsprechenden Änderungen vor. Sie werden in Ihr aktuelles Update Set übernommen. Erfassen Sie die Update Sets, die:

- Wurden beim Überprüfen der Liste der übersprungenen Updates erstellt.
- Wurden beim Ändern von Anpassungen erstellt, um mit dem neuesten Release zu funktionieren.
- Muss unmittelbar nach dem nächsten Upgrade live gehen.

Das Sammeln dieser Update Sets vor dem Upgrade beschleunigt den Prozess des Exportierens, Importierens und Festlegens dieser Update Sets für Ihre anderen Instanzen. Nachdem die richtigen Update Sets identifiziert wurden, folgen Sie dem Standardprozess zum Verschieben und Anwenden dieser Update Sets. Weitere Informationen finden Sie unter [System-Update Sets](#).

4. Führen Sie vor und nach dem Upgrade Rauchtests für Ihre Entwicklungsinstanz durch. Verwenden Sie Ihren umfassenden Testplan, um Funktionstests durchzuführen.

Verfolgen Sie nach dem Upgrade alle Fehler oder Abweichungen von den Testergebnissen vor dem Upgrade nach. Die Fehlernachverfolgung kann helfen, Ursachen zu identifizieren und Korrekturen zu erstellen. Wenn eine Korrektur identifiziert wird, erfassen Sie die

Korrektur in einem einzigen Update Set. Die resultierenden Update Sets enthalten die kumulativen Korrekturen, die auf die Produktionsinstanz angewendet werden sollen.

Verwenden Sie das [Automated Test Framework](#) , um Ihre Tests und Validierungen in Nicht-Produktionsinstanzen zu automatisieren. Sie können Automated Test Framework Schnellstarttests und Produkttest-Suites verwenden, um Ihre Tests vor und nach Upgrades zu starten. Eine Liste der verfügbaren Tests und Aktivierungsinformationen finden Sie unter [Schnellstarttests](#) .

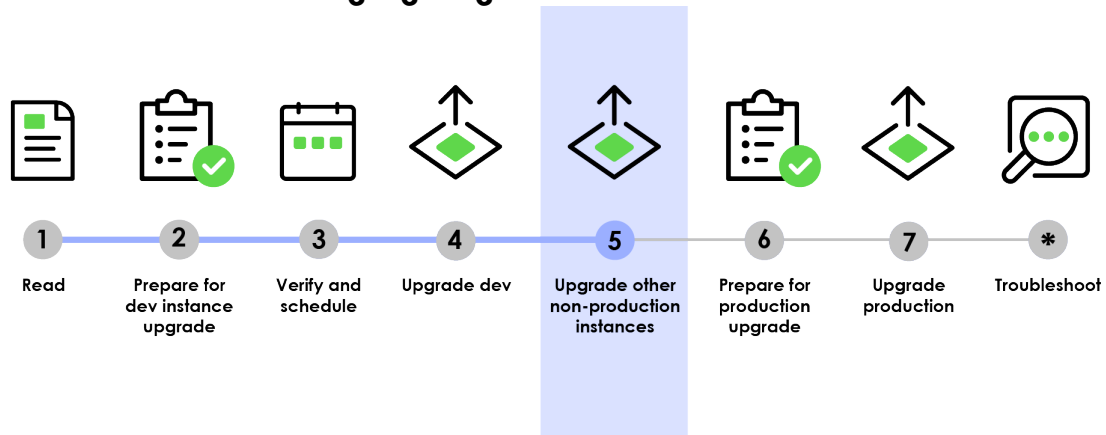
Phase 5 – Falls zutreffend: Aktualisieren und validieren Sie Ihre anderen Nicht-Produktionsinstanzen, z. B. Ihre Testinstanz

Nachdem Sie Ihre Entwicklungsinstanz konfiguriert und verfeinert haben, fordern Sie ein Upgrade für andere Nicht-Produktionsinstanzen an, z. B. eine Testinstanz. Wenden Sie unmittelbar nach Abschluss des Upgrades die an Ihrer Entwicklungsinstanz vorgenommenen Änderungen nach dem Upgrade an, einschließlich der Aktivierung optionaler Plugins, der Installation und Aktualisierung von Anwendungen und der Anwendung von Update Sets.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird



Diese Instanzbenennungskonvention geht davon aus, dass Sie drei ServiceNow Instanzen haben. Wenn Sie drei Instanzen haben, aktualisieren Sie Ihre Instanzen in der folgenden Reihenfolge:

1. Entwicklung
2. Test
3. Produktion

Wenn Sie mehr oder weniger als drei Instanzen haben oder [Team Development](#) verwenden, unterscheiden sich diese Instanzbezeichnungen. Im Allgemeinen sollten Sie Ihre Instanzen, die am weitesten von der Produktion entfernt sind, in Richtung Ihrer Produktionsinstanz aktualisieren.

Nachdem Sie Ihre Entwicklungs-Update Sets auf Ihre Testinstanz angewendet haben, führen Sie die folgenden Aufgaben in Ihrer Testinstanz (und ggf. anderen Nicht-Produktionsinstanzen) aus.

Prozedur

1. Erstellen Sie einen Systemklon aus Ihrer Produktionsinstanz.
2. Planen Sie das Nicht-Produktions-Upgrade in Now Support, und überprüfen Sie Ihre Upgrade-Konfigurationen.
3. Validieren Sie, dass das Upgrade auf Ihre Nicht-Produktionsinstanz abgeschlossen ist.
4. Installieren Sie alle optionalen Plugins, die in Ihrer Entwicklungsinstanz installiert wurden.
5. Installieren Sie alle benutzerdefinierten Anwendungen und Korrekturskripts nach dem Upgrade, die Sie benötigen.
6. Installieren Sie Update Sets.
Verwenden Sie diese Update Sets, um Ihre anfänglichen Änderungen in Ihre nachfolgenden Nicht-Produktionsinstanzen zu verschieben.
7. Führen Sie Funktionstests durch, und überwachen Sie die Leistung Ihrer Instanz.
Reproduzieren Sie die typischen Benutzeraktivitäten, die in Ihrer Produktionsinstanz auftreten. Das [Automated Test Framework](#) kann Sie beim Testen Ihrer Nicht-Produktionsinstanzen sehr unterstützen. Sie können Automated Test Framework Schnellstarttests und Produkttest-Suites verwenden, um Ihre Tests vor und nach Upgrades zu starten. Eine Liste der verfügbaren Tests und Aktivierungsinformationen finden Sie unter [Schnellstarttests](#). Für eine zusätzliche Testabdeckung können Sie auch Benutzerakzeptanztests (UAT) durchführen.

Phase 6 – Bereiten Sie das Upgrade der Produktionsinstanz vor

Nachdem Sie Ihre Testumgebung so konfiguriert und verfeinert haben, dass sie Ihre Produktionsumgebung gut darstellt, bereiten Sie das Upgrade Ihrer Produktionsinstanz vor.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

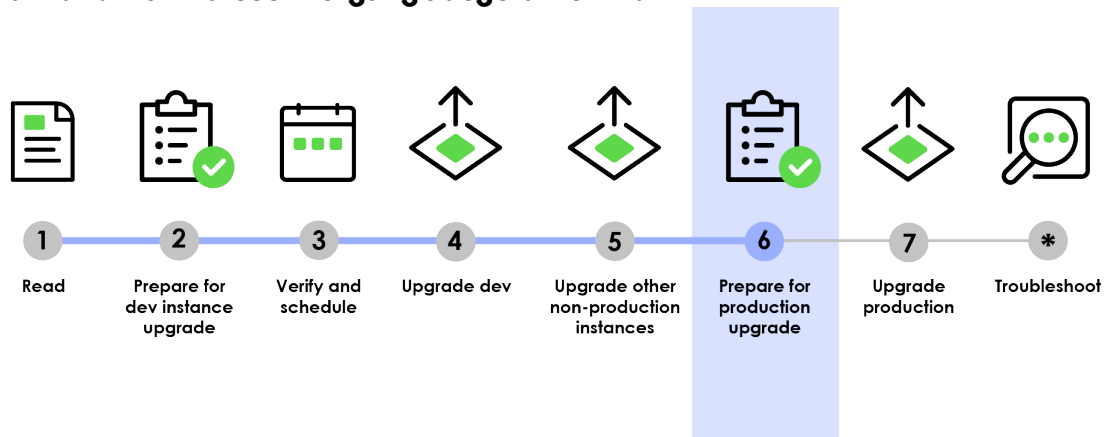
Um sicherzustellen, dass alle Stakeholder in Ihrem Unternehmen auf das endgültige Produktions-Upgrade vorbereitet sind, führen Sie die administrativen Planungsaufgaben in Phase 6 von [Prüfliste zur Upgradeplanung](#) durch. Beim Upgrade einer Produktionsinstanz:

- Lassen Sie sich von der IT und dem Management bestätigen, dass alle Fehler an Nicht-Produktionsinstanzen behoben, validiert und in ein Update Set aufgenommen wurden.
- Verwenden Sie den von Ihrer Organisation eingerichteten Change-Management-Prozess, um das Upgrade nachzuverfolgen.
- Kommunizieren Sie effektiv mit Ihrer Benutzer-Community über Änderungen, neue Funktionen und Prozessaktualisierungen, die sich aus dem Upgrade ergeben.
- Verhandeln Sie einen geeigneten Upgrade-Zeitpunkt für alle Benutzer des ServiceNow-Systems.

Planen Sie das Upgrade beispielsweise nach Geschäftsschluss, um die Auswirkungen für Ihre Benutzer zu minimieren. Denken Sie daran, das Upgrade so zu planen, dass es 15 bis 20 Minuten vor dem [Upgrade geplanten Aufgabenintervall](#) stattfindet.

- Lassen Sie in Ihrem Change-Zeitfenster Zeit, um alle Testfälle auszuführen und zu validieren, dass alle Integrationen, wichtigen Geschäftsfunktionen und Systemleistung akzeptabel sind. Fügen Sie einen Zeitpuffer hinzu, um auf Fehler zu reagieren, ohne das Change-Fenster zu verletzen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird



Prozedur

1. Führen Sie vor dem Upgrade ein Profil für die Leistung Ihrer Instanz durch.

Die Instanzvalidierung vor dem Upgrade kann einen zuverlässigen Benchmark der aktuellen Betriebsumgebung bereitstellen und Sie auf Probleme aufmerksam machen, die nach dem Upgrade auftreten können. Beispielsweise scheint es manchmal so, als ob eine bestimmte Funktionalität durch ein Upgrade beeinträchtigt wird. Die Analyse kann zeigen, dass die Funktionalität in der Produktionsinstanz bereits vor dem Upgrade nicht ordnungsgemäß funktioniert hat.

Analysieren Sie vor dem Upgrade die aktuelle Betriebsumgebung. Überprüfen Sie insbesondere:

- Schlüsselfunktionalität
- Integrationen
- Instanzleistung

2. Verwenden Sie die Leistungs-Homepage von ServiceNow, um die Leistung Ihrer Instanz vor dem Upgrade zu dokumentieren.

Sie werden diese Informationen später während der Validierung und Tests nach dem Upgrade vergleichen und gegenüberstellen. Benchmarks sind für jede Ihrer Instanzen unterschiedlich.

So greifen Sie auf die Leistungs-Homepage von ServiceNow zu:

- a. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz an.
- b. Wählen Sie in der Liste oben links auf der Instanz-Homepage die Option **ServiceNow Performance** aus.



3. Führen Sie auf Ihrem Klon Funktionstests durch, und überwachen Sie die Leistung Ihrer Instanz. Replizieren Sie typisches Benutzerverhalten, das in Ihrer Produktionsinstanz auftritt. Weisen Sie ein einheitliches Kernteam aus Power-Usern und wichtigen Stakeholdern zu, um wichtige Funktionen in der Instanz ServiceNow vor und nach Upgrades zu validieren.

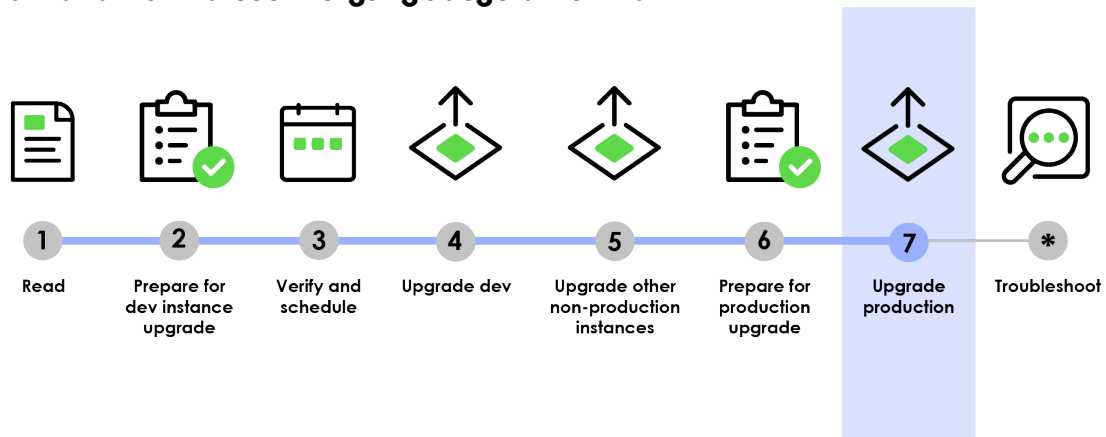
Phase 7 – Aktualisieren Sie die Produktionsinstanz

Nachdem Sie Ihre Entwicklungs-, Nicht-Produktions- und Testinstanzen aktualisiert haben, aktualisieren Sie zuletzt Ihre Produktionsinstanz. Validieren Sie dann, ob das Upgrade abgeschlossen wurde, wenden Sie Update Sets und Korrekturskripts an, und führen Sie Benutzerakzeptanztests (UAT) nach dem Upgrade durch.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird



Prozedur

1. Planen Sie das Upgrade in Now Support.

- a. Melden Sie sich bei Now Support an.
- b. Klicken Sie im linken Navigationsmenü auf **Instanzen**.
- c. Wählen Sie **Instanzen verwalten aus**.
- d. Nur Partner: Verwenden Sie im Benutzermenü die Funktion „**Unternehmen wechseln**“, um ein Unternehmen auszuwählen.
- e. Wählen Sie die Instanz aus, die Sie aktualisieren oder patchen möchten.
- f. Klicken Sie im Menü **Aktionen** auf **Instanz upgraden**.

Das Service Catalog-Element „**Instanz** upgraden“ wird geöffnet. Sie ist vorab mit dem Instanznamen und den verfügbaren Versionen ausgefüllt, auf die Sie ein Upgrade oder einen Patch für die Instanz durchführen

Upgrade an Instance ☆

This catalog item enables you to schedule a patch/upgrade to a new ServiceNow release version. Upgrading and patching your instance requires planning, testing, and validation. Please plan to test your upgrade/patch on non-production instances before applying to your production instance.

Before initiating an upgrade process, review the upgrade and migration tasks for your applications and features. To help ensure that you complete all the tasks for a successful upgrade/patch, follow the step by step instructions in the upgrade planning checklist to track and plan the upgrade.

Upgrade assistance

The following resources are available to help you plan your upgrade/patch:

- Upgrade Product Documentation
- Release Notes
- Known Error Information
- Upgrade and migration tasks for your applications and features
- Upgrade Planning Checklist

* Instance

instance-name Non-Production

Jakarta Patch 7

Change Instance

* Available Versions

Kingston Patch 4
Kingston Patch 3
Kingston Patch 2
Kingston Patch 1
Kingston
Jakarta Patch 8

können.

g. Um ein Datum und eine Uhrzeit für das Upgrade oder den Patch anzugeben, klicken Sie auf das Kalendersymbol neben dem Feld Startdatum und **-uhrzeit**.

h. Klicken Sie auf das Uhrensymbol, um die Uhrzeit für das Upgrade oder den Patch auszuwählen.

📘 Hinweis:

Es ist wichtig, den Zeitpunkt für ein Upgrade oder einen Patch festzulegen. Legen Sie das Upgrade oder den Patch so fest, dass er 10 bis 15 Minuten vor der Ausführung der geplanten Aufgabe *Check distribution for possible upgrade* gestartet wird. Diese Einstellung lässt genügend Zeit für die Upgrade- oder Patch-Anforderung, um die Datensätze von Now Support darüber zu aktualisieren, auf welcher Release-Version sich Ihre Instanz befinden soll, bevor die geplante Aufgabe von *Check distribution for possible upgrade* ausgeführt wird.

i. Klicken Sie auf **Absenden**.

Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt. Wenn Sie keine Berechtigung benötigen, wird eine Change-Anforderung erstellt.

2. Fordern Sie ggf. eine Versionsberechtigung an.

a. Klicken Sie in der Spalte **Aktionen** auf **Zeitplan**.

Wenn für die -Version eine -Berechtigung erforderlich ist, wird dieser Bildschirm angezeigt:

* Available Versions

Kingston Patch 3
Kingston Patch 2
Kingston Patch 1
Jakarta Patch 8

Entitlement: This version requires entitlement approval. A request will be submitted for review & approval before the upgrade can begin.

* Start Date and Time

2018-04-19 17:26:28	

*Due to the additional review that is required, you must select a date at least 3 days from today

- b.** Klicken Sie auf das Kalendersymbol, und geben Sie ein Datum und eine Uhrzeit an, die mindestens drei Tage in der Zukunft liegen.

ServiceNow Berechtigungsmanager antworten innerhalb von drei Tagen auf Ihre Berechtigungsanforderung.

** Hinweis:**

Es ist wichtig, den Zeitpunkt für ein Upgrade oder einen Patch festzulegen. Legen Sie das Upgrade oder den Patch so fest, dass er 10 bis 15 Minuten vor der Ausführung der geplanten Aufgabe *Check distribution for possible upgrade* gestartet wird. Diese Einstellung lässt genügend Zeit für die Upgrade- oder Patch-Anforderung, um die Datensätze von Now Support darüber zu aktualisieren, auf welcher Release-Version sich Ihre Instanz befinden soll, bevor die geplante Aufgabe von *Check distribution for possible upgrade* ausgeführt wird.

- c.** Klicken Sie auf **Zeitplan**.

Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt. Wenn Sie eine Berechtigung benötigen, ist die Nummer der Berechtigungsanforderung enthalten. Klicken Sie auf die Nummer der Berechtigungsanforderung, um die Anforderung anzuzeigen.

- d.** Wenn Sie Fragen zu Ihrer Berechtigung haben, kommentieren Sie Ihre Berechtigungsanforderung, nachdem Sie sie übermittelt haben.

- 3. Überwachen Sie das Upgrade auf Ihre Instanz** , und überprüfen Sie, ob das Upgrade auf Ihre Produktionsinstanz abgeschlossen ist.

Es gibt verschiedene Methoden, um zu überprüfen, ob Ihr Upgrade abgeschlossen ist:

- Navigieren Sie zu **Systemdiagnostik > Upgradeüberwachung**.
- Navigieren zu **Systemdiagnostik > Upgradeprotokoll** und suchen Sie nach der Nachricht „Notify HI that upgrade has Abschluss“ (Benachrichtigung an HI, dass das Upgrade abgeschlossen wurde).
- Navigieren zu **Systemdefinition > System-Upgrades**. Informationen zu allen System-Upgrades werden aufgelistet.
- Navigieren zu **Systemdiagnostik > Upgradeverlauf** und suchen Sie nach dem neuesten Upgrade.

4. Wenden Sie alle vorhandenen Update Sets und Korrekturskripts nach dem Upgrade an.
5. Validieren und testen Sie Ihre Instanz, indem Sie Benutzerakzeptanztests (UAT) durchführen.
Leistungs- und Betriebsinformationen sind in den Systemprotokollen verfügbar, die eine hervorragende Informationsquelle für die Bewertung der inneren Abläufe einer ServiceNow -Instanz darstellen. Verwenden Sie diese Informationen, um so viele Fehler wie möglich zu beheben. Um auf die Protokolldaten zuzugreifen, navigieren Sie zu **Systemprotokolle > Systemprotokoll > Fehler**.

i Hinweis:

Nicht alle Fehler im Fehlerprotokoll sind das Ergebnis Ihres Upgrades. Fehlermeldungen sind häufig in Instanzen vor dem Upgrade vorhanden, und viele dieser Meldungen wirken sich nicht auf Benutzer oder Leistung aus.